Digitized by Google

181 f-1 in 8vo

BIBLIOTHECA
REGIA
MONACHENSIS.

Digitized by Google

Digitized by Google

Digitized by Google

Digitized by Google

# DER SCHWABENSPIEGEL

## IN DER ÄLTESTEN GESTALT

MIT DEN ABWEICHUNGEN DER GEMEINEN TEXTE

UND DEN ZUSÄTZEN DERSELBEN

HERAUSGEGEBEN

VON

WILHELM WACKERNAGEL.

ERSTER THEIL. LANDRECHT.

MIT DEM TITELBILDE DES ÄLTESTEN DRUCKES.

ZÜRICH UND FRAUENFELD.

DRUCK UND VERLAG VON CHRISTIAN BEYEL.

MDCCCXL.

Digitized by Google

# DAS LANDRECHT

DES

# SCHWABENSPIEGELS

IN DER ÄLTESTEN GESTALT

MIT DEN ABWEICHUNGEN DER GEMEINEN TEXTE

UND DEN ZUSÄTZEN DERSELBEN

HERAUSGEGEBEN

VON

WILHELM WACKERNAGEL.

MIT DEM TITELBILDE DES ÄLTESTEN DRUCKES.

ZÜRICH UND FRAUENFELD.

DRUCK UND VERLAG VON CHRISTIAN BEYEL.

MDCCCXL

Digitized by Google

Digitized by Google

Digitized by Google

Digitized by Google

Digitized by Google

DEM HERAUSGEBER DES SACHSENSPIEGELS

**HERRN C. G. HOMEYER**

DOCTOR UND PROFESSOR DER RECHTE ZU BERLIN.

Digitized by Google

# *VORREDE.*

*Vorliegende Ausgabe des sogenannten Schwabenspiegels gewährt den Text desselben in derjenigen Gestalt, wie er auf der Grundlage des noch unerweiterten Sachsenspiegels mit Herbeiziehung des canonischen und des ræmischen Rechts (Institutionen, Codex, Breviarium Alaricianum; der Pandecten nur mittelbar), einiger älteren deutschen Gesetzbücher (Lex Alamannorum, Lex Bajuvariorum, Capitularien u. a.), der Bibel und der geistlichen Litteratur des Mittelalters (z. B. der Predigten des im J. 1272. gestorbenen Franciscanermönches Berthold) noch vor dem J. 1276. wahrscheinlich von einem Geistlichen in einer schwæbischen oder bayrischen Stadt zuerst abgefaſst, und alsbald bei Niederschreibung des Augsburgischen Stadtrechtes spæterhin von Ruprecht von Freisingen für das Rechtsbuch seiner Vaterstadt und durch dessen Vermittelung für das Bayrische Landrecht Kaiser Ludwigs, endlich vielleicht auch für das kleine Kaiserrecht selbst wieder als Quelle ist benützt worden.*)*

*Die zwey Handschriften, in denen allein dieser älteste Text sich erhalten hat, sind*

*A. eine Ambraser HS. zu Wien (vgl. Homeyers Verzeichniss deutscher Rechtsbücher nº 456.) und*

*E. eine HS. des Klosters Einsiedeln;*

*beide auf Pergament; diese, um sieben Capitel vollständiger, aus dem XIV. oder XV., jene wohl noch aus dem XIII. Jahrhundert. Einige Sätze die*

---

**) In den nachweisenden Anmerkungen sind die einzelnen Bestandtheile des Breviarium Alaricianum nach der Ausgabe von Sichard, das Augsburger Stadtrecht und das Bayrische Landrecht nach den Ausgaben von Max von Freyberg (Sammlung teutscher Rechtsalterthümer Bd. I. Sammlung historischer Schriften und Urkunden Bd. IV.), Ruprecht von Freisingen noch nach der älteren von Westenrieder citiert.*

Digitized by Google

*urſprünglich nur Marginalien können gewesen seyn, erscheinen jedoch bereits hier in den Text gezogen. Der Druck sucht dieselben durch Klammern [—] wieder auszuscheiden.*

*Wie sodann schon das XIII. Jahrhundert und, seinem Beispiele folgend, das XIV. und XV. jene einfachste Urgestalt verschiedentlich umgebildet und mehr und mehr umkleidet; wie einerseits oft bloſser Missverstand und Unverstand Änderungen veranlaſst, andrerseits eine widerholte Benützung der schon früher vorgelegenen Quellen (des Sachsenspiegels nun auch mit seinem spæteren Zuwachs, und nun auch des Augsburgischen Stadtrechtes selbst) Erweiterung auf Erweiterung gehäuft; hin und wieder auch örtliches Bedürfniss bald zu Kürzungen, bald zu neuen Einschaltungen bewogen; endlich aber, die Lebensgeschichte des Buches abschlieſsend, eine durchgreifende Umstellung der Capitel die hoch angeschwellte Masse in systematischer Übersichtlichkeit zu ordnen versucht habe: das alles wollen die beigegebenen Anmerkungen so wie die von Cap. 315 — 420. fortlaufenden Zusätze geübteren Lesern vor Augen stellen.*

*Für diesen Theil meiner Arbeit sind von den hier überaus zahlreichen Handschriften folgende gebraucht worden.*

*B. Pergamenthandschrift der Universitætsbibliothek zu Basel, XIII. Jahrhundert, lückenhaft. Homeyers Verzeichniss n°. 123.*

*Z. Perg.HS. der Juristischen Bibliothek in Zürich, XIV. Jahrh. Homeyer n°. 519.*

*z. Papierhandschrift der Waſserkirchbibliothek in Zürich, XV. Jahrh.*

*Ba. Bb. Bc. Drey Pap.HSS. der Univ.Bibliothek zu Basel, XV. Jahrh. Homeyer n°. 3. 6.*

*F. Handschrift der Stadtbibliothek zu Freyburg im Breisgau, Baumwollenpapier, XIV. Jahrh., unvollständig.*

*Lüneburger Bruchstück einer Perg.HS. des XIV. Jahrh. Homeyer n°. 279.*

*Ebnerische Handschrift, Pergament, XIV. Jahrh. Homeyer n°. 310.*

*Uffenbachische Handschrift, Papier, XV. Jahrh. Homeyer n°. 439.*

*Krafftische HS. der Univ.Bibliothek zu Gieſsen, Pergament, XIV. Jahrh. Homeyer n°. 135.*

*Sanct-Gallische HS. n°. 723. der Stiftsbibliothek, Papier, XV. Jahrh.*

*Zwey Münchner HSS., cod. germ. 510. und 553. der Kœnigl. Bibliothek, Papier, XV. Jahrh.*

Digitized by Google

*Dazu kommt noch, die Mängel der Freyburger Handschrift ergänzend,*

*Dr. der erste Druck, ohne Angabe von Jahr und Ort.*

*Die bisherigen Herausgeber haben immer nur je einen dieser mannigfaltigen Texte geliefert, hie und da etwa mit ebenso stœrender als unkritischer Einmischung andrer, älterer, jüngerer, unverwandter; und die Ausgabe des ältesten und besten, die Senckenbergische der Ambraser HS., ist neben der des jüngsten und schlechtesten, der Von der Lahrischen des Augsburger Druckes von* 1480., *in grœſsere Vergeſsenheit gerathen, als die Rechtsgelehrsamkeit verantworten dürfte. Ob meine Ausgabe, wie sie das ganze Farbenspiel der verschiedenen Textesrecensionen zugleich vereinigt und aus einander hält, deshalb die bisherigen alle entbehrlich mache? ich weiſs es nicht. Jedesfalls, da sie ohne Senckenberg nicht bestehen würde, erneuert sie ehrend das Andenken dieses vorzüglichen Mannes.*

*So viel für jezt: der Verleger eilt, nachdem sich ohne unser Verschulden die Vollendung des Druckes mehrere Jahre hindurch verzœgert hat, endlich diesen ersten Theil, das Landrecht, hinauszusenden. Der zweyte, der das Lehenrecht (theilweis nach anderen HSS. bearbeitet), zu weiterer Ausführung des oben nur im Fluge angedeuteten einige Abhandlungen historischen und kritischen Inhalts, sodann Vergleichungstafeln der Handschriften und der früheren Ausgaben, und endlich ein Sach- und Wortregister über beide Theile enthalten wird, soll in kürzester Frist nachfolgen.*

*Basel* 1840. *am Tage der Schlacht von S. Jacob.*

**Wilh. Wackernagel.**

Digitized by Google

Digitized by Google

# LANDRECHT.

Digitized by Google

## HIE HEBET SICH AN DAZ LANTREHTBUOCH.[1] 1.

HErre got, himeliſcher vater, durch dîne milte güete geſchüefe du den menſchen in[2]) drivaltiger werdikeit. Diu êrſte daʒ er nâch dir gebildet iſt. Daʒ iſt ouch[3]) ein alſô hôhiu werdikeit[4]), der dir[5]) alleʒ menſchlich[6]) künne ſunderlichen[7]) immer danken ſol. Wan des haben wir gar[8]) michel reht, vil lieber herre, himeliſcher vater, ſît du uns zuo dîner hôhen gotheit alſô werdiclichen geedelt hâſt. Diu ander werdikeit dâ[9]) du, herre got, almähtic[10]) ſchepfer, den menſchen zuo geſchafen hâſt, daʒ iſt diu[11]), daʒ du alle diſe werelt, die ſunnen unde den mânen[12]), die ſterne unde diu vier element, viur waʒer luft unde die erden[13]), die vogel in den lüften[14]), die viſche in dem wâge, diu tier in dem walde, die würme in der erden, golt unde edel geſteine, der edeln würze ſüeʒen ſmac, der bluomen liehte varwe, der boume fruht, unde et[15]) alle crêatûre: daʒ hâſt du, herre, alleʒ dem menſchen ze nuze unde ze dienſte[16]) geſchafen durch die triuwe unde durch die minne die du ze dem menſchen hetest[17]). Diu dritte werdikeit dâ[18]) du

---

*I. Berger S.* 1 — 6. *Schiller Introitus und Cap.* 1. *Lahr Vorrede und Cap.* 1. — *Dreyfältige Würdigkeit des Menschen. Von friedlichem Leben. Von geistlichem und von weltlichem Gericht. Besuchen des Vogtdinges. Sächs. Landr. Textus prologi und I,* 1. 2. *Rupr. I,* 1. — [1]) *fehlt Z. Bc. z.* Hie hebet ſich das lantrechtbuoch an *Ba.* Hie hept ſich an das Lantrecht buch nach weltlichem geriht *Bb.* Dis buch ſaget ſummarie von kunglichen vnd keyſerlichen darzu landt vnd lehen rechten *Dr.* [2]) mit *Ba. z. Dr.* [3]) ouch *fehlt Dr.* [4]) Diu ê. — w. *fehlt Ba.* [5]) Das ein alſo h. w. iſt das dir des *Bb.* [6]) menſchen *Z.* [7]) ſ. *fehlt Z. Bab. z. Dr.* [8]) g. *fehlt Z. Bab. z. Dr.* [9]) das z. w. iſt das *Bb.* [10]) almehtiger *Z.* [11]) diu *fehlt Bab. z.* [12]) den ſunnen vnd die manen *Bb.* [13]) vnde erde *Z. Bab. z.* vnd erdtreich *Dr.* [14]) indem lvſte *Z. Ba. z.* [15]) frucht vnd z. früchten vnd *Dr.* fruht. chorn vnde win. vnde *Z. Bb.* Der bluome frucht kern Vnd *Ba.* [16]) zedienſte vnde zenvzze *Z. Bab. z. Dr.* [17]) haſt *Z.* [18]) iſt. daz *Z. Bb. z.* das iſt da *Ba.* das iſt die das *Dr.*



Digitized by Google

herre den menſchen mit[19]) gewirdet unde[20]) geedelt hâſt, daʒ iſt diu[21]), daʒ der menſche die wirde unde die êre, die[22]) vreude unde die wünne[23]) immer mit dir êwiclichen nieʒen ſol[24]). der werelde dienſt unde nuz hâſt du herre dem menſchen umbe ſuſt gegeben ze einer manunge unde[25]) ze einem vorbilde. Sît des[26]) ſô vil iſt, des du herre dem menſchen umbe ſuſt gegeben hâſt, dâ bî[27]) ſol[28]) der menſche nu trahten[29]), ſô mege[30]) des wol gar[31]) übermæʒiclichen vil ſîn, des[32]) du dem menſchen[33]) umbe ſînen[34]) dienſt geben wilt. Unde dar umbe ſol ein iegelich menſche[35]) got dienen[36]) mit ganzen triuwen. wan der lôn iſt alſô übermæʒiclichen grôʒ, daʒ in herzen ſîn nie[37]) betrahten möhte, noch menſchen zunge[38]) nie geſprechen möhte[39]); noch ougen ſehen kunde in[40]) nie beliuhten, noch ôre[41]) nie gehœren. Daʒ wir nu[42]) got der hôhen wirdikeit gedanken, unde den grôʒen lôn verdienen, des helfe uns der almähtige got[43]). âmen[44]). Sît[45]) uns got in ſô hôher[46]) werdikeit geſchafen hât, ſô wil er ouch daʒ wir werdeʒ leben haben[47]), unde[48]) daʒ[49]) wir einander wirde unde êre erbieten[50]), triuwe[51]) unde[52]) wârheit, niht[53]) haʒ unde nît einander[54]) tragen. Wir ſullen mit fride unde mit ſuone under einander leben. Fridlich leben hât unſer herre got[55]) liep. Wan er kom[56]) von himelrîche ûf erderîche durch anders niht[57]) wan durch den rehten fride, daʒ er uns einen rehten[58]) fride[59]) ſchüefe[60]) vor der êwigen marter, ob wir ſelben[61]) wellen. unde dâ von ſungen die engel ob der krippen[62]) «Gloria in excelſis deo, et in terra pax hominibus bonæ voluntatis»: «Gots êre[63]) in dem himel, unde guot fride ûf der erden[64]) allen den die guoten willen habent ûf erderiche.»[65]) Dô unſer herre got hie ûf erderîche gie, ſô[66]) was daʒ ie ſîn ellich[67]) wort «Pax vobis»: daʒ ſprichet «der

[19]) da mit *Dr.* [20]) mit wirdikeit vnd adell *Bb.* [21]) diu *fehlt z.* d. i. d. *fehlt Dr.* [22]) vnde die *Z. Ba.* [23]) wnne div dv ſelbe biſt *Z. Bab. z. Dr.* [24]) nieſſende ſol ſin *Bb.* [25]) ze — unde *fehlt Ba.* [26]) deſs nu *Ba.* [27]) bidem ſelben *Z.* dar nach *Bab. z. Dr.* [28]) ſol es *Bb.* [29]) betrachten *Bb.* [30]) mvge *Z.* mag *Bab. z.* [31]) g. *fehlt Z. Bb. z.* [32]) wie gar noch vnmäſſig vil guotheyt ſeyen die *Dr.* [33]) dv im *Z.* [34]) ſ. *fehlt Z. Ba. z. Dr.* [35]) m. gedenche vnd *A.* [36]) d. mit rehtem ernſt. vnde *Z. Bb. z. Dr.* d. mit rechtem vnd *Ba.* [37]) Das nie hertzen noch ſinn nie *Ba.* das nie hertz noch ſinn *z. Dr.* Das ni menſchen hertz *Bb.* [38]) m. ſinne noch menſchen zungen *Bb.* noch nie menſchen mund *Dr.* [39]) chvnde *Z. Ba. z. Dr.* [40]) mohtin *Z.* [41]) geſehen kund es nie beleuchten noch ore *Dr.* geſehen kunden noch mochten noch ir oren *Bb.* nie (*fehlt z.*) geſehen möchten Noch oren *Ba. z.* [42]) nu *fehlt Z. Bab. z. Dr.* [43]) almæhtigot *Z.* [44]) âmen *fehlt Z. Bab. z. Dr*; *Bc. zieht alles bisherige und auch manches im folgenden kürzer zusammen.* [45]) *Z. Bc. bezeichnen hier einen Absatz.* [46]) hohe *Z.* groſſer *Bac. z. Dr.* ſiner groſſen *Bb.* [47]) wirdeclich leben *Babc. z. Dr.* [48]) *fehlt Ba. z. Dr.* [49]) werdeclichez l. haben. da *Z.* [50]) bieten *Z. Bbc. Dr.* wirde — erb. *fehlt z.* [51]) vnd tr. *Bb.* [52]) vnde och *Z.* [53]) vnde niht *Z. Bb.* [54]) gein e. a. *Z. Bb.* warh. leiſten nit haſſ wider einander *z.* [55]) h. gar *Z.* h. vnmeſſlich *Bab. z. Dr.* [56]) chom ſelbe *Z. Bab. z. Dr.* [57]) dur anders nit von himelrich *Bab. z. Dr.* [58]) rehten *fehlt Bab. z. Dr.* [59]) einen r. fride] den *Z.* frid *Bc.* [60]) ſchvoſe vor den tivveln (dem tüfel *Bac.*) vnd *Z. Babc. z. Dr.* [61]) ſelbe *Z.* [62]) crippe (kruſſt *z.*) do vnſer herre got (got *fehlt Bab. Dr.*) wart geborn *Z. Bab. z. Dr.* [63]) Diu ere herregot *Z.* Gott herre din Ere *Ba. Dr.* Got herre din fride *Bb.* [64]) vf erde *Z.* [65]) die guottes willen ſind *Bab. z. Dr.* die gvotes willen ſint. die haben immer vrovde inhimelriche *Z.* [66]) Vnde do got hie inerde (vff ertrich *Bb.* hie nicht *z.*) was. do *Z. Bab. z. Dr.* [67]) ſemellich *A.* ſin alliches *Bab.* ſin ænlich *Z.* ſein aulich *Dr.* ſin heiliges *z.* was alle zit ſin wort *Bc.*

Digitized by Google

fride ſî mit iu.» unde alſô ſprach er [68]) alle zît zuo ſînen jungern unde [69]) zuo andern liuten. unde [70]) dâ bi ſuln wir merken wie rehte [71]) liep der almehtige got [72]) den rehten [73]) vride hât. Wan [74]) dô er von erderiche wider ûf zuo himel fuor, dô ſprach er aber zuo ſînen jungern [75]) «der vride ſî mit iu», [76]) unde enphalh dem guoten Sant Pêter daʒ er phleger [77]) wære über den rehten fride, unde gap im den gewalt daʒ er den himel ûf ſlüʒe allen den, die den [78]) fride hielten [79]), unde ſwer den fride bræche, daʒ er dem [80]) den himel vor beſlüʒe. Daʒ [81]) iſt alſô geſprochen: et [82]) alle die diu gebot unſers herren zebrechent [83]), die habent [84]) ouch [85]) den rehten fride gebrochen. Daʒ iſt ouch von gote reht [86]), ſwer diu gebot unſers herren zebrichet [87]), daʒ man dem den himel vor beſliuʒet, ſît uns [88]) got nu geholfen hât [89]) daʒ wir mit rehtem leben unde mit fridlichem leben daʒ himelrich verdienen [90]) mügen. Wan daʒ [91]) was niht vor gotes geburt. ſwie wol der menſche tæt in aller der werelde [92]), ſô mohte er doch ze dem himelrich niht komen. Got geſchuof des êrſten [93]) himel unde erden [94]), dar nâch den menſchen, unde ſazte in [95]) in daʒ paradys. der zebrach [96]) die gehôrſam [97]) uns allen ze ſchâden. dar umbe gienge wir irre ſam diu hirtelôſen [98]) ſchâf, daʒ wir in daʒ himelrich niht mohten [99]) unz an die zît daʒ [100]) uns got den wec dar wiſte mit ſîner marter. unde dar umbe ſolde wir got immer loben unde êren von allem unſern herzen unde von aller unſerre ſêle [101]) unde von aller unſerre maht, daʒ wir nu ſô wol ze den êwigen freuden kæmen, ob wir wolden [102]); daʒ [103]) hie vor manigen [104]) heiligen patriarken unde prophêten tiure was [105]). diu genâde unde diu ſælikeit iſt uns kriſten liuten nu [106]) wider-

---

[68]) vnſer herre *Z.* got *Bab.* *z.* *Dr.* [69]) vnde och *Z.* [70]) *fehlt Bab.* *z.* *Dr.* [71]) rehte *fehlt Bab.* *z.* *Dr.* [72]) almæhtigot *Z.* [73]) r. *fehlt Z. Bb.* *z.* *Dr.* gott ſinen *Bb.* [74]) Vnde *Z.* [75]) z. ſ. j. *fehlt Bab.* *z.* *Dr.* [76]) Wanne daʒ der almehtige got ûf ertrich kam, daʒ tet er anders nit danne durch den fride, daʒ er einen fride gemachte under uns unde under dem vater von himelrich, unde daʒ er uns einen fride gemachte · dô ſungen die engel ob der kripfen «Gloria in exelſis deo, et in terra pax hominibus bonæ voluntatis»: «Diu êre in der hœhe, unde allen den, die dâ guotes willen ſîn, guot fride ûf erden.» Unde dô unſer herre hie ûf erden gienc mit ſînen jungern, dô ſprach er zuo allen zîten zuo ſînen jungern unde ouch zuo andern liuten «Pax vobis»: daʒ ſprichet «der fride ſî mit iu». Unde dô er in erſchein an dem ôſtertage, dô ſprach er aber zuo ſînen jungern «der fride ſî mit iu». Unde dô er zuo himel fuor, dô ſprach er aber «der fride ſî mit iu». *Bertholds Predigten S.* 261. 262. *vgl. S.* 125. 127. [77]) ein pld. *Z. Bbc.* *z.* *Dr.* im pll. *Ba.* [78]) den rehten *Z.* rechten *Babc.* *z.* *Dr.* [79]) behielten *Bb.* hetent *Dr.* [80]) weliche d. ſ. brechendt das er denen *Dr.* [81]) Vnd *Bb.* [82]) *fehlt Bbc.* *z.* *Dr.* Vnd *Ba.* [83]) gebot zerbrechent Die der almächtig gott gebotten hatt *Bab.* *z.* *Dr.* gebot brechen die got geben hat *Bc.* [84]) des almehtigen gotes brechent. haben. *Z.* [85]) ouch *fehlt Bb.* [86]) billich vnd recht *Babc.* *z.* *Dr.* billih. reht *Z.* [87]) brichet *Z. Babc.* *z.* *Dr.* [88]) vns des *Z. Bac.* *Dr.* [89]) vns nvn das (deſs *z.*) geholffen iſt (hatt ünſer her *z.*) *Bb.* *z.* er vns nun das geſchaffen hat vnnd des geholffen hat *Dr.* [90]) zem himelriche (zuo himel *Bc.*) chomen *Z. Babc.* *z.* *Dr.* [91]) des *Z. Ba.* *z.* [92]) wie guott d. m. Jn a. der welte was Vnd wie wol er tett *Babc.* *z.* *Dr.* [93]) zemerſten *Z. Ba.* *z.* zu dem erſten *Bbc.* *Dr.* [94]) erde. vnde *Z. Babc.* *z.* *Dr.* [95]) den ſazte er *Z. Babc.* *z.* *Dr.* [96]) brach *Z. Bc.* gebrach *Bb.* [97]) gehorſamin *Z.* [98]) hertelozzen *A.* jrrelosen *Bab.* *z.* [99]) mochten komen *Babc.* *z.* [100]) an d. z. d. *fehlt Z.* [101]) vnde von — ſêle *fehlt Babc.* *z.* [102]) koment ob wir wellent *Bbc.* *Dr.* [103]) vnde daz *Z.* [104]) doch vil mænigen *Z.* [105]) patrjarchen türe was Vnd manigen profeten (wiſſagen *Bc.*) *Babc.* *z.* *Dr.* [106]) nu *fehlt Z. Bc.* *Dr.*

varen daʒ wir nu wol daʒ himelrîch mugen verdienen [107]. unde ſwer des nit entuot, unde diu gebot unſers herren zebrichet [108], daʒ richet er [109] billîchen an im. unde dem [110] er den gewalt verlihen hât, daʒ iſt der pâbſt. der ſol an gotes ſtat rihten [111] unze an den jungiſten tac. ſô wil danne got ſelbe rihten kleine unde grôʒ, übel unde guot [112], alleʒ daʒ hinnen dar niht gerihtet iſt [113]. unde dar umbe wil man an diſem buoche lêren alle die, die [114] gerihtes pflegen ſullen, wie ſi [115] ze rehte rihten ſüllen [116] nâch gotes willen, als manic heiliger [117] man die [118] in der alten ê unde in der niuwen ê rihter [119] wâren [120], unde alſô hânt [121] gerihtet, daʒ ſi mit ir gerihte die êwigen vreude hânt beſeʒen. Unde ſwer ouch anders rihtet wan an diſem buoche ſtêt [122], der ſol wiʒen daʒ got vil zorniclîchen über in [123] wil rihten [124] an dem jungiſten tage [125]. Sît nu got des frides fürſte heiʒet, ſô lieʒ er zwei ſwert hie [126] ûf erderîche, dô er ze himel fuor, ze ſchirme der kriſtenheit. diu lêch [127] got [128] Sant Pêter beidiu, daʒ eine mit [129] geiſtlîchem gerihte, unde [130] daʒ ander mit [131] wereltlîchem gerihte. Daʒ wereltliche ſwert des gerihtes, daʒ [132] lihet der pâbſt dem keiſer. daʒ geiſtliche iſt dem pâbeſt geſezet, daʒ er dâ mit rihte. [133] Dem pâbeſt iſt geſezet ze beſcheidenlicher [134] zît ze rîten [135] ûf einem blanken pherde, unde [136] der keiſer ſol dem pâbeſt den ſtegreif haben [137], daʒ ſich der ſatel iht winde [138]. daʒ bezeichent als vil [139]: ſwaʒ dem pâbeſt widerſtêt [140], des er mit [141] geiſtlîchem gerihte niht betwingen mac, daʒ ſol der keiſer unde ander wereltlich gerihte [142] betwingen mit der æhte [143]. Als [144] ein man iſt in dem banne [145] ſehs wochen unde

---

107) verd. mvgen *Z.* 108) brichet *Z. Babc. z. Dr.* 109) got *Babc. z. Dr.* 110) die den *Z. Babc.* denen den *z.* an den den *Dr.* 111) r. vf dem (hie vff *Babc. z. Dr.*) ertriche *Z. Babc. z. Dr.* 112) vbel (vber ü. *Babc.*) vnde gvot (vber guott *Ba.*). clein vnde groz *Z. Babc. z. Dr.* 113) wirt *Z. Bab. z. Dr.* 114) alle die *Z. z.* 115) ſy ein jecklich ſache *Babc. z. Dr.* 116) ſvln rihten *Z.* 117) mænic hailigen *Z.* m. hiliger *A. und so beinahe überall in diesem Worte* i *statt* ei. 118) die *fehlt Dr.* 119) gvote rihter *Z.* 120) r. was vnd in der newen ee. *Dr.* 121) hant alſo *Bab. z. Dr.* 122) wan alz dis bvoch leret *Z.* dann diſs buoch leret *Babc. z. fehlt Dr.* 123) gott vber in zornlichen *Bb.* 124) richtet *z.* got wil zornlichen vber in r. *Z. Ba. Dr.* got zorniklich über in richt *Bc.* 125) *Dr. fügt noch hinzu* ſo wil dann got ſelber richten übel vnd guot kleyn vnd groſs alles das hie nicht gericht wirdt 126) hie *fehlt Bb. z. Dr.* 127) Die beual *Bac. z. Dr.* Do empſal *Bb.* 128) vnſer herre *Z.* 129) beidiv einz von *Z. Bab. z. Dr.* 130) u. *fehlt Z. Bab. z. Dr.* 131) von *Z. Bab. z. Dr.* 132) d. ger. d. *fehlt Bb.* Das ſwert des weltlichen gerichtz das *Bc.* 133) *Z. bezeichnet hier einen Absatz.* 134) ze beſchidenlicher *A.* inbeſcheidenlicher *Z.* 135) richten *A. Z. Bab. z.* Das geiſtlich iſt dem babſt geſetzt ze beſch. zit ze richten *Bc.* Das geyſtlich iſt dem bapſt geſetzet das er damit richte zuo beſcheydelicher czeit *Dr.* 136) vnd der bapſt ſol darauf ſitzen ſo ſol im *Dr.* 137) heben an dem auff ſitzen *Dr.* 138) nit enwinde *Ba.* nit wind *Bc.* nit entwinde *Z. z. Dr.* nut entwinde *Bb.* 139) bez. daz *Z.* Da by iſt Jm (im *fehlt Dr.* üns iſt *Bc.*) bezeichent (gezeichnett *Bb.*) *Babc. z. Dr.* 140) wider ſte *Z.* widerſtand *Dr.* 141) mit dem *A.* 142) rihter *Z. Ba. Dr.* fürſten *Bc.* herren vnd furſten *Bb.* 143) ehte *Z.* achte *die übrigen.* richten mit der ahte. vnd twingen *A.* Unde dâ von ſô ſol der keiſer dem bâbſte den ſtegreif haben, dar umbe daʒ ſich der ſatel iht umbe winde. Daʒ iſt alſe vil geſprochen: ſwaʒ der bâbſt mit dem banne niht gerihten mac, daʒ ſol der keiſer unde ander werltliche rihter mit dem ſwerte rihten. *Bertholds Predigten* S. 12. 13. 144) *Absatz mit der Überschrift* Als eyn mann iſt in dem baun ſechs wochen vnd eynen tag *Dr.* 145) in d. b. iſt *Z.*

Digitized by Google

einen tac, ſô ſol in der wereltliche rihter ze æhte[146]) tuon. unde ſwer ouch in der æhte[147]) iſt ſehs wochen unde einen tac, den ſol man ze banne[148]) tuon. dize[149]) reht ſazte Sanctus Sylveſter der bâbeſt unde der[150]) künic Conſtantinus, Sant Elênen ſun, diu daʒ heilige kriuze vant[151]). Die[152]) zwêne ſazten diſiu reht unde anderre rehte ein michel teil an diſem buoche; unde daʒ ein iegelicher[153]) kriſten menſche ſol driſtunt in dem jâre daʒ vogetdinc ſuochen, ſô er ze ſînen jâren vollenkomen iſt[154]), ſô er eines unde zweinzic jâr alt iſt: ſô ſol er[155]) daʒ vogetdinc ſuochen in dem biſtuom dâ er inne geſeʒen iſt[156]), oder in dem lande oder[157]) in dem gerihte dâ er[158]) guot inne hât.

VON VRÎEN LIUTEN.[1]) 2.

**D**iz iſt von vrien liuten. Wir zelen drier hande vrien.[2]) der[3]) heiʒent eine[4]) ſempervrien[5]): daʒ ſint die vrien herren als fürſten unde die[6]) ander frien ze man hânt. Sô heiʒent die andern[7]) miter vrien[8]): daʒ ſint die, die der hohen vrien[9]) man ſint. Die driten vrien daʒ ſint die vrien lantſæʒen, die gebûren die dâ vri ſint[10]). der hât ieglicher ſîn[11]) ſunder reht, als[12]) wir her nâch wol[13]) beſcheiden[14]).

VON DEM BÜTEL.[1]) 3.

**S**wâ gerihte iſt, dâ ſol ein bütel[2]) ſîn oder mêr dan einer. die ſullen[3]) des vogetes dinc[4]) gebieten.[5]) Etwâ iſt gewanheit[6]) daʒ man gebiutet des vogetes dinc[7]) driſtunt in dem jâre; etwâ über ſehs wochen[8]), etwâ über zwô wochen.

---

146) achte *die übrigen auſser Z.* 147) achte *die übrigen auſser Z.* 148) ze pannen *Z.* 149) Das *Bab. z.* 150) d. *fehlt Z.* 151) diu — vant *fehlt Z.* 152) Diſe *Z.* 153) daz iegelich *Z.* 154) iſt daz iſt *Z.* 155) Vnd das (das ein *Bc. Dr.*) Jecklich kriſten möntſche das (der *Bc.*) ze ſinen Jaren (tagen *Bc. Dr.*) komen iſt. Das (der *Bc. z.*) ſol driſtund Jn dem Jare das vogt ding ſuochen der einſs vnd zwentzig Jar alt iſt ſo ſol er (der ſol *Bc. z.*) *Bac. z. Dr.* Vnd ein ieglich kriſten menſch das zu ſinen Jaren kommen iſt das ſoll driſtund in dem Jar *Bb.* 156) iſt geſezzen *Z.* 157) in d. l. oder *fehlt Bab. z. Dr.* 158) der man *Z.* 159) in dem biſtum da er inn iſt vnd da er gut inn hat *Bc.*

*II. Berger 7. Schilter 2. Lahr 49. — Drey Arten von Freyen: Semperfreye, Mittelfreye, freye Landsæſsen. vgl. Sächs. Landr. I, 2. —* 1) *Z. hat dieſs Cap. in eins mit dem vorigen.* Von den fryen *Bab.* Von den fryen.i. *Bc.* von fryen *z.* Hie nach vindeſt geſchriben von dreyer hand freyer leut *Dr.* 2) Diz — vrien] Hie ſagen wir von drierhande vrien liuten. *Z.* Hie ſol man hören von (von *fehlt Dr.*) dryerhand fryen (frier *Bb.*) lütten (dreyerley frey leut *Dr.*) welh recht die haben *Babc. z. Dr.* 3) Es *Bab. z. Dr.* 4) eyns *Dr.* 5) ſempar vrien *Z.* Es hieſsent in all weg fryen *Bc.* 6) die *fehlt A. Z. Ba.* 7) Das ander ſint *Bac. Dr.* Die ander ſint *Bb. z.* 8) mittel vrien *Z. Babc. z. Dr.* 9) ſint die ander vr. *Z.* 10) die vrie lantſæzen ſint. die ſint gebvre. vnde ſitzent vf dem lande. *Z.* Das (Die *Bb.*) dritte ſint geburn die fry ſint die heiſſent fry lant ſeſſen *Babc. z. Dr.* 11) hat yegklicher ir *Dr.* ſîn *fehlt Bc.* habent iegelich ir *Z. Bab. z.* 12) daz *Z.* 13) wol *fehlt Bbc.* 14) geſagen *Z. Bab. z.* ſagent *Bc.* als — beſcheiden *fehlt Dr.*

*III. Berger 7. 8. Schilter 3. Lahr 395. — Vom Büttel. Verschiedene Termine des Vogtdinges. vgl. Sächs. Landr. I, 2.* — 1) *fehlt Z.* Vogel ding *Ba.* Von vogt ding *Bb.* Vogt dingt ij *Bc.* vog ting *z.* Von vogtding merck alſo *Dr.* 2) gebivtel *Z. Ba.* gebuttell *Bb. z.* 3) der ſol *Babc. z. Dr.* 4) das vogt ding *hier und nachher die übrigen auſser Z.* 5) der ſol gebieten des uog. d. *Z.* 6) gewonheit *die übrigen.* reht vnde gewonheit *Z.* 7) man vog. d. gebivtet *Z.* 8) etwâ — w. *fehlt Babc. z.*

Digitized by Google

## 4. VON DEM BURCGRÂVEN.[1])

Sô iſt etwâ ſit daʒ man burcgrâven[2]) hât. Die ſullen[3]) rihten über unrehteʒ meʒen[4]) dâ man trinken mit gît, unde über elliu meʒ unde über gewæge[5]), unde ſwaʒ man mit wâge wiget[6]), unde ſwaʒ ze hiute unde ze hâre gêt, unde über allen[7]) kouf daʒ[8]) lîpnare heiʒet, daʒ man iʒet oder trinket[9]): daʒ[10]) ſol alleʒ ein burcgrâve[11]) rihten. Sô ſol ein voget rihten den tôtſlac unde wunden unde unzuht[12]) unde ſwertzüken, unde ſwaʒ vrävel unde unzuht[13]) heiʒet. Her nâch ſagen wir mêr von gerihte[14]), wie man ein iegliche ſache rihten ſol, daʒ ſich die liute niht[15]) verwürken mit unrehtem gerihte.[16]) Sit daʒ got den menſchen in alſô hôher werdikeit[17]) geſchafen hât, als hie vor geſprochen iſt[18]), ſô hât er ouch den menſchen alle die ſache gelêret dâ mit er zuo dem himelrîche komen[19]) ſol zuo[20]) der êwigen werdikeit[21]) dâ er[22]) den menſchen zuo erwelt hât. daʒ erziugen wir manigen enden an[23]) der heiligen ſchrift. Wan[24]) dô got Moyſi[25]) diu zehen gebot gap ûf dem berge Monte[26]) Synây, dô weſte er[27]) wol daʒ die liute mit einander manger hande kriec begunden haben; unde[28]) gap im niht alleine diu zehen gebot: er gab im[29]) driuzên gebot unde ſehs hundert gebot. daʒ was anders niht wan daʒ er dâ von[30]) næme wie er ein ieglich ſache ſolde rihten[31]). unde nâch den ſelben geboten habent ſit[32]) immer mêre[33]) alle künige gerihtet unde keiſer unde ander rihter[34]) unze her in die niuwen ê. Dô nâmen[35]) aber die pâbeſte unde die keiſer unde die künige ir gerihte nâch den ſelben geboten; unde[36]) ſtêt ouch an diſem buoche keiner ſlahte lantreht noch lêhenreht noch[37]) keiner ſlahte urteil wan als ez von rehte von rômiſcher pfahte[38])

---

*IV. Berger 8—10. Schilter Cap. 3. und Introitus. Lahr 395. und 5. — Worüber der Burkgraf und worüber der Vogt richte. Quellen des Rechts. Verhältniss dieses Buches zu den geistlichen Rechtsbüchern. vgl. Sächs. Landr. I, 2. II, 13. Rupr. I, 1.* — [1]) *Ohne Überschrift in eins mit dem vorigen Cap. Z. Babc. z. Dr.* [2]) bvrgraven *Z.* [3]) der ſol *Z. Babc. z. Dr.* [4]) vnrehte metzen. vnde vber vnrehte maze *Z.* über vnrecht mauſſe Vnd über vnrechte meſe *Babc. z.* über vnrecht meſs vnd über vnrechte maſs *Dr.* [5]) vnreht gewege *Z. Ba.* vnrecht wagen *z.* vnrecht gewicht *Bb.* alle vnrechte gewicht *Dr.* [6]) unde — wiget *fehlt Z.* [7]) allen den *Z. Bab. z.* allen vnrechten *Dr.* [8]) der *Z.* [9]) daz man — tr. *fehlt Z. Babc. z. Dr.* [10]) da *Z.* [11]) bvrgrave vmbe *Z.* [12]) Vnd alle freuel vnd wunden *Babc. z. Dr.* vnde alle vræṽel wunden *Z.* [13]) vnde heime ſvochen. vnde ſwaz et vnzvht vnde vræṽel *Z.* vnd heimſchen vnd was acht ſr. v. vnz. *Bb.* vnd (vnd vmb *Dr.*) heimſuochen Vnd was ſr. v. Vnz. *Ba. z. Dr.* [14]) von gerihte mere *Z.* [15]) iht *Z. Dr.* [16]) *in Z. ein Absatz; im Dr. mit der Überschrift* Eyn ander capitel [17]) Sit vnſer herre (h. gott *z.*) in ſo h. wérdecheit den menſchen *Z. Bab. z.* [18]) als — iſt *fehlt Z.* [19]) daz himelreich vor dienen *A.* [20]) vnd zu *Bbc.* [21]) z. d. ê. w. *fehlt Z.* [22]) got *Z.* [23]) erzivget man an mænger ſtat. in *Z.* das erzüget man Jn mænigen enden (an mengen dingen *Bc.*) Jn *Babc. z. Dr.* [24]) *fehlt Z.* Vnd *Babc. z. Dr.* [25]) Moyſen *Z.* [26]) Monte *fehlt Z. Babc. z.* [27]) weſſe er daz *Z.* [28]) vil mangerhande criec mit ein ander wrden habende. vnde er *Z.* mengen krieg mit einander wurden haben Vnd *Bac. z. Dr.* manigen krieg haben wurdent mit einander vnd *Bb.* [29]) im *fehlt Z.* [30]) von den *Z.* [31]) rihten ſolte *Z.* [32]) da habent *Z.* da h. ſit *Ba.* da h. ſich *z. Dr.* [33]) i. m. *fehlt Dr.* [34]) alle die chvnige vnde alle die rihter inder alten ê. ir gerihte nah genomen. *Z.* Alle küng Vnd alle richter nach gerichtet Die (die nach recht *Dr.*) mit got richten wolten *Babc. z. Dr.* [35]) ſaſtent *Bc.* ſaſſen *Ba.* ſatzden *Bb.* ſatztent *z. Dr.* [36]) vnde alſo *Z. Babc. z. Dr.* [37]) vndo och *Z.* vnd *Bab. z. Dr.* [38]) von der romiſche pfalntze *A.*

her iſt komen, unde als eȝ die bâbeſte ze iren concylien ûf habent geſazt, unde die keiſer unde die künige ze iren höven, unde als die meiſtere durch ir liebe ûȝ decrêten unde ûȝ decretâlen habent gezogen unde geſezet unde gemachet hânt [39]). Wan ûȝ den ſelben zweihen buochen nimt [40]) man alliu diu reht diu geiſtlich ſint [41]). aber diz buoch ſeit [42]) niht wan von wereltlichem gerihte [43]). 2.

**5**

VON SIBEN HERSCHILDEN. [1])

**O**RIENES wiſſagete hie vor in [2]) alten zîten wie ſehs werelde ſolden weſen, unde ie diu werlt mit [3]) tûſent jâren ab næme [4]); unde in der ſibenden werlde ſû ſolde diu werlt gar zergên, unde ſolte der ſuontac komen. Nu iſt uns [5]) gekündet von der heiligen ſchrift daȝ [6]) an Adâm diu êrſte werlt began, an Nôê diu ander, an Abrahâm diu dritte, an Moyſes diu vierde, an Dâvid diu fünfte, an Kriſtes [7]) geburt diu ſehſte; unde daȝ ie der werlde zal bi tûſent jâren zergie [8]). Nu ſîn wir in der ſibenden werlte ân gewiſſe zal. wan diu tûſent jâr diu [9]) ſint gar ûȝ, unde [10]) diu ſibende werlt diu [11]) ſtêt als lange als got wil. In [12]) der ſelben wiſe ſint ouch die ſiben herſchilde ûf geleit. Der künic hebet den êrſten herſchilt; die biſchöve unde die apte [13]) unde abbtiſſinne [14]) die dâ gefürſtet [15]) ſint, die hebent den andern herſchilt; die leigen fürſten den dritten, die vrien herren den vierten, die mittern [16]) vrien den fünften [17]), die dienſtman den ſehſten [18]). Unde [19]) ze glicher wiſe als man niht enweiȝ wenne diu ſibende werlt ein ende nimpt [20]), als enweiȝ man

---

[39]) wann als es mit recht von römſcher phatte (pfaffheit *Bbc. z.*) Vnd von karlen rechte her komen iſt Vnd als es die bebſte vnd die keiſer ze concilie Vnd zen höuen hant geſetzet vnd gebotten uff der (uff der *z.* vſſer dem *Bb.* aufs dem *Dr.*) decret vnd decretaleſs (uff — decr. *fehlt Bc.*) *Babc. z. Dr.* wan ez mit rehte vonromſcher phahte. vnde von karls rehte her chomen iſt. vnde vz den bvochen decret vnd decretal. *Z.* [40]) inden ſ. bvochen vindet *Z.* [41]) geiſtlich vnde wereltlich ſint *A.* der geiſtlich gerichte bedarff *Babc. z.* der geiſtliches geribte vnde weltliches gerihte bedarf *Z.* der geyſtlichen vnnd weltlichen gericht bedarff *Dr.* [42]) daz ſeit *Z.* [43]) geribte. vnde darvmbe haizet ditz bvoch daz lantreht bvoh. vnde daz elliv div reht div andiſem bvoche ſint. daz div vber alliv lant reht vnde gewer ſint (wann alle recht die hie an geſchriben ſint (ſint die ſint *Bbc. z. Dr.*) über alle lant recht Vnd gewere *Babc. z. Dr.*). nah geſribenem rehte. an etwa nah der gvoten gewonheit (An etwa (vnd etwa *z. Dr.*) nach gewonheit Wann die fürſten vnd die ſtette hand menigerley geſunder gewonheit (manigerley gewonheydt *Dr.* menger leyge recht *Bc.* manniger hant recht vnd gewonheitt *Bb.* menger hand leyen vnd gewonheit *z.*) Von den keyſern vnd von den kungen erworben (erworben *fehlt Dr.*) *Babc. z. Dr.* als wir hernah wol geſagen (*fehlt Dr.* Her nach ſeitt diſ buoch mer von guotter gewonheit *Babc. z.*) *Z. Babc. z. Dr.*

*V. Berger* 10. 11. *Schilter* 3 (368) *Lahr* 8. — *Von den sieben Welten und den sieben Heerschilden. Sächs. Landr. I*, 3. *Rupr. I*, 63. — [1]) *fehlt Z.* Von den ſiben ſchilten *Ba.* Von den ſiben Herſchilden *Bb. z.* Von den ſiben herſchilten iij *Bc.* Von den herſchilten *Dr.* [2]) inden *Z. z.* [3]) bi *Z. Babc. z. Dr.* [4]) abnemen ſolte *Z. Babc. z. Dr.* [5]) uns *fehlt Z.* [6]) daz ſich *Z. Bab. z. Dr.* [7]) gotes *Z.* [8]) vnde ez iſt der ſehs welte zal ie (vnd dirre ſechs welten iſt iegliche *Bbc.* vnd diſer welt zal iſt yegklich *Dr.* vnd die ſechſs welt zal Jeckliche *Ba.* vnd dir ſechſt weltezal der iſt ieeklich *z.*) bitvſent iarn zergangen. *Z. Babc. z. Dr.* [9]) ſehs tvſent iar *Z. Bab. z. Dr.* [10]) diu t. — unde *fehlt Bc.* [11]) diu *fehlt Z. Ba. z. Dr.* werlt diu *fehlt Bc.* [12]) vnde in *Z. Babc. z. Dr.* [13]) abbet *Z.* [14]) abtiſſen *Z.* [15]) furſten *Z.* [16]) mittlen *z.* mitel *Z. Bac. Dr.* [17]) die m. — ſ. *fehlt Bb.* [18]) ſehten *Z.* [19]) Vnde reht *Z. Babc. z. Dr.* [20]) hat *Z. z.*

niht weder [21]) der ſibende herſchilt lêhen müge haben [22]). Den ſibenden herſchilt den hefet ein ieglich man der von ritterlîcher art geborn iſt [23]) unde ein êkint iſt [24]). Daȥ lêhenreht ſeit her nâch wol wer den ſibenden herſchilt hefen ſol, unde wer lêhenreht haben ſol [25]).

## 6. VON DER SIPPEZAL. [1])

Nu merket ouch wâ diu ſippe beginne, unde wâ ſi ende neme [2]). In dem houbte iſt beſcheiden [3]) man unde wîp, diu reht unde redelîchen zer [4]) ê komen ſint [5]). unde diu kint diu âne zweiunge von vater unde von muoter geboren ſint [6]), diu ſint bezeichent an daȥ næheſte gelit [7]) bî dem houbet. Daȥ iſt [8]) dâ die arme an die ſchultern [9]) ſtôȥent; daȥ lit [10]) heiȥet diu ahſel [11]). Iſt aber zweiunge an den kinden, ſo enmugen ſi an einem gelide [12]) niht geſtên, unde ſchrenkent an ein ander gelit [13]). Nement ouch zwêne brüeder zwô ſweſter, unde nimt der dritte bruoder ein ander [14]) wîp, iriu kint ſint doch gelîch an der ſippe, unde nement ouch daȥ erbe gelîch, ob ſi einander [15]) ebenbürtic ſint. unde geſwiſteride kint, diu hefent die anderen ſippe die man [16]) ze mâgen rechent. diu ſint ouch bezeichent an

---

[21]) ob *Z. z.* [22]) h. oder niht *Z. Babc. z. Dr.* [23]) der nit eigen iſt *Babc. z. Dr.* [24]) Den ſibenden — iſt *fehlt Z.* unde — iſt *fehlt Bc.* [25]) ez ſeit aber wol daz lehen bvoch hernach. *Z.* Lehen recht gitt man den nit der vor (von) dem ſibenden herſchilt iſt. Wenne aber es (es *fehlt Bc. Dr.*) der herre der einem gelihet der hat als guott recht daran Als der in dem ſechſten herſchilte vert Doch zweyget ſich Jr lehen recht Als das lehen buoch har nach wol beſcheiden mag (kan *Bb. z.*) *Babc. z. Dr.*

*VI. Berger* 11 — 14. *Schilter* 4. *Lahr* 256. — *Von den sieben Gliedern und den sieben Sippen. Sächs. Landr. I,* 3. *Rupr. I,* 161. 162. — [1]) *fehlt Z.* Von der ſipp zal *Bab.* Von ſipſchafte iiij *Bc.* Von der ſippe *z.* Von der ſipp zale merck hienach geſchriben alſo *Dr.* [2]) ſich div ſippe zal beginnet. vnde wa ſi ein ende nimt *Z.* Nu merkent ouch die (von der *Bb.*) ſip zal wa die ſip zal an hebet Vnd wa ſy ein end nimet *Babc. z. Dr.* [3]) bezeichnett *Bb.* [4]) ze ir *A.* [5]) ze e komen da iſt nit zweyung an wann es iſt nit wann ein lip (l. vnd zwo ſelen *Bb.*) Sitt das houpt das obreſt ſtück iſt an dem libe dauon iſt ein man der von rechter e komen iſt (man vnd ſein eefrau *Dr.*) bezeichent an dem hobet (das hopt *Bb. z.*) *Babc. z. Dr.* Indem hovbet iſt bezeichet man vnde wip. wan daz hovpt ein orthap iſt des libes ob allen den geliden div der lip hat. Vnde da von iſt ein man vnde ſin wip. div reht vnde redelichen zer ê chomen ſint. bezeichen andem hovpte. wan die reht vnde redelichen zer ê chomen ſint. da iſt niht zweivunge an. ſi ſint wan ein lip. die chraſt hant ſi von der heiligen ê. wan div heilige ê. iſt der ſiben heilicheit einiv der hohſten die got hat. da von iſt div chraſt daz ſi niht ſint wan ein lip. Vnde ſint och bezeichent an daz eine lit dez libes. daz heizet daz hovpt. *Z.* [6]) Vnde ſwenne ſi chint gewinnent elichen *Z.* Vnd die kintt die von Jr beider lib komen ſint (komment *Bb. z.*) *Babc. z. Dr.* [7]) och bezeichen an div nehſten gelider *Z.* [8]) da iſt *Z.* [9]) ahſeln *A.* ſchvlterren *Z.* [10]) lit *fehlt Z.* [11]) vnd die ſelben gelider heiſſent die achſlen ob die kint one zweyunge von vatter vnd von muoter geborn ſint *Babc. z. Dr.* heizent die ahſel. Vnde heizent div chint geſwiſtrige. Vnde hebent die erſten ſippe zal die man zemagen rechent. daz wider ſtritent vngelerte livte. vnde mvoz ez doch war ſin vor den rehten maiſtern. Vnde ſwer och ſippe zal anders raiten wil. wan als hie ſtet der iſt ver irret. Vnde alſo hebent geſwiſtride die erſte ſippe. div elichen von vater vnde von mvoter a- zwaivnge ſint geborn. *Z.* [12]) lide *Z.* [13]) gelit *fehlt Z.* [14]) vromdez *Z. Babc. z. Dr.* [15]) geliche nahen ſippe ir ietwederm des andern erbe zenemenne ob ſi in *Z.* [16]) man *fehlt A.*

Digitized by Google

daȝ ander lit; daȝ heiȝet ellenboge [17]). unde geſwiſteride kinde kint, daȝ ſint geſwiſteride eninkel, die hefent [18]) die dritten ſippe, unde [19]) ſtênt ouch an dem dritten lide. Daȝ iſt daȝ lid [20]), dâ diu hant an den arem [21]) ſtœȝet. Sô hefent [22]) diu vierten kint [23]) die vierden ſippe. Diu ſtênt ouch [24]) an dem vierden lide. daȝ iſt daȝ lid [25]) dâ der mittere [26]) vinger an [27]) die hant ſtœȝet. Diu fünften kint hefent die fünften ſippe. diu ſtênt ouch [28]) an dem fünften lide [29]). daȝ iſt daȝ ander lid des mitteren vingers. Diu ſehten kint diu hefent die ſehten ſippe. Diu ſtênt [30]) an dem dritten lide [31]) des mittern vingers [32]). Diu ſibenden kint diu ſtênt an [33]) dem nagel [34]), unde [35]) heiȝent nagelmâge. unde ſwelichiu kint ſich [36]) zwiſchen dem nagele [37]) unde dem houbete gelichen mugen [38]) an der ſippezal [39]), die nement ouch daȝ erbe geliche. ſô der menſche [40]) ie nâher ſippe iſt [41]), ſô er ie baȝ erbet. Eȝ erbet ein iegelich man ſînen mâc unz an die ſibenden ſippe [42]). Doch hât der pâbeſt erloubet wîp ze nemende in der fünften ſippe. Sô enmac der pâbeſt doch dehein reht geſezen dâ mit er unſer lantreht oder [43]) lêhenreht gekrenken [44]) müge.

VON ERBETEIL.[1]) 7.

Nimet ein ſun [2]) wîp bî ſînes vaters lîbe, diu im ebenbürtig iſt [3]), unde gewinnet er ſüne bî ir [4]), unde ſtirbet er [5]) dar nâch ê daȝ ſîn vater ſîn erbe mit im teilet [6]): des ſelben ſunes [7]) ſüne die nement gelichen teil [8]) an

---

[17]) Vnd alſo heben geſwiſtergit Die erſten ſip zal die man ze magen rechnet Das wider redent menge liute Vnd muoſs es doch war ſin vor den rechten meiſtern So hebent geſwiſterde kint Die ander ſip die ſtatt (ſtant) an dem andern lide von dem houpte her ab gezellet das lit heiſſet der ellenboge (h. e. das ſint geſwiſtergide kint *Bb.*) *Babc. z. Dr.* Vnde darnach geſwiſtride chint. div ſtent anden andern liden. von dem hovpte. daz iſt der ellenboge. div hebent och die andern ſippe. *Z.* [18]) Vnde dann aber der chinde chint div hebent *Z.* Geſwiſterde kint hebent (h. *fehlt z.*) *Bc. z.* So habent geſchwiſtergit kind *Dr.* daȝ ſint — hefent *fehlt Ba.* [19]) div *Z.* die *Bac. z. Dr.* [20]) D. — lid *fehlt Z.* unde geſw. k. — lid] Die dritt zipp ſtat ouch an dem dritten lid *Bb.* [21]) arn *Z.* [22]) ſtent *Z.* [23]) Vnd dar nach der kinde kint die hebent *Babc. z. Dr.* [24]) die v. — ouch *fehlt Z.* [25]) daz lid *fehlt Z.* [26]) mitel *hier und weiterhin Z. Babc. z. Dr.* [27]) in *Z. z.* [28]) hefent — ouch] ſtent *Z. Babc. z. Dr.* [29]) lide. von dem hovpte her dan gezelt. *Z.* [30]) diu h. — ſtênt *fehlt Z.* [31]) Die ſechſten kint ſtant an dem ſeçhſten lide das iſt das dritte lide *Bab. z. Dr.* [32]) Diu ſehten — vingers *fehlt Bc.* [33]) kint ſtent *Z.* vornan an (vor an *Bbc. z.*) *Z. Bbc. z. Dr.* [34]) Diu ſib. — nagel *fehlt Ba.* [35]) daz *Z.* [36]) ſich *fehlt Bb.* [37]) des nagels *A.* [38]) gel. mugen] ſint *Bb. z.* [39]) Vnde alle die zwiſſchen dem hovpte vnde dem nagel ſich nahen zvo der ſippe geſtozen mvgen angelicher ſtat der lide von dem hovpte an ietwederm arme zeln vnz vſ den nagel. *Z.* an der (die *Ba.*) ſippe zal gelichen mugen an glicher wiſe (wiſe *fehlt Dr.*) ſtat. *Bac. z. Dr.* [40]) man *Bab. z. Dr.* Vnde ſo der man *Z.* [41]) Je näher iſt an der ſipp zal *Babc. z. Dr.* [42]) ſippe zal *Z. Bb.* [43]) vnd *Bac. z. Dr.* vnde vnſer *Z.* [44]) bekrenchen *Z.* geergern *Bac. z. Dr.* da mitt er vnſer recht geergern *Bb.*

*VII. Berger* 14. *Schilter* 5. *Lahr* 259. — *Erbrecht der Sohns- und der Tochterkinder. Sächs. Landr. I*, 5. *Rupr. I*, 163. *Bayr. Landr.* 94. *Kaiserrecht II*, 14. 34. 71. — [1]) och von ſippe *Z.* Von bruoder kinden erbteile *Bab.* Von brueder kind. erbteil v. *Bc.* Von bruoders kind erbteyl *Dr.* Von bruoder erbteil *z.* [2]) man *z.* man ein *Babc. Dr.* [3]) eben gelich iſt *z.* diu — iſt *fehlt Z.* [4]) der ſelbe ſvn danne och ſvne *Z.* [5]) er *fehlt Z.* [6]) geteile *Ba.* teil *Bc.* erbe im geteilet habe *Z.* teylet des er wartend iſt vnnd ſtirbt darnach der vatter *Dr.* [7]) manneſs *Babc. z.* [8]) erbeteil *Z. Babc. z. Dr.*

irs[9] vater ſtat neben[10] ir vetern[11]. Aber nement ſi niur[12] eines mannes teil. diz mugen[13] diu tohter kinde niht getuon[14], da enſî danne niht kinde[15].

8. VON SÜNEN UNDE VON TÖHTEREN.[1]

Hât[2] ein man töhter unde ſüne[3], unde gelebet er die zît daȥ er töhter unde ſüne ûȥ gît eineȥ oder mêr[4]; der ſtirbet, unde læt er mêr töhter unde ſüne[5], unde læt er[6] ſînem wîbe varende guot oder ander guot: ſol diu muoter von dem guote[7] den kinden[8] iht geben? Wir ſprechen alſô. iſt der vater ân geſchäfede[9] verfarn, daȥ er nit geſchafen[10] hât von dem varenden guote, man ſol der ſêle ir teil geben, unde dar nâch gelîche teilen under wîp unde under kind diu unûȥgeſtiuret[11] ſint[12]. hânt[13] diu kint einen bruoder der[14] ein pfafe iſt, hât[15] er kirchen oder phrüende dâ er ſich von begên[16] mac, diu geſwiſteride teilent niht[17] mit im[18] daȥ varende guot. Wie vil er gülde haben ſol[19] von geiſtlichen gâben[20]? dâ[21] ſol man[22] an ſîne edelkeit ſehen unde an ſîne wirde[23]. Der[24] phafe erbet[25] mit andern ſînen geſwiſteriden.[26] mit ſwelem guote der man ſtirbet, daȥ heiȥet erbeguot[27]: ſwer erbe nimt, der ſol ouch[28] ze rehte die ſchulde gelden die der tôte man dâ gelten ſol[29], die man weiȥ. unde der man niht enweiȥ, die ſol man erziugen ûf dem tôten manne[30] ſelbe

---

[9] ir *Z.* [10] en nebent *Bac.* [11] n. i. v. *fehlt Dr.* [12] num *Ba.* a. n. ſi alle nit wan *Z.* Si nemment aber alle numan *Bb.* aber ſi nemen all nicht wan (nument *z.*) *Bc. z.* Seind aber des ſelben ſuns ſün mer dann eyner ſo erbent ſy doch nicht mer dann *Dr.* [13] mag *A.* [14] daz mac der tohten (den töchter *Dr.*) kinden (kind *Bc.* mag den tochtren *z.*) nit wider varn (w. f. das ſy gelichen teil nemment *Babc. z. Dr.*) *Z. Babc. z. Dr.* [15] d. n. ſvnes chinde *Z.* denn geſwiſterde kint nit *Bc.* danne ſweſter kinde *Bab.* es ſigent den geſchwiſterde kind *z.* dann ſy ſeind nicht ſunes kind *Dr.*

*VIII. Berger* 14 — 16. *Schilter* 6. 7. 8. *Lahr* 258. 260. 261. — *Erbrecht der Wittwe und der unausgesteuerten Kinder an das fahrende Gut; der Pfaffen an fahrendes Gut und Eigen. Was Erbgut heiſse. Welche Schulden auf den Erben übergehn. Sächs. Landr. I,* 5. 6. *Augsb. Stadtr.* 93. 68. *Rupr. I,* 164. *Bayr. Landr.* 95. 115. *vgl.* 287. *Kaiserrecht II,* 49. 87. — [1] Wie man ſunen vnde tohtern erbe teilen ſol *Z.* Wie pffaffen erben mit geſwiſterden *Bab. z. Dr.* wie pfaffen erben mit geſwiſterde vj *Bc.* [2] Von des pfaffen guot nach ſeinem tod nimmet man keynen rat wann es iſt alles erb das vnder im ſtirbt. die vngeraten tochter die teylt nicht den rat mit dem pfaffen der kirchen, Hat *Dr.* [3] ſvn vnde tohter *Z.* [4] daz einen ſvn er vz git vnde eine tohter oder mer *Z.* [5] vnde er ſtirhet vnde er lat dannoch me ſvne vnde tohter. *Z.* [6] er *fehlt Z. z.* [7] varnden g. *Z. Babc. z. Dr.* [8] kinden *fehlt Z. Ba. z. Dr.* den k. *fehlt Bb.* [9] geſchafede *Z.* geſchäft *Ba.* geſcheffte *z. Dr.* geſchepfde *Bb.* geſchöpfde *Bc.* [10] geſchaffet *Z. Ba. z. Dr.* [11] die ouf geſteuret *A.* [12] die nit ſint uſsgeſtüret *Ba.* die ſint vs geſturet *Bb.* die nit vſsgeſtürt ſind *Bc. Dr.* [13] vnd habent *Z.* [14] der kirchen oder phrvonde hat. alſo daz er *Z.* [15] vnde hat *Z.* [16] betragen *Z. Babc. z. Dr.* [17] niht *fehlt Z.* [18] teilent nit Jm *Ba.* teilent im nit *Bc.* [19] ſvl *Z.* ſolle *Bb.* [20] geiſtlicher gabe *Z. Bab. z.* Wie — gäben *fehlt Bc.* [21] Doch *Bb.* [22] wan man ſol *Bc.* [23] erbercheit *Z.* wirde Vnd an ſin ere *Bab. z. Dr.* [24] Wand der *Bb.* [25] erbet eigen *Z. Bab. z. Dr.* [26] *Absatz und Überschrift* Von dem der erbet der ſol ouch gelten *Ba.* Wer (Der *Dr.*) erbet der ſoll och gelten *Bb. Dr.* Wer erbt ſol gelten vij *Bc.* Der erbet vnd ouch gelten ſol *z.* [27] erbe gvt heizzet *A.* allez erbe. gvot. *Z. Babc. z.* [28] ouch *fehlt Z. Bab. z. Dr.* [29] ſolde *Z. Bb. z.* [30] den t. man *Z. Bbc. Dr.*

Digitized by Google

ſibende. hât aber der tôte man der gülte vergehen vor den liuten dô er geſunt was oder an dem tôtbette, unde mac daȥ der ſelbe dritte beziugen, dem er dâ gelten ſolde, ſô hât er[31]) ſîn guot behebt, unde hât die ſiben geziuge verleit.[32]) Diupheit noch roup noch ſpil noch wuocher[33]), des iſt nieman ſchuldic für den andern[34]) ze gelten, noh ob er wider dehein gerihte iht getân hât. Iſt aber ein ſchulde ûf in derziuget[35]) ân die[36]) die ich hie vor[37]) benennet[38]) hân, die erziugeten ſchulde die[39]) ſullen die erben dem klager unde dem rihter[40]) büeȥen. Iſt aber dehein ſchulde ûf den[41]) tôten man erziuget, ſo enbüeȥent ouch die erben niht[42]).

VON BÜRGESCHAFT.[1]) 9.

Unde[2]) iſt daȥ ein man des andern bürge wirt[3]) oder ein wîp[4]), unde wirt mêr liute mit im bürge, unde werden ſi[5]) unverſcheidenlichen bürgen[6]): jener klaget wol under in ûf ſwelhen[7]) er wil. Aber ein meiſter, heiȥet Adrianus, der des lantrehtes vil gemachet hât, der ſprichet[8]) er ſülle ſi alle an ſprechen. Wan eȥ diuhte die liute[9]), dâ wær geværde bî, ob er einen an ſpræche unde den[10]) andern niht. unde[11]) iſt einer[12]) dar under der niht ze gelten hât, des ſullen die andern alle[13]) ſchaden haben. unde ſwelicher ſtirbet under den bürgen, des erben ſullen ſînen teil vür in gelden[14]); ân von ſînem[15]) lêhen: dâ gildet nieman von wan ſîne ſelbes ſchulde. unde hât der[16]) niht ze gelden[17]), des bürgen ſi dâ[18]) worden ſint, ſô müeȥen ſi ſelben[19]) gelten. Unde iſt daȥ er[20]) giht, ſi enſîn niht ſîne bürgen word-

---

[31]) daz iener dem man da g. ſol ſelbe dr. erzivgen. er hat *Z.* Vnd (vnd das *Dr.*) er (einer *Bc.*) das ſelb dritt erzügen mag dem der da (dem er da *Bb. z. Dr.* dem ers *Bc.*) gelten ſol er hatt *Babc. z. Dr.* [32]) *Absatz z. Absatz und Überschrift* Was erben nit gelten ſuln *Ba. Dr.* Was die erben nut gelten ſollent *Bb.* das erben nit gelten ſönd. viij *Bc.* [33]) n. w. *fehlt Bb.* n. ſp. n. w. *fehlt z.* [34]) vur d. a. ſchvldic *Z.* [35]) erzivget *die übrigen.* [36]) die livte *Z.* [37]) jeezen *Ba.* itzit *Bb.* ietz *Bc. z.* yetzo *Dr.* [38]) genant *Z. z.* [39]) die *fehlt Z. z.* [40]) dem r. vnde d. clæger *Z.* [41]) dem *Bb.* [42]) *Dr. fügt noch hinzu* hat er diſs guot verzeret mit den erben ſy ſollen es gelten gar. aber habent ſy das nicht genoſſen vnd iſt auf den totten nicht gezeuget ſy gelten ſein nicht.

*IX. Berger* 17. 18. *Schilter* 9. *Lahr* 331. — *Recht des Gläubigers gegen Bürgen und Mitbürgen. Beweis der geleisteten Bürgschaft gegen den Verbürgten und gegen den Bürgen. Die Verpflichtung des Bürgen geht auf seine Erben über.* §. 4. *J. III*, 21. *vgl. Sächs. Landr. III*, 85. *Augsb. Stadtr.* 138. — [1]) Von burcſchaft (*am Rande* -n. bvrgeſchaft.) *Z.* Von Burgeſcheffte *Ba.* von burgſchaft viiij *Bc.* Von burgſchafft *z. Dr.* Von Burgrehtſchaft *Bb.* [2]) Ditze iſt von (von der *Dr.*) bvrgſcheſte vnde (vnde *fehlt Ba.*) *Z. Babc. z. Dr.* [3]) bürge wirt einſs andern manneſs (gen eim andren man *Bc.*) *Babc. z. Dr.* [4]) frowe *Z. Ba.* einen frowen *Bb.* einer frowen *Bc. z.* einer frawe *Dr.* [5]) werdent *Z.* [6]) bvrge *Z. z.* [7]) claget uff einen (e. *fehlt z.*) welhen *Babc. z. Dr.* ſo claget iener vf ir einen ſw. *Z.* [8]) wan daz ein maiſter ſprichet der heizet adrianus. der hat der lantrehte vil gemachet. der ſelbe ſprichet alſo *Z.* [9]) livte anders *Z.* [10]) die *Z. Bab. z. Dr.* [11]) *fehlt Z. Babc. z. Dr.* [12]) Iſt aber deheiner (einer *Dr.*) *Babc. z. Dr.* [13]) a. geliche *Z. Dr.* a. gelichen *Bab. z.* glich *Bc.* [14]) gen *Z.* [15]) an ſiniv *Z.* an ſine *Ba. z. Dr.* an ſin *Bbc.* [16]) iener *Z.* er *Bab. z. Dr.* [17]) ze vergelten *Z. Ba. z. Dr. fehlt Bc.* [18]) dâ *fehlt Z. Bac. z.* denne *Bb.* [19]) ſi mvozen es ſelbe *Z.* ſy mueſſen ſelben *Ba.* ſy müſſen ſelb *Dr.* ſi mueſſend ſelber *z.* ſi muſſent ſelbs *Bb.* [20]) er des *Z. Bab. z.*

Digitized by Google

en [21]), des ſullen ſi en überziugen ſelbe dritte. unde hânt ſi nieman der in helfe bereden, ſi helfent einander wol bereden umbe die ſache [22]). unde [23]) ſprichet ein man «ich wil iu einen bürgen ſezen; der iſt anders wâ geſeȝen», [24]) wil man dâ mit rehte gevarn, ſô ſol jener ſînen brief ſenden dem [25]), gein [26]) dem er bürge wirt [27]), unde mit inſigel: wan [28]) daȝ iſt gewis [29]). ſendet er aber einen boten dar, der dem manne lobet an ſîner ſtat, dâ ſol er [30]) liute zuo nemen, ob er lougenen welle, daȝ [31]) man in überziuge. unde ſtirbet ouch der bürge, ſîne [32]) erben müeȝen jenem gelten, gein dem er bürge worden iſt [33]); ern habe eȝ danne ûȝ gedinget, alſô daȝ er ſpræche [34]) «ich wird alſô gein iu bürge [35]), ob ich ſtirbe [36]), daȝ mîne erben ledig ſint [37]).»

10. DER GELTEN SOL. [1])

Unde iſt daȝ ein man ſtirbet der [2]) gelten ſol, unde er lât nit guotes [3]) hinder im dâ mit ſîne erben oder ſîn wîp [4]) vergelten [5]) mügen: die ſullen des geltes ledic ſîn vor gote unde vor den liuten. unde nimet daȝ wîp einen andern man, unde gebent ir ire friunde guot, daȝ [6]) ſi vor nit enhâte, oder nimt ſi ein [7]) man durch ir friunde oder durch ir liebe âne guot; ſi gewinnet nâch ir mannes tôde [8]): der [9]) noch daȝ wîp geltent des êreren mann-

---

21) daz ſi nit ſine bvrgen w. ſin (wurden *Ba.*) *Z. Babc. z. Dr.*) 22) ſchvlde *Z. Bac. z.* ſchulden *Bb.* ſchuld gen dem ſi bürg waren. Der ſol auch eyn on den andern nicht beklagen mag er richter gegen in behaben die in richten. Czu wem man nit gerichten mag. den füllen die andern helffen pfenden on des richters vrlaub vnd on ſeinen botten. das tuond ſy wol mit recht wann ſy keinen richter mügend gehaben. nyemand ſol ſein guot ze vnrecht verlieſen wie vil der bürgen iſt, was an einem ab gat das füllen die anderen gelten. *Dr.* 23) *Abſatz und Überschrift* Burcſchaft *Z.* 24) der iſt — geſ. *fehlt Babc. z.* 25) dem ſenden. dem *Z.* 26) *fehlt Bb.* 27) er da b. wart *Z.* 28) *fehlt Z. Babc. z. Dr.* 29) gewiſs. vnd ſol in dem brief veriehen das er bürg ſei vnd vmb wie vil er bürg ſey, *Dr.* 30) er die *Babc. z. Dr.* man die *Z.* 31) mit den *Z. Ba. z.* mit dem *Bb. Dr.* 32) Vnde iſt der (er *Bb.*) tote (t. *fehlt Ba.*) man iemens bvrge geweſen. die *Z. Babc. z. Dr.* 33) er da (da *fehlt Ba. z. Dr.*) b. was *Z. Ba. z. Dr.* er ein (ein *fehlt Bc.*) burg iſt geweſen *Bbc.* 34) ez enhabe danne der tote man vz genomen mit beſcheidenen worten. alſo. *Z.* er habe danne das (das *fehlt Bc.*) vſsgenomen mit beſcheiden worten (vs g. vnd beſcheiden *Bb.* w. Das er ſpräch alſo *Dr.* mit beſcheidenheit *z.*) *Babc. z. Dr.* 35) ich wirde (w. gern *Bb.*) gein iv b. alſo *Z. Bb. z.* 36) ſterbe *Z. z.* 37) ſin *Z.* ſyen *Ba.* ſeyen *Dr.*

X. *Berger* 19. 20. *Schilter* 10. 11. 12. *Lahr* 262. 263. 264. — *Wann Wittwe und Erben die Schulden des Erblaſsers nicht zu zahlen brauchen. Recht des Mannes aus der fahrenden Habe der Frau frühere Schulden zu bezahlen. Schuldforderungen werden vererbt. Sächs. Landr. I, 6. Bayr. Landr.* 98. 99. 100. — 1) Stirbet der vil gelten ſol lat er (*am Rande* der) erben gvoteſ nit *Z.* Der nit erbe der ſol ouch nit gelten *Ba.* Der nut erbt der giltet ouch nut *Bb.* Der nit erbt der gilt ouch nit. x *Bc.* Der nicht erbet der gelte (gelt ouch *z.*) niht *Dr. z.* 2) vnd *Bab. Dr.* Stirbt ein man der *Bc.* 3) man gelten ſol. vnde ſtirbet der vnd lat nit *Z.* 4) ſin wip oder ander ſin erben *Z.* 5) vnd hat er (er *fehlt Bb. Dr.*) nit hinder Jm gelaſſen da (das *z. Dr.*) ſin wip oder ander (ander *fehlt Bb. Dr.*) ſin erben van (dauon *Dr.*) gelten (erben verg. *z.*) *Babc. z. Dr.* 6) man. mit ſogetanem gvote daz ir ir vrivnde gebent. vnde des *Z.* 7) einen *A.* 8) oder nimt — tôde *fehlt Z.* oder ob ſy ein man durch Jr libes wirde oder durch fründe nimet der guot hat oder wie ſy got beratet das ſy by einem andern man ze guote kumet *Babc. z. Dr.* 9) der man *Z. Bc.*

Digitized by Google

es gülte niht[10]) wan alſô vil als ſi got beidiu ſchündet[11]). Stirbet[12]) einem manne ſîn wîp, unde ſol er[13]) gelten, unde hât er[14]) niht ze gelten, unde nimt er[15]) ein ander wîp, unde git[16]) im diu varende guot[17]): er giltet[18]) | von dem[19]) guote wol[20]). daʒ iſt dâ von[21]), daʒ der man des wîbes voget iſt unde ir meiſter. Git dem manne[22]) ſîn wîp[23]) ander guot wan[24]) varend guot[25]), da enmac er niht von[26]) vergelten wan nâch[27]) ir willen. Hât aber ſi erben die des guotes wartende ſint nâch ir tôde, des enmag[28]) der man niht âne werden um ſîne êreren gülte. Gewinnent ſi aber[29]) erben ſampt, die wîle die[30]) lebent, ſô wirt er daʒ[31]) wol âne, daʒ ſi im gap[32]). Unde[33]) ſtirbet ein man, ſô iſt man den[34]) erben[35]) wol ſchuldic ze geben[36]) ſwaʒ man im gelten ſolte, daʒ[37]) man behaben[38]) mag als reht iſt.

VON GÜLTE. [1]) **11.**

Swer borget oder entlêhent[2]), der ſol daʒ gelten; unde ſwaʒ er lobet, daʒ ſol er ſtæte hân[3]). Wil aber er lougenen, des ſal man[4]) in überziugen als reht iſt. Swaʒ aber vor gerihte geſchihet, dâ ſol man niht um ſweren, niwer[5]) bî dem eide ſagen[6]); eʒ engê danne dem manne[7]) an den lîp oder an ſînes lîbes ein teil.

---

[10]) niht d. erren m. gvlte *Z. Bc.* wider (weder *Dr.* wil *Bb.* da mag weder *z.*) der man noch das wib geltent (ſi g. *Bb.* gelten *z.*) nit (*fehlt z. Dr.*) deſs eren mannes gülte (ſchuld *Dr.*) *Bab. z. Dr.* [11]) beidiv got ermant. *Z.* g. b. ermant *Ba.* g. b. vnder wiſst *Bc.* g. iſb bewiſet *z.* g. b. beweiſet vnd in gnad gibt zetuon *Dr. Absatz und Überschrift* ob einer wip nimt der gelten ſol *Z.* Der man iſt der frouwen meiſter. *Bab. z.* Der man iſt der rowen meiſter xj *Bc.* Der frawen meyſter iſt der man *Dr.* [12]) Unde ſtirbet *Z. Bab. z. Dr.* [13]) er vil *Z.* [14]) es *A. fehlt Z. Babc. z. Dr.* [15]) er *fehlt Z.* [16]) bringet *Z.* [17]) die m farend g. gibt *Dr.* [18]) giſst *Dr.* [19]) d. varnden *Z. Babc. z. Dr.* [20]) wol vnnd ſol auch dauon gelten *Dr.* [21]) von geſetzet *Z. Babc. z. Dr.* [22]) Jm *Babc. z. Dr.* [23]) ſi im *Z.* [24]) danne *Z.* denn *Dr.* [25]) w. v. g. *fehlt Babc. z.* [26]) von niht *Z.* [27]) mit *Z. z.* [28]) ſo mac ſin *Z.* So mag es *Babc. z. Dr.* [29]) aber ſi *Z.* [30]) ſi *Bb.* [31]) daz gvot *Z.* deſs guotes *Bac. z. Dr.* der man des gutes *Bb.* [32]) gap. ob ſi vor niht erben hate. *Z.* gab. ob die erben nit ſeind man mag es mit worten wol auſs dingen das ir ir farend guot beleibt. ſy oder ir freund eyner ſprech alſo, Wir dingen das ir mit dem farenden guot nit czethuon habent wann nach vnſer beyder notturft vnd nach ewer wirttin willen *Dr. Absatz und Überschrift* wie man den erben gelten ſol *Z.* Man ſol den erben gelten (xij *Bc.*) *Babc. z.* Der an dem richter vnd an dem fronbotten frefelet (*vgl.* 12.) *Dr.* [33]) Unde *fehlt Z.* [34]) ſinen *Babc. z. Dr.* [35]) man vnde lat er erben den iſt man *Z.* [36]) ze g. *fehlt Z. Babc. z. Dr.* [37]) die *Z.* die gülte die *Babc. z.* die ſchuld die *Dr.* [38]) beſcheyden *Dr.*

XI. *Berger* 21. *Schilter* 13. *Lahr* 265. — *Gelübde binden. Um solche, die vor Gericht geschehen sind, wird nicht geschworen. Sächs. Landr. I*, 7. *Kaiserrecht II*, 39. 45. — [1]) wie man gelivbde behalten ſol *Z.* Der an dem richter vnd an dem (dem *fehlt Bb.*) fronbotten freuelt (xiij *Bc.*) *Babc. z.* Vnd mag wol eyn man zweyer buoſs verfallen (*vgl.* 12.) *Dr.* [2]) entlihet *Z. z. Dr.* etlichen *Ba.* [3]) halten *Z. Bbc. z. Dr.* [4]) l. man ſol *Babc. z. Dr.* [5]) nit wann *Ba.* nvit wan *Bc.* nivwen *Z.* numen *z.* numend *Bb.* nieman *Dr.* [6]) ſ. *fehlt Dr.* [7]) dem man danne *Z.*

Digitized by Google

**12.** DER AN DEM RIHTER VREVELT. [1])

Unde iſt eʒ [2]) daʒ man frävelt an dem rihter oder an ſinem boten [3]), ſô iſt man im [4]) zweier buoʒe ſchuldic, der ein iegelich man nit wan eine hât. Swâ [5]) man ſiben man ze geziuge [6]) nimt vor gerihte, dâ ſol man den rihter vür zwêne nemen, unde ſînen boten [7]) alſam. [8]) Nieman mac et [9]) im ſelben anderʒ [10]) reht erwerben dann [11]) in an geboren iſt. er mac ouch mit [12]) ungetât tuon [13]) daʒ er bœſer reht gewinnet, als wir ernâch wol ſagen.

**13.** DER SICH VERSPRICHET. [1])

Ein man mac ſich verſprechen vor gerihte, daʒ er ein bœſer reht gewinnet dan ob er ſwige. Ein iegelich kint beheldet ſînes vater reht [2]).

**14.** WER NIHT GEZIUC MAC SÎN. [1])

Wir ſullen iuch [2]) wiſen [3]) wer [4]) niht geziuc mac ſîn [5]). Diu kint diu niht ze ir tagen komen ſint, ze vierzehen jâren; wîp [6]) wan um etlich [7]) ſache, als wir ernâch wol ſagen [8]); unde buoben, unde die tump [9]) ſint, daʒ in ir [10]) friunde ir guot [11]) an gewunnen hânt vor gerihte, die ir pflegende [12]) ſint [13]), unde ſi daʒ [14]) mit ir tumpheit dar zuo brâht hânt [15]); unde [16]) die unſinnic ſint, unde die blint ſint, unde die tôren ſint; die [17]) niht ge-

---

*XII. Berger* 21. *Schilter* 13. 14. *Lahr* 265. 397. — *Buſse für einen Frevel an Richter und an Frohnboten. Zeugniſs dieser beider. Veränderung des angeborenen Standes. Sächs. Landr. I,* 8. 16. — [1]) *kein Absatz Z. Babc. z. Dr.* [2]) eʒ *fehlt Z. Bab. z. Dr.* [3]) dem fron botten *Babc. z. Dr.* [4]) Jn *Ba. z.* einem *Bb.* ir eynem *Dr.* den iſt man *Z.* [5]) vnde ſwa *Z. Babc. z. Dr.* [6]) ſiben zegezivgen *Z.* [7]) fronbotten *Babc. z. Dr.* [8]) *Absatz und Überschrift* Drier hande reht *Z.* Wie ſich ein man verſprichet *Bab. z. Dr.* Wie ſich ein man an dem gerichte verſpricht xiiij *Bc.* [9]) machet *A.* mac *die übrigen.* [10]) ſelber ander *Z. Bc. z. Dr.* ſelben ander *Ba.* ſelber andru *Bb.* [11]) danne als *Z.* [12]) mit *fehlt Bc.* [13]) m. vntaut wol tuon *Bab.* m. vngetat wol tuon *Bc.* wol mit vntate (unglück *z.*) tuon *Dr. z.* m. vntat erwerben *Z.*

*XIII. Berger* 22. *Schilter* 14. *Lahr* 397. — *Erniedrigung des Standes durch. Miſsprechen vor Gericht. Der Stand wird vom Vater ererbt. Sächs. Landr. I,* 16. — [1]) *in eins mit dem vorigen Z. Babc. z. Dr.* [2]) recht ob es Jm elich (elich vnd *Bb. Dr.*) eben burtig iſt *Babc. z. Dr.*

*XIV. Berger* 22 (132. 133). *Schilter* 15. *Lahr* 78. — *Unfæhigkeit Zeuge zu seyn* §. 6. J. *II,* 10. *Augsb. Stadtr.* 108. *vgl.* 78. 79. *Rupr. Bayr. Landr.* 325. I, 169. *Kaiserrecht I,* 19. — [1]) geſin *Z.* Welh man zuo gezüg verwerffen ſol (xv *Bc.*) *Bac.* wel man gezüg verwerffen ſol *z.* Welen man ze gezugen verwerffen mag vnd ſol. *Bb.* Welche man zuo gezeugen verwerffen ſol *Dr.* [2]) ivch hie ane *Z.* [3]) beweiſen *Dr.* Iir ſuln wiſſen *Ba.* Wir ſöllent wiſſen *z.* Wend ir wiſſen *Bc.* [4]) aller der die *Z.* well man *Bc.* [5]) mvgen ſin. *Z. Bc.* Wer nut gezug ſin mag ſo ſollent wir wuſſen *Bb.* [6]) vnd wip *Z. Babc. z. Dr.* [7]) elich *A. und die übrigen ausser z.* [8]) die wir harnach (hern. wol *Dr.*) nemen (nennent) *Babc. z. Dr.* [9]) ſo tump *Bab. z. Dr.* [10]) ir ſelbs *Bbc. Dr.* [11]) ir g. *fehlt Bb.* Jr ſelbes guot *Ba. z.* [12]) pfleger *Bac. Dr.* [13]) vnd ir ſelbs pfleger ſint *Bb.* [14]) ſi daʒ] es *Babc. z. Dr.* [15]) bringent *Babc. z.* vnde die ſo tovp ſint. daz ſi ez mit ir tvmpheit vnde mit ir vnſvore dar zvo braht hant. daz in ir vrivnde die ir phleger ſint ir gvot in vor gerihte an gewnnen habent *Z.* [16]) *fehlt Z.* und auch *Dr.* [17]) ſint (ſ. vnd *z.*) blinden vnd toren vnd die da *Bb. z.*

Digitized by Google

hœrent, unde die ſtummen ſint[18]); unde verbannen liute, unde veræhtet liute[19]), unde kezer, unde meineide liute: die der dinge[20]) vor gerihte überziuget ſint, die[21]) enmugen alle[22]) niht geziuge[23]) ſîn.

WIE DER VATER ERBET SÎNES KINDES GUOT. [1]) **15.**

Stirbet[2]) einem vater ſin[3]) kint[4]), unde hât er im guot ûʒ[5]) gegeben, daʒ[6]) ſî[7]) varend guot oder ander guot[8]), unde hât[9]) er weder kint noch wîp[10]): der vater erbet des ſunes guot.[11]) eʒ erbet der bruoder niht, noch enmac diu ſweſter niht geerben.[12]) daʒ iſt[13]) dâ von, daʒ eʒ von dem vater iſt dar[14]) komen. Unde hât der ſun ander guot[15]) danne daʒ im der vater gap, unde git im got geſchäfte[16]), er git daʒ guot[17]) mit geſundem libe unde[18]) an dem tôdbette ſwem er wil. unde iſt aber[19]) daʒ er dâ mit niht geſchafet[20]) hât, die næhſten erben ſullen daʒ guot nemen[21]), unde ſullen der ſêle ir teil geben unde dâ von den liuten gelten[22]). daʒ iſt dâ von, daʒ eʒ der bruoder erarbeitet hât. Iſt weder vater noch bruoder noh muoter noh ſweſter dâ[23]), ſô nemenʒ[24]) ie die næhſten erben. ein ieglich menſche iſt erbe[25]) unze eʒ gereiten[26]) mac an die[27]) ſibenden ſippe[28]), als daʒ buoch hie vore ſeit[29]).

WIE EIN KINT VATER UNDE MUOTER ERBE VERLIUSET. [1]) **16.**

Ez mac ein kint vater unde muoter[2]) erbe verwürken mit vierzên dingen. Daʒ êrſte iſt[3]) ob ein ſun mit wiʒen ſuntlichen bi ſînes vaters wîbe lît. ſi ſî

---

[18]) u. d. ſt. ſ. *fehlt Bb. z.* Vnde blinden vnde torn. die (vnd die da *Ba. Dr.* Vnd ouch die *Bc.*) nit gehorent. vnde ſtvmben (vnd die tummen *Dr.*). *Z. Bac. Dr.* [19]) Vnd die vb. ſint v. die verächtet ſint *Babc. z. Dr.* [20]) des *Z.* ob ſy des *Bab. z. Dr. fehlt Bc.* [21]) Difs all alz hie genemt ſint die *Bc.* [22]) a. *fehlt Bc.* [23]) gezive *Z.*

*XV. Berger* 23. *Schilter* 16. *Lahr* 266. — *Der Vater beerbt den ledigen Sohn. Freye Verfügung des letzteren über seine Errungenschaft. Recht der næchsten Erben auf dieselbe. Bis zu welcher Sippe das Erbrecht reiche. Sächs. Landr. I*, 17. 19. §. 1. *J. II*, 9. *Rupr. I*, 170. *Kaiserrecht II*, 13. 97. — [1]) wie der vater dez ſunef gvot erben mac (*am Rande* mac erben) *Z.* Der valter erbet defs kindefs guott (xvj *Bc.*) *Babc. z. Dr.* [2]) Vnd ſtirbet *Bab. z. Dr.* [3]) ein *Z. z.* [4]) ſun *Dr.* [5]) ûʒ *fehlt Bb. z.* [6]) es *Z. Bab. z. Dr.* [7]) ſi ouch *z.* [8]) o. a. g. *fehlt Bab. z.* [9]) lat *Dr.* [10]) vnde iſt ez ein ſvn. vnde ſtirbet er ane wip. vnde ane kint. *Z.* [11]) g. mit rehte *Z.* [12]) ez mac d. br. nit erben noh div ſw. *Z.* es mag d. br. noch die ſw. nit erben *Babc. z. Dr.* [13]) da iſt *Z.* [14]) dar iſt *Z. z.* [15]) g. gewnnen *Z.* [16]) geſchefede *Z.* geſchäſſt *Dr.* [17]) guot gewunnen wann (danne *Bb. z. fehlt Bc.*) das Jm (im das *Bc.*) guot geſchaffe (geſcbepfde *Bb.* got geſchaffen hat *z.*) ergitt (ergit So git er *Bb.*) es *Babc. z.* [18]) oder *Babc. z. Dr.* [19]) aber *fehlt Z. Bbc. z. Dr.* [20]) geſchaffen *Bb. Dr.* [21]) erben *Babc. z. Dr.* [22]) ûnde dâ von — g. *fehlt Bb. Dr.* [23]) Iſt weder (nit *Bc.*) br. da noch ſw. (n. ſw. da *z. Dr.*) *Bac. z. Dr.* und iſt da wider ſw. noch bruder *Bb.* [24]) nement *A. z.* nemenſs *Ba.* nement es *Bc. Dr.* ſollent es nemmen *Bb.* [25]) ſines mages guotes erbe *Babc. z. Dr.* [26]) geriten *Bc.* gereychen *Dr.* gerechnen *z.* [27]) zuo der *Bac. z. Dr.* [28]) untz er es gerechnen kan zu der ſ. ſ. zal *Bb.* [29]) unde dâ von d. l. — ſeit *fehlt Z.*

*XVI. Berger* 24 — 27. *Schilter* 17. *Lahr* 257. — *Womit ein Kind am Vater sein Recht auf das Erbe verwürke. Novell. CXV*, 3. 4. *const.* 1. *C. I*, 2. *Sächs. Landr. I*, 5. *Rupr. I*, 168. *Kaiserrecht II*, 10. 16. —[1]) e. verwrken mac (*am Rande* mac verwrchen. *so auch Ba. Dr.* xvij *Bc.*) *Z. Bac. Dr.* Wie ein kint vatter und muter erbt *Bb.* Wie ein kind mag vatter vnd muoter erb verwürcken *z.* [2]) ſins vater vnde ſiner m. *Z. Babc. z. Dr.* [3]) Daz iſt einz *Z. Ba. z.* Das iſt das erſt *Bb.* iſt *fehlt Bc.* Das eyn *Dr.*

êlich oder ledeclich ſîn wîp geweſen [4]), dâ mit hât er daʒ erbe verworht [5]). Daʒ erziuge wir mit [6]) Dâvide in der künige buoch. dô Abſolôn der ſchœne ſuntlîchen mit wiʒʒen bî ſînes vater friundinne lac, [7]) dâ mite verworhte er ſînes vater hulde unde ouch erbe unde halt ſîn lîp [8]). Daʒ ander iſt [9]) ob ein ſun ſînen vater væht unde in wider reht în ſliuʒet [10]); unde ſtirbet er [11]) in den vancnüſſe, der ſun hât [12]) ſîn erbe verloren. Daʒ dritte ob [13]) ein ſun ſînen vater an ſprichet umbe ſô getân dinc [14]), diu dem vater an den lîp gênt; eʒ enſî danne ein ſchulde [15]) diu dem lande ſchedlich [16]) ſî oder dem [17]) fürſten des daʒ land iſt, dâ ſi beide inne wanunge habent [18]). unde mit diſen drîen [19]) dingen ſô verwürket ouch [20]) ein vater ſîn reht wider ſîniu [21]) kinde [22]), daʒ er mit ſînem lebenden [23]) lîbe von ſînem guote ſcheiden muoʒ, unde ſtêt der ſun an ſîne ſtat. [24]) eʒ muoʒ ouch der ſun dem vater ſîne nôtdurft geben, unde ſol im die mit êren geben [25]) unde nâch den êren unde [26]) er gelebet hât. [27]) Daʒ vierte [28]) ob ein ſun ſînen vater geſlagen hât an daʒ wange, oder ſwie er in geværlichen [29]) geſlagen hât [30]). Daʒ fünfte [31]) ob er in ſêre unde [32]) merclichen beſcholten hât. [33]). Wan unſer herre ſprichet [34]) in den zehen ge-

---

[4]) ob der ſun by ſines vatter wibe lit ſüntlichen mit wiſſen die des ſunes ſtiefmuoter iſt die ſin (ſinen *Bb.* der *Dr.*) vatter elichen oder lideclichen hat oder hat gehaben (l. hat gehebet *Dr.*) *Babc. z. Dr.* [5]) Damit h. (*fehlt Bc.*) er verwurcket Alles das erbe deſs er von ſinem vatter wartende was (iſt *Bbc. z.* alles vätterlichs erb *Dr.*) *Babc. z. Dr.* ob der vater ein ewip hat div des ſvns ſtivſmvoter iſt. vnde der ſvn ſvntlichen bi ir lit mit wizzen. oder bi einem ledigen wibe die der vater hat gehabet. ſo hat er allez daz erbe verlorn des er wartende iſt *Z.* [6]) von *Z.* [7]) bvoche. an ſinem ſvn abſolon. der bi ſines vator vr. lac ſvntlich mit wizzen. *Z.* b. do der ſchöne a. by ſines v. fründen lag ſüntlich (ſ. l. *Bbc.*) mit wiſſende *Babc. z. Dr.* [8]) hvlde vnde (v. ouch *Bc.*) ſin erbe *Z. Bc. Dr.* h. Vnd ſin erbe Dauon wann er ſines vatter libes oſt varte (wartet *z.* lip offenlich wartet *Bb.*) wie er Jn erſchluege da halff Jm gott hie (hie *fehlt Bb.*) uon *Bab. z.* [9]) iſt *fehlt Bc.* Vnd iſt nu das ander *Bab. z.* Nun das ander *Dr.* [10]) vnde in ſlivzet widerm rehten *Z.* Vnd jn jn (*nur ein in Bbc. z. Dr.*) beſchlüſſet (ſchlüſſet *z. Dr.*) wider recht *Babc. z. Dr.* [11]) der vater *Z.* [12]) hatt ouch *Babc. z. Dr.* [13]) iſt. ob *Z. Bab. z. Dr.* iſt das *Bc.* [14]) vmb (vnd *z. Dr.*) ſ. g. ding von dem vatter (im *z.*) rueget *Ba. z. Dr.* Vnd ſo getan ding von dem vatter ſeit *Bbc.* ob ein ſogetaniv d. von ſinem v. ſeit *Z.* [15]) ſache *Babc. z. Dr.* ſogetaniv ſache *Z.* [16]) wider dem lande *Z.* [17]) wider dem *Z.* [18]) ſi inne wonhaſt ſint *Z.* da das lant von (das d. l. dauon *Bb.*) verderben möchte (verderben muſt oder v. m. *Bb.*) da ſy beide jnne wanheit haben (wonung h. *Dr.* wannen *Bb.*) oder da der fürſte van verderben möchte das deſs (des das *Bb. z. Dr.*) lant iſt *Bab. z. Dr.* do das land von verlorn möcht werden oder der dez lant iſt *Bc.* [19]) unde m. d. drîen — gelebet hât *in Z. erst am Ende des Cap.; auch das folgende in abweichender Anordnung Z. Babc. z. Dr.* Mit diſen dingen ſo verwrchet ein iegelich ſvn ſin erbegvot. Vnde mit den erſten drin *Z.* [20]) ouch *fehlt Z.* [21]) gen ſinem *Z.* [22]) Mit d. dry dingen verwurcht ſich ouch ein v. gegen ſinem ſune (kinde *z.*) *Babc. z. Dr.* [23]) bi ſ. lebendem *Z. Babc. z. Dr.* [24]) ſol d. ſ. an ſ. ſtat treten *Z.* drittet d. ſ. an ſinſs vatter ſtat *Babc. z. Dr.* [25]) Vnde ſol im (er ſol d. v. *Bc. z. Dr.*) ſine notdvrſte geben *Z. Bc. z. Dr.* Vnd ſol er aber d. v. ſ. n. g. *Bb.* Vnd er d. v. die notturſt gebe *Ba.* [26]) als *Z. c.* [27]) vnd ſol im die mitle geben vnd (v. *fehlt Bb.*) nach den eren als er gelept (gelobet *z.* er im gelopt *Bb.*) hat *Bab. z.* n. geben nach den eren alz er gehebt hat *Bc.* vnd im die mitteylen als er vor gelebet hat *Dr.* [28]) vierde iſt *Bab. z. Dr.* ſivnſte iſt *Z.* [29]) gewaerlichen *A.* gevarlichen *Z.* geuorlichen *Ba.* geſarlich *Bb. z.* [30]) ſun ſeinen v. hat geſchl. fräſelichen *Dr.* [31]) funſte iſt *Bab. z. Dr.* fehſt iſt *Z. z.* [32]) oder *Babc. z.* [33]) ob er im ſein ere vnrechtlich beſch. hab *Dr.* [34]) alſo ſpr. *Z.* got ſelbe Alſo ſpr. *Bab. z.* got ſelb ſpr. *Dr.* got ſelb geſprochen hat *Bc.*

Digitized by Google

boten «êre vater unde muoter: ſô lengeſt du din leben ûf der erde [35]).» ſô danne [36]) der menſche ſin lancleben verwürket der vater unde muoter unêret, ſô verwürket er ouch ſin erbe wol billichen dâ mit. [37]). Daʒ ſehſte ob der ſun ein bœſe wiht iſt [38]), oder er wiʒenlichen mit bœſen liuten [39]) wont, die ir reht verloren hânt [40]). Daʒ ſibende ob der vater von dem ſune grôʒen ſchaden hât genomen von ſiner rede. [41]) Daʒ ahte ob er in an ſinem geſchäfte [42]) geirret hât; ob ein vater an dem tôde lît, unde der ſun die türe ſliuʒet vor allen den, [43]) mit den der vater [44]) ſiner ſêle dinc wolte unde ſcholde ſchafen [45]). Dar über [46]) ſprichet ein heilige gar ein guot wort «Eʒ iſt ein guot reht, ſwer daʒ geſezet hât, daʒ den menſchen nieman irren ſol an der ſêle geſchäfte [47]). Wan als der menſche tôt gelît, ſo enmac er [48])· für baʒ [49]) nimmer mêr weder geweſen

---

[35]) dem (*fehlt Bc.*) erterich *Babc. z. Dr.* [36]) ſo lanch ſo *A.* [37]) Sit das (Sit das nv *Bbc. z.*) ein kint ſin lang leben verwurket (da mit vw. *Bbc. z. Dr.*) ob es ſin vatter vneret So hatt er ouch ſin erb mit recht verwurcket (verloren *Bb.*) Wer ſatter vnd muoter ſchilt oder ſchlecht der hat ſin erb recht (mitt. r. *z.*) verlorn (von r. ſin e. v. *Bb.* ouch ſin erb verlorn *Bc.*) *Babc. z.* Seidt nun eyn kind ſein langes leben da mit verwürcket ob es ſeinen vatter vneret ſo hat er auch da mit ſein erb verloren, Wer v. v. m. ſchiltet o. ſchlecht. vnnd ſchlecht eyn ſun ſeinen vatter zuo tod vnnd nicht in nottwer ſo iſt es das ſelb recht. vnnd wie er in on nottwere ertötet. vnnd nimmet eyn ſun ſeinem vatter guot on recht vnd ſtoſſet in dauon ſo iſt es das ſelbig rechte, *Dr.* wan danne der menſche ſin leben da mit verwrchet daz im got ſiue tage vnde ſine zit ab brichet die er leben ſolte. daz er vater vnde mvoter entereut. ſo hat er doch billich ſin erbe da mit verlorn. *Z.* [38]) vierde iſt. ob er ein divp iſt *Z.* ſibende ob der ſun ein diep wirt oder ſuſs ein böſwicht mit ſo getanem lebene da ein Jecklich man ſin recht (leben *Bc.*) mit verluret. *Babc. z. Dr.* [39]) oder ſvz mit b. l. wizzentlichen *Z.* oder (*fehlt Dr.*) ob er (ob er *fehlt Bb.*) wiſſenclichen mit den (d. ſelben *z. Dr.*) l. *Babc. z. Dr.* [40]) die vnvertic vnde verſprochen ſint *Z.* die das lehen (leben *z.*) hant *Bab. z. Dr.* die das ſelb tuond *Bc. Im Dr. der Zusatz* damit verleuret er auch ſein erb [41]) D. ſ. iſt. ob er von ſiner ſage gr. ſch. genomen hat *Z.* Das ſechſte (ſ. recht *Dr.*) iſt ob (das *Bc.*) ein ſun uff ſinen vatter claget Er hab jm ſo getane ding getan (im *und* getan *fehlen Bb.*) die dem vatter groſſen ſchaden tuon möchten an eren oder an guott oder an dem libe (an e. — l. *fehlt Dr.*) vnd er in deſs nit überzügen (beczeugen *Dr.*) mag *Babc. z. Dr. Im Dr. noch der Zusatz* der hat ſein erbe mit recht verlorenn. [42]) geſchäfte *fehlt A.* ahtode iſt. ob er den vater an ſ. geſchefede *Z.* Das achtend iſt ab ein ſun ſinen vatter an ſinem geſchäffte (geſchopſde *Bb.* geſchüſte *z.*) *Babc. z. Dr.* [43]) hat. daz er die tvr zvo ſloz. ſo der v. an ſinem totbete lac. vnde die brvoder noch ander pfaffen zvo im niht lie *Z.* [44]) er *Z.* [45]) dinch ſolte ſchaffen. diſiv reht ſatzte der cheiſer Jvſtianvs. vnde andern gvoter rehte vil *Z.* Als ein vatter an ſinem tode (todbetti *Bb. Dr.*) lit vnd gerne ſiner ſel ding (heyl *Dr.*) ſchueffe oder ob er ſuſten ſiech litt vnd hat deſs vorchte das er ſterbe vnd ſchlüſſet der ſun die tür zuo Vnd latt nit den pfaffen (pfarrer *Dr.*) noch die bruoder (ander geiſtlich lute *Bb.*) noch anders nieman zuo im mit dem er ſin ding ſchaffen ſolte Durch ſiner ſel heil (ſine ſele heil ſchaffen ſölt *Bc.*) der hatt ſin erb damit verwurcket Das gebot (gebiutet *z.*) Juſtinianus (der keyſer J. *Dr.*) vnd ander recht ein michel teil Jn diſem buoch (J. d. b. *fehlt Dr.*) *Babe z. Dr.* [46]) Vnde vber diſiv reht *Z.* Vnd *Babc. z. Dr.* [47]) er ſprichet alſo. ſwer ditz hat geſetzet daz iſt gar ein gvot geſezede daz man den menſchen an dem totbete ſins geſchefedes nit irren ſol. wan er wil in ſiner ewigen ſelicheit berovben. *Z.* wort über diſs einig recht Er (vnd *Bb.*) ſprichet Alſo wer diſs recht hat geſeczet der hat es gar ſelenclichen geſeczet das den mentſchen guotter dinge an ſinem tod nieman Jrren ſol die wil er lebet vnd reden mag So mag er Jm ſelben wol gehelffen von der ewigen marter jn die ewigen fröde *Babc. z. Dr.* [48]) an ſinem totbete lit ſo mac er wol ſin dinc ſchaffen. daz er imer me der behalten iſt. als aber div ſele her vz kvmet. ſone mager *Z.* für das (wenn *Bc.* wann *Dr.*) aber der mentſche erſtirbet So mag er *Babc. z. Dr.* [49]) f. b.] fürbas im *Dr.* das *Ba.*

noch entwelen [50]).» Daȥ niunde ob ein [51]) ſun ze einem ſpilmanne [52]) wirt, daȥ er guot vür êre nimt wider ſînes vater willen, [53]) unde daȥ der vater nie guot vür êre genam [54]). Daȥ zehende ob [55]) er umbe zîtlich gelt ſîn [56]) bürge niht werden wil [57]). Daȥ einlefte [58]) ob ein ſun ſînen [59]) vater von vancnüſſe niht lœſen wil. Daȥ zwelfte ob [60]) ein [61]) vater unſinnic wirt von ſiechtuom [62]), oder von ſwelechen dingen er [63]) von ſînen wizen kumt [64]), unde daȥ in der ſun in dem ſiechtuom [65]) niht bewaret. Daȥ drîzênde ſwenne der [66]) ſun ſînem [67]) vatere ſîn guot mêr danne halbeȥ vertuot mit unfuore [68]). Daȥ vierzênte ob [69]) ein tohter ungerâten wirt, daȥ ſi man [70]) ze ir leit ân ir vater willen die wîle ſi under fünif unde zweinzec jâren iſt. Unde [71]) kumt ſi über fünif unde zweinzec jâr, ſô mac ſi ir êre wol verlieſen: aber ir erbe kan ſi niht mêr verlieſen. [72])

**17.** DER LIUTE ÛF BÜRGEN HÂT. [1])

Swer bürge hât, der ſol antwürten [2]) für alle die, die burglêhen dar ûfe [3]) hânt, ſi ſizen dar ûfe oder niht, unde vür alle die dar ûfe in ſînem ſchirme ſizent [4]) oder in ſîner koſt [5]). unde ſwer im [6]) verbiutet den æhter zuo behaltene, ſo enſol er in niht wan über naht behalten. unde tuot er des niht, daȥ iſt wider daȥ [7]) reht [8]).

---

[50]) wöllen n. entwöllen *Dr.* [51]) iſt ob der (ein *Babc. z. Dr.*) *Z. Babc. z. Dr.* [52]) ein ſpilman *Z.* [53]) wider (über *Bc.*) ſins (deſs *Babc. z. Dr.*) v. w. daz er g. ſvr ere nimt *Z. Babc. z. Dr.* [54]) Vnd ob der vatter ein ere (erber *Dr.*) man iſt geweſen das er nie guott für ere nam Vnd (*fehlt Bbc. Dr.*) noch Je mitten keinſs (k. *fehlt Bb.* ietz nit *Bc.* n. mitten an *Dr.*) nimet (Vnd noch — nimet *fehlt z.*) *Babc. z. Dr.* [55]) iſt. ob *Z. z.* [56]) des vater *Z.* [57]) iſt ob ein ſun ſinſs vatter bürge nit werden wil (wirt oder w. w. *Bbc.*) vmbe zitt gelt (zite gelte *Bb.* zil gelt *Bc.* zeitlich guot *Dr.*) *Babc. z. Dr.* [58]) ainlifte iſt *Z. Bb. Dr.* [59]) den *Bc. Dr.* er den *Z. Bab. z.* [60]) iſt. ob *Z. Bb. Dr.* [61]) der *Z.* [62]) krancheit *Z.* ſiechtagen *Bb. z.* [63]) der vater *Z.* [64]) dingen das kumet *Babc. z. Dr.* [65]) den vnſinnen *Z. Bb.* der vnſinne *z.* dem vnſinne *Ba.* dem ſiechtagen *Bc.* den dingen *Dr.* [66]) iſt. ob der (ein *Babc. z. Dr.*) *Z. Babc. z. Dr.* [67]) dem *Z.* [68]) vnrehter wiſe *Z.* [69]) iſt ob. *Z. Bbc. z. Dr.* [70]) ein man *Bc.* [71]) *fehlt Z. Dr.* [72]) kan niemer verlieſen. Mit diſen *u. s. f. Z. s. oben Anm.* 19. Jaren ſint (iſt *Bc.*) So mag ſy ir ere wol verlieren aber ir erb mag ſy nit verlieren wann man Jr geholffen ſolt han *Bac.* iaren iſt ſo mag ſi ir er wol verlieren wen man ir gehulfen ſolt haben *z.* Jaren iſt. ſo mag ſi ir ere wol. verliren Vnd wenne ſi dar vber kunt ſo iſt es nut ſo hert wan man ir gehulffen ſolt haben *Bb.* iar ſo mag ſy ir erb wol verlieren wann ir geholffen ſolt haben. *Dr.*

*XVII. Berger* 27. 28. *Schilter* 18. *Lahr nach* 257. — *Der Burgherr vertritt vor Gericht die Burgleute; darf den Geächteten nur über Nacht beherbergen. vgl. Sächs. Landr. II,* 72.— [1]) wie man von burgen antwürten ſol *Z.* Wie einer burge (ein burg *Bc.*) herre antwurten ſol für die dar uf ſint (xviij *Bc.*) *Bac.* Wie ein burg her antwrt für die die druff ſind *z.* Wie ein Burger antwurten ſoll *Bb. Im Dr. fehlt das ganze Capitel.* [2]) der antwurte *Bac. z.* [3]) alle die (die die *Bb. z.*) dar vſe bvrclehen *Z. Bab. z.* [4]) ſint *Z. Bab. z.* [5]) alle die dar vff ſint oder für die die da burglehen hant ſi ſitzen dar vff in ſim ſchirm oder in ſiner koſt *Bc.* [6]) im *fehlt A.* [7]) daȥ *fehlt Z. Ba.* [8]) rechte *Bc.* dem rechten *Bb.*

Digitized by Google

VON DER SWÂBE URTEIL. [1]) 18.

Die ſwâbe [2]) ſezent wol [3]) ir [4]) urteil [5]) under in ſelber ûf ſwæbiſcher erden, diu reht iſt [6]), unde ziehent ſi wol an ein [7]) hœher gerihte [8]). daȥ gerihte müeȥen ſi nemen, unde hânt ſi [9]) joch [10]) die minnern volge. Swæbiſch [11]) reht zweibet [12]) ſich niht von den ſahſen [13]) wan an erbe ze nemenne unde an urteil ze geben.

VON MORGENGÂBE. [1]) 19.

Nu vernemet [2]) waȥ ein ieglich man der von ritterlicher art bekomen iſt [3]) ſînem wîbe ze morgengâbe gegeben mag [4]). des morgens an dem [5]) bette oder ſô er mit ir [6]) ze tiſche gêt oder ob dem tiſche [7]), ſô mac er geben [8]) âne ſîner erben urlop einen kneht unde eine [9]) maget, die ze iren jâren [10]) komen ſint, unde zûn [11]) unde gezimmere [12]) ob der erden [13]). unde als der [14]) man ſtirbet, ſô ſol ſi daȥ ertriche rûmen inner ſehs wochen oder nâch dem drîȥigeſten; unde ſol eȥ alſo rûmen, daȥ ſi die erden niht verwunde. [15]) ſi ſol eȥ aber die erben ê an [16]) bieten [17]) ze lœſen [18]) nâch frumer [19]) liute râte. [20]) Sô gît ein frier [21]) herre ze morgengâbe ſîner hûsfrowen [22]) daȥ hundert marc giltet [23]). Ich meine fürſten unde ander vrie [24]) herren. [25]) Die mittern vrien die [26]) mugen geben daȥ zehen marc [27]) giltet. Die dieneſtman der fürſten

*XVIII. Berger* 28. *Schilter* 19. *Lahr* 398. — *Der Schwaben Zug an ein hœheres Gericht. Worin schwæbisches Recht von sächsischem abweiche. Sächs. Landr. I,* 19. *Die ſuâvêe ſceldet wol ordêl under en ſelven binnen ſuâviſcher art, unde tiet des an den elderen ſuâſ (den muten ſe aver benomen) unde an de mêren menien tô êchteme dinge an de hôgeſten dingſtat. Suêviſch recht ne tueiet von ſeſſiſcheme nicht wende an erve tô nemene unde ordêl tô scelden.* — [1]) von der ſwaben (*am Rande* ſwabe) rehte *Z.* Von der ſwaben Vrteile (xix *Bc.*) *Babc. Dr.* Von der ſwab vrtel *z.* [2]) ſwaben *Babc. Dr.* [3]) wol *fehlt Ba.* [4]) ir *fehlt z. Dr.* [5]) vrteil vnd recht *Dr.* [6]) ſelber was uff ſwebſcher ord recht iſt *z.* [7]) ein *fehlt Z.* [8]) zwebſcber vrteil iſt das recht das ſy wol an boher gericht ziehent *Bb.* [9]) ſi *fehlt Z.* [10]) ia *Dr.* ouch *Babc. z.* [11]) welh *Ba.* wel *z.* weles *Bbc.* [12]) zivhet *A.* zwaiet *Z. Babc. z. Dr.* [13]) dem ſaehſcben *Z.* der ſachſſen recht *Dr.* ſich nit von dem ſchaden *z.* ſich nit Von den ſachen *Ba.* ſich nit mit rechter vrteil von den ſachen *Bb.* recht ſich nit zweyet von den ſachen *Bc.*

*XIX. Berger* 28 — 30. *Schilter* 20. *Lahr* 301. — *Verschiedenheit der Morgengabe nach Verschiedenheit des Standes. Recht der Wittwe an Morgengabsgebäuden. Sächs. Landr. I,* 20. — [1]) waſ iegelich man ze morgen gabe gen ſol *Z.* Was ein Jecklich man ſinem wibe ze morgen gab geben mag (xx *Bc.*) *Babc.* Wie ein iecklich man ſim wib morgen gab geben ſol *z.* Was eyn man ſeinem elichen weib zuo morgengab geben mag das merck alſo *Dr.* [2]) Nvn merckent vnd vernement *Dr.* [3]) art iſt *Z. Bab. z. Dr.* [4]) mag on ſeiner erben vrlaub *Dr.* iſt. Der mag ſinem wib zuo m. gab geben ane ſiner erben vrlop *Bab. z.* [5]) Jr *Bab. z. Dr.* [6]) mit ir *fehlt Z. Bab. z. Dr.* [7]) oder o. d. t. *fehlt Ba.* [8]) g. ſinem wib *z.* g. ſinem wibe ze morgen gabe *Z.* *In Bc. statt alles bisherigen* Daſs ein man der ritterlicher art iſt ſim wib ze morgent gab geben mag [9]) eine *fehlt Z.* oder eyn *Dr.*, [10]) tagen *Bc.* [11]) zvone *Z.* gezune *Bbc.* [12]) zimer *Ba.* [13]) erden hant *Bb.* [14]) ir *Z. Babc. z. Dr.* [15]) verwunde oder verkümmere *Dr.* [16]) die e. ê an *fehlt Z.* ê *fehlt Dr.* [17]) den erben gebieten (anbietten *Bc.* enbieten *z.*) *Bac. z.* [18]) den erben vor zu loſen bieten *Bb.* zezalen *Dr.* [19]) erber *Bc.* [20]) kvr *Z. Bab. z. Dr. Sodann noch* Was (Vnd was *Bb.*) ir die heiſſent geben das ſol ſy nemen vnd hat der man nit (icht *Dr.*) erben wenn (wen *z.* wem *Dr.* wem denne *Bb.* wen denn *Bc.*) das ertrich an hört dem tuo das ſelbe *Babc. z. Dr.* [21]) der vrie *Z. Bac. z. Dr.* [22]) ze — h. *fehlt Babc. z. Dr.* [23]) daz hvndert marche g. zemorgen gabe ſ. frowen *Z.* [24]) hohe vrie *Z.* [25]) Jch mein frie herren vnd furſten *Bb.*

Digitized by Google

daȝ fünif marc giltet.[28]) Swaȝ anderre liute iſt, die enmugen niht gegeben wan daȝ beſte phært oder vihe oder ros[29]). Iſt[30]) ein eigen man ritter[31]), der mac niht[32]) gegeben wan ein ros oder ein vihe. unde[33]) der koufman der[34]) mac[35]) niht gegeben wan als der eigen ritter, unde ſines varenden guotes mac er geben zehen marc[36]). der[37]) gebûr der vrî iſt, oder ander vrîhen[38]) die niht ritter ſint, die enmugen niht gegeben wan ein ros oder ein rint[39]) unde[40]) zehen marc[41]). Der eigen man mac niht gegeben wan ein ſchâf oder eine geiȝ oder fünif ſchillinge ſiner phenninge[42]). Ein rœmiſcher künig mac gegeben ſiner frowen[43]) minner oder mêr[44]): dâ[45]) iſt niht zal[46]) ûf[47]) geſezet. gît[48]) aber der künic des riches guot dar, dâ hât diu vrowe niht rehtes[49]) an. ob ein ander künic wirt[50]), der hât eȝ mit rehte[51]).

## 20. VON LÎPGEDINGE.[1])

Ez gît ein man ſîn eigen[2]) ſinem wibe wol ze lîpgedinge[3]) mit ſiner[4]) erben urloube[5]), ob ſi ze iren tagen komen ſint. unde iſt[6]) daȝ ein man ſines wibes morgengâbe verkoufen wil oder verſezen, oder ſwie ers[7]) ân wirt, eȝ ſî mit ir willen oder ân ir willen[8]): die wîle der[9]) man lebet[10]), man ſol ir reht tuon[11]) umb ir morgengâbe.[12]) wil et[13]) ſi ûf ir zeſwen brüſte unde

---

[26]) miteln herren vrien *Z.* mitlen frigen *Bb. z.* mittel freyen *Dr.* [27]) marche *Z.* [28]) Die dm.— giltet *fehlt Bc.* [29]) oder ros oder ein vihe *Z.* oder das beſt vihe *Bb.* oder vihe das roſs iſt *Dr.* [30]) Vnd iſt *Babc. z. Dr.* [31]) richter *Bbc.* [32]) er mac nit mere *Z.* nut me *Bb. z. Dr.* [33]) noch *Z. Bb. z. Dr.* [34]) der *fehlt Z. Bb. Dr.* [35]) der mac *fehlt z.* niht gegeben — mac *fehlt Bac.* [36]) nit mere geben. wan als hie (hie *fehlt Bb.*) vor geſprochen iſt. Wan ſines varden gvotes mac er geben zehen marc (m. wert *Bc.*) ſinem wibe. zemorgen gabe. vnde ein vihe vnde ein ros vnde anders nit *Z. Babc. z. Dr.* [37]) ein *Bb.* [38]) fry lute *Bac. z.* vnde a. vrie livte *Z. Bb. Dr.* [39]) die mvgen geben zemorgengabe ir wiben. ros vnder vnde ie nivwan eins *Z.* die mügen geben Jren w. ze morgen gab roſs vnd rinder Vnd Je nuwen eineſs (vnnd ir eyns *Dr.* Vnd — e. *fehlt Bb.*) *Bab. z. Dr.* Die m. geben rinder vich alz ein roſs ze m. gab *Bc.* [40]) Vnd nicht wan *Bc.* [41]) march ſilbers *Bb.* [42]) lant pfenning *Bac. z. Dr.* ſchillung ſiner lant pfennung *Bb.* lant phenninge. vnde ſwa daz bvoch von ſchillingen ſeit. daz ſint ſchillinge der ie zwelfe ein ſchillinc iſt. *Z.* [43]) fr. ſwaz er wil *Z.* fr. ze morgen gabe *Bab. z.* [44]) minner oder me was er wil *Bab. z. Dr.* minnr oder me ze morgent gab was er wil *Bc.* [45]) dem *Z. Babc. z. Dr.* [46]) zil *Babc. z. Dr.* [47]) ûf *fehlt Z.* [48]) Vnde git *Z.* [49]) rehtes *fehlt Z.* [50]) Vnde (*fehlt Bc.*) wirt (w. *fehlt z.*) e. a. kvnic *Z. Ba. z. Dr.* [51]) der hat es recht *Ba. z.* der nimt es mit recht *Bc.* recht an Ein ander kung hat das recht *Bb.*

*XX. Berger* 30—32. *Schilter* 21. *Lahr* 302. — *Geben des Leibgedinges. Der Mann hat kein Recht über die Morgengabe der Frau. Unter welcher Form sie sich derselben entäuſsern könne. Sächs. Landr. I*, 21. 20. *Augsb. Stadtr.* 101. *Rupr. I*, 171. *Bayr. Landr.* 126. *Kaiserrecht II*, 51. — [1]) Von lipgedinge *Z.* Von der morgen gabe (xxj *Bc.*) *Babc. z.* Von morgengab *Dr.* [2]) e. gut *Bc.* [3]) lipdinge *Bbc. z. Dr.* [4]) der *Babc. z. Dr.* [5]) eigen gvot wol ſinem wibe mit der e. vrlovbe zelipgedinge *Z.* [6]) *Absatz und Überschrift* Von der morgen gabe Iſt *u. s. f. Z.* [7]) es *A.* ers *Ba. z.* er es *Dr.* er ſi *Z.* er ir *Bb.* [8]) oder â. i. w. *fehlt Bab. z.* oder nit *Bc.* [9]) Jr *Babc. z.* [10]) lebet ob (vnd *Dr.*) ſi dar vſ claget *Z. Babc. z. Dr.* [11]) ſ. rihten ir *Z.* [12]) vmb Jr m. gab r. tuon *Babc. z. Dr.* [13]) echt *Ba.* ach *z.* icht *Dr.*

ûf ir zeſwen zopfe,[14]) ob ſi den hât, ſweren[15]) daȝ eȝ ir wille nie wurde: der rihter ſol ir die[16]) morgengâbe wider antwerten. wil ſi ſin[17]) nit entberen, man muoȝ ir allen den nuz widerlegen[18]) den daȝ guot[19]) vergolten hât, unde ſol der rihter der ir dâ rihtet dem[20]) rihten, der daȝ guot dâ kouſte von ir wirte[21]), oder ein ander rihter, der eȝ ze rehte tuon ſol[22]). ob der wirt lebet, ſô ſol er jenem ſinen ſchaden völlichen erſtaten,[23]) der im geſchehen iſt[24]). unde iſt er tôt, die erben ſullenȝ tuon von dem guote daȝ ſi geerbet hânt, unde von der vrowen guote niht,[25]) ob guot dâ iſt daȝ dâ eigen ſi[26]) oder varende guot,[27]) âne lêhen. unde iſt niht guotes dâ,[28]) ſô ſint die erben ledic. Unde iſt halt daȝ[29]) ir wirt ſtirbet, unde wirt ſi ire morgengâbe âne nâch ſinem tôde mit ir guoten[30]) willen[31]), daȝ hilfet dannoch[32]) niht. mit nihte[33]) mag ſi ir morgengâbe geſteten[34]) wan mit einem dinge[35]). daȝ iſt daȝ ſi ſol ir morgengâbe mit ir hant ûf geben[36]) in des hant, dem ſi ſi[37]) gît, mit diſen worten: «Ich verzîhe[38]) mich mîner morgengâbe, unde ich[39]) gibe iu diz guot, daȝ eȝ iwer ſi unde mîn niht»,[40]) unde[41]) ſol daȝ menſche nennen mit namen dem ſi daȝ guot gît[42]), unde ſol ouch daȝ guot nennen. Dar nâch ſol ſi einen eit ſweren[43]) ûf den[44]) brüſten daȝ guot nimmer mêr wider ze fordern.[45]) daȝ belîbet ſtæte, unde anders niht.[46])

VROWEN LÎPGEDINGE.[1]) 21.

Lîpgedinge[2]) mac den vrowen niemant gebrechen[3]), noch die erben mit den eȝ[4]) in gegeben iſt. Stirbet[5]) joch[6]) ir man, ſi hât eȝ toch mit rehte. Ver-

---

14) zopſſen *A.* 15) zeſwem zophe ſwern ob ſi den hat. *Z.* uſſ Jr zwein brüſten (czwuo briſte *Dr.*) vnd vſſ (vnd iren *z.*) zwein zöpſſen (ir czwen czöpſſ *Dr.*) ſweren ob ſi behatt (behebt *z.* die hat *Dr.*) *Ba. z. Dr.* wil ſi acht ſweren vſſ ir bruſten ob ſi das hehapt *Bb.* Wil ſi vſſ ir czwen brüſtlin Sweren vnd vſſ ir zwen zöpſſ *Bc.* 16) ir *Z. Babc. z. Dr.* 17) Vnd wil ſiſs (ſy ſein *Dr.*) *Babc. z. Dr.* antwrten wider mit gewalt vnd wil ſis *Z.* 18) wider geben *Z. Babc. z. Dr.* 19) g. die wile *Z.* 20) ouch dem *z.* r. der ſoll ouch dem *Bb. Dr.* gerihtet hat. der ſol dem och *Z.* 21) da von ir wirte kovſte *Z.* 22) rihten ſ. *Z.* ſol (ſolle *Bb.*) tvon *Bab.* 23) er im erſt. volliclichen den ſch. *Z. Dr.* er im erſtatten (geſtatten *Bb.* erſetzen *Bc.*) vollenclichen *Babc. z.* 24) der — iſt *fehlt Babc. z.* 25) vnde niht von d. fr. g. *Z. Babc. z. Dr.* 26) iſt. ez ſi eigen *Z. Babc. z. Dr.* 27) g. oder ander gvot *Z. Bab. z. Dr.* 28) da g. niht *Z.* Iſt aber da nit guottes *Babc. z.* 29) iſt das halt *Ba.* iſt das *Bb. z. Dr.* 30) gvotem *Z.* 31) mit Jr guotten (g. *fehlt Bc.*) w. Nach Jr wirtes tode *Babc. z. Dr.* 32) d. *fehlt Bb.* 33) m. nihtiv *Z.* Mit nichte nicht *Dr. fehlt Bbc.* 34) ſtetten *Bac. z.* geſtatten *Dr.* beſtetten *Bb.* 35) geding *Dr.* 36) vſ geben. mit ir (ir ſelber *Ba.* irs ſelbs *Bb.* ir ſelbs *z. Dr.* der iren *Bc.*) hant *Z. Babc. z. Dr.* 37) *ein* ſi *fehlt Z. Bb.* ſiſs *Ba.* ſy es *z. Dr.* 38) Ich vergihe vnd verzihe *A.* enzich *z.* 39) ich *fehlt Bbc.* 40) nit min *Bac. z.* 41) Vnde ſi *Z.* 42) ſi ez git. ez ſi wip oder man (m. o. w. *Bac. z. Dr.*) *Z. Babc. z. Dr.* 43) tun *Bb.* 44) ir *Z. Bc.* 45) geſodern *A.* daz ſi daz gvot nimer mere wider gevorder (vorderen wöll *Dr.*) *Z. Babc. z. Dr.* 46) nit Das iſt geſeit von der morgengab *Bc.*

*XXI. Berger* 32. *Schilter* 22. *Lahr* 308. — *Die Frau kann ihr Leibgedinge nicht verlieren. Sächs. Landr. I*, 21. *Rupr. I*, 118. *Kaiserrecht II*, 50. 51. 52. 98. — 1) von frowen lipgedinge (*am Rande* lipdinge) *Z. Ba.* Von frowen lipdinghe *Bb. z.* Von frowen lipding xxij *Bc.* Aber von leibding alſo *Dr.* 2) Lipding *Ba. z. Dr.* 3) ab ſprechen *Bc.* 4) den erben den ez mit *A.* den erben mit den es *Bbc.* 5) Vnde ſtirbet *Z.* 6) ouch *Bab. z. Dr. fehlt Bc.*

Digitized by Google

würket [7]) joch [8]) ir man ſîn guot mit untât [9]), man kan eȥ ir mit rehte nit genemen. [10])

22. SÎNEM VRIUNDE GUOT. [1])

Iſt danne [2]) daȥ ein man ſînem friunde [3]) guot ſchafen wil nâch ſînem tôde, wil er eȥ im [4]) ſicher machen, er ſol im ſchrift dar über geben, als ernâch von lipgedinge geſchriben ſtêt [5]); oder er ſol vür ſînen rihter varen oder vür ſînen herren unde ſol den ze geziuge dar über nemen [6]) unde ander liute [7]) die dâ bî ſint. [8]) Wil er imȥ aber [9]) gar ſtæte machen, ſô ſeze im einen zins dar ûȥ, dâ mit hât er die gewer [10]), unde mac daȥ guot [11]) niht verlieſen mit rehte [12]). Hât aber er erben, die verſprechenȥ [13]), ob ſi wellen, oder ſi mugen ſich verſûmen. unde iſt daȥ den man nôt [14]) an gêt [15]) der dem friunde guot alſô gît [16]), der ſol ſîn guot an grîfen unde ſol ſîn êhaft [17]) nôt dâ mit ſtuphen unde verziehen [18]). unde wil im daȥ jener weren, ſô ſol er varen vür den [19]) herren oder vür den rihter [20]) unde ſol bereden ſîn êhaft [21]) nôt. Daȥ iſt hunger unde froſt [22]) unde vancnüſſe ân ſîne ſchulde. Als er daȥ getuot, ſô ſol der rihter jenem gebieten daȥ er in nihtes [23]) irre. Wan [24]) ſô wirt er ſînes guotes mit rehte âne [25]), unde ſwer eȥ gewinnet, der hât eȥ mit rehte [26]). Eȥ mac der man dem diu gâbe gegeben iſt verwürken [27]) wider jenen, der im ſi [28]) dâ gap, daȥ ſi im ſlehtes ûȥ der hant gêt, als [29]) ein ſun ſîn [30])

---

[7]) Vnde verwrchet *Z. Babc. z.* [8]) ouch *Bab. z. Dr.* [9]) groſſer vngetat *Bc.* [10]) man kan irs mit en keim gericht noch recht nit ab gewünnen *Bc.*

*XXII. Berger* 33. 34. *Schilter* 23. *Lahr* 311. — *Von Vergabungen auf den Todesfall. Sicherung derselben. Verbrauch des vergabenden aus ehehafter Noth. vgl. Sächs. Landr. II*, 30. *Rupr. I*, 174. *Bayr. Landr.* 116. *Kaiserrecht II*, 27. 36. 37. — [1]) wie ein man ſinen fruenden gvot ſchaffen ſol die wil er lept *Z.* Der ſinem fründe gut ſchaffet *Ba. z.* Der ſinen frunden gut ſchaffet (xxiij *Bc.*) *Bbc.* Der freunden guottes ſchaffet merck alſo *Dr.* [2]) danne *fehlt Z. Babc. z.* Iſt aber *Dr.* [3]) einem ſinem (ſ. *fehlt Dr.*) frunde *Ba. z. Dr.* ſinen frunden *Bbc.* [4]) im daz *Z. Babc. z. Dr.* [5]) geben. mit endehaftn iſigeln *Z.* geben (machen *Bc.*) ein hantveſte Vnd dar an einſs biſchoffs Jngeſigel oder einſs cloſterſs oder einer ſtatt oder der ſtett herren Jn geſigel oder einſs leigen fürſten oder des Lantrichters *Babc. z. Dr.* [6]) ſol ſine gezivge ziehen *Z.* ſol die zuo gezüge ziehen *Bab. z.* oder er ſol vor graſen oder vor herren dar zuo ziugen ziehen *Bc.* ſol die gezeugen mit im bringen *Dr.* [7]) l. *fehlt Babc. z. Dr.* [8]) ander die da bi ſint geweſen. *Z.* [9]) vnde wil aber er imz *Z.* wil aber er Jm es (ers *Bc.*) *Babc. z. Dr.* [10]) gewert *A.* gewert dor an *Bb.* gewer daran *Bac. z. Dr.* [11]) g. *fehlt Babc. z.* [12]) m. r. n. v. *Z. Babc. z. Dr.* [13]) verſprechent daz gvot *Z.* [14]) ehaft (ehafftig *Bb.*) not *Z. Babc. z. Dr.* [15]) irt *Bc.* [16]) der diſe gabe da getan hat (g. hat gegeben *Babc. z.*) *Z. Babc. z. Dr.* [17]) ehafftige *Bbc.* [18]) da mit bvozen *Z. Babc. z. Dr.* [19]) ſinen *Z. Bac. z. Dr.* [20]) fur ſinen r. oder fur ſinen h. *Bb.* [21]) ehaftige *Bc.* [22]) turſt *Bc.* [23]) dar an niht *Z. Bac. z. Dr.* dor nach nut *Bb.* [24]) *fehlt Babc. z. Dr.* [25]) wol an *Babc. z. Dr.* [26]) recht. vnd hat recht dar zu *Bb. z. Dr.* hett dar zuo recht *Bc. Im Dr. noch der Zusatz* Hat er aber im das guot mit diſen worten gegeben, daz er ſpricht alſo. Ich gib dir das guot nymmer wider ze vordern. vnd gib dir nücz vnd gewer daran der mag es nymmer wider vordern wie not im wirdet. *In Z. fehlt* Wan — rehte. [27]) die gab vw. *Bbc. z.* [28]) ſi im *Z. Bb. Dr.* [29]) ſi (ſy im *Babc. z. Dr.*) ſl. (*fehlt Bc.*) ledic (ſchlecht wider *z.*) wirt. als daz bvoch hie vor ſprichet (ſeitt *Babc. z. Dr.*) wie *Z. Babc. z. Dr.* [30]) ſines vater *Z.*

Digitized by Google

erbe verwürken mac wider ſinen vater [31]). Diu gâbe heiʒet ſtæte, diu vor dem rihter [32]) geſchit. Diu iſt [33]) ouch ſtæte, diu mit der ſchrift geſchihet [34]). Diu iſt aber diu [35]) aller ſtæteſt, diu mit der [36]) gewer [37]) geſchiet.

VROWEN HEIMSTIUR. [1]) **23.**

Gibt iemant [2]) ſinem wibe ze heimſtiure varent guot [3]) oder ander guot [4]), daʒ guot [5]) mac er ir nimmer âne werden die wile er ander guot hât. Twinget in aber [6]) êhaft [7]) nôt, er wirt eʒ wol âne mit rehte. Git ſi im ouch ſô getân guot, er ſol daʒ ſîne ê âne werden ê daʒ ire. wirt er ir daʒ [8]) guot âne daʒ ſi ze im brâht hât, unde ſtirbet der man, unde mac ſi ſelbe dritte erziugen daʒ eʒ ir wille niht enwas: man ſol ir [9]) ir guot wider lân [10]) unde ſwaʒ daʒ guot vergolten hât [11]); eʒ ſî danne daʒ der man dar gê unde berede [12]) mit ſîn eines hant daʒ im ſîn ſin [13]) ſeite [14]) daʒ er [15]) reht hæte. daʒ iſt dar umbe geſezet, daʒ diu wip [16]) umb guot nit [17]) mugen arbeiten als die man; unde ouch dar umb, daʒ [18]) den vrouen wirs ſtêt, ſullen ſi [19]) nâch dem [20]) almuoſen gên [21]), dan den mannen [22]).

DER ZE UNREHTE AN DER Ê SIZET. [1]) **24.**

Wirt ein [2]) man mit rehte [3]) von ſinem wibe geſcheiden, unde daʒ [4]) ſi beidiu niht wiſſen [5]) daʒ ſi bi [6]) einander ze unrehte ſâʒen [7]): ſi behabet [8]) ir ſelbes [9]) guot unde ir morgengâbe unde ir lipgedinge [10]), daʒ er ir gegeben hât [11]) unde ſin [12]) eigen mit ſiner [13]) erben urloube, ob ſi ze ir tagen

---

[31]) verwrchet. alſo verwrchet och (*fehlt Babc. z. Dr.*) iener die (ſine *Babc. z. Dr.*) gabe *Z. Babc. z. Dr.* [32]) gericht *Bc.* [33]) heizet *Z. Babc. z.* [34]) richter geſchicht oder mit geſchrifft *Dr.* [35]) a. d. *fehlt Z. Babc. z.* aber *fehlt Dr.* [36]) der *fehlt Bb. z. Dr.* [37]) wer *Z. Ba.*

*XXIII. Berger* 34. 35. *Schilter* 24. *Lahr* 303. — *Recht der Frau und des Mannes auf das Heirathsgut und das Eingebrachte der ersteren. Rupr. I*, 175. *Bayr. Landr.* 108. 109. — [1]) Von frowen heinſtuere *Z.* Von hiſture *Ba.* Von heinſtur (xxiiij *Bc.*) *Bbc. z.* Von heimſtewer merck *Dr.* [2]) ein man *Z. Babc. z. Dr.* [3]) varnde g. ze hiſtivr (heinſturen *Bb.* heinſtiur *Bc.* heimſtewer *Dr.*) *Z. Bbc. Dr.* varend g. ſinem wib ze hiſtüre *Ba.* [4]) g. an varend guot *Babc.* anders on varend guot *Dr.* wib varent guot *z.* [5]) guot *fehlt Dr.* [6]) aber in *Z. Bb. z.* [7]) ehaftig *Bbc.* [8]) er ir *Babc.* er ir ir *z.* wirt aber er ir *Z. Dr.* [9]) der frowen *Z.* [10]) w. geben *Dr.* [11]) unde — hât *fehlt Z.* [12]) gieng vnd berette *Bb.* [13]) ſin *fehlt A.* ſin guot ſin *Ba.* ſein guoter ſin *Dr.* ſin gut nut ſin *Bb.* das ſi im ſin guot *Bc.* das im ſin guot *z.* [14]) daz ſeite *Z. z.* das ſi ſeit *Bc.* [15]) es *Bb.* er dar zuo *Bc.* [16]) frouwen *Babc. z. Dr.* [17]) die frowen nit vmbe gvot *Z.* [18]) daz ez *Z. Dr.* [19]) ob ſi *Z.* das ſy ſollen *Dr.* ſöltent ſi *z.* [20]) vmb das *Bbc.* [21]) gent *Z.* [22]) einen man *Bb.*

*XXIV. Berger* 35. 36. *Schilter* 25. *Lahr.* 304. — *Welcherley Gut die geschiedene Frau behalte. Welchem Erben die Vergabungen des Mannes nicht schaden. Sächs. Landr. I*, 21. *III*, 74. *Augsb. Stadtr.* 102. *Rupr. I*, 176. *Bayr. Landr.* 105. *Kaiserrecht II*, 17. — [1]) Ob ein man von ſinem wib wirt geſchade (*am Rande* geſcheiden) *Z.* Ob ein man von ſinem wib geſcheiden wirt *Bab. z. Dr.* Wirt ein ma von ſim wibe geſcheiden xxv *Bc.* [2]) der *Z. Babc. z.* [3]) m. r. *fehlt Z.* [4]) daʒ *fehlt Babc. z.* [5]) weiſſen *A.* enwiſſen *Z. Ba.* wiſſen *Dr.* enwüſtent *Bc.* enwüſſent *z. Bb.* [6]) mit *Bb. z.* [7]) ſiezen *Dr.* [8]) behaltent *Z.* [9]) ſelber *Z.* [10]) lip zegedinge *Z.* lipdinge *Ba.* lipding *Bc. z. Dr.* [11]) gab *Z. Babc. z. Dr.* [12]) vſs ſim *Bc.* [13]) der *Bb.*

Digitized by Google

komen wâren [14]). Swelh erbe [15]) ze ſînen tagen niht komen was [16]), dem ſchadet ouch diu gâbe niht die er [17]) getân hât.

## 25. WIE DIE ERBEN MIT DER [1]) WITWEN TEILENT. [2])

Swâ ein man [3]) ſtirbet, der [4]) ein wîp hât [5]) unde niht kinde lât [6]), die erben ſullen ze der [7]) witwen ûf daȝ guot varen unz ze [8]) dem drîȝigeſten, dar umb daȝ [9]) ſi bewaren daȝ des guotes iht verloren [10]) werde [11]) daȝ ſi an gehœret [12]). Mit der erben râte ſol diu vrowe die bivilde begên [13]); unde ſi ſol [14]) in dem guote ſizen unz ze [15]) dem drîȝigiſten. von dem erbe ſol man des aller êrſten geben [16]) dem geſinde ir verdienteȝ [17]) lôn, daȝ ſi an hœret [18]), unz [19]) an den tac daȝ ir herre ſtarp. Man ſol eȝ ouch [20]) behalten unz ze dem [21]) drîȝigiſten unz daȝ ſi ſich beſtaten [22]). Wil aber der erbe [23]), ſô ſullen ſi vollen dienen [24]) unde vollen [25]) lôn enphâhen [26]). Iſt in ze vil lônes gegeben, des endurfen [27]) ſi niht wider geben, [28]) ob man ſi læȝet vor irme zil. lônet man [29]) von jâre [30]) oder von mânede [31]), ſwaȝ ſi ûf den heiligen behabent [32]), daȝ ſol man in geben [33]). Swer ûf genâde hât gedienet, der ſol die [34]) erben genâde manen [35]). Stirbet [36]) ouh der diener einer [37]) ê daȝ er daȝ [38]) lôn verdiene [39]) daȝ im gelobet was [40]), man iſt den [41]) erben niht mêr ſchuldic ze gebene wan als vil lônes [42]), als [43]) er verdienet hât [44]) unz an den tac [45]) daȝ er ſtarp [46]). Dar nâch muoȝ diu vrowe teilen mit den erben [47]) die hoveſpîſe diu nâch dem drîȝigiſten belîbet, ſwâ ſi die hât oder ſwâ man die weiȝ [48]). Sô ſol diu vrowe

---

[14]) wäre *A.* warn *Z.* weren *Bb.* wären *Bc.* ſeyen *Dr.* [15]) Welhſs aber *Ba.* [16]) iſt *Dr.* [17]) der vater *Z.*

*XXV. Berger* 36 — 38. *Schilter* 26. *Lahr* 267. — *Befugnisse der Erben eines kinderlos verstorbenen. Ablöhnung des hinterlaſsenen Gesindes. Was von der fahrenden Habe die Wittwe herausgeben müſse: Hoſspeisetheil und Hinfahrt. Sächs. Landr. I*, 22. *Rupr. I*, 177. 178. — [1]) den *A.* [2]) Von witwen erbetæle (*am Rande* erbeteile) *Z.* Von erbeteile (xxvj *Bc.*) *Babc. z. Dr.* [3]) einer *Ba.* [4]) vnd *Dr.* [5]) lat *Z.* [6]) lât *fehlt Z. Bab. z.* w. hat der nit kinden hat *Bc.* [7]) den *Z.* [8]) ze *fehlt Z.* [9]) dvrch daz *Z. Bbc. z. Dr.* diu daz *Ba.* [10]) verſtolen *Dr.* [11]) ſi behuetent das guot *Bc.* [12]) des ſi da an gebürt *Z.* das an ſi gehort *Bb.* [13]) begrebede b. *Z.* begen die begrebte *Babc. z.* began die gröbnuſs *Dr.* [14]) ſol ſie *Bb.* ſi *fehlt Dr.* [15]) vnze *Z.* [16]) gelten *Z. Babc. z. Dr.* [17]) Jr gedienten *Babc. z.* iren gedingten *Dr.* [18]) Als in gebürt *Bac. z. Dr.* als ſich denne geburt *Bb.* [19]) in gebvrt von der wile biz *Z.* [20]) ſ. daz geſinde *Z. Babc. z. Dr.* [21]) biz zem *Z.* vntz an den *Bb.* [22]) dr. daz ſi ſich die wile beſteten *Z.* vntz ſy ſich beſtetten mügen *Babc. z.* vntz ſy ſich anderſchwa beſtäten mügen *Dr.* [23]) Wellen a. d. erben *Z.* [24]) volle d. ir iar vz *Z.* [25]) vnde ſvln volles *Z.* [26]) vntz das ſie v. l. empfahent *Bb.* [27]) das bedürffent *Dr.* [28]) des — geben *fehlt Babc. z.* [29]) man in *Z. Babc. z. Dr.* [30]) ze iar *Bc.* [31]) manotten *Bb.* monatt *Bac.* [32]) manode daz ſvln ſi vf d. h. behaben *Z. Bc.* [33]) daz — geben *fehlt Z. Babc. z.* in vor irem iar das ſollent ſy auſ den heiligen behalten des geleich vor dem monet *Dr.* [34]) mvoz d. *Z. Bbc.* muoſs den *Ba. z. Dr.* [35]) genaden m. *Z. Bab. z.* der genaden ermanen *Dr.* [36]) Vnde ſtirbet *Z. Bb.* [37]) einer *fehlt Babc. z. Dr.* [38]) ſin *Z. Babc. z. Dr.* [39]) gar v. *Bab. z. Dr.* [40]) wart *Z. Bb.* [41]) ſinen *Z. Babc. z. Dr.* [42]) a. v. l. *fehlt Z. Dr.* nit me lones (nützit *Bc.*) ſch. ze gebenne *Babc. z.* [43]) danne *Babc. z. Dr.* [44]) hat. vnde im gebürt *Z. Babc. z. Dr.* [45]) die zit *Z. Bac. z. Dr.* [46]) unz — ſtarp *fehlt Bb.* [47]) gen (mit *Babc. z. Dr.*) den e. teiln *Z. Babc. z. Dr.* [48]) ſwa ſ. (ſ. ſ. *fehlt Bb.*) anderſwa iſt. danne (d. *fehlt Dr.*) inir gewalt. *Z. Babc. z. Dr.*

Digitized by Google

ſin ros geſatelt[49]) oder ſin phært daȥ beſte[50]) daȥ er hete[51]) unde den beſten harnaſch[52]) den er hette ze ſinem libe[53]) unde ſin beſteȝ ſwert[54]) geben ſinem herren, ob er ein[55]) dieneſtman was. Dar nâch ſol ſi geben den erben einen bolſter unde ein bettę unde ein küſſen unde zwei lilachen unde ein tiſchlachen unde ein badelachen unde zwô hantwêlen unde zwei bec[56]). daȥ[57]) iſt ein gemeiniu hinevart[58]) ze gebenne, unde iſt ouch reht. doch[59]) ſezent die liute manic dinc dar zuo[60]) daȥ dar zuo niht[61]) gehœret. Swâ[62]) diu vrowe der dinge niht enhât, dâ ſol ſi ir ouch[63]) niht geben, ob ſi ir unſchulde dar zuo tuot daȥ ſi es[64]) niht habe. ſi muoȝ[65]) umb ieglich dinc[66]) beſundern ſweren[67]). ſwes man ſi aber überwiſen[68]) mac, dâ nimet man ires rehtes[69]) niht umbe[70]).

VON TÔTLEIBE.[1]) **26.**

Swâ zwêne man geboren ſint ze einer tôtleibe[2]), dâ ſol der elter[3]) daȥ ſwert vor hin dan nemen[4]); daȥ[5]) ander teilen geliche[6]). Swâ zwêne oder mêr[7]) ein guot teilent, dâ ſol der eltere[8]) teilen, der jungere[9]) welen[10]). Swâ die ſüne ze iren jâren[11]) niht komen ſint[12]), dâ ſol der elter[13]) bruoder ſines vaters ſwert nemen ze tôtleibe[14]), unde[15]) iſt der kinde voget biȥ ûf den tac daȥ[16]) ſi ze iren jâren[17]) komen, ſô ſol er eȥ in wider geben unde alleȝ

---

[49]) ſatlen *Bb. Dr.* [50]) beſtes pferd *Babc.* geſattlet haben das beſte *z.* [51]) d. e. h. *fehlt Bc.* [52]) harneſch *Ba.* harniſch *Bc.* harneſt *z.* [53]) phaert daz bezte hette ze ſ. l. *A.* [54]) ſin ſw. daz beſte *Z.* [55]) ein *fehlt Bb.* [56]) ein bete vnd ein bolſter. ein kvſſin. ein badelachen. zwai lilachen. ein tiſchlachen. zwai bechin. vnde zvo hanzweheln. *Z.* ein bette ein polſter ein küſſin vnd zwey lilachen ein tiſchlachen vnd ein bad kappen Vnd zwo zwecheln vnd zwey beckin *Ba.* ein bett vnd ein Bolſter. vnd ein kuſſy vnd zwei lilachen vnd ein tyſlachen vnd ein bade kappen vnd zwo zwelen vnd zwei beck *Bb.* Ein bulſter vnd ein küſſin vnd zwey lilahen vnd ein thiſchlachen vnd zwo zwehelen vnd ein bad kappen vnd zwey beke *Bc.* ein bett ein pſulwen ein kuſſi vnd zwey linlachen ein tiſchlachen vnd ein bad kappen vnd zwo zwechelen vnd zwei becki *z.* eyn bett eyn bolſter vnnd eyn küſſin vnd zwey leilach vnnd eyn tiſchlach vnnd eyn badhemet vnd zwäheln vnnd peckin *Dr.* [57]) Dis *Bb.* [58]) heymfart *Dr.* [59]) daz *Z.* Da *Babc. Dr. fehlt z.* [60]) d. z. *fehlt Dr.* mangerhande (m. h. ding *Babc. z.*) zvo *Z. Babc. z.* [61]) niht *fehlt Babc. z.* [62]) Vnde ſwa *Z.* [63]) der ſol ſi *Z. Bac.. z.* das ſol ſie *Bb.* dle ſol *Dr.* [64]) ſin *Z.* [65]) vnde ſi m. *Z.* ſi muoſs aber *Bc.* [66]) eyn yeglich ding das hievor genennet iſt *Dr.* [67]) beſvnderliche ir eit tvon *Z.* ſunderlichen (ſunder *z.*) ein eitt tuon *Bac. z.* ſunder eyn eyd ſchweren *Dr.* ein ſunderigen eid tun *Bb.* [68]) bewiſen *Bac.* ſwes aber man (man aber *Bb. z. Dr.*) ſi bewiſen *Z. Bb. z. Dr.* [69]) irn eid *Bc.* [70]) ir recht nicht für noch darumb. *Dr.*

XXVI. *Berger* 38. 39. *Schilter* 27. *Lahr* 270. — *Rechte und Pflichten des ältern Bruders bei Theilung einer Todleibe. Fahrendes Gut das der Wittwe zufalle. Sächs. Landr. I,* 22. *III,* 29. *I,* 23. 24. *Rupr. I,* 178. 179. — [1]) Von tot libe *A.* von totleibe *Z. Ba.* Von tod liebe *z.* Von tot liebe xxvij *Bc.* Von totliben *Bb.* Das gegenwürtig capitel iſt von tod leibe alſo *Dr.* [2]) todliebe *z.* totliben *Bb.* eim totlieb *Bc.* [3]) elteſte *Z. Babc. z. Dr.* [4]) vor vz n. *Z.* nemen vor hin *Babc. z. Dr.* [5]) vnd das *Dr.* [6]) geliche teilen *A.* tæilent ſi g. *Z. z. Dr.* dar nach teilent ſy gelich *Babc.* [7]) me danne zwene *Z. Babc. Dr.* [8]) elteſte *Z. Dr.* [9]) vnde der i. *Z.* vnd der jüngſt *Dr.* [10]) dâ ſol — welen] Der Jungſte (J. der *Bb.*) welt *Babc. z.* [11]) tagen *Bc. Dr.* [12]) iarn ſint chomen *Z.* [13]) elteſte *Z. Babc. z. Dr.* [14]) tot libe *A. Bb.* totlieb *Bc. z.* [15]) vnde er *Z.* [16]) biz daz *Z.* vntz das *Bbc.* vntz *Ba. z. Dr.* [17]) tagen *Bc. Dr.*

ir guot, er enkunne inʒ [18]) danne gereiten, war [19]) erʒ hin [20]) getân habe, [21]) oder ob eʒ von ungelüke verloren ſî âne ſîne ſchulde [22]). Er iſt ouch der witwen vormünde [23]) die wîle ſi âne man iſt, ob ſi wil, unde ob er ir ebenbürtic iſt. nâch dem tôtleibe [24]) ſol diu vrowe ir lîpgedinge nemen [25]) unde alleʒ daʒ [26]) ze dem varenden guote hœret [27]). Daʒ ſint ſchâf unde ſwin unde geiʒe unde genſe unde hüener unde alleʒ gefügele, unde kaſten die niht an genegelet ſint, unde garen unde bette unde bolſter unde küſſe diu ſi dar brâhte, unde elliu lilachen tiſchlachen unde beken, liuhten, unde alliu wîplichiu kleider, vingerlîn armgold unde ſchapel, unde ſalter unde elliu buoch diu ze gotes dieneſte hœrent, ſideln unde laden die niht an genagelt ſind, tepech unde ruclachen unde umbehänge, unde alleʒ gebende [28]). Diz iſt daʒ ze der frowen varenden guote [29]) hœret. Noch iſt manger hande dinc daʒ ze der vrowen varenden guote hœret [30]); unde [31]) verſniteniu lachen [32]) ze kleidern [33]). iſt [34]) dâ golt oder ſilber unverwürket [35]), daʒ hœret die erben an unde niht die vrowen [36]). Swâ der wirt [37]) der [38]) dinge deheineʒ verſezet hât [39]), daʒ ſullen die erben lœſen, ob eʒ ſi an hœret unde niht die vrowen [40]).

---

[18]) ez in *Z. z.* [19]) bereiten wa *Bb.* bereiten war *z. Bc.* bereden war *Ba.* alleʒ — war] wider reyten wa *Dr.* [20]) hin *fehlt Z. Babc. z. Dr.* [21]) h. oder (od. ob erz *Bc.*) verderbet habe *Bac.* hab oder verluderet hab *Bb.* [22]) oder ob (ob *fehlt Ba.*) ez in (im *Bbc. z. Dr.*) mit rovbe oder mit divpheit abe gebrochen ſi. oder von (durch *Dr.*) vngelvche ane ſine ſchvlde verlorn ſi (v. ſ. *fehlt Dr.*) *Z. Babc. z. Dr.* [23]) vormvnt *Z. Babc. z. Dr.* [24]) totlib *Bb.* totlieb *Bc.* [25]) nemen ir morgengabe *Z. Babc. z. Dr.* [26]) alles das guot das *z.* [27]) vnde alles daz dar zvo horet. daz varnde gvot. heizet. *Z.* [28]) daz ſint ſchaf. vnde geize. vnde ſwin. vnde rinder. vnd genſe. vnde hvonr. vnde alles geſvgele. vnde chaſten die nit angebort (an genagelt *Ba. Dr.*) ſint. vnde garn. vnde div (d. *fehlt Dr.*) bette. div ſi dar brahte. bolſter vnde kvſſin. div ſi dar brahte. (bolſter — br. *fehlt Ba.*) elliv lilachen. tiſchlachen. vnde lvohten (t. v. l. *fehlt Ba.*) vnde bekin. (div ſ. d. br. elliv — bekin *fehlt Dr.*) vnde elliv wiplichen cleider. vingerlin vnde (*fehlt Ba. Dr.*) armgolt. ſchappel vnde (*fehlt Ba.*) ſelter (v. ſ. *fehlt Dr.*) vnde elliv bvoch. div zegotes dienſte horent. ſideln vnde laden. die niht an gebort (genagelt *Ba.*) ſint. teppiche (tecklachen *Ba.* teckbett tecklach *Dr.*) vnde (*fehlt Dr.*) vmbehange. vnde ſtvolachen. (v. ſt. *fehlt Ba. Dr.*) vnde alles gebende *Z. Ba. Dr.* Es ſient ſchaff geiſs ſwin Rinder genſe hunre vnd alles geuogell kaſten die nut genegel ſint vnd garn vnd die bett die ſi dar bracht Bolſter vnd kuſſi Alle lilachen Becki vnd alle wipliche kleider vnd vingerlin vnd armgolt ſcheppell vnd ir ſelter vnd alle die buch die zu gottes dienſt gehorent Sidelen vnd laden die nut angeneglett ſint Tepte vnd Ruglachen vmhang vnd alles gebende *Bb.* das ſint ſchaf geiſs ſwin rinder vnd huenre vnd alz gefügel vnd kaſten die nit an gemalet ſind vnd gar vnd bette die ſi dar braht bölſter vnd küſſin die ſi dar braht alle lilachen vnd bekin vnd wibs cleider vingerlin vnd ir golt ſchappel ſelter vnd alle buoch die zuo gotz dienſt gehörent ſidellen vnd ouch laden die mit an geneglet ſint tepte vnd rvchlachen vnd vmb henge vnd allez gebende *Bc.* das ſind ſchaff geiſ vnd ſwin Rinder gens vnd huenr vnd alles gefügel vnd kaſten die nit angeneglet ſind garn vnd die bett die ſi dar bracht pſulwen küſſi alle lihlachen becki vnd alle wiblichi cleider vingerli armgold ſchappel pſalter vnd alli buoch die zuo gotz dienſt gehœrrent ſidellen vnd laden die nit angeneglet ſind teppede vnd rüggelachen vmhang vnd alles gebende *z.* [29]) zuo dem guote der frouwen *Ba.* [30]) d. Das die (den *Bc.*) frouwen an höret (zuo geh. *Bc.*) *Babc. z. Dr.* Noch iſt — hœret *fehlt Z.* [31]) unde *fehlt Babc. z. Dr.* [32]) verſn. linwat *Z.* verſchnitten wat *Dr.* zerſchniten lilachen *Bb.* verſnitten deckelachen *Bc.* [33]) ze kl. *fehlt Z.* [34]) das iſt da *Bc.* Iſt das *Dr.* [35]) vnder gewürkt iſt *Bc.* vnnerwürcket da iſt *Dr.* ſ. vnd iſt nut verwurcktes *Bb.* vnde ob vnverworhtes g. o. ſ. da iſt *Z.* [36]) die frowen nut an numant die erben *Bb.* [37]) er *Bac. z.* d. w. *fehlt Bb.* [38]) dirre *Z.* [39]) hat verſezet *Z.* verſ. were *Bb.* [40]) die frouwen nit *Bab. z. Dr.* die frowe nicht *Bc.* an gebvrt. vnde div frowe nit. *Z.*

Digitized by Google

DER EIN KINT MÜNCHET.[1]) **27.**

Münchet[2]) man ein kint daȥ under ſiben jâren iſt, vert[3]) eȥ under[4]) vierzên jâren ûȥ[5]), eȥ behalt lantreht unde lêhenreht[6]) unde[7]) alleȥ daȥ eȥ erben[8]) ſol, als eȥ ſich nie gemünchet hette[9]). Diz[10]) reht hât ouch ein juncvrowe, aber niht wan under[11]) zwelf jâren. Begît ſich aber ein knabe über vierzehn jâr, der hât ſich von[12]) lantrehte unde[13]) lêhenrehte[14]) erlediget[15]) unde von erbeteile. ſîniu lêhen ſint dem herren ledic, unde ſînem næheſten erben wirt daȥ[16]) erbe[17]). unde ein juncvrowe hât daȥ ſelbe reht, ſô ſi kumt über zwelf jâr. Lougent ſi aber des, daȥ ſi ze iren jâren niht komen ſî, daȥ ſal man ſelbe dritte erziugen mit vater oder mit muoter oder mit andern ſînen mâgen, oder ſwer eȥ weiȥ. der ſelbe dritte bereit daȥ ſi diu jâr habe als hie vor gereit iſt, ſô hât ſi ir reht verloren[18]). Hât aber man[19]) niht gezluge, ſô ſol man den knaben mit[20]) diſen dingen überziugen[21]). Man ſol im grîfen an den obern[22]) munt under der naſen: vindet man dâ kleineȥ hâr, daȥ iſt ein geziuge[23]). Man ſol im grîfen under die uohſen[24]): vindet man dâ kleineȥ hâr, daȥ iſt der andere geziuge[25]). Man ſol im[26]) grîfen under[27]) diu bein: unde[28]) vindet man dâ kleineȥ hâr ob ſîner geſchäfte[29]), daȥ iſt der dritte geziuc. dâ mit iſt behabet daȥ er[30]) vierzehen jâr alt iſt oder elter. Die juncvrowen mac man mit diſen dingen niht[31]) überziugen[32]). man ſol ſi mit geziugen überziugen,[33]) als hie vor gereit iſt[34]). Swie alt aber der knabe oder diu juncvrowe iſt, tuont ſi ſich in geiſtlich leben, daȥ[35]) ſi wandel haben ze einem[36]) jâre, unde varent ſi vor dem[37]) jâre ûȥ: ſi

---

*XXVII. Berger* 51. 52. *Schilter* 28. *Lahr* 271. — *Recht dessen der in unmündigen und dessen der in mündigen Jahren Mönch geworden. Beweise der Mündigkeit. Beweis des mönchischen Standes. Sächs. Landr. I*, 25. *vgl.* 42. *II*, 22. *Kaiserrecht II*, 17. — [1]) Der kint ingæſlich (*am Rande* ingeiſtlich) leben tvot *Z.* Ob man ein kint münchet *Bab. z.* Ob man kint münchet xxviij *Bc.* Ob ſy eyn kind münichet *Dr.* [2]) Der pfaff teylt mit den bruedern vnd nit der münch Münichet *Dr.* [3]) kvnt *Bc.* Vnde vert *Z. Dr.* [4]) j. iſt vnder *Bb. z.* J. iſt vnd *Ba.* [5]) vz dem cloſter *Z.* [6]) behabet an (an dem *Bc.*) lantrehte vnde an lehenrehte (v. a. l. *fehlt Bc.*) *Z. Babc. z. Dr.* [7]) *fehlt Bbc.* [8]) behaben *Z.* [9]) als ob ez nie gemvnchet were. *Z. Babc. z.* [10]) Daz ſelbe *Z.* Das *Babc. z. Dr.* [11]) bin *Z.* [12]) vor *Bb.* für *z.* vor dem *Bc.* [13]) vnde von *Z. Dr.* [14]) u. l. *fehlt Bab. z.* [15]) entlidigett *Bbc.* [16]) ſînen nehſten magen w. ſin *Z.* [17]) erben vnd wirt das erb ledig *Dr.* [18]) lougent ſy aber deſs ſy ſo uil Jaren nit haben (hab *Bbc. z.*) als hie uor geſprochen iſt ſo ſol man mit fatter vnd mit muoter oder mage (vnd den magen *Bc.*) oder Jeman der es weiſs (fur war w. *Bc.*) der ſelbe dritte dar get vnd ſwert das ſy die jar hant (hatt *Bb.*) ſo habent (hatt *Bb.*) ſy die recht (ir r. *Bb.*) verlorn *Babc. z. Dr.* Vnde lovgent aber ſi des ſi ſin niht ze ir tagen komen. als hie vor geſprochen iſt. ſo ſol vater oder mvoter oder ander ſine mage. oder ſwer der iſt der ez weiz. der ſelbe dritte dar get vnde ſwert. daz ſi div jar haben als hie vor geſprochen iſt. ſo habent ſi ir reht verlorn. *Z.* [19]) ſi *Z.* [20]) an *Bb.* [21]) gezivgen vber reden. vnde vber zivgen *Z.* [22]) obern *fehlt Ba.* oben an den *Z. Bb. z. Dr.* [23]) gezive *Z.* [24]) das vochſ *z.* [25]) gezive *Z.* iſt ein geziug *z.* [26]) im ouch *Bb.* [27]) ſol luogen zwüſchent *Bc.* [28]) bein. ob der geſchephede. (ſînem geſchoppſde *Bb.* ſim geſchöffte *z.* ſeinem geſchöpffit *Dr.* ſiner geſchefte *Ba.*) vindet *Z. Bab. z. Dr.* unde *fehlt auch Bc.* [29]) ob ſ. geſch. *fehlt Z. Babc. z.* unde v. — geſch. *fehlt Dr.* [30]) der knabe *Babc. z. Dr.* [31]) nit mit d. d. *Z.* [32]) überwinden nit (n. vb. *Bbc. z. Dr.*) Noch über zügen *Babc. z. Dr.* [33]) man — überz. *fehlt Bab.* [34]) geſprochen iſt *Z. Bc.* geſeczet iſt *Bab. z.* geſchriben ſtat *Dr.* [35]) vnd das *Bb.* [36]) habent ein *Dr.* [37]) zuo eynem *Dr.*

Digitized by Google

habent ir reht niht verloren. man mac[38] den knaben überwinden[39] mit den bruodern die bî im ſint geweſen in dem leben[40] dâ er inne was. ob er jâr unde tac oder mêr[41] in dem[42] leben iſt geweſen,[43] unde ſagent ſi[44] daȥ vor ir meiſterſchefte[45] bî[46] ir gehôrſam: der jungelinc hât verloren, unde[47] muoȥ mit rehte ein münch ſîn[48] unz an ſîn ende, oder er muoȥ grœȥlichen abtrünnig[49] ſîn von êwen unz ze[50] êwen[51]. alſô[52] überziuget man ouch die maget mit frowen.

## 28. DER IN EIN KLÔSTER VERT ÂNE SÎNES WÎBES URLOUP.[1])

Hât[2]) ein man ein[3]) wîp ze êlichen dingen, unde begît er ſich ân iren willen in geiſtlîchen orden,[4]) unde fordert ſi in ze ſenderehte[5]) ûȥ dem lebenne[6]): ſîn lantreht unde ander ſîniu reht diu hât er behalden; âne[7]) ſîniu lêhen: diu ſint dem herren[8]) ledic. Wan ein iegelich man mac den[9]) herſchilt wol[10]) nider legen âne ſînes wîbes urloup: daȥ iſt ob ſich ein man des[11]) ſwertes geloubet, unde[12]) bî ſînem wîbe belîbet.[13]) Swelich man von ritterlîcher art niht iſt bekomen[14]) unde[15]) des herſchildes niht enhât erbet[16]) doch[17]) ſwaȥ er erben ſol; âne totleibe[18]): der enmac er niht geerben. Tôtleibe[19]) heiȥet daȥ[20]), ſwaȥ einer[21]) læȥet[22]) von varendem guote und von anderen dingen diu hie vor genennet ſint.

## 29. DER ÂNE ERBEN STIRBET.[1])

Swâ ein menſche ſtirbet, eȥ ſî wîp oder man[2]), die âne erben ſterbent,[3])

---

[38]) ſol *Bc.* [39]) vber zivgen *Z. Babc. z. Dr.* [40]) in d. ſelben l. ſint gew. *Z.* in d. l. *ſehlt Bb. z.* in dem orden ſ. g. *Bac.* [41]) o. m. *ſehlt Babc. z.* [42]) kloſter vnd in dem *Bb.* [43]) die bî im — geweſen *ſehlt Dr.* [44]) ſi *ſehlt A. Bac. z.* [45]) vor ir m. *ſehlt Dr.* [46]) vf *Z.* [47]) vnd er *Z.* [48]) muoſs münch (ein m. *Bb. Dr.*) ſ. mit recht *Babc. z. Dr.* mvoȥ mvnch ſin *Z.* [49]) aptrvnne *Z.* [50]) vnz den *Z.* [51]) oder — êwen *ſehlt Bc.* [52]) vnde alſo *Z.*

*XXVIII. Berger* 53. 54. *Schilter* 367. 369. *Lahr* 272. 273. — *Der als Ehemann Mönch geworden, welche Rechte er beim Rücktritt nicht wieder gewinne. Was Todleibe heiſse. Wer zur Todleibe kein Erbrecht besitze. Sächs. Landr. I*, 25. *Rupr. I*, 180. — [1]) Der gaiſlich wirt ane ſinſ wibeſ vrlop *Z.* Der ſich in geiſtliches leben tuott ane ſins wibes vrlobe (xxix *Bc.*) *Babc. z. Dr.* [2]) Vnde hat *Z.* [3]) ein *ſehlt Z.* einer ein *Bc.* [4]) in g. o. ane ir w. vnde ane ir wort *Z.* in geiſtlich leben an irn willen *Bc.* [5]) ſent rechte *Ba.* recht *Bc. z. Dr.* ſentrehte her wider *Z.* [6]) orden *Z. Bac. z. Dr.* Jn zehent recht vs den orden *Bb.* [7]) r. hat er nit verlorn. aber *Z.* [8]) d. h. *ſehlt Z.* [9]) ſinen *Bac. Dr.* der mac ſinen *Z.* iecklicher mag ſinen *z.* [10]) mag woll ſin hſch. *Bb.* [11]) alſo daz er ſich *Z.* [12]) vnde doch *Z. Bab. z. Dr.* [13]) *Absatz und Überschriſt* von tot leibe *Z.* Tott leibe *Ba.* Totlibe *Bb.* von tod liebe *z.* Von tot liebe xxxj *Bc.* Von tod leib *Dr.* [14]) geboren *Dr.* bek. *ſehlt Z. Babc. z.* [15]) vnd ouch *Babc. z.* [16]) vnd erbet *A. Z. Babc. z. Dr.* [17]) ouch *Bb.* [18]) tot lib *Bb.* tod liebe *z.* tot liebi *Bc.* [19]) der enmac — tôtleibe] das *Dr.* [20]) Totliebe heiſst *Bc.* tot libe heiſſent *Bb.* [21]) ein man hinder im *Z.* [22]) ein man hatt *Babc. z. Dr.*

*XXIX. Berger* 54. 55. *Schilter* 29. *Lahr* 274. — *Verfahren mit erblosem Gute. Was ehhafte Noth sey. Befriedigung der Gläubiger aus dem erblosen Gute. Sächs. Landr. I*, 28. *vgl II*, 7. *Rupr. I*, 8. 9. *Kaiserrecht II*, 95. — [1]) wem dez gvot wirt der ane erben ſtirbet *Z.* Der ane erben ſtirbet (xxx *Bc.*) *Babc. z.* Der on erben ſtirbt alſo *Dr.* [2]) Wa ein man ſtirpt oder ein wip *Bb.* [3]) man an erben *z.*

Digitized by Google

ſwaȝ ſi hinderen guotes lânt, [4]) eȝ [5]) ſî varende [6]) oder anderȝ guot, hânt [7]) ſi einen herren des ſi eigen [8]) ſint, dem ſol man eȝ antwürten, ob erȝ vordert. oder iſt eȝ [9]) eines gotshûſes, ſô iſt es [10]) daȝ ſelbe reht. unde vordert eȝ [11]) nieman, unde iſt eȝ ûf dem lande, ſô ſol ſich der lantrihter ſîn [12]) underwinden. unde iſt eȝ in einer ſtat, ſô underwinde ſich ſîn [13]) der ſtete herre [14]) oder [15]) ſîn [16]) rihter. er [17]) ſol eȝ jâr unde tac behalten in ſîner gewalt [18]), ob iemant [19]) kome der ſich dâ zuo halde [20]) innerhalp jâr unde tac [21]): dem ſol man eȝ wider lân âne ſchaden [22]). kumt [23]) nâch dem jâre ieman [24]) der berede [25]) daȝ in êhaft nôt gelezet habe [26]), dem ſol manȝ antwürten. Êhaft nôt iſt vanenüſſe, unde ob man [27]) in des riches dieneſt iſt oder in ſînes herren dienſt [28]) oder in gotes dienſt [29]), unde den ſiechtuom [30]) irret. unde ſwelich er der ein [31]) bereit [32]) mit ſînen zwein vingern oder ſelbe dritte [33]), ſô ſol man im reht umb ſîn guot tuon [34]). unde ſcholte der menſche [35]) iht [36]) gelten, daȝ ſal man bî dem êrſten gelten.

DER ÂN ERBEN STIRBET. [1]) **30.**

Unde iſt ein menſche niht eigen, unde lît daȝ [2]) an ſînem ende [3]), unde hât [4]) niht erben, als hie vor gereit [5]) iſt: daȝ [6]) mac ſîn guot [7]) wol [8]) ſchafen ſwar [9]) eȝ [10]) wil. Hœret eȝ [11]) an ein gotes hûs ze [12]) zinſe, ſô [13]) ſol eȝ ſînes guotes daȝ vierde teil geben dâ hin [14]). ververt eȝ [15]) âne geſcheſte [16]), eȝ iſt [17]) gar des gotshûſes, wan daȝ man dâ von [18]) ſol gelten [19]).

---

[4]) hinder in lant von gvote *Z.* guottes hinder Jn lantt (hand verlan *Bc.*) *Babc. z. Dr.* [5]) hant *Bab. z. Dr.* [6]) varnde gvot *Z. Babc. z. Dr.* [7]) vnd hant *Bb.* [8]) des e. ſi *Bbc. Dr.* [9]) er *die übr.* vnde iſt er *Z.* [10]) es *fehlt Bbc. z. Dr.* [11]) aber es *Bc.* [12]) ſin (des *z.*) d. l. *Z. Ba. z.* ſin ein lantſchirmer *Bc.* [13]) ſich es *z.* ez ſich *Z.* [14]) der herre zeder ſtatt *Ba. z.* [15]) der herre der zu der ſtatt gehort oder aber *Bb.* [16]) der *Z.* [17]) Vnd *Bbc.* [18]) in ſ. gew. *fehlt Babc. z.* [19]) iemen darnah *Z. Babc. z. Dr.* [20]) mit rehte dar zvo habe *Z. Bab. z.* der recht dar zuo hab (hab vnd es behaben wölle *Dr.*) *Bc. Dr.* [21]) i. j. u. t. *fehlt Z. Bc.* [22]) widergeben a. ſch. oder lan. *A.* ane ſchaden wider lan *Babc. z.* on ſchaden widerfaren laſſen *Dr.* ez ane ſchaden wider geben *Z.* [23]) Kvmt aber *Z.* [24]) Jeman nach dem Jare *Babc. z. Dr.* [25]) bereit *Z.* berett *Bb.* bewiſe *Bc.* [26]) Jrret *Ba.* irte *Bc.* geirret hab *Dr.* irre *Bb. z.* [27]) ein man *Z. Bab. z.* einer *Bc.* [28]) d. *fehlt Bb.* [29]) oder der (der *fehlt Ba.*) in g. dieuſte iſt *Z. Ba.* oder i. g. d. *fehlt Bc.* dienſte oder in gotes dienſt iſt oder in ſeines herren dienſt *Dr.* [30]) vnd ob (ob *fehlt z.*) in ſiechtag *Bc. z.* [31]) welher er der einſs *Ba. z. Dr.* ſwelches er vnder den eines *Z.* weler der zweier eins *Bb.* [32]) wa er der eins wiſet *Bc.* [33]) drite ob er ez ſtat hat. *Z. Dr.* ſingern ob er deſs ſtatte hatt *Bab. z.* vingern ob die ſtat *Bc.* [34]) rehte tvon vmbe ſ. gvot *Z. Babc. z. Dr.* [35]) ſol der tote m. *Z.* [36]) inen *Bb.* ſol der mentſche Jenem (ieman *z. Bc. Dr.*) *Bac. z. Dr.*

XXX. *Berger* 55. *Schilter* 30. *Lahr* 275. — *Letztwillige Verfügung des erblos versterbenden. Das Gotteshaus ist der gesetzliche Erbe seines Zinspflichtigen. Augsb. Stadtr.* 43. *Rupr. I*, 181. — [1]) War ein menſche ſin gvot ſchaffen mac *Z.* Ob ein mentſch an erben ſtirbet *Ba. z.* Ob ein man ſtirpt an erben *Bb.* Ob ein menſch ſtirbt an erben xxxij *Bc.* Ob eyn menſch on erben verſert *Dr.* [2]) ez *Z.* er *Dr.* das menſch *z.* der menſch *Bc.* [3]) totbette *Z. Babc. z.* todbett vnd gan im got geſchäfftes *Dr.* [4]) hat es *Ba.* hat er *Bc.* [5]) geſprochen *Z. Babc. z.* geſchriben *Dr.* [6]) der *Bb.* der menſch *Bc.* [7]) mitt ſim guot *z.* [8]) wol *fehlt Z. Babc. z. Dr.* [9]) was *z.* [10]) er *Bbc.* [11]) er *z.* [12]) ze einem zinſe *Bac. z. Dr.* [13]) ſô *fehlt A.* [14]) ez ſol daz vierteil dar geben. ſins gvotes. *Z.* er (ez *Bc. Dr.*) ſol das ſierdo teil ſ. g. dar geben *Bac. z. Dr.* Hat er an ein gotzhuſe zinſe er ſol den vierdenteil ſins gutes dar geben *Bb.* [15]) er *z.* [16]) er an geſchopſſde *Bb.* vnde ververt ez ane geſchefede. *Z.* [17]) So iſt es *Babc. z. Dr.* [18]) d. v. *fehlt Bb.* [19]) gelten ſol *Z. Bbc.*

Digitized by Google

31. VON DER SWÂBE ERBE. ¹)

DAȝ rîche unde die ſwâbe ²) mugen ſich nimmer verſûmen an ir erbe, daȝ ſi ³) erziugen mugen. Diz reht gab ⁴) der ⁵) künic Karl ⁶) den ſwâben. daȝ geſchach vor Rôme ⁷) bî den zîten dô rômer ⁸) den pâbeſt erblanten ⁹); der hieȝ Lêô ¹⁰) unde was des küniges Karles ¹¹) bruoder. dar nâch ¹²) beſaȝ künic Karl ¹³) Rôme ¹⁴). dô viel der ¹⁵) herzoge Gêrold von Swâben ¹⁶) bî dem êrſten in Rôme mit den Swâben ¹⁷), unde gewan Rôme über houbet mit der ſwâbe helfe ¹⁸). Er lêch ¹⁹) ouch den ſwâben, ſwâ man durch ²⁰) des rîches nôt ſtrîten ²¹) ſolde, dâ ſuln die ſwâbe vor allen ſprâchen ſtrîten ²²), unde ſol ſîn ir houbetman ²³) der herzoge von Swâben. Iſt der ²⁴) dâ niht, ſô ſol eȝ des rîches marſchalc ſîn ²⁵).

32. WANNE MAN REHT NEMEN SOL. ¹)

EIN iegelich man der ûȝ einem lande in daȝ andere kumt, unde wil ²) vor gerihte reht nemen umb ein guot daȝ in dem lande lît, er muoȝ reht nemen ³) nâch des landes rehte ⁴), niht ⁵) nâch ſînes landes rehte ⁶).

33. VON ERBE. ¹)

MAN unde wîp mugen niht gehaben dehein guot gezweihet. ²) ſtirbet aber

---

*XXXI. Berger* 55. 56. *Schilter* 31. *Lahr* 276. — *Erbansprüche des Reiches und der Schwaben verjähren nicht. Ursprung dieses Vorrechtes der Schwaben. Sie haben auch in Reichskriegen den Vorstreit. Sächs. Landr. I,* 29. — ¹) von dez richeſ erbe *Z.* Das rich vnd die ſwaben *Ba. z.* Vom Rich vnd ſwaben *Bb.* Das rich von ſwaben xxxiij *Bc.* Das reich vnd auch die ſchwaben mügent ſich nicht verſaumen *Dr.* ²) ſwaben *Bb.* ſwabe die *Z. z.* ſwaben die *Ba. Dr.* rich von ſwaben die *Bc.* ³) die wile ſi ez *Z. Babc. z. Dr.* ⁴) r. daz g. in *Z.* ⁵) *fehlt Bbc. z.* ⁶) karlin *Bb.* ⁷) v. R. *fehlt Z.* ⁸) die römer *Bac. Dr.* ⁹) erblendet heten *Z.* ¹⁰) babeſt leo *Z.* babſt leonem hetten erblendet *Bac. z. Dr.* Pabſt hattent leo geblendett *Bb.* ¹¹) karlen fleiſlich *Z.* der waz kung karliſs (karlns *Bb.*) rechter *Bac. z. Dr.* ¹²) Dar vmbe *Z.* ¹³) karlin *Bb.* ¹⁴) die ſtat zerome *Z.* ¹⁵) der *fehlt Bab. z.* ¹⁶) bvnde der herzoge Gerolt von ſwaben. viel *Z.* ¹⁷) m. d. ſw. *fehlt Z. Bab. z.* mit der ſwaben hilff viel hertzog g. v. ſw. zem erſten in rome *Bc.* ¹⁸) Vnde der ſwabe (Vnd mit d. ſwaben *Bab. z. Dr.*) helfe gewan der (d. *fehlt Bb. z.*) kvnec karle (karlin *Bb.* Alſo gewan küng karle mit d. ſwaben hilff *Bc.*) Rome. vnde geſiget romern (den r. *Babc. Dr.*) an. *Z. Babc. z. Dr.* ¹⁹) vndeȝ er verlech *Z.* ²⁰) vmbe *Z.* ²¹) kriegen *Ba.* ²²) den vorſtreitt haben *Dr.* ²³) ſol ir h. ſin *Z. Babc. z. Dr.* ²⁴) er *Bbc. z. Dr.* vnde iſt er *Z.* ²⁵) ſin des riches marſchalc. *Z. Babc. z. Dr. Sodann noch* daz reht gap er in vnde anders vil manic gvot reht. Vnde ander kvnige habent in och manec gvot reht gegeben div wir her nah wol ſagen. div ſi verdienten mit ir frvmecheit *Z.* Dis recht vnd ander guti recht (r. die *z.*) habent die ſwaben (ſwab *z.*) verdient mit ir fromkeit vmb die romiſchen 'kung als wir har nach wol ſagent (hie nach wöllen ſagen *Dr.* her nach ſagen wend *z.* Alz wir geſchriben hand *Bc.*) *Babc. z. Dr.*

*XXXII. Berger* 56. *Schilter* 32. *Lahr* 405. — *Wann des Landes, nicht mehr das persœnliche Recht gelte. Sächs. Landr. I,* 30. *III,* 33. — ¹) Sunder lande reht *Z.* Von dem lant ſitt *Ba.* Von dem lant ſitten (xxxiiij *Bc.*) *Bbc. Dr.* Dem lant ſitte *z.* ²) Vnd wil er *Bab. z. Dr.* will er *Bc.* ³) n. r. *B. Z. Bab. z. Dr.* ⁴) r. da daz gvot inne lit. vnde *Z.* ⁵) vnde nit *Bc. Dr.* ⁶) ſinem lantrechte *Babc. z.*

*XXXIII. Berger* 56. 57. *fehlt bei Schilter. Lahr* 277. 278. — *Eheliches Güterrecht. Das Leibgedinge ist kein vererbliches Eigen des Weibes. Sächs. Landr. I,* 31. 32. *Rupr. I,* 182. — *Absatz und Überschrift* Von der zweivnge *B.* Wie der man ſinſs wibes meiſter iſt *Bab. z.* Wie der man des wibs meiſter ſi xxxv *Bc.* Wie der man ſeines weibs meyſter iſt merck alſo *Dr. In Z. nur ein Absatz.* ²) mvgen dehein g. gezweien *B.*

Digitized by Google

der man, daȝ wip erbet niht wan als hie vor geſprochen [3]) iſt. Ein wip mac ir [4]) guot [5]) nit hin gegeben [6]) ân ires mannes willen [7]), noch ein man âne ſines wibes willen [8]), wan [9]) als daȝ buoch hie vore ſait [10]). Ein wip mac irem manne dehein erbe [11]) gegeben des ſi dannoch niht geerbet hât unde des ſi wartet [12]) ze erbenne. alſò enmac ouch der man [13]). alſò enmac ouch [14]) nieman [15]) dem andern dehein erbe gegeben des er nit geerbet hât. Daȝ wip [16]) enmac ouch daȝ [17]) niht ze eigen behalden [18]), daȝ ir lipgedinge iſt, noch mac eȝ iren erben [19]) nâch ir tôde niht gegeben [20]). unde ſprichet ſi [21]) eȝ ſi ir eigen, [22]) unde enmag ſi des niht behalten [23]): mit der unrehten anſprâche hât ſi ir lipgedinge verlorn [24]). alſò mac einem iegliche [25]) menſchen [26]) geſchên.

VON LÎPGEDINGE. [1]) **34.**

Von lipgedinge [2]) ſul wir kurzlichen [3]) ſprechen [4]). Lipgedinge [5]) ſint underſcheiden [6]). unde hât ein man von einem gotes hûſe ein [7]) lipgedinge, dar über ſol er des capittels brieve unde inſigel nemen [8]). unde iſt ein probeſt dà pfleger, des brieve unde [9]) inſigel [10]) ſol er ouch nemen. unde nimet er aber [11]) niht [12]) brieve, unde [13]) mac er danne zwêne man [14]) ze im gehaben die daȝ ſâhen unde hôrten, daȝ eȝ im die lihen, die ſin ze den ſelben ziten [15]) gewaltic wâren ze lihenne; unde ſint joch die [16]) tôt, die eȝ im gelihen hânt [17]), unde

---

[3]) geſchriben *z.* [4]) ir *fehlt Bb.* [5]) ir gvotes *B. Z. Ba. Dr.* [6]) gegeben hin *Z.* [7]) vrloup vnd ane ſinen (a. ſ. *fehlt Bc.*) willen *Babc. z. Dr.* [8]) noch — willen *fehlt B.* [9]) wan *fehlt Bbc.* [10]) als hie uor geſprochen iſt *Babc. z. Dr. Absatz und Überschrift* wie ein wip ir lipgedinge verlivſet *Z.* wer laſſen mag erbe *Bab. z.* Der erbe laſſen mag xxxvj *Bc.* Wer erb laſſen mag *Dr. In B. nur ein Paragraphenzeichen.* [11]) dehein ir erbe *Z.* [12]) vnd wartent iſt *z.* [13]) alſo mage avch der man dem wibe. *B.* des ſelben mag och der man ſinem wibe nit getvon. Vnde *Z.* Vnd mag ouch der man ſinem wibe (w. alſo tun *Bb.*) *Bab. z.* noch der man ſim wip *Bc.* vnnd das mag auch des geleichen der man ſeinem weib *Dr.* [14]) ouch *fehlt B.* [15]) kein menſch *Bb.* alſo ouch enweders *z.* [16]) dehein wip *B. Z. Babc. z. Dr.* [17]) daȝ *fehlt Z. Bb. z. Dr.* [18]) behaben *B. Z. Ba. Dr.* haben *Bb.* das behaben *z.* [19]) irem e. *A.* daȝ ir l. — erben *fehlt Ba.* [20]) gelan *B.* gelazen *Z.* noch mag ſin niman gewérn noch irem tode *Bb.* behalten noch nach irm tod geben *Bc.* behaben nach ir tod geben *z.* [21]) ſi bi ir lebendem libe *Z.* [22]) vnd ſpricht ſy es für ir eygen an *Dr.* [23]) behaben *B. Z. Babc. z. Dr.* [24]) verl. ir lipg. *B. Z. Babc. z. Dr.* [25]) mag yegklichem *Dr.* vnde alſo mac iegelichem *Z.* [26]) mag Jecklichem *Babc. z.* mag allen den lvten *B.*

*XXXIV. Berger* 57 — 61. *Schilter* 33. 34. *Lahr* 305. 306. — *Formelle Sicherung des Nieſsbrauchrechtes. Vertheilung desselben unter mehrere. Veräuſserungsrecht des Besitzers gegenüber den Mitnieſsbrauchern. Nieſsbrauch an Lehen. vgl. Sächs. Landr. I*, 54. *Augsb. Stadtr.* 96 — 99. *Rupr. I*, 173. 174. *Kaiserrecht II*, 27. 76. — [1]) von lipgedinge *B. Z.* Von lipdinge (xxxvij *Bc.*) *Babc. z. Dr.* [2]) lipdinge *Bac. z. ebenso meistens weiterhin; auch in Dr. abwechselnd* leibdiug *und* leibgeding. [3]) kurclichen *Ba.* kvrlichen *Z.* [4]) ſagen *B.* [5]) vnde div l. *Z.* [6]) das hat vnderſcheyd *Dr.* [7]) ein *fehlt Bb.* [8]) brive nemen vnde inſigel (v. inſ. *fehlt Babc. z. Dr.*) des capitels *B. Z. Babc. z. Dr.* [9]) br. u. *fehlt Bac. z. Dr.* [10]) u. inſ. *fehlt Z. Bb.* [11]) aber *fehlt B. Babc. z. Dr.* [12]) ab. n. *fehlt Z.* [13]) *fehlt Babc. Dr.* [14]) man *fehlt B. Z. Babc. z. Dr.* [15]) zç d. ſ. z. *fehlt B. Z. Babc. z. Dr.* [16]) doch die *A.* ouch d. *Babc. z. Dr.* avch iene *B.* [17]) im da lihen *B.*



Digitized by Google

hât ouch er [18]) daȝ guot an [19]) ſiner gewer [20]): er behabet eȝ ſelb dritte dannoch [21]). unde hât er daȝ guot [22]) niht in ſiner [23]) gewer [24]), unde iſt der [25]) tôt, der eȝ im [26]) dâ lêch [27]): er muoȝ eȝ [28]) ſelbe ſibende erziugen [29]). Wir ſprechen daȝ brieve beȝer ſint [30]) danne geziuge. Wan geziuge die [31]) ſterbent [32]): ſô belibent die [33]) brieve [34]) immer ſtæte [35]) [diz [36]) heiȝent [37]) hantfeſte], unde [38]) hilfet ein tôter geziuge [39]) als wol dir [40]) als ein lebendiger [41]). Swer [42]) ouch von leihen [43]) lîpgedinge gewinne [44]), der neme die ſelben ſtætikeit [45]). unde hât der [46]) leie niht inſigels, [47]) unde ſizet er in einer ſtat, man ſol [48]) im der ſtat inſigel geben, ob ſi eineȝ [49]) hât. hât ſi es aber [50]) niht, ſô neme er [51]) des rihters [52]) inſigel. unde [53]) hât er niht inſigels [54]), ſô neme er [55]) der ſtete [56]) herren inſigel [57]). unde iſt eȝ [58]) ûf dem lande, ſô neme er [59]) des lantrihters inſigel [60]). unde lougent der herre dem man daȝ er im [61]) niht zins gegeben habe [62]) von dem guote [63]), des ſol er in überziugen ſelbe dritte [64]) die daȝ ſâhen [65]), daȝ er den zins von im enphie oder der bote [66]) den er im ze ſchînboten [67]) gab: ſô hât er ſîn guot behabet. Unde iſt daȝ ein man guot [68]) gewinnet [69]) ze [70]) zweihen lîben oder ze mê [71]) lîbe, unde benennet [72]) die lîbe [73]), unde benennet [74]) niht welcher nâch dem lîbe nieȝen ſûlle der eȝ in der gewer hât: als der lîp [75]) ſtirbet, ſô ſullen die lîbe mit einander [76]) nieȝen die dâ genennet ſint. unde wirt ein lîp beſundern [77]) genennet [78]), daȝ er nâch dem

---

[18]) hat er *B. Bc. z.* hat aht *Bb.* hat *Ba. Dr.* hat et ein man *Z.* [19]) in *B. Z. Bc. Dr.* in ſiner hant vnd in *Bb.* [20]) in ſiner hantgewer *Ba.* in ſiner hand geweret *z.* [21]) beh. ez (er es *z.*) vnde (v. *fehlt Bc. z. Dr.*) dannoch ſelbe dritte *B. Bc. z. Dr.* behebet ez dannoh mit rehte ſelbe drite *Z.* [22]) des gvotes *B. Z. Bc. z.* [23]) ſ. *fehlt B.* [24]) er behabet — gewer *fehlt Ba.* [25]) er *Bb. z.* yener *Dr.* [26]) im *fehlt B. Z.* [27]) er behabet — lêch] vnd *Bb.* [28]) ſo muoſs erz *Bc.* [29]) vber zivgen *B.* behaben *Babc. z. Dr.* [30]) ſin *Z. Ba. Dr.* ſin an dem teile *B.* [31]) die gezivge *B. Bab.* die geziugen *Bc.* die ziugen *z.* [32]) Wan ſt. geſt *Z.* [33]) die *fehlt Z.* [34]) belibet diſs *Bab.* [35]) immer me ſt. *Z.* ſtet iemer me *Bc.* [36]) das da *Bab.* die brieſ die *Bc.* [37]) ſo belibt jemer ſtat diſ das da heiſt *z.* [38]) da *B. Z. Babc. z. Dr.* [39]) gezüg an *Ba.* ziug an *z.* ·t. man zu gezug *Bb.* [40]) als vil *B. fehlt Z. Babc. Dr.* [41]) lebender *Z. Babc. Dr.* alſ ein ander lebender *z.* [42]) Vnde ſwer *Z.* [43]) lehen *Babc.* lechen *z.* [44]) gewinnet *B. Babc. z. Dr.* hat *Z.* [45]) gewiſheit *B. Z. Babc. z. Dr.* [46]) ein *Z.* [47]) Vnde iſt daz ein leie (leben *Ba.* man der ein leige iſt *Bc.*) niht inſigels hat *B. Babc. z. Dr.* [48]) So ſol man *Babc. z. Dr.* [49]) ez *B. Z. Bab. Dr.* [50]) aber *fehlt B. Z. Babc.* ein ſtat des *Dr.* ob ſi es hand hand ſi es *z.* [51]) er *fehlt B. Z.* [52]) des ſtetrihters *B.* dez gericht *Bc.* [53]) *fehlt B. Z. Babc. z. Dr.* [54]) des niht *Z. z. Dr.* es enkeins *Bc.* habe er des niht *B. Bab.* [55]) er *fehlt B. Z. Dr.* [56]) er deſs *Babc. z.* [57]) inſ. ſo iſt ez (er *B. Dr.*) ſicher *B. Z. Dr.* Jngeſ. Jn (von *z.*) der ſtette So iſt er ſicher *Babc. z.* [58]) er *Bb.* [59]) er *fehlt B. Z. Ba. z. Dr.* [60]) inſ. ob er ez habe *Z. Babc. z. Dr.* [61]) h. das im der man *Bac. z.* herre das man im *Bb.* [62]) zinſes (zinſens *Z.*) habe gegeben *B. Z. z.* [63]) des das er im n. z. noch guot hab gegeben *Dr.* [64]) in ſ. dr. üb. *Z.* ſ. dr. üb. in *B.* [65]) geſehen habent *B. Z. Babc. z. Dr.* [66]) den poten *A.* der bott *Bab. z. Dr.* ſin bote *B. Z.* lüt *Bc.* [67]) im zinſs botten *Ba.* im zuo ſinem botten *z.* ſi ze zins lüten *Bc.* [68]) ein guot *Ba.* ein gvot ein man *Z.* [69]) gew. ein g. *Bc.* Unde — — gew.] gew. ein m. e. g. *B.* [70]) ze *fehlt Babc.* [71]) ze einem *A.* zu mer *Dr.* zem *Bc.* zeim *Z.* zvo einem *B. Bb.* ze eim *Ba.* [72]) benennent *Z.* nennet *Dr. B.* [73]) unde — lîbe *fehlt Babc.* [74]) beſcheidet *B. Babc. Dr.* beſchidet *Z.* gewinnet ze eim lib oder zen zwein liben vnd beſcheidet *z.* [75]) als er *Bc.* [76]) ea. das leybding *Dr.* [77]) ſvnder *Z. Bab. z. Dr.* ſvnderlichen *Bc.* [78]) gen. ſvnderliche *B.*

Digitized by Google

libe [79] nieʒen ſülle: der die [80] gewer hât [81], der ſol daʒ guot [82] nieʒen die wîle er lebet. wil der [83] daʒ guot âne werden durch êhafte [84] nôt, der eʒ [85] dâ gewunnen hât [86], unde hât er anders guotes niht wan des ſelben guotes, er wirt eʒ mit rehte wol âne, daʒ in die libe nit [87] geirren mugen [88]. wellent ſi in aber [89] irren, ſô kome [90] vür ſînen rihter unde klage im daʒ [91]. ſô ſol der rihter [92] den liben für ſich [93] gebieten, unde ſol [94] in [95] gebieten daʒ [96] ſi dem herren daʒ lipgedinge ûf geben [97]. der ſol danne [98] dâ mit tuon ſwaʒ er welle [99] der eʒ [100] dâ gewan. tuon ſi daʒ [101] niht gerne, ſô ſol ſis der rihter [102] nœten. die dâ niht vür koment, den ſol man diu lipgedinge mit urteile verteilen, ſi habe danne êhaft nôt geirret [103]. Hânt aber die libe [104] ir guot dar an gegeben, unde hânt daʒ [105] gedinget, daʒ er daʒ guot âne ir willen niht [106] âne werde [107], unde [108] hânt ſi des [109] geziugen zwêne man ze in, oder ſtêt eʒ an ir hantveſte: ſo enmac er des guotes niht ân iren willen âne werden [110]. ſînen lip [111] wirt er wol âne. Wil er [112] daʒ guot âne werden [113], er [114] ſol eʒ den herren vor êrſt an bieten [115]. unde wil er als vil drum geben als ander liute [116], ſô gebe man imʒ [117]. wil [118] er des niht, ſô gebe ſîn reht ſwem er welle [119]. unde ſwem erʒ git, von dem ſol der herre ſînen [120] zins nemen [121]. unde verwidert [122] der herre ſînen [123] zins [124], ſô ziehe ze [125] geziuge zwêne man oder

---

[79]) libe beſvndern *A.* [80]) der ez in *B.* [81]) der da verfert *Babc. z. Dr.* der da ſtirbet *Z.* [82]) g. *fehlt Z. Babc. z. Dr.* ſoltz *B.* [83]) er *Bbc. Dr.* [84]) ehafftige *Bbc. z.* [85]) das er *Bb. Dr.* [86]) der eʒ — hât *fehlt z.* [87]) nut wöll *Bb.* mit recht nit *Bc.* [88]) wol an mit recht vnd mügent in die andern leyb nitt irren *Dr.* [89]) aber ſi in *B. Z. Bab. z.* ſi aber in *Bc.* [90]) komment *Bb.* [91]) irren, daz clag er dem rihter *B.* [92]) der rihter ſol *Z.* der ſol *B.* [93]) ſich *fehlt Z.* [94]) den liben — ſol *fehlt B.* [95]) in danne *Z.* [96]) vnd klag im das der richter gebiete den liben für gerichte (g. komment ſy für *Dr.*) So ſol in der richter gebieten das *Bac. z. Dr.* fur den Richter der ſin richter ſi vnd klag den Vnd das er gebiet den liben fur gericht ſo ſol man den richter gebieten fur gericht vnd das *Bb.* [97]) daz ſi (die libe *B.*) daz lg. d. h. vf ſenden (auf ſagen *Dr.*) *Z. B. Bac. z. Dr.* vff gebent oder ſendent *Bb.* [98]) danne *fehlt Z. Bab. z.* ſo ſol der herre *B.* dann er mag *Dr.* [99]) der wil *B.* der welle *Bab.* das er damit tue was er wöll *Bc.* [100]) den er *Bab. z.* von den erz *Bc.* [101]) tvont (tuon *Ba.*) ſi des *B. Z. Babc. z. Dr.* [102]) der rihter ſol ſis (ſi dez *Z. Babc. z.* ſy *Dr.*) *B. Z. Babc. z. Dr.* [103]) geleczet *Bab. z.* gelaſſen *Dr.* [104]) aber ir liber *z.* [105]) daʒ *fehlt z.* habent ſi *Z.* hand aber ſy das mit namen *Dr.* [106]) niht a. w. niht *A.* niht wider ir w. *Z.* nit an Jr w. *Babc. z. Dr.* [107]) wurde *B. Ba. z.* [108]) *fehlt Babc. Dr.* [109]) des *fehlt Z.* [110]) ane w. an (wider *Bc.*) ir w. *B. Bac. z. Dr.* ſi mvgen ſi daz gvot nimer ane w. ane ir willen *Z.* [111]) Sin Lipdinge *Ba. Dr.* ſinz libgedings *Bc. z.* [112]) man *B. Z. Bac. z. Dr.* [113]) ſinen lip — werden *fehlt Bb.* [114]) man *B. Z. Babc. z.* [115]) herren (h. ê *Z. Ba.*) an b. ê. ander lvte *B. Z. Ba.* h. ee veil b. ee andern luten *Bb.* dem h. e. enbieten e andren liuten *z.* dem herren. e. bieten den andren liuten *Bc.* ſo ſoll man es den h. anb. ee dann ander leut *Dr.* [116]) ein ander man *B. Bab. z. Dr.* ein andrer *Bc.* [117]) g. ez im *B. Z.* [118]) welle *Z.* [119]) geb erz (ez *Z. Ba. Dr.*) ſwem er welle. ſin reht *B. Z. Babc. z. Dr.* [120]) den *B.* [121]) der ſol dem (ouch dem *Bab. z. Dr.*) herren den z. geben *Z. Babc. z. Dr.* [122]) verſpricht *Bb.* [123]) den *B. Z. Bac. z.* den zins von dem man *Bb.* [124]) vnd widert ſich der herre des zeinſes *Dr.* [125]) neme er *B.* ziehe er *Z.*

mêr [126]) daʒ er in im [127]) geboten habe, unde behalte [128]) den zins unz an die zît daʒ er aber zins [129]) geben ſülle. ſô biete danne im [130]) einen mit dem andern [131]), unde aber mit [132]) geziugen. daʒ ſol er tuon alle die wîle unde [133]) er den zins verwidert [134]), unde [135]) ſol den zins unverwerten [136]) lâʒen ligen. [137]) Swer ûf lêhen lîpgedinge lîhet, dâ hât jener niht ane wan alſô lange ſô daʒ lêhen wert. hât aber in jener [138]) an gedinget daʒ er im die lîbe [139]) ſtæten ſol, daʒ muoʒ er mit rehte tuon [140]), oder er ſol [141]) im geben daʒ im lieber iſt. unde iſt er [142]) tôt der diu lîpgedinge hin gelihen [143]) hât, unde hât er guot hinder im gelân: ſwer daʒ erbet oder hât geerbet [144]), ân lêhen, der ſol den liuten iren ſchaden gelten [145]) nâch rehte [146]). Hette eʒ der herre dô er die lîbe [147]) hin [148]) leich gedinget [149]), daʒ er alſô ſprach «wirt daʒ lêhen ledic mînem herren [150]), ſô wil ich ouch [151]) daʒ die lîbe [152]) ledic ſîn,» [153]) unde [154]) mugen daʒ die erben ſelb dritte erziugen [155]): ſô legent ſi [156]) im deheinen ſchaden abe.

## 35. VON ARCWÆNIGEN ERBEN. [1])

Nu merket umbe [2]) ein wîp diu kint treit [3]) nâch irs mannes tôde, unde ſi [4]) berhaft iſt. unde geniſet ſi [5]) dar nâch [6]) des kindes, unde hât ſi des

---

126) zw. — m. *fehlt Z.* z. er zwen man oder mere ze gezüge *Babc.* z. neme er czw. m. od. mer zu geczeugen *Dr.* 127) er imen *B. Z.* er im in *Ba.* er ims *Bc.* er im den zins *Bb. Dr.* 128) gehalt denne *Bb.* 129) den zins *Bb. Dr.* 130) d. den *B. Z. Bac. Dr.* im *fehlt z.* 131) dem (den *Dr.*) a. dar *B. Z. Bac. z. Dr.* denne eins mit d. a. dar *Bb.* 132) mit den *Bb. Dr.* 133) unde *fehlt Bab.* das *Bc.* alle wil *z.* 134) widert *B.* weil ſich der herre des zeinſes widert vnd verſprichet *Dr.* des zinſes niht enwil *Z.* 135) vnde er *Z.* 136) vnververbet *A.* vnuerwert *Bb.* vnuerruckten *Dr.* 137) *Absatz und Überschrift* Der vſ lehen lipgedinge lihet *Z. Bab. Dr.* Wer vſſen lehen lipding lichet. xxxviij. *Bc.* Wer uſſ lehen libding licht *z.* 138) iener in *B. Z. Ba.* iener im *Bc.* einer in *z.* 139) leben *A.* libding *Bc. Dr.* 140) t. m. r. *B. Z. Babc. z. Dr.* 141) mvoz *B. Z. Babc. z. Dr.* 142) der *Bab. z.* 143) hin g. *fehlt Bb. z.* 144) erbet der gerbet *Z.* 145) ab .Tuon *Bc.* 146) ſch. abe legen nach rechte vnd gelten *A.* ſch. zereht gelten *B.* ſch. da von g. mit rehte. daz iſt reht. wan ez ſol niemen den andern betriegen *Z.* Jr ſch. nach r. g. das iſt recht wann es ſol den andern nieman triegen *Ba. z. Dr.* l. nach iren ſch. recht gelten. Das iſt das recht wan es ſoll niman den andern trigen *Bb.* das iſt reht Nieman ſol den andren triegen *Bc.* 147) leben *A.* 148) hin *fehlt Z.* 149) gedinget. do er die libe (leibding *Dr.*) lech *B. Bac. Dr.* gedinget do er das lib lehen lech *z.* Hett aber er den herren angedingett do er die lech *Bb.* 150) minem h. min (ſin *Bc.*) l. (leibding *Dr.*) ledik *B. Z. Babc. z. Dr.* 151) avch ich *B. Z. Dr.* 152) leibgeding *Dr.* ich das (das die *Bb.*) libe ouch *Bab.* ich das das lipding ouch *Bc.* ich des lib lechens ouch *z.* 153) ſy *Bc. Dr.* lehe ledich ſi *A.* 154) *fehlt B. Z. Babc. z. Dr.* 155) erz. ſelbe dr. *B.* die e. daz erz. ſelbe dr. *Z.* 156) ſo legen *Bb.* ſy legen *Dr.* ſi tuond *z.*

*XXXV. Berger* 61 *fg. Schilter* 35. *Lahr* 279. — *Vom Erbe nachgeborener Kinder. Sächs. Landr. I,* 33. *Rupr. I,* 186. — 1) *ebenso* (.xxxix. *Bc.*) *Z. Bac.* von arcwenigen lvten *B.* von arwangen luten *Bb.* Von arckwönigen leuten *Dr.* Von argwenigen dingen *z.* 2) vernemet von arcwenigen lvten vmbe *B.* verneimt vmb *Z. Bab. z.* 3) vernement von eim wib die ein kind hat *Bc.* 4) vernement vmb eyn w. die nach ires m. tod kindet vnnd *Dr.* 5) ſy geniſst *Bc.* 6) darnach ſy *Dr.*

Digitized by Google

geziuge zwêne man oder zwô vrowen [7]), die ir arbeit geſehen hânt unde daʒ kint lebendic geſehen hânt [8]): daʒ kint [9]) behabet des [10]) vater erbe [11]). unde ſtirbet eʒ dar nâch, ſwaʒ daʒ kint an geerbet hette [12]), daʒ erbet [13]) ouch die muoter an [14]); unde alleʒ daʒ gedinge [15]) daʒ im [16]) ſîn vater an ſînem [17]) lêhen [18]) hette [19]) gedinget, daʒ iſt [20]) dem herren ledic. wirt aber daʒ kint ze kirchen [21]) brâht, ſo endarf diu vrowe deheines geziuges [22]) wan des phafen der eʒ begraben hât oder [23]) getoufet hât. unde [24]) ſwer eʒ ouch [25]) tôteʒ ze kirchen [26]) hât geſehen, der iſt ſîn [27]) ouch wol geziuc. [28])

WIE MAN EIGEN VERKOUFEN MAC. [1]) 36.

Ane des rihters urloup mac [2]) ein man ſîn eigen wol geben ſînen [3]) erben [4]). Lît aber daʒ guot [5]) ûf dem lande oder in [6]) dörfern, er ſol behalten ein halbe huove, dâ man einen wagen ûfe gewenden müge: dâ ſal man dem rihter von [7]) dienen. Dinget er aber [8]) dem rihter ê [9]) ſîn reht ûʒ, ſô verkouft er ſîn guot wol [10]). Daʒ [11]) iſt etwâ gewanheit [12]), etwâ [13]) niht. Irret der rihter den man, daʒ er [14]) ſîn guot niht verkoufen mac, ſô ſol er [15]) vür den herren komen [16]) von dem der rihter daʒ gerihte hât, unde ſol ûfen [17]) klagen [18]) daʒ er in ze unrehte [19]) geirret habe [20]). ſô ſol im der herre [21]) ſîn [22]) guot erlouben ze verkoufene. unde hât im der rihter deheinen ſchaden getân, den ſol er im [23]) abe heiʒen tuon. [24])

---

[7]) zwo frouwen oder zwen man *Babc. z. Dr.* [8]) unde daʒ — hânt *fehlt Ba.* [9]) lebendic — kint *fehlt B.* [10]) ſines *Z.* [11]) e. wol *Bc.* [12]) ſwaz ez geerbet hete ob ez geneſen were *B.* was es geerbt het (hat *Bbc. z.*) *Babc. z. Dr.* ſwas ſin vater geerbet hete *Z.* [13]) erbe *Ba.* [14]) avch div mvter *B. Z. Babc. z. im Dr. mit dem Zusatze* ob ſy im ebenbürtig iſt [15]) gedingede *Z.* [16]) im *fehlt B. Z. Bab. Dr.* [17]) ſiniv *Z.* [18]) ende *B.* [19]) l. im hette *Ba. z.* Vnd alles das ſin vatter ſim lehenne im hand *Bc.* l. ieman hat *Z.* l. yeman het *Dr.* l. ienan hett *Bb.* [20]) daz lehen wirt *Z.* [21]) chriſten *A.* [22]) bedarf div frowe niht gezivge (n. mer gezivges *Z.* nit gezüges *Bab. Dr.* geziugen nit *Bc.*) *B. Z. Babc. z. Dr.* [23]) oder der ez *B.* oder ez *Z. Bab. z.* [24]) *fehlt Babc. z. Dr.* [25]) ouch *fehlt B. Z.* [26]) chriſten *A.* [27]) ſin *fehlt Babc. z.* [28]) och gezivc wol *Z. Ba.* auch ſein gezeug wol *Dr.*

*XXXVI. Berger* 62. *Schilter* 370. *Lahr* 310. — *Verhältniss zum Richter bei Auflaſsung liegender Habe. Sächs. Landr. I,* 34. — [1]) wie ein man ſin gvt verkavſſen ſol *B.* von eigen *Z.* den der (Der den *z.*) richter jrret das er ſin guot nit verkouſſen mag (.xl. *Bc.*) *Babc. z.* Den der richter irret das er das guot nit verkauſſen mag das merck alſo. *Dr.* [2]) ſo mag *B.* [3]) ſinem *B.* [4]) git ein man ſin eigen wol ſ. e. *Z.* gitt ein m. ſinen erben wol ſin eigen (e. gut *Bb.*) *Babc. z. Dr.* [5]) eigen *Z.* [6]) in den *B. Bc. z.* [7]) vs *Bb.* uff *z.* [8]) aber er *B. Bb. z.* man aber *Dr.* Vnde dient aber er *Z.* [9]) ê *fehlt B. Z. Bab. Dr.* Dingt aber der richter *Bc.* [10]) gar wol *Z. Babc. z.* [11]) ditz *B. Z. Bab. Dr.* [12]) gewonheit *die übrigen.* gewonlich *Z.* [13]) vnde etwa *B. Z.* [14]) r. daz der man *Z. Bab. z. Dr.* [15]) der man *Z. Babc. z. Dr.* [16]) ſol der man dem herren clagen *B.* [17]) uff Jn *Babc. z.* vf den rihter *Z. Dr.* [18]) unde — kl. *fehlt B.* [19]) ze unr. *fehlt Bb. z.* [20]) hat *A.* [21]) richter *A.* ſin herre *B. Bc.* [22]) daz *Z.* [23]) im der herre *Z.* [24]) im h. ab tvon *B. Babc. z. Dr.*

Digitized by Google

## 37. VON ARCWÆNIGEN ERBEN. [1])

Swenne ein wîp êrſte einen [2]) man nimet, gewinnet [3]) ſi kint [4]) vor ir rehten zît, man mac daʒ kint beſchelten an ſinem rehte. unde [5]) gewinnet ein wîp kint [6]) nâch ir rehten zît nâch ires wirtes tôde, [7]) man mac eʒ ouch [8]) beſchelten [9]), wan eʒ ze ſpâte komen iſt [10]). diu zweier hande kint, [11]) ſwer diu rehtvertigen wil, ſint diu [12]) degenkint, ſô ſol man ir zal reiten ze dem minſten [13]) ein unde vierzic wochen (diu eine woche iſt in ze gnâden dar zuo gegeben) [14]); den meidelînen [15]) âne eine vierzic wochen [16]). Diz gerihte ſol vor der phafheit geſchên. unde mac man diu kint überwinden [17]) daʒ ſi ze ſpâte oder ze vruo komen ſint, ſi erbent ires vater guotes niht; ſi erbent ouch irre muoter guotes niht [18]): eʒ erbet ie die næhſten erben an [19]).

## 38. VON REHTELÔSEN LIUTEN. [1])

Kempfen [2]) unde iriu kint [3]), unde alle die unêlich geboren ſint, oder [4]) die diupheit oder den rehten ſtrâʒroup vergolten hânt, die [5]) des mit gerihte betwungen ſint, oder hût oder [6]) hâr gelediget [7]) hânt vor gerihte [8]): die ſint alle rehtlôs. Die unêlich [9]) geboren ſint, die mugen ir reht wider gewinnen [10]), ob ſi êlichiu hygeræte [11]) tuon [12]). ſi erbent [13]) aber [14]) kein guot von ir vordern [15]). aber iriu kint [16]) erbent [17]) wol von iren vordern [18]) ir erbguot.

---

*XXXVII. Berger* 63. *Schilter* 371. *Lahr* 280. — *Von zu früh oder zu spæt geborenen Kindern. Sächs. Landr. I*, 36. *Rupr. I*, 185. — [1]) von vnzitigen kinden (.xlj. *Bc.*) *B. Babc. z. Dr.* wie man ein kint beſchelten mac *Z.* [2]) einen *fehlt B. Z. Ba. z.* den erſten *Bc.* [3]) vnnd gew. *Dr.* [4]) wip einen m. hat genomen kint ſi *Bb.* man gewünnet werdent ir kind *z.* [5]) *fehlt Z. Babc. z. Dr.* [6]) ein k. *Bb.* [7]) nach ir mannes tode. nach ir r. zit (zil *Babc. z.*) *B. Z. Babc. z. Dr.* [8]) ouch *fehlt Bb.* wol *Bc.* daz mac man och wol *Z.* [9]) beſch. an ſinem rehte *B. Z. Bc.* [10]) es is zu ſpat kommen *Bb.* [11]) div zwei k. *B.* Diſiv (Die *Bbc. z.* Da *Ba.*) zweier ſlahte chint *Z. Babc. z.* [12]) ſi *B. Z. Bab. z. Dr.* [13]) zeminſten *Z.* [14]) geſetzet *B. Z. Babc. z. Dr.* [15]) d. diren kinden *B.* der megede kinden *Z. Ba. z.* Der megt kinde *Bbc.* der mäget *Dr.* [16]) w. *fehlt B. Babc. z.* wochen die eyn iunckfraw geweſen iſt da man ir den man gab, *Dr.* [17]) vber komen *B. Z. Babc. z. Dr.* [18]) ſi e. ouch — niht *fehlt Babc. z.* ſy erbent auch ir vater vnd muotter guot nicht *Dr.* [19]) erbent ie d.. n. erben (mage *Z.*) *B. Z. Babc. z. Dr.*

*XXXVIII. Berger* 133 *fg. Schilter* 36. *Lahr* 415. — *Wer rechtlos sey. Wie unehlich geborene zu Rechte gelangen. Ihr Erbrecht. Sächs. Landr. I*, 37. 38. *Rupr. I*, 184. — [1]) *ebenso* (xlij *Bc.*) *Z. Babc. z. Dr.* rehtloſe lvte *B.* [2]) Der einſs manneſs ee wib behuoret (zuo eyner huoren macht *Dr.*) oder (od. ein *Bbc. Dr.*) maget oder (od. ein *Bbc. Dr.*) wib (oder wiber *z.*) notzoget nimet er ſy darnach zer e. ekint gewinnent ſy niemer mit ein ander Das ſagen wir üch baſs harnach (wir har nach bas *Bbc. Dr.*) von der E kemphen (nimmet er ſy darnach zuo der ee das ſeyen kämpffen *Dr.*) *Babc. z. Dr.* [3]) eekind *Dr.* [4]) vnde *Z.* [5]) vnde *B. Z. Babc. z. Dr.* [6]) vnde *B. Z.* [7]) erlediget *B. Babc. z. Dr.* [8]) vor ger. erlediget hant *Z.* [9]) vngelich *Babc. z.* [10]) die gewinnent ir r. wider *B. Z. Babc. z. Dr.* [11]) eliche hygerate *A.* elichen hirat *B. Z. Ba. z.* elichen hinrat *Bb.* eelich heyrat *Dr.* eliche reht *Bc.* [12]) begent *Z.* [13]) erben *B. Bb.* [14]) aber *fehlt Bb. Dr.* [15]) magen *B. Z. Babc. z. Dr.* [16]) k. div *B. Z. Bac. z.* [17]) erben *Bb.* [18]) vrivnden *B. Z. Babc. z. Dr.*

Digitized by Google

VON STRÂZROUBE.[1]) 39.

Man ſol allen roup unde alle[2]) diupheit[3]) zwivalt gelten, ob ſis[4]) mit rehte[5]) benœtet[6]) werdent[7]). gebent aber ſi eʒ[8]) wider unbenœtet[9]), ſô ſal man in[10]) einvaltic gelten. Iſt[11]) daʒ der rouber oder der diup daʒ guot an grifet unde eʒ vertuont[12]), ſi müeʒen eʒ[13]) zwivalt gelden, ſi werden drumme benœtiget[14]) oder niht. Waʒ der rehte ſtrâʒroup ſî, wie man in getuon müge, oder an weme,[15]) daʒ ſult ir hie hœren[16]). Niemant begêt den ſtrâʒroup[17]) wan an drier hande liuten: an phafen, unde[18]) an pilgerîmen[19]), unde an koufliuten. An phafen[20]), ob ſi pheflichen[21]) varen an ir hâre, daʒ[22]) ſi beſchoren ſint als phafen, unde pheflîchiu kleider an füerent, unde ân gewæfen[23]) unde âne wâfen[24]) varent[25]). Man begêt ouch an der phafen geſinde den ſtrâʒroup[26]), die bien ûf der ſtrâʒen rîtent unde gênt[27]). An bilgerîmen[28]), die ſtap unde taſchen hânt[29]) genomen von irem pharrer[30]), oder die[31]) in der karrin gênt[32]). An[33]) koufliuten, die mit koufſchaze von lande ze lande varn unde von einer zungen in die andern[34]) unde von einem künicrîch in daʒ ander[35]): an den[36]) begêt man den rehten[37]) ſtrâʒroup. unde iſt der ſtrâʒroup niht wan[38]) fünf ſchillinge wert, ſô[39]) ſol man den ſtrâʒrouber dar umbe[40]) henken. niht an

---

*XXXIX. Berger* 63 — 66. *Schilter* 37. *Lahr* 163. — *Ersatz geraubten oder gestohlenen Gutes. Was rechter Straſsenraub sey. Strafe desselben. Die um Straſsenraub rechtlos geworden können sich bei widerholter Anklage nur mit dem Gottesurtheil verteidigen. Verfahren mit den Gütern des um Straſsenraub geächteten und gebannten. vgl. Sächs. Landr. II*, 13. *I*, 39. 38. *Augsb. Stadtr.* 56 *fg.* — [1]) waz der rehte ſtrazravp iſt *B.* wie man rovp vnde divphait rihtet *Z.* Von diepheit vnd von roube *Ba. Dr.* Von diebheit vnd Roub *Bb.* Von diupheit vnd roube. xliij. *Bc.* Von diepſtal vnd roub *z.* [2]) alle *fehlt Babc. z.* [3]) diepſtal *z.* [4]) ſi ſin *Z.* [5]) gerihte *B. Z. Bbc. z. Dr.* [6]) benotiget *Bb.* betwungen *Bc.* [7]) wurdent. die ez (werden Die Jn *Babc. z.* werdent die das *Dr.*) da getan habent *B. Babc. z. Dr.* [8]) in *Babc. z.* [9]) vngenotet *Z.* vngenöt *Dr.* vmbenöt *Bc.* vmbe not *Ba.* vnbenöte wider *B.* [10]) in *fehlt B.* man ez einvalt *Z. Dr.* [11])vnde iſt *B. Ba. z.* iſt aber *Z.* [12]) vertvot *Z. Bab.* vertuot es *Dr.* [13]) Jn *Ba. z.* er muoſs das *Dr.* [14]) benotet *B. Bb.* benötet *Ba.* benöt *z. Dr.* benot *Z.* es benöt *Bc.* [15]) ſi. vnde an wem (waran *Dr.* vnd wen *z.*) man in getvon mvge *B. Babc. z. Dr.* ſi vnde an wem man den rehten ſtrazrovp begen mac *Z.* [16]) daʒ — hœren *fehlt B.* daz ſol iv diz bvoch ſagen *Z. Babc. z. Dr.* [17]) d. rechten ſtr. *Bac. z. Dr.* den rob das recht ſtras rob heiſſet *Bb.* Man beget an niemen den rehten ſtrazrovp *Z.* [18]) u. *fehlt Dr.* [19]) pilgerinen *B.* bilgerinen *Z.* [20]) unde an pilg. — ph. *fehlt Babc. z.* [21]) pfaſlichen *B. Z.* [22]) varnt. alſo daz *B. Z. Bab. Dr.* varent alz ob *Bc.* [23]) vnde ob ſi ane geweſende *Z.* [24]) u. a. w. *fehlt Bac.* vnd vngewoffnett *Bb.* vnd angewapnet ſein *Dr.* [25]) unde âne w. v. *fehlt Dr.* pfaſſlichen varent an pfaſſlichen kleidren vnd an waſſen *z.* [26]) ſtraſſen rob *Bb.* [27]) rittent. varent vnd gant *Bb.* geſinde. die bi in vf der ſtraze ritent den rehten ſtrazrovp. oder ob ſi bi in gent vf der ſtraze *Z.* [28]) Vnde an (an den *Bc.*) bilgerinen *Z. Babc. z. Dr.* [29]) taſchen tragen. vnd hant *A.* [30]) teſchen von ir livpbrieſter genomen hant *Z.* ſtebe vnd tetſchen (ſtab vnd teſchen *Bc. z.* ſtab vnd ſecke *Bb.*) von ir pfarrern haben genomen *Babc. z.* ſtab vnd taſchen von iren leutprieſtern haben genomen *Dr.* [31]) die *fehlt Z.* [32]) oder — gênt *fehlt Babc. z. Dr.* [33]) Vnde an *Z. Babc. z. Dr.* [34]) die von l. ze l. varnt mit ir kovfſchaze. vnde (mit — v. *fehlt Bab. z Dr.*) von zvngen zezvngen *Z. Babc. z. Dr.* die von l. ze land varen vnd von einer ſprach ze der anderen varent *Bc.* [35]) zum andern *Ba.* and. varent *Bc.* [36]) den allen *Z.* [37]) begat man ouch *Bc.* [38]) n. w. *fehlt Z.* unde — wan] Von *Ba. z.* vmb *Bb.* wan vmb *Bc.* [39]) ſô *fehlt Bb.* wert ſô *fehlt Bc.* [40]) d. u. *fehlt Z. Babc. z.*

den[41]) gemeinen galgen: man ſol einen galgen rihten ze der lantſtrâȝen[42]), unde ſol[43]) in dar an henken[44]). Iſt daȝ ſi daȝ[45]) geriuwet, daȝ ſi den ſtrâȝroup genomen hânt, unde gebent ſi in wider âne twancſal[46]), ſô hânt ſi dannoch ir reht nit verloren. werdent ſi aber dar zuo mit gerihte getwungen, ſo enmugen ſi vür baȝ[47]) nimmer mêre niemande keines[48]) rehtes gehelfen, unde ſint[49]) ouch verworfen von aller geziuenüſſe[50]), alle[51]) die dirre getât[52]) ſchuldic[53]) ſint, diu hie vor genennet iſt[54]). Unde[55]) ſprichet man ſi aber[56]) an umbe die ſelben getât[57]), unde enmac man ſi es niht überkomen vor gerihte mit dem ſchube oder mit geziugen[58]), ſô ſol man ir[59]) eides niht dar umbe[60]) nemen[61]). man ſol in[62]) drî wal für legen[63]): die waȝerurteile, oder daȝ heiȝe îſen ze tragene[64]), oder in einen wallenden keȝel[65]) ze grîfende unz an den[66]) ellenbogen. gerichet[67]) er mit der einem[68]), ſô iſt er ledic.[69]) unde[70]) hât der ſtrâȝrouber den ſtrâȝroup vertân, er muoȝ en zwivalt gelten. unde hât man in geltes[71]) benœtet, er muoȝ in aber[72]) zwivalt gelten[73]). Swer umb den rehten[74]) ſtrâȝroup in die æhte kumet, als er dar inne vierzehen tage iſt[75]), ſô ſol in geiſtlich geriht ze banne tuon. unde als er ſehs wochen in den beiden bannen[76]) iſt[77]), ſô iſt er êrlôs[78]) unde rehtlôs, unde ſîniu lêhen ſint[79]) ſînem herren ledic, ſwer er iſt;[80]) eȝ enſî danne, daȝ

---

41) ſtraſsrauber nit h. an den *Dr.* 42) aufrichten an der gemeinen ſtraſs *Dr.* 43) vnd ſol man *Bc.* im ein g. zu der lſtr. richten. vnd ſol man *Bb.* 44) hahen *Dr.* 45) Vnde iſt daz ez ſi *Z.* ob ſy das *Bab.* *z.* ob aber ſy das *Dr.* ob ſi *Bc.* 46) zwangſal (getwange *Bb.* twang *z.* twang vnd nit denn *Bc.*) von (zwanckſal von eigem *Dr.*) muotwillen das ſy nieman dar zuo nötet *Babc.* *z.* *Dr.* 47) mvoz aber man ſi (man ſy aber *Ba.* man aber ſi *Bbc.*) dar zvo noten (zwingen *Babc.* *z.* nöten vnd zwingen *Dr.*) mit gerihte (recht *Dr.*) ſo habenț ſi ir reht verlorn. Vnde mvgen *Z.* *Babc.* *z.* *Dr.* 48) nimer mer (niemer noch niemer *Bab.* *z.*) deheinem man ſins *Z.* *Babc.* *z.* *Dr.* 49) geh. ſy ſint *Babc.* *z.* *Dr.* 50) gezügſchaſt *Bab.* *z.* zeugknüſs ze geben *Dr.* 51) *ſehlt Babc.* *z.* *Dr.* 52) vntat *Bab.* vngetat *Bc.* 53) die aber diſer vntat vnſchuldig *Dr.* 54) ſint *Bc.* *Dr.* 55) *ſehlt Dr.* 56) aber *ſehlt Babc.* *z.* aber ſy *Dr.* 57) getæt *Z.* vntat *Dr.* u. — g. *ſehlt Babc.* *z.* unde ſint ouch — getât *ſehlt in A. und iſt aus Z. ergänzt.* 58) vnde mac man ſi (mag ſy *Dr.* mag Jn *Bab.* *z.*) der (des *Dr.* *ſehlt Bc.*) vber chomen (über ziugen *Bc.*) mit dem ſchvbe. oder mit gezivgen. ſo ſol man vber ſi rihten (richt man über ſy *Dr.* richtet man über Jn *Bab.* *z.*). als ditz bvoch ſeit. hat man weder gezivc noch ſchvb *Z.* *Babc.* *z.* *Dr.* 59) ſinſs *Bab.* *z.* *Dr.* doch nit ſin eid *Bc.* 60) d. u. *ſehlt Z.* *Babc.* *z.* *Dr.* 61) n. als eins frvmen mans *Z.* *Babc.* *z.* *Dr.* 62) Jm *Babc.* *z.* *Dr.* 63) fvr teilen *Z.* *Bac.* *z.* *Dr.* teilen *Bb.* 64) vnd daz heiziſen zetragen vſ der hant *Z.* vſſ (in *z.*) der hant ze tr. *Babc.* *z.* *Dr.* 65) k. mit wazzer *Z.* *Bab.* *z.* *Dr.* 66) die *Babc.* *z.* 67) gerihtet *Z.* gerichtet *Bc.* *Dr.* 68) er da mit *Z.* *Babc.* *z.* er dann *Dr.* 69) der (an der *Bac.* *z.* der andern *Bb.* von der *Dr.*) vrteil ledic *Z.* *Babc.* *z.* *Dr.* *Im Dr. noch der Zusatz* vmb anderen raub ſol man die leut haubten 70) *ſehlt Babc.* *z.* *Dr.* 71) g. *ſehlt Z.* es *Dr.* 72) zwiv. — aber *ſehlt Babc.* *z.* 73) g. ob er ioch (ouch *Bab.* *z.* *ſehlt Bc.*) gar da iſt. *Z.* *Babc.* *z.* in zwifaltiglich gelten anderweid ob er auch gar da iſt *Dr.* *Absatz und Überschrift* von ſtraz roube *Z.* 74) r. *ſehlt Babc.* *z.* 75) Swer indie ehte kvmt kvmpt vmbe d. r. ſtr. vnde er dar inne iſt vz. naht. *Z.* Vnd als (wann *Dr.* *ſehlt Bc.*) er da jnne iſt (iſt geſin *Bc.*) v. naclit (v. n. *ſehlt Bb.*) *Babc.* *z.* *Dr.* 76) Jn beiden *Babc.* *z.* in in beiden *Dr.* 77) inden beiden iſt ſ. wochen *Z.* 78) êlos *Z.* *Ba.* 79) ſeyen *Dr.* *ſehlt Z.* *Ba.* ſint ſin lehen *Bb.* *z.* ſint ſim herren ſin l. *Bc.* 80) l. er ſi vri oder dienſtman. oder eigen man. (m. *ſehlt Babc.* *z.* *Dr.*) oder ſwer er iſt (ſy *Babc.* *z.* *Dr.*) ſo hat er daz ſelbe reht *Z.* *Babc.* *z.* *Dr.*

Digitized by Google

er erben habe die ander ſîn guot erben [81]): die enſullen ſîner untât [82]) niht entgelten. unde hœret er an ein gotshûs, oder ſwes er von dem libe iſt, dem ſol ſîn eigen werden. [83]) hât er varende guot, dâ ſol man den ſtrâȝroup mite gelten unde ander ſîne gülte [84]). Der rihter ſol über den lîp rihten [85]) ſwâ im ſîn [86]) ſtat wirt.

VON GUOTER GEWANHEIT. [1]) 40.

Von guoter gewanheit [2]) ſullen wir [3]) ſprechen. Swâ guot gewanheit iſt, diu iſt reht [4]). diu dâ reht iſt, diu iſt ouch [5]) guot. Guotiu gewanheit unde rehtiu gewanheit daȝ iſt diu [6]), diu wider geiſtlich reht niht eniſt unde wider gotes hulde noch wider manlichen êren noch wider menſchlicher gewiȝȝen noh wider menſchlichen triuwen noch wider die ſælikeit der ſêlen. [7]) Diſe gewanheit heiȝent guote [8]) gewanheit unde des landes [9]) gewanheit unde ſtete gewanheit [10]). Guot gewanheit iſt als guot als geſchriben reht. Daȝ bewæret [11]) diſiu ſchrift [12]) de jure ſcripto [13]): »Jus civile eſt quod una quæque civitas ſibi [14]) conſtituit.« daȝ [15]) heiȝet [16]) burgerreht [17]), ſwaȝ [18]) ein ieglich [19]) ſtat ir ſelber ze rehte ſezet [20]) mit irs küniges oder mit irs [21]) fürſten willen nâch [22]) wiſer liute râte,

---

[81]) Vnde hat er (Hat er aber *Ba. z.* Hat aber er *Bb.* hett er *Bc.*) erben (v. — e *fehlt Dr.*) die ſin eigen oder ſin lehen erben ſvln (ſuln erben *Bab. z. Dr.*) oder ander (a. *fehlt Bab. z. Dr.*) ſin gvot (od. — g. *fehlt Bc.*) *Z. Babc. z. Dr.* [82]) vngetat *Bc.* miſſetat *Z.* [83]) Vnde (*fehlt Dr.*) horent ſi an ein gotſhvs. dem ſol ir (ſin *Babc. z. Dr.*) eigen werden Vnde hornt ſi einen leigen fvrſten an. dem ſol och daz (ſin *Bab. z. Dr.*) eigen werden (V. — w. *fehlt Bc.*) oder (Vnd *Babc. z. Dr.*) ſint ſi iemans eigen. dem ſol och daz (ſein *Dr.*) eigen werden (den hörent ouch die eigen an *Ba.* dem hort ouch ir eigen an *Bb.* der höret ir eigen an *z.* den horent ouch ſin eigen an *Bc.*) *Z. Babc. z. Dr.* [84]) habent ſi varnde gvot. daz werde dem (dem dem *Dr.*) man da von (da *z.* dien den man da *Bb.*) gelten ſol. daz (daz wert dem dem da von ſol gulten werden vnd das *Bc.*) ſol man bi dem erſten gelten dem den (g. die die *Dr.* e. den die *Bc.* guot wirdet dem man by dem erſten gelte den die *Ba.*) man da berovbet (gelten den der man da geropt *Bb.* gelten dièn da ſi beroubet *z.*) hat (hand *z.*) *Z. Babc. z. Dr.* [85]) rihten vber d. l. *Z. Babc. z. Dr.* [86]) des *Z. Bac. z.* das *Dr. fehlt Bb.*

XL. *Berger* 40 *fg. Schilter* 372. *Lahr* 6. 7. — *Vom Gewohnheitsrecht gegenüber dem geschriebenen. vgl. fr.* 9. *pr. D. I*, 1. *fr.* 7. *ibid. fr.* 35. *D. I*, 3. *Rupr. II*, 19. *Kaiserrecht II*, 47. 48. 89. — [1]) von gvoter gewonheit (xliiij *Bc.*) *Z. Babc. z. Dr.* [2]) gewonheit *die übrigen; so auch weiterhin.* [3]) wir hie *Z.* [4]) div iſt gvot. vnde reht. wan *Z.* d. i. r. *fehlt Bb.* [5]) ouch *fehlt Ba. z.* wa gewanheit iſt da iſt recht vnd iſt ouch *Bc.* Von guoter gewonheyt iſt die die iſt recht vnd *Dr.* [6]) Daz iſt gvot g. v. rehtiv g. *Z.* Das iſt rechte g. *Babe. z. Dr.* [7]) niht iſt. vnde div wider den menſchelichen zvhten niht iſt. noch wider der ſelicheit nit iſt der eren. vnde der ſele *Z.* nit en iſt noch wider möntſchlichen züchten nit iſt (n. i. *fehlt Bb. z. Dr.*) noch wider manlichen triuwen vnd eren nit iſt (n. i. *fehlt Dr. z.*) noch wider ſelikeit der ſele (w. der ſ. heil nit iſt *Bc.* w. ſeligkeyt nit iſt *Dr.*) *Babc. z. Dr.* [8]) ſtette *Babe.* ſtat *z.* ſtatt *Dr.* diſiv g. heizet ſtete vnde rehte *Z.* [9]) l. gvotiv *Z. z.* vnd ouch deſs l. guott *Babc. Dr.* [10]) u. ſt. gew. *fehlt Z. Babc. z. Dr.* [11]) betiut *Bc.* [12]) Guot g. — ſchrift *fehlt Bb.* [13]) ſcr. et non ſcripto *Z.* Die frye ſtette (der frien ſtet *Bb.*) ſcripto et non ſcripto *Bab. z. Dr.* [14]) ſ. ipſa *Z.* [15]) diſe geſchrift Die fryen ſtett ſetzent in ſelber recht ir iegeliche das *Bc.* [16]) heyſſent *z. Dr.* [17]) burgrecht *z.* [18]) ſwa *Z.* wa *Bab. z. Dr.* [19]) i. *fehlt Bc.* [20]) ſetzet zerehte *Z.* recht ſeczet *Bab. Dr.* ſetzt *Bc.* ir — ſezet *fehlt z.* [21]) ir *Z. Ba.* irer *Dr. fehlt Bb.* vnd irs *Bc.* [22]) vnde nach *Z. Babc. z. Dr.*

Digitized by Google

unde als vor gereit iſt.[23] Mac man[24] die gewanheit mit den liuten behaben, ſô iſt[25] ſi alſe[26] guot âne ſchrift als mit ſchrift[27]. Swaʒ der[28] keiſer[29] unde die fürſten den ſteten rehte[30] hânt[31] gegeben, unde[32] ſi ſelben gemachet hânt mit ir gunſt, daʒ iſt[33] reht, ob eʒ joch[34] niht geſchriben iſt.[35] Swer reht[36] in den ſteten machen wil, der ſol ſi wîſen liuten vür legen; unde[37] gevallent ſi den[38], ſô ſol man ſi ſtæte lân[39]. Idem magiſter[40] «erat ut, cum aliqua nova[41] cauſa interveniente neceſſitas ingrueret[42] conſtituendæ legis, conſules eam[43] imprimis et[44] dictarent, et quod dictaſſent[45] pro lege tenendum eſſet populum imterrogarent. congregatio enim[46] et populus, ſi[47] ſibi placebat, ſua auctoritate debita[48] confirmabat. ſimiliter juribus plebs[49] magiſtrata eſt.[50] quicumque propriam jurisdictionem[51] habebat[52]. ſi[53] divulſæ[54], conſuetudinis jus eſſe[55] putatur, ut quod voluntate omnium ſine lege voluntas[56] comprobaverit.» Item «vel conſuetudinis» et cetera[57].

## 41. DIE IN DES RÎCHES ÆHTE SINT.[1]

ALLE die[2] jâr unde tac in des rîches æhte ſint, die[3] erteilet[4] man alle rehtelôs[5]. man verteilet in eigen unde lêhen: daʒ lêhen dem herren ledic[6], ob ſi[7] dâ mit niht hânt getân[8]; daʒ eigen[9] dem küniclîchen gewalte, eʒ verſprechen danne ſîne[10] erben inner jâre unde tage als reht iſt, daʒ eʒ ir reht erbe ſî[11]. unde ſûment[12] ſi daʒ jâr, ſi mugen dâ mit verlieſen[13] [ob ſi rihter mugen hân[14]. unde mugen die erben[15] niht rihter hân[16], ſô ſchadet

---

[23]) vnde als reht ſi. vnde (v. *fehlt Bc.*) als hie vor geſprochen iſt (gerett iſt *Bbc. z. Dr.* geret ſy *Ba.*) *Z. Babc. z. Dr.* [24]) man mac *Z.* Vnd mag man *Babc. z. Dr.* [25]) ſint *Babc. z. Dr.* [26]) alſe *fehlt Z.* [27]) guott alſe geſchriben recht *Babc. z. Dr.* [28]) die *Babc. z. Dr.* [29]) k. die künig *Dr.* [30]) r. *fehlt Bbc. z.* [31]) hant ze recht *Ba.* [32]) vnde div *Z. Bab. z. Dr.* vnd ouch die *Bc.* [33]) die ſint *Babc. Dr.* [34]) ob ſy ioch *Dr. z.* ob ſy alt (halt *Bb.*) *Bab.* ob ſi nit alle *Bc.* [35]) iſt (ſint *Babc. z. Dr.*). Vnde wern div reht alle geſriben daz wer dar vmbe gvot. daz man ir deſte minder vergeze *Z. Babc. z. Dr.* [36]) div reht *Z. Babc. z. Dr.* [37]) *fehlt Babc z. Dr.* [38]) den wiſen *Bb.* geuelt ez in denn *Bc.* [39]) ſvln ſi ſtete ſin *Z. Babc. z. Dr.* [40]) Id magis *A. z. Dr.* Id maius *Z.* [41]) nulla *A. z. Dr.* ulla *Ba.* [42]) ingruente *z.* ingruende *Dr.* neceſſitatis ingruente *Ba.* [43]) eam *fehlt z. Dr.* [44]) ut *A. Z. Ba. z. Dr.* [45]) et qu. d. *fehlt A.* [46]) cum *A.* Congregatis cum *Dr.* [47]) ſi *fehlt A. Ba. z.* [48]) debito *Ba. z. Dr.* [49]) plebis *Ba.* f. et uerbum plebis *Z. z. Dr.* [50]) f. et uerbum pacis magiſtratum eſt a plebe *A.* [51]) in iurisdictionem *A. Z. z.* inuiſionem *Dr.* [52]) habeat *Z. Ba. z. Dr.* [53]) ſed *A. Z. z. Dr.* [54]) diſulſe *A.* diffuſa *Z. Ba. z. Dr.* [55]) eſſet *A.* [56]) ſiue l. uoluntatis *A.* [57]) ut quod uoluntate et cetera. *Z.* Idem magiſter — et cetera *fehlt Bbc.*

*XLI. Berger* 67. 70. *Schilter* 373. 38. *Lahr* 179. 47. — *Verfahren mit den Gütern des rechtloſen Geächteten. Sächs. Landr. I*, 38. — [1]) Die indeſ richeſ æhte ſint *Z.* Der Jar Vnde tag Jn des riches acht iſt *Ba. z.* Die ior vnd tag in der aht ſint *Bb.* Wer iar vnd tag in des richters acht iſt xliiij *Bc.* Die iar vnd tag in des reiches achte ſeind alſo *Dr.* [2]) Die ouch *Ba.* Die *Bb. z. Dr.* Einer der *Bc.* [3]) iſt den vnd wer die ſind die *Bc.* [4]) verteilet *z.* [5]) elofs *Ba.* erlos *Bbc. z.* [6]) daʒ — ledic *fehlt A.* vnd lehen das iſt d. h. l. *Bab. z.* vnd l. das die den herren l. ſint *Bc.* vnd l. daz es den herren l. iſt *Dr.* [7]) ſi vor mals *Z. Babc. z.* [8]) getan hant *Z.* ob ſy vor da mit icht geton haben *Dr.* [9]) e. ſol *Bb.* e. iſt ledig *Dr.* [10]) die *Z. Babc. z. Dr.* [11]) a. r. iſt mit gezivgen (m. g. a. r. i. *Babc. z. Dr.*) daz ez ir r. e. ſvl ſin (ſy recht erben ſeyen *Dr.*) *Z. Babc. z. Dr.* [12]) ſin. verſvment *Z. Babc. z. Dr.* [13]) ſich verſumen da mit *Bc.* [14]) han die erben *Z.* ob — hân *fehlt Ba.* [15]) m. ſi *Z.* [16]) keinen r. haben *Dr.* mögent aber d. e. n. richterz han *Bc. z.* ob ſy richters nit haben *Ba.* wer das nit *Bb.*

Digitized by Google

in niht[17]), ſwie lange eȥ ûȥ ir gewer[18]) iſt]; eȥ leze in[19]) danne êhaft nôt, daȥ er niht vür komen müge[20])· Die êhaften nôt[21]) ſol man bewiſen als reht iſt.[22]) Dienſtmannes eigen mac nimmer komen in den küniclichen gewalt, noch ûȥ ir herren gewalt, noch ûȥ ir gotshiuſer gewalt[23]), ob ſi ſich verwürken[24]) an ir rehte; noch eigener liute eigen. Daȥ vellet ir herren an, des[25]) ſi dâ eigen[26]) ſint. man ſol aber[27]) dâ von beȥern[28]), unde dem rihter ſîne reht buoȥe geben, unde[29]) den liuten dâ von gelten.

WIE MAN UNÊLÎCHIU KINT ÊLICH MACHET. [1]) **42.**

Hât[2]) ein man einen ſun unêlichen, den mac der pâbeſt wol êlich[3]) machen, unde ouch der keiſer nâch ſînem rehte[4]). Aber der pâbeſt noh der keiſer[5]) mugen in daȥ reht nimmer gegeben daȥ ſi ir mâge gerben mügen[6]), als ob ſi ir muoter êkind ſîn[7]) geweſen. gewinnent aber[8]) ſi êkint, diu erbent ir mâge wol, ob ſi ze êkinden ſint[9]) gemacht[10]), als hie vor gereit[11]) iſt.

DER TRIUWELÔS ODER FLÜHTIC WIRT. [1]) **43.**

Swer triuwelôs oder flühtic ûȥ des riches dieneſte wirt[2]), dem verteilet man ſîn erbe unde ſîn lêhenreht, unde niht ſînen lîp. unde[3]) alſô ob der herre ſelbe niht enſliuhet. fliuhet aber[4]) der herre vor[5]), nâch des flühte enbrichet nieman ſîne triwe.

---

17) ſo enmag in nit geſchaden *Babc. z. Dr.* 18) gewert *A.* gewalte vnd uſs (u. *fehlt Bc. Dr.*) gewer (ir g. *Bb. z. Dr.*) *Babc. z. Dr.* 19) ſy lecze *Bab. z.* ſi laſſe *Bc. Dr.* 20) ſy n. ſ. k. mügen *Babc. Dr.* 21) daȥ er — nôt *fehlt z.* 22) iſt was ehaſt not ſy das ſagen wir harnach (iuch hie nach in diſem lantrecht *Bc.*) *Babc. z.* iſt. Die erben ſollen auch dem richter gewiſsheit tuon, das das guot in ſein gewalt nimmer mer komme. vnd lond ſy es wider in ſeinen gewalt kommen ſo gehörte es an das reiche, vnd mueſſent den künig bueſſen. *Dr.* danne einen erben ehaſt not die ſol m. bewærn. daz er nit ſvr k. mohte. alſo daz er da mit reht habe. waz reht ehaſt not iſt. daz ſagen wir hernach *Z.* *Absatz und Überschrift* von dienſtmanneſ eigen *Z.* Von eigen (xlv *Bc.*) *Babc. z. Dr.* 23) noch ûȥ ir h. — gewalt *fehlt z.* 24) verwrchent *die übrigen.* 25) der *Babc. z. Dr.* 26) e. *fehlt Z.* 27) a. dem clager (den klagern *Dr.*) *Z. Babc. z. Dr.* 28) gelten vnd b. *Babc. z. Dr.* 29) vnde ſol *Z.*

*XLII.* *Berger* 71. *Schilter* 39. *Lahr* 376. — *Vom Erbrecht unehelicher Kinder die ehlich sind gemacht worden. vgl. Sächs. Landr. I*, 38. — 1) Von vnelichen kinden *Z. Bab. z.* Von elichen kinden xlvj *Bc.* Von vnrechten kinden merck *Dr.* 2) Ein (*fehlt Babc. z. Dr.*) ekint (Eliche kind *z.*) enmac der man mit vne (der vnelich man *Babc. z. Dr.*) nimer gewinnen. gewinnet aber (a. *fehlt Babc. z. Dr.*) *Z. Babc. z. Dr.* 3) zeinem ekinde *Z. Bab. z. Dr.* 4) r. als wir hernach wol (wöllen *Dr.*) geſagen *Z. Babc. z. Dr.* 5) noch k. *Dr.* a. weder (w. *fehlt Bab. z.*) p. noch k. die (d. *fehlt Bab. z.*) *Z. Bab. z.* 6) daȥ ſi — m. *fehlt Bb.* das ſy erbent mit andern magen *Dr.* 7) in ir m. libe ekint (elich kint *Bc.*) warin *Z. Babc. z. Dr.* 8) aber gew. *Z. Babc. z. Dr.* 9) ſi. e. kint werdent *Bc.* 10) woll vnd mugent ir mag ſuſt nut geerben wie woll ſie der keiſer oder Bapſt Ee kint macht als die e kint Jn muter lib gemacht ſint *Bb.* 11) geſprochen *Z. Babc. z.* geſchriben *Dr.*

*XLIII* *Berger* 68. *Schilter* 40. *Lahr* 138. — *Strafe des Treulosen und des Heerflüchtigen. Sächs. Landr. I*, 40. — 1) Von den trivloſen *Z.* Der here fluchtig wirt (xlviij *Bc.*) *Bac. z.* Der herfluhtig wirt in Reyſen *Bb.* Der hörfluchtig wirt das merck alſo *Dr.* 2) Swer tr. (recht eloſs *Ba.* recht erlos *Bbc.*, Wela richter eeloſs *z.*) bereit (beweret *Dr.*) wirt vor gerihte. oder der (d. *fehlt Bac. z.*) herflvohtic wirt (w. *fehlt Bbc. z.*) vz des Riches dienſte *Z. Babc. z. Dr.* 3) doch *Dr.* 4) a. *fehlt Z.* 5) h. ſelbe *Z. Babc. z. Dr.*

Digitized by Google

## 44. DÂ EIN WITWE ODER EIN MAGET KLAGET ÛF IR VORMUNT.[1])

Klaget ein maget oder ein witwe[2]) ze lantgerihte[3]) oder ze[4]) anderm gerihte über irn vormunt daʒ er ſi ires guotes ungewaltic habe gemacht[5]), unde wirt er dar umbe driſtund für geladen[6]), unde kumet er nit für an dem dritten tage: der rihter ſol in[7]) mit urteile palmunden[8]). Daʒ iſt alſô geſprochen[9]): man ſol im widerteilen[10]) alle vormundeſchaft[11]) unde alle vogetei[12]), daʒ[13]) er nimmer[14]) phleger mac[15]) geſîn[16]). ſô ſol der rihter der vrowen vormünde[17]) ſîn unz daʒ ſi ir einen geneme[18]), unde ſol die vrowen ires guotes gewaltic tuon, des er ſi ungewaltic hette getân[19]). unde kumet der[20]) phleger für, unde wirt er überwunden[21]) mit zwein mannen daʒ er der vrowen ungetriwer pfleger iſt geweſen, ſô rihte[22]) der rihter als daʒ buoch ſeit[23]). Als ein man kumt ze ahzic[24]) jâren, ſô hât er ſîne volle tage. Wil er, ſô mac er vormünde nemen[25]). wil er, er mac ir ouch enperen[26]).

## 45. WIE LANGE EIN MAN HÛSÊRE HABEN SOL.[1])

Alle die wile unde der man mit einem gegurten ſwerte mac ûf ein ros geſizen, unde mit einem ſchilde unde mit einem ſchafte;[2]) unde man ſol im einen ſtoc ze dem roſſe ſezen[3]) der einer dûmelle[4]) hôh iſt, unde man ſol[5])

---

*XLIV. Berger* 71 *fg. Schilter* 41. *Lahr* 327. — *Von der Strafe ungetreuer Vormünder. Alte Leute dürfen sich unter Vormundschaft begeben. Sächs. Landr. I*, 41. 42. — [1]) Von mægeden vnde von witwen *Z.* Ob ein maget oder ein wittwe clagett Vber den Jren vormunt *Bab.* ob ein man oder wittwe clagt uber ir vormund *z.* Ob ein wib oder ein man clagt über irn vormunt xlviiij *Bc.* Wie frawen oder magte klagent auff ir vormunde *Dr.* [2]) ein man oder ein wib *Bc.* w. oder ein frawe *Dr.* [3]) lantrehte *Z. Babc. z.* vor landrecht *Dr.* [4]) vor *Z. Babc. z. Dr.* [5]) vngew. hat (habe *Babc. z. Dr.*) gem. (getan *Bc.*) ir eigens. oder anders ir gvotes *Z. Babc. z. Dr.* [6]) d. u. fvr geladet (geladen *Bac.*) ze drin tegedingen (tedingen *Ba. z.* taggedingen *Bb.* tagen *Bc.* an dem lantgericht ze drey tädingen *Dr.*) *Z. Babc. z. Dr.* [7]) in ſol d. rihtær *Z.* [8]) plamünden *Bc.* ſol in balmunden *Dr.* Der r. palmundet in mit vrteil *Bb.* [9]) a. g. *fehlt Z. Bc.* [10]) verteilen *Babc. z. Dr.* daz man im verteiln ſol *Z.* [11]) vormvntſchaft *Z. Babc. z. Dr.* [12]) vogty *Ba.* vogtye *Bc.* [13]) Vnde daz *Z. Bab. z. Dr.* [14]) niemanſs *Bab. z. Dr.* [15]) me mac *Z. z.* mer müg *Dr.* mag me *Bb.* [16]) vnd ſol niemer me pfl. ſin *Bc.* [17]) vormvnt *Z. Babc. z. Dr.* [18]) biz d. ſi einen gewinnet *Z.* vntz das er ir einen anderen gebe *Dr.* [19]) des — getân *fehlt Bb.* [20]) der frowen *Z. Babc. z. Dr.* [21]) dez über komen *Bc.* [22]) richte ez *Bc.* vber komen daz er ir ein vng. phl. iſt. geweſen mit zw. mannen ſo rihtez (richtet es *Bab. z. Dr.*) *Z. Bab. z. Dr.* [23]) ſeit. ditz reht habent och die wiſen (weiſen *Dr.*) gein ir phlegern *Z. Babc. z. Dr.* *Absatz und Überschrift* kint von ahzehen iarn *Z.* [24]) Achtzehen *Babc. z. Dr.* hinz ahtzehen *Z.* [25]) formunt n. *Bab. z. Dr.* vor mvnt haben *Z.* [26]) ſin och (o. *fehlt Dr.*) wol (w. *fehlt Ba. z.*) enbern. (oder er belibt wol dar an *Bc.*) aber kvnic karle (karlin *Bb.* karley *Bc.*) hat geſetzet er ſvl phleger han vnz fivnf vnde zweinzec iarn (vntz an funff vnd funfzig Jar *Bb.*) *Z. Babc. z. Dr.*

*XLV. Berger* 72 *fg. Schilter* 42. *Lahr* 384. — *Wie lange der alte Mann über sein Gut frey verfügen dürfe. Sächs. Landr. I*, 52. — [1]) wie lange ein man halten vnde lazen ſol mit ſînem gvote *Z.* Wie lang der man huſ ere haben mag (mag han *z.*) *Bab. z.* Wie lang ein man hiuſer han mag. l. *Bc.* Wie der man ſein guot yn gewalt haben ſol. das merck alſo. *Dr.* [2]) vnde (*fehlt Bac.* vntz *Bb.*) ſich der (ein *Bbc. z.*) m. mit eim (dem *Bb. z.*) ſw. begvrten mac vnd vf ein ros mit e. ſchilte. vnde m. e. ſchafte (v. m. e. ſch. *fehlt Bc.*) geſitzen mac *Z. Babc. z.* [3]) u. m. ſetzet im (im ſ. *Bab.* im dennoht ſ. *Bc.*) ein ſtoc zvo dem r. *Z. Babc. z.* [4]) dvmellen *Z.* [5]) ſol man *Bbc.*

Digitized by Google

im den ſtegereif haben; unde[6] eine mile[7] gerîten mac[8]: die wîle mac er mit ſînem guote lâȥen unde tuon[9] als ob er vierzehn[10] jâr alt ſî.[11]

### VON VORMUNDESCHAFT.[1] 46.

Swer ſinen vormund vür gerihte niht enbrenget, eȥ ſî man oder wîp[2], die enmugen dâ niht geklagen. ſô ſol in der rihter einen andern[3] tac geben, unz ſi iren vormunt bringent.[4]

### WENNE[1] EIN MAN ZE SÎNEN TAGEN KOMEN SÎ.[2] 47.

Sümliche[3] liute[4] jehent, ſô der man ſehzic jâr alt ſî,[5] ſô ſî er ze ſînen jâren[6] komen[7]. des iſt niht. Wir erziugen mit[8] dem ſalter wol unde mit der[9] ſchrift daȥ der man ze ſînen tagen[10] komen iſt[11] ſô er ahtzic jâr alt iſt.[12]

### WENNE DER JUNGLINC WÎP NEMEN SOL.[1] 48.

Als ein[2] jungelinc ze vierzehn jâren komen iſt[3], ſô nimt er wol ein[4] êlich wîp âne ſînes vater willen[5]. unde hât er niht vaters, unde hât er einen andern[6] phleger, wider des[7] willen tuot erȥ ouch wol. alſô ob ſi[8] ir vleiſch ze einander hânt gemiſchet.[9] unde iſt des niht geſchên, ſô mac man

---

6) vnd er ouch *Bc.* 7) wil *Bb.* 8) Vnde alle die wile er mit diſen dingen ein m. mac geriten *Z.* 9) er halten vnde lazen *Z.* So mag er halten (haben *Bb.*) Vnd laſſen die (alle d. *Bc.*) wil mit ſ. guott *Babc. z.* 10) vierzec *Z. Bac.* vier *Bb. z.* 11) *Bc. fügt hinzu* das wil das lantrechte. *Dr. bringt das ganze Capitel dem Sachsenspiegel næher.* Alle die weil ſich der man alſo verwalten mag. Das er ſich begürten mag mit eim ſchwert vnd mit einem ſchilt auf ein roſs kommen mag von einem ſtam oder von einem ſtock der einer daumellen hoch iſt, on eines anderen mannes hilff, doch ſol man jm das roſs haben vnd den ſtegereiff die weil er das mag getuon vnnd gereiten mag alles weges ein meil, ſo mag er getuon mit ſeinem varendem guot was er wil Vnd als bald er des nit getuon müge, ſo mag er weder geben noch leihen noch laſſen noch thun das yemand frume dem er geit, oder im lat oder im leyhet das yenen ſchadet die ſeins guotes warten ſeind.

*XLVI. Berger* 73. *Schilter* 43. *Lahr* 329. — *Bevormundete bedürfen vor Gericht stæts ihres Vormundes. Sächs. Landr. I*, 42. — 1) Daz nieman ane ſinen vormvnt für kome *Z.* Vormunt (lj. *Bc.*) *Babc. z.* Von dem vormunde *Dr.* 2) w. o. man *Babc. z. Dr.* 3) a. *fehlt Bc.* 4) bringet *Z. Bb.* vntz das ſi den iren vormvnt mögent bringen *Bc.*

*XLVII. Berger* 41 *fg. Schilter* 375. *Lahr* 385. — *Wann die Tage des Alters beginnen. vgl. Sächs. Landr. I*, 42. *Ps. XC*, 11. — 1) Wie *A.* 2) wenne der man ze ſinen tagen komen iſt (mag lij *Bc.*) *Z. Babc. z.* Von des mannes iarzal merck *Dr.* 3) Swelhe *Z.* Etliche *Bc. Dr.* 4) 1. *fehlt Dr.* 5) iſt *Ba.* würt *Dr.* 6) tagen *Z.* 7) ſo hab er ſine rechte tage deſs alters *Babc. z.* ſo hab er ſein tag *Dr.* 8) daz vz *Z.* 9) m. (m. der *Ba. z.*) ander *Babc. z. Dr.* 10) ſ. rechten t. *Ba. z.* rechten t. *Bb.* ſ. tagen recht *Dr.* 11) iſt komen *Z.* er iſt *Bb.* 12) wirt ahzec iar alt. *Z.* als (ſo *z.*) er achtzehen jar alt wirt (iſt *Bc. z.*) *Bac. z. Dr.*

*XLVIII. Berger* 42. *Schilter* 376. *Lahr* 386. — *Jüngling und Jungfrau die zu ihren Tagen gekommen dürfen sich frey vermählen.* — 1) Wenne ein knab wip nemen ſol *Z.* Wenne der Jungling wib genemen mag an ſinſs vatter willen (vrlop *Bb.* vrlob lijj *Bc.* willen alſo *Dr.*) *Babc. Dr. fehlt z.* 2) Swenne der *Z. Bbc.* Wenne ein *Ba. z. Dr.* 3) kumet *Babc. Dr.* 4) ein *fehlt Z.* 5) vrlob *Bc.* 6) er ander *Z. Babc. z.* kein vatter, ſunder ander *Dr.* 7) der *Z. Babc. z. Dr.* 8) ob der knabe vnde div ivncfrowe *Z.* 9) gemiſcht hant *Z.* gemiſchet hant der knabe vnd die Jungfrouwen *Babc. z. Dr.*.

Digitized by Google

ſi ſundern. Sô diu juncfrowe kumet ze zwelf jâren[10], ſô iſt ſi ze ir tagen komen. unde[11] nimt ſi[12] einen êman wider ir vater[13] unde irer[14] friunde willen[15], diu ê iſt ſtæte. wil man es dem jungelinge niht gelouben, ſô ſol erȝ[16] erziugen als hie vor geſchriben ſtêt[17], ob im an drin ſteten kleineȝ hâr entſprungen ſî[18].

## 49. WIE MAN GUOT AN SPRECHEN SOL.[1]

Swaȝ man[2] varende[3] guot heiȝet[4], hât[5] daȝ ein man in ſtiller[6] gewer driu jâr âne rehte[7] anſprâche[8] bî dem[9], der by im in dem lande iſt, unde ſeit im ſîn guot[10] gewiȝen daȝ er reht dar an[11] hât[12]: ſô hât er eȝ mit rehte. ſeit aber im ſîn gewiȝen daȝ er niht reht dar an[13] hât[14], ſwie lange erȝ danne inne[15] hât[16], ſô hât erȝ doch[17] mit unrehte[18]. hât erȝ mit rehte[19], ſô wirt eȝ nimmer mêr anſpræche[20]. Unde behabet eȝ im ieman mit rehte an, unde iſt vihe dar under[21]: allen den nuz der dâ von komen iſt über die fuore,[22] den ſol er[23] wider geben[24]. Swaȝ anders guotes iſt, daȝ niht varende guot enheiȝet,[25] hât daȝ ein man in ſîner gewer[26] zehen jâr ân anſprâche bî dem, der bî im in dem lande iſt[27]: der ſelbe kan[28] eȝ nimmer an geſprechen[29]. hât[30] eȝ ein man[31] zwênzic jâr vor

---

[10]) in zwelf iar kvmt *Z.* [11]) iſt ſi — unde *fehlt Bc.* [12]) ſi wol *Bc.* [13]) vatters willen *Bb. z.* [14]) Ander jr *Babc. z. Dr.* [15]) willen *fehlt z.* vater willen. oder ander ir frivnde *Z.* [16]) man ez *Z.* er ſin alter *Babc. z. Dr.* [17]) iſt *Z. Bab. z. Dr.* geſprochen iſt *Bc.* [18]) ſi *fehlt A.* ob — ſi *fehlt Z.* ob — ſi] Vnd die Jungfrouw als hie uor geſchriben (geſprochen *Bb.*) iſt *Bab.* vnd die Junpfrouw ouch alſo *z.* vnd die iunckfraw auch als vor iſt beſcheiden. *Dr.* vnd die dirn alſo *Bc.*

*XLIX. Berger* 73 — 75. *Schilter* 44. *Lahr* 269. — *In welcher Zeit der Besitz fahrenden und der anderen Gutes verjähre: drey, zehn, zwanzig Jahre. Besonderes Recht der Kaiser, der Kœnige, der Schwaben, der Städte. vgl. Sächs. Landr. I*, 29. *Kaiserrecht II*, 70. 90. 106. 120. — [1]) wie man varnde gvot anſprechen ſol. *Z.* Wie man (ein man *Bb.*) anſprach verſumen mag (liiij *Bc.*) *Babc. z.* Was farends guot heyſſet (*vgl. Cap.* 145.) *Dr.* [2]) man *fehlt Z. Babc. Dr.* [3]) værnde *Z.* [4]) iſt *Bb.* Das anſprach heiſſent *z.* [5]) vnd hat *Bac. z. Dr.* [6]) ſinr *Z. Babc. z. Dr.* [7]) rechtlich *Dr.* [8]) wider ſprache *Z. Ba. z.* wider ſprech *Bb.* wider ſpreche *Bc.* [9]) bi d. *fehlt Z.* von dem *Dr.* [10]) guot *fehlt Z. Ba.* [11]) dar zvo *Z. Babc. z. Dr.* [12]) habe *Babc. z. Dr.* [13]) dar zvo *Z. Babc. z. Dr.* [14]) hab *Babc. z. Dr.* [15]) in-ſiner gewalt *Z.* [16]) ſwie — hât *fehlt Babc. z. Dr.* [17]) doch *fehlt Z. Bab. z. Dr.* [18]) ſo hat er ſin nit mit recht *Bc.* [19]) erz als ich e ſprach *Z.* er es alſo ich hie uor geſprochen han So hat er es mit recht *Babc. z. Dr.* [20]) immer mer ane anſprache *Z.* vnd wirt niemer me (me *fehlt Bc. Dr.*) an ſprache (an ſprachen *z.* anſprächig *Dr.*) *Bac. z. Dr.* vnd wirt nimer me dar vmb dehein anſprach *Bb.* [21]) Vnde iſt vihe drvnder vnde behebet man imz (es Jm ieman *Bb. z. Dr.* im daz ieman *Bc.*) mit reht an (es mit recht Jm Jeman an *Ba.*) *Z. Babc. z. Dr.* [22]) frucht *Babc. z. Dr.* [23]) er im *Z.* [24]) geben. Jrret abr ienen div (aber den *Bac.* aber in *Dr.* Ich redte aber die *z.*) ehaſte not. der ez mit rehte erben ſol. des ſol man biten (dem muoſs man beitten *Bab. z. Dr.*) vnz er kvmt. ſo ſol man (m. im *Babc. z. Dr.*) reht bieten (b. vmb ſein recht guot *Dr.*) *Z. Babc. z. Dr.* [25]) iſt noh en heizzot *A.* værnde g. beizet *Z.* [26]) gewer (Jn ſiner gewalt vnd Jn gewer *Bac.*) vnde inſiner ſtillen gewer *Z. Bac. z.* Jn ſinem gewalt vnd ſtiller gewer *Bb. z. Dr.* [27]) bi dem der (den die *Babc. z. Dr.*) bi im indem land iſt (ſint *Babc. Dr.*) ane reble wider ſprache (redlich anſprach *Dr.*) *Z. Babc. z. Dr.* [28]) mag *Z. Babc. z. Dr.* [29]) geſpr. (rechtlich an g. *Dr.*) hat erz mit der gewizzen als ich hie vor geſeit (geſprochen *Dr.*) han (als hie uor geſprochen iſt *Babc. z.*) *Z. Babc. z. Dr.* [30]) vnde hat *Z. Bc.* [31]) m. in ſiner gewer *Z.*

Digitized by Google

den [32]), die ûȝer landes ſint, ſô hât er reht dar an [33]); eȝ ſî danne [34]) daȝ er jehe wære [35]) gevangen ûȝer [36]) landes oder inner [37]) landes [38]). unde [39]) mac er [40]) daȝ behaben als reht iſt [41]), ſô ſol man im reht tuon umbe alleȝ daȝ er [42]) an ſpricht. Der [43]) keiſer unde die künige habent [44]) diz gemeine reht gemachet [45]). doch [46]) habent ſi in ſelben lenger zît [47]) ûf geſezet an ir guote. unde [48]) ſunderlich reht hânt ſi den ſwâben ûȝ [49]) genomen [50]) an ir guote, als hie vor geſchriben ſtêt [51]). Doch [52]) habent die keiſer den ſteten ſunderlichiu reht gegeben [53]) unde guote [54]) gewanheit [55]), der ein teil in [56]) diſem buoche ſtêt. [57]) Die widerſprichet [58]) diz buoch niht [59]). wan guotiu gewanheit iſt reht. [60])

## 50.

DER DIUBIC ODER ROUBIC GUOT KOUFET ÂN SÎN WIZEN. [1])

**O**b ein man âne ſîne wiȝen koufet [2]) diubic [3]) oder roubic [4]) guot [5]), unde hât daȝ in ſîner ſtillen [6]) gewer driu [7]) jâr: iſt daȝ ſîn ze rehte [8]) oder niht? Wir ſprechen alſô. [9]) ſwie lange eȝ ein man inne hât, unde kumet jener dar nâch [10]), oder ſîn erbe ob er tôt iſt [11]), unde bereit ûf dem guote vor gerihte [12]) ſelbe dritte daȝ eȝ ſîn was dô eȝ im [13]) verſtolen wart oder geroubet: [14]) man ſol eȝ im mit rehte [15]) wider geben als guoteȝ, als eȝ des tages was [16]) dô erȝ verlôs [17]), unde allen [18]) nuz der dâ von komen iſt über die ſuore. unde iſt

[32]) iar in ſeiner gewere vor den *Dr.* Jar in ſiner vorder· den (vordren den *Bc.* vorder nam *Bb.* ſinem vorder dem *z.*) *Babc. z.* [33]) er es rechtlich inn *Dr.* [34]) d. als verre *Z. Babc. z. Dr.* [35]) iehe er were *Z. Bc. z.* gehe wer *Ba.* jehe *fehlt Bb.* wurd gahes *Dr.* [36]) vzerhalp *Z. Babc. z. Dr.* [37]) innerhalp *Z. Bbc. z. Dr.* [38]) o. i. l. *fehlt Ba.* [39]) *fehlt Z. Babc. z.* [40]) der *Bab. z.* [41]) iſt mit den die es für (für *fehlt z.*) war wiſſen *Babc. z. Dr.* beh. mit den die ez wars wizzen *Z.* [42]) er Jn *Bb.* [43]) Die *Z. Babc. z. Dr.* [44]) die hantt *Bab. z.* [45]) ditz reht geſetzet *Z.* die diſs recht gemaht hant *Bc.* [46]) Idoch *Z.* [47]) lengenriv zil *Z.* lengerſs zil *Ba.* lenger zil *Bbc.* lengri zil *z.* [48]) *fehlt Z.* [49]) vz den Zwaben *A.* [50]) och den ſw. gegeben *Z.* vnd den ſwaben hand ſy (ſw. ir *Bb.*) ſunder recht gegeben *Babc. z. Dr.* [51]) iſt *Bab. z. Dr.* geſprochen iſt *Bc.* [52]) Do *Bb.* [53]) verlihen *Z. Dr.* [54]) g. *fehlt z.* [55]) gewonheit *die übrigen.* [56]) an *Z.* [57]) der ein t. — ſtêt *fehlt Babc. z. Dr.* [58]) Wan gvote gewonheit verſprichet *Z.* [59]) Die — niht *fehlt Bbc. Dr.* [60]) gewonhait div iſt gvot vnde reht. *Z.* Die (Hie *z.*) wider ſprichet guote (guoter *z.*) gewonheit Daz (die *z.*) iſt guot recht alſo iſt ouch (iſt guot *z.*) guotte gewonheit *Ba. z.* die (*fehlt Dr.*) iſt gut recht. Alſo iſt ouch gut recht gute gewonheit *Bbc. Dr.*

*L. Berger* 68 *fg. Schilter* 45. *Lahr hinter* 269. — *Wer Gut kaufe ohne zu wiſsen daſs es gestohlen oder geraubt sey, erwerbe doch durch Verjährung kein Recht daran. Kaiserrecht II,* 68. 90. — [1]) Der divbic oder rovbic gvot kofet ane wizzen *Z.* Von diepheit vnd von roube der das ane wiſſen kouffett *Ba.* Von diepheit vnd Rob der das wuſſenklichen koufft *Bb.* Von diupheit vnd roube der das ane wiſſent kovſt *Bc.* Der diepſtal oder roub guot koufft an wüſſen *z. Im Dr. fehlt das ganze Capitel.* [2]) kouffet ane ſin w. *Babc. z.* [3]) diepſtal *z.* [4]) o. r. *fehlt Bb.* [5]) Ob ein m. kovfet d. o. r. gvot ane ſine wizzen *Z.* [6]) inſtiller *Z. Babc. z.* [7]) lenger danne driv *Z. Babc. z.* [8]) zerehte ſin *Z.* [9]) ſp. vber divbic gvot vnde vber rovbic (diepheit v. ü. roup *Babc.* dieppſtal v. u. roub *z.*) geliche an der ſtat *Z. Babc. z.* [10]) hat. kvmt (Vnd kumet *Babc. z.*) ieman dar nah man mvoz im rehte tvon. (recht bieten *Babc. z.*) kvmt (Vnd k. *Bc.*) der (er *Bb. z.*) des ez zereht (deſs das *Ba.* des es *Bbc.* des *z.*) iſt *Z. Babc. z.* [11]) oder — iſt *fehlt Babc. z.* [12]) tot iſt. bereit er *Z.* das iſt behebet (vnd b. *Bc.*) er (ers *Bbc.*) *Babc. z.* [13]) im *fehlt Z. Babc.* [14]) verſt. od. ger. w. *Babc. z.* [15]) m. r. *fehlt Z. Babc. z.* [16]) waz d. tages *Z.* [17]) es verlorn wart *Bb. z.* [18]) a. den *Z. Bbc. z.*

Digitized by Google

daʒ vihe tôt [19] in ſiner gewalt âne ſine ſchulde, man [20] ſol eʒ im [21] niht gelten. er [22] ſol im aber den nuz gelten [23] den eʒ ergangen hât, als hie vor gereit [24] iſt. Swâ [25] der man ſînem diubigen oder geroubetem dinge zuo komen mac [26], man ſol eʒ im [27] wider geben âne ſchaden. unde bî ſwem er eʒ vindet, über den ſol man [28] rihten als wir ernâch wol geſagen, oder er ſol ſînen ſchup hân. [29]

51. DER SÎNEN ERBEN UNREHT GUOT LÂT UNWIZENDE. [1]

IST [2] daʒ ein man ſtirbet [3] der kint oder erben hât, unde lât den [4] unreht guot; des [5] wiʒen die erben [6] niht, unde die [7] verkoufent eʒ [8] vür rehteʒ guot, unde [9] jener kumet, des eʒ dâ iſt [10]: wâ ſal der [11] ſîn guot [12] vordern? Daʒ ſal er [13] dâ, dâ erʒ [14] vindet, unde mit des rihters boten [15]. dâ ſal im der rihter hin rihten als hie vor geſchriben ſtêt, [16] unde der im daʒ dâ [17] gap, den ſol er an [18] ſprechen vor dem rihter [19], ob er lebet. unde [20] iſt er [21] tôt, unde hât er guot [22] hinder im [23] gelâʒen, man ſol [24] im ſînen ſchaden ab tuon, unde ſchol jenem âne ſchaden ſîn guot wider geben [25]. Her nâch ſpreche wir mêr von diupheit unde von roube. diz ſullen tuon die erben. [26]

52. WER PFLEGER MAC GESÎN. [1]

HIe ſulle wir künden [2] wer ze rehte phleger mac [3] geſîn, oder wer ſîn nit

---

19) das vertan *Bb.* 20) er *Z. Babc. z.* 21) ſols (ſol *Bb. z.*) im aber *Bab. z.* 22) vnd *Bb.* 23) geben *Z.* 24) geſprochen *Z. Bab. z.* geſchriben *Bc.* 25) Vnde ſwa *Z.* 26) rovbigem gvote zvo kvmt *Z. Bbc. z.* ſinem diebigen guotte zuo kumet oder roubigem *Ba.* 27) im *fehlt Z.* 28) Begrifet aber ein man ſin divbic oder (o. ſin *Ba.*) rovbic gvot bi ienem (Jeman *Babc. z.*). da ſol man vber (man ſol über Jn *Babc. z.*) *Z. Babc. z.* 29) oder — hân *fehlt Babc. z.*

*LI. Berger* 69 *fg. fehlt bei Schilter. Lahr* 282. — *Wenn unrechtes Gut in gutem Glauben ererbt und von den Erben verkauft wird, habe der Eigenthümer den Käufer um Herausgabe und der Käufer die Erben um Entschædigung anzusprechen. Kaiserrecht II*, 104. — 1) Der vnreht gvot vnwizzende erbet *Z.* Dem man vnrechtes guotte lat Vnwiſſende (lvj *Bc.* merck alſo *Dr.*) *Babc. Dr.* Der dem man vnrecht guot lat vnwüſſen *z.* 2) Unde iſt *Z. Bab. z. Dr.* 3) nv ſt. *Z.* 4) ſt. vnde der (der *fehlt Babc. Dr.*) lat ſinen erben *Z. Babc. z. Dr.* 5) vnde des *Z.* 6) die wiſſen deſs (das *z.*) *Bab. z.* vnd die wiſſent das *Bc.* 7) ſi *Z. fehlt Babc. z.* die erben wiſſent des nicht das es vnrecht guot was vnd *Dr.* 8) das *Bab. z. Dr.* 9) *fehlt Babc. z. Dr.* 10) deſs das guot iſt *Babc. z. Dr.* kvmt drvſ d. ez da was *Z.* 11) er *Z. Babc. z. Dr.* 12) ſin erbe gut *A.* 13) D. ſ. er *fehlt Z. Bc.* 14) er ſin guot *Bc.* er (er tuon *Dr.*) da er ſin guot da (da *fehlt Bb. z. Dr.*) *Bab. z. Dr.* 15) vindet. vnde da ſin gvot iſt. vnde ſol er ez vordern. mit des rihtærs boten *Z.* vnd ſol das tuon mit des r. botten *Dr.* 16) geſprochen iſt *Z. Babc. z. Dr.* 17) daz gvot *Z. Dr.* das guott da *Babc. z.* 18) er och ane *Z.* 19) v. d. r. *fehlt Z. Babc. z.* 20) *fehlt Z. Bc. z.* 21) er aber *Bc.* 22) erben *Ba.* 23) h. im *fehlt Z. Babc. z. Dr.* 24) da von ſol man *Z.* 25) man iem ſin g. ane ſch. w. g. *Z.* man (*fehlt Bbc. Dr.*) Jm (enem *Bb.* jenem *Bc. Dr.*) ſin (vnd das *z.*) guott w. g. ane ſch. *Babc. z. Dr.* 26) die e thuon *Dr.* ditz daz ſvlen die e. tvon *Z.* diepheit vnd diſes ſuln die e. tuon *Bab.* Vnd diſs ſönd die erben hie nach ſagent wir me von diepſtal *Bc.* harnach ſag ich me von diepheit *z.*

*LII. Berger* 104 *fg. Schilter* 46. *Lahr* 319. — *Wer Pfleger seyn könne, wer nicht. Wer ihn zu bestellen habe. Der Minderjährige könne sich einen neuen Pfleger nehmen. Rechte und Pflichten der Pfleger in der Verwaltung des Vermægens ihrer Mündlinge. Kaiserrecht II*, 32. — 1) Wer phleger ſin mac oder nit *Z.* wer ze rechte pfleger mag geſin *Bab.* wer ze recht pfleger ſol ſin lvij *Bc.* Wer ze recht pfleger müg geſein *Dr. fehlt z.* 2) ſprechen *Z. Bab. z.* ſagen *Bc. Dr.* 3) müg *Bab. z. Dr.*

Digitized by Google

mac [4]) ſin [5]). Eȥ mac nieman phleger geſin [6]) wan der [7]) fünf unde zwênzic jâr alt iſt. [8]) Quod ſi perit [9]) aliquid [10]) de rebus quæ ſunt [11]) in eius tutela dolo vel [12]) negligentia [13]) tutoris, rationem eum reddere oportet. [14]) Der kinde [15]) unde der frowen [16]) phleger, die [17]) etwâ ſicherboten, etwâ phleger, etwâ voget [18]), etwâ vormund [19]), etwâ behalter: ſwie man ſi heiȥet, ſô ſullen ſi [20]) getriuwe liute ſîn. In der ſchrift ſint ſi beſundert [21]) an ir rehte [22]). aber vor leihen rehte ſô [23]) habe wir [24]) einȥ als daȥ ander. Eȥ mac niemant weder [25]) phleger noch voget [26]) geſîn, ern ſî fünif unde zwênzic jâr alt. unde iſt er [27]) nit wizic, unde hât er [28]) niht guote [29]) ſinne, ſwie alt er [30]) iſt, ſo enmac er doch [31]) der aller keineȥ geſîn, die phleger namen hânt [32]). unde der eines phlegers bedarf, den ſol man im [33]) alſô geben [34]). Iſt eȥ ûf dem lande, ſô ſol in im der [35]) lantrihter geben [36]). Iſt [37]) eȥ in einer ſtat, ſô gebe in im der ſtat herre [38]) oder ir voget. der ſol im einen phleger [39]) geben der ir genôȥ ſî, der kinde unde irs vaters, unde der [40]) bî in in dem lande ſî. [41]) unde hânt ſi niht vaters mâge [42]), ſô gebe [43]) in einen irer muoter mâc. [44]) unde hânt ſi des ouch niht, ſô nemen [45]) ein getriwen lantman [46]). Als der knabe vierzehen jâr alt iſt, [47]) ſô mac er einen andern [48]) phleger nemen, ob er bewæren mac daȥ er im übel [49]) hât getân [50]). als mac ouch diu juncfrowe

---

[4]) müg *Bab. Dr.* [5]) oder nit *Bc.* *z.* [6]) g. ze rehte *Z.* [7]) er ſi danne *Z. Bbc. z. Dr.* er ſi *Ba.* [8]) iſt *fehlt Z. Babc. z. Dr.* [9]) periit *Z.* petit *z. Dr.* [10]) aliquid *fehlt z.* [11]) ſint *A. Ba.* [12]) et *z.* [13]) dolus vel negligentia *Dr.* [14]) tutorem enim r. o. *A.* tutorem enim dare o. *Z.* tutorem dare o. *Dr.* tutorem (cum r. o. *fehlt*) *Ba.* tutor eſt *z.* Quod ſi — oportet *fehlt Bb.* iſt das etwas verdirbt ſchalklichen von dem guot das im enpholhen iſt oder von ſivmniſse dez phlegerz *Bc.* [15]) k. pfleger *Ba.* [16]) frivnde *A.* [17]) die heizent *Z. Bab. z.* heiſſent *Bc. Dr.* [18]) ein voget. etwa ein phlegær. etwa ſicher boten *Z.* [19]) etwan formunt etwa pfleger etwa ſicher botten etwa ſögte *Ba.* ettwan pfleger etwan ſicher (ſ. *fehlt z.*) botten Etwan vormunt Etwan vogte *Bbc. z. Dr.* [20]) behalter. die ſvln alle *Z. Babc. z. Dr.* [21]) da (*fehlt Bab. z.*) ſint ſi geſvndert *Z. Bab. z.* vnderſcheiden *Bc.* [22]) geſunderet in geiſtlichem rechten *Dr.* [23]) ſô *fehlt Babc. z. Dr.* in leigen gerihte da *Z.* [24]) hand ſy *Babc. z.* [25]) w. *fehlt Z. Babc. z. Dr.* [26]) n. v. *fehlt Babc. z. Dr.* [27]) einer *Z. Bac. z. Dr.* [28]) er *fehlt Bac. z. Dr.* ouch *Bb.* [29]) gvoter *Z. Bb. z.* [30]) der *Z.* [31]) der enmac *Z. Bac. Dr.* Er mag *Bb. z.* [32]) div hie vor geſhriben ſint *Z.* ſin weder vogt noch formunt Noch (oder *Bc.*) wie ſy geheiſſen ſint *Babc. z.* die hie obnen geſchriben ſeynd. weder vogt noch vormunde noch wie die geheiſſen ſeynd *Dr.* [33]) in *A.* [34]) Vnde wil man im ander phleger geben (Vnd ſol man im geben einen andern pfleger *Bab. z.*) daz ſol man tvon *Z. Bab. z.* [35]) man im den *A.* [36]) tvon. ſo ſol man im zephlegær geben des landes lantrihtær (tuon dem lantrichter *Ba. z.* t. den lantrechtern *Bb.*). obez vſ dem lande iſt *Z. Bab. z.* Vnd ſol man (man ſol *Dr.*) in geben ein andren phleger das ſol der lantrichter tuon (t. d. lr. *Dr.*) ob er (es *Dr.*) vſſ dem land iſt *Bc. Dr.* [37]) Vnde iſt *Z. Dr.* [38]) man im der ſtat herren *A.* man ſol im der ſtete herren geben *Z.* man ſol in (im *Bb.*) geben d. ſtete herren *Bab. z. Dr.* iſt ez aber ein ſtatman ſo ſolz ims geben der ſtat herre *Bc.* [39]) Vnde man ſol in einen *Z.* voget (v. der *Dr.*) ſol ir pfleger ſin man ſol in einen (einen pfleger *Dr.* vnd ſol man in *Bc.*) *Babc. z. Dr.* [40]) genoz iſt (ſy *Bab. z.*). vnde (vnd einen *Babc. z.*) der ir vater mag ſi. vnde *Z. Babc. z.* [41]) In dem land by in ſind (ſi *Bbc. z.*) *Babc. z.* genoſſe ſey. Vnd daz iſt einer der ir vatter mage ſey vnd bey ynen ſey in dem lande *Dr.* [42]) Vnde iſt daz man des nibt vindet. der ir vater mac iſt *Z.* Vindet (Vnd v. *Bc.*) man nit Jr vater maug *Babc. z. Dr.* [43]) man geb *Bab. z. Dr.* ſo geb man *Bc.* [44]) der ir mvoter mâg ſi *Z.* [45]) Vindet man deſs (den *Bc.*) nit So nem man (man in *Dr.*) *Babc. z. Dr.* Vindet man den niht. ſo gebe man in *Z.* [46]) lanczman *z.* [47]) wirt *Z. Bb. z.* [48]) er ander *Z. Bab. z. Dr.* [49]) vnrehte *Z. Bc.* [50]) getaun habe *Babc. z. Dr.*

4

als ſi [51]) ze [52]) zwelf jâren kumet [53]). Eʒ enmac dehein kint hinder [54]) vierzên jâren niht getuon âne ſînen phleger [55]) daʒ ſtæte ſî. unde hât eʒ joch [56]) bereiteʒ guot under handen, ſwaʒ eʒ dâ mite tuot, daʒ iſt niht ſtæte. Koufet eʒ oder verkoufet eʒ [57]), unde iſt eʒ im guot, der phleger ſal eʒ ſtæte hân; unde [58]) iſt eʒ im [59]) ſchade, der phleger ſal eʒ [60]) widertuon. unde verſpilt eʒ iht ſînes guotes, man ſol eʒ dem phleger wider geben. unde kumt er [61]) für den rihter, man [62]) muoʒ eʒ dem rihter [63]) büeʒen, unde doch [64]) daʒ guot wider geben [65]).

## 53. OB EIN KINT SÎNES VATERS GUOT VERSPIL. [1])

VErſpilt [2]) ein kint ſînes vaters guot [3]), unde iſt eʒ niht ûʒ geſtiuret [4]), unde iſt [5]) under fünif unde zwênzic jâren [6]): man muoʒ eʒ [7]) dem vater wider gebn. kumt [8]) er [9]) über fünf unde zwênzic jâr, dâ hüete ſich der vater vor: man gît im niht wider, ern ſî danne als tœrſch als die dâ niht geziuge mugen ſîn [10]). Ein ſun nœtet ſînen vater wol mit rehte daʒ er ſîn guot mit im teilen muoʒ, ſwenn er fünf unde zwênzic jâr alt iſt [11]).

## 54. OB EIN PFLEGER DEN KINDEN ÜBEL TUOT. [1])

TUot ein [2]) phleger den kinden daʒ [3]) er in ze rehte ſol niht tuon [4]), daʒ

---

[51]) Vnde (*fehlt Bac. z. Dr.*) alſo tvot (l. ouch *Bc. Dr.*) d. maget ſo ſi hin (hin *fehlt Bac. z.*) *Z. Bac. z.* [52]) zuo ir *Bc.* [53]) Alſo tut die magt ſo ſi zwolf Jar alt wirt *Bb. Absatz und Überschrift* Wie ein kint nit mac getvon ane ſinen phlegær *Z.* [54]) vnder *Z. Babc. z. Dr.* [55]) ane ſ. phl. niht getvon *Z. Bac. z. Dr.* niht — phl.] getun *Bb.* [56]) ouch *Ba. Dr.* er ouch *Bbc. z.* [57]) verkouffet es oder kouffet (k. es *z.*) *Bab. z.* verkovſt oder kovffet ez *Bc.* Verkauffet er es oder kauffet er es *Dr.* [58]) *fehlt Bab. z. Dr.* [59]) han. iſt ez im aber *Z. Bc.* [60]) man ſol es *Bbc.* man ſol im es *z.* man ſol es im *Ba. Dr.* man ſol den kovf *Z.* [61]) ez *Z. Babc. z. Dr.* [62]) er *Z.* [63]) muoſs im *Dr.* [64]) doch *fehlt Dr.* [65]) man muoʒ — geben *fehlt Babc. z.*

*LIII. Berger* 106. *Schilter* 47. *Lahr* 320. — *Væterliches Gut das der Sohn verspielt, wann es dem Vater zu erstatten sey, und wann nicht. Fünf und zwanzig Jahr alt, könne der Sohn den Vater zur Theilung seines Gutes næthigen.* — [1]) Ob ein kint dez (ſins *z.*) vater gvot verſpilt *Z. z.* Ob ein kint guott verſpilet (lviij *Bc.*) *Babc.* Ob eyn man guot verſpilet *Dr.* [2]) Vnd verſp. *Bc.* [3]) gvoteſ iut *Bc.* [4]) die wile vnde (v. *fehlt Bab. z. Dr.*) ez nit vz geſt. iſt *Z. Babc. z. Dr.* [5]) Vnde iſt ez *Z. Bbc. z. Dr.* Vnd es *Ba.* [6]) Jaren Jſt *Ba.* [7]) ez gar *Z. fehlt Ba. z.* [8]) Vnde kvmt *Z. Babc. z. Dr.* [9]) es *Bc. z.* [10]) im nit (Wan man git im niut wider *Bc.*) als ich hie uor geſprochen han (es Jm nut als wider als hie vor geſpr. iſt *Bb.*) Ob er gezüg müge (mag *Bb.*) ſin *Babc. z.* Es ſey denn als torheit als hie vor geſpr. iſt ob er nicht gezeug müg geſein *Dr.* ern ſi — ſin *fehlt Z.* [11]) als er kvmt ze fvnf vnde zweinc jarn (ſo er f. v. zw. Jar a. iſt *Babc.* — wirt *z. Dr.*). daz er ſ. g. m. im teiln mvoz *Z. Babc. z. Dr.*

*LIV. Berger* 106 — 110. *Schilter* 47. *Lahr* 320. 322. 323. — *Strafe des ungetreuen Pflegers. Stellvertreter des gefangenen. Wahl eines neuen im vierzehnten Jahre des Mündlings. Verschiedenes Recht des Mündlings unter vierzehn und des über vierzehn Jahre. Beweisführung gegen den lebenden und gegen den todten Pfleger. Allgemeine Regel über den Zeugenbeweis durch Standesgenossen oder Ungenossen des Beklagten. Stellvertreter des verreisten Pflegers. Pfleger den der Vater selbst bei Lebzeiten verordnet hat.* pr. *J. I*, 23. *vgl. Sächs. Landr. III*, 19. — [1]) *Ebenso Z. In eins mit dem vorigen Babc. z. Dr.* [2]) Unde tvot der *Z.* Tuot der *Babc. z. Dr.* [3]) des *Z. Bb.* [4]) nit tuon ſol (ſolt *z.*) *Babc. z. Dr.* niht zerehte t. ſol *Z.*

Digitized by Google

mac ir muoter oder ander ir mâge [5]) an in vordern, oder der lantrihter ob eȥ ûf [6]) dem lande iſt; oder iſt eȥ [7]) in einer ſtat, ſô mac eȥ vordern der ſtete herre oder ir voget. unde dem muoȥ er dar umbe antwürten [8]). unde mac man in überkomen [9]) daȥ er in übel hât getân [10]) an irem guote, man ſol in palmunden [11]), daȥ er niht mêr voget noch phlegèr [12]) mag [13]) geſîn. Wirt [14]) ein phleger gevangen, man ſol in [15]) einen andern geben die wîle [16]). wirt er ledic, er ſol [17]) wider an ſîne ſtat ſtên. Wirt [18]) ein phlegèr den kinden iht âne mit der kinde hant, daȥ ſol er in ze nuze an legen. unde tuot er iht daȥ in niht [19]) guot iſt [20]): alſe ſi ze iren tagen komen ſint [21]), ſô ſprechent ſi [22]) in wol an [23]), unde er [24]) muoȥ in dar umbe wol [25]) antwürten [26]). Als der kneht [27]) ze vierzehen jâren kumet [28]), er nimet wol [29]) einen andern phleger [30]), er habe im [31]) wol oder übel getân. unde den ſol er [32]) nemen nâch ſîner frumen [33]) vriunde râte. wil er [34]) nâch muotwillen nemen [35]), des ſol im der rihter niht geſtatten, noch [36]) ſîne wîſen friunde. die [37]) ſullen im den ſelben lân, ob er im wol getân hât [38]). Ein iegelich [39]) ſol phleger hân unz er kumet ze [40]) fünif unde zwênzic jâren [41]). daȥ hât der künic Karel geboten. unde [42]) die wîle ſol er mit ſînem guote niht tuon [43]) âne ſînen phleger [44]). unde iſt daȥ der phleger ſtirbet, in ſwes gewalt daȥ kint ſîn guot danne vindet, an den ſol eȥ ſîn guot danne vordern [45]). unde hât daȥ kint ſîn [46]) guot ûf gegeben mit ſîner hant, [47]) unde der phleger mit im, unde [48]) iſt dem kinde daȥ guot [49]) niht ze nuze an geleit, daȥ man bewîſen mac: daȥ kint ſol klagen hin ze des [50]) phlegers erben. unde hât er

---

[5]) m. wol *Z.* [6]) in *Babc. z.* [7]) iſt eȥ *fehlt Z. Dr.* [8]) vnde er m. (muoſs er *Ba.* mus *Bb.*) im (Jnen *Bb.* in *Bc.*) antwrten *Z. Babc. z. Dr.* [9]) vnde wirt er vber reit (über rechtet *Dr.*) *Z. Babc. z. Dr.* [10]) tvot oder getan hat *Z.* getan hab *Bb. Dr.* [11]) plamünden *Bc.* ſtraffen *Dr.* [12]) nimer mer weder phlegær noh niemens vormvnt noch voget *Z.* niemer mer pfleger (pſl. werde *Bb.*) noch niemanſs (n. *fehlt z.*) vogt *Bab. z.* niemer me einkeins manſs vogt me *Bc.* [13]) nymmer mer nyemands pſl. müg geſein. noch vogt müg *Dr.* [14]) *Absatz und Überſchrift* von phlegærn Unde wirt *u. s. f. Z.* [15]) den kinden *Z.* [16]) d. w. *fehlt Z.* [17]) Vnde (*fehlt Babc.*) als er l. wirt. ſo ſol er *Z. Babc. z.* andern pfleger geben alle die weyl vncz das er ledig wirt, ſo ſoll er *Dr.* [18]) Vnde wirt *Z. Bc.* [19]) in (*fehlt Bac. z.*) iht daz niht *Z. Babc. z.* [20]) ſ. ſtat ſtan, vnd ſol der kind guot an legenn zu nucz. Tuot er das nicht *Dr.* [21]) ſint komen *Z.* komen *Bc.* [22]) ſi ſpr. *Z. Babc. z. Dr.* [23]) w. dar vmbe an *Z. Ba. z. Dr.* dar vmb woll an *Bb.* wol an dar vmb *Bc.* [24]) er *fehlt Bb.* [25]) d. u. w. *fehlt Z. Ba. z. Dr.* wol *fehlt Bb.* [26]) So muoſs er in antwürten mit deme rechten *Bc.* [27]) Vnde als daz kint *Z.* Als die kint *Ba. z.* Wenn das kint *Bc. Dr.* [28]) koment *z.* komen ſint *Ba.* als den kinden zu vierzehen Jaren *Bb.* [29]) wol *fehlt A.* ez (er *Bb. z.*) nimt im wol *Z. Bb. z. Dr.* nement wol *Ba.* ſo nimt es im ſelb wol *Bc.* [30]) vogt *Bc.* [31]) in *Ba.* [32]) ſol ez (er *Bb. z. fehlt Dr.*) den *Z. Bb. z. Dr.* ſullen den *Ba.* getan den ſol ez aber *Bc.* [33]) wiſen *Z. Bbc. z. Dr.* nach Jr *Ba.* [34]) ez *Z.* aber das kint *Ba.* [35]) weln *Bab. z. Dr.* wil ez in welle nach muotwillen *Bc.* [36]) vnd *Babc. z. Dr.* [37]) *fehlt Bbc. Dr.* [38]) hat getan *Z. Ba. z. Dr.* [39]) ivngelich *A.* Jüngling *Bc.* iegelich ivngelinc *Z. Bab. z. Dr.* [40]) er k. ze *fehlt Z.* [41]) ſ. v. zw. jar alt wirt (iſt *Bc.*) *Babc. z. Dr.* [42]) daȥ hât — unde *fehlt Z. Babc. z. Dr.* [43]) zetvonne han *Z.* [44]) er nit tuon an ſ. pſl. mit ſ. guotte *Babc. z. Dr.* [45]) ſtirbet. ſo ſol daz k. ſ. gvot vordern in ſwes gew. ez daz vindet *Z. Babc. z. Dr.* [46]) ſin *fehlt Babc. z.* kein *Dr.* [47]) mit ſ. hant *fehlt Babc. z.* [48]) unde *fehlt Bc.* [49]) daz g. d. kinde *Z.* [50]) ſines *z.*

in iht[51]) gelân[52]) nâch ſînem tôde des er[53]) vor niht ûȝ[54]) gegeben hette, dâ ſullen ſi dem kinde[55]) von gelten, niht[56]) von ir eigenem guote. daȝ iſt der kinde[57]) reht, diu under vierzehen[58]) jâren ſint.[59]) Nu ſpreche wir[60]) von den, die über diu phleger ſulen hân[61]) unz ze[62]) fünf unde zwênzic jâren.[63]) ſwaȝ die tuon mit iren phlegern, daȝ ſol ſtæte ſîn. daȝ ſtêt an der phleger triwen[64]). wan diu kint diu[65]) ſint dannoch ſô wizic niht, daȝ ſi ſich bewaren[66]) kunnen[67]). in ſwes gewalt diu kint ir[68]) guot vindent, dâ ſullen ſi eȝ[69]) an ſprechen. unde mac daȝ der[70]) bereden ſelbe dritte[71]), daȝ den kinden daȝ guot[72]) ze[73]) nuze wart, ſô hât er[74]) ſîn[75]) guot behabet. unde mac er bewîſen war[76]) daȝ guot geleit wart,[77]) ob er bereiteȝ guot dar umbe gap[78]), ſelbe[79]) dritte[80]): er iſt aber ledic[81]). diſen geziuc ſol man bî des phlegers lebendigen lîbe[82]) leiten. iſt er aber[83]) tôt, man ſol[84]) in mit ſiben mannen überziugen[85]) die des kindes genôȝen ſint[86]). Iſt daȝ kint ſempervrie[87]), man ſol eȝ mit ſînen genôȝen überziugen. über ſwen man anders geziuge leiten ſol, die[88]) mac man überziugen mit allen[89]) liuten die ir reht niht verloren hânt; âne[90]) die mit den mezen[91]) geltent: die enmugen an den dingen niht geziugen[92]); unde die[93]) eigen ſint. wir nemen ûȝ die ſempervrîen[94]) unde die mittern[95]) vrîen[96]). die enmac nieman überziugen dâ eȝ in[97]) an iren lîp oder an ir êre gêt[98]) oder an ir eigen[99]), wan mit ir genôȝen. anderre[100]) dinge überziuget man ſi wol mit unverſprochen liuten. Swie frî ſi ſint, man überziuget ſi des roubes unde der diupheit[101]) mit allen liuten[102]) die ir reht niht verloren hânt, unde der man-

---

[51]) niht *A.* gvot *Z. Babc. z. Dr.* [52]) getan *Bb.* [53]) er in *Z. Babc. z. Dr.* [54]) nit for uſs *Babc.* vor auſs nit *Dr.* [55]) den kinden *Z. Bbc. z. Dr.* kinde *fehlt Ba.* [56]) vnde niht *Z.* [57]) kinde *fehlt Z.* [58]) fvmf vnd zwintzich *A.* [59]) *Absatz und Überschrift* Von vber phlegærn *Z.* Vber pfleger *Bab. z.* Ober pleger lix *Bc.* Vber pfleger das merck *Dr.* [60]) ſuln wir ſprechen (ſpr. alſo *Dr.*) *Babc. z. Dr.* [61]) vber die ſvlen han *A.* vber die pfleger ſollent han *Bb.* vber phlegær ſvln han *Z. Bac. z.* – ger haben *Bb.* [62]) ze *fehlt B. Ba.* [63]) vntz an f. v. zw. Jar *Bb.* vntz das ſi f. v. zw. iar alt ſint *Bc.* von den die vber vierzehen iare ſind, die ſullen pfleger haben vncz auf f. v. zw. iare *Dr.* [64]) daȝ ſtêt — tr. *fehlt Babc. z. Dr.* [65]) diu *fehlt B. Z. Babc. z. Dr.* [66]) verrihten *B.* [67]) kunnen dauon muoſs es an (muoſ iecz *z.*) der pfleger trüwen ſtaun *Babc. z. Dr.* [68]) daz *B. Z. Bac. z.* [69]) daz ſvlen ſi *B. Z. Bab. z. Dr.* [70]) mac der ſelbe *B. Z.* [71]) mag der (d. phleger *Bc.*) ſelb dr. das (das *fehlt Bb. Dr.* der ſelb das ſelb dritt *z.*) erzügen *Babc. z. Dr.* [72]) d. gvot d. kinden *B. Z. Babc. z. Dr.* [73]) ze *fehlt Z.* [74]) er hat *B. Bab. z. Dr.* [75]) das *Bab. z. Dr.* [76]) war an *B. Z. Ba. z. Dr.* [77]) ſô hât — wart *fehlt Bc.* [78]) gegeben hat *Bac. Dr.* hab gegeben *Bb.* hat gen *z.* [79]) er ſelbe *B. Ba. z.* [80]) dr. das erzüget *Ba. z.* wie er (er das *Bc.*) ſelb dritt erzugt *Bbc.* mag er das ſelb drit beweyſen *Dr.* [81]) ledic aber ſa *B.* [82]) phl. lebenne *Z.* [83]) aber er *B. Z. Bab. Dr.* [84]) ſo ſol man *Bc.* [85]) vber z. m. ſ. mannen *B. Z. Bab. z. Dr.* in aber ziugen mit lebendigen liuten das ſönd ſin ſiben *Bc.* [86]) ſin *Z.* [87]) iſt aber das kint fry *Bc.* [88]) den *B.* [89]) man wol über *z.* mit aller hant *Bc.* [90]) Vnde an *B.* ane die *Z. Bc. Dr.* [91]) mechzzen *A.* metzen da *B.* dem metzen *Z.* dem meſſen *Bc.* dem meſs *Dr.* dem niezze *z.* [92]) gezive ſin *B. Bab. z.* ziugen ſin *Bc.* gezeugen ſein *Dr.* niht geſin. erbær gezivge *Z.* [93]) die da *Babc. z. Dr.* [94]) ſempær vrien *Z.* ſemperen fryen *Ba.* [95]) miteln *Z.* vnde mittel *B.* [96]) mittelfreyen *Dr.* unde d. m. vr. *fehlt Babc. z.* [97]) in *fehlt Babc. z.* [98]) lip get. oder an ir ere *B. Bc.* [99]) eigen guot gar *Bc.* ere oder an ir eigen gat *Z. Bab. z. Dr.* [100]) aber ander *z.* [101]) divpheit wol *B. Z.* diepſtal *Bc.* [102]) lütten wol *Bab. z. Dr.*

Digitized by Google

ſlähte [103]). Unde wil ein phleger [104]) von dem lande varen, man ſol im einen andern geben [105]). unde als [106]) er wider kumet, ſô ſtêt er [107]) wider [108]) an ſîne ſtat. ein vater mac [109]) bî ſînem lebenden lîbe ſînen kinden [110]) einen phleger geben, ob er wil, [111]) ſwer der iſt, dem er [112]) wol getriwet. dem enphelh [113]) er ſîniu kinder unde ir guot. Swenn er [114]) ſtirbet, ſô ſol ſich der phleger der kinder unde ires guotes [115]) underwinden; unde mac im daȝ [116]) nieman erwern, ern tuo in danne übel [117]). ſô ſol man eȝ handeln als hie vor geſprochen iſt.

## VON ARCWÆNIGEN PFLEGERN. [1]) 55.

Nu ſülle wir iuch lâȝen wiȝȝen welhe arcwænige phleger ſîn [2]). unde [3]) hât der [4]) vater mêr ſüne danne einen, unde iſt der ſelbe [5]) ze ſînen tagen komen unde die andern niht, unde ſtirbet der vater; der bruoder [6]) underwindet ſich ſîner [7]) geſwiſteride unde des guotes, unde die liute ſehent [8]) daȝ er mit dem guote niht entuot daȝ [9]) eȝ den kinden guot ſî: [10]) ſô iſt er ieſâ [11]) arcwænic. des mac in rüegen der kinde muoter oder baſe [12]) oder ir muome [13]) oder irs vater mâge [14]) oder irre muoter mâge [15]) oder der [16]) herre oder der

---

[103]) manſchlacht überzüget man ſy wol ouch (auch wol *Dr.* frilichen ouch wol *Bc.* ouch *z.*) mit allen liüten *Babc. z. Dr.* die reht ſint an ir rehte. vnde die niht manſlegge ſint *Z. Absatz und Überschrift* Ob ein phlegær von lande vert *Z.* Pfleger *Ba.* Von pflegern *Bb. z.* von pflegern lx *Bc.* Von pflegern merck alſo *Dr.* [104]) Ist das ein phl. wil *Bc.* [105]) die ſuln in (im *z. Dr.*) einen a. geben Die hie uor genemet ſint *Bac. z. Dr.* ſo ſol man Jnen ein a. pfl. g. die hie vor genempt ſind *Bb.* [106]) ſo *Babc. z. Dr.* [107]) ſo ſtant *Bb. z. Dr.* ſo erſtand *Bc.* [108]) wider *fehlt Ba. z.* aber *Bc.* ſo ſvlen im die einen a. geben. die hie vor genennet ſint. vnz er w. kvmt. ſo ſte *B.* ſo ſuln in die hie vor genennet ſint. ein andern geben. als er danne w. kome ſo ſtande *Z.* [109]) Ez mac ein vater *B. Z. Babc. z. Dr.* [110]) k. mit recht *Bc.* [111]) ob er wil *fehlt Bc.* ob er wil. ſinen k. einen phl. geben mit rehte (ſeinen k. m. recht e. pfl. geben *Dr.*) *B. Dr.* ob er wil. bi ſinem lebendem l. wol (wol *fehlt Bb. z.*) mit rehte ſinen k. (ſinem kinde mit rechte *Ba.* ſinen kinden m. r. *Bb. z.*) ein phl. geben *Z. Bab. z.* [112]) dem ôt er *B.* dem er echt *Ba.* dem er acht *Bb.* dem er icht *z.* dem er dann *Dr.* [113]) enphilhet *B. Z. Babc. z.* beſilhet *Dr.* [114]) dann er danne *Ba.* wenn er denn *Bb. z. Dr.* Vnd wenn er denn *Bc.* [115]) u. i. g. *fehlt Bc.* [116]) im (in *Z.*) daz mit rehte *B. Z. Babc. z. Dr.* [117]) ez ſi danne (ez enſi *Z. Bab. z.*) daȝ er in vbel tvo *B. Z. Bab. z. Dr.*

*LV. Berger* 110 — 112. *Schilter* 382. *Lahr* 324. 328. — *Wodurch ein Pfleger der Untreue verdächtig werde. Wer ihn deshalb rügen dürfe. Wenn ein Pfleger wegen eines Vergehns verurtheilt wird, seyen aus seinem Gute zuerst die Mündlinge zu befriedigen. Strafe des ungetreuen Pflegers. Der Mann ist Vormund des Weibes. Stand des Weibes und der Kinder bei ungleicher Ehe. Dig. XXVI,* 10. *Sächs. Landr. I,* 44. 45. — [1]) von den (den *fehlt Z. Bbc. z.*) arcwenigen phlegern (lxi *Bc.*) *B. Z. Bbc. z. fehlt Ba.* Von arckwonigen pflegern merck alſo. *Dr.* [2]) wir von arcwenigen phlegern ſagen *B.* wir ivch beſcheiden (laſſen wiſſen *Babc. z. Dr.*). welhez die phlegær ſint die man (er *Dr.*) arcwenic hat (arckweniger *z.*) *Z. Babc. z. Dr.* [3]) *fehlt B. z.* [4]) ein *B. Z.* [5]) ir einer *B.* der einer *Z.* der ein *Bc.* [6]) ſvon *B.* [7]) de *Z.* der *Ba.* der andren *Bc.* [8]) ſehent wol *Z.* Vnd ſehent lut *Ba.* Vnd wenn die liut ſehent *Bc. Dr.* [9]) als *Z. Bb. z. Dr.* [10]) iſt *Bbc. z.* ſchuldig iſt *Dr.* als nucz iſt *Ba.* [11]) ieſâ *fehlt Ba.* iecz *z.* itz *Bb.* yeczunt *Dr.* [12]) paſe. oder mvter *A.* mvoter. oder (vnd *Bc.*) ir baſe *B. Z. Bac. Dr.* [13]) oder ir m. *fehlt Bb. Dr.* [14]) mac *B.* magen einer *Bc.* der kinden muoter ruegen oder ir baſ oder muom oder vatter mag *z.* [15]) oder irre m. mâge *fehlt B. Babc. z. Dr.* [16]) ir *Ba. Dr. fehlt Bb.*

Digitized by Google

rihter. die rüegent den phleger alle wol mit rehte [17]; unde [18] muoʒ [19] in mit rehte dar umbe [20] antwürten. unde gît ein phleger nit den kinden ir nôtdurft an ſpiſe [21] unde an gewande, der iſt aber arcwænic [22]. unde iſt daʒ er ze einem wüeſten manne wirt [23] unde ſîn ſelbes guot ze unrehte an grîfet [24], der iſt aber arcwænic. Die wîle diu kint ze vierzehen jâren niht komen ſînt, die wîle mugen ſi iren phleger niht arcwænic gemachen. [25] ſi ſagent eʒ aber iren vriunden wol, waʒ in ir phleger übels tuo, die vor genennet ſint. [26] Swer den kinden ir guot von jâre ze jâre niht wider reitet, der iſt ouch arcwænic. [27] Er iſt ouch arcwænic, der der kinder vater vînde [28] was dô er lebte, ſwie nâhen er ir mâc iſt. man ſol inen [29] niht ze phleger geben [30], ſwer [31] in dem banne iſt oder in der æhte [32]. Wan der iſt ouch arcwænic [33]. unde iſt daʒ ein phleger ein ungerihte tuot [34], man ſol [35] den kinden von êrſte [36] von ſînem guote [37] gelten, ob er in iht ſchuldig iſt. des andern ſol ſich der rihter [38] underwinden, unde ſol dâ von tuon dem klager unde [39] im ſelben daʒ [40] reht ſî. [41] Swer [42] ſîne triuwe an den kinden niht behaltet [43] oder [44] an der vrowen [45] der er phleger [46] iſt, den ſol man palmunden. [47] er [48] ſol ouch dem rihter büeʒen mit phenningen [49] für die hant [50] zehen phunt. diu wal ſtêt an dem klager, unde [51] niht an dem rihter. [52] unde [53] klaget ein witwe oder ein maget [54] vor gerihte über iren rehten vormunt [55] daʒ er ir übel tuo [56], ſô

---

[17]) alle wol mit r. den. der der kinde phl. iſt *B.* wol mit r. (in recht wol *Bc.*) alle (alle wol *Dr.*) die. die der kinde phlegær ſint *Z. Babc. z. Dr.* [18]) vnde er *B. fehlt z.* [19]) vnde ſi mvozen (mügen *Babc.*) *Z. Babc. Dr.* [20]) d. u. *fehlt B. Z. Bac.* woll *Bb.* da mit recht *Dr.* ſi mügent mitt recht antworten *z.* [21]) ze eſſent vnd ze trinkent *Bc.* vnde iſt daz ein phl. den k. niht ir notdvrſt git an ezzen vnde an tringen *B. Z. Bab. z. Dr.* [22]) arckwonig ze hande *Dr.* [23]) vnd wirt er zuo eim w. man *Bc.* [24]) an wirt *B.* [25]) geſagen *B. Z. Babc. z. Dr.* [26]) ſi mvgen aber (a. wol *Bc.*) zv den gen. die ich hie vor genennet han (han Vnd mügen Jn künden *Babc. z. Dr.*). daz in ir phl. niht wol tvo *B. Babc. z. Dr.* ſi gant aber wol zvo den die ich hie vor g. han. vnde mvgen in kvnden. daz ir phl. in nit wol vuoge *Z.* [27]) er iſt avch arcwenic. ſwer der kinde gvot von iar zeiar niht w. r. (rechnett *Bb. Dr.*) der kinden nehſten magen (frunden *Bb. z.* kinde frivnden *Z.* den kinden noch den fründen *Ba.*) *B. Z. Bab. z. Dr.* Er iſt ouch argwenig wer den k. von iar ze iar nit w. rechenet *Bc.* [28]) veinhte *A.* tot vi nt *B. Z. Babc. z.* in den tode veindt *Dr.* [29]) der iſt avch arcwenic. vnde man ſol in ſin *B.* der iſt (iſt ouch *Bab. z.*) arcwænic. den ſol man in *Z. Bab. z.* Er iſt auch arckwonig den ſol man in auch *Dr.* [30]) ſeczen *Dr.* [31]) noh den der *Z.* [32]) der in d. panne oder in d. ehte (achte *Dr.* acht *Bab. z.*) iſt *B. Z. Bab. z. Dr.* wer in b. oder in der acht oder in vngerichte tuot den ſol man nit ze phl. geben *Bc.* [33]) Wan — a. *fehlt B. Z. Babc. z. Dr.* [34]) unde iſt — tuot *fehlt Bc.* [35]) ſol auch *Bc.* [36]) des erſten *B.* zem erſten *Z. Bab. z.* bey dem erſten *Dr.* [37]) von ſim guot daz erſte *Bc.* [38]) vnde ſol d. r. ſich (ſich d. r. *Babc. Dr.*) d. andern *B. Z. Babc. z. Dr.* [39]) vnde danne *Z.* [40]) ſwaz *B. Babc. z.* [41]) iſt *z.* [42]) vnde ſwer *B.* [43]) niht beh. an d. kinden (k. der pfleger er iſt *z.*) *B. Z. Babc. z. Dr.* [44]) noh *Z.* [45]) oder — vr. *fehlt Bac.* [46]) pfl. er *z.* [47]) balmunden (plamünden *Bc.* ſtraffen *Dr.*) als hieuor geſchriben iſt (ſtat *Bc. z.* geſprochen iſt vnd ſtat *Bb.*) *Babc. z. Dr.* [48]) daz iſt er *Z.* [49]) mit ph. *fehlt B. Bc.* mit der hande oder mit pfenningen *Dr.* [50]) mit der hant oder aber *Bc.* oder die h. oder *Z.* [51]) *fehlt Ba.* [52]) *Absatz und Überschrift* ob ein maget oder ein witwe vber ir vormunt claget *Z.* Von argwanigen pflegern *Bb.* Von vormunde *Dr. ohne Überschrift Bac. z.* [53]) *fehlt Z. Babc. z. Dr.* [54]) ein m. oder e. witwe *B. Z. Babc. z. Dr.* [55]) über ir r. v. vor gericht *z.* [56]) d. er ir (ir. ir *Z. z.*) gvote an werde (neme *Z. Babc. z. Dr.*). oder ir (ir *fehlt Z. Bac. z. Dr.*) anders (ſunſt *Dr.* oder ander das er ir *Bb.* oder an das ir *z.*) niht wol tvo *B. Z. Babc. z. Dr.*

Digitized by Google

ſol im der rihter vür gerihte gebieten[57]), unde[58]) ſol über in rihten als hie vor gereit[59]) iſt[60]). unde iſt ein man ſînem wîbe niht ebenbürtic, er iſt doch ir vormunt unde ir voget. unde iſt ſi vrî, ſi muoȝ doch ſîn genœȝin ſîn, als ſi an ſîn bette gêt. unde[61]) gewinnet[62]) ſi kint, diu gehœrent[63]) nâch der ergern[64]) hant. als[65]) aber der[66]) man ſtirbet, ſô iſt ſi ledic von[67]) ſînem rehte, unde behabet reht von[68]) ir geburt. unde nimet ſi einen[69]) man nâch im der vrî iſt[70]), ſô gewinnet ſi vrîu kint als von êrſte.[71])

WIE EIGEN LIUTE VRÎ WERDENT.[1]) 56.

Ob[2]) ein wîp[3]) eines herren eigen[4]) iſt; diu nimet einen[5]) man, unde wirt ſwanger[6]); ir herre, der iſt vrî, der[7]) lât ſi ledic, unde ſi wirt vrî[8]): iſt[9]) daȝ kint vrî[10]) oder eigen[11])? Des vrâge wir einen meiſter von lantrehte, der heiȝet[12]) Marcellus; der half den künigen vil guoter lantrehte machen[13]). der ſprach[14]) alſô, daȝ eȝ[15]) dem kinde niht enſchât[16]), dô eȝ ſîn[17]) muoter enphie von ſînem vater, ob ſi dô[18]) eigen was, gît et[19]) got daȝ eȝ[20]) geboren wirt.

DER SICH ZE EIGEN GÎT DER VRÎ IST.[1]) 57.

Git[2]) ſich ein vrowe[3]) zuo eigen diu vrî iſt, unde treit ſi iemitten[4]) kint[5]):

---

[57]) r. fvr geb. als reht iſt *B. Z. Babc. z. Dr.* [58]) er *z.* [59]) geſprochen *B. Z. z.* geſchriben *Babc. Dr.* [60]) ſtat *Dr.* [61]) *fehlt Z.* [62]) gewunnent *Bb.* gewinnen *Dr.* [63]) ſi horent *B.* [64]) zvo der ergern *Z. Babc. Dr.* zuo der bœſen *z.* zvo der lihtern *B.* [65]) ſwenne *B. Z. Dr.* [66]) ir *Babc. z. Dr.* [67]) lidig für *Bc.* ledig vor *z. Dr.* vri vor *Z.* [68]) behaltet reht. (ir r. *Bb.*) nach *B. Z. Babc. z. Dr.* [69]) einen *fehlt B. Bab. z.* [70]) iſt als ſi *Z.* iſt als ſy ſelb *Bab. z. Dr.* iſt alz ſi fri iſt *Bc.* [71]) als ſi ſelbe iſt *Z. Dr.* ſi gewinnent (gewinnet *Bac. z.*) vriv kint als ſi ſelbe iſt (ſi iſt *Bc.* ſelbs ſind *Bb.*) *B. Babc. z.*

*LVI. Berger* 112 *fg. Schilter* 48. *Lahr* 63. — *In der Unfreyheit empfangene, nach der Freylaſsung geborene Kinder seyen frey. fr.* 5. §. 2. *D. I,* 5. — [1]) *ebenso* (lxij *Bc.*) *Bbc. Dr.* Der eigen vrowen vrie lat *B.* wie ein eigen wip vri wirt *Z.* wie eigen liut fry werdent *z. fehlt Ba.* [2]) Nv ob *B. Z. Bab. Dr.* [3]) ſorw *Bc.* [4]) eigen *fehlt Babc. z.* [5]) einen *fehlt B. Z. Babc. z. Dr.* [6]) kindes ſw. *B. Z. Babc. Dr.* ſi kindes ſw. *z.* [7]) herre iſt vri vnde (vnde er *Z.*) *B. Z. Dr.* [8]) herre (h. der *Bc.* ſw. er *z.*) iſt fry (frey vnd lat ſy ledig *Dr.*) vnd wirt ouch ſy (ſi wirt ouch *Bbc. Dr.*) fry danne (want *Bbc. z. Dr.*) der herre lat ſy ledig vnd fry *Babc. z. Dr.* [9]) weder iſt *B.* [10]) nv vrag ich weder d. k. vri ſi *Z.* [11]) ob das kint fry oder eigen ſy *Bac. Dr.* weder d. k. ſi fri oder eigen *Bb.* weder d. k. fry o. eigen ſi *z.* [12]) hies *Bb. z. Dr.* [13]) der hat der lr. vil gemachet. dvrch der kvnige liebe *B.* [14]) ſprichet *B. Z. Babc. z. Dr.* [15]) eȝ *fehlt B. Z. Bac. Dr.* [16]) enſchade *B. Bab. z. Dr.* ſchade *Z.* ſchat *Bc.* [17]) die *Bc. Dr.* [18]) dô *fehlt B.* [19]) ôt *B.* aht *Bb. z.* ime *Bc.* es *Dr. fehlt Ba.* [20]) es frey iſt ſo es *Dr.*

*LVII. Berger* 113. — 115. *Schilter* 49. 53. 51. 50. *Lahr* 64. 65. 50. — *In der Freyheit empfangene und nachdem die Mutter sich zu eigen gegeben geborene Kinder seyen frey. Ursprung der Eigenschaft. Ohne Einwilligung der Erben mag sich kein Freyer zu eigen geben. Gotteshäuser und Freye, nicht aber Dienstmannen können eigene Leute haben. Auch die Reichsfürstenämter. Welche Dienstmannen von jener Beschränkung ausgenommen seyen. Eigene Leute die an ein Fürstenamt gegeben entbehren Dienstmannenrechtes. Wer semperfrey geboren werde, wer mittelfrey. Drey Stufen der Freyheit. fr.* 5. §. 2. *D. I,* 5. §. 2. *J. I,* 2. §. 5. *ibid.* 3. *vgl. Sächs. Landr. III,* 32. 42. *Kaiserrecht II,* 53. *III,* 6. — [1]) vnde gibet ſich ein vrowe *z. B.* wie ſich ein wip ze eigen git *Bb.* Ein wib git ſich ze eigen (lxiij *Bc.*) *Bc. z.* Das ſich eyn weib zuo eygen geit das merck alſo *Dr. ohne Überschrift Ba. mit dem vorigen in eins Z.* [2]) Unde gibet *B.* Vnde git *Z. Bab. z. Dr.* [3]) wib *Bc.* [4]) imittvnde *B.* enmittentan *Bc.* [5]) ein k. *Bac.* vnde iemitten k. treit *Z.*

ſint diu[6]) kint vrî oder eigen[7]) ? der meiſter ſprichet[8]) alſô[9]). «den kinden[10]) ſol der muoter unedel[11]) niht ſchaden ê ſi geboren werden[12]). In ſwelechem rehte diu muoter in[13]) der ſelben[14]) wîle iſt[15]), in dem[16]) ſint ouch diu kint.» Wir haben an[17]) der ſchrift daȥ nieman ſol[18]) eigen ſîn[19]). doch iſt eȥ[20]) alſô dar komen mit gewalt unde mit twancſal[21]), daȥ eȥ[22]) nu reht iſt, daȥ eigen liute ſîn[23]). Doch enmac ſich dehein vrîer[24]) menſche ze eigen gegeben, unde verſprechent eȥ ſîne erben, eȥ enſol[25]) ze[26]) rehte niht ſîn. Nieman mag eigen liute gehân wan[27]) gotes hiuſer unde vrîen[28]). Alle[29]) dienſtman die[30]) heiȥent eigen an der ſchrift. dâ von mugen ſi niht eigener liute hân. hœret ein dieneſtman an ein gotes hûs, unde giht er habe eigen liute: die ſint ſînes gotes hûſes eigen[31]). hât ein fürſte einen[32]) dienſtman, unde giht er er[33]) habe eigen[34]) liute: der iſt einer niht ſîn[35]); ſi ſint ſînes herren.[36]) Diu geiſtlichen fürſten amt unde der[37]) werltlichen[38]) fürſten ampt ſint[39]) von êrſten geſtiftet[40]) mit vier fürſten ampten. Ein marſchalc, ein truhſæȥe, ein ſchenke, ein kamerer[41]). Diſe viere[42]) müeȥen[43]) von êrſten[44]) rehte vrîe[45]) liute ſîn. Die mugen wol[46]) eigen liute hân[47]). unde mac ein[48]) dienſtman daȥ[49]) behaben[50]), daȥ ſîne vordern vrî wâren dô ſi ſich gâben an daȥ fürſten ampt[51]); oder ob[52]) er ſich ſelben dar an[53]) gegeben hât, unde[54]) er vrî was: die

---

[6]) weder iſt das *Ba.* [7]) ſint — eigen *fehlt B.* weder div k. vri ſin (ſind *Bbc. z.*) oder eigen *Z. Bbc. z.* welche kind eygen oder frey ſeind des fragen wir *Dr.* [8]) ſprach *Dr.* [9]) aber ſa *B.* [10]) dem kinde *B.* [11]) vnedli *Bc.* ir (der *Bb.*) m. vnedelikeit *B. Bb.* ir m. vnedelin (vnedli *z.*) *Z. z.* ir vnedlin *Dr.* Jr muoter *Ba.* [12]) werden. wan (vnd *Bb.*) als ſi geborn ſint *Z. Bab. z.* e. daz ez geboren wirt wan als ſi geboren ſint *B.* [13]) zvo *B.* [14]) in der *Z. Ba.* zu der *Bb. z. Dr* [15]) muoter die kint gebirt vnd iſt *Bc.* [16]) in d. ſelben recht *Dr.* [17]) in *Ba. Dr.* von *B. Bbc. z.* daz von *Z.* [18]) ſvl *B. Ba. z.* [19]) e. ſölle ſin *Bc.* eygen ſol ſein *Dr.* [20]) eȥ *fehlt B.* [21]) von gewalte. vnde von tw. (czwancknuſs *Dr.*) *B. Z. Bab. Dr.* von gewalt vnd twang *z.* von gewalt *Bc.* [22]) eȥ *fehlt B. Z. Babc. z. Dr.* [23]) ſint *Z. Babc. z. Dr.* [24]) vriez *B. Z. Bac. z. Dr.* fri *Bb.* [25]) ſvl *B.* [26]) erben ze recht wan ez ſol von *Bc.* [27]) wan div *B.* [28]) die vrien herren *B.* wan vrien. Vnde div goſhvſer *Z.* wann g. h. vnd (v. *fehlt z.*) fürſten vnd fryen *Babc. z. Dr.* [29]) vnd all *Bac.* [30]) die *fehlt B. Z. Bab. z. Dr.* [31]) die ſins gothvſes eigen ſint *Z.* [32]) eigen *Babc. z. Dr.* [33]) er *fehlt Bab. Dr.* [34]) dienſtman — eigen *fehlt Bc.* [35]) deſs iſt nit (nut wanne *Bb.*) *Babc. z. Dr.* [36]) hat eines fvrſten dienſt man eigen lvte. des iſt niht ſi ſint ſines herren eigen *B.* Giht eins f. dienſtman er habe e. lvte. des iſt niht. ſi ſint des fvrſten eigen *Z.* *Absatz und Überschrift* wer eigen lvte haben mac. *B.* wie furſten ampt geſtiftet ſint *Z.* weler dienſtman lut mag han *Bb.* weler dienſtman liut ze eigen mag haben ze recht lxiiij *Bc.* Welcher dienſtman eygen haben müg zuo eygen mit recht *Dr.* Wel dienſtman liut mögent han mit recht *z.* *fehlt Ba.* [37]) div *Z.* Die geiſtlichen vnd *Ba.* [38]) vnde wertlichen *B.* [39]) die ſint *Ba.* Die g. vnd die w. furſten die ampt hant die ſint *Bb.* Wie geiſtlich f. vnd ouch weltlicher f. ampt ſint *Bc.* Die g. f. vnd weltlichen f. ampt die ſeind *Dr.* Die g. vnd die w. f. a. die ſind *z.* [40]) div (*fehlt Bc.*) f. geſt. von erſten (erſte *Z.*) *B. Z. Bc.* [41]) mit einem truhtſetzen. mit einem marſchalk. mit einem kamerere. mit einem ſchenken. *B.* mit einem trvhſæzen. Vnde mit einem marſchalke. Vnde mit einem kameræer. Vnde mit einem ſchenchen. *Z.* mit einem kamrer mit (vnd m. *Bbc.*) einem ſchencken mit (vnd mit *Bbc.*) einem truchſeſſen mit (vnd mit *Bbc.*) einem marſchalk (marchſchalke *Bc.*) *Babc. z. Dr.* [42]) Die vier die *Z.* die fier *Bab. z. Dr.* die *Bc.* [43]) mvſten *B.* [44]) zum erſten *Ba.* [45]) erſte vri *B.* [46]) wol mit recht *Bac. z. Dr.* [47]) haben e. lvte *B. z.* woll haben mit recht e. lute *Bb.* [48]) dehein *B.* [49]) daz dehein dienſtman *Z. Babc. z. Dr.* [50]) *fehlt Z.* [51]) an d. f. ampt gaben *Z.* [52]) ob *fehlt B. Babc. z.* [53]) ſelbe an daz fvrſten ampt *Z.* [54]) ob *B. Z. Babc. z. Dr.*

hânt mit rehte wol[55]) eigene liute[56]). Diſe vrîen ſullen ouch ſîn[57]) die hôhſten vrîen oder die mittern vrîen[58]). Diu fürſten ampt ſint mit fürſten unde[59]) mit andern dingen geſtiftet.[60]) unde gît ein vrîer herre ſîne eigen liute an[61]) ein fürſten ampt, die ſint niht dienſtman: ſi ſint des fürſten eigen; ſi hânt niht dienſtliute reht[62]). Als[63]) wir dâ[64]) hân geſprochen von den fürſten ampten, alſô wart ouch[65]) daȝ rîche von êrſt geſtiftet.[66]). Eȝ iſt nieman ſempervrî wan des vater unde muoter[67]) ſempervrî[68]) wâren. die von den mittern[69]) vrîen ſint geboren, die ſint mitter[70]) vrîen. unde iſt joch[71]) diu muoter ſempervrî,[72]) unde der vater mitter[73]) vrî; oder[74]) iſt[75]) der vater ſempervrî, unde diu muoter mitter[76]) vrî: ſô werdent diu kint doch niht wan mitter[77]) vrîen[78]). ingenuus daȝ[79]) ſprichet in der[80]) latîn der hôhſte vrîe, libertinus mitter[81]) vrîe[82]), liber die lantſæȝen vrîen[83]). Der hât iegelîcher ſunderlich ſîn[84]) reht, als wir ernâch wol[85]) ſagen.

WIE MAN EIGENSCHAFT AN LIUTEN MAC VERLIESEN.[1]) 58.

Swer eigen liute hât, unde kumet der[2]) eineȝ[3]) in ſînem dieneſte in[4]) ſiechtuom[5]), unde wil im der herre an ſîner nôtdürfte[6]) niht ze ſtaten ſtên[7]), unde vertrîbet eȝ[8]) von ſînem hûſe unde von ſîner helfe[9]) offenlichen[10]), unde half im niht[11]) dô er im wol gehelfen mohte[12]): der menſche iſt ieſâ vrî als

[55]) wol *fehlt B.* ouch wol mit recht *Bc.* [56]) eigen lute woll *Ba.* [57]) diſe lvte ſvln ſin *B. Z. Babc. z. Dr.* [58]) oder mittel fryen *Babc. z. Dr.* vri lvte oder mittel vrien *B.* der hohen vrien oder mitelr vrien *Z. Absatz und Überschrift* Von drier hande vrien *Z.* [59]) den fvrſten. oder *Z.* [60]) mit f. geſtiftet. vnde m. a. dingen *B.* [61]) an ein gotes havs oder an *B.* [62]) dienſtmanne (dienſtmannes *Bac. z. Dr.*) reht. nit *Z. Babc. z. Dr.* [63]) vnde als *B.* [64]) hie *Bc. fehlt Z. Bab. z. Dr.* [65]) ouch *fehlt Ba.* [66]) geſt. von erſte. *Z. Babc. z. Dr. Absatz und Überschrift* Von vrien herren. *B.* Von drier hand fryen luten (lxv *Bc.*) *Bbc. z.* Von dreyer hand freyen leuten merck als wir her nach wol ſagen künden *Dr. ohne Überschr. Ba.* [67]) mvoter (des m. vnd des vatter *Bb.*). vnde der vater vnd der mvoter *B. Z. Bb.* [68]) ſempær vri *Z.* fry *Bc.* [69]) mitteln *B. Z. Bab.* mittell *Bc. z. Dr.* [70]) mittel *B. Babc. z. Dr.* och mittel *Z.* [71]) avch *B. Babc.* [72]) ſempær vri *Z.* [73]) mittel *B. Z. Babc. z. Dr.* [74]) div kint werdent mittel vrien (fry *Bc.*). vnde (*fehlt Bc.*) *B. Z. Babc. z. Dr.* [75]) iſt *fehlt Bab. z.* [76]) mittel *B. Z. Bab. z. Dr.* [77]) div k. werdent avch (aber *Z.*) mittel *B. Z. Bab. z. Dr.* [78]) oder iſt — vrien *fehlt Bc.* [79]) daȝ *fehlt Ba.* [80]) der *fehlt B. Z. Babc. z. Dr.* [81]) mittel *B. Z. Babc. Dr.* [82]) fryen *Ba.* libertinus m. vr. *fehlt z.* [83]) liber lantſezze (lantſæze *Z.* lantſeſſen *Bc.* der lant ſeſſen *Bab. z. Dr.*) vri (vrie *Z. Bb.* fryen *Ba.*) *B. Z. Babc. z. Dr.* [84]) beſunder ſin *Bac. z.* ſunder ſein *Dr.* ſin ſvnder *B.* ſin ſunderig *Bb.* ir iegelicher ſin ſvnder *Z.* [85]) harnach mals wol werden *Ba.*

*LVIII. Berger* 116 — 118. *Schilter* 52. 54. 55. 56. *Lahr* 61. 66. 69. *und hinter* 66. — *Wer eigene Leute in Krankheit ohne Hilfe læſst verliert sie damit. Wie alt man seyn müſse um eigene Leute frey laſsen zu können. Buſse für Tœdtung eines Knechtes. Eigene Leute welche die Frau mit eingebracht kann der Mann wider deren Willen nicht frey laſsen. fr.* 1. §. 2. *D. I,* 6. §§ 4. 7. *u. pr. J. I,* 6. *Rupr. I,* 52. — [1]) verchovſen *A.* Wie man eigen lute verlieren mag (lxvj *Bc.*) *Bbc. z. Dr.* Der ſine eigen livte in nœten lat. *Z. fehlt Ba. in B. kein Absatz.* [2]) ir *Z. fehlt B. Dr.* [3]) einer *Babc.* [4]) in einen *B. Z. Babc.* [5]) ſiechtagen *Bb.* in ein ſiechtag *z.* [6]) ſinen notdvrſten *Z. Bb. Dr.* [7]) komen *B. Z. Babc. z. Dr.* [8]) in *Dr.* tribet in *B. Babe. z.* [9]) ſ. helfe. vnde v. ſ. havſe *B. Z. Bb. z. Dr.* ſ. hilffe vnd v. ſim hvſe vnd ouch hofe *Bc.* [10]) o. *fehlt Bc.* [11]) kvmet im niht zehelſe *B. Z. Babc. z. Dr.* [12]) geholfen mohte haben *B. Z. Bab. z.*



Digitized by Google

er geſunt wirt[13]. Ein kint daȝ niht[14] ſibenzehn jâr alt[15] iſt mac[16] ſîne eigen liute vrî[17] gelân[18] noch dehein ſîn phleger[19]. ſwer eȝ aber tuot, ſô enhât eȝ niht[20] kraft. Wir haben an der ſchrift daȝ dehein degenkint niemanden[21] mac vrî gelâȝen[22], er ſî zwênzic jâr alt. ſô ſprichet man nâch gewanheit etwâ ſibenzehen jâr, etwâ vierzehen jâr.[23] Sô machent die juncfrowen ouch wol vrîe liute[24]. tuon[25] aber ſiȝ vor diſen jâren, juncvrowen oder knaben[26], ſi mugens wol wider komen ſô[27] ſi ze diſen jâren komen ſint[28], unde ſi ſint[29] ir eigen mit rehte[30]. Lex eſſencia inpedit[31] libertatem[32]. Daȝ iſt dâ von geſezet, daȝ diu kintheit[33] niht wîze hât. unde dannoch mugen ſiȝ[34] niht getuon ân ir phleger.[35] Die meiſter ſprechent[36] alſô, die[37] diſiu[38] lantreht[39] gemachet hânt den künigen unde den liuten ze liebe[40]. Swer[41] ſînen eigen kneht ze tôde ſlehet, der ſol got unde der werlde, ob er in âne ſchult ſleht, mit grôȝerem rehte gelten[42], unde dem rihter, ob man in vor gerihte beklaget, büeȝen, danne ob er einen vremden hæte erſlagen, unde nimet im ſînen lip billîcher.[43] unde[44] gibet man einer vrowen eigen

---

[13]) vnde wirt er geſvnt der menſche iſt ieſa (iecza *z.* yetzund *Dr.*) vri (gefryet *Ba.* frey vnd ledig *Dr.* iſt lidig von ſinen herren *Bb.*) *B. Z. Babc. z. Dr. Absatz und Überschrift* wie ein kint ſin eigen livte vri mac lazen *Z.* Wer eigen lütte fry mag laſſen (lxvij *Bc.*) *Babc. z. Dr.* [14]) niht *fehlt A.* [15]) daz vnder ſibenzehen iarn *Z.* [16]) daz mac *Z. Ba. z.* daz mac niht *B. Bbc. Dr.* [17]) nit vri *Z. Ba.* [18]) gelaſſen noch gemachen *Dr.* [19]) diehein ſin voget noch kein ſ. phl. *B.* kein ſin voget. noch ſ. (noch kein ſ. *Ba. Dr.* noch *Bb. z.*) phl. *Z. Bab. z. Dr.* kein ſ. pſl. noch ſ. vogt *Bc.* [20]) ſo hat ez dehein *B. Z. Babc. z. Dr.* [21]) nimer niman *Bb. z.* [22]) niemen vri mac g. *B.* mac niemen vri g. *Z.* nieman fry laſſen mag *Bac. z. Dr.* [23]) ſo ſpr. man etwa (alt Vnd *Bc.*) n. gewonheit. ſibenzehen iar (J. alt *Ba.*). vnde div ivncfrowe ſehzehen iar (J. alt *Babc. z.*). vnde nach gewonheit vierzehen iar (J. alt *Bac. z.*) *Z. Babc. z.* ſo ſpr. man etwa nach gewonheit. ſiben zehen iar vnde div ivncvrowe ſo ſi ſehzehen iar alt iſt. ſo ſeit div ſchrift. daz ſi ir eigen lvte vri lat. vnde nach gewonheit vierzehen iar *B.* alt vnd die iunckfraw. xvi. ſo ſpricht man etwa nach gewonheyt. xvii. iar alt *Dr.* [24]) Sô — liute *fehlt B.* [25]) tvont *die übrigen.* [26]) magt oder knabe *Z.* Jungfrouwen oder jung herre *Ba.* ivngeline oder iuncvrowe *B.* Junckherre oder (vnd *z.*) Jungfrowen *Bbc. z. Dr.* [27]) ſo mvgen ſis wol wider vordern. als *B.* [28]) koment *B.* ſo ſi zen iaren koment. ſo mvgen ſi ir livte wol wider vordern mit rehte *Z.* ſy mügen wol ſo ſy ze diſen Jaren komen ſint (kument *Bc.*) Das ſy (D. ſ. *fehlt Dr.*) wider jr Lüte (ir l. wider *Bc. Dr.*) vordern *Babc. z. Dr.* [29]) ſind ſi *Bb.* ſeind *Dr.* [30]) mit r. ir eigen *B.* zerehte ir eigen *Z.* [31]) inpendit *z.* [32]) Lex — libertatem *fehlt Bb.* wiſſend. e. oder recht irt friheit *Bc.* [33]) die kint *Babc. z.* [34]) hat (habent *Babc. z.*). div kint mvgenz dannoch (d. *fehlt Dr.*) *B. Z. Babc. z. Dr.* [35]) *Absatz und Überschrift* Der ſinen eigen kneht ze toede ſleht *Z.* Der ſinen eigen knecht ſchlecht (erſleht *Bbc. z.* lxviij *Bc.*) *Babc. z.* Der ſeinen eygen knecht zuo tod erſchlecht das capitel merck alſo *Dr.* [36]) Der ſinen eigenen knecht erſleht da von ſprechent die meiſter *Bc.* [37]) die lute die *Ba.* [38]) div *B.* [39]) ditz lantreht bvoch *Z.* [40]) den kvnigen zeliebe (durch der kvnege liebe *Z.*) vnde den lvten zenvtze *B. Z. Babc. z. Dr.* [41]) der *B.* [42]) bvzzen *A.* [43]) zetode ſleht (ſchlecht ze tode (zuo tod ſchlecht *Dr.*) an (an ſin *z.*) ſchulde Vnd an gerichte *Babc. z. Dr.* an ſchvlde vnde an gerichte erſlahe *B.*). daz er in mit grozerm (grozzem *B. Dr.*) rehte got ſvl (ſölte *Bc.* ſol *B. Bab. z. Dr.*) gelten. vnde dem rihtær bvozen (ſölle b. *Bc.*). ob man in beclaget vor eim rihtær. man nimt im ſin lip billicher (billich ſeinen leib darumb *Dr.*) danne ober ein fromden (frouwe *Bab. z. Dr.*) ſ.voge (erſluege *Bc.* het er ſlagen *B.*) *Z. B. Babc. z. Dr. Absatz ohne Überschrift Z. Überschrift* Der einer frouwen eigen lüt gitt (lxviij *Bc.*) *Bac. z.* Der frowen eigen lut git *Bb.* [44]) *Von hier bis zu Ende fehlt im Dr.*

Digitized by Google

liute [45]) ze einem manne ze heimſtiure, [46]) ern mac ir niht vrî gelâȥen âne irn guoten [47]) willen. Si ſprichet ſi [48]) mit rehte wol [49]) an, der man ſî lebende oder [50]) tôt. unde daȥ [51]) ſol ſi tuon vor irm rihter. Wil et [52]) ſi ſweren daȥ eȥ ir wille nie [53]) wurde, ſô hât ſi ir liute mit rehte behalden [54]), unde der rihter ſol ſi ir antwerten [55]) in ir gewalt [56]).

WELICH VROWE IRS GUOTS GEWALTIC IST. [1]) 59.

Ein wîp mac ân irs mannes urlop ir guotes niht hin gegeben [2]), weder [3]) eigen noch lîpgedinge [4]) noh zinsguot noch varende [5]) guot [6]). daȥ iſt dâ von, daȥ er [7]) ir [8]) voget iſt. Meide unde vrowen die niht man hânt, die werdent ân ir vormunt ir guot wol âne [9]), ob ſi ze iren tagen komen ſint; dâ gehœren danne erben zuo. die ſullen eȥ verſprechen als reht iſt [10]). Meide unde wittwen [11]) müeȥen ze [12]) rehte vor ieglîchem gerihte [13]) unde in [14]) ieglîcher klage ir vormunt bî en [15]) hân, oder ſi enſol der rihter niht hœren. Unde hât ein vrowe einen man [16]), der inner [17]) landes iſt, der ſol ir vormunt ſîn [18]). unde iſt er inner [19]) landes niht [20]), ſô neme ſi ir einen [21]) vor dem rihter [22]). der ſol ſîn irs wirtes mâc oder ir ſelber [23]). daȥ iſt dâ von geſezet, daȥ ſi [24]) beȥer reht habent danne die man [25]); ſwaȥ ſi vor gerihte [26]) ſprechent [27]) daȥ in ſchade

[45]) Vnde iſt daz m. einer vr. eigen lvte git *B. Z. Bbc. z.* [46]) hivſtivre *B.* zehiſtivre zvo ir man *Z.* zu heinſture zu einem manne *Bbc. z.* Und iſt das man einer frouwen eigen lüt ze heimſtüre ze einem man gitt *Ba.* [47]) g. *fehlt B.* eigen guten *Bc.* [48]) in *B.* [49]) w. *fehlt B. Z. Babc. z.* [50]) lebe oder ſi *B. Bab.* lebe oder *z.* [51]) tot (t. ſi *z.*). ſi behabet ſi mit rehte. daz *B. Z. Babc. z.* [52]) ôt *B.* echt *Babc.* acht *z.* [53]) ſw. vſ die (den *Z. Babc. z.*) heiligen ſi eine (h. einen eide *Ba.* ſi eine *fehlt Bc.*). daz ez nie ir gvot (g. *fehlt Bac.*) wille (ir guter wille ni *Bb.*) *B. Z. Babc. z.* [54]) behabet m. rehte *B. Z. Babc. z.* [55]) vnde ſol irs der rihtær antwrten *Z.* [56]) vnde ſol ſi (ir ſy *Bab. z.* irs *Bc.*) d. r. inir gewalt geben *B. Babc. z.*

*LIX. Berger* 118 *fg. Schilter* 57. *Lahr* 313. — *Die Ehefrau kann über ihr Gut nur mit Erlaubniss des Mannes verfügen. Unverehlichte Weiber sind darin nicht durch den Vormund beschränkt. Vom Gerichtsvormund der Jungfrauen, der Wittwen, der Eheweiber. Sächs. Landr. I,* 45. 46. 47. — [1]) Wie vrowen vor gerihte vormvnt mvzzen haben. *B.* wie frowen vnde mægede ir gvot ane mvegen werden *Z.* Wie frouwen (die frawen *Dr.*) vor gerichte ſuln clagen und antwurten (lxix *Bc.*) *Babc. Dr.* Wie frouwen uor gericht ſönd clagen *z.* [2]) mannes gvte niht hingegeben. ane ſin vrlop *A.* mac an ir mannes vrlavp (willen *Bc.*) ir gvotes (gvot *Babc.* ir g. *fehlt z.*) niht hin gegeben *B. Babc. z.* mac ane ir mannes vrlop nit hin gegeben ir mannes gvot *Z.* mag ir guot on ires mannes vrlaub nit hin weg geben noch verkauffen noch hinlaſſen *Dr.* [3]) noch *B. Z.* [4]) lipdinge *Bac. z.* [5]) værnde *Z.* [6]) guot, da er mit ir an der gewere ſiczet *Dr.* [7]) der *Dr.* [8]) ir *fehlt Bab. z.* [9]) ir gvot w. an (ane wol *Z.* woll irs gutes ane *Bb.*). ane ir vormvnt *B. Z. Babc. z. Dr.* [10]) ſi *B. Z. Bac. z. Absatz und Überschrift* vormuntſchaft *Z.* [11]) wip *Z. Bab. z. Dr.* wip die *B. Bc.* [12]) mit *B. Z. Babc. z.* [13]) gerichte clagen vnd ze rechte ſten *Babc. z.* mueſſent vor gericht *Dr.* [14]) an *Z.* bi *Bc. fehlt B.* [15]) bi ir *B. Z. Bb. z.* [16]) ſi einen eman *B. Z. Bab. z. Dr.* ſi ein man *Bc.* [17]) innen *Z. Bb.* in *z.* [18]) ez ſvon *B. Z. Babc. z. Dr.* [19]) Innen *Bb.* in *z.* [20]) nit innen landes *Z.* [21]) ſo ſol ſi (er *z.*) ir (ir *fehlt Bbc.*) einen (ein vormunt *Bc.*) nemen *B. Z. Babc. z. Dr.* [22]) vor gericht *Bc.* [23]) ir ſ. mac *B. Z. Bab. z. Dr.* ir mag *Bc.* [24]) von — ſi *fehlt Z.* [25]) daz ſi vor den mannen habent deſter baz ir reht *B.* vor den mannen deſte baz (beſſer *Babc. z.*) reht habent (hab *Bb.* ir recht mügen behalten *Dr.*) *Z. Babc. z. Dr.* [26]) v. ger. *fehlt B. Z. Babc. z. Dr.* [27]) ſpr. daz ſi ſprechent *Z.*

Digitized by Google

iſt[28]), daȝ ſi des nieman überziugen mac ob ſi[29]) lougent. Swâ eȝ den vrowen ze eiden[30]) kumet, den[31]) ſuln ſi ſelben tuon, unde[32]) niht ir vormunt. Ir vormunt ſol ouch gewer für ſi loben,[33]) unde ſol ſi[34]) daȝ[35]) leiſten. Si enſol ouch weder rîten noch gên noch deheine erbeit hân, wan dâ man ir ze nœten[36]) bedarf. ſîn[37]) vormundeſchaft[38]) wert[39]) niht lenger wan daȝ[40]) ir man wider[41]) kumet[42]), oder als lange ſi[43]) wil. ûf ieglichem gerihte[44]) nimet ſi wol einen[45]) vormunt, unde lât jenen[46]) varen[47]).

## 60. WIE EIN VROWE IR GUOT VOR IR WIRTE SOL BESCHIRMEN.[1])

Iſt[2]) daȝ ein vrowe einen man hât der übele gerâten[3]) iſt[4]), unde wil er[5]) ir[6]) guot[7]) âne werden daȝ ir ir vater oder ander[8]) ir vriund gâben[9]); ſi mac eȝ[10]) mit rehte wol verſprechen unde behaben. Si ſol varen vür[11]) iren rihter[12]), unde ſol des[13]) êrſten einen[14]) vormund[15]) nemen. der ſol ir[16]) helfen klagen.[17]) unde mac ſi behalten[18]) mit der kuntſchaft daȝ er ungerâten iſt unde in der unfuore[19]), daȝ ſi irs[20]) guotes vor im angeſt hât (daȝ ſol ſi erziugen mit zwein mannen zuo ir ſelber)[21]), ſô ſol der rihter irem vormunde einen boten geben[22]) ûf daȝ guot, unde ſol[23]) ſich des underwinden. unde ſwer ir dar nâch dehein leid dar an tuot[24]), der iſt ſridebræche[25]). daȝ ſol der rihter rihten als[26]) reht iſt. unde hât er ir morgengâbe gegeben[27]), ſi ſol[28])

---

[28]) iſt (ſi *z.*) vor gerihtes (gerichte *Babc. z. Dr.*) *B. Z, Babc. z. Dr.* [29]) ſi ez *B.* ſy das *Dr.* So ſy deſs *Babc. z.* [30]) eide *Bac. z.* [31]) die *Z.* [32]) unde *fehlt Dr.* [33]) fvr ſi ſin vnde loben *B.* gewer ſin daz ſi für ſi lobent *Bc.* [34]) ſi *fehlt Z.* [35]) die *Babc. z.* ſy ſol es *Dr.* loben daz ſol ſi *B.* [36]) noet *B.* not *Z. Babc. z. Dr.* [37]) ir *Bc.* [38]) vormvntſchaft *B.* vormunſchaft div *Z.* formunt ſchaft *Ba.* vormunt ſchaffet *Bb.* vormund ſchaſſt *z.* [39]) wert *fehlt Bab. z.* die wert *Bc.* [40]) vnz *B. Z. Bab. z. Dr.* vntz daz *Bc.* [41]) wider hein *Z.* [42]) kumet wider *Bab.* kvnt *Bc.* [43]) ſo ſi *Z. z. Dr.* [44]) vff ieglich gericht *Bbc.* [45]) einen *fehlt B. Z. Bab. z. Dr.* ein andren *Bc.* [46]) enen *Bb. z.* einen *A. Ba.* [47]) Jenen den ſi vormalz gehebt hat *Bc.*

*LX. Berger* 119 *fg. Schilter* 58. *Lahr nach* 313. — *Vom Gerichtsvormund der das Gut der Frau gegen den ungerathenen Mann beschützt. Bayr. Landr.* 102. — [1]) ob ein vrowe einen vngeraten man hat (.lxx. *Bc.*) *B. Babc. z.* ob ein man ſinſ wibeſ gvot vertvon wil. *Z. Im Dr. fehlt das ganze Capitel.* [2]) Vnd iſt *Z. Ba. z.* [3]) vber g. *Z.* vngeratten *Bac. z.* [4]) Hat (Und hat *Bb.*) ein vr. einen vngeraten man *B. Bb.* [5]) er *fehlt Z.* der wil ir allez *B.* [6]) er ir ir *Bab. z.* [7]) irz guotz *Bc.* [8]) ander *fehlt Bc.* [9]) gap. oder ander ir frivnde *Z.* hant gegeben *Bab. z.* geben hant *Bc.* [10]) daz mac ſi *B.* ſo mag ſis *Bc.* [11]) uff *Bab. z.* [12]) fvr ir r. komen *B.* [13]) zem *Babc. z.* [14]) einen *fehlt Babc. z.* [15]) formünt *Bc.* [16]) Vnd Jr ſol (ſol ir *Bbc. z.*) der *Babc. z.* [17]) behaben. ſi ſol mit ir vormvnde clagen *Z.* [18]) behaben *B. Z. Babc. z.* [19]) vnvuore iſt *Z.* Jn dar fuoreſt *Ba.* im da vor iſt *Bc.* in dar für het *z.* in dar an entſitzett *Bb.* [20]) irs *fehlt Bab. z.* [21]) zvo ir ſ. mit zweien mannen *B.* zvo ir ſelbe zwene man. die ſvln ſwern mit ir daz ſi ez warz wizen *Z.* ſelber die ſuln mit ir ſwern das ſy es für war wiſſen *Babc. z.* [22]) ſinen boten ir vormvnde g. *B.* ſinen b. geben ir vormunde *Z.* mit ſinem hotten Jr vormunt g. *Bab. z.* ſol ir der r. mit ſim botten ein vormunt g. *Bc.* [23]) geben (vormvnde *Z.*). vnde ſvlen vf daz gvot varen vnde ſvlen *B. Z. Babc. z.* [24]) tut dar an *Bb. z.* tvot an dem gvote *B.* dar nach dar an dehein leit tet *Bc.* [25]) fridebrecher *Bac.* ein fridebrecher *Bb.* [26]) als es *Z.* [27]) vnde iſt daz er ir mg. hat gegeben (hat gegeben mg. *Z.*) *B. Z. Bab. z.* [28]) ſo ſol ſy *Babc. z.*

Digitized by Google

für den rihter varen[29], unde ſol ir morgengâbe[30] behaben als vor[31] geſprochen[32] iſt. unde der rihter ſol ſi[33] ûf ir morgengâbe ſchirmen.[34]

### VON REHTLÔSEN LIUTEN.[1] 61.

ALLE die unêlich geboren ſint, oder[2] die ſich êrlôs[3] gemachet[4] hânt mit untât an ir rehte, den[5] ſol man[6] deheinen vormunt geben[7]; âne die, die[8] ze der ê gegrifen hânt: den mac man wol vormunt[9] geben. dannoch[10] gebriſtet in manges[11] rehtes diu ander liute habent[12], die[13] êlîchen geborn ſint[14]; als[15] wir ernâch wol[16] ſagen.

### DER EINEN LAMEN MAN KEMPFLÎCHEN AN SPRICHET.[1] 62.

OB man einen lamen man[2] kempflîchen[3] an ſprichet der niht vormundes hât, man ſol im einen tac geben, unde er ſol[4] einen dar bringen[5] der für in kempfe[6]. ſwer der[7] iſt, der eʒ für in tuot, den ſol man für en nemen, ern habe ſîn reht danne[8] verlorn[9]. Hât[10] ein man leme an handen oder an[11] beinen[12], die man[13] bewiſen[14] mac, unde iſt daʒ[15] ſô getân leme, diu in irret[16] ob er kempfen ſol[17]: er wirt[18] mit rehte wol kampfes über.[19] unde iſt[20] er bœſer ougen[21], er iſt aber wol[22] kampfes ledic.[23] mac aber er

---

29) gan *Bb.* 30) gegeben (morgengabe *Z.*) die ſol ſi vor gerihte *B. Z.* 31) hie vor *B. Z. Babc. z.* 32) geſchriben *B.* 33) ſol ſi der r. *B. Z. Babc. z.* 34) beſchirmen *B. Z. Babc.*

*LXI. Berger* 120 *fg. Schilter* 59. *Lahr* 330 (377). — *Rechtlose darben Vormundes. Einschränkung dieser Regel. Sächs. Landr. I*, 48. — 1) Von rehteloſen lvten *B.* Wer vormvnt han mvoz vor gerihte *Z.* Der (Wer *Bbc. z. Dr.*) vormundes darben ſol (lxxi *Bc.*) *Babc. z. Dr. Bl. Lxxix vw. und* Wer vormundes emberen ſol *Dr. Bl. Lxxxxiiii vw.* 2) geborn werdent (ſint *und* ſein *Dr.* ſint vnd *Bc.*) die zer e nit gegriffen hant (h. vnd *Bc. Dr.*) *Bac. z. Dr.* geborn ſind oder geborn werdent die nut zer ee gegr. hant vnd *Bb.* 3) elos *Z.* vnd die ſi erloſ oder rechtloſ *z.* eloſs oder (vnd ouch *Bc.*) rechtloſs *Babc.* erloſs vnnd rechtloſs *Dr.* 4) oder ſich vermachet *B.* 5) an ir r. mit vntat. den *Z.* mit vnteten jr rechte *Ba.* mit vntatten ire recht *und* mit vntatten an iren rechten *Dr.* mit vntetten Zu recht *Bb. z.* mit vngeteten mit recht *Bc.* 6) man in *Bc.* 7) den ſol man vormund geben *und* den ſ. m. keinen vm. haben noch geben *Dr.* 8) die vnelich ſint. vnde *Z.* geben. die aber elos geboren ſint. vnde *B.* 9) vormünt *Bc.* 10) wan dannoch *Z. Bbc. z. Dr.* 11) vil *Z.* 12) daz die habent *B. Z. Babc. z. Dr.* 13) die da *Z.* 14) ſint geborn *Bb.* 15) vnde als *Z.* 16) *fehlt Bc.* vch woll *Bb.* wöllen *Dr.*

*LXII. Berger* 121 *fg. Schilter* 60. *Lahr* 175. — *Vormundschaft der Gebrechlichen zu Kampfe. Sächs. Landr. I, 48.* — 1) Wie ein man (*am Rande* lamer man) kemphen ſol *Z.* Wie ein lamer man (man *fehlt z.*) kempffen ſol (lxxij *Bc.*) *Babc. z. Dr. kein Absatz B.* 2) einen man der lam iſt *B.* 3) zekamph *B. Z.* 4) ſol er *B. Z. Bab. z. Dr.* 5) dar (*fehlt Ba.*) br. einen *Z. Ba.* einen bringen *Bb. z.* ſo ſol man im ein geben vf ein andren tag den er mit bringt *Bc.* 6) kemphet *Z.* 7) er *Z.* 8) danne ſ. reht *Z. Bc. Dr.* 9) der ſin reht niht verworht hat *B.* verlorn. als hie vor geſprochen iſt *Z. Bbc. z. Dr.* 10) vnde hat *B.* 11) vnd an *z.* den henden o. an den *B. Dr.* den henden Vnd an *Ba.* iſt ein man lam an den henden vnd ouch an den *Bc.* 12) fueſſen *Dr.* vnd an ſuſſen *Bb.* 13) er *Z. Bab. z. Dr.* 14) das er das gewiſen *Bc.* 15) ez *B. Bab.* ein *z.* 16) geirren mac *Z.* irren mag *z.* 17) muoſs *Babc. z. Dr.* 18) wirt ſin *Bb.* 19) wol vberic (über *Babc.*) daz er niht kemphet *B. Z. Babc. z. Dr.* 20) Jſt aber *Bab. z. Dr.* 21) het er aber b. o. zwey *Bc.* 22) wol *fehlt Z. Ba.* des *Bc.* boſes *B.* iſt woll des *Bb.* 23) lidig man *Bc.*

einen gewinnen, den ſol er gewinnen[24]) ſô durch liebe ſô durch phenninge[25]). wil er des niht gerne[26]) tuon, der rihter ſol einen gewinnen von ſînem guote[27]) ſô er aller næhſte mac. unde enmac er in niht næher gewinnen[28]), er ſol im ſîn guot halbeȥ geben, unde dar über niht.[29])

63. VON DER NÔTWER.[1])

Unde kumet ein man an den andern[2]), eȥ ſî nahtes oder tages[3]), unde[4]) der eine loufet[5]) den andern an; dâ iſt[6]) niemant bî, unde ſihet[7]) ouch nieman[8]); der ander[9]) wîchet hinder ſich, ob er mac entwîchen[10]), unde wolte gerne von im komen; er ſleht ûf in[11]); der ander[12]) wert ſich, wan er es in[13]) niht erlât; er[14]) ſlehet in[15]) ze tôde in rehter nôtwer: wie ſol er die nôtwer bereden?[16]) Wir ſprechen alſô. er ſol ze hant[17]) ſô er allerbaldes[18]) mac ze dem rihter komen[19]), unde ſol[20]) ſich in des[21]) gewalt mit ſînem lîbe ergeben[22]), unde[23]) ſol im ſîn ſwert ûf reht geben;[24]) unde der rihter ſol en[25]) enphâhen[26]) ûf reht.[27]) unde[28]) klaget ieman ûf in, der rihter ſol in ûf reht[29]) für antwerten[30]), unde ſol[31]) den tôten für tragen[32]), unde man ſol[33]) ûf in klagen[34]) mit vürſprechen[35]). der in[36]) dâ erſlagen hât, dem ſol man[37]) erteilen daȥ er ze den heiligen[38]) ſwere[39]) daȥ er drî ſchritte hinder ſich ſî entwichen[40]) oder mêr, unde iſt daȥ[41]) er entwichen[42]) mohte. daȥ

---

[24]) den ſ. er gew. *fehlt Z. Babc. z.* für ſich das ſol er tuon *Dr.* [25]) ph. der ôt ez tvot *B.* pf. der es tue *Ba.* gewinnen durch liebi oder d. gut (geltz willen *Bc.*) der es tu (tuon wil *Bc.*) *Bbc.* es ſey d. liebe o. d. pfenning der dar zu tauge *Dr.* [26]) gerne *fehlt Z.* vnde (*fehlt Ba. z. Dr.*) wil er d. mit willen (m. w. d. *Dr.*) n. *B. Bab. z. Dr.* den ſol man nemen wil er das nit tuon *Bc.* [27]) von des lamen mannes (m. *fehlt Bc.*) gvot einen kemphen (kempffer *Bb. Dr.*) gew. *B. Z. Babc. z. Dr.* [28]) ſô er — gewinnen *fehlt Bb. Dr.* [29]) darüber nit mere *Bab. z.* geben halb vnd dar über mer *Dr.* unde — niht *fehlt Bc.*

*LXIII. Berger* 122 *fg. Schilter* 61. *Lahr* 167. — *Der einen in Nothwehr erschlagen, wie er dem peinlichen Verfahren entgehe. vgl. Sächs. Landr. II,* 14. *Augsb. Stadtr.* 51. 69. — [1]) *Ebenso. B. Bab. z.* (lxxiij) *Bc.* von der rehter (*am Rande* rehten) notwer *Z.* Hie nach geſchriben. merck von notwere. *Dr.* [2]) man d. anderen an *Dr.* [3]) tages o. nahtes *B.* [4]) *fehlt B.* [5]) lovſet der eine *Z.* loffet einer *Bb.* einer lauffet *Dr.* [6]) vnde da iſt et *Z.* [7]) ſicht es *Bb.* [8]) unde ſihet o. n. *fehlt Bc.* [9]) eine *Z. Babc. z. Dr.* [10]) wichen mag *Babc. z. Dr.* [11]) diſen *Babc. z.* [12]) dirre der *B.* dirre *Babc. z.* vnd diſer *Dr.* dirre ſleht vſ in hin wider vnde *Z.* [13]) er ins *Z. Bc. Dr.* er in ſin *z.* er in *Ba.* [14]) ſo *Z.* [15]) ienne *B.* ienen *Z. Ba. Dr.* enen *Bb.* en *z.* erſleht Jenen *Bc.* [16]) nv vragen wir wie er die nw. (not *Bb.*) b. ſvl (rehten nw. ſvl b. *Z.*) *B. Z. Babc. z. Dr.* [17]) ze hant *fehlt Z. Babc. z. Dr.* [18]) aller beſt *Dr.* Jemer baldeſte *Babc. z.* [19]) Wir — komen] da ſol er balde zv dem r. lavſen *B.* [20]) ſol *fehlt Dr.* [21]) des rihters *B. Z. Babc. z. Dr.* [22]) geben *Babc. z.* [23]) vnde er *Z.* [24]) unde ſol im — g. *fehlt B.* [25]) ſol in d. richter *Bc.* [26]) denphahen *B.* [27]) vſ rehte rede *Z. Ba. z.* [28]) *fehlt B. Z.* [29]) ûf r. *fehlt B. Z. Bac. z. Dr.* enphâhen — reht *fehlt Bb.* [30]) ſvr antwurten *B. Z. Ba.* verantwurten *Bbc.* [31]) Vnde man ſ. *Z. Ba. z.* vnd ſoll man *Bbc. Dr.* [32]) t. man ſ. tr. für das gericht *Bc.* [33]) man *fehlt Z. Bc. Dr.* ſoll man *Bb. z.* [34]) unde ſol — kl. *fehlt B.* [35]) ſvrſprechen. Vnde er ſol (vnd ſol dann der auch *Dr.*) antwrten. mit ſvrſprechen *Z. Ba. Dr.* [36]) ienen *Z. Bc. Dr.* einen *Ba.* enen *Bb.* den *z.* [37]) man daz *Z.* vorſprechen. ſo ſol man im *B.* [38]) ze d. h. *fehlt B.* [39]) des ſwer zen h. *Z.* ſchwere zu d. h. *Dr.* [40]) im dri ſchrit entwiche h. ſich *B.* im entwiche (hab entwichen *Bc.*) dri ſrite h. ſich *Z. Babc. z. Dr.* [41]) mer. ob *B. Z. Babc. z. Dr.* [42]) entw. von im *Z.*

iſt alſô geſprochen[43]): ob er ſô gâhens[44]) ûf in ſluoc[45]), daȝ er[46]) niht entwichen mohte[47]) [oder ob eȝ[48]) an der ſtat iſt dâ er[49]) niht entwichen mac][50]). unde daȝ er ſich dô aller êrſte[51]) werte; unde ſwaȝ er getân hât[52]), daȝ habe er getân ze[53]) rehter nôtwer[54]) ſînes libes. hât aber der tôte man einen mâc von ſînem vater, unde wil in der mit kampfe beſtên[55]), des enmac er im[56]) niht geweigern[57]), ern ſî danne ſîn[58]) genôȝ niht. unde[59]) hât der tôte man niemandes[60]), er[61]) iſt ein ledic man.[62])

WIE MAN BUOZE VERDIENET.[1]) 64.

Swer niht envolget, unde einen alnâch wâne[2]) an ſchriet von gerihtes halben; oder der[3]) ſîn reht nâch rehte[4]) niht enſüeret[5]), ſô er der klage beginnet; oder[6]) einen man ze kampfe[7]) an ſprichet oder[8]) vêhet[9]), unde im der mit rehte engêt; oder[10]) ûf genanteȝ teidinc[11]) ze rehter zît[12]) niht kumet, oder gar verſûmet[13]); oder[14]) vor gerihte[15]) iht ſprichet oder tuot daȝ wider reht iſt, unde niht git[16]) gewunnen[17]) ſchulde[18]) diu dem[19]) gerihte gewettet iſt[20]): umbe der ſache iegeliche[21]) wettet man[22]) dem rihter diſe

---

[43]) geſpr. *fehlt Z.* alſô geſpr. *fehlt Babc. z. Dr.* [44]) alſo gehes *B. Z. Bab. z.* gähes *Dr.* alz bald *Bc.* [45]) ſleht *B. Z. Babc. z.* [46]) er im *B. Z. Babc. z. Dr.* [47]) mac *B. Z. Babc. z.* [48]) ob eȝ *fehlt B. Dr.* [49]) er im *Dr.* [50]) mocht *Dr.* oder ob — mac *fehlt Babc. z.* [51]) aller erſte do *Z.* [52]) habe *B. Z. Babc. z. Dr.* [53]) in *Z. Bc. z. Dr.* [54]) in rehter (r. *fehlt Ba.*) nw. getane *B. Bab.* [55]) wil der mit im kemphen *B. Bab. z. Dr.* wil in der (der in *Bc.*) kemphen *Z. Bc.* [56]) im *fehlt B.* das mag man im *Bc.* [57]) gewern *Z. Bab. z.* erwern *Bc.* er nit embern *Dr.* [58]) ein ſin *Ba.* [59]) *fehlt B.* [60]) nieman *Babc. z. Dr.* man des niht *B.* [61]) diſer *Bc.* [62]) unde hât — man *fehlt Z. Im Dr. noch der Zusatz* doch ſol in der richter behalten. ſechs wochen vnd einen tag vnd kommet vnder den weil nyemant der in anſprech, er ſol ledig ſein vor den die inner landes ſeind, die auſſer landes ſeind den muoſs er antwürten vber zehen iar. da ſol er dem richter bürgen ſeczen biſs auf das ſelb zil, ſtirbet der richter oder kommet ſunſt ander richter an ſein ſtat dem iſt der burgſchaft aller ſchuldig vncz auf das vorgenant zil. Vnd wann die zehen iar für komment ſo iſt er ledig von allen leuten, vnd kommet er vnbezwungen für ſo ſol er keinen bürgen ſeczen. Ein yeglich man würt wol über das er nit kempfett mit ſeinen vngenoſſenn. Ein yeglich man muoſs kempfenn mit ſeinen genoſſenn oder auch mit ſeinem über genoſſenn.

*LXIV. Berger* 75 *fg. Schilter* 62. *Lahr* 96. — *Wofür man dem Richter wettet. Sächs. Landr. I*, 53. *Kaiserrecht I*, 3. — [1]) von manger ley bvzze *B.* hie wirt manger hande gewette verdient *Z.* Wie man buoſſe verdienet gen dem richter (lxxiiij *Bc.*) *Bac. z. Dr.* Wie man buoſſi verdienott *Bb.* [2]) nach wan einen man (m. *fehlt Z. Ba.*) *B. Z. Bab. z. Dr.* volget wa man ein man *Bc.* [3]) der *fehlt B. Z.* Vnd *Babc. z. Dr.* [4]) n. r. *fehlt B.* [5]) volfuert *z.* ſin recht nachta nit enpfueret *Ba.* ſ. r. nacht ein furt *Bb.* [6]) Vnde der *Z.* oder der *Babc. z.* [7]) kempſlichen *Babc. z. Dr.* [8]) oder in *B.* oder der einen man *Babc. z. Dr.* [9]) vahet *A. Z. Babc. z. Dr.* [10]) Vnde der *Z.* oder der *Babc. z. Dr.* [11]) zv vſ geleiten teidingen (tægedingen *Z.* tedingen *Bac.* tädigen *z.* taggedingen *Bb.* tagen dinget *Dr.*) *B. Z. Babc. z. Dr.* [12]) rechten zilen *Bb.* [13]) verſvmpt ſich *Bb.* Oder der ſich gar verſvmt *Bc.* [14]) oder aber *Bab. z.* oder aber er *Dr.* [15]) oder aber vor gerihtes *B. Z.* [16]) giltet *B. fehlt z.* [17]) Vnde vrehte gewinne. Vnde *Z.* [18]) gewunnen ſchuldig git *Bb.* nit ſchulde git *Bc.* vnd geit vnnd gilt nicht gewunnen ſchuld *Dr.* [19]) vor *B. Z. Babc. z. Dr.* [20]) gewunnen iſt *B.* gewunnen wirt (iſt *Bc.*) Vnd gewettet iſt (wirt *Bc.*) *Babc. z. Dr.* [21]) diſe ieglich ſache *B. Z. Babc. z. Dr.* [22]) er *B. Bc.* ſo wetet er *Z.* da wetet er *Bab. z. Dr.*

Digitized by Google

buoȝe nâch[23]) guoter[24]) gewanheit.[25]) umbe alle ſchulde[26]) dâ der man ſîne buoȝe[27]) mit gewinnet, dâ hât[28]) der rihter ſîn gewette an[29]). doch wettet man dem rihter dike[30]) umbe unzuht die man vor gerihte tuot[31]), dâ der klager noh der[32]), ûf den diu klage geit[33]), deheine buoȝe an gewinnet.[34])

65. DER GUOT AN SPRICHET.[1])

Sprichet ein man guot an, unde wirt er mit rehte dâ von gewîſet[2]), er[3]) belîbet âne buoȝe unde âne gewette[4]) die wîle er ſich des guotes niht underwindet. underwindet er aber[5]) ſich des guotes âne gerihte[6]), unde iſt ein vride ze[7]) den zîten[8]) in dem lande[9]) geſworn[10]), ſô iſt er vridebræche[11]), unde daȝ[12]) gêt im an die hant. unde[13]) iſt aber niht geſworns vrides[14]), ſô beȝer[15]) nâch guoter gewanheit.[16])

66. VON GÜLTE.[1])

Swer buoȝe noch gewette[2]) niht engilt ze rehten tagen[3]), der vrônbote[4]) ſol in phenden, unde ſol eȝ ze hand[5]) verſezen[6]) oder verkoufen[7]), ob er ein gaſt iſt dem die phenninge ſullen[8]). unde[9]) iſt[10]) er niht ein gaſt, man ſol daȝ phant behalten[11]) ſiben tage. der eȝ danne niht lœſet, ſô ſol manȝ verkoufen oder verſezen[12]). Man ſol[13]) dehein phant an die juden ſezen, wan[14]) mit jenes[15]) willen, des eȝ dâ[16]) iſt; ern habeȝ danne gedinget[17]).

---

[23]) diſiv (die *Bc. z.*) b. ſtet (die ſtatt Je *Bac.* ſtat ye *Dr.* die da ſtat ie *z.*) n. der lvote *B. Babc. z. Dr.* rihtær ie nah der ſtete. vnde der livte *Z.* [24]) *fehlt Bbc.* [25]) gewonheit *die übrigen.* guoten gewonheiten *z.* [26]) vnd alle ſchuld *z.* vnde vmbe a. bvzze *B.* [27]) ſine wette buzze *A.* [28]) hat och *Z.* [29]) wette an *B.* recht zuo vnd ſin (ſin *fehlt Dr.)* gewette an *Bab. z. Dr.* recht zuo ſim gewett *Bc.* [30]) ofte *B.* [31]) tvot vor (vor dem *Bb.*) gerihte *Z. Bbc. z. Dr.* div v. g. geſchiht *B.* [32]) der *fehlt Bb. z.* Die man tuot vor *Ba. das übrige fehlt.* [33]) da geit *B.* da get *Z.* da gat *Babc. z. Dr.* [34]) gewinnent *Z. Bb.*

*LXV. Berger* 76. *Schilter* 63. *Lahr* 97. — *Wer mit der Ansprache auf ein Gut abgewiesen wird büſst und wettet nichts. Strafe für eigenmächtige Besitznahme eines angesprochenen Gutes. Sächs. Landr. I,* 53. *Kaiserrecht I,* 35. — [1]) *Ebenso Bab. z.* (lxxv) *Bc. Dr. kein Absatz B. Z.* [2]) dar ab gewiſet m. rehte *B. Z. Babc. z. Dr.* [3]) Vnde *Z.* [4]) wette *B.* [5]) vnde vnderwindet er *B. Z. Babc. Dr.* [6]) ſich d. guotz vnderwindet vnd beſchicht es vor gericht *z.* [7]) bi *Z. Babc. z. Dr.* [8]) der zit *Z.* [9]) in d. l. *fehlt Z. Babc. z. Dr.* dran *B.* [10]) geſwarn *Ba.* [11]) fridebrecher *Ba.* ein fridbrecher *Bbc. Dr.* [12]) ez *B. Z. Ba. z. Dr. fehlt Bb.* [13]) *fehlt B. Z. Babc. z. Dr.* [14]) vrides (vride *Z.*) geſworen *B. Z.* kein fride geſwarn (geſworn *Bbc. z. Dr.*) *Babc. z. Dr.* [15]) pezz er *A.* bvzze (buſte er *Bb.* bueſt er *Bc.*) mit phenningen *B. Z. Babc. z. Dr.* [16]) gewonheit *die übrigen.*

*LXVI. Berger* 76 *fg. Schilter* 63. *Lahr* 97. — *Pfändung des in Buſse oder Gewette verfallenen durch den Frohnboten. Sächs. Landr. I,* 53. — [1]) *ohne Absatz B. Z. Babc. z. Dr.* [2]) der wette oder bvozze *B.* Swer gewette oder b. *Z. Babc. z. Dr.* [3]) zitagen *Z.* [4]) gebvtel *Z.* [5]) ze h. *fehlt Bc.* [6]) verſetzen ze hand *Dr.* [7]) o. vk. *fehlt Z.* [8]) da ſuln *Bab.* da hœrent *z.* daz gelt ſol *B. Dr.* da ſvlen. ſo ſol man daz phant verſetzen oder verkovfen *Z.* [9]) *fehlt B. Babc. z. Dr.* [10]) iſt aber *Bc.* [11]) wol beh. *Z.* gehalten *Bb.* ſo ſol m. d. pf. beh. *Bc.* [12]) er (man *Z. Babc. z. Dr.*) ez verſetzen. oder verkavffen *B. Z. Babc. z. Dr.* [13]) vnd ſol man *Bc.* [14]) man *Z.* [15]) einſ *z.* dez *Bc.* [16]) dâ *fehlt Bc.* des daz phant *Z.* [17]) ez ſi danne (denn alſo ver *Bbc. Dr.* als verre *Ba. z.*) daz er ez (ez *fehlt Dr.*) in (inſs *Bab.* ims *Bc. z.*) an gedinget habe. ſo iſt ez reht *Z. Babc. z. Dr.*

Digitized by Google

VON DRIVALTER BUOZE.[1]) 67.

Ez mac ein man von einer[2]) urteil[3]) drier[4]) buoʒe ſchuldic werden. Tuot er eine vrevel in der kirchen oder in dem kirchove, er[5]) muoʒ geiſtlichem gerihte büeʒen unde werltlicheme[6]) unde jême[7]), dem[8]) er die vrevel hât getân[9]).

VON ZINSERN.[1]) 68.

Ez ſol dehein man[2]) vür ſînen herren phenden[3]) dulden[4]) wan umb[5]) als vil[6]) als er dem herren ze zinſe git[7]). unde iſt daʒ ein herre von einem gotes hûſe liute hât ze lêhen[8]), unde gebent ſi iren zins hin zir[9]) gotes hûſe: man ſol ſi vür den herren niht phenden[10]). der eʒ[11]) dar über tuot, der roubet daʒ gotes hûs unde den herren der ſi ze lêhen hât[12]). unde der ſelbe[13]) ſol ſi beſchermen[14]) ob in iemant iht[15]) tuot, unde ſol ſi[16]) nieʒen in der wiſe als ſi im gelihen ſint. unde[17]) niuʒet[18]) er ſi[19]) iht anders, daʒ ſol[20]) des gotes hûſes herre[21]) klagen dâ er ze rehte ſol[22]). den hôſten[23]) nuz den er von in[24]) haben ſol[25]), daʒ iſt ſîn rehteʒ vogetreht[26]). ſwaʒ er ſi dar über niuʒet[27]), daʒ iſt unreht[28]).

---

*LXVII. Berger* 77. *Schilter* 64. *Lahr* 178. — *Von dreyfacher Buſse um Eine Unthat. Sächs. Landr. I*, 53. *Ruprecht I*, 59. — [1]) Drie bvzze vmbe ein ſchvlde *B.* wie man einer ſache dri bvoze verdient *Z.* Wer drier buoſſe ſchuldige wirt *Bab. Dr.* wer dryer buoſs ſchuldig iſt lxxvj *Bc.* wer der buoſ ſchuldig wirt *z.* [2]) vmbe ein *B. Z. Ba.* [3]) vmb einen (ein *z. Dr.*) freuell *Bb. z. Dr.* vmb freuel *Bc.* [4]) dryer hant *Bc.* dir dryer *z.* [5]) der *B.* [6]) geiſtlichem vnde wertlichem gerihte bvezzen *B. Bc. Dr.* g. gerihte vnde weltlichem bvozen *Z.* unde werltl. *fehlt Bab. z.* [7]) dem *Bc. z.* [8]) an dem *B. Z. Babc. z. Dr.* [9]) die vrævel tvot (gefreuelt hat *Babc. z. Dr.*). daz ſint dri bvoze *Z. Babc. z. Dr.*

*LXVIII. Berger* 77 *fg.* .*Schilter* 65. *Lahr* 335. — *Wie weit man Zinsleute für ihren Herren pfänden dürfe. Rechte und Pflichten eines Schirmvogtes. Sächs. Landr. I*, 54. *Bayr. Landr.* 146. *Kaiserrecht II*, 55. 117. — [1]) *ebenso Z.* wie man der herren lvte phenden ſol. *B.* wie ſich der man für den herren (h. ſoll *z. Dr.*) laſſen pfenden *Ba. z. Dr.* Wie ſich der man ſol lan fur den herren pfenden *Bb.* Wie der man vor ſim herren ſol lan pfenden ſich lxxvij *Bc.* [2]) zeinſs man *Dr.* [3]) phandvnge *Z.* pfand *Dr.* [4]) laſſen pfenden *Ba.* dulden ze pfendent *Bc.* [5]) umb *fehlt Bbc.* für *z.* [6]) wan fvr *B. Z.* wan für Als vil *Ba.* [7]) zinſes ſol vnde git *B.* zinſes git *Z.* gitt für das laſſe er ſich pfenden *Bb.* [8]) zelehen hat *B. Z. Babc. z. Dr.* [9]) hinzedem *Z.* dem *Babc. Dr.* ſi zinſ dem *z.* [10]) niht ph. fvr d. herren. der ſi (ſy geleich *Dr.*) zelehen hat *B. Z. Babc. z. Dr.* [11]) ſwer ez *B. Z. Bab. z.* vnnd wer es *Dr.* wers aber *Bc.* [12]) des lehen ſi (ſi da *Z.*) ſint *B. Z. Babc. z. Dr.* [13]) ſelbe herre *B. Z. Babc. z. Dr.* [14]) ſchermen *B.* ſchirmen *Z. Bac. z.* [15]) zevnrehte iht *B.* [16]) tvot. er ſol ſi avch *B.* ſchirmen. vnde ſol ez clagen ſwer in iht tvot. ze vnreht. Vnde der ſelbe herre ſol ſi och *Z.* ſch. (beſchirmen *Bb. Dr.*) vnd ſuln ſy (ſi ſönd *Bc.* füllen *Dr.*) im clagen ob in Jeman üt (icht vnrecht *Dr.*) tuot Der herre des lehen ſi ſint der ſol ſy *Babc. z. Dr.* [17]) *fehlt Bc.* [18]) Nützt *Bc.* [19]) nüczet er *Ba.* nuſſet er *Bb.* [20]) ſvlen ſi *B.* [21]) herren *B.* ſol der herre *Babc. Dr.* [22]) da ers zerehte clagen ſol *Z. fehlt B.* da erſs zuo recht tuon ſol *Bac. Dr.* der ſi verluhen hatt das er zu recht tun ſoll *Bb.* gelichen ſind vnd nit anders nüczen das ſol der her cl. da erſ ze recht tuon ſol *z.* [23]) der hohſte *B. Z. Babc. z. Dr.* [24]) an in *Z. Bb. z.* an im *B.* von im *Dr.* [25]) ſol an im han *Ba.* [26]) ſol (ſol han *Z. Bbc. z.*) ſo ſol er nemen (ſol, das ſol ſein *Dr.*) ein voget reht. als vil. als im vf geſetzet iſt (als vil im da von ſi vf geſetzet *Z.* als uil als im dauon uff (uff *fehlt Bb.*) geſetzet wirt (ſi *Bc.*) *Babc.* alſ vil im da uon uff geſeczet ſi *z.* als im dauon geſeczet ſey *Dr.*) *B. Z. Babc. z. Dr.* [27]) er dar über nüſſet *z. Dr.* er darüber nützet *Bac.* er aber dar vber nuſſet *Bb.* [28]) wider reht *Z.*



Digitized by Google

69. VON ZINSGUOTE.[1])

Swer zins von guote[2]) geben ſol[3]), der ſol in[4]) geben ûf den tac, der[5]) im beſcheiden wirt ſô man im daȝ guot lîhet[6]). unde gît er im den zins[7]) des[8]) tages niht, er muoȝen zwivalten gelten des næſten tages dar nâch,[9]) unde alle tage als vil, die wile[10]) er den zins inne hât. unde als[11]) des zinſes[12]) ſô[13]) vil wirt, als daȝ guot alleȝ[14]) wert iſt, ſô ſol ſich der herre[15]) des guotes underwinden mit des rihters boten. Nu hœret[16]) wie er den zins vordern[17]) ſol[18]). er oder ſîn bote ſol in vordern ze[19]) ſînem hûſe[20]), unde ſol die næhſten gebûren[21]) dar zuo nemen, ob ſi dâ ſint; unde[22]) ſint ſi dâ niht, ſô neme[23]) ander biderve liute[24]); ob man im lougen[25]), daȝ er erziuge[26]) daȝ er in gevordert habe als reht iſt.[27]) daȝ ſol er ſelbe dritte tuon. unde iſt ſîn hûs ze verre, ſô ſol er[28]) in ſuochen ûf dem guote dâ man[29]) im den zins von[30]) geben ſol. unde[31]) ſwederhalb er in[32]) vordert[33]) mit geziugen, ſô hât er reht. Mac aber jener, der die gewer hât,[34]) erziugen ſelbe dritte[35]) daȝ er ſînen[36]) zins gegeben hât als er ze rehte ſolde[37]), ſô hât er ſîn guot behabet unde jene geziuge verleit.[38]) daȝ iſt dâ von, daȝ er die gewer hât.[39])

70. WÂ MAN PHENDEN SOL ÂN DES RIHTERS URLOUP.[1])

Ein ieglich man mag wol phenden ûf ſînem guote, dâ man im zins[2]) von

---

*LXIX. Berger 78 fg. Schilter 66. Lahr 336. — Rechte des Zinsherrn und des Zinsmannes. Sächs. Landr. I, 54. Kaiserrecht II, 99.* — [1]) *Ebenso Bab. z.* (lxxviij) *Bc. Dr.* wie man zins geben ſol *B.* Wie man zinſ von gvote gen ſol vnde wenne *Z.* [2]) v. zinſegvot *B.* Der zinſ guot *z.* [3]) ſol geben niht von værndem (varendem *Bab. z.*) gvote *Z. Bab. z.* Wer von guot ſol geben nicht wan varend guot *Bc.* Der zeinſs guot gelten ſol, nit von varendem guot *Dr.* [4]) in *fehlt Bc.* [5]) als *B. Z. Babc. z. Dr.* [6]) wirt. des tages ſol er in geben *B.* [7]) er in *B. Z.* [8]) des ſelben *Z.* [9]) er ſol in des andern tages zwiualt gelten *B.* er ſol ime (im in *Ba. z.* im den *Dr.* in *Bb.*) geben zwivalt. des andern tages *Z. Bab. z. Dr.* ſo ſol er im den zinz zwiualt an dem andern tag *Bc.* [10]) die wile vnde *B.* [11]) Vnz daz *Z.* Vnd ſo *Bc.* [12]) zinſes *fehlt Bb.* [13]) als *B. Z. Babc. Dr.* [14]) alleȝ *fehlt B. Z. Babc. z. Dr.* [15]) der h. ſich *Ba. z.* er ſich *Bb.* [16]) ſvlt ir horn *Z. Babc. Dr.* [17]) eiſchen *Z.* [18]) ſul (ſoll *Bbc.*) forderen *Babc.* [19]) ze ſinem tage. vnd ze *A.* [20]) er ſol in oder ſin bote (botten *Bc. Dr.*) zeſinem (zuo dem *Ba.* bey ſeinem *Dr.*) havſe vordern (eiſchen *Z.*) *B. Z. Bac. Dr.* er ſol es tuon oder ſ. botten zuo ſim h. vorderen *Bb.* d. r. botten ze ſim h. vordren *z.* [21]) die nachgebavren *B. Babc. z. Dr.* die nahgebvore *Z.* [22]) *fehlt B. Z. Babc. z. Dr.* [23]) nemen *B.* nement *z.* nem man *Bac.* nem er *Bb.* [24]) ander lute dar *Bb.* [25]) lougen wölle *Bac. z. Dr.* lognen wolte *Bb.* [26]) erz (er *Dr.*) erzivgen mvge (möcht *Ba.*) *B. Z. Babc. z. Dr.* [27]) ſi *B. Z. Babc. z. Dr.* [28]) er ſol *B. Z. Babc. z. Dr.* [29]) er *Z.* [30]) von dem er im den zeinſs *Dr.* [31]) *fehlt B. Z. Bc.* [32]) es *Babc. z.* [33]) eiſchet *Z.* [34]) der d. g. hât *fehlt B.* Vnd (*fehlt Dr.*) mag aber der der das guot jn gewer hatt *Babc. z. Dr.* [35]) ſelbe dr. erz. *B.* Mag aber er erzivgen ſ. dr. der daz gvot in gewer hat *Z.* ſ. dr. *fehlt Bb.* [36]) den *B. Bc. Dr.* [37]) hat (hab *Z. Bc. Dr.*). an dem tage der (als *Z.*) im beſcheiden wart *B. Z. Babc. z. Dr.* [38]) er iene (einen *Ba.* en *Bb.*) gezivge (den ziugen *Bc.*) verleit. vnde hat ſin gvt behabet *B. Z. Babc. z. Dr.* [39]) er (ienr *Z.*) in der gewer iſt *B. Z. Babc. z. Dr.*

*LXX. fehlt bei Berger. Schilter 67. Lahr hinter 336. — Von ungerichtlicher Pfändung auf dem Zinsgute. Sächs. Landr. I, 54. Bayr. Landr. 145. Kaiserrecht II, 119.* — [1]) Wie man pf. ſol ane d. richters (herren *Bb.*) vrlonp (lxxix *Bc.*) *Babc. z.* Wie ein iegelich man vf ſinem gvote phenden ſol. *Z. in eins mit dem vorigen B. das ganze Capitel fehlt Dr.* [2]) gelt *B. Z. Babc. z.*

git, ân des rihters urlop[3]). Were[4]) aber man im[5]) daȝ phant[6]), unde iſt daȝ guot ſin[7]): er phendet wol überhoubet[8]) mit rehte[9]). unde iſt der man niht ſin[10]), ſô ſol er[11]) dem rihter clagen. der ſol im phant[12]) antwürten, unde ſol der[13]) dem rihter büeȝen unde dem[14]) herren daȝ[15]) er im phant verſeit[16]). diu buoȝe[17]) iſt ein[18]) phunt oder fümf ſchillinge[19]), ie nâch des landes gewanheit[20]).

**WIE MAN RIHTER WELEN SOL.** [1]) **71.**

IEgelich[2]) werltlich gerihte hât begin[3]) von kür. daȝ iſt alſô[4]) geſprochen, daȝ dehein herre den liuten dehein rihter geben ſol[5]) wan den ſi welent. An den ſulen diu dinc niht ſin diu ich hie nennen wil.[6]) Ern ſol[7]) niht meineide ſin. Ern ſol ouch niht in der æhte noh in dem banne ſin[8]). Ern ſol ouch niht ein jude noch ein heiden noch ein kezer ſin[9]). Er ſol ein êkint ſin[10]). Ern ſol niht[11]) lam ſin an henden noh an füeȝen. Ern ſol ouch niht blint ſin[12]). Ern ſol ouch[13]) niht ein ſtumme noh ein tôre ſin.[14]) Ern ſol ouch niht under einem unde zwênzic jâren ſin[15]). Er ſol ouch über ähzic

---

3) ân – urlop *fehlt Ba.* an das *Bb.* 4) Wert *Babc. z.* 5) man im aber *Bc. z.* 6) wert man im des pfandes *Bb.* 7) ſin vnd der man ſin *Bb.* 8) nimet (n. es *Ba. z.*) vber havbt ein phant. wol (wol ein pfand *z.* wol *fehlt Z. Bac.*) *B. Z. Bac. z.* 9) er nimpt es vberhopt m. recht ein pfand *Bb.* 10) ſin niht *B. Z.* Vnd iſt das (das, das *z.*) d. m. nüt ſin iſt *Ba. z.* 11) erz *B. Bb.* er ſol *Z.* er ſols *Bc.* 12) im ein ph. *B. Bab. z.* ein pfant *Bc.* 13) er *B. Babc. z.* Vnde er ſol *Z.* 14) avch ſinem *B. Babc. z.* och dem *Z.* 15) darumb das *Bac. z.* 16) werte. vnde verſeite *Z.* daȝ – verſeit *fehlt Bb.* 17) vrteil *B. Z. Babc. z.* 18) etwa ein *Babc. z.* 19) etwa fvnf ſch. etwa ein ph. *B.* 20) gewonheit *B.* guoter gewonheit des landes *Babc. z.* d. l. ſitte *Z.*

*LXXI. Berger* 124 — 128. *Schilter* 68. *Lahr* 75. — *Ursprung weltlicher Gerichtsbarkeit. Wer nicht könne Richter seyn. Vier Tugenden die am Richter seyn sollen. Warum weltliche Richter nicht selber Urtheil finden. Wenn ein Richter Gut wider Recht empfangen, wem er es herausgeben solle. Sächs. Landr. I*, 55. *vgl. III*, 30. *Kaiserrecht I*, 6. 7. *III*, 14. — 1) *Ebenso Bab.* (lxxx) *Bc.* wie man richter werden ſol *z.* Hie nach geſchriben merck alſo wie man richter welen ſol *Dr.* Wie man rihter ſetzen ſol *B.* Wie man rihter kieſen ſol *Z.* 2) Ein ieglich *B.* Ein *Bc.* 3) hebet begin *B.* hebet an *Z.* hebet ſich *Bab. z. Dr.* das hebt ſich *Bc.* 4) alz vil *Bc.* 5) nit ſol gen deheinen rihtær *Z.* ein r. ſol geben *Bb.* ſol r. geben *Bc.* ſol r. g. keynen *Dr.* ſol den lüten keinen r. geben *Ba.* ſol d. l. geben k. richter *z.* 6) An den — wil *fehlt B.* Vnde andem ſvln och nit dirre dinge deheinez ſin div man hie da nennet *Z.* An den (dem *Bc. Dr.*) ſuln diſe ding (diſer dingen *z. Bbc. Dr.*) aller keineſs ſin Die wir hie (hernach *Dr.*) nemmen *Babc. z. Dr.* 7) der ſol avch *B.* 8) ouch In der achte noch Jn dem p. nit ſin *Ba. z.* noch ſol avch in d. panne noch in d. ehte niht ſin *B.* noh in dem b. noch in der æhte ſol er nit ſin *Z.* 9) ſin Noch ein k. Noch ein h. *Ba. z.* er ſol avch ein ivde noch ein heiden niht ſin noch ein ketzer *B.* noh ſol och niht ein Jvde ſin. noh ein h. noh ein k. *Z.* Er ſoll ouch ein J. noch ein k. nut ſin *Bb.* Er ſol ouch nit ein iude ſin *Bc.* Er ſol auch nit eyn iud eyn ketzer eyn heyd noch eyn vngleubiger ſein *Dr.* 10) Er — ſin *fehlt B.* ſin er ſol nit ein gebur ſin *z.* auch eyn eekind ſein Er ſol auch nit eyn gebaur ſein *Dr.* nit ein kint ſin Er ſol ouch nit ein gebur ſin *Bac.* ouch ein kint ſin von rechter ee. Er ſol ouch nut ein gebur ſin *Bb.* 11) ouch nit ein *Bc.* auch nicht *Dr.* 12) er ſol avch niht blint ſin. noch lam. an handen noch an fvzzen *B.* 13) ouch *fehlt z.* 14) ein ſtvmbe ſin. noh ein tore *Z. Bb. Dr.* 15) alt ſein *Dr.* Er ſol ouch (ouch *fehlt z.*) vnder ein (eins *Bb.* eim *Bc. z.*) vnd zweinczig Jar nit ſin An dem alter *Babc. z.* Er ſol einz vnd zweinzec iar alt ſin *Z.* tore ſin. er ſol avch niht ein gebavre ſin. er ſol einz vnd zweinzich iar alt ſin oder elter *B.*



Digitized by Google

jâr niht ſîn.[16] Swelech der eineȝ[17] an dem[18] rihter iſt[19], der mac mit rehte niht[20] rihter geſîn. Ein ieglich rihter ſol[21] vier tugent an im hân[22]. die ſelben vier tugent die[23] heiȝent die kardenæle tugent oder fürſten[24] über alle tugende[25]. Daȝ[26] eine iſt rehtikeit[27]. Daȝ[28] ander wîsheit[29]. Daȝ[30] dritte ſterke[31]. Daȝ[32] vierde mâȝe.[33] Er ſol gerehtikeit haben[34] alſô[35], daȝ er durch liebe noh durch leide noh durch guotes miete[36] niht entuo[37] wan daȝ[38] reht ſî. Er ſol ouch[39] ſtarc ſîn, alſô[40] daȝ er ſîn herze alſô ſtarc[41] halde[42], daȝ eȝ[43] dem lîbe nimmer[44] gerâte daȝ wider reht[45] ſî. unde ob[46] daȝ herze einen bœſen[47] muot gewinne[48], ſô ſol der lîp alſô ſtarc ſîn, daȝ er dem bœſen muote widerſtê. Wan «diu tugent[49] vor allen tugenden[50] gêt, der[51] bœſem muote widerſtêt».[52] Ein rihter ſol[54] alſô ſtarc[55] ſîn, daȝ er ſînen lîp unde ſîn guot wâge durch daȝ[56], daȝ er daȝ reht beſchirme. Er ſol ouch die wîsheit haben, alſô[57] daȝ er daȝ übel von dem guoten kunne ſcheiden, unde daȝ guote von dem übeln[58]. unde[59] kan er daȝ, ſô iſt er ein wîſer rihter[60]. Er ſol ouch got fürhten unde daȝ reht minnen. wan daȝ iſt diu beſte wîsheit. er ſol ouch alleȝ unreht haȝen[61].

---

16) nit ü. achzig J. ſin (alt ſein *Dr.*) *Bc. Dr.* er ſol avch vber ahtzehen iarſin *B.* 17) Vnde (*fehlt Ba.*) ſwelhz der dinge çinz *Z. Ba.* Welcher d. ding eyns *Dr.* weler ding der eins *Bb.* weles der dingen *z.* 18) Wa der einz an ein *Bc.* 19) ſwer dirre gebreſten einigen an im hat *B.* 20) ſo mag er zerehte niht ein *Z.* 21) der ſol *Bc.* ſol ein ekint. ſin. vnde ſol *B.* 22) han vnd haben *Bb.* 23) die *fehlt B. Bab. Dr.* 24) kardenale tvgende vnde fvrſtinne *Z.* oder fürſten *fehlt Bb.* 25) heizzent (h. die *Ba. z. Dr.*) kardinal fvrſten vber alle tvgent (tugende *Ba.*) *B. Ba. z. Dr.* tugend heiſſent kardinales angels wiſe da die tür inne gand *Bc.* 26) Div *B. Bb.* 27) die rechtikeit *Ba. Dr.* Die erſt die ſol ſin gerechtikeit *Bc.* 28) Die *Bbc.* 29) die w. *Ba. Dr.* 30) Die *Bbc.* 31) die ſt. *Ba.* ſtetikeyt *Dr.* 32) Die *Bbc.* 33) die m. *Dr.* wiſheit. ſterke vnde mazze *B.* Der iſt div eine wisheit. Div ander rehtecheit. Div drite ſterche. Div vierde maze *Z.* 34) ſol reht ſin *B. Z.* 35) Ein richter ſoll gerechtikeit (die g. *z.*) alſo han *Bb. z. Dr.* Ein richter der ſol die rechtikeit alſo halten *Bc.* 36) miete. noh dvrch dehein dinc *Z.* liebe noch durch miet noch durch forchte (n. d. f. *fehlt z.*) noch durch haſſe *Bbc. z. Dr.* 37) ein tvo *B.* 38) Ein richter ſol rechtikeit alſo han Das er durch miete Noch durch haſs nit entuo dann als *Ba.* 39) ouch *fehlt. B.* 40) alſô *fehlt Z. Bab. z. Dr.* 41) ſtarkez *B. Z. Ba.* 42) Er ſol ouch ſin hertze alſo ſterken *Bc.* 43) er *B. Bab.* 44) niemer kein dinc *Z.* 45) rehte *B. Z.* das recht *Bc. Dr.* 46) vnde iſt daz ioch *B.* Vnde iſt daz *Z. Babc. z. Dr.* 47) krancken *Bab. z.* 48) gewinnet *B. Z. Bab. z. Dr.* h. gewint ein krangheit *Bc.* 49) t. die *z.* 50) für alle tugend *Bab. z. Dr.* 51) ſwer *Z.* das iſt der *Bab. z.* Wan div tugende get fvr alle tvgende. div *B.* 52) Swer bœſem muote widerſtât, diu tugent vor allen tugenden gât *Fridankes Beſcheidenheit* 54. widerſtat vnd böſem geluſt *Dr.* Wan — widerſtêt *fehlt Bc.* 54) ſol ouch *Bb.* 55) ſtete *Bab. z.* der ſol ouch ſtet *Bc.* 56) ſol wagen *Z.* er lip vnde (v. ouch *Bc.*) gvot ſol wagen (w. ſ. *Bab. z. Dr.* guot wagen dar umb *Bc.*) *B. Babc. z. Dr.* 57) och wiſe ſin vnde alſo wiſe *Z.* Ein richter ſ. ouch wiczig (wiſe *Bc.*) ſin vnd alſo (a. *fehlt Dr.*) wiſe (v. a. w. *fehlt Bbc.*) *Babc. z. Dr.* 58) gvoten. vnde daz g. von dem vbelne (ubel *Bac.*) kvnne ſcheiden (geſch. künne *Bc. z. Dr.* ſch. ſoll vnd das konne *Bb.*) *B. Babc. z. Dr.* Vnde daz vnreht von dem rehten *Z.* 59) *fehlt Babc. z. Dr.* 60) ſo hat er die rechten wiſsheit Ob er das übel lat vnd tuot da bij (d. b. *fehlt Bc.*) das guote So iſt er ein w. r. (So — r. *fehlt Bc.*) *Babc. z. Dr.* 61) die beſten tvgende ſol er haben daz (das iſt das *Bbc. z.*) er got fvrhten ſol. vnde daz (das er truw vnd *Bb.* das er trüw vnd ſtet ſi vnd *z.*) reht minnen ſol (das er rechte minn han ſol *Bc.*). vnde elliv vnrehten dink hazzen (laſsen *Bc. Dr.*) ſol ſo iſt er (haſſen der iſt *z.*) ein wiſer (bider *Dr.*) rihter *B. Bbc. z. Dr.* ſo iſt div wiſheit vor aller wiſheit. daz er got ſol fvrhten. vnde daz reht minnen. Vnde ſol

Er ſol ouch die mâȥe haben, daȥ[62]) er durch reht noh durch unreht immer[63]) als unmæȥigen[64]) zorn gewinne[65]), daȥ er wider reht[66]) immer[67]) iht getuo[68]). Er ſol[69]) nimmer ſô zornic werden, ſwie gewaltic er ſî[70]), daȥ er unzühtigiu wort immer geſpreche[71]), oder ieman ſchelde[72]). er ſol[73]) weder[74]) ze gæhe[75]) noh ze træge ſîn an dem gerihte[76]). er ſol ouch mæȥic ſîn an eȥen unde an trinkene unde[77]) allen dingen[78]). Diſe vier tugend ſint[79]) alſô tugenhaft[80]), daȥ ir einiu[81]) âne die andern kein frume iſt; unde ſwer an ir einer miſſetuot, der hât an in allen miſſetân[82]). Diſe[83]) vier tugent[84]) zement allen herren wol[85]) unde allen den[86]), den got gerihte unde gewalt hât bevolhen[87]) ûf ertriche[88]). unde ſît gewis[89]): ſwelich herre unde welich[90]) rihter diſe vier tugende niht enhât, den haȥet got[91]), unde miſſevallet[92]) wiſen[93]) liuten. Swelich[94]) rihter unrehte urteil gît, oder andern liuten geſtattet ze tuone[95]) daȥ ſi[96]) unrehte urteil ſprechent[97]); tuo[98]) er daȥ durch liebe oder durch haȥ[99]) oder durch guotes willen[100]): der rihter[101]) verliuſet gotes hulde.[102]) vor werltlichem[103]) gerihte ſprechent die rihter niht ſelber[104]) urteil. daȥ iſt dar umbe geſezet, daȥ die werltlichen rihter[105]) nit alle[106]) wiſe liute ſint, unde daȥ daȥ[107]) vil[108]) wânlicher[109]) iſt, daȥ under den liuten allen die

---

elliv vnrehten dinc hazzen. ſo iſt ein wiſer rihtær. vnde mac mit reht wol ein rihtær geheizen. wan er heizet dar vmbe ein rihtær daz elliv vnrehten dinc zerehte rihten ſol. als verre er mac *Z.* Er ſol ouch got — haȥen *fehlt Ba.* [62]) alſo daz *B. Bc. Dr.* halten Alſo das *Ba. z.* behalten alſo das *Bb.* [63]) nimmer *B. Babc. z. Dr.* [64]) vnmezlichen *B. Bb.* ſo vnmeſſigklichen *Dr.* vnmentſchlichen *Ba.* niemer vnmenſchlichen *z.* Zem vierden male ſol die maze halten. er ſol alſo mæzic ſin. daz er dvrch liebe noh dvrch leide. noh dvrch gvotes miete niemer ſo vnmæzingen *Z.* [65]) ſol gewinnen *B. Bab. z. Dr.* niemer vnmeſſigclich zornig ſol ſin *Bc.* [66]) w. dem rechter *Bb.* w. das recht *Dr.* [67]) immer *fehlt Z.* [68]) w. das r. Jemer üt ſol tuon *Ba.* wider das recht (r. niemer *z.*) tue *Bc. z.* [69]) ſol avch *B.* Vnd ſol ouch *Bc.* [70]) ſey oder wie hoch er ſey *Dr.* [71]) das er Jemer (niemer *z.*) vnkuſches (keyn vnk. *Dr.*) wort geſpreche *Bab. z. Dr.* das er niemer kein vnkiuſch w. geſpr. *Bc.* daz immer vnkevſchez wort von im geſprochen werde *B.* [72]) oder iem ſch. *fehlt Bc.* iht tvo. ſwie gewaltic er ſi. ſoſol er doch nimer ſo zornic werden. daz er iner kein vnkvſches wort geſpreche. noh daz er iemen ſchelte *Z.* [73]) ſol och *Z.* [74]) nit *Dr.* [75]) gehe ſin *Ba.* [76]) andem gerihte ſin *Z. Ba.* an dem gerihte ſin. daz iſt div rehte mazze *B.* [77]) vnde an *B.* [78]) vnde (v. ouch *Bc.*) an allen den (den *fehlt Bbc. Dr.*) dingen div der mæze wol zelobenne (zel. *fehlt Bb. z. Dr.*) gezement (die der maſſe wol zimet *Ba.* die da meſſigkeit zuo gehörent *Bc.*) *Z. Babc. z. Dr.* [79]) die ſint *Bac.* [80]) tvgenhaft auch *Z.* [81]) daz einiv *Z.* das eine *Babc. z. Dr.* [82]) ſwer ir (ir *fehlt Babc. z.* der tugent *Dr.*) eine zebrichet. der hat ſi alle (alle ſamen *Bb.*) zerbrochen *B. Z. Babc. z. Dr.* [83]) Die *Bbc. z. Dr.* [84]) tvgende die *B. Z. Bac.* [85]) allen richtern wol vnd allen herren *Dr.* [86]) den *fehlt B. Z. Bb.* wol allen den herren den *Bc.* [87]) geben *Bab. z. Dr.* [88]) vſ ertriche verlihen hat *B.* vnde andern gewalt vſ ertriche hat gegeben *Z.* gewalt vnd ouch gericht hie vſſ ertrich gegeben hat *Bc.* [89]) des gewis *B. Bbc. z. Dr.* deſs ſint gewiſs *Ba.* [90]) vnde avch *B.* vnd *Bb.* oder *Z. Bc.* [91]) haſt menglich *Bb.* [92]) vnde er miſſe vellet avch den *B.* Vnde er miſſe vallet allen *Z.* den haſſent alle die (wiſ *z.*) liut *Bc. z.* [93]) den *Bb.* [94]) Vnd welher *Babc. z. Dr. Absatz und Überſchrift* Ob der rihter vnrehter vrteil geſtatet *Z.* [95]) ze tuone *fehlt B. Babc. z. Dr.* [96]) oder des geſtatet daz ander livte *Z.* [97]) vrteylen *Dr.* [98]) tvot *B. Babc. z. Dr.* [99]) durch haſs oder d. liebe *Babc. z.* durch vorcht oder d. liebe *Dr.* [100]) durch gut oder durch wes willen *Bb.* [101]) rihter *fehlt B. Z. Babc. z. Dr.* [102]) gottes willen vnd gottes hulde *Bb.* [103]) dem weltlichen *Z.* [104]) ſelber *fehlt B. Z. Babc. z. Dr.* [105]) daz ſi *B. Babc. z. Dr.* [106]) die rihtær allo nit *Z.* [107]) ez *B. Z.* daȥ *fehlt Bb. z. Dr.* [108]) vil *fehlt B.* [109]) gewonlicher *Dr.*

Digitized by Google

bî dem rihter an dem gerihte ſint, ſizent[110] die[111] wîſer liute ſint wan der rihter ſî.[112] Deheinem rihter iſt niht[113] guot geſezet[114] ze nemende wan ſîn rehtiu[115] buoȝe. Swer[116] anders rihter[117] ſezet denne vor geſprochen iſt[118], der tuot wider got unde wider die liute[119]. Swelich rihter guot nimet wider daȝ reht[120], der tuot rehte[121] als Judas[122]. der verkoufte daȝ rehte[123] bluot, unde nam dar umbe[124] unreht guot[125]. alſô hât der rihter getân. er[126] hât ſînen bruoder[127] verkoufet umb ein lüzel[128] guotes. Daȝ ſol er[129] wiȝen, daȝ er gotes hulde hât verloren[130]. unde iſt daȝ in got ermant[131], daȝ erȝ widertuon wil, ſô ſol er daȝ guot daȝ im[132] jener dâ[133] gap umbe unreht dem[134] niht wider geben, der imȝ[135] dâ gap. wan der gap im dar umbe, daȝ er im unrehtes hulfe wider daȝ reht.[136] Dâ von gap erȝ ſuntlîchen unde ſchantlîchen[137]. dô nam[138] der rihter als übel.[139] dâ von ſal eȝ im niht wider werden. der rihter ſol eȝ[140] dem wider geben, dem daȝ unreht geſchehen iſt.[141] Der rihter iſt im ouch ſchuldic allen ſînen[142] ſchaden ze geltenne, der im dâ von geſchach[143]. Dâ von[144] ſullen ſich die rihter hüeten daȝ ſî iemant[145] unreht tuon oder[146] geſtaten ze tuone[147]. Ein ieglich rihter der ſich gegen got rehtvertigen[148] wil, der ſol[149] ſich bedenken wâ[150] er guot ze[151] unrehte genomen habe, unde

---

110) ſind oder ſizzent *A.* allen die (die da *Z.*) vor im ſint *B. Z. Bab. z. Dr.* 111) die *fehlt Z.* vil *B. Bab. z. Dr.* 112) danne d. r. allein *B.* ſin danne er eine *Z.* denn er einig (einer *z.*) ſi *Bb. z.* lut dann er einer iſt *Ba.* denn er iſt *Dr.* unde daȝ daȝ — ſi *fehlt Bc.* 113) kein *Z. fehlt Bc.* 114) iſt geſetzet gvot *B.* 115) rehtiu *fehlt Bb. z.* 116) Vnde ſwer *Z.* 117) rihter anders *B.* 118) wan als hie (hie vor *Bb. z. Dr.*) geſchriben iſt (ſtet *Z. Bab. Dr.*) *B. Z. Babc. z. Dr.* 119) den lvten *B.* got vnd das recht *Dr.* ſtet. der den livten *Z.* 120) nimet von einem der niht reht (der vnrecht *Bc. Dr.*) hat. vnde (v. *fehlt Bc.*) wider einem (eyneu nimmet *Dr.*) der (d. da *Bc.*) reht hat *B. Z. Bc. Dr.* nimet von einem der vnrecht hat *Bab. z.* 121) rehte *fehlt Bb. z.* glichs *Bc.* 122) iudas tett *Bc.* 123) vnſchuldig bluot Vnd das recht *Ba. Dr.* recht das vnſchuldig *Bb.* got das vnſchuldig *Bc.* 124) blut vmb das *Bb.* 125) vnrehte miete *B.* 126) der *Z. Bab. z. Dr.* 127) neben mentſchen *Ba.* getan der ſ. br. *Bc.* 128) wenig *Babc. z. Dr.* wenic vnrehtes *Z.* 129) der ſol *Bc.* 130) dar vmb gotes h. verlorn hat *Z.* gvotes. des wirt avch er verdammet als ivdas. er geltez danne. vnde gebez wider *B.* 131) der mant *B.* 132) im *fehlt Bab. z.* 133) dâ *fehlt B. Babc. z. Dr.* 134) vnreht daz ſol er dem (Jm *Bb.* enem *Bc.*) *B. Z. Babc. z. Dr.* 135) ez im *B. Z. Bab. z. Dr.* 136) ez im. daz im der rihter hvlfe vnrehtes. vnde daz reht vertilget *B.* wan ez im der ſelbe (er es darumb *Bac. z.* er es im darumb *Dr.*) gap (wan — gap *fehlt Bb.*). daz im der rihtær vnrehtes (des vnrechten *Bb.*) hvlfe. vnde daz reht ver tiligete *Z. Babc. z. Dr.* 137) ſchamlichen *B.* 138) nam ez *Z. Babc. z. Dr.* 139) als vnrechte vnnd als übel *Dr.* ez der rihter alſam *B.* 140) ez ſol d. r. *Z. Bab. z. Dr.* erz im niht wider geben. ez ſol d. r. *B.* 141) da vnreht geſchach *B. Z. Babc. z. Dr.* 142) allen den *Z.* 143) da geſchach *B.* im alſo g. *Z.* Jm iſt der r. ſchuldig (halt ſch. *Dr.* bas ſch. *Bb.* als ſch. *Bc.*) ze gelten allen den ſch. der Jm nit wann (n. w. *fehlt Bb. z.*) alſo (n. w. a. *fehlt Bc.*) geſchach (im geſch. alſo *Dr.*) Von diſem (ſeinem *Dr.*) Vnrechten gerichte *Babc. z. Dr.* 144) Dauor *Ba.* 145) niemen kein *Z. Babc. z. Dr.* daz ſi nemen dehein vnreht. vnde ieman dehein *B.* 146) noch *B. Z. Bab. z. Dr.* 147) oder — t. *fehlt Bc.* 148) ſwelch rihter ſich g. g. rihten *B.* 149) Ein Jecklich man der richter iſt wil (vnde w. *Bc.*) ſich der (er ſich *Dr.*) gen gott recht vertigen (richtigen *Bc.*) ſo ſol er *Babc. z. Dr.* 150) wenn *Ba.* wan *Bb.* wem *Bc.* 151) alſo ze *B.*

Digitized by Google

wem [152]) er guot ze unrehte [153]) verloren [154]) habe [155]). dem ſol er [156]) wider geben nâch rehte oder nâch minnen [157]).

VON DEN VÜRSPRECHEN. [1]) 72.

Swaȥ wir von [2]) rihtern haben geſprochen, welhe rihter [3]) mügen geſîn oder niht: [4]) alleȥ [5]) daȥ an den rihtern ſol ſîn [6]), daȥ ſelbe [7]) ſol allenſamt ouch [8]) an den vürſprechen ſîn [9]). Wan daȥ [10]) ſi wol guot nement umbe iriu wort, unde doch [11]) anders niht wan ob ſi erbeit haben, ob [12]) ſi über velt varen durch iemans willen [13]), oder [14]) ob ſi koſt müeȥen [15]) haben. die ſol in der [16]) geben, durch den ſi varent [17]). Er ſol ouch [18]) niemans wort ſprechen wan der dâ [19]) reht habe [20]). Unde ſeit im ſîn gewiȥen daȥ er unreht hât [21]), er ſol [22]) ſîn wort [23]) niht ſprechen. ſô hât [24]) daȥ unſer landreht. Gebiutet imȥ [25]) der rihter, ſô muoȥ er [26]) ſîn wort ſprechen [27]). daȥ [28]) ſage wir [29]) niht daȥ eȥ reht ſî: eȥ iſt ein gewanheit [30]). Swer des wort ſprichet, der dâ [31]) unreht hât, der mac [32]) ſich kûme bewarn daȥ er rehte var gegen got. unde [33]) hilfet er dem, der unreht hât, mit ſîner kunſt [34]): daȥ iſt wider got. Er ſol den rihter [35]) biten daȥ ers in überhebe, daȥ er ſîn wort iht ſpreche [36]). unde [37]) tuot er des [38]) niht, ſô ſol er niht anders ſprechen wan alſe in jener vür

---

[152]) ſwem *B. Z.* [153]) gvot alſo *B.* [154]) genomen *Ba.* [155]) hat *B. Z.* vnd ouch verlorn *Bc.* [156]) er daz *B. Z. Bb. z.* er es *Ba.* erz *Bc.* er das guot *Dr.* [157]) minne *B. Babc.* liebe *Dr.* *Darauf noch* wir haben von den richtern genuog geſprochen Was wir von den richtern hand geſprochen (Was — geſpr. *fehlt Dr.*) welh (welcher *Dr.*) richter mügen (müg *Dr.*) ſin oder nit das ſelbe ſprechen wir ouch (ouch *fehlt Bbc.* ſprachent auch wir *Dr.*) von den fürſprechen *Babc. z. Dr. vgl. Cap.* 72. *Anm.* 4.

*LXXII. Berger* 129 — 131. *Schilter* 69. *Lahr* 76. — *Von den Fürsprechen wird gefordert was von den Richtern. Wann sie Gut nehmen dürfen. Verhältniss derselben zu dem Richter und zu den Parteyen. vgl. Sächs. Landr. I*, 61. *II*, 63. *Rupr. II*, 74. 78. 79. 80. *Bayr. Landr. II. Anm. Kaiserrecht I*, 12. *III*, 15. – [1]) Von den vorſprechen *A. B. und so überall* vorſpreche *statt* vürſpreche. Von furſprechen *Z. Bb. z. Dr.* Von fürſprechen lxxxj *Bc.* Von den fürſprechen *Ba.* [2]) von den *Z.* [3]) ze rehte rihtær *Z.* [4]) Swaȥ — niht *fehlt B. Babc. z. Dr. vgl. den Schluſs des vorigen Capitels.* [5]) Und alles *Bb.* Vnnd alles das wir haben geſprochen *Dr.* [6]) Zeglicher wiſe reht als die rihter ſin ſvlen *B.* [7]) ſelbe *fehlt Babc. z. Dr.* [8]) ſol allez *B.* ſol ouch *Babc. z. Dr.* [9]) ſin als an den richtern *Babc. Dr.* oder niht. daz ſprechen wir och von den ſvrſprechen. wan daz ſelbe daz ſol alles ſamt anden ſvrſprechen ſin als an den rihtærn *Z.* [10]) daȥ *fehlt Z.* [11]) doch *fehlt Z. Babc. z. Dr.* [12]) ſo *Babc. z.* h. mvozen. daz *Z.* [13]) ſuln varn (varent *Bc.*) durch Jeman *Babc. z.* ſollen gan durch ienen *Dr.* [14]) varn ſvln dvrch ienen des wort ſi da ſprechent. Vnde *Z.* [15]) müeȥen *fehlt Babc. z. Dr.* [16]) er in *Z. Babc. z. Dr.* [17]) ſi da varnt *Z. Babc. z.* Wan daȥ — varent *fehlt B.* [18]) ouch *fehlt B. Z. Bab. z. Dr.* [19]) dâ *fehlt Babc. z. Dr.* [20]) hat *Z.* der r. hat *B. Bc.* [21]) hab *Bc. Dr.* niht reht hab *Z.* [22]) ſo ſol er *Bc.* [23]) ſin gewuſſen wort *Bb. z.* [24]) helt *Dr.* [25]) ez im *B. Z. Bac.* im *Bb. z.* [26]) er mvoz *B. Babc. z. Dr.* er ſvle *Z.* [27]) w. wol ſprechen *Z.* [28]) des *B. Z. Ba.* [29]) aber wir *Z.* [30]) gewonheit *die übrigen.* [31]) dâ *fehlt B. Z. Babc. z. Dr.* [32]) kan *B.* [33]) wan *B. fehlt Z. Bab. z. Dr.* [34]) mit ſ. kunſt der vnrecht hat *Bab. z. Dr.* m. ſ. k. *fehlt Z.* der mac — kunſt *fehlt Bc.* [35]) Er ſol ſich alſo bewarn. (hueten *Babc. z. Dr.*). Er (vnd *Bbc.*) ſol den rihtær des (des *fehlt Babc. z. Dr.*) *Z. Babc. z. Dr.* [36]) daz er in (ins *Z. Bc.* im *Bb.*) erlazze (ee laſſe *Dr.*) ſin wort zeſprechen (ſprechen *Dr.* das er ſ. w. ſprech *Bc.*) *B. Z. Babc. z. Dr.* [37]) *fehlt B. Z. Babc. z. Dr.* [38]) des der rihter *B. Z.* der richter deſs *Bab. z.*

Digitized by Google

geit[39], oder[40] von andern liuten hœret[41]. verſûmet[42] ouch ein vürſpreche einen der reht hât mit wiʒen oder mit[43] willen, der iſt gein gote[44] unde[45] ouch jenem[46] als vil ſchuldic, als[47] er im verloren hât. unde iſt daʒ er eines[48] wort ſprichet, unde von jenem guot lobet[49] ze nemende oder genomen hât[50], unde[51] diſen verſûmet, des wort er[52] ſprichet, durch[53] miete willen: der tuot[54] als Judas, der got verkoufte. als hât der[55] ſînen bruoder verkoufet. Wan wir ſîn alle einander[56] bruoder in got[57]. er hât ouch[58] ſîne zungen verkoufet[59]. unde ſpricht in jener an, des wort er alſô ungetriwelîchen geſprochen hât[60], vor gerihte[61], unde[62] mac er in[63] überziugen ſelbe dritte[64]: er ſol im ſînen ſchaden zwivalt ab tuon[65], als ob er daʒ guot enphangen habe[66], unde iſt dem rihter ſîner zungen ſchuldic, oder ze lœſen mit zehen phunden. Er ſol armer liute wort durch got[67] ſprechen[68], unde tuot er des niht[69], daʒ iſt wider got. unde der rihter mac imʒ[70] gebieten mit rehte[71], daʒ er armer liute wort umbe ſuſt[72] ſpreche[73]. unde bitet[74] ein man den andern daʒ wort ſprechen[75] vor gerihte, unde ſeit im alle ſîne heimelîche über die ſache; unde kumet[76] vür den rihter[77], unde jener gegen dem diu ſelbe[78] ſache ze handelen iſt; unde der ſelbe nimet den[79] vürſprechen, dem jener[80] ſîner[81] heimelich gegeben hât[82] über die ſache[83]: weder mac ers[84] ze rehte über ſîn[85], oder niht? Wir ſprech-

---

[39] als iener (im iener *Z. Babc. z.* yener im *Dr.*) ſeit *B. Z. Babc. z. Dr.* [40] oder als er *Babc. z. Dr.* Vnde als er *Z.* [41] höret. vnd der iſt dem richter ſeiner zungen ſchuldig oder zelöſen mit zehen pfunden *Dr.* [42] Vnde ſvmt *Z. Babc. z. Dr.* [43] ſîner wiſſent oder *Bb. z.* [44] g. ſchuldig *Bac. z.* [45] vnd iſt *Bc.* [46] iſt got vnde ienem *Z.* iſt im vnde got *B.* [47] gott ſchuldig alles das *Bb.* [48] eines manneſs *Bab. Dr.* iens manſs *Bc.* [49] Vnde er von dem andren lobet gvot *Z.* vnd von ienem der gen im iſt guot enphacht vnd globet *Bc.* [50] guot empfangen hat oder im guot gelobt iſt *Dr.* [51] das er *Bc.* [52] er da *Bab. z. Dr.* [53] dvrch der *Z. Bab. z. Dr.* er tuot durch der *Bc.* [54] der hat och nit minner (ouch niemer *Ba.*) gefvndet danne *Z. Babc. z. Dr.* verloren hat. vnde tvot erz dvrch gvotes willen. daz im iener gelobet oder gegeben hat. der hat avch niht minner gefvndet wan *B.* [55] vk. er hat *B. Z.* verriet Vnd verkouſt wann er hat *Babc. z. Dr.* [56] einander *fehlt Bb.* [57] alle ingot gebrveder *B. Bc.* alle in gotte einſs deſs andern (en ander *z.*) bruoder *Ba. z.* alle in gott geſchwüſterget an eynander *Dr.* [58] ioch *B.* [59] Wan wir — verkoufet *fehlt Z.* [60] hat geſpr. *Z.* [61] vor dem richter *Babc. z. Dr.* [62] vor g. unde *fehlt B.* vor g. *fehlt Z.* [63] In des *Bb.* in es *Dr.* [64] ſelbe dr. vber zivgen *B. z. Dr.* ins ſelbe dr. vber komen (erzügen *Bac.*) *Z. Bac.* [65] gelten *B. Z. Babc.* driualt gelten *z.* zwiuach wenden *Dr.* [66] als ob — habe *fehlt B.* Im das guot worden ſy In ſînen ſchirm (ſchrin *z.*) *Babc. z. Dr.* [67] dur goczwillen *Ba.* [68] ſpr. durch gott *Bb.* tuon *z.* [69] niht gerne *B. Babc. z. Dr.* [70] ez im *B. Z.* Vnd mag ims der r. wol *Bc.* [71] m. r. *fehlt B. Z.* [72] u. ſ. *fehlt B. Babc. z. Dr.* dvrch got *Z.* [73] tue *z.* [74] ſpreche. Bit *Z.* [75] daz er (er im *Bc.*) ſîn wort ſpreche *B. Z. Babc. z. Dr.* [76] Vnd ſy koment *Ba. z. Dr.* Vnde ſeit im alle ſ. ſache. Vnd ſîne ſache. Vnde ſîne heimliche daz er zeredenne hat vor gerihte. Vnd ſi komen *Z.* [77] unde k. v. d. r. *fehlt B.* ſo ſi denn für gericht koment *Bc.* [78] ſelbe *fehlt Bab.* [79] iſt der nimet den ſelben *Babc. z. Dr.* vnde der wider im da iſt der nimet den ſelben *B.* [80] dirre *B.* Vnde gein dem div ſache zewandeln iſt. der nimt den ſelben fvrſprechen. den ienr da gebeten hete. Vnde dem er *Z.* [81] ſîne *oder* ſîn *alle.* [82] geſaget hat *A.* geſeit hat *Z.* hat geſeit *B.* den dire da gebetten hette Vnd im ſîn heinliche geſeit hat (ſeit *Bb.*) *Babc. z. Dr.* [83] ſ. vnd gegeben haette *A.* über d. ſ. *fehlt B. Babc. z. Dr.* [84] er ſîn *Babc. z. Dr.* [85] werden *B. Babc. z. Dr.* ſol er ſîn wort ſprechen *Z.*

Digitized by Google

en alſô. ſeit jener[86]) dem rihter daȝ er im[87]) ſîne heimelîch geſaget habe, unde wil des der rihter[88]) niht gelouben: des ſol jener zen heiligen ſweren[89]), der ime ſîn heimelîch geſaget hât[90]). in ſol[91]) der rihter mit rehte überheben[92]) daȝ er ſîn wort niht[93]) ſpreche, unde ſol im gebieten daȝ er jenes[94]) wort ſpreche, der im ſîne heimelîch geſaget hât. Diz reht iſt reht vor[95]) geiſtlîchem gerihte[96]) unde vor[97]) wereltlîchem[98]). unde ſprichet ein man eines menſchen wort über[99]) eine ſache, unde der[100]) ſeit im ſîne heimelîche dar über[101]), unde wirt diu ſache ûf geſchoben[102]): der vürſpreche mac wider[103]) die ſache nimmer mêr kein wort[104]) geſprechen.

VON DEN RÂTGEBEN.[1]) 73.

Nu ſulle wir ſprechen von den râtgeben[2]). Iſt[3]) ein man alſô[4]) wîſe[5]), daȝ er[6]) den liuten guoten rât geben[7]) kan, unde bittet in ein man daȝ er im rât gebe über ein[8]) ſache: er iſt niht ſchuldic rât ze geben umbe ſus[9]). er nimet ſîn guot wol mit rehte dar umbe[10]), alſô daȝ er im ûf daȝ reht râte. unde iſt[11]) der rât nüze[12]), ſô iſt er[13]) im daȝ guot[14]) ſchuldic ze gebende[15]). unde wirt im der rât[16]) niht nüze[17]), ſô ſol er[18]) im niht geben[19]). unde tuot er im einen rât an der ſache der im ſchedelîchen iſt, er[20]) hât als vil ſchulde als der übel vürſpreche[21]). Er ſol[22]) armen liuten durch got

---

[86]) get iener dar vnde ſeit *B. Z. Babc. z. Dr.* [87]) daz im der man gegen dem div ſache zehalden (zewandeln *Z.*) iſt *B. Z.* das Im diſe (diſs *Bc.* des *Dr.*) manneſs (man *Bb.* manne *z.*) wider ſtritt *Babc. z. Dr.* [88]) der r. des *B. Z. Bbc.* [89]) ſich ienr boreden *Z.* ſo ſol iener dar gen *B. Babc. z. Dr.* [90]) hat (habe *B.*). daz ez alſo ſi *Z. B.* habe (hat *Bb. z. Dr.*) Vnd ſol ſwern uff den h. Das es alſo ſy *Babc. z. Dr.* [91]) ſolz *B. Bc. z. Dr.* ſo ſol ins *Z.* [92]) erlan *B. Bac. z. Dr.* rihtær erlazen mit allem rehte *Z.* Der richter ſol Im ſin vor recht erlan *Bb.* [93]) iht *B. Z. Bab. z. Dr.* [94]) des *B. Z.* [95]) in *Bac.* an *Dr.* [96]) recht *Dr.* [97]) vor *fehlt Dr.* hat. daz iſt vor g. g. reht vnde och vor *Z.* iſt ouch in g. g. recht als in *Bb.* [98]) hat. daz iſt vor g. vnde vor wertlichem g. reht *B.* hat das iſt recht in g. vnd in w. g. *z.* vnde v. w. *fehlt Bac. Absatz und Überschrift* der dem furſprechen geſeit *Z.* [99]) vmbe *B. Z. Babc. z. Dr.* [100]) der *fehlt B.* [101]) vnd hat es im ſein heymlich geſagt *Dr.* dar über *fehlt B.* unde der — über *fehlt Babc. z.* [102]) uff gezogen *Ba.* uff geſchlagen *z.* Vnde wirt div ſache vf geſhoben. Vnde hat im der menſche ſin heimliche geſeit *Z.* [103]) mit rehte vmbe *B. Z. Babc. z. Dr.* [104]) m. wider in *B. Bb. z. Dr.* m. wider in niht *Z.* niemer wider in *Ba.* kein wort *fehlt Bc.*

*LXXIII. Berger* 132. *Schilter* 70. *Lahr* 77. — *Für einen nützen Rath kann der Rathgeber Belohnung fordern; für einen schædlichen haftet er gleich dem Fürsprechen.* — [1]) *Ebenso Bab. z. Dr.* von ratgeben *B. Z.* Von ratgeben lxxxij *Bc.* [2]) Nu — râtgeben *fehlt B.* [3]) Unde iſt *B. Z. Bab. z.* vnd iſt das *Dr.* [4]) ſo *B.* [5]) weis iſt *Dr.* [6]) w. der *Z.* [7]) wol g. *Z.* [8]) rate vmbe ſin *B. Z. Bab. z. Dr.* das beſte rat vmb ſin *Bc.* [9]) vmb ſuſs ze ratent *Bc.* [10]) er mac ſ. g. drvmbe nemen (wol n. *Z.*) m. rehte (m. r. *fehlt Bc.*) *B. Z. Babc. z. Dr.* [11]) wirt im *B. Z.* [12]) unde — nüze *fehlt Dr.* [13]) der rât — er *fehlt Babc. z.* [14]) des gvotes *Z.* [15]) im des gvotes (g. *fehlt Bb.* g. vnd geheyſs *Dr.*) ſchvldic *B. Babc. z. Dr.* [16]) wirt er im *B. Z.* [17]) zu nutz *Bb.* [18]) er ſol *B. Z. Babc. z. Dr.* [19]) geben *fehlt Bab. z.* [20]) vnde tvot ienem avch (gitt er Jenem *Babc. z. Dr.*) rat der wider im da (da *fehlt Bc. z.* da w. in *Bab. Dr.*) iſt. an der ſache. (den ſachen *Bc.*) der *B. Babc. z. Dr.* Vnde git er iem och rat der wider im iſt an den ſelben ſache. Der *Z.* [21]) vorſp. von dem ich iezv ſprach *B.* valſche ſvrſprech. von dem wir hie da vor ſprachen (hieuor geſprochen haben *Babc. z. Dr.*) *Z. Babc. z. Dr.* [22]) ſol ovch *B. Z. Bab. z. Dr.*

ſinen rât mit triwen geben. Wan des iſt er in gebunden[23]). von râtgeben hân wir hie vor mêr[24]) unde ouch[25]) ernâch.

## 74. VON GEZIUGEN. [1])

Diz iſt von geziugen[2]). Hie vor iſt geſeit[3]) wer geziuc[4]) mac geſîn oder niht. Umb ſwelhe ſache der man geziuc iſt, da ſol er niht guotes[5]) umbe nemen. unde nimet er aber guot dar umbe[6]), unde kumet er vür den rihter, unde ſol er dâ iemand[7]) ſînes rehtes helfen[8]): über den der[9]) dâ ſweren ſol, der[10]) mac in[11]) dâ mit verwerfen[12]), daȥ im guot gelobet[13]) ſî oder gegeben[14]). unde lougent er des[15]), des ſol er ſich entſachen[16]) mit ſînen zweien vingern, oder in ſol ſîn jener überziugen ſelbe dritte den eȥ wârȥ gewiȥen ſî. unde als ers[17]) überziuget wirt, ſô iſt er dem rihter ſchuldic einer vrevel nâch gewanheit[18]), unde[19]) ſol ein jâr ſîn daȥ er niemandes[20]) geziuc mac[21]) geſîn[22]). Eȥ iſt ein grôȥ dinc[23]), ſwer guot dar umbe[24]) nimet, daȥ er einem ſînes rehten[25]) hilfet[26]). Eȥ iſt aber bœſer, ob er einem[27]) unrehtes hilfet[28]). Nu[29]) ob ein man ſîn reht anders niht behaben mac, ern gebe dem rihter guot[30]) unde den[31]) andern die dâ zuo gehœrent[32]): dem râte wir daȥ er guot gebe ê daȥ er ſîn reht verlieſe[33]). ſi habent ſîn aber[34]) tôt-

---

[23]) d. got rat (rat vmb funſt *Dr.*) geben (raten *Z. Ba.*). des iſt er in von (vor *Bab. z. Dr.*) got ſchvldic *B. Z. Babc. z. Dr.* [24]) mêr *fehlt Ba.* [25]) ouch *fehlt B. Ba. z. Dr.*

*LXXIV. Berger* 134. 135. *Schilter* 71. 72. *Lahr* 79. 85. — *Verwerfung und Strafe erkaufter Zeugen. Vom Erkaufen des Rechts. Lib. Sapient. I,* 1. — [1]) *Ebenso B.* Von den gezügen *Ba. Dr.* Von den ziugen *z.* Von geziugen lxxxiij *Bc.* Wie nieman gvot nemen ſol dar vmbe (*am Rande* dar vmbe daz) er gezive iſt. *Z.* [2]) den ziugen *z.* den geczeugen *Dr.* Diz — gez. *fehlt B. in Bb. als Überschrift.* [3]) ſtet geſchriben *B.* [4]) zive *B. z. Dr.* [5]) dehein gvot *Z.* guotes *fehlt Bab. z.* niht g. *fehlt Bc.* [6]) unde — umbe *fehlt B. Z. Babc. z.* [7]) er iemen *B.* ſol ienem *Z.* ſol enem *Bb.* ſol iem *z.* ſol nemen *Ba.* ſol iede iens *Bc.* [8]) vmb nemen darumb er für den richter kommet der ſol yenem ſeines rechten helffen *Dr.* [9]) er *B. Z. Babc. z. Dr.* [10]) er *B.* [11]) den *Bb.* [12]) verwerfen. da mit *B. Babc. z.* da verwerffen mit recht *Dr.* [13]) geheizzen *B. Z. Bab. z. Dr.* [14]) o. geg. *fehlt B. Z. Babc. z.* vnd gegeben *Dr.* [15]) des. daz im gvot (nit guotz *Bc.*) weder (w. *fehlt Bbc. Dr.*) geheizzen noch (oder *Bb.*) gegeben ſi *B. Z. Bbc. z. Dr.* unde — des *fehlt Ba.* [16]) entſagen *Ba. z. Dr.* entzagen *Bb.* entſlahen *B. Bc.* er ſol ſich bereden *Z.* [17]) als er erſt *A.* oder er ſolz (ſoll *Bbc. Dr.*) in vber reden (erziugen *Bc.*) ſelbe dritte (dr. die die warheit wiſſen *Ba.* dr. die das fur war wuſſent *Bbc. z.* dr. die das wiſſent. *Dr.*). daz er im gvot gehiezze (das im guot verheiſsen oder gegeben ſi *Bc.*). vnde (Vnde daz *Z.*) er daz lobte zenemen oder erz den phangen (ez enph. *Z.* er empf. *Bb.* empf. *Bc.*) habe. als er des *B. Z. Babc. z. Dr.* [18]) ſo ſol er dem rihter bvezzen. mit einer (e. buoſſe ein *Bac. z.* e. buoſs einer *Dr.*) vreuel. div (e. buſſe die ſreuell iſt *Bb.*) iſt etwa (e. *fehlt Ba.*) ein phvnt. etwa (e. ein halbes oder *Babc. z. Dr.*) ſvnſe ſchillinge. *B. Z. Babc. z. Dr.* [19]) Vnde er *Z.* er *Bab. z. Dr.* [20]) deheines menſchen *B. Z.* deheines mannes *Babc. z. Dr.* [21]) ſol *B. Z. z.* müg *Ba.* [22]) geſin Noch wibes *Ba. z. Dr.* geſin noch deheins wips *Bb.* ſin noch einz wibs *Bc.* [23]) vntat *B. Z. Babc. z. Dr.* [24]) der dar vmbe gvot *Z. Bc.* [25]) rehtes *Z. Ba.* r. oder vnrechtſ *z.* [26]) h. oder vnrehtes *B. Bb.* helfe oder vnrechtes *Ba. Dr.* [27]) ſo iſt daz vil boſer. daz er im *Z.* [28]) Eȥ iſt aber — h. *fehlt B. Bab. Dr.* daȥ er einem — hilfet *fehlt Bc. Absatz und Überschrift* von rehte. *B.* Wie der man ſin reht erkoſen ſol *Z.* Wie man recht verkouffen (erköffen *Bbc.*) ſol (lxxxiiij *Bc.*) *Babc. z.* Wie man recht erkauffen ſol das merck alſo *Dr.* [29]) *fehlt Bac. z.* [30]) ern mvoz dem rihtær g. geben *Z.* [31]) den *fehlt Babc. z. Dr.* [32]) horent vnde (v. die *Bab. z.*) hie vor genennet ſint *B. Bab. z. Dr.* zvo dem gerihte hornt. Vnde die hie vor genennet ſint *Z.*

liche ſünde[35], daʒ ſi ſîn[36] guot nement[37]. unde dâ von[38] ſprichet der wîſe Salomôn, alle die rihter ſîn ûf ertriche, die ſüllen daʒ reht minnen.[39]

WIE MAN MIT DES KÜNGES BANNE RIHTEN SOL.[1] 75.

Ez enmac mit rehte dehein bûr[2] rihter geſîn, noch[3] nieman der ſîn reht verloren hât. Kumet[4] aber ein tât[5] diu minner[6] iſt wan umbe[7] fümf ſchillinge, von roube oder von diupheit[8], dâ mac man[9] wol einen vogt über[10] kieſen, dâ doch des küniges ban iſt, der dâ über rihte[11]. Ich meine alſô. ſwâ der rihter niht iſt der über[12] wunden rihten ſol[13], dâ mac man[14] wol einen kieſen der ze hût unde ze hâre rihte[15], eʒ ſî in ſteten oder in dorfen. ſwâ man[16] anders rihtet wenne[17] hie geſchriben ſtêt[18], der wirt ſchuldic an den liuten.[19] Kein[20] vogetei iſt niht[21] lêhen[22]. wan[23] ſwâ man rihter nemen ſol, dâ[24] ſol man nemen nâch der liute râte[25]. Swer[26] des bannes von dem künige niht enhât[27], der enmac niht gerihten wan ze hût unde ze hâre. daʒ[28] beſcheide wir alſô. Hât ein phafen fürſte regalia[29])

---

[33]) wir raten im ê. daz (daz *fehlt Bab.*) er ſin reht verliſe. daz er. ê. (ê *fehlt Z. Bab. Dr.*) ſin gvot (guot e *Ba. Dr.*) gebe ez iſt bezzer. ein wenic gegeben. danne ein michelteil verloren. er git ez (gebiſs *Bc.*) vngerne. vnde mohte er ſvs reht han (h. r. *Bb.*) gewunnen (er reht ſvs gehan *Z.*). er het in niht gewunnen (gew. *fehlt Z. Bbc. z. Dr.*) geben (danne — geben *fehlt Ba.*). da von hat er (er ſin *Bc.* er es *Dr.*) dehein ſvnde *B. Z. Babc. z. Dr.* [34]) die habent *B. Dr.* ez habent die *Z.* [35]) ſi h. — ſünde *fehlt Babc.* [36]) die ſogetan *B. Z. Bab.* die ſemlich *Bc.* die ſollich *Dr.* [37]) git *Bb.* ſi habent — nement *fehlt z.* [38]) Vnde da vor ſvln ſich alle die behvoten. die gerihtes phlegent. daz ſi mit ir gerihte den ewigen tot iht erwerben. Vnde dar vmbe *Z.* [39]) unde dâ — m. *fehlt B.* ſalomon. Minnet daz reht die daz ertriche rihtent. dez bedvrfen die rihtær alle wol *Z.* Da möchten ſich alle die gerne vor huetten (behuten *Bb. z.*) die mit gerichte vmbgent wann ſalomon der wiſe ſprichet alſo Minnet das recht alle die das ertrich richtent deſs bedürffen die richter wol *Babc. z. Dr.*

*LXXV. Berger* 136 — 138. *Schilter* 73. 74. *Lahr* 86. 87. — *Wer nicht Richter seyn könne. Von gekorenen Vægten. Verleihung des Gerichtsbannes durch den Kœnig und die Layenfürsten. Um Eigen richtet man nur an der rechten Dingstatt. Sächs. Landr. I,* 55. 56. 59. — [1]) *ohne Überschrift mit dem vorigen in eins B.* wie phaffen fürſten rihter den pan enphahen ſuln *Z.* Wer zuo hut vnd zuo har wol rechten (Rihten *Bb. z.* gerichten *Dr.*) mag *Bab. z. Dr.* Wer ze hut vnd ze har richten mag lxxxv *Bc.* [2]) gebavre *B.* gebvre *Z. Bac.* gebaur *Dr.* gebur richton noch *Bb.* Wer ze hut vnd ze har wol richten mag Es mag mitt recht kein gebur *z.* [3]) noch nieman der vnelchen geboren iſt. noch *B.* [4]) begegent *B. Z. Babc. z. Dr.* [5]) getat von divpheit oder von rovbe *Z.* [6]) minder *Z.* [7]) danne *B. Z. Babc. z. Dr.* [8]) von diepheit o. v. roube *Babc. Dr.* von diepſtal oder von roub *z.* von — diupheit *fehlt B. Z.* [9]) er *Ba.* [10]) vmbe *Z. Bab. Dr. fehlt z.* einen voget wol vmbe *B.* da mag wolt die mengi einen vogt *Bb.* [11]) rihter *B.* rihtet *Z. Babc. z. Dr.* [12]) vmbe *B. Z. Babc. z. Dr.* [13]) richtet *Babc. z. Dr.* [14]) er *Ba.* der mag *z.* [15]) rihtet *B. Z. Babc. z.* dâ mac — rihte *fehlt Dr.* [16]) Swer *B.* [17]) danne *B. Babc. z. Dr.* rihtet anders danne *Z.* [18]) iſt *B. Z. Bac. Dr.* hie vor beſchriben iſt *Bb.* [19]) *Absatz und Überschrift* Wer über mentſchen bluott richter geſin mag (müg *Dr.*) *Ba. Dr.* Wer vber eins menſchen blut Rihten mag *Bb.* Wer über menſchen bluot richter mag geſin lxxxvij *Bc.* wer über menſchen bluot richten mag *z.* [20]) Ein *B. Z. Babc. z. Dr.* [21]) n. reht *B. Z. Bac. z.* vogt en iſt n. recht *Bb.* vogt iſt mit recht *Dr.* [22]) leben *Z.* [23]) *fehlt Z. Bb.* [24]) die *B. Bc. Dr.* [25]) kvr *B. Z. Babc. z. Dr.* [26]) vnde ſwer *B. Bc.* [27]) niht enhât v. d. kvnige *B. Z. Babc. z. Dr.* [28]) ditz *B. Babc. z. Dr.* [29]) künglichs *Bc.* gericht *Dr.*

Digitized by Google

von dem künige, der [30]) mac niemande dâ von [31]) deheinen ban gelihen dâ eȥ den liuten an den lip oder an den geſunt oder an bluotrunſt geit [32]). unde enphilhet er einem rihter alſô ſîn gerihte [33]), daȥ er über menſchen bluot [34]) rihte: der [35]) wirt ſchuldic an allen den, die ir bluot [36]) vergieȥent [37]). wan [38]) wil er rehte tuon [39]), ſô ſol er den rihter ze dem künige ſenden [40]). unde mac der dâ hin [41]) niht [42]) komen, ſô ſol der phafen [43]) fürſte ſînen boten [44]) ze dem künige [45]) ſenden, daȥ er ſînem rihter den ban an ſînem [46]) brieve ſende. Des bedurfen leien fürſten [47]) niht [48]), die iriu lêhen von dem künige enphâhent [49]). der lihet den ban wol [50]) ſînem [51]) rihter. unde der rihter mac [52]) in für baȥ niht gelihen [53]). unde hât ein leien fürſte ſunderiu [54]) gerihte, dâ man über menſchen bluot rihten ſol [55]): der ſol [56]) ieglichem rihter beſundern ſîn gerihte [57]) lihen. unde der phafen fürſten rihter die ſullen daȥ ſelbe von dem künige [58]). Aller leie [59]) klage unde alleȥ [60]) ungerihte mac [61]) der rihter rihten [62]) der den ban hât, unde daȥ [63]) in ſînem gerihte lît [64]); âne ob man umbe [65]) eigen klagete [66]). dar umbe mac dehein rihter niht gerihten [67]) wan ûf der rehten [68]) dincſtat. Daȥ iſt alſô [69]) geſprochen. ſwâ daȥ eigen lît, dâ ſol man ouch [70]) dar umbe [71]) rihten. Bî künges [72]) banne mac man wol rihten. Swer den ban eines [73]) enphâhet [74]), der darf ſîn [75]) anderweide [76])

---

30) da *Z.* 31) da von niemen *B.* da von nieman *Z.* 32) an ir lip oder (vnd *Ba.*) an ir blvot vz giezzen (vz g. *fehlt Bb.*) get (vergieſſen gang *Dr.*) *B. Babc. Dr.* an ir lip gat oder an ir bl. uff gieſſen *z.* an den lip oder an blvot regen get *Z.* 33) ſin gerihte alſo einem rihter *B.* 34) lip vnd bluot *Ba. z.* bluot vnd lib *Bc.* vber die blvot rerigen *Z.* über die bluotreunſe *Dr.* 35) er *Z. Bab. z. Dr.* 36) menſchen blut *Bb.* 37) vz giezent *Z. Babc. z.* vz giezzent an dem gerihte *B.* 38) *fehlt Z.* vnd *Babc. z. Dr.* 39) da mite rehte varn *Z.* vnde wil der pfaffen fvrſte reht varen *B.* 40) ſ. dem er ſin gerihte da (da *fehlt Babc. z.*) lihet *B. Z. Babc. z. Dr.* 41) dar *Z. z. Dr.* er dar *Bab.* der rihter dar *B.* 42) der nit dar *Bc.* 43) ph. *fehlt B.* 44) ſ. boten *fehlt Bc.* 45) b. dar *B. Z.* 46) einem *B. Z. Babc. z. Dr.* 47) vnde iſt auch reht. dirre dinge bedarf ein leien fvrſte (leige *Babc. z. Dr.*) *B. Babc. z. Dr.* daz iſt reht. Dirre dinge bedarf ein leige *Z.* 48) *alles übrige von hier an fehlt in Ba.* 49) der gerihte enphahet von dem kvnige. *B. Z. Bbc. z. Dr.* 50) wol d. pan *B. Bbc. z.* wol d. pan von rehte *Z.* 51) ſeinen bann wol dem *Dr.* 52) dem richter. der richter mag aber *Bc.* 53) verlihen *Bb.* 54) der fvrſte ſvnderlich *Z.* der leyg fürſt ſvnderlich *Bc. z. Dr.* der leye furſt ſunderlichen *Bb.* 55) vmbe blvot regen rihtet *Z.* 56) den ſol er *Dr.* 57) gelihen. als mangen rihter ein fvrſte hat. der ſol er ieglichem beſvnder ſinen pan *B.* der ſol man iegelichem beſvnder ſinen pan *Z.* ir ieglichem ſinen ban ſunderlichen *Bb. Dr.* iegclichem ſin ban ſvnder *Bc.* da ſol er ir iecklichem ſinen ban ſunderlich *z.* 58) rihter ſol avch iglicher. von dem kvnige ſinen pan beſvnder enphahen. von ſiner hant. oder an briefen. als hie vor gereit iſt. *B.* unde der ph. — künige *fehlt Z. Bbc. z. Dr.* 59) hande *B. Z. Bc. z. Dr.* 60) kl. u. alleȥ *fehlt Bc. z.* 61) daz mac *Z.* 62) wol r. *B. Z. Bc.* 63) hat. ſwaz *B. Z. Bc.* der den b. hat wol richten waz *z. Dr.* 64) iſt *z. Dr.* zerihten iſt *B.* Der Richter der den ban hat der mag woll richten was in ſinem gericht iſt *Bb.* 65) vf *B. z.* vff eyn *Dr.* an allein ob ein man vff *Bb.* ane das ob man vff *Bc.* 66) claget *B. Bbc. z.* klegt *Dr.* lit. wan vmbe eigen *Z.* 67) da mag er niht vmbe (vmbe *fehlt Dr.*) gerihten. noch dehein rihter *B. Z. Bbc. z. Dr.* 68) an rehter *B.* ander rehten *Z.* 69) dauon *Bb. z.* dar vmb *Bc.* 70) mac man wol *Z.* ouch *fehlt Bc.* 71) dar vber *B. Bbc. Dr.* uber *z.* 72) des k. *Z. Bbc. z. Dr.* 73) eineſt *Z.* einiſt *Bbc. z. Dr.* 74) emſten den phahet *B.* 75) endarf in *Z.* bedarf in *B. Bbc. z. Dr.* 76) anderwerb *Bb. Dr.* anderwert *z.* andriſt *Bc.*

niht enphâhen diwîle unde er rihter iſt, der künic lebe oder er ſî tôt[77]). wirt im aber[78]) daʒ gerihte genômen, unde wil er aber rihter werden[79]): er muoʒ den ban anderweide[80]) enphâhen[81]).

VON RIHTERN.[1]) **76.**

Ez mac dehein rihter êlich[2]) dinc gehaben[3]) âne ſîne bütele[4]), die daʒ dinc gebieten[5]) ſullen[6]). wan[7]) dâ ſal man den bütel[8]) der êrſten urteil umbe[9]) vrâgen, ob er[10]) daʒ dinc alſô[11]) geboten habe, als[12]) reht ſî; unde ſol vrâgen, ob er ze[13]) rehte verbieten ſülle überbraht unde[14]) unzuht. ſô ſol der rihter vrâgen[15]) ob eʒ wol an der zît ſî; ſwer ze dem gerihte[16]) niht komen ſî, ob im der[17]) wetten ſülle. unde über daʒ alleʒ ſol er den bütel[18]) vrâgen. der ſol ouch dar über[19]) erteilen. unde iſt diu dritte zît des tages hin, ſô iſt wol zît daʒ man dinc[20]) ſuochen ſol. daʒ heiʒent die leigen terzen[21]) zît. ſwer zehant dar nâch[22]) niht[23]) kumet[24]), der ſol dem rihter wetten. dar nâch ſol menniclich[25]) klagen mit vürſprechen[26]) ſwaʒ[27]) im werre[28]).

---

77) enphahen. ob der kvnic ſtirbet iſt der rihter dannoch an dem gerihte. der den pan von dem kvnige enphie. der hat den pan dannoch mit rehte *B.* empfahen ob (Ob nu *Bc.*) der kung ſtirpt Iſt der richter (er *Dr.*) dennocht an dem gericht (dennoht richter *Bc.*) der den bann von dem kung empfangen hatt ſo (ſo nu *Bc.*) der kung tot iſt ſo hatt er den bann dennocht mit recht *Bbc. z. Dr.* enphahen. obder kvnic ſtirbet der rihter der den pan enphangen hat. von dem kvnge. ſo der kvnic tot iſt ſo hat er doch den pan mit rehte. ob er dannoh an dem geriht iſt *Z.* 78) aber im *Bb. z. Dr.* 79) genomen ioch (doch *Dr.*) die wile (wil ſo *Bb.*) der kvnic lebet vnde ſol er wider an daz ſelbe gerihte komen. oder an ein ander gerihte (lebt. Vnde ſol er ander weide rihtær ſin *Z.* l. vnd ſoll er anderwerb (anderwert *z.*) r. werden *Bb. z. Dr.*) *B. Z. Bb. z. Dr.* 80) anderwerb *Bb.* anderwert *z.* 81) enphahen. nach des kvniges tode (er muoʒ — tode *fehlt Dr.*). ſo (ſo *fehlt Z.*) hat er in alle die wile er (vnd er *z. Dr.*) rihter iſt. *B. Z. Bb. z. Dr.* genomen die wil der küng lebt ſo ſol er andriſt richter werden vnd muoſs den ban andriſt enphahen nach des küngz tot ſo hat er aber alle wil er richter iſt *Bc.*

*LXXVI. Berger* 138 — 140. *Schilter* 75. 76. *Lahr* 88. 90. — *Hegung des Gerichtes. Klage und Antwort ohne Fürsprechen und mit demselben. Pflicht und Recht Fürspreche zu seyn. Sächs. Landr. I,* 59. 60. 61. *Kaiserrecht I,* 5. — 1) elich dink *B.* von elichen dingen *Z.* wie der richter elich ding gebieten ſol *z. Dr.* Wie der Rihter ein ieglich ding gebieten ſoll *Bb.* Wie ieglich richter etlich ding gebieten mag lxxxviij *Bc. in Ba. fehlt das ganze Capitel.* 2) ieglich *Bbc.* 3) gebieten *Bbc. z.* 4) gebvtel *B. Z. Bb. z. Dr.* 5) d. ze rehte g. *Z. Bb. z.* 6) ſönd ze recht *Bc.* zuo recht ſollen gebieten *Dr.* 7) *fehlt B. Z. Bbc. z. Dr.* 8) gebvtel *B. Z. z. Dr.* 9) vmbe *fehlt Z.* 10) Alſo ob er *Bb. z. Dr.* vmb fragen der erſten vrteil Alſo über *Bc.* 11) alſô *fehlt B. Dr.* 12) als ez *Z. Bb. z. Dr.* 13) mit *B. Z. Bbc. z. Dr.* 14) vnd an alle *Bb.* vnd alle *Bc. z. Dr.* vberigen braht vnde alle *B. Z.* 15) aber vr. *Z.* 16) teidinge oder ze dem gerihte *A.* dinge *B. Bbc. z. Dr.* 17) ſi. zeder zit. ob er im *B.* 18) ſvl. des ſol er noch allez den gebvte *B.* ſwer zvo dem dinge komen ſol. ob der zerehter zit niht kvmet. ob im der wettehaſt ſi. des ſol er noh allez den gebvtel *Z.* ſi zu der zite oh man Im gebieten (beiten *z. Dr.*) ſolle des ſoll er noch alles den gebutell *Bbc. z. Dr.* 19) ouch d. ü. *fehlt B. Z. Bbc. z. Dr.* 20) daz dinc *B. Z. Bbc. z. Dr.* 21) terze *Z.* die lvote terze *B.* 22) dor nach zu hant *Bb. z.* 23) vnd wer dar nach nit ze hant *Bc.* 24) darnach denn nicht kommet czehand *Dr.* 25) ein iegelich man *Z.* 26) vorſprechen *A. B. so auch weiterhin.* 27) daz *Z. Bb. z. Dr.* 28) ſw. im w. *fehlt B.* des im gebriſt *Bc.*

Digitized by Google

Ein ieglich man mac ſelbe[29]) wol klagen unde antwürten vor gerihte[30]), ob er ſich des ſchaden wil getrœſten der im[31]) geſchit ob er ſih verſprichet âne[32]) vürſprechen. Wan ſô muoʒ er ouch ſelbe[33]) den ſchaden haben. unde[34]) hât er aber[35]) einen vürſprechen, unde verſprichet ſich der[36]): des mac er ſich[37]) wol erholen mit einem andern[38]). unde[39]) als er den vürſprechen genimet, ſô muoʒ er ſtæte hân ſwaʒ er[40]) ſprichet. unde als er einen vürſprechen[41]) genimet, der ſol im alleʒ ſîn dinc unde alleʒ ſîn reht dingen, unde ſol im[42]) geſpræches gern[43]). unde[44]) daʒ ſol im der rihter erlouben. dar nâch ſol er ſînem vürſprechen ſîne ſache heimelichen vür legen[45]). unde wilen ſi[46]) ze lange ſprâchen[47]), der bütel ſol in[48]) gebieten daʒ ſi wider vür komen[49]). Nieman mac des geweiren[50]), er müeʒe vürſpreche ſîn in dem gerihte dâ er inne want[51]), oder dâ er[52]) guot inne hât nâch gewanheit[53]); âne über ſîne hûsvrowen[54]) unde über ſîniu kint, unde âne[55]) über ſînen mâc[56]), unde âne[57]) über ſînen herren, unde âne über[58]) ſînen man[59]), unde âne über[60]) ſînen toten, ob in diu klage an ir lîp oder an ir êre gêt[61]). unde git[62])

---

[29]) ſelbe *fehlt B. Z. Bbc. z. Dr.* [30]) antwrten. ane fvrſprechen *Z. B. Bb. z. Dr.* vnd ouch antwürten vor gericht an fürſprechen *Bc.* [31]) im da von *B. Bbc. z.* erwegen der im da von *Z.* verwegen vnd getröſten der im da uon *Dr.* [32]) vor gerihte ane *Z.* [33]) Wan verſprichet er ſich ane fvrſprechen. des mac ſich ein man niht erwoln. er mvoz *Z.* geſchiht. verſprichet (vnd v. *Bc.*) ſich ein man (er ſich *Bb. z. Dr.*) an vorſprechen des mag er ſich (ſich ein man *Bb. z. Dr.*) niht erholen. er mvoz *B. Bbc. z. Dr.* [34]) *fehlt Bb. z. Dr.* [35]) aber *fehlt Z. Bbc. z. Dr.* [36]) miſſeſprichet der (er *Bb. Dr.*) *Z. Bbc. z. Dr.* [37]) er (der *Bc.*) mac ſich (es *Bb.*) *Z. Bbc. z. Dr.* ſchaden han. verſprichet ſich eines mannes vorſpreche der mac ſich *B.* [38]) andern furſprechen *Bb.* [39]) Swenne der man fvrſprechen nimt. ſo ſol in der rihtær vragen. ob er an ſins fvrſprechen wort. welle iehen. ſo (vnnd *Dr.*) ſol er ſprechen ia. vnde *Z. Bbc. z. Dr.* [40]) der fvrſpreche *Z. Bbc. z. Dr.* [41]) geſprichet. des iſt etwa (e. *fehlt Dr.*) niht gewonheit. daz man (man ein *Bc.*) vrage ob er an ſins vorſprechen wort welle iehen. daz (Dis *Bb. z.*) iſt nach des landes oder (nach d. l. o. *fehlt Bbc. z. Dr.*) nah der livte gewonheit. Als (Ob *z.*) der man vorſprechen *Z. Bbc. z. Dr.* [42]) genimt. ſo ſol er (ers *Bb.*) im offenlih niht (niut offenbar *Bc. Dr.*) ſagen. er ſol im zvo (es zu im *Bb.* ims *Bc.* im *z.*) rvnen ſwaz er wil. daz er wænt daz im gvot ſi (daz — ſi *fehlt Bbc. z. Dr.*). Der fvrſpreche ſol im *Z. Bbc. z. Dr.* andern. ſwenne der man vorſprechen nimt. ſo ſol in der rihter vragen. ob er an ſines vorſprechen wort welle iehen oder niht. ditz iſt nach der lvte gewonheit. als der man vorſprechen genimt. ſo ſol er im niht offenlichen ſagen er ſol im zvo ravnen ſwaz er wil der vorſpreche ſol in *B.* [43]) gern gonnen *Bb.* ſins geſprechs vil gerne loſen *Bc.* [44]) *fehlt B. Z. Bbc. z. Dr.* [45]) dar nâch — legen *fehlt B. Z. Bbc. z. Dr.* [46]) wil er *B. Z. Bbc. z. Dr.* [47]) ſprechen *Bb. z. Dr.* [48]) gebvtel ſol im *B. Z. Bb. z.* [49]) fvr den rehter komen *B. Bbc. z. Dr.* daz er wider fvr den rihtær kom *Z.* [50]) geweigern *B.* mac vber werden *Z.* Es mag niman gewern (gewideren *Dr.*) *Bbc. z. Dr.* [51]) wonhaft iſt *B. Z. Bbc. z. Dr.* [52]) dâ er *fehlt B.* [53]) gewonheit *die übrigen.* [54]) Jungfrowen *Bbc. z.* weib *Dr.* [55]) âne *fehlt Z. Dr.* [56]) ſein mogen *Dr.* vnd mage *Bc.* [57]) âne *fehlt B. Z.* [58]) oder vber *B.* âne über *fehlt Z.* [59]) unde â. ü. ſ. herren — man *fehlt Bbc. z.* vnd über ſ. man über ſ. herren *Dr.* [60]) â. ü. *fehlt B. Z.* âne *fehlt Bb. z. Dr.* vnd ſvnderlich über *Bc.* [61]) oder an ir geſvnt oder an ir ewere get. daz man ein menſche von ſiner (der *Z. z.*) criſtenheit wil (welle *Z. z.*) ſagen. oder meineide (m. welle (wil *z.*) ſagen *Z. z.*) *B. Z. z.* vnd an ir geſind oder an ſein eeweib gat das man eynen menſchen von der kriſtenheyt welle ſagen oder meyneyd well ſagen *Dr.* oder an ir geſunt oder das In an ir er gat will man ein menſch von der kriſtenheit ſagen oder meyneide welle ſagen *Bb.* ob die clag über ir lib oder an ir geſind oder an ir erwirdiget das man einen menſchen von der criſtenheit welle ſagen *Bc.* *Absatz und Überschrift* von fürſprechen *Z.* Ob ein furſprech ſtamlett *Bb. z. Dr.* (lxxxix) *Bc.* [62]) Nimt *Z.*

Digitized by Google

der[63]) rihter einen ſtamelenden[64]) man ze[65]) vürſprechen, daʒ iſt unreht[66]). geſchihet eʒ aber[67]), ſwaʒ er miſſeſprichet, des ſol jener deheinen ſchaden hân[68]). Ein ieglich man mac wol vürſpreche geſîn[69]) in diutſchen landen[70]) vor allem gerihte, den man an ſinem rehte[71]) niht beſchelten mac; als hie vor geſprochen[72]) iſt.

WIE MAN GEISTLÎCHE LIUTE BEKLAGET.[1]) 77.

Wir ſprechen: ſwâ der man reht vordert[2]), dâ ſal er[3]) reht[4]) nemen; ân geiſtliche liute: die klagent wol vor werltlichem rehte[5]), unde man ſol[6]) ſi beklagen vor[7]) geiſtlichem[8]) gerihte; ân[9]) umb eine ſache[10]). unde iſt daʒ[11]) ein geiſtlich man einen werltlichen[12]) beklaget vor gerihte daʒ werltlich iſt[13]) umbe gülde[14]): der rihter ſol im[15]) rihten. unde wil er im ſîne phenninge geben[16]) oder ein phant[17]), daʒ ſol er nemen. unde der leige beklaget ouch[18]) den geiſtlichen man vor[19]) werltlichem[20]) gerihte: der[21]) rihter ſol im[22]) rihten mit rehte[23]); anders[24]) aber niht wan[25]) umbe gülde.

VON GEWISHEIT.[1]) 78.

Swes der klager vor gerihte ſchuldic wirt, oder der[2]) ûf den diu klage dâ[3])

---

[63]) ein *Bb.* *z.* Ob ein fürſprech ſtamlet Vnd git ouch ein *Bc.* [64]) ſtambenlenden *Z.* [65]) zu einem *Bbc.* [66]) wider reht *B. Z. Bbc. z.* wider das *Dr.* [67]) aber ez *B. Z. z. Dr.* [68]) des hat er (der *Z.*) deheinen ſch. des wort er da (da *fehlt Dr.*) ſprichet *B. Z. Dr.* das wandlett er *Bb.* des mag er bald wider komen *Bc. fehlt z.* [69]) woll ſprechen *Bb. z.* [70]) inthevtſchen l. *B.* intvſchem lande *Z. Dr.* in tiutſchen l. fürſprech ſin *Bc.* [71]) ſinen rechten *Bb.* [72]) gereit *B.*

*LXXVII. Berger* 141. *Schilter* 77. *Lahr* 89. — *Klage und Antwort geistlicher Leute gegen weltliche vor weltlichem Gericht. Ubi quis petit, ibidem etiam jus dare h. e. respondere debet in causis omnibus: Constitutio Friderici I. bei Goldast, Constit. Imperial.* III, 331. §. 7. — [1]) *ebenso B.* Von gäſlicher (*am Rande* geiſtlicher) livte *Z.* Wie geiſtlich lüt (l. *fehlt Bb.*) vnd weltlich lüt ein ander beclagen ſuln *Bab.* Wie geiſtelich liut vnd weltliche ein ander richten lxxxx *Bc.* Wie geiſtlich vnd weltlich lüt enander ſönd beclagen *z.* Weltlich vnd geyſtlich leut an eynander beclagen ſol *Dr.* [2]) vorder *Ba.* [3]) er och *Z. Bab. Dr.* [4]) reht *fehlt Bab.* ers *Bc.* das ſol er ouch *z.* [5]) gerihte *B. Dr.* vor dem weltlichen gerihte *Z.* rehte an vmb eine ſache *A.* [6]) mvoz *Z. Dr.* mvoz man *B.* [7]) geiſtliche — vor *fehlt Babc. z.* [8]) dem geiſtlichen *Z.* [9]) wann *Babc. z.* [10]) ân — ſache *fehlt A.* [11]) g. vnde an vmbe ein ſache ob *B.* [12]) leien *B. Dr.* geiſtlichen *Bb.* [13]) vor werltlichem gerihte *B. Dr.* daz w. iſt *fehlt Babc. z.* [14]) vor weltlichem gerihte vmbe gelt. vnde wil er im niht gelten *Z.* [15]) in *A. Bb.* [16]) geben ſazehant *B.* zehant geben *Babc. z. Dr.* [17]) ein gvot phant *B. Bb.* guot pf. *Ba. z. Dr.* pfant *Bc.* rihten. git er im ſine phenninge zehant. oder ein gvot phant *Z.* [18]) ouch *fehlt B. Z. Babc. z. Dr.* [19]) wol vor *B. Z. Babc. Dr.* [20]) geiſtlichem *Babc. z.* [21]) vnde der *B. Z. Babc. z. Dr.* [22]) in *A.* [23]) mit (nach *Bc.*) rehte vber den geiſtlichen man *Z. Babc. z. Dr.* [24]) wan ders *A. fehlt B. Z. Babc. z. Dr.* [25]) aber nivr *B.* vnd nut wan *Bb.*

*LXXVIII. Berger* 141. 142. *Schilter* 78. *Lahr* 91. — *Sicherheit die Klæger und Beklagter dem Gerichte leisten müſsen. Pflicht und Geschäft des Fürsprechen. Sächs. Landr. I,* 61. — [1]) wie der rihter vorſprechen geben ſol *B.* Die niht gewiſ ſint *Z.* Wen der fronbotte behalten ſoll (lxxxxj *Bc.*) *Bbc. z. Dr. in Ba. fehlt das ganze Capitel.* [2]) der *fehlt B.* [3]) der da div cl. vf *Z.*

gêt: dâ ſullen ſi beide[4]) bürgen umbe ſezen, ob ſi[5]) niht guotes in dem gerihte[6]) habent daz der klage wert iſt[7]). Swer niht bürgen hât, den ſol der frônbote behalten[8]). Swen der man ze vürſprechen[9]) nimet, der ſol ſîn vürſpreche[10]) ſîn[11]) umbe allez daz, daz[12]) er hât den ganzen tac ze ſchaffene[13]), er werde im danne mit rehte benomen[14]).

79. WIE DER RIHTER VÜRSPRECHEN[1]) GEBEN SOL.[2])

Wir ſprechen, ez müge ein iegliche man[3]) ſînen ſchaden wol[4]) verſwîgen, ob er wil: aber daz gerihte hât[5]) ſîne vorderunge hin ze dem[6]), der den[7]) vride gebrochen hât, dar nâch als[8]) diu ſchulde iſt. Der rihter ſol vürſprechen geben dem, der ſîn von êrſten gert[9]), unde dem dar nâch[10]), ûf den diu klage[11]) gêt; unde ſol die klage vür lâzen komen, êr daz er deheinen[12]) mê gebe. der rihter ſol vrâgen umbe ein[13]) iegliche ſache gemeine liute[14]). daz[15]) meine wir alſô[16]), daz er niht bî dem êrſten vrâge der liute mâge oder ir[17]) friunde[18]), der diu ſache iſt. wan daz wære gefærlich[19]) an dem rihter. Swelich urteil er bî dem êrſten[20]) vrâget, die ſol man ouch bî dem êrſten[21]) vinden beide dem klager unde[22]) ûf den diu klage gêt[23]). Ein ieglich man mac wol geſpræches[24]) geren, ſô man in an ſprichet[25]), ſunderlîchen[26]) umbe eine[27]) iegelîche ſache.

---

4) beide *fehlt Z. Bbc. z. Dr.* 5) ſi beide *B.* 6) land *Bb.* den henden *Bc.* 7) daz — iſt *fehlt B. Z. Bbc. z. Dr.* 8) halten vntz das dem richter vnd dem cleger gnuog beſchicht alz das recht geben hat. *Bc.* der rihtær den gebvtel haizen behalten. *Z. Absatz und Überschrift* furſprechen *Z.* 9) vorſpr. *A. B.* 10) vorſpr. *A. B.* 11) ſin wort ſprechen *Z.* 12) daz detz *A.* 13) ze chlagene oder ze ſchaffene *A.* allez daz (das das *Bc. Dr.*) er den tac (des tags *Dr.*) zeſchaffen (zeſprechen *Z.*) hat *B. Z. Bbc. z. Dr.* 14) b. ob einer (ener *Z.*) dem andern niht (n. *fehlt Bc.*) abe wil gen (get *Z.*) *B. Z. Bbc. z. Dr.*

*LXXIX. Berger* 142. 143. *Schilter* 377. *Lahr* 92. — *Forderung des Gerichtes, auch wenn der Geschædigte schweigt. Verfahren des Richters beim Geben der Fürsprechen und bei der Urtheilsfrage. Sächs. Landr. I*, 62. *Kaiserrecht I*, 13. 14. — 1) vorſprechen *A. so auch weiterhin A. B.* 2) *ohne Überschrift mit dem vorigen in eins B.* Der die clage verſwigen wil *Z.* Wie ein Rihter vrteil fragen ſoll (lxxxxii *Bc.*) *Bbc. z.* Wie man eynen richter fragen ſol *Dr. in Ba. fehlt das ganze Capitel.* 3) mvge mein glich *B.* mvge mænlich *Z.* 4) wol *fehlt Bb.* 5) daz (vnd d. *Dr.*) g. hat aber (er aber *Bc.* aber er *z.*) *B. Z. Bc. z. Dr.* hat aber d. gericht *Bb.* 6) hinz ienem *B. Z. Bb. Dr.* hin ze eim *z.* 7) den *fehlt B. Bc.* 8) d. n. vnde *B. Z. Bc. z. Dr.* dor nach *Bb.* 9) am erſten g. *z.* ze (zuo dem *Dr.*) erſten begert *Bc. Dr.* ſol den des erſten da gert *B.* 10) diſem darnach *Dr.* gert dem andern dar nach *Bb.* zemerſten fvrſprechen geben der da claget. dar nah dem *Z.* 11) cl. da *B. Z. Bc. Dr.* 12) deheine *Bb.* keinen fürſprechen *Dr.* 13) ein *fehlt Bc.* 14) ſache gemeinlich *B.* gemeyn leut fr. vmb ein yegkliche ſache *Dr.* 15) vnde daz *Z.* 16) daz — alſô *fehlt B.* 17) mâge o. ir *fehlt B.* 18) der luten frunde oder ir mag *Bb. z. Dr.* des erſten der l. m. vnde ir vr. ſol vragen *Z.* der liuten friunde frage zuo dem erſten oder ir mag *Bc.* 19) gevarlich *Z.* varlich *z.* iſt gewerlich *Bb.* iſt (gefærlich *fehlt*) *Bc.* 20) Vnde ſwelher vrteil er des erſten *Z.* weler vrteil er ze dem erſten *Bc.* der richter zu dem (des *z.*) erſten *Bb. z.* Welcher vrteil der richter des erſten *Dr.* 21) zemerſten *Z. Bbc.* des erſten *z. Dr.* 22) vnde dem *Z. z. Dr.* 23) da gat *Dr.* Swelich — gêt *fehlt B.* 24) ſprechen *Bc.* 25) an in ſpr. *Bb.* 26) vnd ſunderlich *Dr.* 27) eine *fehlt B. Z. z.*

Digitized by Google

WIE MAN VREVEL UNDE UNGERIHTE BÜEZEN SOL.[1] 80.

Hie welle wir iuch wiſen[2] wie man vrevel unde ander ungerihte[3] büeʒen ſol[4]. Swer ſîn ſwert züket unde ſîn ungerehteʒ[5] meʒer ûf iemans ſchaden[6], dâ iſt daʒ ſwert[7] des rihters, oder fümf ſchillinge. diu wal ſtêt an dem rihter[8]. hât er aber ſchaden dâ mite getân[9], den büeʒe als reht ſî. umbe bluotrunſt[10] diu[11] âne verchwunden geſchihet[12] unde âne leme, dâ wettet man etwâ minner, etwâ mêr, unde ie nâch guoter gewanheit[13]. unde[14] ſprichet ein man den andern an, er habe en gewundet, unde wirt er des[15] unſchuldic: er büeʒet dem rihter niht[16], ern habe in danne kamphlichen an geſprochen. unde iſt daʒ man eine[17] wunden büeʒet diu alſô iſt, als[18] hie vor geſprochen iſt[19]: die ſol man büeʒen nâch wiſer liute râte. Swaʒ[20] man mit phenningen büeʒen ſol dem klager unde dem rihter[21], dâ ſol man dem klager[22] mêr geben wan[23] dem rihter. daʒ iſt reht[24]. Wir ſprechen: ſwâ

---

*LXXX. Berger* 143. 144. *Schilter* 79. 80. *Lahr* 165. 166. — *Welle und Buſse für Ungerichte. Wo Gericht sey. Sächs. Landr. I,* 62. — [1]) vreuel vnde vngerihtes bvzze *B.* wie man alle vravel bvozen ſol *Z.* Wie man freuel vnd wunden bueſſen ſol (lxxxxiij) *Bc.*) *Babc. z. Dr.* [2]) wiſſen lan *Bc.* Hie — w. *fehlt B.* [3]) übel *Ba.* freuel vnd wnden vnd ander gericht *z.* [4]) vnd wunden bueſſen ſol vnd ander vngericht *Dr.* Hie vindet man wie man vrævel bvozen ſol. vnde a. vngerihte *Z.* [5]) vnrehtez *Z.* oder ſ. vnrehtes *B. Dr.* [6]) ſw. oder ſin meſſer vnrecht vſſ Jemans ſchaden vſs ziet *Ba.* ſw. oder ſin vnrechtes meſſer vſſ Jemans ſchaden treit (vſs zuggt *Bc.* zücket *z.*) *Bbc. z.* [7]) das ſwert iſt *Bb.* [8]) dem rihter (den rihtern *Ba.*). vnde iſt daz ſwert tivrre (beſſer *Bb. Dr.*). ſo læſe ez ienener ob er welle (iener des ez iſt *Z. Bc.* Jener deſs es ſy *Bab. z.*) ob dehein ſache. oder dehein (ob kein *Z. Bab. z.*) ſchade mer da von (vnd iſt das kein ſchade da *Bc.*) geſchiht. wan daz vzzvcken (vz ziehen *Z. Babc. z.* löſe von dem ricter vnd gebe im fünff ſchilling für das meſſer ob kein ſchad dauon geſchehen iſt *Dr.*) *B. Z. Babc. z. Dr.* [9]) geſchiht aber ein ſchade (kein ſch. me *Bb.*) da von *B. Z. Babc. z.* Zucket er aber vnd tuot ſchaden damit *Dr.* [10]) blvot rvns *B. z.* bluote rünſs *Ba.* blut runſe *Bbc.* [11]) blvotregen daz *Z.* [12]) geſchehen *Bb.* [13]) man etwa vmbe fvnf ſchillinge. etwa (vnde etwa dri ſchillinge etwa *Z.*) ein phvnt. etwa mer ie nach des landes gewonheit vnde der ſtete (ie als div gewonheit iſt indem lande vnde inden ſteten. *Z.* Je (*fehlt z.*) als die gewonheit danne (danne *fehlt Bb.*) iſt in dem lande *Bab. z.* alz dem in dem lant gewonheit iſt *Bc.*) *B. Z. Babc. z.* vmb ein flieſſende wunden vmb ein ferch wunden vnd ein leme da wettet man etwa ein pfunt twa fünff ſchilling vnd etwa drey ſchilling, etwa mer. nach dem vnd denn gewonheit iſt in dem lande vnd den ſteten *Dr. Absatz z. Absatz und Überschrift* Wie man dem cläger vnde dem rihtær bvezen ſol *Z.* Der ein anſpricht on ſchuld *Dr.* [14]) *fehlt B. Z. Dr.* [15]) iener des *B. Babc. z. Dr.* des ienr *Z.* [16]) dirre (er *Dr.*) iſt dar vmbe dem r. nihtes (dem r. dar vmb nit *Babc. z. Dr.*) ſchvldic *B. Babc. z. Dr.* er iſt dem r. dar vmbe niht ſchvldic. daz er in zvnrehte an ſprah *Z.* [17]) einem ein *B.* ein Man ein *Bc.* ein man dem andren ein *z.* man einem man ein *Dr.* ein man einem man ein *Ba.* Vnd iſt ein man der einem andern man ein *Bb.* [18]) bvozen ſol. als *Z.* buſſen ſoll die (die da *Bc.*) iſt als *Bbc. z. Dr.* [19]) bvezzen ſol an verch vnde an leme *B.* bueſen ſol die iſt als hie uor geſchriben iſt *Ba.* [20]) ſwa *B. Z. Babc. z.* Da *Dr.* [21]) dem kl. u. d. r. *fehlt Babc. z.* [22]) dem klager ſoll men *Bb.* [23]) danne *B. Babc. z. Dr.* geben me danne *Z.* [24]) daz wart nie reht geſetzet (geſetzde *Ba.* kein rechte buoſs *Bc.*). ſwa man dem clager minner bvzze git danne dem rihter (daz man dem rihtær me geben ſvle danne dem clager ze bvoze *Z.* das man dem richter me buoſſe ſolte geben dann dem cleger *Ba. Dr.* das man dem r. me buſſen ſoll wann den klager *Bb.* das man dem rihter me (me buoſ *z.*) gebe denn dem cleger *Bc. z.*) *B. Z. Babc. z. Dr.*



Digitized by Google

man wider diſem buoche rihtet[25]), dâ tuot[26]) man wider got[27]) unde wider daȥ rehte[28]). An allen ſteten iſt gerihte[29]) dâ die[30]) rihter mit urteilen[31]) rihtent[32]).

81. DER EINEM AN SÎNE TRIWE SPRICHT.[1])

Sprichet ein man dem andern an[2]) ſîne triwe, unde wil jener[3]) bereden[4]) daȥ er ein getriwe[5]) man ſî, unde[6]) mac er in[7]) überziugen[8]) mit ſiben mannen daȥ er ſîne triwe gebrochen hât[9]), unde wâ oder wie[10]): man ſol[11]) im[12]) die hant[13]) abe ſlahen. unde iſt daȥ er der geziuge niht enhât[14]), er mac in[15]) wol kempfen an bieten[16]). daȥ ſelbe mac er[17]) tuon[18]) umbe einen meinen eit[19]). Swer lîp oder hant oder hût[20]) oder hâr lediget, daȥ im mit urteile[21]) verteilet iſt[22]), der iſt rehtlôs. Swer einen man ûȥ borget[23]) umbe ungerihte, unde in lobet wider ze antwertene, unde tuot er des niht[24]): er muoȥ[25]) alleȥ daȥ[26]) lîden, daȥ jener ſolte lîden[27]).

82. VON DER HANTGETÂT.[1])

Swen man mit der hantgetât begrîfet, den ſol man vür gerihte füeren[2]).

---

[25]) wa man den richter me buſſe git wan dem klager an diſem buch vnd hie wider dis buch richtett *Bb.* [26]) rihtet *B.* [27]) das man wider got tuott *Babc. z. Dr.* [28]) wider reht *B.* [29]) recht gericht *Dr.* [30]) der *Bb.* [31]) vrteil *B. Z. Babc. z. Dr.* [32]) richtett *Bb.*

*LXXXI. Berger* 79. 80. *Schilter* 81. 82. *Lahr* 137. 164. — *Überführung und Strafe des Treulosen. Von Rechtlosen. Von dem Bürgen für einen Verbrecher der seiner Bürgschaft nicht genügt. Sächs. Landr. I*, 65. *III*, 9. — [1]) Der den an ſprichet vmbe ſin triwe *B.* Der einen an ſprichet vmb ſin trüwe (lxxxxiiij *Bc.*) *Babc. z.* Der eynen anſprichet vmb ſein treuwe merck alſo *Dr.* Wie einer ſine trivwe behalten ſol *Z.* [2]) den andern an vmbe *B. Z. Babc. z. Dr.* [3]) aber yenen *Dr.* [4]) bewiſen *z.* [5]) getriwer *B. Z. Babc. z. Dr.* [6]) unde *fehlt B. Z. Babc. z. Dr.* [7]) in iener *Z.* er mag in *z.* [8]) mag dann das er erczeugen *Dr.* [9]) habe *B. Z. Bc.* hab zerbrochen *Bab. z. Dr.* [10]) er ſol avch wi-ſein mit wiv (wiſſen mit wie vil *z.*) oder wie *B. z.* er ſol ouch wiſſen wa mit oder wie *Bac.* Er ſoll in ouch bewiſen wie oder wa *Bb.* er ſol auch beweiſen wa oder wie *Dr.* er ſol och wiſen mit welhen dingen *Z.* [11]) ſo ſol man *B. Z. Babc. z. Dr.* [12]) ienem *Z.* [13]) hend *Dr.* [14]) vnde hat er der (die *Z. Bc.*) g. niht *B. Z. Bc.* keynen zeugen hat *Dr.* [15]) mit im *Babc. z.* So mag er nit im *Dr.* [16]) an bite *A. fehlt B. Z. Babc. z. Dr.* [17]) man *B. Z. Ba. z.* man ouch *Bbc.* [18]) tuot man *Dr.* [19]) ein mein *Ba.* einen meineden man *Bb. Absatz und Überschrift* Der den andern vz borget *Z.* Von der hant getatt *Babc.* Von hant getat merck *Dr.* [20]) oder hant hat *Dr.* [21]) mit reht *B. Z. Bc.* [22]) erteilt iſt *Bc.* mitt rechter vrtel iſt *z.* mit rechter vrteil iſt an gewunnen *Dr.* Sprichet ein man den andern an wer lip oder hant oder har ledeget das im mit rechter vrteil iſt *Ba.* Wer lip hut oder har lidiget das im mit rechter vrteil iſt erkant *Bb.* [23]) vz borget einen m. von einem rihter *B. Z. Bab. z. Dr.* [24]) vngerihte (vmbe vng. *fehlt Z. Bab. z. Dr.*). daz er in fvr bringe (f. br. vmbe vngerichte *Bab. z. Dr.* zerehte ſtelle *Z.*). ob er in niht fvr-bringet (bringet er in nit für *Dr.*) *B. Z. Bab. z. Dr.* [25]) vnd wer vſsbürgt einen man von eim richter der in fürbringen ſol vngricht ob er in nit fürbringt ſo muoſs er *Bc.* [26]) a. d. *fehlt B.* [27]) er liden ſolt *Bc.*

*LXXXII. Berger* 80. *Schilter* 82. *Lahr* 164. — *Verfahren gegen den auf frischer That ergriffenen. Sächs. Landr. I*, 66. *Kaiserrecht I*, 20. — [1]) Von der hantgetæt *Z. ohne Überschrift in eins mit dem vorigen B. Babc. z. Dr.* [2]) bringen *Bb.*

unde iſt daʒ er einen [3]) gewundet oder [4]) erſlagen hât [5]), oder [6]) ſwaʒ eʒ [7]) iſt âne diupheit oder [8]) âne roup: daʒ ſal man ſelbe dritte erziugen [9]). gêt eʒ im an den lîp, man ſol in ſelbe ſibende [10]) erziugen [11]). gêt [12]) eʒ im an die hant, man ſol in mit zwein ze im [13]) erziugen [14]). unde [15]) hât man der geziuge niht, man ſol in [16]) kempfen, als hie vor geſprochen iſt [17]).

WIE MAN DIE LIUTE VERÆHTEN SOL. [1]) 83.

Swer [2]) vor gerihte beklaget [3]) wirt, unde [4]) iſt er [5]) dâ niht, man ſol im vür gebieten driſtunt [6]). unde kumt er niht vür [7]), man veræhtet in niht dar umbe [8]). umbe dehein dinc [9]) ſol man den man veræhten wan daʒ [10]) im an den lîp gêt oder an die hant. Daʒ man niemanden veræhten ſol oder [11]) urteil über niemanden [12]) ſprechen ſol [13]), im werde ê [14]) vür geboten, daʒ bewært man wol [15]) mit dem buoche Scolaſtica hyſtoria, dâ man liſet [16]) von unſers

---

[3]) ienen *Z.* ieman *Bc.* Vnd iſt das (es *Bb.*) alſo das er Jenen (en *z.*) *Bab. z. Dr.* [4]) hat. oder in *Z. Dr.* hat oder *Ba.* [5]) gewndet hat oder erſchlagen *z.* vnde hat er iemen gewundet oder zetode erſlagen *B.* [6]) *fehlt B. Babc. z. Dr.* [7]) was echt es *Ba. Dr.* was echt *Bb.* [8]) vnde *B. Z. Babc. z. Dr.* [9]) man ſol in ſalbdritt über zeugen *Dr.* [10]) ſo ſol man in mit ſiben mannen *Bc.* [11]) mit ſiben mannen vber zivgen *B. Z. Bb. z. Dr.* [12]) vnd gat *Dr.* [13]) zvo in *B.* [14]) vber zivgen *B. Dr.* zwein mannen vber zivgen. zvo im ſelber *Z.* [15]) *fehlt B. Z. Dr.* gêt eʒ im an den lîp — unde *fehlt Ba.* gêt eʒ im an die hant — unde *fehlt Bbc. z.* [16]) ſo ſol man *B. Bab. z. Dr.* ſo ſol *Z.* het man aber nit ziugen ſo ſol man *Bc.* [17]) gereit iſt. *B.* ge. iſt. *Z.*

*LXXXIII. Berger* 144 — 146. 81 *fg. Schilter* 83. 84. *Lahr* 93. 94. — *Friſten für den abweſenden Beklagten. Verächtung des nicht erſcheinenden bei peinlicher Klage. Verfahren gegen denſelben bei Klagen um Schuld: Pfändung. Sächs. Landr. I,* 67. 68. 70. *Scholaſtica hiſtoria magiſtri Petri comeſtoris ſacre ſcripture ſeriem breuem nimis et expoſitam exponentis, Euangelica Hiſtoria Cap. XCVII. ed. Baſil.* 1486. *D* 4. *vw. Miſerunt ergo principes et phariſæi miniſtros. vt comprehenderent eum. et ait iheſus. Quæritis me. et non inuenietis. et vbi ego ſum vos non poteſtis venire. quaſi dicat. Tales non accedetis ad me. ſed poſt reſurrectionem multi volent inuenire me ſi fieri poſſet corporaliter et non inuenient. ſide tum inuenient. Et dicebant quidam. Hic eſt vere propheta. Alij hic eſt chriſtus. Cunque rediſſent miniſtri ad pontifices et phariſeos. et dixiſſent miniſtris. cur non adduxiſtis eum reſponderunt: Nunquam ſic locutus eſt homo vt iſte loquitur. Et increpabant eos phariſæi dicentes. Nunquid et vos ſeducti eſtis Quis principum et phariſæorum credit in eum. Et ait nicodemus. Lex noſtra non iudicat quenquam. niſi prius audierit ab ipſo. Credebat quod ſi patienter illum audirent ſicut ipſe fecerat. ſimiles miniſtris fierent. Et dixerunt ei. Nunquid et tu galilæus es. id eſt. a galilæo ſeductus. Scrutare ſcripturas A galilæa non ſurgit propheta. Augsb. Stadtr.* 131. *Kaiserrecht I,* 26. — [1]) Ob man einen man verächten wil *Bab. Dr.* ob ein man den andern verechten wil lxxxxvj *Bc.* Ob man ein man für achtet *z.* Von fvrgebot *B.* Wie man einen für laden ſol *Z.* [2]) Ob ein man den andern verechten wil vnd wer *Bc.* [3]) fur gericht geklagt *Bb.* vor g. verklagt *Dr.* [4]) unde *fehlt B. Bab. z. Dr.* [5]) der *B. Bb.* [6]) fvr teidingen (laden *Z.*). eineſt. andereſt (Anderſtvnt *Z.*) dritten ſtvnt. daz iſt der leien reht *B. Z.* man ſol für gerichte dedingen (ſ. im fur tegedingen *Bb.* ſ. in fürtedingen *Bc. Dr.* ſ. in vertedigen *z.*) eineſt andreſt driſtund (zem drittenmal *z.*) das iſt der leigen recht *Babc. z. Dr.* [7]) fvr an der dritten *B.* [8]) d. u. *fehlt B. Babc. z. Dr.* man ſol in niht veræhten *Z.* [9]) clage *B. Z. Babc. z.* vmb keyn kleyn *Dr.* [10]) da ez *Z.* [11]) noch *B. Z.* [12]) in *B. Z. Bac. z. Dr.* über n. *fehlt Bb.* [13]) ſol *fehlt z.* [14]) ê *fehlt B. Bab. z. Dr.* ſo im wirt *Bc.* [15]) ſol man beweren *B. Z. Babc. z. Dr.* [16]) da vindet manz. da liſet man (man liſet *Babc. z. Dr.*) *Z. Babc. z. Dr.*

Digitized by Google

herren marter. Die juden[17] ſâȥen ze râte wie ſi unſern herren Iheſum Chriſtum[18] viengen, unde ſanden ir amptliute[19] ze im, daȥ ſi in fiengen. ſi quâmen ze unſerme herren Iheſu Chriſto[20]. er ſprach «ſuochet ir mich? ir vindet mîn[21] niht; unde[22] dâ ich[23] bin, dar muget ir niht[24] komen[25]. mich ſuochent vil liute nâch mîner ûferſtende,[26] die mich liplichen niht envindent[27]. ſi vindent mich aber geiſtlichen[28].» unſer herre[29] Iheſus Chriſtus bôt den boten ſô[30] guote rede[31], daȥ ſi dannen giengen, unde ſîn[32] niht enfiengen[33]. wan ſi kunden deheine ſchulde niht an im vinden.[34] Die boten kâmen hin wider[35] ze den[36] juden fürſten[37], unde ſprâchen «er iſt ein prophête[38].» die juden[39] ſprâchen[40] «war umbe fuortet[41] ir in niht mit iu her[42]?» Die boten[43] ſprâchen[44] «eȥ gereite nie man[45] ſô wiſe rede ſam[46] er reit[47]. wir funden[48] keine ſchulde an im[49].» ſi ſtrâften die boten unde ſprâchen «ir ſît ouch[50] verleitet[51]. Welh fürſte oder[52] welich herre ſol[53] an in gelouben[54]? wir ſullen in veræhten: ſô iſt er[55] danne[56] allen liuten erloubet an ze grîfen[57].» Dô ſaȥ[58] ein biderber[59] man under in[60]: der was unſers herren[61] vriunt heimlichen[62]; der[63] verſprach in ſwâ er mit fuogen[64] mohte[65]. der hieȥ Nicodemus. der ſtuond ûf unde ſprach alſô[66]: «wir haben in der alten ê[67] daȥ man nieman verdampnen ſol[68], noch urteile über en ſprechen ſol,[69] man ſülle in ê hœren[70].» Daȥ iſt als vil[71] geſprochen: Man ſol[72] über nieman urteile ſprechen, im werde ê vür geboten[73]. Daȥ ſprach er unſerme herren Iheſu Chriſto[74] ze liebe, unde in dem ſinne, ob ſi ſelben ſîne rede gehôrt hetten[75], daȥ er

---

[17] juden *fehlt Bb. z.* [18] I. Ch. *fehlt Bc.* [19] bvtel *B.* [20] I. Ch. *fehlt Babc. z. Dr.* komen zvo iheſu *Z.* zehant komen ſi zvo im *B.* [21] mich *B. Babc. z. Dr.* [22] wan *z.* [23] da ich da *B.* [24] nimmer *B.* da m. ir nut hin *Bbc.* [25] komen. do was div zit dannoch (dannoh d. z. *Z.*) niht (dennoht was die z. nit *Bc.*) komen *B. Z. Babc. z. Dr.* [26] vrſtende *B. Z. Babc. z. Dr.* [27] min niht vindent liplichen *B.* nut geſehen noch gevinden mogent *Bb.* [28] gotlich *Z.* götelichen *Bac. z. Dr.* ab gotlichen *B.* ſi — geiſtl. *fehlt Bb.* [29] u. h. *fehlt Z. Babc. z. Dr.* [30] alſo *B. Z. Babc. z. Dr.* [31] wiſe rede *Bc.* r. vnde alſo (ſo *Z.*) wiſe rede *B. Z. Ba. z. Dr.* [32] ſy in *Ba.* [33] viengen ſin niht *B.* [34] ſvnden keine ſvlde (ſchulde) an im *B. Babc. z. Dr.* nit ſch. an im ſvnden *Z.* [35] komen wider hein *Z.* wider *fehlt Bb.* [36] der *Z. Ba.* [37] zuo den ·für *Bc.* f. vnde zuo den rihtern *B. Z. Ba. Dr.* hin (hin wider *z.*) zu den richtern *Bb. z.* [38] wiſſage *Bc.* [39] fürſten *Bc.* [40] ſi ſprachen zvo den boten *B. Z. Bab. z. Dr.* [41] braht *Z.* [42] her *fehlt Babc. Dr.* in mit iv niht *B. z.* her. mit iv *Z.* [43] ſi *B. Z.* [44] Do ſprachen ſy *Babc. z. Dr.* [45] menſche *B. Z.* nie dehein menſche *Babc. z. Dr.* [46] ſo *B. Z.* [47] als er da reite *Bab. Dr.* alſ er da det *z.* [48] vinden *Z.* menſche ſo wiſslich vnd ſindent (*aus* ſvnden *gebeſsert*) *Bc.* [49] ſch. da *B. Z. Bb. Dr.* an im *fehlt Ba. z.* [50] ouch *fehlt B.* [51] verleitere *Bab.* [52] vnde *B. Z. Bb. z. Dr.* [53] ſolt *B. Z. Dr.* [54] welh herre ſol an in gl. vnd welh fürſte *Ba.* [55] er *fehlt Z.* [56] danne *fehlt Babc. z. Dr.* [57] ze angriffen *Bab.* [58] was *Z.* [59] frvmer *B.* [60] den Jvden *Z.* [61] Ieſus *Z. Bbc. z. Dr.* Iheſu criſte *Ba.* [62] heimlicher frund *Bb.* [63] vnde *Z.* [64] geſug *Bb.* [65] mohte mit ſvoge *Z.* [66] als *A. fehlt Z. Bb.* Der ſprach alſo *Bc.* [67] alten *fehlt B. Z.* In vnſer e *Babc. z.* in der ee vnd in dem landtrecht *Dr.* [68] verdammen ſ. *B.* verächten ſol (ſol *fehlt Bc.*) Noch verdamnen ſol (ſol *fehlt Bb. z. Dr.*) *Babc. z. Dr.* [69] ſol *fehlt Bb.* ſprechen uber in *Ba. z.* noch vrteil ſprechen *Bc.* noch verurteylen *Dr.* [70] verhören *Bc.* hören vnd ſein red auch vernemen *Dr.* [71] alſo *B. Bb.* [72] mag *Babc. z. Dr.* [73] man gebiet im ê. (ê *fehlt z.*) fvr *B. Z. Babc. z. Dr.* [74] er got *B. Z. Babc. z. Dr.* [75] ſi in ſelben gehoret heten. vnde ſin wiſe rede *B. Bab. z. Dr.*

vor in bliben wære[76] als vor den boten[77]. ſi ſprâchen alſô[78] ze Nicodemo: «wir hœren an dîner rede wol daȝ du[79] biſt galileus[80], unde biſt verleitet von einem ſînem jungern[81], unde du biſt[82] ſîner junger einer[83]. man ſprichet er ſî[84] ein prophête[85]. nu merket[86]: diu ſchrift[87] ſprichet alſô: «von Galylea ſtêt dehein propheta[88] mêr ûf.» dâ[89] von ſol man niemanden verteilen, man laden[90] ê vür[91]. unde beklaget man einen man[92] umbe gülte, dem ſol man[93] für teidingen als vor gereit[94] iſt[95]. unde kumet er niht vür, dar umbe ſol man in niht[96] veræhten[97]: der rihter ſol[98] rihten hin ze ſînem guote[99], ſwâ daȝ in ſînem gerihte lît, unde ſol ouch ſîne buoȝe von im[100] nemen, ob ſi[101] dâ iſt. dâȝ[102] iſt reht vor allen rihteren[103]. An[104] allen ſteten ſol[105] man dem klager ſîne[106] gülte ê geben unde ſîne buoȝe danne[107] dem rihter[108]. unde gebriſtet an dem guote iht, daȝ[109] ſol dem rihter gebrechen[110], unde niht dem klager[111]. unde[112] iſt daȝ man phendet umb gülte, daȝ ſol man wol[113] behalten âhtage[114] unverkoufet unde unverſezet[115]. wil manȝ ûȝ borgen[116], man ſol eȝ ûf daȝ ſelbe zil ûȝ geben[117]. etwâ[118] iſt gewanheit[119] daȝ man anders dâ mit wirbet[120]. kumet[121] der man in den zîten niht, unze[122] daȝ phant unverwandelt iſt, für[123] den rihter unde entflehet ſich der ſchulde[124]: er iſt des guotes[125] ſchuldic: man ſol daȝ phant verkoufen[126]. wirt[127] iht über, daȝ

---

[76]) ob ſine ſvoze rede von im ſelben gehorten. daz er alſo wiſe rede reite. ſo wær er vor in beliben *Z.* [77]) livten *A.* unde in d'. ſinne — boten *fehlt Bc.* [78]) alſô *fehlt B. Babc. z. Dr.* Do ſprachen ſi *Z.* [79]) du *fehlt Z.* [80]) ein Galyleus *B. Bb. Dr.* [81]) ivnger *B. Z. Bb. z. Dr.* [82]) vnd biſt ouch du *Bb.* [83]) nichodemeo wir hörent wol das du biſt verledet von im *Bc.* [84]) iſt *Bb. z.* [85]) wiſſag *Bc.* [86]) merche *Z.* [87]) die ſchrift.div *B. Z.* die geſchrift Die *Babc. Dr.* [88]) prophet *B. Bab.* prophete *Z.* wiſſag *Bc.* [89]) vnde da *B.* mere. Da *Z.* [90]) lade in danne *B.* [91]) fur gericht *Bb.* verachten noch verurteylen man lade in ee für vnd klag in eyner *Dr. Absatz und Überschrift* Der vmbe gülte claget *Z.* Wie man vmbe gült richten ſol (lxxxxvij *Bc.*) *Babc. z.* Wie man vmb gült richten ſol das merck alſo *Dr.* [92]) Vnde claget ein man *B. Z. Babc. z. Dr.* [93]) man ſol ienem *B.* [94]) hie vor geſprochen *Z. Babc. z.* [95]) hieuor geſchriben ſtat *Dr.* als — iſt *fehlt B.* [96]) ſol in niemen *B.* man ſol in *Z.* [97]) ächten *Bab. z. Dr.* [98]) ſol im *Z.* im ſol d. rihter *B. Bc. Dr.* In ſol d. richter *Bab. z.* [99]) hin zu ſinem huſe oder gut richten vnd bewiſen *Bb.* [100]) da von *Z.* ſin b. avch da von (da uon ouch *Bb.* da von *Bc. z. Dr.*) *B. Babc. z. Dr.* [101]) ez *B. Z. Bc. Dr.* [102]) ditz *B. Z. Dr.* [103]) vor a. r. *fehlt Bc.* [104]) Vnde an *Z. Dr.* ob es da iſt recht In *Bab.* ob es da recht iſt In *z.* [105]) ſo ſol *Babc. z.* [106]) den clagærn ir *Z.* [107]) gvlte vnde ſin bvozze geben vor *B.* [108]) gvlte. vnde ir bvoze vor den rihtærn geben *Z.* gülte vnd ſin buoſſe vor dem r. geben *Babc. z. Dr.* [109]) des *Z. Bab. z.* [110]) gebreſten *Z. Bc. Dr.* man dem richter gebreſten (geſtan lan *Bb.*) *Bab.* [111]) unde gebriſtet — klager *fehlt B.* [112]) *fehlt Z.* [113]) wol *fehlt Z. Bbc. z.* [114]) ahtage *Z.* ahte tage *B.* [115]) vnverſetzet vnde vnverkavſſet *B. Z.* [116]) vz bvrgen *Z.* Vnd wil mans (man vs *Bb. z.* man aber vſs *Bc.* man es aufs *Dr.*) *Babc. z. Dr.* borgen (bürgen *Bc. Dr.*) [117]) vz geben. vnz (vnz *fehlt Bc.*) vf daz ſelbe zil (zit *z.* den ſelben tak *B.*) *Z. B. Babc. z. Dr.* [118]) vnde etwa *B.* [119]) gewonheit *die übrigen.* [120]) daȝ — wirbet *fehlt Z.* [121]) Vnde kvm *Z.* vnd kommet *Dr.* [122]) vnde *B. Z. Bab. z. Dr.* ziten ſo *Bc.* [123]) iſt er fert für *Dr.* [124]) ſch. niht *B. Z. Babc. z.* er ſich der ſchuld nicht *Dr.* [125]) der gvlte *B. Z. Bab. z. Dr.* die gült *Bc.* [126]) ſch. ſo daz ph. verkavſſet wirt *B. Z. Babc. z. Dr.* [127]) vnde wirt *B. Z. Babc. z.* vnd wirt da *Dr.*

ſol man jenem[128]) wider geben. Gebriſtet[129]) iht[130]), man ſol in anderweide[131]) phenden, eʒ ſî daʒ in êhaft nôt leze[132]).

## 84. WES DIU VÜRGEBOT SINT.[1])

Swer einen man beklaget[2]), unde der rihter[3]) dâ heime niht[4]) eniſt: der vrône bote[5]) ſol im vür gebieten als reht iſt[6]). unde âls der rihter kumet, ſô ſol er im zehant[7]) rihten[8]), unde man[9]) ſol im niht[10]) vür gebieten[11]). wan diu vürgebot[12]) ſint der vrône boten[13]), unde niht der rihter. dehein rihter mac niemande vür gebieten. eʒ iſt niht ſînes amptes[14]). Swem der rihter einen tac gibet[15]), oder der vrône bote[16]) vür gebiutet, unde kumet der rihter dar niht[17]): dâ mit verliuſet nieman ſîn reht[18]).

## 85. VON DER ÆHTE.[1])

Ir ſult wiʒen daʒ man elliu diu gerihte diu werltlich ſint von einem rômiſchen künige muoʒ[2]) enphâhen. dâ von mac nieman geſprechen[3]) daʒ dehein[4]) gerihte ſîn eigen ſî. ſwer[5]) des giht[6]), der ſprichet[7]) wider reht. Dâ von iſt daʒ geſezet: unde[8]) tuot man einen man[9]) ze æhte[10]) vor einem rihter, als er dar inne iſt ſehs wochen unde einen tac, man bringet en ûf dem næ-

---

[128]) im *B.* man ſol ez (ez *fehlt Ba.*) Ienem *Z. Babc. z. Dr.* [129]) Vnde gebriſtet *Z. Bab. z. Dr.* vnd gebriſtet aber *Bc.* [130]) da iht *B.* da *z. fehlt Bb.* [131]) anderwerb *Dr.* anderwerd *Ba. z.* anderſt *Bb.* andriſt *Bc.* [132]) Irret *Bb.* oder in irre denn ehaſtige not *Bc.* gebr. iht daz ſol dirre ervollen. *B.*

*LXXXIV. Berger* 82. *Schilter* 85. *Lahr* 95. — *Vorladung durch den Frohnboten in Abwesenheit des Richters. Die Vorladung ist Sache der Frohnboten, nicht der Richter. Ausbleiben des Richters schadet niemandem an seinem Rechte. vgl. Sächs. Landr. I,* 70. — [1]) *Ebenso Z. Bb. z.* (lxxxxviij) *Bc.* Wes die fürbot ſint *Ba.* Welches die fürgebott ſeind das merck alſo *Dr.* fvrgebot ſint der vronboten. *B.* [2]) beklaget in eynem gericht *Dr.* [3]) rihter *fehlt Ba.* beclagt der da *Bc.* [4]) niht da heime (hein *B.*) *Z. B. Babc. z. Dr.* [5]) gebvtel *Z.* [6]) a. r. i *fehlt B. Ba.* [7]) zerehte *B.* [8]) recht tuon *Bc.* richten zu hant *Bb. z. Dr.* [9]) man *fehlt B. Bb.* [10]) nicht mer *Dr.* [11]) unde als — vür geb. *fehlt Ba.* [12]) fürbott *Ba.* [13]) gebvtel *Z.* [14]) ſines amptes niht *B. Z.* amptes (wan die furgebott ſint nut ſins a. *Bb.*) Ein richter ſol ein richter ſin Vnd nit ein fronbot *Bab. z. Dr.* vnd ſol man im nit für gebieten denn mit dem fron botten Der richter ſol ouch nieman für gebieten wan ez iſt nit ſin ampt Ein richter der ſol ein richter ſin vnd nit ein frone bott *Bc.* [15]) für gitt *Bab. z. Dr.* für ſich git *Bc.* [16]) oder (vnde *B.*) der (der *fehlt Ba.* ein *Dr.*) gebvtel *Z. B. Babc. z. Dr.* [17]) nit dar *z.* [18]) dane verlivſet niemen ſ. r. mit (mit *fehlt Bb.*) *Z. Bab. Dr.* der richter nit da verliurt nieman ſin recht dar vmb git der richter eim ein tag für ſich vnd im der gebüttel für gebiut Vnd kvmt der richter nit da verliurt nieman ſin recht da mitte *Bc.*

*LXXXV. Berger* 146. 147. *Schilter* 86. *Lahr* 98. — *Alle weltlichen Gerichte seyen Lehen. Fortschreitende Ächtung von Gericht zu Gericht. vgl. Sächs. Landr. I,* 71. — [1]) Von ächtern (lxxxxix *Bc.*) *Babc. z.* Von auchten *Dr.* wa man die ehter verehten ſol *B.* wez div gerihte ſint *Z.* [2]) daz elliv div gerihte d. w. ſint. div mvoz man v. einem. Romiſchen k. *B. Z. Babc. z. Dr.* [3]) geiehen *B. Z. Bab. z. Dr.* [4]) ein *B. Z. Babc. z. Dr.* [5]) wan ſwer *B.* [6]) daz ſprichet *Z. Dr.* das duot *z.* [7]) tvot *Z.* wer aber das ſpricht der tuot *Bc.* [8]) *fehlt Z.* [9]) e. m. *fehlt Z.* [10]) achte *Babc.* aucht *Dr.*

ſten gerihte wol ze æhte [11]). als [12]) tuot man [13]) von dem *gerihte aber an* [14]) ein anderȝ. alſô [15]) tuot man in wol ze æhte [16]) in allen [17]) *gerihten diu von* dem rômiſchen künige lên [18]) ſint.

WIE MAN ZE KAMPFE TAC SOL GEBEN. [1]) **86.**

Verſûmet ein herre ſîn lantteidinc [2]), daȝ er dar niht [3]) kumet: dâ mit verſûmet er den liuten niht [4]) wan daȝ eine [5]) lantteidinc [6]). unde iſt iemande [7]) dar [8]) geboten, diſiu [9]) gebot ſullen [10]) ſtæte ſîn, unde diz eine [11]) abe. unde [12]) ſprichet ein man den andern kamphlichen an [13]), unde iſt in [14]) dar umbe niht tac dar gegeben [15]): man ſol im tac geben nâch ſîner geburt, daȝ er ſich dâ zuo bereite, ſwes [16]) er dâ zuo bedarf [17]). Den [18]) ſempervrien [19]) gît man tac über ſehs wochen. Den mittern [20]) vrîen über vier wochen [21]). Dieneſtmannen [22]) unde allen [23]) liuten über zwô wochen [24]). umbe alle die ſache dâ man den man umbe an ſprichet [25]), iſt er zegâgen [26]), dâ ſol er umbe antwürten, als diz buoch vor ſeit [27]). unde umbe lêhen dâ ſol ein man vor ſînem herren antwürten [28]). Diu [29]) reht ſazte der künig [30]) Conſtantinus unde Sand [31]) Silveſter der pâbeſt. [32])

---

[11]) achte *Bab. z.* vf das nechſte gericht aber wol ze achte *Bc.* auf das nechſt gericht wol czuo aucht *Dr.* [12]) vnde alſo *Z.* [13]) man in *Bc.* [14]) in *B. Z. Bab. z.* gericht in *Bc.* [15]) vnde alſo *B.* [16]) achte *Bab. z.* aucht *Dr.* in die acht *Bc.* [17]) allen den *B. Bb. z.* [18]) gelihen *Ba.* belehnett *Bb.* belechet *z.* riche gelihen *Bc.*

*LXXXVI. Berger* 82. 83. *Schilter* 87. 88. *Lahr* 174. 99. — *Folgen der Verſäumung des Landgerichtes durch den Gerichtsherrn. Friſt für den zu Kampfe angesprochenen. Der bei Gericht gegenwärtige muſs jede Ansprache sogleich beantworten; Ausnahmen. Sächs. Landr. II,* 2. 3. *Kaiserrecht I,* 15. — [1]) Wie man zuo kampfe (ze kempffen *z.*) tag git (.C. *Bc.*) *Babc. z.* Wie man ze kampff tag geit das merck alſo. *Dr.* Wie man ieglichem man tak geben ſol zekamphe. *B.* Ob der herre verſvmet ſin lant dâgedinc (*am Rande* lanteidinc) *Z.* [2]) ſin lant an tadgedinghe *Bb.* [3]) nit dar *z.* [4]) niht d. lvten *B.* verſvment die botten nit *Bc.* [5]) wan ein *Bc.* [6]) die ein tâding *Dr.* [7]) ienem *B.* enem *Bc.* ein man *Bb.* [8]) da vor dar *Z. Bab. z.* da für *Bc.* vor dar *Dr.* [9]) div *B. Z. Babc. z. Dr.* [10]) ſvln alliv *Z.* [11]) das eine *Bc.* deſs einen *Ba.* das ein iſt *Bb.* aber diſs iſt *Dr.* [12]) *fehlt B. Z.* [13]) an kampflichen *Ba. z.* [14]) im *Z. Babc. z. Dr.* [15]) dar vmbe dar niht (nut dar *Bb. z.* nit dar vmb dar *Bc.* nicht *Dr.*) geboten. vnde iſt er doch da (iſt doch *Bb.* iſt doch da *Bc.*) zegagen (iſt der tac zergangen *Z.*) *B. Z. Babc. z. Dr.* [16]) des *Z.* vntz er ſich dar zuo bedenke dez *Bc.* [17]) des er wol bedvrfe (bedarff *Babc. z.*) *B. Babc. z.* wann er dann bedarff *Dr.* [18]) Dem *Bb.* [19]) ſempærn vrien *Z.* [20]) mitteln *B. Z.* mittel *Bc.* Dem mittel *z. Dr.* [21]) Den mittern — wochen *fehlt Bab.* [22]) den dm. *B. Z. Ba. Dr.* Dem dienſtman *Bb. z.* [23]) andern *Bc.* [24]) vber zwo wuchen vnd andern luten *Bb. Absatz und Überschrift* Von antwürte der clage *Z.* Wa der man vmb ſin eigen antwurten ſol (.Ci. *Bc.*) *Babc. z.* Wa der man vmb ſein eygen richten ſol merck alſo *Dr.* [25]) beclaget *B. Z. Bac.* claget *z.* beklagedt hat *Dr.* da man vmb klagett *Bb.* [26]) vnde (*fehlt Bab. z. Dr.*) iſt er da zegægen *Z. Bab. z. Dr.* Vnd iſt er da vnder ougen *Bc.* [27]) hie vor ſprichet *Bc.* antwrten. ane (an allein *Bb.* vnd *z.*) vmbe ſin eigen. da ſol er vmb antwrten Als daz bvoch hie vor ſeit (ſprichet *Bab. z. Dr.*) *Z. Bab. z. Dr.* [28]) vmb antwrten vor ſ. herren *Z. Babc. z. Dr.* da ſol er vmbe antwurten. ob er da zegagen iſt. an vmbe ſin eigen da ſol er vmbe antwurten als daz bvoch hie vor ſeit. vnde vmbe lehen. ſol er antwurten vor ſinem herren. *B.* [29]) daz *Z. Babc. z. Dr.* [30]) der keyſer *Bc. fehlt Z. Dr.* [31]) Sand *fehlt Z.* der heilige herro ſant *Bc.* [32]) der pâbeſt *fehlt Babc. z. Dr.* pabeſt. vnde der andern ein michelteil an diſem bvche *B.*

Digitized by Google

## 87. VON ÆHTESCHAZE.[1])

Swer in als vil æhte[2]) kumet, als hie vor geſchriben[3]) iſt, der iſt ieglichem rihter ſînes æhteſchazes[4]) ſchuldic. daȥ iſt dar umbe geſezet[5]), daȥ man die æhte[6]) fürhten ſol[7]).

## 88. DER IN DEM BANNE IST SEHS WOCHEN UNDE EINEN TAC.[1])

Als der man[2]) in der æhte[3]) iſt ſehs wochen unde einen tac, ſô ſol der rihter ſînen gewiſſen boten[4]) ſenden ze dem geiſtlichen rihter, daȥ er in ze banne tuo. daȥ ſelbe ſol ouch[5]) der geiſtliche rihter[6]) tuon ze[7]) dem werltlichen[8]). unde[9]) als im die boteſchaft kumt, ſô ſol er in ze[10]) æhte tuon.[11]) Man mac ouh verbannen einen ieglichen man in einem ieglichen[12]) geiſtlichen[13]) gerihte[14]).

## 89. DER VOR GERIHTE NIHT ANTWÜRT.[1])

Ist[2]) daȥ ein man dem andern vür gebiutet driſtunt[3]), unde kumet jener, dem dâ vür[4]) geboten iſt[5]), an die ſchranne, unde[6]) hœret wol daȥ im vür geboten iſt, unde[7]) wil niht[8]) antwürten, unde[9]) behabt er, der[10]) im dâ vür[11]) geboten hât, ſîniu driu teidinc[12]): der rihter ſol im[13]) rihten umbe

---

*LXXXVII.* *Berger* 147. *Schilter* 89. *Lahr* 100. — *Vom Ächtgelde. vgl. Friedrichs II. Landfrieden von* 1235. *Cap. VIII.* — [1]) Von eichte ſchazze *A.* Von echtſacze *Ba.* von aht ſchatz *Bb.* von acht ſchaczt *z.* Von aucht ſchatzen *Dr.* Von acht ſatze Cij *Bc.* Von panne *B.* Der invil æhte kunt *Z.* [2]) acht *Bb. z.* aucht *Dr.* Iſt das ein man inſemlich acht *Bc.* [3]) geſprochen *B. Z. Babc. z.* [4]) acht ſchatzes *Bb. z.* aucht ſchatzes *Dr.* ſin acht ſchatz *Bc.* [5]) geſait *B.* [6]) acht achte aucht *Babc. z. Dr.* [7]) ſvrhte. vnde daz man (d. m. *fehlt Z. Bab. z. Dr.* daz *fehlt Bc.*) ſchiere da von kome *B. Z. Babc. z. Dr.*

*LXXXVIII.* *Senckenberg* 87. *Berger* 147 *fg.* *Schilter* 89. *Lahr* 100. — *Bannung des geächteten. Ächtung des gebannten.* — [1]) *In keiner Handſchrift ein Absatz; in Z. fehlt die Überschrift gänzlich; in A. und den übrigen steht sie als Schluſs des Capitels.* Der (ſvrſt daz er *B.*) in dem pann (der acht *Bc.*) iſt ſechſs wuchen vnd einen tag *Babc. z. Dr. B.* [2]) er *B.* Als man *Bb.* [3]) acht achte aucht *hier und nachher Babc. z. Dr.* [4]) boten dar *Bc.* ſine gewiſſe b. *Z.* ſin gewiſe bottſchaft dar (dar *fehlt Bb.*) *Bab. z. Dr.* [5]) alſo ſol *B. Z. Bab. z. Dr.* Das ſol *Bc.* [6]) rihter *fehlt Bab. z.* [7]) ze *fehlt Z. Bab. z. Dr.* [8]) richter dem weltlichen tuon *Bc.* [9]) *fehlt Z.* [10]) in die *Z. Babc. z. Dr.* [11]) g. r. tvon. als einer ſehs wochen vnde einen tac in dem panne iſt. ſo ſol er dem werltlichen rihter kvnden. daz er in ze ehte tvo *B.* [12]) in ieglichem *B. Z. Ba. Dr.* an iecklich *z.* [13]) geiſtl. *fehlt Babc. z.* [14]) gerihte der in dem banne *u. s. f. sieh Anm.* 1.

*LXXXIX.* *Senckenberg* 88. *Berger* 148 *fg.* *Schilter* 90. *Lahr* 101. — *Verächtung dessen der vorgeladen und vor Gericht gegenwärtig ist und nicht antwortet.* — [1]) Der (Wer *Dr.*) vor gerichte nit antwurten wil (Ciij *Bc.*) *Babc. z. Dr.* Der vor gerihten wil. *B.* Der vor gerihte iſt vnde niht antwürten wil *Z.* [2]) Unde iſt *B. Z. Bab. z. Dr.* [3]) driſtvnt ſvr gebivtet *B.* einem (ein *Bbc. z.*) man für gebotten wirt driſtund *Babc. z. Dr.* [4]) der dem dar *Z.* [5]) kvmt er *B.* [6]) driſtund Vnd dem da für gebotten wirt der *Ba.* vnd kvnt (k. er *Dr.*) an die ſchrann (ſchrande *Dr.*) Dem da für gebotten iſt vnd *z. Dr.* vnd kunt an die ſchranne den da vorgebotten iſt oder gebotten wirt vnd *Bb.* [7]) vnde er *Z.* [8]) doch niht *Z. Bab. z. Dr.* [9]) unde *fehlt Z.* [10]) der *fehlt A. z.* er *fehlt B. Ba.* der der *Z. Dr.* [11]) dar *B.* im für *Dr.* [12]) tedinc *B.* tægidinc *Z.* vnd kvmet der an das gricht dem da für gebotten iſt vnd behebt er im dem da für gebotten iſt ſine driu dedinge *Bc.* [13]) im *fehlt B.*

Digitized by Google

ſwaʒ er klaget[14], unde ſol jenen[15] in die æhte[16] tuon; eʒ enſî danne umbe gülde: dâ ſol man nieman umbe veræhten[17]: der rihter ſol ſîne gewonlîche[18] buoʒe nemen[19]. unde kumet er für, der da antwürten ſolde[20], unde wil[21] ûʒ der æhte komen, unde iſt jener dâ zegegen niht[22], der in[23] ze[24] æhte hât gefrumet[25]: der rihter mac in mit rehte[26] nimmer ûʒ der æhte gelâʒen[27]. daʒ iſt[28] von der grôʒen frevel die er begangen hât.[29] unde koment ſi beide für,[30] unde bitet jener daʒ man[31] in ûʒ der æhte lâʒe, unde[32] iſt daʒ er[33] bürgen[34] ſezet[35] als reht iſt: man ſol in ûʒ der æhte lâʒen, unde er[36] ſol dem klager zehant beiten[37]. unde enpriſtet er dem klager[38], er iſt doch[39] dem rihter des æhteſchazes[40] ſchuldic. Daʒ iſt alleʒ von der frevel[41] daʒ er[42] niht antwürten wolde. Wil aber er[43] lougenen daʒ er dâ niht enwære, des ſol man[44] in ſelbe dritte überziugen[45].

WIE MAN SICH ÛZ DER ÆHTE ZIEHEN SOL.[1] **90.**

Swer ſich ûʒ der æhte[2] ziehen wil, der ſol ungevangen unde ungebunden[3] vür komen unde âne bürgeſchaft[4], unde ſol dem rihter bürgen ſezen umbe des klagers reht[5]; unde ſol er[6] in danne[7] ûʒ der æhte lân, unde ſol[8] den fride ſweren, ob ein fride geſworen[9] iſt. unde iſt dehein fride geſworen, er ſol den[10] gotes fride ſweren. Daʒ iſt dâ von geſezet: dô man in in die

---

14) geclaget hat *B. Z. Dr.* 15) in *Z. Babc. z. Dr.* 16) achte acht aucht *hier und weiterhin Babc. z. Dr.* 17) ehten *B. Babc. z.* auchten *Dr.* 18) gew. *fehlt Bc.* 19) vmb nemen *z.* ſin buſſe nemmen noch ſiner gewonheitt *Bb.* 20) niht antwurten wolde *B. Z.* der (er *Bbc. z. Dr.*) für Von dem hieuor geſprochen iſt *Babc. z. Dr.* 21) w. er *B. Z. z.* 22) niht zegagen da (da *fehlt Bb.*) *B. Bab. z. Dr.* da niht *Z.* nit da *Bc.* 23) in da *Z. Bb.* 24) in die *Bc.* in der *Bb.* der *Ba. z.* 25) getan *Z.* 26) m. r. *fehlt Z.* 27) gelazzen. als vmbe ander ſchvlde. *B. Z. Babc. z. Dr.* 28) kumet *Babc. Dr.* daʒ iſt *fehlt z.* 29) begie (gröſslichen begieng *Dr.*). do er vor gerihte was. vnde (w. v. *fehlt Bb.*) niht antwurten wolde. vnde vor (von *Z. Bc. Dr. fehlt Bab. z.*) der grozzen verſmehe (verſmahe *Ba.* verſmaheit *Z.* verſmeht *Bbc.* verſchmachte *z.* verſchmacht *Dr.*). die er an dem gerihte tet (getan hatt *Babc. z. Dr.* andem g. er hat getan *Z.*) *B. Z. Babc. z. Dr.* 30) fvr gerihte *Z.* für den richter *Babc. z. Dr.* fvr gerihte. oder fvr den rihter *B.* 31) er *z.* 32) unde *fehlt B. Bab. z. Dr.* 33) der man *Babc. z. Dr.* 34) gvt bvrgen *B.* 35) vnde ſetzet er bvrgen *Z.* 36) er *fehlt Bb. Dr.* 37) ze hant bieten *A.* zerecht beiten *z.* ze rechte bieten *Bab.* recht Bieten *Bc.* zehant reht bieten *B. Z.* ſein recht zehand bieten *Dr.* 38) cl. zehant *B.* 39) ouch *Ba.* 40) den acht ſchatz *Bc.* d. æhte pannes *Z.* d. acht pannes *Bab. z. Dr.* 41) deſt allez da von *B.* allez da von do er vor gerihte was *Z.* 42) alles dauon das er vor gericht was Vnd *Babc. z. Dr.* 43) er aber *B.* Vnd wil er ſin *Bc.* 44) er *B. Z. Babc. z. Dr.* 45) vber zivgen ſ. dr. die in da geſehen habent *B. Z.* ſelbdritte erzügen (überziugen *Bc. z. Dr.*) die in da geſehen hand *Bac. z. Dr.* da vberzugen mit denen die in da geſehen hant *Bb.*

*XC. Senckenberg* 89. *Berger* 149 *fg. Schilter* 91. *Lahr* 102. — *Verfahren beim Ausziehen aus der Verächtung. Sächs. Landr. II*, 4. — 1) *ebenso B.* Wie man uſ der æhte (achte *Ba.* aucht *Dr.*) komen ſol *Z. Ba. Dr.* Wie man vſz der acht komen mag Ciiij *Bc.* Wie man vſſer aht ſchatz kommen mag *Bb.* wie man von der ach komen mag (*am Rande* ſol) *z. es fehlt aber dieſs ganze Capitel, und folgt gleich das næchste.* 2) acht achte aucht *hier und weiterhin Babc. Dr.* 3) vngebvnden vnde vngevangen *B. Z. Babc. Dr.* 4) bvrcſchaft *B.* 5) reht. vnde vmbe ſin reht *B. Babc. Dr.* des rihtærs reht. vnde des clagærs *Z.* 6) er *fehlt Bbc.* 7) danne in *B.* 8) vnde er ſ. *B. Z. Ba. Dr.* Vnd ſol er *Bc.* 9) niht geſw. *B. Dr.* 10) ſwern ob enkein frid geſworn iſt ſo ſol er *Bc.*

æhte[11]) tet, dô nam man in ûʒ dem fride[12]). unde iſt diz[13]) ûf einem lantgerihte, ſô ſol im der rihter gebieten ûf driu lantteidinc[14]), ob ieman ûf en klagen welle[15]), daʒ er dem dâ reht tuo.[16]) unde kumet er ze den drin lantteidingen[17]), unde ſprichet in nieman an: er iſt ledic vor[18]) allen den, die in in die æhte hetten getân[19]), ſi enlâze[20]) danne êhaft nôt[21]). Der klager ſol deheinen boten ſenden der für in êhaft nôt berede[22]). Wan ſwenne der klager kumet[23]), ſô muoʒ er im reht bieten[24]). unde iſt jener niht dâ[25]) zegägen, der rihter ſol im[26]) vür gebieten als von êrſte[27]). Nâch diſem rehte ſullen ouch die ſtete die ſchulde rihten.[28])

**91.** VON HEILIGEN TAGEN.[1])

In den gebunden tagen mac man über[2]) deheinen æhter gerihten[3]), er werde danne an der hantgetât begrifen[4]). man ſol einen æhter[5]) wol ûʒ der æhte[6]) lân in den gebunden tagen.[7]) Swenn der ſünder[8]) ze got wil kêren[9]), ſô ſol man in enphâhen. alſô ſol man ouch[10]) den æhter[11]). umbe ſwele ſchulde der[12]) man in die æhte kumet[13]), âne umbe den[14]) tôtſlac, ſô ſol ſîn lip unde ſîn guot fride haben[15]) vierzehen tage[16]), dar umbe[17]) ob er ſich be-

---

[11]) ze ehte *B.* [12]) fride vnde kvnte (kvnt man *Bc.*) in. in die ehte. *B. Z. Babc. Dr.* [13]) das *Bbc.* vnd thet das *Dr.* [14]) der r. ſol dem man gebieten. daz er kome zv drien lanttiengen (lanttaidingen *Z.* lant tagen *Babc.* den drey tedingen *Dr.*) *B. Z. Babc. Dr.* [15]) ieman w. clagen (kl. w. *Dr.*) *B. Z. Babc. Dr.* [16]) daz r. tv *A.* dem (denn *Ba.*) antwurte *B. Z. Babc. Dr.* [17]) tedingen *Bc. Dr.* zedrien teidingen *B. Z. Bb.* ze drin lanttedingen *Ba.* [18]) von *Z.* Vnd von *Bab.* alles dings ledig von *Dr.* ieman an von *Bc.* [19]) tatten *Babc. Dr.* zechte taten *B. Z.* [20]) irre *Bc.* [21]) ez ſi danne (d. *fehlt Z. Ba.*) daz ſi ehaſte not letze (habe geletzet *Z.*) *B. Z. Bab. Dr.* [22]) vmbe die ehaſten n. ſvlen die clager deh. b. ſenden. der ir ehahſt n. fvr ſi berede vorgerihte (fvr gerihte. der die ehaſten n. fvr ſi berede *Z.* für gerichte Die für ſy bereden ſin (ſ. *fehlt Bb.*) ehaſt n. *Bab. Dr.*) *B. Z. Bab. Dr.* vmb die ehaſti not ſönd ſi enkein botten für gricht ſenden die für ir ehaſti not redent *Bc.* [23]) die clagær koment *Z. Babc. Dr.* die cl. vor gerihte koment *B.* [24]) biten *A.* in reht bieten (gebieten *Ba.*). ſi ſvln avch vor dem rihter ir ehaſt not bereden *B. Z. Babc. Dr.* [25]) da niht *B. Z. Bab.* dâ *fehlt Dr.* [26]) in *Ba.* nit vnder ougen ſo ſol im der *Bc.* [27]) fvr heizzen (h. ſ. *Bab.*) gebieten (fürgeb. heyſſenn *Dr.*). driſtvnt als von erſte *B. Babc. Dr.* heizen fvrgebieten als von erſte driſtvnt *Z.* [28]) ſache r. *B.* rihten vmbe d. ſache *Z.* ſuln die ſtetten die ſelben ſache ouch (ouch *fehlt Bc.*) richten (r. in dem ſelben rechten *Dr.*) *Babc. Dr.*

*XCI. Senckenberg* 90. *Berger* 150 *fg. Schilter* 92. *Lahr* 103. — *Gericht über den Ächter und Ausziehen desselben aus der Verächtung in gebundenen Tagen. Vierzehntægiger Friede des Verächteten. Sächs. Landr. II,* 10. — [1]) *ohne Überschrift mit dem vorigen in eins B.* Von den gebundenen tagen *Z.* Wenne man uber den ächter nit gerichten mag (Cv. *Bc.*) *Bac.* Wenn man über den auchter nicht gerichten mag merck alſo *Dr.* Wie man vber den ehter Rihten ſoll *Bb. fehlt z. vgl. Cap.* 90. *Anm.* 1. [2]) ſo mag Man *Bc.* [3]) nit ger. *Ba.* [4]) begriffen (begr. In den gebunden tagen *Babc. z.*) an der hantgetat *B. Z. Babc. z.* begriffen mit der handgetat in den gebunden tagen. wann *Dr.* [5]) æhter *fehlt B. Z.* [6]) achte aht aucht *hier und nachher Babc. z. Dr.* [7]) tagen. vnde were ez halt (ioch *Z. fehlt Babc. z.*) in den heiligen drien tagen (vnde — tagen *fehlt Dr.*). zewihenahten. zeoſtern (vnd ze o. *Bc. z.*). vnde (*fehlt Z. Bb.*) zephingeſten. ez iſt vmbe den ehter als vmbe den ſvnder *B. Z. Babc. z. Dr.* [8]) ſünder *fehlt B. Z.* [9]) keren wil *B. Z.* [10]) oach *fehlt B. Z.* [11]) æhter tvon *Z. Babc. z. Dr.* [12]) eyn *Dr.* in ſwelher ſch. d. *B.* vmb was ſchuld ein *Bc.* [13]) kumet In die achte *Ba. Dr.* in die acht ein man kunt *z.* [14]) an den *B. Z. Bac. z. Dr.* [15]) ſo ſol er (er *fehlt Bb.*) fride haben. ſin lip vnde ſin gvot (g. zerehte *Z.*) *B. Z. Babc. z. Dr.* [16]) neht *Bb.* [17]) d. u. *fehlt Z.*

Digitized by Google

denken welle unde welle dâ von kêren[18]. daȝ ſol der rihter alſô tuon, daȝ eȝ[19]) dem klager niht enſchade noh im ſelber an ſînem rehte[20]).

OB MAN DEM RIHTER BÜEZET, UNDE DEM KLAGER NIHT.[1]) 92.

Ist[2]) daȝ ein ungerihte vor einem rihter wirt geklaget[3]), unde[4]) ûf einen man[5]) behabet wirt; der rihter[6]) ſtirbet, oder[7]) kumet von dem gerihte[8]), unde im iſt[9]) wol gebüeȝet, unde dem klager niht; eȝ[10]) wirt ein ander rihter; der klager gêt[11]) vür den[12]) unde klaget im[13]): wir ſprechen alſô. ſwaȝ vor einem[14]) verurteilet iſt[15]), daȝ ſol vor dem andern[16]) ſtæte ſîn: unde ſwie vil dar nâh rihter iſt[17]), unde[18]) ob er den allen büeȝet: diu buoȝe hilfet alliu niht die wîle der klager ungeſtillet iſt.[19])

MAN SOL DEM MAN NÂCH SÎNEN WIRDEN BÜEZEN.[1]) 93.

Schiltet[2]) ein man den andern, oder[3]) ſwaȝ er im übels tuot ân den tôdſlac, unde wil er buoȝe[4]) dâ[5]) man im êre mit erbiete[6]): die[7]) ſol man im tuon nâch ſîner werdikeit[8]). Nieman ſol den liuten geliche buoȝe erteilen, daȝ man dem knehte büeȝe ſam[9]) dem herren, unde dem eigen büeȝe

---

[18]) bed. welle. daz er da von kome *B. Z. Babc. z. Dr.* [19]) er *Z. Bc.* [20]) an ſ. rehte. noch im ſelber *B. z. Dr.* nit ſchade ſy an ſinem rechte noch Jm ſelben *Babc.* dem rihtær noh dem cl. an ir rehte. niht enſchade *Z.*

*XCII. Senckenberg* 91. *Berger* 83 *fg. Schilter* 93. *Lahr* 104. — *Die Klage um Ungericht erlesche nicht wenn dem Richter gewettet, sondern erst wenn dem Klæger gebüſst sey.* — [1]) *mit dem vorigen in eins ohne Überschrift B.* Ob dem richter gebueſſet wirt Vnd nit dem cleger (dem klager nut *Bb. z. Dr.* dem cleger nit Cvj *Bc.*) *Babc. z. Dr.* Von vngerihte *Z.* [2]) vnde iſt *B. Z. Babc. z. Dr.* [3]) gecl. wirt *B.* beclaget (geklagt *Bb. z. Dr.*) wirt vor einem gerichte *Babc. z. Dr.* vngerihte vf einem man gecl. wirt *Z.* [4]) vnd das *Bb. fehlt Ba. z.* [5]) vf in *Z.* vor eim gricht vff eim man vnd das vff in *Bc.* [6]) rihter der *B. Bac.* [7]) oder er *B. Bab. Dr.* [8]) ampte *Z. Babc. z. Dr.* [9]) iſt im *Babc. Dr.* [10]) nv *Z.* [11]) der chlaget *A.* ſo get der clagær *Z.* [12]) den *fehlt Z. z.* in *Bb.* den richter *Dr.* [13]) dem *Z. Bc.* [14]) ienem rihter *B. Z. Ba. Dr.* em richter *z.* einem richter *Bb.* von enem richter *Bc.* [15]) erteilet iſt *B. Dr.* verteilt iſt *Bc.* verteilt wirt von den die ſach er komen iſt *Bb.* [16]) diſem *B. Babc. z. Dr.* diſem rihtær *Z.* [17]) rihtær dar nah iſt (wirt *B.* kumet *Ba.*) *Z. B. Babc. z.* [18]) unde *fehlt Dr.* [19]) gebvzzet (Vnd bueſſet er in allen *Ba.*). die w. der cl. vngeſtillet iſt ſo frvmet ez niht (niht ſwaz man dem rihtær bvozet *Z.* nit der dem richter bueſet *Babc. z.* im nicht was er alle die weil gebueſſet den richtern allen *Dr.*) *B. Z. Babc. z. Dr.*

*XCIII. Senckenberg* 92. *Berger* 84 *fg. Schilter* 94. *Lahr* 105. — *Die Buſse ist verschieden je nach dem Stande des Geschædigten, vgl. Sächs. Landr. II,* 16. c. 19. §. 3. *Distinct. I. de pænit. fr.* 16. §. 3. *D. XLVIII,* 19. — [1]) Der einen ſchiltet. oder im ander tvt. *B.* Von vravel *Z.* Von vnrechter freuel *Bab. z.* Von vnrechtem freuel Cvij *Bc.* Von vnredlicher frefflin *Dr.* [2]) Unde ſchiltet *B. Z. Babc. z. Dr.* [3]) oder ſtozzet er in. oder wundet er in. oder *B. Z. Bbc. z. Dr.* oder ſtoſſet er in oder *Ba.* [4]) bvzzen *A.* bueſſen *Bc.* buoſen *z.* [5]) daz *B. Z. Babc. Dr.* vnd das *z.* [6]) ere biete *Z.* ere biete. oder gvte gebe. *B.* die erbeutet oder im guot geb *Dr.* ere biete oder guot *Babc. z.* [7]) daz *B. Z. Babc. z. Dr.* [8]) man tvon mit gvote oder mit andren eren. ſo ſol man im nah ſiner werdecheit ere bieten *Z.* [9]) als *B. Z. Babc. z. Dr.*

Digitized by Google

ſam [10] den [11] vrien. daȝ iſt weder gotes reht noh lantreht [12]. Man ſol dem man [13] büeȝen nâch ſiner werdikeit, unde ſol ouch [14] dem rihter in dem ſelben rehte büeȝen. wil [15] aber ein man ze ſwære [16] buoȝe, daȝ ſol an ir beider friunden ſtên [17]. unde [18] mugen eȝ die niht geſcheiden [19], ſô neme der rihter wiſe liute zuo im, unde nâch der râte, unde dar nâch daȝ laſter ſî unde der ſchade, unde heiȝe dar nâch büeȝen. [20]

## 94. WER UMBE GEWISHEIT BÜRGEN SEZEN SOL. [1]

Swâ zwêne man einander an klagent [2], die ſullen beide [3] bürgen ſezen: der eine daȝ er die klage vollefüere, der ander daȝ er der klage [4] antwürte als reht ſî. [5] hânt aber ſi guot in dem gerihte daȝ der klage wert iſt, ſo endurfen ſi niht [6] bürgen ſezen. [7]

## 95. WIE MAN EIDE SWEREN SOL. [1]

In den gebunden tagen ſol man [2] deheinen eit ſweren, wan als diz buoch ûȝ nimet [3]. Wil man einen fride ſweren [4], den mac man wol [5] ſweren in den gebunden tagen. Man ſol ouch wol in den ſelben tagen über den rihten,

---

[10]) eigen als *B. Z. Bc. z.* eigen man als *Bab. Dr.* [11]) dem *B. z. Dr.* [12]) noch des lands *Bc.* wider gottes recht vnd dem lantrecht *Bb.* daz iſt niht reht *B.* [13]) ie dem m. *Babc.* iederman *z. Dr.* [14]) ſol man *Ba.* ſoll *Bbc. z. Dr.* [15]) Vnd wil *Bab. z. Dr.* [16]) ze vil *B. Z. Babc. z. Dr.* [17]) ſten an ir b. vr. *B. Z. Babc. z. Dr.* [18]) *fehlt B. Z. Bab. z.* [19]) beſcheiden *Bac.* unde mugen — geſch. *fehlt Dr.* [20]) zv im vnde ſcheidez. der rihter ſol des mannes laſter ſehen (ſehen an d. m. laſter *Z. Bab. z. Dr.*). vnde an ſineu ſchaden. vnde heizze im dar nach bvezzen *B. Z. Bab. z. Dr.* wiſe liut die es ſcheident Vnd der richter ſol ſehen an dez manſs ſchaden Vnd heiſs im dar nach daz bueſſen *Bc.*

*XCIV. Senckenberg* 93. *Berger* 85. *Schilter* 95. *Lahr* 106. — *Verbürgung der Parteyen. Sächs. Landr. II*, 9. 5. *Kaiserrecht I*, 21. — [1]) Wer clag vnde antwurt bvrgen ſetzen ſol *B.* Der dem Rihter nut gewuſſe gnug iſt *Bb. Dr.* Der dem richter nit gnuog gewiſz iſt cviij *Bc.* Der dem richter nit gnuog gewüſ iſt *z. In Ba. fehlt die Überschrift, in Z. das ganze Capitel.* [2]) fvr gerihte ein ander beclagent vmbe gvlte. oder vmbe ander vngerihte *B.* für gricht koment Vnd clagent vmb gült oder vmb ander vngricht *Bc.* Wa zwein fvr ein (ein *fehlt z.*) gericht gant vnd klagent vmb gulte ein ander an oder vmb ander vngericht *Bb. z.* (D)as (Da *Dr.*) zwen man für gerichte gent Vnd clagent vmb guot (gült *Dr.*) ein ander an oder vmb ander vngerichte *Ba. Dr.* [3]) beide *fehlt B. Babc. z. Dr.* [4]) der kl. *fehlt B.* [5]) iſt *B.* ſetzen der eine das er dem klager (der clag *Bc. z.*) antwurte als recht ſi (iſt *Bc.*) *Bbc. z.* ſeczen der ein einen das er clag als recht ſy *Bb.* [6]) keinen *B. Bbc. z. Dr.* deheinen *Ba.* [7]) ſetzen Man wintz ſuſs hinder in *Bc.*

*XCV. Senckenberg* 94. *Berger* 151 — 153. *Schilter* 96. *Lahr* 107. — *Welche Eide in gebundenen Tagen dürfen geschworen werden. Folgen der Nichtleistung gelo'ter Eide. Von Versäumung des Gerichtes bei Schuldklagen. Verfahren in dem Fall daſs die ehhafte Noth erst nachtræglich bewiesen wird, oder daſs der Bote der sie bereden sollte selber ehhafte Noth leidet. Sächs. Landr. I*, 10. 11. *Kaiserrecht I*, 7. — [1]) Wie man eide leiſten ſol *B.* Wenne man eide ſwern ſol *Z.* Von den gebunden tagen *Bb. z. Dr.* Von den gebundenen tagen cix *Bc. die Überschrift fehlt Ba.* [2]) niemen *Babc. z. Dr.* [3]) ſwern alz das buoch wiſst *Bc.* [4]) ſo man einen fr. ſweret *B. Z. Babc. z. Dr.* [5]) wol *fehlt B. Z. Ba. z. Dr.* ſo mag man den wol *Bc.*

Digitized by Google

den man begrîfet mit der hantgetât [6]). Swaʒ man eide gelobet [7]) in den gebunden tagen, die ſol man leiſten nâch den gebunden tagen. Swer ſô eide lobet [8]) ze ſwerende vür ſchulde [9]) ûf einen tac, unde leiſtet er ſi niht [10]) ze rehter zit: der [11]) iſt in der ſchulde gewunnen [12]) dâ er den eit vür gelobet hette [13]); in leze denne [14]) êhaft nôt. die ſol er [15]) bewîſen. Was der eit vor gerihte gelobet, man ſol dem rihter büeʒen unde ouch jenem [16]), dem der eit dâ [17]) gelobet was [18]). Swem man aber phenninge oder ſilber [19]) gelten ſol [20]) oder ander varende guot, wirt dem ein tac gegeben umbe ſînen geziuc oder umbe [21]) ander des er darf [22]), unde kumet der [23]) ze dem tage niht: er verliuſet ſîner gülte [24]) dâ mit [25]) niht, ob in êhaft nôt lezet [26]): er hât aber den tac verloren [27]). unde werdent im drî tage gegeben, unde verſûmet er die alle drî [28]), unde leitet ſînen geziuc [29]) niht: ſô hât er verloren, in leze [30]) danne êhaft nôt. Ob ein man gevangen wirt, oder in etwaʒ anders [31]) irret, daʒ er niht boten geſenden mac der ſîn êhaft nôt vür in berede [32]): ſol der [33]) den ſchaden hân, oder niht [34])? Nein er [35]). der rihter ſol rihten [36]) als im erteilet wirt. als aber der man von ſîner [37]) nœte kumt, ſô ſol er vür den rihter komen, unde ſol [38]) ſîn êhaft nôt bereden [39]) mit ſînem eide [40]). unde ſwaʒ der rihter im ze ſchaden gerihtet hât [41]), daʒ ſol er widertuon, unde ſol eʒ wandeln [42]) als ob [43]) er des tages dâ wære geweſen [44]). Ob ein

)man ſol och wol (ouch wol miden *Ba.* ouch wol miden *z.* ſi ouch woll miden *Bb.* ſols ouch wol miden *Bc.*) in den ſelben tagen (in d. ſ. t. wol richten *Dr.*) ob ein man begriffen wirt mit der hantgetat. der (den) ſchirmet der gebvnden tac (ſchirmen die g. tag *Bac.* wann den ſchirment die g. tag *Dr.*) niht *Z. Babc. z. Dr.* man ſol avch wol ſweren ob ein man begriffen wirt mit der hantgetat in den ſelben tagen. den ſchermet der gebvnden tac niht. man rihtet vber in wol mit rehte *B.* 7) Vnde ſwaz aber man gelobet eide *B.* 8) vnd wer alſo eid lobt *Bc.* Wer eyd gelobet alſo *Dr.* 9) ſvr ſch. zeſweren *B.* 10) ir n. *B.* niht ir *Z.* In nicht *Babc. z. Dr.* 11) er *B. Z. Babc. z. Dr.* 12) vber wnden *Z.* im der ſchuld gebunden *Dr.* 13) der eit ſvr (vff *Bc.*) gelobet wart (was *Dr.*) *B. Z. Bac. Dr.* den eyt fur bot vnd gelopt wart *Bb.* der eid für gebot gelobt ward *z.* 14) ez wende d. *B. Bc. z.* enz wende *Z.* es enwende in denn *Dr.* es enwer dann *Bab.* 15) man *B. Z. Babc. z. Dr.* 16) jenem *fehlt Z.* dem clager *Babc. z. Dr.* 17) dâ *fehlt Z. Dr.* gelobet, man — dâ *fehlt B.* 18) wart (iſt *Babc. z. Dr.*). iſt (Iſt aber *Bc.*) der man bereit zeleiſten ſinen eit als er gelobet hat (het *Z. Ba. z.*) vnde wil ez (das *z.* ſin *Z.* des *Bac.*) iener (iener des *Dr.*) niht. oder iſt er (er iſt *Z.*) da niht (oder — niht *fehlt Bc.*) da man (man im *Babc. z. Dr.*) den eit tvon ſol des eides ſol er ledic ſin. vnde (iſt er lidig vnd *Bab. z. Dr.* iſt ener lidig vnd ouch *Bc.* er iſt des e. ledic. vnde och *Z.*) der ſchvlde. da er den eit ſvr (da für er den eid *Ba. z.*) gelobet hete (hat *Bbc. z.* lobte *Z.*) *B. Z. Babc. z. Dr.* 19) ſilber oder phenninge *Z.* ſilber oder golt. oder phenninge *B.* welh (welcr *Bbc.* Welcher *Dr.* wel *z.*) man (m. aber *Bc. z. Dr.*) ſilber oder pfenning *Babc. z. Dr.* 20) ſilber lobet oder dem man gelten ſol *A.* ſöln *Ba.* 21) ſinen — umbe *fehlt Babc. z.* 22) bedarf *B. Bac. Dr.* daz er bedarf *Z. Bb. z.* 23) er *B. Z. Babc. z. Dr.* 24) ſin g. *Babc. z.* ſein recht *Dr.* 25) da von *B.* 26) irret *Z. Bc.* 27) er hât — verl. *fehlt Babc. z.* 28) vnde kvmet er niht zedem dritten tage (in den drin tagen *Bc.*) *B. Z. Babc. z. Dr.* 29) ſin gezivge *B. Ba.* ſin ziugen *Bc.* ſein gezeugen *Dr.* 30) irre *Bc.* 31) ſuſs etwas *Bc.* 32) berede fur in *Bb. z.* 33) er *B. Z. Bab. z. Dr.* 34) o. n. *fehlt B. Z.* dauon verlorn han *Bab. z. Dr.* 35) Niemer *Ba.* berede dar vmb ſol er doch nit verlorn han *Bc.* 36) r. rihtet *Z.* 37) ſ. ehaften *Z.* 38) ſol dem *B.* 39) bewiſen *B. Z.* 40) ſinen zwein ſingern *Bab. z. Dr.* 41) r. vmbe ſin ſache g. h. *B. Z.* r. gerichte (gerichtet) hat vmb ſin (die *Bc.*) ſache *Babc. z. Dr.* 42) man ez handeln *B. Z. Babc. z. Dr.* 43) ob *fehlt B.* 44) da (dauor *Bab. z.* da war *Dr.*) geweſen were *Z. Bab. z. Dr.* handlen alz man es dez tags gehandlet hat vnd *Bc.*

man einen boten ſendet ze einem tage dâ er ſelbe niht hin[45] komen mac, unde der bote wirt gevangen, oder er ſtirbet[46], oder in irret ein ander[47] êhaft nôt: ſol daʒ dem herren iht[48] ſchaden[49]? Nein eʒ.[50] der herre ſol komen ze dem andern tage, unde ſol den boten[51] mit im bringen[52]. der ſol ſîn êhaft nôt bereden[53], unde ſol die benennen. unde iſt der kneht tôt[54], oder mac er ſîn ſus niht gehaben[55]: ſô[56] ſol der herre ſweren daʒ den kneht[57] êhaft nôt[58] geirret habe[59] dô er[60] komen ſolde, unde daʒ er ſîn[61] niht gehaben mac. ſô ſol man daʒ dinc handeln als vor geſchriben iſt.[62])

## 96. OB EIN URTEIL VÜR DEN KÜNIC GEZOGEN WIRT.[1]

Iſt[2] daʒ ein man[3] eine urteil widerwirfet, ſô ſol man ſi[4] ziehen vür einen[5] hôhern rihter, unde[6] ze jungeſt vür[7] den künic. dâ ſol der rihter ſînen boten zuo geben der daʒ hœre[8], wer an der urteil volkome[9] vor dem künige. Geſchiet daʒ[10] in einer grâfſchâfte[11] oder in einer marke[12], ſô ſullen die boten vrie lantſæʒen ſîn[13]. oder geſchiht eʒ in einer ſtat, ſô mac man ze boten ſenden[14] ſwelher hande liute man wil[15], die an ir rehte vollenkomen ſint. die ſol der rihter vertigen[16]. zwêne[17] becher volle[18] wînes ſol man zwein[19] geben unde brôt genuogeʒ[20]. der knehte ſullen ſehſe

---

[45]) dar (da *Bbc.*) er ſelbe niht *B. Z. Babc. z.* [46]) ſt. vnder wegen *B. Z. Babc. z. Dr.* [47]) ein ander *fehlt Bc. z.* ein *fehlt B. Z. Bab. Dr.* [48]) iht *fehlt B. Z. Bab. z. Dr.* [49]) ſchade ſin *Z.* [50]) mein es *Ba.* not das ſol deme herren enkein ſchade ſin *Bc.* [51]) kneht *B. Babc. z. Dr.* [52]) br. oder ſwer ez iſt *B.* br. oder wer ſein bott was (was geſin *Bc.*) *Dr. Bc.* nemen dar (dar nemen *z.* da nemmen *Bb.*) oder wer ſin bote was *Bab. z.* [53]) vnde ſol der bereden. daz in ehaſt not irret (irre *Z. z.* geirret hab *Dr.* hetti geirt *Bc.*) *B. Z. Babc. z. Dr.* [54]) benennen (nennen *Z.*). ob d. kn. (bote *Z.*) tot iſt *B. Z. Babc. z.* benennen. wär aber d. kn. tod *Dr.* [55]) oder er (er *fehlt Bc. z.*) ſin ſvſt (anders *Z.*) niht geh. mac (möcht *Dr.*) *B. Z. Babc. z. Dr.* [56]) des *Z. Babc. z. Dr.* [57]) kneht *fehlt Z.* das in *Bc.* [58]) ſach *Dr.* [59]) irret *B.* irte *Z. Babc. z.* [60]) der *B.* da ze mal do er *Bc.* [61]) daz avch er ſ. *B. Z.* vnd iſt das er ſ. (ſein ſunſt *Dr.*) *Bc. Dr.* [62]) man ſol (ſo ſol man *Dr.*) ez handeln als da vor gereit (hieuor geſprochen *Ba. z.* vor geſpr. *Bb.* och da vor geſprochen *Z.* hieuor geſchriben *Dr.* da vor geſchriben hie an *Bc.*) iſt. *B. Z. Babc. z. Dr.*

*XCVI. Senckenberg* 95. *Berger* 154 — 156. *Schilter* 97. 98. *Lahr.* 108. 111. — *Zug eines bescholtenen Urtheils an die hœhere Hand, zuletzt vor den Kœnig. Die Richter der Pfaffenfürſten empfangen den Gerichtsbann vom Kœnige. Sächs. Landr. II*, 12. — [1]) Wie man vrteil fvr den kvnic ziehe *B.* Wie man vrteil fürbaſ dinget *Z.* In (An *z. Dr.*) wie manige hant ein geriht kunt *Bb. z. Dr.* In wie menig hant ein geriht komen mag ex *Bc. In Ba. fehlt die Überschrift.* [2]) Unde iſt *Z. Bab. z. Dr.* [3]) das man einem man *Babc. z. Dr.* [4]) die ſol man *Z. Babc. z. Dr.* [5]) an einen *Babc. z.* an den *B. Z. Dr.* [6]) *fehlt Babc. z. Dr.* [7]) an *Bb.* [8]) ſine b. zvo g. (mit ſenden *B.*) die daz (d. *fehlt Bc.*) horn *Z. B. Babc. z.* [9]) wederr. vol kome an d. vrteil (ſolkomen an der vrteil ſy *Ba.*) *B. Z. Babc. z.* zuegeben ſeine bottenn die da ſollen volkomme die vrteyl hören *Dr.* [10]) ez *Z.* diſs *Bab. z.* [11]) graveſchefte *Z.* grafchaſt *B.* [12]) margrafchaſt *B.* küng beſchicht Das in ein merche *Bc.* [13]) ſin vrie lantſæzen (land ſeczen *z.*) *Z. Babc. z.* [14]) So ſuln die boten ſin *Babc. z. Dr.* [15]) nemen aller hande lvte *B. Z.* [16]) verkoſten *B. Z. Babc. z. Dr.* [17]) als zwen *Dr.* [18]) volle *fehlt Z.* [19]) ir zwein *Z.* ie zwein *Bb.* zwein ie *Ba. z.* zwen mann *Dr.* [20]) genvoc *Z. Dr. fehlt Bab. z.* zwen knehten ſol man gen zwen becher vol wins vnd ſol man in gen zwey brot *Bc.*

ſîn, unde zwêne herren[21]. Man ſol den[22] herren vier gerihte[23] geben unde[24] den knehten zwei[25], unde[26] ieglichem pherde under tage unde under naht[27] vier garben[28] unde heu genuogeȝ[29]. Man ſol[30] diu ros vor[31] beſtân, unde hinden niht. der pherde ſullen ahtiu[32] ſîn, unde der manne ähte[33]. unde iſt diu urteil widerworfen[34] ûf ſwæbiſcher erden, als[35] der künic danne ze Swâben kumet[36], ſô ſullen die boten dâ[37] hin komen[38], unde ſullen die urteile vor im enden[39] von[40] dem tage über ſehs wochen. unde iſt daȝ[41] diu[42] urteil verrihtet wirt[43] vor dem künige, ſô ſullen ſis[44] wider vür den rihter bringen[45]. unde hât ſi der niht volfüeret, der ſi verwarf[46], ſô muoȝ er die koſt gelten[47], unde muoȝ dem rihter wetten[48] ſîne buoȝe[49]. unde hât er ſi aber vollenfüeret, der ſi dâ verwarf[50], ſô ſol jener, der wider in[51] was, unde ſîne volgere daȝ ſelbe tuon. Deheine widerworfen urteile, diu vor einem grâven widerworfen wirt[52], die mac man niht geziehen vür den marcgrâven[53], eȝ habe dann der grâve die grâveſchaft von im[54]. von ſwelecher hêrren[55] hant daȝ gerihte iſt, dâ mac man eine urteil wol hin ziehen[56]. Diu êrſte hant des gerihtes daȝ[57] iſt der künic. Diu ander dem eȝ der künic[58] lîhet. Diu dritte[59] dem eȝ diu ander lîhet.[60])

---

[21]) der (vnd der *Bc.*) herren ſvlen zwene ſin (ſin zwen *Z.*) vnde ſehs knehte *B. Z. Bbc. z. Dr.* vnd ſechſs knecht der herren ſuln zwen ſin *Ba.* [22]) dem *B.* Vnd ſol Man den *Bc. Dr.* [23]) rihte *B. Z. Dr.* trachten *Bb.* [24]) unde *fehlt Z. z.* [25]) zvo *Z.* zwuo gericht *Dr.* dem knehte zwuo *B.* [26]) unde *fehlt Z.* [27]) under t. u. u. naht *fehlt Ba.* [28]) vier garben vnder tag vnd vnder naht *Bbc. z. Dr.* vier garbe zetage vnde zenahte. oder als vil gedroſchens habern *B.* vier garbe iegelichem phærde vnder tac vnde vnder naht. oder als vil habern. der da von wrde. *Z.* [29]) gnuog *Ba. Dr.* howes gnug *Bbc. z.* [30]) vnde man ſ. *B. Z.* vnd ſ. man *Bbc. Dr.* vnd ſ. *Ba.* [31]) vorn *B.* ſol div vorn *Z.* [32]) achte *A. Dr.* achti *Bb. z.* ehtiv *B.* æhtiv *Z.* ächti *Bc.* echte *Ba.* [33]) achtiv *A.* acht *z. Dr.* echtuwe *Bb.* ehte *B.* æhte *Z.* echt *Ba.* ächt *Bc.* [34]) wider vſ geworfen *B. Z.* [35]) ſo *Z. Babc. z. Dr.* [36]) kvmet zeſwaben *B. Z. Bab. z. Dr.* ſo kvmt ſi denn gen ſwaben *Bc.* [37]) da ſvlen d. b. *B. Z. Babc. z. Dr.* [38]) komen *fehlt Z.* zuo im kommen *Dr.* [39]) der vrteil. zeende (an ein ende *Bc.*) komen *B. Z. Babc. z. Dr.* [40]) vnde von *Z.* [41]) vnde als *B. Bb. z.* vnd ſo *Bac.* wochen. als *Z. Dr.* [42]) daz *A.* [43]) iſt *Z. Bc. z. Dr.* [44]) ſi ez *A.* ſi ſin *z.* ſi die vrteil *B. Z. Babc. Dr.* [45]) br. (geben *Babc. z.*) vor dem ſi wider worfen wart *B. Z. Babc. z. Dr.* [46]) der (vnd der *Dr.*) die vrteil wider warf (verworffen hat *Dr.*). hat er ſi (ſi der *Z. Bac. z. Dr.* ſi die *Bb.*) niht vol ſveret vor dem kvnige. *B. Z. Babc. z. Dr.* [47]) er mvz dem rihter gelten alle die (g. ſine *Z. Bab.* geben vnd gelten ſein *Dr.*) koſte. daz (die *Z.*) die boten verzerent (verzert) habent (die er getan hat mit den boten *Bab. Dr.* ſinen coſten den er getan hat mit den botten *z.* ſinen koſten den er gehebt hat mit den bötten *Bc.*) *B. Z. Babc. z. Dr.* [48]) im w. *B. Z. Bbc. z. Dr.* im leiſten *Ba.* [49]) buoſs vnd ſein volger Die buoſs ſtat alſo wäre ſy von erſten verworffen vnd iſt widerworffen vor dem herren da ſy fürgezogen iſt yegklicher muoſs dem richter ein pfund geben vnnd wettet vor dem ſy widerworffen ward, *Dr.* [50]) vnde iſt daz er behabet (behebt hat *Dr.*) *B. Bbc. Dr.* Vnd das er behebt *Ba. z.* Vnde ſwaz er behabt mit der vrteil *Z.* [51]) im *Z.* im da *B.* [52]) iſt *Bc.* [53]) für ein maggrafen *z.* an den margraven *B. Z. Babc. Dr.* [54]) dem margraven *Z. Bab. z. Dr.* grafſchaft von dem margrauen *B.* eȝ habe — im *fehlt Bc.* [55]) hohern *B. Ba. z.* hoher *Z. Bbc. Dr.* [56]) an *z. B. Bab. z.* vil wol an *z. Z.* ziehenn an *Dr.* *Absatz Z.* [57]) daȝ *fehlt Bac.* [58]) er ez *Z.* Die ander hand deſs gerichtes iſt der dem es der kung (das iſt der. dem es der küng do *Bc.* das iſt die dem es d. küng *z.* das iſt der dem künig *Dr.* das iſt der dem der kung das gericht *Bb.*) *Babc. z. Dr.* [59]) Die dritt hand *Bc. z.* [60]) ander hant da lichett *Bb.* ander da lichet *z.* hand iſt die es eynem anderen da leihet *Dr.* Diu dritte — lihet *fehlt Ba.*

Diu dritte hant mac nimmer[61]) gerihte für baʒ[62]) lîhen[63]) dâ[64]) eʒ den liuten an den[65]) lîp gêt[66]), oder an ir bluot gieʒen gêt[67]). Swer eʒ dar über tuot, der wirt ſchuldic an allen den[68]), über die diu vierte hant rihtet.[69]) Swelich[70]) phafen fürſte[71]) ſô getân[72]) gerihte hât, daʒ[73]) über menſchen bluot gêt, daʒ[74]) mac er wol ſînen rihtern lîhen: die ſelben ſullen den ban von dem künige enphâhen. unde tuon ſî des niht, ſô werdent ſî an allen den ſchuldic, dâ ſî über rihtent[75]). des bedurfen die leien herren niht[76]). Daʒ iſt dâ von, daʒ ſî ſelben urteil gebent über den tôtſlac[77]).

## 97. WIE MAN URTEIL VRÂGEN SOL.[1])

Swer[2]) urteil gevrâget wirt, unde kan er ir niht vinden[3]), der ſol ze den heiligen ſweren[4]) daʒ er[5]) niht wiʒe[6]) waʒ dar umbe reht ſî. unde[7]) ſprichet danne der rihter[8]), er ſülles vinden, ſô hât er unreht[9]). Wan eʒ iſt manic[10])

---

[61]) nimmer mere kein *B.* hant die mag mer *Bc.* [62]) für baʒ *fehlt Z.* [63]) fürbas gericht geben *z.* fürbas g. leihen *Dr.* mag das gericht nit furbaſs gegeben *Ba.* mag es nimer furbas gelihen noch gericht geben *Bb.* [64]) ſwa *B.* das *Dr.* [65]) ir *Z. Bab. z. Dr.* [66]) gêt *fehlt Z. Dr.* [67]) gêt *fehlt z.* gang *Dr.* blut vſs gieſſen g. *Bb.* ir lip. oder an ir blvot vz giezzen g. *B.* an ir bluot vergieſſen vnd *Bc.* [68]) a. den vor got *B.* den a. vor gote *Z.* der tut wider got an allen den luten *Bab. z.* der tuott wider got vnd wirt ſchuldig an allen den liuten (an allen den ſchuldig *Dr.*) *Bc. Dr.* [69]) *Absatz und Überschrift* Kungeſ pan *Z.* Von pfaſſen fürſten gericht *z. Dr.* Von pfaſſen fürſten gricht cxi *Bc.* Von pfaſſen vnd furſten geriht *Bb. In Ba. fehlt die Überschrift.* [70]) vnde ſwelch *B.* [71]) furſten *Bac. z. Dr.* [72]) getaniv *B. Z.* [73]) div *B. Z.* haben die *Ba. Dr.* hant die *Bbc. z.* [74]) gent. div gerihte *B.* vber blvot giezen gent. div gerihte *Z.* die bluot regen gent (hant *Bb.* an bluot regen gand *Bc.*) die gerichte *Babc. z.* vber bluotreunſe gand die gericht *Dr.* [75]) lihen ſ. rihtern. alſo daz er die rihter ſol ſenden mit ſinem brieve (ſinen brieuen *Bac. z. Dr.*) zvo dem kvnige. daz er in dein (den) pan lihe. vnde tvot er des niht. er vnde alle ſin rihter. werdent an allen den (den *fehlt Bab. z.*) ſchvldic vor gote. vber die ſi rihtent. vnde der (wie ſy der *Bac. z. Dr.* wie die *Bb.*) lvte blvot vz giezzent *B. Babc. z. Dr.* lihen ſ. rihtærn. alſo daz er ſine rihtær zuo dem kvnge mit ſinem brieſe ſende. daz er im den pan ſende an einem brieve oder lihe vz ſiner hant. Vnde tvot er des nit. er vnde alle die ſine rihtær werdent ſchvldic an allen den vor gote. vber die ſi rihtent. ſwie ſi der lvte blvot vz giezent *Z.* [76]) die leien (leigelichen *Ba.* leyenlichen *Bb.* leygen lehen *Bc.* leyeklichen *z.*) herren (fvrſten *Z.* fürſten vnd herren *Dr.*) bedvrſen des niht. daz ir rihter den pan von dem kvnige (von d. kvnge d. pan *Z.*) enphahen (empſahent v. d. kung *Bbc. Dr.* empſhahe von d. küng *Ba. z.*) *B. Z. Babc. z. Dr.* [77]) daz ein (der *Z.*) leyen. herre (fvrſte *Z.* der leige *Babc. z. Dr.*) ſelbe vrteil git vber den totſlak des tvot der phaſſen fvrſte niht. da (wan da *Z. Bab. z. Dr.*) mit verlvre (verliurt *Bc. Dr.*) er ſin ampt. Wan er des gewaltes niht enhat. da von mag er den pan (in *Z. Bbc. z. fehlt Ba.*) niht gelihen (niemand leihen das gericht *Dr.*) *B. Z. Babc. z. Dr.*

*XCVII. Senckenberg* 96. *Berger* 156 — 159. *Schilter* 99. 100. *Lahr* 110. 109. — *Von dem der ein Urtheil nicht finden kann, und dem dessen Urtheil bescholten oder widersprochen wird; Schwaben gegen Sachsen, und umgekehrt. Förmlichkeiten beim Finden Schelten und Wetten. Bestellung und Zahl der Urtheilsprecher. Sächs. Landr. II,* 12. *Kaiserrecht I,* 10. — [1]) Der vrteil gevraget wirt *Z.* Der vnreht vrteil vint *B.* Der ein vrteil nit vinden kan (cxij *Bc.*) *Babc. z.* Der eyn vrteyl nicht vinden mag *Dr.* [2]) Wzme *Bb.* Wzn *z.* [3]) vnde er ir (er der *Z.* er *Ba.*) n. v. kan *B. Z. Babc. z. Dr.* [4]) ſweren zen h. *B. Z. Bab. z.* [5]) er Ir *Ba. z.* [6]) enwiſſe *Z.* [7]) *fehlt B. Babc. z. Dr.* [8]) der r. danne *B. Z. Babc. z. Dr.* [9]) ir ſvlt vinden (vellen *Dr.*) daz (was *Bc.*) ivch reht dvnchet (dunke *Bc. z.* darzuo duncke *Dr.*). ſo ſprichet der rihter vnreht *B. Z. Babc. z. Dr.* [10]) vil manig *Bab. z. Dr.*

Digitized by Google

man der niht enweiȥ[11] waȥ umbe ein[12] ieglich dinc reht iſt[13]. dâ von ſal nieman urteil vinden, im ſage[14] ſîn gewiȥȥen daȥ ſi reht ſî. unde zwîvelt er iht dar an, ſô wirt er vor gote ſchuldic, ob er ſi nâch wâne vindet[15]. umbe eine[16] urteile mac ein[17] man niht gevehten âne[18] vor dem künige[19]. vindet[20] ein man eine[21] urteil, unde wirt ſi im widerworfen, unde iſt ſi[22] niht reht, unde[23] wil ſîn[24] der rihter niht enberen unde jener[25], dem diu urteil ſchade was: ſi ſprechent in wol dar umbe[26] an. wil er[27] unſchuldic werden, ſô ſol er[28] ze den heiligen ſweren[29] daȥ er beȥers niht[30] enwiſſe.[31] wil er des[32] niht ſweren, man ſol im die hant ab ſlahen. wan ſô hât er[33] bî ſînem eide unreht urteil funden.[34] Iſt daȥ ein rihter urteil vrâget[35] einen man[36]; dem[37] volgent lîhte drî[38] oder mêr[39]; ein ander[40] dâ bî der[41] vindet ein anderȥ[42]; dem volgent ouch lîhte zwêne[43] oder mêr: ſwer[44] die mêrern volge[45] hât, der hât die[46] urteil behabet[47], unde jener belibet[48] âne buoȥe[49], wan ſîne urteil nieman[50] beſcholten hât[51]. Wir heiȥen daȥ beſcholten urteil, der[52] alſô ſprichet: «ich verwirfe diſe[53] urteil: wan ſi iſt unreht; unde ziu[54] ſi dâ hin, dar ich ſi ze[55] rehte ziehen ſol.» daȥ iſt an die hant dâ von[56] der rihter daȥ gerihte hât[57]. dâ ſol man mit gevaren[58] als hie vor geſprochen iſt.[59] verwirfet[60] der ſwâp des ſahſen[61] urteil, oder[62] der ſahſe[63] des ſwâbes[64] urteil[65]: die ſullen ſi vür den künic ziehen. alſô tuot[66] ein ieglich lantman den[67] andern. Stênde ſol man

---

11) wizzen kan *B. Babc. z. Dr.* 12) ein *fehlt Bc. z.* 13) ſi *B. Bbc.* 14) ſ. danne *B. z. Dr.* ſagis denn *Bc.* 15) ſi (ſi *fehlt Bab. z.*) vindet n. wane *B. Z. Babc. z.* ſy völlet nach wänen *Dr.* 16) ein Jecklich *Babc. z. Dr.* 17) ein *fehlt B. Z. Babc. z. Dr.* 18) wan *B. Z. Bac. Dr.* den *z. fehlt Bb.* 19) riche *B. Z. Bac. z.* gericht *Bb. Dr.* 20) Vnd vint *Bc.* Völlet *Dr.* 21) eine *fehlt B. Z. Ba. Dr.* 22) ſy iſt *Ba.* 23) unde *fehlt B. Z. Bab. z.* 24) ez *B.* es *Bbc. fehlt Z. Ba. z.* 25) ienem *Dr.* Jem *Ba.* 26) dar vmbe wol *B. Babc. z. Dr.* 27) er aber *Dr.* vnd wil er aber *Bc.* 28) er ſol *B.* 29) ſwern ze d. h. *Z.* 30) niht bezzers *B. Babc. z. Dr.* 31) daȥ er — enw. *fehlt Z.* 32) des *fehlt B. Z. Babc. z. Dr.* 33) wan er hat *Bc.* 34) *Absatz und Überschrift* Von vrteil *Z.* 35) vraget ein r. vrteil *B. Z. Babc. z. Dr.* 36) man. nv er (der *Z. Babc. z.* nv *fehlt Bc. z.*) erteilet (nun ſo vrteilet der man *Dr.*) daz er kan *B. Z. Babc. z. Dr.* 37) im *Z. Babc. z. Dr.* 38) dri man *B. Z. Babc. z. Dr.* 39) vier *z.* 40) a. man *B. Dr.* 41) der *fehlt B. Dr.* 42) ander *B. Z.* ander vrteyl *Dr.* ein anderre vindet daby ein andry *Bab. z.* ſo vint ein ander ein andre da by *Bc.* 43) dri oder zwene *A.* dri *die übr.* lihte *fehlt Babc. z. Dr.* 44) ſwederre *Z.* vnd wer aber *Bc.* vnnd welicher *Dr.* 45) habent *Z.* 46) ſin *B. Bbc. z. Dr.* die hant ir *Z.* 47) der behabt ſin vrteil *Ba.* 48) vnd belibet (blibent *Bb. z. Dr.*) Jene (ener *Bc.*) *Babc. z. Dr.* vnde belibent *B.* vnde belibent die andern *Z.* 49) wette *B. Ba.* gewette *Z. Bbc. Dr.* gewer *z.* 50) nieman ſin vrteil *B.* 51) wan ſi habent et niemen ſin vrteil beſch. *Z.* wann ſy nieman ſines (ſin) vrteil beſch. hand *Bab. z. Dr.* widerworffen (*ohne* hât) *Bc.* 52) ſwer *B. Z.* 53) dizze *A.* wider wirfe die *B. Z. Babc. z. Dr.* 54) Vnd ich züch *Ba. z. Dr.* 55) mit *B. Ba. Dr.* 56) von der *Z. B. Bac. Dr.* iſt die hant von der *Bb. z.* 57) hat enphangen *B. Z. Babc. z.* empfangen hat *Dr.* 58) werben *B. Z. Babc. z. Dr.* 59) geſchriben iſt *Bc. Dr. Absatz und Überschrift* Vrteil *Z.* Von vrteil frömder laude nach ir ſitte (cxiij *Bc.*) *Bac. z. Dr.* Von vrteil fromder landen nach der ſelben landen ſitten *Bb.* 60) vnde vw. *B.* 61) ſæhſen *Z.* der ſ. *Bc. Dr.* 62) vnde *B. Z. Babc. z. Dr.* 63) ſæhſe *Z.* 64) ſwaben *B. Bab.* der ſwaben *Bc. z. Dr.* 65) urteil *fehlt B. Z. Ba.* 66) tvo *Z. B. Bb. Dr.* 67) dem *Z. Babc. z. Dr.* man des landes dem *B.*



BIBLIOTHECA
REGIA
MONACENSIS

Digitized by Google

urteil verwerfen[68]: ſizende ſol man ſi vinden[69]. Stênde ſol man dem klager wetten alles des[70] man im ſchuldic iſt worden vor gerihte[71]. alſô ſol man ouch dem rihtere.[72] ſwer[73] des niht entuot, der iſt dem rihter einer kleinen[74] buoȝe ſchuldic nâch guoter gewanheit.[75] Nieman[76] ſol urteil ſprechen wan die dar zuo erwelt werdent, unde in[77] dar nâh erloubet wirt. Daȝ urloup gibet der künic, unde ſwelich herre gerihte von dem künige[78] hât. man ſol ſi welen[79] mit wiſer liute râte. unde die man dâ[80] welt, die ſullen ouch wiſe liute[81] ſîn. Ir ſol[82] ze dem minſten ſiben ſîn über ein[83] iegliche ſache. iſt[84] ir mêr, daȝ iſt ouch guot.

## 98. VON TIUTSCHER LIUTE ÊREN.[1]

Die tiutſchen[2] kieſent[3] den künic. daȝ erwarb in der[4] künic Karl[5]. Swenne er gewihet wirt, unde ûf den ſtuol ze Ache[6] geſezet wirt[7] mit der[8] willen, die in erwelt hânt: ſô hât er[9] küniclichen gewalt unde namen. als[10] in der pâbeſt gewihet, ſô hât er volleclichen des riches gewalt unde keiſerlichen namen.[11] Den künic kiuſet man ze rihter[12] umbe eigen unde umbe[13] lêhen unde über[14] iegliches menſchen lîp unde umbe alleȝ[15] daȝ vür in[16] ze klagen kumet[17]. Der keiſer mac in allen landen niht geſîn, unde mac alleȝ ungerihte niht verrihten[18]. Dâ von lîhet er den fürſten unde[19] anderen herren wereltlich[20] gerihte.[21] an die vierten hant mac

---

[68]) ſtênde — vw. *fehlt B.* [69]) vrteil v. *B. Z.* ſy vellenn *Dr.* [70]) w. ſwes *B. Bac. z. Dr.* w. was *Bb.* w. ſwem *Z.* [71]) ſch. wirt v. g. *B. Z. Ba.* ſur gericht ſch. wirt *Bbc. z. Dr.* [72]) richter tun *Bbc. Dr.* [73]) vnd wer *Bc.* [74]) ein cleine *Babc. z.* [75]) nach gewonheit *B. Babc. z. Dr.* nah g. gewonheit ſchvldic *Z. Absatz und Überschrift* Von vrteil *Z.* [76]) vnde niemen *B.* [77]) der dar zvo erwelt wirt. vnde im *B. Z. Babc. z. Dr.* [78]) im *B. Z. Babc. z. Dr.* [79]) erweln *Z.* die ſol der richter wölen *Dr.* [80]) dâ *fehlt Babc. z. Dr.* [81]) liute *fehlt Bc. z.* [82]) ſvlen *B. Z. Bab. z.* Dr. vnd ſönd ir *Bc.* [83]) ein *fehlt Bb. z.* [84]) vnd iſt *Dr.*

*XCVIII. Senckenberg* 97. *Berger* 160 (163). 159. *Schilter* 101. 102. *Lahr* 18. 19. — *Wahl und Weihe des Kœnigs; Weihe des Kaisers. Richtergewalt des Kœnigs; Verleihung derselben bis an die dritte Hand. Sächs. Landr. III,* 52. — [1]) Des keiſers gewalt *B.* Von kunclichen eren *Z.* kunglich er (er *fehlt z.*) vnd keiſerlich ere (cxv *Bc.*) *Babc. z. Dr.* [2]) tvſchen *Z.* [3]) criſten *Dr.* [4]) der *fehlt Babc.* [5]) karel *B.* karle (karlin *Bb.*) als ditz (das *Dr.*) bvoch ſeit *Z. Babc. z. Dr.* [6]) Auch *Dr.* [7]) geſetzet w. vf d. ſtvol ze ache *Z.* unde ûf — wirt *fehlt Babc. z.* [8]) der ſvrſten *Z.* [9]) der *Z.* [10]) Swenne *Z.* gewalt So hat er ere ſo *Bc.* Vnd als *Dr.* [11]) So hat er denn völklich gewalt dez richs vnd keyſerliche ere *Bc. Absatz und Überschrift* Keiſerlich gericht (cxvj *Bc.*) *Babc. z.* Von keyſerlichem gericht *Dr.* [12]) ze rihter *fehlt A.* [13]) vber eigen vnd (vnd *fehlt Bb.*) über *Babc. Dr.* [14]) vmbe *B. Z.* über eigen vnd über *z.* [15]) uber alles *Babc. z. Dr.* vnde alles *Z.* [16]) in *fehlt B.* [17]) kommet zeklagen *Dr.* das im ieman clagt *Bc.* [18]) gerihten *Z.* [19]) vnde (*fehlt Dr.*) den grauen. vnde *B. Z. Babc. z. Dr.* [20]) werltlichiv *B.* weltlichiv *Z.* geweltliches *Bb.* [21]) So enmac ouch der keiſer in allen landen nit geſîn, unde mac alleȝ unreht niht verrihten. Dâ von lîht er den künigen diu künicrîche, daȝ ſi an ſiner ſtat diu lant berihten ſüllen, der künic in ſîme künicrîche, der herzoge in ſinem herzogetuome; unde pfalnzgrâven unde lantgrâven unde marcgrâven unde andern grâven unde allen werltlichen rihtern. *Bertholds Predigten S.* 11. *vgl. S.* 9.

Digitized by Google

dehein[22]) gerihte nimmer[23]) komen mit rehte[24]) dâ man umbe[25]) menſchen bluot[26]) rihten ſol[27]) oder umbe alle vrevel.[28])

VON TIUTSCHEN LANDEN.[1]) 99.

In tiuſchen[2]) landen[3]) hât ieglich land ſînen phalenzgrâven[4]). Sahſen hât einen. Franken[5]) hât einen[6]). Swâben hât[7]) einen. Beigeren[8]) hât[9]) einen. Diu[10]) vier lant[11]) wâren hie vor künicrîche[12]). Daȥ was hie vor[13]), dô Julius ze Rôme[14]) künic was[15]), unde er[16]) tiutſchiu[17]) lant betwanc: dô wolte er[18]) niht daȥ über alliu tiutſchiu lant[19]) mêr[20]) küniges wære wan ſîn.[21])

VON DER BUOZE.[1]) 100.

Ein ieglich[2]) rihter ſol buoȥe hân[3]) in ſînem gerihte, als im denne geſezet iſt nâch guoter gewanheit[4]). Eȥ mac dehein rihter klager[5]) unde rihter[6]) geſîn an der einen ſache.[7])

---

[22]) gerihte — dehein *fehlt B.* [23]) nit *z.* [24]) mit r. nimmer komen *B. Z. Bb. Dr.* mit rehte *fehlt Bac.* [25]) vber *B.* [26]) vmb blvot vergiezen *Z.* vmb bluot rünſen *Bab.* vmb bluot runs *z.* vmb bluot rünſs *Bc.* kommen dann vmb bluotreunſe *Dr.* [27]) richten wil *Bc.* rihtet *B. fehlt Z. Bab. z. Dr.* [28]) vr. rihtet *A.* den totſlac rihtet *Z.* den tott ſchlag richtet In tütſchem lande (tutſchen landen *Bb. z.*) *Bab. z.* die tot ſlege in tiutſchen landen *Bc.* den todſchlag richtet oder vmb all ander fräſeln richtet in teutſchen landen *Dr.*

*XCIX. Senckenberg* 98. *Berger* 159 *fg. Schilter* 103. *Lahr* 20. — *Von den Pfalzgrafen der vier Lande Sachsen Franken Schwaben und Bayern. Sächs. Landr. III*, 53. — [1]) von theyſclien landen *B.* Von ſier landen (cxiiij *Bc.*) *Babc. z. Dr. ohne Überschrift mit dem vorigen in eins Z.* [2]) teutſchen *B.* [3]) Intvſchem lande *Z.* In tiutſchem lande da *Bc.* [4]) phalnzgraven *B.* phalzgraven *Z.* [5]) Beigern *Z.* Beyren *Dr.* [6]) peigeren einen *Bb.* franken h. einen. Vnde ſahſen hat einen. *B.* [7]) Francken hat *Dr.* hât *fehlt Z. Bb.* [8]) Geren *A.* Vnde peiern *B.* Franken *Z.* vnd francken *Bb.* Schwaben *Dr.* [9]) hât *fehlt B. Z. Bb.* ſaxen die hant ein ſwaben die hant einen franken die hand ein die peyer hand einen *Bc.* Sachſen hand ein, peyer hand ein Swaben ein vnd francken ein *z.* [10]) diſiv *B. Bc. z. Dr.* [11]) lant herzogentvom *B.* lant das *Bc.* ditz *Z.* [12]) vier küng rich *Bc.* alles künigreich *Dr.* [13]) daz geſchah *Z. Babc. z. Dr.* daz geſchach zerome *B.* [14]) J. des erſten *B.* [15]) wart *B. Z. Babc. z. Dr.* [16]) er *fehlt Z. Bc. Dr.* [17]) tiuſchiv *Z.* tütſches *Ba.* [18]) ivlius *B. Z. Babc. Dr.* [19]) riche *Bab. z.* elliv romiſchen riche *B. Z.* l. vnnd römiſch reich *Dr.* [20]) iht *B.* iht mere *Z. Ba. z.* vtzit me *Bb.* [21]) wann er *Bab. z.* denn er *Bc.* wan er eine *Z.* dann er alleyn, Seidher wandlet man inen den namen vnnd hieſs ſy hertzogenn do ſy die römer bezwungen, Doch behielten ſy die fürſten zuo mann vnd die vanlehenn vnder den mannen. ſeyder habent die keyſer beyde fürſten vnd vanlehen abgebrochen. *Dr.*

*C. Senckenberg* 99. *Berger* 162. *Schilter* 104. *Lahr* 21. — *Buſse der Richter. Niemand kann in eigner Sache zugleich Klæger und Richter seyn. vgl. Sächs. Landr. III*, 53. *Bayr. Landr.* 4. — [1]) Von rihter bvoze *Z.* Ob ein fvrſten ampt geteilet wirt *B.* Wa (Wie *Bb.*) man den kung beclagen ſol (cxvij *Bc.*) *Babc. z.* Wenn man den künig klagen ſol *Dr.* [2]) Ieglich *B. Z. Babc. z. Dr.* [3]) haben bvoze *B. Z. Bb. z. Dr.* haben bueſſen *Ba.* [4]) gewonheit *die übrigen.* nach g. gewonheit. als im danne geſetzet iſt. *B.* [5]) beidiv cl. *B. Bc. z.* bedi klagen *Bb.* [6]) beidiv rihtær vnde clagær *Z. Dr.* [7]) an — ſ. *fehlt B. Z. Babc. z. Dr.*

Digitized by Google

## 101. VON FÜRSTEN AMPTEN.[1]

Man enmac mit rehte dehein fürſten ampt[2] zwein mannen[3] gelîhen. Geſchihet eȥ aber[4], ire deweder[5] mac dâ von ein fürſte[6] geheiȥen[7] noh geſîn[8]. alſô enmac man weder[9] marcgrâveſchaft[10] noch phalenzgrâſſchaft[11] noch grâveſchaft[12]. unde[13] ſwer ſi teilet[14], ſô hânt ſi iren namen verloren. Der künic ſol mit[15] rehte diſer hêrſchefte deheine[16] in ſîner gewalt hân jâr unde tac: er ſol[17] ſi hin lîhen. unde[18] tuot er des niht[19], daȥ klagen die herren[20] unde ander daȥ in werre[21] dem phalzgrâven[22] von[23] Rîne. der[24] iſt ze rehte rihter[25] über den künic.[26]

## 102. WIE DER KÜNIC DEM RÎCHE HULDE SWEREN SOL.[1]

Als man den künic kiuſet, ſô ſol er dem rîche hulde ſweren, unde ſol[2] in den eit vier dinc nemen[3]. Daȥ er[4] reht ſterke, unde unreht[5] krenke, unde daȥ rîche verſpreche[6] an ſînem rehte[7], unde daȥ rîche[8] alle zît mêre[9] unde[10] niht ermer mache[11]. Diz ſchrîbet der künic an[12] allen ſînen brieven[13] die er ſendet, daȥ er daȥ rîche alle zît[14] rîchende ſî[15], unde[16] niht ermer mache[17]. Als[18] der künic ûf den ſtuol ze Ache[19] geſezet wirt mit dem mêren teile der fürſten die in derwelt hânt[20], ſô ſol

---

*CI. Senckenberg* 100. *Berger* 162 *fg. Schiller* 104. *Lahr* 21. — *Fürstenämter können nicht getheilt, noch vom Kœnige unverliehen gelaſsen werden. vgl. Sächs. Landr. III*, 53. — [1] *ohne Überſchrift mit dem vorigen in eins alle übrigen.* [2] fvrſten niht *B.* dehein fürſten ampt mit recht *Bab. z. Dr.* [3] herren *Z.* mannen nit *Ba. z.* ſo mag man enkein f. a. zw. m. recht *Bc.* [4] aber ez *B. Bab. z. Dr.* [5] wederre *Z.* yetweder *Dr.* [6] ein f. da von *B. Z.* mit recht nit ein f. da von *Ba. Dr.* [7] niht geh. *Z.* [8] mit recht nut dauon ein furſt geſin noch geheiſſen *Bb.* mitt recht ein f. da von ſin noch heiſſen *z.* er mag da wider mit recht enkein fürſt ſin noch geheiſſen *Bc.* [9] weder *fehlt Bc.* [10] margraveſchaft *B.* margraſſchaft *Z.* [11] pfalnzgraſchaft *B.* phlalz graveſchaft *Z.* [12] graſchaft *B.* graveſchaft noh lantgraveſchaft *Z.* Alſo mag man marckgraſſenſchaſſt vnd pfallentzgraſſentſchaſſt. noch Graſſchaſſt *Bb. z.* Alſo mag man marggrauſſchaſt vnd graſſchaſt *Ba.* [13] unde *fehlt B. Z. Babc. z.* [14] div t. *Z. Babc. z.* als man div geteilet *B.* graſſchaſſt die geteylet wäre *Dr.* [15] ze *Z.* [16] herrſchaſſt kamer *Dr.* [17] ſvl *B. Z.* [18] *fehlt B. Z. Babc. z. Dr.* [19] ez dar vber *B.* [20] fvrſten *B. Z. Babc. z.* [21] gebriſt *z.* [22] phalnzgrauen *B.* [23] von dem *B. Z. Ba. Dr.* vom *Bbc. z.* [24] wann der *Babc. z.* [25] rihter *fehlt A.* [26] iſt zerihter vber in gegeben *B.* kung vnd dauon hat die pfalencz vil eren *Babc. z. Dr.*

*CII. Senckenberg* 101. *Berger* 161 *fg. Schiller* 105. *Lahr* 22. — *Von den Eiden und den für die Wahl erforderlichen Eigenschaften des Kœnigs. Sächs. Landr. III*, 54. — [1] Wie der kvnic dem riche ſweren ſol. *B. Bb.* wie der kung dem riche ſwert *Ba. z. Dr.* wie der künge ſwert cxviij *Bc.* Von der kur *Z.* [2] ſol man *Dr.* [3] nemmen vier dinge *Bbc. z.* in dem eide nemmen vier ding *Ba.* [4] er im *A.* er das *Bac.* vnd das er *z.* Vnd das er das *Bb.* Das erſt iſt das er das *Dr.* [5] das vnrecht *Babc.* [6] verſtande *B. Z.* vnd das er das reich verſtande *Dr.* [7] unde daȥ — rehte *fehlt Bc. z.* [8] verſpreche — riche *fehlt Ba.*. [9] meren ſol *Dr.* unde daȥ r. — mêre *fehlt Bb.* [10] vnd er das rich alle ſtvnt mere vnd es *Bc.* [11] nichts e. machen *Dr.* erme *Z.* [12] In *Babc. z.* [13] alle ſin brieve *B. Bc.* allen ſ. rechten brieſſen *Bb.* [14] ze allen zitten *Babc. z. Dr.* [15] riebrende ſy *Ba.* merende ſi *Z. Bc.* mere *z.* [16] vnds *Bc.* [17] machende *Z.* [18] Vnde als *B.* [19] Auch *Dr.* [20] in welent *Z.*

Digitized by Google

er nimmer mêr deheinen eit geſweren; wan umb[21]) ein dinc: ob[22]) in der pâbeſt zihet[23]) daʒ er an dem gelouben zwîvel. er muoʒ ouch der vrowen ſweren die er ze[24]) ê nimt. daʒ hœret aber[25]) hie zuo niht. wan[26]) ſwie ofte daʒ geſchiet[27]), daʒ iſt reht. Ob er geziuc ſol ſîn einer ſache, des[28]) ſol er helfende ſîn[29]), unde ſol ſagen bî des rîches hulden. daʒ ſol man im[30]) gelouben[31]). unde umbe ſweliche ſache ander liute ſwerent, für die eide ſol er gelübde tuon. daʒ[32]) ſol man[33]) gelouben. lamen man[34]) unde[35]) miſelſühtigen man[36]), unde der in dem banne[37]) oder in der æhte[38]) iſt[39]), oder ein heiden oder ein jude[40]) oder ein kezer iſt[41]): den[42]) ſullen die fürſten niht kieſen[43]). kieſent ſi in aber[44]), die andern fürſten[45]) verwerfent in wol[46]) an der ſtat dâ danne der[47]) hof hin geboten[48]) wirt[49]), ob man[50]) in diſer[51]) dinge eines[52]) überkumet[53]) als reht iſt.

### WER ZE REHTE KÜNIC MAC GESÎN.[1]) 103.

Die fürſten ſullen kieſen einen künic der ein vrîer herre ſî, alſô[2]) vrî daʒ[3]) ſîn vater unde ſîn muoter[4]) vrî geweſen ſint[5]), unde[6]) ſullen niht mitter[7]) vrien ſîn[8]), unde[9]) ſullen niemans man ſîn[10]) wan der phafen fürſten man[11]); unde ſol mitter[12]) vrien ze man hân[13]). unde hânt ſi wîp[14]) genomen ſô man

---

[21]) an vmbe *B.* vmbe niut wann vmb *Bc. Dr.* vmb nüt denn vmb *Ba.* vmb nut an *Bb. z.* [22]) vmb dehein dinc. ane ob *Z.* [23]) ſchvldiget *B. Z. Babc. z. Dr.* [24]) er muoʒ — ze] Vnde (*fehlt B.*) ob er eine frowen zer *Z. B. Babc. z. Dr.* [25]) aber *fehlt B. Z. Babc. z. Dr.* [26]) *fehlt B. Z. Babc. z. Dr.* [27]) er des ſwert *B.* wie dik das geſchicht (g. das gehöret her zuo nicht *Dr.*) wan *Bc. Dr.* ſwie im daz geſchiht. des mvoz er ſwern. als ander lvte wan *Z.* Wie dick das geſchicht das er das ſwert wann *Bab. z.* [28]) da *Z.* an eynander ſach des *Dr.* [29]) helfen *B.* [30]) im *fehlt B. Bab. z. Dr.* [31]) daz man gelovben ſol *Z.* [32]) vnd das *Bb.* [33]) man im *Bc. Dr.* [34]) man *fehlt Babc. z.* [35]) oder *Z.* [36]) mannen *Bab. z.* miſsſichtigee man *Bc.* lamen meuſelſichtigen mann *Dr.* [37]) panne iſt *Babc. z.* [38]) achte *Babc. z.* aucht *Dr.* oder d. in d. ehte oder in d. panne *B.* oder d. inpanne oder in æhte *Z.* [39]) iſt *fehlt Bc. z. Dr.* [40]) oder ein h. — jude *fehlt B. Z. Dr.* [41]) iſt *fehlt B.* oder ein h. — iſt *fehlt Babc. z.* [42]) die *Bc.* [43]) zuo kunge kieſen *Babc. z.* [44]) aber den *Bac.* aber diſen *Dr.* aber ſi den *Z. Bb.* kiſent aber in der ſvrſten ein teile *B.* tuond aber ſi das *z.* [45]) fürſten *fehlt B. Ba.* [46]) wol mit recht *Bac. z. Dr.* [47]) ſtatt do ein *Bac. z. Dr.* [48]) geſprochen *Z. Bac. z.* [49]) iſt *z.* wirt. oder iſt *B.* [50]) ein man *Ba.* den die andern furſten verwerffent. ſi mogent woll mit recht an der ſtatt da ein hoff geſprechen ob inen *Bb.* [51]) der *Dr.* [52]) deheines *Z.* [53]) über ziugen mag *Bc.*

*CIII. Senckenberg* 102. *Berger* 163 *fg. Schilter* 106. *Lahr* 24. — *Der Kœnig muſs ein freyer Herr seyn. vgl. Sächs. Landr. III,* 54. — [1]) welher gebvrt ein kvnich ſin ſvle. *B.* wen man ze kunge kieſen ſol *Z.* wer zuo kunge edel gnuog iſt (cxix *Bc.*) *Babc. z. Dr.* [2]) Vnd alſo *Bab. z. Dr.* vnde als *Z.* [3]) ſy das ouch *Bc.* [4]) Vnd muoter *Ba.* unde ſ. m. *fehlt B.* [5]) ſin *Z. Ba.* ſeyen geweſen *Dr.* ſi. vnde der vater. vnde der mvter avch vri geweſen ſin *B.* ſient geweſen vnd der vatter vnd der muter *Bb.* ſi vnd der vatter vnd muoter *z.* [6]) ſi *Ba.* [7]) mitel *Z. B. Ba.* vnd nit ſönd mittel *z. Dr.* [8]) ſin geweſen mittell fryen *Bb.* ſind der vatter vnd die muoter ſönd ouch nit mittel frijen ſin gſin *Bc.* [9]) *fehlt Babc. z. Dr.* [10]) ſy ſuln nit ſin man *Bab. Dr.* ſi ſönd ouch nit man ſin *Bc.* ſi nit ſind man *z.* [11]) man *fehlt Bc.* [12]) ſuln mitel *Babc. z. Dr.* [13]) ſin. ſi ſvlen mittel vrien zeman haben. vnde ſvlen niht man ſin wan der pfaffen ſvrſten man *B. Z.* [14]) eeweib zuo der ee *Dr.* hat er ein ewip *B.*

ſi[15]) kiufet, unde iſt diu[16]) niht alſô vri[17]): ſô ſol man ſin[18]) niht kieſen ze künige[19]). wan daȝ wære wider reht[20]).

**104.** WELHES LANDES REHT DER KÜNIC HABEN SOL.[1])

Als der künic erwelt wirt, von ſwelhem lande[2]) er geboren[3]) iſt, des[4]) reht hât er[5]) verloren, unde[6]) ſol haben vrenſcheȝ[7]) reht. von[8]) ſwelhem geſlehte[9]) er geboren iſt, des[10]) reht hât er ouch[11]) verloren, unde ſol haben[12]) frenkiſch reht.[13]) Swen man ze künige welt[14]), der ſol ſin reht wol[15]) behalten hân; rehte[16]) als hie vor geſchriben iſt[17]) von den rihteren[18]), in welher ahte die[19]) ſin ſüllen als[20]) man ſi kiuſet[21]): in der ſelben ahte ſullen ouch die künige ſin[22]) ſô man ſi kiuſet[23]). Die franken hânt daȝ reht, unde[24]) ſlahent ſi einen man[25]) ze tôde[26]), ſi enwerden danne an der tât[27]) begriſen[28]), daȝ man iren eit nemen muoȝ[29]), ob ſi wellent ſweren[30]) daȝ ſi unſchuldic ſin[31]). werden[32]) ſi an der tât[33]) begriſen[34]), ſô ſol man[35]) über ſi rihten[36]) als über ander liute.

**105.** WIE MAN DEM KÜNIGE AN DEN LÎP GESPRECHEN MÜGE.[1])

Dem künige mac nieman an den lîp geſprechen, im werde daȝ rîche ê

---

[15]) in *B.* [16]) ſi *z.* die fraw *Dr.* ſint die *Z.* [17]) alſô *fehlt Ba.* alz frij alz er *Bc.* [18]) in *B.* ſi *Z. Bab. z. Dr.* [19]) ze k. *fehlt B. Z. Babc.* [20]) das recht *Bc.*

*CIV. Senckenberg* 103. *Berger* 164. *Schilter* 106. *Lahr* 24. — *Der Kœnig hat fränkisches Recht. Er darf um gewählt zu werden sein Recht nicht verwirkt haben. Besondres Recht der Franken in Klagen um Todtschlag. Sächs. Landr. III*, 54. — [1]) kungeſ reht *Z. ohne Überschrift in eins mit dem vorigen B. Babc. z. Dr.* [2]) geſlehte *Z.* von ſw. l. *fehlt Bc.* [3]) erborn *Bc.* [4]) daz *B. Z. Babc. z. Dr.* [5]) er ovch *A.* [6]) Er *Dr.* [7]) vrenſchis *A.* frenſchez *Z.* frenſchetz *Bc.* frenkiſch *B.* frenckes *z.* franckes *Bab.* fränckiſche *Dr.* [8]) vnde von *B. Bc. Dr.* Vnd *Bb.* [9]) ſwelher gebvrt *B. Bbc. z. Dr.* lande *Z.* [10]) daz *B. Z. Bbc. z. Dr.* [11]) alſ *z.* ouch *fehlt Bc.* er ouch *fehlt Z.* [12]) ouch han *Bc.* [13]) frenſchez r. *Z.* frenſchetz r. *Bc.* frenſches r. *z.* franckes recht *Bb.* unde ſ. h. fr. r. *fehlt B. Dr.* von ſw. geſlehte — reht *fehlt Ba.* [14]) erwelt *B. Dr.* welt ze kvnge *Z. Ba. z.* welt zu einem kung *Bb.* erwelt zuo küng *Bc.* [15]) wol *fehlt B.* [16]) rehte *fehlt B. Z. Babc. z. Dr.* [17]) geſprochen iſt *Bab. z.* man vor geſchriben hat. *B.* [18]) dem richter *z.* von d. r. *fehlt B.* [19]) wie die rihter *B.* [20]) ſo *B.* rihtærn. wie (vnd wie *Dr.*) die ſvln ſin ſo *Z. Ba. z. Dr.* r. wie die ſönd ſin *Bc.* [21]) welt *B. Z. Ba. z. Dr.* [22]) daz ſelbe ſol allez an dem kvnige ſin *B.* [23]) ſô — k. *fehlt B.* in d. ſelben — k. *fehlt Z. Ba. z. Dr.* als man — k. *fehlt Bc.* von d. rihteren — k.] *Absatz und Überschrift* Von Rihtern wie die ſollent ſin ſo man ſie welt zu Rihtern *Bb.* [24]) unde *fehlt Z. Bc.* [25]) man *fehlt Dr.* [26]) ob ſi einen man zetode ſlahent *B.* [27]) hant getat *Z.* [28]) ſi enw. — begr. *fehlt B.* [29]) mus nemmen *Bb.* [30]) ſwern wellent *Z. Babc. z. Dr.* [31]) ob ſi lavgen wellent *B.* [32]) Vnde werdent *Z. Babc. z. Dr.* [33]) hant getat *Z.* ſi werdent danne an d. hant getat *B.* [34]) gevangen *z.* getatt geuangen *Ba.* getat begr. vnd gefangen *Bc.* [35]) man ſol ir. eides niht nemen. Vnde ſol *Z.* [36]) ſo nimet man ir eides niht vnde rihtet vber ſi *B.* So ſol man Ir eides nit nemen So richtet man über ſy recht (recht *fehlt Bb.*) *Babc. z. Dr.*

*CV. Senckenberg* 104. *Berger* 164 *fg. Schilter* 107. *Lahr* 25. — *Dem Kœnige kann, so lange er nicht des Reiches entsetzt ist, niemand an den Leib sprechen. Wem in Klagen auf Leib und Ehre und um Reichsgüter das Urtheil über ihn zustehe. Wie Eigen des Kœniges zu Reichsgut werden könne. vgl. Sächs. Landr. III*, 54. — [1]) wer vrteil vber den kvnich ſprechen ſol *B.* Wer uber den küng Vrteil ſprechen ſol (mag *Bb.* cxx *Bc.*) *Babc. z.* Wer über den künig richtet vnd vrteyl ſprichet *Dr. mit dem vorigen ohne Überschrift in eins Z.*

Digitized by Google

widerteilet[2]) mit der fürſten urteile. über des küniges lîp unde über ſîn êre mac[3]) nieman urteil ſprechen wan die fürſten. unde[4]) krieget er mit iemande umbe guot[5]) oder umbe anders iht[6]) daȝ des riches iſt, dâ ſullen über ſprechen fürſten[7]) unde grâven unde[8]) vrien unde des riches dienſtman. unde iſt daȝ ein künic eigen hât[9]) ſô er wirt erwelt[10]), daȝ gît er mit rehte an daȝ riche ob er wil. Lât aber er kint hinder im[11]), diu erbent eȝ mit rehte. wan die[12]) erbent des riches guot niht. unde ſtirbet der künic âne kint, unde hât er[13]) daȝ eigen niht an daȝ riche gegeben[14]): ſô erbent eȝ[15]) die næhſten erben.

### WER ÜBER DER FÜRSTEN LÎP RIHTER MAC GESÎN.[1]) 106.

Über[2]) der fürſten lîp unde über ir geſunt[3]) mac[4]) nieman rihter geſîn[5]) wan[6]) der künic. unde vert der künic[7]) von tiutſchen landen[8]), ſô ſol er einen hof gebieten an die ſtat dâ er[9]) ze rehte ſîn ſol[10]). dâ[11]) ſol er[12]) dem phalzgrâven[13]) von[14]) Rîne den gewalt geben daȝ er an ſîner ſtat[15]) rihter ſî[16]) über der fürſten lîp. unde gît er im den gewalt[17]) niht, ſô hât er dehein[18]) reht dar an[19]). Er ſol ouch alle ſîne[20]) juden die in tiutſchen landen[21]) ſint ſînem kanzelære enphelhen. unde tuot er des niht[22]), ſô phleget er[23]) ir doch[24]) mit rehte.

### VRÔNBOTEN.[1]) 107.

Swem[2]) vor dem riche[3]) wirt verteilet[4]), über den ſol nieman[5]) rihten wan

---

[2]) verteilet *B. Z. Bbc. z. Dr.* erteilt *Ba.* [3]) ſol *B.* [4]) *fehlt Bc.* [5]) vmb guot mit ieman *Bc.* [6]) ander dinc *B. Z. Babc. z. Dr.* [7]) die f. *Dr.* [8]) unde *fehlt Ba.* die *Dr.* da ſollent furſten vber ſprechen Graſſen *Bb.* [9]) Vnde hat ein k. eigen *B.* [10]) erwelt wirt *B. Z. Babc. z. Dr.* [11]) im ſo er ſtirbet *B.* [12]) div kint *B. Z. Babc. z. Dr.* [13]) er *fehlt Z.* [14]) gegeben. an daz riche *B. Z. Babc. z. Dr.* [15]) ez erbent *B.*

*CVI. Senckenberg* 105 *Berger* 165 *fg. Schilter* 108. *Lahr* 26. — *Richter über der Fürsten Leib ist der Kœnig; sein Stellvertreter der Pfalzgraf vom Rhein. Für die Juden sorgt an des Kœnigs Statt der Kanzler. Sächs. Landr. III*, 55. — [1]) wer vrteil vber der fvrſten lip ſprich. *B.* Wer über fürſten Vrteil ſprechen vnd richten mag (ſol *z.* ſol cxxi *Bc.*) *Bac. z.* Wer vber furſten vnd herren vrteil ſprechen mag *Bb.* Wer über der fürſten vrteyl gerichten mag *Dr.* Kungeſ gerihte *Z.* [2]) Aber über *Dr.* [3]) geſint geſind *Babc. z. Dr.* [4]) ſol *B. Z. Babc. z. Dr.* [5]) geſîn *fehlt B.* [6]) ee wenn *Dr.* [7]) vnde als d. kvnc vert *Z.* unde v. d. künic *fehlt Ba.* [8]) tvſchem lande *Z.* tütſchem lande *Ba. Dr.* vnde als der k. von teuſchem lande varen wil *B.* [9]) es *z.* [10]) r. ſi *Z.* [11]) daz *B.* [12]) er *fehlt Z.* [13]) phalenzgraven *B.* phlazgraven *Z.* [14]) von dem *B. Z. Dr.* vō *Ba.* vom *Bb.* an dem *Bc.* [15]) an f. ſt. *fehlt Z.* [16]) das er richter ſy an deſs kunges ſtatt *Babc. z. Dr.* [17]) des gewaltes *B. Z. Babc. z. Dr.* [18]) nicht *Dr.* [19]) dar an *fehlt Ba.* kein gewalt zerichtent *Bc.* [20]) die *B. Z. z.* [21]) intevtſchem (intvſchem *Z.*) lande *B. Z. Dr.* [22]) empſelen Das iſt der biſchoff von mencze (megentz *Bc.*) Vnd empſilet Im der küng die (der *Bc. Dr.*) Juden (er im der Juden *Bb.*) nit *Babc. z. Dr.* [23]) er phligt *B. Z. Bab. z. Dr.* er enphligt *Bc.* [24]) doch ir *Z.*

*CVII. Senckenberg* 106 *Berger* 166 *fg. Schilter* 109. 110. *Lahr* 27. 28. — *Gerechtsame, Bestellung, Amtsgewalt des Frohnboten. Sächs. Landr. III*, 55. 56. *vgl. Rupr. I*, 56. *II*, 83. — [1]) Des riches fron botten *Babc.* Des richſ frone bott (*am Rande* botten *z.*) *z. Dr.* Der vor gerihte verteilt wirt *Z. ohne Absatz und Überschrift B.* [2]) Der *Ba. z.* Wer *Bbc.* [3]) gerichte *A.* richter der leib *Dr.* [4]) erteilt *z.* verteilt wirt *Z.* [5]) da ſol niemen vber *Z.*

der rehte[6]) vrône bote[7]). [etwâ[8]) heiʒent ſi rihter, etwâ[9]) anders.][10]) unde iſt ir reht: als ſi[11]) niun mannen oder wiben den lip genement[12]), ſô iſt der zehende ir[13]). den ſol man von in lœſen[14]) als man[15]) ſtate an in vindet[16]). Diz reht ſullen ſi haben in allen diutſchen[17]) landen[18]). Als[19]) der vrône bote[20]) erwelt wirt von dem künige oder von einem andern rihter[21]), ſô ſol er dem künige hulde ſweren. alle[22]) die über den[23]) lip[24]) rihtent, die ſullen vri ſin, der[25]) lantſæʒen vrien[26]). unde ſwenne man in kiuſet[27]), ſô ſol in der rihter nemen bî der hant[28]), unde ſol in ſezen ûf einen ſtuol dâ ein ſchœne[29]) küſſen ûfe lige[30]), unde ſol im die heiligen ûf ſine ſchôʒ[31]) ſezen. dar ûfe ſol er[32]) ſweren daʒ er reht[33]) ſterke[34]) als verre als[35]) er müge, unde daʒ er[36]) ſiner hêrſchefte getriu unde gewær ſi[37]), unde in[38]) niht ſage wan daʒ diu rehte wârheit ſi[39]). als[40]) daʒ geſchiet, ſô hât er reht[41]) ze phenden ein ieglich guot unde ze ſtætene[42]) daʒ mit urteile[43]) dâ zuo kumet[44]). tuot er aber daʒ wider reht[45]), ſô[46]) mac er ſinen lip[47]) verwürken als ein ander man. Swert ſol er niht tragen[48]). unde iſt im ieman rehtes[49]) wider, ſô ſol er[50]) den liuten dar ruofen. die ſullen im gerihtes[51]) helfen. unde ſwer im des[52]) wider iſt, der ſolʒ dem[53]) rihter büeʒen.

108. WIE MAN DEN KEISER BANNEN SOL.[1])

DEN keiſer ſol[2]) nieman bannen wan der pâbeſt[3]). daʒ ſol der[4]) tuon niht[5])

---

[6]) rehte *fehlt Bc. Dr.* [7]) gebvtel *Z.* [8]) Etwann *Bb.* [9]) vnde etwa *B.* etwa (ettwan *Bb.*) gebütel etwa (Etwan *Bb.*) *Bab. z. Dr.* [10]) etwâ h. — anders *fehlt Z.* [11]) ſo ſi *B. Z.* als einer *Babc. z.* als ir eyner *Dr.* [12]) genimet *Babc. z. Dr.* [13]) ſin *Babc. z. Dr.* [14]) loſe man von in (im *Z. Babc. z. Dr.*) *B. Z. Babc. z. Dr.* [15]) er *Bac. z.* der *Bb.* [16]) vinde *B.* im vinde *Z. Babc. z.* [17]) tevſchen *B.* tvſchen *Z.* [18]) allem tütſchem lande *Ba.* l. alz hie ſtat geſchriben *Bc.* *Absatz und Überschrift* Von den vronboten. *B.* Von dem gebivtel *Z.* Wie man fron botten welt (erwelt *Bb.* cxxiij *Bc.*) *Babc. z. Dr.* [19]) So *B. Z. Bbc. z. Dr.* Wo *Ba.* [20]) gebvtel *Z.* [21]) von d. kvnige oder vor (von) andern rihtern erwelt wirt *B. Z. Babc. z. Dr.* [22]) Vnd wale *Ba.* Vnd alle *Bbc z. Dr.* [23]) den *fehlt Bbc. z. Dr.* über den *fehlt B.* [24]) liebe *B.* vber die libe *Z. Ba.* [25]) der *fehlt B. Ba. z. Dr.* [26]) der vrien lantſæzen *Z.* die ſollent frie lantſeſſen ſin *Bb.* die ſönd frij ſin lantſeſſen *Bc.* [27]) erwelt *Bc.* [28]) bi d. hant nemen *B.* [29]) ſchœne *fehlt Z.* [30]) ſi *Z.* ſtvl. vnde vf ein kuſſin *B.* Vnd ein küſſen (kuſſi *Bb. z.*) ſol daruff ſin (ligen *Dr.*) *Bab. z. Dr.* vnd im küſſi dar vff legen *Bc.* [31]) ſchoze *Z.* die ſchoze *B. Bac. z. Dr.* den ſchos *Bb.* [32]) vnde ſol er dar vf *B.* Vnde er ſol *Z.* Vnd ſol *Babc. z. Dr.* [33]) das recht *Babc. z. Dr.* [34]) ſt. vnd das vnrecht krenke *Bb.* [35]) als *fehlt Z. Bac. z. Dr.* [36]) daʒ er *fehlt B. Z.* [37]) ſi vnd gewer *Bb.* unde gew. *fehlt Bc.* [38]) Jm *Bab. Dr. fehlt Z. Bc.* [39]) denn das war ſi *Bc.* wan die warheit *B. Z. Bab. z.* wann die rechten vnd gantzen warheyt czuo allen zeiten *Dr.* [40]) ſo *Bc.* [41]) gewalt *Z. Bac. Dr.* den gewalt *Bb. z.* [42]) zeph. vnde (v. *fehlt Bb.*) zeſteten (zebeſteten *Dr.*) ein iegliche gvt *B. Z. Babc. z. Dr.* [43]) m. rehte *B.* [44]) komen iſt *Bc.* [45]) aber er (er aber *Bc.*) vnreht da mite (da mite *fehlt B.*) *Z. B. Babc. z. Dr.* [46]) ſô *fehlt Bc. Dr.* [47]) lip vnde ſin gvt *B. Z. Babc. z. Dr.* [48]) tragen. noch ſvren *B. Babc. z. Dr.* er niht ſw. tragen noh ſvoren *Z.* [49]) gerihtes *Z.* [50]) er ſol *B.* [51]) gerihtes zerehte *Z.* rechtes *Bc.* [52]) des iht *Z.* [53]) ſol dem *B. Z. Babc. z.* den ſol der *Dr.*

*CVIII. Senckenberg* 107. *Berger* 167 *fg. Schilter* 111. *Lahr* 29. — *Wer den Kaiser und um welche Dinge er ihn bannen könne; wer den Kœnig. Sächs. Landr. III*, 57. — [1]) *Ebenso Bab. z. Dr.* Wie man denn bannen ſol den keyſer cxxiiij *Bc.* Wie man den keiſer pannet *Z.* wer den keiſer pannen ſol *B.* [2]) ſol noch enmag *Dr.* [3]) bapſt alleyn *Dr.* [4]) er *B. Z. Babc. z. fehlt Dr.* [5]) vmb nith *Ba.* er nit tuon *Bc.*

wan umbe drî ſache. Daʒ iſt einiu[6]), ob er an dem gelouben zwîvelt. daʒ ander[7]) ob er ſîn êwip[8]) varen[9]) lât. Daʒ dritte[10]) ob er gotes hiuſer[11]) ſtœret[12]). Diz[13]) reht hât er als[14]) er ze keiſer gewîhet wirt. unde tuot er dâ vor einem biſcholfe[15]) iht[16]) oder iemande anders[17]), der ſol[18]) aber[19]) 6.
dem phalzgrâven[20]) von Rîne[21]) klagen bî dem êrſten[22]). der[23]) ſol[24]) ſînem erzbiſcholfe[25]) klagen[26]). der[27]) mac in mit rehte wol bannen.

WÂ MAN DEN KÜNIC KIESEN SOL.[1]) 109.

Als man einen[2]) künic kieſen wil, daʒ ſal man tuon ze Frankenfurt[3]). unde lât man die fürſten in die ſtat niht[4]), ſô mugen ſi[5]) mit rehte kieſen vor der ſtat[6]). unde als ſi den künic erkieſent[7]), ſô ſol er die ſtat unde[8]) die liute die dar inne ſint ze æhte[9]) tuon[10]), unde ſol daʒ tuon[11]) ê daʒ er von der ſtat vare. unde als ſi ſehs wochen[12]) in der æhte ſint[13]), ſô ſol ſi der 5.
biſcholf[14]) von Meinze[15]) ze banne[16]) tuon. unde[17]) als ſi in dem banne ſehs wochen unde einen tac ſîn geweſen[18]), ſô ſullen ſi mit rehte alle biſcholfe[19]) ze banne tuon. unde wil der künc, er mac ſi bringen in des pâbeſtes ban.

WER DEN KÜNIC KIESEN SOL.[1]) 110.

Den künic ſullen[2]) drî phaſen fürſten unde vier leien fürſten kieſen[3]). der

---

[6]) einz *B. Z.* Das ein *Ba. z.* Die ein iſt *Bb.* Das ein iſt das *Bc.* Der iſt eyns das erſt *Dr.* [7]) Die ander iſt *Bb.* [8]) wip *B.* [9]) varen *fehlt Bc.* [10]) dritt iſt *Ba.* Die dritt iſt *Bb.* [11]) gotſhvſer *Z.* die g. h. *Ba.* [12]) zerſtort *Z. Bbc. z.* erſtört *Dr.* [13]) daz *B. Bc. Dr.* Die *Bb.* [14]) ſo *B. Z. Babc. z. Dr.* [15]) biſchof *B. Z.* [16]) darnach icht eynem biſchoff *Dr.* [17]) einem andern *Bab. z.* biſchoff oder vor eim andren richter iut *Bc.* [18]) er ſ. *B. Z. Dr.* er ſol es *Babc. z.* [19]) aber *fehlt Bb.* [20]) phalenzgraven *B.* [21]) v. R. *fehlt B. Z. Babc. z. Dr.* [22]) bi d. erſten cl. *B. Bab. z. Dr.* by d. erſten ſagen *Bc.* [23]) vnde der *B.* [24]) ſol ez *Z. Bbc.* [25]) ertzbiſchove *B.* erzpiſchoſe *Z.* [26]) ſâgen *Z.* der ſol ſînem e. kl. *fehlt Dr.* [27]) vnde der *Z. Babc. z.*

*CIX.* *Senckenberg* 108. *Berger* 168. *Schilter* 112. *Lahr* 30. — *Kœnigswahl zu Frankfurt. Acht und Bann über die Stadt, falls sie die Wahlfürsten nicht einlasse.* — [1]) *so B. Z.* Wie man den künig kieſen ſol *Dr.* Wie man den kung küſett (cxxv *Bc.*) *Babc. z.* Wan man den chiſen ſol *A.* [2]) den *B. Bb. Dr.* [3]) franckfurt *Ba. z.* franckfort *Bb.* franckfurt oder auf dem plan vor der ſtatt *Dr.* [4]) niht in d. ſtat *B. Babc. z. Dr.* [5]) ſi in *Bb. Dr.* ſy in wol *Bc.* ſi mvgen in *B. Z.* [6]) vor d. ſtat kieſen *Bc.* [7]) gekieſent *Z.* kieſent *Bab. z. Dr.* [8]) die ſtat unde *fehlt Bc.* [9]) Achte acht *hier und nachher Babc.* [10]) zuo aucht thuon die darinn ſeind *Dr.* [11]) unde ſ. d. tuon *fehlt Babc. z. Dr.* [12]) w. vnde einen tac *Z.* acht wuchen *Bc.* [13]) ſint geſin *Bc.* in der auchte ſeindt ſechs wochen *Dr.* [14]) piſchof *B.* biſchof *Z.* [15]) magenze *Z.* mencze *Babc. z. Dr.* [16]) in den pan *B.* [17]) *fehlt Z. Babc.* [18]) dar inne ſint ſehs w. (die ſechs wchen ſind *z.*) vnde e. tac *B. Z. Babc. z. Dr.* [19]) piſchove *B.* piſchoſe *Z.*

*CX.* *Senckenberg* 109. *Berger* 168 — 171. *Schilter* 113. 114. *Lahr* 31. 32. — *Von den sieben Kurfürsten und deren Reichsämtern. Verfahren bei der Wahl des Kœnigs. Strafe des bestochenen Wählers. Sächs. Landr. III, 57.* — [1]) *Ebenso B.* wer den kung küſet (cxxvj *Bc.*) *Babc. z. Dr.* Von deſ kungeſ kur *Z.* [2]) ſol kieſen *B.* ſvln kieſen *Z. Babc. z.* Welche den künig ſollen kieſen *Dr.* [3]) kieſen *fehlt B. Z. Babc. z. Dr.*

biſchof von Mênze[4]) iſt kanzler ze[5]) diutſchen landen[6]); der hât die êrſten ſtimme an der kür[7]). Der biſcholf[8]) von Triere iſt[9]) kanzler über daȝ künicrîch Arel[10]); der hât die andern ſtimme an der kür[11]). Der biſcholf von Kollen[12]) der[13]) iſt kanzler ze Lamparten[14]), unde[15]) hât die dritten ſtimme an der kür[16]). Daȝ ſint driu fürſten ampt; diu hœrent ze der kür[17]). under den leien fürſten ſô hât der phalenzgrâve von Rîne die êrſten ſtimme[18]) an der kür; der iſt[19]) des rîches truhſæȝe[20]), unde er[21]) ſol dem künige die êrſten ſcüȝel[22]) tragen. Der herzoge von Sahſen hât[23]) die andern ſtimme an der kür under den leien[24]); der iſt des küniges[25]) marſchalc, unde[26]) ſol dem künige ſîn ſwert tragen[27]). Der marcgrâve von Brandenburc der hât die dritten ſtimme an der kür, unde iſt des rîches kamerer, unde[28]) ſol dem künige waȝer geben. Der herzoge von Beiern hât die vierden ſtimme an der kür, unde iſt[29]) des rîches ſchenke, unde[30]) ſol dem künige den êrſten[31]) becher tragen. Diſe[32]) vier[33]) ſullen tiutſche[34]) man ſîn von vater unde von muoter oder von eintwederme[35]). unde ſwenne[36]) ſi wellent kieſen[37]), ſô ſullen ſi gebieten eine ſprâche ze[38]) Frankenfurt[39]). Die ſol der biſcholf von Meinze gebieten[40]) bî dem banne, unde der phalnzgrâve von Rîne[41]) bî der æhte[42]). ſi ſullen dar gebieten ir geſellen ze dem geſpræche[43]), die mit in dâ welent,

---

[4]) mainz *B.* magenze *Z.* [5]) in *B. Dr.* [6]) tevſchen l. *B.* tvſchem lande *Z.* tütſchem lande *Ba. z.* [7]) wal *Bab. z. Dr.* wal. die andern *B.* [8]) biſchof *B. Z.* [9]) der iſt *B.* [10]) arle *B.* [11]) der hât — kür *fehlt B.* Triele die andern kvr *Z.* Trier die ander ſtimme *Bb.* triern (trier) die andern *Bac. Dr.* triel die andren *z.* [12]) biſchof von kölne (koln *Z.*) *B. Z.* [13]) der *fehlt B.* [14]) vber lantparten *B.* [15]) der *B.* [16]) koln (cöln) die dritten *Z. Babc. z. Dr.* [17]) Daȝ ſint — kür *fehlt B. Z. Babc. z. vgl. Anmerk.* 27. [18]) Vnder den leigen (leyen furſten *Bb.* Vnd der leyen fürſten *Dr.*) iſt der erſte ander ſtimme zeweln (ze weln an der ſt. *Babc. z.* erſt zwen an der ſtymm zwen welen *Dr.*) der phalzgrave von dem (von *Bb.*) rine *Z. Babc. z. Dr.* Der phalenzgrave von dem rine. der hat die erſten ſt. vnder den leienſvrſten zewelen *B.* [19]) an d. k. d. iſt *fehlt Z. Babc. z. Dr.* [20]) trohſetzze *A.* trvſhſez *B.* trvhſæſe *Z.* [21]) er *fehlt B.* tr. der *Z. Babc. Dr.* unde er *fehlt z.* [22]) ſchvzzelen *B.* ſchvlzeln *Z.* ſchüſſeln für *Babc. z. Dr.* [23]) hât *fehlt B.* [24]) ſtimme — leien *fehlt B.* [25]) riches *B.* [26]) Der ander (a. an der ſtimme *Bab. z. Dr.* Die ander ſtimme das *Bc.*) iſt der h. v. ſ. des riches marſchalc (marckſchalk *z.*). der *Z. Babc. z. Dr.* [27]) tragen Der biſchoff von cölne iſt marſchalk (Cantzler) zuo lamparten (Der — lamp. *fehlt Dr.*) Der (Der Biſchoff *Bbc.*) von triern (triel *z.*) iſt kanczler ze dem kungrich ze (von *Bb.* ze von *Bc.*) arle das ſint drü ampt die hörent zuo der kur *Babc. z. Dr.* [28]) Der margrave von brandenbvrch die dritten der iſt des riches kmerer. vnde *B.* Der drite iſt der margrave von brandenbvrch des r. kamerare. der *Z. Babc. z. Dr.* [29]) der h. v. peiern. die vierden. der iſt *B.* Der ſierde iſt der herczog von peyern *Babc. z.* Der viert iſt der künig von behem *Dr.* [30]) der *Bc. z.* [31]) Der vierde daz iſt des r. ſchenke. der ſol dem kvnge ſinên *Z.* [32]) Die *Ba. z.* für tragen Die *Bbc.* becher bieten Doch iſt zewiſſen das der künig von behem keyn kure hat wann er nicht eyn teutſcher man iſt. aber die *Dr.* [33]) vier fvrſten *B.* [34]) tvſche *Z.* [35]) ir eintwederm *Z.* oder v. eintw. *fehlt Bc.* [36]) als *B.* [37]) in wellen k. *Z. Bc.* kieſent *Bab. z. Dr.* [38]) ein geſpræche hin ze *Z.* ein ſpr. gebieten hinz *B. Ba. z.* ein geſprech gebieten hin gan (zuo *Dr.* hin *fehlt Bc.*) *Bbc. Dr.* [39]) franckfurt *Bb. z. Dr.* [40]) gebieten d. biſchof v. meinze *B. Dr.* ſuln geb. d. biſchoff v. mencze *Bac. z.* daz ſol gebieten d. biſchof v. magenze *Z.* vnd ſoll das geb. d. Biſchoff v. mentz *Bb.* [41]) võ rin *Ba.* phalzgrave v. dem r. *Z.* bey rein ſol es gebieten. *Dr.* vnde ſol ſi der phalenzgrave von dem r. gebieten *B. Bc.* vnd ſol ſi gebietten d. pfallentzgraff vom Rine *Bb.* [42]) Achte acht aucht *Babc. Dr.* vnd ſol ſi der pfaleneczgraff bi dem rin bi der ach gebieten *z.* [43]) zv dem geſpreche ir geſellen *B. Z. Babc. z. Dr.*

Digitized by Google

unde der[44]) andern fürſten als vil als ſi ir gehaben megen[45]). Dar umbe iſt der fürſten ungerade geſezet: ob vier[46]) an einen vallen[47]) unde dri[48]) an den andern, ſô ſol ie diu minner menige der mêrern volgen[49]). daʒ iſt an der[50]) kür reht[51]). Ê daʒ[52]) die fürſten kieſent[53]), ſô ſullen ſi ûf den[54]) heiligen ſweren daʒ ſi durch liebe noch durch leide noch durch guotes miete, daʒ in geheiʒen ſî[55]) oder gegeben ſî[56]), noch durch niht wellen[57]) daʒ geværde heiʒe, wan als vil in ir[58]) guot gewiʒen ſage[59]). Swer anders welt wan als an diſem buoche[60]) ſtêt, der tuot wider got unde wider reht[61]). unde wirt ir einer dar nâch[62]) überreit als reht iſt[63]), daʒ er guot dar umbe habe gelobet ze nemen oder hât genomen[64]): daʒ iſt[65]) ſymonie; der hât ſine[66]) kur verloren, unde ſol[67]) ſi nimmer mêr[68]) gewinnen, unde[69]) iſt dâ zuo meineide. daʒ[70]) ſol geſchehen dâ der künc einen hof[71]) gebiutet. Dar ſol man dem ſelben ouch[72]) gebieten, er ſî leien fürſte[73]) oder phaſen fürſte[74]). unde kumet er niht dar, man[75]) ſol im anderſtunt ze andern hoven[76]) gebieten. unde kumt er ze den dritten[77]) niht, ſô ſol man[78]) in meineide ſagen[79]); unde ſwaʒ er von dem riche hât, daʒ iſt dem riche ledic[80]), unde der künic ſol 'in[81]) ze æhte[82]) tuon. unde iſt eʒ[83]) ein phaſen fürſte, der künic riht[84]) über in[85]) als über einen[86]) leien, unde[87]) ſol dem pâbeſte ſchrîben[88]) wie übel er gevaren habe, unde wie er ſine triwe an der kriſtenheit gebrochen habe; unde heiʒe[89]) daʒ bewæren vor dem pâbeſte. der ſol in dan-

---

44) mit in wend ſin vnd ouch der *Bc.* welen ſvlen. dar nach den *B. Z. Bab. z. Dr.* 45) vil ſi der (ir *Babc. z. Dr.*) gehaben mvgen (mvgen haben *B.*) *Z. B. Babc. z. Dr.* 46) dri *B. Z. Babc. z. Dr.* 47) gevallen *Z. Babc. z.* 48) vier *B. Z. Babc. z. Dr.* unde *fehlt z.* 49) daz die dri den vieren volgen ſvlen (ſuln volgen *Bac. z. Dr.*). vnde ie ſol (ſoll ie *Bb.* alſo ſol ie *Z.* ſol *Ba.*) div minner menge (volge *Z. Ba. z. fehlt B.*) der (den *Bb.* vnd das minder dem *Dr.*) mereren volgen (vnde — volgen *fehlt Bc.*) *B. Z. Babc. z. Dr.* 50) an aller *B. Z. Ba. z. Dr.* wann das iſt an aller *Bb.* Vnd das ſelbe iſt an aller *Bc.* 51) *in B. ein Paragraphenzeichen. Absatz Ba. z. Absatz und Überschrift* Wie man den kung kuſett *Bb.* Wie die fürſten kieſent eynen künig das merck *Dr.* E ſi die fürſten kieſent *Bc.* 52) daʒ *fehlt Bab. z.* So ſi *Bc.* So *Dr.* 53) wellent kieſen *Bb.* kieſent eynen küng *Dr.* 54) zen *Bb.* 55) ſi *fehlt Bb.* 56) ſi *fehlt z.* 57) welen *B.* willen *Dr.* daz ſi d. gvotes miete daz in geheizen ſi. oder gegeben ſi. noh d. liebe. noch d. leide. noh d. rache. niht enweln *Z.* 58) wan als in ir *Z. Bbc. z. Dr.* wan als in *B.* wann als Jr *Ba.* 59) ſage vnd lere *Dr.* 60) als hie (hie vor *Bbc. Dr.*) geſchriben *B. Z. Babc. z. Dr.* 61) das recht *Dr.* wider das reht vnd wider got *Bc.* 62) dar nâch *fehlt Z.* 63) als r. iſt *fehlt Z.* 64) gvot gelobt hat (h. g. *Bac. z. Dr.*) zenemen oder genomen hat (h. g. *Bab. z. Dr.*) *Z. Babc. z. Dr.* dar vmbe genomen hat. oder hat gelobte zenemen *B.* 65) heizet *Z.* 66) die *Dr.* 67) ſol er *Ba.* Vnd er ſol *z. Dr.* 68) mere wider *Z.* 69) er *z.* vnd er *Dr.* 70) ditz *B. Z. Bab. z. Dr.* Vnd man ſol in dar zuo meineid ſagen Vnd das *Bc.* 71) hof hin *Dr.* den hof hin *B.* 72) ouch dem ſelben *Bab.* ouch *fehlt z.* 73) leie *B. Dr.* 74) er ſi — fürſte *fehlt Babc. z. vgl. Anm.* 78. 75) er *Babc. z. Dr.* 76) zeinem andern hof *B.* zuo eim andren hoff *Bc.* zem andern hove *Z. z.* zen andern houe *Ba.* zu dem andern hoff *Bb.* zuo dem anderen hof dar *Dr.* 77) vnde zem dritten (dr. hoff gebieten *Bc.*). vnde kvmet er da hin *B. Z. Babc. z. Dr.* 78) nit es ſyen leyen oder pfaffen fürſten (er ſi leye furſt oder pf. furſt *Bb.* er ſey leyen oder pf. fürſte *Dr.*) man ſol *Babc. z. Dr.* 79) ſagen vnd künden *Dr.* 80) das iſt alles veruallen *Dr.* 81) ſol in d. kvnic *B. Z. Babc. z. Dr.* 82) Aucht *Ba. Dr.* achte acht ach *Bbc. z.* 83) er *B. Z. Babc. z. Dr.* 84) rihtet *B. Bab. z. Dr.* 85) ſol vber in rihten *Z.* 86) den *B. Dr.* 87) Vnde er *Z.* 88) ſchreib dem bapſt *Dr.* ſchribt dem babſt *Babc. z.* 89) heiſst *Bc. fehlt Dr.*

ne[90]) von allen ſinen phaſlichen[91]) êren ſcheiden[92]), unde ſin biſchtuom[93]) einem andern[94]) lân[95]); unde[96]) ſol dar nâch leben als in der pâbeſt heiʒet leben[97]). wan der pâbeſt hât vollen gewalt, unde mac[98]) im genâde tuon unde mac[99]) im ſin biſchtuom[100]) wider lâʒen[101]) unde ſine pheſlich[102]) êre. daʒ ſtêt an ſinen genâden[103]). unde[104]) wirt der künic der ſelben ſchulden[105]) überkomen, ſô iſt er ze unrehte an dem rîche. Daʒ[106]) ſol man über in klagen[107]) dem phalzgrâven[108]) von dem[109]) Rîne. Nieman mac geziuc über in ſin umbe die ſchulde[110]) wan die fürſten, ſi ſin geiſtlich oder werltlich.[111])

**111.** VON DES RÎCHES FÜRSTEN.[1])

**D**ES rîches fürſten ſullen deheinen[2]) herren hân der ein leie ſî[3]), von dem ſi lêhen haben[4]), wan der künic[5]). unde ſint ſi deheines leien man ân[6]) des küniges[7]), ſô mugen ſi mit rehte[8]) niht fürſten geſîn[9]). Eʒ iſt dehein vanlêhen[10]) dâ von ein man[11]) fürſte müge geſîn, er enphâh eʒ mit ſîner[12]) hant von dem künige[13]). Swaʒ ein man von dem rômiſchen künige enphâhet[14]), unde ſwer eʒ danne von dem ſelben enphâhet[15]), der iſt[16]) niht der vorderſte[17]) an dem lêhen[18]). dâ von mac er niht ein fürſte geheiʒen[19]). Sô[20])

---

[90]) ſo (als *B.*) daz geſchiht ſo ſol in der baſt (pabeſt) *Z. B. Babc. z. Dr.* [91]) pfeſlichen *B.* [92]) ſcheiden von allen ſ. phaſlichen ern *Z.* ſetzen *Dr.* [93]) ſol ſin biſtvm *B. Z. Babc. z. Dr.* [94]) andern biſchof *Z. Bac. z. Dr.* [95]) lihen *B. Babc. z. Dr.* [96]) Vnde er *Z.* [97]) leben *fehlt Bc. z.* [98]) wan der p. volleclichen gewalt hat (hat v. gewalt *Bb.*). ſo mag er *B. Z. Babc. z. Dr.* [99]) im genâde — mac *fehlt Z.* [100]) biſtvm *B. Z.* [101]) wider gen *Bc. z.* wider *fehlt Z.* [102]) phaſliche *Z.* [103]) ob erz an ſinen gnaden vint *Bc.* [104]) *fehlt Dr.* [105]) ſchvlde *B. Z. Babc. z. Dr.* [106]) da *B.* [107]) da (da ſol) man in vmb (vmb *fehlt Bb. Dr.*) beclagn vor *Z. Babc. z. Dr.* [108]) vor dem pfalenzgraven *B.* [109]) dem *fehlt Bb.* [110]) vber die ſchvlde. vber in ſin *B.* ſin vmb die ſchulde über jn *Babc. z. Dr.* [111]) phaſen oder leigen *Z.*

*CXI. Senckenberg* 110. *Berger* 172 *fg. Schilter* 115. 116. *Lahr* 33. 34. — *Als weltlichen Lehnsherrn dürfen die Reichsfürsten nur den Kœnig haben. Fahnlehen und Zepterlehen. Sächs. Landr. III*, 58. 59. 60. — [1]) Wie man fürſten amp (ampt) empfahen ſol (cxxiij *Bc.*) *Babc. z. Dr. weder Absatz noch Überschrift B. Z.* [2]) ein *Bb.* [3]) der ein leyge *Bc.* der leye *Bb.* [4]) von dem ſi l. habn. der ein leige ſi *Z.* [5]) den k. *B. Bac. z.* von dem k. *Bb.* wann den k. alleyn *Dr.* [6]) wan *Bc.* [7]) den kvnic *B. Bab. z. Dr.* unde — küniges *fehlt Z.* [8]) m. r. *fehlt B. Z. Bab. z. Dr.* [9]) ſo ſind ſi nit fürſten *Bc. Absatz und Überschrift* Van lehen *Z.* [10]) man lehen *Bc.* [11]) man *fehlt Bc.* [12]) ſin einſs *Bac. z. Dr.* ſiner eines *Bb.* ſins eins *Z.* [13]) von d. k. *fehlt Bc.* habe ez mit ſin eines h. von d. kvnige enphangen *B.* [14]) man vor (von *Bb. z.*) im enphangen hat *B. Bab. z. Dr.* Swaʒ – enph. *fehlt Bc.* [15]) vnde enpheht daz einer von im *B.* Vnde (*fehlt Bc.*) empfahet das ein ander (es ein *Bc.* er das eim andren *z.*) man fürbaſs von dem ſelben (ſ. enpfahet *Dr.*) *Babc. z. Dr.* Swer ein lehen enphahet von einem der ez vor im hat enphangen. *Z.* [16]) ſo iſt er *Bab. z.* ſo iſt *Z. Dr.* ſo er *Bc.* [17]) der vordreſt nit *Bab. z. Dr.* [18]) der vordriſte an dem lehen nit *Bc.* [19]) geheiſſen (ſin *Bc.* geheiſen ſin *z.* dauon geheyſſen *Dr.*) ſo man ſprichet princeps Das ſprichet Jn tütſch ein fürſt (So man ſpricht in tutſche furſte vnd ouch in latin princeps *Bb.*) wan princeps iſt als vil geſprochen Der (Als ſo der *Bb.* alz der ze *Bc.*) vordreſt empfahet (teutſch der vorderſt enpfaher *Dr.*) wenne ein man danne (der *Dr.*) ein lehen empfahet von einem der es vor jm hat empfangen der heiſſet nit der vorderſte an dem Lehen (lehen Er heiſſet der ander an dem lehen *Bb. z. Dr.*) vnd mag nit geheiſſen princenps (pr. *fehlt Bc. z.*) ein fürſte (e. f. *fehlt Bb.* ein *fehlt z.*) *Babc. z. Dr. Absatz und Überschrift* Zepter lehen *Ba. z.* Von ſeptri lehen cxxiiij *Bc.* Von dem zepter lehen *Dr.* Von ſemper lehen *Bb.* [20]) Als *B.*

Digitized by Google

man kiuſet[21]) biſcholſe[22]) oder äpte oder äptiſſinne[23]) die gefürſtet ſint, die enmugen dehein[24]) lêhen gelihen ê daʒ[25]) ſi ir reht[26]) enphâhen[27]) von dem künige[28]). Der keiſer[29]) ſol lihen allen geiſtlichen fürſten ir reht mit dem cepter, unde allen werltlichen fürſten mit dem vanen[30]).

VON KÜNGES REHTE.[1]) **112.**

DER künig ſol dehein vanlêhen[2]) in ſiner gewalt hân[3]): er ſolʒ[4]) hin lihen[5]). unde[6]) in ſwelich ſtat der künic kumet, diu in dem riche lit, dâ iſt daʒ gerihte unde diu münze unde der zol ſin alle die wile unde er dâ inne iſt[7]). unde[8]) er ſol[9]) alleʒ daʒ rihten, daʒ in der ſtat oder[10]) in dem lande ze rihten iſt[11]); âne daʒ, daʒ[12]) begunnen[13]) iſt ze rihten[14]): daʒ ſullen die rihter ûʒ vollenrihten[15]), die eʒ[16]) begunnen[17]) hânt ze rihten[18]). In ſwelich ſtat oder lant[19]) der künic kumet, dâ[20]) ſol man im antwürten alle die[21]) gevangen die dâ inne ſint, unde ſin bote ſol ſi forderren[22]). unde ſwer ſi dem niht git[23]), den ſol der künic[24]) ze æhte[25]) tuon. Er[26]) ſol ouch den reht tuon[27]), die[28]) ûf die[29]) gevangen klagent[30]), oder er iſt niht rehter[31]) rihter.

WIE MAN DIU LANTTEIDINC SOL GEBIETEN.[1]) **113.**

ÜBER[2]) ahzehen wochen ſol ein ieglich fürſte unde ein[3]) ieglich[4]) herre der

---

[21]) kiuſet *fehlt Babc. z.* [22]) biſchoff kieſet *Dr.* [23]) biſchove. oder ebbel.oder ebteſſin *B.* biſchove. oder abbet. oder abtiſſen *Z.* eptiſchin erwelt *Bc.* [24]) niht *B. Z. Babc. z.* nicht kein *Dr.* [25]) daʒ *fehlt B.* [26]) ſy von ir lehen vnnd ir recht *Dr.* [27]) r. mit dē empſahent *Ba.* [28]) von d. kvnige enphahent *B.* [29]) kvnic *B.* [30]) vanne *B.* mit vanen *Ba. z.*

*CXII. Senckenberg* 111. *Berger* 173 *fg. Schilter* 116. 117. 118. *Lahr* 34. 35. 36. — *Der Kœnig darf kein Fahnlehn unverliehen behalten. Wohin im Reiche der Kœnig kommt, da sind Münze Zoll und Gerichte sein, und die Gefangenen werden ihm überantwortet. Sächs. Landr. III*, 60. — [1]) *weder Absatz noch Überschrift B. Z. Babc. z. Dr.* [2]) man lehen *Bb.* [3]) han iar vnde tac *Z. Bab. z. Dr.* iar vnde tak haben *B. Bc.* [4]) ſvlz *B. Ba.* [5]) *Absatz und Überschrift* In ſwelher ſtat der kvnic iſt. *B.* Von des künges gewalt (cxxv *Bc.*) *Babc. z. Dr.* Kungeſ kur *Z.* [6]) unde *fehlt B. Z. Babc. z. Dr.* [7]) da iſt (das iſt *Dr. fehlt Ba.*) div wile vnde er drinne iſt (lit *z. Dr.* die wil er dar inne lit *Bab.*). div mvnze (nutz *Bb.*) vnde (v. *fehlt Dr.*) d. zol. vnde d. gerihte iſt (iſt *fehlt Bb.*) ſin *B. Bab. z. Dr.* die wile. vnde er dar inne iſt. ſo iſt div mvnze vnde der zol ſin. vnde daz gerihte *Z.* vnd alle die wil vnd er da inne lit ſo ſönd alle nütz vnd zöll vnd geriht *Bc.* [8]) unde *fehlt B. Z. Bab. z. Dr.* [9]) ſol auch *Dr.* [10]) vnde *Z. Dr.* ſtatt iſt Vnd *Babc. z.* [11]) iſt zerihten *B. z.* iſt *fehlt Bc.* [12]) daz des *B. Z.* deſs *Ba.* das *Bb. Dr.* [13]) gebunden *Bc. z.* begeret *Dr.* [14]) ze rihten *fehlt Z.* [15]) vol vz rihten *B. Ba.* volle vz r. *Z. Bc.* vollen vſ r. *z.* volle r. *Bb.* richten voll auſs *Dr.* [16]) das *Bb.* des *B. Z. Bac. z. Dr.* [17]) gebunden *Bc. z.* [18]) ze rihten *fehlt Z. Absatz und Überschrift* Des künges recht etc. *Ba.* Von des kunges Reht (cxxvj *Bc.*) *Bbc. z. Dr.* [19]) lant o. ſt. *B. Ba. z.* oder lant *fehlt Bc.* [20]) So *Babc. z. Dr.* [21]) die *fehlt Ba.* alle *fehlt Dr.* [22]) eiſchen *Z.* heiſchen *Bbc. z. Dr.* [23]) ſi (*fehlt Bac. z.*) ſinem boten verſeit *B. Z. Babc. z. Dr.* [24]) er *B. Z. Babc. z. Dr.* [25]) achte acht ach aucht *Babc. z. Dr.* [26]) der kvnic *B. Dr.* [27]) Er—tuon *fehlt Z. Babc. z.* [28]) vnd die *Bc.* [29]) den *Dr.* [30]) da cl. *B.* [31]) ein rehter *Bc. Dr.* rehter *fehlt Ba. z.* ein *Bb.*

*CXIII. Senckenberg* 112. *Berger* 43. 42 *fg. Schilter* 119. 120. *Lahr* 37. 38. — *Wie oft und an welcherley Tagen Landgericht zu halten sey. Eigenschaften und Amt der Frohnboten. Von der Pflicht zu Gerichte zu kommen und Gerichtes zu warten. Sächs. Landr. III*, 61. *Rupr. II*, 71. — [1]) Wie man lant teding (lantdegeding *Bb.* land tedig *z.* lantgedinge *Bc.*) haben ſol (cxxvij *Bc.*) *Babc. z.* Item wie man landtteding haben ſol *Dr.* wie die herren lanteidinch haben ſvln *B.* Lant tægedinc (*am Rande* lant teidinc) *Z.* [2]) Aber *Dr.* [3]) w. ſo ſol iegliche ſvrſte. vnde *B.* [4]) oder ein *Bc.*

Digitized by Google

gerihte von dem künige enphangen[5] hât ſîn[6] lantteidinc[7] hân. Dehein herre[8] ſol ſîn lantteidinc ûf einen viertac gebieten[9]. wan[10] ein ieglich man iſt ſîn mit rehte ledic[11], daȝ er ſîn[12] niht ſuochet. Dehein herre mac deheinen vrône boten[13] gehaben, er enſî vrî; unde ſol dar zuo belênet ſîn[14] zem minneſten mit[15] einer halben huobe[16]. Die ſelben ſullen die liute tœten, unde nieman anders[17]. ſwer ſi anders tœtet danne die ſelben, dâ wirt der rihter ſchuldic an, unde ouch gener der ſi dâ tœtet[18]. Man ſol gerihtes warten von der zît daȝ[19] diu ſunne ûf gêt unzuo[20] mittem tage. unde iſt der rihter dâ, ſwer danne[21] dar niht enkumet ze rehter zît[22], der wirt dem rihter wettehaft[23]. unde iſt aber der rihter dâ[24] niht[25], ſô wirt niemant wettehaft[26] dâ[27]. unde iſt ieman dar geboten, der iſt des vürgebotes ledic unde[28] des tages.

## 114. WÂ DER KÜNIC HOF GEBIETEN SOL.[1]

Fünf ſtete ligent in Sahſen dâ der künic hof gebiutet[2]: diu êrſte heiȝet[3] Gruone[4], diu ander Goselâr[5], diu drit Walchûſen[6], diu vierde Altenſteten[7], diu fümfte Merſeburc[8]. Dâ ſol der künic ze[9] rehte hoven. Siben vanlêhen ſint in dem lande ze Sahſen: daȝ herzentuom[10] ze Sahſen, diu[11] phalnze ze Sahſen[12], diu marke ze Brandenburc[13], diu[14] lantgrâveſchaft

5) enph. *fehlt Z.* 6) ſin *fehlt Bc.* 7) lanttedinc *hier und nachher B. Ba. Dr.* lant taggeding *Bb.* lant tädig *z.* lantgedingen *Bc.* 8) rihter *Bc.* 9) geb. vſ e. vierlac *B.* nit geb. uff einen firtag (fritag *Bc.*) *Bac. z.* geb. an e. virtac *Z.* bieten an eim fritag *Bb.* nicht haben noch gebieten auf eynen freyen tag *Dr.* 10) *fehlt B. Z. Babc. z. Dr.* 11) wirt ſin (ſin *fehlt Bbc.*) m. r. über *Babc.* wirt m. r. (r. wol *Z.*) vberic *B. Z. z. Dr.* 12) ez *B. Z.* 13) gebvtel *Z.* 14) vnd dar zuo belehet *z.* 15) gein *Z.* 16) hovbe *A.* haube *Dr.* mit einer b. hube zu den minſten *Bb. z.* 17) anders nieman *B. Z. Babc. z. Dr.* 18) vnde ſwer anders iemen tœtet. an dem wirt d. rihtær ſchvldic. vor gote (vor got ſchvldic *B.*). vnde och ienr der ez da tvot (vnde der ienen. da totet *B.*) *Z. B.* wer anderſs Jeman (Vnd wer a. die liut *Bc.*) tötet Da wirt der richter Vnd (V. *fehlt Dr.*) der es da tuot (duot die ſind *z.*) vor got ſchuldig an (an dem bluot vnd an *Dr.*) den luten (l. den manſs do tuot *Bc.*) *Babc. z. Dr. Absatz Bac. z. und Überschrift* Von lanttageding *Bb.* Wie lang man gerichts warten ſol *Dr.* 19) als *Bb. Dr.* 20) vnz ze *B. Z.* vnczen ze *Ba.* 21) danne *fehlt B. Z.* 22) kvmet. der zerehte dar (dar zerehte *Z.*) komen ſol (ſ. k. *Bb.*) *B. Z. Bbc. z. Dr.* wer danne dar nit komen ſol *Ba.* 23) der wirt wethaſt *B. Z.* der wirt wettſchaſſt *Dr.* dem rihter *fehlt auch Babc. z.* 24) vnde kvmet d. r. dar *B. Babc. z. Dr.* 25) vnde iſt der rihter dar nit komen *Z.* 26) wethaſt *B. Z.* wettſchaſſt *Dr.* 27) da wethaſt *Bc.* dâ *fehlt B. Z. Bab. z.* Dr. 28) vnde oh *Z. Babc. z.*

*CXIV. Senckenberg* 113. *Berger* 174 *fg. Schilter* 121. *Lahr* 39. — *Von den Hofstätten, Fahnlehen, Erzbisthümern und Bisthümern in Sachsen. Sächs. Landr. III*, 62. — 1) War der kung hoff gebieten ſol *Bab. z.* War der küng höff gebieten ſol cxxviij *Bc.* Wa hin der künig gebieten ſol *Dr.* von ſahſen lande *B. Z.* 2) hof hin (hin *fehlt Bc.*) gebieten ſol *B. Z. Babc. z. Dr.* 3) iſt ze *B.* ze *Z. Babc. z. Dr.* 4) ſtatt ze grunne *z.* 5) gotzlar *z.* ze goſlar *Bb. Dr.* zegoſler *B. Bc.* Ze geſler die ander *Ba.* 6) Walthvſen *A.* walhuſen *Bb. z.* ze walhenhavſen *B.* zuo walhauſen *Dr.* zuo walnhuſen *Bc.* iſt ze walhuſen *Ba.* Div ander zewalhvſen. Div drite ze Goſelærn *Z.* 7) iſt (*fehlt z. Dr.*) zealtenſteten *B. Z. Ba. z. Dr.* ze alten *Bc.* 8) ze merſbvrch *B.* ze Merſtbvrc *Z.* ze merſloch *Bc.* iſt ze merſpurg *Bab. Dr.* iſt ze merczburg *z.* 9) mit *B. Z. Babc. z. Dr.* 10) herzogentvom *B. Z.* 11) vnde div *B.* 12) phalnz. vnde *B. Z.* pfaltz *Dr.* daȝ herzentuom — Sahſen] Vnd *Bab. z. fehlt Bc.* 13) brandeburg *Bc.* 14) vnde div *B. Z. Babc. z.*

ze Düringen[15], diu marke ze Miſſen[16], diu marke ze Lûſiz[17], unde[18] diu gråveſchaft ze Æſchersleiben[19]. Eʒ ſint ouch zwei erzbiſtuom[20] in dem lande ze Sahſen, unde fümfzehen anderiu[21]. Dem von Meideburc[22] iſt undertån daʒ biſtuom von Niwenburc[23], unde daʒ von[24] Mersburc[25], unde[26] daʒ von Miſſen[27], unde[28] daʒ von[29] Brandenburc, unde daʒ von Havelberc[30], unde der von Camine[31]. Daʒ biſtuom[32] von Meinze[33] håt driu biſtuom[34] under im in dem lande ze Sahſen: daʒ[35] von Halberſtat, unde[36] daʒ von Hildensheim[37], unde daʒ von Pålbrunne[38]. Dem von Kolen[39] iſt undertån der von Oſenbrüken[40], unde der von Münſtern, unde der von Minden[41]. Daʒ erzbiſtuom zuo Bremen[42] håt under im daʒ[43] von Liubeke[44], unde daʒ[45] von Zwerin[46], unde daʒ von Ratizburc[47].

VON KÜNGES HOVEN.[1] **115.**

**D**ER künic giht er fülle in allen ſteten då biſtuom inne ſint ſine hove[2] gebieten[3]. Då kriegten etwenne die pfafen fürſten wider. die[4] habent von dem kriege[5] nu gelåʒen[6]. Er ſol ouch ſine hove[7] gebieten ze Frankenfurt[8], unde ze Nürembere[9], unde ze Ulem, unde in andern ſteten die des riches ſint mit rehte.[10]

---

[15]) dvrigen *B.* türingen *Bc. z. Dr.* lantgraſchaft zedvrgen *Z.* [16]) miſen *B. Z.* vnd die zuo meichſſen *Dr.* [17]) luze *Dr.* Lutringen *Babc. z.* [18]) unde *fehlt B. Z. Babc. z. Dr.* [19]) aſchirſleiben *Bc.* æſcherleve *Z.* aſcherlewe *Ba. z.* Achſerlowe *Bb.* gr. aſcherleuen *Dr.* graſchaft ze Eſcherleve *B.* [20]) erzebiſtvm *B.* [21]) andere biſtumb *Dr.* [22]) megdeburg *Babc.* megburg *z.* madenburg *Dr.* [23]) der biſchof von nivnbvrc (Nuwenburg *Bbc.* munburg *Dr.*) *Z. Babc. z. Dr.* [24]) vnde ze *B.* der Biſchoff von *Bb.* vnde der von *Z. Bac. z. Dr. so auch im næchsten überall* der *für* daʒ *Z. Babc. z. Dr.* [25]) Merſeburg *Bc.* merezburg *z.* [26]) *fehlt Bb.* [27]) miſen *z.* meichſſen *Dr.* vnde ze mihſen *B.* [28]) *fehlt Bb.* [29]) daʒ von *fehlt B.* [30]) havelbergen *Z. Dr.* auelbergen *Bab.* anelbergen *z.* aſelſpurg *Bc.* vnde havelbergen *B.* [31]) kam *z.* vnde camine *B.* [32]) Der biſchove (biſchof) *B. Z. Babc. z. Dr.* [33]) Maginze *Z.* meneze *Babc. z. Dr.* [34]) hat vier *Z.* biſtuom *fehlt auch Babc. z. Dr.* [35]) den biſchoff *Dr.* den *hier und im næchsten für* daʒ *Z. Babc. z. Dr.* [36]) *fehlt Bb.* [37]) hildeſheim *Bc. Dr.* hilderſhein *Z.* hilderſchein *Ba. z.* hildiſſen *Bb.* vnde hildenſhein *B.* [38]) palbrunnen *Bb.* plabrunne *Bc.* balbrunnen *Z. Ba. Dr.* balm brunnen *z.* vnde baltbrvnnen *B.* [39]) koln *Z. Bb.* köln *Bac. z.* kölen *Dr.* [40]) vſenbrvken *A.* [41]) der von œſenbrvgke (Oſenburg *Bb.* üſenburg *Ba.*, üſenberg *z.* ſeubruck *Dr.* Merſeburg *Bc.*). vnde( *fehlt Bb. Dr.*) der von minden (münden *Dr.*). vnde der von Mvnſtern (münſter *Babc. z. Dr.*) *Z. Babc. z. Dr.* Dem von ſint driv vndertan in ſahſen. oſenrvgke. vnde minden. vnde mvnſtern *B.* [42]) erzebiſtvm ze breme *B.* Der erzbiſchof von Breme (Bremen *Bb.*). der (brem *z.* brein *Bac.* grem *Dr.*) *Z. Babc. z. Dr.* [43]) den biſchoffe *Dr.* den *hier und im næchsten für* daʒ *Z. Babc. z. Dr.* [44]) livbeche *A.* Lübeche *Ba.* livbegge *B. Z.* lubeg, *Bb. z.* lübeck *Bc.* fubeck *Dr.* [45]) daʒ *fehlt Dr.* [46]) zwirine *B.* zwirin *Z. Dr.* unde — Zw. *fehlt Babc.* [47]) Ratichbvrch *A.* ratzburg *z.* ratſpvrch *B.* ratſburg *Bab. Dr.* Rarſpvrc *Z.* Rarſburg *Bc.*

*CXV. Senckenberg* 114. *Berger* 175. *Schilter* 122. *Lahr* 40. — *In welcherley Städte der Kœnig seinen Hof gebieten könne.* — [1]) war der kunc hof gebieten ſol *Z.* Wie der künig in allen ſtetten hof gebieten ſol *Dr. Absatz ohne Überschrift Bac. z. weder Absatz noch Überschrift B. Bb.* [2]) ſinen hof *B. Bab. z. Dr.* hof *Z.* [3]) ſin hoff gebieten den ſtetten da biſtuom inn ſind Vnd in welle er der wil *Bc.* [4]) vnd *Bb.* [5]) h. ir kriec *B. Z. Bab. z. Dr.* [6]) kriec lazzen *B.* nu iren krieg ab gelan *Bc.* [7]) ſinen hof *B. Z. Bab. z. Dr.* [8]) franchenfort *A.* franckfurt *Bb. z. Dr.* [9]) Nvrenbere (nürenberg) *Z. B. Babc. z. Dr.* [10]) ze vlme. in (vnd in *Bc. Dr.*) ander ſtete (andern ſtetten *Babc. z. Dr.*) die des riches

Digitized by Google

**116.** DER IN EINER HOUBETSTAT ZE ÆHTE[1]) WIRT GETÂN[2]).

Hât ein herre eine houbetſtat[3]), daȥ iſt[4]) dâ biſtuom inne ſint unde[5]) gerihte umbe[6]) menſchen bluot[7]) oder umbe den tôtſlac[8]); unde wirt ein man[9]) dar inne ze æhte[10]) getân, unde hœrent ander gerihte in daȥ[11]) gerihte, daȥ niht houbetſtete ſint: der in der houbetſtat ze æhte wirt[12]) getân, der iſt in allen den[13]) ſteten ze æhte[14]) getân die den herren an hœrent, des diu ſtat[15]) eigen oder lêhen[16]) iſt. unde wirt ein man in dem nidern gerihte[17]) ze æhte getân[18]), ſô iſt er niht wan[19]) in dem ſelben gerihte in der[20]) æhte[21]). Swer den æhter hûſet oder hovet in ſteten oder ûf[22]) bürgen, oder[23]) ſwâ man in[24]) ſchirmet[25]) mit wiȥen; unde iſt er vierzehen tage in der æhte geweſen: die ſint alle[26]) mit[27]) der ſelben[28]) ſchulde begrifen dâ der æhter inne[29]) iſt. Wil ſich ſîn aber iemant enſchulden, daȥ er ſprichet er weſſe ſîn niht: der ſwere einen eit, unde ſî ſîn ledic[30]). behaltet man in aber[31]) in einer ſtat ofenlichen unde frävellichen, unde[32]) mac man daȥ erziugen[33]) ſelbe dritte[34]), unde[35]) hât diu ſtat eine mûren[36]): die ſol man[37]) ûf die[38]) erden brechen[39]); oder[40]) hât ſî tülle, den ſol man daȥ ſelbe tuon[41]). unde[42]) hât ſî der ent-

---

ſint. dar in (da *Bc. Dr. fehlt Bab. z.*) mac er wol gebieten ſîn geſpræche (g. hin *Bb.*) mit reht (m. r. *fehlt Bc.*) *Z. Babc. z. Dr.* zevlme. in andern ſteten mag er wol ſîn ſprache gebieten die des riches ſint mit rehte *B.*

*CXVI. Senckenberg* 115. *Berger* 175. 176. *Schilter* 123. 124. *Lahr* 152. 153. — *Verächtung in einem hœhern Gericht gilt auch für die niedern; Verächtung in einem niedern nur für dieses. Strafe dessen der wiſsentlich einen Ächter hält und hegt. Sächs. Landr. III,* 24. *vgl.* 23. *Friederichs II. Landfriede v.* 1235. *Cap.* 21. 22. *Augsb. Stadtr.* 63. 64. — [1]) achte *A.* [2]) Wa man die ehter verehten ſol *B.* In wie vil acht (auchte *Dr.*) einer (er *z.*) kumet *Bab. z. Dr.* In wie vil acht ein man kunt cxxx *Bc. weder Absatz noch Überschrift Z.* [3]) havbſtat *B.* hovbſtat *Z.* [4]) ſint die ſtete *B.* daȥ iſt *fehlt Bb. Dr.* [5]) unde] ein *A.* Vnd dar jnn ein *Bb.* Vnde hat er (er *fehlt Bac. Dr.*) dar inne ein (ein *fehlt Dr.*) *Z. Bac. Dr.* [6]) uber *Babc. Dr.* [7]) vmbe blvotregen *Z.* über menſchen bluot iſt *z.* [8]) oder — tôtſlac *fehlt B. Z. Bab.* [9]) einer *B. Z. Babc. z. Dr.* [10]) achte acht aucht auchte *hier und im folgenden Babc. Dr.* ächt acht ach *z.* [11]) das ſelb *Bbc.* [12]) iſt *B. Z. Bab. z.* [13]) den *fehlt Babc. z. Dr.* [14]) in die acht *Bc.* [15]) havbſtat *B.* [16]) lehen oder eigen *Dr.* oder lêhen *fehlt Babc. z.* [17]) den nidereren (nidern) gerihten *B. Bac.* [18]) in den myndern ſteten ze auchte getan vnnd in gericht *Dr.* [19]) nut me wenn *Bb.* [20]) zu *Ba.* dem einen g. ze *Z.* [21]) zer acht getan *Bc.* ze auchte getan vnd in der auchte *Dr. Absatz und Überschrift.* Der (Wer *Bc. z.*) den ächter hufet oder houet (cxxx *Bc.*) *Babc. z.* Der achter haufet oder hoſſt merck alſo. *Dr.* [22]) auff den *Dr.* in *B. Bc.* [23]) oder ſwa ez iſt. vnd *A.* [24]) ſî *B. Z. Babc. z. Dr.* [25]) beſchirmet *Z. Babc. z. Dr.* [26]) Die alle ſint *Ba.* acht geſîn Vnd die in da behalten hant die ſind alz *Bc.* [27]) in *Dr.* [28]) ſelben *fehlt Bc.* [29]) bi den d. æhter *Z.* [30]) Wil aber ſich des ieman entſchvlden (ſich iement entſagen *B.*) daz er (er es *Bab. z. Dr.*) nit enweſſe daz er in der æhte was (were *B. Babc. z. Dr.*) der ſwer (ſwert *Bb.* Vnd ſwert er *Bc.*) des zen heiligen. vnde ſî (iſt *Bb.* ſo iſt er *Bc.*) ledic *Z. B. Babc. z. Dr.*. [31]) aber in *B.* aber man in *Z.* aber den ächter *Babc. z.* aber eyn achter *Dr.* [32]) *fehlt Bc.* [33]) bewærn *Z.* Vnd man das erzügen mag *Bab. z. Dr.* daz man daz erzivgen mac *B.* [34]) ſelb dritt erziugen *Bc.* [35]) *fehlt B. Z. Bab. z.* [36]) div ſt. mavr (mvr muren) *B. Z. Babc. z. Dr.* [37]) man ſol ſî *B. Bab. z. Dr.* [38]) zuo der *Ba.* [39]) ſo ſol man ſî br. bis vſ die erden *Bc.* [40]) Vnd *Bc. fehlt B. Z. Bab. z. Dr.* [41]) tvlle (tiln *Ba.*). man tvt (tuo *Ba. Dr.* tuot ir *Bc.*) daz ſelbe *B. Z. Bac. z. Dr.* ein tulle man ſoll das ſelb tun *Bb.* [42]) *fehlt Z. Bab.*

Digitized by Google

wederȝ[43], unde[44] hât einen[45] graben, den ſol man ſleht machen[46]. unde[47] hât ſi der[48] deheineȝ, ſô ſol man die ſtat verbrennen ân der ſchaden, die drumme niht enwiſſen[49]. Geſchihet aber[50] iemande dehein ſchade dâ von wan den burgeren, dem[51] ſullen die burgere gelten. Daȝ ſelbe gerihte ſol man ouch haben[52] über bürge[53] unde über dörfer, unde[54] ſwâ man den æhter[55] behaltet wider diſem[56] rehte als vor geſchriben iſt[57].

## WIE DER KÜNIC HOF GEBIETEN SOL.[1] 117.

Sô der künic einen hof gebieten wil[2], den ſol er[3] gebieten über ſehs wochen, unde ſol in[4] den fürſten unde andern[5] herren künden mit verſigelten brieven. ſi ſullen die hove[6] ſuochen in[7] tiutſchen landen[8] unde niht vür baȝ. Swer dâ hin[9] niht enkumet[10], der iſt dem künige eines gewettes ſchuldig[11]. Der fürſte wettet im[12] hundert phunt der münze der[13] er von dem riche[14] ze lêhen hât.[15] unde hât er mêr münze von im wan[16] eine, er ſol im der ſwærern unde der beȝeren geben[17]. Ein vrier herre wettet[18] fümfzig phunt ſiner lantphenninge[19]. Ein mitter vrie[20] zwênzic

---

[43]) deweders *Z. Bb.* der *fehlt Bc.* [44]) unde hât ſi d. entw. unde *fehlt z.* [45]) hat ſi *B. Z. Bab. z. Dr.* [46]) ebenen *Z.* man ſol ſi eben *B.* man ſol ſy eben machen *Bab. z. Dr.* Vnd ſi graben hat ſo ſol man in eben machen *Bc.* [47]) *fehlt Z.* [48]) dero *z.* diſer *Bc.* der aller *B. Z.* [49]) man ſol die ſtat (ſi *B. Bab. z. Dr.* ſo ſol man ſi *Bc.*) brennen ane der lvte ſchaden. die niht ſchvlde dar an habent mit wizzen (m. w. *fehlt B.*) *Z. B. Babc. z. Dr.* [50]) Aber geſchicht *Dr.* Vnd geſchicht *Bc.* [51]) ſchade an die bvrger. den *B.* kein leit. vnde kein ſchade danne den bvrgærn den *Z.* kein ſchade mer danne d. burgern (der burgren *z.* der burger *Dr.*) dẽ (dem *Bb.* den *Bc. z. Dr.*) *Babc. z. Dr.* [52]) man (von *B.* [53]) man vber die bvrge haben *Z.* [54]) oder *B. Z.* ſuln die burger tuon (t. vnd *z.*) uber die (die *fehlt Bb.*) dörffer oder *Babc. z.* vber die bvrger tuon, vnd vber die dörffer. oder *Dr.* [55]) man ſi *B. Z. Bac. Dr.* [56]) dem *Bc. z.* das *Dr.* *fehlt Ba.* oder man mag ſi behalten wider dem *Bb.* [57]) als hie gereit iſt. der ehter ſol den lvten vnmere ſin. *B.* Als hie uor geſprochen (geſchriben *Dr.*) iſt Der echter ſol den lütten ſin vnmere (vmmer ſin *Bc.*) *Babc. z. Dr.* als hie vor geſriben iſt da von. ſol der æhter vnmær ſin *Z.*

*CXVII. Senckenberg* 116. *Berger* 177 — 179. *Schiller* 125. *Lahr* 41. — *Wie der Kœnig einen Hof gebieten solle. Wie viel ihm wetten die ausbleiben. Denjenigen, der den dritten Hof versäumt, kann der Kœnig ächten. Sächs. Landr. III*, 64. — [1]) *Ebenso B. Z. Bab. z. Dr.* Wie der küng höf gebieten ſol cxxxi *Bc.* [2]) wil gebieten *Z. Ba. z. Dr.* [3]) küng höf g. ſol ſo ſol er in *Bc.* den ſol er *fehlt Dr.* [4]) ſol man den hof *z.* [5]) den andern *Babc.* [6]) den hof *B. Z. Babc. z.* hof *Dr.* [7]) ze *B. Z. Bab. z. Dr.* [8]) tvtſchem lande *B. z.* tvſchem lande *Z.* [9]) vnde ſwer dar *Z.* der hinz dem hof *B.* [10]) wer (Vnd wer *Bbc.*) den hof (des hoffes *Bb. Dr.*) nit ſuochet *Babc. z. Dr.* [11]) wettes ſch. *B.* ſchvldic eins gewettes *Z.* [12]) dem künig *Dr. fehlt B. Z. Babc. z.* [13]) die *B. Z. Babc. z. Dr.* [14]) die von im *Z.* von d. kunge *Bab. z. Dr.* [15]) hat zelehen *B.* ze lehen hat von dem küng *Bc.* [16]) danne *B. Bb. z.* zelehen danne *Z.* müncze dann *Bac. Dr.* [17]) die ſwerſten vnde die beſten g. *B. Z.* Im die beſten (b. vnd ſwerſten *Bbc.* der beſten vnd der ſwerſten *z. Dr.*) geben die er von Im (von Im *fehlt Bc.*) ze lehen hat *Babc. z. Dr.* [18]) wettet *fehlt B.* wettet dem kung *Babc. z. Dr.* [19]) phvnt. hat er avch ein mvnze oder mere. er ſol im die beſten geben. hat er niht mvnze er ſol im ſines biſchoves mvnze geben. da er geſezzen iſt *B.* phvnt. Vnde hat er mvnze von im zelehen daz iſt daz ſelbe reht. Vnde hat er ir niht. ſo geb im des biſchoſes mvnze. in des biſtvm er geſezzen iſt *Z.* pfund Vnd hat er müncze von dem küng ze lehen die ſol er Im geben In dem ſelben rechte als ouch (ouch *fehlt Bbc. z. Dr.*) die fürſten Vnd hat er nit müncze von dem künge So geb Im des biſchoffs müncze in des biſtuom er ſiezet *Babc. z. Dr.* [20]) mittel vri *B. Babc. z. Dr.* Der mitel vrie *Z.*



Digitized by Google

phunt [21]). der dienſtman zehen phunt. unde dar nâh aller hande liute zehen phunt des biſtuomes münze dâ ſi inne geſeȥen ſint [22]). Diz iſt alſô geſezet. unde [23]) verſûmet der [24]) man den hof zem êrſten mâle [25]), er git diz gewette [26]). verſûmet ern zem andern mâle [27]), er git eȥ aber [28]). verſûmet er den dritten hof [29]), ſô ſol in der künic ze æhte tuon; unde ie den [30]) man mit ſiner genôȥe ſiben urteil. unde ſwenne [31]) er ſehs wochen unde einen tac in der æhte iſt, ſô tuot man in mit rehte in den ban [32]). daȥ ſelbe [33]) reht hât der ban hin wider. Diz gewette [34]) iſt aller rihter gewette [35]) niht. Man wettet ie dem rihter nâh ſinem rehte oder nâch guoter gewanheit [36]).

## 118. WIE DIE FÜRSTEN HOF GEBIETEN SULLEN. [1])

Ein ieglich fürſte unde ouch ander herren unde rihter hât ſiner gewanheit buoȥe in ſinem lande [2]). doch ſô [3]) ſagen wir die alten buoȥe [4]), die die kün-

---

[21]) phvnt ſines biſchoves phenninge *B.* phvnt och alſam *Z.* pfund ſines biſchoff münczo In dem recht als hie uor geſprochen (geſchriben *Dr.*) iſt *Babc. z. Dr.* [22]) phvnt. ir lant mvnze *B.* des biſtuomes — ſint *fehlt Z. Bbc. z. Dr.* unde dar nâh — ſint *fehlt Ba. z.* [23]) *fehlt B. Z. Bab. z. Dr.* [24]) ein *B. Z. Babc. z. Dr.* [25]) den erſten hof *B. Z. Babc. z. Dr.* [26]) diſe bvzze *B.* [27]) er den andern *Z. Bab. z.* verſûmet ern — m. *fehlt B.* [28]) ander ſtvnt *B. Z. Bab. z. Dr.* hoff oder den andern er git von ietwedrem das gewett *Bc.* [29]) hof *fehlt B. Z. Babc. z.* [30]) dem *A.* [31]) der kvnic ſol mit der fvrſten vrteil. den fvrſten ze ehte (achte acht ach aucht *hier und nachher Bab. z. Dr.*) tvon. der ſol ze minſten ſiben ſin. alſo (Vnde alſo *Z. Bab. z. Dr.*) ſol man den vrien herren, vnde (den — vnde *fehlt Bab. z. Dr.*) ie den man zeehte (in die acht *Bb.*) tvn mit ſinen genozzen (mit ſinen genozen ze æhte tvon *Z.* der küng ſol in zer achte tuon mit der fürſten vrteil Vnd mit ſinen gnoſſen *Bc.*). vmbe die ſchvlde ſo (ſo *fehlt Z. Bab. z. Dr.*) hat ein ieglich man daz reht. als *B. Z. Babc. z. Dr.* [32]) iſt. daz man in mit rehte (m. r. *fehlt B.*) in den pan (zepanne *B.*) tvot *Z. B. Babc. z. Dr.* [33]) ſelbe *fehlt Babc. z. Dr.* [34]) wie man vber die (die *fehlt Bb.*) ehter. vnde vber (üher die *Bab. z. Dr.* die *Bc.*) verpannen lvte rihten ſvle. oder welich reht ſi haben. daz iſt hie vor geſchriben. ditz wette (gewet *Babc. z. Dr.*) *B. Babc. z. Dr.* Welh reht die æhter habent. oder wie man vber ſi rihten ſol. vnde vber pannige lvte daz iſt hie vor geſriben. ditz gewette *Z.* [35]) wette *B.* [36]) gewonheit *die übrigen. Darauf noch* man ſol avch meniglich (iegelichem man *Bc.* eim ieckliche̅n man *z. Bb. Dr.* Jecklich man *Ba.*) ſin laſter bvzzen nach ſiner gebvrt. oder (Vnd *Babc. z. Dr.*) nach ſiner werdikeit. man ſol avch niht ahten an der bvozze. wer der man hie vor (h. v. *fehlt Babc. z. Dr.*) geweſen iſt. man ſol ahten wer der man iemittvnt ſi (Jemitten iſt *Ba.* yemitten iſt *Dr.* en mitten iſt *z.* ie itzunt iſt *Bb.* ietztu an der ſtunt ſi *Bc.*) *B. Babc. z. Dr.* Vnde ſol iegelichem man ſin laſter bvozen nah ſiner gebvrt. vnde nah ſiner werdecheit. man ſol och niht ahten ander bvoze wer der man was. man ſol ahten wer er ie mitten iſt. *Z.*

*CXVIII. Senckenberg* 117. *Berger* 179 — 181. *Schilter* 126. *Lahr* 42. 43. — *Von der Fürsten, andrer Herren, und der Richter Buſse. Von den Hœfen der Layenfürsten. Wer sie zu besuchen verpflichtet sey; was davon entbinde.* — [1]) Wie leigen fürſten hof ſuln han etc. (cxxxij *Bc.*) *Bac. z.* Wie leyen furſten hoff gebietten ſollent *Bb.* Wie leyen fürſten hof ſollen gebieten etc. *Dr.* von gewonheit der bvoche (*so auch am Rande*) *Z.* *weder Absatz noch Überschrift B.* [2]) Ein iegelich fvrſte hat nach ſins landes gewonheit. bvoze. alſo hant och ander herren. Vnde die andern (a. *fehlt B.*) rihtær bvoze nah ir gewonheit (nach ir gew. bvzze *B.* hand (h. ouch *Bb. Dr.*) ander herren buoſſe vnd ouch die richter nach Jr gewonheit *Babc. z. Dr.*) *Z. B. Babc. z. Dr.* [3]) ſô *fehlt B. Z. Babc. z. Dr.* [4]) gewonheit *B.*

Digitized by Google

ige geſezet hânt[5]). Sumeliche herren[6]) hânt daʒ reht[7]) daʒ ſi hof gebieten für ſich ſelben[8]). Iſt er[9]) ein herzoge oder ein ander leien fürſte, unde ſint biſtuom in ſinem lande gelegen[10]): die ſelben biſchove[11]) ſullen ſine hove ſuochen. unde alleʒ[12]) daʒ reht daʒ der künic hât gein den, die ſine hove[13]) niht ſuochent, daʒ ſelbe reht hânt die leien fürſten[14]) gein den, die ire hove[15]) niht ſuochent[16]). Diz reht hânt alle die leien fürſten, die mit rehte hof gebietent[17]). Ein leien fürſte mac dem[18]) andern leien fürſten niht ze ſinem hove[19]) gebieten, ob er daʒ ſelbe[20]) reht hât, daʒ er ouch hove gebieten mac[21]). unde hât er aber[22]) des rehtes niht, unde hât er bürge unde[23]) ſtete in ſinem lande[24]): er muoʒ[25]) mit[26]) rehte ſinen hof ſuochen. Diz[27]) reht hânt ſi umbe[28]) grâven unde umbe[29]) vrien unde umbe[30]) dienſtman die bürge unde ſtete in ir lande hânt. unde hânt ſi aber[31]) ander guot dar inne[32]), ſô ſint ſi ledic daʒ ſi ir hove niht ze rehte ſuochen[33]). unde ſint ſi niht geſeʒen in diutſchen landen[34]), oder ſint ſi ſuſt ſô verre geſeʒen, daʒ ſi den hof niht gereichen mugen in ahtagen[35]): ſi ſint[36]) des hoves mit rehte ledic.

---

[5]) den herren geſetzet hant. *Z. B. Babc. z. Dr. Absatz und Überschrift* wie die fvrſten hof gebieten ſvlen. *B.* Merck eyn ander capitel von den leyen fürſten *Dr.* [6]) leien fvrſten *B. Z.* [7]) r. von dem kvnige *B.* ſint die daz reht hant *Z.* es ſint ſumlich (Das ſemlich *Dr.*) leyen fürſten die das recht hand *Babc. z. Dr.* [8]) ſelber. wem ſi hof mit rehte gebieten. daz ſol man hie kvnden *B.* ſelben. daz reht daz (daz *fehlt Babc. z. Dr.*) hant ſi vom kvnge. wem ſi hof mit rehte (m. r. *fehlt Bb. z.*) mvgen (ſuln *Ba.*) gebieten (geb. ſollent *Bbc. z. Dr.*) daz ſvln wir iv ſagen *Z. Babc. z. Dr.* [9]) ez *B. Z. Bab. z. Dr.* ein man *Bc.* [10]) vnde ſitzent biſchofe inſinem (in dem ſelben *B.*) fvrſten ampte. *Z. B. Babc. z. Dr.* [11]) ſelben biſchove *fehlt B. Z. Babc. z. Dr.* [12]) ſinen hof ſvchen. alſo (alſo *fehlt Bc.*) ob div ſtat da von. er biſchof (fürſte *Bc.*) heizzet in ſinem fvrſten ampt lit. ſwie vil anders er (er anderz *Bc.*) gvtes hat inſinem lande. da von ſvchet er ſinen hof niht. allez *B. Bc.* ſinen hof ſvochen. alſo ſprechen wir. daz (ob *Bab. z. Dr.*) div ſtat da von er biſchof vnde (b. v. *fehlt Bab. z.*) fvrſte (er ein *Dr.*) heizet. ob div (ob div *fehlt Bab. z. Dr.*) inſinem fvrſten ampte lit. ſwie vil er anders gvotes in ſinem lande hat. da von ſvochet ſiner hoſe (er ſinen hoff *Ba. z.* er ſins hoffs *Bb. Dr.*) nit. alles *Z. Bab. z. Dr.* [13]) ſinen hof *B. Babc. z. Dr.* het hin ze den die ſinen hof *Z.* [14]) hat der herczog *Bab. z. Dr.* [15]) ſinen hoff *Bab. z. Dr.* hat der leie fvrſte gen allen den. die ſinen hof *B.* hat der fvrſte hintz allen den die ſinen hof *Z.* [16]) daʒ ſelbe — ſuochent] das mag er volbringen alz hie vor geſchriben iſt *Bc.* [17]) hant gemainlich alle laigen fvrſten. die mit reht ſvln hof gebieten. *Z.* hand mit recht (m. r. *fehlt Bc.* gemeinlich *Dr.*) alle leigen fürſten Die mit rechte hoff gebieten ſuln *Babc. z. Dr.* habent gemainlich alle fvrſten die hof gebietent. *B.* [18]) einem *Ba. z. Dr.* [19]) nit hof *Z. Ba. z. Dr.* andern niht hof *B. Bb.* Ein iegclich leyge fürſte der mag nit einn andren leyg fürſten höff *Bc.* [20]) ſelbe *fehlt Z. Babc. z. Dr.* [21]) hoff gebüttet *Babc. z. Dr.* hof g. ſol *B. Z.* [22]) aber *fehlt Bc.* ein fvrſte *B. Z. Dr.* der furſte *Bab. z.* [23]) gut vnd burg oder ſtett *Bb.* [24]) gvot vnde och (och *fehlt Ba. Dr.* oder *Bc.*) bvrge in ſinem lande. oder ſtete *Z. Bac. z. Dr.* gvt. in ſinem lande daz bvrge oder ſtete ſint *B.* [25]) ſol *B. Z. Bab. z. Dr.* ſo ſol er *Bc.* [26]) von *Bb.* [27]) Diſs ſelbe *Babc. Dr.* daz ſelbe *B. Z.* [28]) ouch vmb *Bac. z. Dr.* [29]) umbe *fehlt Z.* grafen vmb *Dr.* [30]) umbe *fehlt B. Z.* [31]) ſo getan gvot in ir lande habent. daz bvrge vnde (oder *Bc.*) ſtete ſint. habent ſi (Vnde hant ſi *Z. Bc.*) *B. Z. Babc. z. Dr.* [32]) Jn Jr lande *Babc. z. Dr.* [33]) ſi ſinen hof zerehte niht enſvochent *Z.* ſi ſinen hof niht ſvchen ſvllen *B.* So ſint (ſint ſi) lidig ze (von *Bb.* mit *Dr.*) rechte die (das ſi *Bc.* das ſy zuo recht *Dr.*) ir hoff nit ſuochen ſuln *Babc. z. Dr.* [34]) in tevſcher zvngen n. geſezzen *B.* in tvſcher ſprache n. geſezzen *Z. Babc. z. Dr.* [35]) oder daz (da *Ba.*) ſi in ahte tagen niht dar gelangen (kommen *Bb. Dr.*) mvgen *B. Z. Babc. z. Dr.* [36]) ſo ſint ſi *B.*

ſi ſullen aber dar ſenden ir inboren[37]) dienſtman. der ſol vür in dâ[38]) loben daʒ er ſtæte halde[39]) als verre als[40]) er ſülle[41]) alleʒ daʒ dâ gelobet oder geſezet ſî guoter dinge[42]). unde lez in ſuſt êhaft nôt, ſô tuo daʒ ſelbe[43]). der vrie herre unde der mitter vrie ſenden ir eigen man dar[44]). der dienſtman ſende[45]) ſînen mâc. die getuon[46]) als vor gereit iſt.[47])

119. WIE DIE ERZBISCHOVE IR SENT[1]) GEBIETEN SULLEN.[2])

Die erzbiſchove gebietent iren ſent[3]) mit rehte den, die in ir erzbiſtuome[4]) geſeʒen ſint[5]), unde hânt daʒ reht hin ze in, daʒ die fürſten hânt hin ze den[6]), die iren hof[7]) mit rehte ſullen ſuochen[8]); âne[9]) ſô vil: daʒ die leien fürſten twingent mit der æhte[10]), daʒ ſullen ſi mit dem[11]) banne twingen[12]). Si gebietent ouch wol[13]) allen den[14]) biſchoven, die under ir gebot ſint[15]).

120. WIE MAN KRISTENLICH DINC.[1])

Die ander biſchove[2]), die under erzbiſchoven[3]) ſint, die gebietent mit rehte kriſtenlich dinc. Si gebietent wol[4]) dar allen den fürſten[5]) unde allen den

---

[37]) ir einboren *B.* ir bornen *Z.* Jr gebornen *Babc. z. Dr.* [38]) vnde als der herre den hof verendet. ſo ſol er (der dienſtman *B.*) dar gan. vnde ſol ſvr ſinen herren *Z. B. Babc. z. Dr.* [39]) habe *B. Z. Babc. z. Dr.* [40]) als *fehlt Z. Babc. z. Dr.* [41]) müge vnd ſulle *Bac. z. Dr.* konue vnd moge vnd ſolle *Bb.* [42]) ſwaz da ze dem hofe gvoter dinge geſetzet ſi (ſint *B.*) *Z. B.* was guotter dinge ze (da zuo *Bb. z.*) dem hoffe geſeczet ſy (iſt *Bc.*) *Babc. z. Dr.* [43]) vnde iſt daz ein herre dar niht (niht dar *B.*) komen mac. von ehaſter not. der ſende ſinen dienſtman dar. vnde heize die not bewærn (bewiſen *Babc. z. Dr.*) mit (der die not bewiſe bi *B.*) ſinem eide. vnde als (ſo *B. Babc. z. Dr.*) der hof ein ende habe. ſo tvo (lobe avch an ſines herren ſtat. div geſetzede ſtete zebehalten *B.*) als hie vor geſprochen (gereit *B.*) iſt *Z. B. Babc. z. Dr.* [44]) herre ſende ſinen eigenen man *B. Z. Babc. z. Dr.* [45]) ſende *fehlt B.* Der mittel frey ſende ſeinen eygen man. Der dienſtman *Dr.* Der mitel frye ſend *Babc. z.* [46]) alle ze tvn *A.* [47]) Die tvon als (recht als *Ba. z.* der tue als *Bc.*) die (ir *Dr.*) vordern *Z. Babc. z. Dr.* der ſol ieglicher tvon. ſo der hof ein ende hat als die vorderne *B.*

*CXIX. Senckenberg* 118. *Berger* 181. *Schilter* 127. *Lahr* 44. — *Gebot der Erzbischœfe zum geistlichen Gericht.* — [1]) ſvrſten hof *A.* [2]) wie die erzbiſchofe ir ſende gebieten ſun. *Z.* Der erzbiſchof ſent (cxxxiij *Bc.*) *B. Babc. z.* Item von den ertzbiſchoffen *Dr.* [3]) ſegent *A.* [4]) erzebiſtvm *B.* [5]) ſitzent *B. Z. Babc. z. Dr.* [6]) fürſten hin zuo den handen *Dr.* [7]) ir höf *Dr.* [8]) ſvchen ſvlen *B. Babc. z. Dr.* niht ſvochent *Z.* [9]) wann *Babc. z. Dr.* [10]) achte *A.* mit der achte bezwingent *Babc. z. Dr.* ſvochent. Vnde ſwaz ſi mit der æhte betwingent *Z.* [11]) dem *fehlt Z.* [12]) wan daz ſi mit dem panne twingen ſvlen. als iener mit der ehte *B.* [13]) wol dar *B. Z.* [14]) den *fehlt Bbc.* [15]) in ir (da in *Dr.*) erzebiſtvm horent *B. Z. Ba. z. Dr.* in Iren Ertzbiſtum ſind oder horent *Bb.* die in ertzbiſtuomen ſitzent *Bc.*

*CXX. Senckenberg* 119. *Berger* 181 *fg. Schilter* 128. *Lahr* 45. — *Geistliches Gericht der Bischœfe. c.* 43. *C. XI. q.* 3. *c.* 9. *de Maiorit. et obed.* (*I*, 33). — [1]) Der biſchove criſteinlich dink. *B.* Criſtenlich ding *Bab. z.* Criſtenlichene ding cxxxiiij *Bc.* Von kriſtenlichen dingen *Dr. weder Absatz noch Überschrift. Z.* [2]) vnder b. *A.* andern b. *B.* Die *fehlt Z. Bbc. z.* Und b. *Ba.* Vnder biſchoffen *Dr.* [3]) den erzebiſchoven *B. Ba. z.* den biſchoffen *Bc.* ertzbiſtuom *Bb.* in *Z.* [4]) mit reht *Z. Bac. z. Dr.* mit recht woll *Bb.* kriſtenl. — wol *fehlt B.* [5]) allen d. ſ. dar *Ba.* dar *fehlt Bc.*

Digitized by Google

herren, die in ir biſtuom gehœrent, unde allen kriſten[6]) liuten die ze ir tagen komen ſint, die fümf unde zwênzic jâr alt ſint. unde ſwer dar niht enkumet[7]), dâ ſullen ſi mit varen[8]) als decrêt unde decretâle[9]) ſeit.[10])

VON MARCGRÂVEN UNDE VON PFALZGRÂVEN.[1]) 121.

Ein ieglich marcgrâve unde pfalenzgrâve[2]) hânt niht fürſten ampt, unde vrâgent doch die liute[3]) bî ir hulden ſô[4]) ſi an dem gerihte ſizent. âne[5]) ſô ein niwer[6]) fride geſworn iſt[7]): ſô ſullent ſi vrâgen bî dem eide, als der fride geſworen ſî[8]).

WIE EIN MAN SÎNEN HERSCHILT NIDERT.[1]) 122.

Wirt ein man ſînes genôȝen[2]) man, ſîner geburt noch[3]) ſînes lantrehtes

---

[6]) criſtenen *Ba.* kriſtenlichen *Bb. fehlt Bc.* [7]) Vnd dar nit kumt *Bc.* vnd dar nit koment *z.* Vnd nit koment *Ba.* Vnd die dar nut koment *Bb.* [8]) daz rihtent ſi mit dem panne *B.* daz rihten ſi mit dem banne. Vnde als hie vor geſriben ſtet. Vnde *Z.* das richten ſy mit dem pan als hieuor geſprochen ſy (iſt *Bbc. z.* geſchriben iſt *Dr.*) Vnd *Babc. z. Dr.* [9]) decretalis *B.* decrete vnde decretalis *Z.* [10]) ſage *Z.* ſagent *Babc. z. Dr. Darauf noch* Des kvnges hof (die k. hove *B.*) vnde der ſvrſten hove. die (die *fehlt B. Bab. z. Dr.*) ſint dvrch vride vnde (vnde dvrch *B. Babc. z.*) genade geſetzet. der criſtenheit da von ſol man ſi gerne ſvochen. Vnd (ſol — Vnd *fehlt Bc.*) ſol (ſ. man *Babc. z.*) oh gerne halten (behalten *Babc. z. Dr.*) ſwaz man da gebivtet. Der biſchoſe ſent (erzebiſchove ſende *B.* Die ſende *Babc. z.*) vnde div criſtenlichen (vnde criſtenlichiv *B.*) dinc. div ſint den ſelen zenvtze (ze troſt *Bc.*) geſetzet. Vnde daz man da leret wie man criſtenliche gelovben ſvl. Vnde den gelovben mit gvoten werchen behalten ſvle vnde ervollen (lerte. wie man criſten gelavben halten ſvl *B.* leret wie man criſten (kriſtenlichen *Bbc. z. Dr.*) glouben ſulle behalten Vnd wie vnd was man gelouben ſol (Vnd — ſol *fehlt Bc.*) Vnd wie man den glonben mit (mit kriſtelichem ding vnd mit *Dr.*) guotten wercken erfuln (vol fueren *z.*) ſol *Babc. z. Dr.*). wan gvot gelovbe ane gvotiv werc iſt vor got (v. g. *fehlt z.*) ein totz (tot *B. z.*) dinc. Vnde gvotiv werc ane den (den *fehlt B. Ba.* guten *Bb. Dr.*) gelovben iſt vor got (iſt verlorn *Ba. z.*) alſam. (alſo *Dr. fehlt z.* iſt ouch alſo *Bb.* wan guote werk an glovben iſt vor got ein totz ding *Bc.*) *Z. B. Babc. z. Dr. vgl. Bertholds Predigten S.* 8. Alſe veſteclichen iſt eȝ hiute einem ieglichen bâbeſte bevolhen, daȝ er an gotes ſtat die kriſtenheit wiſe unde lêre wie ſi criſten glouben lernen ſüln. Unde alſe ſi in gelernen, ſô ſol man daȝ volc dannoch lêren wie man in halten ſül criſtenlichen — — unde wie man criſten glouben mit criſtenlichen werken vollefüeren ſül. wan criſtenlicher gloube ân criſtenlich werc iſt vor got ein tôteȝ dinc, unde criſtenlichin werc âne criſtenlichen glouben iſt vor got alſam.

*CXXI. Senckenberg* 120. *Berger* 182 *fg. Schilter* 129. *Lahr* 46. — *Wie Markgrafen und Pfalzgrafen an ihrem Gerichte Urtheil fragen. vgl. Sächs. Landr. III*, 64. 65. — [1]) *Ebenso Dr.* Von margrauen vnd pfalentzgrauen (cxxxv *Bc.*) *Babc.* Marggrafen vnd pfalentzgrafen *z.* von phalenzgraven vnde von margraven. *B.* von phalzgraven vnd marcgraven. *Z.* [2]) phalzgrave vnde margrave *Z.* [3]) hant ſi ioch (avch *B. Babc. z. Dr.*) niht ſ. a. (ſvrſten amptes *B. Bac. z. Dr.*) die vragent doch (doch *fehlt Bc.*) d. l. wol mit rehte (fragent wol (auch *Dr.*) mit recht d. l. *Bab. z. Dr.*) *Z. B. Babc. z. Dr.* [4]) wan *A.* [5]) wan *B. fehlt Bab. Dr.* [6]) ſo nives *B.* [7]) ſo (Alſo *Dr.*) man nülichen (muelichen *z.* ſo menglich *Bc.*) einen frid geſworen hatt *Babc. z. Dr.* [8]) iſt *B. Bbc.*

*CXXII. Senckenberg* 121. *Berger* 183. *Schilter* 130. *Lahr* 9. — *Der seines Standesgenossen Mann wird, erniedrigt damit nur seinen Heerschild. Sächs. Landr. III*, 65. — [1]) wie ein iegelich man ſinen herſchilt genidert *Z.* Der ſines genozzen man wirt. *B. Babc. z. Dr. fehlt Bc.* [2]) genozes *Z.* [3]) vnde *B. Babc. z.*

hât èr dà mit [4]) niht verloren [5]): ſînen herſchilt hât er dà mit genidert [6]). Daȝ iſt alſô [7]) geſprochen. Die leien fürſten ſint in dem dritten herſchilde; unde wirt er [8]) eines leien fürſten man [9]), ſô hât er den dritten herſchilt verloren, unde vallet in den vierden [10]). unde wirt ein vrîer herre ſînes genôȝen [11]) man, der vellet ûȝ dem vierden herſchilte [12]) in den fümften [13]). unde alſô vallet [14]) der mittere [15]) vrîe ûȝ dem fümften in den ſehſten [16]). unde alſô vallet der dienſtman [17]) ûȝ dem ſehſten in den ſibenden [18]). Daȝ lêhenbuoch daȝ ſaget uns wol ernâch [19]) welich reht die habent, die in dem ſibenden herſchilde ſtênt. [20])

## 123. WIE MAN VESTEN BOWEN SOL. [1])

Man ſol deheinen market [2]) dem andern nâher [3]) legen danne über zwô [4]) mîle. Man ſol ouch deheine burc bowen noch dorf feſte [5]) machen noch berge mit feſtnungen [6]) âne des lantrihters urloup [7]). Ane des lantrihters [8]) urloup mac [9]) man wol graben [10]) als tiuf, als [11]) ein man mit einer ſchûvelen über ſich gewerfen [12]) mac die erden [13]), alſô daȝ er deheinen ſchemel [14]) mache.

---

[4]) da mit recht *Bab. z.* [5]) verwurket *B. Bab.* da mit hat er ſiner gebvrt vnde ſins lantrehtes niht verkrenket. *Z.* ſein geburdt vnd ſein landtrecht hat er damit nicht bekrencket *Dr.* [6]) ſinen hſch. wan er da mit genidert hat *Bb.* da mit ſin reht verwürkt vnd ſinen herſchilt genidret *Bc.* [7]) as vil *Bc.* [8]) ir einer *B. Z. Babc. z. Dr.* [9]) ſines genozzen m. *B.* man der iſt ſin genoſs *Babc. z.* man der ſein genoſs iſt *Dr.* [10]) vierden. wan der iſt ſin genoz. *Z.* [11]) genozzens *A.* genozes *Z.* eins ſins genoſſen *Bb. z.* [12]) herſch. *fehlt B.* der iſt in dem vierden (v. herſchilte *Bab. z.*) vnde vellet *Z. Babc. z.* [13]) der vellet — f. *fehlt Dr.* [14]) unde a. v. *fehlt B.* [15]) mittel *B.* [16]) Vnde (*fehlt Babc. z.*) wirt ein mittel vrie ſins genozes man (Vnde — man *fehlt Dr.*). der iſt indem ſvnſtem (ſ. herſchilt *Bb. Dr.*) vnde vellet inden ſehten (ſechen *z.* der iſt — ſehten *fehlt Bc.*) *Z. Babc. z. Dr.* [17]) daz ſelbe tvot der dienſtman. der vellet *B.* [18]) Vnde wirt ein dienſtman ſins genozzes man (Vnde — man *fehlt Bc.*). der iſt indem ſehſten (ſechten *z.*). vnde vellet (velt er *Dr.*) inden ſibenden *Z. Babc. z. Dr.* ſibenden. der ſines genozzen man wirt. *B.* [19]) Daz ſeit daz (vnſs das *Ba. z. Dr.* vnſer *Bb.*) lehen bvoch her nach (har nach woll *Bbc. z. Dr.* hin nachhin wol *Ba.*) *B. Babc. z. Dr.* [20]) ſint *B. Z. Babc. z. Dr.*

*CXXIII. Senckenberg* 122. *Berger* 184 *fg. Schilter* 131. 132. *Lahr* 239. 238. — *Von Anlegung eines Marktfleckens. Zu welcherley Bauten und Befestigungen man des Landrichters Erlaubniss nœthig habe. Von der Wiedererbauung gebrochener Burgen. Sächs. Landr. III,* 66. — [1]) Von veſtinen buwen vnd merckte buwen *Bb.* Wie man marckt buwen ſol *z.* Wie man märckt bawen ſol merck alſo *Dr.* wie man niwen markt vben ſol. *B.* Wie man marcket buwet *Ba.* Wie man merkt buwet cxxxvij *Bc.* Wie nach ein market ligen ſol dem andern *Z.* [2]) kein merckte *Bb.* [3]) neher *B.* [4]) zwuo *B. Dr.* [5]) dorſer veſte *Z.* dorſe veſte *B.* dorffeſtyn *Bb.* [6]) veſtenvnge *B. Z. Ba.* veſtunge *Bc.* burg mit veſtenen *Bb.* dorff veſt bawen noch berg bawenn mit veſtung *Dr.* noch berge m. ſ. *fehlt z.* [7]) vrlavp (lantrechterz v. *Bc.*). man ſol avch kein ſtat bawen (machen *z.*). an des vrlavp (dez herren vrlob *Bc. Dr.* des lantrichters vrlob vnd *Bb.*) des div ſtat eigen (des die eigenſchaft *Bc.*) iſt. vnde (*fehlt Z. Bab. z. Dr.*) iſt ſi ſin lehen er hat (ſo hat der *Bc.*) daz ſelbe reht. *B. Z. Babc. z. Dr. Absatz und Überschrift* Von veſte buwen *Ba.* Von veſtin buwen *Bb.* Von veſten bewen *Dr.* Von veſtem buwen cxxxviij *Bc.* Wie man veſti buwen ſol *z.* [8]) an des lantrihter *B.* Ane lantrihtær *Z.* [9]) ſo mac *Z.* [10]) gr. in die erde *B. Z. Babc. z.* man in die erde gr. *Dr.* [11]) als *fehlt Dr.* [12]) ſchvvel vf (vs *Bb. fehlt Ba.*) geſchiezen *Z. Babc. z.* [13]) ſchavuel die erde vf geſchiezzen mac *B.* das ertrich *Babc. z.* aufgewerffen mag auf das erdtreich *Dr.* [14]) ſchamel *Ba.* ſchamell da *Bb.*

Digitized by Google

Man mac ouch wol[15]) âne ſin urloup bowen[16]) drîer gadem hôh[17]) âne zinnen[18]) unde âne bruſtwer unde âne ärkere[19]). Man mac ouch âne ſin urloup wol[20]) einen hof umbevâhen an ebenre erden[21]) mit einer mûren[22]) diu als hôh iſt, als[23]) ein man ſize[24]) ûf einem roſſe, daȥ er wol oben hin ûf gereichen[25]) müge mit der hant[26]); âne zinne[27]) unde âne bruſtwer[28]) unde âne ander[29]) veſtenunge[30]). In der ſelben wiſe mac[31]) ein man ſinen[32]) hof ouch wol[33]) mit holze[34]) umbemachen[35]). unde iſt ein burc zebrochen mit urteile, der ſol man niht wider bowen âne ſin urloup[36]). zebrichet man ſi aber mit gewalte, oder zergêt ſi[37]) von muotwillen[38]) oder von armuot: die[39]) mac man wol wider[40]) bowen âne ſin urloup mit rehte[41]).

OB EIN BURC UNREHTE WIRT GEWUNNEN.[1]) 124.

Swer dem andern ſine burc mit unrehte an gewinnet[2]), der ſol eȥ[3]) dem künige klagen oder dem lantrihter[4]). der ſols[5]) wider vordern[6]). unde ant-

---

[15]) mac wol *Z. Ba. z. Dr.* mac *Bb.* [16]) bawen an ſin vrlavp *B. Z. Babc. z.* [17]) hoch. mit holze. oder mit ſteinen ob der erde *B. Z. Bac. z.* hoch ob der erden *Bb.* bawen dreier gadem hoch on ſein vrlaub mit holtz oder mit ſteynen ob der erde *Dr.* [18]) zvnen *B.* [19]) erker (arge *Dr.*). vnde an alle were *B. Dr.* br. vnd an alle wer *Babc. z.* [20]) wol bowen vnd *A.* och wol ane ſin vrlop *Z. Bb.* wol *fehlt B. Ba. z.* âne ſ. u. w. *fehlt Bc.* [21]) an ebener erde (herd *z.*) vmbe vahen *B. Z. Babc. z.* auch eynen hof on ſein vrlaub an ebener erde vmbſahenn *Dr.* [22]) mavr *B.* mvr *Z.* [23]) ſo *B. Bac. z. Dr.* [24]) ſitzet *B. Babc. z. Dr.* [25]) wol ze oberſt dran griffen (gereychenn *Dr.* gerechen *Ba.* gereken *z.*) *B. Bab. z. Dr.* daz er denn dar vſſ ze obriſt gelangen *Bc.* [26]) mvr als hoh daz ein man ſitzende vſ einem roſſe oben an die mvre mit einr hant reiche *Z.* [27]) zinnen *B. Z.* [28]) unde â. br. *fehlt z.* [29]) alle *B.* [30]) aller hande wer *Z.* aller ſchlachte were Vnd veſtenung (veſtung *Bbc.*) *Babc. z.* aller ſchlacht veſtung *Dr.* [31]) wiſe ſo mac och *Z.* [32]) einen *Z.* mag man einen *Bb.* [32]) ouch wol *fehlt B. Z. Babc. z. Dr.* [34]) mit holze *fehlt A. Bc.* [35]) vmb vahen *Bc.* [36]) man mac (mag ouch *Babc. z.* ſol auch *Dr.*) kein bvrch wider gebawen (oh k. b. gebvwen hin wider *Z.*) an des kvniges vrlavp. oder an (künigs vnd *Dr.*) des lantrihters vrlavp div mit vrteil gebrochen (zerbrochen *Z.*) iſt (wirt *Babc. z. Dr.*) *B. Z. Babc. z. Dr.* [37]) brichet man aber daz havs (aber man ein hvs *Z.* Iſt aber das man ein huſs zerbrichet *Bac. Dr.* — bricht *Bb.*). mit gewalte (Iſt aber das man ein huſſ gewaltiklich bricht *z.*) an rehte (an r. *fehlt Z. Babc. z. Dr.*). oder let ez ein herre zergen *B. Z. Babc. z. Dr.* [38]) mẇ. oder von (von ſinem *z.*) eignen ſüre *Babc. z. Dr.* [39]) daz *Z.* [40]) wider *fehlt Ba.* [41]) mit rehte. an des lantrihters vrlavp. *B. Babc. Dr.* bvwen ane vrlop *Z.* âne — rehte *fehlt z.*

*CXXIV. Senckenberg* 123. *Berger* 44. 45. *Schilter* 133. 134. *Lahr* 240. 241. — *Verfahren gegen denjenigen, der eines andern Burg mit Unrecht einnimmt. Der Eigenthümer ist, so lange er aus derselben vertrieben, unverantwortlich für alles was darauf geschehen ist oder geschieht. Wie verurtheilte Häuser und Burgen gebrochen werden. Sächs. Landr. III,* 67. 68. — [1]) dem ſin havs mit vnrehte an gewunnen wirt *B.* Dem ſin burc an gewnnen wirt *Z.* Der dem andern ſin burg angewinnet (ab gewunt *Bb.*) *Bab. z.* Der dem andern ſin hus angewint cxxxix *Bc.* Der dem andern ſein burg oder ſein hauſs angewinnet *Dr.* [2]) ſin huſs an gewinnet mit Vnrecht *Babc. z. Dr.* an gewinnet ſin havs m. vnrehte *B.* Swem man ſin hvs an gew. mit vnrehte *Z.* [3]) daz *Z. fehlt Bab. z.* [4]) lantrihtær in des geriht ez lit. der ſol im rihten. Vnde *Z.* oder d. lantrihter clagen in des gerihte ez (er *Bbc. z.*) lit vnde der ſol im (im es *Dr.* v. ſoll im der *Bb.* v. ſol im denn *Bc.* der ſoll *z.*) rihten. vnde (der — vnde *fehlt Ba.*) *B. Babc. z. Dr.* [5]) ſol ez *A.* ſol daz havs *B. Z. Ba.* Vnd ſoll das hus *Bbc. z. Dr.* [6]) wider v. (vorderen wider *Dr.*) vſ reht *B. Z. Babc. z. Dr.*

Digitized by Google

würtet man im ſi niht[7]), ſô ſol er ſich[8]) alles des underwinden, daʒ[9]) jener hât[10]), unde ſol in für laden ze drin teidingen[11]). unde kumet er für âne geleite, ſô rihte erʒ[12]) nâch rehte[13]). Diwile man dem[14]) ſîn hûs mit unrehte vor hât[15]), ſô mac niemant[16]) dar ûf deheine klage[17]) gehaben, weder umbe daʒ daʒ vor[18]) dar ûſe geſchên iſt[19]), oder daʒ daʒ die ſelben wile[20]) dar ûſe geſchiht[21]); wan er ſîn ungewaltic iſt.[22]) Swelich hûs oder burc mit urteile verteilet wirt, dâ ſol der rihter[23]) drî ſlege ſlahen[24]); unde[25]) dar nâch[26]) ſullen die liute alle dar zuo helfende ſîn[27]), daʒ eʒ ûf die erden geleit werde. doch ſol man[28]) weder ſteine noch holz[29]) von dannen füeren noch tragen[30]). unde ſi von roube oder von diuve dar ûſe iht, des ſol ſich der rihter underwinden, unde ſol eʒ behalten unz etwer kumet dar[31]) der reht[32]) dar zuo habe[33]). unde iſt eʒ ein burc, ſô ſol man den berc [oder[34]) den graben][35]) eben machen[36]). unde[37]) alle die in dem gerihte geſeʒen ſint[38]), unde den eʒ geboten wirt[39]), die ſullen dar zuo helfen mit ir ſelbs koſte drî tage.[40])

---

[7]) man Jmſs nicht *Bab. z.* man es im n. *Dr.* antwrte man imz n. *Z.* antwurte manz n. *B.* vnd wirt es im nit wider geantwirt *Bc.* [8]) ſich der rihter *B. Z. Dr.* [9]) des *B. Z. Bac.* vnderwinden alles des das *Dr.* [10]) hette *A.* [11]) tagedingen *Z.* tageding *Bb.* tedingen *B. Bac.* tädigen *z.* laudtädingen *Dr.* [12]) rihte ez *B. Z.. Bac. z. Dr.* [13]) rehte. habe er im gewalt vnde vnreht getan. ſo rihte (r. er aber *Ba.* richt er *Bc. z.* r. ers *Bb.*) vber in als vber einen ravber er ſol (mag *Dr.*) in avch vahen an rihter (r. ſwa er in ane kvmt *Z.* an r. vahen wa er in an kumet *Babc. z. Dr.*) vnde ſol in dem rihter antwurten *B. Z. Babc. z. Dr.* [14]) einem man *B. Z. Babc. z. Dr.* [15]) habet *B.* hebet *Ba. z. Dr.* behept *Bb.* vor hat mit vnreht *Bc.* mit vnrehte ſin hûs vor behebet *Z.* [16]) mac dewile dehein man *Z.* [17]) dehein clage drvf *B. Z. Babc. z. Dr.* [18]) weder daz vor (da vor *B. Bc.*) *Z. B. Babc. z.* [19]) weder das dauor auf geſchoben ſey *Dr.* [20]) oder daz imittvnde *B.* oder daz iemitten *Z. Bbc. Dr.* oder enmiten *Ba. z.* [21]) geſchehen iſt *A.* [22]) *Abſatz und Überſchrift* Wie man vber hûſer richten nu (*fehlt*) ſol (cxl *Bc.*) *Babc. z.* Wie man über hauſs vnd über bürg richten ſol *Dr.* [23]) r. des erſten *B. Z. Dr.* r. die erſten *Bc.* richter deſs (*ohne* erſten) *Bab. z.* [24]) an ſl. *Z.* daran ſchlahenn *Dr.* [25]) *fehlt B. Z. Babc. z. Dr.* [26]) dar nah ſo *Z. Bc.* [27]) ſin *fehlt A.* [28]) alle mit akſten (ackeſten *Z.* agſten *Dr.* achſen *Ba. z.*) dar gen (dar gan mit achſen *Bb.*). vnde ſvlen (ſ. da *Bab. z.* ſ. die *Dr.*) hawen vnde ravmen (vnde r. *fehlt Z.* dar gan vnd ſönd da howen mit axſen vnd ſönd rumen *Bc.*). vnz daz havs ober halp (der bvo ob *Z.*) der erde gar zerſvrt wirt. man ſol ez niht brennen. man ſol avch (avch *fehlt Z.*) *B. Z. Babc. z. Dr.* [29]) weder holz noh ſtaine *Z. Ba. Dr.* [30]) dannen (*ohne* von) fuerenn noch das darauf iſt *Dr.* [31]) dar zve *A.* von (*fehlt Babc. z. Dr.*) dannen ſvren. noch niht des (das *Babc.*) dar vſ iſt (ſy *Ba.* vſ der hofſtat iſt *Z.*). ez ſi von raube oder von divpheit danne (dann v. r. oder v. diepheit *Babc. z.* danne von divpheit o. v. rovbe *Z.*) drauf komen. des vnderwinde ſich der rihter. vnde behaltz (ſol ſich d. richter vnderwinden *Babc. z.*) vnz etwer dar (dar nach *Babc. z. fehlt Z.*) kome *B. Z. Babc. z.* [32]) der ſich mit recht *Babc. z.* [33]) unde ſi — habe *fehlt Dr.* [34]) den berc oder *fehlt Babc. z.* [35]) den gr. oder d. berg *Dr.* oder d. gr. *fehlt B.* [36]) m. mit ſchufeln *Babc. z. Dr.* [37]) *fehlt B. Bab. z. Dr.* [38]) ſint geſeſſen *Babc. z. Dr.* [39]) unde den — wirt *fehlt B. Babc. z. Dr.* [40]) helfen drie tage (dry t. helſſen *Ba.* dr. t. *fehlt Bc.*) mit ir eigen ſpiſe (koſt *Dr.* eigner koſte *Bab.* eignem koſt *z.* irm eignen koſten *Bc.*) ob ſi dar zv geladen (geladet *Babc. z.*) werdent mit des rihters boten. *B. Babc. z. Dr.* ein bvrc ſo ſvln alle die darzvo helfen die indem gerihte ſitzent dri tage mit ir eigernr ſpiſe. daz man den graben oder den berc mit ſchvveln eben mache. ob ſi dar zvo geladet werdent mit des rihtærs boten. *Z.*

## WIE MAN URTEIL ÜBER MENSCHEN LÎP VINDET.[1]) 125.

Swâ ſchepfen[2]) ſint, die ſullen urteile ſprechen umbe ein[3]) ieglich dinc, unde anders nieman[4]). Der rihter noh[5]) die ſchepfen[6]) ſullen weder huot noch hûben ûſe haben[7]), noch kappen[8]) an noh hantſchuohe[9]). mentel ſullen ſi ûf der ahſeln haben[10]). ſi ſullen ouch âne gewæfen ſin[11]), ſi entwinge danne nôt dar zuo[12]). Man enſol ouch über deheines menſchen lîp urteil vinden für daȝ man gâȝ oder getrunken hât. ſwer eȝ dar über tuot, der wirt ſchuldic[13]) an dem menſchen vor gote[14]).

---

*CXXV. Senckenberg* 124. *Berger* 186 *fg. Schilter* 135. *Lahr* 82. — *Urtheil zu sprechen ist Sache der Schöffen. Ihre und des Richters Kleidung. Über Leib und Leben kann man nur urtheilen so lange man noch nüchtern ist. Sächs. Landr. III*, 69. *Kaiserrecht I*, 7. — [1]) vindet] vin *A.* Wer vor gerichte vrteil ſprechen ſol (mag *Bb.* clxi *Bc.*) *Babc. z. Dr.* Von ſchephen *B.* Mit welher zuht man vor gerihte ſol ſten *Z.* [2]) ſchephenden *Z. Babc.* ſchepſende *z. so auch nachher.* ſchöpſende *Dr.* [3]) vber ein *Babc. z. Dr.* vber *Z.* [4]) nieman anders *Z. B. Babc. z. Dr.* [5]) vnde *B. Z. Babc. z. Dr.* [6]) die ſchöpſenden *Dr.* vnd ſcheppſende *Bb. z.* [7]) havben noch hvte vf tragen *B.* hvben noch hvetelin. noh hvet (noch hut noch hutli *Bb.*) vſe haben *Z. Babc. z.* [8]) mantel *A.* [9]) Noch hentſchuo noch kappen *Babc. z.* noch k. noch hantſchvhe an haben *B.* keplin noh hantſchvohe an han *Z.* weder hauben noch huet noch huetlin noch kappen auf haben noch hendtſchuoch an habenn, *Dr.* [10]) mentel — haben *fehlt A. und ist aus B. ergänzt.* die mentel ſvln ſi vf ir ahſel (den achſlen *Bb.* den ſchultern *Bac. z. Dr.*) han (tragen *Bb.*) *Z. Babc. z. Dr.* [11]) ane waſen ſvln ſi ſin *B. Z. Babc. z. Dr.* [12]) ez ſi dann. daz (ob *Bb. z.*) ſi not dar zvo twinge *Z. Bab. z. Dr.* [13]) ſchuldic *fehlt A.* [14]) not dar zvo (z. twinge). vrteil ſvlen ſi vaſtende (nuechterlingen *Bc.*) vinden (ſprechen *Bb. z.*). vber iegliches menſchen lip. ditze (das *Bac. z. Dr.*) iſt reht daz man vber deheines menſchen lip (ditze — lip *fehlt Bb.*) vrteil ſol (ſol vrteil *Z.* ſoll niman *Bb.*) ſprechen (ſpr. ſol *Bac. z.*) ſvrſt daz man enpizzen iſt (für die wile der (das der *Bbc. z. Dr.*) man geſſen hat oder getruncken *Babc. z. Dr. Darauf noch* der vrteyl ſprechen ſol das eniſt nit recht *Dr. alles das fehlt Z.*). er (man *Z.*) ſol nvhtern (ennvehtern *Z.* nuechterlingen *Bab.*) ſin der vrteil vber menſchen lip ſol ſprechen (der über einſ menſchen lib vrtel ſprechen ſol (ſprichet *Babc. Dr.*) *z. Babc. Dr.* der — ſpr. *fehlt Z.*). daz ſol man vor allen (allem *Z.*) gerihte (gerichten *Babc. z. Dr.*) halten (behalten *Bab. z. Dr.* tuon *Bc.*). vnde (wan *Bc.*) ſwer enbizzen iſt (eyn biſſen iſst *Dr. Bb.*). vnde vrteil ſprichet (ſpr. der vrteil *Z.*) vber menſchen lip (vber die lut ſpricht *Bb. Dr.* über lüte ſprichet *Ba. z.* über die menſchen ſpricht *Bc.*) der (er *Dr.*) wirt ſchvldic (vor got ſch. *Bab. z. Dr.*) an dem menſchen *B. Z. Babc. z. Dr. Darauf im Dr. noch folgender Zusatz* (*vgl. Cap.* 97. *und Sächs. Landr. III*, 71.) Wer vrteyl ſpricht der mag ſy mit recht ſitzend vinden. vnnd wer vrteyl verwürffet der ſol auf ſtan oder er wettet dem richter. wer dem richter wettet der ſol es ſteend thuon, Wer dem klager wettet pfenning oder ander buoſs das ſol er ſteend thuon. vnnd wer das nit tuot der wettet dem richter ſein buoſs Man ſol dem klager wetten ee dem richter. dem richter eyn yeglich man ſol antwurten auf den man klagt kan er die ſprach antwurt er nicht ſo ſol im der richter gebietten dreiſtend das er antwurt. vnd antwurt er im denn nicht ſo richtet der richter fürſich nach der ſchuld als recht ſey. vnnd er wettet dem richter ſein buoſs darumb das er nicht wolt antwurtenn, Vnd kan er der ſprach nit ſo ſol im der richter eynen fürſprechen geben der ſein ſprach künd, Ob der da nit iſt. hat er dann ein vngetat gethan die man geſehen hat die ſol man erzeugen vnd ſol die richten als recht ſey. vnd vint man die diebheyt bey im. vnd hat das eyn man geſehen der ſchieb das auf in vnnd berede das er das ſahe das er das ſtal. alſo ſol man alle diepheyt bereden die man ſicht ſtelen, Vindt man nicht bey im vnd mag man auch keyn vntat erzeugen auff in die yemandt geſehen hab ſo ſol man in behaltenn vntz man im gewinnet eynen der ſein ſprach kan, Vnnd hat aber yemand in gehöret die ſprach geredet da er inn gefangen iſt vnd mag man in des überzeugen mit drey mannen ſo richt man hin zuo im als ob er antwurttet. hat er ſein recht behalten als vor geſchriben ſtat.



Digitized by Google

126. OB EIN WÎP VON IR MAN GESCHEIDEN WIRT.[1])

Unde[2]) wirt ein wîp mit rehte von ir manne geſcheiden[3]), ſi behabet[4]) ir lîpgedinge[5]) daz er ir gap zuo irm lîbe an[6]) ſînem eigen unde an dem bou[7]) der dar ûſe ſtêt[8]). Swaz ſi zuo im brâhte[9]), daz ſol ſi wider hin heim füeren[10]), ob ez dâ iſt. unde hât ſi varent guot ze im brâht[11]), daz ſol ſi ouch[12]) mit ir heim füeren[13]), ob ez dâ iſt[14]). unde[15]) iſt ez verloren, ſi muoz den ſchaden hân[16]). Lêhen mac ein vrowe[17]) nâch ir mannes tôde hân[18]), ob dâ niht lêhens erben iſt[19]). wie daz mac geſchên[20]), daz vindet man in[21]) dem lêhenbuoche[22]).

127. WIE EIN WITWE[1]) TEILEN SOL MIT IR KINDEN[2]).

Stirbet einem wîbe ir man, unde belîbet ſi in dem guote[3]) unbeteilet[4]) mit den[5]) kinden lange[6]) oder kurz[7]); ſô ſi ſich zweient[8]), ſô nimt diu vrowe[9]) ir morgengâbe vor erdan[10]). unde hât ſi varende[11]) guot dâ mit ir man niht geſchafet hât an dem tôde[12]), ſô ſol man der ſêle ir teil geben, unde daz

---

CXXVI. *Senckenberg* 125. *Berger* 185 *fg.* *Schilter* 136. *Lahr* 403. — *Was die geschiedene Frau mit sich nehme. Recht der Wittwe am Lehen. Sächs. Landr. III*, 74. 75. *Bayr. Landr.* 105. — [1]) *Ebenso* (cxlij *Bc.*) *Z. Babc. z. Dr.* Ob ein man von ſinem wib geſch *B.* [2]) *fehlt Z. Dr.* [3]) geſcheiden (mit vrteil g. *z.*) v. ir man m. rehte (rechter vrteill *Bb.*) *B. Z. Bab. z. Dr.* Ob ein wip v. irm man geſcheident wirt m. recht *Bc.* [4]) beh. doch *B. Z. Bc.* behaltet doch *Bab. z. Dr.* [5]) lipdinge *Bac. z. Dr.* [6]) Vnd an *Bc.* [7]) ane ſin eigen vnd ane den bov *A. B. Z.* [8]) der d. û. ſtêt *fehlt Dr.* [9]) bracht hatt *Bb.* [10]) daz fvr (fuert *Bab. z.*) ſi mit ir hin *B. Bab. z.* daz fvoret ſi hin *Z.* das fuert ſy auch von im *Dr.* [11]) iſt. braht (bringet *B.*) ſi værnde (varnde) gvot zvo im *Z. B. Bab. z. Dr.* [12]) ouch *fehlt B. Z. Bab. z. Dr.* wider hin — ouch *fehlt Bc.* [13]) mit ir fvren *B. Z. Bbc. z. Dr.* fueren mit ir *Ba.* [14]) ob ez dâ iſt *fehlt B. Z. Babc. z. Dr.* [15]) *fehlt B. Z. Bab. z. Dr.* [16]) daz man (ſy *Dr.*) daz beweren mac (vnde mac m. daz bewæren *Z.*) als reht iſt ſi mvoz (mvoz ez *Z.* muoſs ſin *Bab. z.*) mangeln (ſo muoſs man irs gelten *Bc.* ſo muoſs man es gelten *Dr.*) *B. Z. Babc. z. Dr.* [17]) mügen frouwen *Babc. z.* [18]) habn nah ir m. tode *Z. Babc. z. Dr.* [19]) lehen e. iſt *B. Z. Bc.* keyn lehen erb iſt *Dr.* erbe lehen iſt *Bab.* ob da nit lehen iſt das erb ſi *z.* [20]) Wie aber das müg beſchehen *Dr.* [21]) an *Z. Dr.* harnach an *Bab. z.* har nach in *Bc.* [22]) geſchehen mac. daz ſeit daz lehen bvoch wol her nach *B.*

CXXVII. *Senckenberg* 126. *Berger* 45 *fg.* *Schilter* 137. 138. *Lahr* 283. 284. — *Recht der Wittwe und der Kinder, wenn sie sich spæterhin auseinander setzen, an Morgengabe und fahrendem Gut. Recht der ausgesteuerten Kinder an letzterem. Sächs. Landr. III*, 76. — [1]) vrowe *A.* [2]) Wie ein wittwe (frouw *z. Dr.*) mit iren kinden (k. ir guot *z. Dr.* k. gut *Bb.*) teiln ſol *Bab. z. Dr.* wie man witwen mit ir kinden teilen ſol cxliiij *Bc.* wie ein witwe mit ir erben teilen ſol *B.* waz div witwe nemen ſol vor den erben *Z.* [3]) in des mannes gvt *B. Babc. z. Dr.* [4]) vnd beteilet *A.* vngeteilet *B. Z. Bb.* vnuerteylet *Dr.* Vnd teilt *Ba.* [5]) ir *B. Z. Bab. z.* [6]) lanc *B. Z.* [7]) lang oder kurtz mit iren kinden *Dr.* guot ob ſi teilen wil mit iren kinden es ſi über lang oder über kurtz *Bc.* [8]) ſwenne (Als *Babc. z.* So *Dr.*) ſi ſich dar nach zweient *B. Babc. z. Dr.* als ſi ſich ſcheident *Z.* [9]) Die frouw nimet *Babc. z. D* [10]) her dan *B.* hin dan *Z. Babc. z. Dr.* [11]) værnde *Z.* [12]) daz ir man an (vor an *B.*) ſinem tode niht geſchaffet (geſchaffen *Bab.* verſchaffet *z.*) hat (het *B.*) *Z. B. Babc. z.* Vnd iſt der man alſo tod das er da mit nit geſchaffet hat *Dr.*

Digitized by Google

ander geliche teilen under wîp unde under kint[13]. Hât aber der man[14] dâ mit iht geſchafet[15] mit geſundem[16] lîbe, daȝ ſol ſtæte ſîn.[17] unde hât ein man ſîniu kint ûȝ geſtiuret bî lebendem lîbe mit varenden guote; ſwenne er dar nâch ſtirbet, ſô hânt ſi[18] niht an dem varendem guote daȝ er[19] lât, er habe inȝ[20] danne gemeinet[21].

### VON DER KINDE ERBETEIL.[1] 128.

Unde ſtirbet ein man, unde[2] lât ſûn unde tohter hinder im, unde eigen guot[3] dâ er niht mit geſchafet hât[4]; unde lât er kint diu er ûȝ geſtiuret hât, unde kint diu noch niht ûȝ geſtiuret ſint; unde wellent eȝ die tuon, die da ûȝ geſtiuret ſint, ſi mugen wol ir guot, ſwie daȝ genant iſt, wider ze jenen kinden in glîchen teil werfen, unde teilent als ob ſi nie ûȝ geteilet wæren mit den andern.[5] diu wal ſteit an in[6]. unde iſt ouch daȝ er einen anſedel dâ er ûſe ſaȝ hinder im lât, unde lât ſûn unde tohter diu niht ûȝ geſtiuret ſint: der anſedel iſt der ſûne vor den tohtern; unde ſtêt an der

---

[13]) daz (da *Dr.*) ſol man (man ſol ez *Z.*) teilen geliche (gelich teilen *Babc. z.*). vnder wip vnde vnder kint. vnde ſol (ſol man *Bbc.*) der ſele ir teile geben (vnde der ſele ir teil *Z.*) *B. Z. Babc. z. Dr.* [14]) Vnd hett (hat *Bc.*) aber der man *Bbc.* vnd hat der man aber *z.* Vnd hatt der man *Ba.* Vnde hat er *Z.* [15]) icht geſchaffet da mit *Dr.* [16]) bi ſinem geſvnden *B.* Jcht geſchaffet damitte mit ſinem geſunden *Babc. z.* [17]) *Absatz und Überschrift* aber erbteil (cxliiij *Bc.*) *Bac.* Vnd aber erbteil *z.* Aber von erbteyl *Dr.* Von erbteil *Bb.* [18]) ein man kint, dannoch ſo (k. die wil *Bc.*) er lebet. ſtivrt er einz vz oder mere mit varendem gvot. vnde ſterbent (Vnde hinſtivrt einz oder mer vz mit værndem gvote. vnde er ſtirbet *Z.* Vnd heimſtürt (heinſturelt *Bbc.*) er einſs oder mer uſs mit ſinem varenden guott Vnd ſtirbet er *Babc. z. Dr.*) dar nach div kint habent *B. Z. Babc. z. Dr.* [19]) das er da *Babc. z. Dr.* [20]) ez *B. Z.* habs in *Bc. z.* [21]) gemeint (benemt *Bc.*) mit (bi *Bb. Dr.*) ſinem (ſinem *fehlt Babc. z.*) lebendem libe *B. Z. Babc. z. Dr. Darauf noch* anders haben ſy nicht an ſeinem ſarenden guot *Dr.*

*CXXVIII. Senckenberg* 127. *Berger* 46 — 49. *Schilter* 139. *Lahr* 285. — *Erbtheilung zwischen ausgesteuerten und unausgesteuerten Kindern; Ansedel, Zinslehen, Leibgedinge. Gesetz Gottes über das Erbrecht der Töchter, der Brüder, der Vettern, der übrigen Verwandten von Vaterseite; nähere Bestimmung des rœmischen Rechtes. vgl. Sächs. Landr. I*, 13. *Numer. cap.* 27. *const.* 13. §. 2. *C. VI*, 58. *Augsb. Stadtr.* 94. *Rupr. I*, 164. *Kaiserrecht II*, 95. — [1]) von erbe taile *Z.* Erbteil geſwiſterde (cxlv *Bc.*) *Bac.* Erbteil geſwiſtergide *Bb.* Erbteyl geſchwiſtergit *Dr.* erbteil geſwiſterdit *z.* *ohne Absatz und Überschrift mit dem vorigen in eins B.* [2]) der *Z.* [3]) guot *fehlt Z. z.* vnde lat eigen hinder im *B. Bac.* *fehlt Bb. Dr.* [4]) hât *fehlt A.* [5]) geſchaffen (geſchafet *Z. Ba. z. Dr.* zu ſchaffend *Bb.* das er nit verſchaffet *Bc.*) hat (hat. das iſt vnd hatt denen nicht geſchaffet *Dr.*). div kint ſint (ſin *Z. z. Dr.* ſint die kint *Bc.*) vz geſtivret oder niht. ſi ſvlen daz eigen ſampte (ſamt *Z.* ſamen *Bb. z.* mit einander *Bc. Dr.*) teilen. vnde alſo ſwaz den kinden vor vz iſt gegeben (gegeben iſt *Z.*). daz ſvlen ſi werfen zuo anderm (dem andern *Babc. z.*) gvote daz da iſt. ez ſi varnde (værnde *Z.*) gvot oder ander gvot (guot das in auſs gegeben iſt *Dr.*) daz ſvlen ſi (gvote — gvot *fehlt*, Vnd ſönd denn *Bc.*) gelich mit ein ander (m. e. a. *fehlt Z.*) teilen. ſwaz gvotes da zeteilen iſt. *B. Z. Babc. z. Dr.* [6]) div kint habent die (da *Z. Bab. z.*) wal (woll *Bb. z.*) den da vz gegeben iſt. da (die auſs gegeben ſeind das *Dr.* div da vz geſtivrt ſint. ob *Z.*) ſi daz tvont oder niht (den da vz — niht *fehlt Bac. z.*). ſi habent (wann ſy h. *Dr.* den da vz — habent *fehlt Bb.*) in (in *fehlt Dr.*) mit rehte daz in (das gut das in da *Bb.*) worden iſt. oder ſi legent ez an den teil *B. Z. Babc. z. Dr.*

Digitized by Google

bruoder genâden waʒ ſi den ſweſtern geben, ob anders dâ niht eniſt [7]. unde lât [8] er zinslêhen hinder im, daʒ hât daʒ ſelbe [9] reht ze erben als daʒ eigen. unde ſint diu kint ûʒ geſtiuret [10], eʒ ſîn ſün unde tohter dâ: ſô ſullen doch die ſüne den anſedel hân. daʒ iſt reht. unde lât er lîpgedinge hinder im, dâ mit tuon als daʒ buoch hie vor ſeit [11]. Wir leſen in Moyſes buoche [12] von erbſchaft: dô er [13] Moyſes daʒ iſrahêliſche volc fuorte [14] durch die wüeſte, dô [15] ſi dô [16] dem lande ſô [17] nâhen kômen daʒ in [18] got geheiʒen hette, dô ſprach daʒ volc zuo Moyſi daʒ er daʒ lant dâ ſi in kœmen ſolte alſô teilen, daʒ ieglîchem als vil wurde als eʒ dâ heim hete. Moyſes der tet alſô [19]. Er ſaʒ [20] nider, unde nam ze im Eleazarum [21] unde ander wîſe liute, unde nam die [22] die er in daʒ lant hette geſant, daʒ ſi daʒ lant erkunten, unde teilte [23] daʒ lant under diu zwelf geſlehte mit lôʒen, daʒ in reht geſchæhe [24]. von den [25] zwelf geſlehten fuor ein herre [26] mit im: der hieʒ [27] Salphaar; der ſtarp in der wüeſte. der lieʒ niht ſün, unde lieʒ [28] fümf tohtere. die wurden des landes verteilt. Daʒ kom alſô eines tages [29] dô [30] der juden hôhzît [31] geſiel [32]: dô giengen die ſelben [33] juncvrowen für Moyſen unde Ele-

---

[7] vnde iſt ein anſidel (anſedel *hier und nachher Babc. z.* ſedel *Dr.*) da (da da *Z. Bac. z.*) der vater vſ ſitzet (ſaz *Z. Babc. z. Dr.*). vnde lat er einen ſvne oder mere ſvne (ſvne *fehlt Babc. z.*) hinder im die niht vz geſtivret ſint. vnde lat avch (hinder im. vnde *Z.*) tohter die niht vz geſtivret ſint (vnde lat avch — ſint *fehlt Babc.* die niht — ſint *fehlt z.*). die ſvne beſitzent (ſollent beſitzen *Bb. z.*) daz anſidel mit rehte. fvr die ſweſter (tohter *Z.*). vnde iſt niht (ivt *Bc.*) anders da danne (wan *Z. Ba. z. Dr.*) daz anſidel. ſo ſtet ez (mit rehte — anſidel *fehlt*, vnd ſtatt *Bb.*) an der brvder genaden. waz ſi (ſi *fehlt Z.*) der ſweſter geben. *B. Z. Babc. z. Dr.* [8] Lat aber *Dr.* [9] daʒ ſ. *fehlt Z.* ſelbe *fehlt Babc. z. Dr.* [10] vz geſt. oder niht *A.* [11] vnde lat er lip gedinge (Lipdinge *Bac. z. Dr.*) hinder im (h. im *fehlt Z.*). da tvnt ſi (tvon *Z. Bab. z.* thue *Dr.*) mit (das hat das recht *Bc.*) als daz bvoch hie vor ſeit (ſage *Bab.*). vnde iſt vnder den kinden ein ſvn. oder mere ſvne. der niht vz geſtivret iſt (mer div vz geſtivret ſint. den ſol daz anſidel werden. alſo ober niht ſvns (ſün hinder im *Dr.*) lat der vnvz (hat hinder im der vſ *z.*) geſtivrt iſt (ſunſt nit hinder im latt der da uſs geſtüret iſt *Bab.*) *Z. Bab. z. Dr.*). vnde ſint div kint elliv (nit alle *Dr.*) vz geſtivret. ez ſin ſvne oder tohter. ſo wirt doch daz anſidel. dem ſvne vor (den ſvnen. vor hin dan *Z.* der ſünen vor *Ba. z.* den ſünen vor vſs *Bc.* vorauſs den ſünen *Dr.* Doch wirt den ſunen das anſedell vor *Bb.*) daz iſt reht. *B. Z. Babc. z. Dr. Absatz Ba.* [12] wan wir l. in M. bvochen *Z.* das Jn moyſes buechern *Ba.* [13] er *fehlt Bc.* wilent do *B. Z. Bab. z. Dr.* [14] ſvorte von egypten (egypto *B. z.*) *Z. B. Babc. Dr.* [15] Alſs *Babc. z.* [16] dô *fehlt Z. Bb. Dr.* [17] alſo *B. Bab. z.* [18] in da *B.* [19] daz livte hinz (livt ze *Z.* volk zuo *Bc. Dr.* ſprachent die lut zu *Bb.*) moyſen. dv (Moyſes dv *Z. Bab. z.* Sich moyſes du *Dr.*) ſolt daz lant mit vns (mit *fehlt Z.* vnſs das lant mit *Bab. z. Dr.* ünſs das lant *Bc.*) teilen. da wir in ſvlen komen (w. da hin ſvln *Z.*). alſo daz div (dv) ieglichem als vil wider gebeſt als ez (er *Babc. z. Dr.* ieglichem als vil werde als er *Z.*) dorte hete. *B. Z. Babc. z. Dr. Im Dr. noch* Er thet alſo [20] vnd ſaſs *Dr.* do ſaz er *B. Z.* [21] eleazar *B.* elyazar *Z.* Do ſaſs moyſes vnd eleaſar nider *Babc. z.* [22] die dar zvo *B. Z. Bb.* ouch die dar zuo *Bac. z. Dr.* [23] erteilte *Bac. z.* [24] geſlehte. vnde gab ieglichem als vil. als er dort hete. vnde teilet daz erteilt es *Bc. z. Dr.* erteilſ *Ba.* teylt es *Bb.*) vnder ſi mit lozze (loſſen *Bac. Dr.*) daz in allen reht geſchehe (rehte geſchach *Z. Babc. z.*) *B. Z. Babc. z. Dr.* [25] den *fehlt B.* [26] man *B. Babc. z. Dr.* [27] was ein herre vnd hieſs *Babc. z. Dr.* [28] er lieſs aber *Dr.* [29] eines tages alſo *B. Babc. z. Dr.* [30] daz *B. Dr.* [31] hohgezit *Z.* [32] was *Dr.* [33] die ſvnf *B. Z. Bbc. z. Dr.* ſy fünf *Ba.*

Digitized by Google

azarum[34]), unde ſprâchen alſô: «unſer vater iſt in der wüeſte tôt, unde ir habet iwer[35]) lant geteilet, unde habt uns niht[36]) gegeben; unde ſîn wir doch[37]) gezelt under den zwelf geſlehten.» Dô ſprach Moyſes[38]) «wir ſullen die ſache hin ze gote bringen[39]).» Got antwurte Moyſi[40]) alſô. «Ich wil daʒ ob[41]) ein menſche ſterbe âne ſüne[42]), daʒ ſîn erbe werde ſînen tohtern[43]). unde hât der menſche weder ſüne noh tohter, ſô werde[44]) ſînem bruoder[45]). unde hât er niht bruoder[46]), ſô werde ſînem vetern[47]). unde[48]) hât er niht veteren, ſô[49]) werde ſînen nâheſten von vater mâgen[50])». Daʒ ſprechent die meiſter: «unde iſt daʒ[51]) guot von vater mâgen dar komen, ſô erbent eʒ ie[52]) die næhſten[53]) die dâ zuo hœren. unde[54]) iſt eʒ von[55]) muoter mâgen dar komen[56]), ſô iſt es daʒ ſelbe reht[57])». Moyſes[58]) tet nâch gotes worten[59]), unde gap den fümf juncvrowen irn teil in dem lande. unde[60]) alſô ſol man erbe teilen, als got[61]) geſprochen hât[62]).

VON WITWEN GUOTE.[1]) **129.**

Nimet ein man eine witwen diu guot hât daʒ man mit dem phluoge bowet, unde[2]) ſtirbet ſi, unde[3]) ſol daʒ guot[4]) wider gên[5]); unde iſt eʒ[6]) geſæhet unde gebowen[7]), der man nimet den nuz mit rehte dar abe[8]). er ſol ouch dâ von gelten, ob dâ iht ze gelten iſt, unde zins geben[9]). ſtirbet aber[10]) diu vrowe ê daʒ eʒ[11]) geſchê, ſô vellet daʒ guot dar eʒ ze rehte ſol.[12])

---

[34]) Eleazaro *B.* eleazar *Z.* [35]) daz *B.* habent ir vwer acker vnd *Bb.* [36]) vns. vnſer teile niht *B. Ba.* üns nit ünſren teil *Bc.* vns vnſers teiles niht *Z. Bb. z.* vns vnſers vatters teyl nicht *Dr.* [37]) vnd wir ſeyen doch auch *Dr.* [38]) Moyſes ſprach *B. Z. Babc. z. Dr.* [39]) ziehen *Bc.* diſs ſach für got ziehen vnnd hin zuo got bringen *Dr.* [40]) Moyſes kvnte got die ſache (die ſachen gott *Bb.*). got antwurte im (im *fehlt Z. Ba. z.*) *B. Z. Babc. z. Dr.* [41]) wenne *Bac. z.* wil ob *B.* will wenn *Bb. Dr.* [42]) ſvn *B. Z. Ba.* [43]) ſiner tohter *B. Ba.* ſiner tohter werde *Z.* erben werdent die tochtern *Bb.* [44]) erbe *A.* [45]) erbet ſin brvoder *B. Z.* erbe in ſin bruoder *Bc. Dr.* erben ſin bruoder *Bab. z.* [46]) brvoders *B. Z. Bab.* [47]) erbet ſin veter *B. z.* erben ſine vetern *Z. Bab.* erbent in ſin (vetern *fehlt*) *Bc.* [48]) *fehlt Z.* [49]) unde hât er n. v. ſô] Alſo *Babc. z.* [50]) erbet (erbe *Ba.*) ie der næhſte vor (von *Ba. z.*) vater magen (magen *fehlt Ba.* neheſt vater mac *B.*) *Z. B. Ba. z.* erbent ie die nechſten von vatter maghen *Bb.* erbent in die nechſten vatter mag *Bc.* ſo erb in ſein veter vnd ye die nächſten veter mage *Dr.* [51]) daʒ *fehlt B.* [52]) ie *fehlt B. Z. Bb. z. Dr.* [53]) nehſten erben *B.* [54]) *fehlt Z.* [55]) von der *Z.* [56]) ſô erbent — komen *fehlt Ba.* [57]) wort *Z.* es iſt das ſelbe wort *Bab. z. Dr.* es iſt das ſelb *Bc.* [58]) Moyſes der *B.* [59]) wort *B.* [60]) *fehlt B. Babc. z. Dr.* [61]) got da *B.* [62]) Als hie (hie uor *z.*) geſprochen iſt *Bab. z.* as hie vor gſeit iſt *Bc.*

*CXXIX. Senckenberg* 128. *Berger* 49 *fg. Schilter* 140. *Lahr* 342. — *Recht des Wittwers auf den Ertrag des von ihm bewirthschafteten Wittwengutes der Frau. Sächs. Landr. III,* 76. — [1]) Der ein witwen zer. ê. nimet. *B.* Der aine witwen nimt *Z. Dr.* Nimet ein man ein wittwe (witwen) *Bab. z.* nimt ein man ein witwen cxlvj *Bc.* [2]) *fehlt B. Z. Babc. z.* [3]) man *Z.* ſo *Bb.* [4]) guot *fehlt Bb. z.* [5]) wider geben *Ba.* [6]) das *Ba.* [7]) gebawen vnde geſêêt *B.* daz geſæt *Z.* [8]) dar abe *fehlt z.* mit recht d. nutz dor ab *Bb.* [9]) vnde ſol man gelt dar abe (drabe gelt *Z.* dar ab gelten *Bac. z.* vnde — dar abe *fehlt,* gelten *Bb.*) oder zinz (zinſen *Bc.*). daz ſol er (man *Z.*) geben. *B. Z. Babc. z.* [10]) aber *fehlt B. Z.* Vnd ſtirbet *Babc. z.* [11]) .e. ditz *B.* e dis *Z. Babc. z.* [12]) ſol. Swaz gvotes div vrowe hat (het *Z. Bb. z.* hatte *Ba.*). da man gelt oder zins von geben (gelten *Z. Ba.*) ſolte. vnde het

130. WIE MAN GUOT BESEZEN SOL.[1])

Beſezet[2]) ein man ſîn guot von jâre ze jâre umbe zins[3]), unde[4]) ſtirbet er dar nâch: ſîne erben ſullen eȥ ſtæte hân[5]). Beſezet[6]) er ſîne huobe, unde[7]) ſtirbet er[8]): ſîne erben habent[9]) eȥ ſtæte oder niht[10]). Man[11]) ſol den bûman[12]) von dem guote niht ſcheiden ê liehtmeſſe[13]).

131. WIE EIN RIHTER ÜBER SÎNE MÂGE RIHTEN SOL.[1])

Der künic unde ein ieglich rihter[2]) mac wol rihten[3]) über ſînen mâc[4]) unde über[5]) ſînen man[6]) unde über ſîniu kint, über[7]) ir lîp unde über ir[8]) lîbes ein teil; unde tuot[9]) wider got noh wider[10]) reht dâ mit[11]). Ern mac[12]) niht[13]) gerihten über ſîn êlich wîp[14]) noch über ſînen vater[15]) noch über ſîne muoter[16]).

---

ſich daz ergangen. e. ſi ſtvrbe. daz ſol man dem man geben (geben *fehlt Bb.*) ob er iſt (Vnd iſt er *Babc. z.*) dannoch vf dem gvte (dannoh vf dem gvote iſt *Z.*) *B. Z. Babc. z. Darauf noch* Wenne ſich ein Jecklich zinſs ergangen habe das ſeil diſs buoch hie uor etc. *Babc. z. vgl. Cap.* 130. *Anm.* 2. *Das ganze Cap. im Dr. dem Sächs. Landr. næher gebracht*: Nymet auch ein man ein wittwen die eygen oder lehen hat. der leibding oder ſunſt zeinſs hat. was ſo er mit dem pfluog in dem guot erarbeit. ſtirbet ſein weyb ee der ſät er ſolle es vol arbeitten vnd ſäwen vnd abſchneiden. vnd zeinſs oder pflege ſol er darab geben, yenen auff den das guot erſtirbet. Stirbet aber die frawe nach der ſat. als die erde das land begangen hat. die ſtat iſt ires mannes vnd iſt nyemant pflichtig darab zegeben zeinſs noch pflege, da auch ſy keinen zeinſs ab gab Waz auch zeinſs oder pflege an der frawen guot was da man ir ab gelten ſolt, ſtärbe ſy nach den zeinſe tagen: das guot iſt das mannes verdiente guot, als es der erben ſein ſolt, ob ſy on man beliben wäre.

*CXXX. Senckenberg* 129. *Berger* 50. *Schilter* 141. *Lahr* 406.—*Pflicht und Recht der Erben dessen, der ein Gut für Jahresfrist oder auf unbestimmte Zeit verpachtet hat. vgl. Sächs. Landr. III*, 77. *Bayr. Landr.* 160. — [1]) Wie man gvot beſetzet vmb gelt *Z.* Der ſin gvt vmbe zins beſetzet *B.* Von zinſs guote *Bab. z.* von zins lehen cxlvij *Bc.* Von dem zeinſs guot merck *Dr.* [2]) Setzet *Ba.* Urſetzett *Bb. Dr.* Wenne ſich ein ieglich gelt oder zins ergangen habe. daz ſeil ditz bvoch hie vor. Beſetzet *B. vgl. Cap.* 129. *Anm.* 12. [3]) vmbe zins. von (vor *Z.*) iar zeiar *B. Z.* vmb zinſs ſin guott Von Jar ze Jar *Babc. z. Dr.* [4]) *fehlt B. Z. Bab. z. Dr.* [5]) halten *B. Bac. z. Dr.* [6]) verſetzet *Dr.* [7]) *fehlt Z.* [8]) er (*fehlt Dr.*) dar nach *B. Z. Bab. z. Dr.* [9]) halten *Dr.* [10]) ſtete ob ſi wellent *B. Z. Babc. z. Dr.* [11]) wann man *Dr.* [12]) bv *Z.* [13]). ê. zv der liht meſſe. *B.* niht ſcheiden v. d. gvote. e (ee dann *Dr.*) zer liehtmeſſe. daz iſt reht. *Z. Babc. z. Dr.*

*CXXXI. Senckenberg* 130. *Berger* 188 *fg. Schilter* 142. *Lahr* 197. — *Über wen man ohne Sünde und Treubruch richten könne. Sächs. Landr. III*, 78. — [1]) Wie ein richter Vber ſin fründe richten ſol *Bac. z.* Wie ein Rihter uber ſin frund nach reht rihten ſoll *Bb.* Wie der künig über ſeinen freund richten ſol *Dr.* an wie mangen ſachen der man ſine triwe brichet. *B.* Diz iſt nach der rechtechait *Z.* [2]) richter *in* ritter *geändert Bc.* [3]) r. mit rehte *Z. Babc. z. Dr.* [4]) freunt *Dr.* [5]) über *fehlt Ba. z.* [6]) unde über ſ. m. *fehlt Bc.* [7]) vnd über *Dr.* [8]) ir *fehlt B.* ir guot, vnd über ires *Dr.* [9]) Vnde ſi tvont *Z. z. Dr.* Vnd tuont *Ba.* [10]) vnd wider das *Dr.* [11]) reht. noch wider ſinen triwen (ir triwe *Z. Ba. z. Dr.*) niht *B. Z. Ba. z. Dr.* dem rechten noch wider ir trowe *Bb.* unde tuot — dâ mit *fehlt Bc.* [12]) mag aber *Bc. Dr.* [13]) niemen mac *Z.* [14]) ſin wip die ſin eliches wip iſt *Bb.* [15]) noch über ſ. vater *fehlt A.* [16]) über vatter noch über muoter *Ba.* uber vatter noch muoter *z.* vber ir vatter noch muter *Bb.* vber vater vnde mvter *B. Z. Dr.* über muoter noch über den vatter noch über ſin elichz wip *Bc.*

Digitized by Google

WIE MAN TRIWE VERLIESEN ODER BEHALTEN MAC.[1]) 132.

Ein ieglich man ſol dem künige unde andern rihtern[2]) rehtes gerihtes helfen, ob[3]) ſi dar zuo geladen[4]) werdent mit rehte[5]), wider ſinen herren unde wider ſinen mâc[6]); unde tuot[7]) wider ſine triwe niht[8]). Der man vert ouch wol mit rehte[9]) vür ſines[10]) herren hûs, unde der herre vür ſines[11]) mannes hûs, unde der mâc vür des mâges hûs[12]), dâ er mit rehte[13]) vür geladen[14]) wirt; unde tuot wider ſine triwe niht. alſô doch[15]), daʒ er unde[16]) die mit im dâ[17]) ſint deheinen[18]) ſchaden tuon[19]) wan daʒ diu ros geʒen[20]). unde wundet ein man ſinen herren, oder ein herre ſinen man, oder ein mâc den andern, oder ſlehet in ze tôde in rehter nôtwer[21]): er tuot wider ſine triwe niht[22]). Sînem wecgeverten unde ſînem eidgeſellen[23]) unde ſînem wirte, unde der wirt ſînem gaſte[24]) der ze herbergen bî im iſt[25]), unde der ze dem andern durch[26]) genâde fliuhet: dem ſol der man[27]) helfen wider menneclichen. daʒ iſt mit gotes reht[28]). unde hât ein man ein[29]) ungerihte getân, unde[30]) fliut ze eines mannes hûs; unde iſt er in der æhte[31]) niht: man ſol in în[32]) lâʒen, unde ſal die[33]) tür zuo flieʒen[34]). unde kumet der rihter an die tür, man[35]) ſol in drîſtunt lâʒen ruofen, unde ſol den man iemitten[36]) ſinen wec[37]) ſchiken, ob man[38]) mac. unde[39]) als

*CXXXII. Senckenberg* 131. *Berger* 189 — 192. *Schilter* 143. 144. *Lahr* 198. 199. — *Unter welchen Umständen Gewalt gegen Herren Mann und Verwandten kein Treubruch sey. Befugniss dem flüchtigen Verbrecher Zuflucht zu gewähren. Wie sich der Herr gegen den Mann, der Mann gegen den Herrn Recht zu verschaffen habe. Unabsichtliche Schædigung des einen durch den andern muſs vergütet werden, ist aber kein Treubruch. Sächs. Landr. III*, 78. — [1]) wie man gerichtes (gericht *z.*) helffen ſol *Babc. z. Dr. weder Absatz noch Überschrift B. Z.* [2]) unde a. r. *fehlt B.* [3]) ſwa *B. Z.* Da *Ba. z. Dr.* Daz *Bc.* [4]) geladet *Z. Bac. z.* dar zu ſi geladett *Bb.* [5]) mit rehte *fehlt Ba.* [6]) er ſi ſin mac (mæc *Z.* freunt *Dr.*) oder ſin herre *B. Z. Babc. z. Dr.* [7]) tuot *fehlt A.* [8]) ſinen triwen n. *B.* nut wider ſin truw *Bbc.* [9]) ſol avch mit rehte varne (varn) *B. Z. Babc. z. Dr.* [10]) des *Z.* [11]) des *B. Z. Bac. z.* [12]) mannes havs *B.* der freunt ſ. ſeines freuntes hauſs *Dr.* unde der mâc — hûs *fehlt Z. Bbc.* [13]) gerihte *B. Z. Babc. z. Dr.* [14]) geladet *Babc. z.* [15]) doch *fehlt B. Z. Babc. z. Dr.* [16]) noh *Z.* er Jme vnd *Bb.* er im noch *B. Bac. z. Dr.* [17]) dâ *fehlt B. Z. Babc. z. Dr.* [18]) im deheinen *Z.* [19]) tuo *Bab. z. Dr.* [20]) gezzent *Z.* wan den d. r. ezzen *B.* [21]) herren (h. der (oder) fleht in (er in *Bab. z. Dr.*) zetode *Z. Babc. z. Dr.*) in rehter (r. *fehlt Z. Bbc. z. Dr.* der *Ba.*) not wer. oder ein herre ſ. man. oder ein mac ſinen mac (freunt ſ. freunt *Dr.*) *B. Z. Babc. z. Dr.* [22]) ſinen triwen n. *B. Z.* nit wider ſin triuw *Bc. Absatz und Überschrift* von gaiſlicher (*am Rande* geiſtlicher *in* geſellicher *gebeſſert*) liebe *Z.* [23]) Vnd ſin weg geuerten Vnd ſinen geſellen *Bc.* Sinen wecgeverten geſellen *B.* Sinem wegeverten geſellen *Z.* ſeinen weguerten geſellen *Dr.* Sin weguertigen geſellen *Ba.* Sinen wege rechten geſellen *Bb.* Sinen weg gevecht geſellen *z.* [24]) ſeinen würt — ſeinen gaſt *Dr.* [25]) da er geherberget iſt *Z. B.* der zuo (by *Bc.*) Jm beherberget (geherbergott *Bbc. z. Dr.*) hatt *Babc. z. Dr.* [26]) zv eines mannes havſe vſ *B.* zvo des wirtes hvſe vſ *Z.* zuo eines wirtes huſe durch *Bab. z. Dr.* zuo des wirtz ze *Bc.* [27]) wirt *B. Babc. z. Dr.* [28]) aller meniglich (manglichen *Z.* menlichen *Ba.* allen menſchen *Bc.*). daz er vnrehtes vber werde. vnde tvot wider ſin triwe niht *B. Z. Babc. z. Dr.* [29]) ioch ein man ein *Z. Dr.* avch ein man *B. Bac. z.* ein man ouch *Bb.* [30]) vnd er *Bc.* [31]) achte acht *Babc. Dr.* [32]) er ſol in Jn *Babc. z. Dr.* er ſol in *B. Z.* [33]) ſin *B. Z. Babc. z. Dr.* [34]) nut beſliſſen *Bb.* [35]) rihter er *B. Z. Babc. z.* kommet er, der richter *Dr.* [36]) ie mittvnt *B.* iemittent *Z.* in mit der zeit *Dr.* da czwüſchent *Bc.* [37]) ie mitt dem ſinem enweg *z.* [38]) er *B. Z. Babc. z.* ſchieben ob er *Dr.* [39]) *fehlt B. Z. Bc.*

Digitized by Google

er[40]) drîſtunt geruofet, ſô ſol man in[41]) în lâʒen, ob man eʒ hœrt[42]). unde[43]) tuot man des niht[44]), ſô muoʒ der wirt vür den gaſt[45]) antwürten. man ſol den rihter[46]) în lâʒen, unde ſol in[47]) lâʒen ſuochen. vindet er in, er ſol in[48]) her ûʒ füeren[49]). unde iſt eʒ ſô getân ſchulde, daʒ[50]) der wirt bürge werden wil[51]): man ſol in nemen, ob er gewis iſt[52]). umbe den tôtſlac, oder ſwaʒ dem man an ſînen[53]) lîp gêt, dâ ſol der rihter niht[54]) bürgen umbe nemen[55]). Diz reht[56]) hânt ouch[57]) die bürge, ſwer ze in[58]) fliuhet[59]). diſe[60]) tuont alle[61]) wider ir triwe[62]) niht unde wider daʒ reht[63]). Suochet der herre ſînen[64]) man, oder der man ſînen herren[65]), die tuont wider ir triwe[66]). wan tuot der man iht wider ſînen herren[67]), dâ ſol er im tac[68]) umbe geben für ſîne man, unde ſol in dâ rehtvertigen[69]) als daʒ lêhenbuoch ſeit[70]). unde tuot ouch der herre[71]) wider ſînen man iht, daʒ ſol er ſînen herren lân wiʒen; unde ſol im der tac geben für ſîn man[72]), unde ſol[73]) daʒ hin[74]) legen als daʒ lêhenbuoch ſeit. unde iſt der herre dem manne rehtes[75]) wider, oder der man dem herren, ſô[76]) brichet ir ietweder ſîne[77]) triwe an dem andern ob er in ſuochet[78]). Kumet er aber[79]) ûf ſînen ſchaden niht ûʒ, unde geſchihet im ſchade[80]) von im ſelber[81]), oder von den die durch ſînen willen ûʒ ſint komen[82]): den ſchaden ſol ietwederre dem andern gelten[83]); unde iſt wider ir triwe[84]) niht.

---

[40]) der rihter *B. Z. Bab. z. Dr.* So er nu *Bc.* [41]) man ſol in *Z.* [42]) gerueffet hat — gehört hat *Dr.* ers hort *Bb. z.* ſiz horent *B.* [43]) *fehlt B. Babc. z. Dr.* [44]) tvot er des nit ob man ez hort *Z.* [45]) man *B. Z. Ba. z. Dr.* ſur in *Bbc.* [46]) dem richter die tür auf tuon vnd ſol in *Dr.* [47]) ſol man in *Bc.* ſoll man *Bb.* [48]) in laſſen *Bb.* [49]) nemen *Z.* [50]) ein ſolliche ſchuld darumb *Dr.* [51]) wil werden *B. Z. Bab. z.* wil bürg werden *Bc.* [52]) ſo gewis iſt *B.* als gewiſs iſt *Babc. z.* iſt er ſo gewis *Z.* [53]) den *B. Z. Babc.* [54]) keinen *B. Bc.* [55]) man ſol in nemen. Diſe recht haben auch die bürgen man ſol den würt alſo zu bürg nemen ob er als gewiſs iſt als die ſchuld vmb den totſchlage. Aber was dem mann an den leib gat ſol der richter nicht bürgen nemen. *Dr.* [56]) ditz r. daz *Z.* Das recht *Bb.* [57]) ouch *fehlt Bbc. z.* [58]) ze einer burge *Babc. z.* [59]) flüchet den ſol man Jn lan *Babc. z. Dr.* [60]) Die *Babc. z.* [61]) die all thun *Dr.* [62]) triwen *Z.* [63]) noch wider reht *B. Z. Dr.* wider recht nit noch wider (w. den *Bb. z.*) trüwen *Bab. z.* alle nit wider ir maunliche triuwe *Bc. Absatz und Überschrift* ob der herre ſin trüwe vergizzet *Z.* Ob der herre den man ſuochet *Bab. z.* Ob der herr ſin man ſuocht cl *Bc.* Ob der herre ſeinen man ſuchet merck alſo. *Dr.* [64]) einen *Bab. z.* [65]) der man ſ. herren. oder d. herre ſ. man *Z.* ein man ein herren oder ein man ein herren *Bc.* [66]) triwen *Z.* ſeinen herren vnd er klaget vor ſeinen man, er thut wider ſein trew *Dr.* [67]) Alſo ob der man wider ſ. herren iht (vtzit w. ſeinen herren *Bb.* iht *fehlt B. Dr.*) tvot *Z. B. Babc. z. Dr.* [68]) tage *Z.* [69]) rechtuertigen ze recht *Dr.* man da ſol er ir rechtung tuon *Bc.* vertigen recht vnd redlich *z.* [70]) hernach ſeitt *Bab. z. Dr.* harnach wiſet *Bc.* [71]) unde *fehlt*, tuott der herre ouch *Ba.* [72]) ſeinen freunt *Dr.* [73]) in dâ rehtvertigen — ſol *fehlt A. und ist aus B. ergänzt.* [74]) abe *Z. B. Ba. z. Dr.* im das ab *Bb.* w. ſinen man das ſol er ab *Bc.* [75]) herre dem rehten *Z.* [76]) da *B.* [77]) ir *Bb.* [78]) ir dewederre ſin triwe ob ſi ein ander ſvochent *B.* [79]) aber er *B. Z. Bbc. z. Dr.* [80]) vnd was im ſchad geſchiht *Bb.* [81]) ſelber *fehlt B.* [82]) die mit im vz komen ſint *B.* vnde tvot er im ſchaden oder die mit im ſint *Z.* oder durch deſs willen von dem (von dem durch des willen) ſy dar komen ſint *Babc. z. Dr.* [83]) ſol er (er im *Bb. z.*) gelten vf reht. der man dem herren. vnde (*fehlt Bc.*) der herre dem man (vnde — man *fehlt Bb.*) *B. Babc. z. Dr.* den ſol er im gelten der herre dem man. oder der man dem herren *Z.* [84]) triwen *B Z.*

DER EINE REIſE VERT.[1]) 133.

Swâ ein man in einer reiſe iſt, unde niht houbetman[2]) iſt; rîtent[3]) liute ân in unde ân die ſine[4]), unde tuont ſinem herren ſchaden[5]) oder ſinem manne[6]) oder ſinem mâge âne ſinen rât: er tuot wider ſine triwe niht.[7])

DER EIN NIWEZ DORF BOWET.[1]) 134.

Swâ man ein niweȥ dorf bowet, dâ mac der herre wol zins von nemen. alſô ſwelhiu reht ander dörfer habent, diu ſol eȥ ouch haben.[2])

DER EIGEN LIUTE VRÎ LÂT.[1]) 135.

Lât[2]) ein herre ſinen eigen man[3]) vrî, der behaltet[4]) vrîer lantſæȥ-

---

*CXXXIII. Senckenberg* 132. *Berger* 191 *fg. Schilter* 145. *Lahr* 192 (202). — *Schædigung des Herren, des Mannes, des Verwandten, die man weder weiſs noch will, ist auch kein Treubruch. Sächs. Landr. III*, 78. — [1]) von raiſen *Z. Bab. z.* von reiſeren cli *Bc.* Von reyſen merck alſo *Dr. g* 3 *rw.* Von den reyſen merck *Dr. g* 4 *rw. weder Absatz noch Überſchrift B.* [2]) hovpman *Z.* [3]) trüwent die *Ba.* [4]) vnde ritent anderre herren lvte in der reiſe *B.* [5]) ſi (tuond *und* ſy tuond *Dr.*) ſchaden ſinem herren *Z. Babc. z. Dr.* [6]) ſinen man *B. z. Dr.* [7]) mage (freund *Dr.*) oder ſwem ſi an ſinen rat. vnde (an — vnde *fehlt Bac. z.*) an ſine tat (getatt *Bac.* ir getat *z.* an ſeinen rat oder an ſein getat *und* an den ſeinen oder an ſeiner getat *Dr.* wem ſi an ſinem *Bb.*) ſchaden tvont ſweret er des vnde zwen (zwen man *z.*) mit im (ſwer er ſelbe dritte *Z.* Swert er es ſelb dritt *Bc.*). er belibet es (es *fehlt Z. z.* er beleibet da *und* er beleibt *Dr.*) an gelt (ane ſchaden vnd an gelt *Babc. z. Dr.*). vnde tvot avch (avch *fehlt Babc. z. Dr.*) wider ſinen triwen (ſin trüwe *Babc. z. Dr.*) niht *B. Z. Babc. z. Dr.*

*CXXXIV. Senckenberg* 133. *Berger* 185. 50 *fg. Schilter* 146. 147. *Lahr* 407. 286. — *Rechtliches Verhältniss neu angelegter Dörfer. vgl. Sächs. Landr. III*, 79. — [1]) Da man ainſ dorfeſ beginnet *Z.* wie man dorf ſol beginnen *B.* Wie man einſs nüwen dorffes beginnet *Babc. z. Dr.* [2]) *Das ganze Capitel folgendermaſsen erweitert* (*vgl. Sächs. Landr. III*, 80.) Swa man (Da ein man *z.*) eines niwen (n. *fehlt Dr.*) dorſes beginnet mit niwen (n. *fehlt Ba.*) bawe. da mac des ertriches herre (herren *Z. Bc.*). wol gelt oder zins (zinſe oder gelt *Bbc.* gelt oder *fehlt Ba.*). abe vordern (werden *Z. Bc.*). alſo daz den bawelvten halbez koren werde (belibe *Z. Bab. z. Dr.* das korn halbs blibe *Bc.*). vnde dem pharrer (phaffen *Z. Babc. z. Dr.*) der zehende. vnde ſwelhiv reht andriv dorſer habent. daz (div *Z.*) ſol avch ez haben (ez auch h. *Bc. Dr. Absatz und Überſchrift* Erſtirbet ein eigen man an erben *Ba.* Stirpt ein eigen man an erben (erbe clij *Bc.*) *Bbc. z.* Erſtirbt eyn eygen man on erben merck alſo *Dr.*) erſtirbet (Stirbt *Bbc. z. Dr.*) ein eigen (e. man *Bac. Dr.* e. man an erben *Bb. z.*) des ein halbiv (ein helbling ein *Bb.*) hvbe iſt. von (vor *z.*) einem gebavren (von eigen geborn *Bc.*) an erben (gebvre der ane erben iſt *Z.* an erben *fehlt z.*) div (div iſt) ſines herren des er eigen iſt. oder (ſines h. — oder *fehlt Ba.*) ſines goteſhavſes (golſhvſes *Z.*) des er iſt (eigen iſt *Ba.*). vnde iſt er vri ſo iſt ſi (er *Bab. z.* es *Bc.*) des vronboten (vnde — vronb. *fehlt Z.*). vnde hat er ander gvt daz mag er mit ſinem (ſ. *fehlt Babc. z. Dr.*) geſvndem libe. oder an ſinem totbete (tod *Bab. z.* vor ſeinem tod *Dr.* andem tode. oder mit geſvndem libe *Z.*) geben ſwem er wil. vnde hat er mer eigens (Vnd iſt das er me eigens latt *Bab.* — hat *z. Dr.*) danne die halben (ein halbe *Z. Babc. z. Dr.*) hvbe. daz ſol dem lanſrihter werden. vnde lat (hat *Bac.*) er varende (værnde *Z.*) gvot. vnde hat daz (da) mit niht geſchaffet (geſchaffen *z.* zu ſchaffende oder hin gegeben *Bb.*) daz ſol werden des landes herren (des l. herren werden *Z.* dem werden der da iſt dez lands herre *Bc.*) *B. Z. Babc. z. Dr.*

*CXXXV. Senckenberg* 134. *Berger* 192. *Schilter* 148. *Lahr* 56. — *Recht des freygelaſsnen Eigenen und Dienstmannes. Sächs. Landr. III*, 80. — [1]) *ebenso* (cliij *Bc.*) *Z. Babc. z.* Der ein liſt vri lat *B.* Der eygen leut frey laſst das merck alſo *Dr.* [2]) Hat *Bab. Dr.* [3]) eigenen m. *B.* ſein eygen leut *Dr.* [4]) behebt *Z. Babc. Dr.*

en[5]) reht, unde mac niht ferrer komen[6]). daȝ iſt[7]) dâ von, daȝ er eigen was.[8]) unde lât ein leien fürſte ſînen dienſtman vrî, der von ritterlicher art iſt geborn[9]), der behabet[10]) mitter[11]) vrîen reht.

136. VON FRÔNBOTEN.[1])

Zergênt die vrône boten[2]) in einer grâveſchaft[3]), des landes herre ſol ſîner eigen liute[4]) vrî lâȝen, daȝ er vrône boten[5]) mache die vrî ſint.[6])

137. DER SÎN REHT VERLIUSET.[1])

Swer ſîn reht verliuſet vor einem rihter, der hât eȝ allenthalben verloren. unde lougent ers, man ſol in überziugen mit drin.[2])

138. VON DIENSTMANNEN.[1])

Dienſtman nement erbe unde erbent[2]) als ander liute die vrî ſint[3]) nâch

---

[5]) vrilant ſezzen *B.* fry (frie *Bb.*) lantſeſſen *Bab. Dr.* frij lantſeczen *z.* [6]) reht. er mac niht fvrbaz (fürbas nicht *Dr.*) komen an ſiner vriheit *B. Babc. z. Dr.* reht. er mac fvrbas niht an ſiner vriheit komen *Z.* [7]) vnde iſt daz *B. Bb. z. Dr.* Vnd iſt *Ba.* [8]) iſt geweſen *B. Bab. z. Dr.* Vnd das da iſt eigen geſin *Bc.* daȝ iſt — was *fehlt Z.* [9]) geborn iſt *Z.* geborn iſt von r. art *Babc. z. Dr.* der von — geb. *fehlt B.* [10]) behaltet *B. Bc.* die bihaltent *Z.* [11]) mitel *Z.* mittel *B. Babc. z. Dr.*

*CXXXVI. Senckenberg* 135. *Berger* 85. *Schilter* 149. *Lahr* 139. — *Besetzung des Frohnbotenamtes mit freygelaſsnen Eigenen. vgl. Sächs. Landr. III*, 81. *Rupr. II*, 83. — [1]) *Ebenso Bb.* Von den fronboten *Dr.* Von den fronebotten cliiij *Bc.* Von dem fron botten *Ba.* den fronbotten *z.* *ohne Absatz und Überschrift mit dem vorigen in eins B. Z.* [2]) gebvtel *Z.* [3]) graſchaft *B.* [4]) eigenne l. *B.* ſin eigen l. *Bbc.* leut ein teyl *Dr.* [5]) gebvtel *B. Z. Babc. z. Dr.* [6]) ſigend *z.* machen mvge. die vri ſin. *B.* da von mache. die vri ſin. *Z.*

*CXXXVII. Senckenberg* 136. *Berger* 85 *fg. Schilter* 150. *vgl.* 393. *Lahr* 140. — *Verlust des Rechtes vor Einem Gerichte gilt vor allen. Beweis jenes Verlustes. Sächs. Landr. III*, 82. — [1]) *ebenso Z.* wer ſin recht verliurt clv *Bc.* Von rehteloſen lvten *B. Bab. z.* Von rechtloſen leuten merck alſo. *Dr.* [2]) *Das ganze Capitel folgendermaſsen erweitert* Swer ſin reht verlivſet vor einem rihter (gericht *Dr.*). der hat ſin reht al (vber al *Z. Babc. z.* recht vrteyl *Dr.*) verloren. kvmet (Vnd kunt *Bc.*) er fvr ein ander gerihte. vnde ſprichet man (ein m. *Dr.*) in drvmbe an (in an darumb *Ba.*). des ſol er in (der ſol in des *Z. Bac. z. Dr.* ſo ſoll man Jm des *Bb.*) vberzivgen mit den lvten. die dort vor gerihte geweſen ſint. der ſvlen (ſol *Z.*) dri ſin. hat aber er eiz (er ez aber *Z. Ba.*) ſelbe geſehen der in da an ſprichet (der — ſpr. *fehlt Z.*). der bedarf nivr zweier manne (nu zweyger *Bc.* nit me wann zweyer *Ba.* nummant zweier *Bb.* numen zweyer *z.* ſo bedarf er nit wan zweier *Z.* der bedarff czweyer zeugenn *Dr.*) zv im. vnde iſt ez vmbe gvt geweſen. er hat ez (ſin recht *Bab. z.* ſo hat er ſin recht *Bc.*) allenthalben verloren (vnde iſt ez — verloren *fehlt Dr.*). vnde iſt ez vmbe ſin ere geweſen. oder vmbe ander (ander *fehlt Z. Babc. z. Dr.*) ſin reht. er hat ez aber (och *Z.* ſin recht aber *Bb.* ſein recht *Dr.* So hat er aber *Bc.*) allenthalben verloren. *B. Z. Babc. z. Dr.*

*CXXXVIII. Senckenberg* 137. *Berger* 86. *Schilter* 151. *Lahr* 48. — *Wie Dienstleute erben und vererben und ihr Erbe verkaufen. Von der Verschiedenheit im Recht der verschiedenen Arten von Dienstleuten. Sächs. Landr. III*, 81. 42. — [1]) von dienſtlvte reht. *B.* Von dienſtmanneſ erbe *Z.* Von hohen dienſt lutten etc. (clvj *Bc.*) *Babc. z.* Hie nach geſchriben vindeſtu von hohen dienſt leuten *Dr.* [2]) erbent vnde nement erbe *B.* [3]) als vri (vrie *Z.*) lvte *B. Z. Babc. z. Dr.*

Digitized by Google

allem landrehte[4]). eȥ mac aber ir eigen niht gevallen ûȥ ir herren gewalt, ob ſi niht erben hânt[5]). Si enmugen ouch[6]) ir erbe niht[7]) verkoufen wan wider ir genôȥe[8]). Daȥ diz buoch alſô[9]) lûzel ſeit von der[10]) dienſtliute[11]) rehte, daȥ iſt dâ von daȥ ir reht manicvaltic iſt[12]). wan der phaſen fürſten dienſtman, unde der gefurſten abbtiſſinne dienſtman, unde der leien fürſten dienſtman hât ieglîcher ſîn ſunder reht[13]).

VON DIENSTLIUTEN.[1]) 139.

Die phaſen fürſten unde der künic habent in ein reht genomen umbe ir beider dienſtliute[2]). Ob[3]) des rîches dienſtman eines phaſen[4]) fürſten dienſtwîp nimet, oder des phaſen fürſten dienſtman des rîches dienſtwîp[5]) nimet, unde gewinnent ſi kint: diu ſol man geliche teilen[6]). Diu ſelben kint erbent ir vater guot unde ir muoter guot geliche daȥ eigen heiȥet[7]). unde[8]) daȥ êrſte kint daȥ dâ wirt[9]), daȥ iſt des gotes hûſes[10]). Der gewanheit[11]) mac der künic mit den leien fürſten niht gehân[12]). wan der künic mac[13]) ſîne dienſtman niht genidern. wan gibet[14]) er ſi in der leien fürſten gewalt, ſô hette[15]) er ſi genidert.

---

[4]) rechte *Babc. Dr.* recht alſ *z.* [5]) hânt *fehlt Dr.* [6]) gewalt want ſi mogent *Bb.* niht erben — ouch *fehlt Ba. z.* [7]) niht ir eigen (ir eygen nit *Dr.*) gegeben noch (oder *Ba.*) *B. Z. Bab. z. Dr.* [8]) genoz *B. Z.* herreń hant Vnd gewalt ob ſi iren herren eigen nit gebent noch verkouſſent wider ir gnoſs *Bc.* [9]) als *Z.* ſo *B. Bc.* [10]) der *fehlt B.* [11]) dienſtmanne *Z. Babc. z.* der die man *Dr.* [12]) ſo manivaltich (manicvaltic) iſt *B. Z. Babc. z.* iſt ſo manigualt *Dr.* [13]) iſt. die pſaſſen ſvrſten habent dienſtman (dm. die hant ein reht *Z. Bab. z. Dr.* dm. da hant ſi ir reht *Bc.*). der abbatiſſen dieſtman hant (abtiſſen dienſtlvte (dienſtman *Bab. z. Dr.*) die da geſvrſtent (gefürſtet) ſint. die hant ein *Z. Bab. z. Dr.* Die äptiſchin die da gefürſtet ſind vnd iſt der dienſtman iſt die hand ein *Bc.*) ander reht. der leienſvrſten dienſtman die habent avch (avch *fehlt Dr.*) ſvnder (hand ein ander *Bc.*) reht. da von kvnnen (kvnden *Bac.*) wir niht wol beſcheiden (wir — beſch. *fehlt Ba.*) ir aller reht *B. Z. Babc. z. Dr.*

*CXXXIX. Senckenberg* 138. *Berger* 86 *fg. fehlt bei Schilter. Lahr* 48. — *Kinder aus einer Ehe zwischen Dienstleuten des Kœnigs und Dienstleuten eines geistlichen Fürsten werden unter beide Herren getheilt. Warum gegen Layenfürsten nicht das gleiche gelte.* — [1]) *in den übrigen weder Absatz noch Überschrift.* [2]) Der kvnic vnde (vnde die *Z. Babc.* vnd der *z. Dr.*) pſaſſen ſvrſten. habent in (die hant Jnen *Bb. z. Dr.* die hand *Bac.* hant *Z.*) vmbe ir biderbe (erbere *Bac.* erberen *Dr.* erben *z.* ir erberu Jren *Bb.*) dienſtman ein reht genomen (ein reht genomen. vmb ir biderbe dieſtman *Z.*) *B. Z. Babc. z. Dr.* [3]) ob ez *B.* [4]) geiſtlichen *Babc. z. Dr.* [5]) dienſtwip des riches dienſtman weip *A.* [6]) oder — teilen] ob kint da werdent. daz ſi div mit ein ander teilent (teilent m. ein ander *Babc. z. Dr.*). daz iſt ein gvtiv (gvot *Z. fehlt Dr.*) gewonheit. die ſol man ſtete halten (wol behalten *Z. Babc. z. Dr.*). nimet avch eines pſaſſen ſvrſten (der phaſſen *Z.*) dienſtman. des riches dienſtwip. div kint habent daz ſelbe reht (div hant daz ſelbe reht an ir kinden *Z.*) *B. Z. Babc. z. Dr.* [7]) div (vnd die *Dr.*) kint erbent ir vater vnde ir (*beide* ir *fehlen B. Bc. Dr.*) mvoter eigen (eigen *fehlt Bc.*) geliche (m. eygenlichen *Dr.*) *Z. B. Babc. z. Dr.* [8]) *fehlt B. Z. Babc. z. Dr.* [9]) wirt. ez ſi degen (knab *Dr.*) oder maget *B. Bab. z. Dr.* wirt. ez ſi ſvn oder tohter *Z.* daȥ dâ wirt *fehlt Bc.* [10]) gotſhvſes *Z.* [11]) gewonheit *die übrigen.* dirre g. *B. Bbc. z.* Diſſe g. *Ba.* [12]) gemachen *B. z.* nit gemachen (gehaben noch gemachen *Bb.*). mit den leigen ſvrſten *Z. Babc. Dr.* [13]) daz iſt da von daz ſi (ſi oh *Z.*) dienſtman des riches ſint. da von mac der kvnic *B. Z. Babc. z. Dr.* [14]) gebe *B. Babc. z. Dr.* gebe *Z.* [15]) hat *Bc.*

Digitized by Google

**140.** VON INSIGELN.[1])

Des pâbeſt[2]) inſigel heiȝet bulla[3]); ſwer diu mit rehte gît, unde[4]) mit rehte enphâhet, ſô ſint ſi guot unde reht[5]). Der künige inſigel hânt ouch[6]) grôȝe kraft[7]). Der phafen fürſten inſigel[8]) unde der leien fürſten inſigel diu[9]) ſint reht. Der prêlâten inſigel[10]) unde der capitel inſigel[11]) unde aller capitel[12]) inſigel ſint reht[13]). unde werden diſiu inſigel[14]) über ander ſache gegeben danne über ir ſelber ſache[15]), ſô hânt ſi[16]) als grôȝe kraft als über ir ſelber ſache[17]). anderre[18]) herren inſigel hânt niht kraft wan über ir ſelber geſcheſte[19]), unde über ir liute geſchefte[20]). die ſtete ſullen ouch inſigel hân, unde[21]) doch mit ir herren willen. wan anders habent ſi niht kraft[22]). ſi[23]) hânt ouch niht kraft[24]) wan umbe der[25]) ſtete geſchefte[26]). [alle rihter mugen mit rehte wol[27]) inſigel hân; diu hânt kraft über diu dinc diu ze ir gerihte hœrent.][28]) ander liute mugen wol inſigel hân; diu hânt ouch[29]) niht kraft wan über[30]) ir ſelbes geſchefte[31]). Man mac ouch[32]) wol ein inſigel ze dem andern legen[33]) an einen brief[34]). dâ von iſt der brief deſte veſter[35]). Der[36]) hantfeſte machet[37]), der ſol zeminſten[38]) ſiben man mit namen[39]) dar an ſezen[40]) die geziuc[41]) ſint[42]). an ieglicher hantfeſte hilfet ein tôter geziuc als ein lebender[43]). Man ſol[44]) unſers herren Iheſu Chriſti alter ouch dar

---

*CXL. Senckenberg* 139. *Berger* 87 — 89. *Schilter* 152. *Lahr* 388. — *Verschiedene Rechtskraft der Siegel je nach dem Stande dessen der sie führt. Förmlichkeiten bei der Ausfertigung von Handfesten. Rupr. I*, 136. 138. *Kaiserrecht II*, 27. — 1) *ebenso B.* Von Jngeſigeln *Babc. z. und so durch das ganze Capitel* ingeſigel *statt* inſigel. Von inſigel craſt *Z.* Von Jnſigeln merck hie alſo *Dr.* 2) pabſtes *B. Z.* 3) heizent pvlle (pulla *z.* bullen *Dr.* bullas *Bc.*) *Z. z. Bc. Dr.* 4) vnde ſi *B. Z. Bab. z. Dr.* vnd ouch ſi *Bc.* 5) gerecht *Bb. Dr.* 6) Des kvniges inſigel hat *B.* 7) groſs reht vnd kraft *Bc. Dr.* 8) inſigel *fehlt Bb. z.* 9) diu *fehlt B. Z. Bb. Dr.* 10) inſigel *fehlt Dr.* 11) Der prêlâten — inſigel *fehlt Z.* 12) Convent *Z.* Der prelaten vnde der capitel. vnde aller conventen *B.* 13) ſeind recht. Vnd aller conuent inſigel ſeind recht *Dr.* Der prêlâten — reht *fehlt Bb. z.* unde der leien — reht] die ſind ouch recht *Bc.* 14) diſiv inſigel vnde (vnde *fehlt Bbc.*) werdent div *B. Bbc. z.* vnd werdent ſy *Dr.* unde der leien — inſigel] hand ouch groſſe craſt werdent ſy *Ba.* 15) Jr eigen ſach *Ba.* ir ſach *Bc. z.* vber ander lvte ſache gegeben *Z.* 16) div hant *B. Dr.* 17) vmbe ir ſelbes ſ. *B.* vmb ir ſelbs geſcheſſte *Dr.* ſô hânt — ſache *fehlt Ba.* 18) Sunder *Dr.* 19) vmbe ir ſelber geſchæſede (geſcheſſede *B.* geſchopſde *Bb.* ſelbeſs geſchefte *Ba. z. Dr.*) *Z. B. Bab. z. Dr.* 20) vmbe ir lvte geſchæphede *Z.* unde — geſch. *fehlt B. Babc. Dr.* 21) *fehlt B. Z. Babc. z. Dr.* 22) Vnde hant ſi ſiv (ſis *B. Bab. z.*) wider ir herren willen (Vnde — willen *fehlt Bc. Dr.*) ſo hant ſi deheine craſt *Z. B. Babc. z. Dr.* 23) ſo *Z.* 24) ſi — kraſt *fehlt B. Babc. z. Dr.* 25) ir *B. Z. Babc. z. Dr.* 26) geſchæſede *Z.* geſcheſſede *B.* ſchopſende *Bb.* 27) wol m. rehte *Z. Babc. z.* 28) *vgl. Anmerk.* 35. 29) ouch *fehlt B. Z. Babc. z. Dr.* 30) vmb *Bac. Dr.* 31) vmb ir ſelber geſchæſede (geſcheſſede *B.* geſcheſſt *z.* ſelbs geſchoppſſde *Bb.*) *Z. B. Bb. z.* 32) ouch *fehlt B. Z. Babc. z.* mit recht *Dr.* 33) henken *Bc.* 34) an einen brieſſ legen *Ba. z.* an einen br. hencken *Bb.* 35) deſter v. *B.* der brieſ iſt nivr deſte v. *Z.* deſter ſteter vnd deſter veſter *Babc.* ſtäter vnd veſter *z.* einen brieſſ zu merer veſtung *Dr. Erst hier die Worte* alle rihter — hœrent *B. Z. Babc. z. Dr.* 36) Swer och *Z.* 37) ſwer hantveſte wil machen *B.* 38) zem minſten *Z.* 39) mit namen *fehlt Z. Babc. z. Dr.* 40) ſiben dran ſetzen mit namen *B.* 41) gezivge *B.* 42) ſin. iſt ir mere daz iſt avch gvt *B. Z. Babc. z.* 43) lebendiger *B. Bc.* der tote gezivc als der lebende *Z. Bab. z. Dr.* 44) ſwa (Vnde ſwa *Z.*)

Digitized by Google

an[45]) ſezen. man mac ouch wol mit rehte der geziuge inſigel dar an legen.[46])

VON DEN WUOCHRERN.[1]) 141.

Unde lihet mir ein man ſîn guot ûf mîne huobe oder ûf anderiu phant umbe wuocher, unde ich muoȝ ſweren daȝ ich den geſuoch nimmer wider gevordere, unde er hât daȝ guot alſô lange, unz daȝ er mêr geniuȝet danne im daȝ guot ſtê: wie ſol ich tuon[2])? wil ich mînen eit wol behalten, ſô ſol ich mîn guot lœſen, unde ſol dar nâch ze mînem[3]) geiſtlichen rihter gên unde ſol dem die ſache künden[4]). der ſol in[5]) für laden, unde ſolȝ[6]) hinz im[7]) rihten als ob iȝ jener[8]) ſelber hette geklaget[9]). wan[10]) daȝ iſt des rihters reht, daȝ er in rehtvertige[11]), dar umbe[12]) daȝ ſîn[13]) ſêle iht[14]) verloren werde. unde[15]) als er[16]) daȝ guot erklaget hât[17]), ſô ſol er mirȝ[18]) wider geben. unde lobe ich einem manne geſuoch[19]) ze gebende dar umbe, daȝ er mir ſîne phenninge lîhe[20]); er habe[21]) phant von mir oder niht: ich ſol im ſîn houbetguot geben unde niht geſuoches. hân ich im aber dar umbe geſworen, ſô ſol ich gevaren als vor geſchriben iſt[22]). unde iſt aber daȝ er

---

man hantveſte machet. da ſol man *B. Z. Babc. z. Dr.* [45]) alter an *B. Z. Babc. z. Dr.* [46]) hencken *Bb.* ſetzen *Bc.*

*CXLI. Senckenberg* 140. *Berger* 89 — 92. *Schilter* 153. 154. *Lahr* 345. — *Der Eid (nicht das Gelübde) verpflichtet zwar dem Wucherer Zinsen zu zahlen, aber das geistliche Gericht soll dagegen einschreiten: Acht; Bann. Ungültigkeit des vom Schuldner geleisteten Schwurs den Wucherer nicht zu verrathen. Verantwortlichkeit dessen der in einer Stadt Wucherer duldet oder schirmt. Gerichtliches Verfahren gegen den Wucherer. c.* 6. 7. 20. *de Jurejur. (II,* 24*). c.* 3. 7. 13. *de Usuris (V,* 19*). Rupr. II,* 36. — [1]) Von den wuocheReren etc. *Ba.* Von den wuochren *z.* von wuocheræren *Z. Bc.* von wucheren *B.* Von wuchern *Bb.* Von den wuchern merck. *Dr.* [2]) Unde ſwer (wer *Ba. Dr.*) ich einem man wuocher zegeben (ſchuldig ze geben *Dr.*). alſo daz er mir ſin gvot lihe (alſo. er lihet mir ſin gvot *Z.* Alſo das er mir lihet ſin guott *Babc. z. Dr.*). vf min hvobe. oder vf anders geltenz (geltendez *Z.* ein ander geltend *Ba.*) gvot. oder vf ein ander (vf andriv *Z. Ba.*) phant. vnde er wil (wil er *Ba. Dr.* will *Bbc.*) mir niht (ſin gvot niht *Z.*) lihen. ich ſwer im zvo den helgen (einen eit zenheiligen *Z.*). daz ich den geſchvch (geſuoch) nimmer wider (wuocher niemer me *Ba.*) gevorder. vnde (Nu *Dr.* daz gvot nimer me w. gevorder daz ich im zeſvoche gibe. nv. *Z.*) daz tvon ich. vnde er hat (hat er *Dr.*) daz gvt alſo lange (l. inne *Z.*). vnz er ſin mere genivzzet (genuſſett vnd genutzett *Bb.*). danne ez im ſte (ſtande *Bc. Dr.* ſtvonde *Z.* ſteit *Ba.* ſtat *Bb. z.*). ſol ich den geſvch (wuocher *Ba. hier und überall weiterhin*) lan. oder ſol ich dar nach (ſo ich den geſuch oder wucher laſſe, oder ſol ich darumb *Dr.*) clagen. clag ich dar nach. ſo tvn (tæt ich daz ſo tæt *Z. Dr.* vnd tett ich daz ſo tett *Bb. z.* clagen Vnd tete *Bac.*) ich wider minem eide. vnde *B. Z. Babc. z. Dr.* [3]) vnſern *B.* vnſerm *Bab. z. Dr.* dem *Bc.* [4]) im d. ſ. k. *B. Babc. z.* die ſache im k. *Z.* im künden d. ſach *Dr.* [5]) ſo ſol in der rihtær (geiſtlich r. *B.*) *Z. B. Babc. z. Dr.* [6]) ſol erſs *Ba.* [7]) hinz im *fehlt B. Z. Babc. z. Dr.* [8]) ich imtz *A.* [9]) es ſich ſelber beclagte *z.* ich ſelbe clagte *Z. B. Babc.* ichs ſelb klaget *Dr.* [10]) *fehlt B. Z. Babc. z. Dr.* [11]) reht. er ſol in rehuertigen (rehtvertigen) vmbe ſin ſvnde *B. Z. Babc. z. Dr.* [12]) dar umbe *fehlt Z.* [13]) div (die *B.*) *Z. B.* [14]) niht *Z.* [15]) *fehlt Z.* [16]) der rihter, *B. Z. Babc. z. Dr.* [17]) anklaget hat *Dr.* hât *fehlt Bbc.* [18]) er mir min gvot *B. Babc. z. Dr.* mir der rihtær daz gvot *Z.* [19]) geſuch das iſt wuocher *Dr.* [20]) zegebenne von ſinem gvote daz er mir lihet *Z. Babc. Dr.* gvot zegebenne ze geſvoche (ze g. *fehlt z.*) von ſinem gvot. daz er mir lihet *B. z.* [21]) hat *Z. Bab.* [22]) ſin havbte gvot (hovbet gvot) ſol

mich beklaget umbe den geſuoch, der rihter ſol im dar umbe niht rihten. wan habe ich im daʒ houbetguot gegeben, ſô ſol mir der rihter gebieten daʒ ich im deheinen geſuoch gebe. des ſol ich dem gehôrſam ſîn, unde ſchadet mir niht an mînem gelübde[23]. unde iſt der wuochrer dem geiſtlichen rihter der dinge wider, ſô ſol er in dar umbe ze banne tuon. unde iſt er dar inne ſehs wochen unde einen tac, ſô ſol in der werltliche rihter ze æhte tuon ze rehte. Wan ein gerihte ſol dem andern gerihtes helfen: ſô ſint ſi beidiu deſte veſter[24]. unde verſwere ich dem wuochrer daʒ ich eʒ niemande ſage: der eit iſt niht reht, unde mîn biſchof lât mich ſîn wol ledic. wan er iſt wider gotes gebot. Wanne got ſprichet alſô: «minne dînen næhſten als dich ſelben». dâ von ſol ich niht verſwîgen mînes ebenkriſten miſſetât[25]. Nu ob in einer ſtat ofenlichen wuochrer ſint, wer iſt dâ ſchuldic an? Der herre iſt dar an ſchuldic, des diu ſtat iſt; unde der rihter, ob er ſi niht rüeget als er ſol. unde iſt er ein pfafe, ſîn meiſterſchaft ſol eʒ über in rihten. unde

---

ich im geben. vnde den geſvoch. niht. ich habe (hab im *Z.*) danne dar vmbe geſworen. daz ſol ich leiſten als hie vor gereit (geſprochen *Z. Bab. z. Dr.* gſeit *Bc.*) iſt *B. Z. Babc. z. Dr.* [22]) Vnde beclagt er mich vmbe den geſvoch. des ſol im der rihter nit rihten (Vnd claget man einem rihter uber wuocher (Vmb geſuoch *Bc. z. Dr.* vmb ſuch *Bb.*) deſs ſol er nit (da ſol er nicht über *Dr.*) richten *Babc. z. Dr.* Vnde *fehlt*, claget der wuocherer vmbe geſvoch. des ſol der rihter niht horen. vnde *B.*). gib ich im ſin hovpt gvot (Vnd iſt das ich einem man ſin hopt guot gibe *Babc. z. Dr.*). vnde den (ſinen *B. Dr.*) geſvoch niht. der rihtær mac mir wol (ſol mir *B.*) gebieten daz ich im den geſvoch nit gibe (gebe *B. Babc. z. Dr.*). des ſol ich im gehorſam (Ich gehorſam *Babc. z. Dr.* Ich niht vngehorſam *B.*) ſin. Vnde ſchadet mir niht an minem eide (rehte. noch an minem eide *B.*). Vnde an minem gelvbede. wan man got me gehorſam ſol (wan erſprichet alſo. man ſvl got mer gehorſam *B.* noch an miner gelübte wann es ſprichet die heilge gſchrift man ſul got me gehorſam *Babc. z. Dr.* ) ſin danne den lvten (dem menſchen *Dr.*). Vnde iſt (iſt Jm *Babc. z. Dr.*) der geſvoch gegeben. der rihtær ſol in mit rehte vordern (wider v. *Bab. z. Dr.*). Vnde ſol in an die ſtat wider geben da er da genomen iſt (ſol mir den geſvch wider geben *B.*) *Z. B. Babc. z. Dr.* [24]) Vnde iſt man diſes gerihtes dem geiſtlichen rihtær niht gehorſam (dem geiſtlichen gerihte (den g. richtren *z.*) niht gehorſam ditze gerihtes *B. Bc. z. Dr.* dem geiſtlichen richter deſs nit gehorſam *Ba.* dem g. r. wider dis gericht *Bb.*) ſo ſol er (er in) dar vmbe bannen. Vnde (*fehlt B. Bab.*) als er (Vnd wer *Dr.*) in dem panne iſt ſehs wochen vnde einen tac. in ſol (ſo ſol *B.* So ſol in *Babc. z.*) der weltliche (wertliche *B.*) rihtær dar vmb æhten (verächten *Bac. Dr.* ſrechten *z.*). Vnde tvot des der (der *fehlt B.*) weltliche rihtær niht. in ſol der geiſtliche pannen (daz ſol der geiſtliche rihter mit panne vber den werltlichen rihten *B.* das ſol der geiſtlich richter über Jn richten mit dem panne *Babc. z.* ſo ſol der geiſtlich r. mit d. bann über in richten *Dr.*). ez ſol ie ein gerihte dem andern helfen. ſo ſint ſi beidiv deſte (deſter *B.*) ſtercher. *Z. B. Babc. z. Dr.* [25]) Vnde ſwer ich daz (des. daz *B.* ich Jm des das *Babc. z. Dr.*) ich ez niemen welle kvnt (kunt welle *Bb. z. Dr.*) tvon (kvnde *B.* tuon Das ich Jm wuocher gebe *Babc. z.* thun. das ich im vncz her gebe *Dr.*). der eit iſt wider (niht *B. Babc. z. Dr.*) reht. des lat mich min biſchof oder min livprieſter (pharrer *B. Bac. z. Dr.*) wol ledic. wan got alſo ſpricht (wan er iſt wider gotes gebote. daz ſprichet alſo *B.* wann es iſt wider gottes gebotte wann gott der ſprichet alſo *Babc. z. Dr.*). minne (hab lieb *Dr.*) dinen nehſten (eben menſchen *Bb.*) als dich ſelben. da von ſol er (ich *Babc. z. Dr.*) niht verſwigen. ſins ebencriſtens meintæt (verſwigen ſwa von ſin ebencriſten. verdammet werde *B.* verſw. mines eben mentſchen (eben kriſtenen *Bbc. z.*) laſter vnd ſiner ſele verluſt vnd ſin vntatt *Babc. z.* verſchweigen meines ebenkriſten verdampnüſs vnd übel *Dr.*) *Z. B. Babc. z. Dr.*

wil aber geiſtlich gerihte niht über in rihten, ſô ſol werltlicheʒ über in rihten[26]. unde ſwer den[27] wuochrer ſchirmet, über den ſol der rihter rihten[28] als über den wuochrer. Man ſol die wuochrere driſtunt manen daʒ ſi iht mêr wuochers nemen; unde ſwaʒ ſi ſîn genomen haben, daʒ ſi den wider geben[29]. unde ſint ſi des niht[30] gehôrſam, ſô ſullent ſi die geiſtlichen rihter[31] dar zuo twingen[32] mit dem[33] banne. unde[34] hilfet daʒ niht, ſô ſullen ſi die werltlichen[35] rihter ûʒ der ſtat werfen[36], unde ſullen ſich alles irs guotes underwinden. unde ſwâ ſi geſuoch hânt genomen, den ſullen ſi dâ von wider geben. unde ſwaʒ dar über werde, daʒ haben in die rihter. Man mac den wuochrer überziugen mit den, von den er wuocher hât genomen, unde mit andern liuten die eʒ wiʒent. der geziuge ſullen drî ſîn. als die wuochrer driſtunt gemant werdent, unde wellent ſi ſich es niht abe tuon: ſô ſol ſi geiſtlich gerihte ze banne tuon, oder werltlich gerihte vor der[37] kirchen hût unde hâr ab ſlahen. wan ſi heiʒent getoufte juden[38].

---

[26]) Ob criſtenlvte offenlichen ineinr ſtat wochernt (Nu ob in einer ſtatt offen wucher ſind *Bb.* Ob in einer ſtatt offen wuocher *z.* Nun ob yn einer ſtat offenlich wuocher ſind die kriſten menſchen ſind *Dr.* Ob jn einer ſtatt offen wuocherer ſint die criſtenlute ſint *Bac.* vnde ſint in einer ſtat criſtenlvte die offenlichen wucher nement *B.*). ſint die bvrgær daran ſchvldic (ſint — ſch. *fehlt B.* hand die burger ſchulde daran *Babc. z.* vund habent ſy burgerrecht oder nit *Dr.*). da iſt er (der *B. Bc.*) ſchvldic an (des ſint die ſchuldig *Bb.* daran iſt er ſchuldig *Dr.*). des div ſtat iſt (iſt, ob er ſy darumb nitt rechtuertigen wil *Dr.*). vnde der rihtær (vnde d. r. *fehlt B.*). rvoget er in niht (ob er ſy nit rueget *Bac. z. Dr.* ſo ſi nut rugen *Bb.*) als er ſol. iſt er ein phaffe. ſin meiſterſchaſt ſol in dar vmbe rehtvertigen (ſtraffen *Dr.*). Vnde rihtet (ſoll richten *Bb.*) geiſtlich gerihte nit (nit *fehlt Babc. z.*) vber ſi. ſo rihtet ez weltlich gerihte vber ſi (ſo ſol das w. gericht über ſy richten *Dr.* vnde rehtvertiget er ſi niht. ob er ein pfaffenſvrſte iſt des div ſtat iſt. ſo ſol ez werltlich gerihte vber ſi rihten *B.* ſo rihtet — ſi *fehlt Babc. z.*) *Z. B. Babc. z. Dr.* [27]) die *B. Z. Bab. Dr.* [28]) richtet der richter *Bab. z. Dr.* [29]) Man ſol die wuocherer manen daz ſi niht mer wuocher (wuochers *Z. Bc. Dr.* keinen wuocher me *Ba.*) nemen. vnde daz ſi (daz ſi *fehlt Z. Dr.*) den wider geben. den ſi genomen habent (haben *Z.*). des ſol man ſi driſtvnt manen. *B. Z. Babc. z. Dr.* [30]) ſy darnach nit *Babc. z. Dr.* [31]) fürſten *Dr.* [32]) vnde tvnt ſi des niht. des ſol ſi geiſtliche gerihte betwingen *B.* [33]) dem *fehlt Bab. z.* [34]) *fehlt Z.* [35]) ſol ſi der werltliche richter *B.* ſi ſol weltlich gerihte *Z.* [36]) verwerffen aufs der ſtat *Dr.* die weltlichen richter die lute werffen uſs der (ſtoſſen fur die *Bb.*) ſtatt *Babc. z.* [37]) der *fehlt A.* [38]) werfen. vnde ſwa ſi gvot zewuocher habent genomen. da ſol ſich der rihter allez ir gvotes vnderwinden. vnde ſol da von den lvten gelten (werſen. Die rihtær ſvln ir gvot nemen vnde da mit den lvten gelten. den ſi wuocher hant genomen. *Z.* ſtatt Vnd die richter ſuln Jr guott nemen Vnd wa ſy guot ze wuocher hand genomen den (das *Dr.*) ſol man von dem guotte gelten *Babc. z. Dr.*). vnde iſt ez varende gvot. da ſol man von gelten. iſt ez eigen man ſol aber da von gelten (iſt nit værndes gvots da. ſo gelt man von ir eigen *Z.* Vnd iſt varend guot da da ſol man van gelten (Vnd — g. *fehlt Bc.*) Vnd iſt deſs da nit ſo gelte man von ſinem eigen *Babc. z. Dr.*). vnde (*fehlt Z. Babc. z.*) wirt iht vber. daz werde dem rihter (den rihtærn *Z. Dr.*). Vnde als (richter So *Babc. z. Dr.*) die wucherer driſtvnt gemant werdent (Man ſol die wuocherær driſtvnt manen *Z.*). vnde (*fehlt Babc. z. Dr.*) gelavbent (Entſchlagendt *Dr.*) ſi ſich (ſich dar nach *z.*) des wuchers niht (wdarnach nit *Ba. Dr.* ſi acht dar nach nut des wuchers *Bb.* dann niht des wuochers *Z.*). ſo ſol ſi geiſtliche (geiſtlich, geiſtliches) gerihte. oder werltlichez beſcheren offenlichen (weltlich gericht offenlich beſcheren *Babc. z.* das geiſtlich gericht offenlich beſcheiden *Dr.*) vor der criſtenheit (offenlichen v. d. criſtenheit beſchern *Z.*). vnde man (man *fehlt Z. Bab. Dr.*) ſol in havt vnde har ab ſlahen. daz iſt

Digitized by Google

## 142. VON ERBETEILE.[1]

OB ein man ſüne unde tohter bî einem wîbe hât; diu ſtirbet, unde er nimt eine ander; diu gewinnet ouch kint[2]; der man lît an dem tôde[3], unde ſchafet ſîner kinde dinc unde ſînes wîbes[4] unde ſîner ſêle: der[5] gît ſîn erbe daʒ er bî ſîner êrern hûsvrowen hette[6] ſînen êrern kinden, unde gît[7] ſîner wirtinn[8] ir guot wider unde ſînes guotes als vil, als ſi mit gedinge[9] zeſamen kômen. âne gedinge ſô teilet er[10] gelîche under kint unde under wîp[11]. unde ie der ſêle iren teil. alſô ſol er teilen ſîn varende[12] guot. Diu kint diu er bî der jungern vrowen hette[13], ſterbent[14] diu ê daʒ[15] ſi ze iren tagen komen[16]: diu muoter erbet der[17] kinde guot[18]. unde ſtirbet ouch diu muoter ê daʒ ſi man genimet[19], diu kint erbent[20] der muoter guot[21]. unde als ſi[22] man genimet[23], ſô erbet ſi der kinde guot niht[24]. eʒ erbent dar nâch ie[25] diu geſwiſteride[26] ûf einander, diu êrern unde diu

---

der wuocherer bvozze. die criſten (criſten lutte *Ba. z. Dr.* acht kr. lute *Bb.*) ſint (ſind vnd heiſſent *Dr.* die cr. ſint *fehlt Bc.*). man ſol den wucherer vberzivgen. mit den die in den wucher habent gegeben. vnde (mit von den er wuocher hat genomen. oder *Z.* mit den überzügen von den er w. hat genomen oder *Bab. z. Dr.* überzügen von den er w. hat genomen *Bc.*) mit andern lvten. die ez warez wizzen (für war w. *Bab. z.* wiſſent wars *Dr.*). vnde (vnde *fehlt z. Dr.* vnde — vnde *fehlt Bc.*) mit drien gezivgen *B. Z. Babc. z. Dr.*

*CXLII. Senckenberg* 141. *Berger* 100 *fg. Schilter* 155. *Lahr* 288. — *Letztwillige Vertheilung der fahrenden Habe unter das zweyte Weib und zweyerley Kinder. Erbrecht des zweyten Weibes auf die Fahrhabe ihrer Kinder, und umgekehrt. Beschränkung desselben. Kaiserrecht II*, 53. — [1] *ebenso B.* Von zwaiger hande kinden *Z.* Von erteile der kinde *Ba.* Von erbteil der kinden *Bb. z.* Von dem erbteil der kinden clvij *Bc.* Von erbteyl der kind es ſeyen ſün oder töchtern merck hienach alſo *Dr.* [2] Unde hat ein man ſvne vnde tohter. bi einem wibe. die ſtirbet er nimet ein ander. div gewinnet avch ein kint bi im oder mere (vnde ſtirbet im div vnde er nimt ein ander bi der gewinnet er ein kint oder mer *Z.*) *B. Z.* Und iſt das ein man wip vnd kind hatt (eyn weib hat vnnd kind hat bey ir *Dr.*) es ſyen ſün oder töchtern die (vnd die *z.* ſin wip *Bb.*) ſtirbet (ſterbe *Bc.* ſtirbt vnd *Dr.*) er nimet ein andry (ander wip *Bbc.*) die (vnd die *z.*) gewinnet ein kint oder mer *Babc. z. Dr.* [3] gelit an ſinem t. *B. Z.* leit an ſeinem todbett *Dr.* [4] unde ſ. wibes *fehlt Bb.* ſeinem kind ſeinem weib *Dr.* [5] der] vnd *A. und die übrigen.* [6] der erern vrowen hete *B. Ba. z. Dr.* ſiner (der *Bbc.*) erren frowen hat *Z. Bbc.* [7] git *fehlt Dr.* [8] hvsfrowen *Z.* ſinem andern wibe *B.* [9] mit ged. *fehlt B. Babc. z. Dr.* als da gereit wart do ſi *Z.* [10] ers *Dr.* Vnde ſint ſi zeſamen ane gedingede komen. ſo teilt ers *Z.* [11] vnder wib vnd vnder kind *z. Dr.* vnd ſint ſi zeſamen komen an gedigne (gedinge). ſo teilte erz (teilt er *Babc.*) gelich vnder wip. vnde vnder kint *B. Babc.* [12] værnde *Z. so auch nachher.* [13] div div ivnger (ander *B. fehlt z.*) frowe (wiertin *Dr.*) bi im hete (hat *B. Bc.*) *Z. B. Bac. z. Dr.* Die kint die die frowen bi im hant *Bb.* [14] vnd ſterbent *Dr.* [15] daʒ *fehlt B. Z. Ba.* [16] kommen ſind *Bb.* [17] ir *Dr.* [18] gvot. koment aber div kint zir tagen ſo tvont ſi mit ir gvote ſwas in gvt iſt *B. Z. Babc. z. Dr.* [19] gewinnet *Bab. z. Dr.* ein andren man gewint *Bc.* e. ſi man geneme *B. Z.* [20] ſo erbent div *Z.* [21] ouch Ir guott *Ba. z. Dr.* ir gvot mit rehte *B.* [22] div mvoter *B.* [23] gewinnet *Ba. Dr.* diu kint — genimet *fehlt Bbc.* [24] niht der kinde gvot noh erbent div kint ir gvotes niht *Z.* nicht. vnd erbent auch ſy die kind nit *Dr.* niht. wan ſo erbent avch div kint ir gvotes niht. wan daz hat. ſi ir manne gegeben *B.* [25] dar nâch ie *fehlt Z. Babc. z.* ſterbent denn die kind ſo erbent *Dr.* [26] geſwiſtride *B. Z.* geſwiſterde *Bac. z.* geſwiſtergide *Bb.* geſchwiſtergit *Dr.*

andern; unde[27]) niht wan daʒ varende guot. daʒ iſt dâ von, daʒ daʒ guot von ir beider vater[28]) dar komen iſt[29]).

VON ERBETEILE.[1]) 143.

Iſt daʒ ein man ein wîp[2]) hât, unde kint bî ir hât, ir ſî[3]) vil oder wênic[4]); unde er hât varende guot, unde er lît an dem tôde, unde daʒ varende guot daʒ[5]) teilet er mit dem[6]) wîbe unde mit den kinden[7]): mac er mit rehte dem einen iht mêr[8]) gegeben dan dem andern? Wir ſprechen alſô. An dem tôde[9]) muoʒ er[10]) geliche teilen: wan dem elteſten[11]) mac er wol[12]) mêr geben[13]); unde[14]) der ſêle ir teil.[15]) unde wil ein man under ſîn wîp unde under ſîniu kint teilen[16]) ſô[17]) er ſich wol vermac[18]), ſô git er mit rehte einem wol[19]) mêr dan dem andern. er mac[20]) einem zwir[21]) als vil geben als[22]) dem andern, unde dar über niht. Ern mac ouch mit rehte deheineʒ gar verteilen, eʒ[23]) habe eʒ danne verworht als daʒ buoch ſeit.[24])

VON ERBETEILE.[1]) 144.

Unde iſt daʒ ein man verſcheidet ân geſcheſte[2]), diu muoter unde die

---

[27]) doch *Dr.* [28]) ir vater *B.* Jr beider vatter guot *Bac. z. Dr.* [29]) dar iſt komen *B. Bac. z.*

*CXLIII. Senckenberg* 142. *Berger* 101 *fg. Schilter* 156. *Lahr* 289. — *Wann und wie die fahrende Habe zu ungleichen Theilen unter Weib und Kind könne vertheilt werden. vgl. Sächs. Landr. I*, 52. — [1]) *Ebenso Bb.* Alles von erbteile *Ba. z.* Alles von erbteyl merck *Dr.* wie ain vater einem kinde me git denne den andern *Z.* der alle ſine kint vſs geſtiuret elviij *Bc. Absatz ohne Überschrift B.* [2]) eyn weib eyn man *Dr.* [3]) der ſy *Bab. z. fehlt Bc.* [4]) lutzel *Babc. z.* [5]) lutzel der litt an ſinem tode der varend guot halt das (Vnd hat er varent guot das *Bc.* das varent guot *z.* todbette. Das varende gut *Bb.*) *Babc. z.* vnd hat kind bey ir litzel oder vil der leit an ſeinem tod vnd hat farends guot das *Dr.* [6]) ſim *z.* [7]) mit weiben vnd mit kinden *Dr.* Unde hat ein man kint bi ſinem wibe. der ſi vil oder wenich. der lit an ſinem tode. vnde hat varende gvot. daz teilet ir mit kinden vnde mit wiben *B.* Vnde lit ein man an dem tode. vnde hat kint bi ſinem wibe der hat værnde gvot daz teilt er mit kinden vnde mit wibe *Z.* [8]) mit rehte einem (eim kint *Bc.*) mere *B. Z. Babc. z. Dr.* [9]) totbette *B. Babc. z. Dr.* [10]) er ez *B. Z. Babc. z.* [11]) erſten *B.* teiln es ſy als verr (vil *Bc.* ſi den *z. Dr.*) das ein kint elter ſy (ob der kinden eines elter iſt *Bb. z. Dr.*) dann das ander dem *Babc. z. Dr.* [12]) wol *fehlt Bab. z. Dr.* [13]) geben. danne den andern *B. Bc.* elteſten kinde git wol me mit rehte *Z.* [14]) Vnd je *Babc. z. Dr.* [15]) *Paragraphenzeichen B.* [16]) ſin varendez (værnde *Z.*) gvt teilen. vnder wip. vnde vnder (vnder *fehlt Z. Bc.*) kint *B. Z. Babc. z. Dr.* [17]) die wil *Babc. z. Dr.* [18]) vnd er ſich vermag *Dr.* er wol mag *Ba. z.* vnd er ſich ſelbe verweſen mag *Bc.* [19]) dem einen *Bbc. z.* eynem *Dr.* [20]) Alſo er mag *Bbc.* alſo das er mag *Dr.* einem minner dem andern mere. alſo er mac er *B.* einem mer dem andern minner Alſo mag er *Ba.* die wile er ſich vermac (ſô git — andern *fehlt*) ſo mag er *Z.* [21]) zwiren *Ba.* zwierend *Dr.* zwürent *Bbc.* [22]) ſo *Z. Bb.* denn *Bc.* [23]) er *Bab.* [24]) verwurket. gen vater vnde gen mvter. als daz bvch hie vor ſeit (Als hieuor in dem buoch ſtatt *Bab. z. Dr.* als hie vor geſchribent ſtat in dem buoch *Bc.*). vnde hat etliche (er dehein ſin *Bab. z. Dr.*) kint (er der kinden deheins *Bc.*) vz geſtivert. dem git er ſines varenden gvtes (ſiner varenden hab *Bb. z. Dr.* ſin varent hab *Bc.* verworht. gein vater oder mvoter. vnde hat er eins vz geſtivrt dem git er ſiner varuden habe *Z.*). oder er (er *fehlt Bab. z.*) lat ez. div wal ſtet an im *B. Z. Babc. z. Dr.*

*CXLIV. Senckenberg* 143. *Berger* 102. *Schilter* 156. 157. 158. *Lahr* 289. 290. 291. — *Erbtheilung ohne letztwillige Verfügung. Recht der ausgesteuerten Kinder an dem væterlichen Gut. Der seine Kinder ausgesteuert hat, kann auf dem Todbette seine gesammte Fahrhabe dem Weibe vermachen.* — [1]) *in den übrigen weder Absatz noch Überschrift.* [2]) vnde ververt

friunde[3]) teilent daȥ guot als hie vor geſprochen iſt[4]). unde ſint dâ kint[5]) diu ûȥ geſtiuret ſint mit gedinge[6]), daȥ ſi ſich verzigen[7]) hânt ir vater[8]) guotes, eȥ ſî[9]) varende[10]) guot oder ander guot[11]): ſô hânt ſi niht rehtes dar an[12]), wan daȥ er[13]) in gerne gît.[14]) unde lît[15]) ein man an dem[16]) tôde[17]), unde hât ſiniu[18]) kint ûȥ geſtiuret, unde hât[19]) ſînem wîbe niht varendeȥ guot[20]) gegeben: ſwaȥ[21]) er varendes guotes hât[22]), daȥ gît er dem[23]) wîbe gar ob er wil mit rehte[24]), unde[25]) der ſêle ir teil; eȥ ſî danne mit gedinge dar komen[26]).

**145.** DER ÂN GESCHEFTE STIRBET.[1])

Unde ſtirbet ein man der weder[2]) wîp noch kint hât, unde lât[3]) er varende[4]) guot[5]), unde hât dâ mit niht geſchafet: daȥ erbent die nâſten erben, der ſî einer oder mêr; unde ie der ſêle ir teil[6]). unde lît ein man an ſînem tôtbette[7]), unde hât[8]) weder wîp noch kint[9]), unde hât[10]) varendeȥ guot: daȥ gît er ſweme er wil, unde[11]) der ſêle ir teil[12]). unde[13]) hât er einen

---

er ane geſcheffede (geſchæfede *Z.* geſchäfte *Bac. z. Dr.* geſchopfde *Bb.*) *B. Z. Babc. z. Dr.* [3]) kint *Bb.* [4]) gſeit iſt *Bc.* geſchriben iſt *Bb.* geſchriben ſtet *B.* [5]) kint da *Z.* [6]) gedingede. ſo *Z.* [7]) enzigen *Ba.* erzigen *Bb.* [8]) Iſt es *Ba.* [9]) irs *Bc.* [10]) værnde. *Z.* [11]) oder a. guot *fehlt Bab. z.* eȥ ſî — guot *fehlt Bc.* [12]) dar zuo *Ba.* dehein reht dran *B.* kein reht dar an *Z.* niut dar an *Bc.* [13]) man *Z.* [14]) er gebe ez in danne gerne *B. Absatz und Überschrift* von erbeteil. *B.* Der alle ſine kint uſs geſtüret (clix *Bc.*) *Bac. z.* Der alle ſine kint vs gesturett hett *Bb.* Von beraten kindern *Dr.* [15]) hat ein man elliv ſiniv vz geſtivret (Unde iſt daz ein man elliv ſiniv kint hat vz geſtivert *B.* Iſt das ein man alle ſine kint uſs geſtüret *Babc. z. Dr.*). Vnde hat er dannoch værnde (varende) gvot. die wil er ſich vermac (für ſich ſelben mac *Ba. z.* ſich verweſen mag *Bc.* die — vermag *fehlt Dr.*). daz (daz varende gvot *B. Babc. z.*) git er (er wol *Dr.*) ſwem er wil. kvmt er (aber er *B. Bb.* er aber *Bac. z. Dr.*) an daz totbette er mac da (daz *Dr.*) mit niht (niht getvon *B. Babc. z.*) wan als hie vor geſprochen (gſeit *Bc.*) iſt (*Absatz und Überschrift* erbeteil *B.* Von kinden erbe *Ba. z.* Von kinder erb *Dr.* Von kinde erbe clx *Bc.* Von kinden erbteill *Bb.*). Lit. *Z. B. Babc. z. Dr.* [16]) ſinem *B. Babc. z. Dr.* [17]) todbett *Dr.* [18]) elliv ſiniv *Z.* [19]) hât *fehlt B. Bb. z.* unde *fehlt*, hat er *Z.* [20]) varendes (værndes *Z.*) gvotes *B. Z. Ba.* [21]) er danne *B.* [22]) hat værndes gvotes *Z.* [23]) ſinem *Z. Babc. z. Dr.* [24]) mit rehte *fehlt Bb.* wil. daz tvot er (er wol *Dr.*) mit rehte *B. Z. Bac. z. Dr.* [25]) vnd ye *Dr.* [26]) ſi ſin danne mit gedinge (gedingede *Z.*) zeſamen komen. daz gedinge ſol ſtete ſin. ez ſi danne geendert (geandert *Z.* verendert *Bac. Dr.* verendet *z.* verwendet *Bb.*) mit der erben willen (ez ſi denn das es mit der erben wille vor hin geenderet ſi *Bc.*) *B. Z. Babc. z. Dr.*

*CXLV. Senckenberg* 144. *Berger* 103 *fg.* 192 *fg. Schilter* 159. 160. 161. *Lahr* 292. 293. 294. 268. — *Das fahrende Gut dessen, der ohne Weib und Kind und ohne letzte Verfügung gestorben, fällt an die næchsten Verwandten, oder wenn er eigen ist an seinen Herrn. Letztwillige Verfügung des Unbeweibten und Kinderlosen über seine Fahrhabe. Vom Theil der Seele. Was fahrendes Gut heiſse. vgl. Augsb. Stadtr.* 43. 92. — [1]) Der ane erben tot lit *Z.* Der an wip vnd an kint tod litt (geleit *Dr.*) *Bab. z. Dr.* Der an wib vnd kint tot lit clxiij *Bc. weder Absatz noch Überschrift B.* [2]) weder *fehlt Bab.* [3]) hat *Bab. z.* [4]) værnde *Z. so auch nachher.* [5]) vnd hat er farends guot gelaſſen *Dr.* [6]) ſol man geben iren teyl *Dr. Von Anfang des Capitels bis hieher fehlt Bc. Absatz und Überschrift* Der an erben vnd an geſchäfte (geſchepſde *Bb.*) tod litt *Bab. z.* Der on erben oder on geſchäfft ſtirbt *Dr.* [7]) tode *B.* [8]) hat er *Dr.* [9]) kint noch wip *Ba.* der weder wip noch kint hat *B.* [10]) hatt er *Bac. z. Dr.* [11]) wan *B. Bb. z.* wan ie *Bc.* [12]) unde lît — teil *fehlt Z.* [13]) *fehlt B. Z. Bab. z. Dr.*

Digitized by Google

herren des er eigen iſt, unde ververt er âne geſchefede[14]): ſin varende guot iſt des herren, unde ſol der ſêle daʒ vierde teil[15]) geben. Hœret[16]) er an ein gotes hûs[17]), daʒ hât[18]) daʒ ſelbe reht. Weme der ſêle teil werden ſol[19]), des[20]) der menſche ſelbe niht enſchafet[21])? Dem pharrer daʒ eine[22]) teil, daʒ ander armen liuten[23]), daʒ dritte[24]) armen liuten[25]) über mer ze füeren[26]). waʒ[27]) varende guot heiʒet[28]), daʒ ſul wir ſagen[29]). Golt unde[30]) ſilber unde edel geſteine, unde[31]) vie unde[32]) ros, unde alleʒ daʒ man getriben unde getragen[33]) mac, unde pfantſchaft ſwie diu geſchafen iſt[34]), verworhteʒ[35]) golt unde ſilber, unde alleʒ harnaſch unde vederwât unde geſchüze. daʒ wellent die liute[36]), eʒ ſülle erbeguot ſin, nâch gewanheit[37]).

VON HEILIGEN MÛREN.[1]) **146.**

[Sanctum eſt quod ſanctione[2]) ſubnixum eſt veluti muri et portæ civitatum. unde et capite puniuntur[3]) qui ea[4]) ſine magiſtratus[5]) competentis[6]) permiſſione dolo malo[7]), id eſt[8]) voluntarie[9]) cum nulla juſta cauſa corrumpendi, transiverint.][10]) Die mûren[11]) heiʒent[12]) heilic, die[13]) heiligen beſlieʒent[14]).

---

[14]) geſchäfte *Bac. z. Dr.* geſchopffde *Bb.* unde verv. — geſchefede *fehlt Z.* [15]) daz vierteil *B.* den fierteil *Ba.* [16]) vnd hört *Babc. z. Dr.* [17]) gotſhvs *Z.* [18]) ez iſt *Z.* [19]) ſvl *B. Z. Ba.* [20]) da ez *Z.* das *Bbc. z.* [21]) geſchaffen hat *Bc.* geſchaffen hat da ſollen wir euch ſagen *Dr.* [22]) ph. ein *B.* lutprieſter das ein *Bc.* livprieſter ein *Z.* [23]) l. teiln *Z.* vnder arme lvte teilen *B.* ſol man vnder arme liute teiln *Babc. z. Dr.* [24]) das ander teil — das dritteil *z.* [25]) pilgerinen *B.* bilgrinen *Z. Bab. z.* liuten *ausgestrichen*, *dafür* bilgerinen *Bc.* [26]) varende *Bb.* ſol man geben armen bilgerin die über mere ſarent zuo ſteure *Dr.* [27]) Vnde ſtirbet (*Absatz*, Stirbet *z. Absatz und Überschrift* Der an geſchäfte ſtirbet (clxiiij *Bc.*) Stirbet *Bac. Dr.* Der an geſchepſde ſtirbt Stirbet *Bb.*) ein man an geſcheffed (geſchäfte *Bac. z. Dr.* geſchepffde *Bb.*). vnde lat er erbe gvot (g. hinder im *Bc.*). daz erbent die (Je die *Babc. z. Dr.*) nehſten erben alz ditze bvch ſeit (das buoch hieuor ſagt *Dr.* ſeit Vnd latt er varend guot das ſol man ouch teiln als diſes buoch ſeit *Babc. z. Dr.*). *Absatz und Überschrift* von varendem gvt (Was ſarende guot iſt (clxv *Bc.*) *Babc. z.* Wie man die anſprach verſaumet alſo *Dr. vgl. Cap.* 49. *Anm.* 1.). Daz (Was *Bb. Dr.*) *B. Babc. z. Dr.* [28]) iſt vnd heiſſet *Bb.* [29]) wir iv ſ. *B. Bab. z. Dr.* daʒ ſ. w. ſagen *fehlt Z.* [30]) unde *fehlt Ba.* [31]) *fehlt Z. Bb. Dr.* [32]) unde *fehlt Z. Bb.* [33]) triben. vnde tragen *Z. Ba.* [34]) ſint *Babc.* [35]) verwurktez *B.* verwrktes *Z.* [36]) boten *A.* [37]) ſilber. daz habent (hant in *Z. Babc. z. Dr.*) die lvte zv einer gewonheit genomen. daz ſvl erbe gvt ſin. gvt gewonheit widerſprichet (verſpricht *Z. Bc.*) ditze bvoch niht. allez harnaſch (allen harnaiſch (harniſs harneſch harniſch harneſt harnaſch) vnde *Z. Babc. z. Dr.*). vederwat. vnde geſchvtze. des wenent die (daz wellent *Z. Babc. z. Dr.*). lvte nach gewonheit. ez ſvl erbe gvt ſin (daz ez erbegvot ſi *Z. Babc. z. Dr.*) *B. Z. Babc. z. Dr.*

*CXLVI. Senckenberg* 145. *Berger* 193 *fg. fehlt bei Schilter. Lahr* 416. — *Von der Heiligkeit der Stadtmauern.* § 10. *J. II*, 1. *fr.* 9. § 3. *D. I*, 8. *fr.* 11. *ibid.* — [1]) *Ebenso* (clxvj *Bc.*) *B. Z. Bbc. Absatz ohne Überschrift Dr. weder Absatz noch Überschrift Ba. z.* [2]) ſanctionē *B.* ſanctioni *Z. Ba Dr.* [3]) punitur *A.* [4]) ea *fehlt Dr.* [5]) magiſtrata *Dr.* magis *z.* [6]) conpotentis *B.* [7]) dolo magno malo *z.* [8]) id eſt] idē *Z.* indem *B.* Jtem *z.* [9]) volvntaria *B.* permiſſione eidem violentiam faciunt *Dr.* [10]) cum nvllam iuſtam (mila iſta *Ba.*) cauſam corrumpendi (corrumpem di *B.* corripiendi *Dr.*) habuerint (habuerit *z.* habuerunt *B. Ba. Dr.*) *A. B. Z. Ba. z. Dr. Vom Anfang bis hieher fehlt Bb. Absatz und Überschrift* Von heiligen muren *Ba. z. Dr.* [11]) maure *B.* mvre die *Z.* [12]) heyſſen wir *Dr.* [13]) die die *B.* [14]) beſchiffent *A.*

Digitized by Google

Swâ mûren[15]) umb eine ſtat gênt[16]) dâ heiligen inne ſint, die mûren die[17]) heiȝen wir heilic. unde wirt[18]) diu ſtat iemande[19]) verboten, unde ſtiget er[20]) über die mûren hin în[21]), unde gêt[22]) niht ze dem rehten tore[23]) în[24]): er hât daȝ houbet ze rehte verworht[25]). Romulus unde Remus die[26]) wâren zwêne bruoder, unde[27]) ſtiften des êrſten[28]) Rôme. dô tet Remus ein ungetât[29]), daȝ im ſîn bruoder die ſtat verbôt, wan er ze Rôme rihter was[30]). daȝ gebot zebrach[31]) Remus, unde ſteic[32]) über die mûre în. dar umbe wart er gevangen, unde daȝ houbet verteilet[33]). dô bat der bruoder[34]) umbe in. dô ſprâchen Rômer[35]), ſi wolden ir gebot durch niemans willen brechen[36]). er[37]) ward enthoubet[38]). die[39]) buoȝe ſol nieman lîden, ſi[40]) werde ê ûf geſezet[41]) mit des fürſten willen des diu ſtat dâ[42]) iſt, unde mit wîſer liute râte die in der ſtat dâ ſint[43]).

## 147. WIE MAN EIDE SWERT.[1])

Got erloubet rehte eide, unde verbiutet[2]) unrehte eide. Daȝ heiȝent rehte eide, die êrbær ze ſweren ſint[3]), unde reht unde wâr[4]) ſint[5]). die[6]) erloubet man wol[7]) ze ſweren[8]). Wir ſinden in dem heiligen ewangelio[9]) daȝ got ſelbe hât geſworen. wir vinden ouch[10]) in apocalypſi[11]) daȝ Sand Johannes[12]) ſach einen engel[13]) ſweren; der ſtuont ûf dem mer unde ûf dem ertrîch:

---

15) mvr *Z.* 16) ein mavr vmbe ein ſt. get *B. Dr.* 17) die mavr *B. Dr.* die mvre *Z.* heiȝent — die *fehlt Babc. z.* 18) wer *Bb. z.* 19) iemen div ſtat *Z. Babc. z. Dr.* einem man div ſtat *B.* 20) er *fehlt Dr.* 21) mavr (mvre) in *B. Z. Babc. z. Dr.* 22) get er *B. Z. Bac. z.* 23) zv der rehten tvr *B.* zvo den rechten toren *Bc.* zem tore *Z.* 24) in *fehlt Dr.* 25) verloren. vnd verworcht *A.* verwrket *Z.* verwurket zerehte *B.* verlorn *Babc. z. Dr.* 26) die *fehlt B. Bb.* 27) gebruoder vnd *Bbc.* gebrvoder. die *Z.* 28) des êrſten *fehlt B. Z. Babc. z. Dr.* 29) vntat *Z. Bab. z. Dr.* 30) was zuo rom richter in der ſtatt *Dr.* wan — was *fehlt Bc.* 31) brach *Z. Babc. z. Dr.* 32) klam *Dr.* 33) vnde (vnd er *Ba z.* er *Bc.*) wart gevangen vmbe die ſelben tat (getat *Bb. z.* vntat *Dr.* miſstat *Bc.* die getatt *Ba.*). man fvrt in fvr den rihter. im wart (vnd wart im *Bb.*) daz havpte verteilet *B. Z. Babc. z. Dr.* 34) der brvder bat *B. Z. Bbc.* der bruoder batt römer *Ba. z.* der br. der batt die römer *Dr.* 35) ſprach ein romer *B.* Romær ſprachen. *Z. z.* Römer die ſpr. *Ba.* die römer ſprachen *Dr.* Romer ſi ſprachent *Bb.* die römer. Si ſprachent *Bc.* 36) ir geſetzede (geſetzt *Bc.* geſetz *Bb. z. Dr.*) dvrch niemen brechen (zerbrechen *Ba. Dr.*) *Z. Babc. z. Dr.* ir geſezzet dvrch nieman ab lazzen *B.* 37) vnd *Bb.* 38) enthavpte *B.* gehovptet *Z.* 39) diſe *B. Z. Babc. z. Dr.* 40) ſinen *Z.* 41) ſi (es *Dr.*) werde danne vf geſazzet (geſetzet) *B. Babc. z. Dr.* 42) dâ *fehlt B. Z. Babc. z. Dr.* 43) die da in der ſtat ſind *Bc.* ſtat ſint *Bab. z. Dr.* ſtat ſin *B. Z.*

*CXLVII. Senckenberg* 146. *Berger* 194 — 196. *Schilter* 162. *Lahr* 346. — *Rechte Eide seyen von Gott erlaubt. Wie man schwæren solle. Strafe dessen der nicht auf die rechte Weise schwært. Unverbindlichkeit erzwungener Eide. c.* 26. *de Jurejur.* (*II*, 24). *vgl. c.* 2. *C. XV. q.* 6. *Rupr. II*, 37. — 1) wie man eide ſwern ſol (clxvij *Bc.*) *Z. Bac. z.* wie man eide ſweren ſol zerehte *B.* wie man eide ſweren ſoll als gott erlopt *Bb.* Wie man eyd ſchweren ſol das merck alſo. *Dr.* 2) verbot *Z.* 3) ſint zeſweren *B. Z. Dr.* 4) unde wâr *fehlt Z. Dr.* 5) Daȝ — ſint] die eide die recht ſint (ſ. ze ſwern *Bc. z.*) *Babc. z.* 6) das *Dr.* 7) wol *fehlt Bb. z. Dr.* 8) die mag man wol ſwern *Ba.* 9) inden heiligen ewangelien *B. Z. Bc.* 10) ouch *fehlt Dr.* 11) in dem buoch Dez heimlichen rates *Bc.* 12) ſant Johanſs ewangeliſta (der ewangeliſt *Dr.*) *Babc. z. Dr.* 13) einen engel ſach *B. Z. Babc. z. Dr.*

Digitized by Google

der[14]) ſwuor bî dem lebendingen[15]) gote der von êwen ze[16]) êwen lebet[17]). wir leſen ouch[18]) daȝ die guoten liute in der alten ê geſworen[19]) hânt. Wir leſen ouch daȝ die heiligen[20]) in der niwen ê geſworen hânt[21]). Dâ mit velſche wir die kezer, die dâ[22]) jehent man ſülle niht eide[23]) ſweren. die[24]) liegent. man ſol halt[25]) eide ſweren die reht ſint[26]). Salomôn ſprichet[27]) «ſwelich man vil eide ſweret, der wirt erfüllet mit[28]) vil ſünden, unde kumet der ſlac von ſînem hûſe niht»[29]). Der doch[30]) der[31]) wârheit ze vil ſwert[32]), der wirt der werlde[33]) unwert. unde eȝ ſprichet Sande[34]) Paulus «der wîn iſt guot ze trinkene unde iſt niht übel, unde ſol man in doch niht überriges[35]) trinken. wan von trunkenheit kumet vil übler[36]) dinge.» alſô iſt[37]) eȝ umbe die eide. ſwie reht ſi ſint, man mac ir doch ſô vil ſweren[38]), daȝ iȝ ſünde unde ſchande iſt.[39]) Man ſol[40]) alle eide ſweren[41]) bî gote unde bî ſînen heiligen. man ſol ouch ſweren ûf den heiligen[42]) êwangeljen unde[43]) ûf einem gewîhten alter[44]) unde ûf einem gewîhten kriuze[45]). Man ſol ouch ſweren, daȝ man die hant ûf gegen den heiligen habe[46]); unde mac[47]) bî gote unde bî den[48]) heiligen ſweren[49]). unde ſwer bî ihte[50]) anders ſwert, der tuot wider kriſtenlichen[51]) gelouben. unde[52]) ſwer des[53]) überziuget wirt ſelbe dritte, den ſol geiſtlich gerihte verbannen, unde wereltlich gerihte mit ſlegen büeȝen. daȝ ſint vierzic ſlêge, oder ein pfunt der lantpfenninge. unde[54])

---

[14]) vnde *B. Bb.* [15]) lebendigen *B.* lebenden *Z. Bb. z.* [16]) vncz ze *Ba. z.* vntz *Bb.* [17]) der von ewig vncz zu ewig lebt *Dr.* der da lebte von ewen. zeewen *B.* der da lebet von den ewen zvo den ewen *Z.* der da ewigclichen lebt *Bc.* [18]) ouch *fehlt B. Z. Babc. z. Dr.* [19]) geſwarn *Bb.* [20]) h. leut *Dr.* [21]) Wir — hânt *fehlt Babc. z.* [22]) dâ *fehlt B. Z. Bab. z. Dr.* [23]) ſprechend wir ſönd nit *Bc.* [24]) ſi *B.* [25]) halt *fehlt B. Z. Bab. z. Dr.* [26]) reht vnde gewer ſint *B.* ſwern die eide ſvln reht ſin vnde gewèr *Z.* die liegent — ſint *fehlt Bc.* [27]) der ſprichet *Z. Bc.* ez ſprichet. Salamon *B.* [28]) mit *fehlt B. Z.* [29]) eȝ ſpricht her Salomôn «ſwer vil eide geſwert, der wirt erfüllet mit ſünden, unde kumpt der ſlac von ſînem hûſe nit.» Man ſwert der wârheit ân ſünde wol, diu nüze unde reht iſt, unde des man nit gerâten mac. Dâ velſchen wir die kezer mit: die jehent man ſülle der wârheit nit ſwern. Si liegent. Man liſet in der heiligen ſchrift daȝ die guoten liute in der alten ê geſworn hânt, unde die heiligen in der niuwen ê. Eȝ ſach Sant Johannes in Apokalipſi daȝ ein engel ſwuor. Man liſet in dem heiligen ewangelio daz got ſelbe geſworen hât. Dâ von liegent die kezer. Man ſol halt eide ſwern die dâ wâr ſint unde reht ſint unde danne nüze ſint, daȝ man ir nit gerâten mac. *Bertholds Predigten* S. 60. [30]) ouch *Babc. z.* halt *B.* Swer ioch *Z.* Das iſt alſo geſprochenn der auch *Dr.* [31]) der *fehlt Bab. z.* [32]) geſweret *B.* [33]) in der werlde *A.* got vnd der welt *z. Dr.* got vnde den lvten *B. Z. Babc.* [34]) vnwert. ez ſpr. avch ſanctvs (ſante) *B. Z. Babc. z. Dr.* [35]) vnde (aber *Dr.*) man ſol in (ſin *B. Ba. z.* ſoll man ſin *Bb.*) doch niht vberiges (vbergez *B.*) *Z. B. Bab. z. Dr.* unde *fehlt*, Man ſol ſin aber nit ze vil *Bc.* [36]) vberger *B.* boſer *Z.* [37]) kvmt *Z.* [38]) ir ze vil geſweren *B. Ba. z. Dr.* doch mac man ir zevil geſwern *Z.* ſo mag man ir zo (doch ze *Bc.*) vill ſweren *Bbc.* [39]) ſi ſ. vnde ſch. ſint *B. Z. Bb. z. Dr.* ſy ſunde ſind *Bac.* [40]) Man ſol] wañ *Ba.* want *Bb.* wan *Bc.* [41]) ſwerent *Bc.* [42]) man ſol ouch — heiligen *fehlt B. Bac. z.* [43]) man ſol ouch — unde *fehlt Bb.* [44]) altær *Z.* [45]) auf das heilig ewangely vnd auff einen geweichten altar vnd auff ein geweicht kreucz *Dr.* [46]) man mag (ſol *Dr.*) avch die hant vf haben gen den heiligen (dem himel *Babc. z. Dr.* vf gein himel haben *Z.*) *B. Z. Babc. z. Dr.* [47]) mac *fehlt B. Babc. z. Dr.* [48]) ſinen *Ba.* vnde ſinen *Z.* [49]) ſweren. alſo ſol man die (die *fehlt Z. Dr.*) eide ſweren *B. Z. Dr.* [50]) ſwer ihtes *Z.* [51]) criſten *B. Z. Ba. z.* kriſtenen *Bbc.* den kriſten *Dr.* [52]) *fehlt B. Z. Babc. z. Dr.* [53]) des *fehlt A.* [54]) *fehlt B. Z. Bab. z.*

25. wirt er ſin aber drîſtunt überreit[55]), man ſol im die hant ab[56]) ſlahen. Man mac mit rehte ſweren des daʒ geſchehen iſt, unde daʒ iemitten[57]) ſtêt, unde daʒ ein man noh tuohen wil. Swer einen eid ſwert dâ er zuo betwungen wirt, der iſt des ledic vor gote.[58])

148. VON DEN ZWELVEN.[1])

Eʒ iſt etwâ gewanheit[2]), daʒ man zwelf man nimet die dem rihter helfent[3]) rihten; unde[4]) heiʒent ſchephen[5]), unde[6]) ſullent wiſe liute ſin. die[7])

---

55) er aber (aber er *Dr.*) driſtvnt vber reit der ſchvlde *B. Bab. z. Dr.* aber er driſtvnt vber zivget der ſchvlde *Z.* 56) abe die hant *Z.* 57) iemittvnd *B.* in mitten *z.* 58) Swer — gote.] vnde (*fehlt Z.*) wirt ein man gevangen zevnrehte (zevnr. *fehlt Z.*). der mac niht ledic werden. er gebe hvndert march (marck ſilbers *Bb.* marche zevnreht. vnde ſwert des einen eit *Z.*). oder er ſwere etwaz anders zetvonne. vnde man (ienr *Z.* er *Ba. Dr. fehlt Bbc.*) lat (lat er *z.*) in dar vſ ledic. nv (nv *fehlt Z.*) weder (nv weder *fehlt Bac. z. Dr.* dar vſſ So *Bb.*) ſol er den eit leiſten (ze rechte l. *Ba. z. Dr.* recht l. *Bb.* er ſol den eid ſtet han *Bc.*) oder niht. wir ſprechen er ſi vor got ledic (ſpr. alſo nit daz er vor got ledic ſi *Z.* er ſulle ſin nit ze rechte leiſten (nichten l. *Dr.* den eid nit ſtet han *Bc.*) er iſt ſin vor gott lidig *Babc. z. Dr.*) ſvmelich meiſter ratent. er ſvl den eit leiſten. daz er (daz ſinen eit leiſte vnde *Z.* ſprechend vnd ratend das er den eyde leyſte vnd *Dr.* das er ſin eid leiſte Vnd das er *Bab. z.* das er ſin eid ſtet hab vnd das er *Bc.*) daz gvt gebe. vnde (Vnd das er *Babc. z.*) dar nach clage ſinem rihter. hat er daz gvot gegeben. vnde (hat er — vnde *fehlt Ba.*) hat er (er dar nach *Z.*) geſworen. daz er dar nach iht clage (niht clage ſvle *Z.* nach dem guote icht clagen ſulle *Babc. z. Dr.*) ſo kvndez dem rihter vnde (vnde *fehlt Z. Babc. z. Dr.*) der ſol (ſol ez *Z.*) vber ienen rihten (klagen *Dr.*). als ob er ſelbe (da ſelb *Ba. z. Dr.* ſelbe *fehlt Z.*) clagte. vnde ſol im ſin gvt gewinnen (gew. als er ſelbe *Z.*). vnd ſol im daz wider geben. hat aber iener reht zvo der vancnvſſe. ſo ſol dirre ſinen (reht der diſen da vienc. ſo ſol er ſ. *Z.* So richtet der richter recht hatt er (aber der *Bb.* aber ener *Bc. z. Dr.*) recht dar zuo ſo ſol er den *Babc. z. Dr.*) eit leiſten. wil aber er gar gewerlich (geuarlichen *Bab. z.* vngeualichen *Bc.* gewaltiglich *Dr.* er den eit leiſten vnde wil gar gewærlichen *Z.*) varen. ſo ſol er zv ſinem biſchoſe. oder zv dem pharrere komen (ſinem pfarrer gen *Babc. z. Dr.* biſchove varn oder zvo dem pharrer *Z.*). vnde ſol des rat haben. der loſet in wol an ſvnden (ſvnde *Z. Babc. z. Dr.*) da von. vnde hat er clage niht verſworn (vnde *fehlt*, hat aber er clage niht verlobet *Z.* klage nit verſchworen das er klage *Dr.*). ſo mag er clagen ſinem (vor ſ. *Dr.*) rihter. der ſol im ſinen ſchaden. vnde ſin laſter (ſin l. vnde ſ. ſchaden *Z.* l. zwifalt *Dr.* vnde ſ. laſter *fehlt Babc. z.*) heizzen bvzzen. daz iſt alſo geſprochen. do er diſen eit ſwuor daz er daz tet von ſines libes vorhten (vorhte *Z. Babc. z. Dr. Absatz und Überschrift* Von mein eiden *Bab. z.* Von meineid clxvij *Bc.* Alſo merck hienach diſes von meineyde *Dr.*). ſwer ein menſche dar zv bringet (zwingett *Bb. Dr.* einen menſchen dar zvo twinget *Z. Bac. z.*). daz ez (er *Z. Babc. z.*) meines ſweret (ſwert iſt der ſchvldic an dem eide *Z. Babc. z.* meineyde ſchwert. iſt er nicht ſchuldig an dem eyde *Dr.*) wir ſprechen ſi ſin (ſint *Z. Babc. z.*) beide ſchvldic (ſch. an dem eide *Z.*). vnde (*fehlt Dr.*) wirt iener (einer *Bab. fehlt Z.*) vber reit. des meinen eides. als hie vor gereit iſt (geſprochen iſt *Bab. z. Dr.* gſeit *Bc.* als — iſt *fehlt Z.*). ſo ſol man ſi (man ſol ſy *Babc. z. Dr.* man ſol *Z.*) beide gelich bvzzen *B. Z. Babc. z. Dr.*

*CXLVIII. Senckenberg* 147. *Berger* 197. *Schilter* 164. 165. *Lahr* 83. 115. — *Von den zwölf Schöffen. Von misshelligem Urtheil und vom Zug der Minderheit an den hœhern Richter. Wer Urtheil weder finden noch verwerfen dürfe. Sächs. Landr. II*, 12. *Kaiserrecht I*, 7. 10. — 1) von zwelven die vrteil vinden ſülin *Z.* Von den zwölffen die gerichtes helffent (clxix *Bc.*) *Babc. z. Dr.* Ob ein vrteil verworfen wirt *B.* 2) gewonheit *die übrigen.* 3) ſvlen helfen *B.* 4) die *B.* vnde die ſelben *Z.* 5) ſchephenden *Z.* vnnd die heyſſt man ſchöpfenden *Dr.* 6) die ſelben *B. Dr.* 7) die ſelben vnde *Dr. Z.*

Digitized by Google

ſullen vor gerihte urteil vinden[8]), unde niemant anders, umbe eine iegliche ſache[9]). unde ſwâ ſi under einander miſſehellent[10]) umbe ein urteil[11]), dâ ſol der minner teil dem mêrern[12]) volgen. ſi ſchiebent[13]) ouch ir urteil wol an den[14]) hœheren rihter. daȥ ſullen ſi tuon als vor[15]) geſprochen iſt[16]). umbe eine verworfen urteil diu für baȥ gezogen wirt, dâ ſol der rihter niht mêr umbe vrâgen. Swenne ein urteil für baȥ gezogen wirt, die enmac weder der rihter noch der ſi dâ funden hât ab gelâȥen ân des willen, dem ſi ze nuze funden iſt[17]). unde[18]) wirt ein man gevangen unde vür gerihte brâht[19]), der enmac deheine urteil finden noh verwerfen[20]); noch der in dem banne oder in der æhte iſt[21]).

WIE MANGER HANDE TÔT MAN VERDIENET MIT UNTÂT.[1]) **149.**

Nu vernemet[2]) umbe ungerihte, welich gerihte dar nâch[3]) gê[4]). Den diup[5]) ſol man henken. geſchihet aber ein ungetât[6]) diu minner iſt danne fümf ſchillinge, diu ſtêt[7]) ze hût unde ze hâre. die mac ein burcmeiſter[8]) wol rihten, unde ander[9]) dâ man den lîp niht mit verwürket[10]), unde daȥ[11]) niht bluotruns[12]) gît[13]). Swem[14]) hût unde hâr verteilet wirt, daȥ mac er lœſen[15])

---

[8]) geben vnd vinden *Dr.* [9]) anders (die dem rihter *bis hieher fehlt Babc. z.*). ez ſol ir ieglicher vf einen banc (einem bancke *Ba.* eyner banck *Dr.*) ſitzen. vnde ſol (ſuln *Babc. z.*) vrteil vinden. vmbe ein ieglich ſache *B. Z. Babc. z. Dr.* [10]) Vnd miſshelent die zwölff vnder ein ander *Bc.* unde *fehlt*, zerhellent die zwelfe. vnder (mit *Z.*) ein ander *B. Z. Bab. z. Dr.* [11]) umbe ein urteil *fehlt Z.* [12]) ſo ſol div (Je die *Babc. z. Dr.*) minner menge der mereren (merren *Z.*) *B. Z. Babc. z. Dr.* [13]) ziehent *B. Z. Babc. z. Dr.* [14]) einen *Bbc.* [15]) hie vor *B. Z. Babc. z.* an diſem buoch *Dr.* [16]) geſeit iſt *Bc.* geſchriben ſtet *B.* [17]) Swenne — iſt.] dem div vrteil ſvnden iſt ze nvtze. der lat (lat ſy *Babc. z. Dr.*) niht abe ſo ſi ſvrbaz gezogen wirt. ſi mac ioch (Sy enmag auch *Dr.*) der rihter. noch der (ſine mag ouch der *Babc. z.*) ſi ſvnden hat. abe (niht abe *Z. Babc. z.*) gelazzen. an ienes willen. dem ſi zenvtze (zegvote *Z. Bab. z. Dr.*) ſvnden iſt *B. Z. Babc. z. Dr.* [18]) unde *fehlt*, *Absatz B. und Überschrift* wer vrtæl nit verwerfen mac noch vinden *Z.* Der (Wer *Dr.*) für gerichte bracht wirt geuangen *Ba. Dr.* Der fur geriht wirt gebraht gefangen (clxx *Bc.*) *Bbc.* Der für gericht geuangen bracht wirt *z.* [19]) geſueret *Ba.* gefangen bracht fur griht *Bc.* [20]) verwerfen noch vinden *Z. Dr.* finden noh *fehlt Babc. z.* [21]) noch der in derehte iſt vnde (noch *z.* acht iſt noch der *Bbc. Dr.* der — vnde *fehlt Ba.*) in dem panne (b. iſt *Bbc. Dr.*). noch (der *Dr.*). mac nieman ſines rehten gehelfen. vnz er von diſen (den *Dr.*) noten kvmet *B. Babc. z. Dr.* noh der inder æht oder indem banne iſt. vnde er mac niemen ſines rehts gehelfen. vnz och er indiſen noten iſt *Z.*

*CXLIX. Senckenberg* 148. *Berger* 197 — 201. *Schilter* 166. *Lahr* 116. — *Strafen für verschiedene Verbrechen. Amtsgewalt des Burggrafen. Strafe des Recht weigernden Richters. Sächs. Landr. II*, 13. *Numer. XXV*, 4. *vgl. Rupr. I*, 42. 95. — [1]) wie manger leye der verdienet *B.* wie man iegelich ſchulde rihten (rechen *Ba.*) ſol mit tode (mit tode *fehlt Bc.*) *Z. Bac.* wie man iecklich ſchuld mitt dem tod richten ſol *z.* Wie man yegkliche ſchuld richten ſol mit dem tod das merck alſo *Dr.* Wie man ein ieglich ſchulde gelten ſoll *Bb.* [2]) Nu *fehlt z.* Nun merckent vnd vernement *Dr.* [3]) dar vmbe *Z. Bac. z.* dar vber *Bb.* [4]) gê *fehlt Ba.* welich — gê *fehlt Dr.* [5]) diep *Z.* [6]) divpheit *B. Z. Babc. Dr.* diepſtal *z.* [7]) horet *B. Z. Babc. z. Dr.* [8]) burgermeiſter *Babc. Dr.* [9]) allez daz *B. Z. Babc. z.* alles das mag er richten *Dr.* [10]) verlivſt *B. Bab. z. Dr.* zehar vnde allez daz da man den lip niht mit verlivſet. daz allez mac ein bvrcmeiſter rihten *Z.* [11]) daȥ *fehlt B. Bc. z.* [12]) blvotrvnſe *B. Z.* [13]) vnd nit blut runſen *Bb.* vnd nit bluot vergeuſſet *Dr.* unde daȥ — gît *fehlt Ba. Überschrift im Text* zehut vnde zehare *Z.* [14]) won *z.* Wann *Dr.* [15]) der mac daz (ſich *Bab. z.* ſi *Bc.* die *Dr.*) leidigen (ledigen) *B. Z. Babc. z. Dr.*

Digitized by Google

mit fümf ſchillingen, ob[16]) dem klager vergolten wirt[17]). Eʒ iſt dehein ſchult ſô grôʒ[18]) diu ze hût unde ze hâre ſtêt[19]), daʒ man niht mêr ſlege dar umbe ſlahen ſülle danne[20]) ân einen vierzic[21]); unde ie als[22]) vil minner, als[23]) diu ſchulde minner iſt[24]); unde alle âne geværde. Swer diſe buoʒe lidet[25]) umbe diupheit, der belibet rehtlôs. [Ein burcgrâve ſol rihten umbe unrehte mâʒe unde umbe unrehte wâge unde mezen, unde über allen falſchen kouf[26]), unde über alle lipnar.][27]) alle morder, unde[28]) die den pfluoc beroubent[29]), oder mülen[30]) oder kirchen oder kirchove beroubent[31]), oder die verrâter ſint[32]), oder mortbrenner, oder die ir[33]) botſchaft in ze vrumen[34]) werbent: die ſol man alle ratbrechen[35]). Swer in der mülen[36]) ſtilet fümf ſchillinge wert[37]), den ſol man radebrechen. unde[38]) ſtilet er drier phenninge wert,[39]) man ſol im hût unde hâr ab ſlahen[40]). Swer in kirchen oder in

---

[16]) Alſo ob *Babc.* *z.* *Dr.* [17]) wirt. ſo mac ſi der rihtær nemen *Z.* ſin gvt vergolten wirt. ſo mac der rihter die fvnf ſchillinge (richter fünff *Dr.*) nemen. vnde wirt im (dem klager *Dr.*) niht vergolten. ſo ſol in der rihter heizzen ſlahen *B.* *Babc.* *z.* *Dr.* [18]) ſchvlde ſo groziv *Z.* *B.* [19]) get *B.* *Z.* *Babc.* *z.* *Dr.* [20]) icht (nit *Bc.*) mere ſchlege Jemen darumbe (ieman ſchlachen dar vmb *z.* Jemen *fehlt* *Bc.* J. d. *fehlt* *Bb.*) tuon ſulle wann *Babc.* *z.* *Dr.* get. man ſol im niht me ſlege tvon wan *Z.* [21]) niun vnd driſſig *Bc.* v. ſtreich *z.* [22]) unde ie als] ſo *Bc.* [23]) ſo *Bc.* ie minner ſo vil *Z.* ie minner ſo *Bab.* *z.* [24]) get. daz man ieman iht mere ſlege tvon. dar vmbe ſvl man vierzic. vnde ie minner iſt *B.* [25]) tvot *B.* *Z.* *Babc.* *z.* *Dr.* [26]) vnd über wage vnd elli (vber alle *Bb.*) vnrecht meſs vnd (vud vber *Bb.* vnd über—meſs *fehlt*, vnd vmb *Bc.*) allen vatſchen (falſchen) kouff wa man den vindet *Babc.* *z.* über vnrechte maſs vnd über vnrechte wag vnd über alle vnrechte maſs vnd über allen vnrechten kauff wa man den vindet *Dr.* [27]) leibnarung *Dr.* vber vnrehtiv maz vnde vber vnrehten kauf. man gebe in mit der wage. oder mit ellen. oder mit metzen. vnde ot vber allen valſchen kavf. vnde vber allez daz lipnar iſt *B.* Ein burcgrâve — lipnar *fehlt* *Z.* *Überschrift im Text* Radebrechen *Z.* [28]) oder *Babc.* *z.* *Dr.* [29]) roubent *Bab.* *z.* *Dr.* oder die phlvge rovbent *Z.* *Bc.* Alle die lvte mordent. oder den phlvk. ravbent *B.* [30]) mvlin *Z.* mvle *B.* [31]) beroubent *fehlt* *B.* *Z.* *Bab.* *z.* [32]) oder verredær (verreter *Bc.* *z.* *Dr.*) *Z.* *B.* *Babc.* *z.* *Dr.* [33]) eine *Z.* mortliche *Dr.* [34]) b. zir vrvmen *B.* *Z.* *Babc.* *z.* *Dr.* [35]) radebrechen *B.* *Z.* *Darauf noch* Wir heizzen die (Die heizent *Z.*) morder (Morder heiſſen wir die *Ba.* *z.* *Dr.*). die einen menſchen todend (totent *Z.*) vnde des (er des *z.* wer ein mentſchen tötet Vnd er deſs *Bab.* *Dr.*) lavgent. wirt er (ers *Z.* er dez *Bc.* *Dr.* er ſin *Bab.* *z.*) vberwunden mit gezivge (gezivgen) oder mit (gezeugknuſs oder mit dem *Dr.*) kamphe. man ſol in radebrechen. wir heizzen avch (ouch das *Bab.* *z.* *Dr.* ouch die *Bc.*) morder. der (radebrechen. Vnde der *Z.*) mit dem andern izzet vnde trinket. vnde in gvtlichen grvzzet. ſleht er (trinket. Vnde ſleht *Z.*) in ane ſchvlde (vnd in ze tot ſleht *Bc.*) daz iſt ein mort (morder *Dr.*) vnde (vnde *fehlt* *Z.* *Bac.* *z.*) man ſol in (Den ſol man *Bc.*) dar vmbe radebrechen. Die den phlvk rȧvbent (Der den phlvoc rovbet *Z.*). ſo er des morgens vz (von huſe *Bac.* *z.* *Dr.*) vert. oder (vnd *Ba.* *z.* *fehlt* *Dr.*) vf dem (den *Dr.* gat vnd vf den *Bc.*) acker (velde *Z.* vfs vert von ſinen huſe vnd kunt vff den acker *Bb.*). oder (vnd *Babc.* *z.* *Dr.*) ſo er wider (wider *fehlt* *Z.*) heim vert. vnde der dem bavman (vnd dem geburn *Babc.* *z.* vnd den gebauren vnd ir geſind *Dr.*) iht tvot. oder im nimet (oder nimmet *Dr.* oder nement *Bb.* tuontt oder nement *Ba.* *z.*). daz drier phenninge wert iſt. die ſol man alle radebrechen (man ſol in radbrechen *Dr.* die ſol — r. *fehlt* *Babc.* *z.* vert. den ſol man radebrechen. ob er im halt nivn drier phenninge wert nimt. dem phlvoge. oder dem iht tvot der da mit iſt *Z.*) *B.* *Z.* *Babc.* *z.* *Dr.* [36]) Der in mvlen *Z.* [37]) in einer mvle (den mülen *Dr.* uff müln *Babc.* uff einer müli *z.*) iht ſtilt. daz fvnf ſchillinge wert iſt (iſt *fehlt* *Dr.*) *B.* *Babc.* *z.* *Dr.* [38]) oder *Babc.* *z.* *Dr.* radbrechen. oder *B.* [39]) oder ſtilet das dreyer pfenning wert iſt *Dr.* [40]) ſl. bi dem hohſten *B.* *Z.* ſl. (ze haut vnd ze har ſchl. *Dr.*) by dem höchſten das ſint ſierczig ſchleg (ſtreych *Dr.* *fehlt* *z.*) *Babc.* *z.* *Dr.*

Digitized by Google

kirchhoven ſtilt drîʒic phenninge wert[41], den ſol man radbrechen. unde ſtilt er drîer phenninge wert[42], man ſol im hût unde hâr abe ſlahen[43], unde iſt dannoch[44] in dem banne. in beſchirmet[45] weder kirche noch kirchof: man ſol in dar ûʒ ziehen unde vâhen[46]. daʒ iſt dâ von, daʒ er ir niht geſchônet hât[47]. der[48] einen man ze tôde ſlehet oder in roubet[49] oder in brennet[50], oder der ein wîp nôtzoget[51], oder der vridebræche wirt[52]: den

---

[41]) iht (*fehlt Dr.*) ſtilt. daz drizzich (drijer *Bc.*) ph. wert iſt *B. Babc. z. Dr.* [42]) den ſol man radbr. — wert *fehlt A. Dr. und ist aus B. ergänzt.* Oder ſtilt man (er *Bb.*) driſſig (drier) pfenning wert dar jnne *Bab. z.* [43]) ſchl. by dem höchſten *Bab. z.* darumb ſol man in ze haut vnnd ze har ſchl. bey dem höchſten *Dr.* ez get zehavt vnd zehar. bi dem hohſten. *B.* radebrechen. vmb dri phenninge wert och hvt vnde har bi dem hohſten *Z.* ratbrechen oder man ſol im am höchſten hut vnd har ab ſlahen *Bc.* [44]) doch *B.* doch dar zvo *Z.* ouch dar zuo *Babc. Dr.* dar zuo *z.* [45]) Vnde ſwer drinne ſtilt. den ſchirmet *B. Z. Babc. z. Dr.* [46]) man ſol (ſvl *Z.*) in dar inne vahen *B. Z. Babc. z.* mag man in darinn fahen *Dr.* [47]) da von. geſetzet. daz er gotes niht geſchonet hat. an der kirchen (heyligen k. *Dr.*) oder (noch *Z. Babc. z. Dr.*) an dem kirchove *B. Z. Babc. z. Dr. Darauf noch* Swer (Der mordtbrand iſt ſchwer *Dr.*) tages oder nahtes. heimlichen brennet. er lavgens (lougne *Ba. z. Dr.* der lovgent *Z.*) oder niht (er l. — n. *fehlt Bb.*) daz heizzet mortbrant. den ſol man radebrechen. verreder (Verräter *z. Bc. Dr.*) heizzent (heiſſen wir *Babc. z. Dr.*). die mit ir (ir *fehlt Dr.*) rede einen palmvndent (verbalmundent *Bb. z.* verplamündent *Bc.* mit rede ein menſche verpalmvndent *Z.*). daz ſi in (einz *Z.*) ſagent. von ſiner (der *Dr.*) criſtenheit. alſo daz ſi ſagent von ſiner criſtenheit. alſo daz ſi ſagent (*so B.*) er ſi ein ſodomite. oder er habe daz (ein *Bc. fehlt Bab. z.*) vihe gevnrent (gevnreint). oder daz er ein ketzer ſi (er ſi ein kezzer *Z. Babc. z. Dr.*). vnde (*fehlt Z. Bab. z. Dr.*) mvgen ſi daz niht vf ſi (Jn *Babc. z. Dr.* vf ſi niht *Z.*) erzivgen man ſol (ſo ſol man *Babc. z. Dr.*) ſi radebrechen. vnde die ez niht getvrren reden. die ſchribent (ſchr. aber *Bc.*) brieve. oder heizzent. ſi (ſy heiſſent es *Ba.* ſi *fehlt Dr.*) ander lvte (ſi heizent *Z.*) ſchriben. vnde ſetzent (ſchribent *Bc.* vnde ſ. *fehlt Bab. z.*) die ſelben (ſ. mitt namen *Bab. z.* eynen mit namen *Dr.*) dran. vnde werſents (werſent ſi *Z.* werſſent die *Babc. z.* w. die brieſſ *Dr.*) an die ſtrazze. daz ſi lvte (die lüt *Babc. z. Dr.* die *Z.*) vf heben. vnde leſen (ſy leſen *Ba.* hebent. Vnde ſi leſent *Z. Bb. z.* leſen vnd gat ienem an ſein leib vnnd an ere *Dr.*). daz iſt ein groz (groz *fehlt Z. Babc. z.*) mort. vnde wer ein tot niht erger (in eyn tode würſcher *Dr.*) danne radebrechen (Vnde wær noch ein tot it (ein tod noch vil *Ba.* ein tod noch *Bb. z.*) wirſer danne der ander *Z. Bab. z.* Vnd wer ein tot noch wirſer *Bc.*). man ſolt imen tvon (an tuon *Bc. z.* den ſolt man in antuon *Dr.*). die ir (ir *ausgestrichen Bc.* mortlich *Dr.*) botſchaft zir frvmen werbent (zefrvmen w. inſelber *Z.*). daz ſint die man vmbe ſogetane botſchaft ſendet. daz einem menſchen (menſchen *fehlt Z. Babc. z. Dr.*) an ſinen lip oder an ſin ere. oder an ſin gvot get (oder an ſein guot oder an ſein ere gat *Dr.* gatt oder an ſin guott oder an ſin ere *Babc. z.*). vnde im der dar zvo getawent (getriwet *Z.* Vnd er Jm dar zuo wol getrüwet *Ba. Dr.* vnd iſt das er im dar zuo woll getrüwet *z. Bb.* vnd er im alz wol getriuwt *Bc.*). vnde im ſin herze entſlivzzet. vnde im (im *fehlt Z.*) ſin heimliche ſeit. vnde er danne daz (das danne *Bab. Dr.* es denne *z.*) wider wirbet. mit allen ſinen ſinnen. vnde (mit allen — vnde *fehlt Bac.*) wirbet (wenn *Dr.*) daz im an (an den *Z.* an ſinen lip *Babc. Dr.*) lip oder an ere oder an (oder ere. oder *Z. Bc.* oder an ſin ere oder an ſin *Bab. Dr.*) gvot (an lib an guot oder an er *z.*) get. vnde im dar zv getrawet hat. Alle (vnde im — Alle *fehlt Babc. z. Dr.*) die daz tvnt (Vnd wele das tuond *Bc.* vnde im — tvnt *fehlt Z.*) die ſol man alle (alle *fehlt Babc. z.*) radebrechen daz ſol man allez mit gezivgen. oder mit kamphe vber komen. *B. Z. Babc. z. Dr. Absatz und Überschrift* hobt ab ſlahen *Z.* [48]) Swer *B.* [49]) beravbet *B. Babc. z. Dr.* oder in roubet *fehlt Z.* [50]) oder brennet (jn brennet *Bac. z.* in brennen *Z.* in brennet das iſt *Dr.*). ſvnder mortbrant *B. Z. Babc. z. Dr.* [51]) oder (oder der *Bb. z.*) wip oder maget n. *B. Babc. z. Dr.* oder die wip oder maget notzogent *Z.* [52]) die fridebrecher ſint oder die in vber hvor begriſſen werdent *B.* Vnde (oder *Babc. z. Dr.*) die vridebrechent oder die an dem (mit *Babc. z. Dr.*) vber hvor begriſen werdent *Z. Babc. z. Dr.*

ſol man allen[53]) daȥ houbet abe ſlaben[54]). Swelich kriſten menſche[55]) mit zouber[56]) umbe gêt oder mit vergift, den ſol man ûf der hürden brennen[57]). Swelich rihter daȥ enrihtet[58]), ſwenne[59]) eȥ im geklaget[60]) wirt, unde vor dem eȥ[61]) erziuget wirt[62]): über den ſol der herre rihten[63]) von dem er daȥ gerihte hât[64]). unde[65]) alſô: ſwaȥ der rihter[66]) jenem ſolte hân getân, daȥ[67]) ſol im der[68]) ober rihter tuon[69]). Daȥ erziuget man in Moyſes buochen, dô in unſer herre die einlif rihter hieȥ hâhen[70]). Der ſelbe rihter hât dehein gebot für baȥ über niemen[71]), unde[72]) nieman iſt ſînes gerihtes[73]) ſchuldic[74]) ze ſuochen, die wîl er rihtes[75]) geweigert[76]) hât.

## 150. OB DER VRÔNE BOTE IHT TUOT.[1])

Swenne der vrône bote[2]) ſîn reht verwürket gein dem rihter; daȥ mein ich alſô[3]), daȥ[4]) er niht enrihtet als[5]) er rihten ſol[6]), unde verſwîget daȥ er ſagen[7]) ſol[8]), unde ſaget[9]) daȥ er verſwîgen ſol[10]): ſô ſol er im[11]) wetten

---

53) den allen ſol man *Z. Ba. z.* 54) die ſol man alle havbten. ditz beſcheiden wir allez wol her nach *B.* abe ſlahen. daz (Diſs *Babc. z.*) beſcheiden wir allez hernach wol (wol alles hernach *Bab. Dr.* wol her nach *z.* alz her nach *Bc.*). *Z. Babc. z. Dr. Darauf noch* (*Absatz und Überschrift* von dieben *B.*) Swer diebe (divp *Z.*) oder ravber (oder r. *fehlt Ba.*) havſet. oder hovet. oder ſi mit helfe (mit h. *fehlt Z.*) ſterket. wirt er des vber wunden. als reht iſt (als r. iſt *fehlt Ba.*) man ſol vber in rihten. als vber den diep oder den ravber (als vber ienen *Z. Bac. z.* als vber ander *Bb.* als recht iſt als über ienen *Dr.*) *B. Z. Babc. z. Dr. Absatz und Überschrift* Brennen vf hürden *Z.* 55) m. vngelavbic iſt (wirt *Z.*). oder *B. Z. Babc. z. Dr.* 56) tavber *B.* zouuer *Bc.* zouſſer *Ba.* zoſerye *Bb.* zauberey *Dr.* 57) vergiſt (giſſt *Bbc.*). vnde des vber ret wirt (vber feit w. *Z.* wirt er deſs über ret *Babc. z. Dr.*). als reht iſt (als r. iſt *fehlt Z. Babc. z. Dr.*). man ſol in vf der hvrt (hurde *Ba.* eyner hurde *Dr.*) brennen (br. es ſy man oder wip *Babc. z. Dr.*) *B. Z. Babc. z. Dr.* 58) entrihtet *A.* r. vngerihte niht einrihtet (rihtet *Z. Bc. Dr.* enrichet *Ba.*) *B. Z. Bac. Dr.* r. nit recht richtet *z. Bb.* 59) als *B. Z. Bac. z. Dr.* 60) beclaget *Bab.* 61) vor im *B. Z. Dr.* 62) wirt *fehlt Dr.* unde vor — wirt *fehlt Bac. z.* 63) ſol man rihten. daz ſol der ober rihter tvn *B.* 64) ſol ſin (der *Bac.*) ober rihtær rihten *Z. Babc. z. Dr.* 65) *fehlt B. Z. Babc. z. Dr.* 66) er *B. Z. Babc. z. Dr.* 67) daz ſelbe *B. Z. Babc. z. Dr.* 68) ſin *B. Bab. z. Dr.* 69) der über richter tuon *Bc.* ſol er vber den rihtær tvon *Z.* 70) des (Des ſelben *Dr.*) haben wir gvot vrkvnde in moyſes bvoche. do got ſelbe die ailif rihter hahen hiez. daz ſi niht reht wolten rihten. vnde ſwelich rihter die ſchvlde niht enrihtet. als iezv gereit iſt (buoche als hie vor in Diſem buoche ſtett *Babc. z. Dr.*) *B. Babc. z. Dr.* Alſo hiez got moyſen tvon inder kvnge bvoche *Z.* 71) uber nieman ze gebietene *Babc. z. Dr.* vber niemen zegebieten ſvrbaz (ſvrbaz ze gebieten *Z.*) *B. Z.* 72) *fehlt Z. Bac. z. Dr.* 73) ſin gerihte *Z. Bb.* 74) ſchvldic ſin gerihte *B.* 75) rehtes *B. Bac. z.* recht *Dr.* gerihtes *Z. Bb.* 76) gewegert *B.* geweirt *Z.* gewerel *Dr.* gezweyert *Bb.*

*CL. Senckenberg* 149. *Berger* 203 *fg.* 202 *fg. Schilter* 167. 168. *Lahr* 117. 118. — *Wofür und wie der Frohnbote dem Richter wette. Strafen für Beschædigung an einzelnen Gliedern. Wann dabei auch dem Richter zu wetten sey. Maſs der Buſse je nach dem Maſse der Schuld und dem Stande des Beschædigten. Sächs. Landr. II*, 16. *Deuteron. XIX*, 21. *vgl. Augsb. Stadtr.* 71. *Rupr. I*, 22. — 1) Ob der gebivtel ſin reht verlivſet *Z.* von den vroneboten *B.* Von frone botten clxxij *Bc.* Vron botten reht etc. *Bab. z.* Der fronbotten recht *Dr.* 2) vronbote *B.* gebvtel *Z.* 3) das nemt man alſo *Bc. fehlt Z.* 4) ob *Dr.* 5) ob er iut rihtet das *Bc.* 6) daȥ er — ſol] ob er nit enrichten ſol *Bab. z.* 7) ze rechte ſ. *Bab. z.* von recht ſ. *Bc.* 8) vnnd er verſchweiget das er reden ſol zuo recht *Dr.* 9) ſeite *B.* 10) ſolte *B. Dr.* 11) jn *Babc. z. Dr.*

Digitized by Google

des küniges malter[12]. daȝ ſint driȝic ſlege mit einem grüenem[13] eichinem garte[14], der drier oder zweier[15] dûmellen[16] lanc ſî.[17] Swer dem andern den munt ab ſnîdet oder die naſen oder diu ôren, oder diu ougen ûȝ ſtichet, oder die zungen ûȝ ſnîdet[18]: dem ſol man daȝ ſelbe[19] tuon. ſwer[20] den andern lemet[21], dem ſol man die hant abe ſlân[22]. Swer dem andern vinger oder zêhen abe ſleht[23], dâ hœret umbe[24] ieglichen vinger unde zêhen ein beſunderliche buoȝe[25]. der einem einen zant[26] ûȝ ſleht, dem ſol man daȝ ſelbe tuon[27]. Man ſol dem[28] rihter deheine buoȝe geben ſwâ[29] eȝ alſô gerihtet wirt. unde büeȝet man aber jenem[30] mit phenningen, ſô muoȝ man[31] dem rihter ouch mit phenningen[32] büeȝen. vür die leme iſt dem rihter etwâ minner, etwâ mêr geſezet; ie nâch guoter gewanheit[33]. Man ſol

---

[12]) des kvnges malter wetten *Z.* [13]) gr. *fehlt Babc. z.* [14]) eich einem (garte *fehlt*) *A.* eichenen g. *B.* mit eyner gruenen eychen gert *Dr.* [15]) zwaier oder drier *Z. Ba. Dr.* [16]) dumen elnen *Bc.* dume leng *Ba.* dumen *z. Dr.* ellen *B.* [17]) *Absatz und Überſchrift* Der einem an dem libe iht tvt. *B.* Je ain ſæmelicheſ *Z.* Von menger hande Vreuel ane bluott rünſe (bluot runs *z.*) *Ba. z.* Von maniger hand freſſeln on bluotreunſe *Dr.* Von menger hant vrteil an bluote rünſe clxxiij *Bc.* Von maniger hand freuell vnd blut Runſen *Bb.* [18]) Swem der mvnt ab geſniten wirt. oder div avgen vz gebrochen werdent (geſtochen werdent *Bab. z. Dr.* geſtochen *ohne* werdent *Z.*) oder div oren. werdent (w. *fehlt Z.*) abe geſniten (ab geſchn. werdent *Bb.* dem die oren ab geſchn. werdent *Ba. z. Dr.*). oder div zvnge (z. vz geſniten *Z. Ba.* z. uſſ. geſchn. wirt *z.* z. ab geſchn. wirt *Dr.*). oder vnder den beinen wirt beſniten (vz geſniten *Z. Ba.* uſ wirt geſchn. *z.* oder vnder — beſn. *fehlt Dr.* oder div zvnge — beſn. *fehlt Bb.*). oder ſvs da (da wirt *Z.* Jm ſuſs wirt *Babc.*) verderbet (oder ob es im ſunſt verderbt wirt *Dr.*) ſwer div dinc dem andern tvot *B. Z. Bab. z. Dr.* Wem der munt wirt abgeſnitten die zung vſs geſnitten oder die ougen vſs geſtochen oder die oren abgeſnitten der alſuſs wirt verderbt wer diſe ding dem andern tuot *Bc.* [19]) ſ. hin wider *B. Z. Babc. z. Dr.* [20]) vnde ſwer *B. Bc.* [21]) lemet (lempt *Z.*). an den handen oder an den (*beide* den *fehlen Z. Babc. z. Dr.*) ſvzzen. an (oder an *Z. Babc. z. Dr.*) beinen oder an armen *B. Z. Babc. z. Dr.* [22]) abe ſlahen. lemet (lempt *Z.*) er ieman an in (in *fehlt Z.*) beiden man ſol im beide hende abe ſlahen. *B. Z.* [23]) vmbe vinger vnde (vnd vmb *Bbc. Dr.*) zehen. ſwer div (div dem andern *Z. Babc. z. Dr.*) abe ſlehet. *B. Z. Babc. z. Dr.* [24]) fvr *B.* [25]) ſvnderliche b. *B. Babc. z. Dr.* gehort vmb iegelichez ein ſvnder bvoze *Z.* [26]) zan *B.* dem andern einen zan *Babc. z. Dr.* [27]) dem tuo (tuot *Bc. z.*) man das ſelbe *Babc. z. Dr.* ſleht man im einen zan vz. ſo tvo man im daz ſelbe *Z.* [28]) dem ſelben *Babc. z.* Schlecht eyn man dem andern der eynes ab man ſol im das hinwider tuon. man ſol auch dem *Dr.* [29]) ob *B. Z. Babc. z. Dr.* [30]) wellent aber die (ſy die *Ba. z.*) phenninge nemen. den der ſchade da (alſo *Z. fehlt Bab. z. Dr.*) geſchicht (ſch. iſt geſchehen *Bc.*). daz tvont ſi wol (w. mit rehte *Z.*) daz ſtet an in. vnde niht an den rihteren (dem rihtær *Z. Babc. z. Dr.*). bvzzet aber man in (in *fehlt Dr.* vnd bueſſet man aber jn *Ba.* vnd buſt man Jn aber *Bbc. z.*) *B. Z. Babc. z. Dr.* [31]) man ſol *B. Z. Bab. z.* [32]) ſô muoȝ — phenningen *fehlt Bc. Dr.* [33]) fvr die lem (lemen *Dr.* den lem *Z.*) iſt dem rihter etwa zehen phvnt. geſetzet (geſetzet etwa zehen phvnt *Z. z.* ettwan geſetzett zehen pfund *Bb.* etwa geſetzt ein pfvnt *Bc.* etwa dem richter geſetzt czehen pfund *Dr.*). der lantphenninge (richter geſetzet *Ba.*). etwa mer etwa minner. ie nach des landes gewonheit. fvr vinger vnd fvr zehen teile (zehen das zehend teil *Babc. z.* für eynen vinger vnd für eyn zehen yedem richter den zehenden teyl *Dr.*). ſwaz fvr (Das vmb *Dr.*) iene wunden (die lemi *Babc. z.*) geſetzet iſt (vnde zehen daz zehende teil. daz fvr die lem hort *Z.*). vnde wellent (vnde *fehlt*, well *Z.* wellent *Babc. z.* wenn *Dr.*) ſi bvzze (bueſſen *Bc. Dr.*) den ditz geſchehen iſt (geſchiht *Z. Babc. z.* den. denn ditz beſchicht *Dr.*). div bvzze ſtet (das ſtand *Babc. z.*) an in ſelber (ſelben *Z.* ſelben den es beſchicht *Dr.*). vnde an deheinem irem vrivnde

Digitized by Google

ouch ie dem man ie nâch ſîner geburt büeȥen unde nâch ſîner werdikeit, unde ouch dar nâch als diu ſchulde iſt[34].

**151.** DER EIN KINT HINDER VIERZEHEN JÂREN AN SPRICHET.[1])

Sprichet man[2]) ein kint an daȥ niht vierzên jâr alt iſt[3]), unde iſt eȥ unſchuldic: der vater ſol[4]) für eȥ ſweren[5]). unde[6]) überziuget[7]) man eȥ der tât[8]), unde hât im[9]) der vater ûȥ[10]) gegeben: dâ von ſol man[11]) büeȥen dem klager[12]) unde dem rihter[13]). unde hât er im niht ûȥ gegeben, der vater ſol von ſînem guote[14]) niht büeȥen: gewinnet der ſun dar nâch eigen guot, er ſol[15]) dem rihter unde dem klager[16]) büeȥen. hât daȥ kint manſlaht[17]) getân oder wunden[18]), man ſol im dâ wider niht[19]) tuon. wan ein kint daȥ under vierzehen jâren[20]) iſt, daȥ enmac noch[21]) ſînen lîp noch ſînes lîbes enteil[22]) verwürken[23]). Ein kint daȥ[24]) ſiben jâr alt iſt[25]), ſleht daȥ einen[26]) ze tôde: der[27]) verwürket noh[28]) ſînen lip noh ſînes libes enteil[29]) dâ mit noh ſînen geſunt[30]) noch ſîn guot noch ſînes vater guot[31]). der vater

---

(vnde niht an ir vrivnden *Z.*). er lazze ez danne an in (ſi *Z. Babc. z. Dr.*) *B. Z. Babc. z. Dr. Absatz und Überschrift* Von bvoze *Z.* [34]) Swem man (Vnd wer eim man *Bc.*) ein wunden ſleht (Wem ejn wund geſchlagen wirt *Dr.*). oder in ſchiltet (beſchiltet *Z. Dr.*). oder in (in *fehlt Z. Ba. z.*) an lvget. dem ſol (ſol man) bvzze geben. nach ſiner gebvrt. vnde nach ſiner werdikeit. vnde avch nach der ſchvlde vnde (vnde avch — vnde *fehlt Z.* vnd nach ſiner ſchulde vnd nach ſiner wirdi- keit *Bc.* Vnd nach der ſchulde Vnd nach der wirdikeit *Bab. z. Dr.*) ob ein man. einen halben vinger. oder ein halbe zehen hat. ſwer daz einem abe ſlehet (Ob eyn man eynem eynen halben vinger oder eyn halbe zehen abſchlecht wer das thuot *Dr.* ob ein man dem andern ein halben vinger oder ein halben zan abſleht vnd wer das dem andren tuot *Bc.*). dem ſol man als vil ab ſlahen. *B. Z. Babc. z. Dr.*

*CLI. Senckenberg* 150. *Berger* 204 — 206. *Schilter* 169. 172 (392). *Lahr* 119. 120. — *Verbrechen eines Unmündigen: der Vater vertritt ihn vor Gericht, büſst aber nicht für ihn. Straflosigkeit Unmündiger für Todtschlag und Verwundung. Weder iſt der Vater für den ausgesteuerten Sohn noch der Sohn für den verstorbenen Vater verantwortlich; Beschränkungen. Wenn Vater und Sohn oder sonst zwey um die gleiche Unthat beklagt sind, ob und wie einer dem andern vor Gerichte helfen könne. Sächs. Landr. II*, 65. 17. *fr.* 33. *D. XLIV*, 7. — [1]) Der kint an ſprichet vnder ſiertzehen Jaren etc. (clxxviiij *Bc.*) *Babc. z. Dr.* Ob man ein kint an ſprichet *B.* Von kinden div niht vierzehen iar alt ſint *Z.* [2]) ein man *Bbc.* [3]) vierzehen iar alt dannoch nit iſt *Z.* an vnder vierzehen iaren *Bb.* [4]) ſo ſol der vatter *Bc.* [5]) der vater ſol ſvr ez ſwern ob ez vnſchvldic iſt *Z.* [6]) *fehlt Z. Babc. z. Dr.* [7]) unde *fehlt*, vberzivget aber *B.* [8]) getat *B. Z. Babc. z. Dr.* [9]) in *B.* [10]) guot uſs *Babc. z. Dr.* [11]) da ſol man von *B. Z. Bab. z. Dr.* [12]) da ſol man den cleger von bueſſen *Bc.* [13]) dem rihtær vnde d. clagær *Z.* [14]) ſin ſelbes gvt *B. Bac. z. Dr.* ſins ſelbes guote *Z. Bb.* [15]) man ſol *Bab. z. Dr.* ſo ſol man *Bc.* man mvoz *B.* [16]) dem clagær. vnde d. rihtær *Z. B. Babc. z. Dr.* [17]) manſchlag *z.* ob ez manſlaht hat *Z.* [18]) oder wunden getane *B. Bab. z. Dr.* [19]) niht da wider *B.* da wider ſol man niht *Z.* [20]) zehen iaren *z.* das zehen ierig *Bb.* [21]) noch *fehlt B. Z. Babc. z. Dr.* [22]) ein teil niht *B. Ba. Dr.* teil niht *Z.* ein teyl ſins lips nut *Bb. z.* [23]) verwrken. wan ſin gvot *Z.* [24]) das vnder ſiben Jaren oder *Bb.* [25]) iſt oder mynder *Dr.* [26]) ſlehet (ſchlecht das *Bab.*) oder ſtichet daz (es *Dr.*) ieman (einen *Bb.* es einen man *z.*) *B. Bab. z. Dr.* Sticht oder ſleht ez ieman *Bc.* [27]) daz *B. Babc. z. Dr.* [28]) weder *B. Babc. z. Dr.* [29]) ein teil *B.* [30]) dâ mit — geſ. *fehlt B. Babc. z. Dr.* [31]) gvt niht (niht *fehlt Bc.*) da mit *B. Babc. z.* noch ſein guot nicht damit *Dr.* iſt aber ein kint vnder ſiben iarn daz mac weder ſinen lip. noch ſins libes teil noch ſin gvot verwrchen. noh ſins vater. *Z. Darauf noch* ſin mvter vnd ſin vater ſvln vor pharreren ſvr ez bvzze enphahen. ob ez ieman den tot tvt. hat ez der niht. ſo ſvlen ez ander ſin mage tvon oder ſin phleger *B.* iſt (Vnd iſt

antwürtet niht vür ſinen ſun[32]) den er ûz geſtiuret hât, ern habe ſin guot danne inne[33]). der ſun antwürtet ouch[34]) vür den vater[35]) niht, ob er ſtirbet, umbe[36]) dehein ungerihte; ez enſi danne[37]) daz diu ſchuld[38]) ûf in erziuget ſi[39]) ê daz er ſturbe. unde was der klage begunnen, unde niht erziuget ê daz er ſturbe[40]): man büezet niht vür in; ez enſi danne, daz ez vor gerihte ûz wær genomen[41]), dâ[42]) man ſich geziuge[43]) vermaz[44]). unde iſt ein vater unde ſin ſun umbe eine getât bekleit[45]), da enmac deweder[46]) dem andern gehelfen; ir einer enſchulde ſich ê der ſelben tât[47]): der hilfet dan dem[48]) andern wol[49]). diz[50]) iſt ouch reht umbe ander liute[51]).

---

*Bac. z. Dr.*) daz ez iemen (einen *Bb.* ienen *z.*) totet. vater vnd (ſin vatter Vnd ſin *Babc. z. Dr.*) mvoter ſvln bvoze von ir pharrær (von ir ph. *fehlt Babc. z. Dr.*) ſvr ez enphahen. hat (vnd hat *Bc. Dr.*) ez der niht. ſo ſvln ez ander ſine (ir *z.*) mage. oder ſine (oder ſin frund oder ſin *Bb.*) phlegær (von *Z. Babc. z. Dr.* *Absatz und Überschrift* Wer für den andern anwurtet (antwurten ſoll *Bbc. z. Dr.* clxxv *Bc.*) *Babc. z. Dr.* [32]) ſvr den ſvon niht *B. Z. Babc. z. Dr.* [33]) wan ſo vil ob er ſin gvot (ſines gvotes iht *B.* ſo er ſinſs guottes *Babc. z. Dr.* alz vil as er ſinz guotz *Bc.*) inne hat *Z. B. Babc. z. Dr.* [34]) ouch *fehlt Bb. z. Dr.* [35]) ſvr den vater avch *B. Z.* [36]) umbe *fehlt Z.* [37]) danne *fehlt B. Z. Ba.* [38]) vnſchvlde *Z.* [39]) werde *Bc.* wirt *Ba.* die ſchuld ſie erzugett *Bb.* [40]) unde was — ſturbe *fehlt Dr.* [41]) vor gerihte. daz vz wurde genomen. *B.* vſs genomen werde *Bc.* Es ſie denn als verre das er (es) vor gericbte werde vſs genommen *Bb. Dr.* es ſy als ver das vor gerichte vſs werde (wirt *z.*) genomen *Ba. z.* ez ſi danne vor gerihte vz genomen *Z.* [42]) do *Z.* [43]) gezivges *Z. B. Dr.* [44]) *Hier wieder ein Zusatz.* her (das ſy alſo ſprachen (geſprochen *z.*) Her *Ba. z.* das ſi alſo ſprechent herre der *Bc.* das ſi alſo geſprochen hant herre der *Bb.* das man alſo ſprech, Herr *Dr.*) rihter wir dingen daz (daz *fehlt Babc. z. Dr.*) ob der man ſtirbet (ſterbe *Z. Babc. z. Dr.*). e. dirre (der *Z. Dr.*) tac kome. daz (So *Babc. z. Dr.*) wir vnſern gezivc leiten (vnſer gezeugen l. *Dr.* vnſer gezivge leiſten *Z. Babc. z.*) ſvlen. daz (daz vns daz) iht ſchade an vnſerm rehte. vnde mvgen die clager daz behaben mit zweien dincmannen (dienſtmannen *Dr.*). ob man in (jn deſs *Babc. z.*) lavgent. ſi leitent nivr (nuwent *Bc.* nümen *z.* numan *Bb.* nun *Dr.* nicbt dann *Ba.*) als vil als ob (als vil gezüge als ob *Babc. z. Dr.* nibt gezivge wan als vil do *Z.*) er lebte. vnd hat er gvt hinder im gelan da von ſol man dem clager vnde dem rihter (man ſol (ſo ſol man *Bc.*) dem cl. vnde d. r. da von *Z. Bbc. z.*) bezzern (man ſol — bueſſen dauon *Dr.*). hat er erben lazzen (gelazen *Z.* da von ſol — lazzen *fehlt Ba.*). den er gvt vz gegeben hat (vz hat gegeben *Z. Bab.* hat vſ geben *z.* gen hat *Bc.*) vor ſines todes (ſinem tode *Z. Babc. z. Dr.*). die bezzernt (bvozent *Z.*) niht ſvr in. vnde iſt div ſchvlde alſo (alſo *fehlt Z. Babc. z. Dr.*) geweſen. daz ez dem toten man an den lip were gegangen. ſo ſol man (man wol *Bab. z.*) von ſinem gvote bezzern (bvozen *Z. Babc.*) dar nach vnde des (ez *Z. Bbc. z. Dr.* dar nach Da eſ *Ba.*) da iſt. iſt div ſchvlde cleine (keyn *Dr.*). man neme avch cleine (keyn *Dr.* man — cleine *fehlt Ba. z.*) bvzze (ſo ſi die buſſe klein *Bb.* ſo bueſſe er *Bc.*). als bie vor geſchriben (geſcbr. *fehlt Z.* als an dem buoche *Babc. z. Dr.*) ſtet. wirt iht vber daz nemen die erben zerinnet (Gebriſt da *Bc.*) iht da (ſo *Dr.*) habe der rihter (vt dar ab d. richter hab *Bb.* icht da d. r. hat *z.*) den ſchaden (der ſchad iſt deſs richterſs *Ba.*). vnde ſol (ſolt *Dr.*) der tote iht gelten. daz ſol (tote — ſol *fehlt Bc.*) man vor allen dingen gelten (bezalen *Dr.*) *B. Z. Babc. z. Dr.* *Darauf Absatz und Überschrift* Wirt ein vater vnde ain ſvn beclaget vmbe eine ſache *Z.* [45]) vnde iſt daz der vater. vnde der ſvne, vmbe ein (ſvne einer *Bc.*) getat beclaget werdent *B. Babc. z. Dr.* Vnde wirt ein vater. vnde ſin ſun beclaget vmb eine ſache *Z.* [46]) ir dewederre *B. Bab. z.* yetweder *Dr.* einer *Bc.* [47]) Jr eine werde vnſchuldig der getautt *Bab. z. Dr.* er entſchvlde ſich der getat *Z.* ir einer entſchvldige ſich der not *B.* wer da der getat vnſchuldig iſt *Bc.* [48]) den *Z.* [49]) wol dem andern *Ba.* [50]) das *Bb.* ditz reht *B. Bac. Dr.* [51]) an andern luten *Bb.* vmb ander lvte reht *Z. B. Bac. z. Dr.*

Digitized by Google

**152.** DER EINES MANNES KNEHT SLEHT. [1])

Swer eines mannes kneht ſleht oder roufet oder [2]) wundet oder [3]) beroubet dem herren ze laſtere [4]), daȥ ſol er in beiden büeȥen [5]); er berede [6]) dan ze den heiligen daȥ erȥ [7]) dem herren weder ze laſter noch ze ſchaden [8]) hab getân [9]): ſô iſt er der einen buoȥe ledic gein dem herren.

**153.** DER EINEN GEVANGEN HÂT. [1])

Swer einen gevangen hât [2]), unde vordert [3]) in der rihter [4]) in des gerihte [5]) er ſizet [6]): er ſol im in [7]) antwerten [8]). unde tuot er des bî dem êrſten niht [9]), unde behaltet er [10]) in ûf einer burc: der lantrihter ſol ſi [11]) beſizen [12]), unde ſol allen den dar gebieten [13]), die in ſînem gerihte ſizent [14]). unde ſwer dâ hin niht enkumet, der iſt [15]) dem rihter zehen phunde ſchuldig [16]) der lantphenninge [17]). unde [18]) als mange wochen als [19]) er dâ vor ſizet [20]), als ofte iſt er [21]) im zehen [22]) phunde ſchuldic [23]). unde gebiutet er einem herren dar mit zehen rittern oder mit mêr oder mit minner, der ſol ſich ſelber dâ verkoſten. [24])

---

*CLII. Senckenberg* 151. *Berger* 206 *fg. Schilter* 173. *Lahr* 181. — *Wann für Schædigung eines Knechtes ihm und dem Herren, wann dem Knechte allein zu büſsen sey. Sächs. Landr. II*, 34. — [1]) *Ebenso* (Wer *für* Der *Ba.* clxxvj *Bc.*) *Babc. z. Dr.* Der eines mannes kneht ſleht oder ravſſ *B.* Der an eineſ manneſ knet (*am Rande* knehte) vrävelt *Z.* [2]) oder (*fehlt Dr.*) vahet oder *B. Babc. z. Dr.* [3]) oder in *B. Bac.* ob er in *Bb. z.* vnd in *Dr.* ſleht oder vahet. oder in wndet oder rovfet oder *Z.* [4]) vnde (*fehlt Bbc. z. Dr.*) niht wanne vmbe (durch *Bb. z. Dr.*) des herren ſchult *B. Bbc. z. Dr.* nit von des herren ſchulde *Ba.* [5]) nach recht bueſſen *Dr.* berovbet. daz ſol er in beiden bvozen ob er ez niht wan dvrch den herren tvot *Z.* [6]) ern ſwer *Z.* [7]) er *B.* [8]) ſchanden *A.* ſchand *z.* weder in laſter noch in ſchand *Bb.* weder ze ſchade noch zuo laſter *Ba.* weder ze laſter noch ze leid *Dr.* weder zeleide noch zelaſter *B.* [9]) getan habe *Bac.*

*CLIII. Senckenberg* 152. *Berger* 207. *Schilter* 174. *Lahr* 159. —*Auslieferung eines Gefangenen an den Richter; Erzwingung derselben. Strafe derer die dem Richter dazu nicht die geforderte Hilfe leisten. Sächs. Landr. II*, 34. *Svê ſô ênen man gevangen hevet, die mut antwerden jewelkeme ſime herren unde jewelkeme ſime mâge, wirt he dar umme geſcûldeget, die wile he ine in hechte hevet.* — [1]) Der lvte gevangen hat *B.* Der gevangen livte niht antwürt dem rihter *Z.* Wem (Wenn *Dr.*) man die geſangen ſol antwurten (antwurten ſoll *Bb. z. Dr.*) *Bab. z. Dr.* Wie man die geſangen antwürten ſol clxxvij *Bc.* [2]) hat gevangen *Z.* [3]) vorder *B.* [4]) herre *Babc. z.* [5]) in das (des) gericht dar inn *Bc. Dr.* [6]) geſeſſen iſt *Dr.* [7]) imen *Z.* [8]) antwurten *B. Z.* [9]) des niht. als er in eineſt gevorder (ſo er (er in) eineſt gevordert (g. hat *Dr.*) *Z. Bc. Dr.* geuordert Vnd antwurt er im in nit *Bab.* als —gevorder *fehlt z.*). er nimet in (in nymt der richter *Dr.*) mit rehte *B. Z. Babc. z. Dr.* [10]) er *fehlt Bb. z.* [11]) in *Bc.* [12]) belegen *Dr.* [13]) da fvr g. *Z.* allen den leuten dar für g. *Dr.* dafur gebieten allen den *Babc. z.* [14]) ſint *Ba.* [15]) Vnde ſwelh dar nit kvment. die ſint *B.* Vnd weler das nit tuot der iſt *Bc.* vnde ſwelhe daz niht tvont. die ſint *Z. Bab. z.* Vnd welch das gebott übergand die ſein *Dr.* [16]) ſchvldic zehen phvnde *B. Z. Bab. z. Dr.* [17]) d. lantph. *fehlt Babc. z.* [18]) *fehlt Dr.* [19]) als *fehlt B. Z. Dr.* [20]) geſeſzen iſt *B. Z.* liget *Dr.* [21]) ſint ſi *B. Z.* [22]) der zehen *Z.* [23]) Als manig zehen pfund ſind ſy ſchůldig im *Dr.* unde als mange — ſchuldic *fehlt Babc. z.* [24]) man einem herren. mit zehen rittern dar. vnde kvmet er niht (vnde — niht *fehlt Z.* dar nicht *Dr.* niht *fehlt z.* vnde *und* niht *fehlt Bb.*) die geltnvſſe (gabnüſſe *Bab. z.* gebannnüſſe *Bc.* bvoze *Z.*) ſol der herre ein (eynig *Dr.* *fehlt Z.*) geben (gelten *Dr.*). gebivtet man ienem (einem dar *Z.* ieman dar *Bc.* er einem dar *Bb.* er Jeman dar *Ba. z.*). mit mer oder mit minner. der gebe die geltnvſſe.

Digitized by Google

VON BOWEN IN DIE STRÂZE.[1]) **154.**

Ein ieglich man ſol den ſchaden gelten[2]) der von ſînen ſchulden[3]) geſchiht mit geſcihte[4]). Swer brunnen oder gruoben[5]) grebet, der ſols[6]) verwürken alſô[7]) hôh, daȥ eȥ einem manne über ſîniu[8]) knie gê[9]). unde[10]) tuot er des niht, ſwelich ſchade[11]) dâ von[12]) geſchiht, den ſol er gelten. Swer keler[13]) oder ander[14]) gruoben grebet, der[15]) ſol ſi niht für baȥ[16]) ſezen in die ſtrâȥe[17]) denne ſiben ſchuo[18]). iſt aber diu ſtrâȥe als[19]) enge, ſô ſol er dar în niht[20]) ſezen. ein ieglich wagenſtrâȥe[21]) ſol ſehzehn ſchuo[22]) ſîn, daȥ ein wagen dem andern müge entwichen[23]). ein ieglich man ſol wege machen von[24]) ſîner tür oder[25]) von[26]) ſînem guote ſiben ſchuohe[27]): daȥ ander[28]) ſol diu gemeine[29]) machen.

DER VOGEL SCHIUZET.[1]) **155.**

Râmet[2]) ein man eines vogels ûf einem wege dâ niht liute phlegent[3]) ze gênde[4]), mit ſchieȥen oder mit werfenn[5]); trifet[6]) er einen menſchen[7]), unde

---

ie dar nach vnde der ritter hat (die gabnüſſe geb er ouch als gebüre *Ba.* — alſ es ſich gebür *z.* — alſo ſich geburt *Bb.* die gebannüſs die ſol er ouch geben alz ſi gebüre *Bc.* die bvoze geb der als ſi gebvr *Z.* gebeut er yeman damit oder mit minder geltnuſs geb der auch als im gebürt *Dr.*) *B. Z. Babc. z. Dr.*

*CLIV. Senckenberg* 153. *Berger* 208. *Schilter* 175. *Lahr* 237. — *Vergütung des durch Unachtsamkeit geſtifteten Schadens. Vom Anlegen der Brunnen Keller und anderer Gruben, der Straſsen und Wege. Sächs. Landr. II*, 38. *vgl. Rupr. I*, 157. *Bayr. Landr.* 82. — [1]) wie verre man in ſtraze buwen ſol *Z.* wie man keller grebet vnde brvnnen in die ſtraz *B.* Wie man gruobe graben ſol in der ſtrauſe *Bab. Dr.* Wie man gruoben graben ſol in die er ſtraſſen clxxviij *Bc.* wie man an der ſtraſs gruoben graben ſol *z.* [2]) gelten d. ſchaden *B. Z. Babc. z. Dr.* [3]) von im *B. Z. Bbc. z.* von dem *Ba.* [4]) mit geſc. *fehlt Babc. z.* [5]) gruben oder brunnen *Bb.* [6]) ſol ez *A.* ſol ſi *B. Z. Bbc. z. Dr.* ſol *Ba.* [7]) bewurken als *B. Z. Babc. z.* bewaren vnd verbrucken als *Dr.* [8]) ſin *B.* an ſin *Z.* [9]) an ſine kniu hin vſſ gat *Bc.* gang über ſein knye *Dr.* [10]) *fehlt B. Z. Babc. z. Dr.* [11]) was ſchaden *Bbc. Dr.* [12]) danne da von *B. Ba.* aber da von *Bc.* danne *Z.* [13]) einen keller *B. Bab. z.* einen kelr *Z.* ein kelre *Bc.* [14]) ein *Bb.* ein ander *Bc. Dr.* [15]) der ſol ſi (den ſol er *Bc.*) machen an der lvte ſchaden (on aller leut ſch. machen *Dr.*). vnde *B. Z. Babc. z. Dr.* [16]) ſi verren *Z.* [17]) in d. ſtraſſe ſetzen *Dr.* [18]) ſvzze *B.* [19]) als *fehlt B.* denne ſiben — ſtrâȥe *fehlt*, alſô *Ba.* [20]) er niht in die ſtrazze *B. Babc. z. Dr.* er ſol ſi nit in die ſtraze *Z.* [21]) wagenweg *Dr.* [22]) ſchuo witt *Babc. z. Dr.* ſvzze wit *B. Z.* [23]) entwichen mvge *B. Z. Babc. z. Dr.* [24]) vor *B. Z. Babc. z. Dr.* [25]) vnde *B.* oder vor ſinem hvſe oder *Z.* [26]) vor *Dr.* [27]) ſchuoch weit *Dr.* ſieben ſvezze *B.* [28]) ander teil *B. Bab. z. Dr.* [29]) gemeinde *Babc. z.*

*CLV. Senckenberg* 154. *Berger* 209. *Schilter* 176. *Lahr* 231. — *Wann es dem, der aus Unachtsamkeit jemanden erschieſst, an sein Leben gehe. Sächs. Landr. II*, 38. *vgl. Rupr. I*, 60. — [1]) Der eineſ vogelſ ramet *Z.* Der vogel ſchiezzen wil vnde triffet lvte. *B.* Der ein vogel ſchieſſen wil vnd triſt einen mentſchen (clxxix *Bc.*) *Babc. z. Dr.* *Es fehlt aber in Ba. das ganze Capitel, und folgt unter dieser Überſchrift gleich das næchste.* [2]) Unde ramet *B.* [3]) pſlicht *B.* pflegend leut *Dr.* [4]) da niht ellichen lvte gent *B.* [5]) mit (es ſey *Dr.*) werfen oder mit ſchiezzen *B. z. Dr.* zu glicher wiſe mit werſſen oder mit ſchieſſen *Bb.* mit werfen oder mit ſchiezen vf einem wege da niemen pſliget zeganne *Z.* [6]) vnd triſt *z.* [7]) vogels vnd triſt ein menſchen vf dem wege *Bc.*

Digitized by Google

ſtirbet er [8]) dâ von [9]): dâ verwürket nieman ſinen lîp noh ſinen geſunt mitte [10]). unde ruofet man in aber [11]) an [12]) daʒ er iht werfe oder [13]) ſchieʒe, unde ſeh er [14]) daʒ menſche [15]), unde [16]) mac man in des überziugen ſelbe dritte [17]): er iſt [18]) an dem menſchen ſchuldic, unde man ſol [19]) über in rihten [20]) als [21]) er in mit ſîner hant erſlagen habe [22]). Geſchiet eʒ aber [23]) ûf [24]) einem wege dâ liute [25]) alle zît gêhent [26]), dâ wirt er [27]) ſchuldic an dem menſchen [28]). wan ſwâ [29]) die liute [30]) rîtent oder [31]) gênt [32]), dâ ſol man weder [33]) werfen noh ſchieʒen [34]).

156. DER EINEN BOUM HOWET. [1])

Unde iſt daʒ ein man dâ ze walde einen boum howet [2]) dem wege als [3]) nâhen, daʒ er dar an [4]) gevallen mac; ſlæt der boum einen menſchen [5]) ze tôde: man ſol im daʒ houbet ab ſlân [6]). ſlæt [7]) der boum vie [8]) ze tôde, daʒ ſol er [9]) gelten als eʒ wert was [10]), unde ſol [11]) dem rihter wetten eine [12]) vrevel.

---

8) vnde triffet ein menſche. vnde ſtirbet daz *B.* vnd trifft einen menſchen vnd ſtirpt er *Bb.* vnd trifft er eyn menſch vnnd es ſtirbt *Dr.* 9) dâ von *fehlt Dr.* 10) noch geſunt *ohne* mitte *Bb. z.* mit Noch ſin geſunt *Bc. Dr.* da mit verwrchet niemen ſinen lip. noh ſinen geſvnt ob er einen menſchen triſet daz er tot lit *Z.* 11) aber *fehlt Bb. z. Dr.* 12) unde *fehlt*, rvffet aber man in an *B. Z.* 13) nit werffe oder nit *Bc.* er weder w. noch *B. Z. Ba. z. Dr.* 14) ſiht er *B. Z. Bb. z.* ſicht *Dr.* 15) den menſchen *Bb.* Vnd ſchiuſt er dennoht *Bc.* 16) *fehlt z.* 17) ſelbe dritt überziugen *Bc.* 18) ſo iſt er *Bc.* 19) er ſol *Z.* ſoll man *Bbc.* Man ſol *ohne* unde *z.* 20) unde man — rihten *fehlt B.* 21) als ob *B. Z. Bbc. z. Dr.* 22) ertotet hab *Z. Dr.* ertotet hete *B. Bb. z.* getöt hetti *Bc.* 23) aber diſs *Dr.* 24) an *B.* es vff *Bc.* 25) die lvte *B. Z. Bb. z. Dr.* dar vf die liut *Bc.* 26) wandlent *Bc.* zeallen ziten gent *B.* alzijt pflegen zu gande *Bb. z. Dr.* 27) töttet er ein menſch da iſt es *Dr.* 28) den liuten *Bc.* 29) wan ſwâ] wa *Bb.* 30) menſchen *Dr.* 31) vnde *Z.* alle zit ritent vnde *B.* 32) gand oder rittent *Bc. Dr.* gant vnd ritent *Bb. z.* 33) ſol nieman *B. Z. Bb. z. Dr.* 34) ſchiezen noh werfen *Z.* man niut tuon mitwerffen noch mit ſchieſſent *Bc.* nut deſhalb ſich vnderwinden varen mit werffen noch mit ſchieſſen *Bb.* nit pflegen mitt werffen noch mit ſchieſſen *z.* nichts anfahen weder mit geſchos noch mit werffen *Dr. Darauf im Dr. noch folgender Zusatz.* Vnd iſt das man eyn menſch mit geſchos oder mit werffen ertöttet auff dem weg da die leut nicht gewonlichen gand vnd auch gewarnet iſt als hieuor geſprochen iſt vnd das menſch nicht ſicht im mag der richter mit recht ſeinen leib nicht genemen vnd ſol auch ſeines leibs kein teyl nemen wann was die höchſt buoſs iſt vmb die wunden das ſol er im tuon das ſeind zehen pfund er ſol den freunden beſſern als hieuor ſtat vmb eyn wundenn die on läme iſt, Er ſoll alſo warnen er ſol rueffen. gang yemand da der huete ſich Vnd iſt das er nit warnet da leutt giengen er ſehe ſy oder nicht man ſol über in richten vor recht als über eyn todſchlegigen man ob er nicht erzeugen mag ſelbdrit das er hab gewarnet.

*CLVI. Senckenberg* 155. *Berger* 210 *fg. Schilter* 177. *Lahr* 232. — *Verantwortlichkeit für den beim Baumfällen durch Unachtsamkeit gestifteten Schaden.* § 5. *J. IV*, 3. — 1) *Ebenso Z.* Der bavme hawet. *B.* Der einen boum vellet vnd (vnd der *z.*) einen menſchen trefft *Bb. z.* Wer ein boum velt vnd triſt ein menſchen clxxx *Bc.* Da eyner eyn baum vellet vnd eyn menſchen trifft *Dr. fehlt in Ba. vgl. Cap.* 155. *Anmerk.* 1. 2) Einen boum da (da *fehlt Bbc. z. Dr.*) ze walde houwet *Babc. z. Dr.* 3) ſo *Babc. z. Dr.* Unde (*fehlt Z.*) hawet ein man einen bavmo datze walde bi (bi *fehlt Z.*) dem wege ſo *B. Z.* 4) an *fehlt Ba.* auf den weg *Dr.* 5) ein menſche *B.* 6) abe daz hovbet ſlahen *Z. Ba.* ab ſlahen d. hovpte *Bc.* 7) Vnde ſleht *Z. Bc.* 8) er ein vihe *Babc. z. Dr.* 9) er ſol ez *B. Babc. z. Dr.* er mvoz ez *Z.* 10) dez ez wert iſt *Bc.* 11) ſol *fehlt Dr.* 12) einen *A. Bb.*

Digitized by Google

unde howet er in dem holze[13]) dâ die liute niht[14]) gewanlichen gênt[15]): als[16]) er den boum gehowen habe[17]), daȥ er vallen welle[18]), ſô ſol er driſtunt ruofen «ſî ieman dâ, der[19]) fliehe!» unde tuot er daȥ, ſwaȥ danne ſchaden dâ geſchiht, dâ hât er niht ſchulden an, unde büeȥet niemande niht[20]). unde[21]) ſprichet man[22]), ern habe niht geruofen[23]), daȥ ſol er ſelbe dritte erziugen[24]). hât er der niht, ſô beredet er ſichs mit ſînen zwein vingern[25]). unde[26]) hât aber der tôde[27]) menſche einen mâc[28]), der wert im wol[29]) ſîn eines eit mit kampfe[30]).

157.

DER EINEN WAGEN UMBE WIRFT.[1])

Unde[2]) werfent liute einen[3]) wagen umbe, ſwaȥ dar ûfe lît[4]), an der ſtat[5]) dâ liute wider unde für gênt[6]), unde er ſlehet einen menſchen ze tôde: alle die den wagen umbe werfent, die ſint alle ſchuldic, und hânt alle ir lîp verworht[7]). unde geſchiht im[8]) iht ân den tôdſlac[9]), daȥ ſol man büeȥen als vor geſchriben ſtêt[10]). Hânt aber ſi geruofen ê ſi den wagen umbe wurfen «fliet! gêt hin dan!» als der den boum dâ houwet: ſô ſint ſi ledic. der ſi des widertrîbe, ſô erziugenȥ als jenȥ[11]).

---

[13]) h. alſo nâhen *B.* [14]) niht *fehlt Babc. z.* [15]) gewonlichen g. *B. Bbc. z. Dr.* da niht weges get *Z.* [16]) wa *Dr.* [17]) hawet *Dr.* gebawet vnz an die ſtat *B. Z. Babc. z.* [18]) wil *B. Z. Babc. z.* vntz er fallen wil *Dr.* [19]) da das er *Dr.* [20]) daz (unde tuot er daȥ *fehlt Z.*). vnde ſlehet der bavme ieman (iemen zetode *Z. fehlt Babc. z.*) vihe oder lvte (das erſchlecht der baum eyn menſchen oder vihe *Dr.*). er bvzzet niemen dar vmbe (nieman niut *Bc.* d. v. niht *Z. Bab. z.*) *B. Z. Babc. z. Dr.* [21]) *fehlt B. Z. Babc. z.* [22]) man in an *Z.* [23]) gervffet *B. Z. Babc. z.* [24]) erzivgen ſelbe dritte *B. Z. Babc. z.* [25]) ſo berede ez mit ſin eines hant *B. Z.* ſo ſol er es bereden mit ſin einſs hand *Babc. z.* unde ſprichet — vingern] das ſol er bezeugen ſelbdrit oder ſol es bereden mit ſein eines hand das er geruefft hab *Dr.* [26]) *fehlt B. Z. Bab. z. Dr.* [27]) tote *Z.* tot *B.* [28]) mac. der (magen vnd *Dr.*) mit im kemphen wil *Z. Dr.* frūnd der ſin mag iſt der mit im kempffen wil *Babc. z.* [29]) wol *fehlt B. Z. Babc. z. Dr.* [30]) ſein eyde mit kämpffen vnd muoſs durch recht mit im kämpffen *Dr.*

*CLVII. Senckenberg* 156. *Berger* 211. *Schilter* 178. *Lahr* 233. — *Verantwortlichkeit für den durch unachtsames Niederwerfen eines Wagens angerichteten Schaden. Rupr. I*, 54. — [1]) Da man einen wagen vmbe wirfet *Z.* Da lvte einen wagen vmbe werfen. *B.* Ob lütt (die lüt *z. Dr.*) einen wagen vmb werffent (clxxxj *Bc.*) *Bac. z. Dr.* Vber lut die einen wagen vmb werffent *Bb.* [2]) Ez *Z.* [3]) einen geladenen *Z.* [4]) da ein ſvoder vffe lit. ſwaz daz iſt *B.* ſwaȥ — lît *fehlt Z.* [5]) vnde ez iſt ander ſtat *Z.* vnd iſt ez an einer ſtrazze *B.* [6]) die lvte gent gewonlichen (gewonlichen gent *Z.*) *B. Z.* [7]) Eſs werfent lüt ein wagen nider (Ob liut einen wagen vmb werffent *Bc.*) vnd (wagen vmb *Dr.*) was uff dem wagen lit das vallet uff ein mentſchen das (der *Bc. z.* den menſchen vnd *Bb.*) ſtirbet vnd iſt es an der ſtraſſe (ſtatt *Bbc. z. Dr.*) da die (die *fehlt Dr.*) lut wider vnd fur gant von welher (von was *Bb.* mit was *Dr.*) lüt helff (weler hand liut *Bc.*) das iſt beſchehen (geſchehen iſt *Bb. z. Dr.* geſchicht *Bc.*) die ſint (feind all *Dr.*) ſchuldig an dem mentſchen vnd hant Jr lip damit verwurcket (vnd hant — vw. *fehlt Dr.*) *Babc. z. Dr.* [8]) in *A. Bb.* [9]) an den todſchlag icht *Babc. z. Dr.* [10]) hieuor geſprochen (gſeit *Bc.*) iſt *Babc. z. Dr.* [11]) gruoffet Dan gent hin (gand hindan *Dr.*) driſtund (g. driſtund gant hin dan *Bb.* driſten gerueſt gand hinnen *z.* driſtunt gerueſt alſo gand dannen *Bc.*) ſo iſt es das ſelbe recht (r. dauor *Dr.*) Als der den boum da bouwet da ze holtze (oder das holtz *Dr.* da ze h. *fehlt Bb.*) by der ſtrauſſe *Babc. z. Dr.* unde er ſlehet — jenȥ] die ſvlen lavte rvffen. ſi ieman da der vliehe. vnde tvont ſi des niht. vnde triffet der wagen vmbe

**158.** DER EIN LÊRKINT SLEHET.[1])

SLehet ein man ſin lêrkint[2]) mit ruoten oder mit der hant âne bluotrunſen[3]), dâ tuot er wider nieman an[4]). unde[5]) machet[6]) erȝ bluotrünſic[7]) dâ[8]) ze der naſen[9]), ern büeȝet aber[10]) niht. machet erȝ aber bluotrünſtic âne mit ruoten, ſô muoȝ erȝ büeȝen[11]). unde[12]) ſleht erȝ[13]) ze tôde, man rihtet über in[14]) als hie vor geſprochen iſt[15]). Nieman ſol ſinem lêrkinde[16]) mêr ſlege tuon[17]) danne zwelve, unde âne[18]) geværde.

**159.** WENN EIN VATER SÎNEN SUN VON IM SCHEIDET.[1])

Ein[2]) vater ſol ſinen ſun von im ſcheiden[3]) als[4]) er fümf unde zwênzic jâr alt wirt[5]) mit[6]) als vil guotes als er geleiſten mac, alſô[7]) daȝ im daȝ[8]) mêrer teil belîbe. unde tuot ers[9]) niht gerne, er behabet eȝ im[10]) mit rehte an[11]). unde hât der vater niwan ein kind[12]), dem[13]) gît er mit rehte[14]) wan[15]) daȝ fümfteil[16]) ſînes guotes[17]). unde hât er[18]) mêr kinde[19]), ſô teilet

---

in vihe oder lvte. alle die da helſent die mvzzen ez geliche ſchaden haben ez ſi vihe oder lvte *B.* vnde rvofent ſi niht get hin dan. ſwer des hilfet die werdent ſchvldic. ob ſi den wagen vf iemen werfent daz er den lip verlivſet. vnde ſi hant ir lip da mit verwrchet. geſchiht im ane den Totſlac iht. daz ſol man bvozen als hie vor geſriben iſt *Z.*

*CLVIII. Senckenberg* 157. *Berger* 212. *Schilter* 179. *Lahr* 184. — *Wann Jemand für Schlæge die er seinem Lehrkinde gegeben straffällig werde. vgl. Sächs. Landr. II*, 65. *Rupr. I*, 51. — [1]) Der ſin lerkint ſleth *Z.* von lerkinden *B. Bb. z.* Von lernkinden (clxxxij *Bc.*) *Bac.* Aber von leren kinden *Dr.* [2]) lerenkint *Z. Dr.* ein lerkint *Bc.* [3]) bluot rünſe *Bac.* bluot runſe *z.* bluotreunſe *Dr.* [4]) hant. da tvot er wider niemen an. ob ez nit blvotrvnſe gewinnet *Z.* [5]) *fehlt B. Z. Babc. z. Dr.* [6]) Machet aber *Bc. Dr.* [7]) bluotreunſig *Dr.* blvot rvnſtic. *B.* blutrunſe *Bb.* bluot runſ *z.* [8]) dâ *fehlt Bac. Dr.* [9]) naeſen *A.* neſen *Dr.* an der naſe *B. z.* [10]) da bueſſet aber er *Dr.* [11]) machet er ez (er es aber *Dr.*) anderſwa (anderſs *Ba.* aber erz *Bc.*) blvotrvnſtic (blvot rvnſic *Z. z.* bluotrünſic *Babc.* bluotreunſig *Dr.*). ane daz mit der (der *fehlt Babc. z.* danne daz mit *Z.*) rvten geſchiht. er ſol bvzzen den vrivnden vnde dem rihter (er mvoz dem rihtær bvozen vnde den vrivnden *Z.*) *B. Z. Babc. z. Dr.* [12]) *fehlt B. Bc.* [13]) erz aber *Bc.* [14]) er mvz (muoſs es *Ba. z. Dr.* ſo muoſs erz *Bc.*) bvzzen *B. Z. Babc. z. Dr.* [15]) gereit iſt *Z. Dr.* gſeit *Bc.* als von reht den totſlac *B.* [16]) ſol (ſ. ſeinem) lerenkinde *Z. Dr.* ſin lernkint *Bc.* [17]) ſl. ſlahen *B. Bb. z. Dr.* ſlege *fehlt*, ſlahen *Bac.* [18]) vnde alle ane *B. Z.* zwelff an *z. Dr.* zwolff ſleg an *Bb.* zwölff ſtreich an als *Ba.* zwölff ſleg das ſol ſin an *Bc.*

*CLIX. Senckenberg* 158. *Berger* 212 *fg. Schilter* 180. *Lahr* 387. — *Wann der Vater den Sohn abzusondern, und zu welchen Theilen er alsdann sein Gut mit ihm zu theilen habe. vgl. Sächs. Landr. II*, 19. — [1]) wenne ain vater ſinen ſun von im ſchæden (*am Rande* ſcheiden) ſol *Z.* Wenne ein Vatter ſinen ſun von im ſündert *Bab. z. Dr.* Wenne ein vater ſin ſvn von im ſvndern ſol *B.* wenn ein man ſin ſvn von im ſvndert clxxxiij *Bc.* [2]) Der *B. Z. Babc. z. Dr.* [3]) ſvndern *B. Babc. z. Dr.* [4]) ſo *B. Babc. z. Dr.* [5]) iſt *B. Bac. z. Dr.* [6]) vnd mit im *Bc.* [7]) alſô *fehlt Bb.* [8]) der *B. Bbc.* [9]) er des *B. Z. Bab. z. Dr.* tuotz der vatter *Bc.* [10]) behabebt in *A.* [11]) der ſvn notet inſen (Jnſs *Bab. z.* in dez *Bc. Dr.*) wol mit rehte (mit recht woll *Bb. Dr.* notet ez in mit rehte wol *Z.*). mit (vor *Dr.*) ſinem rihter (mit ſ. r. *fehlt z.*) *B. Z. Babc. z. Dr.* [12]) nicht mer wann ein kint *Dr.* vnde hat er niht wan eins kindes *Z.* hat aber der vater niht wan eines ſvnes *B.* [13]) den *B.* [14]) unde hât — rehte *fehlt z.* [15]) nivr *B.* numen *z.* er git im mit rehte. niht wan *Z. Bc.* er gitt im nümen mit recht *Ba.* [16]) ſvnſte teil *B. Z.* den fünften teil *Bc.* Er geit im mit recht nit mer wann den fünften teil *Dr.* er git im numant den funfter teil mit recht *Bb.* [17]) ſînes g. *fehlt z.* [18]) aber er *Bc.* [19]) kinde dann einſs *B abc. z Dr*

Digitized by Google

er[20]) mit rehte, daʒ den kinden[21]) diu zwei teil werdent, unde dem vater diu driu teil.[22])

VON ZINSMÀNS ERBE.[1]) 160.

Der zinsman erbet ſinen bû ûf ſinem erbe; eʒn ſi[2]) ein man von ritterlicher art[3]), der eʒ ſinem wîbe ze morgengâbe habe[4]) gegeben. unde[5]) wirt eʒ[6]) ledic, der herre[7]) nimt den bû mit dem lêhen, der man hab eʒ dan ſinem wîbe[8]) ze morgengâbe gegeben[9]). Hât[10]) ein vrowe lipgedinge[11]) an[12]) eigen oder an[13]) lêhen, ſwaʒ bowes dar ûfe ſtêt, daʒ erbet niht ir næhſter 6.
mâc ſô ſi ſtirbet[14]): daʒ eigen wirt den næſten mâgen[15]) ledic, unde[16]) daʒ lêhen dem herren.

VON LÊHENGUOTE.[1]) 161.

Lihet ein man ein[2]) guot einem manne[3]) âne underſcheid: ſwaʒ dâ bowes ûfe iſt, der[4]) iſt des mannes mit dem guote; ern dinge danne[5]) den bou ûʒ[6]). wan daʒ tuot er mit rehte[7]).

VON SCHEPFEN.[1]) 162.

Swâ ſchephen[2]) ſint, die muoʒ man ze geziugen[3]) hân über alliu diu[4])

---

[20]) er im *Dr.* [21]) dem chinde *A.* [22]) daz im div (div *fehlt Dr.*) driv teil werdent (belibent *Bac. z. Dr.*) vnde (vnde *fehlt Z.*) den (den ſinen eignen *Bc.*) kinden div zweie teil (der zweyteil *Ba.* den zwey teil *Dr.* teil *fehlt Z.*) *B. Z. Bac. z. Dr.* das im drie belibent vnd den kinden zwen teyll *Bb.*

*CLX.* *Senckenberg* 159. *Berger* 213. *Schilter* 181. 182. *Lahr* 281. 307. — *Vererbung des Gebäudes auf einem Zinsgut und einem Leibgedingsgute. Sächs. Landr. II*, 21. — [1]) Was der zinſs man erbet (clxxxiiij *Bc.*) *Babc. z. Dr.* Von vrowen lip gedinge. *B. Z.* [2]) en ſi ez *B.* [3]) ritter art *Z. z.* ritters art *Dr.* ritterſchaft *Bb.* [4]) hat *Bb.* hatt ſinem wibe ze morgengab *Ba. z.* [5]) *fehlt B. Babc. z. Dr.* [6]) eiz (es) avch *B. Babc. z. Dr.* [7]) einem herren. der *B. Babc. z. Dr.* [8]) ſinem wibe danne *B.* [9]) unde wirt — gegeben *fehlt Z. Absatz und Überschrift* Von frouwen Lipdinge *Bab. z. Dr.* Het ein frow lipding clxxxv *Bc.* [10]) vnde hat *B.* [11]) lipding *Babc. z. Dr.* [12]) an einem *Z.* [13]) an *fehlt B.* [14]) ſo ſi ſtirbet. daz erbet niht ir nehſter mac (erbent nut ir nechſten maghe *Bb.*) *B. Z. Bbc. z. Dr.* ſô ſi ſt. *fehlt Ba.* [15]) dem n. mage *B.* Jr nächſten mannefs magen (mag *Bc.*) *Bac. z.* irs mannes nechſten maghe (magen *Dr.*) *Bb. Dr.* [16]) *fehlt B. Z. Babc. z.*

*CLXI.* *Senckenberg* 160. *Berger* 213. *Schilter* 183. *Lahr hinter Cap.* 307. — *Gebäude auf einem Lehngute sind bei der Verleihung mit einbegriffen, wenn sie nicht ausdrücklich ausgenommen werden. Sächs. Landr. II*, 21. — [1]) Von lehennnge (clxxxvj *Bc.*) *Babc. z. mit dem vorigen ohne Absatz und Überschrift in eins B. Z Im Dr. fehlt das ganze Cap.* [2]) ein *fehlt Babc. z.* [3]) einem andren manne *Bc.* dem andern ein gvt *B. Z.* [4]) daz *B. Z. Babc. z.* [5]) danne *fehlt Z.* [6]) der here dinge den bu danne (denne fur *Bb.* denn den bu vor *Bc.*) uſs *Babc. z.* [7]) wol mit reht *Bc.* wan *fehlt*, daz tvot avch der herre wol (wol *fehlt Ba.*) mit rehte. *B. Bab. z.* daz tvot der. *Z.*

*CLXII.* *Senckenberg* 161. *Berger* 214. *Schilter* 184. *Lahr* 399. — *Zeugniss der Schöffen und des Richters. Sächs. Landr. II*, 22. — [1]) Von ſphephen. *B.* Von ſchöpſſen *Dr.* Von ſchephenden *Z. z.* von ſchöpſſenden clxxxvij *Bc.* Von ſchephende *Ba.* Dis iſt von ſchopſenden *Bb.* [2]) ſchephenden *Z. z.* ſchöpſſenden *Bc.* ſchephende *Ba.* ſchoppſende *Bb.* [3]) zegezivge *B. Z. Bb.* [4]) div *fehlt B. Babc. z. Dr.*

Digitized by Google

dinc, diu in der ſtat geſchehent; âne den tôdſlac, unde âne roup, unde âne diupheit[5]). verwidert[6]) der rihter geziuc ze ſînn[7]) wider rehte[8]), jener iſt doch[9]) volkomen[10]) an ſînem rehte[11]).

163. VON VIER LEIGE KINDEN.[1])

Die wîle der man âne wîp niht[2]) weſen wil[3]), ſô mac er nemen zer ê[4]) eine[5]) oder zwô[6]) oder drî[7]) oder mêr. In[8]) der ſelben wîſe[9]) nimt ouch ein vrowe[10]) man. unde gewinnet ſi kint bî in allen[11]), diu erbent ſwaȝ ſi erben ſullen ze rehte[12]).

164. VON GEWER.[1])

Man ſol nieman ûȝ ſîner[2]) gewer wîſen[3]) von gerihtes halben[4]), unde iſt er joch[5]) ze unrehte[6]) in der gewer, man breche ſi im ê[7]) mit rehter klage[8]) dâ[9]) er ſelbe zegegen[10]) ſî. unde wil er aber niht vür komen, ſô verteilet mans im mit rehte[11]).

165. WIE MAN PHENNINGE SLÂN SOL.[1])

Alte[2]) phenninge ſol man niht verſlahen wan ſô ein niwer herr kumt.

---

[5]) Vnde ane divpheit (diepſtal *z.*). Vnde ane (ane *fehlt B.*) rovp *Z. B. Babc. z. Dr.* [6]) vewidert *B.* [7]) die gezugen zu ſinem *Bb.* [8]) geziugen ze ſinen recht *Bc.* richter das icht bezeugent ſy das mit recht *Dr.* [9]) doch *fehlt Dr.* [10]) wol komen *B.* [11]) ſeinem (ſinen *Bc.*) rechten *Dr. Bc.*

*CLXIII. Senckenberg* 162. *Berger* 214. *Schilter* 185. *Lahr* 295. — *Von der Ehe Verwittweter und dem Erbrecht ihrer mehrerley Kinder. Sächs. Landr. II*, 23. — [1]) Von vier leye erben (clxxxviij *Bc.*) *Bbc. z.* Von ſierer ley erben etc. *Ba.* Von viererley erben merck *Dr.* von drier leye erben oder mer erben. *B.* Ob ein man driv wip vber lebt *Z.* [2]) nit an wib *Bc.* [3]) wil ſin *B. Dr.* [4]) ze rechter e *Babc. z. Dr. fehlt Z.* [5]) ein zer ê *B.* [6]) zwuo *B.* zvo *Z.* eyne zwuo *Dr.* [7]) drie *B.* [8]) ze *Bac. z. fehlt Bb.* [9]) weis als vil im dann ſterbent ye eyne nach der andern, *Dr.* [10]) weip *Dr.* wip wol *Babc. z.* nimet ein wip *B. Z.* [11]) gewinnent ſi kint bi den allen *Bb.* gewinnent ſi kint bi ein ander *Z.* [12]) zerehte erben ſvlen *B. Z. Babc. z.* zuo recht ſollent erben *Dr.*

*CLXIV. Senckenberg* 163. *Berger* 214. *Schilter* 185. *Lahr* 295. — *Nur wem der Besitz eines Gutes vor Gericht abgewonnen ist, kann von Gerichts wegen daraus gewiesen werden. Sächs. Landr. II*, 24. — [1]) Von der gewer *Z. weder Absatz noch Überschrift B. Babc. z. Dr.* [2]) der *Dr.* [3]) wan niman vſſer ſiner gewer gewiſen mag *Bb.* [4]) wegen *Dr.* [5]) ouch *Babc. z. Dr.* ioch er *B.* [6]) vnrechtlich *Dr.* [7]) ê *fehlt B.* im ſi danne *Z.* [8]) man ſol jm ſy (ſin *Bb. z.*) e mit rechter (r. *fehlt Bc.*) clag brechen (abbrechen *Dr.*) *Babc. z. Dr.* [9]) das *Bac.* [10]) zegagen *B. Z.* [11]) man ſol in (in er *Bc.*) ſvr gerihte laden. ze (Vnd ze *Babc. z.*) rehten teidingen (tægedingen *Z. Bb.* tedingen *Ba. Dr.* tädigen *z.* rechte tedingen *Bc.*). ſo (ſo *fehlt Dr.*) ſol er ſvr komen. vnde ſol (ſol *fehlt Dr.*) ſin gvot verſprechen (ze rechte verſpr. *Babc. z. Dr.*) als reht iſt (ſi *Bbc.*). vnde kvmet (kvm *Z.*) er niht ſvor. ſo verteilet man (verteil man *Bc.* man verteilt *Z.*) im die (das *Bb. z.*) gewer mit (wol mit *Z.*) rehte (dem rechten *Bc.*) *B. Z. Babc. z. Dr.*

*CLXV. Senckenberg* 164. *Berger* 215 — 217. *Schilter* 186. *Lahr* 390. — *Vom Erneuern Fälschen und Verrufen der Münzen. Sächs. Landr. II*, 26. *vgl. Augsb. Stadtr.* 14. 16. *Rupr. I*, 142. — [1]) *Ebenso Bab. z. Dr.* wie man pfennig ſlahen ſol clxxxviiij *und so das ganze Capitel hindurch* pfennig *für* pfenning *Bc.* wie man phenninge verſlahen ſol. *B.* Von allen münzen *Z.* [2]) Alle *A. und die übrigen.*

Digitized by Google

unde iſt aber daȥ der herre ſtirbet oder verwandelt wirt[3]) vor[4]) drîn jâren, die phenninge ſullen dannoch ſtên[5]) unze driu jâr vür koment[6]). unde biutet[7]) der münzer einen valſchen phenning ûȥ, ſô[8]) daȥ er dâ mit iht koufen wil, oder iemande vür guot geben wil[9]); unde iſt ir mêr danne zwelve[10]): eȥ gêt[11]) im an die hant, ern habe ir[12]) danne ſînen ſchup[13]). unde[14]) dannoch ſô[15]) muoȥ er ſweren daȥ er niht enweſte daȥ ſi valſch wâren[16]). unde iſt ir[17]) ein halb phunt oder mêr, eȥ gêt[18]) im an den hals. Iſt er aber[19]) der ſelben untât[20]) ê bewæret[21]), ſô ſol man[22]) ſînes eides[23]) niht nemen: man ſol im drî wal teilen[24]): daȥ heiȥe îſen, oder die waȥerurteil, oder in einen wallenden keȥel ze grîfenn[25]). unde[26]) gerichet[27]) er mit der einen[28]) niht, ſô ſol man[29]) im die hant ab[30]) ſlahen. daȥ[31]) reht iſt niemandes wan[32]) der münzere[33]). Swer an ſînem rehte volkomen iſt[34]), unde[35]) vindet man bî deme[36]) einen ſchillinc valſcher phenninge[37]), oder minner[38]): man ſol ſi zeſniden, unde ſol im diu ſtüke wider geben[39]). unde iſt ir mêr denne fümf ſchillinge, eȥ gêt[40]) im an die hant, ern habe danne ſînen ſchup[41]). Als man niwe phenninge ûȥ gewirfet, dannoch ſol man mit den

---

[3]) ſtirbet aber der herre. oder wirt (wirt aber *Bb.*) er (er *fehlt Bc. Dr.*) verwandelt *B. Z. Babc. z. Dr.* [4]) in *Dr.* [5]) doch geſten *B. Z. Bab. z. Dr.* Die ſelben pfennig die ſönd doch ſtille ſtan *Bc.* [6]) vs koment *Bbc. z.* uf nu koment *Ba.* vz ſint *Z.* vntz ſy zuo den dreien iaren kommen *Dr.* [7]) gibt *Dr.* [8]) alſo *Dr. fehlt Z.* valſche pfenning alſo *Bc.* [9]) oder (oder damit *Bab. z. Dr.*) gelten wil. oder iemen (vnd *z.*) geben wil fvr gvt (fvr gvot wil geben *Z.* für guotte geben wil *Bab. z.* oder iemen — gvt *fehlt Dr.*) *B. Z. Bab. z. Dr.* [10]) ir (*fehlt Z.*) zwelfe oder mere *B. Z. Babc. z. Dr.* [11]) So gat ez *Bc.* [12]) ir *fehlt B. Z. Bc.* [13]) gewern *Ba.* [14]) *fehlt Z. Bc.* [15]) ſô *fehlt Bb. Dr.* [16]) weren *Babc. z. Dr.* daz er valſches nit dar an enweſſe *Z.* [17]) es *Bac.* [18]) ſo gat ez *Bc.* [19]) aber er *Bb.* [20]) vngetat *Bbc.* [21]) bewert (bewäret oder vberzeuget *Dr.*). vor gerihte *B. Z. Babc. z. Dr.* [22]) man ſol *Z.* [23]) ſinen eit *B. Babc. z. Dr.* [24]) für teiln *Babc. z. Dr.* [25]) daz heize iſen zetragen (tr. in bloſſer hand *Ba.* tr. vſſ bi. hant *Bbc. z. Dr.*). oder in (Jn einen wallenden keſſel) zegriffen vnz an den ellenbogen. oder die wazzer vrteile *B. Babc. z. Dr.* nemen. man ſol im daz heiziſen erteiln. oder zegriſen indaz wallende wazzer. oder die wazzer vrteil *Z.* [26]) *fehlt Z. Ba.* [27]) gerihtet *A. B. Z. Bac. z. Dr.* Gericht *Bb.* [28]) mit d. einen *fehlt B. Z.* [29]) man ſol *B. Z.* nit mit der eine (einer *Bb.* einen *Dr.* einē *Bc.* eim *z.*) man ſol (ſo ſol man *Bc.*) *Babc. z. Dr.* [30]) abe die hant *Z.* [31]) ditze *B. Dr.* [32]) iſt niht wan *Z. Bc. Dr.* iſt nüwen *Ba.* iſt numen *z.* iſt numant *Bb.* iſt nivr *B.* [33]) denne vmb die muntzer *Bb.* [34]) ſy *Ba.* nicht volkommen iſt *Dr.* [35]) *fehlt Z.* [36]) im *Babc. z. Dr.* [37]) einen ſchillinc bi dem *Z.* [38]) oder minder oder mer *Bab. z.* me oder minre *Bc.* minder oder mer *Dr. fehlt B. Z.* [39]) man zeſnidet im (ſo zerſnidet man *Z.*) die phenninge. vnde git (git man *Bbc.*) im div ſtivcke wider *B. Z. Bbc. z. Dr.* zerſchnit Jm die pfenning. Vnd gib im die ſtücke wider *Ba.* [40]) So gat ez *Bc.* man gibt im die ſtuck wider vnd gat *Dr.* [41]) er mvge ir danne ſchvp (ſein ſchub *Dr.*) haben *B. Bbc. z. Dr.* er müge ir danne gewern han *Ba.* ſchvp Vnde dannoch ſo mvoz er ſwern daz er niht enweſſe. daz ſi valſch wærn. *Z. Darauf noch folgendes* (*vgl. Sächs. Landr.* II, 26.) Velſchet (Vnde velſcht *Z.*) ein mvnzer ſine phenninge. vnde behalt ſich (ſy *Babc. z. Dr.* haltet ſi *Z.*) niht nach rehte (ir rehte *Z. Babc. z. Dr.*). die wile mage er nieman (der mac die wile niemen deheins *Z.*) valſches geziben. dar vmbe er bvozze liden dvrſe (da — das *z.* — er wandel vmb tuon durſſe *Ba. z.* — dürſſe tuon *Bc. Dr.* der im wandel dar vmbe tvo *Z.* das er wandell dar vmb tuon ſoile oder dar vſſ *Bb.*). phenninge (die ph.) ſol der mvnzer behalten. als ſwere man (ſw. als man *Z. Babc. z. Dr.*) ſi ſetzet (geſetzet hat *Z.* ſchetzett *Bb.*) vnde gelich wiz (glicherwiſ *z.* ze glicher wiſs *Babc. Dr.*). vnde (*fehlt Ba. z.*) tvt er des niht. man ſol vber in rihten (rihten *fehlt Z.*). inder wiſe (inder w. *fehlt Ba.*) als vmbe valſche (die valſchen *Z.*) phenninge. Niemen ſol phenninge

Digitized by Google

**alten vierzehen tage gelten unde phant lœſen [42]; âne umbe die juden: von den lœſet man dar nâch vier wochen dâ mite [43].**

**166.** VON ZOLLEN. [1]

**Swer brûken zol [2] oder waȥerzol verfûeret [3], der ſol in vierfalt gelten, ob ieman [4] dâ iſt der in fordert [5]. unde iſt niemant dâ [6], ſô ſal er [7] driſtunt ruofen ſo er aller lûteſt mac nâch dem zolnere [8]. unde enkumet er im niht, ſô vare got enpholen [9]. unde kumt er [10] hin wider, ſô ſol er imȥ gelten [11].**

---

ſlahen. die andern phenningen gelich ſin (deheinen pfenning ſlahen der andern pf. gelich ſy *Babc. z.*). ſi ſvln haben ſvnder gemele (gemale *Bb.* gemælde *Z.* march *Ba.* zeychen *Dr.*) ſwer ez dar vber tvt. er ſi herre oder arm man (arman *Z.* arme *Ba.* Er ſi arm rich oder herr *Bc.*). der iſt ein valſcher. Nieman mage erheben niven marchte (nüwe marcke *Ba.* nüwen marck *z.* new marckt *Dr.* niuw merkt *Bc.* nuwe merckte *Bb.* niwen market *Z.*). vnde niv (noch niwe *Z. Babc. z.*) mvnze (new marckt — m. erheben *Dr.*). an (wann mit *Babc. z. Dr.*) des herren willen. in des gerihte ez (er *Bb. z. Dr.*) lit. dannoch (dennacht ſo *Ba.*) mage ez niht geſchehen. da ſende der kvnic (der küng ſende denn *Bc.*) ſinen hantſchvoch zvo. daz iſt dar vmbe geſetzet. daz die lantlvte innen werden. daz ez ſin wille ſi. *B. Z. Babc. z. Dr.* [42] dannoch giltet man mit den alten vierzehen tage. vnd phantloſen *A.* [43] Swenne man die phenninge verbivtet. ſo ſol man dar nach vierzehen tage dannoch (man dannoh vierzehen naht *Z.* vierzehen tag darnach ſol man *Bc. Dr.* vierzechen necht dar nach ſolman *z.* vierzehen nacht nach dem ſoll man *Bb.*) mit den alten gelten. vnde (Vnde och *Z.*) phant loſen. ane vmbe die ivden. da (da *fehlt Bb.* verbüttet vierczehen nach darnach *Ba.*) ſol man phant vmbe (vmb von in *Dr. fehlt Bbc.*) loſen. vber vier wochen (aber vmbe die Jvden ſol man vber vier wochen phant loſen *Z.*) ſwer dar nach dar vmbe (da mite *Z. Ba. z.* mit *Bc. fehlt Bb.*) kavffet. oder verkavffet (darumb verk. *Ba.* darnach mit dem alten gelt kauffet *Dr.*) dem zebrichet man die phenninge. vnde ſol im div ſtvcke (man ſol im die phenninge zerbrechen. div ſtvke. ſol man im *Z.* man ſol im (dem ſol man *Dr.* ſo ſol man *Bc.*) d. pf. zerſchniden Vnd die ſtuck *Babc. z. Dr.*) wider geben. alle (Alle die *Bbc. z.*) phenninge die man in tevſchen landen (tvſchem lande *Z.* tütſchem lande *Ba.*) ſleht. die ſvlen (ſvln mit rehte *Z. Bab. Dr.*) phvndic vnde wiz ſin (wiſſ vnd pfündig ſin *z.* pfund'g weſen *Bb.*). nv geſtatent die kvnige daz man ſi anders ſlehet (git vnd ſleht *Z.*). vnde (vnde ſi *Z.*) tvont dar an wider reht (das recht *z.*) *B. Z. Babc. z. Dr.*

*CLXVI. Senckenberg* 165. *Berger* 217 *fg. Schilter* 187. *Lahr* 216. 217. 218. — *Wann und wie für nicht gezahlten Zoll gebüſst werde. Sächs. Landr. II*, 27. — [1] Swer zol hin ſvret *B.* Der zol hin ſvorel *Z.* Wie man zoln ze rehte geben ſol *Ba.* wie man zoll ze reht gen ſol clxxxx *Bc.* Wie man zerecht zolle geben ſol. *Dr.* Wie man ze reht zollen ſol *Bb.* wie man zol geben ſol *z.* [2] brvggezol *B.* burge zol *Ba.* burg zoll *Bb. Dr.* brvge zol hin ſvort *Z.* [3] hin ſvort *Z.* hin ſvret mit wizzen *B. Bab. z. Dr.* mit wiſſent hin ſuert *Bc.* [4] ener *Bb.* [5] vorder *B.* [6] da nieman *B. Bab. z. Dr.* [7] der kovſman ſol (ſol im *B.*) *Z. B. Babc. z. Dr.* [8] nach d. zolner (zollær *Z. Bbc. z. Dr.*). ſo er aller lavteſt mac *B. Z. Babc. z. Dr.* [9] vnde iſt da niemen (nieman da *Ba. z.*). ſo var goter geben *B. Ba. z.* iſt niemen da ſo var er got ergeben *Z. Bbc.* Vnd iſt da nyeman, er ſoll es got erben vnnd ſeyn ſtraſs faren *Dr.* [10] er aber *Bbc. z. Dr.* [11] hin wider (unde kumt er h. w. *fehlt Ba.*). vnde vordert der zolner (zollær *Z. Bbc. z.*) ſinen zol er ſol inen geben (ze rehte g. *Z.* mit reht gen *Bc.* recht g. *Bab. z.*) *B. Z. Babc. z. Dr. Darauf noch* vnde zihet (ſchuldet *Ba.* ſchuldigett *Bbc. z. Dr.*) er in (aber in *Bc.*) er habe im ſinen zol verſvret (entfurt *Ba.* verfaren *Dr.*). er ſol (des ſol er *Z. Bab. z. Dr.*) ze den heiligen ſweren. daz er im rvoſte (gerueffet habe *Babc. z.* gerueſſt hab dreyſtund *Dr.*) er ſol niht gezivc (gezivge *Z. Ba.* zeugen *Dr.* kein zugen *Bc.* mag er im nit gezüg *z.*) dar vmbe leiten (hatt er nut gezug dar vmb zu l. *Bb.*). man (wann man *Dr.*) nimet an manger ſtat zol. da niht lvte geſezzen iſt (ſint *Bab. z.* ſeynd geſeſſenn *Dr.*). *B. Z. Babc. z. Dr.*

Digitized by Google

Swer marketzol verſüeret [12], der ſol drizic [13] ſchillinge [14] geben [15]. unde [16] tuot er aber als vor [17] geſprochen iſt, ſô iſt er ledic [18].

VON GELEITE. [1]) 167.

Ein ieglich man iſt geleites vrî, wil er ſich ſînes guotes ernenden [2]). Swelich herre den andern in ſîn geleite nimt, er gebe im drumbe oder niht, er ſol im ze rehte gelten ſwaz im genomen wirt in ſînem geleite. [3])

DER ÜBER GEBOWEN LANT VERT. [1]) 168.

Swer über gebowet lant vert, dâ ſol daz rat einen phenning geben, unde der rîtende einen. dar über mac jener wol phenden, des daz lant iſt, âne rihter. Unde wert man im aber phant, jener wettet dem rihter nâch guoter gewanheit. [2])

---

[12]) verſueret mit wiſſen *Dr.* marchet ſol verſvoren *A.* [13]) drizehn *A. Bc.* [14]) ſch. *fehlt Bb.* [15]) geben drizzic ſchillinge *B. Ba. z. Dr.* geben drizehn ſchilling *Bc.* [16]) *fehlt Z. Babc. z. Dr.* [17]) hie vor *Z. Babc. z. Dr.* [18]) ſo wirt er och ledic *Z.* er wirt ouch ledig *Bb. Dr.* der wirt ouch ledig *Bac. z.* unde *fehlt*, rvſſet aber er driſtvnt alſ iezv gereit iſt. er wirt avch ledic. *B. Darauf noch* (*vgl. Sächs. Landr. II*, 27.) ſwa wazzer zolle ſint (ſwa — ſint *fehlt Bb.*). da ſvlen (mueſſen *Babc. z. Dr.*) vier ſvzgengel (fueſſe gengling *Ba.* ſus gengling *Bb. z.* ſuoſs genger *Bc.*) einen pheunic (phenuinc) geben. der ritende (reitten man *Dr.*) einen halben (halben *fehlt Ba.*). der geladen (Ein geladner *Dr.*) wagen viere. vnde (*fehlt Ba. z.*) her wider niht (Vnde ſol her wider niht geben *Z.*). er ſi geladen (viere — geladen *fehlt Dr.*) oder lere (niht *Z. Bc.*). phaffen oder (vnde *Z. Bab. z. Dr.*) ritter (riter *Z.*) vnde allez ir geſinde. vnde ir gvot. die (ir guot vnd ir geſind die *Dr.* vnde ir gvot die *fehlt Bb.*) ſvlen weſen zolles vri. ieglich (Ein Jecklich *Bac. z.*) man ſol weſen zolles vri (ieglich — vri *fehlt Bb. Dr.*) ſwa er niht bedarf brvgge (bruggen bedarff *Bbc.*) noch ſcheffe (oder ſchiffes *z.* ſteg *Dr.*). ſwer iemen dar vber zollet (wer dauon zol nyemet *Dr.*). der tvot wider (vber wider *Z.* nit *Ba.*) reht *B. Z. Babc. z. Dr.*

*CLXVII. Senckenberg* 166. *Berger* 218. *Schilter* 189. *Lahr.* 219. — *Wer will mag ohne Geleite reisen. Der Geleitsherr muſs den Schaden ersetzen der dem Geleiteten geschieht. Sächs. Landr. II*, 27. — [1]) *So B. Z. Bab. z* Von geleit clxxxxi *Bc.* Von geleyte merck. *Dr.* Von gelte *A.* [2])eruenden *A.* er ſins g. genenden *Z.* ſwer ſines gvtes geuenden wil *B. Bab. z.* ob er ſein guot wagen will *Dr.* der ſinz guotz guenden wil der iſt geleitz fry *Bc.* [3]) Swelich — geleite] dehein geleite iſt reht (iſt nit r. *Ba.* deh. — reht *fehlt Dr.*). iſt aber vnvride in dem lande. vnde mvotet (bit *Bc.*) ein kavſſeman (kovſman) geleites. daz mag im ein herre wol geben. man gebe dem herren (h. darumb *Dr.*) oder niht. er ſol (ſ. doch *Dr.*) dem kavſman (im *Bab.* man ſol im *Z. z.*) doch (doch *fehlt Bb. z. Dr.*) ſinen ſchaden abe legen. der im geſchiht in ſinem geleite (ab legen (abtuon *Bb.* er ſol dem — ab legen *fehlt*, Vnd *Bc.*). ſwaz dem kovſman ſchaden (ze ſchaden *Bac.*) geſchiht. den ſol gelten (im der gelten *Bbc. z.*) der in da (das ſol im der gelten der Jn *Ba.*) beleitet (geleitet *z.*) *Z. Babc. z.* abl. Wer dem kauffman geleyt geit was im ſchaden beſchicht das ſol der im gelten der in geleitet *Dr.*) *B. Z. Babc. z. Dr.*

*CLXVIII. Senckenberg* 167. *Berger* 219. *Schilter* 190. *Lahr* 220. — *Strafe dessen der über bestelltes Land fährt oder reitet. Sächs. Landr. II*, 27. — [1]) Der vber gebavenz lant veret. *B.* Der vber gebwenſ lant vert *Z.* Der über gebawen felde fert das merck alſo *Dr.* Der uber falt vert (clxxxxij *Bc.*) *Babc. z.* [2])Swer vnrehten (vnrecht *Bbc. z.*) wec vert. vber gebavenz lant (gebwenz velt *Z.* über gebawen lande fert *Dr.*). da ſol ie daz rat einen phenninc geben (geben e. pfenning *Dr.*). vnde der ritent (ritende *Z.*) man einen phenninc. da mac iener wol vmbe (Darumb mag Jener wol *Babc. z. Dr.*) phenden.

Digitized by Google

**169.** DER GRAS ODER HOLZ STILT.[1])

Der verbannenʒ holz howet, oder gras ſnidet, oder viſchet in eines andern mannes waʒer: der ſol dri ſchillinge geben. unde tuot ers[2]) mêr denne driſtunt, oder grebet er marcſtein ûʒ: man ſol im hût unde hâr ab ſlahen, oder er lœſe eʒ mit driʒic ſchillingen.[3])

**170.** DER GRAS ODER KORN STILT.[1])

Swer nahtes gemæteʒ[2]) gras oder gehowen[3]) holz ſtilt[4]), über den ſol man[5]) rihten mit der wide. unde[6]) ſtilt erʒ bî dem tage[7]), eʒ gêt im ze hût unde ze hâre.[8]) Swaʒ ieman erbes zuo ſiget âne[9]) von ſippe, daʒ heiʒet niht

---

des daz lant (pfand *Ba. z.*) iſt ane rihter (ane rihtær. des daz lant iſt. *Z.*) vnde (*fehlt Babc. z.*) werent ſi daz (die *Bc. fehlt Z.*) phant (ſich des pfandes *Bb. Dr.*). ſi tvont (ſo thon ſy *Dr.* daz iſt *Z.*) wider reht. vnde koment ſi fvr gerihte. vnde hahent daz (hand ſy das *Babc. z.* hant ſi *Z.*) phant (haben ſich des pfandes *Dr.*) gewert. ſi weltent dem rihter (enem *Bb.*). drie ſchillinge. oder etwa (etwa *fehlt Babc. z. Dr.*) mere. ie (ſi ſvln dem rihtær drie ſchillinge wetten. oder me *Z.*) nach gvter (g. *fehlt Babc. z.* der *Dr.*) gewonheit. vnde mvezzen ienem ſinen (den *Z. Bc.*) ſchaden zwiualt gelten (woll zwifalt g. *Bb.* gelten wol zwiualt *Ba.*) *B. Z. Babc. z. Dr.*

*CLXIX. Senckenberg* 168. *Berger* 219 *fg. Schilter* 191. *Lahr* 221. — *Strafe dessen der Bannholz haut, eines andern Gras schneidet, eines andern Fische fängt, Marksteine ausgræbt. Sächs. Landr. II*, 28. *Bayr. Landr.* 75. — [1]) Der viſche oder holz oder gras ſtilt *B.* Der holcz oder graſs oder viſche ſtilt etc. etc. *Ba.* Wer (Der *z. Dr.*) holtz graſs oder viſſch ſtilt (clxxxxiij *Bc.*) *Bbc. z. Dr.* Der vnrehte viſche vahet *Z.* [2]) er *A.* [3]) Swer holz hawet (houwett holz *Bb.*). oder gras ſnidet. oder viſchet in eines andern wazzer (a. mannes waſſer *Dr.* andren mannes wage *Z. Bab. z.* in eins wage viſchet *Bc.*). der ſol geben drie ſchillinge. vnde wert er phant (ſich pfandes *Bb. Dr.*). daz iſt daz ſelbe reht als der vber gebawenz lant da vert (man ſol vber in rihten als hie vor ſtet (geſchriben ſtett *Ba. z.* geſprochen iſt *Bb. Dr.* geſchriben iſt *Bc.*) *Z. Babc. z. Dr.*). vnde (*fehlt Bab. z. Dr.*) viſchet er mere danne driſtvnt in dem wage (dinne *Ba.* dar Jnn *Bbc. z. Dr.*). oder hawet er holz daz gepannen (verbannen *Bc.*) iſt. oder bernde bavme (b. ab *z.* oder houwet er berende bome ab *Babc. Dr.* houwet er me danne driſtvnt oder viſchet er me danne driſtvnt. vnde iſt daz holz verpannen. oder howet er bernde bovme abe. *Z.*). oder grebet er ſteine vz. die zemarkſteinen geſetzet ſint. man ſol im havt vnde har abe ſlahen. oder ſchol (oder er ſol *Z. Babc. z. Dr.*) ez loſen (bueſſen *Bc.*) mit drizzich ſchillingen (mit driſſig ſchillungen loſen *Bb.*). vnde ſwa man in (in alzo *Bc.*) vindet. man mag in wol (ſo mag in ein biderb man *Bc.*) wol vſ haben. vnz an den rihter *B. Z. Babc. z. Dr.*

*CLXX. Senckenberg* 169. *Berger* 220. *Schilter* 192. 193. *Lahr* 207. 296. — *Strafe dessen der Heu oder gehauenes Holz stiehlt. Vom Erbgut des Gerichteten. Sächs. Landr. II*, 28. 31. — [1]) Der graſ vnde holz ſtilt *Z.* Ob ers (er) es by der nachte tuott *Bab. z.* ob ers ze naht tuot clxxxxiiij *Bc.* Ob man korn in der nacht ſtilt. *Dr. weder Absatz noch Überschrift B.* [2]) gemetet *A.* gemetez *B.* gemætez *Z.* [3]) gehawenz *B.* gehowens *Z.* [4]) korn ſtilt. gemetes gras. oder gehawes holtz *Dr.* [5]) man ſol vber in *B. Z. Bab. z. Dr.* ſo ſol man über in *Bc.* [6]) *fehlt B. Z. Bab. z.* [7]) er ez des tages *Z. Ba. Dr.* er es tages *Bbc. z.* [8]) *Hierauf noch (vergl. Sächs. Landr. II*, 28.) legliches wazzers trames (rames *Babc. z.*) vlvz iſt gemeine zevaren. vnde zeviſchen (zeviſchen vnde zevarnne *Z.*). die (Vnde die *Z.*) viſcher ſvlen avch niht daz wazzer niezzen. wan als verre ſo (ſo *fehlt Bc. Dr.*) ſi eineſt geſtrichen. mvgen mit der ſegen. oder mit dem netze (mit einem (dem *Babc. z.*) netze geſtrechen (geſtrichen *Bb.* ze getrucken *z.* getrinken *Bc.* geziehen *Ba.*) mvgen *Z. Babc. z.*) vz dem ſchiffe (mit dem necze gecziehent auſſ dem ſcheſſe mügent *Dr.*) *B. Z. Babc. z. Dr. Absatz und Überschrift* Der

erbeguot[10]. Swer mit rehter urteile ſîn lîp vor gerihte verliuſet, die[11] næſten erben erbent ſîn guot. unde hât er des klagers guot iht inne, man ſol imȥ wider geben, ob eȥ dâ zegegen iſt. unde hât erȥ vertân, man ſol eȥ im zwivalt gelten von dem guote daȥ er gelâȥen hât.[12])

DIUPHEIT UNDE ROUP.[1]) 171.

Vindet man bî einem manne[2]) diuvic oder roubic[3]) guot, unde iſt er dâ niht des eȥ iſt geweſen[4]): der rihter ſol eȥ behalten[5]) jâr unde tac, ob ieman kome der ſich mit rehte dar zuo ziehe[6]). dem ſol erȥ[7]) wider geben. unde kumt aber[8]) niemant in der zît[9]), ſô ſchafe eȥ zuo ſînem nuze[10]); eȥ enſî danne daȥ in[11]) êhaft nôt leze.[12])

VON RIHTERN, WIE DIE RIHTEN SULLEN.[1]) 172.

Diſiu wort ſint von gerihte, unde[2]) ſprach[3]) got ſelbe ûȥ ſînem munde[4])

---

den lip vor gerihte verlivſet. *B.* Der mit dem libe gebvozet hat der darf niht me bvoze *Z.* Der mit der hutt vergiltet der ſol ze rech (reht) nit mer *Bab. Dr.* Der mit der hut gilt der ſol nit mer clxxxxv *Bc.* Der mitt der hut giltet *z.* [9]) wan *Z. fehlt Babc. z.* zueſtat wann *Dr.* [10]) zvo ſiget. daz heizzet niht gar erbegvt. wan daz von ſippe dar komet *B.* [11]) des *A.* [12]) ſwer von gerihtes halben (halp *Z.* wegen *z. Dr.*) ſinen lip verlivſet (verſaumet *Dr.*). die (ſin *Bb. z.*) nehſten (n. erben) erbent ſin gvot. dem rihter ſol ſines gvotes (ſin *Bc.*) niht werden. wan vber in (vor Jm *Ba.* von im *Bbc. z.*) gerihtet iſt als reht was. hat er des clagers. gvt (gvotes *Z. z.*) iht inne. iſt ez da zegagen. man ſolz im (ſol ez *Z.*) wider geben. vnde hat erz vertan. man ſol ez zwiualt (im es geben vnd zwifach *Dr.* viervalt wider *Z.*) gelten. von dem gvte daz er hinder im hat lazzen (gelaſſen hat *Dr.* lat *Bbc. z.* er da hinder hatt *Ba.* er gelazen hat *Z.*) *B. Z. Babc. z. Dr.*

*CLXXI. Senckenberg* 170. *Berger* 221. *Schilter* 194. *Lahr* 213. — *Wie der Richter mit gestohlenem oder geraubtem Gute, dessen Eigenthümer nicht da ist, verfahren solle. Sächs. Landr. II*, 31. — [1]) Der divbic oder roebic gvot bi einem man vindet *Z.* Vindet man bey einem mann dibig oder raubig guot. *Dr.* Vint bi eim man diebig oder röbig guot *z.* Vindet man by eim Diepig oder roubig guot *Bab.* Vint man bi eim diubig oder röibig guot clxxxxvj *Bc. weder Absatz noch Überschrift B.* [2]) be ienem *B.* by eim *Bc.* [3]) raubig oder dibig *Dr.* [4]) es iſt *Bbc. z.* ez da iſt *B. Z. Ba.* vnd vindet man es nit des es da iſt *Dr.* [5]) behan *Bc.* da behalten *Dr.* [6]) zihen ſvl *B.* darzu mit recht ziehe *Dr.* [7]) er daz *B.* er das guot *Dr.* vnd ſoll er es *Bb.* vnd ſol er *z.* [8]) aber *fehlt B. Z. Babc. z. Dr.* [9]) inner iar vnde tage *B. Z.* innrent dem iar vnd tag *Bc.* in Jare vnd tag *Bb.* in iar vnd in tagen *Dr.* Jn Jar noch Jn tage *Ba. z.* [10]) ſo ſoll er es zu ſinen nutz keren *Bb.* er ſolz zeſinem nvtze keren *B.* der richter ſol es ze ſim nucz keren *z. Dr.* er ſolz an ſinen kern. der rihtær. *Z.* er ſols zuo ſinem nucze keren der richter *Ba.* der richter ſolz zuo ſim nutz ziehen *Bc.* [11]) euen *Bb.* yenen *Dr.* ſi *B. Z.* [12]) ſi ire denn ehaſt not *Bc.*

*CLXXII. Senckenberg* 171. *Berger* 221 — 232. *Schilter* 196. *Lahr* 151. *Läneb. Bruchst.* 211 — 219. — *Aus dem mosaischen Recht. Exod. cap. XXI — XXIII. Deuteron. cap. XXII — XXV. XXVII. XXVIII. vgl. Capitular. VI*, 1 — 53. *§. 5. J. IV*, 1. *Rupr. I*, 22. 49. 53. 118. 97. 107. — [1]) wie got ſelbe mit Moyſi reit. *B.* wie got ſelbe moyſen lerte rihten *Z* Diſe wort ſprach gott wider moyſen *Bab. z.* diſe wort ſprach got ze moyſes clxxxxviij *Bc.* Diſe wort ſprach got ſelber wider moyſen auff dem heyligen berg ſynai, vnd das einem yeglichen richter mit fleyſs zuo leſen vnd zuo betrachten iſt. *Dr.* [2]) gerihte div *B. Bac. z.* [3]) ſprichet *B.* ſprach ſi *Bb.* gerihte wie got ſelbe lerte moyſen rihten. Vnde div ſprach *Z.* [4]) ûȥ ſ. munde *fehlt Z.*

wider Moyſen under [5]) ſiniu ougen [6]). Er ſprach. [7]) du ſolt alſô rihten, unde dîne rihter heizen rihten [8]). Slehet ein man den andern ze tôde, man ſol in hin wider tœten. Der einen menſchen ſtilt unde in verkoufet, den ſol man tœten. Swer ſînen vater tœtet unde ouch ſîne muoter, den ſol man tœten. [9]) zewerfent [10]) zwêne mit einander, unde [11]) wundet der eine [12]) den andern, unde niht ze tôde [13]): man ſol im ſînen ſchaden büezen [14]) alſe wîſe liute heizent, unde ſol dem arzte [15]) lônen. Swer [16]) ſînen kneht oder [17]) ſîne meit [18]) ſlehet [19]) mit ruoten, unde ſterbent ſi under ſînen [20]) handen, man ſol in ouch tœten [21]). unde [22]) lebent ſi aber [23]) dar nâch einen tac [24]), er iſt [25]) des tôdes niht ſchuldic [26]). zewerfent ſich [27]) zwêne mit einander, unde [28]) der eine [29]) hât ein tragendez wîp; diu louſet [30]) unde [31]) wil helfen [32]); diu wirt übel [33]) geſtôzen, unde ſi gewinnet ein unzitigez kint [34]): er [35]) ſol ir manne geben ſwaz er wil, oder ſwaz er hât, oder an die liute [36]) lân ob der man wil [37]). ſtirbet ſi [38]), man ſol im ſîn leben nemen. Man ſol alſô rihten: ougen umbe ougen, [39]) hant für hant, zant für zant, [40]) fuoz für [41]) fuoz. Brenne [42]) iemant den andern an dem lîbe, den brenne man hin wider als vil [43]). Swer ſînem eigen knehte oder ſîner dirnen [44]) ein ouge ûz brichet oder ſleht [45]), der ſol ſi [46]) vrî lâzen. ſleht [47]) er in einen zant [48]) ûz, er

---

5) vnde vnder *B. Bab. z.* 6) avgen. vf dem berge Monte ſynai. *B.* 7) Diſe wort ſprach got auſs ſeinem mund zuo moyſen auf dem berg ſynai vnd ſeind von gerichte vnd ſprach die im vnder augen alſo, *Dr.* 8) vnde ſolt den (dine *Bab. z.* vnd die dinen *Bc.* die *Dr.*) rihter alſo heizzen rihten *B. Babc. z. Dr. fehlt Z.* 9) ſwer ſinen vater oder ſin mvter totet. den ſol man (man ſol in *Z.*) avch toten. ſwer einen menſchen verſtilt (ſtilt *Ba.*) vnde den (in *Ba.* ein menſch ſtilt vnde daz *Z. Dr.* ein menſch verſtilt vnd *z.*) verkavffet. den ſol man (man ſol in *Bab. z. Dr.* Man ſol in aber *Bc.*) avch (avch *fehlt Z.*) toten. ich meine der ein lebendigez menſche verſtilt (ob das mentſch lebet das er ſtilt *Babc. z.* ob das menſch lebet *Dr. fehlt Z.*) *B. Z. Babc. z. Dr.* 10) Kriegent *Dr.* 11) zewerſent — unde *fehlt B. Babc. z.* 12) wndet einr *Z. Babc. z.* 13) nicht recht ze tod *Dr.* andern an (*d. h.* âne) den tot *Bc.* 14) abe tvon *B. z.* 15) vnde dem arzat *B. Z.* 16) Der *Z.* 17) vnd *Bab. z. Dr.* 18) dirnen *Z. Babc. z. Dr.* 19) ſin maget ſleht oder ſinen kneht *B.* 20) jm vnder ſinen *Bab. z. Dr.* im vnder den *Z. Bc.* 21) er (der *Z.*) iſt des todes ſchvldic *B. Z. Babc. z. Dr.* 22) *fehlt B. Z. Babc. z. Dr.* 23) aber ſi *B. Z. Babc. z. Dr.* 24) dar vber einen tak. oder mere. *B.* dar nach (darüber *Babc. z. Dr.*) einen tac. oder zwene oder me *Z. Babc. z. Dr.* 25) ſo iſt er *Z. Bc.* 26) ſchvldic. des (aber des *Dr.*) laſters iſt er ſchvldic. *B. Z. Bab. z. Dr.* 27) ſich *fehlt B. Z. Bab. z.* kriegent *Bc. Dr.* 28) *fehlt Babc. z.* 29) ir einer *B. Z. Bac. z. Dr.* einer *Bb.* 30) lavfet dar *B. Z. Bc.* loffet hin zu *Bb.* komment geloffen *Dr.* 31) unde *fehlt Z.* 32) h. irem wirt *Dr.* h. jrem manne *Bab.* irm man h. *Bc.* hilſt ir man *z.* 33) vnde wirt *B. Z. Babc. z. Dr.* 34) daz (alſo harte das *Babc. z. Dr.*) ſi ein vnzitik kint gewinnet *B. Z. Babc. z. Dr.* 35) der *Z.* 36) oder man ſolz an vrvme lvte *B.* liute *fehlt Z.* 37) ob iener wil *B.* ob er wil *Babc. z. Dr. fehlt Z.* 38) aber ſi *B. Z. Bab. z. Dr.* ſi aber *Bc.* 39) ovge vmb ovge *Z. Babc. Dr.* oug für oug *z.* 40) zan ſvr (vmb *Bbc.*) zan. hant ſvr (vmbe *B. Babc. z. Dr.*) hant *Z. B. Babc. z. Dr.* 41) vmb *Babc. z. Dr.* 42) brennet *B. Babc. z. Dr.* verbrennet *Z.* 43) als vil *fehlt B. Bab. z. Dr.* ſol man hin wider brennen *B.* brennet man als vil *Z.* man ſol in ouch brennen *Bc.* 44) oder ſ. dirnen *fehlt Babc. z. Dr.* 45) vz ſleht. oder ez vz (im auſs *Dr.* es jm vſs *Ba. z. fehlt Bb.*) brichet *B. Babc. z. Dr.* vz ſtichet. oder ſwie er imz benimt *Z.* 46) in *Z. Babc. z.* den ſol er *Dr.* 47) Oder ſchlecht *z.* 48) im einen zan *B. Z. Babc. z. Dr.*

ſol daʒ ſelbe tuon[49]). unde[50]) iſt daʒ ein ohſe[51]) einem manne oder einem wibe den tôt tuot[52]) mit ſînen hornen,[53]) man ſol den ohſen mit ſteinen verrünen[54]), unde ſol[55]) des fleiſches niht eʒʒen: wan er[56]) iſt unrein. unde was[57]) dem ohſen alſô an ſînen[58]) hornen, daʒ ſi ſchedlich[59]) wâren, unde weſte daʒ[60]) des er dâ was[61]): er kumet ſîn[62]) in grôʒe ſchuld, als wir ernâch beſcheiden.[63]) ſint aber[64]) ſi im abe geſniten, ſô hât der herre[65]) deheine ſchulde. Stichet der ohſe einem manne ſînen ſun oder ſîne tohter ze tôde,[66]) eʒ iſt diu ſelbe urteil[67]). Stichet er eines mannes kneht oder dirne ze tôde[68]), man ſol dem herren drîʒic[69]) geben, unde den ohſen verrünen mit ſteinen[70]). unde[71]) iſt daʒ ein ohſe den andern wundet,[72]) unde ern ſtirbet niht[73]) ê an[74]) dem vierten tage, ſô ſol man den lebenden ohſen verkoufen unde den abaſel[75]), unde ſol daʒ teilen. unde[76]) weſſe aber jener[77]), des der lebende ohſe was,[78]) daʒ ſîniu horne ſchedlich[79]) wâren, ſô ſol jenem[80]) der lebende ohſe werden[81]) unde der abaſel[82]) gar[83]). Swer einen ohſen ſtilt oder ander[84]) dinc, der ſol eʒ[85]) viervaltic[86]) gelten. Iſt daʒ ein

---

49) im ouch das ſelb tuon *Bc.* das ſelbe ouch jm tuon *Ba.* 50) *fehlt Babc. z. Dr.* 51) einſs manneſs ochſe *Babc. z.* 52) einen man oder ein wip ze tode ſtichet *Bac. z.* eynen man ſtichet zuo tode, oder eyn weybe *Dr.* einen menſchen ſtichet. ein wip oder einen man zetode *B.* 53) ſtichet ein ohſe man oder wip zetode mit den h. *Z.* ein wip oder ein kint vnd man mit ſinen hornen zu tode ſtichett *Bb.* 54) verrvonen *Z.* verronen *Bb. z.* verronen oder verſellen *Dr.* verwerffen *Ba.* 55) ſol man *Bab. z.* unde *fehlt*, man ſol *Dr.* ſol *fehlt B.* 56) her *A.* ez *B. Z. Bab. z. Dr.* 57) iſt *B.* 58) den *Z.* 59) ſchadelich *Z. Bb.* ſchedliche *B.* 60) weſſe er daz *B.* wezze er daz wol *Z. z. Dr.* weiſt er das wol *Ba.* wuſte das der man woll *Bb.* 61) er was *Z.* der ochs was *Dr.* der ochſe iſt *Ba.* 62) ez *B. Z. Bb.* des *z. fehlt Ba.* 63) man ſol d. ohſen — beſcheiden] wüſte der dez der ochſs was daz er ſchedlichen was ſo kunt er ſin in groſſen ſchaden vnd man ſol den ochſſen mit ſteinen verronen vnd ſol man daz fleiſch nit eſſen *Bc.* 64) ſint. aber ſint *A.* ſint. ſint *Bb.* 65) ſint ſi im aber (im *fehlt Bac. z.* aber *fehlt Bb. Dr.*) ab geſeget. der man (er *Z. Babc. z. Dr.*) hat *B. Z. Babc. z. Dr.* 66) erſtichet (ſtichet *Z. Bc.*) der ohſe eines mannes ſvn. oder ſin tohter *B. Z. Babc. z. Dr.* 67) ſchvlde *Z.* der ſelbe vrteil *Ba.* 68) oder ſin dirne *B. Bab. z. Dr.* ze tôde *fehlt auch Z. Bc.* 69) drizzich ſchillinge *B.* dreyſſig marck *Dr.* driſſig ſlege *Babc. z.* 70) verrvnen (verrvonen *Z.* verronen *Bbc. z.* verſteinen *Ba. Dr.*). als hie vor gereit (geſprochen *Z. z. Bab. Dr.* gſeit *Bc.*) iſt. Swer ein cyſtern (ſixternen *z.*) grebet. oder ſvſt (ſvs *Z.*) grvobe. der ſol ſi (die ſol man *Z.*) verwurken (verwerffen *Bb. Dr.* verwerffen oder aber verwürken *Ba. z.* verwürken oder verwerffen *Bc.*). daz nieman (iemen *Z.*) ſchade da von (dauon ſchade *Bab. z.* da von enhen ſchad *Bc.*) geſchehe. vnde (*fehlt Z.*) vellet vihe oder ros (yemand ſein vihe *Dr.*) dar in. vnde iſt ſi zereht niht (nit recht zuo *Dr.*) gemachet. er ſol den ſchaden gelten. als er wert (als reht *Z. Babc. z. Dr.*) iſt. vnde ſol (ſol er *Z. z. Ba.* er ſol *Bc.*) im den awurſel (awaſel *Z.* aweſen *Bac.* anweſen *Bb. z.* das aſs *Dr.*) haben *B. Z. z. Babc. Dr.* 71) *fehlt Z.* 72) vnde wundet ein ohſe den andern *B.* wndet vnde niht zetode *Z.* 73) Vnd nit ſtirbet *Babc. z.* daz er niht ſtirbet *Z.* 74) vnde ſtirbet an *B.* das er ſtirbet vor *Dr.* 75) awaſal *B.* vnde den toten (awaſel *Dr.* aweſell *Bb.* aweſen *Bac. z.*) verkovſen *Z. Babc. z. Dr.* 76) *fehlt Dr.* 77) aber iener *fehlt Z.* weſſe iener wol *B.* wiſſe er wol *Babc. z.* 78) des — was *fehlt B.* 79) ſchadelich *Z. Bb.* 80) diſem *B.* 81) halb werden *Dr.* 82) awaſel *B.* aweſel *Bbc. z. Dr.* aweſen *Ba.* 83) ſo ſvln diſem ſi beide werden. der lebende vnde der tote *Z.* 84) ein ander *B. Babc. Dr.* ſtilt ein ohſen oder ein ander *Z.* 85) daz *Z.* 86) vierſalt das *Bb.* daz ſol er viervalt (viervaltes *z.*) *B. Bac. z.* vierſalt ſol er den *Dr.*

Digitized by Google

diup des nahtes in mîn hûs grebet, oder ſwie er dar in kumet, [87]) unde [88]) vinde ich in an mînem ſchaden, unde [89]) ſlahe ich in ze tôde: ich bin unſchuldic an ſînem tôde [90]). Iſt daȝ ein man des [91]) nahtes eine diupheit [92]) tuot, den ſol man tœten. daȝ iſt dâ von geſezet, [93]) daȝ diu naht ſol beȝern vride haben wan [94]) der tac [95]). Daȝ ich nu ſprechen wil [96]) daȝ iſt von [97]) gnâden. unde wirt diu diupheit [98]) bî im begrifen [99]), unde wil man in lâȝen geneſen, er ſol zwiſalt gelten. alſô hânt die künige nu [100]) geſezet. Tuot iemans vihe dem andern ſchaden, daȝ ſol der gelten, [101]) des daȝ vihe iſt. Entpſilet ein man dem andern ſîn guot, [102]) ſilber oder golt, [103]) oder ſwaȝ ſô getânes guotes iſt; unde nimet jener daȝ [104]) in ſîn huote [105]), unde wirt eȝ im [106]) verſtolen, unde wirt der diup funden: man ſol im einliſſtund [107]) als vil wider [108]) geben. unde [109]) wirt der diup niht funden [110]), ſô ſol ſich [111]) jener, [112]) dem eȝ dâ [113]) enpfolen was [114]), ſich vor gerihte entſchuldigen [115]), daȝ er des guotes baȝ gehüetet habe wan ſîn ſelbes [116]) guotes. unde mac in aber jener ſelbe dritte überziugen daȝ dem niht alſô iſt, daȝ er alſô gehüetet habe: er muoȝ imȝ zwiſalt gelten. [117]) Füeret ieman [118]) eine maget ûȝ diu

---

[87]) divp nahtes in ein havs get. oder drin grebet. oder ſwie er drin kvmet heinlichen *B. Babc. z. Dr.* Gat ein divp des nahtes in ein hvs. oder grebt er drin oder ſwie er heimliche drin kvmt *Z.* [88]) *fehlt Z. Bc.* [89]) *fehlt B. Z. Babc. z. Dr.* [90]) anſinem tode vnſchvldic *Z.* [91]) eines *B.* ein *Z.* *fehlt Bb.* [92]) ein diepheitt einſs nachtes *Ba.* ein diepſtal nachtes *z.* [93]) geſezet *fehlt B.* tœtten. Iſt das ein dieb des tages tuot der in denn ze tode ſchlecht den ſol man tœtten. Das iſt darumb geſeczt *Dr.* [94]) bezzern vride ſol haben. danne (haben ſol. denne *Z. z.*) *B. Z. z. Bbc. Dr.* [95]) das du nachtes beſſern fride wilt han danne tags *Ba.* [96]) nv hie wil ſprechen *B.* [97]) nah *Z.* [98]) diu *fehlt A.* diupſtale *Bc.* [99]) fvnden *B.* [100]) niv *B.* das nv *Bb.* das d. kvnig *Dr.* [101]) er gelten *Bc.* der ſol daz gelten. dem *B.* der ſoll des gelten, des das vihe iſt, es ſey in weingarten oder in korn. oder auff wiſen oder anderſwa, des ſol der gelten *Dr.* [102]) Vnd enpſilt einer (ein man *Bb. Dr.*) ſin guot einem (e. andern *Bb.*) man *Babc. z. Dr.* [103]) ſilber vnd golt oder pfening *Bc.* g. oder phenninge. oder goltvaz *B.* g. oder goltvaz. oder phenninge *Z.* golt oder ſilber oder pfennung oder golt vas *Bb.* ſilber golt pfenning oder goltfaſs *Dr.* [104]) er daz *B. Z. Bab. z. Dr.* erz *Bc.* daȝ *fehlt A.* [105]) die ſinen huot *Bc.* hauſs *Dr.* [106]) im daz *B. Z. Babc. z. Dr.* [107]) ailſſtvnt *Z.* ainluſten *Ba.* ezwireud *Dr.* [108]) wider *fehlt Z. z. Babc. Dr.* der divp ſol im aliſſtvnt als vil geben *B.* [109]) *fehlt B.* [110]) begriffen *Bac. z.* funden vnd begriffen *Bb.* [111]) ſich *fehlt B.* [112]) er ſol *Z.* [113]) dâ *fehlt B. Z.* [114]) hat *A.* [115]) entſchvlden *Z.* ſo ſol ſich der entſchuldigen (vnſchuldigen *Bb.*) vor gerichte (recht *Dr.*) dem es da heuoln was *Babc. z. Dr.* [116]) er ſin baz hab gehvotet danne ſin ſelbs *Z.* er ſin baz phlege. danne ſines eigen *B.* [117]) unde *fehlt*; mag aber er in ſelbe dritte vber reden. daz er daz gvot in ſolher phlege niht hete. als er ſolte. vnde ez an die ſtat leite. daz ez vnbewarte was. er ſol im zwir als vil da fvr geben. *B.* unde *fehlt*; mag aber er in vber reden ſelbe drite frvmer (biderber *Babc. z. Dr.*) lvote. daz er daz (ſin *Babc. z. Dr.*) gvot in ſogetaner (ſemlicher *Bc.*) hvote. niht hete (hab gehebet *Ba. Dr.* gehept hab *Bbc.* hat beheht *z.*) als er ſolte vnde ez an die ſtat leite (eyner ſtat gelegen ſeye *Dr.*) da ez vnbewart (vnbehuott *Dr.*) was. er ſol im zwir (zwirent *Bbc. z.* zwiualt *Ba. Dr.*) als vil geben (gelten *Dr.*). *Z. Babc. z. Dr.* *Darauf noch* Swer ſinem vrivnde vihe zehvte enphilhet (Wer vihe ze huotte ſinem frunde empſilet *Ba. z. Dr.* Wer vich ſinen frunden zu hut empſilt *Bbc.* Swer vihe lat zehvote einem ſim vrivnde *Z.*). nv (*fehlt z. Bc. Dr.*) daz ſtirbet (ſt. das *Ba.* ſt. es *Bc.*) oder ez wirt (wirt es *Bc.*) geergert. oder eiz (ez) wirt (ez *fehlt Ba. z.* ez wirt *fehlt Z.*) von den vinden genomen. des ſol er (er jm *Babc. z.*) niht gelten. mag er (er ſich *Dr.*) bereden. daz er aller dinge dar an vnſchvldich ſi (vnſchvldic ſi aller dinge

Digitized by Google

niht hin[119] gelobet iſt, unde gelit[120] bî ir, er ſol ſi zuo rehter ê nemen,[121] unde ſol[122] ſi beheimſtiuren[123], unde ſol ir daȥ guot[124] benennen[125]. unde[126] enwil des der vater niht, er ſol ſi im[127] wider[128] geben, unde als vil guotes[129] dar zuo nâch iren wirden[130]. Swâ du übel liute wiȥes, die ſoltu tœten.[131] Swer deheinen andern got[132] an betet oder ophert âne dem himeliſchen gote[133], den ſol man erſlahen. Du ſolt rihten witwen unde[134] weiſen, ſprichet got[135]; unde tuos du in iht leides, ſô ruofent ſi hin ze mir, unde hœre[136] ir ruofen[137], unde ich[138] verſmæhe iuch unde ich[139] gevâhe tobende ſinne[140] unde ich[141] erſlahe iuch mit mînem êwigen ſwerte, unde ich[142] mache iuwer wîp ze witwen unde iuwer kint ze weiſen.[143] du[144] enſolt niht gâbe nemen, die doch wiſen man blendent unde die rehtikeit verkêrent[145]. unde rihtent die rihter[146] als reht iſt, unde als ich hie vor[147] geſprochen hân,[148] ſô wird ich[149] vînd ir viende[150], unde[151] die ſi beſwærent, die ſint von[152] mir beſwært[153]; unde min engel gêt vor in, unde

---

dar an. *Z. Babc. z. Dr.*). wirt ez aber (aber es *Dr.*) verſtolen. er ſolz dem herren (h. *fehlt Z.* enem *Bc.*) gelten (gelten d. herren *Bab. z. Dr.*). des ez ist. er entvo danne ſin vnſchvlde als hie vor gereit (geſprochen *Z. Babc. z. Dr.*) iſt. Nimet ez der ſchelme. ſo zeige die havt vnde (h. er *Dr.*) ſi ledic. Libet er ſi (ers *Z. Bc. z.* er es *Bab.* aber er es *Dr.*) ieman. an des herren vrlavp (willen *Z.*). wirt ez geergert (da g. *Bc.* da erger *Bab. z. Dr.*). vnde (oder *Babc. z. Dr.*) ſtirbet ez in (vnder *Z.* vnder wegen in *Babc. z. Dr.*) der lehenvnge. er mvoz (ſol *Z. Dr.*) ez gelten (lehenunge. Sy mueſſen werben als hie uor geſprochen iſt *Babc. z.* gelten, vnd ſy mueſſent *u. s. f. Dr.*). *B. Z. Babc. z. Dr. Absatz ohne Überschrift Bac. Überschrift* Fuert ein man ein magt vs. *Bb.* Ob einer ein magt vf fueret *z.* 118) ein man *B. Z. Bb.* einer *Bac. z. Dr.* 119) im nüt *Bb. z.* nit *Ba.* im nicht hin *Dr.* 120) gelit er *B.* litt er *Babc. z. Dr.* 121) zer ê. haben *B. Bac.* zuo der ee gehalten *Bb.* zuo ſeiner ee han *Dr.* zeſiner e behalten *z.* iſt. die ſol er zer e nemen. ob er bi ir gelit *Z.* 122) ſol *fehlt Bab.* oder ſol *B.* 123) heim ſtivren *B.* behauſſtewren *Dr.* vnde ſ. ſ. beh. *fehlt z.* 124) ſol daz *B.* 125) unde ſol ir d. g. b. *fehlt Z.* Vnd ſol (ſ. *fehlt Dr.*) ſy elichen nemen *Babc. Dr.* vnd ſol ſi elich machen *z.* 126) *fehlt z.* 127) im ſi *B.* 128) hin wider *Z.* 129) vnd gut *Bb.* 130) ir wirde *B. Bab. z. Dr.* dar zvo als vil gvotes nah ir wirde *Z.* dazuo gezeme ſi ir wirde *Bc.* 131) *Darauf noch* wer geluſt mit dem vihe hat *Babc. z.* ſwer gelvſt hat mit dem vihe. den ſoltv toten. *B. Z.* Der g. mit d. vihe hat den ſol man tœtten *Dr.* 132) andern *fehlt B. Z. Bac. z.* Wer ander g. *Bb.* Der abtgöt *Dr.* 133) an betet. an den himeliſchen got oder im ophert *B. Z.* an bet wann den h. gott *Babc. z.* 134) vnde den *Z.* den witwen vnde den *B.* 135) ſpr. got *fehlt B. Z. Babc. z. Dr.* 136) hinze got. vnde ich erhor *Z. Ba. Dr.* hinz. got. vnde er hore *B. Bbc.* hin gegen gott vnd er hort *z.* *So auch im folgenden die dritte Person statt der ersten.* 137) rvof *Z. Bab. z.* 138) ich *fehlt Z. Bb.* 139) ich *fehlt B. Z. Bb.* 140) tobenden ſin *B. Z.* einen tobigen ſin *Babc. z.* vnd ſy wirt mein grimme über euch erczürnen *Dr.* 141) ich *fehlt Bb.* 142) unde *fehlt B.* ich *fehlt Z. Bb. Dr.* 143) üwry kind ze weiſen vnd üwry wip ze wittwen *Bab. z.* unde ich mache — weiſen *fehlt Bc.* 144) Vnd du *Bab. z.* 145) div doch die wiſen (w. lute *Ba. z.* richter *Bc.*) blendet. vnde der rehtecheit wort verkert (vnde — verk. *fehlt Bc.*). *Z. Babc. z.* die die weyſen lewt blendent. vnd der gerechten wort verkerent *Dr.* div doch der rehtikeit wort verkert. vnde die wiſen blendet. *B. Darauf noch* diſiv wort ſprichet allez (noch allez *Z.*) got ſelbe. *B. Z.* Diſe wort (w. die *Dr.*) ſprichet got *Bac. z. Dr.* 146) Vnde iſt daz die rihtær rihtent *Z.* 147) vor *fehlt Dr.* 148) hie lere *B.* als hie vor geſpr. iſt *Bb.* als hie vor gſeit iſt *Bc.* 149) wirt *ohne* ich *A.* 150) vinde ir uinden *B. Ba.* ewern veinden *Dr.* vrivnt ir vrivnde. vnde vint ir viende *Z.* 151) vnde alle *B. Z. Bc.* vnd allen *Ba.* vnd allen den *Bb. z.* 152) vor *Z.* 153) vnd wirt peyuigen die ſy peynigent *Dr.*

behüetet ſi vor [154]) allem übel. noch ſprichet got alleȝ [155]) mêr. Gît ein vater [156]) ſine tohter vür eine maget hin [157]), unde der man heimet ſi, unde er [158]) wirt ir dar nâch gehaȝ, unde gihet [159]) ſi wære niht maget, unde lât ſi wider heim gên [160]), unde ſprichet [161]) «ich wânde ſi wære [162]) maget: des hân ich niht [163]) funden»: der vater unde diu muoter ſullen die juncvrowen [164]) nemen, unde [165]) nemen diu zeichen diu ze dem magetuom gehœrent: daȝ iſt daȝ gewant daȝ diu maget under hette dô der man bî ir lac [166]); der vater ſol eȝ breiten [167]) vür den rihter unde vür die liute [168]) die dâ zuo kunnen [169]) unde daȝ erkennen [170]), ob ſi meit was oder niht: ſô hât der vater erziuget ſîner tohter magetuom; alſô [171]) ob eȝ man oder wîp ſagent, daȝ ſi maget was. [172]) ſô ſol man dem manne [173]) vierzig ſlege ſlahen [174]), unde ſol dem vater buoȝe geben [175]) vür den bœſen liumunt [176]) den er von [177]) ſîner tohter hât gemachet. er ſol ſi ouch immer mêr [178]) ze einem êlichem wîbe hân [179]), unde enmac [180]) deheine ander nimmer mêr [181]) genemen die wîle diu [182]) lebet. Iſt [183]) aber daȝ wâr, daȝ ſi niht maget [184]) was, man ſol ſi füeren [185]) ûȝ ir vater hûſe, unde ſol ſi mit ſteinen verrünen [186]) unde ſal ſi tœten. daȝ iſt dar umb geſezet, daȝ ſi in irs vaters hûſe unde in ir vater [187]) gewalt daȝ huor hât begangen. Diz iſt umb ein ê, unde [189]) daȝ ſullen geiſtliche rihter rihten [190]). unde als eȝ eim [191]) an den lîp gât, ſô ſullenȝ werlt-

---

[154]) vor ir vinden. vnde vor *B. Z. Bab. z.* vnd meyn engel wirt in vor gan, vnd ſy bewaren vor iren veinden vnd vor *Dr.* [155]) alleȝ *fehlt B.* Ditz ſint div wort div got ſelbe ſprach (Diſe wort ſprach got mit ſim götlichen munt *Bc.*). wider moyſen vſ dem berge monte (m. *fehlt Babc. z. Dr.*) ſyna. Von (Vnd von *Babc. z. Dr.*) diſen worten ſint alliv div gerihte gemachet div geiſtlich vnde weltlich ſint. Noch ſprah (ſprichet *Bbc. z. Dr.* Do ſprichet *Ba.*) got *Z. Babc. z. Dr. vgl. unten Anm.* 335. [156]) man *Ba.* [157]) vs *Bb.* hin für ein maget *Bac. z. Dr.* [158]) er *fehlt B. Z. Babc. z. Dr.* [159]) vnde er giht *B.* Vnd gicht er *Ba. Dr.* [160]) heime wider zuo dem vater. gen. *B.* [161]) vnde er ſprichet alſo *B.* ſprichet (ret *Bac.*) ir daz wirſte (w. zuo *Dr.* bœſte *Bac.*) daz er mac. vnde ſprichet er (alſo *Babc. z. Dr.*) *Z. Babc. z. Dr.* [162]) wer ein *Bac. z. Dr.* es wer ein *Bb.* daz ſi were ein *Bb.* [163]) da niht *B. Bab. z.* niht da *Z.* [164]) Der vatter vnd der iunckfrawen muoter füllen die tochter *Dr.* [165]) vnd ſont ouch *Bb.* ſullen — unde *fehlt Z.* [166]) daz vnder der meide lit. ſo der man bi ir lit (leyt. wann er ſy mynnet *Dr.* ſo — lit *fehlt Bc.*) *B. Z. Babc. z. Dr.* [167]) bereiten *Z. Bc. Dr.* bereden *Ba.* ſol ſi bereiten *z.* [168]) ſoll für den richter gan vnd fur die lüte vnd ſoll das gewant zoigen vnd ſoll fraghen *Bb.* [169]) chvmen *A.* [170]) l. die daz erkennen. kvnnen. *B. Z. Bbc. z.* l. die es erkennen kündent *Dr.* l. die das erkennen *Ba.* [171]) als *A.* [172]) was (ſey *Dr.*) oder niht. ez (ſi *Z. Babc. z. Dr.*) ſin man oder wip. ſagent ſi daz ſi maget was. ſo hat der vater erzivget ſiner tohter magetvome (ſiner t. magetvom behebet *Z.* ſ t. matuom erzüget *Babc. z. Dr.*) *B. Z. Babc. z. Dr.* [173]) den man nemen vnde ſol im (in *Z. Dr.*) *B. Z. Babc. z. Dr.* [174]) tvon *B.* geben *Babc. z.* ſlahen vierzec ſlege *Z. Dr.* [175]) geben buoſſe *Ba. Dr.* [176]) livmden *Z. Babc. z.* lewmden (bœſen *fehlt*) *Dr.* [177]) von *fehlt Dr.* [178]) immer mèr *fehlt Z.* [179]) ſy ouch haben zuo elichem (eim elichen *Bbc. Dr.*) wibe *Babc. z. Dr.* avch ſi haben zv einem wibe *B.* han vnz er lebet *Z.* [180]) vnde er mac *B. Dr.* [181]) nimmer mèr *fehlt B. Z. Babc. z. Dr.* [182]) diſe *Bb. z.* ſi *Z. Bc. Dr.* [183]) was *B.* [184]) ein maget *Z.* [185]) werſen *B. Z. z. Bab. Dr.* [186]) verronen *Bbc. z. Dr.* verſteinen *Ba.* [187]) mvter *A.* hûſe unde in ir vater *fehlt B.* in ir vater *fehlt z.* [188]) die vnkewſchyt *Dr.* in ir vatter vnd muoter huſe die huorheit *Bc.* [189]) *fehlt Babc. z. Dr.* [190]) richten g. richter *Bab.* begangen. daz gerihte ſol vor geiſtlichem gerihte geſchehen. *B.* begangen. daz ſol vor geiſtlichem gerihte ſin *Z.* [191]) als e im *A.* ſo ez *B. Z. Babc. z. Dr.*

liche rihter rihten [192]. Ob ein man bî eines mannes [193] wîbe lît, der überhuorer unde diu [194] überhuorerinne [195] ſint beide [196] des tôdes ſchuldic [197]. unde [198] iſt daʒ ein juncvrowe einem man geſworen iſt, unde iſt im noch [199] niht zuo geleit [200]; unde kumt ein ander ze ir an der ſtat [201] dâ liute umbe ſi [202] ſint, unde [203] der gelît [204] bî ir, unde ſi ſwiget unde enruofet niht: die ſol man beide [205] vâhen unde [206] vür den rihter füeren. dâ [207] ſol man [208] erteilen daʒ man ſi ûʒ der ſtat füere unde beide mit ſteinen verrüne [209]. daʒ tuot man [210] dar umbe, daʒ ſi niht ruofte dô [211] ſi bî den liuten was. unde iſt ſi aber ûf einem aker, dâ niht liute umbe ſi ſint, [212] unde iſt ſi hin geſworen, unde der man lît [213] bî ir [214]: man ſol in dar umbe [215] tœten, unde [216] diu juncvrowe ſol niht übels dar umbe [217] liden. daʒ iſt dar umbe [218], daʒ niht liute bî ir was [219]; unde [220] ſwie lûte ſi hette geruofen [221], ſi hette [222] doch niemant gehœret der [223] ir geholfen hette [224]. unde lît ein man bî einer juncvrowen [225] diu niht hin geſworen iſt mit ir willen oder ân ir willen [226], unde kumet eʒ vür gerihte [227]: er [228] ſol ir vater hundert phunt geben [229], unde ſol die juncvrowen ze [230] ê hân die wîle daʒ er [231] lebet. Eʒ enſol niemant bî ſînes vaters wîbe ligen. [232] Eʒn enſol ouch [233] ſînes vater heimlich nieman [234] ſagen. unde [235] gêt ein man [236] in einen

---

192) ſvln ez rihten. die werltlichen (rihten weltlich *Z. Bb.*) rihter *B. Z. Bab. z. Dr.* 193) andern mannes *Bbc.* andern *B.* 194) ſi B. 195) der huorer vnd die huerin *z.* der eebrecher vnd die eebrecheryn *Dr.* 196) beidiv *Z.* bedi ſamen *Bb.* beydeſamt *Dr.* div ſint beidivſamt *B.* die bede ſampt ſint *Ba.* 197) ſchvldic. ob ſi ſvr werltliche (das weltlich *Babc. z. Dr.*) gerihte koment. ſo ſol man in daz havpte ab (man ſol in ab daz hovbet *Z.*) ſlahen *B. Z. Babc. z. Dr.* 198) *fehlt Z.* 199) dennocht *Babc. z. Dr. fehlt B.* 200) vnde iſt der noh bi ir niht gelegen *Z.* 201) an die (ſtat *fehlt*) *Dr.* 202) bi ir *B. Z.* ſi *fehlt Bb.* liut by *Bc.* 203) *fehlt Z.* 204) er lit *B. Z. Bac. z. Dr.* der *fehlt Bb.* 205) man ſol beidiv *Z.* Man ſol ſi beide *Bc. z.* 206) man ſol ſi beidiv vahen. vnde ſol ſi *B. Bab. Dr.* 207) daz *B.* 208) man jn *Babc. z. Dr.* 209) Vnd mit ſteinen verronen Beide ob einander *Bc.* vnd ſi mitt ſteinen verrone (verronen *Dr.*) ob ein ander *z. Dr.* vnd ſy verſtein bede ſampt ob ein ander *Ba.* vnd ſi mit ſteinen bedi verronen vber ein ander *Bb.* vnde ſol (ſol ſi *Z.*) beidiv ob ein ander mit ſteinen verrvnen *B. Z.* 210) daz iſt *Z.* 211) da *A.* 212) vnde (*fehlt Z. Babc. z. Dr.*) begriffet ein man ein ivncvrowen vſ einem acker. daz iſt alſo geſprochen da niht lvte iſt (ſeye *Dr.*) *B. Z. Babc. z. Dr.* 213) lit der man *B. Babc. z.* der man *fehlt Dr.* 214) vnde lit er bi ir. vnde iſt ſi hin geſworn *Z.* 215) dar umbe *fehlt Z.* 216) *fehlt B. Z. Babc. z. Dr.* 217) darumb nicht übels *Dr.* 218) da von *B. Z. Babc. z. Dr.* 219) vmbe ſi was *B.* vmbe ſi (da *Babc. z. Dr.*) waz (waren *Dr.*) da div vntat geſchah. *Z. Babc. z. Dr.* 220) *fehlt Z. Ba.* wan *B.* 221) gervffet hete *B. Z. Babc. z.* 222) ſo het ſi *B.* 223) man hete ir doch niht gehort. daz man *Z.* 224) unde ſwie — hette] vnd iſt darumb das nit leut da warenn, die wüſſendt ob ſy geruoſſt hab oder nicht vnd ir geholffen hetten *Dr.* 225) Vnd iſt das ein m. by e. j. litt *Babc. z. Dr.* 226) ez ſi (Vnd iſt es *Bc.*) wider ir. willen oder mit ir willen (oder nicht *Dr. fehlt Babc. z.*) *B. Z. Babc. z. Dr.* 227) vnde (vnd ſo *Babc. z.* iſt daz *Z.*) ez (er *z. Dr.*) ſvr gerihte kvmet *B. Z. z. Babc. Dr.* 228) der bi ir gelegen iſt. der *B. Bbc.* der bi ir geſlafen hat. der *Z. Dr.* der by ir gelegen iſt oder geſlaffen hatt der *Ba. z.* 229) ſilbers geben *Z. Bac. z.* geben ſilbers *B.* hundert marck ſilbers geben *Dr.* 230) zer *B. Z. Bb.* ze rechter *Bac. z. Dr.* 231) vnde (*fehlt Bac. z. Dr.*) ſi *B. Z. Babc. z. Dr.* 232) Eʒ enſol — ligen *fehlt Babc. z.* 233) ligen Noch *Dr.* 234) ez ſol avch (avch *fehlt Babc. z.*) nieman ſines vater heinlich (heimliche *Z.*) *B. Z. Babc. z.* 235) *fehlt Z.* 236) einr *Z.*

Digitized by Google

wingarten, er ſol der winber eʒʒen als vil als im gevalle [237]), unde ſol ir [238]) dar ûʒ niht tragen. unde gêt ein man in einen eſch [239]), er ſol [240]) der eher brechen mit ſiner hant, unde ribe die [241]) unde eʒʒe des kornes [242]), ob in hungert [243]); unde ſnide ſîn niht [244]). Als ein man niwens [245]) wîp genimet [246]), ſo enſol in [247]) niemant in dehein urliuge [248]) füeren noch an deheinen ſtrît [249]), noch [250]) ſol in niemant nœten daʒ erbeit [251]) heiʒet; unde [252]) ſol bî ſînem wîbe ſîn [253]) unde bî ſînem hûſe [254]) belîben ein jâr [255]), daʒ er dâ von niht komen ſol [256]). Man ſol den ſun umbe des vater ſchulde niht ſlahen [257]), noch den vater umbe des ſunes ſchulde [258]). Ein ieglich menſche erſterbe [259]) umbe ſîn ſelbes [260]) ſchulde [261]). Als du dînen aker ſnideſt, [262]) unde vergiʒʒes dû einer garben ûf dem velde [263]): du enſolt niht hin wider loufen die [264]) garben nemen: du ſolt ſi witwen unde weiſen [265]) lân heſen [266]). dar umbe [267]) geſegnet dir got dîner hende arbeit. Sô du dîn öle ab dem boume genomen hâſt [268]), ſwaʒ ûf dem boume [269]) belibet, daʒ ſol fremder [270]) liute ſîn unde witwen unde weiſen [271]). unde [272]) kriegent liute mit einander umbe ſwaʒ eʒ [273]) iſt, unde koment [274]) vür den rihter: ſwem [275]) ſîn gewiʒʒen ſaget [276]) daʒ er reht habe, [277]) dem ſol der rihter [278]) reht tuon; unde der dâ unreht hât, den ſol man [279]) verdampnen dar nâch unde er verdienet hât. [280]) Kriegent [281])

---

[237]) gevallet *B.* als vil as er mag vnd im geuall *Bc.* als vil er mag *Bb.* er ſol der bær genvoc ezzen. *Z.* [238]) ir *fehlt Ba.* ſol aber *Bc.* [239]) eſchs *A.* an einen acker *Ba.* [240]) mag *Dr.* [241]) brechen. vnde ſol div riben inder hant *Z.* brechen. vnde (er *z.*) ſol ſi zeriben in ſiner (mit der *Babc. z. Dr.*) hant *B. Babc. z. Dr.* [242]) daz korn *Z. B.* [243]) hvnger *B. Bb.* [244]) vnde er ſol ez niht ſuiden *B.* ſin (ſy *Dr.*) mit der ſichelen niht *Z. Babc. z. Dr.* [245]) niwelichen *B. Ba.* ein nüwes *Bbc. z. Dr.* [246]) genimpt oder gewint *Bb.* gewint oder nimet *z. Bc. Dr.* [247]) den ſol *Z.* [248]) vrleige *A.* [249]) an (in *Z. Bab. z. Dr.*) deheinen ſtrit ſvren. noch inkein vrlivge *B. Z. Babc. z. Dr.* [250]) vnde *B. Z. Babc. z. Dr.* [251]) des daz arbeit *B. Bab. z.* [252]) vnde er *B. z. Dr.* er *Ba.* [253]) ſin *fehlt B. z. Dr.* [254]) bi ſim hvſe vnde bi ſinem wibe *Z.* [255]) ein iar beliben *B. Z.* ſin ein iar *z.* eyn iar ſein *Dr.* ein jar (beliben *fehlt*) *Babc.* [256]) nit enkome *Z. Babc. z. Dr.* von dem iht kome *B.* [257]) erſlahen *B.* [258]) des vaters. noh den vater vmb des ſvns ſchvlde nit erſlahen *Z.* [259]) ſterb *Babc. z. Dr.* [260]) ſelbes *fehlt Z. Bab. z. Dr.* eigen *Bc.* [261]) erſterbe — ſchulde *fehlt B.* [262]) So dv ſuideſt diner (dinen) aker *Z. Babc. z.* So du ſchneydeſt *Dr.* [263]) acker *Z.* garbe vſ (an *Babc. z.*) dinem acker *B. Babc. z.* vnd ein garb vergüſst *Dr.* [264]) vnd die *Dr.* [265]) ſy den armen weiſſen *Dr.* [266]) vſ lan heben *B. Z. Ba.* lan vſſ heben *z. Bc. Dr.* [267]) dauon *Babc. z.* [268]) geliſeſt (leſeſt *Bb.* læſeſt *Bac. z.* nymeſt *Dr.*) ab dem bovme (den boumen *Ba. Dr.*) *Z. Babc. z. Dr.* Als dv dine ole liſeſt *B.* [269]) den bomen *Ba.* [270]) beleibet da icht das ſol der fromen armen *Dr.* [271]) ſin witwen vnde weiſen vnde fromder lvte. *Z.* [272]) *fehlt Z. z. Bab.* [273]) das *Bac. z. Dr.* dar vmb wie (d. h. umbe wiu) das *Bb.* [274]) komet das *Dr.* [275]) wedrem *z.* weder jm *Ba.* wer im denn *Bb.* zuo welchem im *Dr.* [276]) ſage *Z.* [277]) hat *Bab. z. Dr.* ſwem — habe] der denn recht hab *Bc.* [278]) er *Z. Babc. z. Dr.* [279]) vnd ſol den andern der da vnrecht hatt *Babc. z. Dr.* [280]) unde kriegent — hât *fehlt B.* *Zusatz* Iſt daz er ſlege verdient hat (*fehlt z. Dr.*). der rihtær ſol in heizen ſvr ſich (ſür ſ. heiſſen *Bab. z.* fur ſich nyder heyſſen *Dr.*) ſtreken. vnde ſol im (jn *Bab. z.*) heizen ſlahen als vil ſlege (Hat er ſleg verdient ſo ſol in der richter heiſſen ſlahen Mit alz vil ſlegen *Bc.*) als er verdient hat (vnd im als vil ſchleg als er verdient heyſſen ſchlahen *Dr.*). vnde iſt div ſchvlde groz. man ſol im zem meiſten (minſten *Bac.* zuo meiſten heyſſen *Dr.*) ſlahen vierzec ſlege. vnde vmb minner ſchvlde minner ſlege. *Z. Babc. z. Dr.* [281]) Vnd kriegen *Babc. z. Dr.*

Digitized by Google

zwêne mit einander, unde wellent einander an,[282] unde loufet eines[283] wîp dar unde wil dem manne[284] helfen, unde vâhet jenes[285] mannes dinc under den[286] beinen: mac[287] der man, er ſol ir die hant ab ſniden âne erbermede. wan ſi wolde in verderben[288]. Du ſolt reht gewæge[289] hân. Du ſolt in dînem hûſe rehte mâʒe hân[290]. habe rehte mâʒe[291], habe rehte wâge:[292] ſô wirt dir got mit der rehten wâge wegende[293], unde wirt dir got gebende[294] die rehten mâʒe,[295] unde wirt dir got[296] gebende[297] lancleben hie unde ûf[298] dem êwigen ertriche[299]. Hie[300] ſprichet noh got alleʒ[301]. Ich verfluoche alle die, die[302] diſen worten mit gerihte[303] niht nâch folgent. Ich verfluoche alleʒ ir guot unde alle ir liute unde alleʒ ir vihe. Ich verfluoche allen iren ertwuocher, daʒ der aller[304] ſwinde unde niht zuo neme. Ich verfluoche[305] ir ſêle unde ir lip[306] von êwen unzen êwen[307]. ſprechet[308] alle âmen.[309] Nu ſprichet got aber hie.[310] ſwer diſ.n wort behaltet, unde[311] nâch diſen worten[312] rihtet, den mach ich hôher under ſinen nâchgebûren[313], unde ich ſende im[314] mînen ſegen den êwigen[315]. er ſî geſegent in der ſtat, er ſî geſegent[316] ûf dem aker. ſinen[317] wuocher, der von ſînem lîbe kom, der[318] ſî geſegent; unde[319] ſîn[320] ertwuocher[321] unde ſînes vihes wuocher ſîn geſegent[322]. ſîn ſtedel ſîn geſegent,[323] unde alleʒ daʒ dar inne iſt[324]. ſîne vîhende werden alle vor im nider fallende.[325] ſîn[326] keller unde alleʒ daʒ dar inne iſt,[327] daʒ ſî geſegent. unde[328] alleʒ daʒ er habe, daʒ ſî geſegent.[329] unde rihtes du nâch diſen worten, ſô tuot

[282] unde w. e. an *fehlt Bac. z.* an einander *Bb. Dr.* Ob zwene ein ander an lavffent *B.* zerwerfent zwen mit ein ander *Z.* [283] ir eins *Z. Babc. z. Dr.* [284] jrm man *Babc. z. Dr. fehlt Z.* vnde kvmet ir eines wip. vnde wil ir man *B.* [285] einſs *Ba. Dr.* [286] ſinen *Babc. z. Dr.* [287] vnde mac *Z. Bc.* [288] han verderbet *B. Z.* [289] rehte gewegede *B.* rehte wage *Z. Dr.* [290] wage han *A.* rechte maſſe haben in deynem hauſs *Dr.* [291] wage *B.* [292] gewæge *Z.* mazze *B.* maſ vnd weg *z.* Du ſolt in — wâge] Vnd rechte maſs *Bc.* [293] wegen *Ba. Dr.* [294] geben *Ba. Dr.* [295] ſô wirt — mâʒe] ſo wirt dir (got *fehlt*) mit rechter maſs vnd wage wegen *Bc.* [296] got *fehlt Z. Ba. z. Dr.* [297] geben *Ba. z. Dr.* vnd git dir *Bc.* wirt d. g. gebende *fehlt z.* die rehten — gebende *fehlt B. Bb.* [298] in *Bbc. Dr.* [299] himelriche *Bab. z. Dr.* dem himel *Bc.* [300] Nv *Z.* [301] ſpr. got (Got der ſpricht *Bc.*) nach diſen worten *B. Babc. z. Dr.* [302] *ein* die *fehlt Z. Bc. z.* [303] mit recht *Bab. z. fehlt Bc.* [304] ez allez *Z.* [305] daʒ der — verfluoche *fehlt B. Bab. z. Dr.* [306] ir (vnd jr *Bab.*) lip vnde ir ſele. *B. Z. Bab. z. Dr.* [307] von den eben vnz den ewen. *B.* [308] nv ſpr. *Z. Bab. z. Dr.* [309] nv ſprechet alle. amen. amen herre. amen. daz werde hivte war. vnde immer mere ware. *B.* Ich verfluoche alleʒ — âmen] Ich verfluoche ir liut ir guot ir vich vnd allen irn ertwuocher vnd lib vnd ſele iemer me ewigelich *Bc.* [310] got hie nach *B.* got darnach *Bab. z. Dr.* Dar nah ſprichet got *Z.* [311] ſwer — unde] der *Z.* [312] dar nach *B. Bab. z.* ſich darnach *Dr.* [313] vber ander (a. *fehlt z.* dann ander *Dr.*) ſin nachgebavr *B. Z. Bab. z. Dr.* [314] im ſunder *Dr.* [315] unde *fehlt*; Ich ſend im minen ewigen ſegen *z.* [316] ſtatt vnd *z.* [317] ſin *B. Ba. z.* [318] ſinen — der] ſins libs wvocher *Z.* ſi geſegent ûf — der *fehlt Dr.* [319] *fehlt Z.* [320] din *und so auch im folgenden Ba. Dr.* [321] ertwocher vnd ſines weibes wocher *A.* [322] ſi g. *B. Z. Ba.* acker ſin ertwucher ſi geſegnett der von ſinen lip kumt *Bb.* unde ſîn ertw. — geſ. *fehlt z.* [323] ſîn ſt. ſîn geſ. *fehlt A.* dine ſtâdel vnd din keler ſy geſegent *Bab. z. Dr.* [324] ſi *Z. Ba. z. Dr.* ſin ſtedel vnde allez daz dar inne ſi. ſi geſegent. *B.* [325] dine vinde werdent alle nider vallent fvr dich. *B. Bab. z. Dr.* dine vinde werden vallende fvr dich nider. *Z.* [326] din *Z.* [327] ſi *Z.* [328] unde *fehlt Z. z.* ſîn keller — unde *fehlt Bab. Dr.* [329] allez daz dv haſt ſi (daz ſi *z. Dr.*) geſegent. *Z. Bb. z. Dr.* din

dir got den[330]) hôſten hort ûf: daʒ iſt der himel[331]); unde gît dir dar ûʒ[332]) alleʒ[333]) des du bedarſt von winde unde von regene, unde ze ſêle unde ze lîbe[334]). hie hânt gotes wort ein ende.[335]) Nu ſullen alle die merken, den unſer herre der almähtige got gerihte unde gewalt hât verlihen ûf ertrîche, welhen fluoch die verdienen die unrehte rihten, unde welhe ſælikeit die verdienent die ze rehte rihtent als diz buoch ſeit.[336])

173. DER NAHTES KORN STILT.[1])

Swer nahtes korn ſtilt, der iſt des galgen ſchuldic. Eʒ ſol niemant des[2]) nahtes füetern. ſwer eʒ aber tuot, ſwie[3]) wênig er ſnîdet, unde[4]) iſt eʒ eines phenninges wert: eʒ gêt[5]) im an die hant[6]). unde[7]) iſt eʒ eines ſchillinges wert[8]), eʒ gêt im an daʒ leben[9]). unde vindet man in in der kirchen, man ſol in mit rehte dar ûʒ ziehen, ob erʒ des nahtes tuot.[10]) unde[11]) tuot erʒ

keler ſi geſegent. vnde allez daz dar inne ſi. allez daz dv haſt daz ſi geſegent. *B.* [330]) ſinen *Z. Bab. z. Dr.* ſo tvon ich dir minen *B.* [331]) daz himelrich *B. Dr.* [332]) darzv *A.* [333]) alleʒ *fehlt Z.* [334]) vnde git (g. dir *Bab. z.*) dar vz regen (r. vnnd ſchœne *Dr.*) vnde allez des dv bedarſt. zerſele vnde zem libe. *B. Bab. z. Dr.* beharſt. zer ſele vnde zem libe. *Z.* [335]) hie — ende] *fehlt B. Bab. Z. Dr.* Nu ſprichet got — ende] Vnd wer diſe wort behalt dem ſende ich minen ſegen *Bc.* *Darauf* diſiv wort hat got (g. ſelb *Babc. z. Dr.*) vz ſinem gotlichen (g. *fehlt Babc. z. Dr.*) mvnde geſprochen wider moyſen vf dem berge monte ſynay. vnde (vf — vnde *fehlt Babc. z. Dr.*) von diſen worten ſint elliv div gerihte genomen div wir haben geiſtlichez vnde werltlichez (g. v. w. *fehlt Babc. z. Dr.*). *B. Babc. z. Dr. vgl. oben Anm.* 155. [336]) da bi merken alle die. den got gerihte vnde gewalt den pholhen hat vf ertriche. wie der almehtige got. die vnrehten rihter vervlvochet. vnde die gerehten ſegent. wan diſiv wort ſint dar vmbe in ditz bvch geſchriben. daz die verkerer. vnde die ſpotter doch den heiligen gotes worten mvezzen gelavben. *B.* Nv ſvlt ir merchen alle die den got gerihte vnde gewalt vf ertriche enpholhen hat. wie vil iv got ſælden vnde ern gebn wil. obir nach diſem bvoche rihtent. vnde welh vngnade in got tvot. die da wider rihtent. Diſiv wort hat man dar vmb in ditz bvoch geſetzet. daz man dem bvoche deſte baz gelovbe. wan ſi hat got ſelbe geſprochen. *Z.* Nu ſult jr merken alle die den got gericht enpfolhen (verliuchen *z.*) hatt uff dem ertrich welhe genade üch gott geben wil Ob jr alſo richtet als diſs buoch ſeit Vnd welhen fluoch vnd vngenade (v. v. *fehlt Dr.*) üch got gitt ob jr wider diſes buoch richtent Hie ſint die wort vſs (die gottes wort *Dr.*) die hand wir (vnd haben ſie *Bb.*) darumb jn diſs buoch geſchriben das man wiſſe das recht gerichte (g. des erſten *Bb. z. Dr.*) von des almechtigen gottes mund iſt gebotten vnd geſprochen vnd (vnd *fehlt Bb. z. Dr.*) das man diſem buoch deſter baſs geloube *Bab. z. Dr.* Nu ſönd merken alle die den gerichten enphlhen iſt Jſt daz ſi recht richtent ſo hat got daz ewig rich verheiſſen Vnd den die da nit recht richtent die ewig verdamniſſe *Bc.*

*CLXXIII. Senckenberg* 172. *Berger* 248 *fg. Schilter* 197. *Lahr.* 206. — *Strafe dessen der bei Nacht oder bei Tage Korn gestohlen. Strafloses Füttern eines reisemüden Pferdes. Sächs. Landr. II*, 39. 68. *Rupr.* I, 108. — [1]) *ebenso Z. z. Bab.* Wer des nahtz korn ſtilt clxxxxviij *Bc.* Ob einer korn ſtilt. *B.* Nun vahen wir wider an von dem der da des nachtes koren ſtilet wes er darumb ſchuldig würt merck alſo *Dr.* [2]) des *fehlt B. Z. z. Babc. Dr.* [3]) vnde ſwie *Z.* [4]) *fehlt Bc.* [5]) gang *Dr.* [6]) ſein handt *Dr.* ez get im an die hant. ob ez niwer eines phenninges wert iſt. *B.* [7]) *fehlt Z. Bac. Dr.* [8]) wert oder tivrre (mer *Bbc.*) *Z. z. Babc. Dr.* [9]) ſin leben *z.* leben. man ſol in hahen. *B.* leben das man in ſol hahen. *Dr.* [10]) vnde (*fehlt Z. Dr.*) iſt daz man in vindet in der kirchen (in d. kirchen v. *Dr.* man in d. kilchen icht nimpt *z. Bac.* — ſtilt *Bb.*). man zivhet in mit rechte dravz. ob erz nahtes hat getan (alſ ob er es nachtes tuot *z. Babc. Dr.*) *B. Z. z. Babc. Dr.* [11]) *fehlt B. Z. z. Bac. Dr.*

Digitized by Google

bî dem tage [12], ſô giltet daȝ phenwert [13] den rehten [14] dûmen, unde [15] daȝ ſchillincwert [16] die hant. tuot erȝ ze dem andern mâle, [17] man ſlæt im den andern abe [18]. unde [19] tuot er eȝ ze dem dritten mâle, man ſleht [20] im die hant abe [21]. ûf ſwelhe burc oder in ſwes hûs [22] man diz tuot, dâ iſt der wirt dem rihter zehen phunde ſchuldic [23]. unde iſt eȝ in einer ſtat, der wirt iſt zehen phunde ſchuldic, [24] oder man ſlah [25] im ein hûs nider daȝ zehen phunde wert ſî. [26] unde als daȝ hûs gevellet [27], ſô [28] ſol man des holzes dannen niht [29] tragen. Ein man ſnîdet ſînem müeden pherde wol [30] ein fuoter [31] daȝ gein einem phenningwerde [32] geziut [33], ob er wænt daȝ eȝ [34] erligen welle [35]. daȝ [36] muoȝ er ouch [37] ſweren, ob ſîn jener niht enberen wil [38]. er lât ouch ſîn phert [39] wol treten in den eȝeſch [40] mit den vordern füeȝen [41], unde lât eȝ eȝen unz eȝ wider kumt. er [42] ſol des [43] fuoters niht von dannen [44] füeren.

OB EIN KNEHT VON SÎNEM HERREN GÊT. [1]) **174.**

Niemant [2]) iſt vür ſînen kneht ſchuldic ze antwürtene wan als vil [3]) ſîn lôn gereichet; ern werde danne ſîn bürge von muotwillen. [4]) unde engêt er [5]) dem herren vor dem jâre [6]) von muotwillen [7]), ſô ſol er [8]) dem herren [9]) als vil

---

[12]) tags *z. Babc.* [13]) bey tag vnd es eins pfennings wert iſt. es gilt im *Dr.* [14]) gerehten *B. Z.* [15]) *fehlt B. Dr.* [16]) daz ſchillinges wert oder mere *B.* der ſchillinc oder me *Z.* das einſ ſchilligs wert iſt oder me Das giltet *z. Babc.* Iſt es dann eins ſchillings wert oder mer. es gilt ime *Dr.* [17]) tvot er die getat ander ſtvnt. *B. Z. z. Babc.* [18]) den andern davmen abe *B. Z. z. Babc.* es gilt im auch den andern daumen. *Dr.* [19]) *fehlt B. Z. z. Babc. Dr.* [20]) So ſlecht man *Bac.* ſo ſchlach man *z. Bb. Dr.* [21]) abe die haut *B.* [22]) ſwelich h. *B. Z.* welchem hauſs *Dr.* Vff welh (weler *z. Bbc.*) burg (od. — hûs *fehlt*) *Babc. z.* [23]) ſchvldich zehen phvnde *B. z. Bab. Dr.* [24]) ſchvldic zehen phvnde *B.* unde iſt eȝ — ſchuldic *fehlt z. Babc. Dr. vgl. Anm.* 26. [25]) brech *Z.* ſlecht *Ba.* [26]) iſt ob es in einer ſtatt iſt oder er geb zehen pfund in einer ſtatt (einem burger jn der ſtatt *Babc.*) *z. Babc.* iſt. Iſt es dann in einer ſtat der wirt des ſelben ſchuldig, *Dr.* [27]) geualle *Ba.* gar gevellet *B. Z.* [28]) *fehlt B.* [29]) niht dannen (von d.) *B. Z. z. Babc. Dr.* [30]) wol ſinem mveden (meiden *Dr.*) pherde *B. Dr.* [31]) ein fuoter wol *z. Ba.* ein *fehlt Dr.* [32]) phenwerde *B. Z. z Ba.* [33]) das eins pfennings wert iſt *Dr.* [34]) er *z. Ba. Dr.* [35]) wölt *z. Ba.* der ligen wolte *B.* [36]) des *B. Z. z. Babc. Dr.* [37]) oh er *Z.* [38]) wil. des daz gvot (korn *z. Babc. Dr.*) iſt *B. Z. z. Babc. Dr.* [39]) ſin phært oh *Z.* [40]) eſcheſſ *A.* [41]) mit den vordern ſvozen inden eſch (acker *B. Ba.*) *Z. B. z. Babc. Dr.* [42]) vnd er *z. Ba. Dr.* vnd *Bbc.* [43]) ſol avch des *B.* ſol och *Z.* [44]) von dem acker *B.*

*CLXXIV. Senckenberg* 173. *Berger* 249 *fg. Schilter* 198. *Lahr* 404. — *Wie weit der Herr für den Knecht hafte. Lohn des entlaufenen, Lohn des vertriebenen Knechtes. Sächs. Landr. II*, 32. — [1]) Ob ein kneht dem herren enget *Z.* Der ſinen kneht vertribet ê. zit *B.* Von ehaffien (*d. h.* êhalten) dingen *z. Bb. Dr.* Von ehaften gedingen *Ba.* Von ehaftigen digen *Bc.* [2]) Ein man *B.* [3]) ſo vil *Ba.* als vil als *Z.* ſo vil ſo *Bc.* ſo vill als *Bb.* ſo vil vnd *z.* als ferr *Dr.* *bloſs* als *B.* [4]) willigklich *Dr.* ern — muotwillen *fehlt Z.* *Darauf* (*s. Anm.* 11.) vertribet der herre ſinen kneht. ê. ſines iares (vor dem iar *Z. fehlt z. Babc. Dr.*). er ſol im (im lonen vnd den *Dr.*) lon gar geben. *B. Z z. Babc. Dr.* [5]) unde *fehlt*; enget aber der kneht *B. Z. z. Babc. Dr.* [6]) vor d. jâre *fehlt B. Z. z. Babc. Dr.* [7]) von eygem m. *Dr.* [8]) er ſol *Z. z. Bab. Dr.* er mvoz *B.* [9]) im *z.*

Digitized by Google

geben, als im der herre hette gelobet[10]. unde vertrîbet in der herre, ſô ſol er im ſîn lôn gar geben.[11])

**175.** VON PHENDEN.[1])

Ûf ſwelem guote der rihter[2]) ſîn gewette niht envindet, daȝ eȝ ſô kleine[3]) iſt: dâ[4]) ſol der vrône bote[5]) ein kriuce ûf daȝ tor oder ûf daȝ hûs ſteken[6]), unde ſol eȝ dâ mit vrônen[7]). unde[8]) hât er ſich ſîn[9]) underwunden vür iemants gülte[10]) oder vür iemans[11]) buoȝe, ſô ſol man daȝ guot[12]) über ſehs wochen veile bieten, ob erȝ niht lœſet[13]), unde ſol den liuten dâ von gelten. unde gebriſtet iht an dem guote[14]), ſô hab ſich an[15]) ein anderȝ, ob eȝ dâ iſt. unde iſt es[16]) dâ niht, unde[17]) wirt gebreſte[18]) dâ: den ſol der rihter hân,[19]) unde niht der klager. unde kumet der eȝ dâ[20]) erben ſol[21]) inner jâre unde inner[22]) tage, unde bereit[23]) daȝ er niht enweſte daȝ er[24]) daȝ guot[25]) verkoufen wolde; oder er bereit[26]) ander êhaſt[27]) nôt: ſô ſol man[28]) im ſîn guot ze lœſen geben, unde ſol der rihter jenen nœten daȝ er ſîn guot wider neme, daȝ[29]) er dar umbe gap[30]). daȝ iſt reht.

**176.** OB ZWÊNE GELÎCH EIN GUOT AN KLAGENT.[1])

Klagent zwêne man[2]) ûf ein guot, unde jehent[3]) eȝ habe in ein[4]) man ze eigen gegeben, oder ein herre[5]) ze lêhen gelihen,[6]) oder geſezet[7]); unde[8])

---

[10]) gelobet het: *B.* globt zgent *Bc.* er im gelobt hete *Z.* er im gelobet het zegehen *Dr.* er im lobt zuo gehene *Ba.* als im — gel. *fehlt z. Bb.* [11]) unde vertrîbet — geben *fehlt* (*s. Anm* 4); *dafür* vnde hat er im des (ſines *Z.*) lones iht gegeben daz ſol er im (er dem herren *Bab. Dr.* im der knechte *Bc.*) zwivalt wider geben (z. gelten *Dr.*). *B. Z. z. Babc. Dr.*

*CLXXV. Senckenberg* 174. *Berger* 252 *fg. Schilter* 201. *Lahr* 131. — *Befrohnung und Veräuſserung eines Gutes um Gewette oder Schuld oder Buſse. Auslœsungsrecht des Erben. Sächs. Landr. II*, 41. — [1]) Der rihter gewette. *B.* ob der rihter ſin gelt (*am Rande* gewette) vf ainem gvote nit vindet *Z.* Ob der richter ſin gewet nit vindet an eim (auff eynes *Dr.* vff ſim *Bb.*) guot (ccij *Bc.*) *z. Babc. Dr.* [2]) daz gerihte *B.* [3]) zelvzzel *B.* [4]) do *A.* ſo *B. Z. z. Babc. Dr.* [5]) gebvtel *Z.* [6]) ſtoſen oder uff das huſ *z. Babc.* [7]) Im es damit frœuen *Babc. z.* [8]) *fehlt B. Z. z. Babc. Dr.* [9]) ſin *fehlt A.* [10]) iens gelt *Z.* [11]) gülte — iemans *fehlt Ba.* [12]) des hauſs *Dr.* [13]) loſet des ez da iſt *B. Bab. Dr.* [14]) an dem gvt iht *B. Z. z. Babc. Dr.* [15]) vf *B. Z. z. Bbc. Dr.* [16]) es *fehlt Z.* [17]) *fehlt z.* [18]) gebreſten *B.* [19]) vnde gebriſtet den ſchaden hab der rihtær *Z.* [20]) der, der es *Dr.* [21]) ſolt *Z.* ſönd *z.* [22]) inner *fehlt B. Z. z. Babc. Dr.* [23]) beredt zuo den heiligen *Dr.* [24]) man *B. Z. z. Babc.* gewiſſet hab das man *Dr.* [25]) guot *fehlt Dr.* [26]) er beit *A.* beredt er *z. Bab.* er *fehlt B. Z. Bc.* er bereit *fehlt Dr.* [27]) ander ſin ehaſte *Z.* [28]) man ſol *z. Bb.* [29]) die pheminge. die *B.* [30]) das er die loſung wider nem *z. Babc. Dr.*

*CLXXVI. Senckenberg* 175. *Berger* 253 *fg. Schilter* 202. *Lahr* 121. — *Verfahren wenn zwey dasselbe Gut als Eigen oder Versatz ansprechen oder als Lehen. Wie Fürsten, Herren, Dienstleute Gewährschaft leisten. Sächs. Landr. II*, 43. — [1]) Da zwen glich anſprach uff ein guot (u. e. g. *fehlt Bb.*) hand *z. Bab.* Da zwen geleich anſprach habent an eyn guot (ccüj *Bc.*) *Dr. Bc.* Ob zwen aineſ gvoteſ iehent *Z.* Wie fvrſten gewer ſvln ſin. *B.* [2]) man *fehlt B. Z. z. Babc.* [3]) iehent beide *Z.* [4]) in ein (in es ir *Dr.*) her oder ein ander *z. Babc. Dr.* [5]) ein herre *fehlt B. Z. Dr.* [6]) ze eigen g. *A.* oder — gelihen *fehlt z. Babc.* [7]) verſetzet *B. z. Babc. Dr.* [8]) ſi *Z.*

Digitized by Google

koment beide vür gerihte, unde giht[9]) der eine[10]) an einen geweren[11]), der ander an einen andern geweren,[12]) unde[13]) jehent beide ſi haben[14]) ir geweren[15]); unde iſt eȝ eigen oder ſazunge oder varende guot, unde lît eȝ in dem gerihte dâ eȝ inne[16]) beklaget iſt: in ſol der rihter[17]) einen tac geben ûf iren geziuc[18]). unde[19]) ſwer ſînen geweren bringet, der hât behabet[20]): der[21]) niht enbringet, der[22]) hât verloren. unde bringent ſi beide ir[23]) geweren, ſô rehten[24]) die geweren[25]) mit einander; unde[26]) ſweders gewere danne[27]) behabet, der ſelbe hât behabet:[28]) der[29]) ander hât verlorn[30]). Iſt eȝ aber[31]) lêhen, ſô ſol in der rihter beiden[32]) tac geben vür iren[33]) herren. Die fürſten hânt daȝ reht, ſwâ ſi[34]) geweren ſullen ſîn[35]), dâ ſullent ſi ir[36]) ofen brief[37]) hin ſenden under ir inſigel[38]), unde ſullen den[39]) ſenden bî ir inwarteſten dienſtmanne[40]). der ſol daȝ guot verſtên an ſîner ſtat[41]), unde ouch[42]) jenes gewer[43]) ſîn, der in dar hât brâht[44]). unde wil des fürſten bote, er mag eȝ ziehen vür den künic.[45]) Sagent ſi aber daȝ guot von einem herren der niht ein fürſte iſt, unde ſendet ſînen gewiſſen boten mit einem brieve unde mit inſigel dar an dar: ſwem[46]) der brief gît[47]), der hât behabet. unde gît man aber[48]) des guotes von einem dienſtmanne oder von einem andern manne, der ſol ſelben komen[49]), ob in niht êhaft nôt lezet, unde jener bewiſe[50]) mit ſînem eide oder mit ſîns gewern[51]) boten.

---

[9]) git *Z. z. Bb.* zihet *Bc.* [10]) gicht cyner *Dr.* [11]) wern *Ba.* ein gewer *Bc.* [12]) an den andern *B. Z. z. Bab.* an ein ander *Bc.* der ander — geweren *ſehlt Dr.* [13]) oder *Dr.* [14]) habent *B.* [15]) ir gewer *z.* gwer *Bc.* [16]) inne *ſehlt B. Z. z. Babc. Dr.* [17]) der richter ſol in *z.* [18]) geben daz ſi beide ir gewern (gewer *Bc. so auch nachher*) bringen (bringent *B.*) *Z. B. z. Babc. Dr.* [19]) *ſehlt B. Z. z. Ba. Dr.* [20]) gehept *Z.* der hat ſin guote behebt *Bc.* [21]) vnd wer in *Bb.* [22]) der hât — enbringet *ſehlt*; der ander *Dr.* [23]) den iren *z. ſehlt Ba.* [24]) rehtent *B.* [25]) die bedi *Bb.* die geweren beyd *Dr.* [26]) *ſehlt Z.* [27]) da *Z. z. Babc. Dr. ſehlt B.* [28]) der hat all da behebt *Dr.* der hat avch behabet zerehte. *B.* der hat zerehte behebt (b der in da gelobet zebringent *z. Babc.*) *Z. z. Babc.* [29]) vnde der *B. Bab. Dr.* [30]) der ander h. verloren *ſehlt Z.* vnd hat d. ander verlorn *Bc.* [31]) aber ez *B. Z. z. Bab.* [32]) ein *z. Bab. ſehlt Bc. Dr.* [33]) ir beder *z. Babc. Dr.* in ſol der rihter tac geben. ſvr ir beider *B.* ſo gebe in der rihtær tac ſvr ir *Z.* [34]) ſi *ſehlt z. Bab.* [35]) geweren ſeind *Dr.* [36]) ir *ſehlt Dr.* [37]) brieſſe *A.* brieve *Z.* [38]) vnde ir in ſigel dran *B. Z. z. Bab. Dr.* ir brief vnd ir ingſigel hin ſenden *Bc.* [39]) die *Z. Bb. Dr.* [40]) inwarteſt d. *A.* einborn d. *B.* in gebornen d. *Z.* erbornen d. *z. Bb.* bornen dienſtmannen *Ba.* erbren d. *Bc.* obern d. *Dr.* [41]) an des ſvrſten ſt. *Z. ſehlt z. Babc.* [42]) ouch *ſehlt z. Babc.* ſol *Dr.* [43]) wer *z.* [44]) bracht hat *Bb. Dr.* [45]) *Dr. fügt hinzu* alſo mag auch der der wider in krieget, [46]) ſagent aber ſi (Habent ſy aber *Dr.*). daz gvot von einem man. vnde ſendet der (er *z. Bac.*) ſinen gewiſſen boten mit brieven (einem brieve *Z. z. Bab.*) vnde mit inſigel dar (dar *ſehlt Z. Bb.* mit ſeinem einſigel vnnd mit ſeinem brieff, *Dr.*). vnde (*ſehlt Z.*) iſt er (er *ſehlt z. Bab.*) ein herre. vnde niht ein ſvrſte, ſwederm (weders *Bab.* weder *z.* auf welichen *Dr.*) *B. Z. z. Babc. Dr.* [47]) giht *B.* gehit *Z.* [48]) giht man *Z. z. Babc. Dr.* iehent ſi *B.* [49]) dar kommen *Dr.* [50]) b. die ehaſt not *z.* ener der b. die ehaſt not *Bbc.* jener der b. die not *Ba.* oder iener der ſol beweiſen die eehaſſt not *Dr.* die ſol iener bewiſen *B.* die bewis ienr *Z.* [51]) ſeines gewiſſen *Dr.* ſinem gewern (*d. h.* gewæren) *Bb.* ſinem gewiſſenen ſinem botten (*d. h.* gewiſſen ſünneboten?) *Bc.*

**177.** OB ZWÊN GELÎCHER GEWER JEHENT.[1]

Sprechent zwêne man ein guot mit gelîcher gewer an[2], unde giht der eine eȝ ſî ſîn eigen, der ander eȝ ſî ſîn[3] lêhen: der eȝ für lêhen[4] an ſprichet, der bring et[5] ſînen geweren; unde[6] der ſol komen für den rihter, unde der rihter ſol[7] rihten als wîſe liute erteilent. erbeeigen[8] mac ein man baȝ behalten vor dem rihter wan[9] gekoufteȝ eigen.[10] Swer eine gewer[11] hât jâr unde tac an einem guote âne[12] rehte widerſprâche[13], der hât rehte[14] gewer dar an[15]. die ſol im niemant brechen âne[16] mit gerihte[17]. diwîle aber ein man[18] ein guot an klaget mit[19] gerihte, ſwie lange er eȝ dar nâch hât[20], ſô gewinnet er[21] nimmer rehte gewer dar an, die wîle er[22] die klage erziugen mac. unde[23] kumet jener als ofte[24] vür, als er die klage erhœret[25], unde verſtêt[26] ſîn guot, alſô daȝ er ſprichet[27] «herre[28], ich bin hie, unde[29] verſpriche mîn guot als mîn reht iſt»: ſô hât er rehte gewer dar an[30]. Daȝ an ſprechen[31] mac jener hân driu jâr[32], unde niht lenger[33]. Dar nâch ſol im der rihter[34] gebieten daȝ er reht neme ze drin teidingen[35], unde ſol ouch jenem gebieten daȝ er im[36] antwürte.[37] unde kumet der klager niht für[38], ſô ſol man diſem[39] erteilen daȝ er immer mêr[40] ein geruowet man ſî von der klage[41]; in leze danne êhaft nôt. die[42] bewîſe als reht ſî.

---

*CLXXVII.* *Senckenberg* 176. *Berger* 254 — 256. *Schilter* 203. 204. *Lahr* 122. 123. — *Verfahren wenn zwey dasselbe Gut, der eine als Eigen, der andre als Lehen ansprechen. Ansprache zu erbeigen geht der zu kaufeigen vor. Erwerb der rechten Gewere an unangesprochenem und angesprochenem Gute. Sächs. Landr. II*, 43. 44. — 1) Ob zwen gelich ein gvt an ſprechent *B.* Ob einer ainſ gvoteſ ze aigen giht der ander zelehen *Z.* Von glicher anſprach (cciiij *Bc.*) *z. Babc.* Von geleicher anſprach merck alſo *Dr.* 2) wer an *Z.* an mitt glicher wer (gewer) *z. Babc. Dr.* 3) eȝ ſî ſîn *fehlt z. Ba.* 4) der daz lehen *B. Z. z. Babc. Dr.* 5) bringet *A. Z.* bringe *B. z. Babc.* 6) der ſol ſeinen geweren bringen (unde *fehlt*) *Dr.* 7) vnd ſol d. richter *Dr.* gewern Der (vnd *Babc.*) kom für d. richter vnd ſol d. richter *z. Babc.* gewern. fvr den rihtær. ſo ſol der rihtær *Z.* gewern. dem ſol der rihter *B.* 8) erbeigen *B.* 9) vor gericht dann *Dr.* behaben vor gerihte. danne *B. z. Babc.* behaben. danne *Z.* 10) erkovftez e. *Z. Dr.* verkouftes e. *z.* kouffes e. *Bc.* *Absatz und Überschrift* von der gewer (ccv *Bc.*) *z. Bac.* Von gewer *Bb.* Von der gewere merck alſo *Dr.* 11) guot *Dr.* 12) iar vnd tach an einem gvte ane iar vnd tach ane *A.* an einem guote *fehlt B. Z. z. Babc. Dr.* 13) anſprach *Dr.* 14) ein reht *B. Z. z. Babc. Dr.* 15) dar an *fehlt Z. z.* 16) wan *B. Z. Bb.* ſol nieman nemen wann *Dr.* 17) den mitt gericht brechen *z.* dann mit rechtem gerichte brechen *Ba.* da (*d. h.* dan) mit vrteil brechen *Bc.* 18) man aber *Dr.* 19) vor *B. Z. z. Babc. Dr.* 20) ez hat darnah *Z. Dr.* ez iener hat *B.* 21) er gewinnet *B. Z. Dr.* 22) ener *Bc.* Alle die weil er *Dr.* 23) *fehlt B. z. Babc. Dr.* 24) dick *z. Dr.* 25) horet *B. Z. Bab. Dr.* 26) verſpricht *z.* 27) daȝ er ſpr. *fehlt z. Babc.* 28) herre *fehlt Z.* 29) herre — unde] ich *B.* 30) an dem gvote *Z.* 31) die anſprache *B. Z. z. Babc. Dr.* 32) driu iar han *Bc. Dr.* 33) mere *Z.* 34) Der rihtær ſol im dar nah *Z. z. Babc. Dr.* 35) tagedingen *Z.* 36) im *fehlt Z.* 37) dar nach ſol im der r. gebieten zedrien teidingen. vnde ſol avch ienem gebieten. daz er reht neme. vnde diſem antwurte. *B.* 38) er nit fvr. der die (d. *fehlt B.*) anſprache an daz gvot (g. da *B.*) hat *Z. B. z. Babc. Dr.* 39) em *z.* 40) nimmermer *A.* 41) ein lidig man ſie dirre klag *Bb.* ein ledic man von dirre (vor d. *z. Bc.* für diſe *Ba.* von der *Dr.*) clage (der anſprach *Z.*) ſi. *B. Z. z. Bac. Dr.* 42) die er *Bc.* ez ſi daz den clagær (in *z. Bab. Dr.*) ehaſt not letze (eehaſt laſſe *Dr.*) vnde die *Z. z. Bab. Dr.*

Digitized by Google

DER DINCFLÜHTIC WIRT.[1] **178.**

Swen man vor gerihte beklaget, dâ[2] er zegegen iſt, unde[3] wirt er[4] dincflühtic[5]: er iſt der klage ſchuldic[6]. unde iſt[7] er umbe ungerihte beklaget[8] oder umbe frevel[9], man ſol in ze hant veræhten.

WIE MAN FIHES HÜETEN SOL.[1] **179.**

Swer ſin vihe tribet anderswâ[2] wan[3] vür den gemeinen[4] herten, der ſol dem herten[5] ſin volleȝ lôn geben, unde dem rihter ſehs phenninge. Nieman mac ſinen eigen herter[6] gehaben wan diu gotes hiuſer unde herren[7] die eigen wiſe[8] hânt. unde ſwer ein man iſt der drî huoben[9] hât unde daȝ wiſemât daȝ[10] dâ zuo gehœret[11], der mac haben einen ſchâfhirten[12]. Swaȝ der hirte in ſiner huote verliuſet[13], daȝ ſol er gelten. Als Sancte Georjen meſſe kumet, ſô ſol man alleȝ vihe ûȝ triben[14]; âne ſwîn diu junge ziehen[15], unde[16] daȝ dem hirten niht gevolgen mac: daȝ[17] ſol man in tuon, daȝ eȝ den liuten iht[18] ſchaden tuo.[19] Swaȝ man für den hirten tribet, daȝ ſol er wider antwürten. unde beſchuldet man in,[20] ern hab eȝ niht wider[21] geantwürtet; getar er danne[22] bereden daȝ er eȝ wider[23] geantwürtet habe[24] an die ſtat dar er ze rehte ſolde[25] (daȝ iſt, ob eȝ ein dorf iſt, innerhalb

---

*CLXXVIII. Senckenberg* 177. *Berger* 256. *Schilter* 205. *Lahr* 124. — *Strafe des Dingflüchtigen. Sächs. Landr. II*, 45. — [1]) Der dvrch flvchtich wirt. *A.* Der dink vluhtich wirt *B.* von ding flucht (ccvij *Bc.*) *z. Babc.* Von dingflucht merck *Dr. Ohne Überschrift mit dem vorigen in eins Z.* [2]) das *Dr.* [3]) dâ er — unde *fehlt Z.* [4]) der *Z.* [5]) dvrch flvchtich *A.* [6]) er iſt — ſch. *fehlt z. Babc.* zuogegen iſt, vnd wirt er der clag ſchuldig *Dr.* [7]) wirt *Z.* [8]) ez vmbe vngerihte *B.* [9]) vngerihte oder vmb (vmb ander *z. Babc.*) vrævel beclaget. *Z. z. Babc. Dr.*

*CLXXIX Senckenberg* 178. *Berger* 258 — 260. *Schilter* 208. *Lahr* 226. *Lüneb. Bruchst.* 236. 237. — *Rechte und Pflichten des Gemeindehirten. Ersatz für verlorenes oder beschædigtes Vieh durch den Hirten oder den Eigenthümer des beschædigenden. Sächs. Landr. II*, 54. 48. *Rupr. I.* 117. 118. — [1]) Wie der hirte von dem vihe antwurten ſol. *B.* Wie ein iecklicher hirt viches ze recht pflegen ſol (ccix *Bc.*) *z. Bc.* Wie ein jecklich hirte ze recht vihes ſol pflegen (pfl. ſoll *Bb. Dr.*) *Bab. Dr.* Der ſin vihe nit tribet für den rehten hirten *Z.* [2]) anderſwar *B.* [3]) danne *B. Z. z. Babc. Dr.* [4]) rechten *z. Babc.* [5]) hirten doh *Z.* hirten *hier und vorher die übrigen.* [6]) hirten *die übrigen.* [7]) die herren *B. Z. z. Babc.* [8]) wiſmat *Z.* die ſelber wiſen *Babc.* die ſelbe wiſmat *B. Dr.* die ſelber matten *z.* [9]) hove *B. Z.* ſelber dry höff *z. Babc.* [10]) daȝ *fehlt B. Dr.* [11]) vnd matten die dar zuo hœrent *z.* [12]) ſchæfehirten *Z.* ſchefhirten *B.* [13]) verlivſet inſiner hvote *Z.* [14]) Niemen ſol vihe inne haben ſo ſante Georien meſſe kvmt er ſol ez vz triben. *Z.* Niemen ſol vihe (ſein v. *Dr.*) lenger (l. *fehlt z. Babc. Dr.*) inne haben er ſol ez vz triben. ſo ſant. Georien meſſe kvmt. *B. z. Babc. Dr.* [15]) ivngide ziehent. vnde ſwelh vihe ivngide zivhet. *Z.* verher ziehent vnd wellhſs vich junge hab (hat) *Babc. z. Dr.* div ivngende habent oder ſwelich vihe ivngide hat. *B.* [16]) *fehlt Dr.* [17]) daz ſelbe *B. Babc. Dr.* [18]) niemen deheinen *B.* nieman enken *Bc.* nieman *Z. z. Bab. Dr.* [19]) *Hierauf noch* ſwa man aber dem hirten lœnet (lont *Z.*) von der hvobe. vnde (*fehlt Z. Ba.*) niht von dem vihe. da ſol der man (ſo mvoz *Z.*) der ovf der hvbe ſitzet. daz (daz *fehlt Z.*) lone geben. ob er (ob er ſchon *Dr.*) niht vihes hat. *B. Z. z. Babc. Dr.* [20]) unde *fehlt*; ſchvldiget man in drvmbe (dar vber *Z.*) *B. Z. z. Babc. Dr.* [21]) wider *fehlt B. Ba.* [22]) daz *B. Z.* mag er das *Bbc.* mag ers es *z.* [23]) wider *fehlt B. z. Bbc.* [24]) er hab ez geantwrtet *Z.* getar — habe *fehlt Ba.* [25]) dar er ſol *B.* da er ſol *Z.* da ers von reht hin ſol antwürten *Bc.*

der ziune; iſt eʒ ein ſtat, innerhalb der veſte oder der tor[26]): ſô iſt er ledic. Swaʒ im der wolf unde[27]) der rouber nimt, unde wirt er niht gevangen,[28]) unde beſchriet er unde berüefet er[29]) ſi niht[30]): er muoʒ eʒ gelten. hât er aber zwêne man die daʒ hôrten unde ſâhen, daʒ er nâch lief unde ruofte[31]): er belibet es[32]) âne ſchaden. Lemet[33]) ein vihe daʒ ander vor dem herten[34]), er muoʒ daʒ vihe bewiſen[35]) daʒ den ſchaden hât getân, unde muoʒ ſweren[36]) daʒ eʒ alſô ſî. ſô ſol jener ſîn wundeʒ[37]) vihe behalten unz eʒ wol an daʒ velt mac gêhen[38]); unde ſwaʒ koſte dar ûf[39]) gêt, die ſol jener gelten[40]), des daʒ vihe was daʒ den ſchaden dâ tet[41]). unde ſtirbet eʒ,[42]) der man muoʒ imʒ[43]) gelten als eʒ wert was[44]); oder er gebe[45]) im jeneʒ, daʒ den ſchaden tet. unde doch belibet jenem der abaſel.[46])

**180.** VREVEL AN GUOTE.[1])

Unde[2]) iſt daʒ ein man ſîn[3]) guot von einem[4]) andern hât, ſwer an[5])

---

mag er ſein recht darumb tuon das er es da hin geantwürt hab da er von recht ſolt *Dr.* [26]) daz iſt alſo. vnde (*fehlt Z. z. Babc. Dr.*) iſt ez ein dorf. ſo ſol er (er ſol *Z. z. Babc. Dr.*) ez antwurten innerhalp der zevne iſt (Vnd iſt *Dr.*) ez ein ſtat. er ſol ez antwurten (ſo antwrt ez *Z.*) innerhalp der veſte oder des tores (der tor *Z. Bac.* toren *Dr.*) *B. Z. z. Babc. Dr.* [27]) oder *Bc. Dr.* [28]) unde *fehlt*; belibet er vngevangen *B. Z. z. Bab. Dr.* [29]) unde berüefet er *fehlt Z. z. Dr.* [30]) vnd beſchryet er ſy nit vnd berueſt ſy nit *Bab.* ſo ſol er ez beſcrien. vnde bervſen tvot er des niht. *B.* nimt das er nit beruoſt ſo ers ſicht *Bc.* [31]) rvofte vnde nach livſe (lief *Z.*) *B. Z. z. Bab.* die in hœrtent ſchrijen oder nachlovſſen *Bc.* [32]) ſin *Ba. fehlt z. Bbc. Dr.*) [33]) belemt *Z. Ba.* [34]) h. vnd ſchuldiget man den hirtten darumb *Dr.* [35]) bewiſen daz vihe *B. z. Babc. Dr.* [36]) des ſweren *B. Z. z. Babc. Dr.* [37]) gewundet *B. Z. Babc.* daz wnde *Z.* yener des das vihe iſt ſein gewundedt *Dr.* [38]) gegen mac *B.* vnz ez an die weide gen mac *Z.* [39]) dar vf koſte *B. Z. z. Babc. Dr.* [40]) geben *z. Bab.* der gelten *Dr.* [41]) dâ *fehlt B. z. Babc.* des vih den ſchaden tet *Z.* iſt das den ſch. hat getan *Dr.* [42]) unde *fehlt Dr.* vnd ſtirbt aber es *Bc.* ſtirbet aber ez *B. Z. Bab.* ſtirbt es aber *z.* [43]) er mvoz ez *B. Z. z. Babc. Dr.* [44]) iſt *Bc.* des eſ wert iſt *z. Bab. Dr.* [45]) git *Z. z. Babc. Dr.* [46]) ienes vihe (vnſiche *Bc.*) da ſvr. vnde beliebet im doch (auch *Dr.* jenem doch *Bab. z.* ienem *Z.*) der awaſel (der aweſell *Bb.* das awez *z.* das awefs *Ba.* der an weſe *Bc.* ſein tod vich *Dr.*) *B. Z. z. Babc. Dr.* *Darauf noch folgender Zusatz.* Swer ſines vihes vermiſſet (Der ſein vi:e verleuret *Dr.*) vnde zehant zv dem hirten get. vnde ſchvldet (ſchvldeget *Z. z. Babc.*) in dar vmbe (vnd in darumb ſchuldiget *Dr.*). vnde ſprichet der hirte ez wurde (ſey *Dr.*) ſvr in niht (nie *Z.* nit für in *z. Babc. Dr.*) getriben. daz ſol man behaben mit zweien mannen. oder mit zweien vrowen die ſvln ze den (des zen *z. Babc.*) heiligen ſweren (vnd ſollen die ſchweren czuo den heyligen *Dr.*) daz ſi ez ſvr in ſahen triben (ſi ſahenz ſvr in tr. *Z.* das ſi es habent für in getriben *z. Babc.* das ſy ſahent das vich für in treiben *Dr.*). vnde als (vnde *fehlt*; ſo *Z.*) daz geſchiht. ſo ſol ez (ez *fehlt Z.*) der hirte gelten. als (vnde als *Z.*) iener bereit (vnd iener ſol bereden *z. Babc.*) wes ez wert was (gelten dem des es was was es wert ſey *Dr.*). vnde (vnd er *z. Bac. Dr.*) ſol den (dem) rihter wetten (es wetten d. richter *Dr.*). nach gvoter (gvoter *fehlt Z. Babc.* der *z.*) gewonheit (g. vnd dem ſitten *Bc.*). *B. Z. z. Babc. Dr.*

*CLXXX. Senckenberg* 179. *Berger* 261. *Schilter* 210. *Lahr* 337. *Lüneb. Bruchstück* 240. — *Für Beschædigung eines Gutes ist nur dem Ersatz zu leisten, der es in lediger Gewere hat. Sächs. Landr. II*, 57. — [1]) Der an gvte vreuelt. *B.* Der ein gvot vræuelt *Z.* Der an eim lehen freuelt (ccxij *Bc.*) *z. Babc. Dr.* [2]) *fehlt Bc.* [3]) ein *B. Z. Bab. Dr. fehlt z. Bc.* [4]) dem *B. Z. z. Babc. Dr.* [5]) auff dem guot oder an *Dr.*

dem guote frevelt, der ſol dem beȥern, der eȥ mit nuze in lediger gewer hât [6]).

DER NIHT LÊHENS ERBEN HÂT. [1]) 181.

Ob der man deheinen lêhens erben [2]) hât [3]) nâch ſinem tôde, ſwer ſin [4]) guot danne erbet [5]), eȥ ſî eigen oder ander guot, der ſol nemen den nuz [6]) der ſich ergangen hât [7]). Nu vernemet wenn er [8]) ſich ergangen habe. An Sand Walpurge tage ſô [9]) iſt verdienet der lember zehende gelt. An Sand Johannes tage iſt verdienet aller hande vleiſch [10]). An Sand Margarêten tage iſt verdienet aller hande guot ân wîn unde ân koren. An Sand Gallen tage iſt verdienet der wîn. An Sand Martînes tage iſt verdienet [11]) daȥ korn. [12]) Swer zehenden verdienen ſol oder [13]) ander guot [14]), der ſol eȥ dienen [15]) als hie [16]) geſchriben ſtêt [17]). Des mannes [18]) ſât, die er mit ſinem phluoge würket [19]), diu iſt verdienet [20]) als diu eide [21]) dar abe gêt.

WENN MAN DEN BOUMAN VON DEM GUOTE SCHEIDEN SOL. [1]) 182.

Wil [2]) der herre ſînen [3]) bouman von ſînem guote ſcheiden [4]), daȥ ſol er tuon ze liehtmeſſen, [5]) ob er im [6]) ſîn guot umb [7]) zins oder umb gelt hât gelâȥen [8]). unde [9]) ſtirbet der bouman [10]), ſîne erben ſtênt [11]) an ſîne ſtat [12]). Stirbet ouch der herre, man gît [13]) ſînen erben daȥ man im dâ gap. [14])

---

[6]) vreuelt. der ez mit nvtze in lediger (ledeclicher *Z. z. Bab. Dr*: *fehlt Bc.*) gewer hat vnde in grozzem (ganczem *z. Babc.*) nvtze dem ſol man bezzern. *B. Z. z. Babc. Dr.*

*CLXXXI. Senckenberg* 180. *Berger* 261 *fg. Schilter* 211. 212. *Lahr* 338. 339. *Lüneb. Bruchst.* 240. — *Recht des Landerben auf die verfallenen Lehnsnutzungen; Zeit des Verfalls. Sächs. Landr. II*, 58. — [1]) Ob der man dehein lehen erben hat *z.* Wenne ein ieglich gvt verdiene iſt. *B.* Wenne iegelich gelt verdient iſt *Z.* Wenn ſich ein yeglich nucz ergangen hat. merck alſo *Dr. Absatz ohne Überschrift Bac. Weder Absatz noch Überschrift Bb.* [2]) lehen erben *B. z. Babc. Dr.* lêhens *fehlt Z.* [3]) habe *z. Bab.* lat *Z.* [4]) daz *B. Z. z. Babc. Dr.* [5]) erbe *B. Z. Bac.* [6]) den nucz nemen *z.* [7]) niht ergangen hat *B. Bc.* nit hat ergangen *Z. z. Ba. Dr.* da mit hat vergangen *Bb.* [8]) es *z. Ba. Dr.* [9]) ſô *fehlt B. Z. z. Bab. Dr.* [10]) gelt fleiſch *Ba. z.* fleiſch gelt *Bbc.* gelt. Von fleiſch *Dr.* [11]) iſt verdienet *fehlt B. Z.* [12]) *Absatz und Überschrift* Von buliuten *z. Bab.* Von den bauletten. *Dr. ohne Überschrift Bc.* [13]) vnde *Z.* [14]) oder ander guot verdienen ſol, *Dr.* [15]) verdienen *B.* verdienen zeden ziten *Z. z. Babc.* zu den czeiten verdienen *Dr.* [16]) hie vor *Bc. Dr.* [17]) iſt *Z.* [18]) bumanſs *Bc.* [19]) würcket vnnd bawet *Dr.* [20]) ſat iſt. verdienet. die er mit ſinem (dem *Z.*) phlvge wurket (buwt *Bb.*). *B. Z. z. Babc.* [21]) egede *Z.* egde *B. z. Ba.* egte *Bc.* eggt *Bb.* ſo er mit der ög *Dr.*

*CLXXXII. Senckenberg* 181. *Berger* 262. *Schilter* 212. 213. *Lahr* 339. 340. — *Kündigungszeit bei der Zinsleihe. Recht der Erben des Zinsmannes und des Zinsherren. Sächs. Landr. II*, 59. — [1]) Wenne man den bavman von dem gvt. *B. Ohne Überschrift mit dem vorigen in eins Z. z. Babc. Dr.* [2]) Unde wil *B. Bc.* [3]) den *Dr.* [4]) wiſon *B. z. Bab. Dr.* von dem gvote wiſen *Z.* von dem ſinē guot wiſen *Bc.* [5]) tvon zerlieht meſſe. daz ſelbe ſol er tvon. *B. z. Bbc. Dr.* daz ſol er tvon. daz ſol er tvon zeder liehmeſſe. daz ſelbe ſol er tvon. *Z.* ze liehtmeſſen *fehlt Ba.* [6]) im *fehlt B. Z. z. Babc. Dr.* [7]) ze *Dr.* [8]) gelihen *Z.* [9]) *fehlt B. Z. z. Babc. Dr.* [10]) der man. dem daz gvt alſo lazzen (gelihen *Z.*) iſt. *B. Z. z. Babc. Dr.* [11]) ſin erbe tret *B. Z.* ſin erb tritt *z. Bab. Dr.* ſin erb gat *Bc.* [12]) ſtat. vnde git da von daz iener geben (gelten *Bc. Dr.*) ſolte. vnde (*fehlt z. Bab. Dr.*) *B. z. Babc. Dr.* ſtat. vnde geb daz ienr gap. *Z.* [13]) ſo gebe man *Bc. Dr.* ſo geb man ouch *z. Bab.* [14]) daz man avch (avch *fehlt z. Babc. Dr.*)

**183.** LÊHENREHT.[1])

Ob ein kint ſine jârzal behaltet unz an den tac daȥ man daȥ guot verdienen ſol[2]), ſô ſol man im ſin gelt geben[3]). Jæret[4]) eȥ ſich aber[5]) nâch den tagen[6]) ſô man daȥ[7]) guot verdienen ſol, ſô iſt daȥ gelt[8]) verloren, unde niht daȥ guot. unde hât er daȥ guot[9]) von einem herren ze lêhen[10]) oder in anderre wiſe, ſô wirt[11]) dem herren daȥ gelt[12]): daȥ guot ſol er behalten[13]) als daȥ lêhenbuoch her nâch ſaget[14]). Hât ouch der herre des kindes guot ze gelde lâȥen[15]) ê daȥ eȥ ſich gejære[16]), der herre behaltet die ſât unde niht den bodem. unde iſt eȥ holz,[17]) der herre ſol eȥ niht heiȥen abe ſlahen[18]) vor des kindes tagen. Jæret[19]) ſich aber[20]) daȥ kint vor, der herre hât ſin arbeit verlorn, die er ûf daȥ guot hât geleit. Swenne daȥ kint ze ſinen jâren iſt komen[21]), ſô ſol eȥ ſin guot ze[22]) ganzem nuze an ſich[23]) nemen.[24])

**184.** VON LÊHENUNGE.[1])

Swelich man dem andern ein pfert oder gewant[2]) oder ander[3]) varent guot

---

dem herren geben ſolte (gab *Z.*) *B. Z. z. Babc. Dr.* *Darauf noch* (*Absatz und Überschrift* Von Mülinen von zollen vnd von Müntzen *Bb. Dr.* Von mülinen vnd von zollen vnd von münczen *Ba.* von mülinen vnd von zölnen vnd müntzen ccxiiij. *Bc.* von mülinen zöllen vnd von münczen *z.*) gelt von mvlen (mülinen *z. Babc. Dr.*). vnde (*fehlt z. Bb.*) von zollen. vnde (z. vnde von mvnzen vnde *Z. z. Babc.*) von andern dingen (d. vnd von münſſen *Dr.*). iſt verdient. vſ ſwelhen tac der man gedinget (beſcheidet *Z. z. Ba.* das beſcheidett *Bb.* das auſs beſcheidet. *Dr.* das d. m. beſcheidet *Bc.*). *B. Z. z. Babc. Dr.*

*CLXXXIII. Senckenberg* 182. *Berger* 263. *Lahr* 341. *fehlt bei Schilter. — Recht des mündig gewordenen und des noch unmündigen Erbkindes so wie des Lehnsherren auf das Lehngut und die Lehensnutzungen. Sächs. Landr. II*, 58. — [1]) Wenne man daz gvot verdienen ſol *Z. Dr.* Hie hat das landrecht buoch ein end Hie hebet ſich an das buoch das da heiſet das lehen recht *z.* Hie is das lantrecht vſs Hie vacht an das lehen Reht buoch *Bb.* Hie hat das lantrecht buoch ein end Got mueſſe üns von allen ünſer ſünde wenden Hie nach vacht an das edel buoch das üns ſeit von lehen recht *Bc.* Hie iſt das lantrecht buoch uſs Hie vacht man an zellen wa von das recht lehen buoch ſeit *und nach einem Register der folgenden Capitel noch einmal* Hie vahet an das edel buoch das da heiſſet von lechen rechte *Ba. Weder Absatz noch Überschrift B.* [2]) verdienet *Babc.* ſin guot verdienet *z.* [3]) ſin guot geben *Bc.* ſin guot gelten *Bb.* ſein guot gelten vnd geben *Dr.* [4]) iært *Z.* Jaret *z. Babc. Dr.* irret *A. B.* [5]) aber ſich *z. Bb.* [6]) rehten tagen *Z. z. Babc. Dr.* irret ſich nach dem rehten tage *B.* [7]) ſin *z.* [8]) gelt *fehlt A.* [9]) guot *fehlt Bc.* unde hât — guot *fehlt B.* [10]) zelehen von eim herren *z. Bac. Dr.* von einem herren *fehlt Bb.* [11]) wert *B.* [12]) oder in — gelt *fehlt Ba.* [13]) daz gvot behalt er *B.* das guot behaltet er *Dr.* daz gvot daz behalt er *Z.* das gelt das behaltet er *Ba.* das behalt er *z. Bbc.* [14]) ſage *Z.* ſage. Vnde *B.* beweyſet *Dr.* [15]) gelihen *Z.* zu lehen gelaſſen *Bb.* [16]) iaret *Dr.* E es ſich beiare *z. Babc.* lazzen. als erz geieret *B.* [17]) vnde iſt daz ez holz iſt *B. Z. Bab. Dr.* [18]) ab houwen *z. Bc. Dr.* abſlahen noch abhowen *Bb.* ab heizzen hawen *B. Z. Ba.* [19]) Jart *z. Bbc. Dr.* irret *B.* [20]) aber ſich *Bb.* [21]) wan (Wen *z.* wann *Bab.*) daz kint zvo ſinen tagen komen iſt. *B. z. Babc.* wann iſt das kind zu ſeinen tagen kommen *Dr.* wan daz zeſinen tagen komen ſint. *Z.* [22]) mit *Dr.* [23]) zvo im *B. Z. z. Babc. Dr.* [24]) *Z. fügt hinzu* daz iſt reht.

*CLXXXIV. Senckenberg* 183. *Berger* 264 *fg. Schilter* 215. *Lahr* 248. — *Wem fahrendes Gut gelichen oder versetzt wird, hat ein Recht daran. vgl. Sächs. Landr. II*, 60. — [1]) Der dem andern ein phert ſetzet oder lih. *B.* Der dem andern ein vihe lihet *Z.* Der eim ſin guot ſeczt oder lichet (ij *Bc.*) *z. Babc. Dr.* [2]) ein g. *z. Bab. Dr.* [3]) dehein

Digitized by Google

lihet[4]) oder ſezet[5]) mit ſînem willen, ſô hât er[6]) reht dar an, in des gewalt eʒ alſô[7]) kumet.

VON LÊHENUNGE.[1]) 185.

Lihet[2]) ein man dem andern[3]) ein phert an eine ſtat, unde benennet im die ſtat[4]), unde lihet[5]) imʒ umb ſuſt[6]); unde geſchiht im iht unz an die ſtat[7]): er büeʒet im niht daran[8]), ob er eʒ rehte reiſe ritet[9]), unde im ſîne fuore gît[10]). unde ritet erʒ aber für baʒ[11]) danne an die ſtat die er im[12]) nante, unde[13]) geſchiht im dâ hin[14]) iht: er muoʒ imʒ[15]) gelden. Wirt eʒ verſtoln oder geroubet, er muoʒ imʒ[16]) gelten. Nimet eʒ[17]) aber der gemeine tôt[18]), er gilt imʒ[19]) niht. unde[20]) lihet er aber imʒ[21]) umbe lôn an eine ſtat[22]), unde niht für baʒ[23]); ſwaʒ im an die ſtat geſchît ân den gemeinen tôt, er muoʒ imʒ gelten[24]). unde âne ob eʒ im verſtolen oder geroubet wirt: ſô giltet er im aber niht, ob er ſîn gepflegen hât als er von rehte ſolde.[25]) unde lihet ein man vihe[26]) umbe ſuſt, daʒ hât daʒ ſelbe reht[27]). unde lihet

---

z. *Bac.* kein *Bb.* *fehlt Dr.* [4]) lihet ein phert. oder ein gewant. oder ander (dehein *Z.*) varnde gvot. *B. Z.* [5]) ſetzet oder lihet *z. Bac. Dr.* [6]) iener *z. Babc. Dr.* [7]) da *Bb.* *fehlt Dr.*

*CLXXXV. Senckenberg* 183. *Berger* 265 *fg. Schilter* 215. 216. 217. *Lahr* 218. 249. 250. — *Wiefern der ein Pferd oder Rind entliehen hat, für dessen Verlust zur Entschædigung verpflichtet sey. Lex Bajuvar. XIV*, 1. §. 2. *J. III*, 15. — [1]) Von lehenung *Bb. Sonst bezeichnet hier keine Handschrift einen Absatz; in B. und Dr. fehlt auch die Überschrift; die andern ziehen sie mit in den Text.* von lehenvnge wellen wir reden. *A.* Von lehen wellent wir reden *z. Bac.* daz iſt von lehen. *Z.* [2]) Vnd liht *Bc.* [3]) dem andern *fehlt Z. z. Babc. Dr.* [4]) ſtat *fehlt B. z. Bab. Dr.* unde b. im d. ſtat *fehlt Bc.* [5]) vnd er lihet *Ba.* vnd leihet er *Dr.* [6]) ez im vmb ſvs *Z. z. Bb.* ez vmbe ſvs *B. Bc.* [7]) vnz an die ſtat iht *Z. z. Bac. Dr.* ſtat daran *A.* [8]) dar an niht *B. Z. Bac. Dr.* dar vmb nit *z. Bb.* [9]) ritet rehte reiſe *B. Z. z. Bab.* reht ritet die ritreiſs *Bc.* [10]) ob er es im mit rechter reyſe fuoret vnd ſein pfligt on geuärd. *Dr.* [11]) erz ſvrbaz *Z. z. Babc.* er ſvrbaz *B. Dr.* [12]) im *fehlt Z. Bc.* [13]) *fehlt B. Z. z. Bab. Dr.* [14]) danne *B. Z. z. Bab. Dr.* *fehlt Bc.* [15]) ez *B. Z. z. Babc. Dr.* [16]) ez *B. Z. z. Babc. Dr.* [17]) eʒ *fehlt Z.* [18]) tod hin *z. Bab.* nimmet aber der gemeyn tod es hin *Dr.* [19]) ez *B. z. Babc. Dr.* *fehlt Z.* [20]) unde *fehlt; Absatz und Überschrift* von lehen vihe *Z.* von lechung *z.* von lehung iij *Bc.* Aber von lehenung *Bb.* Nu ſeit es aber von lehenunge *Ba. Dr.* [21]) ein man dem andern ein phert *B. Z. z. Babc. Dr.* [22]) ein benant ſtat *B.* ſtat. vnde benennet im die ſtat. *Z. z. Bab. Dr.* [23]) verrer *Z. z. Bab. Dr.* [24]) ſwaz dem pherde geſchiht. an den gemeinen tot vnz an die ſtat. daz mvoz er gelten. *B.* ſwaz dem phærde geſchiht vnz an die ſtat daz mvoz er gelten. ane den gemeinen tot. *Z. z. Babc. Dr.* [25]) ritet erz ſvrbaz vnde wirt (vnd rit er ſürbas wirt *z. Bab.*) ez verſtoln oder gerovbet (g. geſchicht im das *z. Babc.*) e daz ez an die ſtat kvmt div genennet iſt (iſt wirt es dann verſtoln *Babc.*) ſo giltet er ſin (gelt es *z. Bc.* gelte er es *Ba.*) niht. ob erz alſo (alſo *fehlt z.*) behvot (er ſin alſo gehuetet *Babc.* vnd reitet er es ſürbas vnd wirt es im verſtolen er muoſs es gelten. wirt es geraubet er gült es auch vnd geſchicht diſs ée es kommet an die ſtatt die auſs genant iſt wirt es denn verſtolen ſo giltet er es nicht ob er ſy alſo gehiet *Dr.*) hat als er ſolte. Wir ſprechen daz (das das *Dr.*) der man ſromdes gvotes baz ſolte (ſol *z. Bb.*) hvoten danne ſin ſelbes (ſelbſ guot *z. Babc. Dr.*) *Z. z. Babc. Dr.* *Absatz und Überschrift* Aber lechnung *z. Ba.* Aber von lehenung *Bb.* Von lihunge iiij *Bc.* Aber von lehenung merck *Dr.* [26]) ein man dem andern ſin vihe (ſin *fehlt z. Babc. Dr.* ſins vihes *Z.*) *B. Z. z. Babc. Dr.* [27]) reht als div phert (daz phært *Z. Ba.*) *B. Z. z. Babc.* recht als vmb das pfert *Dr.*

Digitized by Google

aber[28] ein man dem andern ein pfert oder einen ohſen in ſînen pſluoc mit dem[29] gedinge: «Lihe du mir dîn vihe in mînen pſluoc zwêne tage: ich lihe dir daȥ mîne hin wider alſô lange»[30]; unde koment alſô ze ſamen[31], unde[32] ſtirbet daȥ[33]: ir deweder[34] gildet dem andern niht[35], ob er eȥ ze rehte hât geziuget[36], unde im ſîne fuore hât gegeben[37], unde daȥ[38] bereit zen heiligen.

**186.** OFEN DIUPHEIT UNDE HEIMELÎCHIU.[1]

Eineȥ iſt ofenniu diupheit: ſô iſt eineȥ heimelichiu[2] diupheit. Swaȥ der man ſtilet nahtes oder tages, dâ er mite begrifen wirt ê daȥ er eȥ verberge: daȥ iſt ofen diupheit.[3] unde git ein diup einem man diubic guot, unde jener weiȥ wol daȥ eȥ diubic iſt, daȥ iſt ofen diupheit.[4] unde iſt daȥ ein man hin gêt unde treit einem andern ſînen mantel ûȥ, unde ſeit im des niht; unde jener gêt ze im unde frâget in umbe ſînen mantel, unde er lougent ims, unde er behaltet in alſô vier tage: er mac eȥ vür diupheit haben ob er wil, unde iſt daȥ ers in überziugen mac. der geziuge müeȥen ouch ſiben ſîn. die müeȥen ûf in ſweren.[5] Iſt er aber ê beliumet umbe ſô getâniu

[28]) unde *und* aber *fehlen* *B. Z. z. Babc. Dr.* [29]) ineinen phlvoc. mit ſelchem *Z. z. Babc. Dr.* vihe oder phert. in einen phlvch. mit ſolhem *B.* [30]) lihe mir din vihe in minen phlvoc (in m. phl. *fehlt B.*) zwen tage. ich lihe dir des minen als (das min als *Bbc. Dr.* dir minſs ouch ſo *Ba.*) lange. *Z. B. z. Babc. Dr.* [31]) unde — ze ſamen *fehlt B.* [32]) *fehlt z. Babc. Dr.* [33]) daz vihe *B. Z. z. Babc. Dr.* [34]) irtwederer *Bb.* entwederer *Bc.* [35]) ſol dem andern niut gelten *Bc.* [36]) gezevget *A.* erz (ez *B.*) rehte hat gezovgent (gezogen *Dr.* gezeumet *z.* gezoumet hat *Bc.* hab gezoumet *Ba.*) *Z. B. z. Bac. Dr.* ob er — geziuget *fehlt Bb.* [37]) vnde im (im *fehlt B.*) rehte ſvore git *Z. B. z. Babc. Dr.* [38]) er daz *B. z. Bac. Dr.*

*CLXXXVI. Senckenberg* 184. *Berger* 267 *fg. Schilter* 218. *Lahr* 209. — *Was offener Diebstahl sey. Verfahren bei der Klage auf Diebstahl.* §. 3. *J. IV*, 1. *Rupr. I*, 86. — [1]) Von offener divpheit vnde von heim. *B.* Von offner diupheit vnd heimlicher. v. *Bc.* von offner vnd heimlicher diepheit *z.* Von offener diepheit Vnd von heimlicher diepheit *Bab.* Von offner diepheit vnd von heimlicher diepheit merck *Dr.* heinlichiv divphait vnde offenlichiv diupheit *Z.* [2]) diepheit einſs iſt h. *Babc.* divpheit. daz ander h. *B. z.* heimlichiv divpheit daz ander offeniv *Z.* Es iſt eines offne diepheit vnd des anderen heimliche *Dr.* [3]) offeniv divpheit iſt daz ob ein divp (man *Dr.*) kvmet in ein havs nahtes oder tages (nahtes o. t. inein hvz *Z. Dr.*). oder an ein ander ſtat vnde ſtilt da ſwelherley daz (ſwaz da *Z.* was es *Dr.*) iſt. vnde wirt (wirt er *Z.* wirt da *Dr.*) begriffen mit dem gvote (mit diepheit *Dr.*). e. daz erz verberge daz heizzet offeniv divpheit *B. Z. Dr.* Das iſt ob ein man kunt in ein huſ eins nachtes oder eins tags (eins t. oder eins nachtz *Bc.*) vnd er ſtilt da was es iſt vnd er wirt begriffen mit der diepſtal (diepheit) e das ers verberge das heiſſent (heiſſet) offen diepſtal (diepheit) *z. Babc.* [4]) vnde (*fehlt Z.*) iſt daz ein divp. git divpit (divbic) gvot. einem man. vnde iener (das ein man dem andern dieplich guot git vnd er *z.* das ein man dem andern diebig guott gitt vnd er *Babc.* — jener *Dr.*) daz (daz *fehlt Z. Dr.*) weiz daz ez divbic iſt. daz heizzet avch offeniv divpheit (diepſtal *z.*). *B. Z. z. Babc. Dr.* [5]) vnde get ein man hin vnde treit (Vnde treit ein man *Z.*) dem andern ſinen mantel vz. vnde ſeit im des (daz *Z.*) niht e an dem vierden tage. daz hat iener wol (er hat ez *Z.*) fvr divpheit (d. ob er wil *Z.* Vnd iſt das ein man dem andren ſin mantel vſ treit vnd im das nit ſeit e an dem vierden tag wil ers für ein diepheit han das duot er wol *z.* Vnd iſt das ein man hin — in ein hus *Bb.* — gatt Vnd dem andern ſinen mantel uſs treit — tregt. oder ander ſein guet *Dr.* — Vnd im das nit ſeit e an dem — vncz an den *Dr.* — vierden tag wil es für ein diepheit

Digitized by Google

dinc, ſô bedarf er niwer zweier ze im die ûf en ſweren. ſô ſol der rihter über in rihten als reht iſt.[6])

DER DIEBEN HILFET.[1]) **187.**

Unde iſt daʒ ein menſche[2]) dem andern rætet daʒ eʒ ſtilt[3]), unde ſprichet[4]) «ginc[5]) hin unde ſtil uns daʒ guot, unde gib mirʒ halbeʒ: ſô wil ich eʒ uns behalten»[6]); unde daʒ geſchit; unde daʒ guot wirt funden in des gewalt, der eʒ dâ ſtelen hieʒ, unde der ſelbe iſt ê niht beliumet: wie ſol man daʒ rihten?[7]) Gihet er, er habe ſîn ſînen ſchup, ſô ſol man im einen tac dar ûf geben.[8]) unde kumet jener[9]) für, unde ſchiubet eʒ diſer ûf jenen[10]): er muoʒ eʒ enphâhen. unde ſprichet er aber, er ſî ſîn geſelle dar an, unde er hieʒ eʒ in ſtelen: ſô muoʒ eʒ got under in ſcheiden mit kampfe.[11]) unde

---

han daa tuott er wol — wol *fehlt Dr.* — ob er wil *Bab. Dr.* vnd iſt das ein man dem andern ſinen mantel ſtilt Vnd im das nit enſeit e. an dem vierden tag wil ers für ein diepſtal han das tuot er wol ob er wil *Bc.*). alſo ob (das *z. Bbc.*) er in drvmbe gefraget hat (hat vmb das guot *Dr.*). vnde er ſin (im des *Z.* im *Dr.*) gelavgent hat (gelovgent hat. ſo mag er ez fvr divpheit han ob er wil. *Z.* gelogen hat. ſo mag er es haben für diepheit ob er wil *Dr.* gefragt hat ſo mag er es fur ein diepheit han ob er will *Bbc.* vnde er — hat *fehlt z.* alſo ob — hat *fehlt Ba.*). vnde beclaget er in vor gerihte. er mvz im antwurten fvr einen (als ein *Dr.*) diep. er mvoz avch vf dem gvte bereden. daz ez im divplich verſtolen ſî (ez ſije im dieplichen verſtolen *Bc.*). ob daz gvot daz (da *Dr. fehlt Z. z. Babc.*) zegagen (engegen *Dr.*) iſt. vnde iſt daz gvt niht zegagen. ſo mvoz er in vber zivgen. mit ſibenne (ſiben mannen *Z. z. Babc. Dr.*). die daz warez (für war *z. Babc.*) wizzen. vnde avch (ioch *Z.*) niht enſahen (enſahen. niht en *fehlt z. Bc. Dr.* daz er im ſin gvot verſtoln hat. *Z. z. Bc. Dr.* Vnd ouch ſagen der im ſin guot verſtoln hab *Ba.* vnd ſachent der im ſin guot verſtoln hat *Bb.*) *B. Z. z. Babc. Dr.* [6]) iſt aber der divp vor (iſt er vor e *Ba.* Vnde iſt er e *Z. z. Bbc.* Vnd iſt er *Dr.*) belivmet mit ſogetanen dingen (der dinge deheinem *Z. z. Babc. Dr.*). als daz (dis *z. Babc. Dr.*) bvch hie vor ſeit (ſeit hieuor *Ba.* hie vor *fehlt Dr.*). ſo bedarf er niht wanne zweier manne zvo im (zvo im ſelber nit wan zweier manne *Z. z. Babc. Dr.*). die ſvlen des ſelben (das ſelb *Bc. Dr.* es ſelb *Bab.* es *z.*) mit im ſweren (des ſwern mit im *Z.*). ſo ſol rihter (der rihtær) rihten. als reht iſt (ſi vber in *Z. Ba. Dr.* vber in richten als recht ſi *Bb.* als recht ſi uber in richten *z.*). *B. Z. z. Babc. Dr.*

*CLXXXVII. Senckenberg* 185. *Berger* 268 *fg. Schilter* 219. *Lahr* 211. — *Verfahren gegen den, der zu einem Diebstahl gerathen und ihn verhohlen hat. vgl.* §§. 8. 11. *J. IV*, 1. *Rupr. I*, 87. — [1]) Der diuphait ratet *Z.* Der ſtilt vnd das hilt *z. Ba. Dr.* Wer da ſtilt vnd das hilt *Bb.* Der ſtilt vnd hilt vj *Bc.* *Ohne Überschrift mit dem vorigen in eins B.* [2]) man *B.* man oder ſwer ein menſch iſt *Z.* [3]) ez ſtel *Z. z. Bab. Dr.* er ſtel *B.* [4]) ſpr. alſo *B. Z. Babc. Dr.* [5]) ganc *Z. z. Babc. Dr.* genc *B.* [6]) ich wil ez behalten *B.* ganc hin vnde ſtil (ſtil dem daa *z. Babc. Dr.*) vnde brinc mir daz (mirs vnd gib mira halbea *Babc. z. Dr.*). ich wil dirz behalten. *Z. z. Babc. Dr.* [7]) vnde er tvot daz (vnde ienz tvot alſo *Z.* Vnd tuot er das *Ba.*) vnde daz gvot wirt (wirt d. guot *Ba.*) begriffen. in eines (iniens) gewalt. dem ez (ez da *Z. z. Babc. Dr.*) enpholhen iſt. nv (*fehlt z. Dr.*) der iſt niht belivmet. e. males (eren mals *Ba.* des eren malſ *z. Bc. Dr.* vnde der ſelbe iſt vor niht belivmet *Z.*). wie ſol man daz rihten. *B. Z. z. Babc. Dr.* [8]) vnde iſt (iſt *fehlt Bc.*) daz er giht er habe ſinen ſchvp (ſinen *fehlt Bb.* das er ſchup hab *z. Bc.* das er gewern hab *Ba.* daa er ſein keind ſchuld hab *Dr.*). da (ſo *Dr.*) ſol man im tage (tac) vmbe geben. *B. Z. z. Babc. Dr.* [9]) er *z. Dr.* [10]) es auf yenen *Dr.* ez vf in *B. Z. z. Babc.* [11]) unde *fehlt*; gihet (ſprichet *Z. z. Babc. Dr.*) aber er ſi ſin geſellen (er ſi ſin geſelle *Z. Babc. Dr.*) dran (dar zvo *Z.*). vnd er biezze in ſteln (in es ſteln *z. Bb.* in das ſteln *Ba.*). vnde er enphlhez im (vnde giht er hiez mich ez ſtelen.

ſwederr geſiget, der iſt unſchuldic vor der werlte: aber vor gote ſint ſi beide ſchuldic.[12])

**188.** DER LIUTE STILT.[1])

Ob ein menſche den andern ſtilt[2]), daȝ iſt ouch diupheit[3]). unde begrîfet manȝ bî im[4]), man ſchiubet[5]) eȝ ûf in als ander diupheit[6]). unde ſwie junc eȝ iſt[7]), oder ſwie arm eȝ[8]) iſt, man ſol in dar umbe henken[9]). wan ein menſche iſt vil tiurer wanne[10]) ein michel teil[11]) guotes. Swer mit wiȝen den diuben ze der diupheit[12]) helfe oder rât tuot mit leiteren oder mit ſlüȝelen, oder ſwie diu hilfe heiȝet: die ſint alle an der diupheit ſchuldic, unde man ſol ſi dar umbe henken.[13])

---

vnde enphalh ez im *Z.* vnd habs in heiſſen ſtelen vnd im beuolhen *Dr.* vnde er enphulhez im *fehlt z.*). vnde ſints vnbeliumet (beliumdet *Bc.* bedi beliumdett *Bb.* vnbelewmt mit dem lewmb *Dr.*) als hie vor geſprochen (geſchriben *Dr.*) iſt. ſo mvoz ez gelvcke (got *Z. z. Babc. Dr.*) ſcheiden vnder in mit kamphe. *B. Z. z. Babc.* [12]) vor got ſint ſi beide ſchvldich. mit kamphe wirt nivr der eine (vor den liuten wirt numen einer *z. Ba.* — der ein *Dr.* vor den liuten iſt der *Bb.* vnd vor den liuten der eine *Bc.*) ſchvldic. der (der da *Z. z. Babc. Dr.*) ſiglos wirt. vnde ſprichet iener er enphvlhe im daz gvt ſvr rehtvertige gvot. vnde hat dirre veriehen. der ez da ſtal. vnde geſiget er halt. man anharet in vnde hebet in doch. geſiget aber (vnde ſprichet der ez da ſtal ich ſtal ſin niht. der ander ſprichet er enphalh mir ditz gvot. vnde iach ez wær rehvertic. Vnde kemphent ſi mit ein ander. Vnde geſiget der divp der ez zem erſten da ſtal. vnde hat er veriehen. Vnde hat man daz gvot vſ in geſchoben. vnde geſiget *Z.* Vnd ſpricht der nff ienr da ſchiubet da ich ſtal ſin nit er enpſal mir diſ guot vnd iach es were recht vertig ſi kempſſent mit enander vnd geſiget der diepp der es zem erſten ſtal vnd hat er veriechen oder nit vnd hat man vſſ in geſchoben das guot vnd geſiget er *z.* vnd ſprichet der uſſ jenr den — vſſ den ener *Bc. Dr.* — da ſchiubet ich ſtal ſin nit er ſprichet er empſal mir ſin — dis *Bbc.* — guot vnd jach — ſprach *Bbc.* ich han es nit geſtolen vnnd der ſprichet er hatt mirs beuolhen, vnd ich iach *Dr.* — es were rechtfertig vnd kempſent mit ein ander Vnd geſiget der diep der es am — es da zem *Bb.* es zum *Dr.* — erſten ſtal vnd hat er — er habe *Bc. Dr.* — verjehen oder nit vnd hat man uſſ in geſchoben — g. das gut *Bbc.* g. das guot man hencket ſy beidſamet *Dr.* — Vnd geſiget *Babc. Dr.*) der ez da ſteln hiez der (er *Z.* der es hieſſs ſteln *z. Babc.* der der es hies ſtelen der *Dr.*) iſt geneſen (geneſen. vnde man henket ienen *Z. z. Babc. Dr.*). der (dirre *Z.* der ander der *Bc.*) iſt vor got doch (doch *fehlt Z. z. Babc.* vnd iſt er doch vor got *Dr.*) ſchvldic. vnde vor den lvten vnſchvldic. daz geſchiht (g. oſte *Z.*) an manger ſache (in manger ſach das ein menſch vor gott ſchuldig wirt vnd vor den leuten nicht *Dr.* an mengem das ein menſch uorgot ſchuldig iſt vnd uor den linten nit man wirt ouch dick — oſt *Ba.* — vor den liuten ſchuldig der — der doch *Bab.* — vor got vnſchuldig iſt *z. Bab.* daz geſch. — ſache *fehlt Bc.*) *B. Z. z. Babc. Dr.*

*CLXXXVIII. Senckenberg* 186. *Berger* 269 *fg. Schilter* 220. *Lahr* 212. — *Vom Menschendiebstahl. Strafe der Diebshelfer.* §§. 9. 11. *J. IV*, 1. *Rupr. I*, 88. 89. — [1]) Der einen mentſchen ſtilt (vij *Bc.*) *Bac.* Der ein menſch ſtilet *Dr.* Der ein menſch verſtilt *Bb.* Der eim menſchen verſtilt *z.* Ob ain menſch daz ander ſtilt *Z.* *Ohne Absatz und Überschrift B.* [2]) Da ein menſch daz ander ſtilt *Z.* Da ein mentſch ein (den *Dr.*) andern mentſchen ſtilt *Ba. Dr.* Wa ein menſch das (ein *Bc.*) ander menſch verſtilt *Bbc.* Da ein menſch dem andren verſtilt *z.* der ein lebendez menſche verſtilt *B.* [3]) diepſtal *z. Bc.* [4]) vnde wirt ez in ſiner gewalt begriffen *B. Z. z. Babc. Dr.* [5]) zinget *Ba.* [6]) diepſtal *Bc. auch nachher.* ander gvot daz divhic iſt *Z.* [7]) eȝ iſt *fehlt z.* [8]) eȝ — eȝ] er — er *Dr.* [9]) haben *B.* [10]) tivrre iſt danne *B.* [11]) wann vil *Bab.* den vil *z. Dr.* iſt tivrre dann vil *Z.* [12]) divphen ze der divphe *A.* [13]) Swer einem menſchen rat oder helſe tvot (rat oder h. t. einem m. *Z. z. Babc. Dr.*). daz er (es *z. Bab.*) ſtel.

Digitized by Google

DER DEM ANDERN SÎN GUOT ENPHILHET.[1] 189.

Unde enphilet ein man einem ſnider ſîn gewant ze machen[2]), unde wirt ez[3]) im verſtolen: er muoz imz[4]) gelten. daz ſelbe reht iſt umbe allez daz, des ſich der man underwindet mit behaltnüſſe.[5]) Der[6]) ein phant ſezet umbe gülde[7]), unde[8]) wirt ez im verloren[9]): im muoz ez jener gelten[10]).

VON VREMDEN GUOTE.[1]) 190.

Unde[2]) gibe ich einem manne ein guot ze koufene[3]), unde gibet[4]) er mir ſîn arre[5]) dar an[6]), unde daz guot belîbet in mîner gewalt; unde[7]) wirt ez[8]) mir verſtolen: der ſchade iſt ſîn, unde mîn niht[9]), hân ich ſîn[10]) gehüetet als ich von rehte ſolde[11]).

---

der (das *Dr.*) iſt der divpheit ſchvldic. ſwer einen man bitet daz er im einer leiter lihe zedivpheit (Swer ſteln wil vnde get er — hin *z. Babc. Dr.* — zvo einem man. vnde bittet im einr — heiſſet jm ein *Bac.* — laiter lihen — in vmb ein leytter zu lehen *Dr.* — . er welle inein hvs — in eim h. *Babc.* h. ſteigen vnd wölle da *Dr.* — ſteln — ſteln in eim huſ *z.* — . *Z. z. Babc. Dr.*). oder (oder der *Z. z. Babc. Dr.*) einem divbe ein tvr (tor *Z. Bb.*) vſ tvot. oder (*fehlt Dr.*) ein venſter. oder ob im mit wizzen ein ſmit einen ſlvzzel machet (ob ein ſchmid mitt wüſſent diepſchlüſſel machet *z. Babc.* oder ein ſchloſſer der mit wiſſen diebſchloſſer macht *Dr.* ob ein ſmit ſlvzzel mit willen machet da man ein divpheit mit vſ ſlivzet *Z.*). oder anderiv iſen. div zvo der divpheit horent. oder ander hilſe (oder der a. h. dieben *z. Babc. Dr.*) tvot. div diſem (dir *z. Babc.*) gelich iſt. die ſint alle ſchvldic als der divp. vnde man ſol ſi alle (der iſt ander divpheit als ſchvldic als der da ſtilt vnde man ſol in *Z.* Das — da *Bb. Dr.* — wüſſent das der — er *Bab.* — alſ ſchuldig iſt an der diepheit alſ der da ſtilt vnd man ſol — ſol man *Babc.* — in *z. Babc. Dr.*) hencken (haben *d. h.* hâhen *Dr.*). zvo dem divbe (d. wan er hat die ſchulde *Bc.*). *B. Z. z. Babc. Dr.*

*CLXXXIX.* *Senckenberg* 187. *Berger* 270 *fg.* *Schilter* 221. 222. *Lahr* 251. 252. — *Wem Gut zum Bearbeiten oder sonst anvertraut ist, muſs, wenn es ihm gestohlen wird, dasselbe ersetzen; ebenso der Inhaber eines Schuldpfandes.* §§. 15. 14. *J. IV*, 1. *Rupr. I*, 90. — [1]) Der dem andern ſin guot enphilt viij *Bc.* Der dem andren guot enpſilt *z. Bab. Dr.* Der enim (*am Rande* einem) man ſin gvot enphilhet zewuerken *Z.* *Weder Absatz noch Überschrift B.* [2]) ze ſniden *Ba. Dr.* dem ſchnider ſin gewant zuo ſchnidende *Bb.* ſin gewand ein ſn. zeſnidende *Bc.* man ſin gewant zeſniden oder zemachen. *B.* Unde *fehlt;* Enphilhet ein man dem andern ſ. g. zeſniden. *Z.* Und enpſilt ein man dem andren guot ſim ſchnider gewand ze ſchniden *z.* [3]) ez *fehlt B.* [4]) ez mvoz der ſnider *B. Bab. Dr.* der ſnider mvoz ez *Z. Bc.* der ſchnider ſol es *z.* [5]) alſo iſt ez vmbe alle emphelhenvſſe. ſwes ſich der man (ein man *z. Bbc.* einer *Ba.*) vnder windet zephlegenne oder zebehaltenne. vnd (*fehlt z. Bc.*) wirt ez im verſtolen. er mvoz ez gelten (g. es ſey man oder weib *Dr.*). *B. Z. z. Babc. Dr.* *Absatz und Überschrift* der pfand vmb gült ſeczet *z. Bab.* der ſin pſant vmb gült ſetzt ix *Bc.* Wer pſand vmb gelt leihet *Dr.* [6]) dem man *B.* der einem man *Z.* [7]) gelt *Z.* verſeczet vmb gülte *Babc.* verſetzet vmb gelt *Dr.* vmb gült verſeczet *z.* [8]) *fehlt Z. z. Babc.* [9]) verſtolen *B. Z.* im *fehlt*, verſtoln *z. Babc. Dr.* [10]) er mvoz ez gelten *B. Z. z. Babc. Dr.*

*CXC.* *Senckenberg* 188. *Berger* 271. *Schilter* 222. *Lahr* 252. — *Wenn ein Gut worauf bereits ein Angeld gegeben dem Verkäufer gestohlen wird, wer den Schaden zu tragen habe.* *fr.* 35. §. 4. *D. XVIII*, 1. *Rupr. I*, 91. — [1]) *Ohne Absatz und Überschrift mit dem vorigen in eins B. Z. Babc. z. Dr.* [2]) *fehlt z.* [3]) ze kouffen ein guot *z.* [4]) gibet *A.* [5]) ane *A.* leykauff *Dr.* [6]) vnd gibet mir ſinen phenninc dran *B.* vnde git er mir dran ſine beheſtvnge *Z.* [7]) *fehlt Ba.* [8]) ez *fehlt B.* [9]) nit min *Z. Bbc.* iſt min niht er iſt ſin *B.* [10]) han echt Jch ſin *Bab.* han et ich *Z.* vnde han ôt ich *B.* [11]) von rehte *fehlt Z. Bc.* ſol *B. z. Bb.*

**191.** VON LÊHENUNGE.[1])

Unde lîhet ein man dem andern einen ſilberînen napf[2]) oder ander guot[3]), der ſol des[4]) baȝ hüeten dan ſîn ſelbes guot[5]). unde wirt eȝ im[6]) verſtolen, er muoȝ imȝ[7]) gelten. Sô ſprechent ſumelîche[8]) liute, unde verliefe einer ſîn guot mit dem mînen, ſô ſol er imȝ niht gelten[9]). Des eniſt niht.[10]) einem ieglîchen[11]) manne iſt daȝ[12]) geſezet, daȝ er fremdes guotes baȝ ſol[13]) pflegen danne des ſîn ſelbes[14]). unde[15]) iſt daȝ mir ein guot verſtolen wirt[16]) daȝ mîn niht iſt[17]), dâ ſol ich der[18]) klager umbe ſîn. unde ſtirbe ich, oder entwîch ich[19]) von der klage[20]), ſô ſol der dar nâch[21]) klagen, des eȝ dâ iſt[22]).

**192.** DER IM SELBER STILT.[1])

Unde[2]) iſt daȝ ein man bî[3]) liuten ſizet, unde er hât in ſînem biutele phenninge[4]), unde er ſnîdet ſîn ſelbes biutel abe[5]) unde birget den, unde zihet des die bî im ſint geſeȝen; oder er nimet die phenninge ûȝ dem biutel[6]), unde gihet ſi habenȝ[7]) im genomen[8]): man ſol der liute eit dar umbe nemen;

---

*CXCI. Senckenberg* 189. *Berger* 271 *fg. Schiller* 223. *Lahr* 253. *Lüneb. Bruchst.* 251. — *Entliehenen Gutes solle man beſser hüten als des eigenen. Wenn es gestohlen wird, wer darum zu klagen habe.* §. 2. *J. III*, 15. *ib.* §. 16. *IV*, 1. *Rupr. I*, 92. — [1]) Wie man vrömedeſ gvot behoeten (*am Rande* behvoten) ſol *Z.* Der dem andren ſin guot verliuret *z. Bab. Dr.* Der dem andern guot verliurt x *Bc. Weder Absatz noch Überschrift B.* [2]) einen *fehlt*, ſilberin näpſſ *Dr.* kopſſ *Bc.* [3]) oder a. g. *fehlt z. Bac.* Und verlürt ein man guot das im geluwen iſt als ein ſilbren napſſe vnd des glichen *Bb.* [4]) deſter *Bc.* des ſol er *B.* [5]) gvotes *B. Z.* einſs andern guottes *Ba.* dan ſ. ſ. guot *fehlt Bc.*; *dafür zum Schluſs dieses Satzes hinter* gelten: Vnd ſol ſin baſs hueten denn ſin ſelbs guot *Bc.* der ſol des — guot *fehlt Dr.* [6]) im das *Bb.* unde *fehlt*, wirt er im *Bc.* [7]) es *z. Dr.* in *Bc.* ſo mvoz er ez *B. Bab.* [8]) etliche *Bc. Dr.* [9]) unde *fehlt*, verliurt ein man ſin ſelbſ guot mitt minem guot er ſol es mir (mir es *Dr.*) nit gelten *z. Babc. Dr.* verlivſe ich min gvt mit dem ivren ich gilte iv niht *B.* [10]) das iſt aber nit *Bc.* [11]) einem ieglichem *B.* [12]) daȝ *fehlt Ba. Dr.* [13]) ſöl *z. Ba.* [14]) den ſin ſelbſ *z.* dann ſin ſelbes guotte *Ba. Dr.* baſs pflegen ſol denn ſin ſelbs guot *Bc.* baz hvten ſol. danne ſin ſelbes gvtes (gut *Bb.*) *B. Bb.* unde wirt eȝ — ſelbes *fehlt Z.* [15]) *fehlt Z.* [16]) vnde wirt mir ein guot verſtolen *B. Bc.* [17]) nit min iſt *z. Babc. Dr.* daz iſt niht min *Z.* [18]) da ſol iederman *z. Babc.* [19]) ich *fehlt Bc. Dr.* [20]) da von *B. Z. Bc. fehlt Ba.* vnd ſtirb ich da uon *z. Bb.* [21]) dar nâch *fehlt B. Z. z. Babc. Dr.* [22]) daz gvot iſt *B. Z. z. Babc.* das guot was *Dr.*

*CXCII. Senckenberg* 190. *Berger* 272. *Schiller* 224. *Lahr* 215. *Lüneb. Bruchst.* 252. — *Verfahren und Strafe wenn Jemand sich selbst bestiehlt und Andre beschuldigt. vgl.* §. 10. *J. IV*, 1. *Augsb. Stadtr.* 67. *Rupr. I*, 93. — [1]) Der ſin ſelbes gvt ſtilet. *B.* Der ſin eigen gvot ſtilt (xj *Bc.*) *Z. z. Bac.* Einer der ſein eygen guotte ſtilt das merck alſo *Dr.* Der ſin eigen guot verſtilt *Bb.* [2]) *fehlt Bc.* [3]) bey den *Dr.* [4]) vnd hat pfennig in ſim biutel (ſeckel *Ba. Dr.*) *z. Bab. Dr.* vnd hat pfennig in ſiner gewalt oder in dem ſekel *Bc.* [5]) an *A.* [6]) unde er ſnidet — biutel *fehlt z. Babc.* [7]) haben *A.* [8]) ſi habent ims genomen vnd verſtoln *z. Babc.* vnd den ſeckel abſchneidet vnd den ſeckel verbirget vnd zeihet die leute ſy haben im das getan. oder er nyemet die pfenning auſs dem ſeckel vnd verbirget die vnd giecht ſy habens im verſtolen, *Dr.* Sitzet ein man bi lvten. vnde hat phenninge in ſinem bvtel vnde ſnidet im ſelben den bvtel abe. vnde zihet die lvte daz haben ſi getane. oder er nimet ſi vz dem bvtel vnde gihet man habez im genomen vnde verſtoln. *B.* Sitzet ein man bi den lvten der hat phenninge in ſinem bvtel

Digitized by Google

ez ſi danne[9]) daz man ſi[10]) in irre gewalt begrîfe mit ſô getânem urkünde, daz ſi ſîn niht gelougen mügen[11]). ſô rihte man über ſi als reht ſî[12]). unde vindet man aber bî in niht, unde iſt ir ſehzic oder mêr: man ſol in ſelben dar umbe hâhen.[13]) unde[14]) alſô ſol man rihten umbe allez daz[15]) guot daz der man[16]) im ſelben[17]) ſtilt[18]). daz iſt von der grôzen valſchheit, daz er ander liute gehœnet hât, unde den ir lîp wolde nemen.[19])

**WIE EIN KINT SÎNEN LÎP MIT DIUPHEIT VERWÜRKET.**[1]) **193.**

Diwîle ein menſche under vierzehen[2]) jâren iſt, ſô mac ez[3]) ſînen lîp mit diupheit niht verwürken[4]). unde[5]) hât ez[6]) phleger unde[7]) guot, man ſol für[8]) ez gelten[9]). unde[10]) hât ez niht ze gelten, man ſol[11]) im hût unde hâr ab ſlahen. Man ſol diupheit[12]) zwifalt gelten, ob der klager buoze nemen wil; unde dem rihter büezen nâh genâden.[13])

**VON NÔTWER.**[1]) **194.**

Wil mich ein man rouben[2]) ûf der ſtrâzen; wer ich[3]) mich des[4]) unde ſlahe[5]) in ze tôde: ich büeze weder[6]) ſînen friunden noch[7]) dem rihter

---

der ſnidet den bvtel im ſelber abe vnde verbirget den. vnde zihet es die da bi im ſint. oder er nimt ſi in ſelber vz dem bvtel. vnde zihe ſin ander lvte. *Z.* [9]) danne *fehlt B. z.* [10]) die pfenning *Dr.* [11]) mit ſô getânem — mügen *fehlt B. Z. z. Babc. Dr.* [12]) iſt *Bc.* [13]) unde *fehlt* (*ausgenommen Bc.*); vindet mans aber (man aber ſi *Z. Bb. Dr.*) in ſiner (ſin ſelbes *Z. Dr.*) gewalt. vnde iſt ir ſehzich oder mere. man ſol in hencken (haben *d. h.* hâhen *Dr.*) *B. Z. z. Babc. Dr.* [14]) *fehlt B. Z. z. Babc. Dr.* [15]) daz *fehlt Z. z. Bab. Dr.* [16]) der menſche *Z.* ein man *Bb.* [17]) ſelber *B. Z.* ſim ſelber *z.* [18]) ſtilt. vnde des ander lvte zihet. *B.* rihten über alle die die in ſelber ſtelent *Bc.* [19]) hie hat der man mit ſin ſelbes gvote ſin (den *z. Bac.*) lip verlorn (v. vnd verwürcket *Dr.*). daz iſt von ſiner (der *Bc.*) grozen vntat geſchehen (geſch. *fehlt Bc.*). daz er ander lvte gehont hat vnde wolt in ir lip han verlorn (vnd in ir lib wolt han genomen *z. Babc.* das gezigen hat. vnd yenen ir leben wolt han genomen fräuenlich *Dr.* daz iſt billich vnde reht wan er andern lvten lip vnd ere verlieſen wolte *B.*) *Z. B. z. Babc. Dr.*

*CXCIII. Senckenberg* 191. *Berger* 273. *Lahr* 150. *fehlt bei Schilter.* — *Kinder unter vierzehn Jahren verwirken mit Diebstahl nicht ihr Leben; wie sie anders büſsen.* §. 18. *J. IV*, 1. *Rupr. I*, 94. — [1]) Divbeſ alter *Z.* Von dieben vnder vierzechen iaren (xij) *Bc.*) *z. Babc. Dr.* *Weder Absatz noch Überschrift B.* [2]) vnder ſinen vierzehen *Bb.* m. vierzehen iar alt *Bc.* [3]) er *A. Bc. Dr.* [4]) verliren *Bb.* mit niht von keiner divpheit vw. *B.* er nit ſin lip verwürken mit diepſtal *Bc.* [5]) *fehlt B. Z. z. Bab. Dr.* [6]) hat aber ez *B.* hat es aber *Dr.* [7]) oder *Dr.* [8]) für *fehlt z. Bab.* [9]) man ſol es den leutten gelten *Dr.* ſo ſol mans gen vmb die diepſtal *Bc.* [10]) *fehlt B. Z. z. Babc. Dr.* [11]) ſo ſol man *Bc.* [12]) die diepheit *z. Ba. Dr.* die diepſtal *Bc.* [13]) vnde doch (doch *fehlt Bac. Dr.*) dem rihter nach (r. denne nach den ſinen *Bc.*) genaden. bvzzen. ob der clager (richter *Dr.*) bvzze nemen wil (ob — wil *fehlt Bc.*). *B. Z. z. Babc. Dr.*

*CXCIV. Senckenberg* 192. *Berger* 273 *fg. Schilter* 225. *Lahr* 190. — *Erschlagung eines Räubers in Nothwehr ist straflos. Beweis der Nothwehr.* §. 2. *J. IV*, 3. — [1]) notwer des morders vnde des ravbers. *B.* Not wer des ſtraſſ roubers *z.* Nottwer (Von n. *Bb.*) des ſtrauſsroubes *Bab.* notwer vnd ſtraſsrovb xiij *Bc.* Von der notwere des ſtraſsraubes merck alſo. *Dr.* Notwer dez gvotes *Z.* [2]) berauben *Dr.* ein ravber *B.* [3]) vnde wer *B.* [4]) vnd wer ich im das *z. Bac.* vnd wer mich gegen im *Bb.* vnd wil ich mich weren *Dr.* [5]) vnd ſlache ich *Bc.* [6]) weder *fehlt B. Z. z. Bab. Dr.* [7]) niht *B.* vnde *Z. Bb. Dr.*

niht[8]. unde wil man mir der nôtwer libes unde guotes niht gelouben[9], unde[10] hânt eȥ liute[11] geſehen: ich ſol eȥ ſelbe dritte erziugen[12]; unde enmac uns daȥ[13] mit kamphe[14] niemant erweren. unde[15] hât eȥ niemant geſehen, ich ſol mînen eit dar umbe bieten. Daȥ wert mir ein ſîn mâc wol[16] mit kamphe, ob er wil.[17] Daȥ[18] iſt dâ von geſezet, daȥ die ſchulde nieman[19] weiȥ wan got.[20] der ſcheit[21] eȥ ouch nâch rehte.[22]

195. VON ROUBERN.[1]

Ez vert ein man mit liuten ûȥ, unde nimet einen roup[2]: weder ſint ſi[3] alle ſchuldic, oder niwer[4] der[5] ſi ûȥ hât geſüeret?[6] Wir ſprechen[7]: ſi ſint alle ſchuldic[8]. wanne er einer[9] mehte den roup niht[10] danne haben brâht ân[11] der andern hilfe[12]. unde begrifet man[13] ir einen[14], des der roup dâ[15] iſt, er mac in wol hin füeren[16] âne gerihte, unde[17] ſol in für den rihter füeren[18]. unde iſt eȥ der helfer einer[19], man ſol über in rihten als über den ſelpſcholn[20]. unde lougent er[21], man ſol in überkomen[22] mit dem ſchube[23]. hât man des niht[24], man ſol in überziugen mit ſiben mannen[25]. hât man der niht[26], man ſol in mit drin überkomen[27]. Diz[28] iſt umbe den roup reht, daȥ[29] niht ſtrâȥroup iſt[30].

[8]) niht *fehlt Bc.* [9]) niht gelavben. die notwer libes vnde gvotes. *B.* niht gelovben. daz ich lip vnde gvot alſo gewert habe. *Z.* nit glouben das ich min lib vnd (vnd min *Babc. Dr.*) guot alſo mitt (mit der *Bab.*) notwer geret hab (geret habe m. notwere *Dr.*) *z. Babc. Dr.* [10]) *fehlt Z.* [11]) die lvte *B. Z. z. Bbc. Dr.* [12]) geſehen das ichs ſelb dritt erziugen mag *Bc.* [13]) unde *fehlt*; daz mac vns *B.* dez mag üns *Bc.* [14]) vnd mag mir des kampfs *Bb.* [15]) *fehlt Z.* [16]) wol ein ſin mac *B. Z. z. Bac.* wol ein freunt *Dr.* [17]) Das wert mir woll ener will er mit mir zuo kampff kommen *Bb.* [18]) Dis *Bb.* [19]) die ſchuld echt nieman *Ba.* [20]) got allein *z. Babc. Dr.* [21]) ſcheide *B. z. Dr.* [22]) mit recht *Bc.* der ſcheid euch mit recht. *Dr.* der ſol ez och zerehte ſchelden. *Z.*

*CXCV. Senckenberg* 193. *Berger* 274 *fg. Schilter* 230. *Lahr* 191. — *Verfahren gegen Raubhelfer. Rupr. I*, 78. — [1]) von ravberen. *B. Z.* Von lant roubern *Bab.* Von den lantraubern *Dr.* Von lant rouben *z.* Von lantrovbe xiiij *Bc.* [2]) Uert ein man vz (Vnd iſt das ein man auſs uert *Dr.*) vnde wil ravben. vnde fvrt lvte mit im. die helſent im (die im h. *Babc. z. Dr.*). vnde ſi (ſi *fehlt Bb.*) nement einen ravp. vnde fvrent in hin (enweg *z. Babc.* hinweg *Dr.*) *B. z. Babc. Dr.* Ez nimt ein man ein rovp. vnd er fvort lvte mit im. die im des helſent. *Z.* [3]) die *Z.* nv weder ſint die *B.* weder werdent die *Bc. z.* Nu weder werdentt die *Bab. Dr.* [4]) niwan *Z.* oder niht. oder nivr *B.* ſchuldig an dem roub oder nit *z. Babc.* ſchuldig an dem raube oder nicht. oder nun *Dr.* [5]) der eine der *B. Z. z. Bab. Dr.* oder der ein der *Bc.* [6]) braht *B. Z. z. Babc. Dr.* [7]) ich ſpriche *B. Z. z. Babc. Dr.* [8]) alle gelich ſchvidic *B. Dr.* alle ſch.. geliche *Z.* [9]) ir ainer *A.* er allein *z. Bb.* er einig *Ba. Dr.* der ein *Bc.* [10]) nit allein *Bc.* [11]) wan mit *B. Bc. Dr.* nimer hin braht haben ane *Z.* bracht han won mitt *z.* den roup nit dannen möcht (m. d. *Bb.*) han bracht wann mit *Bab.* [12]) ir helfe *Z.* [13]) er *B. Z. z. Bab.* der *Bc. Dr.* [14]) in einen der *Z.* [15]) dâ *fehlt B. Z. z. Babc. Dr.* [16]) wol vahen *B. Z. Bac. Dr.* wol heben *z.* wol behaben *Bb.* [17]) er *Z.* [18]) ſueren für den rihter *Bc.* [19]) der ein der den roub halff nemen *Bc.* [20]) ſelben ſcholen *z.* ſelb ſchulden *Dr.* ſelb ſchuldighen *Bbc.* [21]) er dez *Bc.* vnde iſt daz er (er des *z. Bab. Dr.*) iovgent *Z. z. Bab. Dr.* [22]) in vberzügen vnd vberkomen *Bb.* in des über komen *Bc.* in des ravbes vber komen *B. Z. z. Ba. Dr.* [23]) ſchvp obman in hat *Z. z. Babc. Dr.* [24]) des ſchvbes niht *Z. Bab. Dr.* vnd hat man ſin nit *Bc.* Iſt das nit *z.* [25]) ſo ſol man in m. ſ. m. über ziugen *Bc.* [26]) mag man der nit han *z. Babc. Dr.* [27]) vber zivgen mit drien (drin *Z.*) mannen *B. Z.* man uber ziuget (vberzug *Bb.* ſo über zing man *Bc.*) in mitt drin mannen *z. Babc. Dr.* [28]) daz *B. Z. z. Babc. Dr.* [29]) der *Z. Bab. Dr.* der da *Bc.* [30]) rechter ſtraſsraub iſt. *Dr.* iſt *fehlt Z.* daȥ niht ſtr. iſt *fehlt B. z.*

DER VREVELT AN GUOTE. [1]) **196.**

HÂt[2]) ein man guot in ſîner gewer daȥ[3]) niht vor gerihte beklaget iſt, unde ſprichet daȥ ein man an âne gerihte[4]), unde underwindet ſich des guotes âne gerihte[5]): daȥ heiȥen wir roup. unde nimet er dar ûf iht[6]), daȥ ſol man über in rihten als hie vor in der næſten urteil ſtêt[7]). Nimet er dar ûfe[8]) niht, ſô hât er doch geſrevelt an dem, des daȥ guot iſt[9]), unde an dem rihter. diu frevel iſt nâch guoter gewanheit.[10]) unde iſt[11]) daȥ ein gewer geantwürtet wirt mit gerihte, ſwer die brichet, dem gêt eȥ an die hant, oder er lœſe ſi mit zehen pfunden[12]), ob er joch[13]) niht dar ûfe[14]) nimet. unde nimet er drûfe iht[15]), daȥ iſt roup. Den rihte als iezuo gereit iſt.[16])

VON WILDEN TIEREN. [1]) **197.**

Dô got den menſchen geſchuof[2]), dô gap er im gewalt über viſche unde[3]) über vogel[4]) unde über wildiu[5]) tier. dâ von[6]) hânt die künige geſezet daȥ niemant ſînen lîp noch ſînen geſunt mit diſen dingen mac verwürken[7]). Doch[8]) hânt die herren panforſte[9]): ſwer[10]) dâ inne iht tuot, dâ hânt ſi buoȥe ûf geſezet,[11]) als wir ernâch wol[12]) geſagen. Si hânt ouch über

---

*CXCVI. Senckenberg* 194. *Berger* 275. *Schilter* 231. *Lahr* 128. *Lüneb. Bruchst.* 256. 257. — *Auch das ist Raub, oder doch ein Frevel, wenn jemand ein Gut ohne gerichtliche Ansprache in Besitz nimmt.* — [1]) Der an gvt vreuelt an gerihte. *B.* Von vrævel *Z.* Von gewer *Bb.* Von gewere merck *Dr.* Von lant rouben *z.* Von lant Rabers *Ba. Keine Überschrift Bc.* [2]) Unde hat *B. z. Babc. Dr.* [3]) vnde *Z.* [4]) an. gerihte an *B. z. Bbc. Dr.* ſpr. ein man dar an ane gerihte *Z.* [5]) ſich ſin an gerihte des gvotes *B.* [6]) ravp. ob er dar vſſe iht nimt *B. Z. z. Babc. Dr.* [7]) als vber den man iezvo nande. *Z.* alſ uber den wir iecz da nanden *z. Bac.* als vber einen den wir yeczo nantten *Dr.* als vber die die wir itzt genant hant *Bb.* daz ſol man in der ſelben wiſe rihten. als ie zvo von ravbe iſt gereit. *B.* [8]) daraufs *Dr.* [9]) gvot da iſt *Z.* [10]) iſt etwa fvnſe phvnt (ein pf. *Bc.* f. pf. der land pfenning *Dr.*). etwa minner etwa mer (etwan mer etwan minder *Bb.* vnde etwa me etwa minner ie nah gvoter gewonheit *Z.*) *B. Z. z. Babc. Dr. Darauf noch* nimet aber er (er aber *z. Ba.* aber *fehlt Bc.*) dar vſſe iht er ſol die vreuel bvozzen. vnde ſol man (man *fehlt Bbc.* ſol man *fehlt Z.*) dem clager zwivalt gelten. vnde dem rihter geben zehen phvnt (zehen ph. geben *Z. Bc.* geben *fehlt Bb.*) ob der clager bvozze (bueſſen *Bb. Dr.*) wil. *B. Z. z. Babc. Dr.* [11]) iſt *fehlt Bb.* [12]) oder lœſis m. z. pf. *Bc.* oder zeloſen m. z. ph. *B. Z.* oder m. zechen pf. ze lœſen *z. Bab. Dr.* [13]) ouch *z. Bab. Dr.* [14]) dar ûſe *fehlt z. Bab.* [15]) unde nimet *fehlt*, er drab iht *B.* unde *fehlt*; nymmet aber er darauff icht *Dr.* Nimpt er dar ab icht *z. Bac.* Nimpt er aber vt dar ab *Bb.* [16]) daz ſol der rihtær rihten als hie vor geſprochen iſt (geſchriben ſtet *B.* gſeit iſt hie wje man daz richten ſol *Bc.*) *Z. B. z. Babc.* ſo richt es der richter als recht ſey vnd als hieuor geſprochen iſt *Dr.*

*CXCVII. Senckenberg* 195. *Berger* 276 — 278. *Schilter* 232. *Lahr* 356. *Lüneb. Bruchst.* 258. — *Allgemeines Jagdrecht. Recht der Bannforste. Recht des Jægers auf das Wild das er jagt. Sächs. Landr. II*, 61. §§. 12. 13. *J. II*, 1. — [1]) Gepannen vride der wilden tiere. *B.* Wie man wilt iogen ſol xv *Bc.* Wie man das wild iagen ſol *z. Ba.* Wie man das wilde iagen ſol das merck alſo. *Dr.* Wie man das gewilde zo walde jagen ſoll *Bb.* Wie man wilt iagen ſol mit rehte *Z.* [2]) beſchuoff d. menſchen *Dr.* [3]) oder *A. fehlt Dr.* über viſche unde *fehlt z. Babc.* [4]) vber vogel vnde vber viſche *Z.* [5]) alle wilde *Dr.* [6]) vnde da von *B.* [7]) verwrken mac mit diſen (an diſen ſelben *B.*) dingen *Z. B. z. Babc. Dr.* [8]) Noch *Dr.* [9]) Doch hat die forſt ban *z.* [10]) ſwer in *B. Bab. Dr.* der in *Z.* [11]) vber g. *B. Z. z. Bab. Dr.* Doch hânt — geſezet] Doch hant die fürſten buoſs geſetzt wer in dar inn da iut tuot *Bc.* [12]) wöllen *Dr.*

Digitized by Google

viſche unde über vogel pan geſezet[13]. allen tieren iſt vride[14] geſezet, âne[15] wolven unde beren: an den brichet nieman deheinen friden[16]. Swer in[17] panforſten wilt wundet oder vellet oder jaget[18] der iſt dem herren des eȥ dâ iſt ſchuldic ze geben driu phunt der lantphenninge[19]. Swer durch den panforſt rîtet, des boge unde des armbruſt ſol[20] ungeſpannen ſîn, unde ſîn kocher ſol verſperret ſîn[21]. ſîne winde unde ſîne braken ſullen ûf gevangen ſîn, unde[22] ſîne jagende hunde[23] ſullen gekopelt[24] ſîn. unde[25] jaget ein man ein[26] wilt mit des herren urloube[27] vor dem panforſte[28], unde fliuhet eȥ dar în[29]: er[30] ſol den hunden[31] wider rüeſen. unde[32] mac er ſi niht wider bringen, er ſol in nâch[33] volgen, unde ſol ſîn horen niht[34] blâſen in dem forſte noch ſîne[35] hunde niht[36] grüeȥen. Swaȥ dem wilde danne[37] geſchiht[38], dâ iſt der herre unſchuldic an. Schriet[39] aber er, oder[40] hezet er[41] die hunde an daȥ wilt, oder blæſet er ſîn horn[42]: ſô iſt er[43] buoȥe[44] ſchuldic, dâ werde[45] wilt gevangen[46] oder niht[47]. unde iſt daȥ ein man ein tier[48] wundet in ſînem wiltpanne[49], unde[50] daȥ fliuhet în ein andern wiltpan[51]: wes daȥ wilt ſî[52], daȥ ſulle wir iu[53] ſagen. ſtirbet[54] eȥ in dem wiltpanne[55] ê daȥ der[56] dar über kome, der eȥ dâ[57] gejaget

---

[13]) vmbe (uber *z. Babc. Dr.*) viſche pan geſetzet. vnde vber vogel. *B. z. Babc. Dr. Darauf* Hie ſpriche (ſprichen *Z.* ſprichet *z. Bbc.*) pan geſetzede. *B. Z. z. Babc.* [14]) frid vnd ban *Dr.* [15]) wan *Z. Bb. Dr.* den *z.* [16]) den vride *B. Z.* den friden *Ba.* [17]) in den *B. Z. z. Babc. Dr.* [18]) wndet velt iagt iagt ( *so* ) oder tœt *z.* wundet oder vellet. oder iaget. oder totet *B. Babc. Dr.* iaget oder wndet oder vellet. oder totet *Z.* [19]) der ſol dem herren ſehzich. ſchillinge geben. des daz wilt iſt (des es iſt ſeſtzehen ſchillung geben *Bbc.*). des herren lant phenninge. *B. Bbc.* der ſol dem herren des es iſt ſechczig ſchilling des herren landtpfenning geben. *Dr.* der ſol ez dem herren gelten des ez da iſt (der ſol dem herren des es iſt geben *z.*). ſehzec ſchillinge des herren lantphenninge. *Z. z.* Der ſol dem herren ſechczig ſchilling der lant pfenning geben *Ba.* [20]) ſine bogen ſiniv armbrvſt (armbroſte *Dr.* ſin bog ſin armbreſt *z.* ſin bogen oder armbrüſt *Bc.*) ſvln *Z. z. Bac. Dr.* ſinen (ſin) bogen. vnde ſiniv arenbrvſt (armbroſt *Bb.*). ſvllen *B. Bb.* [21]) unde *fehlt;* ſin kocher ſol (ſine kocher ſvlen *B.* ſine kocher *Z.*) bedeket (vngedekt *Bc.*) ſin *z. B. Z. Babc. Dr.* [22]) *fehlt Bc.* [23]) iageden hvnde *Z.* iagehvnde *B. Bac. Dr.* ſullen — hunde *fehlt Bb.* [24]) gekvppelt *B. Bc.* gekappelt *Dr.* zu ſamen gekupplett *Bb.* bekvppelt *Z. z.* geknübelt *Ba.* [25]) *fehlt B. Z. z. Babc. Dr.* [26]) ſin *B.* [27]) mit eins h. vrlob *Bc.* mit vrlavbe. des (eins *Bb.*) herren *B. z. Bab. Dr.* [28]) von dem panforſte *B. Dr. fehlt z. Babc.* mit vrlop der herren ein wilt vor dem vorſte *Z.* [29]) dar *B.* yn den ban vorſt des herren *Dr.* dar nach in einen andern forſt pan einſs (eins andern *Bb.*) herren *Bab. z.* dar nach in einz andern herren vorſt ban *Bc.* [30]) iener *B.* [31]) winden *B. Z. z. Bab. Dr.* [32]) *fehlt B. Z. z. Babc.* [33]) im nach *A.* nah in *Z.* [34]) niht *fehlt Bb.* [35]) noch die *Z. z. Bac. Dr.* noch ſol die *B.* [36]) niht *fehlt z. Babc.* nach den hunden *Bb.* [37]) danne *fehlt B.* [38]) geſchiht von den hvnden *B. Z. Babc. Dr.* denn geſchicht dem wild von den hunden *z.* [39]) vehet *B.* veiget *Z. z. Dr.* ſueget *Ba.* [40]) vnde *B.* [41]) er *fehlt z.* Schriet — oder *fehlt;* Hettzett aber er *Bb.* Hetzt er aber *Bc.* [42]) ſin horn nut *Bb.* ſin horn *fehlt Z.* blaſet das horn *z.* [43]) er iſt *B.* [44]) der buoſ *z. Ba. fehlt Bb.* [45]) es werd da *Dr.* [46]) gewundot *B. Z.* [47]) vill geuangen oder lützell *Bb.* [48]) ein man wilde *Bb.* [49]) bann *Bbc.* [50]) *fehlt B. Z.* [51]) daz vlivhet von im. vnde kvmet vz ſinen avgen. vnde kvmet in einen andern (eins anderen herren *Z.*) wiltpan. vnde vellet daz (da) nider. *B. Z. z. Babc. Dr.* [52]) ze recht ſi *z. Babc.* ſi zereht *B.* daz ze rehte ſi *Z.* ze recht daz ſey *Dr.* [53]) iu *fehlt B. Z.* üch zuo rechte *Ba.* das wend wir *Bc.* [54]) vnd ſtirbt *z. Babc. Dr.* [55]) dar inne *B. Z. z. Babc. Dr.* [56]) er *B. z. Bbc. Dr.* [57]) dâ *fehlt B. Z. Dr.*

Digitized by Google

hât: des iſt eȥ ze rehte. vindet[58]) erȥ lebende[59]), er ſol[60]) eȥ lâȥen ſtên, unde eȥ iſt jenes[61]), des der wiltpan iſt. Ein ieglich wilt iſt mit rehte ie des mannes, in des wiltpan eȥ danne iſt. unde ſwenne eȥ dar ûȥ kumet, ſô iſt eȥ niht mêr ſîn[62]). Iſt daȥ ein man ein wilt jaget, unde wundet ſîn niht[63]), unde eȥ wirt[64]) aber ſô müede, daȥ eȥ nider vellet unde niht für baȥ enmac[65]); unde kumet eȥ[66]) ûȥ ſînen[67]) ougen, daȥ er ſîn niht mêr[68]) ſiht: ſwer[69]) eȥ dar nâch vindet unde vâhet[70]), des iſt eȥ ze[71]) rehte. unde alſô ob er ſich des ſuoches[72]) ab hât getân[73]). Aber[74]) diwîle er eȥ ſuochet, ſô iſt eȥ ſîn. unde[75]) ſwer eȥ die wîle[76]) vindet, der ſol eȥ im[77]) wider geben, eȥ ſî lebende oder tôt[78]). als[79]) ein wilt ûȥ dînen ougen an[80]) ſîne vrîheit kumet[81]), ſô iſt eȥ dîn niht.

VON VEDERSPIL.[1]) 198.

Diz iſt von wilden vederſpil[2]). hât ein man häbke oder ſperwære[3]) oder ander vederſpil[4]); unde[5]) daȥ entrinnet im[6]) ab der hant, unde er volget[7]) im nâch, unde eȥ fliuget[8]) ûȥ ſînen ougen; unde er geloubet[9]) ſich des ſuochens[10]) den tac, unde er ſuochet[11]) den andern[12]) unde den dritten[13]), unde er vindet niht[14]): unde[15]) ſwer eȥ in den drin tagen gevâhet[16]), der

[58]) vnde vindet *B. Z. z. Bac.* [59]) lebendic *B. Z. Babc. Dr.* [60]) So ſol er *Bab.* [61]) des *B.* des zerehte *Z.* won es iſt ze recht (zerechte des *Dr.* von reht des *Bc.*) *z. Babc. Dr.* [62]) ein ieglich wilt iſt eines manneȝ. mit (ze *z.*) rehte. die wil ez in ſiner gewalt ſtet (iſt *Z. z. Babc. Dr.*). kvmet (Vnd k. *Bb.*) ez (es im *Dr.*) vz ſiner (ſinem) wiltpan. ſo iſt ez niht ſin. *B. Z. z. Babc. Dr.* [63]) vnde kvmet ez von im vngeferet (vnverferet *Z. z. Babc. Dr.*) *B. Z. z. Babc. Dr.* [64]) vnde iſt ez *B. Bb.* vnde iſt *Z. z. Bac.* es iſt *Dr.* [65]) komen mag *z.* vnd niut me mag *Bc.* [66]) das *Dr.* *fehlt Z.* im *z.* [67]) den *z.* [68]) mêr *fehlt Dr.* [69]) vnd wer *z. Bab.* [70]) gevahet *Z. Bb.* oder vahet *Dr.* *fehlt B.* [71]) mit *B. Z. z. Babc. Dr.* [72]) *so A. Dr.* fueches *z.* ſvochens *B. Z. Babc.* [73]) hat gelavbet *B. Z. z. Ba.* erlaſſen hat *Bb.* hat entlaſſen *Dr.* Vnd hat ſich ener dez ſvochens gelovbt *Bc.* [74]) *fehlt B. Z. z. Babc. Dr.* [75]) *fehlt B. Z. z. Bac. Dr.* [76]) vnder den wilen *B. z. Bab. Dr.* inder wile *Z.* denn der wil *Bc.* [77]) in es *z.* [78]) lebe oder ſi tot. *B. Z. Darauf noch* als (So *Dr.*) ein ieglich wilt vz diner gewalt kvmet vnde vz dinem wiltpanne (vz dinem wiltpan vnde vz diner gewalt kvmt *Z.* vnde vz d. wiltp. *fehlt z. Ba.*). ſo iſt ez dine niht (niht din *Z. z*) *B. Z. z. Ba. Dr.* Alſo ein ieglich gewilt wan es vſs diner gewalt kunt ſo iſt es din nut me vnd vſſer dinen wild bann *Bb.* Alz ein ieclich gwild vſs diner gwalt kunt ſo iſt es nit din vnd vſs dinem wilt pan ſo iſt es aber nit din *Bc.* [79]) ſo auch *Dr.* [80]) in *Z.* [81]) in ſine vriheit kvmet (*so B.*) vz dinen avgen kvmet. *B. z. Babc. Dr.*

*CXCVIII. Senckenberg* 196. *Berger* 278 — 280. *Schilter* 233. 234. 235. *Lahr* 359. 360. 361. *Lüneb. Bruchst.* 259. 260. — *Vom Eigenthumsrecht an entronnenen und aufgefangenen Jagdvægeln und Vægeln anderer Art. Vom Stehlen der Jagdvægel.* §§. 12. 14. *J. II*, 1. — [1]) *Ebenso B.* Von wilden vogeln (xvj *Bc.*) *Z. z. Babc.* Von wilden vogeln das merck alſo. *Dr.* [2]) vogeln *Bab. Dr.* Diz — vſp. *fehlt B. Z. z.* [3]) vederſpil hebiche. oder ſparwar *B.* Vnde hat ein man hæbche vnde ſparwær *Z.* od. ſp. *fehlt Dr.* [4]) Dis iſt ob ein man hebke oder ſpärwer o. a. vſp. hat *Bc.* [5]) *fehlt Z.* [6]) einem man *Z.* vnd entrint es im *z. Bc.* vnd entrint es einem *Bb.* vnde entrinnet daz (es *Ba.*) einem man *B. Ba. Dr.* [7]) vnd volget er *z.* er *fehlt Bab.* [8]) eȥ *fehlt Bb.* fl. im *Dr.* kvmt *Z.* vnd kumpt *z.* [9]) ſvoches *B.* ze ſuochen *Dr.* [10]) vnd globt er *z.* er *fehlt Bab.* vnd er vnderwindet *Dr.* [11]) er *fehlt z. Bab.* er ſ. *fehlt B.* vnd er ſ. *fehlt Dr.* [12]) a. tac *B. Z. z. Bab.* [13]) dr. tac *B.* [14]) er *fehlt z. Bbc.* ſin nüt *Bb.* es nit *Bc. Dr.* Vnd es er nit vindet *Ba.* [15]) *fehlt B.* [16]) vindet oder gevahet *A.* an (in *Babc.*) dem dritten tag vahet (vint *Bc.*) *z. Babc.*

Digitized by Google

**ſolȝ[17] mit rehte wider geben. gevâhet erȝ aber[18] an dem vierden tage oder[19] dar nâch, eȝ iſt ſîn[20]. Entrinnet einem manne ein vederſpil[21] daȝ eine mûȝe hât, dem ſol man daȝ wider geben[22]. Swie ofte eȝ aber gemûȝet[23], daȝ hilfet niht, als eȝ drî tage ûȝe geiſt[24]: man gît eȝ[25] niht wider.[26] Swâ vogel niſtent ûf einem boume[27], oder ſwâ ſi niſtent[28] daȝ des[29] mannes iſt: die wîle eȝ[30] in ſîner gewalt iſt, ſô iſt eȝ[31] ſîn. als eȝ[32] fliegende wirt[33], ſwer eȝ danne gevâhet, des iſt eȝ[34]. unde gêt ein man hin ze[35] walde, unde ſtilt valken oder häbke oder ſperwære oder ander vederſpil daȝ als guot iſt[36] ab dem[37] neſte: man ſol dem herren driu phunt erteilen, oder die hant ze buoȝe[38]. umb[39] ander gevügel verwürket niemant lîp noch geſunt noch guot.[40] unde ſtilt ein man dem andern ab ſîner ſtangen oder ûȝ ſînem korbe vederſpil, unde iſt daȝ man in dâ mit begrîfet: man ſchiubet eȝ ûf in als ander diupheit.[41] unde hât er eȝ geergert, daȝ muoȝ er[42] zwifalt[43] gelten, unde[44] dem rihter halb[45] als vil.[46] unde[47] iſt eȝ gar verderbet[48], ſô geldeȝ[49] aber zwifalt[50]. unde[51] iſt eȝ[52] als guot als[53] dô erȝ ſtal, ſô ſol er ſweren wie liep im ſîn vederſpil ſî: halp[54] als vil ſol**

---

17) ſol ez im *Z.* 18) aber *fehlt B. Z. z. Bab. Dr.* Vnd vacht ers *Bc.* 19) vnde *B. z. Bab.* 20) ze recht ſein *Dr.* oder d. nâch *fehlt*, ſo iſt es ſin *Bc.* 21) Vnde entrinnet ein vſp. (entr. das *z.*) einem man *Z. z.* 22) er ſol ez im mit rehte wider geben. *Z.* daz e. m. hât *fehlt;* man ſol es mitt recht wider geben *z.* vnde hat daz vſp. ein marze (muſſe). ſo ez entrinnet (vnd entrinnet das einem man *Ba. Dr.* vnd entrint es einen man *Bbc.*) man ſolz mit rehte wider geben (w. g. wie lang es auſs iſt *Dr.*) *B. Babc. Dr.* *Darauf noch* daz iſt vmbe die vogel reht (Das recht iſt von den voglen *z. Bab.* Daz ſelb recht iſt von vogeln *Dr.* Die ſögel *Bc.* Daz reht iſt vogeln *Z.*) di man in kevit (keſie *z.* keue *Ba.* keſien *Bb.* köſſjen *Bc.* mauſskorb *Dr.*) ſetzet. daz (die *Dr.*) heizzent beſlozzen vogel. aber *B. Z. z. Babc. Dr.* 23) ſich die mavzzent *B.* dicke ſich die gemvzent (mauſend dauon vor geſagt iſt *Dr.*) *Z. z. Babc. Dr.* 24) als ſi dri tage vzze ſint *Z.* d. h. n. vnde entrinnent ſi als (wann *Dr.*) ſi drie tage vz ſint (geſind *Ba.* ſint vs geſin *Bb.*) *B. z. Babc. Dr.* 25) ir *B. Z. z. Bab. Dr.* ir denne *Bc.* 26) *Absatz und Überschrift* von voglen *z. Babc.* Auch von vogeln. *Dr.* 27) vſ bovmen *Z.* 28) oder anderſwa *Z.* 29) eins *Bc.* Swâ vogel — des] Wa ein vogel yn ſtat der des *Dr.* 30) er *Dr.* 31) er *Dr.* ſint ſi *Z.* 32) wann er aber *Dr.* 33) danne vliegent w. *B.* Vnd als es vliegen beginnett *Bb.* 34) wer yn — er *Dr.* 35) man zu *Dr.* man gein *Z.* 36) valken — iſt] vederſpil *B. Z. z. Babc. Dr.* 37) vz einem *Z.* 38) er teilen zebvozze. oder gebe die hant. *B. z. Babc.* erteiln. oder er geb die hant. *Z.* erteylen die pfand zu buoſs vnd geb die hande *Dr.* *Darauf* ich meine valken. oder (valken oder *fehlt z. Babc.*) hebiche. oder (vnd *Bb.*) ſparwer (habich vnd ſperwer vnd falcken *Dr.*). oder daz als gvot iſt (ſi *z.* ſy als diſs *Bab. Dr.* iſt alz die ſind *Bc.*). *B. Z. z. Babc. Dr.* 39) vnd vmb *A.* 40) mag er weder lip noch gvot verwurken (vw. noch verlieren *Bb.*) *B. Z. z. Babc. Dr.* *Absatz und Überschrift* aber von voglen (xviij *Bc.*) *z. Babc.* Aber von vogeln merck. *Dr.* 41) vnde (*fehlt Z.*) ſtilt ein man vederſpil einem man (dem andern vſp. *Z. z. Bbc. Dr.* dem andern ſin vſp. *Ba.*) ab ſiner ſtangen oder vz ſinem korbe (muskorb *Bb.*) vnde wirt man des inne vnde gehet man (geuahet *Bab. z.* vaht *Z. Bc. Dr.* man *fehlt Bb. Dr.*) in vnde begriffet (ergriffet *Z. Bab.*) daz vederſpil bi im (begr. man by im d. vſp. *Bc.*). man ſol ez vſ in ſchieben als ander divpheit (divbic gvot *Z.* diepſtal *Bc.*). *B. Z. z. Babc. Dr.* 42) daz ſol er *B. Z. Babc.* ſô ſol ers *z. Dr.* 43) zwiſpilde *Z.* zwiſpalde *B.* 44) vnd ſol *z. Babc. Dr.* 45) halb *fehlt z.* 46) vil geben (g. *fehlt Z.*) als dem clager *B. Z. z. Babc. Dr.* 47) *fehlt Z.* 48) vnd iſt das ez (es *Bb.*) gar verderbet iſt *Bab. Dr.* 49) gelt *B. Z. z.* 50) zwiſpilde *Z. Bc.* er ſoll es aber czwifalt geltten *Dr.* 51) *fehlt B. Z.* 52) iſt ez aber *B.* 53) ſo *B.* 54) reht halp *Z.*

Digitized by Google

im dër diup geben, unde dem rihter halb als vil.[55] unde hât er niht guotes, man ſol[56] im hût[57] unde hâr ab ſlahen[58].

VON TÛBEN UNDE VON PHÂWEN.[1] 199.

Tûben unde pfâwen hânt gelicheʒ[2] reht. unde[3] hât ein man tûben oder[4] pfâwen[5] die ſin ſint[6] unde bî ſinem hûſe wanent, unde die dâ von unde dâ zuo vliegent: die wile ſi daʒ tuont, die wile ſint ſi ſin, vier tage âne underſcheit[7]. ſwer ſi dar nâch gevâhet, des ſint ſi.[8] Swer daʒ vederſpil in den tagen die ê benennet ſint gevâhet[9], unde ſin[10] hœret vorſchen[11], unde ſin niht wider gît[12]: ſô, iſt eʒ diupheit[13]. unde[14] ſwie lange erʒ dar nâch hât[15], ſô muoʒ erʒ doch[16] wider geben. unde kumet eʒ[17] vür den rihter, der rihte eʒ[18] als vor gereit iſt[19].

VON ZAMEN VOGELN.[1] 200.

Diz iſt von zamen vogeln. Genſe unde hüener unde änten, die hânt ſunder reht.[2] wan[3] ſwar daʒ ſelbe[4] geſügel kumet, unde ſwie lange eʒ ûʒe iſt[5]: ſô iſt eʒ doch mîn. unde ſwer eʒ dar über[6] inne hât, unde weiʒ[7] daʒ eʒ

[55]) daz ander teil *B. Z. z. Babc. Dr.* [56]) ſo ſol man *Bc.* [57]) die havt *B.* [58]) ab ſchniden *z.*

*CXCIX. Senckenberg* 197. *Berger* 280 *fg. Schilter* 236. 237. *Lahr* 362. 363. — *Vom Eigenthumsrecht an Tauben und Pfauen. Vom Diebstahl an Jagdvægeln.* §. 15. *J. II*, 1. — [1]) *Ebenso* (xix *Bc.*) *Z. z. Bac.* Von Tuben vnd pfawen *Bb.* Tavben vnde phaben. *B.* Von tauben vnd von pfawen merck alſo. *Dr.* [2]) gelich *B.* [3]) *fehlt Bc.* [4]) tûben oder *fehlt B. Z. z. Babc. Dr. vgl. Anm.* 19. [5]) ein phawen *Z.* [6]) ſint ſin *A.* [7]) die gewon (gewan *Ba.* gewent *Bb.*) ſint bi ſiner heimode (ſinem hvz *Z. Dr.* ſim gemach *z. Babc.*) zeweſen. ſi (die *Z.* vnd ſi *z. Bc. Dr.* vnd *Bb.*) vliegent (Vnd ſi. ſij *Ba.*) der von (dannen *z.* von dannen *Babc. Dr.*) vnde der zvo (hin wider *Z. z. Babc. Dr.*). die wile ſi daz tvont. ſo ſint ſi ſin. als (wenn *Bc.*) ſi hin gevligent. vnde her wider niht inner (in *Z.* komment ſy aber nicht hin wider yn *Dr.*) vier tagen. *B. Z. z. Babc. Dr.* [8]) ſo ſint ſie ſin *Bb. Absatz und Überschrift* Von federſpil (xx *Bc.*) *z. Babc. Dr.* [9]) gevaht inden vier tagen *Z.* in den tagen vachet alſ hie uor geſprochen iſt vnd es behaltet *z. Babc. Dr.* an dem vierden tage gevahet der gibet ez avch niht wider. vahet aber erz in drien tagen. *B.* [10]) darnach *Dr.* [11]) hort fragt *Bc.* vnde horet ſin wol vragen *B.* [12]) vnde git ers (es *Bab.* er *z.*) niht wider *Z. z. Babc. Dr.* vnde ez danne niht (wider git *fehlt*) *B.* [13]) ein diepheit *Dr.* [14]) *fehlt Z. Bc.* [15]) behaltet *B. Z. z. Babc.* behaltet darnach *Dr.* [16]) doch *fehlt B. Z. z. Babc.* [17]) er *Bc. Dr.* [18]) der ſol ez rihten *Z.* der rihter ſols rihten *Bc.* der richt über in *Dr. fehlt B.* [19]) als hie vor geſprochen (gſeit *Bc.*) iſt *B. Z. z. Babc. Dr. Darauf noch* (*vgl. Anm.* 4.) ditz reht habent och (och *fehlt B. z. Babc. Dr.*) die tvben (t. vnd die pfawen vnd *Bc.*). vmb viſch vnde (vnde *fehlt z. Bb.*) vmbe vogel vnde vmb wilt (vmbe wilt vnde vmbe vogel. vnde vmbe viſche. *B.* vogel. hierumb *Dr.*) verwrchet niemen ſinen lip gar (den ſinen libe *Bc.*) *Z. B. z. Babc. Dr.*

*CC. Senckenberg* 198. *Berger* 285. *Schilter* 238. *Lahr* 364. — *Vom Diebstahl an zahmen Vægeln. Vom Wiederfangen wilder.* §. 16. *J. II*, 1. — [1]) *Ebenso* (xxi *Bc.*) *B. Z. z. Babc.* Von zäman vogeln das merck alſo. *Dr.* [2]) genſen huenrn vnd enten (G. huenr vnd änten *Dr.* G. vnd h. enten *Bc.* g. v. huenr v. e. *Ba.* Genſe huenre enten *Bb.*) die hand ander recht des (dann) diſs geſügel *z. Babc. Dr.* von genſen vnde von hvonr. vnde von ænten. die habent ander reht denne iene vogel. *Z.* Die zamen vogel gens vnde ente. vnde hvner. habent ander reht. danne ienez geſvgel. *B.* [3]) wan *fehlt B. Z. z. Ba.* [4]) ſelbe *fehlt B. Z.* [5]) wie lang das uſ iſt oder war es kunt *z. Babc. Dr.* [6]) dar über *fehlt B. Z. z. Babc. Dr.* [7]) weiſt er *Dr.* weiz daz wol *B.* wol weiſs *Bc.*

Digitized by Google

ſin niht[8]) iſt: über den ſol man rihten als über ander diupheit[9]). Swie lange man wilde vogel inne hât, man habe ſi in[10]) dem zil oder nâch dem zil[11]) gevangen; unde entrinnent ſi[12]), unde gevâhet ſi jener[13]), des ſi dâ wâren[14]): des ſint ſi[15]) mit rehte, in ſwelhem zil[16]) er ſi gevâhet[17]).

**201.** VON ZAMEN TIEREN.[1])

Swer wilt in ſteten oder ûf bürgen[2]) ziuhet, daȝ gêt hin ze walde unde wider[3]) heim; die wîle daȝ wilt[4]) die wanunge[5]) hât, ſô heiȝet eȝ ſîn. unde[6]) vâhet eȝ[7]) iemant, daȝ ſol man im[8]) büeȝen als hie vor von wilde gereit[9]) iſt. unde[10]) gêt eȝ aber[11]) hin, unde kumet niht wider in[12]) aht tagen[13]); ſwer eȝ dar nâch[14]) gevâhet, des iſt eȝ mit rehte[15]). unde[16]) in ſweles herren[17]) wiltpan eȝ gêt, des iſt eȝ ouch.[18])

**202.** DER WILT ZAMET.[1])

Swer behaltet einen limmenden[2]) hunt oder einen zamen wolf[3]) oder hirȝe[4]) oder beren, ſwaȝ die ze[5]) ſchaden tuont, daȝ ſol[6]) er gelten[7]). wil er ſich ir[8]) nâch dem ſchaden[9]) ûȝen[10]), dâ mit wirt er niht ledic[11]). wan eȝ iſt

---

[8]) nit ſin *Z. z. Bac. Dr.* [9]) ſo iſt ez divpheit. vnde man rihtet drvmbe als vmbe ander divbic gvot *B.* das iſt diepheit vnd (vnd *fehlt Ba.*) man richtet es (darüber *Dr.*) alſ hie uor beredt (geret *Bab.* gſeit *Bc.* geſprochen *Dr.*) iſt *z. Babc. Dr.* ſo iſt ez divpheit vnde man riht ez als hie vor iſt. *Z.* [10]) vor *Z.* [11]) oder darnach *Ba. fehlt B. z.* [12]) ſi dem ſelben och *Z.* [13]) der *B. Z. z. Bbc. Dr. fehlt Ba.* [14]) dâ *fehlt Ba.* ſi da vor warn *Z.* ſi von erſten warent *Bc.* ſi warent von erſt *z. Bb. Dr.* [15]) ſy ſint *Ba.* der hat ſi *Z.* [16]) in welen zit *z.* jn welhen zitten *Bab.* [17]) in ſw. — gevâhet *fehlt Bc.*

*CCI. Senckenberg* 199. *Berger* 286. *Schiller* 239. *Lahr* 365. — *Vom Eigenthumsrecht an gezähmtem Wilde.* §. 15. *J. II*, 1. — [1]) Von zamen wilden tiern *Z.* Der wild zam machet *z.* Der gewilt heimlich machen will (xxij *Bc.*) *Bbc.* Der wilde tier heimlich machen wil. *Dr.* Der ſchedlichiv tier hat. *B. In Ba. fehlt das ganze Capitel.* [2]) vſ bvrgen oder in ſteten *B. Z. z. Bbc. Dr.* [3]) hin wider *B. Z. Bbc.* [4]) es *Bc. Dr.* [5]) wonvnge *B. Z. z. Bbc.* gewonheit *Dr.* [6]) *fehlt B. Z.* [7]) vachtz im *Bc.* [8]) Den ſol man *z.* [9]) von wilde *fehlt B. Z. z. Bbc. Dr.* geſprochen *z. Bbc. Dr.* geſriben *Z.* [10]) *fehlt B. Z. z. Bbc. Dr.* [11]) aber ez *Z. Bb.* aber daz will *B.* [12]) nit her wider in *z.* nit her wider inrent *Bc.* her wider niht inner *B. Z. Bb.* niht hinwider yn runt *Dr.* [13]) ahtagen *Z.* [14]) danne *B. z. Bbc. Dr. fehlt Z.* [15]) mit rehte *fehlt B. Z. z. Bbc. Dr.* [16]) oder *B. Z. z. Bbc. Dr.* [17]) in wes *z. Bbc. Dr.* in ſwelhen *Z.* [18]) es denn auch *z. Darauf noch* Wir ſprechen alſo. das kein richter ſeinen leib gar ſoll nemen. weder vmb geſügel noch vmb gewilde, noch vmb ſiſche. *Dr.*

*CCII. Senckenberg* 200. *Berger* 286 *fg. Schiller* 240. *Lahr* 366. — *Wenn gezähmtes Wild Schaden stiftet, muſs der Eigenthümer dafür haften, und der es tœdtet bleibt straflos. Sächs. Landr. II*, 62. *vgl.* §. 1. *J. IV*, 9. — [1]) Der ſchadelichiv tier hat *Z.* Von ſchedlichen tieren (xxiij *Bc.*) *z. Babc.* Von ſchädlichen tieren das merck alſo *Dr. Weder Absatz noch Überschrift B.* [2]) linnenden *Ba.* lunenden *z.* liumden *Bc.* belumden *Bb.* anſelligen *Dr.* [3]) ſoln *z. Bab.* [4]) hirz *B. Z. z. Bab. Dr.* hirtzen *Bc.* [5]) ſi *B. Z. z. Babc.* ze *fehlt Bbc.* wa ſy icht *Dr.* [6]) muoſ *z. Bac.* den muos *Bb.* [7]) der g. des ſy ſeind *Dr.* [8]) ſin *Ba.* es *z.* des *Bbc.* [9]) nâch d. ſchaden *fehlt B. Z. z. Babc. Dr.* [10]) entvzen *Z. z.* entiuzen *Bc.* entevzzern *B.* entmueſſen *Ba.* entranen (*d. h.* entânen) *Bb.* enziehen des ſy dann ſeind, *Dr.* [11]) vnſchvldich *B. Z. Dr.* lidig noch vnſchuldig *z. Babc.*

wider reht, daȝ ein man bî liuten wilt zamen wil[12]) daȝ nimmer zam mac[13]) werden. unde ſwer ir eineȝ in der wîle unde eȝ ſchaden tuot ze tôde ſlehet, der iſt niht buoȝe dar umbe ſchuldic.[14])

### WÂ VON DIE VROWEN VORMUNT HABEN.[1]) 203.

Ez enmac dehein wîp vormünde oder vürſpreche geſîn[2]) vor gerihte[3]), noch âne vormünde[4]) geklagen. daȝ verworhte[5]) in allen ein edeliu Rômerin[6]), diu hieȝ Kalphurnia[7]), diu vor dem rîche[8]) ze Rôme[9]) alſô miſſebârte[10]), daȝ ſî in[11]) alſô grôȝen zorn kom, daȝ ſî den künic beſchalt[12]) dô ir wille niht vür ſich gie[13]). Dô nam der künic die gewanheit[14]) ab mit der fürſten râte ze einem hove[15]), daȝ dehein vrowe nimmer mêr vürſpreche mac[16]) geſîn, unde[17]) nimmer mêr[18]) vor gerihte[19]) geklagen ſol âne vormünde[20]). unde hât ſî einen êman, der ſol ir[21]) vormunt ſîn. der rihter ſol ſî niht ê hœren. unde hât ſî niht êmannes, ſô neme einen andern[22]). ſî ſol den vormunt ê[23]) nemen ê[24]) den vürſprechen.

---

[12]) ſwer wilt bi (by den *Bc. Dr.*) lvten zam wil machen (zemen wil *Bc.*) *B. Z. z. Babc. Dr.* [13]) kan *B. z. Babc. Dr.* [14]) vnde ſlehet ez ein man zetode in der wile vnde ez im tvot er hat ez deheinen ſchaden. gelavbet man im niht. man muoz ſinen eit drvmbe nemen. *B.* Vnde ſleht ein man einen hvnt zetode. oder dirre einz (Vnde *fehlt;* Schlecht ir eins ein man ze tod oder ein hund *z. Bbc.* — einen hund *Ba.*) innen des vnde (vntz *Bc.* ſo *z. Ba.*) ez im tvot (Tunt diſe vorgenanten wilde ieman vtzitt Slecht ir denn ein man eins zu tode *Bb.*). Er hat ez (des *z. Bb.*) keinen ſchaden. vnde (*fehlt z. Babc.*) gelovbet man im des nit (des *fehlt z. Babc.* nit das es in verſerte *Bc.*). daz ez die lvte niht geſehen hant (vnd hant — h. es — die liut niut geſechen *z. Babc.*). man ſol ſin eines (eines *fehlt Bb.*) eit dar vmb nemen. *Z. z. Babc.* ſchlecht ein man einen hunde ze tod oder ein beren oder ein tier die weil es im den ſchaden (tuot *fehlt*), er beleibet on ſchaden. ob man aber im nicht gelaubt Haben es dann die leut geſehen, ſo ſol er ſelb dritt ſchweren das es alſo ſey. haben aber es die leut nicht geſehen, man ſol ſeinen eyd darumb nemen. *Dr.*

*CCIII. Senckenberg* 201. *Berger* 287 *fg. Schilter* 241. *Lahr hinter* 366. — *Rechtliche Beschränkung der Weiber. Deren Ursprung. Sächs. Landr. II*, 63. — [1]) wa von vrowen (die fr. *Bb.*) vormvnt haben mvzzen. *B. Bb.* Wa von frowen (efrouwen *z.* die frouwen *Bac.*) vormvnt mvozen han (xxiiij *Bc.*) *Z. z. Bac. Im Dr. fehlt das ganze Capitel.* [2]) vorſpreche *hier und weiterhin A. B. Z.* vormunt noch furſprech ſin *Bbc. z.* vorſpreche noch vormvnt geſin *B. Z.* formunt geſin noch furſpreche *Ba.* [3]) vor g. *fehlt B. Z. z. Babc.* [4]) vormunt *die übrigen.* [5]) verlos *B. Z. z. Babc.* [6]) romarin *Z.* [7]) Kaepſrvnia *A.* kaeſvrnia *Z.* kaeſvrina *B.* kaeſurna *z. Ba.* karfurna *Bc.* kafurna *Bb.* [8]) rihte *A.* gerihte *Z.* [9]) ze R. *fehlt B.* [10]) die ſich von — geborte *Bc.* [11]) vnde in *Z. z. Babc.* [12]) miſſe barte. vnde den kunic in grozzem zorn ſchalt *B.* [13]) do er ir willen nüt für lies gau *Bb.* [14]) gewonheit *die übrigen.* [15]) hove. vnde mit wiſer meiſter (liute rat vnd *Bc.*) lere *B. z. Babc.* rate. vnde wiſer meiſter lere. zeinem hove. *Z.* [16]) ſol *B. Bab.* ſol fürſprech *z.* [17]) noch *B.* [18]) mêr *fehlt Z. z. Bab.* [19]) vürſpreche mac — gerihte *fehlt Bc.* [20]) an ir vor *(so)* ſvln geclagen *B.* an iren vormunt klagen ſoll *Bb.* an ir vormund ſol clagen *z. Bc.* ane vormvnt mac geclagen *Z.* an jr vormunt vor gerichte ſol clagen *Ba.* [21]) ir *fehlt A.* [22]) hat (vnd h. *Bc.*) ſi des niht (ſin nit *Babc.* iſt das nit *z.*). ſo neme ſi (ſi *fehlt z. Bb.* ir *Z.*) einen andern. der rihter ſol ſi (ir *z. Bb.*). e. niht (anderz nit *Bc.*) horen. *B. Z. z. Babc.* [23]) den vormvnt ſol ſi e. *B. Z. Ba.* den vormund ſol ſi (ê *fehlt*) *z. Bc.* [24]) e denn *Bc.* den *Ba.* ſi nemme denn ein vormunt e denn *Bb.*

204. WIE MAN ÛZ BANNE UNDE ÆHTE KOMEN SOL. [1])

Swer in den ban ê kome ê in die æhte, der ſol ouch ûʒ dem banne ê komen ê ûʒ der æhte. Der ouch des êrſten in die æhte kumet, der ſol ouch des êrſten dâ von komen. [2]) wan [3]) tweder [4]) rihter mac [5]) in ê ûʒ den beiden [6]) gelâʒen, ern kome ê von der ſchulde [7]).

205. WIE MAN DEN VRIDE SWERT. [1])

Nu vernemet den andern vride den der keiſer geſezet unde geſtætiget hât [2]) in allen diutſchen landen [3]) mit williger kür [4]) der fürſten unde anderre wiſen liute unde hôher meiſter [5]) die in den landen wâren [6]). Alle tage unde alle

---

*CCIV.. Senckenberg* 202. *Berger* 288. *Schilter* 242. *Lahr* 3. — *Wann der Gebannte und Geächtete zuerst vom Banne, wann zuerst von der Acht zu befreien sey.* — [1]) Von panne vnde von æhte (achte *Bac. z.* xxv *Bc.*) *Z. z. Bac.* von panneu vnd von ehte. *B.* Von banne vnd ahte *Bb.* Von auchten vnd von bannen *Dr.* [2]) Der vor geiſtlichem gerihte in den pan kvmet. vnde dar inne ſehs wochen lit. den tvot man vor werltlichem gerihte mit rehte in die ehte. der avch ſehs wochen in der ehte iſt. den tvont geiſtliche rihter wol ze panne kvmet er .ê. in die ehte .ê. in den pan. er ſol .ê. vz der ehte komen .ê. vz dem panne. daz ſelbe reht iſt ob er .ê. in den pan kvmet .ê. in die ehte. *B.* Kvmt (Und kunt *z. Bab. Dr.*) ein (der *Ba.*) man vor geiſtlichem gerihte in den pan (in d. ban v: g. gericht *z. Babc. Dr.*) vnde iſt dar inne ſehs wochen vnde einen tac (vnde e. tac *fehlt z. Babc.*). man mag in mit rehte vor weltlichem gerihte ze æhte (in die acht *z. Babc.*) tvon. kvmt er oh vor dem weltlichen zer æhte (Vnd kumet er vor weltlichem gerichte in die achte *Ba.* vnd kommet er vor weltlichem gericht zuo aucht *Dr.* vnd kunt er in die acht vor weltlichem gericht *Bb.* kvmt er — æhte *fehlt Bc.* tvon — æhte *fehlt z.*). man tvot in vor dem geiſtlichen zepanne (vor geiſtlichem griht in ban *Bc.* — zuo banne *Dr.* g. richter in den ban *z.* — zuo panne *Bab.*). Vnde kvmt er in die æhte. e in den pan. er ſol oh e vz der æhte komen. e vz dem panne. kvmt er e in den pan e in die æhte. er ſol och vz dem panne e komen e vz der æhte. (vnd kunt er e in den ban e — denn *hier und nachher Bac.*; ee dann *Dr.* wan *Bb.* — in die acht man ſol in e — ouch e *Bab. Dr.* — vf dem ban lan e uf der acht kunt er ouch e in die acht den — ee *Bb.* ee dann *Dr.* — in den ban er ſol ouch vf der ach e — er vſſer der acht *Bb. Dr.* — komen e vſſ dem ban *z. Babc. Dr.*) *Z. z. Babc. Dr.* [3]) *fehlt B. Z. z. Bab.* [4]) dewederre *B.* deweder *Z. z. Bab.* Entweder *Bc.* Eyn yegklicher *Dr.* [5]) ſol *Z. z. Babc. Dr.* [6]) panden *A.* banden *z.* auſſer den banden *Dr.* uſs dem bande *Ba.* vſſer dem band *Bb.* vz den banden niht *Z.* vz dem panne niht *B.* vſs der acht noch vſs bann *Bc.* [7]) e das er von den ſchulden kumpt *z. Ba.* ee das er vſſer den ſchulden kome *Bb.* ee er von der ererern ſchuld kommen iſt. *Dr.* e daz er von den ſchvlden kvmt von den er driu iſt komen *Z.* e. daz er vſſer der ſchulde kome dar inne er iſt *Bc.*

*CCV. Senckenberg* 203. *Berger* 290 *fg. Schilter* 244. 245. *Lahr* 195. 185. — *Leute Orte und Sachen die stæten Friedens genieſsen. Wann die Kirche den Übelthæter nicht schirme. Vom Diebstahl in Mühlen. Sächs. Landr. II,* 66. 10. — [1]) Wie man des keiſers vride ſweret. *B.* Wie man des küngs friden ſwert (xxvlj *Bc.*) *z. Babc.* Wie man des küniges fride ſchweren ſol das merck alſo. *Dr.* Der kaiſerlich vride *Z.* [2]) geſtetet hat *Bc.* den der keiſerlich (den keiſerlicher *Dr.* den der keiſerlicher *Bab.*) gewalt geſetzet. vnde geſtetet hat (geſetzet hat. vnde geſtetet *B.* geſetzett hat vnd beſtettet *Bb.* het geſeczt vnd beſtetet *z.*) *Z. B. z. Bab. Dr.* [3]) inthvtſen landen *B. fehlt z.* [4]) mit willen *Bc.* mit williger kur jn allen tiutſchen (intvſchen *Z.* tiutſchen *fehlt Bb.*) landen *Bab. Z. Dr.* [5]) vnde der wiſen meiſter (m. in allen landen *z.*). vnde anderre wiſen (ander wiſe *Z. z. Ba.*) lvte *B. Z. z. Bab.* mit der fürſten vnd weiſen meiſter vnd ander weyſer leut rat *Dr.* [6]) dem lande w. *B. z. Bab. Dr.* unde anderre — wâren] vnd der wiſen meiſtern *Bc.*

Digitized by Google

zit[7]) ſullen vride haben phafen[8]) unde alle geiſtliche liute, meide unde[9]) witwen unde alle[10]) weiſen, unde alle[11]) kouſliute, unde juden, an ir lîbe unde an ir guote; unde[12]) kirchen unde kirchove, unde ieglich dorf in[13]) ſînem zûne, phlüege unde mülen[14]), unde ieglich ſtrâʒe des küniges[15]) ûf waʒer unde ûf velde[16]): daʒ[17]) ſol alleʒ ſtæten vride hân. Die[18]) liute die hie vor[19]) genennet ſint, die ſint dar umbe ſunderlich[20]) genennet[21]), daʒ ſi niht[22]) were habent: dâ von ſullen ſi ſtæten[23]) vride haben.[24]) Swer in der kirche vrevel tuot[25]), den ſchirmet diu kirche niht, man ſülle[26]) in dar ûʒ ziehen, unde ſol[27]) über in rihten dar nâch unde diu ſchulde iſt[28]). unde ſtilt er dar inne drier phenninge wert, man ſol im hût unde hâr abe ſlahen[29]). unde ſtilt er eines ſchillinges[30]) wert, man ſol in hâhen[31]). Swer[32]) an dem andern vrevelt in der kirchen unde in dem kirchove, der iſt drier buoʒe ſchuldic, als hie vor gereit iſt[33]). Diu müle[34]) hât ouch[35]) beʒer reht danne ander[36]) hiuſer. Swer in der müle[37]) ſtilet korn oder mel[38]) vier phenninge wert[39]), dem ſol man[40]) hût unde hâr abe ſlahen. iſt eʒ[41]) vier ſchillinge wert, man ſol in henken[42]). ſwaʒ[43]) er anders dinne[44]) ſtilt danne korn oder[45]) mel, daʒ rihte als vor gereit iſt[46]).

---

[7]) vnd zite *Bb. z.* alle vnd alle zeit *Dr.* Alle zit vnd alle tage *Z. Bc.* alle tag zit *Ba.* [8]) die pf. *Bc.* alle phaphen *Z.* ſolt haben frid pfaffen *Dr.* [9]) unde *fehlt z. Bb.* [10]) alle *fehlt B. Z. z. Bbc.* [11]) alle *fehlt B. Z.* unde alle *fehlt z. Babc. Dr.* [12]) *fehlt B. Z. z. Babc. Dr.* [13]) hinder *Bb.* bedarff in *Dr.* [14]) mvle *B. Z.* mülinen *z. Bbc.* mülnen *B.* mülin *Dr.* [15]) vnde des kvniges ſtrazze (ſtraſſen *Bb.*) *B. Z. z. Babc. Dr.* [16]) lande *Bac. z.* dem lande *Bb.* an waſſer vnnd an velde *Dr.* [17]) ditz *B. z. Bab. Dr.* [18]) vnde die *Z.* [19]) vor *fehlt Z.* [20]) ſvnderlichen da *Z. fehlt z. Babc.* [21]) genennet ſunderlich *Dr.* diſe lvte nennent man dar vmbe. ſvnder in den vride. *B.* [22]) ſelbe niht *B. z. Babc. Dr.* nit ſelbe *Z.* [23]) ſi alle ſt. *B. Z. Bac.* ſie in (an *Dr.*) allen ſtetten *Bb. Dr.* ſtæten *fehlt z.* [24]) *Von hier an bis zu Ende des Capitels fehlt alles Z.* [25]) vrevelt vnd vbel tvt *A.* iut freuelſ duot *z.* vt vbell tuot *Bb.* icht ubels tuot *Bac. Dr.* iht vbels verdienet *B.* [26]) ſol *B. z. Babc. Dr.* [27]) ſol *fehlt z. Bac. Dr.* [28]) rihten als div ſch. geſchaffen iſt (ſi *z. Bab. Dr.*) *B. z. Babc. Dr.* [29]) man ſlehet (ſchlahe *Dr.*) im havt vnde har abe *B. z. Babc. Dr.* [30]) dar inne dreyer ſchilling *Dr.* [31]) hencken *Dr.* unde — hâhen] vmbe (vnd vmb *Bbc.*) eines ſch. wert (ein ſchilling *Bc.*) ſol man in henken (henckt man in *z. Bab.* So henkt man in *Bc.*) *B. z. Babc.* *Absatz und Überschrift* mitt einer freuel drij buofs (xxviij *Bc.*) *z. Babc.* Darnach merck hie nach alſo mit einer fräſſly drey buoſſe. *Dr.* [32]) vnde ſwer *B.* [33]) in der kirchen. der wirt drier bvozze ſchvldic (der ſol bueſſen *Bab. Dr.* der ſol buoſen in *z.*). geiſtlichem gerihte vnde dem wertltlichem gerihte vnde an dem er da (vnd weltlichem vnd dem an dem er *z. Bab.* g. vnd w. gerichte vnd dem an dem er *Dr.* der ſol geiſtlichem vnd weltlichem griht bueſſen vnd ouch dem an dem er *Bc.*) vreuelt (gefreuelt hat *Babc. Dr.*). daz ſelbe (Diſ *z. Babc. Dr.*) reht hat avch der kirchof. *B. z. Babc. Dr.* [34]) müly *Dr.* müln *Ba.* Vnd die müli *Bc.* [35]) ouch *fehlt z. Babc.* Mulinen haut *Bb.* [36]) div andern *B.* [37]) müly *Dr.* Mulinn *Bb.* mülinne *Bc.* [38]) korn oder mel ſtilt *B. z. Bac. Dr.* [39]) pfenwert *z. Ba.* vierpfennungs wert korn oder mel *Bb.* [40]) man ſol im *B. z. Babc. Dr.* [41]) vnde ſtilt er *B. z. Babc. Dr.* [42]) hahen *Dr.* [43]) vnde ſwaz *B. z. Babc. Dr.* [44]) dinne *fehlt B. z. Babc. Dr.* [45]) vnde *B. z. Bbc. Dr.* [46]) das ſol man richten alſ hie uor geſprochen (geſchriben *Dr.*) iſt *z. Babc. Dr.* rihte nach rehte nach der gemeine. *B.*

206. VON VRIDETAGEN.[1])

Eȥ ſint vier tage in der wochen, die ſint heiliger[2]) danne ander tage[3]). Daȥ iſt phinztac vritac ſampztac unde ſunntac[4]). Des pfinztages[5]) wihet man den kreſmen[6]), dâ mit man uns alle zeichent[7]) ze der kriſtenheit in der touf[8]). Des[9]) pfinztages[10]) fuorte got unſer menſcheit ze dem[11]) himel, unde ofende uns den wec dâ hin[12]), der uns lange[13]) beſloȥen was, unde fuorte mit im dâ hin vil[14]) mange ſêle[15]). Des vritages[16]) geſchuof got den[17]) menſchen, unde wart ouch gemartert des vritages[18]) durch den menſchen. Des ſampztages[19]) ruowet got, dô er die ſech tage[20]) hâte geſchafen[21]) alleȥ daȥ er wolde[22]). daȥ was ouch ein grôȥiu kraft an gote,[23]) daȥ er von nihte[24]) geſchuof alleȥ[25]) daȥ himel unde erde[26]) begrifen hât. er ruote ouch an dem ſampztage nâch ſiner marter în dem grabe[27]). Des ſuntages[28]) wart unſer herre Iheſus Chriſtus gekündet von Sand[29]) Gabriêle unſer vrowen Sand Marîen[30]); unde[31]) des tages[32]) wurde wir verſüenet umbe Adâmes miſſetât, die er[33]) tet in dem paradîſe. Des ſuntages[34]) was der êrſte tac der ie wart; unde wirt ouch der jungeſte[35]) tac, als wir ſullen irſtên mit ſêle unde mit lîbe[36]), unde got zuo den guoten[37]) ſprichet »Komt er, mine erwelten, in daȥ riche mines vater, daȥ iu von anegenge der werlde bereitet iſt«. Sô ſprichet got ze den übelen, die wider ſinen willen hânt getân »Nu gêt, ir

---

*CCVI. Senckenberg* 204. *Berger* 291 — 293. *Schilter* 247. *Lahr* 4. — *Von den vier Friedetagen jeder Woche. Wen dieselben nicht schirmen. Sächs. Landr. II*, 66. — [1]) Von fridlichen tagen (xxix *Bc.*) *z. Babc.* Von den fridlichen tagen *Dr.* Wie man vber ehter rihten ſol *B. Ohne Absatz und Überschrift Z.* [2]) die heyliger ſeind *Dr.* die fridlicher ſint vud h. *Bb.* [3]) die heiliger ſint danne die andern *B. Z. z. Bac.* [4]) der phinztac. vnde der vritac. ſamztac. ſvnttac. *B.* der donſtag vnd der fritag ſamſtag ſuntag *Ba.* der dunrſtag fritag ſampſtag vnd der ſvnentag *Bc.* dvnrſtac. Vritac. Samztac vnde der Svnnvntac. *Z.* der dornſtag freytag ſampſtag vnd ſunnentag, *Dr.* der donſtag fritag ſamſtag vnd ſunnentag *z.* Der donnrſtag fritag ſamſtag ſunntag *Bb.* [5]) dvrnſtages *Z.* dornſtag *Dr.* dunrſtags *Bbc.* donſtags *Ba.* An dem donſtag *z.* [6]) criſmen *Z. Bbc.* criſem *Ba.* criſam *Dr.* criſen *z.* triſem *B.* [7]) vns bezeichnett *Bb.* [8]) dem t. *B.* vnde ze dem t. *Z. Babc.* damit man vn. zuo der criſtenheyt vnnd zuo dem tauff zeychnet. *Dr.* Da mitt iſt vnſ allen bezeichng. Jie criſtenheit vnd der t. *z.* [9]) vnde des *B. Bab.* [10]) dvrnſtages *Z.* dornſtags *Dr.* donrſtaet *Bb.* donſtagſs *Ba.* Vnd an dem dunrſtag da *Bc.* Vnd uff den donſtag *z.* [11]) dem *fehl B. z. Ba.* hin ze *Z.* g. vnſer herr menſcheyt zuo *Dr.* fur got vffer der menſcheit ze *Bb.* fuor got ze *Bc.* [12]) dar *B. fehlt Bac.* [13]) lange vor *B. Z. Bb. Dr.* [14]) dâ hin vil *fehlt B. Z. z. Bab. Dr.* [15]) ſele. die in der helle e geweſen warn *Z.* ſel die da uor ze (zuo der *Dr.*) hell warent geweſen *z. Bab. Dr.* unde fuorte — ſêle *fehlt Bc.* [16]) An dem fritag da *Bc.* [17]) den erſten *B. Z. z. Bac. Dr.* den kriſtenen *Bb.* [18]) an dem fritag *Bc.* vff den fritag gemartret *z.* [19]) Am ſamſtag *z. Bc. Dr.* [20]) in ſehs tagen *B. Z. z. Bac. Dr. fehlt Bb.* [21]) geſchvoſ *z. Babc. Dr.* [22]) wolte. do rvowet er den ſibenden tac. daz was der ſamztac. *Z.* [23]) daz (vnnd *Dr.*) waz div grœſte graſt (craſt) die got (er *Dr.*) ie erzeiget (gewan *Z. z. Babc. Dr.*) *B. Z. z. Babc. Dr.* [24]) nihtiv *B. Z.* [25]) allez daz geſchvoſ *B.* [26]) ertrich *Bbc.* [27]) ſim gr. *z.* in dem grabe nach ſiner marter *Ba.* Er ruowte ouch alle wege am ſamſtag *Bc.* [28]) ſvnnentages *Z. z. Bab. Dr.* an dem ſvnnentag do *Bc.* [29]) Sand *fehlt Bc. Dr.* [30]) miner vrowen ſant (ſante *Z.*) Marien von ſant Gabrielen (ſante Gabriele *Z.*) *B. Z.* [31]) *fehlt B. Z. z. Bab. Dr.* [32]) ſunnentags *Bb.* [33]) vmbe vnſer miſſetat. die adam *B.* [34]) ſvnnvntages *Z.* Der ſunnentag *z. Bbc. Dr.* der ſuntag *Ba.* [35]) letſcht *Dr.* [36]) erſtene (erſten) ſolen mit libe vnde mit (mit *fehlt z.*) ſele. *B. Z. z. Ba. Dr.* als wir ſullen — libe] an dem ſunnentag *Bc.* [37]) da got ze den rehten *Z.*

verfluochten, in daȥ êwige fiwer, dâ ir mit dem tiuvele êwiclichen müeȥet brinnen«. Dâ ſult ir edel rihter an gedenken, unde ſult alſô rihten, daȥ ir gotes gerihtes an dem jungeſten tage vrô werdet[38]. Diſe[39] vier tage die wir dâ[40] genennet haben, die[41] ſint allen liuten geſezet[42] ze vridetagen; ân[43] den ſelben liuten[44], die in den[45] ſelben tagen die ungetât[46] tuont: über die[47] ſol man ouch[48] in den ſelben tagen rihten[49]. Den æhter[50] beſchirmet ouh[51] dehein tac.

WIE MAN ÛF GERIHTE VAREN SOL.[1]) 207.

Unde[2]) wirt ein man ûf einem gerihte beklaget[3]), der ſol ſiner vriunde niht mêr danne[4]) drîȥic ûf daȥ gerihte füeren[5]), unde[6]) âne gewæfen wan ſwert[7]). unde ſwer gewæfen füert[8]), der iſt dem rihter fümf phunt ſchuldic[9]).

---

[38]) Komen her ir erwelten ze mir ir ſvlt beſitzen mit mir daz riche daz iv bereit iſt von angenge der welte. vnde die verflvocheten heizet varn mit dem tivvel in die ewigen marter. da vor beſchirm vns der almæhtigot. Amen. dar an gedenket ir edelen rihtær vnde rihtet alſo daz ir an dem ivngeſten tage vor dem geriht vnſers herren vroliche ſtet. Amen. *Z.* mitt lib vnd (*s. Anm.* 36.) ſel Vnd die recht in diſer (der *Dr.*) welt gelebt hand die varent mitt lib vnd (vnd mit *Bab. Dr.*) ſel (m. l. v. m. ſ. *fehlt Bc.*) ze (in *Ba.*) himel vnd ſiczent zer rechten hand (zuo der zeſwen *Bab.* czuo rechter ſeiten *Dr.*) ünſers herren Vnd hand iemer vnd iemer die ewigen gnad (frœde *Ba.* vnd ſiczent — gnad *fehlt Bc.*) Vnd die wider got (die vnrecht *Bc.*) gelebt hand Die varent mitt dem tiufel in die hel (varent zuo der helle *Bc.*) in das ewig fiur vnd brinnent da iemer vnd iemer (In das ewig — iemer *fehlt Bc.*) Dar an gedenckent edler (edlen *Dr.* da gedenckent an edlen *Ba.* Da gedenckent an ir edelen *Bb.*) richter vnd (vnd *fehlt Ba.*) richtent alſo (recht *Bc.*) Das ir gottes gericht (gerichtes *Ba. Dr.*) an dem iungſten tag fro ſind *z. Babc. Dr.* mit libe vnde mit ſele. vnd alle die reht vnde redlichen in dirre werlt lebent. die ſint datz den ewigen vreuden er welt. vnde die wider got lebent die werdent alle da verdammet, an libe vnde an ſele immer ewiclichen mit dem tivuel. vnd da von ir rihter. vnde ir herren ir ſvlt alſo rihten. daz got an dem ivngeſten tage genediclichen vber ivch rihte. *B.* [39]) Die *Z. Bc.* [40]) hie *Bb. Dr. fehlt z. Bac.* [41]) die wir — die] *fehlt B. Z.* [42]) ſint geſetzet allen lvten *B. Z. z. Bab. Dr.* [43]) ze frid geſetzt an allein *Bc.* [44]) an den liuten *Bb. z.* an die livte *B. Z. Ba. Dr.* [45]) den *fehlt Z.* an den *Dr.* [46]) die vntat *B. Z. Dr.* die *fehlt Bc.* die *fehlt*, vntat *z. Bab.* [47]) die ſelben *Dr.* [48]) ouch *fehlt B. Z. z. Bab. Dr.* [49]) rihten (über die ſol — rihten *fehlt Bc.*). vnde vber die (den *z. Babc. Dr.*) ehter ſol man alle tage (alles teglichen *z.* aller teglichſs *Ba.* teglichen *Bc.* täglichs *Dr.*) rihten. *B. Z. z. Bab. Dr.* [50]) Die echter *Bb.* [51]) ouh *fehlt B. Z. z. Babc. Dr.*

*CCVII. Senckenberg* 205. *Berger* 293 — 295. *Schilter* 248. 249. 250. 251. *Lahr* 132. 154. 193. 155. *Lüneb. Bruchst.* 270. 271. — *Vom Gefolge des Beklagten. Von Verwundung oder Tædtung eines Friedebrechers. Von gewaffneter Hilfe die dem Richter zu leisten. Gerichtliche Verfolgung eines Friedebrechers. Verfahren gegen Burg oder Stadt die ihn beschirmen. Sächs. Landr. II*, 67. 69. 71. 72. — [1]) Wie vil ein man ſiner fründen mitt im für gericht fueren ſol *z.* Wie vill ein man ſiner frunden mit im fur geriht bringen ſoll *Bb.* Wie uil ein man ſiner friunde für gerichte mit jm bringen ſol *Ba. Dr.* Wie vil ein man ſiner friund ſol für griht bringen xxx *Bc.* Wil ein man vrivnde vſ ein gerihte fvren ſol *B.* Wie man durch gerihteſ not verwaſent rihten (*am Rande* riten) ſol *Z.* [2]) *fehlt Z. z. Babc.* [3]) beclaget vſ eim gerihte *Z.* [4]) niht wan *Z.* nit (mêr danne *fehlt*) *z. Babc.* [5]) für grichte fueren *Bc.* dar vſ fvorn *Z.* mit im furen *Bb.* mit im fvr g. ſ. *B.* mitt im fueren für g. *z.* mit jm bringen ſ. g. *Ba. Dr.* [6]) vnde alle *Z.* [7]) vnd vngewaffent wann mit ſwertern v. *Dr.* unde âne g. w. ſwert *fehlt z. Babc.* [8]) an fvrt *B.* da fvort *Z.* gewaſnet liut dar fuert *z.* geweſent dar vert *Bac.* gewaffent da fert *Dr.* gefeſtett vnd geweffnett dor kunt oder furt *Bb.* [9]) ſchvldic fvnf phvnde *B.* ſch. fivnf

Swer einen æhter oder einen[10]) vridebrecher vâhen wil, unde wert er ſich, unde ſlehet er[11]) in ze tôde oder wundet er[12]) in: er iſt weder[13]) dem rihter noch den friunden dar umbe niht ſchuldic[14]), unde enmac er in anders niht gevâhen[15]). doch ſô ſol er in vür gerihte füeren, unde der rihter ſol über in rihten nâch ſîner ſchulde, er ſî tôt oder wunt[16]). Sô man durch gerihtes nôt vert, ſô mac man wol gewæſen füeren[17]). Der rihter mac wol allen den gebieten[18]), die den fride geſworn habent, ze varen ſwar[19]) es nôt iſt in ſînem gerihte, unde allen den die ze iren jâren komen ſint, unde die ſwert geſüeren mugen[20]); âne die êhaft nôt lezet[21]). Phafen unde wîp unde mesner[22]) unde herter[23]) unde juden, die ſullen niht ſelber varen: ſi ſullen aber ir hilfe dâ zuo tuon mit liuten[24]) oder mit guote[25]). Iſt eʒ aber ein[26]) phafen fürſte, der ſol wol[27]) ſelben[28]) varen; unde die vor genennet ſint, die ſullen im ir hilfe dar zuo tuon[29]). unde iſt daʒ ſi vür ein hûs varent, dâ ſullen ſi drî tage ir ſelbes koſt haben[30]). unde vindet man[31]) ûf der burc oder in der ſtat[32]) der dem lande ſchedlich iſt[33]), den ſol der rihter vordern drî tage ſô er[34]) êrſt dâ vür kumet[35]). unde iſt daʒ mans im in der ſelben vriſte niht antwürtet[36]), ſwaʒ ſi danne für baʒ dâ[37]) geligen, daʒ ſullen ſi[38]) tuon ûf der bürge oder der ſtete ſchaden[39]). unde jaget man einen æhter oder

---

phvnde der lantphenninge. *Z. z. Babc. Dr. Absatz und Überschrift* wie man ehter vnd vridbrecher vahen ſol (xxxj *Bc.*) *B. z. Babc.* Wie man achter vnd auch frydbrecher vahen ſol. *Dr.* [10]) vnd einen *A. Ba.* einen *fehlt z. Bb.* [11]) man *Z. z. Babc. Dr.* [12]) man *Z. z. Babc. Dr.* [13]) weder *fehlt Z.* [14]) niht dar vmb ſchvldic *Z.* er iſt (man wirt *z. Babc. Dr.*) dem rihter niht ſchvldic noch ſinen vrivnden. *B. z. Babc. Dr.* [15]) mac er in niht geſvnden vahen. vnde (*fehlt z.*) ſleht er (er jn *Babc. Dr.* er ir ein *z.*) ze tode oder wndet (w. er *Bab. Dr.* w. man *Bc.*) in. *Z. z. Babc. Dr. fehlt B.* [16]) er ſol in doch (in halt alſo toten. oder alſo *B.*) fvr (czuo *Dr.*) geribte bringen. der rihtær ſol (vnd ſol d. richter *z. Babc. Dr.*) vber in rihtær (rihten) nach ſiner ſchvlde (ſinen ſchulden *Bac.*). *Z. B. z. Babc. Dr. Absatz und Überschrift* Von gerichtes not dem land ze guot vnd (vnd ouch *Ba.*) ze nucz (xxxij *Bc.*) *z. Bac. Dr.* Wie gerihtes not dem land ze gut vnd ze nutz kommen ſoll *Bb.* [17]) geweſſen (Waffen *Bac.*) mac man wol fvren. ſwenne man dvrch gerihtes not vert (varen ſol *z. Bab. Dr.* vert dvrch gerihtes not *Z.*) *B. Z. z. Babc. Dr.* [18]) gebieten allen den *B. Z. z. Babc. Dr.* [19]) ſwo *A.* wa *Ba. Dr.* [20]) unde *fehlt*, der ſwert geſvren mac *B. Z. z. Babc. Dr.* [21]) ez wende (wend in *z. Ba.*) ehaft noet (not) *B. Z. z. Bab. Dr.* in irre denn ehaſti not *Bc.* [22]) maeſnar *A.* meſener *B.* meſenær *Z.* Pfaffen wip meſſer *Bb.* [23]) hirten *Z. Bac. Dr.* [24]) boten *A.* [25]) mitt leuten oder mit gelt tuon *Dr.* [26]) aber ez *B. Z. Bac.* [27]) wol *fehlt B. Bc.* der mag wol *Dr.* [28]) ſelbe *B. Z.* [29]) vnde ſvln ſi (die ſollent *Dr.*) im ir helfe (ir *fehlt Bb.* im *fehlt*, ir hilff dar zuo *Bc.*) ſvon die hie (hie uor *z. Bbc. Dr.*) genennet ſint (die da niht ſelbe varent *B.*) *Z. B. z. Babc. Dr.* [30]) als ſi fvr ein havs varent. drie tage ſvlen ſi da beliben mit ir ſelbes koſte. *B.* ob ſi für ein huſ varen ſöllent (ob er ſie vor ein huſe furen will *Bb.* Ob er vnd ſi für eins huſs varent *Bc.*) da ſönd ſi drij tag beliben (die drey tag vor b. *Dr.* das — beligen *Ba.*) mitt (in *Dr.*) ir ſelbs koſt *z. Babc. Dr.* Ob ſi fvr ein hvs varnt. dri tage ſvln ſi da beliben mit ir ſelber ſpiſe. *Z.* [31]) man iemen *Z.* man nieman *Bc.* er iemen *B. z. Bb. Dr.* er *Ba.* [32]) in der ſtat oder auf der bürge *Dr.* [33]) der dem — iſt *fehlt B. Z. z. Babc. Dr.* [34]) man *Dr. fehlt A.* [35]) ſo ſi erſte da fvr koment *B.* [36]) vnde git man imen (man im in *Dr.* man jenen *Ba.* man ien *z.* man jm enen *Bbc.* man im iemen *B.*) niht *Z. B. z. Babc. Dr.* [37]) ſi alle da *B. Z. z. Bac.* ſy all dar *Dr.* was ſie alle da verzerent die wil ſie da *Bb.* [38]) legent das ſollen ſy all *Dr.* [39]) vf des ſchaden des bvrc oder ſtat iſt da ſi vor ligent (auff ſeinen ſchaden vor des burg oder vor des ſtat ſy da ligendt *Dr.* uf ſinen ſchaden vor des bürge ſy da ligent *Ba.*

einen fridebrecher [40]), dem ſol alleʒ daʒ nâch jagen [41]), daʒ eʒ [42]) ſihet oder hœret. unde wirt er gevangen, ſô ſol man in an daʒ gerihte antwürten [43]). unde [44]) fliuhet er ûf eine burc oder in [45]) eine ſtat [46]), dâ [47]) ſol man in vordern von gerihtes wegen [48]). unde [49]) git mans [50]) niht her ûʒ, man ſol für die burc [51]) ſizen mit geſeʒe [52]), unde ſol dâ von niht [53]) komen unz man in geantwürtet [54]). unde fliuhet er in ein ander gerihte, der rihter ſol in [55]) vordern. unde [56]) wirt er im geantwürtet, er ſol mit rehte über in rihten. ûf ſwelhe feſte er fliuhet [57]), dâ ſol in der rihter [58]) vordern als lûte, daʒ eʒ die [59]) dâ vor ſint [60]) unde die [61]) dar ûfe ſint wol hœren. [62]) unde git man in erabe niht [63]), man ſol die veſte [64]) veræhten. unde als ſi ſech wochen dar inne iſt [65]), ſô ſol man alle die veræhten, die dar ûfe unde dar inne ſint. [66]) unde ſtênt die liute niht zuo rehte [67]) inner ſehs wochen unde [68]) einem tage, ſô ſol der rihter dâ vür komen als vor gereit iſt [69]). unde iſt daʒ er die ſelben veſte, eʒ ſi burc oder ſtat, gewinnet: iſt eʒ ein burc, die ſol er [70]) ûf die

---

z. vff ſinen ſchaden vor des burg ſi da liggent oder vor der ſtatt da ſie liggent *Bb.* div veſte iſt. da ſi vor ligent. ez ſi bvrch oder ſtat. *B.* daʒ ſullen — ligent *fehlt Bc.*). der rihtær ſol och ſich ſelben dar inne bewarn. daz er gein den (dem *z. Bb.* den mit *Dr.*) rehte var. vf der (des *z.*) ſchaden er da vz (vz *fehlt z. Bac.* vor *Bb.*) gevarn iſt (vert *B.*). *Z. B. z. Babc. Dr.* *Absatz ohne Überschrift Bac. Überschrift* Wie man den echter jagen ſol *z.* Von fridbrechern vnd von Ehtern *Bb.* Von fridbrechern merck *Dr.* — [40]) einen vridebrecher. oder einen ehter *B. Z. z. Babc. Dr.* [41]) den ſol alles das iagen *z. Babc. Dr.* [42]) der ez *B.* das in *Bc. Dr.* [43]) begriffent (vnd ergrifent *z. Babc. Dr.*) ſi in. ſi ſvlen in dem rihter antwurten *B. Z. z. Babc. Dr.* [44]) *fehlt Z.* [45]) vf *A.* [46]) ein hvs *Z. z. Babc.* in ein burg oder in ein ſtatt, oder in ein hauſs *Dr.* [47]) dar auſs *Dr.* [48]) halben *B. Z. Bab.* fürdren für das gerichte *Bc.* [49]) *fehlt B. Z. z. Bac.* [50]) man in *B. Z. z. Babc. Dr.* [51]) veſte *B.* bvrc oder ſvr die ſtat *Z.* fur die burg, oder fur die ſtat oder fur das hauſs *Dr.* [52]) geſetzze *B.* Man ſol die burg oder die ſtat beſitzen *Bc.* her uf für die burg oder für die ſtatt man ſol ſi beſiczen mit geſeſ *z. Bab.* [53]) dannen nit *z. Bab.* vnd ſönd .e. nit dannen *Bc.* [54]) vucz das man in herauſs geantwürt *Dr.* è. man in geantwurte (geantwrtet *Z.* her uf geantwrt *z. Babc.*) *B. Z. z. Babc.* [55]) in da *B.* [56]) *fehlt Bc.* [57]) In ſwelich veſte ez ſi bvrch. oder ſtat (vf ſwelh bvrc oder ſtat oder veſte *Z. Bab.* Vff wel burg ſtatt oder veſti *z.* auf weliche wurg oder in weliche ſtat oder veſten *Dr.*). der ehter. oder der (der *fehlt z. Ba. Dr.*) vridebrecher entrinnet *B. Z. z. Bab. Dr.* Vff wele burg der echter oder der fridbrechter oder in wele ſtat oder veſti er entrint *Bc.* [58]) man in *Z.* [59]) die die *Bb.* die liut die *Bc.* [60]) ſint *fehlt Z. Bc. Dr.* [61]) die *fehlt Bac. Dr.* [62]) wol *fehlt Babc. Dr.* das es hœrent die da uor vnd dar uff ſint *z.* daz die horen. die beidiv da vor vnde dar vffe ſint. *B.* [63]) in nit her ab *z. Bac. Dr.* ſin niht her abe *Z.* in nut her vs *Bb.* ſi her vz niht *B.* [64]) die bvrch oder die ſtat *B. Z. Babc. Dr.* die ſtatt oder die burg *z.* [65]) vnd als div veſte ſehs wochen vnde einen tac. in der ehte iſt. *B.* vnde als (wenn *Bc. Dr.*) ſi ſehs wochen vnde einen tac in der æhte geſint. *Z. z. Babc. Dr.* [66]) alle die lvte die vf der bvrch. oder inſtat ſint verehten. *B.* alle die lvte die dar inne ſint ze æhte tvon. *Z.* alle liut ze æcht tuon die da ſind *z.* alle die lute ze achte tuon die in der burg oder in der ſtatt oder in den veſtenen ſint da der ächter jnne iſt *Ba.* alle die lüte die vff der burg ſint oder in der ſtatt ſint in aht tuon oder in andern veſtinen oder hüſer da der ehter inne iſt *Bb.* alle die leut zu achte tuon. die in der burg oder in der ſtat ſind oder in ander veſtenen da die ächter ynne ſind. *Dr.* ſô ſol man — ſint *fehlt Bc.* [67]) Vnde iſt daz die lvte die in der veſte ſint. niht zerehte ſtent. inner (in den *z. Bab.*) *Z. z. Bab. Dr.* [68]) vnde in *Z.* unde ſtênt — unde] daz die lüt in den ſechz wuchen nit ze rechte ſtand vnd in *Bc.* [69]) hie vor geſprochen iſt *Z. z. Babc. Dr.* hie vor geſchriben ſtet *B.* [70]) vnde iſt daz er die veſte (die bvrc oder die v. *Z. Babc. Dr.*) gewinnet. er ſol die bvrch *B. Z. Babc. Dr.* vnd gewint er

Digitized by Google

erden brechen[71]; unde [72] iſt eʒ aber[73] ein ſtat, unde[74] hât ſi tülle oder mûre[75], daʒ ſol man aber[76] ûf die erde brechen; unde hât ſi graben[77], die ſol man[78] eben machen; unde hât ſi der deheineʒ[79], ſô ſol man[80] in der ſtat ie dem manne ein[81] hûs nider ſlahen[82], dâ er ſelben[83] inne iſt[84]. hât[85] ein ritter[86] hûs in der ſtat gehabet der ir helfer iſt geweſen, dem ſol man daʒ ſelbe tuon[87]. unde[88] ſint geiſtliche liute in der ſtat[89] geweſen[90] die den burgern ſint geſtanden mit helfe[91], der hiuſern[92] geſchê daʒ ſelbe.[93])

208. DER ROUP ÛF EINE BURC FÜERET.[1])

Unde iſt daʒ man ein hûs zihet[2]), dâ ſi roup ûf gefüeret, unde die daʒ getân haben[3]), die ſîn[4]) her abe geriten[5]) unde haben ouch den roup hin wider ûf gefüeret[6]); unde wil[7]) der burcherre[8]) lougenn daʒ des niht enſî[9]): der ſol ſelbe dritte ſweren[10]) zuo den heiligen[11]) daʒ des[12]) niht enſî. unde iſt aber ob ieman dem roube nâch gevolget hât ûf die burc[13]), der ſol zen heiligen bereden daʒ im alſô ſî ſelbe dritte[14]). die legent des wirtes geziuge hin[15]). der rihter oder ſîn bote ſullen[16]) den roup vordern. unde gît man ſîn[17])

---

die burg oder veſti er ſol ſi *z.* [71]) br. vnd hat ſy graben ſo ſol man ſy eben machen *Dr.* [72]) *fehlt Z. z.* [73]) aber *fehlt B. Z. z. Babc. Dr.* [74]) *fehlt z.* [75]) mavre oder tvlle *B. Z. z. Bab. Dr.* muren oder getülle *Bc.* [76]) man ſol ſi *B. Z. z. Bab. Dr.* man ſol es *Bc.* [77]) grawen *B.* [78]) man ſoll ſie *Bb. Dr* ſo ſol mans *Bc.* man ſol in *B. Z. z. Ba.* [79]) der aber enkeins *Bb.* der awer keinez *B.* der aller keinz *Z. z. Ba. Dr. bloſs* enkeins *Bc.* [80]) man ſol *B. Z. z. Babc. Dr.* [81]) ſîn *B. Z. z. Babc. Dr.* [82]) nider brechen *Z. z. Babc.* [83]) ſelbe *B. Z.* [84]) dâ e. ſ. i. iſt *fehlt Bc.* [85]) vnde hat *B. Z. z. Bbc. Dr.* [86]) rihter *A. Bc. Dr.* ritter *aus* richter *gebeſsert z.* [87]) ſtat. vnde iſt ir (er *z.* ein *Bc.* er in der ſtat *Dr.*) helfer geweſen dem tvt (tuo *Z. z. Bc.* tuo man *Bb.*) daz ſelbe (ſo ſoll man im das ſelbe tuon *Dr.*) *B. Z. z. Bbc. Dr.* [88]) *fehlt B. Z. z. Bbc.* [89]) dar inne *Z. z. Bbc. Dr.* [90]) geweſen *fehlt B.* [91]) mit ir willen mit helfe ſint geſtanden *Z.* mit willen vnde mit (mit *fehlt z. Bb.*) hilfe ſint geſtanden (bi g. *z.*). *B. z. Bbc.* mit irem willen vnd mit ir hilff bei geſtanden ſeyen, *Dr.* [92]) havs *B.* [93]) och daz ſelb *Bc.* Sint geiſtlich lut dar jnn geweſen die den burgeren mit willen vnd mit helffe ſint geſtanden der hiuſer geſchäch das ſelbe Vnd hat ein ritter Huſs in der ſtatt vnd iſt er helfer jn der ſtatt geweſen dem tuo das ſelbe *Ba.*

*CCVIII. Senckenberg* 206. *Berger* 295 *fg. Lahr* 155. *Lüneb. Bruchst.* 272. *fehlt bei Schilter. — Verfahren gegen eine Burg wegen Raubes. Entschuldigung des Burgherren durch gerichtlichen Kampf. Sächs. Landr. II,* 72. *vgl. I,* 63. — [1]) *Ebenso B. Z. Ohne Absatz und Überschrift mit dem vorigen in eins z. Babc. Dr.* [2]) ſchuldiget *Babc. z. Dr.* ein bvrch ſchvldiget *B.* Schulldeget man ein hvs *Z.* [3]) habent *Z.* den genomen habent *B.* [4]) ſint *A.* [5]) die riten ab dem hvſe *Z.* die ritent ab der bvrch *B. z. Babc. Dr.* [6]) vnde ſvorten den rovp wider drvf *Z.* vnd fuerent den raub auch wider darauf *Dr.* vnde ſvrent den ravp wider drabe *B. fehlt z. Babc.* [7]) unde *fehlt B. Z. z. Babc.* wil des *Z.* [8]) bvrge herre *B.* burg her des *z. Babc.* burg herr das *Dr.* [9]) daʒ — enſî *fehlt B. Z. z. Babc. Dr.* [10]) ſo ſol er ſelbe dritte bereden *B.* [11]) ſo ſol er ſelb dritt zen helgen ſweren *z. Babc. Dr.* daz ſol er ſelbe dr. zen heiligen bereden *Z.* [12]) ez *B. z. Babc.* [13]) hat aber man (man aber *z. Bab. Dr.*) dem ravbe nach gevolget. vnz vf daz havs (an die bvrc *Z.*) *B. Z. z. Bab. Dr.* [14]) die ſvln bereden ſelbe dritte daz ez war ſi. *B.* die bereden ſelbe dr. (die b. ſ. dr. *fehlt z. Bab.*) daz ez alſo ſi. *Z. z. Bab. Dr.* unde iſt aber — dritte *fehlt Bc.* [15]) gezivc hin *B.* die verlegent des wirtes zeugen *Dr.* [16]) ſol *B. Z. z. Bac. Dr.* [17]) man in *z.* man im ſin *Bc. Dr.* mans im *B.*

Digitized by Google

niht wider, ſô veræhte man[18] die burc unde den[19] wirt unde[20] die dar ûſe ſint[21], unde rihte eȝ der rihter dar nâch[22] als umbe[23] die æhter. unde[24] wil aber der herre[25] ſîne hûsêre weren[26] mit kampfe, ſô ſol er der einem, die wider in ſweren willen, die hant ab ziehen[27]; unde tuot daȝ[28] under der drier einem[29] ſwelhem er wil. unde iſt er joch enes undergenôȝ[30], unde wil et[31] er, er muoȝ mit im kämpfen, er welle oder er enwelle[32]. Iſt aber er[33] ſîn übergenôȝ, mit dem er dâ[34] kämpfen wil, der geweiert[35] des wirtes wol[36]. Sint ſi[37] alle drî[38] des wirtes übergenôȝ, ſi werdent mit rehte über[39] daȝ ſi niht[40] kempfent, unde[41] muoȝ ir beredunge mit rehte nemen.

VON DER NÔTNUNFT.[1] 209.

Unde iſt daȝ ein maget oder ein wîp in nôtnûmſte genomen iſt[2], unde wirt[3] in ein hûs gefüeret wider ir willen, oder ob eȝ[4] dar inne geſchihet[5]; unde ſi ruofet[6], unde ir kumet niemant zuo helfe[7]; unde[8] mac man des[9] die liute unde daȝ hûs[10] überziugen ſelbe dritte[11] mit den, die ir[12] ruofen hânt gehœret[13]: man ſol über die liute rihten alſô, daȝ man in daȝ houbet abe ſlahe[14]. man ſol alleȝ daȝ tœten daȝ in dem hûſe iſt geweſen[15], liute

---

18) verehtet man *B.* vereht er *Bb.* veræhtet er *Z. z. Bac. Dr.* 19) unde *fehlt*, dem *Dr.* 20) vnde alle *B. Z. z. Bbc. Dr.* 21) die burg vnd alle die dar jnne ſint den wirt zuom erſten *Ba.* 22) der rihter *fehlt Z. z. Babc.* vnde ſol ez dar nach rihten *B.* vnd richtet über ſy dar nach *Dr.* 23) über *Dr.* 24) *fehlt B. Z. z. Babc. Dr.* 25) der bvrge herre *B. Z. z. Babc. Dr.* 26) ſin huſs erwern *Babc. Dr.* 27) die (ſein *Dr.*) hant abe ziben. die da wellent ſweren (ſweren wend *z. Babc. Dr.*) *B. z. Babc. Dr.* wern. ſo ſol er der einem die hant ab. ziehen. mit kamphe. die da ſwernt *Z.* 28) vnde daz tvot er *Z.* das tuot er *Dr.* 29) vnder drijer einem *z.* vnder der dryen einem *Dr.* vnder den drin einem *Z.* vnder drin *Bb.* 30) eines vndertan oder genoz *A.* vnde iſt (iſt er) ioch (ouch *z. Babc. Dr.*) ſin vnder genoz. *B. Z. z. Babc. Dr.* 31) wilet *A.* unde *fehlt;* wil et *Z.* wil ot *B.* wil *z. Babc. Dr.* 32) oder niht *B. Z. z. Babc. Dr.* 33) er aber *B. z. Bb.* 34) dâ *fehlt B. Bc. Dr.* 35) geweigert *B. z. Bac.* gewägert *Dr.* gewert ſich *Bc.* 36) der wirt ſin wol vber *Z.* 37) vnde ſint ſi *Z.* ſind ſi aber *z. Babc.* 38) drî *fehlt z. Babc.* 39) vberic *Z. B. Dr.* ſin vbrig *Bb.* wol über *Bc.* es mit rechte wol ubrig *Ba.* 40) mit im niht *B. Z. z. Bb. Dr.* nit mit im *Bc.* mit jm *Ba.* 41) vnde er *B. Z. z. Bac. Dr.*

*CCIX. Senckenberg* 207. *Berger* 296 *fg. Schilter* 252. *Lahr* 355. *Lüneb. Bruchst.* 273. — *Vom Richten über Nothzucht. vgl. Sächs. Landr. III*, *I. Rupr. I*, 135. — 1) *Ebenso z. Ba.* von notnuſt. *Z.* Von der nunſt not *Bb.* Von der noturſt xxxiij *Bc.* Von der nottnunſſt mercke *Dr.* Der ein vrowen notzoget. *B.* 2) wirt *z. Bab.* mit notnvſt genomen wirt. *Z.* in nottnunſſt. das iſt wider iren willen genomen wirt. *Dr.* einer magt oder einem wib ir noturſt gnomen wirt *Bc.* Wirt ein maget oder ein wip. innotnvnſt genomen. *B.* 3) vnde wirt ſi *Z. z. Babc. Dr.* 4) es ir *z. Bac.* 5) ir in eynem hauſs beſchicht *Dr.* 6) vnde ruoffet ſy *Ba.* 7) vnde ir niemen zehelſe komen mac. *B.* vnd ir nieman hilſt noch gehelſen mag *z. Bab.* vnd ez hilſſet ſi nit *Bc.* 8) *fehlt B. Z. z. Bab. Dr.* 9) des *fehlt z. Bab. Dr.* 10) havs. oder die bvrch *B.* 11) vber reden ſ. dr. *Z.* ſo ſol man die liut vnd das huſe ſelbe dritt über ziugen *Bc.* 12) das *Dr.* 13) gehœret hand *Bac.* hortent *Bb.* mit den lvten die ir rvoſen horten *Z.* mitt dem die im rueſtent Hand die rueſſenden das gehœrt *z.* 14) die haubter abſchlache *Dr.* ab ſlahen ſol *Z.* ab ſol ſchlachen *z.* 15) geweſen *fehlt z. Babc. Dr.* vnd allez daz in dem havſe iſt geweſen daz ſol man toten *B.*

unde vie, ros unde rinder, hunde unde kazen, genſe unde hüenre.[16]) unde[17]) iſt ſi ein maget geweſen[18]), unde mac man daʒ irvinden[19]), ſô ſol man in, der eʒ dâ hât getân[20]), alſô lebendingen[21]) begraben[22]). unde iſt eʒ ein[23]) wîp geweſen, ſô ſol man in houpten[24]). unde daʒ hûs dâ eʒ dâ inne iſt geſchehen[25]), daʒ ſol man ûf die erden ſlahen[26]). unde den ſol man vâhen âne gerihte als den æhter, der eʒ dâ hât getân.[27])

**210.** WIE JUDEN UNDE PHAFEN IR REHT VERLIESEN.[1])

**P**faſen unde juden die niht umbeſchoren[2]) ſint nâch ir rehte, unde[3]) tuot man den iht[4]), daʒ ſol man in beʒern[5]) als einem andern[6]) leihen. unde iſt ob man langiu meʒer bî in vindit, oder ob man ſi in den lithiuſern[7]) oder in den huorhiuſern vindet, ſô iſt eʒ aber daʒ ſelbe reht umbe ſi. iſt aber ein pfaſe gaſtwiſe in einem lithûſe, der verliuſet ſin reht dâ mit niht. Iſt er aber ſtæte dar inne mit weſen, man büeʒet im[8]) aber als einem leien.[9])

---

[16]) liute — hüenre] hvnde vnde katzen. vihe (vihe *fehlt B.*) vnde hvonr. *Z. B.* Vich vnd kaczen vnd hund vnd huenr vnd ächt alles das dar jnne geweſen iſt *Ba.* Viech katzen hunt hunre vnd echter alles das dar jnn iſt geweſen *Bb.* viche vnd kaczen vnd huener vnd hund vnd alles daz dar ynnen geweſen iſt. *Dr.* Vich vnd katzen hund vnd huenr vnd was dar jnne geſin iſt *Bc.* Vich kaczen hund und huenr vnd waſ darin geweſen iſt *z.* [17]) *fehlt z.* [18]) unde iſt ſi — geweſen *fehlt Bc.* [19]) daz man ſelbe drite erzivgen mac. *Z.* Vnd daz man daz ſelb dritt erziugen mag *Bc.* vnd (Vnd das *Ba.*) man das ſelb dritt erziuget *z. Ba.* vnd das ſelb dritt erzugt *Bb. Dr.* vnde mac man ſelbe dritte. erzivgen. daz ſi ein maget iſt geweſen *B.* [20]) Jn der es getan hat. *Bab. Dr.* den der es hat getan *z.* den der ez getan hat *Z.* der ir getan hat *Bc.* [21]) alſô *fehlt;* lebendigen *Ba.* lebendic *Z. z. Bbc. Dr.* [22]) ſo ſol man in lebendic begraben. den der ez da getan hat. *B.* [23]) unde *fehlt;* iſt ſi ein *Z. Bc. Dr.* iſt ſi *B.* [24]) in als lebeudingen hapten *A.* So ſol man im das houpt abſlahen *Babc.* man ſol yn enthaubten *Dr.* man ſol im daz hovbet ab ſlahen *Z.* ſo ſchlacht man im das houbt ab *z.* man ſlehet im daz havbte abe. *B.* [25]) unde *fehlt*, daz havſe dar inne ez (da es inne *Bc.*) geſchehen iſt *B. z. Babc. Dr.* [26]) brechen *Bc.* vnde man ſol daz hvs vſ die erde ſlahen da ez inne geſchehen iſt. *Z.* [27]) vnde kvmet man (koment ſi *Z.*) in an (im. zuo *z. Babc.*) der die notnvnſt (die notzog *Bc.* notczoge *Dr.* die vntat *Z.*) hat getane (getan hat *z. Babc. Dr.*) man ſol in vahen ioch (ouch *Bac. fehlt z. Bb.*) ane gerihte (vaht in ane gerihte wol *Z.*). vnde ſol (ſ. man *Bc.*) in fvr den rihter fvren (fvr gerihte ſ. *Z.* fueren für den richter *Dr.*). vnde wert er ſich daz ſtet in dem ſelben rehte als vmbe den ehter (e. da vor ſtat *Bc.* den vridebrechær. vnde den æhter *Z.*). *B. Z. z. Babc. Dr.*

*CCX. Senckenberg* 208. *Berger* 298. *Schilter* 253. *Lahr* 196. *Lüneb. Bruchst.* 274. — *Wann Pfaffen und Juden gebüſst werde wie Layen und Christen. Sächs. Landr. III*, 2. — [1]) wi phaffen vnde Juden ir (ir *fehlt z.*) reht verlieſent (xxxiiij *Bc.*) *Z. Babc. z. Dr.* Wie phaffen ir reht verliſen. *B.* [2]) vmb ſchrotten *Bab.* vnbeſchroten *z. Bc.* beſchoren *Dr.* [3]) *fehlt Z. Bb.* [4]) iht daz man bvozen (man in beſſren *z. Bab.* man ſy beſſern *Dr.*) ſol *Z. z. Bab. Dr.* [5]) bvzzen *B. Z.* Man ſol ſi beſſren *Bc.* man ſol in bueſſen *Dr.* [6]) andern *fehlt B. Z. z. Babc. Dr.* [7]) livthavſern *A. so auch nachher* livthvſe [8]) in *A.* [9]) vnde (oder *Z.*) ſvrent ſi waffen ſwert oder langiv mezzer oder geweſſen (andre waffen *Dr.* waſen oder langiv mezzer. oder ander waſen. *Z.* oder geweſſen *fehlt Bc.*). ſo iſt ez (ſo habent ſi *Z. z. Babc. Dr.*) daz ſelbe reht. vindet man ſin (ſy *Babc. Dr.* vnde vindet man ſi *Z.*) in dem hvorhavſe (hvorhvſe. oder in dem lithvſe *Z.* jn einem bœſen huſe *Ba.*). ſwer in dar inne iht tvot. daz iſt daz ſelbe reht (vindet man — reht *fehlt z.*). vnde in dem lithavſe. ez ſi danne da er ein gaſt ſi (oder in in dem liechthuſe da er ſelber wirt iſt oder da er ſuſs mit ſteter wonunge iſt *Bc.* oder licht in dem huſ da er ſelb wirt iſt oder

Digitized by Google

### OB EIN WÎP LEBENDEZ KINT TREIT. [1]) 211.

MAn ſol über dehein wîp diu lebendeȥ kint treit niht hôher rihten wan ze hût unde ze hâre [2]), ſwie hôch [3]) diu ſchulde iſt. man ſal ſi halt ſô [4]) gefuoge ſlahen, daȥ ir dâ von an dem kinde iht miſſegê [5]): wan [6]) dâ wurde [7]) ein ſchœne [8]) ſêle verlorn unde ein lîp. [9])

### DER DEM ANDERN GUOT ENPHILHIT. [1]) 212.

Swaȥ ein man dem andern ûf ſîne triwe entvilet, ſwaȥ dem in des gewalt geſchiht [2]), unde hât er daȥ in beȥȥere huote gehabet [3]) dan ſîn ſelbes guot [4]), unde getar er daȥ bereden [5]): er gilt ims [6]) niht. Swaȥ aber ein man dem

---

do er ſuſt mit ſteter wonung iſt *z.* oder jn dem lichhuſe do er ſuſs mit ſtetter wonung iſt *Ba.* oder in dem weinhauſs da er ſelb wirt iſt, oder da er ſuuſt mit ſtäter wonung inne iſt. *Dr.*). ſwer im (im *fehlt z.* in dann *Dr.*) in dem lithavſe (lichhuſe *z. Ba.* weinhauſs *Dr.* dar iune *Bc.* oder in ein wijn huſe da er ſelbs wirt inn iſt vnd iſt er nut beſchrotten nach ſinem recht das iſt das ſelb recht wer in in den wijnhuſe *Bb.*) iht tvot. daz iſt daz ſelbe reht (ich meine in dem lithvſe. daz iſt inder ſtat iſt. oder in dem dorſe. da er mit ſtæte inne iſt *Z.*). vmbe diſe (die *Dr.*) ſchvlde alle kvmet niemen in keinen (inden *Z. z. Bbc. Dr.*) pan. *B. Z. z. Babc. Dr. Hierauf noch* man ſol in von muotwillen nicht tuon, geſchicht es ader von zerwerſſnuſs oder von geſchicht an den ſteten die wir genennet haben, vnd das ſy ſchuld hond die pfaffen ſo iſt diſs recht vnd haben ſy kein ſchuld wer in denn icht tuot an den ſteten der iſt in dem ban. *Dr.*

*CCXI. Senckenberg* 209. *Berger* 297 *fg. Schilter* 254. *Lahr* 147. *Lüneb. Bruchst.* 275. — *Wie hoch ein schwangeres Weib körperlich zu strafen sey. Sächs. Landr. III*, 3. *Rupr. I*, 104. — [1]) *Ebenso Z.* Ob eyn weyb lebendige kind treit das merck alſo. *Dr.* Ob ein wip kint treitt (xxxv *Bc.*) *Bac.* Ob ein wib nit treit *z. Bb.* Wie man vber ein wip rihten ſol div lebendigez kint treit. *B.* [2]) rihten (nit r. *z. Bb.*) div lebendez (lebendig *z. Babc. Dr.*) kiut treit. hoher danne zehavt vnde zehare. *B. Z. z. Babc. Dr. Darauf noch* ob man in des (ir des *Bb.* ir das *z. Bac.* irs *Dr.* der ir daz *Z.*) niht gelavbet (gelauben wil *Dr.*). daz ſvllen (ſo ſönd ſi *z. Babc. Dr.*) zwuo bederbe (biderbe *Z. z. Babc.* erber *Dr.*) havſvrowen beſehen. an einer heimlichen ſtat. ſagent die vſſe ir eit (bi ir eide *Z. z. Ba.* bi irn eiden *Bbc. Dr.*) daz ſi lebendez (lebendig *Bac. Dr.*) kint treit (trage *Z. Dr.*). man ſol ſi niht toten. *B. Z. z. Babc. Dr.* [3]) groz *B. Z. z. Babc. Dr.* [4]) ſi alſo *B. Z. z. Babc. Dr.* [5]) daz daz kindelin da von iht verderbe *B.* daz ſi des kindes da von iht (dauon des kind nit *Dr.*) geneſe. *Z. z. Babc. Dr.* [6]) *fehlt Z.* [7]) dauon wirt *Dr.* [8]) ſchœne *fehlt B.* [9]) wib *z.* unde ein lip *fehlt B. Darauf noch* da wær (wrd *z.*) der rihtær ſchvldic au (an ſchuldig *Ba.*). *Z. z. Bab. Dr.* dar an wurd der richter dar an ſchuldig *Bc.* da wer der rihter ſchvldic an. ob er ez weſſe. *B.*

*CCXII. Senckenberg* 210. *Berger* 299 *fg. Schilter* 256. *Lahr* 247. — *Dem Gut anvertraut oder geliehen oder versetzt worden, wie weit er dafür zu haften habe. Sächs. Landr. III*, 5. — [1]) *Ebenso B.* Der dem andern gvot vſ ſine trivwe euphilhet *Z.* Dem frömd guot verſtoln wirt (xxxvij *Bc.*) *z. Babc. Dr.* [2]) Swer dem andern gvot enphilhet vſ ſine triwe (vſ ſine triwe enphilhet *Z.*). vnde (*fehlt Z.*) wirt ez im verſtolen oder geravbet. oder verbrinnet ez (verbrennet *Z. z. Bab.*). oder ſtirbet ez ob ez vihe iſt (was *Z.* oder iſt es vich vnd ſtirbt *z.*). *B. Z. z. Babc. Dr.* [3]) daz gvot baz in hvote (ſiner h. *B. z. Bab. Dr.*) gehabet (behabet *B.*) *Z. B. z. Bab. Dr.* das guot by ſiner huote baſs *Bc.* [4]) guot *fehlt A.* ſin eigen guot *Bc.* [5]) zen heiligen bereden *B. z. Bb. Dr.* zen heiligen behaben *Z.* vnd tar des zen heiligen ſwern *Ba.* vnd ſwert er des zno den heiligen *Bc.* [6]) ſin *Z.* des guotz *z. Babc. Dr. fehlt B.*

Digitized by Google

andern [7]) lîhet oder ſezet [8]), daʒ ſol er im als guoteʒ [9]) wider geben. Iſt [10]) eʒ erger worden, daʒ beʒer [11]) als reht ſî [12]). verſezet [13]) ein man dem andern ein phert umbe pfenninge [14]), unde [15]) ſtirbet daʒ in ſiner gewalt âne ſine ſchulde, daʒ iſt der gemeine tôt: er ſol es niht gelten [16]). er virliuſet aber ſine [17]) phenninge dar an, die eʒ im ſtuont; eʒn ſî danne ander gedinge dar an geſchehen [18]). Er ſol eʒ ouch ninder rîten âne jenes urloup [19]). unde rîtet erʒ [20]) dar über [21]), ſwaʒ im [22]) geſchiht, er muoʒ den ſchaden haben [23]). unde geſchiht im niht, er muoʒ doch ze beʒerunge geben [24]) ie von der mîl ſehs phenninge [25]). daʒ iſt dâ von [26]), daʒ erʒ ân ſin urloup geriten hât [27]). unde [28]) die wîle erʒ [29]) arbeitet [30]), ſô ſol er im deheine fuore räiten [31]). Arbeitet [32]) erʒ in wagen oder in pfluoge [33]), unde wirt eʒ geergert, daʒ ſol er zwifalt [34]) gelten.

## 213. DER SÎNS HERREN GUOT VERSPILT. [1])

Verſpilt ein kneht ſines herren phert oder ander guot [2]), oder verſezet erʒ [3]), oder verkoufet eʒ [4]): man ſol eʒ dem herren ze rehte wider geben [5]), ob er

---

7) was man aber eim man *z. Babc. Dr.* ſwaz man aber einem *B.* ſwaz man einem *Z.* 8) verſetzet *Z. Dr.* lihet oder *fehlt Bc.* 9) man im vnverderbet *B. z. Babc. Dr.* daz man vnverderbet *Z.* 10) w. g. oder gelten nach ſeiner werd, Iſt aber *Dr.* 11) b. man im *Dr.* 12) iſt *B. Bb.* 13) Setzet *Z.* 14) umbe ph. *fehlt B. Z.* 15) *fehlt B.* 16) ſch Er ſoll es nut gelten von den gemeinen tode *Bb.* 17) die *Dr.* 18) phenninge dar an (dar an *fehlt z. Babc. Dr.*). die er dar vf (vf *fehlt z. Bb.*) gelihen hat (er im dar vf geborget het *Z.* hat ir gelübte ſtand denn anders *Dr.*). hat aber er (Vnd hatt aber er *Babc.* vnd hat er aber *Dr.* vnd hat er *z.*) bvrgen. drauf genomen. die ſvlen im mit rehte ſin phenninge geben (wider geben *Dr.* wider vmb geben *Bb.* ſin ph. geben zerehte *Z.*). vnde (*fehlt Z.*) wil man im niht gelavben (vnde — gelavben *fehlt z. Babc.*). ſo ſwer zen heiligen (So er ſwert z. h. *Ba.* Vnd wer es *Bb.*). daz ez alſo ſi. ane ſin ſchvlde tot (daz ez ane ſine ſchvlde tot ſi *Z. z. Babc.* das es tod ſey on ſein ſchuld vnd ſey ledig, *Dr.*). mage man aber in (in aber *Z. Bb. Dr.*) vberzivgen daz ez von ſinen ſchvlden tot ſi (iſt *z. Dr.* mage man —ſi *fehlt Bc.*). mit drien mannen. er ſol ez gelten. *B. Z. z. Babc. Dr.* 19) wan mit ſinem vrlavbe. *B. Z. z. Bbc.* dann mit ſim willen *Ba.* wann mit ſeinem willenn vnd mit ſeinem vrlaub *Dr.* 20) man es *z. Babc. Dr.* 21) an ſin vrlavp *B. Z. z. Babc. Dr.* 22) ſwaz ſchaden im *Z.* was im denn *Bc. Dr.* 23) den ſchaden mvz er (er eynig *Dr.*) haben. *B. Z. z. Babc. Dr.* 24) doch bezzern *Z.* es doch beſſern *Bab.* es denocht beſſren *z.* im es doch beſſeren *Dr.* 25) Von der mil je ſechſs pfenning *Bab.* von yeder meil ſ. pf. *Dr.* er mvz ez doch bezzern er mvz (b. er m. *fehlt Bc.*) ie von der mile ſehs ph. geben *B. Bc.* 26) da v. geſetzet *B. Z. z. Babc. Dr.* 27) hat geriten *B. z. Babc.* 28) *fehlt B. Z. z. Babc. Dr.* 29) ez *A. Bc.* er ez *B. Z. Bab.* er es brauchet vnd *Dr.* 30) bederbett *Bb.* biderbet *Z. z.* 31) man im (er im *z. Bac.* man *fehlt Bb.* man im *fehlt Z.*) deheine ſvr gelten *B. Z. z. Babc.* er im keyn fuoter geltenn *Dr.* 32) vnde arbeitet *B.* 33) in wegnen oder in pfluegen (pflug *Bb.*) *Babc. z.* aber in wägen oder in pfluegen *Dr.* 34) er ſol es zwifach *Dr.* Er muoſs es zwiualt *Bc.*

*CCXIII. Senckenberg* 211. *Berger* 301. *Schilter* 257. *Lahr* 255. — *Wenn der Knecht seines Herren Gut oder sein eignes verbringt, oder letzteres im Dienst des Herren verliert. Sächs. Landr. III,* 6. *Bayr. Landr.* 274. — 1) Ob ein kneht ſinef herren gvot verſpilt *Z.* Ver ſpilt ein kneht ſines herren gvt. *B.* Von ſpil *Bab.* Von dem ſpil xxxviij *Bc.* Vom ſpil *z.* Von dem ſpil merck alſo *Dr.* 2) ſim herren ein (ſin *z. Babc. Dr.*) phært. oder ander ſin gvot (ſein g. das ſein iſt *Dr.*) *Z. z. Babc. Dr.* h. gvot ein phert oder ander. *B.* 3) ez *B.* 4) er es *Dr.* oder vk. eʒ *fehlt z. Babc.* 5) wider geben mitt recht

daʒ bereit[6]), daʒ eʒ ſin guot iſt[7]), unde den kneht niht beſtêt[8]). verſpilt er aber[9]) ſin ſelbes guot[10]), oder ſwi erʒ âne wirt, ob er zuo ſinen tagen komen iſt, unde mit ſinem willen[11]): der herre mac eʒ mit rehte niht[12]) wider gewinnen. unde wirt[13]) dem kneht ſin eigen[14]) guot verſtolen in ſines herren dienſte[15]), oder geroubet[16]), oder ſwi erʒ verliuſet[17]): der herre ſol im[18]) gelten, ob[19]) der kneht unſchuldic dar an iſt[20]). Der[12]) herre mac ouch[22]) wol klager umbe daʒ guot ſin ſelber[23]). daʒ iſt dâ von, daʒ erʒ[24]) gelten muoʒ[25]).

### VON DEN JUDEN.[1]) 214.

Unde git ein jude einem kriſten[2]) iht ze koufen, oder ſchafet er[3]) anders mit im iht[4]): er ſol des kriſten gewer[5]) ſin nâch kriſtenlichen rehte[6]), eʒn dinge der jude danne ûʒ[7]) nâch ſinem rehte. ob[8]) der kriſten des[9]) lougent, des[10]) ſol in der jude überziugen[11]) mit drin kriſten mannen. deheines juden eit gêt[12]) über deheinen[13]) kriſten man[14]) mit rehte[15]). wil[16]) man ouch einen juden überziugen, dâ[17]) muoʒ man zem minneſten[18]) ſinen juden zuo haben[19]), ob juden dâ ſint geweſen[20]). daʒ reht habent in die Rômiſchen künige[21]) gegeben. Swaʒ die juden[22]) rehtes unde gnâde[23]) habent, daʒ irwarp in[24]) Joſephus umbe den künic Titum[25]). daʒ geſchach[26]) dô Jeruſalem

---

z. *Babc. Dr.* ze rehte *fehlt Z.* herren ze r. *fehlt B.* [6]) bereitet *A.* ob er bereit *Z.* ob er ſwert *B. z. Babc. Dr.* [7]) ſi *z. Babc. Dr.* [8]) weſte *Ba.* wiſte *Bb.* vnd der knecht weſte *z.* vnd er von dem kneht niut enwüſte *Bc.* vnde ez beſte den kneht niht. *Z.* [9]) aber er *B. Bb. Dr.* [10]) eigen g. *Z.* ſein guot ſelb *Dr.* [11]) w. ſin an wirt *Bb.* Vnd (vnd es *Bc.*) mit ſinem w. ane wirt *Bac. Dr.* [12]) niht mit rehte *B.* [13]) der herre — wirt *fehlt Bc.* [14]) ſelbes *B.* [15]) des h. d. *Z.* ju des h. d. verſtoln *Babc. Dr.* in ſins herren dienſt verlorn geſtoln *z.* [16]) verſtolen. oder geravbet in ſines herren dienſte *B.* [17]) oder ſwie ez im verdirbet *Z. fehlt z. Babc. Dr.* [18]) ez im *Z. Dr.* es *z. Babc.* daz ſol im d. herre *B.* [19]) alſo daz *Bc.* vnd alſo das *z. Bab. Dr.* [20]) iſt daran *Dr.* daran ſi *z. Bab.* ſi dar an *Bc.* dar an vnſch. iſt *Z.* vnſch. an der verſlvſte iſt *B.* [21]) vnde der *B. Z. z. Bab. Dr.* [22]) ouch *fehlt B. Z. z. Bab. Dr.* ſo mag der herre *Bc.* [23]) ſin vmb daz gvot ſwa er daz vindet *Z. z. Babc. Dr.* [24]) erz dem knehte *Z. z. Babc. Dr.* [25]) ſin. ſwa er ez vindet. ob erz dem knehte gelten mvoz. *B.* muoſs. Amen *Dr.*

*CCXIV.* *Senckenberg* 212. *Berger* 92 — 97. *Schilter* 258. *Lahr* 349. *Lüneb. Bruchst.* 277. — *Judenrecht.* *Sächs. Landr. III*, 7. *const.* 21. *C. I*, 5. *c.* 4. 5. 8. 9. 13. 15. *de Judæis Sarracenis et eorum servis* (*V*, 6). *c.* 4. &. 5. *Dist. XLV.* *c.* 13. &. 14. C. XXVIII. q. 1. *Rupr. I*, 127. — 130. — [1]) *Ebenso* (xxxix *Bc.*) *B. z. Babc.* Von der iuden rehte *Z.* Von der iuden recht das merck alſo. *Dr.* [2]) kr. man *Bb.* [3]) er *fehlt B.* [4]) a. vt mit im *Bbc.* mit im ichtanders *Dr.* [5]) wer *Bbc. Dr.* [6]) incriſtenlichem reht *Z. z. Babc. Dr.* incriſtenlich reht *B.* [7]) danne der ivde vz *Z. Dr.* danne *fehlt B.* es ſi den das der jud icht uſ dinge *z. Babc.* [8]) vnde ob *B. z. Babc.* vnd ob im *Dr.* [9]) des *fehlt Dr.* [10]) ſo *Bc.* [11]) vber komen *B. Z. z. Babc. Dr.* [12]) ſtat *Dr.* [13]) einen *B. Z. z. Bab. Dr.* [14]) menſchen *Dr.* über criſtene manne *Bc.* [15]) mit r. *fehlt B. Z.* [16]) vnde wil *B. Bc.* [17]) ſo *z. Babc. Dr.* [18]) ze minſten *B.* doch ze minſten *Bc.* [19]) nemen *B. Z.* darzu nemen *Dr.* han *ohne* zuo *z. Babc.* [20]) geweſen ſint *B.* ob da ivden ſint geweſen *Z.* der da ſy geweſen *Ba.* der da by ſi geweſen *Bb.* der da by gweſen ſi *Bc.* die da ſind geweſen *z.* [21]) daz hant in die romſchen kvnge zeim rehte *Z.* [22]) ſi *Z. z. Babc.* [23]) genaden vnde rehtes *B. Z. z. Babc. Dr.* [24]) in *fehlt Dr.* [25]) dytvm *B.* [26]) daʒ geſchach *fehlt z.*

gewunnen wart: wan[27]) dô nerte[28]) ſi Joſephus, ſwaʒ ir[29]) dannoch lebete. Der[30]) juden wart beſeʒen in Jeruſalem[31]) drîſtunt ahtzic tûſent. Der ſtarp ein teil[32]) hungers[33]); daʒ ander teil wart[34]) erſlagen. Daʒ dritte teil nerte[35]) Joſephus. Dô[36]) fuorte man die ſelben[37]) veile, unde gab ir ie[38]) drîʒic umbe einen bœſen[39]) phenninc. Die ſelben gap der künic Tytus in des rômiſchen[40]) küniges kamer ze eigen[41]); unde dâ von ſullen ſi[42]) des riches knehte ſîn[43]), unde der rômiſche künic[44]) ſol ſi beſchermen[45]). Slehet[46]) ein jude einen kriſten, oder tuot er[47]) ander ungerihte, man ſol über in rihten[48]) als über[49]) einen andern[50]) kriſten man. unde[51]) lougent der jude[52]), unde hânt eʒ kriſten unde juden[53]) geſehen, ſô ſol man zem minſten[54]) einen juden ze geziuge hân. unde iſt niht juden dâ bî geweſen[55]), man erziuget[56]) eʒ wol mit einvalten kriſten[57]). Diz[58]) iſt aber niendert reht wan ſwar an[59]) ein jude frevelt[60]). Slehet[61]) ein kriſten[62]) einen juden[63]), man rihtet[64]) über in als ob er einen kriſten hette irſlagen[65]). Daʒ iſt dâ von geſezet[66]), daʒ ſi der künic in ſinen ſchirm[67]) hât genomen[68]). Lougent aber[69]) der kriſten, man muoʒ ins[70]) überziugen mit kriſten liuten. Deheines[71]) juden kampf[72]) gêt gegen einen kriſten[73]). Wil aber ein kriſten[74]), eʒ muoʒ ein jude[75]) mit im kempfen. Dar nâch gap den juden[76]) Veſpaſianus aber beʒer reht[77]). Daʒ irwarp in aber[78]) Joſephus, dô er im[79]) machte ſinen ſun Titum geſunt[80]) von einem grôʒen vergiht[81]). Koufet der[82]) jude diubic oder roubic guot[83]),

---

27) *fehlt B. Z. z. Babc. Dr.* 28) ernerte *Dr.* 29) ſw. Jvden *Z.* 30) wan der *Z.* 31) in Jervſalem beſezzen *Z.* 32) ein ahtzich tavſent *B. Z.* 33) vor hvnger *B.* 34) ander wart *Z.* a. wart zetode *B.* 35) teil *fehlt B. Z. Ba.* ernôret *Dr.* 36) doch *B. Z. z. Babc. Dr.* 37) ſi *Bc.* 38) ie *fehlt Dr.* gab man (ie *fehlt*) *z. Bab.* 39) b. *fehlt Dr.* 40) rômiſchen *fehlt Ba.* 41) zeigen indes kvnges (richs *Bb.*) kamer *Z. z. Bbc. Dr.* mit allem rehte ze eigen in des kvniges kamer *B.* 42) ſy noch *Dr.* 43) ſin des richs knecht *z. Babc.* 44) rômiſche *fehlt B.* vnde er *Z. z. Ba. Dr.* vnd ez *Bc. bloſs* vnd *Bb.* 45) ſchirmen *B. Z. z. Bac. Dr.* 46) Vnd ſchlecht *z. Babc. Dr.* 47) er im *Z.* 48) man rihtet vber in *B. Z. z. Babc.* 49) vmbe. *B.* 50) a. *fehlt B. Z. z. Bab.* kriſten, oder — andern *fehlt Dr.* 51) *fehlt Z. Bc.* 52) er *Dr.* 53) ivden vnde criſten *B. Z z. Bab. Dr.* ander iuden vnd criſten *Bc.* 54) zeminſten *Z.* 55) bi *fehlt Z. Bc. Dr.* Vnd iſt es das nut Juden da iſt geſin *Bb.* 56) ziuget *z.* 57) e. criſten mannen *B. Z.* einfaltigen kr. mannen *Bb. Dr.* e. criſten liuten *z.* ein valtigen criſten liuten *Ba.* e. criſtenen liuten wal *Bc.* 58) daz *B.* 59) nit r. wan ſo *Z.* nuwant recht war an *Bc.* nûmen recht War an *z.* niwer r. war an *Ba.* nymer recht waran *Dr.* nivr reht ſwar (an *fehlt*) *B.* 60) Dis iſt aber recht wer an einen Juden freuelt *Bb.* 61) ſl. avch *B. z. Babc.* Erſleht *Z.* 62) criſten man *z.* kr. auch *Dr.* 63) ivden zetode *B.* 64) ſo richt man och *Bb.* 65) erſl. het *B.* einen criſten man erſlagen (geſchl. *Dr.*) hette *Babc. Dr.* ein criſtan man ze tod geſchlagen het *z.* 66) dar vmbe g. *B. Z. z. Bab. Dr.* geſezet *fehlt Bc.* 67) vride *B Z. z. Babc. Dr.* 68) genomen hat *B. z. Babc.* geſeczet vnd in ſeinen frid genommen. *Dr.* 69) vnd lougnet (l. ſi *Bc.*) aber *z. Babc.* vnde lavgent *B.* 70) in *B. Z. Bab.* ſol in *z.* ſo muoſs man in *Bc.* kr. man. des muoſs man yn *Dr.* 71) wand keines *Bbc.* 72) eid *z. Babc.* 73) deheim criſten *z.* keinem cr. *Bab.* gen einem cr. niht. *B.* gen den criſten mannen *Bc.* über keynen kr. *Dr.* 74) wil a. e. kr. *fehlt Bb.* 75) ein iud muoſ *z. Ba.* 76) Da (Do) gab den iuden dar nach *z. Bac.* Do gab d. j *Bb. Dr.* 77) bezzeriv r. *Z.* der kvnic veſpiſianvs den ivden aber bezzeriv r. *B.* 78) ouch *Bb.* in aber *fehlt Bc.* 79) im *fehlt B. z. Bab. Dr.* 80) dytvm *B.* er ſinen ſvn Tytum geſ. machte *Z. Bc.* 81) gegiht *Bb. Dr.* einem vil grozzen vg. *B.* einem grozem ſiechtvome *Z.* ein groſſen ſiechtagen *Bc.* 82) vnde kovſet ein *Z.* Vnd kovſt aber ein *Bc.* 83) guot *fehlt A.* g. von einem criſten *Dr.*

Digitized by Google

er muoʒ dâ von antwürten [84]) als ein kriſten [85]). Unde [86]) ſwes er dar an [87]) lougent, des ſol [88]) man in überziugen [89]) als einen kriſten [90]). unde lihet ein jude ûf diubic [91]) oder ûf [92]) roubic guot [93]), unde kumet jener [94]) dar nâch als reht iſt [95]), er ſol eʒ wider geben [96]) als ein kriſten. daʒ [97]) iſt reht [98]). Nu hânt ſi ein [99]) beʒer reht erworben [100]): daʒ gâben in die künige [101]) wider reht; daʒ ſi lihen [102]) ûf diubic [103]) unde ûf [104]) roubic guot. Daʒ ſullen ſi aber [105]) tuon vor ir [106]) türe ofenlichen an der [107]) ſtrâʒe. unde kumet jener, des eʒ dâ was, dar nâch als reht iſt [108]): man ſol [109]) im ſin houbetguot wider [110]) geben unde niht geſuoches [111]). Hât aber [112]) er heimelich dar ûf gelihen, er muoʒ umbe ſus [113]) wider geben. unde gihet der jude, er habe ofenlich dar ûf gelihen an der ſtrâʒe [114]), daʒ erziuge [115]) mit zwein juden [116]) ze im. unde [117]) hât er der niht, ſô neme einen juden [118]) unde einen kriſten. unde [119]) nimt ein jude kelche oder buoch oder ander miſſegewant [120]) daʒ diubic oder roubic iſt [121]), unde kumet iemen dar nâch [122]), re muoʒ eʒ [123]) umbe ſuſt wider geben. unde hœret er ſin vorſehen [124]), unde verſwiget erʒ [125]), unde vindet manʒ dar nâch [126]) in ſiner gewalt: man ſol in drumbe [127]) henken [128]) als einen diup [129]). daʒ [130]) iſt dar umbe [131]) geſezet, ſwaʒ ze der meſſe hœret, daʒ [132]) daʒ mêrer teil gewîhet iſt [133]) von einem biſcholfe [134]). hât aber der jude ſinen ſchup [135]), des ſol er genieʒen. die juden ſol [136]) nieman twingen [137]) ze

---

[84]) er muoz d. v. antw. *fehlt z. Babc.* [85]) kr. man *Dr.* [86]) Nv *A.* als e. kr. Unde *fehlt Bc.* [87]) dar an *fehlt Z.* wes er denne *Bbc.* was er den *z.* weſs ſy danne *Ba.* [88]) mvoz *Z.* [89]) ſie vberzugen *Bb.* ſy erziugen *Ba.* [90]) kr. man *Dr.* [91]) divbic gvot *B.* [92]) ûf *fehlt Z. z. Bb.* [93]) g. vtzitt *Bb.* [94]) einer *Ba.* ener kunt *Bc.* [95]) ſi *Bb.* dez es iſt *Bb.* [96]) im ſin guot w. g. mit rehte (mit dem r. *Z.* als recht *Ba.*) *B. Z. z. Bab. Dr.* [97]) ditz *B. Z. z. Bab. Dr.* [98]) geordent reht. *B.* Er ſol im ſin guot wider gen alz es recht iſt *Bc.* [99]) ſi in ein *B.* ſy *Dr.* [100]) erkouffet *z. Ba. Dr.* gekoſſt *Bbc. fehlt Z.* [101]) das hand in die küng geben *z. Babc. Dr.* [102]) nv lihent *B. Z.* [103]) dvbic gvot *B.* [104]) ûf *fehlt z.* oder (ûf *fehlt*) *Bbc.* [105]) aber *fehlt Dr.* [106]) bi ſchonem tage. vnde (*fehlt Ba.*) vor ir (ſiner *B. z. Babc.*) *Z. B. z. Babc. Dr.* [107]) tvr an offenr *Z. z. Babc. Dr.* [108]) er (der *Z. z. Bac. Dr.*) dar nach. des daz gvot iſt. *B. Z. z. Babc. Dr.* [109]) mvoz *B. Z. z. Babc. Dr.* [110]) hovp gvot *Z.* havt gvot *B.* wider *fehlt B. Z. z. Babc. Dr.* [111]) dez geſuochs *Bc.* den geſvoch *Z.* den wuocher *Dr.* [112]) aber *fehlt B. Z. z. Babc.* [113]) mvoz ez vmbe ſvs *B. Babc. Dr.* muoſ im ſuſ *z.* [114]) vor ſiner tür an der ſtraſſ offenlich dar uff gelichen (daruff gelihen offenlichen *Bac. Dr.*) *z. Bac. Dr.* offenlich fur ſiner turen an der ſtraſſen dor vff geluchen *Bc.* vor ſiner tvr vnde offenlichen dravf gelihen *B. Z.* [115]) ſol er erzivgen *B. z. Bb. Dr.* ſol er ziugen *Ba.* mvoz er zivgen *Z.* d. e. *fehlt Bc.* [116]) mitt zwein mannen Die iuden ſind *z. Babc.* [117]) *fehlt Z.* [118]) e. iuden zu im *Dr.* [119]) *fehlt Z.* [120]) iud kelch oder buoch oder icht des (das *Bab. Dr.* oder waz *Bc.*) *z. Babc. Dr.* ivde bvoch oder meſſe gewant oder iht des zv der meſſe gehoret. *B.* ivde kelch oder gewæte oder iht des zer meſſe hort. *Z.* [121]) iſt oder raubig *Dr.* [122]) re dor nach oder ieman *Bb.* iener darnach *A.* man darnach *Z. z. Bac. Dr.* [123]) eʒ *fehlt Z.* [124]) vragen *B.* dar nach vörſchen *z. Dr.* dar vmb fragen *Bc.* [125]) es *Dr.* vnd ſwigt er ſtill *Bc.* [126]) dar nâch *fehlt Z.* [127]) dor nach *Bbc. fehlt z. Ba.* [128]) haben (d. i. hâhen) *Dr.* [129]) a. e. d. *fehlt Bc.* [130]) Dis *Bb.* [131]) da von *Bc.* [132]) daz ſin *B. Bb.* das des *z.* [133]) deſt (das iſt) daz merre (meyſt *Dr.*) t. gewihet *Z. Bac. Dr.* [134]) eines biſchoves hant *B. Z.* [135]) ſinen *fehlt z.* der dinge ſch. *Z.* er der dinge ſch. *Bb. Dr.* hat er aber dinge ſchupp *Bc.* hat er aber dirre dinge ſch. *B.* hat aber er der gedinge gewer *Ba.* [136]) vnd die iuden ſol ouch *Bc.* [137]) zwingen *Z.* man czw. *Dr.*

Digitized by Google

kriſtenlichen gelouben [138]). wan [139]) mac man ſi mit guoten [140]) worten bringen [141]) zuo der kriſtenheit [142]), daȝ ſol man gerne tuon [143]). unde [144]) wirt ein jude kriſten [145]), unde wil er von dem gelouben dar nâch ſtên [146]), ſô ſol in [147]) geiſtlich unde werltlich gerihte [148]) twingen [149]) daȝ er dâ bî beſtê [150]). unde verlougent [151]) er kriſten [152]) gelouben, unde wil [153]) des niht erwinden, man ſol in brennen [154]) als einen kezer. wan wære [155]) daȝ man ſi dâ zuo twunge [156]), daȝ ſi ſich touſten, ſô ſolden ſi doch ſtæte ſîn an kriſtenlichen gelouben [157]). daȝ iſt dâ von, daȝ die touf nieman mac abe genemen für daȝ der man dar in kumet [158]). Den kriſten iſt [159]) verboten daȝ ſi mit den juden iht [160]) eȝent der ſpîſe der [161]) ſi bereitent. ſi ſol ouch niemant lâden ze deheiner brûtlöufte [162]) noch ze deheiner wirtſchaft [163]). Eȝ ſol [164]) dehein kriſten [165]) mit deheinen [166]) juden baden. An [167]) dem antlâȝtage nâch mittem tage [168]) ſô ſullen ir türe unde ir venſter [169]) zuo getân ſîn [170]); ſi [171]) ſullen ouch an die ſtrâȝe niht gên [172]). daȝ ſol [173]) weren unz der heilige tac vür kumet [174]). Die juden ſullen juden hüete [175]) tragen in [176]) allen ſteten dâ ſi [177]) ſint. wan [178]) dâ mit ſint ſi ûȝ gezeichent vor [179])

---

[138]) zecriſtam gelovben *Z.* zu kriſtengelauben *Dr.* der (zuo der) criſtenheit vnd zuo criſtenem gelouben *Babc.* zer criſtenheit vnd criſten glouben *z.* [139]) *fehlt B. Z. z. Babc. Dr.* [140]) guoten *fehlt Ba.* [141]) Man mag ſi wol über winden mit guoten worten *Bc.* mag man die iuden bringen mit den guotten worten *Dr.* [142]) dar zvo bringen *B. Z.* br. da zuo *z.* [143]) gerne *fehlt B. Z. z. Bab. Dr.* daȝ ſ. m. g. t. *fehlt Bc.* [144]) *fehlt z. Bab. Dr.* [145]) ein kr. *Dr.* [146]) dar nâch *fehlt B.* dar nach von dem gelovben ſteu *Z.* wider komen von dem glouben *z.* wider von dem geloben *Babc.* wider zu dem iudiſchen gelauben *Dr.* *Darauf noch* vnd wil des nit erwinden *Bc.* [147]) in ſol *Z.* [148]) geiſtlich gerihte. vnd werltlichez *B. Z. z.* [149]) des betwingen *B.* da zuo zwingen *Bc. Dr.* [150]) belibe *B. Z. z. Babc. Dr.* [151]) laugnet *Dr.* [152]) criſteus *B. Z. Bc.* [153]) w. er *Dr.* [154]) brinnen *A.* ſo ſol man in br. *Bc.* [155]) vnde wær ioch *Z.* Vnd wer ouch *Babc. Dr.* wer auch *z.* [156]) betwunge *Z.* [157]) ſi ſvln (ſo ſöud ſi *Bc.*) doch ſtæte ſin an dem (an criſtem *z.* an jrm criſtenen *Bab.* an der kriſtenheit ſein vnd an kriſtenlichem *Dr.*) gelovben *Z. z. Babc. Dr.* vnde wer halt daz man in zv dem gelavben betwungen hete er ſol doch an criſten gelavben ſtet ſin. *B.* [158]) Das (Dis *Bb.*) iſt da von für das (ſo *Bc.* als bald *Dr.*) der menſch in den touff kunt ſo mag er im (im der *Dr.*) niemer me benomen (genomen *Bab. Dr.*) werden *z. Babc. Dr.* daz iſt da von ſwer getavffet wirt. daz im den tavf niemen genemen mac *B.* daz iſt da von daz man den tovf deheinem menſchen nimer me benemen mac daz in enphahet. *Z.* die juden ſol nieman twingen — kumet *hinter den nachfolgenden Sätzen* Den kriſten — unz d. heilige tac vür kumet *Bc.* [159]) iſt ouch *Bc.* [160]) niht *Z. Bac.* vtzitt mit den Juden *Bb.* [161]) die *B. Z. Bb.* ſo *Bc.* nicht eſſen mit den iuden der ſpeyſe die *Dr.* [162]) brautlochte *A.* brvtlovſt *Z.* bravtlaſt *B.* brut louff *z.* keinem brutloff *Bb.* keinem brautlauf *Dr.* keinem bruloff *Ba.* [163]) deh. *fehlt B. Bab.* ze deh. *fehlt z.* zekeiner wirtſchefte noch zebrvtlovſt *Z.* zuo ſim brutloſt noch zuo ſiner wirtſchaſt *Bc.* [164]) ez ſol och *Z.* [165]) kr. man *Ba.* kr. menſch *Bb.* [166]) den *z. Babc.* [167]) vnde an *B. Z.* So ſoll keyn kriſten mit den iuden reden, baden, an *Dr.* [168]) mittag *z.* [169]) iriv venſter. vnde ir tvor *B.* ir venſter vnd türen *Bc.* [170]) ſy jr tür vnd jr fenſter zuo getan haben *Ba.* Es füllen ir türen vnd ir venſter beſchloſſen ſein vnd zu getan *Dr.* [171]) vnd *z. Babc. Dr.* [172]) *Darauf noch* die (vnde die *Z.*) criſten ſvln avch (avch *fehlt Z.*) zv in niht gen ſi (vnde *Z.*) ſvln ſi (ſy auch *Dr.*) niht an ſehen. *B. Z. z. Bb. Dr.* Sy ſuln ouch ſy nit an ſehen *Ba.* ſi ſöud ſi ouch nit ſehen *Bc.* [173]) ſ. alſo *B.* ſ. alſ lang *z. Babc. Dr.* [174]) vncz (vncz das *z. Bc. Dr.*) der oſter tag für kumet *Babc. z. Dr.* vnz an den heiligen tac. nach mittes tages. *Z.* [175]) juden *fehlt z.* ſpitzi huetli *Bb.* [176]) an *z.* [177]) da ſy ynn *Dr.* [178]) *fehlt B. Z. z. Babc. Dr.* [179]) von *B. Z. z. Babc. Dr.*

den kriſten [180]), daȥ man ſi vür juden haben ſol. Die juden ſullen niht kriſten liute bî in hân [181]) die in dienen, unde die [182]) ir brôt unde ir ſpiſe [183]) eȥent. die ſelben [184]) ſint in dem banne. unde iſt daȥ ſich ein jude toufet, der [185]) mac mit rehte wol [186]) ſîn guot unde ſîn erbe behaben [187]). daȥ irloubet im [188]) diu ſchrift decretâl [189]). Die geſezte [190]) unde ander geſezte [191]) über die juden die mugen [192]) rihten geiſtliche unde werltliche rihter. unde als eȥ ie [193]) der eine niht entuot, ſô mac eȥ der ander tuon [194]). Der geiſtliche [195]) mac dar umbe den wertlichen [196]) bannen, ob erȥ niht rihtet. Swelich jude diſe geſezde [197]) übergêt, den ſol büeȥen der werltliche rihter mit als vil ſlegen, als diz buoch ſeit [198]); oder beidiu gerihte mugen im [199]) phenninge ûf ſezen in der mâȥe [200]), daȥ ſi ſîn niht [201]) ze bôsheit werden. [202])

DIZ IST DER JUDEN EIT. [1]) 215.

Diz iſt der juden eit; den ſullen ſi [2]) ſweren umbe ein ieglich dinc daȥ hin [3]) ze ir eide ſtêt. Er ſol ſtên ûf einer ſûhût [4]), unde ſol im [5]) diu rehte [6]) hant in einem buoche ligen [7]) unz an die riſte [8]); unde an dem buoche ſullen diu fümf buoch herren Moyſi geſchriben ſîn [9]); unde ſol der [10]) alſô ſprechen, der im den eit dâ [11]) gît, unde ſol der jude diu ſelben wort nâch im ſprechen [12]). »umbe ſô getân guot, als dich diſer man zihet, daȥ du des niht enhâſt noch enweiſt [13]), noch in dîne gewalt niht kom [14]), noch dehein dîn [15]) êhalte,

[180]) kr. liuten *Babc.* [181]) halten *Dr.* [182]) die *fehlt B. Z. z. Bac. Dr.* unde *fehlt Bb.* [183]) ir *fehlt z. Bb.* jr ſpiſs vnd brot *Ba.* [184]) die ſ. die *Z.* wann die ſelben *Dr.* [185]) er *Z. z. Babc. Dr.* [186]) wol *fehlt B.* [187]) haben *B. Z.* ſin guot vnd ſin erb wol han *z. Babc. Dr.* [188]) im *fehlt z. Bc.* [189]) div ſchrift wol decretal *Z.* div ſchrift. wol. detret. vnde detretalis. *B.* die geſchrift die da heiſet decretalis *z. Bc.* die gſchrift wol die da (da *fehlt Dr.*) heiſſet decretalis *Ba. Dr.* die friheit vnd die geſchrift die da heiſſet decretales *Bb.* [190]) Diſs (geſezte *fehlt*) *z. Bc.* diſiv geſetzede *B:* ditz geſetzede *Z.* Diſs geſetzt *Bb.* diſt geſetzde *Ba.* [191]) vnde andriv geſetzede *Z. fehlt B.* [192]) div ſvlen *B. Z. z. Bac. Dr.* ſollent *Bb.* [193]) ie *fehlt B. Z.* vnnd was *Dr.* [194]) wol tuon *Dr.* nit richt — wol richten *Bc.* [195]) der geiſtlich rihter *B. Z.* [196]) den weltlichen dar vmb *z. Babc. Dr.* dar vmbe *fehlt Z.* dem werltlichem rihter dar vmbe wol *B.* [197]) diſe geſetzede *B.* diſiv geſetzede *Z.* die geſetzt *Bc.* das geſeczt *Dr.* [198]) hie vor ſeit *Z.* [199]) in *B. Z. Bc. Dr.* [200]) darauf ſeczen yn maſs *Dr.* [201]) ſi niht gar *B.* ſi nit da von *Z. z. Bab.* ſy dauon nit *Dr.* [202]) daz er nit ze boſsheit werd *Bc.*

*CCXV. Senckenberg* 213. *Berger* 97 — 99. *Schilter* 259. *Lahr* 350. — *Rupr. II*, 42. — [1]) *Ebenso* (xl *Bc.*) *Z. z. Bac.* Der ivden eit. *B. Bb.* Von der iuden eyde. *Dr.* [2]) wie ſie ſvlen *B. Z. z. Bac. Dr.* Diz — eit *fehlt;* Wie die Juden ſollent *Bb.* [3]) da *z. Bab. fehlt Bc. Dr.* [4]) ſve havt *B.* uff einer ſu hut ſtan vnd ſol die fünf buecher moyſi vor im han *z.* uff einer ſiuwe (ſuwin *Bb.*) hut ſten Vnd ſuln die funff buoch hern (h. *fehlt Bc. Dr.*) moyſe vor im ligen *Babc. Dr. vgl. Anm.* 9. [5]) vnde im ſol *Z.* [6]) gereht *B. Z. Dr.* [7]) ligen in einem bvoche *B. Z.* in dem buoch ligen *z. Bab. Dr.* in dem buoſem ligen *Bc.* [8]) daz riſte *B.* das riſt *z. Dr.* den riſt *Ba.* dem riſte *Bb.* [9]) div ſvnviv geſchriben ſin des hern Moyſi *B.* vnde daz ſol ſin div ſvonf bvoch herren Moyſi *Z.* unde an — ſin *fehlt z. Babc. Dr. vgl. Anm.* 4. [10]) Vnde ienr ſol *Z.* [11]) dâ *fehlt Z.* [12]) unde ſol d. jude — ſpr. *fehlt Z.* unde ſol der alſô — ſprechen] Vnd er (er *fehlt Dr.*) ſol alſo ſprechen nach eim (yenem *Dr.*) der im den eid git der ſol alſo ſprechen *z. Ba. Dr.* vnd ſoll alſo ſprechen dem nach der im den eyd git *Bb.* vnd ſol er alſo ſprechen *Bc.* [13]) habeſt noch wiſſeſt *Dr.* enweiſt. noch enhaſt *B. Z. z. Bac.* noch enweiſt *fehlt Bb.* [14]) nie gewunne *B. Z. z. Babc.* ye gewunnen *Dr.* [15]) dîn *fehlt A.*



Digitized by Google

under erden vergraben[16]) noch in[17]) mûren verborgen[18]) noch mit ſlôze[19]) beſlozen[20]); ſô[21]) dir helfe der got der dâ[22]) geſchuof himel unde erden[23]), tal unde[24]) berge, wald[25]) loup unde gras[26]); unde ſô[27]) dir helfe diu ê die got ſelbe[28]) ſchreip mit ſîner hant[29]), unde ſi gap dem[30]) herren Moyſî in Monte[31]) Synai; unde ſô diu fümf buoch dir helfen des[32]) herren Moyſî[33]); unde ſô du nimmer niht[34]) müezes enpîzen[35]), du müezes dich al[36]) beſchîzen, als[37]) der künic von Babylonje tet[38]); unde ſô daz[39]) ſwebel unde daz bech[40]) ûf dînen hals müeze regenen[41]) daz über Sodoma unde über Gomorra regente[42]); unde ſô daz ſelbe ſwebel unde bech dich verbrennen[43]) müeze, daz ze[44]) Babilonge zwei hundert man verbrante[45]) oder mêr; unde ſô dich diu erde verſlinden müeze[46]), als ſi tet Dathan unde Abiron; unde ſô[47]) dîn erde nimmer kome ze anderre erden, unde dîn griez niemer kome[48]) ze anderme grieze in[49]) den baren[50]) des herren Adrahâmen[51]). Sô hâſt du wâr unde reht, ſô[52]) dir helfe[53]) Adonay. ſô hâſt du wâr unde reht[54]) des du geſworn hâſt, oder[55]) müezes werden malâtſch[56]), als tet Jeſi dô er[57]) von einer lügen ûzſezic wart durch unrehtes guotes willen[58]). ez iſt wâr. unde ſô der ſlag dich müeze ane gên der daz iſrahêliſche volc an gie in Egypten land[59]). Ez iſt wâr, des du geſworen hâſt, ſô[60]) daz bluot unde der fluoch[61]) immer an dir werende ſî[62]) des dîn geſlehte[63]) im wunſchten[64]) dô ſi Jeſum

16) vergraben hat *z. Babc.* die erden vergr. hab *Dr.* 17) vnder *B. Z.* vnder die *Dr.* 18) noch in m. vb. *fehlt z. Babc.* 19) mit ſlozzen *B. z. Babc. Dr.* vnder ſlozzen *Z.* 20) verſlozzen *B.* beſloſſen hat *Bb.* 21) das *Dr.* 22) dâ *fehlt B. Z. z. Babc. Dr.* 23) himel vnd erd geſchuff *Babc. z.* 24) unde *fehlt Bbc.* 25) wald *fehlt Dr.* 26) unde *fehlt Bc.* gras. des e nit enwas *Z.* 27) unde *fehlt B. Z.* das *Dr.* 28) ſelb da *z. fehlt Z.* 29) hant. do er grade vant. *Z.* 30) dem *fehlt Dr.* 31) auff dem berg *Dr.* vſ dem berge. monte *B.* Vnd ſi moyſes gab in dem berge *Bc.* 32) des *fehlt Z.* 33) Vnd ſo dir die fünff b. hern moyſen dir helffen *Ba.* Vnd ſo die funff b. her moyſi dir helffent *Bbc.* in Monte — Moyſi *fehlt z.* 34) dv ihtes *Z.* niht *fehlt Bbc.* 35) Vnd das dir die fünff buecher moyſi nymmer helffen. iſt das du die dinge wiſſeſt oder habeſt oder yn deinen gewalt genommen *Dr.* 36) alle *z. Dr.* allen *B. Z. Ba.* aller ſant *Bc.* allwegen *Bb.* 37) alſ ouch *z. Babc. Dr.* 38) babilonia da tet *Ba.* tet von babylonie *B. Z.* 39) der (das *ausgestrichen*) *Ba. Dr.* vnde der *Z.* 40) der pech vnd der ſwebell *Bb.* daz *fehlt Dr.* 41) rünnen vnd regnen *z. Bb.* zerrinnen vnd regnen *Bac.* rynnen mueſſe vnd regnen *Dr.* 42) das ouch uber ſodomam vnd gomorram da regenete *Bab. Dr.* 43) vberrinnen *A.* vnde ſo (ſoll *Dr.*) dich daz ſelbe pech (ſ. *fehlt Dr.* bech *Z.*) vber rennen (uber rinnen *z. Ba. Dr.* vber runnen *Bb.* verbrinnen *Bc.*) *B. Z. z. Babc.* 44) das da *Dr.* 45) vber rande (uber ran *z. Bac. Dr.* vber ran me wan *Bb.*) zwei hvndert (tavſent *B.*) man *Z. B. z. Babc. Dr.* 46) uber val vnd dich verſchlinde *z. Babc.* 47) ſô *fehlt Dr.* 48) mueſſi komen — mueſſi kommen *Bb.* 49) vnd in *Dr.* 50) barn *B.* barm *Bc.* grieze. vnde ſo dv nimer komeſt in den barn *Z.* 51) des *fehlt Dr.* abrahames *B. Z. z. Babc. Dr.* 52) vnde ſo *B. Z. z. Babc.* 53) Vnd ſol dir helffen *Dr.* 54) dv haſt war *B. Z. Babc. Dr.* das iſt war *z.* 55) vnde ſo dv *B. Z. z. Babc. Dr.* 56) maleczig *Ba.* malletzighe *Bb.* maliczig *z. Bc.* malatſh werden *B.* w. aufsſeczig *Dr.* 57) als yeſcy der *B.* 58) durch u. g. willen *fehlt B.* als tet — willen] als neaman (naaman Naamen neoma Noema) vnd jeczi (ieſi gieze) *Babc. z. Dr.* als Neoman *Z.* 59) do ſi ſvrn dvrch egypten lant *B.* do ſi dvrch egypten lant (l. *fehlt Bab.*) ſvorn *Z. z. Babc. Dr.* 60) vnde ſo *Z.* vnd *z. Babc. Dr.* 61) der vlvoch. vnde daz blvot *B.* 62) weren mvoze *Z.* wachſen muoſ (m. w. *Bb.*) vnd nit abnen (abneme *Dr.*) *z. Bbc. Dr.* jemer an ende an dir wachſen mueſſe vnd nit abneme *Ba.* 63) geſlahte *Z.* 64) in wünſtent *Bc.* in ſelben w. *B. Bab.* im ſelber wnſte *z. Dr.*

Chriſtum [65]) martereten [66]), unde ſprâchen alſus [67]): »ſîn bluot kome ûf uns unde ûf [68]) unſer kint.« Eȥ iſt wâr. des helfe dir got [69]), der erſchein herren Moyſe [70]) in einem brinnenden boſchen [71]). eȥ iſt wâr [72]), der eit den du [73]) geſworen hâſt, bî der ſêle die du an dem jungeſten tage vür bringen [74]) muoſt. Per deum Abraham. per deum Yſaac. Per deum Jacob [75]). Eȥ iſt wâr. des [76]) helfe dir got [77]), unde der eit den du geſworen [78]) hâſt. AMEN.«

BÜRGE UNDE FÜRSTEN VRIDE. [1]) **216.**

MAN ſeit daȥ bürge [2]) unde fürſten [3]) deheinen fride haben ſüllen [4]) den man an in gebrechen müge. daȥ iſt durch die veſte unde [5]) durch die wer die die bürge an in haben [6]), unde durch die werhaften [7]) liute die die fürſten füeren ſüllen [8]). des iſt [9]) niht. ſi ſint [10]) billich in dem fride, unde ſi ſullen [11]) den liuten guoten fride ſchafen [12]); unde ſwer den fürſten [13]) fride lobet [14]), den ſol man behalten. [15])

DER EINES BÜRGE WIRT, WIE DER ZE GERIHTE SOL ANTWÜRTEN. [1]) **217.**

Swer bürge wirt vür einen man den er ûȥ genomen hât wider für gerihte

---

[65]) Jeſum *fehlt Z.* Chriſtum *fehlt Dr.* [66]) verteilten vnd martroten *z. Babc. Dr.* [67]) alſo *z. Babc. Dr.* [68]) ûf *fehlt B. z. Bc.* [69]) der got *Z.* [70]) der Moyſen erſchein *B. Z. z. Babc. Dr.* [71]) pvozzhen *A.* boſſchen *Z.* bvſche *B.* boſchen (böſchen *z. Bc.* boſſch *Bb.* buſchen *Dr.*) der doch beleib vnverbrunnen *Babc. z. Dr.* [72]) doch iſt ez war *A.* [73]) der eit den du] des du *Dr.* [74]) fvr leiten *B.* für das gericht bringen *z. Babc. Dr.* [75]) bi dem got abraham. bi dem got yſaac. bi dem got iacob. *B.* dur abrahams vnd dur yſagg vnd iacobs got *Bc.* durch got abraham, yſaac vnd iacob *Dr.* [76]) daz *A.* [77]) Eȥ iſt w. des h. d. got *fehlt Bc.* [78]) du da glan haſt *Bc.*

*CCXVI. Senckenberg* 214. *Schilter* 260. *Lahr* 194. *fehlt bei Berger. — Vom Frieden der Burgen und der Fürsten. Sächs. Landr. III*, 8. — [1]) *Ebenso B.* Von furſten vnd burg fride *Bab.* Von fürſten vnd bürgen frid *z.* Von fürſten vnd von burgern frid xlj *Bc.* Von fürſten vnd von bürgen *Z.* Von fürſten vnd von bürgen merck alſo *Dr.* [2]) die burger *Bc.* [3]) fvrſten vnde bvrge *Z.* [4]) ſvlen haben *B. Z. z. Babc. Dr.* [5]) vnde dvrch die hvote. vnde *B.* [6]) an in *fehlt B.* daz iſt da von daz die bvrge ſo veſte vnde ſo werlich ſint. *Z.* das iſt dur die werlichen veſten die die burg hand *z. Babc.* das iſt die verlyhenn veſty, vnd durch die were die die bürge haben, *Dr.* [7]) werlichen *Z. Bb.* [8]) fvrſten an in fvren ſollen *A.* die al zit mitt den fürſten ſönd varen (faren ſönd *Bc. Dr.*) *z. Babc. Dr.* [9]) iſt doch *Z. z. Bac.* iſt ouch *Bb.* [10]) ſi ſind acht *z.* ſy ſint halt *Bab.* ſy ſeind doch *Dr.* [11]) ſi *fehlt B. Z.* wann ſy ſ. *Babc.* wann ſy ſollen auch *Dr.* [12]) machen *B. Z. z. Babc. Dr.* [13]) wann wer fürſten *Dr.* [14]) gelobet *B. z. Babc.* [15]) ſtete halten *B.* der ſol in ſtæte halten (behalten *B.* haben *z. Bc.*) *Z. z. Babc.* der ſol in auch ſtet haben vnd halten. *Dr.*

*CCXVII. Senckenberg* 215. *Berger* 301 *fg. Schilter* 261. *Lahr* 332. — *Verfahren mit demjenigen, der für das Erscheinen eines Andern vor Gericht sich verbürgt hat, und ihn nicht vorbringt. Zeugniss gegen einen Verstorbenen. Sächs. Landr. III*, 9. — [1]) — gerihte ze anwrten. *A.* Der einen man vor gerihte vz borget *B.* Von gerihte *Bb.* Von vngerichte (xlij *Bc.*) *Bac. z.* Von vngericht merck *Dr.* *Ohne Absatz und Überschrift mit dem vorigen in eins Z.*

Digitized by Google

ze bringene, der ſol daʒ tuon. wan[2]) enmac er[3]) ſin niht gehân als er in vür bringen ſol[4]), er muoʒ[5]) die ſelben[6]) buoʒe lîden, die jener lîden ſolde[7]), ob diu ſchulde ûf in erziuget wirt[8]); eʒ ſî umbe den tôtſlac oder umbe ander ſchulde[9]). Iſt aber daʒ diu ſchulde niht ûf in erziuget iſt[10]), ſô büeʒet er ouch[11]) niht. unde iſt der man tôt den man[12]) überziugen ſol, ſô ſol man[13]) niht mêr geziuge über in leiten dan ob[14]) er lebete[15]).

218. DER VRIDE BRICHET.[1])

**B**richet ein man einen vride den er für ſich ſelben git, eʒ gêt im an den hals. unde git ern aber vür einen andern, unde brichet im der ſelbe den fride, dem ſelben ſol man vride geben drî vierzehen tage, daʒ er jenen, der im ſînen vride hât gebrochen, für bringe[2]). unde bringet er in für[3]),

---

[2]) Swer bvrge wirt eins mans. fvr (in für *Dr.*) gerihte zebringen. vnde *Z. z. Babc. Dr.* Swer eines mannes bvrge wirt. daz er in fvr gerihte bringe. vnde *B.* [3]) er mag *Bc.* er *fehlt z. Bab.* [4]) vnde mag er niht bringen als er ſol. *Z.* [5]) ſol *Babc.* ſo ſoll er *Dr.* [6]) ſelben *fehlt Z.* [7]) ſolte liden *Z.* [8]) iſt *Z. z. Ba.* wirt oder iſt *Bb.* vf in erzivget iſt. oder ob ſie vf in erzivget wirt. *A.* ob diu — wirt *fehlt B. Darauf noch* vnde iſt ſi niht vz (uff) in erzivget. vnde (*fehlt Dr.* Vnd enr. *Ba.*) der ſi (vnd wirt ſi *z.*) dannoch vf in erzivget. ſo ſol er bvzzen *B. z. Babc. Dr.* [9]) eʒ ſî — ſchulde *fehlt B. Z. z. Babc. Dr. s. Anmerkung* 15. [10]) n. vf ihn erzivget wirt noch niht erzivget iſt. *A.* vnde iſt ſi nit vf in erzivget *Z.* vnd wirt ſi nit uff in erz. *z. Bac. Dr.* Vnd wirt ſi nut erzugt *Bb.* wirt ſi niht erzivget. *B.* [11]) bvozze avch *B. Z.* bueſſe er onch *Bb.* bueſst auch der *Dr.* [12]) den man da *Z. z. Bab. Dr.* [13]) man ſol *z.* [14]) danne als do *B.* wan als do *Z. Ba.* won do *z.* wann als *Bb.* ziugen han wan alz do *Bc.* [15]) wann lebte er *Dr. Darauf noch* (*vgl. Anmerkung* 9.) Ez ſol niemen (Er ſol niemens *B.*) bvrge werden vmbe den (einen *Dr.*) totſlac. wirt er aber (aber er *z.* aber einer *Dr.*) bvrge man totet in als ienen (tvt im als ienem *B.*). daz iſt alſo geſprochen. was (wer *Bbc.*) der man tot (m. vor tod *Dr.*) do er bvrge wart. den man da lobte (man lobete *Bac.* man gelobet *B.*) fvr bringen (für ze br. *z. Babc. Dr.*). vnde mag er (er in *B. Babc. Dr.* in *z.*) niht fvr (fvr *fehlt z. Bab.*) bringen er ſtirbet fvr in (er ſol für in ſterben *Dr.*). vnde wirt ein man bvrge eins mans (einen man *Ba. Dr.* des andern bürg *z.* e. m. *fehlt Bc.*) fvr zebringen (bvrge. daz er einen fvr bringe *B.*). vnde hat (vnd er hat *z. Babc.*) er einen (e. man *Dr.*) gewndet. vnde (*fehlt B. z. Babc.*) der lebet dannoch (do er dennocht lebet *Dr.*). vnde ſo er in fvr bringen ſol ſo iſt der (er *B. z. Babc. Dr.*) tot. er mvoz an ſinr ſtat ſterben. ob er in nit fvr bringen mac. er habe danne mit worten vz gedinget (vz *fehlt z. Bab.* vz genomen *B. Dr.*). ob er ſtvrbe daz er niht bvozte (ſterbe das er in nicht bueſſe *Dr.*). wan nah der wnden. ob man im des lovgent (lavgent man im des. *B.*) daz ſol er erzivgen (bezengen *Dr.*) ſelbe dritte (ſelbe dr. erz. *B. z.*). die ez warz wizzen (die das war w. *z.* die das furwar w. *Bbc.* die die warheit wiſſen *Ba. fehlt B.*). als er daz getvot (wann er das tuot *Dr.*) ſo bvoze (bezzer *B. z. Bab. Dr.* ſo ſol er Beſſren *Bc.*) dem clagær vnde dem rihtær beiden (r. in beiden *B. Ba. Dr.* beiden *fehlt z. Bc.* vnde — beiden *fehlt Bb.*) nah rehte (nach deme Rechten *Bc.* n. ir. r. *B. z. Bab.*). *Z. B. z. Babc. Dr.*

*CCXVIII. Senckenberg* 216. *Berger* 303. *Schilter* 262. *Lahr* 141. — *Strafe für den Bruch gelobten oder verbürgten Friedens. Sächs. Landr. III,* 9. — [1]) Wer frid brichett *Bb.* Der einen vride brichet (xliii *Bc.*) *B. z. Bac. Dr.* von vride brechærn *Z.* [2]) vnde git (vnde *fehlt z. Babc. Dr.*) ein man fride (ein f. *Bc. Dr.*) fvr den (ein *z. Bc.*) andern. vnde brichet iener (yener br. *Dr.*) den vride. vnde mag er ſin niht fvr bringen. man ſlehet im abe die hant. dem der den vride brach (dem — brach *fehlt Z. z. Babc. Dr.*). des ſol man im den fride (den *fehlt Babc.* im den *fehlt z.* im aber vriſt *Z.* im friſt *Dr.*) geben. drie (drie *fehlt z. Babc.*) vierzehen naht (tag *Bb. Dr.*). *B. Z. z. Babc. Dr.* [3]) Vnd

Digitized by Google

ſô ſlæt man im[4]) abe die hant[5]). unde bringet er in aber niht für[6]), ſô ſlehet man im die ſinen[7]) ab, wan er den fride für in gap[8]).

DER AN DEM GERIHTE VREVELT.[1]) 219.

Swer einen beklageten[2]) man umbe ungerihte dem gerihte[3]) mit gewalt nimet[4]), der ſol in der ſelben ſchulde ſîn als jener was[5]). Iſt aber daʒ er in wider für bringet[6]), er iſt der ſchulde ledic: er muoʒ aber dem rihter den gewalt büeʒen den er an dem gerihte hât getân[7]). des ſol man im vride[8]) geben driſtunt ahtage[9]). unde ſtirbet ein phert oder ander vihe[10]) daʒ man vür gerihte bringen ſol[11]), der bringe[12]) die hût[13]), unde ſî ledic[14]).

WER ÊRST VÜRSPRECHEN[1]) NEMEN SOL.[2]) 220.

Ob zwêne[3]) vor gerihte ûf einander[4]) klagent, unde der eine[5]) dem andern vür hât[6]) geboten; dem[7]) dâ vür iſt geboten[8]), der nimt des êrſten vürſprechen[9]): dem ſol der rihter niht rihten; er ſol dem rihten, der dem

---

mag er in fürbringen *Dr.* [4]) man ſleht jm *Z. z. Bc. Dr.* man ſlecht jm ouch *Ba.* [5]) hand won er den frid ſelb nit (nit ſelber *Bc.* nit *fehlt Ba.*) gab *z. Bac.* man ſleht im die hant nut ab want er den friden ſelbs nut gab *Bb.* vnde bringet er in fvr. ſo tvt man im niht. vnde ſlehet man diſem ſin hant abe. *B.* [6]) vnde mac (vnde *fehlt*, mag aber *z. Bab.*) er in niht fvr bringen *Z. z. Bab.* mag er ſein nicht fürbringen *Dr.* [7]) ſine *Z.* man ſchlecht im die ſinen *z. Ba.* man ſleht im ſin hant *Bb.* [8]) für in *fehlt Z.* unde br. er in aber — gap *fehlt B. Bc.* *Darauf noch folgender Zusatz.* vnde ſtirbet er dar nach. den er fvr bringen ſol (vnde er in fvr lobte bringen *Z.* vnd er in fur lopt zu bringen *Bb.* vnd er in lobet für ze bringen *z. Dr.* So er jn für lobet ze bringenne *Ba.* vnd hat er in globt für ze bringen *Bc.*). vnde iſt div ſchvlde vf in erzivget .ê. daz er ſtvrbe (ſtirbet *Dr.*). er ſol fvr in bvezzen als reht iſt. vnde (*fehlt Z.*) iſt ſi niht (nicht auff in *Dr.*) erzivget er iſt ledic mit rehte (mit r. ledic *Z.*) ſi haben danne gedinget. er (ob er *Dr.*) lebet oder tot were (wær tot *Z.* er were tod *Ba.* ſi tod *z.* er ſije tode *Bc.* oder lepte oder werer tod *Bb.*). daz ſi ir (ir *fehlt Dr.*) reht hinz im heten (zuo ime h. *Bc. Dr.* ſi heten ir reht hinz im *Z.*). *B. Z. z. Babc. Dr.*

*CCXIX. Senckenberg* 217. *Berger* 303 *fg. Schilter* 263. *Lahr* 142. — *Verfahren gegen den, der einen peinlich beklagten entführt, und der ihn wieder vor Gericht bringt. Wenn Thiere sterben die vor Gericht sollten gebracht werden. Sächs. Landr. III*, 9. 10. — [1]) *Ebenso* (xliiij *Bc.*) *z. Babc. Dr.* Der dem gerihte einen man nimet. *B. Z.* [2]) beclagenden *z. Ba.* [3]) dem gerihte *fehlt Dr.* [4]) nimet. mit gewalte. *B. z. Babc. Dr.* [5]) da ener inne was *Bc.* in der ſelben ſchvlde. ſol er ſin. da iener inne was *B.* [6]) mag ern aber (aber er inne *Bc.* aber er in wider *Dr.*) fvr bringen *B. Z. z. Babc. Dr.* [7]) getan hat *Z. Bc.* [8]) im *fehlt B.* friſt *B. Z. z. Babc. Dr.* [9]) aht tage *B.* *Absatz und Überschrift* Der ain vihe für gerihte antwürten ſol *Z.* [10]) ein vihe *B. Z. z. Bac. Dr.* ein ding *Bb.* [11]) ſol bringen *B.* antwürten ſol *Dr.* [12]) der bvrge bringe *B. Z. z. Bab. Dr.* [13]) hvt fvr *Z. z. Babc. Dr.* [14]) vnd of· (*so*) iſt er ledig. *Dr.*

*CCXX. Senckenberg* 218. *Berger* 304 *fg. Schilter* 264. 265. 266. *Lahr* 143. 144. 145. — *Welcher von beiden Klægern bei einer Wiederklage den Vorrang habe. Klage ohne Vorladung. Wenn zwey einander vorladen, wem der Richter zuerst einen Fürsprechen geben solle. vgl. Sächs. Landr. III*, 12. *II*, 3. — [1]) vorſprechen *hier und weiterhin A. B.* [2]) Wer des (zem *Bb.*) erſten fürſprechen nemen ſol (xlv *Bc.*) *z. Babc. Dr.* Wer ê. vorſprechen nemen ſol. *B.* *Weder Absatz noch Überschrift Z.* [3]) zwen man *Bc.* [4]) auff eynander vor gerihe *Dr.* [5]) vnd einer *z. Babc.* [6]) halt fur *Bb. Dr.* [7]) vnde dem *B. Dr.* [8]) gebotten iſt *Dr.* dem dâ v. i. geb. *fehlt z. Babc.* [9]) forſprechen vorſprechen *hier und nachher Ba.*

Digitized by Google

andern[10]) vür geboten hât.[11]) Sihet ein man den andern vor gerihte[12]) in der ſchrannen ſtên[13]), er beklaget in wol[14]) âne vürgebot; âne umbe eigen unde umbe lêhen[15]). umbe eigen ſol er im wol tac[16]) geben in daȝ dinc[17]), unde umbe lêhen vür den herren ſîn.[18]) Gebieten zwêne[19]) gelîch einander vür[20]), unde koment ouch beide vür[21]): ſwelicher ê einen[22]) vürſprechen nimt[23]), dem ſol in[24]) der rihter geben, unde ſol im bî dem êrſten rihten[25]). unde nement ſi aber[26]) beide gliche vürſprechen[27]), ſwelher dan[28]) der elter iſt, dem ſol[29]) der rihter ê[30]) vürſprechen geben.

221. OB EIN MAN EINER KLAGE UNGEWIS IST.[1])

Wirt[2]) ein man umbe ungerihte beklaget[3]) dâ er niht zegegen[4]) iſt, unde wirt im vür geboten[5]); unde in dem gebote[6]) kumet in der klager an: er mac in wol mit rehte[7]) an grifen âne des rihters boten, unde mac in[8]) vür den rihter[9]) bringen, ob[10]) er niht genuog[11]) gewis iſt umbe daȝ er dâ beklaget iſt[12]). unde iſt aber daȝ er genuoc gewis iſt[13]), er ſol im ſîn laſter[14]) büeȝen nâch vriunde râte[15]), unde ſol ouch[16]) dem rihter ein[17]) vrevel büeȝen. unde iſt er niht gewis, er büeȝet[18]) niemande niht[19]), unde der rihter ſol in[20]) behalten. daȝ iſt dâ von geſezet, daȝ der rihter dem klager fride bannet[21]), unde niht dem[22]), ûf den diu klage gêt.[23])

---

eynen fürſprechen *Dr.* der nimt des erſten fvrſprechen. dem da fvr geboten iſt *B.* [10]) dem andern] da *B. Z. Bac. Dr. fehlt z. Bb.* [11]) *Absatz und Überschrift* Wer an fürgebot wol claget *z.* Wer an fúrbot wol clagt xlvj *Bc.* Wer an für gebott wil clagen *Ba.* Wer an fur gebott klagen ſoll *Bb.* Wer an fürgebot den andern beklagen ſol. *Dr.* [12]) vor gerihte *fehlt B.* [13]) ſchrande ſtan *Dr.* ſchranne (ſtên *fehlt*) *Z.* [14]) Er claget wol *Bc.* [15]) unde umbe lêhen *fehlt B. Z. z. Babc. Dr.* [16]) da ſol man im wol (wol *fehlt Bb. Dr.*) tac vmbe *B. Z. z. Babc. Dr.* [17]) lanttægedic. *Z.* dinghauſs *Dr.* in daz dingehuſe geben *Bc.* in daȝ dinc *fehlt z.* [18]) unde umbe — ſîn *fehlt B. Z. z. Babc. Dr. Absatz und Überschrift* Gebietent zwen an (*am Rande* ein) ander für geliche. *Z.* Die enandren glich für gebietent (xlvj *Bc.*) *z. Babc. Dr.* [19]) zwen man *Bc.* [20]) ein ander glich fur *Bbc.* ein ander fvr (für gericht *z.*) geliche *B. Z. z. Ba. Dr.* [21]) dar *Z.* für gericht *Dr.* [22]) einen *fehlt*; weler ee *Bbc.* ſwederr e *Z. z. Ba. Dr.* [23]) gewinnet oder nyemet *Dr.* [24]) im *A. Dr.* in och *Z.* den ſol im *z. Bbc.* [25]) in beiden erſte r. *A.* im och von erſte r. *Z. z.* im von erſt ouch r. *Bb.* jm ouch deſs erſten r. *Bac.* im auch richten des erſten *Dr.* [26]) vordernt ſi (aber *fehlt*) *Z. z. Babc.* vorderent ſy auch *Dr.* [27]) ſwelicher — vürſprechen *fehlt B.* [28]) dan *fehlt*; weler *Bc.* ſwederre *B. Z. Dr.* wer *z. Bab.* [29]) ſoll auch *Dr.* [30]) des erſten *B.*

*CCXXI. Senckenberg* 219. *Berger* 305. *Schilter* 267. *Lahr* 146. — *Wann sich der Klæger seines peinlich angeklagten versichern dürfe. Sächs. Landr. III*, 13. — [1]) Ob ein man iſt vngewiſ vmb eine ſchulde *Z.* Von Vangcknuſſe ane gerichte *Ba.* Von fencknüſs an gericht. *Dr.* Von geuangniſ an gerichte (xlvij *Bc.*) *z. Bbc.* Der vngerihte. tvt. *B.* [2]) Unde wirt *B.* [3]) becl. vor gerihte *B. z. Bab. Dr.* vor geriht beclaget *Z.* [4]) zegagen *B. Z.* ingegne *z.* [5]) vür *fehlt Bc.* vnd im für gebotten iſt *z. Bb.* [6]) fvrgebote *Z.* unde in d. g. *fehlt Bc.* [7]) m. r. *fehlt Dr.* [8]) in wol *z. Babc.* [9]) in dem richter *Dr.* fur gerichte *Ba.* [10]) alſo ob *B. Z. z. Bab.* aber alſo ob *Bc.* [11]) gar *Z.* [12]) er (man *B.*) in beclaget hat *Z. B. z. Bac.* er in anſprochen hat *Dr.* [13]) vnde behabet er (er aber *Dr.*) vor dem rihter. daz er vmbe die ſchvlde (clage *Z.*) genvoc gewis iſt (gwiſ gnuog iſt *Bc.* im gewiſſe genuog iſt vmb die ſchulde *Dr.*) *B. Z. z. Bac. Dr.* umbe daȝ er — iſt *fehlt Bb.* [14]) ſîn laſter *fehlt Z.* [15]) nach ſiner fründen rat *z. Babc.* bvezzen nach vr. (ſeiner frûnd *Dr.*) rat ſin laſter *B. Dr.* [16]) ouch *fehlt z. Dr.* [17]) ſein *Dr.* [18]) ſo bvozet er *Z. z. Babc. Dr.* [19]) niht *fehlt B. Z. z. Babc. Dr.* [20]) ſol in d. rihter *B. Z. z. Babc. Dr.* [21]) banne *z. Bab.* bannen ſol *Bc. Dr.* [22]) dem niht *B.* [23]) da get. *B. Z. Ba.*

Digitized by Google

VON VÜRSPRECHEN.[1]) **222.**

Ob[2]) der man an ſînes vürſprechen[3]) wort[4]) niht engihet, die wîle belîbet[5]) er ſunder ſchaden[6]) ſîns vürſprechen wortes.[7]) Swer umbe ungerihte[8]) wirt beklaget[9]), der bite[10]) des êrſten einen vürſprechen[11]). wan diwîle er niht[12]) vürſprechen hât, ſô mac der klager beȝern ſîne klage, unde dar nâch[13]) niht[14]), wan als man erteil nâch[15]) rehte.

DÂ ZWÊNE SPRECHEN AN EIN GUOT.[1]) **223.**

Ob zwêne man ſprechent ûf eines mannes guot[2]) nâch ſînem tôde[3]), der rihter ſol[4]) daȝ guot in ſîne gewalt nemen âne ir[5]) ſchaden, unde ſi ſullen dar umbe vor im[6]) rehten[7]); unde ſwer[8]) eȝ behabet[9]), dem ſolȝ der rihter antwürten âne ſchaden. Daȝ iſt dâ von, daȝ eȝ ertweder[10]) in ſîner gewer[11]) hât. Iſt eȝ aber[12]) ein ſô getân[13]) guot, daȝ eȝ[14]) in ſînes vater gewer iſt geweſen[15]), ſô ſol im[16]) die gewer nieman antwürten âne[17]) vor gerihte, dâ[18]) ſi beide zegegen[19]) ſint.

VON TÔTLEIBE.[1]) **224.**

Swer[2]) erbe oder lêhen[3]) oder varende guot nâch dem driȝigeſten tage

---

*CCXXII. Senckenberg* 220. *Berger* 305 *fg. Schilter* 268. *Lahr* 146. 396. *Lüneb. Bruchst.* 289. — *Die Worte des Fürsprechen werden erst durch die Zustimmung seiner Partey für diese verbindlich. Der Klæger kann seine Klage verbeſsern so lange der Beklagte keinen Fürsprechen hat. Sächs. Landr. III,* 14. — [1]) vorſprechen *hier und weiterhin A. B.* Vorſprechen wort *B. Weder Absatz noch Überschrift Z. z. Babc. Dr.* [2]) Die wile *Z.* Alle die well *Dr.* [3]) vorſprechen *hier und nachher Ba.* [4]) an ſinen fürſprechen munt *Bc.* [5]) belibe *B. Bc.* [6]) ane ſch. *Z. Bc.* ſunder ſchuldig *Dr.* [7]) *Absatz und Überschrift* Der man ſol vürſprechen nieman (*am Rande* nemen) bi der zit *Z.* Es iſt guot der enzit fürſprechen nimpt (xlviij *Bc.*) *z. Babc.* Wer eynen fürſprechen nimmet merck alſo *Dr.* [8]) gricht *Bc. Dr.* [9]) beclagt wirt *z. Babc. Dr.* [10]) ger *Z.* [11]) eines vſp. *B. Z.* der ſol des erſten fürſprechen (eins f. *Bbc. Dr.*) gern *z. Babc. Dr.* [12]) kein *Dr.* [13]) vnd doch nit *Dr.* vnd der nit *Ba.* vnd er nit *Bc.* vnd nit *z.* [14]) erteilet nach *B. Z. z. Dr.* jm erteilt nah *Bb.* erteilt mit *Bac.*

*CCXXIII. Senckenberg* 221. *Berger* 306. *Schilter* 269. *Lahr* 125. *Lüneb. Bruchst.* 290. — *Wann der Richter streitiges Erbgut in seine Gewalt nehmen dürfe; wann nicht. Sächs. Landr. III,* 15. — [1]) beclagent zwen man eines mannes gvt. *B.* Die tot laibe an ſprechent *Z.* Von anſprach (.l. *Bc.*) *z. Babc. Dr.* [2]) g. vor gerihte *B. Babc.* [3]) auff ein guot ſprechend nach eynes mannes tode vor gericht, *Dr.* [4]) r. der ſol *Dr.* ſoll der richter *Bb.* [5]) ir *fehlt B. Z. z. Babc.* on allen *Dr.* [6]) ſvln vor im da (dar vmb) *Z. z. Ba.* [7]) rihten *B.* vnd ſönd vor im da rechte nen *Bc.* [8]) unde *fehlt*, ſwederr *Z.* [9]) behalt *Bc. Dr.* [10]) ir etwedrer *Bc.* entwederer *Bb. z. Dr.* dewederre *B. Z. Ba.* [11]) gwalt *Bc.* haud *z.* [12]) aber ez *B. Bac.* [13]) ein *fehlt B.* ſo ein getan *z.* [14]) eȝ *fehlt Dr.* [15]) geweſen iſt *B. Z. Dr.* [16]) in *B.* [17]) wan *B. Z. Bac. Dr. fehlt z. Bb.* [18]) das *Dr.* [19]) zegagen *B. Z.*

*CCXXIV. Senckenberg* 222. *Berger* 307. *Schilter* 270. *Lahr* 413. *Lüneb. Bruchst.* 291. — *Wer sich weigert Erbgut dem rechten Herrn herauszugeben. Sächs. Landr. III,* 15. — [1]) *So Ba.* Von tot libe. *A. Bb.* Von tod liebe *z.* Von totliebe li *Bc.* Von tod leiben merck alſo *Dr.* Swer totleibe nit antwürtet zerehter zit *Z. Ohne Absatz und Überschrift mit dem vorigen in eins B.* [2]) Ob zwen man ſprechent alſo wer *Bb.* [3]) lehen oder

niht[4]) antwürtet, ob man eȥ eiſchet[5]), an die ſtat dar eȥ ze[6]) rehte hœret[7]); unde kumet eȥ[8]) vür gerihte, unde behabet erȥ[9]), der eȥ dâ[10]) gevordert hât: er muoȥ eȥ[11]) dem rihter büeȥen. unde hât er des guotes iht genoȥen[12]), daȥ muoȥ er zwivalt[13]) gelten[14]).

**225.** VON VATER MÂGE ERBEN[1]).

Swer eines guotes erbe wil ſîn[2]), der ſol ſwertes halben[3]) dar zuo gehœren[4]): daȥ iſt der vater mâc[5]). Swâ ein vater mâc[6]) unde ein muoter mâc kriegent umb ein erbe[7]), dâ ſol der vater mâc erben vor dem muoter mâc[8]). Iſt aber daȥ guot von muoter mâgen[9]) dar komen, ſô erbent eȥ[10]) der muoter mâge. ſwer aber einer ſippe nâher iſt[11]), eȥ ſî von vater oder von muoter mâgen[12]), der ſol ze rehte erben[13]).

**226.** VON GEWER.[1])

Der[2]) rihter ſol niemanden ûȥ[3]) ſîner gewer wîſen, man klage ûf den, der[4]) daȥ guot in ſîner gewer[5]) hât; unde[6]) ſol in vür laden als reht iſt.

**227.** VON REHTELÔSEN LIUTEN.[1])

Rehtlôſe liute ſullen deheinen vormunt hân, unde der rihter ſol in[2]) deheinen

---

erbe *B.* [4]) drizzigeſtem *B.* tage *fehlt B. Z. z. Bac. Dr.* tage niht *fehlt Bb.* [5]) vordert *B. Z.* alſo ob man es vordret *z. Bac. Dr.* ſo man es vorderte *Bb.* [6]) mit *B. z. Babc. Dr.* [7]) da — hin gehöret *Dr.* [8]) er *B. Z. z. Babc.* [9]) ez der *B.* ez *Z.* er da *Dr. fehlt z. Babc.* [10]) was er da *z. Babc.* das er es *Dr.* [11]) eȥ *fehlt B. Z. z. Bab. Dr.* [12]) er muoȥ — genoȥen *fehlt Bc.* [13]) er muoz ez zwiſpilde *Z.* [14]) gelten. dem der (dem dem er *Dr.*) ez behabet hat. oh er ez gevordert hat (hat geuordret *z.*). *B. Z. z. Babc. Dr.*

*CCXXV. Senckenberg* 223. *Berger* 307. *Schilter* 271. *Lahr* 414. — *Erbrecht der Verwandten von vœterlicher und von mütterlicher Seite. vgl. Sächs. Landr. III,* 15. — [1]) Wer erben ſol *Z.* wer necher erht von recht (lij *Bc.*) *z. Babc. Dr. In B. ein Paragraphenzeichen; sonst weder Absatz noch Überschrift.* [2]) ſin wil *Z.* Der (Wer) ein guot wil erben *z. Babc.* Wer guot wil erben *Dr.* [3]) halp *B. Z. z. Bbc. Dr.* [4]) geboren ſin *B. Z. z. Bbc. Dr.* der ſwertes halp darzuo geborn iſt *Ba.* [5]) m. vnd ein muoter mag *Ba.* [6]) mâc *fehlt Ba.* [7]) umbe e. e. *fehlt Bc.* [8]) vnde der mvter mac niht *B. Z. z. Bab. Dr.* vnd nit der m. m. *Bc.* [9]) von der mvoter *B.* [10]) avch *B. Z.* es onch *Bb.* das erben ouch *Bac. Dr.* Das erbent aber *z.* [11]) ſwederhalp aber div ſippe einer ſippe naher iſt *B.* Swa aber div ſippe einr ſippe næher iſt dann div ander. *Z. Dr.* wa aber ſippe eim neher iſt denn dem andren *Bc.* Wem aber die ſip einer ſip neher iſt den dem andren *z. Ba.* wenne aber die ſippe nacher iſt denne einer ſipp der andern *Bb.* [12]) mâgen *fehlt B. Z. z. Babc. Dr.* [13]) die ſvlen mit (von *z. Bab.*) rehte erben. *B. Z. z. Bab. Dr.* ſi ſönd von recht erben alz ünſs daz recht bnoch geſeit hat *Bc.*

*CCXXVI. Senckenberg* 224. *Berger* 307 *fg. Schilter* 272. *Lahr* 126. — *Ob und wie der Richter jemanden aus seiner Gewere weisen könne. vgl. Sächs. Landr. III,* 16. — [1]) Von rechtloſen liuten (liij *Bc.*) *z. Babc. Dr.* (*vgl. Cap.* 227. *Anm.* 1). *Weder Absatz noch Überschrift B. In Z. fehlt das ganze Capitel.* [2]) Der ein guot will erben doch alſo der *Bb.* [3]) von *B.* [4]) den da er *B.* [5]) der g. *Dr.* ſîner *fehlt B.* hant *Bb.* in der hand *z. Bac.* [6]) vnde man *B. Babc. Dr.* man *z.*

*CCXXVII. Senckenberg* 225. *Berger* 308. *Schilter* 272. *Lahr* 126. 127. — *Rechtlose Leute haben keinen Gerichtsvormund. Geächtete und Gebannte als Klæger und als Beklagte. Sächs. Landr. III,* 16. — [1]) von rehtloſen lvten. *B.* wem man niht antwürten ſol *Z. Ohne Absatz und Überschrift mit dem vorigen in eins z. Babc. Dr.* (*vgl. Cap.* 226. *Anm.* 1). [2]) vnde

Digitized by Google

geben. welhe[3]) rehtlôſe liute ſint, daȝ iſt vor geſchriben[4]). Dem æhter noch den verbannen liuten den darf niemant antwürten vor gerihte[5]), ob ſi ûf ieman klagent[6]). klaget aber[7]) ieman ûf ſi, dem müeȝen ſi antwürten. daȝ iſt dâ von, daȝ ſi von dem rehte ſint geſcheiden unde von der gemeine[8]) der kriſtenheit vor[9]) geiſtlichem gerihte unde vor werltlicheme[10]).

DER ÛZ DER ÆHTE WIL.[1]) 228.

**O**b ſich der[2]) æhter ûȝ der æhte ziehen wil[3]), ſô ſol er vür den rihter der in dâ ze æhte tet komen ungebunden unde ungevangen[4]), unde ſol im[5]) gewiſſe bürgen[6]) ſezen umbe der klager buoȝe[7]) und umbe die ſîn ſelbes[8]). unde ſint die klager dâ zegegen[9]), die ſullen die bürgeſchaft în nemen[10]). unde[11]) nimet der rihter ungewiſſe bürgen, dar an[12]) ſol der rihter den[13]) ſchaden hân, unde niht der[14]) klager. Der rihter ſol die bürgen twingen[15]) daȝ ſi alleȝ daȝ leiſtent daȝ ſi gelobet hânt, unde ſwaȝ man in an behabet hât, oder ſwaȝ man in an habet, ob er die bürgeſchaft în hât genomen ân den klager[16]). hât aber der klager die bürgeſchaft enphangen[17]), ſô ſol der

---

ſol avch in (in auch *Dr.* avch *fehlt Bbc.*) der rihter *Z. z. Babc. Dr.* [3]) welhez *B. z. Babc. Dr.* [4]) iſt verſchriben *A.* iſt hie uor geſchriben *z. Babc.* iſt hie vor wol geſchriben *B.* iſt hieuor geſprochen. *Dr.* *Vom Anfang bis hieher fehlt Z.* [5]) den ehtern darf niemen antwurten. vnde den (noch *Z.*) verpannen (vnd bennigen *Bc.*) lvten. *B. Z. z. Babc.* [6]) Den achtern vnd den bennigen leuten ob ſy auff eynen klagent, ſol man nicht antwurten. *Dr.* [7]) vnde clagent (claget) aber *Z. z. Ba. Dr.* Aber klagt *Bb.* [8]) geſcheiden (geſeit *B. z. Bac. Dr.* geſezzet *Z.*) ſint von dem rechte *Babc. B. Z. z. Dr.* [9]) von *z.* der heiligen criſtenheit vnd *Bbc.* [10]) werltlichen. *B.* geiſtl. vnd v. weltlichem gerichte *Dr.* unde vor w. *fehlt z. Babc.* *Darauf noch der Zusatz* vnde (*fehlt Z.*) iſt er nivr (niht wan *Z. fehlt Bc. Dr.*) in ir einem (in eyntwederm *Dr.* Nu er ſi in dewederen *Bb.* vnd er iſt ja einwederm *Ba. z.*) ez iſt daz ſelbe rehte (reht). als ob (ob *fehlt Dr.*) er in in (in *fehlt Z. z. Bab. Dr.* in denne *d. h.* in den *Bc.*) beiden were. *B. Z. z. Babc. Dr.*

*CCXXVIII. Senckenberg* 226. *Berger* 309 *fg. Schilter* 273. *Lahr* 156. *Lüneb. Bruchst.* 293. 294. — *Befreyung von der Acht; Bürgen des Ächters. Beweis der Befreyung. Sächs. Landr. III*, 17. 18. — [1]) wie man vz der ehte (uff acht *z.*) komen ſol (.liiij *Bc.*). *B. z. Babc. Dr.* *Weder Absatz noch Überschrift Z.* [2]) ein *B.* [3]) Ein veræchter man wil ſich der (er ſich *Dr.*) vf der æcht ziechen *z. Bab. Dr.* [4]) fvr den r. komen. vngebvnden vnde vngevangen. fvr den rihter der in da ze ehte hat getan *B.* für den richter gan (kommen *Dr.*) vngebunden vnd vngeuangen (vngef. vnd vngeb. *Dr.* vnd vng. *fehlt Bb.*) der in ze acht hat getan *z. Bab. Dr.* Wie man vſs der achte komen ſol er ſol für den richter komen gebunden vnd gefangen den in zer acht hat getan *Bc.* [5]) dem ſol er *z. Babc.* [6]) porgen porgeſchaft *u. s. f. A.* [7]) ſchvlde *B. z. Bab.* vmb der klagern ſchulde ſeczen *Dr.* [8]) vmb ſine ſchulde *Bc.* vmbe ſin bvzze *B. z. Bab. Dr.* [9]) zegagen *B.* [10]) bvrchſchaft enphahen *B. z. Babc.* burgſchaft ſelb empfahen vmb ir anſpruch *Dr.* *Vom Anfang bis hieher fehlt Z.* [11]) *fehlt Z.* [12]) lihte bvrgen von dem æhtær. ſwer vz der æhte komen wil. des *Z.* [13]) den *fehlt Z.* der r. ſol d. *B. z. Babc. Dr.* [14]) die *B. Z. Dr.* [15]) betwingen *B.* [16]) daz ſi den clagern leiſten. vmbe ſwaz ir clage vf ienen (einen *Bb.* ieman *z.*) ſi vnde ſwaz ſi behabet habent hinz im. vnde habent ſi niht behabet. vmbe ſwaz ſi dannoch behabent. daz (hin zuo im vnd hand ſi denocht hin zuo im behabet das *z. Bab.* leiſten vnd was klage auff ynnen ſey, vnd vmb was ſy behebt haben mit recht hin zu yenem oder behaben das *Dr.* daz ſi dem cleger leiſtent vmb daz daz waz er clagt vff ienen daz ſi behabent zuo im wenn ſi daz behabent ſo *Bc.*) ſol der rihter die bvrgen (den bürgen *Ba.* behebet hant. oder ſwaz ſi noch vf in behebent. daz ſol in d. rihtær *Z.*)

klager [18]) klagen ûf die bürgen. Der rihter ſol deheine bürgeſchaft in [19]) nemen âne den klager, daʒ [20]) umbe den tôtſlac iſt oder umbe den [21]) rehten ſtrâʒroup. unde ſprichet man [22]) den an [23]), der in der [24]) æhte was, er ſi niht von der æhte komen [25]), daʒ ſol der [26]) erziugen ſelbe dritte [27]) die daʒ [28]) ſâhen unde hôrten, daʒ in der rihter dar ûʒ lieʒ [29]) der in ouch des êrſten dar în tet [30]). unde iſt er aber [31]) in mêr [32]) æhten geweſen [33]), ſô muoʒ er von ieglicher beſunderlichen [34]) komen unde [35]) vor ieglichem rihter der in ze æhte tet [36]). unde [37]) ſendet der rihter ſînen brief under ſînem [38]) inſigel daʒ er in ûʒ der æhte habe gelâʒen [39]), daʒ ſol man gelouben [40]).

229. VON VRÎHEN HERREN. [1])

Vrîhe liute unde des riches dieneſtman unde der fürſten dieneſtman die [2]) mugen über alle vrie herren [3]) unde über [4]) ander vrihen [5]) wol geziuc ſîn, unde urteil über ſi vinden [6]). Aber die [7]) dienſtman die ich hie vor genennet habe [8]), die enmugen drier dinge niht geziuc ſîn über die vrien liute [9]): dâ [10]) eʒ in [11]) an ir lîp oder [12]) an ir [13]) êre oder an ir erbe gêt [14]). dâ ſullen ir genôʒen umbe [15]) ſprechen. Daʒ wir ſprechen »an [16]) ir êre«, daʒ meine wir alſô [17]): der einem ſprichet an ſînen eit [18]), oder an ſîn êwerc [19]),

---

heizzen geben. vnde ſol ſi des (des *fehlt Z. z. Bab.* ſy beklagen vnd *Dr.*) twingen ob er die bvrchſchaft enphangen hat· ane die clager (bvrgeſchaft ane die clagær die bvrgeſchaft enphangen. *Z.*). *B. Z. z. Babc. Dr.* [17]) hât aber — enphangen *fehlt Z.* [18]) er *Z.* er ouch *z. Babc. Dr.* [19]) bvrſchaft *B.* bürgen *z. Bac.* keinen burgen *Bb. Dr.* in *fehlt B. Z. z. Babc. Dr.* [20]) da ez *B. Bc. Dr.* [21]) vmb einen — vmb einen *Dr.* [22]) ein man *B. Bc.* [23]) den an dren an *Bc.* [24]) der *fehlt Z.* [25]) vſſer aht kommen *Bb.* vz der ehte (komen *fehlt*) *B. Z. z. Bac.* aufs der achte gelaſſen *Dr.* [26]) er *Z. z. Babc. Dr.* [27]) ſ. drite erzivgen *Z.* ſelb dr. über ziugen *Bc.* [28]) daʒ *fehlt Z.* [29]) vſ der æcht l. *z. Bc.* uſſer achte l. *Bab.* aufs der acht gelaſſen hab *Dr.* [30]) die daʒ — tet *fehlt B.* [31]) och *Bc. fehlt B. Z. z. Bab. Dr.* [32]) invier *Z.* [33]) geweſen *fehlt B. Z. z. Babc. Dr.* ehten danne in einer *B.* [34]) er mvoz ſvnderlichen vz ir ieglicher *B.* er mvoz beſvnderl'chen (ſunderlichen *Babc. z. Dr.*) von in allen *Z. z. Babc. Dr.* [35]) unde *fehlt Z.* [36]) hat getan *z. Babc. Dr.* der in och dar in hat getan. *Z.* vnde der rihter der in des erſten zeehte tet. der ſol in avch des erſten dravz lazzen. *B.* [37]) *fehlt Z.* [38]) mitt ſim *z. Babc. Dr.* mit *Z.* [39]) er hab in drvz gelazen *Z. z. Babc.* [40]) och gelovben *Z. z. Bab. Dr.* ime ouch wol gelouben *Bc.* vnde hat er des rihters brieve mit in ſigel. daz er dravz lazzen habe. daz ſol man avch gelavben. *B.*

*CCXXIX. Senckenberg* 227. *Berger* 310 *fg. Schiller* 274. *Lahr* 80. *Lüneb. Bruchst.* 295. — *Zeugniss und Urtheil Freyer über Freye; Beschränkung der Dienstleute. Welche Klagen an jemandes Ehre gehen. Sächs. Landr. III*, 19. — [1]) wie man vrie lvte vber zivgen ſol. *B. Z.* wer über frij liut vrtel ſprechen mag (.lv. *Bc.*) *z. Bac.* — ſoll *Bb. Dr.* [2]) die *fehlt B.* [3]) frye lüte heren *Ba. Dr.* [4]) über *fehlt Ba.* [5]) a. vrie lvte *Z. Ba. Dr.* alle frye lut *Bbc.* vnd fry lüt *z.* [6]) zęvinden *B. z. Ba.* über ſy urteile finden *Bc.* [7]) die *fehlt Bbc.* [8]) iezv nande *B.* die hie (hie *fehlt Bb.*) uor genempt ſind *z. Bb.* [9]) vber d. vrien (uber frij *z. Babc. Dr.*) lvte niht gezivc ſin *B. Z. z. Babc. Dr.* [10]) daz *B. z. Bb. Dr.* [11]) in *fehlt Babc. Dr.* [12]) vnd *Bab.* [13]) an lib ader an *Bc.* [14]) erbguot (gêt *fehlt*) *Dr.* erbe oder an ir ere get *B.* oder an ir erbe *fehlt z. Babc.* [15]) vber *B. z. Bab.* über ſi *Bc.* [16]) vmb *Z.* [17]) daz iſt *Z.* [18]) an ſ. eit ſprichet *B. Z.* ob man eim man (man *fehlt Dr.*) an ſ. eid ſpricht *z. Babc. Dr.* [19]) ſine werk *A.* ſiniv ewerch *B. Z.* ſein erwerck *Dr.* ſin ere *Bc.*

Digitized by Google

oder daȝ er niht geloubic ſî[20], oder daȝ man[21] in ſaget von der kriſtenheit, daȝ er diu dinc getân habe[22] diu unkriſtenlich ſint[23]. Dirre dinge[24] mac man niemanden überziugen dann mit ſînen genôȝen[25].

DER VREMDEZ GUOT BOWET.[1]) 230.

Swer des andern lant unwiȝende eret[2]), der belîbet es[3]) âne ſchaden[4]). Eret erȝ mit wiȝen[5]), er muoȝ eȝ dem büeȝen[6]), des daȝ lant dâ[7]) iſt, unde[8]) dem rihter[9]), unde hât ouch[10]) ſîne arbeit verloren.

WER ÂNE RIHTER PHENDEN MAC.[1]) 231.

Swer den andern vindet an ſînem ſchaden, der mac den[2]) phenden âne des rihters urloup. wert[3]) er im daȝ phant[4]), er ſol in lâȝen gên, unde ſol[5]) dem rihter klagen[6]). wan dar umbe wirt er dem rihter[7]) ſunderlîchen einer buoȝe ſchuldic[8]), daȝ er im phant hât gewert[9]), hât er den ſchaden hinz im behabet[10]) als reht iſt. Behabet er den[11]) ſchaden niht hinz im[12]), ſô muoȝ er im unde dem rihter beȝern[13]) dar umbe[14]), daȝ er' in gephendet wolde hân[15]), oder[16]) ob er in gephendet hette[17]). Mit erenn[18]) mac nieman

---

[20]) oder das man gicht er ſi nit gleubig *z. Babc. Dr.* [21]) daȝ man *fehlt Z.* [22]) oder daz er ding ſol getan hau *Bc.* [23]) vncriſtenlichen ſint *Z.* oder daȝ er — ſint] Das er vncriſtenlich ding getan hab *z.* oder an ſinen criſtentvm *B.* [24]) d. d. der *Z.* Der ding *Dr.* [25]) niemen den andern vber zivgen. wan der ſin genoz iſt (er ſi ſin genoz *B.*) *Z. B. z. Babc. Dr.*

*CCXXX. Senckenberg* 228. *Berger* 311. *Schilter* 275. *Lahr* 227. — *Von unwiſsentlichem und wiſsentlichem Beackern fremden Landes. Sächs. Landr. III*, 20. *Rupr. I*, 115. — [1]) der frömd aker buwt. lvj. *Bc.* Der vrömedeſ lant eret. *Z.* Der vremden acker eret. *B. z. Bab. Dr.* [2]) vnwiſslichen ert *Bc.* ert vnwizzende *Z. Dr.* Wer fromden acker oder ander fromdes lant ert an wuſſende *Bb.* [3]) des *z.* es woll *Bb. fehlt Dr.* [4]) bvoze *Z.* [5]) vnde (*fehlt Bc.*) ert er ez zevnrehte (ze *fehlt Bb. Dr.*). mit wizzen *B. Z. z. Babc. Dr.* [6]) muoſs dem bueſſen *Bc.* mvoz (m. es *Bb. Dr.*) bvzzen dem *B. z. Bab. Dr.* er bvozet dem *Z.* [7]) dâ *fehlt B. Z. z. Babc. Dr.* [8]) vnde avch *B. Z. z. Babc.* auch *Dr.* [9]) herren *Dr.* [10]) doch *B. Z. z. Bb. fehlt Bc.*

*CCXXXI. Senckenberg* 229. *Berger* 312. *Schilter* 276. 277. *Lahr* 333. 228. *Lüneb. Bruchst.* 296. 297. — *Wer fremdes Land baut, den darf der Eigenthümer auch ohne des Richters Erlaubniss pfänden. Wann das Beackern fremden Landes an den Leib gehe. Sächs. Landr. III*, 20. — [1]) Wer ane gerihte wol phenden mac *Z.* Von pfenden an gericht (lvij *Bc.*) *z. Babc. Dr. Ohne Absatz und Überschrift mit dem vorigen in eins B.* [2]) er mag in *B. Z. z. Bab.* er m. in wol *Bc. Dr.* [3]) vnd wert *Bc.* [4]) ſich des pfandes *Dr.* [5]) ſol ez *B. Bbc. fehlt Dr.* [6]) unde — klagen *fehlt Z.* [7]) wan er wirt dem Richter dar vmb *Bc.* [8]) ein buoſſe ſchuldig ſunderlichen *Babc. z.* ſunderlichen *fehlt Dr.* [9]) jm hat pfand g. *Bac. z.* das er ſich gewert hat pfandes *Dr.* [10]) ob er den ſch. behabet *B. Z. z. Babc. Dr.* [11]) Vnd behebt er den *Dr.* vnde behabet er des *B.* [12]) hinz im *fehlt z. Babc. Dr.* [13]) im bezzern. vnde (vnd ouch *z. Babc.*) d. rihter *B. Z. z. Babc.* im beſſeren vnd dem richter nicht *Dr.* [14]) dar umbe *fehlt B.* daz iſt da von *Z. z. Babc. Dr.* [15]) wolt han gepfent *z. Babc. Dr.* zevnrehte phenden wolte *Z.* [16]) *fehlt Ba.* [17]) hat *Z.* het gepfent *z. Bab.* oder er in hat gepfent *Bc.* oder yn hat pfendt. *Dr.* zevnreht wolte haben gephendet oder hat gephendet. *B. Absatz und Überschrift* vrävel *Z.* Der ze vnrecht ze (an den *Bb.*) acker get (lviij *Bc.*) *z. Babc.* Der vnrecht zuo acker gat *Dr.* [18]) erien *Z.* erigen *z. Ba.* eri gan *Bb.* eigen *Bc.* äckern *Dr.*

Digitized by Google

ſinen lip verwürken noch ſinen geſunt[19]; eȥ enſî danne[20] daȥ daȥ lant vor gerihte behabet ſî[21], unde daȥ er daȥ wiȥe[22], unde daȥ[23] der rihter ſinen boten dar ûf habe gegeben[24], unde im dar ûſe vride habe gebannen[25]: ſô verliuſet er die[26] hant. Lougent er[27] daȥ er dar abe iht[28] weſſe, des ſol man in überziugen ſelbe dritte[29].

232. OB ZWÊNE EIN GUOT GELÎCHE AN SPRÊCHENT.[1])

Sprechent zwêne man ein guot an enwiderſtrit[2]) unde[3]) mit gelicher anſprâche, unde wellen daȥ[4]) mit gelichen geziugen[5]) behaben; unde lît daȥ guot[6]) in einem dorfe oder ûf dem lande: ſô ziehe manȥ an[7]) die kuntſchaft. unde leitent[8]) ſi gelich geziuge[9]), man teile daȥ guot[10]) under ſi[11]). unde[12]) hât aber einer mêr geziuge unde[13]) êrbærrer geziuge[14]), der behabet daȥ guot gar.[15]) unde iſt eȥ den umbeſæȥen[16]) niht gewiȥen[17]), ſô ſol eȥ ſcheiden ein waȥerurteile[18]). unde ſwer dâ behabet, den ſol der rihter ûf ſîn guot wîſen[19]). unde brichet daȥ dem rihter iemen, dem gêt eȥ[20]) an die hant, oder lœſe ſi[21]) mit zehen phunden.

233. DER DEM ÆHTER HERBERGE GÎT.[1])

Swer den æhter ſpîſet oder herberget[2]) mit wiȥen, unde[3]) wirt er ſîn

---

[19])noch ſ. geſvnt verwrchen *Z.* mag ſinen geſund nieman (n. ſ. g. *Bc. Dr.*) verwurken *z. Babc. Dr.* [20])danne alſo *Bab. z. Dr.* [21])ez ſi daz lant danne vor gerihte behabet. *B.* [22])vnde er daz weiz *B. Z. z. Babc. Dr.* [23])daȥ *fehlt B. Z. z. Bab. Dr.* [24])hat geg. *Z. Bb.* geſendet hat *B.* [25])jenem fride hab gepannen daruff *Bab. z.* ienem dar vf vride hat gepannen *B.* ienen frid darauff gebotten hab *Dr.* ienem vride hat gepannen vf dem gvote *Z.* [26])ſin *Bb.* [27])er des *Bb.* aber er *Dr.* [28]) dar vmb icht *z.* dar vmbe niht *B. Z. Babc. Dr.* [29]) ſelbe dr. vberzivgen *B.* überziugen mitt drin mannen *z. Babc.* man bezeogen mit drey mannen. *Dr.*

*CCXXXII. Senckenberg* 230. *Berger* 313. *Schiller* 278. *Lahr* 129. *Lüneb. Bruchst.* 298. — *Von gleicher Ansprache zweyer an ein Gut: Zeugniss; Waſserurtheil. Strafe dessen der die gerichtliche Zuweisung missachtet. Sächs. Landr. III*, 21. — [1]) Von gelicher anſprache (lix *Bc.*). *B. z. Bbc. Dr.* Von jecklicher anſprache *Ba.* Von gelichen gezivgen *Z.* [2]) an ein guot on wider ſtreyt, *Dr.* [3]) unde *fehlt Z. Bc.* [4]) die *B.* [5]) zungen *Dr.* [6]) guot *fehlt Dr.* [7]) in *B. Z. z. Babc. Dr.* [8]) ziehent *Bab. z. Dr.* hant *Bc.* [9]) zivge *B.* [10])man teilet (ſo teil man *Bc.*) d. g. geliche *B. Z. z. Babc. Dr.* [11])in *Z.* ſich *Ba.* [12])*fehlt B. Z. z. Babc.* [13]) oder *z.* gezugen denn der ander vnd *Bb.* [14]) geziuge *fehlt Z. z. Bab.* vnd hat eyner mer zeugen dann der ander *Dr.* hat aber einer erbrer geziugen denn der ander *Bc.* [15]) *Hierauf noch* Hie uor iſt geſprochen wer (wol g. wer wol *Dr.*) mit recht geziug (ein g. *Bc.*) mag ſin oder nit *Babc. z. Dr.* [16]) vmb ſeczen *Bab. z.* [17])gewiſſe *Bb. Dr.* kvnt *Z.* mit wiſſende *Bc.* [18]) die waſſer vrteil ſcheiden *Bc.* [19]) ſeczen vnd weyſen *Dr.* wiſen uff ſin (daz *Bc.*) guot *z. Babc.* [20]) dem *fehlt A.* daz gat im *Bc.* dem richter das yeman es gat in *Dr.* [21]) die *Z. z. Bab.* zeloſen *B.* er lœſe ſy *Dr.* er lœſe die hant *Bc.*

*CCXXXIII. Senckenberg* 231. *Berger* 308 *fg. Schiller* 279. *Lahr* 158. *Lüneb Bruchst.* 299. — *Strafe für Beherbergung eines Geächteten. Unstræfliche Beherbergung. Sächs. Landr. III*, 23. — [1])Der den æhter herberget (lx. *Bc.*) *Z. Babc.* Der echter herberget *z.* Wer den auchter beherberget. *Dr.* Der einen ehter behaltet. *B.* [2]) herbrigot oder ſpiſet *Bbc. Dr.* beherberget oder ſpiſet *Ba.* Der æchter herberget oder ſpiſet *z.* Swer herberget oder ſpiſet einen (den *Z.*) ehter *B. Z.* [3]) *fehlt Z.*

Digitized by Google

überreit[4]) ſelbe dritte, man ſlehet im abe die hant[5]). Ein ieglich man mac[6]) einen æhter[7]) wol über naht behalden[8]) joch[9]) mit wiȥen, unde er ſol in des morgens[10]) lâȥen rîten. Daȥ[11]) iſt geſezet durch des mannes hûsêre.[12])

SWEN EIN RIHTER IN DIE ÆHTE TUOT.[1]) 234.

Unde[2]) ſtirbet ein rihter, ſwaȥ bî ſînen zîten geſchehen iſt vor gerihte[3]), daȥ ſol ein ander rihter ſtæte haben[4]). Swen ein rihter[5]) in die æhte[6]) tuot, unde in von ſîner æhte in des küniges æhte bringet[7]); unde[8]) wil er von[9]) dem künige ûȥ der æhte komen: ſô ſeze bürgen als reht iſt[10]); ſô ſol in der künic ûȥ der æhte lân. unde dar nâch ſol er dem künige[11]) ſehs wochen nâch volgen[12]) unde einen tac, ob ieman klagen welle[13]), daȥ er dem[14]) mit[15]) rehte antwürte. unde[16]) diwîle[17]) ſol im der künic vride beren[18]). Er ſol ouch vür den künic gêhen als[19]) er von dannen wil, unde ſol[20]) ûf den[21]) heiligen ſweren daȥ er vür den rihter kome[22]) der in veræhtet[23]) hât; unde ſol des küniges brief[24]) nemen: der ſol in[25]) künden[26]) daȥ er der æhte ledic[27]) ſî; unde[28]) an dem brieve ſullen[29]) die bürgen[30]) ſtân die er geſezet[31]) hât. Diz[32]) ſol er tuon ſô er heim kumt, unde[33]) dar nâch über vierzehen tage[34]); unde ſol ſich vor dem rihter zè rehte bieten drî vierzehen naht[35]). unde kumet nieman[36]) der ûf in klage[37]), er iſt ein

---

[4]) vber rechteſt *Bb.* dez über reſt *Bc. Dr.* ers (er *z.*) vberzivget *B. z.* [5]) d. hant ab *Bb.* [6]) mac wol *B.* [7]) den æhtær *Z.* einen jecklichen æchter mag ein jecklich man *Bab. Dr.* Ein iecklicher æchter mag ein man *z.* Einen Jegclichen echter den mag man wol *Bc.* [8]) wol behalten (behaben *Bb.*) vber naht *Z. z. Babc. Dr.* [9]) ouch *z. Babc. Dr.* [10]) vnde ſol in des morgens *B. Bac. Dr.* vnd ſol in morgens *z.* vnd ſoll in morndes *Bb.* er ſol in och des morgens *Z.* [11]) ditz *Z. z. Babc.* [12]) *Darauf noch* von (vor *Z.*) der (der *fehlt Dr.*) havſere iſt vil gvter dinge (g. dingen vill *Bb.*) komen. *B. Z. z. Babc. Dr.*

*CCXXXIV. Senckenberg* 232. *Berger* 313 *fg.* (*nur der erste Satz nebst dem Zusatze der Überarbeitung*). *Schilter* 280. 281. *Lahr* 400. 157. *Lüneb. Bruchst.* 300. — *Der Richter darf von den Verfügungen seines Amtsvorfahren nicht abgehn. Befreyung aus des Kœniges Acht. Sächs. Landr. III*, 25. 34. — [1]) Ob ain rihter ſtirbet. *Z. z.* ob der rihter ſtirbet lxj *Bc.* Von dem ob ein richter ſtirbet *Bab. Dr.* Der in des riches ehte kvm. *B.* [2]) *fehlt Z.* [3]) vor g. geſchiht *B.* [4]) halten *Z. z. Ba. Dr.* *Darauf noch* vnde ſwa man ſiben man (man *fehlt z. Bac. Dr.*) zegezivge (ze *fehlt Bbc. Dr.*) leiten ſol. da ſol man den rihter ſvr zwen man nemen. vnde ſinen boten (da ſol der richter zwen verſtan vnd ſein büttel *Dr.* da verſtat der richter zwen man vnd ſin gebüttel *Bc.* da verſtatt der richter zwen vnd ſin gebütell *Bb.* da verſtat er zwen man vnd ſin gebütel *z. Ba.*) alſam (ſam *Ba.* alſ vil *z. Dr.*). *B. z. Babc. Dr.* *Absatz und Überschrift* Der in des küngs acht kunt (lxij *Bc.*) *z. Bbc. Dr.* Der in des kunges achte nun kumet *Ba.* [5]) der r. *z.* Wenn ein r. einen *Dr.* [6]) zeehte *B. Z.* [7]) bringen wil oder bringet *B.* [8]) *fehlt B.* [9]) vor *B. Z. z. Ba. Dr.* [10]) ſi *B. Z. z. Bab. Dr.* [11]) ſol darnah dem hove *Z. z. Babc. Dr.* ſol dem hove dar nach *B.* [12]) volgen. ſehs wochen *B. z. Babc. Dr.* [13]) auf in klagen wölle *Dr.* vf in clage *B. Z. z. Babc.* [14]) den *Dr.* im *Bc. fehlt B. Z. z. Bab.* [15]) nach *Dr.* [16]) *fehlt B. Z. z. Babc. Dr.* [17]) die wile ſo *Z.* [18]) geben *Dr.* [19]) ſo *B. z. Babc. Dr.* [20]) ſol *fehlt z.* [21]) zen *Z.* auf zu den *Dr.* [22]) kommen wöll *Dr.* [23]) ſvr ehtet *B.* in da veræhtet *Z. Dr.* [24]) brieſſe *Dr.* [25]) im *A. Bb. fehlt Z.* [26]) der — künden *fehlt B.* der im vrkund gebe *Dr.* [27]) vz d. æhte *Z.* [28]) *fehlt B. Z. z. Babc. Dr.* [29]) ſ. auch *Dr.* [30]) da ſvln och die bvrgen an dem brieve *Z.* [31]) vereezet *Dr.* [32]) daz *B. z. Babc. Dr.* [33]) *fehlt B. Z. z. Babc. Dr.* [34]) naht *B. Z. z. Bac.* tag oder nacht *Bb.* [35]) tag *Dr.* unde ſol — naht *fehlt z. Ba.* [36]) niman mere *Bb.* [37]) claget *B. z. Dr.*

Digitized by Google

ledic man; eʒn ſi daʒ iemanden[38] êhaft nôt habe[39] gelezet[40]. ſô[41] der kumet[42], ſô muoʒ er[43] antwürten.

235. DER WIZENLICH UNREHT URTEIL VINDET.[1]

DER Rômiſche künic[2] iſt gemeiner rihter über[3] iegliches menſchen lîp[4] unde guot. in ſwelher ſtat ſchefen[5] ſint, die ſullen urteil geben umbe ein[6] ieglich dinc, unde niemant anders[7]. unde iſt daʒ man ſi ſchuldiget[8], ſi haben unrehte urteil funden[9], des ſol man ſi beklagen vor dem[10] hœheren rihtere[11]. Daʒ iſt der[12], von dem der rihter[13] daʒ gerihte hât. unde ſwer des überreit wirt[14], daʒ er eine unrehte urteile hât funden[15] mit wiʒen[16], dem ſlehet man[17] abe die hant[18], oder er lœſe ſi[19] mit zehen phunden[20]. Swer ze einem ſchephen[21] erwelt wirt, daʒ erbet ſîn[22] ſun. unde iſt er[23] ze ſînen tagen niht[24] komen, ſô ſol er ſînes[25] vater mâc an ſîne ſtat ſezen. unde[26] hât er des[27] niht, ſô neme er[28] ſîner muoter mâc[29]. ſi[30] ſullen ouch[31] wizige liute[32] ſîn als man ſi beſte gehaben mac. hât[33] er der[34] niht, er verliuſet ſîn[35] erbe, unde man nimet[36] einen andern[37]. Daʒ iſt dâ von, daʒ ein gerihte[38] wiſer liute niht enperen mac[39]. Die ſchepfen[40] ſullen haben ſunder benke[41] dâ ſi ûſe[42] ſizen, unde[43]

---

38) jenen *Bab. z.* yener *Dr.* 39) ez habe die clager (ſi habe *Z.*) danne ehaſt not *B. Z.* Jenen hab denn ehaſt not *Bc.* 40) geirret *Z. z. Bac.* irre vnd geirret habe *Dr.* irte *Bb.* 41) als *Z. z. Bab.* wenn denn *Bc.* Vnnd wann *Dr.* 42) ſwenne die koment *B.* 43) er in *Dr.* er muoſs im *Bc.*

*CCXXXV. Senckenberg* 233. *Berger* 314 *fg. Schilter* 282. *Lahr* 81. *Lüneb. Bruchst.* 301. 302. — *Richtergewalt des Kœnigs. Urtheileramt der Schöffen. Klage über unrechtes Urtheil, und Strafe desselben. Vererbung des Schöffenamtes. Wie die Schöffen Urtheil finden und verwerfen. Sächs. Landr. III*, 26. *II*, 12. — 1) Wer zuo recht vrteyl vindet *Dr.* Wer (Der *Ba.*) zerecht vrtel ſinden ſol (lxiij *Bc.*) *z. Babc.* Von den ſchephen *B.* Von ſchephenden die gerihteſ phlegent *Z.* 2) keyſer *Dr.* 3) über *fehlt B.* 4) m. kind vnnd über all leib *Dr.* 5) ſchephen *B.* ſchöpfen *Dr.* ſchephenden *hier und nachher Z. z. Ba.* ſchöpffenden *Bc.* ſchopfden *Bb.* 6) vber ein *Bbc.* vber (ein *fehlt*) *B. Z. z. Ba. Dr.* 7) anders nieman *Ba.* 8) ſchvldit *A.* ſchuldiget daz *Bc.* 9) gegeben *B. Z. z. Babc. Dr.* 10) eim *Bc.* 11) rihter gerihte *B.* gerihte *Z.* 12) der herre *B.* 13) rihter *fehlt z. Ba.*

14) des wirt über rett *Bc.* da wirt überredt *Dr.* vnd ſwert (vnd er ſwert da für *Bb.*) des wirt er uber redt *z. Bab.* 15) habe ſvnden *B. Bab.* ſvnden hat *Z.* ſvnden hab *Bc. Dr.* 16) witzen *B.* 17) man ſleht im *Z. Bb.* 18) d. hut ab *Bb.* die hend ab *Dr.* 19) lœſis *Bc.* lœſe ſich *Dr.* oder lœſe ſi *z. Ba.* oder loſe is *Bb.* oder zeloſen *Z.* oder loſen *B.* 20) mit phenningen *B.* mit pſenning als hieuor geſagt iſt, *Dr.* mitt guot alſ hie uor geſchriben ſtat (geſprochen iſt *Bb.* gſeit iſt *Bc.*) *z. Babc.* 21) ſpheppen *B.* ſchepſend *Bb.* 22) ſinen *A.* 23) ez *B.* 24) nit zuo ſin tagen *Bc.* 25) ſinen *B.* 26) *fehlt B. Z. z. Bab. Dr.* 27) ſin *Bc.* 28) er *fehlt B. Z.* ſecz er *Babc. Dr.* ſeczet er *z.* 29) mæc einen *Z.* mag dar *z. Ba. Dr.* mag daran *Bb.* mag an ſin ſtat *Bc.* 30) die *B. z. Babc. Dr.* vnde die ſelben *Z.* 31) ouch *fehlt B. Z.* alle *z. Babc. Dr.* 32) witſig (l. *fehlt*) *Bb.* 33) vnde hat *B. Z. z. Babc. Dr.* 34) des *Dr.* 35) das *Dr.* 36) nimpt man *Bb.* 37) daz man einen andern an ſine ſtat nimt. *B.* 38) wann yeglich gericht *Dr.* das ein iecklich (Jecklicher *Ba.* gerihte *fehlt*) g. *z. Ba.* das man *Bc.* 39) erben mag *z. Bc.* Das ein ieglich vnwiſe man nut das ampt der ſchepſenden erben mag Er hab es denne ze verſeczende mit vatter maghen oder mit mueter maghen *Bb.* 40) ſcheppen *B.* ſchepſende *Bb.* 41) bencke beſunder *Ba.* benck oder ſtuel *Dr.* 42) dar vſ ſi *Bc.* 43) ſi *Z. z. Babc. Dr.*

Digitized by Google

ſullen ouch[44]) urteil ſizende[45]) vinden unde ſtênde verwerfen. Diz[46]) ſol ein ieglich man[47]) tuon. unde hât er niht ſuns der ſînen ſchephen[48]) ſtuol erbe[49]), ſô erbe in ie ſîns vater nâſter mâc.[50])

DER AN DER Ê ZE UNREHTE SIZET UNWIZENLICH.[1]) 236.

Swer wîp zer ê[2]) nimet, unde bî der[3]) ze unrehte ſizet mit[4]) unwiȝende[5]): ſwaȝ er kint bî ir gewinnet, daȝ[6]) ſint doch êkint[7]); unde[8]) daȝ ſi treit als[9]) ſi geſcheiden werdent, daȝ ſint ouch[10]) êkint; unde erbent[11]) vater unde[12]) muoter guot mit rehte[13]). unde nimet der vater ein wîp[14]), unde gewinnet diu kint mit im[15]), unde hât er[16]) erbeguot ze ir brâht daȝ er vor hette[17]): daȝ erbent diu êren[18]) kint: wan ſi ſint rehtiu[19]) êkint[20]). Daȝ reht hânt diu kint ouch[21]) an der muoter erbeguote.[22])

DEN MAN ZÎHET ER SÎ UNÊLICH GEBORN.[1]) 237.

Swen man zihet[2]) daȝ er unêlich geborn ſî, des ſol man in[3]) überziugen mit ſiben mannen die unverſprochen ſint[4]). vallet[5]) zwêne ein erbe an, unde

---

[44]) ouch *fehlt B.* [45]) ſitzen vrteil *Bb.* [46]) das *Dr.* [47]) daz ſol ir ieglicher *B.* [48]) ſchepphenden *B.* ſchopfenden *Bb.* den ſchöpffen *Dr.* [49]) erbett *Bb.* [50]) ſo erbet in ſinnehſter vater mac. *B. Z. z. Babc.* ſo erben in ſeines nechſten vatters mage. *Dr.*

*CCXXXVI. Senckenberg* 234. *Berger* 315 *fg. Schilter* 283. *Lahr* 379. — *Ehelichkeit und Erbrecht der Kinder aus einer unwiſsentlich ungültigen Ehe. Sächs. Landr. III*, 27. — [1]) wizſenlich *A.* Der ze vnreht an der .e. ſitzt lxiij *Bc.* Der ze vnrecht an ſiner e ſiczet ane ſin wiſſende *Bab.* Wer vnrecht bey ſeiner Ee ſitzet on ſein wiſſen *Dr.* Die ze vnrecht bi der e ſiczent *z.* Der zevnreht bi ſiner havſvrowen ſitzet. *B.* Von den die vnelich geborn ſint *Z.* [2]) Wer ein wib zer .e. *Bc. Dr.* Der ein wib ze e *z.* [3]) bi der ee *Bb.* [4]) vnd *Bc. fehlt Z.* [5]) ſiczt vnwiſſenlich *Dr.* ſitzet. vñ wizzenlichen *B. z. Ba.* ſitzett. vnd vnwuſſenklichen *Bb.* [6]) Div kint div er bi ir (bi ir *fehlt z.*) gewinnet (hat. *B.*) div *Z. B. z. Bac. Dr.* vnd kint gewinnett die *Bb.* [7]) rehtiv ekint *Z.* doch *fehlt z.* [8]) *fehlt Ba.* [9]) iemitten (enmitten *z. Bc. Dr.*) treit ſo *B. Z. z. Babc. Dr.* [10]) doch *A.* daz iſt avch ir *B. z. Bac. Dr.* das iſt doch ir *Bb.* daz iſt och ein *Z.* [11]) erbet *Z. z. Bb. Dr.* [12]) ouch ir vater vnd ir *z. Bac.* ouch ſins vatters guot vnd ſiner *Bb.* [13]) rehte *fehlt Dr.* [14]) ein ander wip *B. z. Babc. Dr.* vnde der kinde vater der nimt ein ander wip *Z.* [15]) er (*fehlt Dr.*) kint. bi ir. *B. Z. z. Bac. Dr.* vnd gewinnent ſie kint *Bb.* [16]) er *fehlt z. Ba.* [17]) vor *fehlt z. Babc. Dr.* hatt *Bbc.* daȝ er v. hette *fehlt B.* [18]) ereren *B.* erren *Z.* [19]) rehtiu *fehlt B.* [20]) wan ſi (es *z. Babc.*) ekint ſint *Z. z. Babc. Dr.* [21]) och div ſelben kint *Z.* Das ſelb recht hand ouch die kind *z. Babc. Dr.* [22]) erbe *B. Z.* guot vnd an ir erb *z. Bac.* guet och an ir erbe *Bb.* in der m. erbe vnd an ir guot. *Dr.* chint an der mvter ovch an ir erbe gvte. *A.*

*CCXXXVII. Senckenberg* 235. *Berger* 316 *fg. Schilter* 284. 285. *Lahr* 380. 297. — *Beweis unehelicher Geburt. Der ältere Erbe theilt, der jüngere wählt. Der Beklagte hat auch den Erben des Klægers zu antworten. Wann und wofür die Erben des Beklagten einstehn müſsen. Sächs. Landr. III*, 28. 29. 31. *I*, 6. — [1]) wie man elich (*in ieglich geändert Bb.*) recht erziugen ſol *z. Bab. Dr.* wie man mit reht erziugen ſol lxiiij *Bc. Weder Absatz noch Überschrift B. Z.* [2]) ſchvldiget *z. Babc. Dr.* Git man eim ſchuld *z.* [3]) den ſol man *B. Z. z. Babc. Dr.* [4]) m. die unv. ſint] m. vnverſprochenen lvten *Z. z. Bac.* vnuerſprochnen mannen *Bb.* mannen volkommer leut *Dr.* die u. ſ. *fehlt B. Darauf noch* Hie vor iſt wol geſaget wer zeug mag geſein oder nicht vnnd zeihet man ein man das er ſein recht verloren hab mit diepheit vor gericht oder mit rechtem ſtraſsraub. oder mit andern dingen, der ſol man yn überzeugen mit ſiben mannen. wa man ſiben man ze gezeug leit da ſtat der richter für zwen man. *Dr. Absatz und Überschrift* Von erbeteil *B.* [5]) vallent *A. B. Babc.*

wellent ſi daʒ[6]) teilen, ſô ſol der elter[7]) teilen, unde[8]) der junger welen.[9]) Swaʒ ein man hinz dem andern hât ze ſprechen[10]), ſtirbet er, man muoʒ ſînen erben antwürten[11]). ſtirbet aber der[12]) ûf den diu klage gêt[13]), ſîne erben gelten[14]) weder diupheit noch roup[15]), ſi enhaben daʒ guot[16]) in irer[17]) gewalt, oder ſi haben[18]) etteliche ſchulde dar an, oder ſi haben daʒ guot[19]) mit dem erbe verzert[20]). unde[21]) daʒ man diu dinc ûf ſi derziuge[22]) als reht iſt, ſô geltent ſi[23]) mit rehte. Die erben gelten[24]) ouch weder[25]) wuocher noch ſpil[26]). bürgeſchaft müeʒen die erben gelten[27]).

238. OB EIN MAN NÂCH DEM JÂRE AN EINER WUNDEN STIRBET.[1])

Swer den andern vâhet, unde im niht ennimet[2]), unde in wundet oder in ſlehet[3]), ân den tôtſlac[4]) unde âne leme; unde er[5]) lît über daʒ[6]) jâr an[7]) der wunden, unde er ſtirbet[8]) nâch dem jâre[9]); unde hânt ſîne erben der klage begunnen oder er ſelben innerhalp des jâres[10]): er muoʒ mit rehte dar umbe antwürten ſînen erben[11]), unde[12]) man ſol in rihten ze[13]) dem ſchuldigen als umbe den tôtſlac. Iſt er aber ſîn vriund[14]) worden, unde mac er[15]) daʒ behaben[16]) mit ſiben mannen, ſô iſt er ledic gein den[17]) erben unde[18]) gein dem rihter[19]).

---

6) daʒ *fehlt Bc.* 7) der elter ſol *Ba.* 8) *fehlt B.* 9) vallet — welen *fehlt Z. Dr. Absatz und Überschrift* Welhe (Ob weltlich *z.*) ſchulde die erben gelten ſüln oder nit *Bab. z. Dr.* wele ſchuld die erben gelten ſönd lxv *Bc.* 10) Swaz man einem man gelten ſol. er habe ſin geborget. oder ez ſi im genomen oder geravbet. vnde *B.* 11) dar vmbe antwurten *B.* Weſs (Das *z.* Wann *Dr.*) ein man dem andern (d. a. *fehlt Bc.*) ſchuldig wirt oder jm nimet (nimpt in *Bb.*) vnd ſtirbet der man man (m. m. *fehlt Bb.* der man dem man es genommen hat oder ſchuldig iſt diſer *Dr.*) muoſs ſinen erben darumb antwurten *Babc. z. Dr.* Nimt ein man dem andern iht. oder wirt er im iht ſchvldic. vnde ſtirbet er dem der ſchade geſchiht. ienr mvoz dar vmbe ſinen erben antwrten. *Z.* 12) der man *Bab.* 13) da get *B. Z. Bb.* 14) geltent *B. Z.* 15) ſein erben mueſſent es auch gelten, Iſt es aber diepſtal oder raub das geltent ſy nicht *Dr.* 16) ſi haben d. g. danne *B. Z.* ſy habent es dann *Dr.* 17) irer *fehlt Bb.* 18) haben dann *Z.* ſi haben *fehlt Bb.* 19) das vnrecht guot *z. Babc. Dr.* 20) m. den erben verzert *A. z. Bab.* oder ob ſi daz vnrehte gvot mit den erben habent verzert (verzert hant *Z.*) *B. Z.* 21) Vnd iſt *Dr.* 22) behabet *B. Z. z. Bab.* behan mag *Bc.* auff in behebt *Dr.* 23) ſi es *z. Bab.* ſi geltent es billich *Bc.* 24) geltent *B. Z.* 25) niht *B. Z. z. Babc. Dr.* 26) ſpil noch wuocher *B.* 27) m. wol d. erben gelten *Dr.* mueſſen erben g. *Bab.* mueſſen ſi gelten *z.* geltent die erben *Bc.* gelten. ez ſi danne vz gedinget. *B.*

*CCXXXVIII. Senckenberg* 236. *Berger* 317. *Schilter* 286. *Lahr* 180. — *Klage der Erben wegen verjährter Verletzung des Erblaſsers. Sächs. Landr. III*, 31. — 1) Der vberz iar an einer wunden ſtirbet. *B.* Der an (an *fehlt Dr.*) einer wunden vber das ior ſtirpt *Bb. Dr.* Der an einer wunden uber das Jare erſt ſtirbet *Ba.* Der an einer wnden uber ein iar ſtirbt *z.* Der von einer wunden über ein iar ſtirbt lxvj *Bc.* Der den andern vahet *Z.* 2) abſaget *Dr.* 3) in *fehlt Z. Ba.* Uᴀchet einer den andren vnd nimpt im nicht vnd wndet oder ſchlecht in *z.* 4) tod *Bc.* 5) der *Bc.* Swer — er] Der einen wundet. vnde iener *B.* 6) daʒ *fehlt B.* 7) von *Bc.* 8) vnde erſtirbet *Z.* vnde ſtirbet *B. Bb.* 9) an der w. — jâre *fehlt z.* 10) i. einem jare *Bb.* in dem iar *Dr.* unde hânt — jâres *fehlt Bc.* 11) ſinen erben mit recht darvmb antwürten *Bc.* 12) *fehlt Z.* 13) hinz *B. Z. z. Bac.* hin richten zuo *Bb.* 14) aber er (ſîn *fehlt*) *Z. B. z. Babc.* aber er aufsgefœnet *Dr.* 15) man *B. Z. z. Babc. Dr.* 16) behaben hinz dem toten manne *B. Z. z. Babc. Dr.* 17) dem *B.* 18) gein d. e. unde *fehlt Ba.* 19) gerichte *Dr.*

Digitized by Google

OB SICH EIN VRÎER EIGEN MACHEN WIL.[1]) 239.

Swer ſich verſeit einem herren, unde der[2]) herre ſprichet er ſî ſîn eigen, unde[3]) er habe ſich im ze[4]) eigen gegeben[5]): des mac er wol über[6]) werden, iſt[7]) eʒ vor gerihte niht geſchên; ſô hât eʒ deheine kraft.[8]) unde wil ſich ouch ein vrie[9]) iemande[10]) ze eigen geben, daʒ verſprechent ſîne mâge wol von[11]) vater unde von muoter. unde als ſi eʒ eines[12]) widerredent[13]), ſo enmac er ſich nimmer mêr[14]) niemande[15]) ze eigen gegeben.

VON EIGEN LIUTEN.[1]) 240.

Sprichet ein menſche daʒ ander[2]) an, daʒ eʒ mit rehte[3]) ſîn eigen ſî[4]), daʒ[5]) muoʒ eʒ[6]) behaben mit zwein[7]) mannen die ſîn eigen ſint. unde[8]) hât er[9]) der niht, ſô behabet erʒ[10]) mit zwein ſîner nagelmâgen[11]), unde er ſelbe ſî der dritte[12]). Sprichet aber ein ander herre[13]), er ſî ſîn[14]), ſô ſol[15]) in der êrer herre behaben[16]) mit ſiben mannen[17]) die des menſchen vater mâge ſint[18]). Mac aber daʒ[19]) menſche ſîne vrîheit bereden[20]), oder daʒ eʒ[21]) anders wâ[22]) an[23]) ein gotes hûs hœre, mit ſehſen ſîner mâgen[24]),

---

*CCXXXIX. Senckenberg* 237. *Berger* 318. *Schilter* 287. 288. *Lahr* 72. 73. — *Behauptung der Freyheit. Ergebung in die Eigenschaft; Einspruch der Verwandten. Sächs. Landr. III*, 32. — [1]) von eigen levten (lxvij *Bc.*) *B. z. Babc. Dr.* Der ſich ainem herren verſeit *Z.* [2]) einem h. *fehlt*; vnde ein *Z. z. Babc. Dr.* [3]) *fehlt Z.* Swer — unde] Sprichet ein herre einen an *B.* [4]) fvr *Z.* [5]) ergeben *Dr.* [6]) wol *fehlt B.* wol entſchuldiget *Dr.* [7]) vnde iſt *Z.* des mác — werden *fehlt*; vnd iſt *z. Babc.* [8]) *Absatz und Überschrift* Ob ſich ein frij ze eigen wil geben (ergeben *Ba. Dr.* lxvij *Bc.*) *z. Babc. Dr.* [9]) avch ſich ein vrie *B. Z. Ba.* ouch ein frye ſich *Bb.* ſich ein frij *z.* [10]) iemande *fehlt B. Z. z. Babc. Dr.* [11]) wol ſein moge von *Dr.* beidiv von *B. Z. z. Babc.* [12]) eineſt *Z. z. Babc. Dr.* einſten *B.* [13]) verſprechent *B.* [14]) mêr *fehlt Ba.* niht mer *B.* für das nimmer mer *Dr.* [15]) niemande *fehlt B. Z. z. Babc. Dr.*

*CCXL. Senckenberg* 238. *Berger* 318 — 320. *Schilter* 289. 290. 291. *Lahr* 409. 74. 410. — *Beweis der Eigenschaft eines andern; eines dritten. Gegenbeweis der Freyheit oder anderweitiger Eigenschaft. Beſseres Recht dessen, der die Gewere an einem Menschen hat. Wie ein Herr den eigenen Mann der ihm zu Gunsten eines andern entgehn will wiedergewinnt. Sächs. Landr. III*, 32. — [1]) Wie man eigen liut erziuget (lxviij *Bc.*) *z. Babc.* Wie man eygen leut erzeuge das merck alſo *Dr. Ohne Absatz und Überschrift mit dem vorigen in eins B. Z.* [2]) m. oder ein man den andern *Bb.* [3]) mit r. *fehlt Z.* [4]) das es (er *Bb.*) ſin eigen ſy mit rechte *Babc. z.* das ſein ſey m. recht *Dr.* ez ſvl m. r. ſin eigen ſin *B.* [5]) er *B.* [6]) er *Bb.* [7]) zweien ſinen *B. Z. Bab.* b. mit recht mit czweyen *Dr.* b. mitt recht mit zwein ſinen *z. Bc. Dr.* [8]) *fehlt B.* [9]) es *z. Ba. Dr.* [10]) behabe ez *B. z. Babc. Dr.* behabe in *Z.* [11]) nagel mage *Z.* ſinen nagel mâgen *Bac. z. Dr.* [12]) ſi *fehlt B. Z.* ſi der *fehlt z. Bac.* alſo das er ſey ſelb dritt, *Dr.* unde er — dr. *fehlt Bb.* [13]) ſpr. (vnd ſpr. *Bb.*) in ein a. h. an *B. z. Babc. Dr.* [14]) ſin. vnde iens herren nit. *Z.* ſin vnde (vnd er *z. Bac.*) beſtet ienen (in *z.* beſte in ze *Bac.*) niht *B. z. Bac.* ſin vnd er das wider ſpricht ſelb dritt er beſtande in ze nut *Bb.* ſein eygen vnd ſtand im zeeygen zuo *Dr.* [15]) mvoz *B.* [16]) in der in da zem erſten an ſprichet b. *Z.* in der her behaben der in des erſten an ſpricht (anſprach *Bb.*) *z. Babc. Dr.* [17]) der behaben mit ſ. m. der in des erſten an ſprach. *B.* [18]) v. m. oder (vnd *Dr.*) mvter mage ſin *B. Bab. Dr.* vater oder mvoter mage ſint (ſin *z.*) *Z. z. Bc.* [19]) der *B. Z. z. Babc. Dr.* [20]) behaben *Z.* [21]) er *B. Z. z. Babc. Dr.* [22]) anders war *B. fehlt Z.* [23]) vſ *B. z. Bab.* [24]) ſehs ſiner mage *Z.* ſechſen (ſechs *Bb.*) ſinen magen *z. Bab.*

dri von[25]) vater unde[26]) dri von der[27]) muoter: ſô hât er allen irn geziuc[28]) verleit, unde hât ſine vriheit oder ander ſin reht[29]) behabet.[30]) Swer die gewer hât an dem menſchen[31]), der hât beȥer reht wan[32]) der der gewer darbet.[33]) Swer ſich einem herren entſeit[34]), unde ſich dem andern git[35]); vordert der in, dem er ſich entſeit, vor gerihte, unde verſprichet in[36]) niht jener als reht iſt: ſô behabet in jener mit zwein ſiner mannen oder mit zwein ſiner mâgen.[37]) Daȥ iſt dâ von, daȥ er zegegen in niht verſprach als er ſolde.[38]) Swer eines herren lougent, unde behabet den der herre vor gerihte[39]), des ſol er ſich underwinden[40]) mit einem halſlage[41]). unde daȥ ſol der rihter[42]) niht zürnen: wan eȥ iſt ſin reht.[43])

241. VON KAMPHE.[1])

Ein[2]) ieglich man ûf den man klaget[3]), der[4]) ſol antwürten nâch ſiner

[25]) von dem *B. Bc.* von ſeinem *Dr.* [26]) unde *fehlt z.* [27]) der *fehlt Z. z. Bab.* von ſeiner *Dr.* [28]) alle ir ziugen *Bc.* aller gezivge *B.* ir aller geziug *z. Bab.* ir aller gezeugen *Dr.* ienr aller gezivge *Z.* [29]) oder a. ſ. r. *fehlt Bc.* [30]) *Absatz und Überschrift* Von eigenen livten *Z.* von gewer an eigen liut lxix *Bc.* Gewer an eignen liuten *z. Bab. Dr.* [31]) den m. *A.* an einem m. hat *B. Z. z. Babc. Dr.* [32]) dran. danne *B. Z. z. Babc. Dr.* [33]) nit enhat *Dr.* der ir nit enhat *Z. Darauf noch* vnde ſol och (och *fehlt z. Bbc. Dr.* ſol och *fehlt Ba.*) ſinen gezivc (ſine geziugen *Bc. Dr.*) leiten. vor dem (ienem *Dr.*) der. der (der *fehlt z. Ba.*) gewer nit enhat (darbet *z. Babe. Dr.*). *Z. z. Babc. Dr. Absatz und Überschrift* Der eim nimpt vnd dem andren git (lxx *Bc.*) *z. Babc.* Der ſich eynem ergibt vnd dem andern nimmet *Dr.* [34]) einem entſaget *Dr.* nimpt vnd ſich (ſ. eim *Bc.*) entſeit *z. Bac.* nimpt vnd ſich entzihett *Bb.* · Swer eines herren lavgent *B.* [35]) eim andern gitt *Bb.* vnd an den andern ergibt *Dr.* einem h. git vnde ſich andern git vor gerihte. *Z.* [36]) vorſprichet im *A.* [37]) vordert in der herre vor gerihte des er da lavgent. vnde kvmet iener niht fvr. als im tac gegeben wart. dem er ſich da git. daz er in verſte mit rehte. ſo behabet ern mit rehte zweier ſiner mage. vnde hat er der niht er behabet in mit zweier ſiner manne *B.* vordert in der herre vor gerihte (für griht *Bc.*). vnde kvmt ſin (ſ. erſter *Dr.*) herre niht fvr als im tac (in tag *Ba.* im ſin tag *z.*) gegeben wirt (iſt *Bbc.* im der tag beſcheyden wirt *Dr.*). dem er ſich ergap vnde kvmt der nit daz er verſtande an ſinem rehte (ergab das er in verſtand mit recht *Dr. z. Babc.*). ienr der nach im (vſſ in *Bc.* uſſ in da *z. Bab.*) ſprichet. der behebt in (vnd behept in *Bb.* oder in hebt mit reht vnd *Bc.*) mit zwein ſiner mage (ſeiner mage zweyen *Dr.*). hat (vnd hatt *Bac. z.*) er der nit er behebt in (er duot es *z.* mit zwein — in *fehlt Bb.*) mit zwein ſiner manne (ſ. eygen mannen *Dr.* zweyn mannen *Bb.* er behebt in doch wol mit recht *Bc.* er behebt — manne *fehlt Ba.*). *Z. z. Babc. Dr.* [38]) vnde iſt daz (es *z.* vnde *fehlt;* daz iſt *Z. Bc.*) da von daz iener da (da *fehlt z.*) ze gagen niht iſt (yener herr nit zegegen iſt *Dr.* da nit iſt zegagen *Z.* der ander nut zuo gegni iſt *Bb.*). vnde wer er da (da *fehlt Z.*) zegagen. ſo mvoz er in haben (behaben *Z. Dr.* es behaben *z. Babc.*) als hie vor gereit (geſriben *Z. z. Bab. Dr.* geſeit *Bc.*) iſt. *B. Z. z. Babc. Dr.* [39]) lougnet vor gericht (v. g. l. *Bc.*) vnd behept in der ſelb her vor gericht (vnd behept — g. *fehlt Bb. Dr.*) *z. Babc. Dr.* lavgent vor gerihte. vnde behabet in d. herre *B.* Swer des andern lovgent vor gerihte. vnde behebet er in vor gerihte. *Z.* [40]) ſo ſol ſich der herr ſein vnderwinden *Dr.* ſo ſol er (er ſol *Z.*) ſich ſin vnderwinden vor gerihte *B. Z.* [41]) halſſchlag ob er in behebt *Dr.* er ſol im ein halſ ſchlag geben *z. Babc.* [42]) vnde ſol des (daz *Bc.*) d. rihtær *Z. z. Babc. Dr.* vnde ſol d. r. des *B.* [43]) wan er tvot ez mit rehte. *Z.*

*CCXLI. Senckenberg* 239. *Berger* 320. *Schilter* 292. *Lahr* 113. — *Der Beklagte antwortet nach dem Rechte seines Landes und seines Standes, und darf sich auſserhalb seiner Heimat des Kampſes weigern. Sächs. Landr. III*, 33. — [1]) von kempſſen (*am Rande* von kampſſlicher anſprach) *z.* Von kampſelicher anſprache *Bab.* Von kämpſſlicher anſprach *Dr.* von anſprach kampſlichen lxxj *Bc.* Der einen kamplichen an ſprichet. *B.* Der einen kamplich anſprichet *Z.* [2]) *fehlt Z.* [3]) der vor gerihte beclaget wirt. *B.* [4]) *fehlt Z.*

geburt unde[5]) nâch ſinem rehte, unde niht nâch des klagers rehte[6]). unde[7]) ſprichet man einen mân[8]) kemphlichen[9]) an, der[10]) mac des kampfes[11]) wol über[12]) werden, ob er von dem lande niht geboren iſt dâ man in inne[13]) an ſprichet.[14])

VON KAMPHE[1]). 212.

Swenn ein man kemphlichen[2]) an geſprochen wirt[3]) vor gerihte, unde wirt daȥ[4]) gefriſtet ûf einen tac: der rihter ſol in beiden vride gebieten ûf[5]) den ſelben tac. unde brichet ir einer den vride[6]) an dem andern, man ſol eȥ[7]) über in rihten ſunder kamph[8]) als vor geſprochen iſt.[9])

VON EIGEN.[1]) 213.

Sprichet man[2]) eines mannes[3]) eigen an, dâ ſol er niht umbe[4]) antwürten wan[5]) an der ſtat dâ eȥ dâ[6]) lit, unde niht wan[7]) in dem dinge[8]) vor dem lantrihter. Dâ muoȥ er[9]) vor ieglichem lantteidinge[10]) antwürten, ob daȥ guot in deme[11]) gerihte lit. der künic ſol ouch niht rihten[12]) nâch des mannes rehte, niht wan[13]) nâch des landes rehte dâ er ie danne inne iſt.[14])

---

[5]) daz iſt *B. Z. z. Babc. Dr.* [6]) unde niht — rehte *fehlt z. Babc.* [7]) *fehlt B.* daz iſt alſo geſprochen *Z.* [8]) eyn man einen *Dr.* [9]) kamphlichen *B. Z. z. Bab.* [10]) er *B. z. Babc. Dr.* [11]) des mag er *Z.* [12]) vberich *B.* [13]) dar (da *Z.* das *Dr.*) inne er in *B. Z. z. Babc. Dr.* [14]) *Darauf noch* An (vſ *Z. z. Bab. Dr.*) ſwem der clager ſine (ſine *fehlt. z. Babc. Dr.*) bvozze gewinnet. vor gerihte an (vſ *Z. Dr.*) dem gewinnet avch (hat auch *Dr.* hat *Z.*) der rihter (z. der Richter ouch *Bb.*) ſin gewette. *B. Z. z. Babc. Dr.* *Und dann noch* yeglicher man ſol ſein gewett haben nach ſeiner geburt vnd nach ſeiner wirdigkeyt. *Dr.*

*CCXLII. Senckenberg* 240. *Berger* 322. *Schilter* 295. *Lahr* 176. — *Friede der Parteyen bis zum Kampftage; Bruch des Friedens. Sächs. Landr. III*, 36. — [1]) *Ebenso B. Z. z. Bab.* Von kempſſe. *Dr.* von kenpſſenne lxxiiij *Bc.* [2]) kamphlichen *B. z.* kamphlich *Z. Bb.* [3]) wirt an geſprochen *B. z. Bb.* wirt kempſelichen an geſpr. *Ba.* [4]) ez *Z.* des *Bb.* [5]) vnz vſ *B. Z. Bab.* geben vncz vſſ *z. Bc.* ſo ſol d. r. beiden frid bieten vncz auf *Dr.* [6]) den tag vnd den fride *Dr.* [7]) eȥ *fehlt Dr.* [8]) kamph *fehlt A.* [9]) hie uor geſprochen iſt *z. Bab. Dr.* hie vor geſchriben iſt. *B.* hie vor geſribon ſtet. *Z.* alz hie vor (g. iſt *fehlt*) *Bc.*

*CCXLIII. Senckenberg* 241. *Berger* 321. *Schilter* 293. *Lahr* 130. — *Um Eigen wird nur da geantwortet, wo es liegt, und nur nach des Landes Recht darüber gerichtet. Sächs. Landr. III*, 33. — [1]) Der eigen an ſprichet. *B.* Wa man vmb eigen claget *Z.* wa man vmb eigen clagen ſol (lxxij *Bc.*) *z. Babc.* Item wa man vmb eygen klagen ſol *Dr.* [2]) ein man *Bc.* [3]) mannes *fehlt z.* [4]) umbe *fehlt B.* [5]) den *z.* [6]) dâ *fehlt B. Z. z. Babc. Dr.* [7]) niuwan *Ba.* numant *Bb.* numen *z.* nivr *B. fehlt Dr.* [8]) andingen *Dr.* [9]) man *z.* [10]) lantgedinge *Bc.* landes dinge *Dr.* [11]) in dem lande oder in dem *B.* [12]) rehten *Bb.* [13]) niht *fehlt*, wan *Z.* ſvnder *Bc.* reht. er ſol rihten *B.* recht er ſol nit richten den *z.* recht, Er ſol auch nicht richten wann *Dr.* nâch des m. r. n. wan *fehlt Ba.* [14]) reht indem lande (l. do *Dr.*) er iſt *B. Z. z. Bac. Dr.* recht Er ſol nut wanne nach des landes reht rihten in dem land dar jnne er denne iſt *Bb.*

**244.** VON DER HANTGETÂT.[1])

Swer mit der hantgetât mit diupheit[2]) oder mit[3]) roube begrifen wirt, daȥ mac er[4]) an deheinen gewereu geziehen[5]). unde[6]) vindet ein man ſin diubic oder ſin[7]) roubic guot[8]) in iemans gewalt[9]), den mac er deheiner hantgetât gezihen. unde ſprichet er[10]), er habe ſinen gewereu, dâ ſol man im tac umbe geben[11]) über[12]) drî vierzehen naht[13]). unde bringet er ſinen gewereu, ſô iſt er ledic.[14])

**245.** DER SICH GEZIUGES VERMIZET.[1])

Swer ſich vor gerihte ze geziuge[2]) erbiutet[3]) ê daȥ[4]) in der rihter vrâge mit rehte[5]), der ſol[6]) umbe die ſache niht geziug ſîn; eȥ ſî danne als verre[7]), daȥ er deheinen andern müge gehaben[8]): ſô muoȥ[9]) er im mit rehte helfen.[10])

**246.** DER FREMDEZ VIHE ÎN TRÎBET.[1])

Der[2]) man tuot niht übels[3]) dar an, ob er ſînes nâchbûren[4]) vihe în tribet mit dem ſînen[5]): er ſol eȥ ouch[6]) des morgens wider[7]) ûȥ trîben[8]). unde[9]) vorſchet ieman dar nâch[10]), dem ſol er niht verſagen, oder eȥ iſt[11]) diupheit. er[12]) ſol ouch deheinen nuz dar abe[13]) nemen.

---

*CCXLIV.* *Senckenberg* 242. *Berger* 321. *Schilter* 294. *Lahr* 162. — *Von gestohlenem oder geraubtem Gute: friſche That; Beibringung eines Gewährsmannes. Sächs. Landr. III*, 35. — [1]) Divpheit vnde ravp. *B.* Von diepheit vnd von roube *Bab. Dr.* Von diepheit vnd roub *z.* von diupheit von rovb lxxiij *Bc.* Von divpheit *Z.* [2]) diube *Bc.* diebe *Ba.* Der mit hant getat mit diepſtall *Dr.* [3]) mit *fehlt z.* an d. o. an *Z.* [4]) der mac daz *B.* [5]) niht geziehen *B.* gewereu *fehlt z.* [6]) *fehlt B. Z. Babc. Dr.* [7]) ſin *fehlt z. Dr.* [8]) ſin divbic gvot. oder ravbic *B.* [9]) ſin divpbic gvot iniemens gewalt. oder rovbic gvot. *Z.* [10]) iener *B.* Vnd er ſprichet *Bc.* [11]) des ſol man (er *Z. z. Bac.*) im tak gewen (geben) *B. Z. z. Babc. Dr.* [12]) über *fehlt B.* [13]) tag *Dr.* [14]) er in er iſt lidig *Bc.*

*CCXLV.* *Senckenberg* 243. *Berger* 322. *Schilter* 296. *Lahr* 411. — *Abweisung eines ohne gerichtliche Frage angebotenen Zeugnisses. Sächs. Landr. III*, 37. — [1]) Der ſich zegezivge erbivt e man in vrage *Z.* Der geziug wil ſagen e man in frage *z. Ba.* Der gezug wil ſin e man ſie fragt *Bb.* der geziug wil ſin emen frage in lxxv *Bc.* Da der gezeug wil ee ſagen ee man in fraget *Dr.* Von einem gezivge *B.* [2]) ze *fehlt A. z.* zuo ein ziugen *Bc. Dr.* [3]) e biutet *Ba.* biut *z.* [4]) daȥ *fehlt B. Dr.* [5]) mit r. frage *Bc.* fraget nach recht *Dr.* [6]) ſo ſoll er *Bb.* [7]) alſo (verre *fehlt*) *z. Bab. Dr.* als verre *fehlt B. Z. Bc.* [8]) gehaben müg *Dr.* [9]) mag *B. z. Babc. Dr.* [10]) wol (denne w. *Bc.*) helffen mitt recht *z. Babc. Dr.*

*CCXLVI.* *Senckenberg* 244. *Berger* 322 *fg.* *Schilter* 297. *Lahr* 229. — *Vom Eintreiben fremden Viehes. Sächs. Landr. III*, 37. *Rupr. I*, 116. *Bayr. Landr.* 81. — [1]) *Ebenso z. Bb.* Von dem der frömdes vihe in tribet (lxxvj *Bc.*) *Bac. Dr.* Der vremdez vihe in tvt. *B. Z.* [2]) Ein *Z.* Der fromdes vich in tribett der *Bb.* [3]) vbel *Z. Dr.* [4]) nahgebvren *Z. B. Babc.* [5]) mit d. ſinen in tribet *Z.* mit d. ſinen *fehlt z. Babc.* [6]) aber *Bc.* [7]) wider *fehlt Z.* [8]) wider auſs treiben des morgens. *Dr.* [9]) *fehlt Bc.* [10]) man darnach *Dr.* man ſin *z. Babc.* vnde vragent ſi in drvmbe *B.* vnde iſt daz er ſin hort vorſcen *Z.* [11]) er ſolz niht verſagen (verſwigen *z. Babc. Dr.*). vnde verſeit (verſchweigett *Dr.*) er ez. ſo iſt ez *B. Z. z. Babc. Dr.* [12]) vnd er *Bbc.* [13]) da von *B. Bbc.*

Digitized by Google

DER VREMDEZ KORN SNÎDET.[1]) 247.

Swer eines andern mannes korn ſnidet, unde er[2]) wænet eȝ ſi ſîn[3]) oder ſînes herren dem er[4]) dienet, der[5]) miſſetuot niht[6]) dar an. unde wirt ers inne[7]), ſô ſol erȝ ûf dem aker lân; unde man ſol[8]) im ſîner erbeite lônen. unde füeret erȝ abe[9]) dem aker, er ſol eȝ dannoch[10]) wider geben, unde er[11]) hât ſîne[12]) arbeit verloren.

VON DER GEWER.[1]) 248.

Swaȝ der man jâr unde tac[2]) in rehter gewer niht enhât[3]), dâ ſol er[4]) umbe antwürten, ſwer[5]) in dar umbe beklaget.[6]) Daȝ wip daȝ ein kint treit, die ſol man niht wiſen ûȝ[7]) ires mannes guot ob er ſtirbet, biȝ daȝ ſi ſîn geniſet.[8])

VON GÜLTE.[1]) 249.

Swer einen man[2]) beklaget vor gerihte[3]), unde er niht vergelten mac noch bürgen gehaben[4]), der rihter ſol imn[5]) vür ſîn gelt antwürten[6]). unde der[7]) ſol in behalten[8]) geliche ſînem ingeſinde mit arbeit unde mit ſpiſe[9]). unde

---

*CCXLVII.* *Senckenberg* 245. *Berger* 323. *Schilter* 298. *Lahr* 308. — *Vom Schneiden und Einführen fremden Kornes.* *Sächs. Landr. III*, 37. — [1]) *Ebenso* (lxxvij *Bc.*) *B. Z. z. Babc. Dr.* [2]) er *fehlt Bb.* [3]) daz es ſin ſi *Bc.* [4]) dem er da *B.* [5]) er *Dr.* [6]) der tvot nit vbel *Z.* [7]) ob er geinnert (ernewert *Dr.* bewiſt *Bc.*) wirt. daz ez niht ſin iſt (ſin nut en iſt *Bb.*). *B. Z. z. Babc. Dr.* [8]) ſol man *Bc.* [9]) aber ab *z. Ba.* [10]) dannoch *fehlt z.* ſo ſol ers aber *Z.* [11]) er *fehlt z. Bab. Dr.* [12]) wider gewen. er hat awer die *B.*

*CCXLVIII.* *Senckenberg* 246. *Berger* 323. *Schilter* 298. 299. *Lahr* 208. — *Nachtheil beim Mangel der rechten Gewere.* *Recht der schwangeren Wittwe.* *Sächs. Landr. III*, 38. — [1]) *Ohne Absatz und Überschrift mit dem vorigen in eins B. Z. z. Babc. Dr.* [2]) in iar vnd in tag *Dr. fehlt z. Babc.* [3]) Jn rehter gwer hat *Bc.* in ſinr gewer hat *Z.* [4]) er im *Bc.* [5]) der *Bc.* dem der *B.* wa man *Dr.* [6]) *Absatz und Überschrift* Der niht vergelten mac. *B.* Ob ein wip kint treit *Z.* Ob ein wib (frouw *Ba.*) kind treit vnd ir man ſtirbt *z. Bab.* *Ohne Überschrift Bc.* [7]) vſ *A.* [8]) Daz wip ſol man niht wiſen von (vz *B. z. Bac.* vſſ *Bb.*) ir mannes gvote als (ſo *B. z.*) er ſtirbet (tot lit *B.*). div (ob ſi *B.* daz iſt gſeit von der frowen die da *Bc.*) kint treit ê daz (d. *fehlt B.*) ſi ſin (des kintz *Bc. fehlt B. Bb.*) geniſet. *Z. B. z. Babc.* *Im Dr. fehlt dieser ganze zweyte Satz.*

*CCXLIX.* *Senckenberg* 247. *Berger* 323 — 326. *Schilter* 300. *Lahr* 133. *Lüneb. Bruchst.* 315. — *Persœnliche Haft des insolventen Schuldners.* *Verfahren wenn der Gläubiger ein Fremder ist.* *Beschlagnahme des schuldnerischen Gutes.* *Wann erkannte Schuldzahlungen dem fremden, wann dem einheimischen Gläubiger zu leisten seyen; Pfändung.* *Der gepfändete Schuldner muſs noch dem Richter büſsen.* *Sächs. Landr. III*, 39. 40. — [1]) Wen man vmb gelt vahen ſol *z. Bab. Dr.* *Keine Überschrift Bc.* *Weder Absatz noch Überschrift B. Z.* [2]) man *fehlt Dr.* [3]) g. vmbe gelt *B. z. Babc. Dr.* vmb gelt v. gerihte *Z.* [4]) g. mac *B. Bab. Dr.* mac. vnde niht bvrgen haben mac. *Z.* [5]) im (in *Z.*) den man *B. Z. Babc.* in dem man *z.* den man dem klager *Dr.* [6]) antwrten fvr ſin gelt *Z.* gülte geben vnd antwurten, *Dr.* gelt geben vnd im den antwurten *Bb.* gelt geben vnd antwrt er in im *z.* gelt geben vnd antwurtet jm in *Ba.* gen für ſin gelt vnd antwürtet er im in *Bc.* [7]) unde *fehlt Z. z. Babc.* er *z. Bc.* [8]) halten *Bc.* den ſol er behalten *B.* den ſol er im behalten *Dr.* den ſol er gehalten *Bab.* [9]) mit ſp. vnde m. arbeit *B. Z. z. Babc. Dr.*

Digitized by Google

wil er, er mac in in eine Iſenhalt ſpannen[10]; unde anders ſol er in niht banden. Lât er in[11], oder entrinnet er im, dâ von wirt er der gülde niht ledic[12]. wan[13] diwîle er im[14] niht vergolten[15] hât, ſô ſol er im dienen als ein ander[16] ſîn ihgeſinde. unde wil er ſîn niht behalten[17], ſô ſol der gelder ſweren ze[18] den heiligen, ſwenne er über ſîne nôtturft gewinne[19] drîzic[20] phenninge oder mêr, daz er im gelte.[21] unde iſt[22] daz ein man den andern beklaget umbe gülte[23], unde daz der klager ein gaſt iſt[24], der rihter ſol im[25] rihten als iezund gereit iſt[26]; wan daz eine[27], daz man im den gelter[28] niht antwürten ſol ûz[29] dem gerihte dâ er inne beklaget iſt[30]. ob er[31] niht ze gelten[32] hât, ſô ſwere[33] als hie vor gereit iſt[34]. Man ſol nieman lenger halten umbe gülde[35] wan ahtage[36], ezn ſî[37] daz er guot[38] habe, unde des vor übelme[39] willen niht geben[40] welle. Mac man daz guot[41] bewîſen wâ daz iſt, des ſol ſich der rihter underwinden, unde ſol ez dem klager antwürten. unde lît daz guot niht in dem gerihte[42] dâ der gelter inne beklaget iſt[43], man ſol in behalten unz er[44] daz guot dort[45] âne wirt[46]. unde enmac man des guotes[47] niht bewîſen wâ ez lît oder[48] mit geziugen, ſô ſol man in nâch aht tagen[49] lâzen gên[50]. Ez mag ein man zwir in dem jâre ſînen gelter an ſprechen[51], daz er über ſîne nôtdurſt mêr danne drîzic phenninge habe[52]. unde[53] wil er des lougen, daz tuo[54])

---

[10]) unde *fehlt;* wil (Wil aber *z. Babc.*) er in ſpannen (ſliezzen *B. z. Ba.* beſlieſſen *Bc. Dr.* in beſliſſen. *Bb.*) in ein iſenhalten (yſenband *z. Babc. Dr.*). daz mac er wol tvon. *Z. B. z. Babc. Dr.* [11]) in gen *B.* [12]) da mit iſt er nit lidig des (ſines *B.*) geltſ *z. B. Babc. Dr.* da mit iſt er ledic. *Z.* [13]) *fehlt B. Z. z. Babc. Dr.* [14]) im *fehlt Z.* [15]) in vnuergolten *Bb.* [16]) auder *fehlt B. Z. z. Babc. Dr.* [17]) gehalten *Z. Bab.* halten *Dr.* er des niht (beh. *fehlt*) *B.* [18]) vf *B. Z. z. Bac.* einen eyt auf *Dr.* [19]) gewinne vber ſin notdvrfte *B. Z. z. Babc. Dr.* [20]) zwentzich *A.* [21]) im die gelte *Dr. Absatz und Überschrift* Der vmbe gulte claget *Z.* [22]) iſt *fehlt Bc.* [23]) vmb gelt *Dr.* Vnde beclaget ein man d. a. vmbe gvlte. *B. Z.* [24]) vnde der eine gaſt iſt der da claget. *B.* vnd er ein gaſt iſt *z. Babc.* Vnd iſt er ein gaſt *Dr.* iſt er ein gaſt *Z. Darauf noch* vnd kunt er für gericht *z. Babc. Dr.* [25]) in *A. Bc.* [26]) hie vor gereit iſt *B.* hieuor geſprochen iſt *Bbc. Dr.* hie uor geſchriben iſt *z. Ba.* ſo ſol man im rihten als eim heimſchen. *Z.* [27]) des einen *B. Z. z. Bac. Dr.* iſt was des gelich iſt an allein *Bb.* [28]) den gelter dem clager *z. Babc. Dr.* [29]) auff *Dr.* [30]) iſt beclaget *z. Babc.* [31]) Ob aber er *Dr.* [32]) zegelten nit *z. Babc.* [33]) er ſol im ſweren *B. Z. z. Babc. Dr.* [34]) geſprochen iſt *z. Babc. Dr.* er ſol im ſwern och ob er vber drizec iht gewinne daz er im gelte *Z.* [35]) vmb gült behalten *z. Bb. Dr.* vmb gulte behaben *Ba.* vmbe gvlte langer behalten *Z. Bc.* vmbe gelt behalten *B.* [36]) dann ahtage (ahte tage) *Z. B. z. Babc. Dr.* [37]) ez ſi danne *B. Z. z.* [38]) das er das gut *Bb.* [39]) daz vor *B.* das von *z. Babe. Dr.* im des von *Z.* übelme] eygem *Dr.* [40]) gelten *B. Bac.* [41]) des gvotes *B. z. Babc.* [42]) in d. gerihte niht *B.* [43]) dar inne d. gelter b. iſt *B.* dar jnne d. gelter iſt beklagt *Bb.* da der iſt in beclagt *z.* da der cleger inne iſt beclagt *Bc.* da er het jnn beclaget den gelter *Ba.* [44]) der *Ba.* [45]) des guotz *z. Bbc. Dr.* dort *fehlt z. Babc.* [46]) antwürt *Dr.* [47]) d. g. dort *A.* man in des *Bc.* d. g. mit zeügen *Dr.* [48]) oder *fehlt Bc.* [49]) ahtagen *Z.* nach den acht tagen *Dr.* [50]) gên *fehlt z. Babc.* [51]) ſinen geltær zwir indem iar an ſpr. *Z.* ein man mac ſ. gelter zwir (zwürent *Babc. z. Dr.*) in d. iar an ſpr. (an griffen *Bc.* an ſprchen in dem iar *Dr.*) *B. z. Babc. Dr.* [52]) me hab denn driſſig pfennig *Bc.* mer dann drizec vber ſin notdvrfte habe. *Z.* merer dann dreiſſig pfenning vber ſein notturſſt gewunnen hab. *Dr.* [53]) *fehlt B. Z. z. Bac. Dr.* [54]) daz tuo *fehlt A.* das tuot wol *Dr.*

mit ſînem eide[55]), oder man überkumt ez mit dem guote oder mit der habe.[56]) Swem[57]) man vor gerihte ſine[58]) gülte wettet[59]), der ſol warten[60]) unz daz[61]) diu ſunne under gêt, ob er ein gaſt iſt. unde[62]) iſt er niht gewert[63]), ſô ſol im der rihter ein phant geben[64]) vor naht. daz ſol er zant[65]) verſezen, ob er mac. unde mac er ſîn[66]) niht verſezen, ſô ſol erz verkouſen mit geziugen. unde[67]) wirt im[68]) iht über, daz ſol er jenem[69]) wider geben. unde[70]) gebriſtet im iht, daz ſol im jener baz verpfenden[71]). unde ſint ſi aber[72]) bî einander[73]) in einer ſtat geſezen[74]) oder in einem[75]) dorfe, ſô ſol er gerihtes warten unz an[76]) den ahten tac[77]). unde gît er im danne niht[78]), ſô ſol im der rihter des morgens[79]) ein phant antwürten[80]). dâ ſol er mit werben als der gaſt. Swen[81]) der rihter phendet umbe ein[82]) gewette, der iſt im einer buoze ſchuldic[83]) nâch guoter gewanheit.[84])

### VON GÜLTE.[1]) 250.

Unde beklaget ein man den andern umbe gülte[2]) ûf[3]) dem landgerihte[4]), dem ſol man driſtunt vür gebieten[5]). unde kumt er vür, ſô ſol er im ſîn guot wetten[6]); unde ſol im der rihter gebieten daz er im ſîn guot gebe[7]) ê daz er von[8]) dannen kome, oder im[9]) verphende mit bereitem guote daz er[10]) getrîben oder[11]) getragen mac[12]). unde[13]) hât er der[14]) niht, ſô ſeze

55) eid vnd ſi lidig *z. Babc.* eide vnde ſi ſicher. *Z.* eyde vnd machet ſy ledig *Dr.* 56) oder man vber kom ins (in *z. Bac. Dr.* vberrede in *Bb.*) als hie vor g. ſ. iſt (*so Z.* geſprochen iſt *z. Bb. Dr.* geſprochen ſy *Ba.* gſeit iſt *Bc.*). *Z. z. Babc. Dr. fehlt B.* 57) Wenn *Dr.* 58) ſine *fehlt z. Bac.* vmb *Bb.* 59) ſine *fehlt*, gvlte wettet vor gerihte *B.* wettet vmb gvlte *Z.* wettet vmb gelt *Dr.* 60) ir warten *Babc.* erwarten *z.* des warten *Z.* 61) daz *fehlt z. Babc. Dr.* 62) *fehlt Z.* 63) dannoch niht g. *B. z. Bab.* denn nit g. *Dr.* dannoch vngewert *Z. Bc.* 64) gewen *B.* 65) vnde (*fehlt z.*) er ſol (ſoll er *Bb. Dr.*) daz phant zehant *B. Z. z. Babc. Dr.* 66) erz *B. Z.* er *Bc. Dr.* 67) *fehlt B. Z.* 68) im *fehlt z. Bab.* 69) er im *z. Babc.* man im *Z.* ſo ſol er yms *Dr.* 70) *fehlt B. z. Babc. Dr.* 71) das ſol im der richter von iens guot geben *z.* daz geb der rihtær von iens gvote. *Z.* der richter ſol das im wider geben von yenes guot *Dr.* das ſol er jm geben der richter ſol jms von jenſs gut geben *Ba.* das ſoll ener diſem geben vnd ſoll im der richter des helffen *Bb.* iut an dem guot daz ſol er im dar nach geben oder der rihter ſol ims von iens guot geben *Bc.* der rihter ſol in vollen weren. von ienes gvote. *B.* 72) aber *fehlt B. Z. z. Babc. Dr.* 73) beide *Z.* bedi bi ein ander *Bb.* 74) geſezzen in einer ſtat *B. z. Babc. Dr.* 75) in einem *fehlt z.* 76) vff *Bb.* 77) ahtoden t. *B.* achtenden t. *z. Babc. Dr* vnz zem ahtoden tage *Z.* 78) niht ſo div ſvnne vnder get (nider gat *Bc.*) *B. Z. z. Babc.* 79) des m. *fehlt z. Ba.* 80) ein phant d. morgens gewen. vor tertie zit. *B.* ein ph. geben. vor terze (tercie *z. Ba.*) zit. *Z. z. Ba.* ein pfand geben d. morgens vor der terczzeit *Dr.* ein pfand geben morn vor tercie zijt *Bb.* ein pfant von mere zit *Ba.* 81) Wenn *Dr.* 82) nach dem *B. Z. z. Babc.* nach der *Dr.* 83) der iſt in einer buoſ (ſch. *fehlt*) *z. Babc. Dr.* 84) gewonheit *die übrigen.* nach g. gewonheit ſchvldic. *B.*

*CCL. Senckenberg* 248. *Berger* 326. *Lahr* 134. *Lüneb. Bruchst.* 316. — *Verfahren bei Schuldklagen.* — 1) Von gelvbde. *A.* Von gülte vor lantgerihte *Z.* Der vmb gült claget *z. Bab.* der vmb guot claget lxxx *Bc.* Vnd der vmb gült klaget merck alſo *Dr.* *Ohne Absatz und Überschrift mit dem vorigen in eins B.* 2) gelt *Dr.* 3) vor *B.* 4) land tagedinge *Ba. z.* lant Gedinge *Bc.* einem lantgeding *Bb.* 5) ſvr gebieten. driſtvnt. *B. z. Babc. Dr.* 6) geben oder wetten *Dr.* wetten oder geben *Bb.* geben *Bac.* 7) unde ſol im — gebe *fehlt Ba.* 8) von *fehlt B. Z. z. Babc. Dr.* 9) in *z. Bc.* 10) man *Z. fehlt B.* 11) vnde *B. Z. z. Ba. Dr.* 12) mvge *Z. B. z. Babc. Dr.* 13) *fehlt B. Z.* 14) der phande *B. Z. Bc. Dr.* der pfender *z. Bab.*

Digitized by Google

bürgen ûf aht tage [15]) ze weren. unde hât er der ouch [16]) niht, ſô ſol in der rihter [17]) behalden als [18]) hie vor gereit iſt. [19])

251. VON GELÜBDE. [1])

Swer dem andern ſilber gelobet [2]), der ſol dem andern lûter ſilber geben. [3]) Lobet er im golt [4]), daȝ ſol er im bî dem beſten geben [5]). Swer einem [6]) phenninge gelobet [7]), der ſol enem [8]) phenninge geben [9]) die dâ genge unde gæbe ſint. [10]) Swaȝ ein [11]) man dem andern gelobet [12]), daȝ ſol er im bî dem beſten geben [13]); eȝ ſî danne daȝ er [14]) etwaȝ ûȝ dinge. [15])

252. VON GELÜBEDE. [1])

Deheines gevangen gelübde unde eit ſol ſtæte ſîn daȝ [2]) er in vancnüſſe tuot,

[15]) ahtage *Z.* [16]) des ouch *z. Ba.* doch des *Bb.* der bürgen *Dr.* der *B. Z. Bc.* [17]) in ſol d. r. *B. Z. z. Bab.* der r. der ſol in *Bc.* [18]) als reht iſt. vnde als *Z.* [19]) gſeit iſt *Bc.* geſprochen iſt *Z. Bb. Dr.* geſchriben iſt *B. z. Ba.*

*CCLI. Senckenberg* 249. *Berger* 326 *fg. Schilter* 301. *Lahr* 391. *Lüneb. Bruchst.* 317. — *Jeder zahle was er gelobt hat, und nichts andres an dessen Stelle. Sächs. Landr. III*, 40. — [1]) *Ebenso B. Z.* Der dem andren icht lobet (lxxxj *Bc.*) *z. Babc.* Der dem andern icht lobet merck alſo *Dr.* [2]) iut gelobt *Bc.* Swer ſilber einem man gelobet. *Z. B.* Der ſilber gelobet czegeben *Dr.* [3]) der ſol im geben lauter ſilber vnd lœtigs *Dr.* der (er *B.*) iſt im ſchvldic lvter (l. *fehlt B.*) ſilber zegebenne *B. Z. z. Babc. Darauf noch* daz er ims gelobt hat *Bc.* [4]) gold ze geben *z. Bab. Dr.* [5]) er ſol im gold (ims *Bc.*) bi d. b. geben *z. Babc.* er ſols im geben bey d. beſten *Dr.* er ſol im bi dem beſten aber geben. *Z.* ez iſt daz ſelbe *B.* [6]) Der einem *Z.* Wer dem andren *z. Bb. Dr.* Der dem andern *B.* Vnd hat er eim *Bc.* [7]) lobet *B. Z.* lobet ze geben *z. Bb.* gelobet pfenning zegeben *Dr.* Swer einem ph. g. *fehlt Ba.* [8]) einem *A.* er ſol im *B. Z. z. Ba. Dr.* [9]) geben pfenning *Ba. z.* phenninge *fehlt Z.* der ſol enem ph. g. *fehlt Bb.* [10]) die da genge vnde gebe ſint. an der ſtat da er imſ da lobet. er dinge danne ander phenninge vz an in mit benanten namen. *B.* die in dem gericht oder in der gegni oder in der ſtatt geng vnd gæb ſind da er im die pfennig inne (dor inn er im d. pfennung *Bb.*) lobt Iſt es vſſ dem land oder in eim biſtum es iſt das ſelb recht *z. Bab.* in weler ſtat oder in welem grihte er im die gelobt hat der pfennig ſo da genge vnd gebe ſind ſol er im gen iſt es vſ dem lande oder in eim biſtuom ez iſt daz ſelb reht *Bc.* die da genge vnde gæbe ſint. ſwa ein man dem andern phenninge lobt er ſol im ie geben die da genge vnde gæbe ſint. ez ſi inſteten oder vſ dem lande ſo geb im ie die indem biſtvom gæbe ſint. *Z.* die in dem gericht oder in der ſtat oder in der gegend gäng vnd guot ſeind da er im die pfenning in gelobet. wa der man dem andern pfenning gelobet zegeben er ſol im geben die pfenning die da gäng vnd guot ſeind. vnnd iſt es auf eynem land er ſol im geben die in dem biſtumb gäng vnd gäb ſeyen. *Dr.* [11]) der *B. z. Babc. Dr.* vnde ſwaz ein *Z.* [12]) lobet (lobe *Ba.*) zegeben *B. Z. z. Babc. Dr.* [13]) zem b. gen *Bc.* daȝ ſol — geben *fehlt z. Ba.* [14]) er im *Dr.* [15]) er dinge danne etwaz vz. *B.* ez ſi danne ob ein man iht vz neme. *Z.*

*CCLII. Senckenberg* 250. *Berger* 327 *fg. Schilter* 302. *Lahr* 348. *Lüneb. Bruchst.* 318. — *Abgenæthigte Gelübde und Eide sind unverbindlich. Wann dem an seinem Gute geschædigten Selbsthilfe gestattet sey. Sächs. Landr. III*, 41. — [1]) Welh gelubte der man brechen ſol *Bab. z. Dr.* wel gelübt man brechen ſol lxxxij *Bc.* Vancnuſſe *Z. Weder Absatz noch Überschrift B.* [2]) aber deheines gevangen gelvbde ſol niht ſtete ſin. oder ſin eit. die *B.* Jecklichs geuangen gelübt oder (oder ſin *Bb.*) eid ſol nit ſtet ſin das *z. Babc. Dr.* Jegeliches gevangen eit ſol niht ſtæte ſin, den *Z.*

Digitized by Google

ob er ze unrehte gevangen iſt[3]). er muoʒ im loben ſwaʒ er wil die wîle er in gevangen hât[4]): ſô[5]) aber er[6]) ledic wirt, ſô mac erʒ[7]) leiſten oder niht[8]). daʒ iſt an ſîner wal. Lât aber er in[9]) ledic ûf ſîne triwe, unde lobet er[10]) ſich hin wider ze antwürten: daʒ ſol er leiſten ob er in niht ungetriwelich gevangen hât. hât aber er in ungetriwelîchen gevangen[11]), oder[12]) ze unrehte dâ zuo betwungen[13]), unde[14]) hât er geſworn oder ſus gelübde getân, oder bürgen geſezet: des iſt er alles[15]) mit rehte ledic. wil er aber[16]) mit rehte dâ von komen[17]), ſô ſol er varn vür ſînen rihter[18]), unde ſal dâ[19]) mit urteilen von komen[20]). dâ ſol man im erteilen[21]) daʒ er des alles[22]) ledic ſî; unde enmac in dâr nâch dehein man an[23]) geſprechen. er ſol ouch varen vür ſînen pfarrer[24]), unde ſol des rât hân. der ſol im râten[25]) als ouch hie vore[26]) an dem buoche ſtêt von den eiden[27]). Swes der man ſwert, dâ mit er ſîn lip unde[28]) ſîn guot lediget[29]), unde er[30]) anders niht ledic mac werden[31]); wil erʒ[32]) leiſten, daʒ mac er[33]) tuon. er mac es ouch über werden mit rehte ob er wil.[34]) Er ſol vür ſînen rihter varen[35]), unde ſol tuon[36]) als vor gereit[37]) iſt. unde hât er im an ihtiu geſchadet[38]), daʒ ſol er im[39]) zwifalt ab legen[40]). unde wil er im niht gelten, unde wil im der rihter niht rihten, oder enmac er im niht gerihten[41]): dar umbe ſô[42]) ſol

---

[3]) wirt *Dr.* [4]) iſt. er — gevangen *fehlt Z.* hat yn fenckñüſs *Dr.* [5]) als *B.* [6]) er aber *Bbc. Dr.* [7]) er *B. Z. z. Bab.* [8]) er l. was er wil oder nitt *Dr.* [9]) er in aber *Bb.* [10]) er *fehlt B. z. Bab. Dr.* [11]) gevangen *fehlt B. z.* gevangen hât — gevangen *fehlt Ba.* hât aber — gevangen *fehlt Dr.* [12]) vnde *Z. Bc.* [13]) dâ zuo *fehlt Z.* bezwungen hatt *Ba.* czwinge *Dr.* Hatt er in aber vngetrulich oder ze vnrecht gefangen vnd dar zu betwunghen *Bb.* [14]) oder *z. fehlt Ba.* [15]) alles *fehlt Dr.* [16]) aber *fehlt B. Z. z. Babc. Dr.* Vnd wil er *Bc.* [17]) lidig werden vnd dauon kommen *Bb.* [18]) den r. *B.* ſin herren vnd für ſin r. *Bc.* für ſeinen richter ſaren *Dr.* [19]) dâ *fehlt z. Ba.* [20]) vrteil der von k. *Z.* vrtel da von k. *z. Bac.* vrteil von im k. *B.* dauon mit vrtel kommen *Dr.* ſô ſol — komen *fehlt Bb.* [21]) vrteilen *A. Bb.* [22]) dir (der *Dr.*) ding aller *z. Bab. Dr.* der gedinge alle *Bc.* [23]) darvmbe an *Z. Bb. Dr.* darumb nit an *Ba.* dar vmb me an *z.* im dar vmbe niemen an ſin triwe *B.* [24]) livpbrieſter *Z. Bb.* leutprieſter *Dr.* zuo ſinem liuprieſter *Bc.* zvo ſinem ph. komen *B.* [25]) der rat im *z. Bc.* der ratet im *Z. Bab.* [26]) ouch als *Bb. Dr.* hie vore *fehlt B. Z. z. Babc. Dr.* [27]) dem eide *Z.* [28]) oder *Bc. Dr.* [29]) nert oder lediget *A.* da (das *z.* da mit *Bb.*) er ſinen lip. vnde ſin (oder ſin *Z. Ba.* oder *z.*) g. mit lediget *B. Z. z. Bab.* [30]) er *fehlt Bc.* [31]) werden mac *B. Z. Bb.* vnd er es anders nicht ledigen mag *Dr.* [32]) er *Dr.* [33]) er wol *Bc.* er mag ez *B.* [34]) wil er. er mag ſin vber werden. *B.* wil er ſin über werden das tuot er ouch (ouch *fehlt z.*) wol mit recht (m. r. w. *Dr.*) *Bac. z. Dr.* will er ſin ouch vberwerden das mag er ouch tuon mit reht *Bb.* wil er er mac leiſten. oder mac ſin vberic werden mit rehte. *Z.* [35]) komen *B. Z. z. Bab. Dr.* herren komen *Bc.* [36]) varen *B.* [37]) hie vor gereit *B. Z.* hie vor gſeit *Bc.* hie uor geſprochen *z. Bab. Dr.* [38]) in icht geſchedigot *z. Bb.* den man icht geſchediget *Dr.* [39]) im *fehlt Z.* [40]) ab legen zwivalt. *Z. z. Bab.* zwiualt gelten. *B.* gelten czwiſaltig *Dr.* *Absatz und Überschrift* Von gülte *Z.* [41]) Vnde (*fehlt Z.*) ſol ein man dem andern gelten. vnde wil (w. er *Dr.*) im niht gelten. vnde claget ez (er *Dr.*) dem rihter (r. dem er ze recht ſol klagen *Dr.*). vnde wil im der rihter (d. r. *fehlt Z.*) niht rihten. *B. Z. Dr.* ſol ein man dem andern gelten vnd wil er jm nit gelten (Vnd er im nit gelte *z.*) vnd claget er (ers *Bc.*) dem richter Vnd wil im der nit (d. richter nit *Bc.* n. dar vmb *z.*) richten *Babc. z.* [42]) ſô *fehlt B. Z. Babc.*

er ſîn guot [43]) niht verlieſen, er ſol eȥ gewinnen mit ſîn ſelbes unde mit ſîner friunde hilfe [44]) ſô er beſte mac. [45])

253. WIE NIEMAN ZE REHTE EIGEN SOL SÎN. [1])

Got hât den menſchen [2]) nâch im ſelber [3]) gebildet: des ſol er im [4]) genâde ſagen. Got [5]) hât ouch den menſchen mit ſîner marter erlediget von der helle [6]): des ſol er in loben grôȥlîchen. [7]) Got der [8]) gert von uns niht wan [9]) rehtes lebens [10]): dâ mit hab wir im gedanket aller ſîner marter [11]). unde [12]) mit rehtem gelouben unde mit rehtem lebene [13]) gewinne wir daȥ himelrîch [14]). Nu [15]) enlât iuch niht wundern daȥ diz [16]) buoch ſô lützel ſeit von der dienſtliute rehte [17]). wan der [18]) reht iſt ſô manicvalt [19]), daȥ ir [20]) nieman ze [21]) ende komen mac. Des rîches dieneſtman unde der geiſtlîchen fürſten dienſtman, der hât ieglîcher ſîn ſunder reht, als hie vor in dem buoche ſtêt. [22]) Ir ſult wiȥen daȥ nieman dienſtliute [23]) gehaben mac [24]) wan daȥ rîche unde die fürſten.

---

[43]) Er ſol ſin guot dauon *z.* [44]) ſin ſelbes helfe vnde (vnd mit *Dr.*) ſiner vrivnde (vnd mit ſinen frunden *Ba.) Z. z. Babc. Dr.* [45]) mac daz iſt reht. *Z. z. Bab. Dr.* ſô er beſte mac *fehlt*, daz iſt reht *Bc.* gewinnen ſo er beſte mac. vnde mit ſiner vrivnde helfe daz iſt reht. *B.*

*CCLIII. Senckenberg* 251. *Berger* 329 — 335. *Schilter* 303. *Lahr* 54. — *Gleichheit der Menschen vor Gott. Mannigfaltigkeit des Dienstmannenrechtes. Wer Diensileute haben möge; wer eigene Leute. Anfängliche Freyheit aller Menschen. Ursprung der Eigenschaft. Sächs. Landr. III*, 42. — [1]) Wie nieman dez andern eigen iſt zerehte *Z.* Wie man bewert (bewer *Bb.*) das nieman des andren eigen ſi zerecht *z. Bab. Dr.* wie man bewiſt daz nieman des andern ſi mit recht lxxxiij *Bc.* wie man des andern eigen iſt *B.* [2]) man *Z.* [3]) ſelben *B.* [4]) im der menſche *B. Z. z. Dr.* im ouch der Menſche *Bc.* ouch jm der mentſche *Bab.* [5]) er *Z. z. Babc. Dr.* [6]) von d. helle erloſt *B. Z. Dr.* von dem ewigen (e. *fehlt Bc.*) tod erlœſet *z. Babc.* [7]) in der menſch loben grœſslichen *Dr.* in der menſch grœſlich (grœſeclichen *Bac.*) loben *z. Babc.* des ſvl wir in immer loben vnde eren. *B.* [8]) der *fehlt B. z. Dr.* Gott vnſer herre *Bb.* [9]) nihtes wan *Z. Dr.* nit den *z. Bc.* [10]) rehtes leben *A. Bb. Dr.* [11]) arbeit *B. Z. z. Babc. Dr.* [12]) *fehlt B. Z. z. Bab.* [13]) mit r. — mit r.] an r. — an r. *z. Ba. Dr.* an den rechten — an dem rehten *Bb.* an rechten — an guotem *Bc.* gelouben — lebene] leben — glouben *z.* [14]) das ewig rich *z. Babc.* des gotz reich *Dr.* [15]) vnde *Z. fehlt B.* [16]) das *Ba.* [17]) von dienſtmannen recht *Dr.* von den dienſtlüten *Bb.* [18]) ir *B. Z. Bac. Dr.* der dienſtluten *Bb.* [19]) mæucvaltic *Z.* ſint ſo manigualt *Babc.* wan *fehlt*; Die ſind ſo manigualt *z.* [20]) ſin *B. Z.* ſy *Dr.* [21]) wol zuo *Dr.* [22]) Der biſchove dienſtman. vnde der ebbet. vnde der abbatiſſen die geſvrſtet ſint. der hat ieglicher ſin ſvnder reht. der leyenſvrſten dienſtman habent avch ir ſvnder reht. vnde des riches dienſtman habent avch ir ſvnder reht. da von mac man ir ſvnder aller reht niht den vollen beſcheiden wan ir ieglicher habe ſin reht als im ſin meiſterſchaſt gebe. vnde *B.* wan iegelich biſchof vnde æpte vnde abtiſſen die geſvrſtet ſint. der dienſtman habent iegeliche (Vnder iecklichem biſchoff vnd eblen vnd ebtiſchinen die geſürſtet ſind hand die dienſtman *z. Bc. Dr.* Alle die dienſtman die vnder eim ieglichem Biſſchoff ſind vnd ebt vnd ebtiſſin die geſurſtett ſind die dienſtman hant *Bb.*) ſvnderlich reht. vnder den (d. *fehlt Dr.*) leigen ſvrſten hant ſi och ſvnder reht (ſunderliche r. *Dr.* Die dienſtman vnder den leyen furſten ſind die hand ouch ſunderlich recht *Bb.* vnder — reht *fehlt Ba.*). da von mac man ir aller reht niht ſvnder wol beſcheiden (nit wol vnderſcheiden *z. Bac.* nut vnderſcheiden *Bb. Dr.*). wan iegelicher habe ſin (ſ. ſunder *Bc. Dr.*) reht. als im (im dann *Dr.*) ſin herſchaſt gebe. des riches dienſtman hant och ſvnder (ir ſ. *Bc.* ſunderlich *Bb.* och *fehlt*, ſunderliche *Dr.*) reht. *Z. z. Babc. Dr.* [23]) dienſtman *B. Z. z. Babc. Dr.* [24]) haben mag mitt recht *z. Bab.* mit recht han mag *Bc.* haben mit recht on mag *Dr.* hat *B. Z.*

Digitized by Google

ſwer anders ſeit[25]) er habe dieneſtman, er ſeit unrehte[26]). Ein ieglich gotes hûs mac wol mit rehte[27]) eigen liute hân[28]). alle dieneſtliute heiȝent eigen[29]) an der ſchrift[30]). man êret ſi[31]) mit diſem namen dâ von[32]), daȝ ſi der fürſten eigen ſint[33]). Eȝn mac mit rehte nieman eigen liute hân wan diu gotes hiuſer unde daȝ riche[34]) unde die fürſten[35]) unde vrie herren[36]) unde mitter[37]) vrien. Swer dieneſtman iſt, der mac niht[38]) eigenner liute gehân, noch kein ander man der eigen iſt[39]). unde hât er liute die er im ze[40]) eigen ſeit, die ſint niht ſin eigen: ſi ſint[41]) ſines gotes hûſes des er dâ iſt[42]), oder ſines herren der ein leihen fürſte iſt[43]). dô man êrſt[44]) reht ſazte, dô wâren die liute alle vri.[45]) In der alden ſchrift[46]) vinde wir niht daȝ ein man[47]) des andern eigen ſi[48]). Doch ſagent ſumeliche liute[49]), die der wârheit[50]) irre gênt, daȝ ſich eigenſchaft hüebe[51]) an Kayn, dô er ſinen bruoder Abelen ſluoc[52]). des iſt niht. wan Kayns geſlehte wart vertilet[53]) dô diu werelt mit waȝer[54]) zergie. Wan[55]) wære dô ieman eigen geweſen, der wære dô[56]) verfaren. Wan eȝ beleip nieman in der werlde[57]) wan Noe unde ſine ſüne unde iriu[58]) wip. die wâren ouch niemans[59]) eigen. Iedoch ſeit man[60]) daȝ ſit[61]) Noe ſiner ſüne einen dem andern ze eigen gap[62]). wie der[63]) ſit

---

25) giht *B. Z. z. Babc. Dr.* 26) der ſeit (das wiſſent d. ſaget *Dr.*) vnrehte (nut recht *Bb.*) ſi ſint alle eigen (eigen die ſi hant. ane die hie vor genennet ſint *Z.* ir eigen die ſy haut ane die ich hie vor genemet han *Babc. z.* — on die hie vor genemmet ſeind *Dr.*) *B. Z. z. Babc. Dr.* 27) m. rehte *fehlt Ba. Dr.* wol m. rehte *fehlt B. Z. Bb.* 28) Ein ieglich — hân *fehlt z. Bc.* 29) mit rehte eigen *B. z.* mit rehte eigen lvte *Z. Babc. Dr.* 30) in d. ſchrift *B. fehlt z. Babc. Dr.* 31) ſi nuwent *Bc.* 32) dar vmbe *B. z. Babc. Dr.* da mite. mit d. namen. dar vmb *Z.* 33) eigen ſind der fürſten *z.* 34) das reich vnd die gotzheuſer *Dr.* 35) unde *fehlt Dr.* die *fehlt B. Z.* unde die fürſten *fehlt Bc.* 36) vnd (*fehlt Dr.*) die frijen herren (h. *fehlt Bb.*) *z. Babc. Dr.* 37) mittel *B. z. Ba.* mitel *Z.* die mittell *Bbc. Dr.* 38) mitt recht nit *z. Babc. Dr.* 39) haben. ein ieglich man der (der ſelb *z. Babc. Dr.*) eigen iſt. der (d. *fehlt Dr.*) mac niht eigener lvte haben. *B. z. Babc. Dr.* noch — iſt *fehlt Z.* 40) ſvr *B.* 41) niht ſ. e. ſi ſint *fehlt B. Z. z. Babc. Dr.* 42) dâ *fehlt z. Bac.* des eygen er iſt *Dr.* g. h. eigen. des der iſt *B.* des — iſt *fehlt Z.* des gotzhuſes von erſte *Bb.* 43) h. des er eigen iſt *B.* h. des er iſt *Z. Dr.* oder — iſt *fehlt z. Babc.* 44) des erſten *z. Dr.* von erſt *Bc.* 45) *Hierauf noch* do vnſern (vnſer) vordern her zelande komen. da (do) waren die lvte alle vri. *B. Z. Babc. Dr.* 46) ô. ſchriſt *B.* E *z. Babc.* wann in der alten geſchrift *Dr.* 47) ieman *B. Z. z. Babc. Dr.* 48) iſt *B.* were *Bc.* wer alſo (d. h. alde) ſy *Dr.* 49) Nun ſprechent ſemlich dienſtman die ſich nit beſſers verſtand noch wend verſtan zuo den leuten czuo den ſy ſprechent ſy ſeyend ir eygen das mit nicht mag geſein das keyn dienſtman eigen leut müg gehaben. der ſpricht halt du biſt mein recht eigen ich thuon auſs dir was ich wil das ſol nit ſein noch enmag auch durch recht nit geſein Was ſagend ſemlich leut *Dr.* 50) wiſheit *Z.* 51) h. *fehlt Dr.* 52) abel erſchluog *z. Dr.* Abelen *fehlt B.* 53) verteilet *A.* vertilget *z. Babc. Dr.* wær vertiliget *Z.* wan ez wart. kayns geſleht gar vertilget. *B.* 54) von wazzer *Z. z. Babc. Dr.* von der ſintſlvht *B.* 55) vnde *B. Z. z. Babc. Dr.* 56) doch *B. Z. z. Babc. Dr.* 57) vber al die welte *Z.* lebendic in al der werlt *B.* tot (verdorben *Bb.*) wann echt (e. *fehlt z. Bc.*) nieman lebendig beleib *Babc. z.* 58) vnd ſin ire *A.* wan acht menſchen noe vnd ſin wib vnd ſin ſvne vnd ire *Bc.* 59) waren niht *B. z. Bab.* wrden nit *Z.* warend nicht eynander *Dr.* 60) man ſeit avch *B.* So ſprichet man *Z.* Man ſpricht *Dr.* Ein ander man ſeit *z. Babc.* 61) daȝ ſit] daz *B. Z. Dr.* wie *z. Babc.* 62) gebe *Bac.* gebe ze eigen *B. Bb.* ze eigen *fehlt Dr.* 63) des (daz *B.*) geſlehte *Z. B.*

vrî wart, daȝ ſage ich iu ſchiere[64]. Sô[65] ſagent ſumeliche liute[66], ſich hüebe eigenſchaft an Yſmahêle êrſt an[67], Abrahâmes ſun. diu ſchrift[68] heiȝet Iſmahêlen[69] der dirnen ſun. daȝ iſt ouch[70] wâr: er was Abrahâmes kebesſun; er hete in bî ſiner dirnen[71]. dar umbe[72] was er niemans eigen. Sô ſagent ſumeliche[73], ſich hüebe eigenſchaft an Eſau Yſâkes ſune[74], dâ von daȝ er ſinen ſegen verkoufte[75]. des iſt niht[76]. dô Jacôbe[77] der ſegen wart, dâ von[78] wâren ſiniu geſwiſter[79] ſin eigen niht[80]. Nu[81] vinde wir niht[82] in der alten ſchrift[83] daȝ iemant[84] des andern eigen[85] ſî. Wir vinden

---

64) ſagen wir her nach (h. n. wol *B.*) *Z. B.* die eigenſchaſt zergieng ouch ſit als wir iuch harnach wol beſcheiden *Babc. z. Dr.* 65) Ouch *z. Babc. Dr.* 66) ſprechent ſvmliche *Z.* 67) êrſt an *ſehlt Z. z. Babc.* ſich houb ouch ein eigenſchafft an yſmahele *z.* das ſich eygenſchaft anhuob an iſmahel *Dr.* 68) Die heilig geſchriſt *z. Babc. Dr.* 69) wan den heizet div heilige ſchriſt yſmahelem *Z.* 70) ouch *ſehlt Dr.* 71) won in het abraham bi ſiner dirnen kebſlichen (k. gwunnen *Bc.*) *z. Babc.* wann er was abrahams kepſſun er hete in bey ſeiner diernen kepſslich *Dr.* wan er was abrahams ſvn kebſlichen het er in bi ſinr dirnen. *Z.* an yſmahelen da von daz in abraham kebeſchlichen bi ſiner dirnen hete. *B.* 72) da von *B. Dr.* 73) ſvmeliche lvte *Z. z. Bab.* ſemlich leut *Dr.* etliche liut *Bc.* giht etlicher *B.* 74) daz (*ſehlt Bc.*) eigenſchaſt kome (kam *Dr.*) von eſav *Z. z. Babc. Dr.* 75) daz der ſinem brvder den ſegen gap zekavffen. *B.* dâ von — verkouſte *ſehlt Z. Dr.* 76) des iſt niht *ſehlt B. Darauf in Z. Dr. folgende Geschichtserzählung.* Jacob (herr iacob) vnde eſav die (warend) yſaaces ſvne die trvog (vnd truog ſy) ir mvoter beide (b. *ſehlt*) mit ein ander inir libe. do div zit kom daz ſi ir geneſen ſolte. do wrden div kint mit ein ander ringende (ringen) inder mvoter libe. vnde kom eſav e an daz .tvrlin e Jacob. do gevie iacob eſav bi dem ſvoze. vnde zoch in hin wider hinder ſich. vnde kom Jacob des erſten an die wełte (ſuoſs der ee an dem türlin was der kam ee czuo der welt,). yſaac was abrahams ſvn bi den ziten gap got den heiligen (got den ſegen vnnd thet den) lvten die genade. daz ſi den elteſten ſvnen ir geiſt vnde ir ſælde (vnd ſel) in blieſen ſo ſi ir niht mere (ir minn) wolten han. diſe zwen brvoder wrden mit ein ander kriegende (kriegen) vmb den ſegen. Eſav behepte mit rehte den ſegen wan er e (e *ſehlt*) die welte ſach e ſin brvoder. Dıv mvoter wart Jacobe holder danne eſav. vnde was ir leit daz eſav ſolte den ſegen (den ſ. ſolt) han daz (Diſs) ſvoget ſich oins tages alſo (alſo eyns tags). daz eſav von (von dem) velde kon vnde hvngert in ſere. er ieſch zeezzen. do was nit berailes da. do het div mvoter behalten ein ſchvzzeln mit linſin. ſi ſprach ze eſav. wildv dinem brvder den ſegen gen den du von dinem vater han ſolt. ſo gib (geben wir dein brvoder vnnd) ich dir eine ſchvzzeln gvoter linſe (mit linſen die guot ſeind,). eſav gedahte waz wirt (wirdet) mir daz. ez mac mir nit geſchaden (das ſchadet mir nicht) an minem rehte. er ſprach zvo der mvoter gip (Nun gib) mir die linſe. vnd habe im min brvoder mins vater ſegen. div mvoter was des vro. vnde gap (gab im) div linſe. er verkovſte ſine ſælde vmbe ein clein gvot. alſo tvot noch hivte mænger (vil maniger). der git ſine ſele (geit ſeld) vmb ein cleine gvot daz kvmt von grozer gitecheit die die lvte hant nach gvote. wie Jacobs mvoter daz ſvogte daz im der ſegen wart daz liſet man an der bibel (Wie iacob der ſegen ward vnd wie das ſein muotter ſuegt wer das leſen well der leſe die bibel da vindet er es in iacobs hyſtori). 77) Jacoben *B.* 78) dar vmbe *B.* 79) geſwiſteride *B.* 80) niht ſ. eigen *B.* Nv ſprechent ſvmeliche lvte da von daz Jacobe der ſegen wrde (ward *Dr.*). da von wærn ſiniv geſwiſtride ſin eigen des iſt niht. *Z. Dr.* Dar vmb das er ſinem bruoder iacob den ſegen gab ze kouffen vmb ein rotes muoſſ won eſau den ſegen (den ſegen Eſau *Bc.*) von rechts wegen (ze rechte *Bac.* ze reht d. ſegen *Bb.*) ſolt haben do was ir beder muoter Jacob vil lieber denn eſau vnd da uon ſuogt ſich (ſy *Ba.*) das iacobo der ſegen ward vnd da uon ſprechent ſumelich liut Das iacobo der ſegen ward (vnd da uon ſpr. — ward *ſehlt Bbc.*) Dauon werent ſine geſwiſterde ſin eigen des iſt nit *z. Babc.* 81) noch *B. Z. z. Babc. Dr.* 82) niht *ſehlt z. Bb.* 83) ê. *B.* inder alten ſchriſt niht *Z.* 84) niman *Bb.* 85) eigen *ſehlt z. Bb.*

Digitized by Google

ouch in unſerme landrehte[86] daȝ ſich nieman ze eigen mac gegeben[87], widerredent eȝ ſine mâge[88] ze rehte[89]. wir haben ouch[90] urkündes mê[91]. Got[92] geſchuof in[93] ſehs tagen himel unde erden[94] unde alleȝ daȝ dar[95] ûſe iſt unde dar under[96]. dar nâch[97] ruohet er den ſibenden tac. die ſibenden wochen gebôt er ouch[98] ze behalden[99], unde daȝ ſibende jâr[100]. daȝ hieȝ[101] daȝ jâr der lôſunge[102]. ſô ſolde[103] man ledic unde vrî lâȝen alle die gevangen wâren[104], unde die[105] in eigenſchaft gezogen wâren.[106] Swenn aber daȝ fümfzigeſte jâr kom[107], daȝ hieȝ der vreuden jâr[108], ſô muoſ[109] allermeniglich[110] vrî unde ledic[111] ſîn, er wolde oder er enwolde[112]. dô[113] was aber nieman eigen[114]. Noch[115] gap uns got urkündes mê[116] an einem phenninge, dâ in die juden mit[117] verſuohten[118] ob er unde ſîn geſinde[119] dem keiſer ſolden zins[120] geben. Dô ſprach unſer herre Iheſus Chriſtus[121] »zeiget[122] mir des keiſers phenninc«. die juden tâten daȝ[123]. dô ſprach unſer herre Iheſus Chriſtus[124] »lât[125] den keiſer ſînes bildes walten, unde[126] gotes bilde gebet got«. daȝ meinte got[127] alſô, daȝ got diu ſêle an gehôrde[128], unde[129] von lîbe unde von[130] guote ſolde man[131] den[132] herren dienen[133]. dâ von gap[134] unſer herre[135] Iheſus Chriſtus[136] dem keiſer von Rôme von ſînem geſinde[137] einen phenninc ze zinſe. dâ mit machte er[138]

---

86) landtrecht buoch *Dr.* 87) geben mag *z. Bb.* er gewen (ergeben) mac *B. Ba.* mag ze eigen gen *Bc.* dem andern zeigen geben mac. *Z.* 88) ſine vrivnde die ſine mage ſint *A.* 89) ez wider ſprechen (wider ſprechent) ſin mage. wol mit reihte. *B. z. Bab.* Es ſprechent ſine mage wol mit reht da wider *Bc.* ez wider ſprichet ſin mæc wol mit rehte. *Z.* er mag es widerſprechen mit recht, *Dr.* 90) noch *B. fehlt z. Babc.* 91) noch mer *z. Bbc.* mer daz niemen eigen iſt. *B.* 92) das gott *Dr.* 93) inner *B.* 94) den himel vnd die erd *z.* den h. die erd *Dr.* 95) dar *fehlt A.* 96) dar vnder vnde dar ob iſt. *B.* dar ob vnde vnder iſt. *Z.* in himel vnd in erde iſt *Ba.* in dem himmell vnd in der erden iſt *Bb.* dar inne iſt *z.* Got geſchuof den menſchen den himel vnd die erde vnd alz das dar inne iſt in fechs tagen *Bc.* 97) vnd darnach *Dr.* 98) ouch *fehlt Dr.* 99) halten *Z. Bb. Dr.* 100) die ſibenden wuchen vnd daz ſibende iar gebot er ze haltende *Bc.* 101) heiſſet *Bac.* daȝ *fehlt B. z. Bb.* 102) daȝ j. der l.] die l. *z.* der l. *Bc.* daȝ h. d. jâr *fehlt*, der erlœſung *Dr.* 103) da ſ. *Z. Bc.* do ſ. *z. Bab.* ſo ſol *Dr.* 104) wærn *Z.* 105) die *fehlt B. Z. z. Bab. Dr.* 106) unde die — wâren *fehlt Bc.* 107) an dem fvnfzigeſten iar ſo daz kome (kon *Z.*) *B. Z. z. Babc. Dr.* 108) der vrivnde iar *A.* das frouden iar *Babc. z.* daz iar der vrevden *B.* 109) mvz *A.* mvoz *Z.* muoſt *B.* 110) ellermenniglich *A.* menglich *Bc.* 111) ledic vnde vri *B. Z. z. Bbc. Dr.* unde ledic *fehlt Ba.* 112) oder enwolte *B. Z. Bbc. Dr.* oder nit *z.* 113) ſo *z. Bbc.* 114) ſo was er niemanſs eigen *Bc. fehlt Z. Darauf noch* Wer halt von noe ſvne iemen eigen geweſen oder von yſmahel. oder von eſav. die weren doch alle vri worden. ſo daz iar der vrevden kom. *B.* ſwer do von Noe oder von keinen dingen eigen wær geweſen der wær do vri geweſen. *Z.* 115) Ouch *z. Babc. Dr.* 116) me vrkünd *z. Bc.* 117) da mitt in die iuden *z.* do in die Jvden *Z.* 118) verchovften *A.* 119) vnd ſine iungern *Babc. z. Dr.* vnde ſi *Z.* 120) iht zins ſolten *Z.* von ir libe zins wolten (ſolten) *B. z. Bab. Dr.* zinze von irm libe ſölten geben *Bc.* 121) do ſprach Jeſvs *B. Z.* 122) wiſent *Bc.* 123) daȝ *fehlt A.* daz tatent die iuden *Bc.* 124) J. C. *fehlt Dr.* do ſpr. Jeſvs *Z. z. Bac.* 125) da land *Bc.* 126) walten alſo vnnd *Dr.* 127) vnſer herre *Babc. Dr.* er *z.* 128) div ſele got an hort (zv gehoret *B.*) *Z. B. z. Babc. Dr.* 129) *fehlt B. Z. z. Babc. Dr.* 130) von (mit *Bc.*) dem l. vnde v. dem *Z. Babc.* von d. lib von d. *z.* von dem leib vnd gots iſt. vnd von dem *Dr.* 131) ſvlen wir *B. Z. z. Babc. Dr.* 132) dem *z. Bb.* gott dem *Dr.* 133) dienen dē herren *Bc.* 134) ſprach *z. Babc.* 135) unſer h. *fehlt Z. z. Bac.* 136) Chr. *fehlt z.* got *Bc.* 137) von ſinem geſinde (ingeſind *z.*) dem romiſchen keiſer (küng *Bc.*) *B. Z. z. Babc. Dr.* 138) er doch *B.*

Digitized by Google

niemanden eigen. wir ſullen den [139]) herren dienen dar umbe [140]), daȝ ſi uns ſchermen [141]). ſwenn [142]) ſi aber die liute [143]) niht ſcherment [144]), ſô ſint ſi in niht [145]) dienſtes ſchuldic. Nâch rehter wârheit [146]) ſô hât ſich [147]) eigenſchaft von twancſal unde von vancnüſſe erhaben [148]) unde [149]) von mangem unrehten [150]) gewalde, den [151]) die herren von alter her [152]) in unrehte gewanheit [153]) habent gezogen [154]). unde daȝ wellent ſi nu vür reht haben. [155])

254. DER AN DEM GERIHTE VREVELT. [1])

Swes ſich der [2]) man underwindet mit unrehte, daȝ [3]) im mit rehte [4]) an gewunnen iſt [5]), daȝ ſol er [6]) dem klager unde dem rihter büeȝen. Swes ſich der man underwindet mit des willen, des eȝ [7]) iſt, der tuot wider niemanden. [8])

255. VON DER ALTEN BUOZE. [1])

Nu vernemet [2]) von der [3]) alten buoȝe, die hie vor [4]) die künge [5]) aller

---

[139]) dem *A.* *fehlt z. Bab.* [140]) dar vmbe dienen *B. Z. z. Bab. Dr.* dienen dar vmb den herren *Bc.* [141]) ſchirmen *Z. B.* beſchirment *Bb. Dr.* die liut ſchirment *Bc.* [142]) ſwen *A.* [143]) die liute *fehlt A.* vnd als ſi die lvte *B. Z.* uns ſch. — aber *fehlt z. Ba.* [144]) ſchirment *B. Z. z.* niht *fehlt*, ſchirmen *Ba.* [145]) niht *fehlt Ba.* Beſchirment ſi vns nut ſo ſint wir in nut *Bb.* wan ſi des nit entuont ſo ſind in die liut keins *Bc.* vnd als ſy die leut nicht beſchirment ſo eniſt man in auch dienſtes nicht gebundenn. *Dr.* [146]) Nac der rehten w. *Z.* nach rechter vorcht *Bc. Dr.* Von rechter vorht *Bb.* ſchuldig nach recht Von vorchten *Ba. z.* [147]) haut ſi *Bc.* [148]) er haben von twancſal (erh. vnd von twang *Bb.*). vnd von vancnvſſe (v. v. v. *fehlt Bc.*) *B. Z. z. Babc. Dr.* [149]) unde *fehlt Dr.* [150]) vnrehtem *B. Z.* [151]) die *A. z. Dr.* [152]) her *fehlt B. Bc.* [153]) gewonheit *die übrigen; fehlt B.* [154]) gezogen habent *B. z. Babc. Dr.* den vnreht gewalt von alter her mit vnrehter gewonheit hat gezogen vnde braht. *Z.* [155]) vnde die herren haut daz nv (nv *fehlt Babc. Dr.*) fvr reht. *Z. Babc. Dr.* vnd hand es den für recht *z.* *fehlt B.* *Darauf noch* nv iſt hie (in *z. Bbc.* *fehlt Ba.*) geſeit (geſtat *Dr.*). daz wir in der heiligen ſchrift niht (nieman *d. h.* nienen *Bb.*) vinden daz ieman (nieman *z. Bc. Dr.*) des andern eigen ſin ſvlle (ſöl ſin *z. Bab. Dr.* ſi *Bc.*) mit rehte (ze recht *Bc.* *fehlt Dr.*) nvo habent ez die herren in ein gewonheit (mitt gewonheit dar zůo *z. Babc. Dr.*) braht. die ſi nvo zerecht (das ſy es fur rechte *Bac.* das ſi es mitt recht *z. Bb. Dr.*) wellent haben (h. wellen *Dr.*). *B. z. Babc. Dr.* vnde haben wir in geſeit daz wir niender inder heiligen ſchrift vinden daz iemen des andern mvge eigen ſin mit deheinem rehte. Nv haut ez die herren dar zvo braht. daz ſi mit rehte eigen lvte wen han. *Z.* *Sodann noch* das recht weyſst got wol vnd die heylig geſchriſſt in der man das recht nicht vinden kan das im got ergab der er von erſt ye gedacht oder ye in die gewonheyt bracht. *Dr.*

*CCLIV.* *Senckenberg* 252. *Berger* 335. *Schilter* 304. *Lahr* 401. *Lüneb. Bruchst.* 319. — *Welche Besitznahme fremder Sachen gebüſst werde; welche nicht. Sächs. Landr. III*, 43. — [1]) Von vraevel *Z.* Der ſich einſ guotz zevnrecht vnderwindet (lxxxiiij *Bc.*) *z. Babc. Dr.* Der ſich vnrehtes vnderwindet. *B.* [2]) ein *Ba.* [3]) zu vnreht vnderwindett vnd *Bb.* [4]) vor griht *Bc.* mit (mit — mit *fehlt z.*) reht vor geriht *Z. z. Dr.* mit gerihte vor dem rihter mit rehte *B.* [5]) wirt *Bb.* daȝ im — iſt] vor gerichte *Ba.* [6]) er mitt recht *z.* [7]) des ez da *B.* [8]) wider meineide *Bc.* nieman dar an. *B.* *In Z. fehlt der ganze zweyte Satz.*

*CCLV.* *Senckenberg* 253. *Berger* 335 — 337. *Schilter* 305. *Lahr* 402. *Lüneb. Bruchst.* 320. — *Die alte Buſse der Fürsten, der freyen Herren, der Frauen, der Bauern, der Handwerker, der Kaufleute, der Rechtlosen. Sächs. Landr. III*, 45. — [1]) Div alte bvzze. *B.* Wie man in der alten è iecklich freuel buoſte *z. Bab. Dr.* wie man in der alten ieclichen freuel buoſte lxxxv *Bc.* *Ohne Absatz und Überschrift mit dem vorigen in eins Z.* [2]) Nv merchet vnd vernemet *A.* [3]) die *B. Z. z. Bbc. Dr.* nement die *Ba.* [4]) bvzze hievor die *A.* hie vor *fehlt Z. z. Babc. Dr.* [5]) d. kvnige bi den (den *fehlt Bb.*) alten (a. *fehlt Bc.*) ziten (ſitten *Dr.*) *B. Z. z. Babc. Dr.*

Digitized by Google

hande liute[6]) geſezet hânt[7]). Die fürſten unde die vrien herren[8]) ſint gelich an ir buoȝe[9]). man buoȝte in[10]) hie vor mit guldîn phenningen: die wâren phündic[11]), unde nam man ir einen[12]) vür zehen ſilberîne phenninge[13]). der gap man in[14]) vür etlîche[15]) ſchulde zehen phunt, vür[16]) etlîche minner[17]); dar nâch als[18]) diu ſchulde was[19]). Ein ieglich vrowe hette[20]) eines mannes halbe buoȝe. Si ſaſten ie dem manne buoȝe[21]) nâch ſîner werdikeit. Einem[22]) vrien gebûre gap man[23]) ein phunt unde ſehs phenninge unde einen helblinc.[24]) Einem andern gebûre[25]) git man ze buoȝe ein halbeȝ[26]) phunt unde einen helbelinc.[27]) Einem hantwerkere[28]) zwêne fülîne[29]) hantſchuo unde eine miſtgabeln.[30]) Den kouſliuten ein ganzeȝ phunt. Phaſen kinden unde allen den[31]) die unêlich geboren ſint, den git[32]) man ze buoȝe[33]) ein fuoder heus daȝ[34]) zwêne jærige ohſen gezichen mugen.[35]) Spilliuten[36]) unde allen den die guot vür êre nement, unde die ſich ze eigen hânt gegeben[37]), den git man ze buoȝe daȝ ſi den ſchaten dar[38]) ſlahen an den hals, der von jenem an der want dâ ſtêt, der im dâ büeȝen ſol.[39]) Kempfen[40]) unde iren kinden den[41]) git man ze buoȝe den[42]) blic von einem ſchilde gein der ſunnen.[43])

---

[6]) lvten *B. Z. Bc.* [7]) habent geſetzet. *B.* [8]) fvrſten vnde (v. *fehlt Dr.*) vri (vrie *Z. Bab.* frijen *Bc. Dr.*) herren *B. Z. Babc. Dr.* fürſten frijen vnd herren *z.* [9]) die ſint ane ir bvoze *Z.* die ſint glich in ir buoſs *Bc.* [10]) ſi *A. z. Babc. fehlt B.* [11]) die wâren phündic *fehlt z. Babc.* [12]) unde *fehlt;* man nam ir ie einen *B.* man nam einen *z. Babc.* vnde der phenninge nam man einen *Z. Dr.* [13]) ph. *fehlt B. Z. Bc.* zehen ſchilling ſilbriner pfenning *Dr.* [14]) in *fehlt Bab.* [15]) iegiliche *Z.* iecklich *z.* [16]) vnde ſvr *B.* [17]) mere oder minner *B. Z. Babc. Dr.* [18]) je darnach als *Ba.* ie dar nach vnde *B.* ie dar nach *z. Bb.* ye vnd darnach *Dr.* [19]) iſt *A.* waren *z.* vür etl. minner — was *fehlt Z.* [20]) hat *B. Z. z. Bab.* die hat *Bc.* fraw vnd maget het *Dr.* [21]) ſin bvoze *Z.* [22]) Dem *Z.* [23]) man gap do einem gebawern der vri was *B.* Man gab da einem freyen bauren *Dr.* [24]) häller *Dr.* Ein vrier gepavr gap ein ph. — helblinch gap man dem ze bvzze. *A.* [25]) gebvrn *Z.* [26]) gap man ein halp *Z.* vnde (*fehlt Dr.*) einem andern gebavren ein halp *B. Dr.* [27]) häller *Dr.* Man gab da (do) eim geburen ein halb pfund vnd einen helbling vnd (v. *fehlt Bc.*) eim frijen geburen ein gancz pfund vnd ſechs pfennig *z. Babc.* [28]) tagwerker *B. Ba. Dr.* tagwurcker *Bb.* tag wurchten *z.* tagwaner *Bc.* vnde einem tagewrhten *Z.* [29]) fvlin *B.* fvlhine *Z.* fülhin *z. Bb.* fülchinen *Bc.* wullin oder fülhin *Dr.* wüllin *Ba.* [30]) miſt gabel *Z. z. Ba. Dr.* [31]) allen den *fehlt B. z. Bb. Dr.* unde allen den *fehlt Bac.* [32]) gab *Dr.* [33]) ze buoȝe *fehlt B. z. Babc. Dr.* [34]) was *Dr.* ſo es *z. Bab.* als groſs *Bc.* [35]) mochten *Dr.* daz ſvlen zwene ierige ohſen ziehen. *B.* [36]) Vnde git den ſpillvten *Z.* [37]) ergeben *Z. z. Babc. Dr.* die ſich ze eigen hant gegeben. vnd die gvt vor ere nement. *A.* [38]) daz *A.* [39]) den git man (g. m. *fehlt Bc.*) den ſchaten eins mans gein der ſvnnen *Z. z. Babc. Dr.* den git man den ſchaten an einer wende gein der ſvnnen. *B.* *Darauf noch* ſlabe ich einen ſpilman an den hals. ſo ſol er minen ſchaten an einer wende gen der ſvnnen. den ſol er avch an den hals ſlahen. oder ſwaz ich im tvon. daz ſol er minem ſchaten tvn. da mit han ich im gebvzzet. *B.* Das iſt alſo geſprochen wer in icht leides duot das man in beſſren ſol (muos *Bb.*) der ſol ze einer wand ſtan da die ſun an (zuo *Bc.*) ſchint vnd ſol der ſpilman (d. ſp. ſol *Bc.*) dar gan Oder der ſich ze eigen hat geben (geben hat *Bc.* hatt ergeben *Ba.* ergeben hatt *Bb.*) vnd ſol den ſchatten an der wand an den halſ ſchlachen mitt der rach ſol im gebueſet ſin *z. Babc.* Das iſt alſo vil geſprochenn. wer in icht leydes thuot das ſol man in alſo beſſeren das der ienen beleydiget hat an eyner wand ſtand da die ſunn anſcheinet. vnd ſol der ſpilman dar gan oder der ſich zuo eygen hat ergeben vnd ſol an den ſchatten der wand ſchlahen mitt der ſanſcht damit ſol im gebueſſet ſein vnd gebeſſert. *Dr.* [40]) K. *fehlt Dr.* [41]) den *fehlt z. Bb.* [42]) ein *Bb.* [43]) g. d. (von der *Dr.*) ſvnnen den ſol im iener bieten ze buoſ *z. Babc. Dr.*

Digitized by Google

Die ir reht mit diupheit oder mit roube oder mit meineiden[44]) hânt verworht[45]), den gît man ze buoʒe einen beſem unde eine ſchære. Diſiu buoʒe iſt geſezet diſen liuten, ob ſi iemant ſtôʒet oder[46]) ſlehet âne bluotrunſt[47]), oder ſi[48]) roufet oder ſchildet.[49]) Diſiu buoʒe wart hie vor in der alten ê geſezet.[50])

256. VON DEM DER NÔTZOGET.[1])

Swer maget[2]) oder wîp[3]) nôtzoget, ſwie[4]) bœſe ſi iſt[5]), man ſol über in alſô rihten.[6]) Iſt ſi ein maget[7]), man ſol in lebendic[8]) begraben. Iſt[9]) ſi ein wîp, man ſol in houbten[10]). wie man bewæren ſül[11]) daʒ ſi maget ſi[12]) geweſen? unde iſt daʒ ſi eines mannes verjehen hât[13]), mac man daʒ bewæren mit drin[14]) mannen, ſô iſt ſi niht meit geweſen[15]). oder[16]) bereit ein man ſelbe dritte, er ſi bî ir gelegen[17]); oder ſwer ſelbe dritte bereit[18]) daʒ ſi niht[19]) maget ſî geweſen[20]): daʒ ſol man[21]) gelouben, unde ſol der rihter[22]) nâch der beredunge rihten[23]). Ein iegelich man mac an[24]) ſîner amîen die nôtnumft[25]) begên. daʒ ſol man[26]) über in[27]) rihten als[28]) er nie bî ir gelegen wære.[29])

---

44) m. m. *ſehlt Bb.* 45) verworhte hant m. divpheit. oder m. ravbe. oder m. meineiden. *B.* mit meinen eiden (meyn eyd *Dr.*) verwrchent *Z. Dr.* verlorn hant oder mit meineiden *Bc.* 46) oder *ſehlt A.* 47) blvot rvnſe *Z. Bc.* bluot runs *z.* bluot reunſe *Dr.* bluot runſen *Bb.* 48) oder ob man ſi *z. Bab. Dr.* oder ob ſi ieman *Bc.* vnde ob man ſi *B. Z.* 49) ſlehet *B.* beraubt oder ſchilt ſo ſol man diſe buoſs tuon *Dr.* 50) diſe (die *Dr.*) buoſ was hie uor in der alten e *z. Babc. Dr.* div bvozze was wilent hie vor *B.* ditz iſt div bvoze die man wilent gap. *Z.* *Darauf noch* Nun haben die küng eyn anders geſetzt vnrechter leut buoſs gebent bider leut ſelten. vnd iſt doch darumb buoſs geſetzet das alle die leut frid ſollent haben vnd die richter ir buoſs. *Dr.*

*CCLVI. Senckenberg* 254. *Berger* 337 *fg. Schilter* 306. *Lahr* 354. — *Strafe der Nothzucht geringer Weiber. Beweis der Unjungfräulichkeit. Nothzucht der Beischläferinn. Sächs. Landr. III*, 46. *vgl.* 45. — 1) Von dem nottzogen das merck alſo *Dr.* Div notnvnſt. *B.* Notnunſt *Z.* Von der not nunſt *Bab. z.* Von der noturſt lxxxvj *Bc.* 2) Der ein magt *z.* 3) ein m. oder ein w. *Bbc. Dr.* 4) ſwie arm oder ſwie *A.* 5) ſi *Bb.* 6) rihten. alſo *B. Z. Dr.* richten alſ *z. Babc.* 7) ein *ſehlt B. Z. Dr.* was ſi *Z.* ob ſi magt iſt (ſi *Bb.*) *z. Bab.* ob ſi ein magt were *Bc.* 8) lebendigen *Z.* 9) Vnd iſt *Bb.* was *Z.* 10) enthoubten *z. Babc. Dr.* im ab daz hovbet ſlahen. *Z.* man ſlehet im daz havbet abe. *B.* 11) ſol *A.* daz beweren ſvl *B. Z. z. Babc.* beſcheiden ſol *Dr.* *Darauf noch* das wöllenn wir bewæren wie recht iſt. *Dr.* 12) iſt *z.* 13) ines m. vor iehen hat *A.* hat ſi veriehen daz ſi man hat gehabet. *B.* mac man (man ſol *z. Babc.*) ir manne deheinen bewærn (beſwern *Bc.*) mit rehte (Mag man aber iren man m. r. bewæren *Dr.*). daz iſt alſo vnde (v. *ſehlt Bc.*) hat ſi veriehen. daz ſi man gehabt habe (habe vnd *Ba. Dr.* hat vnd *z. Bb.* hab gehebt vnd *Bc.*) *Z. z. Babc. Dr.* 14) den *Bc.* 15) gew. *ſehlt Bc.* 16) vnde *B. z. Bac. Dr.* *ſehlt Z.* 17) daz er bi ir ſi gelegen. ſo was ſi niht maget. *B.* gibt ein man er ſi bi ir gelegen. vnde ſwert des (d. *ſehlt Dr.*) ſelbe drite. ſo was ſi niht maget (ſy iſt nicht maget geweſen *Dr.*) *Z. Dr.* Vnd gicht ein magt er ſi bi ir gelegen ſo iſt ſi nit magt (Vnd — magt *ſehlt Bc.*) Vnd ſwert des (er *Bc.*) ſelb dritt das ſi nit magt ſi (Vnd ſwert — ſi *ſehlt Ba.*) geweſen *z. Bac.* oder bereit — gelegen *ſehlt Bb.* 18) vnde ſwer dar (ſw. *ſehlt Ba.*) dar get vnde ſelbe drite (ſ. dr. *ſehlt Bb.*) bereit (ſchweret *Dr.*) *Z. z. Bab. Dr.* vnd wer ſelbe dritt dar gat vnd bereit *Bc.* dar get ſelbe dritte. vnde ſweret *B.* 19) niht *ſehlt Dr.* 20) was *Z.* 21) man auch *Dr.* 22) der r. der ſol *Bc.* 23) unde *ſehlt*, nach der beredvnge. ſol der rihten. *B.* 24) mitt *z. Bab.* *ſehlt Bc.* 25) den n. *z. Bb.* ſin n. *Ba.* ammen nottzog *Dr.* 26) vnde man ſol *B.* vnd ſol man *Bc.* 27) über *ſehlt Bac.* über in *ſehlt z. Bb.* 28) als ob *B. Z. z. Babc. Dr.* 29) geweſen ſi *Bc.*

Digitized by Google

VON DER VREVEL. [1]) 257.

Unde [2]) iſt daȥ ein man oder [3]) mêr liute einen man [4]) an loufent, unde der wirt einer wunden oder mêr wunt [5]); ſwer die [6]) geſlagen hât, der ſal ſi ouch [7]) büeȥen. die [8]) dâ mit ſint geweſen, unde [9]) hânt die [10]) weder geſtôȥen noch geſlagen [11]) noch deheine ander getât begangen [12]), noch jenen gehabet der dâ wunt iſt worden [13]): ſô ſint ſi an [14]) der wunden unſchuldic [15]). Hânt aber ſi [16]) blôȥiu wâfen gehât [17]), dâ mit hânt ſi gevrevelt [18]); daȥ ſullen ſi büeȥen dem wunden [19]) unde dem rihter [20]) nâch dem rehte als dâ geſezet ſî [21]). da [22]) enſeze wir niht hôher buoȥe umbe [23]) denn ein phunt der lantphenninge. etwâ git man minner: daȥ iſt ouch guot [24]). Diſiu buoȥe ſol dem klager halbiu werden [25]), ob er buoȥe [26]) nemen wil. unde [27]) wil er niht phenninge nemen [28]), ſô biete man im êre nâch ir [29]) vriunde râte unde [30]) nâch des rihters râte [31]). daȥ ander teil ſol dem rihter werden, unde niht mêr.

VON KEZERN. [1]) 258.

Swâ man kezer innen wirt [2]), die ſol man rüegen dem geiſtlichen [3]) gerihte. wan daȥ ſol [4]) ſi bî dem [5]) êrſten verſuochen. unde [6]) als ſi überkomen werd-

---

*CCLVII. Senckenberg* 255. *Berger* 338 *fg. Schilter* 307. *Lahr* 177. *Lüneb. Bruchst.* 321. — *Strafe der Mithelfer bei einer Verwundung. vgl. Sächs. Landr. III*, 46. — [1]) Ob einer wunt wirt. *B.* Der ainen wndet *Z.* Der den andren wndet *z. Bab. Dr.* Wer den andern wundet lxxxvij *Bc.* [2]) *fehlt Z.* [3]) ein man den andern an lovſt oder *Bc.* ein ander man vnd *Bb.* [4]) man *fehlt B. Z. Bc.* [5]) vnde er (er *fehlt Bb.*) wirt wnt einr wnden oder mer (einer oder mere wunden vnd *Bc.*) *Z. B. z. Babc. Dr.* [6]) die wunden *B. Z. z. Babc. Dr.* [7]) ouch *fehlt Z. Bc.* [8]) vnd die *Bc.* [9]) geweſen ſint *Bc. Dr.* unde *fehlt Dr.* [10]) ſi *B. z. Babc. Dr.* vnde hant iene die da mite ſint geweſen *Z.* [11]) geſtochen noch geſlagen *Z.* geſlagen noch geſtozzen *B. z. Bbc. Dr.* geſlagen noch geſtochen *Ba.* [12]) noch deh. — begangen *fehlt B. Z. z. Babc. Dr.* [13]) worden *fehlt B. Z. z. Babc. Dr.* [14]) an *fehlt Dr.* [15]) vnſchvldic an d. wunden. *B.* [16]) ſy aber *Bac. Dr.* [17]) da gehabet *B. Z. z. Bac. Dr.* bl. meſſer da gehaben *Bb.* [18]) da habent ſi mit g. *B. Z. Babc. Dr. fehlt z.* [19]) dem wnden man *z. Bb.* Dauon ſollen ſy bueſſenn die wunden *Dr.* [20]) dem w. vnde d. r. bvezzen *B. Z.* [21]) iſt *Z. Bab.* gewonheit iſt *B.* [22]) doch *B. Z. z. Babc. Dr.* [23]) umbe *fehlt B. Z. z. Bab.* vmb die ſchulde *Dr.* dar vmb nit hœher buoſs *Bc.* [24]) recht *Bb.* [25]) werden *fehlt B.* man dem cleger halb geben *Bc.* [26]) phenninge *B. Z. z. Babc. Dr.* [27]) *fehlt B. Z. z. Bac.* [28]) nemen *fehlt B. Z. z. Babc. Dr.* [29]) ir *fehlt B. Z.* So biet jm ere (er im ere *Bc.* im mer *Bb.* er im mer *z.*) nach jr beider *Babc. z. Dr.* [30]) oder *B. z. Babc. Dr.* [31]) des ribes rate *A.* unde nâch d. r. r. *fehlt Z.*

*CCLVIII. Senckenberg* 256. *Berger* 339 — 342. *Schilter* 308. *Lahr* 351. 352. *Lüneb. Bruchst.* 322. — *Verfahren gegen Ketzer; gegen Richter und Fürsten welche sie schirmen. Historische Begründung. Strafe der unbegründeten Anklage wegen Ketzerey. Annahme bekehrter Ketzer. Strafe rückfälliger. Sächs. Landr. II*, 13. c. 13. §§ 5. 3. *de Hæreticis* (*V*, 7); c. 2. & 3. C. *II. q.* 3; c. 10. & 11. *de Foro competenti* (*II*, 2); c. 4. 9 etc. C. 1. *q.* 7; c. 4. *de Hæreticis in VI* (*V*, 2). *Rupr. I*, 132. — [1]) *Ebenso Z.* Von den keczren *z. Bab.* Von den teſſern lxxxviij *Bc.* Von käczern merck alſo hie nach *Dr.* Von ketzerrie. *B.* [2]) weiz *Z.* [3]) rvogen geiſtlichem *Z. z. Babc.* richten mitt geiſtlichem *Dr.* [4]) wan geiſtlich lvte ſvln *Z.* wann die geiſtlichen richter ſüllen *Dr.* Vnd (vnd die *Bb.*) ſönd ſi *z. Babc.* [5]) rvgen. die geiſtlichen rihter ſvlen ſi des *B.* [6]) *fehlt Z.*

ent[7]), ſô ſol ſich ir werltlich gerihte underwinden[8]), unde ſol über ſi rihten als reht iſt[9]), alſô daȝ man ſi ûf einer hürde brennen ſol[10]). unde beſchirmet[11]) ſi der rihter, unde geſtêt in ungerihtes[12]), unde rihtet über ſi niht[13]): man ſol in verbannen[14]) bî dem hôſten banne[15]). daȝ ſol ein biſchof tuon[16]). Swer wereltlich rihter über in iſt[17]), der ſol daȝ gerihte über in[18]) tuon, daȝ er über den[19]) kezer ſolde hân getân[20]). Swelich leihen[21]) fürſte niht rihtet[22]) über die kezer, unde ſi ſchirmet[23]), den ſol geiſtlich gerihte[24]) ze banne[25]) tuon. unde wil er niht wider kêren[26]) inner jâres vriſt[27]), ſô ſol ſîn biſchof, der in[28]) ze banne[29]) hât getân, dem pâbeſt[30]) künden ſîn ungetât[31]), unde wie lange er in dem banne umbe die ſelben ungetât ſî geweſen[32]). ſô entſezet er in mit rehte von ſînem fürſten ampt[33]) unde von allen ſînen êren[34]). daȝ[35]) ſol der pâbeſt künden[36]) ſînem[37]) künige unde andern ſînen[38]) rihtern. die ſullen des pâbeſt[39]) gerihte veſte machen[40]) mit ir gerihte. man ſol im[41]) verteilen[42]) eigen unde lêhen unde alle werltlich êre[43]). Diz gerihte[44]) ſol man tuon über herren unde[45]) über arme[46]) liute. Diz bewæret man alſô.[47]) Eȝ was[48]) ein pâbſt ze Rôme, der hieȝ Zacharias. bî des[49]) zîten was ein künic ze Francrîche, der hieȝ Leſcandus; der ſchirmet[50]) die kezer wider reht[51]). der was künic vor künic Pipîne[52]), künic Karles vater[53]). den entſazte der pâbes[54]) von ſînem[55]) künicrîche unde von allen ſînen êren[56]).

---

[7]) werdent vber komen *B.* w. *fehlt Dr.* [8]) ir der werltliche rihter (r. ir *Dr. Bb.*) vw. *B. Z. Babc. Dr.* ſo ſol ſi ſich der richter an nemen der weltlich *z.* [9]) ſi *B. Z. z. Babc.* [10]) brinnen ſol *A.* er ſol ſi vſſe einer hvrde verbrennen. *B.* daz iſt (das gerichte iſt *Bac. Dr.* Das geriht iſt alſo *Bb.*) er ſol ſi br. (daz man ſi brenne *Bc.*) vf einr hvrde. *Z. Babc. Dr.* er ſol ſi br. uff einer hurd *z.* [11]) ſchirmet *B. Z. z. Babc.* [12]) ung. *fehlt B. Z. z. Babc.* geſtat yenen bey *Dr.* [13]) niht vber ſi *Z. z. Babc. Dr.* vnde wil vber ſi niht rihten. *B.* [14]) So ſol man jn verpannen (gebannen *z.*) *Babc. z. Dr.* [15]) banne *fehlt B. Z. Babc. Dr.* [16]) tvon ein biſchof *Z. z. Babc. Dr.* [17]) vnde ſwer vber in werltlicher r. iſt. *B.* wêr weltlich uber in richter iſt *z. Bab.* ſwer ſin weltlich r. iſt *Z.* [18]) uber jn das gerichte *Babc. Dr.* [19]) er dem *B. Z. Babc.* er den *Dr.* [20]) ſol h. g. *A.* der ſol — getân] Der ſol uber in richten *z.* [21]) welicherley *Dr.* [22]) r. nah rehte *Z.* [23]) ſchirmet (beſch. *Dr.*). vnde in vor iſt. *B. Z. z. Bab. Dr.* fürſten nit richtent — ſchirment *Bc.* [24]) ein g. richter *Bc.* [25]) yn den ban *Dr.* [26]) vnde kvmt er niht wider *Z.* [27]) jnner jars friſt nit wider keren (wider komen noch keren *z.*) *Babc. Dr. z.* [28]) der in da *B.* [29]) in den ban *Dr.* [30]) getan. der ſol dem babſte *Z.* [31]) vntat *Z. z. Bab.* [32]) ſi (iſt *Bac.*) geweſen. vmbe (Vnd vmb *Bbc. Dr.*) die ſelben vntat (vnglat *Bc.*) *Z. z. Babc. Dr.* [33]) ſol (dar umb ſol *Ba. Dr.*) er in (yn der babſt *Dr.*) entſeczen von ſinem fürſtlichen ampt (gewalt vnd ampte *Dr.*) *z. Babc. Dr.* [34]) unde v. a. ſ. êren *fehlt Z.* [35]) ditz *Z. z. Babc. Dr.* [36]) ſin ungetât — künden *fehlt B.* [37]) dem *Bc.* [38]) werltlichen *B. Z.* vnd allen weltlichen *z. Babc. Dr.* [39]) pabeſtes *B.* pabſtes *Z.* [40]) ſtet vnd veſt han vnd machen *Bb.* [41]) in *B. Dr.* [42]) verteiln. imer mer *Z.* [43]) eygens vnd lehens vnd aller weltlichen ere *Dr.* [44]) daz *B.* [45]) über h. unde *fehlt Dr.* [46]) vber ander arm *Bb.* [47]) daz bewærn wir alſo (alſo *fehlt B. z. Babc.*) *Z. B. z. Babc. Dr.* [48]) by einen (den *z. Bb.*) zitten was *Babc. z.* [49]) den *Bc. Dr.* [50]) leſtaudus der beſchirmde *Bab.* leſchandus der beſchirmt *z. Dr.* der h. L. *fehlt;* der beſchirmt *Bc.* Ez was ein pabeſt zerome bi des z. was ein kvnc zefrancriche der h. Jescandus. do hiez der pabſt zacharias bi des ziten er do kvnc was. der ſelbe kvnc der ſchirmte *Z.* [51]) wider die kirchen *Dr.* [52]) vor dem kung Pipin *Bbc. z. Dr.* künic v. k. P. *fehlt Ba.* [53]) küng karlen vatter *z. Babc.* der kvnc karlen vater was. *Z.* zefrankriche. der was kvnic vor pipine. vnde ſchirmet die ketzer. *B.* [54]) pabeſt zacharias *B. z. Babc. Dr.* [55]) vom *z.* [56]) pabeſt von ſinen kvnclichen eren. *Z.* eren vnd von (von allem *Dr.*) ſim guot *z. Babc. Dr.*

Digitized by Google

nâch dem ward künic Pippin künic[57]) bî ſînem lebendingen lîbe[58]). Wir leſen ouch daʒ der pâbeſt Innocencius[59]) entſazte künic Otten[60]) von Rômiſchem[61]) rîche durch ander[62]) ſîn unreht. daʒ[63]) tuont die pâbeſte[64]) mit rehte. Eʒ ſprichet[65]) got ze Jeremia[66]) »ich hân dich geſezet über alle diet unde über alliu rîche ze rihter« [67]). unde[68]) ſwer einen man rüeget unde[69]) in zihet[70]), er ſî ein kezer, oder er ſî meineide[71]), oder ander[72]) daʒ im an ſîn êre[73]) gêt; mac er den des[74]) niht überziugen als reht iſt: er muoʒ die wîʒe[75]) lîden die jener[76]) ſolde hân irliden[77]) ob er in überziuget hette[78]). [Cum imperium vacat.][79]) Sô[80]) niht küniges[81]) iſt, ſô iſt diz[82]) doch reht[83]). Ein[84]) pâbeſt unde die den[85]) er ſîn gerihte entphilet[86]) unde ir undertân[87]) mugen rihten ſwaʒ werltlich gerihte niht rihten wil[88]), âne umbe bluot ûʒ gieʒen[89]), nâch geiſtlichem rehte[90]). Swer von der kezerîe komen wil[91]), den ſol man enphâhen. Eʒ ſol der biſchof[92]) ſînen eit[93]) nemen ofenlîchen[94]) alſô, daʒ er von der kezerîe kêre[95]), unde nimer mêr[96]) dar zuo kome[97]). Im ſol ouch[98]) der biſchof buoʒe geben nâch rehte. kêrt er dar über[99]) wider zuo den kezern[100]), ſô iſt über in irloubet allen werltlîchen rihtern. unde[101]) wil er aber wider komen, ſô ſol man ſîn niht mêr enphâhen[102]).

---

[57]) nach im (im do *B.*) ward pipin küug *z. B. Babc. Dr.* [58]) lebenden l. *B. Z. z. Babc.* bey ſeinen zeiten *Dr.* [59]) Innocencius der pabeſt *Z. z. Babc. Dr.* innocencio ein pabeſt *B.* [60]) keiſer (den k. *z. Bc.*) otten *B. z. Babc. Dr.* den keiſer Otten entſatzte *Z.* [61]) von dem Romſchen *Bb. Dr* [62]) ander *fehlt Bc.* [63]) ditz *Z. z. Bab. Dr.* [64]) pebeſt *B. z. Babc. Dr.* [65]) ſprach *Bbc.* [66]) ſpr. Jeremias *Z.* [67]) ze einem richter *Dr. Darauf noch* Alſo ſol man vber die ketzer rihten. vnde vber die ſi ſchirment. *B.* [68]) *fehlt B. Z. z. Babc. Dr.* [69]) oder *Z. z. Ba. Dr.* [70]) in *fehlt Dr.* unde in zihet *fehlt Bc.* der aber einen man zihet *B.* [71]) oder ein mein eider (m. e. man *Bb.*) *z. Babc.* oder meineydig *Dr.* [72]) anders *z. Bb. Dr.* oder in ander zihet. *B.* oder er ziht in anders *Bc.* [73]) ewerc *Z. B.* ewig er *z. Bab.* erberkeit *Dr.* [74]) er in (des *fehlt*) *B. Z. z. Babc. Dr.* [75]) die ſelben witze *B.* er ſol die ſelben wize *Z.* [76]) er *Z.* er ſol es darumb leyden daz yener *Dr.* [77]) gelitten han *Dr.* die dirre ſelbe ſolte liden. oder erliten haben. *B.* [78]) ob — hette *fehlt B. Z.* als reht iſt — hette *z. Babc.* [79]) Cum imp. vacat *erst hinter dem folgenden Satze B. Z. z. Ba. Dr. fehlt Bbc.* [80]) vnde ſo *B.* vnde als *Z.* vnd wann *Dr.* [81]) keyn künig *Dr.* [82]) es *z. Dr.* [83]) recht die wil nit keyſers iſt *Bc.* [84]) der *B.* [85]) vnde den *Z. Bc.* vnde dem *B. z. Bb. Dr.* vnd dẽ *Ba.* [86]) entphelet *A.* enphilhet *B.* enpholhen hat *Z. z. Babc. Dr.* [87]) vndertan die *Z. z. Bb. Dr.* vndertane die *B. Bc.* [88]) gerichten mag oder wil *Dr.* [89]) umbe *fehlt Bb.* on vmb den todſchlag vnd bluot vergieſſen *Dr.* [90]) gericht *z. Bab.* [91]) wil, âne — kezerîe *fehlt*, wil komen *Bc.* [92]) Der biſchoff ſol *z.* [93]) ſînen *fehlt*,, gelübde *Bc.* [94]) offenlichen nemen *B. Z. z. Babc.* offenlich ſeinen eyd nemen *Dr.* [95]) kome *B.* offenlichen kere *Bb.* [96]) mêr *fehlt Dr.* nimer mer wider *Z. Ba.* [97]) kere *B.* [98]) ouch *fehlt z. Bc.* [99]) dar nach *z. Babc. Dr. fehlt B.* [100]) zuo der keczerye Vnd wirt er (er *fehlt z. Bb. Dr.*) des uber ret (vber rehtett *Bb.*) *Babc. z. Dr.* in die ketzerie. vnde wirt des vber wert. *B.* vnde iſt daz er wider dar zvo kert vnde wirt des vber reit. *Z.* [101]) unde *fehlt Bc.* [102]) in nit enphahen *Bc.* man ſol in niht enphahen. vnde ſol (noch ſol man *z.* ſol *fehlt Dr.*) in niht horen (erhœren *Ba.*) *B. Z. z. Bab. Dr.*

**259.** VON DER FLUHTSAL. [1])

Unde [2]) iſt daʒ ein man gelten ſal [3]), unde ſezet alleʒ daʒ er hât [4]) in eines andern [5]) mannes hant [6]), dem er niht [7]) gelten ſol [8]): daʒ heiʒet fluhtſal [9]). daʒ iſt niht reht. Gît ein man dem [10]) andern ſîn guot mit nuze unde mit gewer [11]), unde verzîhet [12]) ſich dar an ſînes rehtes [13]), der hât reht an dem [14]) guote. unde ſprechent in die gelter [15]) an, er habeʒ ze fluhtſal [16]) enphangen, daʒ ſol er bereden [17]), daʒ es niht [18]) ſî. mac aber er in [19]) überkomen [20]) ſelbe dritte [21]), des ſol er genieʒen. hât aber [22]) er daʒ guot gekoufet [23]), unde ſol [24]) im des iht [25]), daʒ ſol er den geltern [26]) geben.

**260.** DER EINEM [1]) VÜR GEBIUTET, UNDE SELBEN NIHT VÜR KUMET. [2])

Unde [3]) gebiutet ein man dem andern driſtunt vür [4]); unde iſt er in dem lande, unde enkumet er niht vür, oder ſendet ſînen boten niht der vür in êhaft nôt berede; unde wirt im diu botſchaft gekündet, daʒ man daʒ irziugen mac: er iſt alles des ſchuldic worden, dâ man in umbe beklaget hât [5]). des rehtes [6]) hânt diu lantteidinc [7]) niht. Daʒ iſt dâ von. ſwer in dem gerihte geſeʒen iſt, der ſol eʒ ſuochen âne vürgebot; unde [8]) dâ von gebiutet man [9]) ûf dem lantteidinge vür [10]). Alle die fümf unde zwênzic jâr alt ſint [11]), unde

---

*CCLIX. Senckenberg* 257. *Berger* 342. *Schilter* 309. *Lahr* 135. — *Wenn ein Schuldner um dem Gläubiger zu entgehn sein Gut in die Hände eines dritten legt. vgl. D. XLII*, 8. *Kaiserrecht II*, 110. — [1]) von der vlvhtſal *B.* Der ſin guot ſetzett ze fluht ſal *Bb.* Der ſin guot ſeczet zuo der fluchtſal *Ba.* Der ſin guot ſeczet ze flucht zal *z.* der ſin guot verſetzt ze fluchtſal lxxxviij *Bc.* Der ſein guot ſeczt zuo flucht ſalle das mercken alſo. *Dr.* Von gulte *Z.* [2]) *fehlt B. Z.* [3]) Sol ein man gelten *B.* [4]) ſetzet daz *B.* ſeczt ſin guot *z. Babc. Dr.* vnde er ſetzet ſin guot *Z.* [5]) eines anders *B.* [6]) mannes gewalt in ſine hant *A.* [7]) denn dem (denn in des dem *Dr.* dem *fehlt Bb.* denn *fehlt z. Ba.*) er *Babc. z. Dr.* [8]) dem — ſol *fehlt Z.* [9]) fluchtſallet *Dr.* [10]) eim *Bc.* [11]) mit *fehlt z.* gewar *Dr.* [12]) verzivhet *A.* verzihet er *B.* [13]) rechten *Bc. Dr.* dar an ſich ſins rechten *z.* [14]) zuo dem *z. Bac. Dr.* zvo ſinem *B. Bb.* [15]) gelten *z. Babc.* ſprichet in der g. *B.* [16]) er hab daz gvot inſlvhſal *Z.* [17]) des ſol er ſweren *B. Z. z. Babc. Dr.* [18]) das deſs nit *Bac. Dr.* daz des iht *B.* [19]) in einr (*d. h.* jener) *Z.* mag er aber in *Bbc.* [20]) vber kvmet er in aber *B.* [21]) uber komen ſelb dritt (ſ. d. *fehlt Z.* ſ. dr. die das wiſſend *Dr.*) das es anders ſi *z. Z. Babc. Dr.* [22]) aber *fehlt B. Z.* vnd hat *z. Babc. Dr.* [23]) verkavffet *B. Dr.* [24]) vnde ſol er *B. z. Babc. Dr.* [25]) dauon icht *Dr.* des noch icht *z. Bb.* deſs ouch nit *Ba.* vnde ſol er des ienem iht gelten *Z.* [26]) gelten *Bc.* geltenden *Bb.* dem gelter *z.*

*CCLX. Senckenberg* 258. *fehlt bei Berger und Schilter; bei Lahr hinter Cap.* 160. — *Wer auf dreymalige Ladung nicht vor Gericht erscheint. Zum Landgerichte wird nicht vorgeladen. Wer dasselbe besuchen müſse. Wer einen andern vor Gericht ladet und dann nicht klagt.* — [1]) einen *A.* [2]) Der einem ſvr gebivtet der da heime niht iſt. *B.* ſivrgebot *Z. In z. Babc. Dr. fehlt das ganze Capitel.* [3]) *fehlt Z.* [4]) ſvr driſtvnt *B. Z.* [5]) vnde enkvmet er niht ſvr. vnde iſt er inner landes (indem lande *Z.*). vnde ſendet avch (avch *fehlt Z.*) niemen (nimen dar *Z.*) der ſin ehafte not. berede ſvr in (ſvr in berede *Z.*). vnde mac man daz erzivgen daz (daz er) inner (innen *Z.*) landes iſt. vnde daz im div botſchaft gekvndet wirt. daz man daz avch erzivgen mac (iſt. vnde im daz ſvrgebot kvnt iſt *Z.*). der (er *Z.*) hat daz verloren. dar vmbe er beclaget iſt. *B. Z.* [6]) daz reht *B. Z.* [7]) lanttedinch *B.* [8]) *fehlt B. Z.* [9]) man dem man *B. Z.* [10]) niht ſvr *B.* [11]) alt ſin oder elter *B.*

Digitized by Google

die guot in dem lande hânt, die müeȥen daȥ lantteidinc ſuochen[12]. unde gebiutet[13] ein man dem andern vür, unde kumet dirre[14] vür, unde klaget jener ûf in niht[15]; unde hât er koſte gehabet, die ſal im jener[16] abe legen[17]. unde gebiutet er im driſtunt vür, unde kumet der, unde er klaget[18] dannoch niht[19]: ſô iſt er[20] ledic umbe ſwaȥ er in beklaget hât, unde ſol im dannoch[21] ſîne koſt abe legen unde ſîne arbeit; in habe danne êhaſt nôt geirret[22]. daȥ ſol er bewæren als vor[23] geſchriben ſtêt[24].

### DER SÎN GUOT AN HOERT SPRECHEN.[1] 261.

Unde[2] hœre ich mîn guot vor gerihte an ſprechen[3] mit vürſprechen[4], verſwîge[5] ich daȥ, eȥ[6] mac mîn ſchade weſen[7]. verſwîge aber ich die anſprâche durch mînes lîbes nôt, unde mac ich dar nâch daȥ[8] bereden mit mînen zwein vingern ûf den heiligen[9], ſô ſchadet mir diu anſprâche niht.

### DER GEWISHEIT GELOBET.[1] 262.

Swelich man vor gerihte gelobet eine gewisheit[2] umbe eine ſache, unde kumet ein anderre[3] unde klaget dem[4] rihter umbe die ſelben ſache: er ſol im niht antwürten ê[5] er jenem enpriſtet oder ſchuldic wirt. er[6] büeȥet niht wan[7] dem einen, der in bî dem êrſten beklaget hât[8]. unde enbriſtet er im, unde iſt diu ſache dennoch[9] jens, der in dâ[10] anderſtunt an ſprichet[11]: er ſol im antwürten. unde iſt diu ſchulde halbiu ſîn[12], er ſol ſich an jenen halden[13], der dâ behabet hât.[14]

---

12) die ſvlen daz lantteidinc ſvchen. vnde die gvot in dem lande habent. *B. Z.* 13) gebivtet et *Z.* 14) er *B.* er kvmt *Z.* 15) cl. dirre niht *B.* ienr. claget nit *Z.* 16) er im *Z.* 17) er mvzze diſem alle die koſte gelten vnde abe legen. ob er koſt hat gehabet. *B.* 18) vnd chvmes der vnd der chlager niht. oder chlaget er *A.* 19) ſvr. vnde kvmet er dannoch niht ſvr. *B. Z.* 20) iener ſi ſiner clage *B. Z.* 21) dannoch *fehlt B. Z.* 22) in letze danne ehaft not *B. Z.* 23) ſo kome ſvr den rihter. vnd behabe die als hie vor *B. Z.* 24) andem bvoche ſtet. *Z.*

*CCLXI. Senckenberg* 259. *fehlt bei Berger und Schilter; bei Lahr hinter Cap.* 160. — *Wer sein Gut vor Gericht ansprechen hært und nicht antwortet, wann ihm das schade, wann nicht.* — 1) Der an ſprache verſwiget. *B.* An ſprache *Z.* *In z. Babc. Dr. fehlt das ganze Capitel.* 2) *fehlt B.* 3) an ſprechen vor gerihte *B.* 4) vorſprechen *A. B.* 5) vnde verſwig *Z.* 6) daz *Z.* 7) mir ſchade werden *B. Z.* 8) daz dar nach *B.* dar nâch *fehlt Z.* 9) ûf d. heiligen *fehlt Z.*

*CCLXII. Senckenberg* 260. *Lahr* 114. *fehlt bei Berger und Schilter.* — *Verfahren wenn zwey gegen denselben um dieselbe Sache klagen. vgl. Sächs. Landr. II,* 15. — 1) Der gewiſheit lobet *Z.* Wer gelobet ein gewiſsheyt vmb eyn ſach *Dr.* *In B. z. Babc. fehlt das ganze Capitel.* 2) einem gewiſheit *A.* ein gewiſheit lobet *Z.* 3) ander man *Dr.* 4) dem ſelben *Dr.* 5) e daz *Z.* 6) wirt. wirt er ſchuldig er *Dr.* 7) nivwan *Z.* nun *Dr.* 8) der in da bey den erſten beklagt *Dr.* 9) dann *Z.* denn *Dr.* 10) dâ *fehlt Z.* 11) anſprach oder anſprichet *A.* an geſprochen hat *Z.* in ander ſtund da angeſprochen hat *Dr.* 12) ſein halben *Dr.* 13) haben *Z.* heben *Dr.* 14) *Darauf noch* Yegklicher man hat buoſs nach ſeiner geburte vnnd nach ſeiner wirdigkeyte ob er ſein recht nicht verwürcket hat. *Dr.*

Digitized by Google

263. VON VANCNÜSSE. [1])

Swer einen man gevangen hât, der muoȝ [2]) antwürten ſinem herren, ob er ein [3]) dienſtman iſt [4]), oder ſîn eigen iſt [5]); oder [6]) ſinem wibe [7]) unde ſinen kinden [8]) unde ſinen mâgen: den [9]) muoȝ er allen antwürten [10]), ob ſi in vor gerihte beklagent, diwîle er in ſiner vancnüſſe iſt. [11])

264. VON DER HANTGETÂT. [1])

Diu hantgetât [2]) daȝ [3]) iſt daȝ [4]), ſwâ man einen man mit der getât begrifet [5]) oder an [6]) der fluht der getât; oder der [7]) diupheit in ſiner gewalt begrifet [8]) die er ſelben [9]) verſtoln hât.

265. VON DIUPHEIT UNDE ROUP. [1])

Swer über den andern tac ſîn diubic [2]) oder ſîn roubic guot [3]) bî iemande [4]) vindet, der daȝ [5]) ofenlich gekoufet hât, unde ofenlichen [6]) hât behalten [7]), unde des geziuge [8]) hât: den mac man [9]) deheiner hantgetât geſchuldigen [10]); er habe danne ſîn reht verloren. vindet manȝ in des [11]) gewalt, er muoȝ dar umbe antwürten jenem [12]), des eȝ dâ was [13]). der ſol [14]) ſîn guot wol

---

*CCLXIII. Senckenberg* 261. *Berger* 342 *fg. Schilter* 310. *Lahr* 160. — *Wer für einen Gefangenen antworte, und wem. Sächs. Landr. II*, 34. — [1]) *Ebenso B. z. Ba.* Von geſangnuſſe *Bb.* Von geſangniſz lxxxix *Bc.* Von geſencknuſs *Dr.* Vancnuſſe *Z.* [2]) muoſ da von *z. Babc.* muoſs in *Dr.* [3]) ſin *B. z. Babc. Dr.* [4]) iſt *fehlt Dr.* [5]) iſt *fehlt B. Z. z. Babc.* eigen man *B.* [6]) vnde *Z.* er mvoz avch antwurten *B.* [7]) ſinem wibe *fehlt B.* [8]) vnd ſinen kinden (ſinem kinde *Ba.*) vnd ſim wib *z. Babc.* [9]) unde ſ. mâgen *fehlt Z.* ſeim bruoder (den *fehlt*) *Dr.* [10]) den m. er a. antw. *fehlt z. Babc.* [11]) geuangenſchaſſt *z.* ſiner *fehlt Ba.* in in geſengknuſs hat. *Dr.*

*CCLXIV. Senckenberg* 262. *Schilter* 311. *Lahr* 170. *fehlt bei Berger.* — *Begriff der hantgetât (frischen That). Sächs. Landr. II*, 35. — [1]) *Ebenso* (lxxxx *Bc.*) *z. Babc. Dr.* hantgetæt *Z. In B. fehlt das ganze Capitel.* [2]) hantgetæt *Z.* [3]) daȝ *fehlt Z. z. Bb.* [4]) daȝ *fehlt Bb.* [5]) tat b. *Dr.* hand getatt begriffet *Babc. z.* begrifet. mit d. getat. *Z.* [6]) in *Z. z. Babc.* [7]) der *fehlt Z. z. Bab. Dr.* [8]) begriffen wirt *z. Babc.* [9]) da in ſelben (ſ. *fehlt Bc.*) div ſchvlde (die ſchuld ſelbs *Bb.*) zvo treit. daz iſt daz er ſelbe *Z. z. Babc. Dr.*

*CCLXV. Senckenberg* 263. *Berger* 343 — 347. *Schilter* 312. *Lahr* 161. — *Verfahren bei der Zurückforderung gestohlenen oder geraubten Gutes, und mit Gute das Dieben oder Räubern von einem dritten ist abgenommen worden. Sächs. Landr. II*, 36. 37. — [1]) Der divpheit kavſſet oder ravp. *B.* Der diepheit kouſſet oder roup vnd das geanuanget (der geanu *Bc.*) wirt deſs ein lange vrteil wirt *Bac.* Der diebheit oder Rob koſſet vnd das angeſangen wirt des ein lang vrteill wirt *Bb.* Der diepheit kauſſet oder raub vnd das geantwürt würt das ein lang vrteil würt *Dr.* Der diepheit kouſſt (*am Rande noch* oder roub guot vnd das geantwürt wirt: *aber durchstrichen*) *z. Weder Absatz noch Überschrift Z.* [2]) ſinen diup *Bc.* [3]) guot *fehlt A.* ſin divpheit. oder ſinen ravp *B. Z. z. Bab. Dr.* [4]) iemen *Z.* ienem *B. Ba.* [5]) ez *B.* [6]) vnelich *Z.* vnd daz vnheimlich *Dr.* gekouſet h. u. oſenl. *fehlt z. Babc.* [7]) gehalten *z. Babc. Dr.* ĕz niht heimlich behalten hat *B.* [8]) gezivc *Z. B.* [9]) der mac den man *Z.* [10]) ſchuld geben (*d. h.* ſchuldegen) *z.* gezihen *B.* vngtat gezihen noch geſchuldigen *Bc.* [11]) ſiner *B. z. Babc.* dann in ſeiner *Dr.* [12]) jenem *fehlt B. Z.* enem dar vmb antwürten *Be.* dem darumb antw. *Dr.* dem man dar vmb antwrten *z. Ba.* den man a. dar vmb *Bb.* [13]) iſt *B. z. Babc. Dr.* [14]) er ſol *Bc.* der mac *B.* mag der *Dr.*

anevangen[15] mit des rihters urloube. unde[16] mac er den rihter gehaben oder ſinen boten[17], daʒ iſt guot. mac er des niht gehaben[18], ſô vâlle eʒ an, unde füere[19] eʒ in des rihters gewalt[20]. wert[21] aber er[22] im ſîn guot, er tuot[23] wider reht[24]. unde wil er[25] rehte dâ mite[26] varen, ſô ſol er alſô[27] ſprechen. »ich wil mit iu vür den rihter varen mit[28] dem guote, unde wil iu dâ[29] reht bieten.« unde iſt er niht gewis, ſô ſol in der rihter[30] vâhen oder ſîn bote. Sezet aber er[31] bürgen, man ſol in[32] lâʒen gên[33]. unde iſt der rihter dâ oder ſîn bote[34], man ſol imʒ guot[35] antwürten. unde[36] kumet er ungenœtet niht vür gerihte[37], man hât in vür einen diup, wan er ſich ſchuldic[38] hât gemachet[39], dô jener[40] ſîn guot anvangete[41] unde in[42] vordert vür gerihte, unde er des wider was[43]. unde[44] ſprichet jener[45] dâ wider, ob eʒ vihe was[46], er habe eʒ lâʒen ze fuore[47], oder er habe eʒ gezogen[48] in ſînem ſtalle[49]: der behabet eʒ[50] mit beʒerme rehte, der[51] eʒ in der gewer[52] hât, danne jener[53] der eʒ dâ[54] an ſprichet. der ſol eʒ[55] ſelbe dritte erziugen[56] wârhafter liute[57]. Vermiʒet[58] aber er ſich[59] hin wider[60] ſiben geziuge[61], ſô hât er[62] jenen geziuc verleit[63]. Sprichet aber jener[64], er habeʒ gekoufet ûf[65] dem gemeinen markte, ern wiʒe[66] von weme; unde bereit daʒ[67] zen heiligen: er iſt der diupheit unſchuldic[68]; er verliuſet aber ſîne phenninge dar an[69]. nennet er[70] ſînen gewern unde die ſtat dâ erʒ dâ koufte[71], den ſol er[72] ſtellen über vierzehen naht[73]. der tage git man im drî[74]. unde[75] ſtellet ern[76], ſô iſt er ledic, unde der gewer ſol[77] für in antwürten. gebriſtet aber im

---

15) wol *fehlt z.* antvangen *Bab.* an farten *Bc.* anfallen *Dr.* anvangen wol mit rehte *Z.* 16) *fehlt B. Z. z. Babc. Dr.* 17) ſin liut *Bc.* 18) gehaben *fehlt B. Z. z. Bac. Dr.* 19) er vellet ez (es ſelber *Dr.*) an. vnde fvrt *B. Z. z. Babc. Dr.* 20) für den richter *z. Babc. Dr.* 21) wer *B.* 22) wert in aber ener *Bc.* 23) ſo tvot er *B. Z. z. Babc.* 24) wider den richter *Dr.* vı recht *Bc.* 25) aber er *Bc.* 26) da mit rehte *Z. B. z. Babc. Dr.* 27) alſô *fehlt Bab.* 28) vnd mit *Dr.* 29) dâ *fehlt z. Bab. Dr.* ſô ſol er — dâ] vnd wil *Bc.* 30) vnd ſo ſol er in *Bc.* 31) er aber *z. Babc.* 32) er ſol in *Z. Bac. Dr.* er ſol in da *B.* 33) in vs laſſen *Bb. z.* gên *fehlt auch Bac.* 34) vnde iſt des rihters bot da. *B. Z. z. Babc. Dr.* 35) im (im *fehlt Dr.*) ſin guot *z. Bab. Dr.* 36) unde *fehlt Bb.* 37) fvr (fvr daz *B. z. Babc. Dr.*) gerihte niht *Z. B. z. Babc. Dr.* 38) vnſchuldig *z. Babc.* 39) gemachet hat *z. Babc. Dr.* machet *B. Z.* 40) er *B. z. Babc. Dr.* 41) an geſangete *Bc. Dr.* 42) in *fehlt Z.* 43) daz verwidert *Z.* dar für ſprach (*d. h.* daʒ verſprach) *z.* das wider ſprach *Bac. Dr.* da wider ſprach (ſprichet *B.*) *Bb. B.* 44) *fehlt B. Z.* 45) wider ſprichet er *Ba.* 46) iſt *B. Z. z. Babc. Dr.* 47) ze fvor gelazen *Z.* 48) erzogen *Dr.* 49) inſinem ſt. gezogen *Z.* 50) behaltet es *z.* eʒ *fehlt B.* ſo behebt ez der *Z.* 51) dan der *Bab. z.* 52) der *fehlt z.* ſiner g. *Bb.* ſeiner gewalt *Dr.* 53) jener *fehlt B. Z. Ba.* 54) dâ *fehlt Z. Babc. Dr.* 55) eʒ *fehlt z.* 56) überzeugen *Dr.* 57) mit warhaften liuten *z. Babc.* 58) verwigt *Bc.* 59) er ſich aber *Bac.* ſich aber ienr *Z. Dr.* 60) herwider *Dr.* 61) mit ſiben gezugen *Bb.* 62) er *fehlt A.* 63) die verlegent die (ouch die *Bab.* ouch *z.* wol die *Bc. fehlt Dr.*) drie gezivge. *B. z. Babc. Dr.* die verlegen die dri. *Z.* 64) yener alſo *Dr.* 65) an *Bc.* 66) er wiſs aber nit *Dr.* 67) vnde er b. d. *Z.* vnd beredt er (er *fehlt Bb. Dr.*) ſich des *z. Babc. Dr.* 68) ledic *Z.* 69) ſin ph. (gelt *Dr.*) verlivſet er dar an. *B. Z. z. Babc. Dr.* *Darauf noch* vnd yener behebt ſein guot. *Dr.* 70) ſtellet oder nennet *ohne* er *A.* nennet aber er *Z. B. Babc.* Nennet er aber *Dr. z.* 71) dâ *fehlt B. Z. z. Babc. Dr.* kauſt hat *Dr.* 72) er ſol er *Z.* den gewern ſol er *z. Bab. Dr.* den weren ſol er für *Bc.* 73) tag *Dr.* 74) ſol man im drij geben *z. Babc. Dr.* 75) *fehlt Z.* 76) er ſinen gewerem. *B. Z. z. Babc. Dr.* 77) mvoz *Z.*

an dem gewern[78]), er muoȝ dem manne[79]) ſîn guot wider geben âne ſchaden. Spricht er aber[80]), im hab eȝ[81]) einer gegeben der in einem andern gerihte iſt geſeȝen[82]): dâ muoȝ er hin[83]) varen, unde muoȝ daȝ guot ûf in ſchieben[84]). dâ vert jener[85]) niht mit im hin[86]): er wartet[87]) vor dem gerihte dâ er eȝ[88]) funden hât. Der ſîn guot dâ behabet hât[89]), der gît von dem vihe deheine fuore. mac er an dem gerihte niht volvaren, er muoȝ dem rihter büeȝen.[90]) unde iſt[91]) daȝ vihe iht geergert[92]), er muoȝ eȝ jenem beȝern der eȝ dâ verlôs[93]). verliuſet erȝ vür eȝ[94]) angevanget wirt[95]), er muoȝ eȝ gelten, unde dem rihter büeȝen, aber[96]) niht an eines diubes ſtat. Wil[97]) er bereden[98]) daȝ er niht enweſte[99]) daȝ eȝ diubic oder roubic[100]) was, er ſolȝ büeȝen[101]) ob erȝ verliuſet[102]), unde anders niht[103]). Eȝ[104]) geſchiht vil dike[105]) daȝ diubic oder roubic guot funden wirt in eines andern mannes gewalt[106]), unde der[107]) ſchiubet eȝ ûf einen andern; unde als dike wirt eȝ geſchoben, unz[108]) eȝ kumet an den[109]), der eȝ dâ verſtolen[110]) oder[111]) geroubet hât[112]). ûf den ſol manȝ ſchieben; unde jener, des eȝ dâ[113]) iſt, der ſol ſweren[114]) daȝ eȝ im geſtolen[115]) oder geroubet ſî[116]). als daȝ geſchiht[117]), ſô ſol man in henken ob erȝ ſtal[118]), unde ſol[119]) in houbten[120]) ob erȝ geroubet hât.[121]) [Âne den ſtrâȝroup: dâ ſol man in umbe henken.][122])

---

78) wirt aber im gebreſten (gebreſtende *Z.* gebreſtent *Dr.* gebreſten da *Ba.*) an dem (ſînem *Z.*) gewern *z. Z. Babc. Dr.* ſô iſt — gewern *fehlt B.* 79) dem man muo er *Bc.* 80) aber er *B. Z. Bab. Dr.* 81) es hab im *Bc.* 82) geſezzen iſt *B.* ſitzet *Z. z. Babc. Dr.* 83) da hin mvoz er *Z.* dar muoſs er *Babc. z. Dr.* 84) da ſch. *B.* vnd das guot da (da *fehlt Bb.*) uff in ſch. *z. Bab. Dr.* 85) vert er *B.* var ener *Bbc.* ver jern *Ba.* wil iener *z.* 86) im *fehlt Dr.* mit im niht hin *Z. z. Bac.* nut hin mit im *Bb.* 87) w. aber *Dr.* 88) ſîn gvot *Z. B.* 89) behebt (hât *fehlt*) *Dr.* 90) mac er — büeȝen *fehlt Dr.* 91) unde *fehlt*, iſt aber *Bc.* 92) erger *Dr.* d. vich erger *z. Babc.* 93) er muoz ez bezzern (hvzzen *B.*) ſo iene (iener) bereit wie vil (wes *Bb.* was *B. z. Bac. Dr.*) ez erger ſî (iſt *B. z. Babc. Dr.*). dann do er ez verlos (verloren hat *Dr.*) *Z. B. z. Babc. Dr.* 94) vor erz *A.* 95) fvrſte daz er ez anegevange *B.* für das ers anfanget hat *z. Bab.* für das ſo es ener angefanget hat *Bc.* die weil vnd yener des recht angefangen hat *Dr.* vnde iſt daz er daz vihe fvr daz ez ganvanget iſt *Z.* 96) *fehlt B. Z. z. Babc. Dr.* 97) wil echt *z. Babc.* wil et *Z.* 98) ers bereden *z. Bb.* er in b. *Dr.* ſweren *B.* 99) gewiſt hab *Dr.* 100) oder roubic *fehlt Z. z. Babc.* 101) er ſol b. *B. Z. Bac.* ſol er b. *z.* er bneſſe *Bb.* 102) verloren hat *B. Z. z. Babc. Dr.* 103) nit anders *Bc.* 104) wann es *Babc. z. Dr.* 105) vil *fehlt B. Z. z. Babc. Dr.* ofte *Z. Babc. Dr.* 106) daz man divbic oder rovbic gvot (divpheit. oder ravp *B. Ba.*) vindet in eins andren mans (m. *fehlt B.*) gewalt (Jn eins andren mannes g. vindet *z. Bbc.* jn einſs mannſs g. vindet *Ba.* in eines andern g. v. *Dr.*) *Z. B. z. Babc. Dr.* 107) er *Bb. fehlt Bc. Dr.* 108) das *Bb.* vnd ſo *Bc.* 109) en *z.* vnz erz (es) an den kvmet *B. Ba.* 110) dâ *fehlt B. z. Bab. Dr.* geſtoln *Ba.* ſtal *Z.* 111) vnde *B.* 112) verſtoln hat oder gerovbet *Bc.* 113) dâ *fehlt z.* 114) vnde ſol ienr des ez da (des das *Ba.*) iſt ſwern. *Z. Bac.* 115) verſtolen *z.* verſtolen ſî *B. Z. Babc.* geſtollen ſey worden *Dr.* 116) ſî *fehlt Z. Babc. Dr.* 117) Vnd wann das beſchehen iſt *Dr.* 118) verſtal *B. Z. z. Babc.* 119) ſoll man *Bbc.* 120) enthoubten *z. Babc.* 121) roubet *z. Babc.* hat er ez geravbet. ſo ſol man im daz havbte abe ſlaben. *B.* ſo ſol man in darumb hencken hat er es geſtolen oder darumb koeſſen. hat er es geraubet *Dr.* 122) ane den ſtrazrovp der hie vor geſriben iſt. wan dar vmb ſol man die lvte (da ſol man die liut vmb *z. Babc.*) henken *Z. z. Babc.* one den ſtraſsrauber der hat ander recht als hieuor geſprochen iſt wann da ſol man die leütte vmb habez zu der ſtraſſen. *Dr. fehlt B.*

unde lât eʒ guot hinder im.[123]), dâ ſol man den liuten von[124]) gelten der daʒ guot was[125]). unde iſt es dâ[126]) niht, ſô ſol eʒ jener[127]) gelten[128]), in des gewalt manʒ dâ vant[129]); unde der ſol dâ hin klagen[130]), der imʒ dâ[131]) gap. unde alſô ſol ir[132]) ieglicher wider[133]) ûf den andern klagen[134]); unde ſol ieglicher[135]) dem andern ſînen ſchaden abe legen[136]), unde den rihtern allen niht wan ir ſchup[137]), unde ie nâch guoter gewanheit.[138]) Er mac ſich ouch[139]) minnenclich verrihten[140]) mit dem diube oder mit dem roubere. daʒ muoʒ geſchehen mit willen des rihters[141]). dem[142]) muoʒ ouch danne der ſchuldige[143]) büeʒen nâch genâden[144]). Swaʒ iemant den diuben oder den roubern[145]) ab gebrechen mac[146]), daʒ ſol man dem rihter antwürten, in des gerihte er eʒ genomen hât[147]). der ſol eʒ ſehs wochen behalten[148]), ob ieman kome den eʒ an gehœre[149]). der ſol ſich dar zuo ziehen als hie vor gereit

---

[123]) hinder im *fehlt B.* unde — im] hat er gelazen *Z.* Vnd iſt das er guot hat bie (hie hat *Bab. Dr.* hie *fehlt Bc.*) gelaſen (verlaſſen *Bb.*) *z. Babc. Dr.* [124]) mit *Bac.* [125]) iſt geweſen *B.* was ane (iſt geweſen allen *z. Babc.* iſt geweſen an allen *Dr.*) ir ſchaden *Z. z. Babc. Dr.* [126]) des gvotes da *B. z. Babc. Dr.* da gvotes *Z.* [127]) der *Z.* eʒ *fehlt z.* [128]) geben *z. Bac.* dar geben *Bb.* gelten vnd geben *Dr.* [129]) er ſin guot v. *Z. B. z. Bac.* er ſin guot da v. *Bb.* er da vand ſein guot *Dr.* [130]) vſ den k. *B.* dâ hin *fehlt*, beklagen *Bb.* dann klagen dahin *Dr.* [131]) im daz gvot da (da *fehlt z. Dr.*) *Z. B. z. Babc. Dr.* [132]) ſol *fehlt A.* ir *fehlt B. Z. z. Bab. Dr.* ein *Bc.* [133]) wider *fehlt B. Z. z. Babc. Dr.* [134]) tvon *Z. z. Bbc. Dr.* dem andern tuon *Ba.* [135]) vnde ir (v. i. *fehlt z.*) ieglicher ſol *B. z.* [136]) *Hierauf noch* vnde kvmet ez an den dem der divp oder der (der *fehlt Z. Bb.*) ravber. daz gvot von erſte da gap (da *fehlt Z.* das guot hatt genomen *z. Babc. Dr.*). vnde hat er (der divp oder der rovber *Z.* hand ſi *z. Babc. Dr.*) niht gvotes hinder im (in *z. Bac. Dr.*) gelazzen. er mvz ein (allein *z. Bc.* einig *Ba. Dr.* einem *Bb.*) in dem ſchaden beliben. *B. Z. z. Babc. Dr.* [137]) Vnde dem rihtær wirt von dem geriht allem (allen dem gericht *Dr.*) niht wân der (ein *z.* jr *Bab.*) ſchvp *Z. z. Babc. Dr.* vnde dem rihter wirt von dem allanſapt niht ſwaz er gerihtet vber die ſchache. wan ir ſchvp. *B.* [138]) nnde ie n. g. gewanheit] *folgender Maſsen weiter ausgeführt.* daz iſt etwa gewonbeit (g. etwa nit *z. Babc.*). von einem pherde (on einem pfand *Dr.*) drizzich phenninge. etwa mere etwa minner (etwa minner etwa mer *Z.*). vnde von einem vihe einen ſchillinc (ein eſchillinc *Z.* vnde — ſchillinc *fehlt Bc.*). vnde von einem ſwine. daz ſweier (zweier) iar alt (das ierig *Dr.*) iſt. vier phenninge. vnde (*fehlt Z.*) iſt ez minner alt zwene (junger ſo git man zwen pfennung *Bb.*). vnde (*fehlt Bc.*) von einem eſel ſvnſtzehen (ſ. pffenning *Dr.*). vnde (*fehlt z. Babc. Dr.*) als ich von des ſwines alter han geſprochen (g. h. *Dr.*). alſo ſol ez ſin von (v. den *Dr.*) roſſen. vnde von vihe. ſwaz niht zweier iar alt iſt. da von ſol man dem rihter halben teil geben (ſo geb dem rihtær halbez gvot *Z.* dabe dem r. halben t. *Ba.* da geb man dem richter halben teyl *Bb. Dr.* da gebe dem richter den halben teil *Bc.* dar ab nem der richter halben teil *z.*) *B. Z. z. Babc. Dr.* [139]) wil (will auch *Dr.*) der clager er mac ſich wol (ouch *Babc. fehlt Z. Dr.*) *B. Z. z. Babc. Dr.* [140]) muntlich v. *Dr.* mit im verrihten. ich meine *B.* [141]) g. mit d. rihteres willen *B. Z. z. Bac. Dr.* mit d. richters w. geſchehen *Bb.* [142]) den *A.* [143]) vnde im mvoz der ſch. *Z.* vnde der ſchvldige (ſch. das iſt der dieb *Dr.*) mvz (muoſ im *z. Babc.* muoſs in *Dr.*) *B. z. Babc. Dr.* [144]) nach ſinen gn. *Z. z. Babc.* nach ir g. *B. Dr.* [145]) ribtern *A.* dieben oder orubren *z. Bbc.* [146]) ab gebrichet *B. Z. z. Babc. Dr.* [147]) erz in ab brichet *B.* iſt ez ineinem gerihte er ſol ez dem gerihte (den richtern *Dr.*) antwrten (g. a. *fehlt z. Babc.*) *Z. z. Babc. Dr.* [148]) vnde ſol ez der (v. ſ. e. d. *fehlt z. Babc.*) rihter behalten ſehs wochen (w. vnde einen tac *Z.*) *B. Z. z. Babc. Dr.* [149]) kvmet (Vnd k. *Bc.*) iemen den ez zereht (zer. *fehlt z. Babc. Dr.*) an horet. *B. z. Babc. Dr.* vnde kvmt iemen den ez hort. *Z.*

iſt[150]). unde iſt daʒ niemant dar nâch kumet[151]), ſô ſol es jener[152]), der eʒ dâ genomen hât[153]), daʒ dritte teil nemen[154]), unde der rihter diu[155]) zwei teil. unde[156]) kumet aber jener[157]) dar nâch[158]), unde bereit daʒ er ſîn niht innen wart[159]), wâ[160]) ſîn guot wære, oder daʒ in êhaftiu nôt lezte[161]): der rihter ſol im ſîniu zwei teil[162]) wider[163]) geben, unde ſol im reht tuon hinz jenem[164]) umbe daʒ dritte teil[165]).

266. DER EINER VROWEN GELOBET ER WELLE SI VRÎ LÂZEN.[1])

Unde iſt daʒ ein man ein eigen wîp hât[2]), unde geheiʒet er ir[3]), er welle ſi vrî lâʒen; unde ſtirbet der herre ê daʒ eʒ geſchehe[4]): ſi iſt[5]) vrî. unde trüege[6]) ſi ein kint iemitten[7]) dô er ir den geheiʒ getet, daʒ[8]) iſt ouch[9]) vrî, unde alliu diu[10]) kint diu ſi immer mêr gewinnet[11]).

267. OB EIN VRÎ VROWE IRN EIGEN MAN ZE IR LEIT.[1])

Unde iſt daʒ ein vriu vrowe iren eigen man zuo ir leit[2]), man ſol ir ab daʒ houbet ſlahen[3]), unde ſol[4]) den man verbrennen[5]). unde[6]) wirt ein kint

---

[150]) g. *(so)* iſt. *Z.* geſprochen iſt *z. Babc.* geſchriben ſtet. *B. Darauf noch* ez ſi vihe oder ros. er ſol die koſte gelten. div dravf gegangen iſt. *B. Z. z. Babc. Dr.* [151]) vnde kvmet niemen (jeman *Ba. Dr.*) dar nach. *B. Z. z. Babc. Dr.* [152]) der *Z. z. Bac. Dr. fehlt Bb.* [153]) der ims (es jm *Bab.* es ein *Dr.*) genomen hat *z. Bab. Dr.* der es in h. genomen *Bc.* der ez in ab hat gebrochen. *B.* [154]) drittel (driteil *aus* dritel *gebeſsert Z.*) haben *B. Z. z. Babc. Dr.* [155]) der r. den *Bc.* dem r. den *Dr.* [156]) *fehlt B. Z. z. Bab. Dr.* [157]) iener des ez da iſt. *B. Bb.* kvmt ienr dez ez iſt *Z. z. Bac.* Kompt der des das iſt *Dr.* [158]) dar nâch *fehlt z. Bab.* dar nach für den richter vnd heiſchet ſein guot *Dr.* [159]) nie innen ward *z.* nie innen wurde *B. Z. Bbc. Dr.* [160]) er ſin — wâ] es *Ba.* [161]) oder bereit in habe ehaſt not geletzet *B.* oder (oder er *Bab. Dr.)* bereit. daz in (das es ſin *Ba.)* ehaſt not hab geletzet (geleczt hab *z. Dr.* irte *Bc.*) *Z. z. Babc. Dr.* [162]) ſin teil *B. Z. z. Bac. Dr.* [163]) w. *fehlt Ba.* [164]) hinz ienem rihten *B. Z. z. Babc. Dr.* [165]) drittel *B.* ander teyle *Dr.* daz im der daz driteil wider gebe. *Z.*

*CCLXVI. Senckenberg* 264. *Berger* 347. *Schilter* 313. *Lahr* 59. — *Wenn jemand der einem eigenen Weibe die Freylaſsung versprochen hat vor Erfüllung des Versprechens stirbt. vgl. Pauli Sentent. II,* 25. — [1]) Der vriheit geheizzet an eigenlv. *B.* Der ein wib frij lat (lxxxxvij *Bc.*) *z. Babc. Dr.* Von eigenen lueten *Z.* [2]) Hat ein herre ein e. wip. *B. z. Babc.* Wer eyn weib frey lat alſo hat eyn herre eyn ſein eygen weib *Dr.* [3]) verheiſt ir er *Bc.* Geheizet ein herre ſinem eiginen wibe *Z.* [4]) ê daz geſchehe *B. Bab.* ee das beſchehe *Dr.* .e. daz daz (ein daz *fehlt z.*) geſchicht *Bc. z.* e daz er ſi vri laze *Z.* [5]) div iſt doch *Z.* ſo iſt ſy *Dr.* [6]) trvoc *Z. B. z. Bac. Dr.* tragt *Bb.* [7]) iemittent *B.* enmitten *Bc.* [8]) daz kint *B. z. Babc. Dr.* [9]) ouch *fehlt B. z. Bab.* [10]) ire *Bc.* [11]) iemer me nach ime denne gewinnet *Bc.* gewinnet. vnde ſi ſelber *B.* vnde iſt ſi ſelbe vri vnde alliv kint div ſi imer mer gew. bi ir genoze. *Z.*

*CCLXVII. Senckenberg* 265. *Berger* 348 *fg. Schilter* 314. 315. 316 (171). *Lahr* 60. 382. 383. — *Strafe der Unzucht einer Freyen mit einem Eigenen. Unfreyheit und Rechtlosigkeit ihrer Kinder. Wer ein Weib des Ehebruches, wer jemanden der Giftmischerey anklagen dürfe. Cod. Theod. IX,* 6. 4. — [1]) Ob ein vriv (vriv *fehlt Bb.*) frowe ir eigen man zv ir leit (lxxxxiij *Bc.*). *B. z. Babc. Dr.* Von vrien frowen *Z.* [2]) Vnde leit ein vriv frowe ir eigen man zvo ir. *Z.* [3]) man ſoll ir das hopt ab ſl. *Bb. Dr.* Man ſol ir ab ſlahen das houpt *Bc.* der ſol man daz havbt abe ſl. *B.* [4]) vnd man ſol *z. Ba. Dr.* vnd ſoll man *Bbc.* [5]) verbrinnen *A.* verbrennen ze tode *B. z. Bab. Dr.* [6]) *fehlt Z.*

Digitized by Google

von in beiden geborn ,[7]) daʒ iſt[8]) niht vrî. eʒ[9]) erbet ouch[10]) weder muoter[11]) noch vater guot, noch deheines ſînes mâges guot[12]). unde ſwaʒ der[13]) kinde iſt, diu hânt ouch des rehtes niht[14]) daʒ ſi ieman gerüegen mügen[15]) umbe keine miſſetât[16]). Eʒn ſol ouch dehein fremde man dehein fremde wîp[17]) rüegen umbe ir überhuor[18]): eʒ ſol[19]) tuon ir bruoder unde[20]) ir bruoder ſun, unde[21]) ir veter unde[22]) irs vetern ſun[23]), unde ir êman unde ir hûsgeſinde[24]). Eʒ mac ein man ſîn[25]) wîp und ein wîp iren man wol rüegen[26]), ob ir eineʒ vergiſt machet[27]) dâ mit man die liute[28]) tœtet. ſi ſullen ouch[29]) beidiu ir geſinde[30]) von in tuon[31]), ob ſi diſer dinge[32]) innen werdent.

OB EIN KRISTEN BÎ EINER JÜDÎN LÎT.[1]) 268.

Unde iſt daʒ ein kriſten man[2]) bî einer jüdinne lît[3]), oder[4]) ein jude bî einer kriſteninne[5]), diu ſint beidiu[6]) des überhuores ſchuldic[7]); unde man ſol ſi[8]) beidiu über einander legen, unde ſol ſi verbrennen[9]). wann der man hât[10]) kriſten[11]) gelouben verlougent[12]).

---

[7]) beiden *fehlt Z. z.* geboren von in beyden *Dr.* [8]) daz iſt avch *B. Z. Bb. Dr.* das iſt doch *z.* [9]) vnd *Bc.* [10]) aber *A.* [11]) avch niht mvter gvt *B. Bb.* [12]) keins mannes gut *Bb.* nit vatter noch muoter guot noch keins ſins friundes guot *Bc.* noch erbet niht vater g. noch mvoter g. noch ir mage gvot. *Z.* nit der m. guot noch des vatter guot Noch kein ſinſs mages guot *Ba.* nicht ſeiner m. guot noch vatters g. noch keyns ſeines moges guot *Dr.* nit ſiner muoter guot noch vatter noch kein ſins mags *z.* [13]) der ſelben *B.* [14]) nit rechtes dar zuo *z. Babc. Dr.* [15]) mvgen gervgen *B.* icht gethuon mügen *Dr.* [16]) kein ſin m. *B.* dehein ſin m. *z. Bab.* vmb deheine vnd ouch enkeine m. *Bc.* ſine m. *Z. Absatz und Überschrift* von rvgen. *B.* Der den andren ruegeت (lxxxxiiij *Bc.*) *z. Babc. Dr.* [17]) frawen *Dr.* dehein vremder man. wip *B.* [18]) vnelich ſünde *Dr.* [19]) mac *B. Z. z. Babc. Dr.* [20]) oder *z. Bc.* [21]) *fehlt Dr.* [22]) oder *z. fehlt Dr.* [23]) ſüne *Dr.* vnd der ſvn *Bc.* [24]) unde *fehlt*; ir eman (man *z.*) iſt wol (w. *fehlt Bb.*) erlavbet. daz er ſi rvge (wol ruegen mag *Bb.*). vnde avch ſin (ir *Bc.*) havs geſinde (ingeſind *Dr.*). mac ſi avch (a. *fehlt Bbc.* auch wol *Dr.*) rvgen mit rehte (mitt im *z. Bab. fehlt Z.* mit im ruegen *Bc.*) *B. Z. z. Babc. Dr. Absatz und Überschrift* von rvgen *B.* von vergiſt *Z.* Von den die vergiſt machent *z. Bab. Dr.* Von den die giſt machent lxxxxv *Bc.* [25]) man ſin *fehlt Dr.* [26]) wol rvegen. vnde ein wip ir man. *B. Z. z. Babc. Dr.* [27]) ob er ir ein vg. m. *B.* ob er ir eine vg. m. *Z.* ob er ir ein giſt m. *z. Bab.* ob ſy im oder er ir ein giſſt machet *Dr.* ob ſi giſt machent *Bc.* [28]) da man die lvte mit *B. Z. z. Bbc. Dr.* [29]) ouch *fehlt Dr.* [30]) ir geſinde beidiv *B.* beidiu *fehlt Z.* [31]) Si ſollent ir geſinde das ſelb von in bedin tuon *Bb.* [32]) dir vntat *z. Bab.* dirre (der *Dr.*) vntat von in *B. Z. Dr.* dirre vngtat an ir *Bc.*

*CCLXVIII. Senckenberg* 266. *Berger* 349. *Schilter* 317. *Lahr* 353. — *Strafe der Unzucht zwischen Christen und Jüdinnen, Juden und Christinnen. Cod. Theod. III*, 7. *IX*, 14. *Rupr. I*, 131. — [1]) *Ebenso B. Dr.* Ob ein criſtein bi ainer juden lit *Z.* Ob ein criſten man bi einer iudinen lit (lxxxxvj *Bc.*) *z. Babc.* [2]) man *fehlt B.* [3]) daʒ *fehlt*, gelegen *Dr.* [4]) vnde *Z.* [5]) einem criſten wibe *B. Z. z. Bab. Dr.* oder ein Jüdinne by eim criſten *Bc.* [6]) beidiu *fehlt z. Bab.* [7]) des todes ſch. *Dr.* diu ſint — ſchuldic *fehlt B.* [8]) vnd ſol man ſi *z. Babc.* div ſolm *B.* [9]) verbrinnen *A.* brennen *Ba. Dr.* man ſi brennen *z. Bc.* man ſie bedi verbr. *Bb.* [10]) d. criſtan man hat *z. Babc.* d. criſten ze des *Z.* der kriſtenman oder daz kriſtenweyb hat *Dr.* [11]) kriſtens *Bb.* [12]) g. denn h. mal verlöigenet *Bc.* wa der criſten man. oder daz criſten wip daz tvont die habent ir criſtentvomes verlavgent. *B.*

269. OB SICH EIN VRÎE[1]) EINER KIRCHEN GÎT.[2])

Unde wil ſich ein vrîer man[3]) einem heiligen an eine kirchen geben, daʒ enmac im niemand erweren[4]); wan ſîne erben: mit den ſol er daʒ[5]) guot teilen, alſô daʒ im der[6]) beʒer teil werde. den[7]) gît er durch[8]) got wol. daʒ[9]) ſol er tuon mit dem[10]) urkünde. unde ſwer des gotes hûſes hêrre iſt, der ſol im einen brief heiʒen[11]) machen under[12]) des gotes hûſes inſigel[13]) unde under ſîn[14]) ſelbes inſigel[15]); unde dar an ſol man geziuge ſezen die daʒ geſehen unde gehœret hânt. unde ſô ſol eʒ ſtæte ſîn[16]).

270. OB EIN VRÎE GUOT AN EIN GOTES HÛS.[1])

Swelich vrîer herre ſîn guot[2]) an ein gotes hûs gît[3]), unde lîhet im des hûſes herre[4]) daʒ guot ze ſînem lîbe wider[5]) umbe einen zins[6]): daʒ[7]) mac im weder[8]) ſîn erbe noch anders niemant[9]) gebrechen. Er ſol ouch dem

---

*CCLXIX. Senckenberg* 267. *Berger* 349 *fg. Schiller* 318. *Lahr* 62. — *Recht der Erben wenn ein freyer Mann sich und sein Gut einer Kirche zu eigen geben will. Schriftliche Beurkundung dieses Actes. Lex Alam. I*, 1. *Lex Bajuvar. I*, 1. — [1]) vrier *A.* [2]) Ob ſich ein vrier man an ein kirchen git. *B.* Ob ſich ein fryer man an ein gottes hufs gitt (hat *z.*) *Bab. z. Dr.* Ob ſich ein fryer man an ein gotz huſ eignet ixxxxvij *Bc.* Wil ſich ein vrie an ein gotſhuſ geben *Z.* [3]) ein vrier herre oder ein vrier man *A.* [4]) Unde wil ein vrier man ſich ſelben an ein kirchen geben (ergeben *Dr.* gottes hufs ergeben *Ba.* gotzhus oder an ein kilchen ergeben *Bb.* ze eigen ergeben an ein kilchen *Bc.*). dem heiligen (h. zeren *Z.* dem here *Ba.* mit den heiligen *Bc.*) der da havs herre (houbt her *z. Babc. Dr.* hovpherre *Z.*) iſt. daz (des *Bc.*) mag im [niemen erweren (erwenden *Ba.* erwerenn noch erwenden *Dr.* des mag in nieman erwenden *z. Bb.*). weder kvnic noch keiſer. noch dehein ſin mac. vnde wil ſich ein vrier man. an ein gotes havs geben (vnde iſt daz ein vrier man. ſich an ein gotſhvs wil geben *Z. Ba.* — geben wil *z.* — ergeben wil *Bc. Dr.* — ſich ſelbs an ein gotzhuſe hatt ergeben *Bb.*). daz mac im (im och *Z. z. Bac.* ouch *Bb.*) niemen er weren (geweren *Dr.*). *B. Z. z. Babc. Dr.* [5]) ſin *B. Z. z. Babc. Dr.* [6]) daz *B. Z. Bac. fehlt z.* [7]) daz *B. Z. z. Babc. Dr.* [8]) doch *Dr.* [9]) ditze *B. Bb. Dr.* wol durch gott Diſ *z. Bc.* [10]) einem *Bbc.* [11]) heizzen einen (e. *fehlt Bb.*) brief *B. z. Babc.* heiʒen *fehlt Dr.* [12]) machen. den (vnd den *Bc.*) ſol man verſigeln (vnd man ſol in vſ. *Dr.* vnd man ſol jn beſigeln *Ba.* vnd ſoll man den brieff verſiglen *Bb.*). mit (m. *fehlt Bb.*) *B. Z. z. Babc. Dr.* [13]) ſigel *Dr.* [14]) mit ſin *Z.* mit ſines *B.* [15]) in ſigel (unde under — inſ. *fehlt z. Bac. Dr.* des gotes h. — inſ. *fehlt Bb.*) ob er ein in ſigel (er ez *Z. Bac. Dr.* es es *z.* es eines *Bb.*) hat *B. Z. z. Babc. Dr.* [16]) unde *fehlt B. Z.*; an den brief ſol man (Vnd man ſol an den brieff *z. Ba. Dr.* vnd ſoll man an d. brieff *Bbc.*) ſetzen. ſehs gezivge. oder ſiben (od. ſ. *fehlt Bc.*) oder mere. ob man (er *Bc.*) wil. die (die *fehlt Z.*) gezivge ſvln ez alle (ſollen alles das *Bb.*) haben gehoret. vnd geſehen (geſehen vnde gehort *Z.* g. v. g. han *Dr.*). vnde ſol danne immer (immer mer *Bb.*) ſtete ſin (vnde ſol — ſin *fehlt Bc.*). *B. Z. z. Babc. Dr.*

*CCLXX. Senckenberg* 268. *Berger* 350 *fg. Lahr* 62. *fehlt bei Schiller.* — *Wenn ein freyer Mann einer Kirche sein Gut verschreibt und es als lebenslängliches Zinslehen wieder empfängt, so verlieren die Erben ihr Recht darauf. Wie sie es wieder gewinnen. Lex Alam. II.* — [1]) Ob ein vrier herre ſin gvt an ein gotes havs git *B. Weder Absatz noch Überschrift Z. z. Babc. Dr.* [2]) ſ. gvot alſo *Z. z. Bab.* [3]) alſo git *Bc.* [4]) im des gotes havſes h. *B. Z. Bc. Dr.* des goczhuſes herre jm *Ba.* [5]) wider *fehlt B. Z. z. Bab. Dr.* vnd *Bc.* [6]) vmbe einen zins zeſinem libe *B. Z.* [7]) vnde git im (im eynen *Dr.*) brief vnde in ſigel (inſ. drvber *Z.*). daz iſt (iſt denn *Dr.*) ſtete. vnde ez (vnde *fehlt Bc.* ez *fehlt Dr.* das es ſtett ſi Es *Bb.*) *B. Z. z. Babc. Dr.* [8]) weder *fehlt Z. Bbc. Dr.* [9]) oder anders n. *B.* ſine erben noch yemand anders *Dr.* mügent im ſin erben noch nieman *z.*

Digitized by Google

gotes hûſe brieve unde inſigel geben[10]; unde geziuge die ſol er dar an heiȥen ſchriben: die ſullen die gâbe hœren unde ſehen[11]. unde ſol die dem gotes hûſe geben dar umbe, ob ſîne erben nâch ſînem tôde daȥ guot an ſprechen wellen, ſô ſullen die geziuge ûf dem[12] altâr ſweren daȥ ſi dâ bî wâren dâ diſiu gâbe geſchach. ſi ſullen ouch ir brieve unde ir inſigel über die ſelben gâbe zeigen.[13] unde ſint die geziuge alle[14] tôt die an der ſelben hantveſten geſchriben ſint[15], dannoch helfent die tôten als vil als die lebenden[16]. daȥ iſt dâ von reht, daȥ diu inſigel dar an hangent[17]. unde[18] hanget aber niwan[19] ein inſigel dar an, dannoch ſô hât eȥ kraft[20]. unde die daȥ gotes hûs an geſprochen hânt[21], die ſullen im[22] büeȥen mit als vil guotes, als[23] daȥ guot ein jâr giltet[24] daȥ ſi dâ an ſprâchen[25]. daȥ iſt von der unrehten anſprâche reht[26]. Iſt[27] aber der brief verloren[28], ſô ſullen die erben dar gên, unde ſullen mit in füeren[29] die unverſprochen liute ſint[30], unde ſull-

---

[10]) geben *fehlt A.* [11]) die tage heren vnd ſehen heizzen ſchriben. *A.* [12]) den *A.* [13]) Er ſol ouch d. gotes hûſe — zeigen.] vnde iſt daz er tot lit. der daz gvt alſo hat gegeben (Vnd iſt das der ſtirbet der diſe gabe alſo hatt g. *Ba. Dr.* — getan han *Bc.* Vnd iſt das er alſo ſtirbett der dis gab hat g. *Bb* . Vnd ſtirbt der der diſ gaben het g. *z.*). vnde er (er *fehlt Bb.*) ſvn hinder im lan (lat *z.* gelaſſen hatt *Ba.* hatt gelaſſen *Bb.* vnd hat er — gelan *Bc. Dr.* vnde ſtirbet der vrie herre. der daz gvot alſo gap vnde hat ſvne hinder im gelan *Z.*). die ſprechent an daz gvot (das g. an *Bb.*). vnde iehent (ſprechent *z. Babc.*) ir vater gebe ez niht an daz gotes havs. vnde gebe avch nie deheinen brief an daz gotes havs (geb nie niut an das goczhuſ vnd geb onch nit brieue dar *Ba.* — gab ouch nit brieff dar zuo *z.* — gebi ouch nie nut brieſen dor zuo *Bb.* — gebe kein brief dar vmb *Bc.* gab nie nichtz an das gotzhauſs vnd gab auch nie brieff dar *Dr.* gêbe nie niht an daz gotſhvs mit brieven noch mit nihte. *Z.*). ſo ſvlen (ſvln ſi) den brief (die br. *z. Ba. Dr.* Die brief ſoilent ſie *Bb.* das gotzhuſ ſol die brieſe *Bc.*) zeigen. vnde lebent die (die geziugen *Bc.*) noch. die an dem brieſe ſtent (ſint *Z.* den brieſen ſtanden *Bb.* die an d. b. ſt. *fehlt Bc.*). die ſvlen (ſi ſ. *z. Bab. Dr.*) ſweren vſ dem alter (altær *Z.* altar *z. Dr.*) daz ſi daz horten (h. vnde ſahen *Z. Babc. Dr.* ſachen vnd h. *z.*) vnde da bi waren (wærn *Z. z. Ba.*). daz ez ir vater alſo an daz gotes havs gap (do ez ir vater tet *Z.* das es ir vatter tat alſ da vor geſchriben ſtat *z.* — iſt *Ba. Dr.* do es — ſtatt *Bb.* da — iſt *Bc.*) da mit hat daz gote havs (gotſhvs *Z.* Das gotzhuſ hat da mitt *z. Ba.* Das gh. damit hat *Dr.* vnd das gh. da mit *Bc.* das gottzhus hatt *Bb.*) behabet (behalten *Bb.*) *B. Z. z. Babc. Dr.* [14]) da gezengen *Dr.* alle *fehlt B. Z. z. Babc. Dr.* [15]) an der hant veſte ſtent (ſtanden *Dr.*) *B. Z. z. Babc. Dr.* [16]) die toten helfent als wol (als wol *fehlt Z.*) als die lebendigen (lebenden *Z. z. Babc.* als lebend *Dr.*) *B. Z. z. Babc. Dr.* [17]) ligent *z. Babc.* [18]) *fehlt B.* [19]) aber *fehlt z. Bac. Dr.* numen *z.* nun *Dr.* niwer *B.* nivr *Z.* vnd habent ſie noch nument *Bb.* [20]) ſo iſt ez doch (doch *fehlt Z.*) ſtete. *B. Z. z. Babc. Dr.* [21]) an habent geſprochen *B. Z. Ba.* hand angeſprochen *z. Bb. Dr.* [22]) dem gotes havs (h. das *Ba.*) *B. Z. z. Babc. Dr.* [23]) ſo *B.* [24]) gilten (giltet) ein iar *Z. z. Babc. Dr.* [25]) da (*fehlt z. Bc.*) an ſprechent *B. z. Babc. Dr.* da an geſprochen hant *Z.* [26]) daz iſt da von geſetzet. daz ſich ein man (man ſich *Z.*) hvte vor vnrehter anſprache. Wan der mag er wol engelten (Wan — eng. *fehlt Z.*) *B. Z. z. Babc. Dr.* [27]) vnde iſt *B. Bbc.* [28]) verbrvnnen oder ſvs verloren. *B. Z. Bbc.* Iſt (vnd iſt *Ba. Dr.*) aber das der brieff verbrunnen iſt oder ſuſt verloren (vbr. oder ſunſt vl. iſt *Dr.*) *z. Ba. Dr.* [29]) ſo ſol der erben einer dar gen vnde ſvor mit im *Z.* ſo ſvlen die erben die ez (oder die es ſuſt *Bb.*) an geſprochen habent der ſol einer dar gen. vnde ſvr (ſol ſueren *Dr.*) mit im (im den fürſprechen vnnd *Dr.*) *B. z. Babc. Dr.* [30]) ſin *B. Z. Ba.* die *und* ſint *fehlen z. Bc.* lüte die vnuerſprochen ſind *Bb.*

en[31]) ſweren daȝ ir vater nie daȝ guot an daȝ gotes hûs gegæbe[32]). unde als[33]) daȝ geſchiht, ſô hânt die erben ir guot behalten[34]) mit rehte.

271. VON ERBE.[1])

Unde iſt daȝ ein vrowe guot[2]) hât geerbet[3]) von vater unde[4]) von muoter[5]) oder von andern irn mâgen; unde ſi[6]) nimet einen man[7]), unde gewinnet bî dem ein kint, daȝ ſî ſun oder tohter[8]), unde ſi[9]) ſtirbet an dem kinde; daȝ kint lebet[10]) als lange wile, daȝ[11]) eȝ diu ougen ûf tuot unde[12]) ſihet die vier wende des hûſes[13]): dâ mit hât daȝ kint[14]) geerbet ſîner muoter guot, ſwaȝ[15]) ſi gelâȝen hât. unde ſwenn eȝ dar nâch ſtirbet, ſô erbet[16]) der vater ſwaȝ eȝ von ſîner[17]) muoter geerbet hât[18]). daȝ tuot[19]) er billîcher wan ieman anders[20]).

272. OB EIN TOHTER IR UNGENÔZ NIMT.[1])

Unde[2]) ſtirbet ein man[3]), unde læȝet zwô[4]) tohter hinder im die beide meide ſint[5]); diu eine nimet einen man der ir genôȝ iſt[6]); diu ander nimet einen man[7]) der niht ir genôȝ iſt[8]); unde hât in[9]) ir vater guot gelâȝen[10]) daȝ an ertriche lît[11]): daȝ ſol diu gar hân[12]), diu irn genôȝ oder irn über-

---

[31]) vnde ſvlen die *B. z. Ba. Dr.* vnd ſollent das *Bb.* vnd die ſönd *Bc.* die ſvin *Z.* [32]) das guot an das gotzhuſs nie gegebe (gab *z.*) *Bab. z.* daz gvt nie gegebe an daz gotes havs. noch nie brief dar vber gegebe. *B.* daz gvot an d. golſhvs nie gegæbe (gab *Dr.*). noch nie brief dar vber gæbe (gab *Dr.*). *Z. Dr.* [33]) unde *fehlt Z.* Vnd ſo *z.* [34]) daz gvt behabet *B. Z. Babc. Dr.* ſin erben das g. behebt *z.*

*CCLXXI. Senckenberg* 269. *Berger* 351 *fg. Schilter* 319. *Lahr* 298. — *Die Mutter die an der Niederkunft stirbt wird von dem Kinde, dieſs Kind sodann von dem Vater beerbt. Lex Alam. XCII.* — [1]) *Ebenso Z.* Wie ein niweborenenz kint erbet *B.* Wie niuborn kind erbent *z.* Wie niuw borne kint erbent lxxxxviij *Bc.* Wie niuw geborne kint erbent *Bab. Dr.* [2]) ein gvt *B.* [3]) geerbett hatt *Bb.* Hat ein frowe gvot geerbet *Z.* [4]) oder *Z.* [5]) von v. vnd v. m. geerbet *Dr.* [6]) ſi *fehlt Bbc. Dr.* [7]) ê. man *B.* [8]) vnde wirt kindes bi dem (eines k. bi dem *Ba.* einſ kinds bi im *z.* bi im eins kindes *Bb.* bi dem kindes *Z.* bi dem *fehlt;* eins kintz *Bc. Dr.*) ſwanger. ez ſi tohter oder ſvn. ſi gebirt daz kint. *B. Z. z. Babc. Dr.* [9]) ſi *fehlt Z. z. Babc. Dr.* [10]) geniſt *Babc.* vnd ſtirbt dar an das kind geniſt *z.* [11]) vnz *B.* wile *fehlt*, vntz *Dr.* als lang diewil *Bb.* [12]) vnd es *z.* [13]) h. an *Bb.* an dem huſe *Bc.* h. vnd ſtirbt nach der muotter *Dr.* [14]) daz kint hat *Z. z. Babc. Dr.* [15]) daz *Z.* vnd was *z.* [16]) erbet es *z. Bbc.* [17]) der *B. z. Bab.* daz kint v. ſ. *Bc.* [18]) geerbet ſolte han *Z.* [19]) erbt *Dr.* [20]) danne iemen anders *Z. Dr.* den (denn ſuſs *Bc.*) anders ieman *z. Bac.* danne ieman *B.*

*CCLXXII. Senckenberg* 270. *Berger* 352. *Schilter* 320. *Lahr* 299. — *Wie zwey Töchter, deren eine sich ebenbürtig, die andre unebenbürtig verehlicht, den Vater beerben. Lex Alam. LVII.* — [1]) *Ebenso B.* Da ein tochter ir vngenoſ nimet (lxxxxix *Bc.*) *z. Babc.* Da eyn tochter ir vngenoſs nimmet merck alſo *Dr.* Von zwein tohtern *Z.* [2]) *fehlt Z. z.* [3]) der man *z.* Unde iſt daz ein man ſtirbet *B. Babc. Dr.* [4]) zvo *Z.* zwu *B.* [5]) hinder — ſint *fehlt z.* [6]) iſt ir genoz *Z.* ir vngenoſs iſt *z.* [7]) man *fehlt B. Bac.* [8]) ir genoſſe nut en iſt *Bb.* div ander ir vngenoz *Z.* Die ander ein der ir genoſ iſt *z.* [9]) in *fehlt Z.* [10]) verlan *Ba.* geben *z.* [11]) iſt *Z.* [12]) div eine gar *Z.* div tohter allez eine h. (einig h. *z. Ba. Dr.* t. alleine behan *Bc.*) *B. z. Babc. Dr.*

Digitized by Google

genôʒ hât genomen [13]). unde hât er in aber ander guot gelâʒen [14]), daʒ ſullen ſi [15]) gelich mit einander teilen [16]).

DER EIN ROS WUNDET UNDER EINEM MAN. [1]) **273.**

Ist daʒ ein' man den andern ſlahen wil ûf einem roſſe, unde er trifet daʒ ros, unde des mannes niht [2]): daʒ iſt Karels [3]) reht, er ſol [4]) dem man [5]) büeʒen als ob er in getrofen hette [6]). daʒ iſt dâ von geſezet [7]), daʒ er in gerne hette irſlagen [8]). unde hât erʒ mit geſchoʒe getân oder mit ſpere [9]), oder mit ſwelhem [10]) wâfen erʒ [11]) getân hât [12]), ſô [13]) iſt eʒ daʒ ſelbe reht [14]).

DER VIHE PHENDET. [1]) **274.**

Unde iſt daʒ ein man vihe phendet wider reht [2]), unde daʒ ſelbe vihe [3]) ſleht oder ſtôʒet [4]) ander vihe [5]) die wîl eʒ gephendet iſt [6]): daʒ muoʒ er gelt-

---

[13]) hat genomen (g. h. *Z. Dr.*). oder ir vber genoz *B. Z. z. Babc. Dr.* [14]) vnde lat er ander in ander (er in ander gvot) danne ertriche. (das nit ertrich iſt *z. Babc. Dr.*) *B. Z. z. Babc. Dr.* [15]) ſi beide *Z.* [16]) mit ein ander geliche t. *B. Z. Bbc.* mit ein andern t. geliche *Ba. Dr.*

*CCLXXIII. Senckenberg* 271. *Berger* 352 *fg. Schilter* 321. *Lahr* 234. — *Wie gegen den zu verfahren, der einen Mann erschlagen will, und nur das Ross trifft. Lex Alam. LXXI.* — [1]) Der einem man ſin ros verwundet. *B.* Ob ein man dem andren ſin roſſs wndet (c *Bc.*) *z. Babc. Dr.* Von wnden *Z.* [2]) Unde ritent zwene man. gen ein ander. vnde wil der eine den andern erſlahen. vnde triffet er ſin niht vnde triffet ſin ros. *B.* Ein man ritet vf einem roſſe (Und iſt das ein man uff eim — ſin *Bb.* — roſſs ſiczet vnd wil riten *z. Babc. Dr.*) an ſin geſcheſede. vnde ein ander man ritet (vnnd ander mann reitten *Dr.*) gein im vnde der (er *z. fehlt Babc. Dr.*) zivht ſin ſwert vz vnde wil in ſlahen. vnde trifet ſin niht (vnde tr. ſ. niht *fehlt z. Babc. Dr.*). vnde trifet daz ros. *Z. z. Babc. Dr.* [3]) daz ſprichet karls (karlen *z.* kung karlin *Bbc.* keyſer Charles *Dr.* ſprechent karlen *Ba.*) *B. Z. z. Babc. Dr.* [4]) ſvl *B. Z.* [5]) den man *A.* im *B. Z. z. Babc.* in *Dr.* [6]) troffen habe *B. Z. Ba. Dr.* [7]) geſezet *fehlt z.* [8]) daz er in zeſlahen mvt hete (muot hat zeſchlachen in *z.* ſlahen wolt *Bc.*). do er daz ros traf *B. Z. z. Babc. Dr.* [9]) vnde hat er ez getane mit einem ſper (ſpieſs *Dr.* mitt ſpieſſen *z. Babc.*) oder mit einem (einem *fehlt Z.*) arenbrvſte (arnbrvſt *Z.* armbroſs *Dr.* mit armbrüſten *Bc.* mit arm breſten *z.* mit armbroſten *Bb.* oder — a. *fehlt Ba.*). oder mit (mit *fehlt Z.* mit eim *Bc.*) bogen oder mit mezzer (einem m. *Z.* meſſern *Babc. Dr.*). *B. Z. z. Babc. Dr.* [10]) ſwelher *A.* was *Dr.* [11]) er das *Dr.* [12]) getvt *B.* ez geſchiht *Z.* [13]) daz *Z.* [14]) reht. als mit dem ſwerte. *B. Z. z. Babc. Dr.*

*CCLXXIV. Senckenberg*? 272. *Berger* 353. *Schilter* 322. *Lahr* 334. — *Wer Vieh widerrechtlich pfändet muſs den Schaden vergüten den es andrem Viehe zufügt. Lex Alam. LXXXVI*, 1. — [1]) Der wider reht phendet. *B.* von vnrehter phandunge *Z.* Ob ein vihe das ander tœttet (ci *Bc.*) *Babc. z. Dr.* [2]) ein man (einer *Dr.*) phendet wider reht (w. r. *fehlt Bc.*). ez ſi ros oder vihe. vnde tribet daz einem (einem *fehlt*) heim (h. *fehlt Dr.*) in ſin havs *B. Z. z. Babc. Dr.* [3]) daz ros oder daz (d. *fehlt Bbc. Dr.*) vihe *B. z. Babc. Dr.* [4]) oder ſtôʒet *fehlt B. Babc. Dr.* [5]) ein ander vihe (ein anders *Z.*) zetode; oder ſwelhen ſchaden (was ſchadens *Bc.*) ez tvt. *B. Z. Babc. Dr.* Vnd eins ſchlecht das ander ze tod was ſchaden es duot *z.* [6]) in ſiner gewalt iſt *B. Z. z. Babe. Dr.*

Digitized by Google

en, unde niht mêr wan als vil eʒ ſchaden tuot[7]). unde dem rihter ſol er büeʒen nâch gewanheit[8]).

## 275. DER NIHT ANTWÜRTEN WIL.[1])

Swer vor gerihte wirt beklaget[2]), unde im der rihter gebiutet[3]) daʒ er antwürte; unde wil er niht antwürten, ſô ſol im der rihter gebieten[4]) eines unde anders unde dritte ſtunt[5]) daʒ er antwürte[6]). unde antwürtet[7]) er danne niht[8]), ſô ſol der rihter[9]) jenen für ſich heiʒen klagen[10]), unde ſol im[11]) rihten als[12]) ob er antwurte[13]). klaget er[14]) umbe guot[15]), ſô ſol er im rihten[16]) als reht iſt[17]); unde[18]) iſt dem rihter wettehaft[19]) dar umbe[20]), daʒ er niht antwürten wolde[21]). gît eʒ im aber[22]) an den lîp, ſô rihte der rihter aber über in als ob er antwurte[23]). wan[24]) er iſt dâ mit niht ledic, ob er niht antwürten wil[25]).

## 276. DER NIHT ANTWÜRTEN MAC.[1])

Swâ ein ſtumme iſt, der niht antwürten mac[2]), unde vordert er[3]) einen vürſprechen mit gebær[4]) den ſol man im geben. unde ſwaʒ man im bediut-

---

[7]) gelten. vnd (vmb *z.* reht *z. fehlt Dr.*) als vil daz vihe (ez *Z.* alſ vil alſ d. vich *z. Bc.*) ſchaden tvn mac (tvot *Z. z. Babc. Dr.*). vnde (oder *Bb.*) niht mere (m. *fehlt Bab.*) *B. Z. z. Babc. Dr.* [8]) vnde ſol dem rihter avch hvzzen nach gvter gewonheit. *B.* vnde der daz vih zevnrehte phante. der ſol bvozzen dem rihtær nah des landes ſite oder der ſtete ſite. *Z.* Vnd der vich (das vihe *Dr.*) ze vnrecht pfent (pfante *Bac.*) der ſol dem richter buoſen nach der gewonheit alſ in dem land oder in der ſtatt iſt geſeczt (geſetzt iſt *Bc.* iſt geſeczet oder in der ſtat *Bab. Dr.*) *z. Babc. Dr.*

*CCLXXV. Senckenberg* 273. *Lahr* 136. *fehlt bei Berger und Schiller. — Verfahren gegen den Beklagten der nicht antworten will. Sächs. Landr. III,* 39. — [1]) Der niht antwurtet. *B.* Der vor gerihte niht antwürten wil *Z.* Wer vor gericht beklaget wirt vmb ſchulde. *Dr. In z. Babc. fehlt das ganze Capitel.* [2]) becl. vmbe ſchvlde *B. Z.* bekl. wirt vmb ſchulde *Dr.* [3]) vnde geb. im der rihtær *Z.* [4]) ſo gebiet ez im *B.* er ſol imz gebieten *Z.* ſo gebiette im der richter das er antwürt. das ſol er tun *Dr.* [5]) eineſt andreſt dritenſtvnt (dreyſtund *Dr.*) *Z. Dr.* einſten. ander ſtvnt. drittenſtvnt *B.* [6]) daʒ er antw. *fehlt B. Z. Dr.* [7]) antwurte *B.* [8]) danne *fehlt Dr.* vnde wil er dann niht antwrten *Z.* [9]) er *B.* [10]) heizzen fvr ſich cl. *B.* heizen daz er fvr ſih clage *Z.* ſo ſol er den richter yenen für ſich klagen *Dr.* [11]) er im *Z.* er im der rihter *B.* [12]) rihten reht als *Z.* [13]) hette geantwürttet *Dr.* [14]) vnde claget er *B.* vnd hat er geklaget *Dr.* [15]) gvlte *Z.* [16]) ſo rihte im *B.* er riht im *Z.* er richtet in *Dr.* [17]) ſi *B. Dr.* iſt. oder vmb gvot *Z.* [18]) vnde er *B. Dr.* [19]) wetſchafft *Dr.* [20]) dar umbe *fehlt Z.* [21]) geantwurtet hat *B. Dr.* antwrte *Z.* [22]) Gat aber es im *Dr.* get aber ez aber im *Z.* [23]) daz rihte als hie vor geſchriben ſtet. *B.* daz riht als hie vor g. (*so*) iſt (geſprochen ſey *Dr.*) *Z. Dr.* [24]) *fehlt B. Dr.* [25]) das er im nit antwürt geyt. *Dr.* wan — wil *fehlt Z.*

*CCLXXVI. Senckenberg* 274. *Berger* 354. *Schiller* 323. *Lahr* 136 *und* 149. — *Verfahren wenn der Angeklagte stumm ist.* — [1]) Von ſtvmmèn. *B.* von ſtummen antwrt (cij *Bc.*) *z. Babc. Ohne Absatz und Überschrift mit dem vorigen in eins Z. Dr. Auſserdem im Dr. noch einmal mit der Überschrift* Wie man einen ſtummen richten ſol. [2]) mag vor gericht *z. Babc. Dr.* 2. [3]) er *fehlt z. Babc.* [4]) geberden *B.* mit gebærden einen fvrſprechen *Z. Dr.* mit geb. *fehlt z. Babc. Dr.* 2.

Digitized by Google

en[5]) mac, dar nâch[6]) jener[7]) ûf in klaget unde ûf in derziuget[8]), dar nâch ſol[9]) der rihter rihten.

277.

VON KIRCHEN VRIDE.[1])

Als ein menſche, ſwer eʒ iſt, iht getuot; unde kumet eʒ in die kirchen, dâ ſol im nieman niht inne tuon. man ſol eʒ ouch dar ûʒ niht ziehen. wann man ſal got an im fürhten, unde die kirchen an im êren durch got.[2]) unde iſt er iemans eigen, der ſol den pfarrer[3]) biten daʒ er im in ûʒ[4]) gebe. der ſol daʒ[5]) tuon, unde ſol guote gewisheit[6]) von im nemen[7]) daʒ er umbe die ſchulde jenem iht tuo[8]) noch[9]) geſtate ze tuone[10]); unde ſol im vergeben[11]) ſwaʒ er im êmâles[12]) hât getân[13]). unde[14]) wil des der pharrer[15]) niht tuon[16]), ſô ſol er doch[17]) den menſchen[18]) bî im hân[19]), unde ſol ſîn[20]) hüeten, daʒ er im iht entrinne. unde[21]) entrinnet er im, ſô ſol er[22]) als ein[23]) vrumeʒ[24]) menſche wider geben[25]), oder[26]) daʒ im als liep iſt[27]). unde kumet der rihter vür die kirchen[28]), unde vordert[29]) den menſchen her ûʒ[30]), der pharrer[31]) ſol im ſîn[32]) niht geben her ûʒ[33]): er ſol im halt frîlich an ſîn gewarheit

---

[5]) in *z. fehlt B. Z. Dr.* 1. gebiuten *z.* [6]) das *z. Bb.* darnach vnd *Dr.* 1. [7]) einer *Bc.* er *Dr.* 1. [8]) erzivgen mac *B. Z. z. Babc. Dr.* 1. 2. [9]) ſol ez *B. z. Bab.* ſol ouch *Bc.*

*CCLXXVII. Senckenberg* 275. *Berger* 354 — 357. *Schilter* 324. 325. 326. *Lahr* 189. 186. 187. — *Asylrecht der Kirchen und der Kirchhœfe. Einen Eigenen der daraus wieder entrinnt muſs der Pfarrer dem Herrn ersetzen. Buſse dessen, der in der Kirche jemanden erschlægt, oder darin stiehlt oder raubt. Lex Bajuvar. I*, 7. *Lex Alam. III. IV. V*, 1 — 3. *VII*, 1. — [1]) *Ebenso Z.* Von kilchen ſride (ciij *Bc.*) *Babc.* Von kilch ſrid *z.* Von der kirchen ſrid. *Dr.* Der in ein kirchen vlivhet. *B.* [2]) Als ein menſche (m. ieman *z.*) iht getvt. vnd vlivhet ez (er *z. Bac. Dr. fehlt Bb.*) in ein kirchen ez ſi herre oder kneht. wip (es ſy w. *Babc. Dr.*) oder man (ez ſi — man *fehlt Z.*). des ſol nieman gewalt haben (ez ſol nieman ſo gewaltic ſin *Z.* den gewalt ſol ſich nieman an nemen *z.* den gewalt ſol nieman an ſich nemen *Ba.* des gewaltes ſoll ſich niman an nemmen *Bbc. Dr.*). daz er ez (in *Dr.* en *Bb.*) dar vzze ziehe (her uſſ ziech *z. Babc.* herauſs icht ziehe *Dr.* dar vz neme *Z.*). oder im iht leides tv in der kirchen. er ſol got ſvrhten. vnde ſol (ſ. *fehlt z. Babc.*) die kirchen (helgen *z.*) eren dvrch got (d. g. *fehlt z. Babc. Dr.*). *B. Z. z. Babc. Dr.* [3]) prieſter *z. Babc. Dr.* [4]) daz menſche her (hin *z.*) vz *B. Z. z. Babc.* den menſchen herauſs *Dr.* [5]) daz ſol er *B. Z. z. Babc. Dr.* [6]) gewiſſeheit *B.* [7]) von im *fehlt z. Babc. Dr.* haben *Dr.* [8]) er (es *Ba.*) im vmb die ſchvlde immer (nymmer vmb d. ſchuld *Dr.*) iht getvo *B. Z. z. Bab. Dr.* es ime niemer nützit tueg vmb die ſchulde *Bc.* [9]) oder *Z.* [10]) noch des (des *fehlt z. Bab. Dr.*) geſtate. daz im anders iemen (iemans anders *Bb. Dr.*) iht tvo vmbe die ſchvlde (vmb das *Dr.*). *B. z. Bab. Dr. fehlt Bc.* [11]) vergewen *B.* der vg. *z. Babc.* die vg. *Dr.* vnde ſol er im heizen vergen *Z.* [12]) des eren malſ *z. Babc. fehlt Z.* [13]) getan hat *Bc.* getan habe *Z. Dr.* [14]) *fehlt Z.* [15]) der prieſter des *Bc.* [16]) vnde iſt daz der priſter. des niht tvn wil (wil tuon *Dr.*). *B. z. Bab. Dr.* [17]) avch *B.* [18]) daz menſche *B. Z. z. Babc. Dr.* [19]) halten *Bc.* behalten *z. Ba. Dr.* behalten bi im *Bb.* [20]) ſin wol *Z. Bb. Dr.* wol *B. z. Bac.* [21]) *fehlt Z.* [22]) er ſol (ſo ſol er *Bc.*) in vlizziclichen heizzen (h. *fehlt Bb.*) ſvchen. vnd vindet er ſin (in *z. Bbc.*) niht. er ſol im *B. Z. z. Babc. Dr.* [23]) ein als *B. Z. z. Ba.* [24]) fremd *Dr.* [25]) wider heizzen geben *B. Z. bloſs* geben *z. Bac. Dr.* er ſol im ein menſch geben der als fromme ſie als ener menſch *Bb.* [26]) oder *fehlt Ba.* vnde hat er des niht ſo gebe im (er ſol im gen *Bc.*). *B. Z. z. Bbc. Dr.* [27]) ſi *B. Z. z. Babc. Dr.* [28]) vür d. k. *fehlt Bc.* [29]) eiſchet *Z.* heiſchet *Ba. Dr.* hæſchet *z.* [30]) her vz der kirchen *B. Bab. Dr.* das menſch vſs der kilchen *Bc.* [31]) prieſter *z. Babc. Dr.* [32]) den *Dr.* [33]) her vz der kirchen *B. Ba.* vſs der kilchen *Bbc. Dr. fehlt Z. z.*



Digitized by Google

helfen[34]), unde tuot dâ wider nieman an[35]). unde nimet in aber ieman dar û ȥ âne ſînen willen[36]), der ſol dem kircherren[37]) ſehs unde driȥic ſchillinge[38]) geben, unde an die kirchen[39]) ahtzehen ſchillinge[40]). [Et fredum[41]) ſolvat in fiſcum[42]) LX. ſolidos[43]), quia contra legem fecit.][44]) Dâ von[45]) ſol er ſô[46]) hôh büeȥen, daȥ[47]) ander liute irkennen[48]) daȥ man gotes an der kirchen ſchônen ſol. unde enmac der menſche niht in die kirchen komen[49]), unde vâhet eȥ[50]) den rinc an der kirchen tür[51]), eȥ hât den ſelben vride[52]). Die gewieten[53]) kirchove hânt ouch[54]) daȥ ſelbe reht[55]). Swer ouch einen menſchen an der ſelben ſtete ze tôde ſlehet, der ſol an die kirchen geben ſehzic ſchillinge; ſwer dar inne iht ſtilt oder roubet, ſehs unde driȥic ſchillinge, unde dannoch driſtunt als vil als er genomen hete, unde dem kircherren[56]) ahtzehen ſchillinge. unde ſwer den kirchen iht nimet irs guotes, ſwâ daȥ iſt, der ſol driſtunt als vil hin wider geben.[57])

[34]) er ſol in vrilichen (fridelichen *Babc. z.*) an ſin gewarheit (gewiſsheit *Dr.*) bringen (tvon *Z. z. Babc. Dr.*) *B. Z. z. Babc. Dr.* [35]) vnde (Vnd er *Babc. Dr.*) tvot wider niemen dar an niht (da mit *Dr.* n. *fehlt Bc. Dr.*) *Z. Babc. Dr.* Dar an duot wider nieman nicht *z.* vnde tvt niemen dar an *B.* [36]) vnde iſt daz in iemen (yeman in *Dr.*) vz der kirchen nimet (ein man nimpt vs der kilchen *Bb.*). wider (an *Bc.*) ſinen willen. vnde gotes niht (n. dar an *Bc. Dr.*) ſchonet. *B. Z. z. Babc. Dr.* [37]) chircheren *A.* er ſol dem des div kirche iſt *B. Z. z. Babc. Dr.* [38]) e ſchillinge *Ba.* [39]) vnde ſol an die kirchen geben *B. Z. z. Babc. Dr.* [40]) e ſchillinge *Bac.* [41]) ſciendum *A.* freudum *B.* fraude *z.* fraud *Ba.* [42]) ſicum *z.* ficum *Ba.* [43]) he ſol'. *B.* xl ſolis *z.* ſol. xl. *Ba.* [44]) Et — fecit] vnd vmb die ſchalkeit vierzic ſchilling wan er hat wider recht getan *Bc. fehlt Bb, Dr.* [45]) dar vmbe *B. Z.* [46]) alſo *B. Z. z. Babc. Dr.* [47]) das es *Bb.* hoch buoſ tuon das es *z.* [48]) criſten lvte (l. daran *Dr.*) ſehen. vnde er kennen (vnd kennent *Dr.*) *B. Z. z. Babc. Dr.* [49]) in d. kirchen niht (komen *fehlt*) *Z.* vnde iſt daz der (das *Bac. Dr.* ein *z.*) m. niht in d. k. (in d. kilchen nit *z. Bab.*) komen mac. *B. z. Babc. Dr.* [50]) er *Z. Bc.* [51]) kirtvr *Z.* kilch tür *z. Bab.* [52]) vride vnd daz ſelbe reht. *A.* er (es *Bc.*) ſol als gvten vride haben als in der kirchen. ſwer (vnd wer *Bc. Dr.*) im dar an (an der tvr *Z.* dar vmb *z. Bab. Dr.* dar über *Bc.*) iht leides (l. *fehlt Bc.*) tvt. der mvzze (die mueſſent *Bc.*) die bvzze lieden. als ob ern vz der kirchen hete genomen (g. h. *Dr.* næme *Z.*) *B. Z. z. Babc. Dr.* [53]) gewihten *B. Z.* [54]) ouch *fehlt B. Z. z. Babc. Dr.* [55]) r. als die kirchen *B. Z.* das ſelbe (ſ. *fehlt z.*) recht als in der kilchen *Babc. z. Dr. Absatz und Überschrift* Der ein menſchen in der kirchen tœtet. *Dr.* [56]) chircheren *A.* [57]) vnde (*fehlt Z. z. Bab. Dr.*) ſwer ein menſche (menſchen *Z. Dr.*) in der kirchen (in d. kilchen einen menſchen *z. Babc.*) zetode ſleht (zetode ſleht inder k. *Z.*). oder an der kirchen tvr (kirtvr *Z.* kilch tür *z. Bb. Dr.*). als hie vor (vor *fehlt Z.*) gereit iſt (als — iſt *fehlt z. Babc. Dr.*). der hat die kirchen (vnde die kirchen als *Z. Bbc.* vnd die kilchen *z. Ba.*) grozlichen (d. h. d. kirchen tür grœſslichen mitt der kirchen *Dr.*) entert der ſol geben an die kirchen ſehtzig ſchillinge (ſehzec ê ſchillinge an d. k. *Z.* ſ. ſchilling ob man buoſſe nemen wil *Ba. z.* — ſol *Bc.* ſechszehen ſchillung. vnd vier vnd funfzig ſchillung Ob man die buſſi nemmen will *Bb.* der ſol an d. kirchen, lx. ſchilling geben ob man buoſs nemen wil. *Dr. Absatz und Überschrift* Der in der kilchen ſtilt *z. Bb. Dr.* Der in der kilchen icht ſtilt cvj *Bc.* Der in kilchen ſtilt *Ba.*). ſwer iht ſtilt oder ravbet in d. kirchen (in d. kilchen iut ſtilt oder rovbt *Bc.*). der ſol der kirchen ſehs vnde drizzich ſchillinge gewen (an die k. — an d. k. *fehlt Dr.* — geben ſehs vnde drizec ſch. *Z. Dr.* der ſol geben ſechſs vnd driſſig ſchilling *Babc. z.*). vnde dem pfaffen (pharrær *Z. z. Ba. Dr.* liuprieſter *Bc. fehlt Bb.*) des div kirche iſt (des d. k. iſt *fehlt Dr.*) ahtzehen (zehen *Ba.*) ſchillinge. vnde ſol danne (dem *Dr.*) die ſchvlde bvzzen (b. alſo *z. Babc. Dr.* mvoz dannoch bvozen die ſchvlde *Z.*). als maniges phenninges wert (manigen pfennung *Bb.* wert *fehlt Bbc.*) er dar inne (inder kirchen *Z.*) nimet. er ſol im (ie) driſtvnt als vil geben (Das ſol er driualt gelten *z. Babc. Dr.*). vnde ſwaz man verſtilt. daz der kirchen eigen iſt. oder ravbet (er

Digitized by Google

## 278.

DER HUNDE STILT ODER ZE TÔDE SLEHET. [1])

Swer einen leithunt ſtilt oder[2]) ze tôde ſlehet[3]), der ſol in jenem gelten mit einem als guoten, unde ſehs ſchillinge ſol er im dar zuo geben[4]). Er ſol für einen triphunt geben dem, des er dâ was, einen als guoten unde drî ſchillinge dar zuo[5]). unde wil er ſweren daȥ er unſchuldic ſî[6]), daȥ tuo er[7]) mit einem biderben manne[8]). Des leitehundes des lougen ſelbe dritte[9]). für einen ſpürhund hœrt ein alſe guoter unde ſehs ſchillinge[10]). Für einen

---

der kirchen ſtilt oder rovbet *Z.* er vf der kilchen ſtilt oder roubet *z. Babc. Dr.*) ros. oder (*fehlt z. Bc.*) rinder. oder vihe (oder *fehlt Z. z. Bac.* oder vihe *fehlt Bb.* roſs oder ander vieh *Dr.*) oder varnde gvt. oder ſwaz ez iſt (oder ſw. ez iſt *fehlt z.*). da ſol er driſtvnt als vil ſvr (ſvr *fehlt z. Bb.*) geben. als ez wert iſt. *B. Z. z. Babc. Dr. Darauf noch* Diſe recht ſaczt der bapt leo vnd (vnd der *Babc. Dr.*) küng karle (karlin *Bb.*) ſin bruoder ze (in *Dr.*) einem concilij ze rom vnd ander (der ander *Ba. Dr.* der *Bc.*) recht vil die her (hie *Bbc.*) nach geſchriben (g. *fehlt Dr.*) ſtand vncz an das lehen buoch *z. Babc. Dr.*

*CCLXXVIII. Senckenberg* 276. *Berger* 282 — 285. *Schilter* 328. 329. 330. 331. 332. 333. *Lahr* 367. 368. 369. 370. 371. — *Erſatz und Buſse für verſchiedene Arten von Hunden. Lex Alam. LXXXII. Lex Bajuvar. XIX.* — [1]) Der einen hvnt ſtilet oder ſlehet. *B.* Von aller hand hund wer die ſtilt oder ſchlecht *z.* Von aller ley hunden der die ſtilt oder ſlecht (cviij *Bc.*) *Bac.* Von allerley hund wer die ſchlecht oder ſtilt. *Dr.* Von aller leige hunden *Z. Bb.* [2]) Vnd ſtilt einer ein leithunt oder in *Bc.* [3]) in erſleht zetode *B.* [4]) der ſol dem herren (ſinem h. des der hund da was *z. Bab. Dr.* — iſt *Bc.*) ein als gvoten gen als ienr was. vnde ſol im ſehs eſchillinge (ſchilling *Dr.*) dar zvo geben (ſ. ſchillinge gewen dar zvo *B.* e ſechs ſchillig geben dar zuo *z. Bb.* vnd dar zuo ſechs ſchillinge *Bc.*) *Z. B. z. Babc. Dr. Abſatz und Überſchrift* Trib hund (cix *Bc.*) *z. Bac.* Von trib hunden *Bb.* Von den treybhunden merck alſo *Dr.* [5]) Swer ein hvnt ſtilt oder ſleht (ze tod ſlecht *Ba.* verſtilt oder erſlehet *B.* Vnd ſtilt oder ſleht einer ein hunt *Bc.* od. ſl. *fehlt Dr.*) der ein triphvnt heizet (das e. tr. iſt *Ba.*). der (er *B. z. Bab. Dr.*) ſol dem herren (im *B.* dem des er iſt *Bc.*) ein als gvoten geben (wider g. *Bb. Dr.*) als ienr was (a. i. w. *fehlt Babc. Dr.*). vnde dri eſchillinge (drie ſchillinge *B. Bab. Dr.* ſech ſchillig *z.*) dar zvo (d. z. *fehlt z.* vnd dar zuo drije ſchillinge *Bc.*) *Z. B. z. Babc. Dr.* [6]) iſt *Ba.* [7]) tvot er wol *Z. Babc. Dr.* [8]) mit biderben mannen *Bb.* [9]) des leithvnt des (leithundes) ſol er lovgen mit drin mannen. *Z. Babc. Dr.* unde wil er ſw. — dritte *fehlt B. z. Abſatz und Überſchrift* Spür hund (cx *Bc.*) *Bac.* Von ſpur hunden *Bb.* Von ſpürhunden merck. *Dr.* [10]) Der ein ſpvrhvnt ſtilt oder ſleht der geb ein als gvoten vnde ſehs ê ſchillinge. Daz ſelbe ſprich ich vmb ein biberhvnt alſam. *Z.* Der einen ſpür hund (Eſs iſt ein hunt der heiſst ein ſpür hunt wer den *Bc.*) ſtilt oder ſleht der muoſs einen als guoten geben (git as ein guoten *Bc.*) als jener was vnd ſechſs ſchilling (ſch. dem des er was *Bc.* Der — ſch. *fehlt z. Abſatz und Überſchrift* Biber hunt cxj *Bc.*). Ein hunt (Es iſt ein h. der *Bc.*) heiſſet ein biberhund (leber hund *z.*) der (vnd wer *Dr.*) den ſtilt oder ze tode ſlecht (ſleht ze tode *Bb.*) der muoſs ein als guoten geben vnd ſechſs ſchilling dar zuo *Babc. z. Dr.* § Swer einen hvnt zetode ſlehet oder ſtilt. der heizzet ein ſpvrhvnt der ſol im enen als gvten wider geben als iener was vnde ſehs ſchillinge dar zvo. vnde ſwer des lavgenne wil. daz er vnſchvldic ſi. daz tvt ein vnverſprochen man wol mit ſinen zweien vingern. ſvr ſwelhen hvnt man einen als gvten git. vnde dri ſchillinge dar zvo. vnde wil des ein man lavgen. da mvoz man ſinen eit vmbe nemen zvo dem man aber ſehs ſchillinge git. wil er des lavgen daz mvz er ſelbe dritte bereden. oder er mvoz in gelten. als da geſchriben ſtet. § Swer einen hvnt zetode ſleht oder ſtilt. der heizzet ein biberhvnt der ſol einen als gvten geben als iener was. vnd ſehs ſchillinge dar zvo. *B. Abſatz und Überſchrift* Ein wind (cxij *Bc.*) *z. Bc.* Von den hunden die da heiſſent winde *Bb.*

wint ein als guoter unde drî ſchillinge[11]). Für einen jagenden hunt einen als guoten unde ſehs ſchillinge[12]). Für einen rüden drî ſchillinge unde als einen guoten rüden[13]). Für einen hovewart drî ſchillinge unde einen als guoten hovewart; unde hât dannoch diube dar an begangen, unde ſtilt er in bî der naht. ſtilt er in aber bî dem tage, ſô gebe im drî ſchillinge unde einen als guoten. Dar ûf ſol er ouch ze den heiligen ſweren daʒ er als guot ſî als jener was[14]). unde iſt aber[15]) daʒ ein hunt einen man an vellet[16]), unde in bîʒet in ſîn gewant[17]) oder in ſîne[18]) blôʒe hût, ſwâ daʒ an dem manne

---

[11]) Vmb einen wint der hafen vahet. vnd ander will ein als gvolen vnde dri ſchillinge. vmb den wachvnt alſam. *Z.* § Ein hvnt heizzet ein wint. die die hafen vahent. oder ander wilt ſwer den zetode flehet. oder in verſtilt. der ſol ienem einen als gvten geben. als iener was. vnde dri ſchillinge dar zvo. § Ein hvnt heizzet ein wachehvnt ſwer den zetode fleht. oder ſtilt. der ſol ein als gvten geben als iener was vnd dri ſchillinge dar zvo. *B.* Ein hund heiſet ein (der *Bb.*) wind der hafen vachet oder ander wild der hatt das ſelb recht vnd drij (ſechs *Bc.*) ſchillig dar zuo (*Absatz und Überschrift* waht hunt cxiij *Bc.* Ein wach hund *z.* Von wachhunden *Bb.*). Ein wachhund (wachtelhund *Dr.*) hat das ſelb recht (wer den ſtilt der git im ein as guoten alz der was *Bc.*) vnd drij ſchillig dar zuo *z.* *Babc.* *Dr.* *Absatz und Überschrift* Ein hunt der groſ wild vacht cxiiij *Bc.* Von Ruden *Bb.* [12]) Vmb ein hvnt der groz wilt vahet. bern vnde hirze vnde ælliv grozen tier ein als gvoten vnde ſehs ſchillinge *Z.* § Ein hvnt heizzet ein iagehvnt der vehet groziv wilt. bern. vnd hirz. vnde wolve. vnd elliv grozen tier. der den verſtilt. oder flehet zetode. der ſol ienem. einen als gvten geben als iener was vnde ſehs ſchillinge dar zvo. *B.* Ein hund der groſs wil (wild) vachet bern hircz vnd (v. *fehlt z.* beren vnd hirtzen vacht vnd *Bc.*) wolf vnd alle (andri *z.*) groſſen tier (wild bern hirtz vnd all groſſe tier an gat *Bb.*) der hat das ſelbe recht vnd ſechſs ſchilling (ſch. dor zuo *Bb.* tier weler leyge die ſind die hant das ſelbe recht vnd git im ouch dar zuo ſechs ſchilling pfenninge *Bc.*) *Babc.* *z.* *Dr.* *Absatz und Überschrift* Aber von Ruden *Bb.* Ein hunt der wölff biſt cxv *Bc.* [13]) Vmb ein hunt den ein hirte hat der wolve bizet. ein als gvoten. vnde dri ſchil. *Z.* § Swer einen hvnt erflehet oder ſtilt. den ein hirte vmbe daz vihe zvhet. der die wolve bizzet. der ſol ienem einen als gvten gewen als iener was. vnde dri ſchillinge dar zvo. *B.* Ein hund den ein hirt vmb ein vich ziuchet das er die wolf biſet (biſſe *Bb.*) der hat das ſelb recht vnd drij ſchillig dar zuo *z.* *Bab.* Ein hund der die wölfe biſst den der hirte vmb das viche ziuhet das er die wölff biſe der hunt hat das ſelbe recht vnd dar zuo muoſs einer geben da zuo drij ſchillinge pfeningen *Bc.* *Absatz und Überschrift* Von hoffwarter *Bb.* Ein hofwart cxvj *Bc.* [14]) Ein hvnt heizet (E. h. h. *fehlt z.* *Babc.* Ein hund vmb *Dr.*) ein hovewart. der einem man (m. *fehlt Dr.*) ſins hvfes vnde (ſ. h. v. *fehlt z.* *Bb.*) ſins hoves (v. ſ. h. *fehlt Bc.* *Dr.*) hvotet (ſin huſs bewarte *Ba.*) naht vnde tac (tag vnd nacht *z.* *Bbc.* *Dr.* der hvtet einem m. ſins havſes. vnde ſines hoves tac vnde naht *B.*). ſtilt den (vnnd ſt. den *Dr.* vnd verſtilt d. *z.* *Bab.* vnd den ſtilt *Bc.*) ein man (vnde verſtilt ein man den hvnt *B.*) ſo (für das *z.* *Babc.* nach dem vnd *Dr.*) div ſvnne vnder get (v. g. oder ſchlecht er — er *fehlt Dr.* — in zetod *z.* *Babc.* *Dr.*). der ſol im ein als gvoten geben (er ſol im geben ein alſ guoten alſ iener was *z.* er geb ein als g. a. j. was *Babc.* *Dr.* er ſol im einen geben als iener was *B.*). vnde dri ſchillinge dar zvo (vnd ouch dar zuo drig ſchilling *Bc.*). vnd er (er *fehlt B.* *Bbc.*) hat doch div divpheit begangen (doch *fehlt z.* div *fehlt Ba.* *Dr.* d. dran begangen *B.* *Bab.* *Dr.* d. begangen dar an *Bc.*). ſtilt er in (vnde ſtilt er *B.* vnd tuot ers *z.* *Babc.* *Dr.*) bi ſchonem (beſchonem *B.*) tage ſo gebe im (er *Bc.*) ein als guoten (g. als iener was *B.* *z.* *Babc.* *Dr.*). vnde ein ſchillinch (ſch. dar zuo *z.* *Babc.* *Dr.*) *Z.* *B.* *z.* *Babc.* *Dr.* *Absatz und Überschrift* Ob ein hund ein man an louſet (cxvij *Bc.*) *z.* *Babc.* *Dr.* [15]) aber *fehlt B.* *Bab.* *Dr.* unde *und* aber *fehlen Bc.* [16]) an lavſſet *B.* *Babc.* Und louſet ein hund ein man an *z.* Vnde lovſent hvnde ein man nach an *Z.* [17]) in ſ. gewant bizzet *B.* *Babc.* *Dr.* vnd biſt in in ſin (daz *Z.*) g. *z.* *Z.* [18]) ſine *fehlt B.* *Z.*

iſt[19]); unde ſlehet er[20]) in ze tôde: er ſol im als einen guoten geben[21]) als jener was[22]), unde niht phenninge[23]). eʒ ſol aber des[24]) der hunt dâ[25]) was jenem[26]) ſinen ſchaden ab legen halben[27]), oder er ſol im des hundes niht gelten.[28]) unde[29]) iſt daʒ ein man einen hunt wundet[30]), daʒ er lamet[31]); ſô iſt er niht mêr[32]) nüze: ſô ſol er im den lamen hunt haben[33]), unde ſol jenem[34]) als einen[35]) guoten geben als er was[36]), unde als[37]) vil phenninge als dâ zuo hœret[38]). Diz reht ſazte der ſælige künic Karel, unde anderre reht ein michel teil diu vor unde nâch an diſem buoche ſtênt[39]).

VON VEDERSPIL.[1]) 279.

Swer einen habec[2]) ſtilt oder in ſlehet[3]) der den kranc[4]) væhet, der ſol im[5]) als einen[6]) guoten geben als jener was, unde ſehs ſchillinge dar zuo[7]). für einen der den reiger væhet einen als guoten unde ſehs ſchillinge dar zuo[8]). für einen der den antvogel vâhet einen als guoten unde drî ſchillinge

19) an ſinem libe iſt *B. z. Bab. Dr.* iſt an ſinem libe *Z.* ſwâ — iſt *fehlt Bc.* 20) vnde weret er ſich des (des *fehlt z. Babc. Dr.*). vnde ſlehet *B. z. Babc. Dr.* des wert er ſich vnde ſleht *Z.* 21) einen als g. wider geben *B.* einen alſo guoten geben *Babc. Dr.* ein andern geben *Z.* 22) als j. was *fehlt Z. z.* 23) keinen pfenninch *B. Z.* ein pfennig nit *z. Bab.* einen pfennig vnd nit me *Bc. Dr.* 24) iener des *B. Z. z. Babc. Dr.* 25) dâ *fehlt B. Z. z. Babc. Dr.* 26) im *z.* diſem *Bb.* 27) halb ablegen *Dr.* halben *fehlt Z.* ab tuon zem halben teil *z. Babc.* 28) *Darauf noch* vnde ſol avch dem rihter niht bvzzen. Wie (Vnd wie *Dr.*) ſo (ſol) er (ener *Bc.*) daz beweren. der den hvnt ſleht oder ſtilt (ſtal oder ſchluog *z. Babc.* erſchluog. oder ſlach *Dr.*). daz dirre (er *Z. Dr.*) als gvt ſi (ſi den er im für ienen git *z. Bab.* ſi as den den er im gen hat *Bc.*) als iener was (was den er im da für geit. *Dr.*). da (des *Z.*) ſol er (jener *Babc.*) ze den heiligen (er im zen h. vmb *z.*) ſweren daz er (der *Ba.* diſer *Bb.*) als gvt ſi. als iener. was (was ſo hat er in gewert *Z.* was wil aber er — yener *Dr.* — nit ſwern ſo mueſſen es from lut ſcheiden *Babc. Dr.* ſweren daz — er nit *fehlt*, ſweren ſo mueſent es frömd liut ſcheiden *z.*). *B. Z. z. Babc. Dr.* *Absatz und Überschrift* Der ein hund lemet (cxviij *Bc.*) *z. Bbc. Dr.* Der einen hund wundet *Ba.* 29) *fehlt Z.* 30) lemet oder gewundett hatt *Bb.* Vnd wondet ieman ein hunt *Bc.* 31) lam wirt. an dem beine (einem b. *Z.* den beinen *z. Babc. Dr.*) *B. Z. z. Babc. Dr.* 32) niemen *B. Z. z. Bac.* nieman me *Bb.* vnd iſt nyemant *Dr.* 33) hunt *fehlt B.* lamen *fehlt Z.* haben den lamen hund *Dr.* 34) im *B. Z.* 35) ein als *B. Z. Babc. Dr.* 36) g. hund geben *z.* g. hund wider geben *Dr.* 37) als iener was *B. z. Bab. Dr.* alz diſer was *Bc.* *fehlt Z.* 38) vnde ie als *Z.* als *fehlt Dr.* 39) ph. dar zvo als hie vor g. (*so Z.* geſchriben *Bc.*) iſt. *Z. Bc.* pf. alſ da uor geſprochen iſt *z.* pf. dar zuo als da for geſchriben iſt (ſtat *Bb.*) *Bab. Dr.* ph. als hie vor gereit iſt. ie als der hvnt geheizen iſt. *B.* 40) Diz reht — ſtênt] div reht ſatzet kvnic karel. *B.* diſiv reht ſazte der kvnc karle. *Z.* Diſeſs (Diſe *z. Bbc. Dr.*) recht ſaczt kung karlę (der k. karlin *Bb.*) one (vnd an *z.*) den bapſt leonem von hunden vnd von vederſpil *Babc. z. Dr.*

*CCLXXIX. Senckenberg* 277. *Berger* 281 *fg. Schiller* 334. 335. *Lahr* 372. 373. — *Ersatz und Buſse für verschiedene Arten von Vægeln. Ermæſsigung der Buſse bei freywilliger Zurückgabe des gestohlenen Hundes oder Vogels. Lex Bajuvar. XX.* — 1) *Ebenso* (cxix *Bc.*) *z. Babc.* Von aller laige vederſpil *Z.* Der veder ſpil ſtilt oder zetode ſlehet. *B.* Von ſperbern vnd von vederſpyl. *Dr.* 2) habck *Ba.* hapck *z.* habech *A. Z.* habich *B. Dr.* habch *Bb.* Ob einer ein habke *Bc.* 3) in *fehlt B. Z.* oder ze tod ſ. *z. Bab.* oder in ze tot ſ. *Bc.* ſtilet oder vahet *Dr.* 4) kranck *z.* chranch *A.* cranh *Z.* kranch *Dr.* kranich *B. Bab.* der en kra nit *Bc.* 5) ienem *B.* dem herren *Z.* 6) einen als *B. Z. z. Babc. Dr.* 7) dar zno *fehlt z. Bab. Dr.* 8) vmb (vnd *z.* Vnd vmb *Babc. Dr.*) ein habch (habk *z.* habke *Bc.* habech *Ba.* den habich *Dr.*) der den reger (reiger *Bc.* reger *Ba.* reigel *z. Bb. Dr.*) vahet ſo iſt ez (ſo iſt ez *fehlt z. Bab. Dr.* das iſt ouch *Bc.*) div

Digitized by Google

**dar zuo.[9]) für den vâhenden falken, der den ſtilt oder ſlehet, einen als guoten unde ſehs ſchillinge[10]). der einen ſparwer oder eine[11]) ſprinzen oder einen andern vogel den man ûf der hant ſpulget[12]) getragen ſtilt oder ſlehet, der ſol einen als guoten wider geben, unde einen ſchillinc dar zuo[13]). der einen pfâwen ſtilt oder ſlehet, einen als guoten unde einen ſchillinc dar zuo[14]). Swer einen hunt ſtilt oder einen vogel[15]), unde git eȝ wider ungenœtet[16]), ſô ſol eȝ[17]) jener[18]) wider nemen, unde die buoȝe diu dar über geſezet iſt halbe[19]); unde dem rihter halbe[20]), ob er ſin innen wirt[21]).**

280. DER GUOT VINDET UNDER ERDE.[1])

**Swaȝ der man ûf ſinem guote vindet under der erden[2]), daȝ iſt mit[3])**

---

ſelbe bvoze. *Z. z. Babc. Dr.* § Swer einen habich ſtilt oder ſleht der den reiger vehet. ſo iſt ez div ſelbe bvzze. *B.* [9]) Vmb einen habech der ein ant vaht. der als gvot ſi als ienr was vnde dri ſchil. *Z.* ein hapck (habch *Bb.*) der den ant vogel vahet (v. der ſoll haben *Bb.*) die ſelben buoſ vnd iij ſs *z. Bb.* Ein habech (habich *Bc.*) der die enten vahet der het (v. ouch *Bc.*) die ſelben buoſſe (Ein habech — buoſſe *fehlt Dr.*) Vnd drij ſchilling *Bac. Dr.* § Swer einen habich ſtilt. oder totet. der den antvogel vehet der ſol ienem einen als gvten geben ſo iener was vnde drie ſchillinge dar zvo. *B.* [10]) vmb ein valken daz ſelbe reht als vmb die habech *Z.* vmb (vnd vmb *Bc.*) ein valcken der die vogel in den lüſſten vacht (vahet in d. l. *Dr.* vmb die valken die vogell vahen in d. l. *Bb.*) das (d. *fehlt Dr.*) iſt das ſelb recht alſ (a. ouch *Bab.*) vmb den hapck (habke *Bc.* habech *Ba.* habch *Bb.* habich *Dr.*) der den kranck (kraunach *Ba.* kranch *Dr.* kranichen *Bb.* kranchen *Bc.*) vahet *z. Babc. Dr.* § Swer einen valken ſlehet oder ſtilt. der die vogel in den lvſten vahet. der ſol ienem einen als gvten geben. als iener was. vnde dri ſchillinge dar zvo. *B.* *Absatz und Überschrift* Von ſperweren (cxx *Bc.*) *z. Babc. Dr.* [11]) einen *A. Bab.* [12]) ſpvlgent *A.* [13]) § Swer (Vnd wer *Bc.*) einen ſperwer oder ein (einen *Bab.*) ſprinzen oder ander vogel. die (der *Babc.*) man vf der hant treit. der ſol ienem ein als gvten geben als iener was. vnd ein ſchillinch dar zvo (gewonlich treit ſchlecht oder ſtilt der geb ein alſ guoten alſ iener was vnd ein ſchillig *z.* pfligel — enpfligt *Bc.* — ze tragene — *z. tr. fehlt Bc.* — wer die ſlecht oder ſtilt der geb einen als guoten als jener was vnd j ſchilling *Babc.* tregt. wer die ſtilt oder ſchlecht. der geb einen als guotten als yener was vnd einen ſch. *Dr.*) *B. z. Babc. Dr.* Vmb ſparwær vnde vmb ſprinzen. vnde vmb vogel die man vf der hant treit. iſt ez daz ſelbe reht vnde dri ſchil. *Z.* [14]) § Swer einen phawen ſtilt oder ſlehet. der ſol ienem einen als gvten geben als iener was vnde einen ſchillinch dar zvo. *B.* Vmb ein phawen ein als gvoten vnde ein ſch. *Z.* Vmb einen pſawen das ſelb recht vnd einen ſch. *Dr.* *fe'lt z. Babc.* [15]) hund oder einen vogel ſtilt *z. Bb.* [16]) ſi wider ane clage. vnde als gvt als ſi waren. do er ſi ſtal. *B.* div wider ane geriht vnde ane clage. vnde als gvot ſi wærn do er ſi ſtal. *Z.* Vnd git (g. er *Dr.*) es wider (vnd es wider git *z.*) an gerichte vnd ane clage (an klag vnd ane geriht *Bb.* ers an gericht wider vnd ane clag *Bc.* an clag vnd gericht *z.*) vnd ſind ſi alſ guot alſ ſi waren (da w. *Bc.*) do er es (ſi *z. Bbc. Dr.*) ſtal *Babc. z. Dr.* [17]) ſols *B.* ſol ſi *Z.* ſol *z.* vnd ſol ſy *Dr.* [18]) ſol ers *Bc.* [19]) vnde halbe bvzze. als ieniv (ſiv *Z.*) geſetzet iſt. *B. Z.* vnd die pfennig halb alſ hie uor (hie uor darzuo *Ba.* hie da zuo *Bc.* vor dar zu *Dr.* dor zuo *Bb.*) geſeczt iſt. *z. Babc. Dr.* [20]) vnde ſol d. r. halbe bvzze geben *B. Z. z. Babc. Dr.* [21]) ob er ſin gewar wirt vnd ſin ouch nit enberen wil *Bc.*

*CCLXXX.* *Senckenberg* 278. *Berger* 358. *Schilter* 336. *Lahr* 393. — *Schätze die jemand in seinem Grund und Boden findet gehœren ihm.* *Cod. Theod* X, 10. — [1]) Der gvot vindet in der erde *Z.* Der gvt vindet vf ſinem eigen, *B. Dr.* Von dem der guot vindet uſſ (an *Ba.*) der ſtraſſ (cxxj *Bc.*) *z. Bac.* Von dem der guot vindett *Bb.* [2]) Vnd iſt daz ieman ibt vf ſinem g. vindet in der ærde *Z.* Und (*fehlt Bc.*) iſt das ieman icht vint uſſ ſinem (ſ. eygen *Dr.*) guot *z. Babc. Dr.* Unde iſt daz iemen gvot vindet vf ſinen eigen *B.* [3]) von *B.*

Digitized by Google

rehte ſîn[4]. unde[5] vindet eʒ aber ein ander man[6], unde den[7] erʒ niht hât geheiʒen ſuochen[8], dem ſol er daʒ vierteil geben dâ von[9]. wan[10] daʒ iſt ſîn ſuntreht[11]. hieʒ aber erʒ in ſuochen[12], ſô ſol er im ſîn lôn[13] geben daʒ er im[14] hât geheiʒen[15]. oder[16] hât er mit im niht gedinget[17], ſwaʒ er im danne gît, daʒ ſol jener[18] nemen mit rehte[19].

DER GUOT[1] VINDET ÛF FREMDER ERDE.[2] 281.

Unde vindet ein man ûf vremden ertriche ein guot[3], ſwes daʒ ertriche iſt[4], des iſt ouch daʒ guot. daʒ bewæret man mit dem heiligen êwangêli[5]. Daʒ ſprichet alſô. »daʒ himelriche geliche ich[6] einem aker dâ ſchaz[7] inne verborgen iſt[8]. ſwâ[9] des ein menſche innen wirt[10], daʒ[11] verkoufet alleʒ[12] ſîn guot[13], unde koufet[14] den aker, daʒ im der ſchaz werde.«[15] er ſol aber[16] dem vinder[17] daʒ vierde teil[18] geben. daʒ iſt ſîn reht[19].

DER GUOT ÛF DER STRÂZE UNDER ERDE VINDET.[1] 282.

Unde[2] vindet ein man guot under der erden ûf der vrien ſtrâʒe[3], daʒ iſt

---

[4]) ſin m. rehte *Z.* ſin m. recht ob ers vnder der erd (e. nit *Dr.*) vindet vnd das ertrincket das iſt ſin eigen (ertriche ſin eigen iſt *Bc. Dr.*) *z. Babc. Dr.* [5]) *fehlt B. z.* [6]) anders iemen dann er ſelbe *z. Ba.* vindet aber ez (es aber *z. Bb. Dr.* aber *fehlt Bc.*) iemen anders danne (ieman wan *Bb.*) er ſelbe *B. z. Bbc. Dr.* [7]) das *Babc. Dr. fehlt z.* [8]) vnde daz er ez niht ſvochen hiez *Z.* vnde hat erz niht heizzen geſvchet. *B.* [9]) dâ von *fehlt Z. z. Bab.* heyſſen geben (d. v. *fehlt*) *Dr.* ſo ſol er im ſin lon geben. daz iſt daz vierteil des gvtes. *B.* [10]) *fehlt B. Dr.* [11]) ſin von reht *Z.* ſinſs funcz recht *Bab.* won es iſt ſin recht *z.* [12]) vnde hat erz (er in *Z. z. Ba. Dr.* ers ins *Bb.*) heizzen geſvchet (ſuochen *z. Bab. Dr.*). *B. Z. z. Bab. Dr.* dem ſol er — ſuochen *fehlt Bc.* [13]) heyſſen g. *Dr.* er ſin bloz lone *B.* [14]) geben Vnd das er in (jm) *z. Babc.* [15]) g. h. *Ba.* [16]) vnd *z. Babc. Dr. fehlt Z.* [17]) nit mitt im g. *z.* vnde hat er im niht geheizzen. ich meine alſo daz er mit im niht geheizzen dinget hat. *B.* [18]) er *B. z. Babc. Dr.* [19]) m. rechte nen *Bc.* gedinget ſo ſol er nemen daz er im git. *Z.*

*CCLXXXI. Senckenberg* 279. *Berger* 358. *Schilter* 336. *Lahr* 393. — *Recht dessen der in fremdem Grund und Boden einen Schatz findet. Evang. Matth. XIII,* 44. — [1]) guot *fehlt A.* [2]) *Weder Absatz noch Überschrift Z. z. Babc. Dr. Auch in B. ein bloſser Paragraph.* [3]) gvt an einer vremden ſtat. des in (die in *Bc.* die im *Dr.*) niht beſtet (zuoſtat *Dr.*) *B. Z. z. Babc. Dr.* [4]) iſt. da daz gvot vſ (vſſe worden iſt. oder *B.*) ſvnden wirt (wart *Bb. Dr.* iſt *z*) *Z. B. z. Babc. Dr.* [5]) ewangelij *B.* b. das heylig euangelium *Dr.* [6]) gelichet *B. Z. Ba. Dr.* gelichet ſich *z. Bbc.* [7]) der ſchatz *Dr.* [8]) vb. lit *Z.* inn leit verborgen *Dr.* verborgen *fehlt*, lit *z. Babc.* vb. iſt. oder lit. *B.* [9]) als *B.* [10]) ſwa den (ſo das ein *z.* als den ein *Babc.*) menſch vindet *Z. z. Babc.* wann den eyn man vindet *Dr.* [11]) das mentſch *Babc.* der *Dr.* [12]) als *B.* [13]) alles das es hat *Bc.* [14]) verkoufet — unde *fehlt Bab.* alles — koufet *fehlt z.* [15]) *Darauf noch* vnde da von iſt daz gvot zerehte des och daz ertrich iſt. *Z.* [16]) vnde er ſol *Z.* [17]) dem vinder *fehlt z.* [18]) vierteil *B. Z. z. Bac. Dr.* [19]) das iſt recht des vinders *Bc.*

*CCLXXXII. Senckenberg* 280. *Berger* 359 *fg. Schilter* 337. *Lahr* 394. — *Recht dessen der auf offener Landstraſse unter der Erde, und dessen der ebenda ob der Erde Gut findet. Rupr. I,* 124. — [1]) Der gvot vindet uſ der ſtraze *Z. z. Bab. Dr. Weder Absatz noch Überschrift Bc.. Bloſs ein Paragraph B.* [2]) *fehlt Z. Dr.* [3]) vſ der (uſſ einer *z.* an einer *B.*) vrien (vr. *fehlt Bb.*) ſtraze vnder d. erde *Z. B. z. Babc. Dr.*

Digitized by Google

des rîches, unde dem vinder ſol[4]) daʒ vierde teil werden[5]). unde[6]) vindet ein man guot ûf der vrîen ſtrâʒen[7]) ob der erden, daʒ ſol er dem nâhſten pharrer oder rihter geben den er vindet[8]), unde[9]) ſol alſô ſprechen: »herre[10]), ich hân daʒ[11]) guot funden an[12]) der ſtrâʒen«, unde ſol die ſtat nennen[13]); «unde, herre, daʒ[14]) enphilhe[15]) ich iu ûf iuwer triwe unde ûf iuwer ſêle.« unde ſô ſol eʒ[16]) der pharrer[17]) alle ſuntage in ſîner kirchen ûf dem lectôr[18]) künden[19]); unde der wereltliche rihter ſol eʒ künden als oft er ze gerihte ſizet[20]). unde ſwer dan[21]) dar nâch kumet[22]) mit geziugen[23]), oder mit gewiſſen warzeichen[24]) diu an dem guote ſint;[25]) unde ſô er die gewisheit bringet[26]), dannoch ſô[27]) ſol er ſweren zuo den heiligen[28]) daʒ daʒ guot[29]) ſîn ſî. unde iſt er niht wol erkant, ſô ſwere ſelbe dritte ûf daʒ guot daʒ eʒ ſîn ſî[30]). unde hât im ſîn[31]) guot iemant anders[32]) verloren wan er ſelben[33]), dannoch hât er ſîn guot alſô behabet[34]). unde dem vinder gît er ſwaʒ im guot dunket unde niht mêr[35]). unde iſt aber[36])

---

[4]) ſol auch *Dr.* [5]) vierteil *B. Z. Babc. Dr.* [6]) *fehlt Z.* [7]) vrien *fehlt B. Z. Babc. Dr.* vnd vindet ers (ûf — ſtr. *fehlt*) *z.* [8]) dem nehſten ph. (liuprieſter *Bc.* prieſter *Bb.*) antwurten (beuelhen *z. Ba.* empfeln *Bbc.* geben zebehalten *Dr.*). oder dem nehſten rihter (n. weltlichen r. ſwederm er wil *Z. z. Babc. Dr.*) *B. Z. z. Babc. Dr.* [9]) vnde er *Z.* [10]) herre *fehlt z. Bac. Dr.* [11]) ditz *B. Z. z. Ba. Dr.* [12]) vf *B. Z. z. Bac. Dr.* [13]) nennen (wiſen *B.* ſtraſſen nemen vnd die ſtat *Bac. Dr.*) da er ez vant *Z. B. z. Bac. Dr.* [14]) vnde ſol alſo (alſo *fehlt z.*) ſprechen. daz (ditz *Z. z. Bac.*) gvt *B. Z. z. Bac. Dr.* herre — herre *fehlt*, Dis guot *Bb.* [15]) beuilch *z. Babc. Dr.* [16]) unde *und* eʒ *fehlen B. Z. z. Babc.* ſô *und* eʒ *fehlen Dr.* [17]) prieſter *Bb.* leuprieſter *Dr. fehlt Bc.* [18]) lecter *B.* alle ſunnentage jn ſiner prede (bredie) vnd uff der (dem *z. Bc.*) kanczel *Babc. z. Dr.* alle ſvnnvntage vf der canzel an ſinr bredige *Z.* [19]) kvnden. daz daz gvt ſvnden ſi vf der ſtrazze. kome (kumt *Bc.*) iemen dar nach. dem git man ez wider. *B. Bc.* künden das da guot funden ſi vff der ſtraſs kunt ieman dar nach alſ recht iſt dem gitmans wider *z. Bab. Dr.* kvnden ez ſi da gvot ſvnden vf der ſtraze kom iemen darnah als reht ſi dem geb man ez wider. *Z.* [20]) So ſoll der weltlich Rihter als dick (oſt *Dr.*) er ze geriht gat als dick ſol ers künden *Bb. Dr.* So ſol der w. r. alz balde er ze gerichte gat ſo ſol ers künden *Bc.* So ſol der weltlich richter alſ dick er ze gericht get es künden *z.* So ſol der weltlich richter als oſt ſol er es verkünden So er ze gerichte get *Ba.* Alſol d. rihtær als oſte er zegerihte ſitzet als oſte ſol er kvnden daz gvot. *Z.* ſo ſol der rihter der werltliche. als oſte er er zegerihte get als oſte ſol er ez kvnden. *B.* [21]) dan *fehlt B. z. Babc. Dr.* [22]) vnde kvmt iemen darnah *Z.* [23]) mit erberen gezivgen *B. Z. z. Bbc. Dr.* mit erberen liuten *Ba.* [24]) wartzeichen *A.* wortzeichen *B. Z. Bc. Dr.* worczeichen *Ba.* worzeichen *Bb.* mit gewiſſen *fehlt*, worzeichen *z.* [25]) *Darauf noch* alſo daz er (er ez *Z.*) nennet (nemme *Bb.*) waz gvtes (g. *fehlt Dr.*) ez ſi (iſt *z. Bab. Dr.*). vnde wi vil ſin iſt (ſ. i. *fehlt Bc.*). *B. Z. z. Babc. Dr.* [26]) vnde dannoch ſo er div warzeichen geſeit *B.* alſ (wann *Dr.*) er die wortzeichen (worczeichen *Ba.* worzeichen *Bb.*) geſeit *z. Babc. Dr. fehlt Z.* [27]) noch den *z.* ſô *fehlt B. Z. z. Babc. Dr.* [28]) ze den h. ſweren *B. Z. z. Babc. Dr.* [29]) ez *B. Z. z. Babc. Dr.* [30]) vnde iſt er ein frvmer (fromder) man. daz man ſin (des man *Bc.*) niht wol bekennet (erkennet *Bb.* kennet *Dr.*). ſo ſol er zwene biderwe (biderbe) man zvo im (zvo im *fehlt Z.*) nemen. die im helſen ſweren (mit im ſwerent *Bc.*). daz er reht habe. *B. Z. z. Babc. Dr.* [31]) im *fehlt Dr.* daz *B. Z. z. Babc. Dr.* [32]) anderre *Ba.* ander *z. Bb.* [33]) danne er ſelbe *B. Z. z. Bab.* [34]) er behabet (behalt *Dr.*) doch (dennocht *Bc.*) ſin gvt. als hie vor geſchriben ſtet (geſprochen iſt *z. Babc. Dr.*). *B. z. Babc. Dr.* er behebt ez doch mit rehte *Z.* [35]) unde *fehlt B. Z.*; dem vinder wirt zereht (ſein recht *Dr.*) niht. wan daz (als vil *Dr.*) er im gernne git. *B. Z. z. Babc. Dr.* [36]) aber *fehlt B. Z. Ba. Dr.*

daʒ niemand dar nâch[37]) kumet in[38]) drin jâren[39]), ſô ſol man eʒ enzwei[40]) teilen, unde ſol dem rîche ein teil geben[41]) unde[42]) daʒ ander teil ûf daʒ[43]) gotes hûs. unde wellent danne die dem pharrer unde dem rihter iht geben, daʒ ſtêt an in[44]).

VON PFLEGERN.[1]) 283.

Unde iſt daʒ ein man einer juncvrowen pfleger iſt[2]), unde behuoret er ſi[3]): alleʒ ſîn guot[4]) ſol dem herren werden in des gerihte erʒ tuot[5]). unde iſt ſi niht einem manne geſworen, unde[6]) wil er ſîn lougenn[7]), daʒ mac er tuon mit ſînen zwein vingern[8]), ob er ein biderman[9]) iſt. unde[10]) iſt ſi aber[11]) hin geſworen, ſô ſol er dem[12]) ſi geſworen[13]) iſt unde dem rihter ſelbe dritte biderber liute lougen[14]). ſô iſt er im unde allen iren vriunden enproſten.[15])

---

[37]) nâch *fehlt A.* Vnd iſt niman der dor nach *Bb.* [38]) inner *B. Z. Ba.* jnnerthalb *Bb.* kunt ieman dar nach inrent *Bc.* [39]) Vnd (iſt aber *fehlt*) das inret trin iaren nieman dar nach kunt *z.* [40]) en zwein *Z.* zwei *B.* [41]) daz ein teil an daz riche gewen (geben) *B. Z. z. Bac. Dr.* [42]) *fehlt B. Z. z. Bac. Dr.* [43]) an das *Bc.* an ein *B. Z. z. Ba. Dr.* unde ſol dem — teil *fehlt*, an das *Bb.* [44]) vnde wellent ſi dem vindær oder dem pharræ (prieſter *Bbc.* leutprieſter *Dr.*) oder dem (d. weltlichen *z. Babc. Dr.* d. pharrer oder d. vinder oder d. werltlichen *B.*) rihtær von ir beider teil iht geben (icht g. von ir beder teil *z. Babc. Dr.*) daz iſt wol billich ez ſtet aber (vnd ſtat *Bc.*) an in (hin zuo ſin *Dr.*). *Z. B. z. Babc. Dr.*

*CCLXXXIII. Senckenberg* 281. *Berger* 361 *fg. Schilter* 339. *Lahr* 326. — *Verfahren wenn eine Jungfrau von ihrem Vormunde entehrt wird. Cod. Theod. IX*, 5. — [1]) *Ebenso B.* Die phlegær *Z.* Iſt ein man einer iumpfrouwen pfleger *z.* Iſt ein man einer Jungen frowen pfleger *Bb.* Iſt ein man Jnnckfrouwen pfleger (cxxiij *Bc.*) *Bac.* Da ein man einer iunckfrawen pfleger iſt. *Dr. In Z. gleich zu Anfang des Capitels folgende Einschaltung.* Ditz heizent eliche phlegær ſo ein man ſtirbet ſo ſol ſinr kinde phlegen ir næhſter vater mæc. ſo heizent daz gemachet phlegær. den ein vater ſinen kinden git bi ſinem lebendē libe. vnde iſt daz der enwederz geſchiht. ſwer ir herre iſt des ſi ſint. der git in wol einen. iſt des niht. ſwer dann ir rihtær iſt in einr ſtat oder vf dem lande der ſol in zerehte einen geben. [2]) Iſt (Und iſt *Bb.*) ein man einer (einer *fehlt Bc.*) junckfronwen (Jumpfrouwen *z.* Jungen frowen *Bb.*) pfleger *Babc. z. Dr.* [3]) der einr mægide phlegær iſt vnde ſi behvort. *Z.* vnd iſt das er ſy behnoret *Bab.* vnd daz er ſi hnort *Bc.* vnd iſt das er ſy der eren ſchwechet *Dr.* [4]) allez daz er hat daz *Z.* [5]) daz geſchiht *B.* ez geſchiht *Z.* das iſt des herren in deſs gericht er diſs (ers *Bc.*) tuott *Bac.* iſt des herren. in der gericht er das tuot. *Dr.* iſt des herren in des gewalt er diſs duot *z. Bb.* [6]) *fehlt Z. z. Bab. Dr.* [7]) er danne lavgen daz er (er ſin *Bc.*) vnſchvldic ſi (iſt *Dr.*). *B. Z. z. Babc. Dr.* [8]) zweien ſinen *B.* [9]) biderb man *B.* biderber man *Z. Bac.* [10]) *fehlt Z. z. Babc. Dr.* [11]) aber ſi *B. Z. z. Bab. Dr.* [12]) dem lavgen. dem *B. Z. z. Babc. Dr.* [13]) hin geſworn *Bb. Dr.* [14]) lougen *fehlt Z. z. Babc. Dr.* rihter (ſelbe — lougen *fehlt*) vnde allen ir vrivnden. *B.* ſelbdritt vor den hewrats leuten vor den ſy hingeſchworen iſt. *Dr.* [15]) alſo (ſo *Dr.*) iſt er dem enbroſten dem ſi geſworn iſt. vnde dem rihtær vnde allen ir vrivnden. *Z. Dr.* ſo (als *Babc.*) das geſchicht ſo iſt er (er dem *Bab.* er denn *Bc.*) enbroſten dem ſi da (da *fehlt Babc.*) geſworen iſt vnd dem richter vnd allen (a. jr *Bab.*) liuten vnd allen (a. *fehlt Ba.*) iren friunden (geſworn iſt geſchicht es ſo iſt ſi ouch enbroſten allen ir liuten vnd ir friunden vnd ouch dem richter *Bc.*) *z. Babc. fehlt B. Darauf noch folgender Zusatz.* ſwaz ein phleger den (denn *Bc.* den ze *Ba.* dem ze *z. Bb.* in dann zu *Dr.*) ſchaden tvt der (des *z.*) er phleger iſt (phliget *Z. z. Ba.* der ir pfliget *Dr.* der ir

284. VON ROUBERN.[1])

Swer mit dem andern ûȥ kumet, unde mit im rouben wil; ſwie vil der iſt, unde werdent die ûf der verte irſlagen: dâ[2]) ſol niht buoȥe über ſîn gegen niemande.[3])

285. DER SÎNEN MÂC TOETET.[1])

Swer ſinen mâc[2]) ertœtet[3]) âne ſchulde[4]) heimelich oder ofenlich[5]), dem ſol man[6]) machen einen liderînen ſac, unde ſol[7]) in dar inne[8]) ſenken[9]) in ein waȥer[10]), daȥ[11]) ſî reine oder unreine, unz an den grunt, unde ſol in dar inne lâȥen ſterben[12]). daȥ iſt dâ von geſezet, daȥ[13]) weder liute[14]) noch vihe[15]) noch ſunne[16]) nôch mâne[17]) ſînen tôt an[18]) ſullen ſehen[19]) von ſîner unreinikeit[20]).

---

da pbligt *Bc.* dem er empſligett *Bb.*). den (daz *Z. Ba.* dem *Bbc.*) ſol er in (im *z. fehlt Bc. Dr.*) zwiualt gelten. vnde (*fehlt Z.*) ver ſavmet er ſi (ſich *z. fehlt Ba.*) an deheinen dingen den ſchaden ſol er in (im *z. fehlt Bac. Dr.*) avch zwiualt (avch *fehlt Bb. Dr.* zw. *fehlt Bc.*) gelten. *B. Z. z. Babc. Dr.*

*CCLXXXIV. Senckenberg* 282. *Lahr hinter* 182. *fehlt bei Berger und Schilter. — Für diejenigen, die auf einem Raubzuge erschlagen werden, wird nicht gebüſst. vgl. Cod. Theod. IX,* 11. — [1]) Ob ein ravber wirt erſlagen. *B.* Manſlaht *Z. In z. Babc. Dr. fehlt das ganze Capitel.* [2]) daz *A.* [3]) Swer mit lvten vz vert. vnde einen ravp nemen wil. alle die mit vz komen ſint. vnde wirt der einer erſlagen. oder der ravber ſelber. oder ſiner helfer vil oder wenich. des ſol weder ir rihter noch dehein ir mac ahte noch mvt haben. daz man in ihtes iht bvzze. wan daz wer wider reht. *B.* Swer ein kint totet ſwie ivnc ez iſt der iſt manſlegge dem ſol man ab daz hobet ſlahen. Swer mit dem rovber vz kvmt ſo er den rovp nimt. vnde wirt der rovber erſlagen. oder der deheiner die mit im vz komen ſint. des ſol weder rihtær noch kein ir mâc ahte noh mvot han. daz man in bvoze wan daz wider reht wær. *Z.*

*CCLXXXV. Senckenberg* 283. *Berger* 362. *Schilter* 340. *Lahr* 235. — *Strafe der Verwandtenmörder. Cod. Theod. IX,* 12. — [1]) *Ebenso Z.* Der ſinen mac ertotet. *B.* Von dem der ſinen mag ertœdet (cxxiiij *Bc.*) *Babc. z.* Von dem der ſeinen magen ertœttet on ſchuld heymlich oder offenlich *Dr.* [2]) Der ſinen gebornen (enbornen *z.*) mag *Bab. z.* Der ſeinen angebornen freund *Dr.* [3]) totet *Z.* Ertœt einer ſin erbornen mag *Bc.* [4]) ane ſchulde ertœdet *Ba.* [5]) offenlich oder heymlich *Dr.* ez ſi heinlich oder offenlichen. geſchehen. *B.* heimelich oder *fehlt z. Babc.* [6]) vber den ſol man alſo rihten (r. a. *z. Babc.*). man ſol im *B. Z. z. Babc. Dr.* [7]) ſol man *Bc.* ſol *fehlt Ba.* [8]) indem ſacke *Z. fehlt z. Babc. Dr.* [9]) verſenken *B. Z. z. Babc. Dr.* [10]) ineinem w. *Z.* verſenken daz im daz hovpt in einen wage kome *Bc.* [11]) ez *B. Dr.* in einen wag der *z. Bab.* [12]) vnreine vnde alſo tief ſol man in ſenken (vnreine vnd ſol in alſo tieffe ſencken *Bab. Dr.* vnrein. alſo tieffe *Z. z.* daȥ ſi r. o. unr. *fehlt*, vnd ſol man in alſo tieff verſenken *Bc.*). daz im daz havbet. vnd aller ſin lip an dem grvnde lige. man ſol. in (in in) dem wazzer (d. w. *fehlt Z.*) lan ligen (ligen laſſen *Dr.*) einen halben tach. vnde (*fehlt Z. z. Ba.*) iſt er dannoch niht tot (vnde iſt — tot *fehlt Bb.*). ſo laz man (man *fehlt Z.*) in dannoch (dannoch *fehlt Z. z. Ba. Dr.*) lenger drinne ligen (ligen *fehlt Dr.* ſo ſol man in ouch lenger laſſen liggen vntz er ſterbi *Bb.* ſo lige er lenger *Bc.*). *B. Z. z. Babc. Dr.* [13]) daz ſin lichnam (lib *Bc.*) des (des *fehlt Z. Dr.*) niht wert (wirdig *Bc.*) iſt. daz *B. Z. z. Babc. Dr.* [14]) luſſt *Dr.* weder *fehlt Bc.* die lvte *B. Z. Bc.* [15]) noch vihe *fehlt B. Z. z. Babc. Dr.* [16]) der ſvnne *B.* [17]) mane (die mane *B.*) noh tac noh naht *Z. B. Bab. Dr.* man naht noch tage *Bc.* weder liut ſunne noch man tag noch naht *z.* [18]) an *fehlt B. z. Babc. Dr.* [19]) ſehen ſollent *Dr.* nit ſechen ſöllent *z. Babc.* [20]) von ſ. unreinikeit *fehlt B. Z. z. Babc. Dr.*

Digitized by Google

DÂ MAN UNDE WÎP GEVANGEN SINT. [1]

286. Swâ man unde wîp in vancnüſſe ligent, die ſol man von einander legen, daȝ ſi mit einander iht ſünden; [2]) unde ſwem ſi mit huote enpholen werdent, unde der ir ze rehte hüeten ſol, daȝ ſi im iht entrinnen. wan entrinnent ſi im, daȝ er ir niht wider geantwürten mac, ſô muoȝ er aller dinge an ire ſtat ir buoȝe liden. [3])

VON VANCNÜSSE. [1])

287. Swer gevangenn hât, der ſol in ouch ze rehte ir ſpiſe geben. unde wil er des niht tuon, ſô ſol ins der rihter nœten, oder der rihter ſol in daȝ almuoſen heiȝen bieten. unde ſtirbet er dar über hungers, ſi ſint beide ſchuldic an im; unde dannoch muoȝ ietwederre dem künige zwênzic phunt geben der lantphenninge. [2])

---

*CCLXXXVI. Senckenberg* 284. *Berger* 362 *fg.* Schilter 341. *Lahr* 204. — *Gefangene verschiedenen Geschlechtes sind zu sondern. Strafe des Hüters dem seine Gefangenen entrinnen. Cod. Theod. IX*, 2. — [1]) Da man vnd wip geſangen lit *Bb. Dr.* Da man Vnd ouch wip geuangen lit *Ba.* Da ein wib vnd ein man geuangen lit *z.* da wip vnd man geſangen ligent cxxv *Bc.* Von gevangen livten *Z. In B. bloſs ein Paragraph.* [2]) Iſt ein man vnde ein wip gevangen div ſol man ſvnder von ein ander ſliezen. daz ſi niht enſvnden mit ein ander. *Z.* Ligent man vnd wib geſangen die ſol man nit zemen legent dar vmb daz ſi nit ſündent mit ein ander *Bc.* Vnde iſt (iſt *fehlt z.*) daz ein man vnde ein wip gevangen ſint (ligen *Bab.*). die ſol man niht zeain ander legen in ein hvot. man ſol ſi ſvnder (beſunder *z. Ba. Dr.*) legen. dar (d. *fehlt Dr.*) vmbe daz ſi niht mit ein ander ſvnde tvn mvgen (m. e. a. ſunden *Bb.* ſünden mitt enander *z. Ba. Dr.*) *B. z. Bab. Dr. Absatz und Überschrift* Dem gevangen lvte entrinnent. *B.* [3]) Swem gevangen lvte enpholhen (beuoln *Babc. Dr.* beuohet *z.* entrinnent. ſo ſi im enph. *B.*) werdent (ſein oder werdent *Dr.*). der ir (er *Bb.*) zerehte hvoten (da h. *Bc.* phlegen *B.* warten *Dr.*) ſol vnde er ir ſich (ſwer ſich ir *B. Dr. z. Bab.* wer ſich der *Bc.*) vnderwindet daz er ir hvoten ſol. vnde hvoten wil (will vnd h. ſoll *Bb.* ſol vnde wil *B.* wil vnd ſol *z.* der ir h. ſol vnd wil *Bc.*). entrinnent (vnd e. *z. Bab. Dr.*) ſi dem (im *Dr.*). er ſol ſi ſvochen (er ſol ſi ſvchen ob ſi im entrinnent *B.*) vnde ſol ſi wider vahen (wider ſuochen vnd uachen *z. Ba. Dr.* Er ſoll ſi wider vahen *Bb.* er ſol ſi wider ſuochen *Bc.*) ob er mac. mag (vnd m. *z. Babc. Dr.*). er (er ir *B. Bab. Dr.* er ſi *z. Bc.*) niht wider (w. *fehlt Dr. Bb.*) antwurten er ſol allen den ſchaden vnde alle die bvoze liden die ienr liden ſolle (ſ. der im entrunnen iſt *Dr.* ſolte liden. der im da iſt entrvnnen *B.* — entrunnen iſt *Bb.* — da hin entrunnen iſt *Bc.* — der da entrunnen iſt *z. Ba.*). *Z. B. z. Babc. Dr.*

*CCLXXXVII. Senckenberg* 285. *Berger* 363. Schilter 342. *Lahr hinter* 204. — *Von der Speisung Gefangener. Strafe des Gefangenhaltenden und des Richters die sie verhungern laſsen. Cod. Theod. IX*, 2. — [1]) Wer geuangen ſuoren ſol (cxxv *Bc.*) *Babc. z. Ohne Absatz und Überschrift mit dem vorigen in eins B. Z. Im Dr. fehlt das ganze Capitel.* [2]) Swer einen man oder ein vrowen gevangen hat (Swer man oder wip in vancvſſe bringet *Z.* Der liut in vangknüſs ſrümet es ſy man oder wip *Ba.* — es ſi *wib oder man z. Bbc.*). der ſol in zerehte in die vancvſſe geben die ſpiſe (die ſpiſe drinne geben *Z.* er ſol in die ſpiſ gen zerecht der ſi bedürſent zenot *z. Bab.* — nœten *Bc.*). vnde (*fehlt Z.*) tvt er des niht des ſol in (in ſol *Z.* ſol in *Bc.* ſo ſol es in *Ba.*) der rihter (der r. ſol in des *z.*) noten. daz er ez tv (daz — tv *fehlt Z. z.*). vnde (*fehlt Z.*) tvt er ez dannoch niht (dar vmb n. *Z.* des ſol in — niht *fehlt Bb.*). ſo ſol in den (der) rihter heizzen ſvren nach dem almvſen. ſwa man im (in *z. Ba.*) daz git. vnde (*fehlt Z.*) ſtirbet er dar vber (dar nach *z. Babc.*) hvngers. in mvoz der rihter bvnde iener der in da in die vancvſſe geleit hat die mvzzen in (vnde der von dem er gevangen iſt *Z.* vnd iener

Digitized by Google

288. OB EIN VATER DURCH SÎN ÜBEL SÎN KINT ENTERBEN WIL.[1])

Unde[2]) iſt daʒ ein vater durch ſine übel[3]) ſinen ſun oder ſine tohter[4]) ſines guotes enterben wil[5]), unde machet dâ hantfeſte über[6]), daʒ[7]) mac mit rehte niht ſîn[8]); ſi enhaben eʒ danne verworht als hie vor geſchriben iſt[9]). ſint aber[10]) diu kint niht ze ir tagen komen ſô er[11]) daʒ geſchäfte[12]) tuot, daʒ ſchadet den kinden niht. Als[13]) der kneht[14]) kumet ze vierzehen jâren, unde diu maget[15]) ze zwelven[16]), ſô ſint ſi ze ir tagen komen[17]); ſô verſprechent ſi ir guot wol[18]), unde iſt ſtæte[19]) ſwaʒ ir vater mit ſînem guote geſchafet hât[20]). unde iſt ir[21]) vater tôt ze den ziten[22]) ſô ſi ze ir tagen komen ſint, ſô ſullen ſi vür den rihter varen in des[23]) gerihte daʒ guot lît, unde ſullen eʒ dem klagen: der[24]) ſol ſi irs[25]) guotes gewaldic tuon[26]).

289. DER EIGEN LIUTE VRÎ LÂT.[1])

Unde iſt daʒ ein herre ſiner eigen liute ieman vrî lât in der wile ſô ſiner

---

der in zer vangniſ bracht *z. Bb.* vnd ener der in die geſangniſs bracht *Bc.* vnd jener *Ba.*) vor got vaſten. als ob ſi in mit ir handen (haut *Z. Bab.* der hant *Bc.*) erſlagen heten. ſi mvzzen (m. in *Z. Ba.* vnd ſi m. in *Bc.*) avch dem (ouch in den *Bb.*) kvnige bvzzen. im mvz ir itwederre zwenzich phvnt geben der lantphenninge (bvozen ir ietwederre mit zweinzec phvnden ir lph. *Z. z. Ba.* — der lantzpfenung *Bb.* — pſvnt lant pfenngen *Bc.*). alſo ſpiſte ſi daz ez gvt ſi ivwer ſel (alſo — ſel *fehlt Z. z. Babc.*). *B. Z. z. Babc.*

*CCLXXXVIII. Senckenberg* 286. *Berger* 364 *fg. Schilter* 344. *Lahr* 300. — *Wann unverschuldete Enterbung ungültig sey. Wann sie gültig werde. Wann Kinder zu ihren Tagen gekommen seyen. pr. J. II,* 18. *pr. J. I,* 22. — [1]) Ob ein vater ſiniv kint enterben ſines gvtes wil. *B.* Ob ein vatter ſin kint enterben wil (cxxvij *Bc.*) *Bbc.* Der ſiniv kint enterben wil. *Z.* Iſt das ein vatter ſein kind enterben wil *Dr.* Vnd iſt das ein vatter ſin kind enterben wil *z.* Vnd iſt das ein man ſine kint enterben wil *Ba.* [2]) *fehlt Z. z.* [3]) ſinen vbeln willen *B. Z. z. Babc.* [4]) ſin ſvne vnde ſin tohter *B.* ſin ſune oder ſin tohter *Bb.* ſin ſun oder tochter *Ba.* ſin ſün oder töchtren *z.* ſvne vnde tohter *Z.* ſeine kind ſün oder töchter durch ſeinen bœſen willen *Dr.* [5]) wolte enterben *B. Z. z. Bab. Dr.* [6]) vnd wolt (w. er *Bc.*) dar uber handveſt (eyn handfeſte *Dr.*) machen *z. Babc. Dr.* vnde dar vber hantveſte machen wolte *B.* vnde dar vmb hv. wolt machen *Z.* [7]) des *Z. z. Bab.* [8]) mitt recht nit geſin mag *z.* — ſoll *Bb.* mit recht nit geſchicht *Ba.* [9]) ſi brechent im die hantveſte (h. oder brieff *Dr.*) wol (wol die hantueſtin *Bc.* wol *fehlt Z.*) mit rehte (m. r. *fehlt z.*) ſvne vnde tohter. wan ſi ez niht verwurcket habent. ſi ez aber (hand ſis aber *Ba. Dr.* Hant aber ſie es *Bb.* hand ſi aber daz *Bc.* hand ſis *z.*) verwurcket. als daz (dis *Bbc.*) bvch hie vor ſeit. ſo tvt ez der vater wol mit rehte (ſin haben dann ir erbe verlorn als hie vor an dem bvoche ſtet. hant aber ſi ez niht verworht. ſo mac in der vater daz erbe niht enphvoren *Z.*) *B. Z. z. Babc. Dr.* [10]) ouch *Bc.* [11]) der vater *B. Z. z. Babc. Dr.* [12]) geſchæfede *Z.* geſcheffet *B.* geſchepffde *Bb.* geſchöpfte *Bc.* [13]) ſo *z.* wann *Dr.* [14]) knabe *Z. Dr.* ſun *Ba.* [15]) tochter *Bc.* [16]) ze zwelf iaren *B. Z. z. Bac. Dr.* unde diu — zw. *fehlt Bb.* [17]) ſô ſint — komen *fehlt B. Z. z. Babc. Dr.* [18]) wol mit rehte *Z.* [19]) vnde belibet niht ſtæte *Z.* [20]) unde iſt ſtæte — hât] vnd iſt ouch reht *Bc. fehlt B. z. Bab. Dr.* [21]) der *z. Bbc.* [22]) ze d. z. *fehlt B.* [23]) In daz *A.* [24]) ſint in ſwelhem gerihte daz gvt lit dem rihter ſvllen ſi clagen. der (ab dem ſi clagent der richter *Bc.* auf das ſy klagent. der richter *Dr.* dem ſi clagent. der rihtær *Z. z. Bab.*) *B. Z. z. Babc. Dr.* [25]) des *Bac.* [26]) machen *Bc.*

*CCLXXXIX. Senckenberg* 287. *Berger* 365 *fg. Schilter* 345. *Lahr* 70. — *Freylaſsung eines eigenen Mannes auch ohne Wiſsen der Erben gilt. Beweis der Freylaſsung nach des Herren Tode.* — [1]) *Ebenso* (cxxviij *Bc.*) *B. z. Babc. Dr.* Von eigenen livten *Z.*

Digitized by Google

erben niemant bî im iſt[2]); unde er ſtirbet ê erʒ ſînen erben ſage[3]): ſwen er vrî hât lâʒen, der iſt ze[4]) rehte vrî. unde[5]) wellent des die erben[6]) niht gelouben, ſô ſol jener[7]) dar gên, unde ſol[8]) zwêne ze im nemen die er mit im dâ vrî lieʒ[9]): ſô[10]) hânt ſi ir vrîheit behabet. 6.

### DEM EIGEN LIUTE ENTRINNENT.[1]) 290.

Unde entrinnent einem herren ſîn eigen liute, unde kumet er dar nâch oder ſîn bote: man ſol ims wider geben âne widerrede. unde wellent des die liute niht, ſô ſol ſich ir ener[2]) entûʒenen, in des gewalt er ſi vunden hât: ſô iſt er ledic. unde tuot er des niht, ſô ſol ims der rihter wider gewinnen. unde entrinnent ſi im dar über, jener muoʒ dem herren beʒern nâch genâden.[3]) 5.

### DER SÎN KINT VERKOUFET.[1]) 291.

Ein man verkoufet ſîn kint wol mit rehte, ob in êhaft nôt dar zuo twinget.[2])

---

[2]) einz oder mer vri lat. vnde ſint ſin erben bi den ziten bi im niht. *B.* Vnde iſt daz ein herre bi ſinen erben nit en iſt. ſo (zuo den ziten ſo *z.* ze den zitten vnd *Babc. Dr.*) er ſinr lvte eins vri lat. oder me dann eins (eins oder mer frij lat *z. Babc. Dr.*) *Z. z. Babc. Dr.* [3]) vnde (*fehlt Z.*) der herre ſtirbet é. daz (*fehlt Dr.*) er zv ſinen erben kome (kunt *Bb. Dr.*). *B. Z. z. Babc. Dr.* [4]) mit *B. Z. z. Babc. Dr.* [5]) *fehlt Z.* [6]) ez d. e. *B. Dr.* die e. des *Bb.* [7]) einer *B. z. Ba. Dr.* ienr einr *Z.* [8]) ſol *fehlt z. Bab.* [9]) nemen. in dem (den *Dr.*) eide die er da vri lie (lat *Bc.*). *B. Z. z. Babc. Dr.* [10]) da mit *B. Z. z. Babc. Dr.*

*CCXC. Senckenberg* 288. *Berger* 366. *Schilter* 346. *Lahr* 71. — *Verfahren wenn einem Herrn seine eignen Leute in eines andern Gewalt entrinnen. Capitul. IV*, 36. — [1]) Dem ſin eigen liut entrinnent *z. Bab. Dr.* der ſin eignen entrinnet cxxix *Bc.* Dem ſin eigen lvte engent. *B.* *Weder Absatz noch Überschrift Z.* [2]) einer *A.* [3]) vnde hat ein herre eigen lvte vnde fliehent die (ſi *z. Bbc. fehlt Dr.*) zvo eim (e. *fehlt z. Ba.*) andern herren. oder ſwar ſi (ſie anders *Bb.*) fliehent kvmt (vnd kunt *z. Babc. Dr.*) der herre dar oder ſin bote (botten *Dr.* oder ſ. b. dar *Bc.*). man (man ſol) ſi wider geben. ane wider rede. wen die lvte (Wellent *B. z. Bab. Dr.* vnd wend ſi *Bc.*) des niht tvon (nicht enthuon *Dr.*). ſi ſol der herre (ſo ſol er ſi *B. z. Babc. Dr.*) von im triben (wider tr. von in *Bc.*). vnde ſol ſi (ſol *fehlt Bb.* ſol ſi *fehlt z.*) lenger niht (niht lenger *B. z. Bc.*) behalten (behaben *Dr.*) ſo iſt er ledic. vnde *(fehlt Bb.)* tvot er der enwederz (der dewe-ders *Bb.* entweders *Bc. Dr.* dewederz *B. z. Ba.*) ſo ſol ſi der rihtær im (ims d. rihter *B. z. Babc. Dr.*) wider gewinnen (her w. g. *z.* gewinnen wider *Dr.*). vnde entrinnent im die lvte (vnde entrinnet im der lvte einz *B.* — das mentſch *Bab. Dr.*). ſo mvoz er ienem (enen *Bc. Dr.* er ims *B.*) bezzern des die lvte waren (das mentſch was *Bab. Dr.* dem des daz menſche iſt *B.* des d. l. waren *fehlt Bc.*) nach gnaden. vnde iſt (iſt *fehlt z.*) daz ſi von im ſint gevarn. e daz er ſi vorderte. oder e (e *fehlt Bc.*) daz er ſi verbvte (vordert. oder verbivtet *B.* oder — verbvte *fehlt Dr.*) mit gerihte (oder e — gerihte *fehlt Bb.*) ſo belibet er ane geltnvſſe (engaltnuſs *Dr.*). *Z. B. z. Babc. Dr.*

*CCXCI. Senckenberg* 289. *Berger* 366 *fg.* *Schilter* 347. *Lahr* 412. — *In ehehafter Noth darf ein Vater sein Kind verkaufen. vgl. Cod. Theod. III*, 3. — [1]) *Ebenso* (cxxx *Bc.*) *B. Z. Babc.* Der ſine kind verkoufft *z.* Wie eyn man ſeine kind verkauffen mag *Dr.* [2]) Unde iſt daz (Wie *Dr.*) ein man ſin (ſine *Bc.*) kint verkavffen wil (verkovfet *Z. z. Babc. Dr.*). dvrch ehaſte (ehaſtig *Bb.*) not. daz tvt er wol mit rehte. er ſol ez aber (aber ſi *Bc.*) niht verkavffen in den tot noch in die heidenſchaft. noch in dehein hvrhavs (er ſol ez zem tode niht verkovfen. oder daz ez einz verſvore. in andriv lant. oder inz hvorſvs oder zeſogetanen dingen *Z.* verkoufen das man es — da man ſi *Bc.* —

Digitized by Google

**292.** HERREN LANTTEIDINC.[1])

Ich gebiute[2]) allen den[3]) herren die lantteidinc ſullen gebieten[4]) ûf dem lande, daʒ ſi daʒ[5]) driſtunt haben[6]) in dem jâre. unde ſtêt daʒ lant übele unde unfridelîchen[7]), ſô mugen ſi[8]) eʒ mit rehte gebieten[9]) über zwêne mânôde. alle die mit hûſe in ſînem gerihte ſizent[10]), oder die guot dâ inne habent, unde ſîn ſi vier unde zwênzic jâr alt: die ſullen alle ſîn lantteidinc ſuochen.[11]) als[12]) ein herre ſîn êrſteʒ lantteidinc[13]) gebiutet, ſô ſol er ſînen boten allenthalben vor vierzehen tage in ſîniu gebiete ſenden[14]), unde ſol dâ künden[15]) ûf welichen tac unde ân welicher[16]) ſtat er ſîn lantteidinc welle hân[17]). als[18]) er danne dar gekumt[19]), ſô ſol er[20]) ſînen vrônboten ûf ſînen eit heiʒen ſagen[21]) ob er daʒ lantteidinc[22]) geboten habe als er im hieʒe[23]). unde ſwer dar niht[24]) kumet, der dar komen ſol, der iſt der[25]) buoʒe ſchuldic. dar nâch ſol er ſîn[26]) lantteidinc[27]) gebieten. unde ſwer dâ beklaget wirt,

---

tœd noch in das huor huſ — frowen huſe *Bc.* — er git es eime herren wol für eigen *z. Babc.* vk. das man es thete in das huorhauſs. er mag es eynem herren wol für eygen geben. *Dr.*). *B. Z. z. Babc. Dr.*

*CCXCII. Senckenberg* 290. *Schilter* 348. *Lahr* 14. *fehlt bei Berger. — Friſten des ungebotenen und des gebotenen Landdinges. Wer es beſuchen müſse. Art es zu gebieten. Verfahren gegen den nicht erſcheinenden (Acht). Die Beſuchenden seyen ungeharniſcht. Capitul. IV*, 57. *vgl. Sächs. Landr. III*, 61. *I*, 2. 67. 68. 70. *Capitul. III*, 22. — [1]) Von lantteidingen. *B.* Von lantædinge *Z.* Wie man landtæding haben ſol etc. *Dr.* Wie man lantdeding haben ſol *Ba.* Wie man lant tædig haben ſol *z.* Wie man lantgeding haben ſoll *Bb.* wie man lanteding gebieten ſol cxxxj *Bc.* [2]) Wir gebieten bi ûnſrem gewalt *z. Babc. Dr.* Alſo ſprichet der ſelige vnde der helige keiſer kar. wir gebieten *B.* [3]) den *fehlt z. Bac. Dr.* [4]) gebietent ſollent *Dr.* daz lanteidinc geb. ſvln *Z.* [5]) es *z. Ba. Dr.* die *Bb.* [6]) daz ir daz driſtvnt habet *B. Z.* da ſi driſtunt gerichte hant *Bc.* [7]) vnde ſte daz lant alſo gar (g. *fehlt z. Babc. Dr.*) vnfridelichen. vnde als vbel. *B. z. Babc. Dr.* vnde ſte daz lant ſo vbel. *Z.* [8]) ſo mag man *z. Babc. Dr.* ſo mag er *B. Z.* [9]) geb. m. rehte *B. Z.* m. rehte *fehlt Dr.* [10]) niht rehte gebieten allen die mit hvſe in ſ. g. ſitzzen vber zwene manode. *A.* [11]) alle die in ſinem gerihte ſitzent (ſint *Bb.* alle die die ſin gerihte ſvochent vnde drinne ſitzent *Z.*). die ſvlen (ſvln och *Z.*) ſin lanttedinch (lanteidinc *Z.* ſine tedinge *Bc.*) ſvchen. die (vnd die *Bc.*) gvot in ſinem gerihte (reich *Dr.*) habent. oder (vnd ouch *Bc.*) mit hovſe dar inne (in ſinem gerihte *Z. z. Babc.* czuo ſeinem gericht *Dr.*) ſitzent. ob ſi zir tagen komen ſint daz iſt ob ſi vier vnde zweinzich iar alt ſint (k. ſind zuo vier vnd zwenczig iaren *z. Babc. Dr.*). *B. Z. z. Babc. Dr.* [12]) So *z.* [13]) teding *Bc.* [14]) vor (vor hin *Bb. fehlt Bc. Dr.*) ſinen (ſine *Ba.*) boten vierzehen tage ſenden (vz. t. *fehlt*, verſenden *Bc.* ſenden *fehlt Dr.*). in ſiner march (ſine marckt *Ba.* ſine merckte *Bb. Dr.* vſ ſine merkte *Bc.* ſenden vz. tage. indie marke *Z.*). vnde in (in *fehlt Ba.*) ſiniv dorfer. vnde vſ die bvrge (ſine b. *Z. Dr.* vnde v. d. b. *fehlt Babc.*). *B. Z. Babc. Dr.* ſinen botten vor hin vier zechen tagen ſenden in ſin marck vnd in ſin doerffer *z.* [15]) da (das *Bac. Dr.*) heizzen kvnden *B. z. Babc. Dr.* in da heizen k. *Z.* [16]) an welhe *Z. Babc.* vſ welhe *B.* [17]) geboten habe *B.* geboten hab. als er in hiez. *Z. z. Babc. Dr. vgl. Anm.* 23. [18]) ſo *B.* [19]) daz gechvnt *A.* dar kvmet *B.* als ſi danne vſ daz lanteidinc koment *Z.* [20]) der herre *Z.* [21]) ſinen gebvtel vragen *B. Z.* [22]) lanteidinc (lanttedinch *B.*) alſo *Z. B.* [23]) in hiez *B. Z.* als er danne — hieʒe *fehlt z. Babc. Dr. vgl. Anm.* 17. *Darauf noch* daz (da *Bb.*) ſol er bi ſinem eide ſagen (das er b. ſ. eyd ſag *Dr.*). den er im geſworen hat. daz er ez bervffet. habe. als reht ſi. vnde (als r. ſ. vnde *fehlt Z. z. Babc. Dr.*) als er in (ers *Bc.* in *fehlt Dr.*) hiez. *B. Z. z. Babc. Dr.* [24]) dar niht dar *A.* nit dar *Ba.* [25]) kvmet vnder den lvten (der lvte *Z.*) die hie (hie *fehlt Bb.*) vor genant ſint. die ſint der (d. *fehlt Bc.*) *B. Z. z. Babc. Dr.* [26]) in *A.* [27]) teidinc *B.*

Digitized by Google

iſt[28] er dâ zegegen, er[29] ſol antwürten. unde[30] iſt er dâ niht[31], man ſol im in dem lantteidinge vür bieten driſtunt[32]. unde iſt er beklaget[33] umbe den tôtſlac oder umbe roup oder umbe diupheit[34] oder umbe wunden[35] oder umbe ander[36] vrevel, ſô ſol in[37] der lantrihter veræhten[38], unde ſol dem klager rihten ûf ſîn guot[39]; unde iſt eȥ umbe[40] guot daȥ in ſînem gerihte lît. umbe[41] deheine gülde ſol man nieman æhten[42]: er ſol im aber[43] rihten ûf[44] ſîn guot, ob eȥ[45] in ſînem gerihte lît. Der rihter unde der[46] klager die[47] ſullen ûf dem lantteidinge[48] warten der[49], den dâ[50] für geboten iſt, unz veſperzît. ſwer[51] danne dar[52] niht enkumet, der iſt der[53] buoȥe ſchuldic nâch guoter gewanheit[54]. mit deheinem harnaſche ſol man daȥ lantteidinc ſuochen[55], wan mit[56] des rihters urloube unde mit ſînem willen[57].

WIE MAN BUOZE NEMEN SOL.[1]) 293.

Unde iſt daȥ ein buoȥe gein uns verworht wirt, ſwie diu geſchafen iſt, unde iſt ſi mit willen unde vrevelich verworht: ſô mac ſi ein rihter gar nemen. unde iſt ſi unwiȥende verworht, die buoȥe ſulle wir niht gar nemen: wir ſullen genâde dar an tuon.[2])

---

[28]) vnde iſt *B. Z. z. Babc. Dr.* [29]) der *Z.* [30]) *fehlt B. z. Bab. Dr.* [31]) nit da *Bc.* [32]) verbieten dr. *A.* fvr gebieten dr. *B. z. Bac.* dr. fvr gebieten *Z.* dr. in d. lant tageding fur gebieten *Bb.* dreyſtend rueffen *Dr.* [33]) da becl. *Z.* [34]) diepſtal *Dr.* [35]) roub diepheit oder wnden *z.* [36]) oder diupheit wunden vnd ander *Bc.* [37]) in *fehlt Dr.* [38]) æhten *Z. z. Babc.* der richter auchten *Dr.* [39]) vff ſin guot richten *Bc.* [40]) vmb ſein *Dr.* [41]) vnd vmb *Bc.* [42]) ſol (ſo ſol *z. Ba. Dr.*) er in niht ehten *B. z. Bac. Dr.* unde ſol dem kl. — æhten *fehlt Z.* [43]) aber *fehlt Z.* [44]) guot daȥ in — ûf *fehlt Bb.* [45]) gvt. daz *B. Z. z. Babc. Dr.* [46]) die *Z.* [47]) die *fehlt B. Z. z. Bb.* [48]) den landtædigen *Dr.* [49]) der lvte *B. fehlt Bb.* [50]) dar *z.* [51]) vnd wer *Bb.* [52]) dar *fehlt B. Z. Babc. Dr.* [53]) der *fehlt B. Bc.* [54]) ſchvldic (verfallen *Dr.*). vnde ſol der rihter ſin bvzze nemen. daz iſt etwa fvnf phvnt. etwa minner (d. i. etwa minder etwa mer *z. Bab.* d. i. etwa me etwa minder *Bc.*) ie nach des landes gewonheit. *B. Z. z. Babc. Dr.* [55]) man ſol vf kein lantteidinc riten (richten *Ba.*) mit harnaſche (harneiſche *Z.* harneſch *z. Bab.* nit harniſche riten *Bc.*). *B. Z. z. Babc.* [56]) nach *z. Bab. Dr.* [57]) ſ. guotten w. *Ba.* unde m. ſ. w. *fehlt Bc.*

*CCXCIII. Senckenberg* 291. *Berger* 367. *Schiller* 349. *Lahr* 15. — *Wann der Richter die verwirkte Buſse ganz, wann nur zum Theil nehmen mœge. Capitul. IV*, 58. — [1]) Von der bvzze *B.* Von gnaden *Z.* buoſ nach gnaden (cxxxij *Bc.*) *z. Babc. Dr.* [2]) Vnde hat (Und iſt das *z. Babc. Dr.*) ein man gein vns bvoze verwrket (buoſs gen vns verwürckt *Dr.* buoſs verwürckt gen ünſs *Bc.* Des heiligen karls bvzze vnde wort. vnde iſt daz ein man bvzze gegen vns verwurket. vnde gen vnſern geſelien *B.*) ſwie div geſchaſen iſt. vnde hat er (vnd iſt *Dr.*) ſi mit vblem willen verwrket vnde vrævellichen (vnde *fehlt Dr.* ſwie — vnde *fehlt z. Bbc.* ſwie — vr. *fehlt Ba.*) ſo mac (ſo enmag *Dr.*) ſi vnſer rihtær. vnde wir ſelbe (ſ. *fehlt Bc.*) gar (gar *fehlt z.* wol ſelbs *Dr.*) nemen. vnde hat ſi ein man einvalticlichen (gewaltigclich *Bc.*) vnde vnwizende (vnwizzenlich *B.* vnwuſſiklich *Bb.* mit wiſſent *Bc.*). verworht (getan vnd vw. *Dr.*). die bvoze ſvln wir niht gar nemen. wir ſvln ſi mit gnaden nemen (gar n. wanne nach genaden. *B. z. Babc.* — genad *Dr.*). *Z. B. z. Babc. Dr.*

Digitized by Google

**294.** WIE MAN GEZIUGE NEMEN SOL.[1])

Der ſælige unde der heilige keiſer Karel lêret uns hie unde gebiutet uns wie man geziuge nemen ſol.[2]) Swer einen geziuc leiten wil, den ſol[3]) der rihter beſundern[4]) nemen, unde ſol in vrâgen waȝ er dar umbe wiȝe[5]). alſô ſol er den geziugen allen tuon[6]). ir einer ſol es den andern niht lâȝen hœren waȝ er ſeit[7]), wan vor gerihte[8]) unde[9]) vor den liuten allen[10]). unde ſagent ſi geliche[11]), ſô hânt ſi jenem geholfen, der ſi an gedinget hât[12]). unde[13]) ſagent ſi ungliche, ſô habent ſi im niht geholfen[14]).

**295.** VON WUOCHRERN.[1])

Ez verbiutet got unde der pâbeſt unde der keiſer[2]) unde alleȝ geiſtlich gerihte unde reht[3]) daȝ dehein kriſten menſche von dem andern ſol geſuoch nemen[4]). Daȝ verbôt dannoch ſunderlichen pâbeſt[5]) Leo unde der ſælige künic Karel[6]) mit einander[7]) ze Rôme, dâ ſi beide concilje[8]) hetten. Swer ſîn überwæret[9]) wirt, den ſol geiſtlich gerihte ze banne tuon[10]), unde dar nâch mit der æhte rihten[11]), als hie vor von den wuocheren[12]) geſchriben iſt[13]). Als ein menſche in den ban[14]) wirt getân[15]), ſwer im dar nâch ge-

---

*CCXCIV. Senckenberg* 292. *Berger* 367 *fg. Schilter* 350. *Lahr* 10. — *Zeugen seyen einzeln, nicht einer in Gegenwart des andern zu verhœren. Capitul. III*, 52. — [1]) wie man gezivge vragen ſol. *B. Z.* Von keyſer Karlis gebotten *Dr.* von keiſer karlen gebott *z. Ba.* Von keyſer karlus gebott *Bb.* Keyſer karle rehti cxxxiij *Bc.* [2]) Hie ſprichet der ſelige vnde d. h. k. karl. *B.* Diſs ſeind die gebott des ſeligen vnnd des heyligen Karlis, *Dr.* Dis ſind die gebott des helgen keyſers karlen *z. Bab.* Diſs ſind die gebot keyſer karlen *Bc.* Ditze ſtet in dem andern bvoche daz der kvnc karle der h. vnde d. ſ. hat gemachet. *Z.* [3]) ſo ſol in *B. Z. z. Babc. Dr.* [4]) ſvnder *B. Z. z. Babc. Dr.* [5]) vr. vmbe die ſache *B.* waȝ — wiȝe *fehlt Z. z. Babc. Dr.* [6]) die gezivge alle t. *B. z.* — fraghen *Bb.* [7]) ſol niht ſagen daz ez der ander hore. *B. z. Babc. Dr.* alſo ſol der rihtær die gezivge alle ſvnder vragen. daz einr niht hore waz der ander ſage. *Z.* [8]) dem rihter *B. Z. Dr.* den kunghe *Bb.* [9]) vor g. unde *fehlt z. Bac.* [10]) allen *fehlt B. Z. z. Babc.* [11]) g. (alle g. *Bc.*) vmbe die ſache *B. Z. z. Babc. Dr.* [12]) an getedinget *Bc.* [13]) *fehlt B. Z.* [14]) vngeholffen *Dr.* geholffen nut *Bb.* das hilſt in nit *Bc. Hierauf noch* ez ſi dann als verre ob im zwen gezivge erteilt ſint. zvo im ſelben die helſent im wol ob ſi gelich ſagent iſt im aber erteilt. daz er me gezivge leiten ſol vnde hat er die gelich ſagent ſo hat er behebt. *Z.*

*CCXCV. Senckenberg* 293. *Berger* 368. *Schilter* 351. *Lahr* 11. — *Wucher verbietet und straft geistlich und weltlich Recht. Wer mit dem Gebannten Gemeinschaft hält geræth selbst in den Bann. Capitul. I*, 5. 36. — [1]) Von wuocheræren *Z.* Von wucheren. *B.* Von getoufften iuden (cxxxiiij *Bc.*) *z. Babc. Dr.* [2]) der (d. *fehlt Bc.*) k. karle *z. Babc.* der heylig keyſer Karel *Dr.* [3]) unde alleȝ — reht *fehlt B. Z. z. Babc. Dr.* [4]) geſuoche nemen ſol *Dr.* geſvoch neme *Z. z. Bab.* dehein geſvch noch dehein wucher neme *B.* geſuoch neme von dem andern *Bc.* [5]) Das verbot bapſt *z.* daz verbot der pabeſt *B. Z. Bab. Dr.* Es verbiut ouch der babſt *Bc.* [6]) künic *fehlt B. Z.* karl *B.* karle *Z.* heylig keyſer karle *z. Ba.* ſelig vnd der heilig keyſer karlus *Bb.* vnd keyſer karle *Bc.* vnd der heylig Karel der keyſer *Dr.* [7]) mit einander *fehlt B.* [8]) ein concilie *B.* ein concile *Ba.* eyn concili *Dr.* ein concilium *z. Bb.* do ſi beide ze rome ein concilie *Bc.* [9]) uber redt *z.* es bewært *Z.* bewiſt *Bc.* ſolichs überweiſet *Dr.* [10]) bannen *Bb.* [11]) rihten *fehlt z. Babc.* [12]) von d. w. *fehlt B. Z. z. Babc. Dr.* [13]) ſtet *B.* geſ. (*so*) iſt *Z.* geſprochen iſt *z. Bab.* gſeit iſt *Bc.* [14]) als (ſo *B. z. Babc. Dr.*) ein man (menſch *z. Babc. Dr.*) zepanne *Z. B. z. Babc. Dr.* [15]) gethan wirt *Dr.*

Digitized by Google

meinet[16]), der iſt ouch in dem[17]) banne. unde iſt er als lange in dem banne[18]), als hie vor geſchriben ſtêt[19]), ſô kumt er in die ſchulde als jener[20]).

DER SICH DES RÎCHES GUOTES UNDERWINT.[1]) 296.

Swer ſich des rîches guotes[2]) underwindet mit unwiʒen[3]), unde wirt er des geinnert[4]) mit unſern[5]) boten: er ſol eʒ[6]) zehant wider lân âne ſchaden. unde hât erʒ mit wiʒen[7]) getân, ſô hât er ſine triwe an uns zebrochen[8]). unde hât[9]) er uns dâ vor hulde[10]) geſworn, ſô iſt er meineide[11]) unde triwelôs dar zuo[12]). daʒ[13]) ſulle wir über in rihten nâch unſerem willen unde nâch unſerm[14]) gewalde.

VON DEM SUNNEN TAGE.[1]) 297.

Wir gebieten daʒ an dem ſunnen tage[2]) niemant niht veiles habe[3]) wan eʒen unde trinken. Swer dar über[4]) ſîn gadem ûf tuot oder ſînen keller oder ſîne krâme[5]), daʒ er iht[6]) verkoufen welle[7]), der iſt dem rihter fûmf ſchillinge ſchuldic, unde ſînem pharrer[8]) als vil. ein[9]) ieglich viertac den man mit[10]) banne gebiutet ze vierne, der hât daʒ ſelbe[11]) reht als der ſunnen tac[12]). Die[13]) drî hôhzît wienahten[14]) unde[15]) ôſtern unde phingſten die habent ouch daʒ ſelbe reht[16]).

---

[16]) ſwer daz weiz. vnde (vnd jm *Ba.* *z.* vnd in *Dr.* vnd mit im *Bc.*) dar nach gemeinſamet. *B.* *z.* *Babc.* *Dr.* ſwer im dar nah gemeinſamt. vnde ez weiz daz er zepanne iſt. *Z.* [17]) ze *Z.* [18]) drinne *B.* *Z.* *z.* *Babc.* *Dr.* [19]) iſt *Ba.* g. (*so*) iſt *Z.* geſprochen iſt *Bc.* [20]) ſchuld da der bennig in iſt *Bc.* ſchuld da der bennig ſelb iſt *z.* ſchuld da der bännig (pfenning *Ba.*) ſelb inn iſt *Dr.* *Ba.* ſch. da der gebannen ſelb jnnen iſt *Bb.*

*CCXCVI.* *Senckenberg* 294. *Berger* 369. *Schilter* 352. *Lahr* 17. — *Anmaſsung des Besitzes von Reichsgütern.* *Capitul.* *IV*, 34. — [1]) vnderwindet *B.* *Z.* *Ba.* Der ſich des richſ guot vnderwindet *z.* *Bb.* *Dr.* der ſich des richs guot ze vnreht vnderwint cxxxv *Bc.* [2]) guot *z.* *Bbc.* *Dr.* [3]) vnd wuſſentlichen *Bb.* zevnrehte vnwizzende *B.* *Bc.* ze vnrecht vnd vnwüſſeklich *z.* zevnrehte. vnd mit wizzende *Z.* ze vnrechte vnd wiſſenlichen *Ba.* *Dr.* [4]) gemeret *Dr.* bewiſst *Bc.* [5]) vnſerm *B.* *Z.* *z.* *Bab.* ûnſerē *Bc.* [6]) ſo ſol er ez *B.* der ſol es *Bc.* der ſol daz *Z.* *z.* *Bab.* *Dr.* [7]) mit wizende *Z.* *Bbc.* [8]) gebrochen *z.* *Babc.* *Dr.* [9]) het *B.* *Z.* [10]) vnſs vor hulde *Ba.* vns hvlde vor *Z.* dauor vns huld *Dr.* [11]) meineidich *Bb.* [12]) dar zuo *fehlt* *B.* *Z.* *z.* *Babc.* *Dr.* [13]) dar nah *Z.* [14]) willen u. n. unſerm *fehlt* *z.* *Babc.*

*CCXCVII.* *Senckenberg* 295. *Berger* 369. *Schilter* 353. *Lahr* 16. — *Heilighaltung des Sonntags und aller Festtage.* *Capitul.* *I*, 139. — [1]) Der virtageſ ere *Z.* man ſol des virtages niht veil haben. *B.* Von dem der an dem ſunnentag veil hatt *Bb.* *Dr.* Von dem der an dem ſunentag veil guot hat *Ba.* Von dem der ſuntag ſeil hat *z.* von den die an dem ſunnentag veil hant cxxxvj *Bc.* [2]) ſvntage *B.* [3]) veile *B.* *Dr.* [4]) dar über *fehlt* *B.* *Z.* *z.* *Babc.* *Dr.* [5]) oder ſin kram. oder ſinen keler *B.* *Bab.* *Dr.* oder krame. oder kelr *Z.* ſiner kamer oder kelre *Bc.* [6]) er iht davz *B.* *z.* *Bb.* *Dr.* er dar vz *Z.* [7]) will *Bb.* *Dr.* ſy icht druſs verkoſſent wil *Ba.* vnd druſs verkovſt *Bc.* uff duot oder ſinen kran das er icht dar uff verkoufen wil oder ſinen keller *z.* [8]) dem pharrær *Z.* Der iſt dem pfarrer (liupriester *Bc.* *Dr.*) fünf e ſchillig (ſ. ſchillung *Bbc.* *Dr.*) ſchuldig (verfallen *Ba.*) vnd dem richter *z.* *Babc.* *Dr.* [9]) vnde *B.* *Z.* vnd ein *Bc.* [10]) mitt dem *z.* *Bab.* *Dr.* bi dem *B.* *Z.* [11]) ſelbe *fehlt* *z.* iegclich gebannen virtag hat daz ſelb *Bc.* [12]) ſvntak *B.* [13]) vnde die *B.* *z.* *Babc.* *Dr.* [14]) wihenahten *B.* *Bb.* weihenächten *Dr.* wienechten *Ba.* wienacht *z.* winaht *Bc.* [15]) unde *fehlt* *z.* *Babc.* *Dr.* [16]) die habent — reht *fehlt* *B.* *z.* *Babc.* *Dr.* als der ſ. tac — reht *fehlt* *Z.*



Digitized by Google

298. DER SÎN KINT VON IM WIRFET.[1]

Swelich vater oder muoter ir kint von in[2] werfent, ſwer eȥ[3] ûf hebet, unde eȥ ziuhet[4] unz eȥ ze den[5] tagen kumet[6] daȥ eȥ gedienen mac: dem ſol eȥ dienen, wan er[7] im ſînes lebens[8] geholfen hât. unde iſt daȥ eȥ vater oder[9] muoter heimen[10], oder ſîn herre ob eȥ eigen iſt: die ſullen jenem zem minſten ſîn koſt ab legen[11].

299. WIE MAN WITWEN UNDE WEISEN RIHTEN SOL.[1]

Wir gebieten daȥ[2] bî keiſerlichem banne unde gewalte[3] allen den[4] rihteren die in dem lande[5] ſint unde in den ſteten[6], daȥ ſi ſich reinen vor[7] unrehtem gewalte. unde ſwâ ſi des niht tuont, daȥ rihtet got über ſi[8] an dem jungeſten tage. wir rihtenȥ über ſi als unſer[9] reht ſeit.[10] Swelich rihter niht enrihtet witwen unde weiſen unde armen liuten[11] die ſchulde die ſi im klagent unde vor im irziugent[12], als reht iſt: über den ſol der rihten[13], von dem er daȥ gerihte hât.[14] Dem rihter iſt niht geſezet iht ze nemen weder umb reht oder umb unreht daȥ miete heiȥe, wan ſîne rehte buoȥe, unde dannoch nâch genâden.[15] Swenn[16] der drîer menſchen eineȥ[17])

---

*CCXCVIII. Senckenberg* 296. *Lahr hinter* 16. *fehlt bei Berger und Schilter.* — *Recht dessen, der sich eines ausgesetzten Kindes angenommen hat. Cod. Theod. V*, 7. 8. — [1]) Der ſin kint hin wirfet. *B.* Von funtkinden. *Z. In z. Babc. Dr. fehlt das ganze Capitel.* [2]) im *A.* ir *Z.* [3]) ez danne *B.* vnde ſwer ez *Z.* [4]) z. mit ſiner koſt *B.* z. vnde er ſvoret ez *Z.* [5]) ſinen *Z.* [6]) vnz an die zit *B.* [7]) ez ſol dem dienen. der *B. Z.* [8]) libes *B. Z.* [9]) vnde *Z.* [10]) heimen wil *Z.* vnde wil ez vater vnde mvter zv in nemen *B.* [11]) die ſvln im zem (des *B.*) erſten ſine koſte gelten ſwaz (die *B.*) er bereit daz er ſin ſchaden genomen (die er vf ez geleit *B.*) hab. *Z. B.*

*CCXCIX. Senckenberg* 297. *Berger* 370. *Schilter* 354. *Lahr* 12. — *Ermahnung der Richter sich unrechter Gewalt zu enthalten, Wittwen Waisen und armen Leuten recht zu richten, und keine Bestechung zu nehmen. Jene drey seyen vor allen andern anzuhœren. vgl. Capitul. VII*, 282. *IV*, 16. — [1]) unde *fehlt A.* Wie man armen liuten richten ſol (cxxxvij *Bc.*) *z. Babc.* von armen lvten witwen vnde weiſen. *B.* wie rihter ſulin rihten. *Z.* Wie man landtæding haben ſol &c. *Dr.* [2]) daȥ *fehlt z. Babc. Dr.* [3]) recht *Bc.* banne unde *fehlt z. Babc. Dr.* mit dem keiſerlichem (b. u. *fehlt*) gewalte *B. fehlt Z.* [4]) den *fehlt Bc.* [5]) den landen *Bc.* [6]) lande vnde in d. ſteten ſint *Z. z. Dr.* [7]) von *Bac. Dr.* [8]) daz ſol got vber ſi *B.* über ſi *fehlt Z.* [9]) vnde ich rihtez (riht *Z.*) vber ſi als min *B. Z.* [10]) Vnd (*fehlt Bc.*) wa ſi des nit tuond das mueſen wir richten nach ûnſrem gewalt vnd (g. v. *fehlt Babc. Dr.*) recht vnd wa wir (wirs) nit gerichten mügent ſo richtet es got (g. uber die *Bab. Dr.* g. über ſi *Bc.*) an dem iungſten tag *z. Babc. Dr. Darauf noch* dem richter ſind alle ding offenlich *Bc.* [11]) witwen — liuten *fehlt B. Z.* [12]) div (als ſi *B.*) im geclaget wirt. vnde vor im erzivget wirt. *Z. B.* [13]) der rihtær rihten *Z.* ez ſin herre oder der rihter rihten. vnde ſin herre *B.* [14]) Swelich rihter — hât *fehlt z. Babc.* [15]) dem rihter iſt niht mit (dehein miete *Bab. z. Dr.*) geſetzet. ze nemenne (ze n. *fehlt z. Bab. Dr.*) weder vmbe reht noch vmbe vnreht er ſol (ſ. ouch *Bb.*) niht nemen wan ſin rehte (r. *fehlt z. Bab.*) bvzze div im mit rehte (im *fehlt z.* mit recht jm *Bab. Dr.*) geſetzet iſt. vnde doch nach gnaden (vnde *fehlt*, nach gn. doch *Bb.*) *B. z. Bab. Dr.* Ein iegclich menſch ſol buoſs nen nach dem alz er verdient hat doch vnder wilen nach gnaden *Bc. fehlt Z. Absatz und Überschrift* Von witwen vnde weiſen *Z.* [16]) vnde ſwenne *B.* [17]) ein nach recht ze nent *Bc.*

Digitized by Google

vür gerihte kumet, witwen unde weiſen oder arme liute[18]), unde die an[19]) dem gerihte ſizent, die ſullen ſi hœren vür ander liute[20]). Swer des niht tuot, der tuot[21]) wider got unde wider reht[22]).

WIE MAN ZOLLE NEMEN SOL.[1]) 300.

Ez[2]) ſprichet der ſælige unde der heilige[3]) keiſer Karel[4]): eȥ ſol nieman an deheinen zol nemen[5]) wan der von alter iſt her komen[6]), unde der geſezet[7]) iſt, unde den mîn ene geſezet hât unde mîn vater[8]). den[9]) welle wir ſtæte hân[10]), unde wellen ouch für baȥ[11]) deheinen ſezen[12]). unde ſwer ſi für baȥ mêr ſezet[13]), die neme wir abe[14]). unde ſwer über lant vert, unde mac[15]) âne brüken gevaren, den[16]) ſol niemant deheines zolles an[17]) muoten. ſwer in[18]) dar über nimet[19]), der hât unſer hulde verloren[20]). Wir gebieten[21]) allen den, die in unſerme riche ſin[22]), daȥ ſi deheinen zol nemen âne unſer urloup. ſwer[23]) eȥ dar über tuot, der verliuſet unſer hulde[24]): wir ſprechen daȥ alle[25]) zolle unde alle münzen[26]) die in Rômiſchem[27]) riche ſint, die ſint eines[28]) rômiſchen küniges[29]). unde ſwer ſi wil haben[30]), der ſi phaſen

---

18) weiſen. daz dritte ſint a. l. *B.* arm liut (die armen lvte *Z. Bab.* der armen leut *Dr.*) vnd (v. *fehlt Bb.*) willwen vnd weiſen *z. Z. Bab. Dr.* alle armen vnd willwen vnd weiſen *Bc. Darauf noch* vnde ſi einen fvrſprechen nement. den ſol in der rihtær (der r. in *Bc.*) geben vor andren lvten. *Z. z. Babc. Dr.* ſwenne die fvr gerihte gent. vnde bitent eines vorſprechen den ſol im der rihter gewen vor anderen lvten. *B.* 19) in *Dr.* 20) vor andern levten *B. z. Babc. Dr.* unde die an — liute *fehlt Z.* 21) der iſt (*d. h.* deiſt) *z.* 22) das recht *Ba.* wider recht vnd got aue allen den zwiuel *Bc.*

CCC. *Senckenberg* 298. *Berger* 370 *fg. Schilter* 355. *Lahr* 13. — *Von rechtem und unrechtem, altem und neuem Zolle. Zoll und Münze sind des Kœnigs. Capitul. IV,* 31. — 1) Von zollen *B. Bab.* Von zöllen *Z. Dr.* Von zolne cxxxviij *Bc.* Vom zol *z.* 2) Hie *B.* 3) der heilige vnde d. ſælige *Z.* 4) Karle *Z.* karel. alſo *B.* Der ſelig vnd der (der *fehlt Bab.* ſelig vnd der *fehlt z.*) heylig keyſer Karel ſprichet aber hie alſo *Dr. Bab. z.* Der keyſer karle der ſpricht hie alſo *Bc.* 5) wir gebieten daz niemen keinen zol neme *Z.* 6) her iſt k. *B. Z.* her (*fehlt Dr.*) mit recht (mitt recht har *z.*) komen iſt *Bac. z. Dr.* har iſt kommen mit rehte *Bb.* 7) vnde geſetzet *Z.* vnde geſtetet *B.* 8) vater. der kunic pippin *B.* vater kvnc pipin *Z.* unde d. geſezet iſt unde *fehlt*; die min ene (enin *Bb.* eni *Bc.* die im an *Dr.*) Vnd min (nun *Dr.*) valter küng pipin (pipe *Bc.* geſeczet hand (ſatztent *Dr.*) *Babc. z. Dr.* 9) die *B. Z. z. Babc. Dr.* 10) ſtet hallen *Bc.* ſteten *B.* 11) ouch *fehlt Bb.* fvrbaz mer *Z.* für baȥ *fehlt Bc.* 12) deheinen mere ſeczen (vf ſ. *B.*) *Babc. B. z. Dr.* 13) ſi hat geſetzet *B. Z. z. Bab.* Vnnd hat yeman keynen geſetzet mer *Dr.* vnd wer deheinen andren geſetzt hat *Bc.* 14) den n. w. ab *Dr.* den tuond wir ab *Bc.* 15) vnde mag er *B. Z. z. Bab. Dr.* 16) in *B. Z. Bab. Dr.* im *z.* vert aue bruggen dem *Bc.* 17) deheines *fehlt B. Z. z. Babc. Dr.* zol *Bc.* an *fehlt z.* 18) zol *B. Z.* 19) wer zols darüber muotet *Ba.* wer dor vber zolles muotett *Bb.* vnd wer im dar über zols muotett *Bc.* wer zoll darüber muotet vnd nimmet *Dr.* wer das dar uber duot *z.* 20) verloren (darüber v. *Bab.*). die ſol er wider gewinnen. nach vnſern genaden. *B. Z. z. Babc. Dr.* 21) verbieten *B. Z. z. Babc. Dr.* 22) ſint *B. Z. z. Bac. Dr.* rich oder geriht ſind *Bb.* 23) vnde ſwer *B. Z. z. Babc. Dr.* 24) der hat vnſerre hvlde niht (nit ünſer h. *Bc.*) *B. Z. z. Babc. Dr.* 25) alle die *z. Bb.* 26) mvnze *B. Z.* zöll vnd müntzen *Bc.* muntzen vnd zolle *Bb.* zolle (u. a. *fehlt*) müncze *Ba. z.* 27) dem rœmſchem *Bc.* 28) des *B.* alle eins *Z.* 29) ſind eins küngs ſind *Bc.* 30) haben wil *B. Bb.*

Digitized by Google

fürſte oder leiben fürſte[31]), der muoʒ ſi haben von dem Rômiſchen künige[32]). unde ſwer daʒ[33]) niht tuot, der vrevelt an daʒ[34]) riche.

**301.** VON IMBEN.[1])

Unde iſt daʒ bien[2]) ûʒ fliegent, unde vallent an[3]) einen boum; unde in der man[4]) inner drin tagen[5]) nâch volget: ſô ſol er jenem ſagen, des der[6]) boum iſt, daʒ er mit im gê, unde im ſine bien[7]) helfe gewinnen[8]). ſô ſullen ſi[9]) mit einander dar[10]) gên, unde ſullen[11]) mit axœren[12]) an den boum[13]) ſlahen, unde niht mit der ſniden, daʒ man den boum iht verwüeſte[14]); unde mit kolben unde mit ſteken, daʒ man den boum iht verſêre[15]). unde[16]) vallet der imp[17]) an ein zûn[18]) oder an ein dach[19]), oder an ſwaʒ er vallet[20]), ſô iſt eʒ[21]) daʒ ſelbe reht als umbe den boum[22]). ſô er[23]) an den boum die ſlege getuot[24]), ſwaʒ der imp[25]) her abe vallen[26]), die ſint ſîn[27]); unde ſwaʒ ir[28]) dar ûſe belîbet, die ſint jenes[29]), des der boum iſt[30]).

**302.** DER EINEN BOUMGARTEN ABHOWET.[1])

Swer in eines mannes boumgarten gêt, unde im ſine boume[2]) abe howet[3]);

---

[31]) er ſi phaffe oder leye *B. Z. z. Babc. Dr.* [32]) k. vnd von dem rœmſchen (r. *fehlt z.*) riche *Bac. z.* k. vnd Rich *Bb.* von romiſſen (v. dem romſchen *Z. Dr.*) riche. vnde von dem romiſchen kvnige *B. Z. Dr.* [33]) unde *fehlt Bc.* des *B. Z. z. Ba. Dr.* [34]) dem *B. Z. z. Babc.* dem rœmiſchen *Dr.*

*CCCI. Senckenberg* 299. *Berger* 371 *fg. Schilter* 356. *Lahr* 374. — *Recht dessen dem ein Bienenschwarm fort, und dessen dem er zugeflogen ist. Lex Bajuvar. XXI*, 8. 9. — [1]) *So z. Bab.* Von impen *A.* Von ymplen cxxxix *Bc.* Von immen *Z.* Von ymmen *B. Dr.* [2]) beyen *A.* bige *z.* pine *Z.* ymme *B.* jmben *Bab.* ymmen *Dr.* [3]) vſ *B. Z. Bab. Dr.* Und das bige vſſ fliegent vnd vallent uſſ *z.* Wa daz pigij vſs fliugt vnd falt vſſ *Bc.* [4]) vnde er in (im *Z.* den *Dr.*) *B. Z. z. Bab. Dr.* vnd ener *Bc.* [5]) drey tag *Dr. fehlt Bc.* [6]) der *fehlt A.* [7]) beyn *A.* ymme *B.* [8]) ge. daz (vncz das *Dr.*) er ſinen ymmen (ymben *Bc.* ymme *Dr.* ſin ymb *Bb.* in *z.*) gewinne *Z. z. Babc. Dr.* [9]) ſi ſvln *Z. z. Babc. Dr.* [10]) dar *fehlt Ba.* [11]) ſullen *fehlt Dr.* [12]) axes ören *A.* ackes orn *Z.* achſen *z. Bb.* äxſſen *Bc.* agſten *Dr.* vnd mit axſen ſuln ſy *Ba.* [13]) dran *Z.* [14]) daʒ man — verwüeſte *fehlt Z.* unde niht — verwüeſte *fehlt z. Babc. Dr.* [15]) ſtecken vnde mit ſwiv ſi mvgen daz et ſi den bovn niht verſeren vnde niht verderben. *Z.* kolben vnd wie (wa mit *Bc. Dr.*) ſi mügent das ſi doch (doch alſo das ſy *Dr.*) den boum icht (nicht *Bc. Dr.* den boum doch nut *Bb.*) verſerent noch verderbent *z. Babc. Dr.* gewinnen. daz ſol iener tvn. vnde ſvlen an den bavme ſlahen. mit kolben vnde mit andern dingen da der bovme niht von verderbe. *B.* [16]) oder *z. Babc. Dr.* [17]) der ympp *A.* er *B. Z. z. Babc. Dr.* [18]) zwei *A.* [19]) hus *z.* vſ ein hvs *Z. Babc. Dr.* vſ ein havs oder vſ einen zoen *B.* [20]) oder war an er vallet *Dr.* oder war er valt *Bc.* vallet ane daz wir hernach genennen. *Z.* [21]) daz iſt *B.* eʒ *fehlt z. Ba. Dr.* [22]) vmbe dem bavme *B.* [23]) waun er *Dr.* als er danne *B.* [24]) getvot. die vor (hie vor *Dr.*) genennet ſint. *Z. Dr.* ſo man die (vnd als ſie *Bb.* die die *z.* Die *Ba.*) ſlege tuot (tuond *z. Bab.*) die hie vor genemt ſind *Babc. z.* [25]) ympp *A.* imben *z. Ba.* ymme *B.* ymmen *Z. Dr.* pijen *Bc.* [26]) geſallent *Bc.* vellet *B.* vallet *Ba.* gevallet *Z. z.* [27]) die füllent ſein ſeyn *Dr.* ſwaʒ der — ſîn *fehlt Bb.* [28]) ir *fehlt z. Babc. Dr.* [29]) des *Bc.* [30]) des d. bovn da iſt. *Z. Ba.*

*CCCII. Senckenberg* 300. *Berger* 372 *fg. Schilter* 357. *Lahr* 224. — *Der eines andern Fruchtbäume abhaut, zu welcher Entschædigung und Buſse er verpflichtet sey. Lex Bajuvar. XXI*, 1. *Rupr. I*, 111. — [1]) Der bernde bavme abe havbet (howet). *B. Z.* Der berende boum verderbt (cxl *Bc.*) *z. Babc.* Wer in eines mannes bomgarten gat. *Dr.* [2]) Swer inelnem bovngarten einem man ſine bovme *Z.* Swer einen man ſin bavme in ſinem bavgarten *B.* [3]) verderbet oder abhouwet *Ba.*

Digitized by Google

unde ſint eʒ boume[4]) die obʒ tragent, er ſol[5]) im daʒ obʒ gelten alſô[6]). ſwaʒ er bereden mac[7]), wes daʒ obʒ wert was[8]) daʒ die boume ein jâr truogen, ob erʒ umbe phenninge wolde haben gegeben[9]): als vil als der boume iſt, als vil muoʒ er[10]) vür ieglichen geben, als tiure als er in zwelf jâren hette getragen; unde er muoʒ im ander boume hin wider pelzen, unde der ſelben leie boume. unde iſt, als diu zwelf jâr hin ſint, daʒ die boume danne wider als nûze worden ſint, daʒ ûf ieglichem zwelf phenninge wert gewahſen iſt in einem jâre[11]): ſô ſol er ſich ſîner boume[12]) underwinden wider[13]). unde dannoch ſol er im[14]) ze buoʒe geben zwênzic ſchillinge[15]).

DER WIDER DEM RÎCHE IST.[1]) 303.

Swer ſich wider dem riche[2]) wâfen unde[3]) wider die in[4]) ſînem dienſte

---

[4]) boume *fehlt Ba.* [5]) ſo ſol er *Bc.* [6]) alſô *fehlt B. Z. z. Babc. Dr.* [7]) bereit *B. Z. z. Babc.* [8]) were *B.* [9]) were. ob erz verkavſſen wolte. ſwaz ein iare vſſe den bavmen wirt *B.* [10]) er *fehlt A.* [11]) als vil der bavme wert iſt. ſo mvoz er ieglichẽ zwelfſtvnt als vil geben. als ein iar dar vſſe wirt. vnde ſol im rehte. der ſelben ſlahte bavme hin wider ſetzen. ez ſin ympter oder ander bavme geweſen. vnde ſint die bavme inuerhalp zwelf iaren als nvtze worden. daz vf ieglichem werde eines ſchillinges wert. *B.* ſwaz er bereit daz im ein iar drvſſe wrde ob er ez verkovfen ſolte. als vil der bovm iſt. ſwaz vf in allen wuohs. vnde er bereit wes daz wert was ein iar. alſo mvoz er im gelten ſwaz in zwelf iarn drvſſe worden wær. vnde ander bovm hin wider phlanzen. vnde ſint ez niht implær geweſen ſwelher leige bovm er im ab gehowen hat. die ſol er im hin wider ſetzen. Vnde ſo zwelf iar hin komen ſint. vnde ſint danne die bovm als nvtze worden die er im hin wider gephlanzet hat daz vf iegelichem werde eins ſchillinges wert. *Z.* was er bere*t (w. er b. *fehlt Dr.*) was (das *Babc.* als vil als *Dr.*) einſ iars (ein jar *Bab. Dr.*) dar uſſ wrd (waſſet oder wuechſſe oder wurde *Bc.*) Ob ers verkoufen ſolt (wölt *Bc.*) Alſ vil der boum iſt alſ vil muoſ er für iecklichen geben (gelten *Ba.*) alſ er (er daz *Bc.*) beredt wes (geben. als vil *Dr.*) das obſ wert waſ (iſt *Bb.*) das ein iar dar uſſ wuechſ alſo muoſ er im das obſ gelten zwelf iar vnd ſol im ander boum hin wider belczen (ſetzen *Bb. Dr.* zwyen *Bc.*) Vnd ſind es nit ympter (fruchtber *Dr.*) geweſen welich (welicher *Dr.* was *Bb.*) ander boum er im den (d. *fehlt Bc.*) het ab gehouwen (ab hat g. *Bac.* abgehawen hat *Bc.*) die ſecz (ſetze er *Bc.*) im hin wider vnd (v. *fehlt Dr.*) ſo zwelf iar für (hin *Dr.*) koment vnd ſind die boum denocht nit (alſo nücz nicht *Dr.* nut als nutz *Bbc.* ſy dennach alſo nucze nit *Ba.*) worden (w. die er im hinwider geſeczet hat *Bab.* — hat geſ. *Dr.* w. die im da hin wider geſetzt ſind *Bc.*) das uſſ iecklichem ein (nit einſs *Babc. Dr.*) ſchilligs wert wachſt (gewachſſen iſt *Bc.*) ſo ſol er ſich (ſ. ir *Bb. Dr.* ſich der *Bc.*) nit vnder winden werdent aber ſi (ſi aber *Bc.* ſy im *Dr.*) ſo nucz alſ ich iecz geſeit han (ſo nütz daz iegclicher zwölff pfennig wert treit *Bc. Dr.* als nutz das ſie lidklichen zwolff pfenning wert iglicher treit *Bb.* weder aber ſy ſo nucze ſin das jecklicher zwölff pfenning wert treit *Ba.*) *z. Babc. Dr.* [12]) der b. *Z.* ir *z. Babc. Dr.* [13]) wider *fehlt B. Z. z. Babc.* [14]) vnde (vnd er *Bac. Dr.* er *z.*) hat in dannoch da mit niht gewert. er ſol im noch (denocht *z. Babc. Dr.*) *B. z. Babc. Dr.* er hat in dannoch niht gewert. er ſol im dannoch *Z.* [15]) zwenczig ſchillig zebuoſ geben *z.* ſch. der laut pfennig *Bc.*

*CCCIII. Senckenberg* 301. *Berger* 373 *fg. Schilter* 358. *Lahr* 201. — *Strafe derer die sich gegen das Reich waffnen, oder aus des Reiches Heerdienst fliehen. Pauli Sentent. V*, 31. — [1]) Der ſich wider den keiſer waſſent *B.* Der ſich wider dem kæſer (*am Rande* keiſer) wæſent *Z.* Wer ſich wider den keiſer weſent *Bab.* Wer ſich wider den keiſer waſſet *z.* Wer ſich wider den keiſer wapnet. *Dr.* wer ſich wider den keyſer würſt cxli *Bc.* [2]) den keiſer *B. Bc. Dr.* [3]) oder *B. Bc. Dr.* [4]) die. die in *B. Dr.* die die an *Bc.*

Digitized by Google

ſint, oder der eȥ[5]) heiȥet tuon[6]); oder der[7]) in einer herverte mit dem riche iſt[8]), unde flühe der[9]) von im[10]) ê daȥ der keiſer[11]) ſelbe fliuhet[12]): daȥ gebot hânt[13]) unſer vorvarn[14]) geſezet die des riches pflâgen[15]), daȥ man ſi alſô lebende ſolle brennen[16]).

304. OB EIN LÎTGEBIN[1]) BEZIGEN WIRT.[2])

Unde iſt daȥ ein lîtgebe[3]) veileȥ[4]) hât, eȥen oder[5]) trinken, unde hât er[6]) eine hûsvrowen[7]) unde eine dirnen, die im ſîn dinc müeȥen bewaren[8]); die[9]) müeȥen mit den liuten mêr ze ſchaffen hân danne ander liute[10]): dâ von iſt in[11]) geſezet, unde werdent ſi begrifen mit dem überhuore oder ſus gezigen[12]), man ſol niht[13]) über ſi[14]) rihten als umb[15]) ander vrowen. man ſol ſi niht[16]) ofenlichen rüegen; ſi ſullen ouch niht[17]) ofenlichen[18]) büeȥen: ſi ſullen heimeliche buoȥe von ir pharrer enphân[19]).

305. VON ZOUBEREN.[1])

Ez ſi wip oder man, die daȥ kunnen[2]), daȥ ſi den tiuvel mit worten[3]) ze

---

[5]) oder wider die die er *Bc.* Der ſich wider den keyſer oder wider den die in ſim dienſt ſind weſſet oder von den ers *z.* Der wider dem keiſer oder wider dem der (den die *Bb.*) in ſinem dienſte iſt (ſind *Bb.*) ſich waſſent oder dem den er eſs *Bab.* [6]) tuon heiſſet *Dr.* [7]) der *fehlt Bc. Dr.* vnde ſwer *B.* [8]) keyſer iſt *z. Bac. Dr.* iſt mit dem keiſer *B.* mit d. riche *fehlt Bb.* [9]) vlivhet der *B. Bab.* fliucht er *z. Dr.* fliucht *Bc.* [10]) von im *fehlt Bb.* [11]) er *B. z. Babc. Dr.* [12]) vliehe *B. Ba. Dr.* Swer dem keiſer wider iſt oder den die inſinem dienſte ſint. vnde ſich wider waſent. oder die ſich dvrch den ſelben waſent der wider dem keiſer iſt. oder von dem keiſer herflivhtic wirt. e daz er ſelbe fliehe. *Z.* [13]) das hant *Bb.* daz heten *B. Z. z. Bac. Dr.* [14]) vordren *Dr.* [15]) e pflagent *z. Bab. Dr.* [16]) briunen *A.* ſi ſolte lebendic verbrennen. *Z.* ſi leben dich verbrennen ſol *B.* ſi lebendige ſolte begraben *Bc.* ſy ſolt lebendig begraben *Dr.* ſy ſol lebend begraben *Ba.* ſi lebendig begrab *z. Bb.*

*CCCIV. Senckenberg* 302. *Berger* 374. *Schilter* 359. *Lahr* 381. — *Wie gegen eine Schenkwirthinn und eine Schenkdirne zu verfahren sey wenn sie die Ehe brechen. Cod. Theod. IX,* 4. — [1]) livtgebin *A.* [2]) Ob ein litgeberen ir ê. brichet. *B.* Von lit gebeūnen *Bb.* Von litgeben *Z.* von lid gebenen *z.* Von lit gebenne *Ba.* von leit gebene cxlij *Bc.* Von leyt geben merck alſo. *Dr.* [3]) lit gebinne *A.* litgebi *B.* Unde — lg.] Ein litgebe der *Z.* [4]) veil *Bc. Dr.* fleiſch *z.* [5]) vnde *B. Z. z. Ba. Dr.* vnd ouch *Bc.* ze eſſende vnd ze *Bb.* [6]) hat *fehlt Ba.* er hat *Dr.* der hat *Bc.* [7]) vnd er ein huſ frouwen hat *z.* [8]) dirnen. div ſin ehalt iſt (ehalter ſint *Bb.* ehafte iſt *Ba.*). vnde (die *B.* vnd die *z. Bab. Dr.* huſs frowen die ſin .e. halt iſt vnd ein dirnen die *Bc.*) helſent im ſin dinc bewarn (beſehen *Babc. z. Dr.* beſehen vnde ſchaffen *B.*). *Z. B. z. Babc. Dr.* [9]) vnd die *Bb.* [10]) frowen *Z. z. Babc. Dr.* [11]) iſt daz *B. Z. z. Babc. Dr.* [12]) unde *fehlt B. Z.* werdent ſi gezigen (bezigen *Z. z. Babc.*). mit dem (vmb daz *Z.*) vber hvor. oder ob ſi da mit (dran *Z.*) begriffen werdent (werden ſy dar an begr. *Babc.* werdent ſi begr. dar an *z.*) *B. Z. z. Babc.* Iſt das ſy werden geczigen das ſy vnerlich ſünden oder werdent daran begriffen *Dr.* [13]) mit niht *B.* niht *fehlt Bbc.* [14]) vber ſi nith *Z. z. Ba. Dr.* [15]) vber *B. Z. z. Babc. Dr.* [16]) auch nit *Dr.* [17]) man ſol ſi och n. *Z.* vnde ſol ſi n. *B.* ruegen noch *Dr.* [18]) offendlichen *Z.* [19]) in ſol ir (der *Z. Ba.*) pharrer (liupriester *Bc. Dr.*) heimliche (heimlichen *Dr.*) bvozze geben (g. h. b. *z. Bab.*) *B. Z. z. Babc. Dr.*

*CCCV. Senckenberg* 303. *Lahr hinter* 381. *fehlt bei Berger und Schilter.* — *Strafe der Zauberer, ihrer Mitwiſser und Helfer. vgl. Pauli Sentent. V,* 25. *Sächs. Landr. II,* 13. — [1]) Von zoberærn *Z.* Die mit ravbern vmbe gent. *B.* *In z. Babc. Dr. fehlt das ganze Capitel.* [2]) die daz ſo kvnnen *B.* [3]) mit worten. den tivel *B.* man die mit zovber oder

Digitized by Google

in laden: den ſol man bremen[4]). wan der hât gotes verlougent[5]), unde hât ſich dem tiuvel ergeben. unde[6]) die eʒ wiʒent, unde eʒ verſwigent, unde dar zuo helfent: den ſol man daʒ houbet abe ſlahen[7]).

OB EIN SCHRÎBER VALSCH SCHRÎBET. [1]) 306.

**S**welich ſchriber der ein[2]) leie iſt, der[3]) valſche hantveſte oder brieve[4]) ſchrîbet[5]) wiʒenlîchen[6]); unde[7]) wirt er des überziuget[8]) ſelbe dritte: dem ſol man[9]) die hant abe ſlân[10]). unde iſt er ein phafe, eʒ iſt diu ſelbe buoʒe. im ſol aber der biſchof ſîne pfeflich êre ê nemen[11]).

VON UNREHTER WÂGE. [1]) 307.

**S**wer ein gelœte[2]) ringer macht gegen einem phenninge[3]), der ein phunt an eine mark gêt[4]), danne eʒ ze rehte ſîn ſol[5]): dem ſol man daʒ houbet abe ſlân[6]).

---

mit worten den tivvel *Z.* [4]) die ſol man verbrennen (brennen *Z.*). oder ſwelhen tot der rihter wil. der noch erger iſt (iſt dann brennen. *Z.*). da mit ſol im der rihter ſinen lip nemen *B. Z.* [5]) wan er hat verlavgent. vnſers herren gotes. *B.* wan er verlovgent hat des almæhtigen gots. *Z.* [6]) vnde alle *Z.* [7]) verſwigent. vnde ez ratent (oder die ez ratent oder lerent. *Z.*). werdent ſi (die *Z.*) des bewerel. als reht iſt. den ſol man daz havbt abe ſlahen. *B. Z.*

*CCCVI. Senckenberg* 304. *Berger* 374 *fg. Schilter* 360. *Lahr* 389. — *Strafe dessen der falsche Briefe schreibt. Capit. Caroli M.* 803. *V,* 13.; *c. 7. de Crimine falsi* (*V,* 20). — [1]) Der valſche hantveſte ſchribet. *B.* Ob eyn ſchreiber falſch hautfeſti ſchreibet *Dr.* Der valſche brieve ſchribet *Z.* von ſchriberen (cxliij *Bc.*) *Babc. z.* [2]) der *fehlt Bac. Dr.* der ein *fehlt z. Bb.* [3]) *fehlt Z.* [4]) oder valſch brieff *z. Bb. Dr.* od. br. *fehlt Ba.* [5]) machet oder ſchribet *Bab.* [6]) w. *fehlt z. Babc. Dr.* Sw. ſchr. valſche hantveſte. oder valſche brieve ſchribet der ein leye iſt. *B.* [7]) *fehlt B. z. Bb. Dr.* [8]) vber weret *B.* des *fehlt Bb.* beredt man in *z.* unde — überziuget *fehlt Bac.* [9]) ſelbe dritte. daz er wol weſſe daz ez valſch was. daz er da ſchreip ſo ſol man im *B.* ſelb dritt das er wol wüſde (weiſs *Bc.*) das es (er *Bab.*) valſch was das er ſchreib man ſol im (dauon ſol man jm *Babc.* da ſol man im *Dr.*) *z. Babc. Dr.* [10]) die hand vmb abſchlahen *Dr.* valſche brieve oder valſche hantveſte ſchribet dem ſol man ab die hant ſlahen. ob er ſin vber reit wirt ſelb drite. daz er wol weſſe daz er valſch geſchriben hat. *Z.* [11]) phaffe. man (ſol *fehlt B.* ſo ſol man *Bc.*) in dem biſchof antwurten (darumb a. *Dr.*). der ſol im alle (vnde ſol im der *Z. z. Babc. Dr.*) ſin phaflich ere nemen. vnde (*fehlt z. Bab. Dr.*) ſwa in dar nach der werltliche rihter (der w. r. dar nach *Z. z. Babc.*) begriffet. da (ſo *Z. z. Bab.*) ſol er (der ſol *Bc. Dr.*) vber in rihten. als vber einen leyen (weltlichenn *Dr.*). er ſol im die hant heizzen abe ſlahen (ab heiſſen ſl. *Ba.* abſchlahen heyſſen *Dr.* im ab die hant ſl. *Z.* im aber heiſſen d. h. abſl. *Bb.* aber die hant nit im heiſſen ab Schlahen *Bc.*). *B. Z. z. Babc. Dr.*

*CCCVII. Senckenberg* 305. *Berger* 375. *Schilter* 361. *Lahr* 392. — *Strafe des Betrugs mit Gewichten.* — [1]) Der vnrechte wag hat *Dr.* Der vnrehtez gewegde hat. *B.* Der Vnrechtes gewege hatt (cxliiij *Bc.*) *Babc.* Der vnreht wæg hat *z.* Valſche wage *Z.* [2]) lot *Dr.* Wer golt *Bb.* [3]) einigem ph. *B.* einſs einigen pfennings gewicht (pf. wert g. *Bb.* pf. wert gewiget *Bc.*) *Babc.* als vil als eyn pfenning wegen mag *Dr.* Machet einer ein gelœt ringer eins einiges pfennigs gewig *z.* [4]) der — gêt *fehlt B. z. Babc. Dr.* [5]) ſol ſin *Bc.* ſein ſol zuo recht *Dr.* gelote da man mite wiget ringer machet eines phenninges dann ez zerehte ſin ſol. als vil ein phennic wiget. der ein phvnt eine marc tvont *Z.* [6]) abe ſlahen. vnde daz phenninch gewige ſol alſo ſwer ſin. daz man ir vz der mark nivr ein phvnt ſlahen ſol. *B.* ab ſlahen (ſl. von ſinem libe *Bb.*) vnd ſol der pfenning uſs der marck ein pfund werden *Babc. z. Darauf noch* Iſt aber das er es ſchwærer machet auff

**Swer ouch den andern überwiget als ſwæher, als ein phündic phenninc iſt[7]), dem ſol man hût unde hâr abe ſlahen[8]).**

---

eyns ſchades das iſt das ſelb recht wer es erzeugen auf in mag Es ſol der pfenning einer ſein der man ein pfund ſchlecht aufs einer marck, *Dr.* [7]) ſwer avch mit einem rehten gelote wiget. als ſwer der ſelben phenninge einer wiget. vber wiget *B.* vnde der och iemen vber wiget gein einem phenninc gewæge *Z.* Wer ouch ein uber wigt mitt eim rechten gelœt (gewege vnd mit eim rehten gelote *Bb.*) gegen eim pfündigen pfennig *z. Babc.* Wer auch yeman überwigt er tiue es da mit eynem rechten iot vmb eyn pfündigen pfenning *Dr.* [8]) ab ſlahen an der ſchraiat (ſchraiagt *z.* ſtraiag *Bb.* ſtraſſe *Dr.*) *Bab. z. Dr.*

Digitized by Google

# ERGÄNZUNGEN UND ZUSÄTZE.

OB EIN MAN SÎN GUOT VERWÜRKET.[1]  **308.**

Nieman mac eins andern mannes[2]) guot verwürken,[3]) der eȝ[4]) in ſîner gewalt hât: ſînen[5]) lîp unde ſîn[6]) guot mac er wol verwürken. Unde[7]) tuot ein man wider daȝ gerihte iht[8]) dâ mit er ſîn guot verwürket[9]); unde hât der ſelbe man einen kouf[10]) gekoufet wider[11]) einen andern man[12]), unde hât er im den[13]) niht vergolten[14]), unde iſt er[15]) dannoch[16]) unverwandelt: man ſol im[17]) ſîn guot[18]) wider geben. daȝ iſt daȝ[19]) gotes reht[20]).

DER VREMDEN AKER BÛWET.[1])  **309.**

Swer bûwet eines vremden mannes aker[2]) mit wiȝen, wirt er[3]) dar umbe beſchuldet[4]): er hât[5]) ſîn arbeit verlorn, unde[6]) ſol dem rihter büeȝen[7]). hât eȝ im ieman gelân[8]) ze bûwen, der ſol im ſînen ſchaden abe tuon. Swer daȝ[9]) lant bûwet oder ſæet vür daȝ eȝ[10]) ze klage kumt, der verliuſet ſîn arbeit unde ſîn ſât[11]), unde muoȝ dem rihter büeȝen. Swaȝ ein man ſæet oder bûwet[12]) daȝ unbeklaget[13]) iſt, dâ[14]) ſol er ſîn arbeit unde ſîn guot

*CCCVIII. Berger* 221. *Schilter* 195. *Lahr* 317. — *Hinter* 171. *E. B. Z. z. Babc. F. Hinter* 374. *Dr.* — *Der Verbrecher verwirkt nur sein eigenes, nicht fremdes Gut das er in Händen hat; gekauftes, aber noch unbezahltes gleichfalls nicht. Sächs. Landr. II*, 31. — [1]) *Das ganze Capitel sammt der Überschrift aus E.* Nieman mac verwürken fründeſ (*am Rande* fromdeſ) gvot *Z.* Der des andern gvt verwurket. *B.* Der ſelb duot der hab ouch ſelb *z. Bab. Dr.* der ſelb tuot ſelb ovch hab clxxxxviij *Bc. Keine Überschrift F.* [2]) eins andern *Bbc.* des andern *F. Dr.* [3]) Wie man eins andren guot verwürken mag *Bc.* [4]) das er *Dr.* [5]) ſîn ſelbeſ *F. z. Babc. Dr.* [6]) ſîn *fehlt z. Bac. Dr.* ſîn ſelb *Bb.* [7]) *fehlt Z.* [8]) wider dem gerichte icht *Bac. z.* wider ein geriht iht *Z.* wider dem rihter gerihte iht *B.* icht wider das gericht *Dr.* [9]) dâ mit — vw. *fehlt Z.* vnd kvmet er vmb ſîn guot. *F. z. Babc. Dr.* [10]) hof *F. Dr.* [11]) vmb *F. z. Babc. Dr.* [12]) man *fehlt Bc.* wider e. a. man *fehlt B. Z.* [13]) er im den] in *B. Z.* in dannoch *F. z. Bac.* im dennocht *Bb.* dennocht in *Dr.* [14]) nit gnot vergulten *z.* [15]) iſt er] iſt *B. Z.* iſt ovch *F. Dr.* ouch *Bab. fehlt z. Bc.* [16]) noch denn *z. Bb. fehlt Bc.* [17]) yenam *Dr.* [18]) g. dannoch *F.* [19]) daȝ *fehlt B. Z. z. Bab. F. Dr.* [20]) wider gen mit deme rechten rechten *Bc.*

*CCCIX. Berger* 256 *fg. Schilter* 207. *Lahr* 223. — *Hinter* 178. *E. B. Z. z. Babc. F. Hinter* 370. *Dr.* — *Vom Bestellen fremden oder streitigen Ackers. Sächs. Landr. II*, 46. — [1]) *Das ganze Capitel sammt der Überschrift aus E. Letztere ebenso* (ccviij *Bc.*) *B. Z. z. Babc.* Von dem der da fremden acker bauwet. *Dr. In F. keine Überschrift.* [2]) andern mannes akker *F. z. Bc. Dr.* andern acker *B.* vremden *fehlt Ba.* eins andern mannes acker bwet *Z.* Wer fromden acker buwett vnd eins andern mannes ſint *Bb.* [3]) vnde wirt (er *fehlt*) *B.* vnd wirt er *Bc.* [4]) beſchvldeget *Z. z. Ba.* geſchuldigett *Bbc.* beſchuldegot (b. darumb *Dr.*) vor gerihte *F. Dr.* [5]) h. vor an *F. Dr.* [6]) vnde er *Z. z. Bc. F. Dr.* [7]) wetten *B. Z. z. Babc. F. Dr. Darauf noch* tuot er ez vn wiſſende So bvezet er niht *F. Dr.* [8]) lan *B.* gelihen *Z.* [9]) daȝ *fehlt B.* [10]) er *E.* fvrſt daz ez *B.* fvrſt ez *Z. F.* ſæet des er *Dr.* [11]) ſînen ſamen *Bc.* [12]) buwt oder ſeget *Bc.* bwet vnde ſæt *Z. B. z. Bb. F.* beutet vnd ſiget *Dr.* für daȝ — bûwet] Waſ ein man buwet oder ſeget für das es ze clage komet Der verlurt ſîn arbeit vnd ſîn ſat Vnd muoſs dem richter buoſſen *Ba. als Schlufssatz des Cap.* [13]) nit beclaget *Z.* [14]) ſo *F. Dr.*



Digitized by Google

her abe[15]) nieʒen. unde ſol man dâ von geben zins[16]) oder gelt[17]), daʒ ſol er ouch geben dem den eʒ an gehœret[18]).

310. DER VIHE ÛF DER LIUTE KORN TRÎBET.[1])

Der[2]) ſîn vihe trîbet[3]) ûf eins andern[4]) mannes korn oder gras, er[5]) ſol im gelten den ſchaden zwivalt[6]), unde ſol dem rihter drî ſchillinge geben[7]), oder nâch gewonheit[8]). Er mac eʒ[9]) ouch wol pfenden âne den rihter[10]), unde ſol eʒ triben in des rihters gewalt. unde wil er[11]), er mac eʒ wol panden[12]). Iſt daʒ vihe[13]) ſô getân[14]), daʒ er eʒ niht gevâhen mac, als wildiu ros unde reiniſchiu[15]) pfært, oder wilt daʒ zam iſt, oder genſe[16]): daʒ ſol er in ſîn gewalt trîben, ob er eʒ hin z dem rihter niht bringen[17]) mac, unde ſol[18]) eʒ dem rihter künden[19]). Unde[20]) der ſol im[21]) heiʒen gelten[22]) als hie vor geſchriben iſt[23]). der man ſol ſînen ſchaden bereden ſelbe dritte[24]). hât[25]) er der niht[26]), ſô berede in[27]) mit ſîn eines hant[28]).

311. OB EIN RIHTER IN EINEM DORFE SIZET.[1])

Unde iſt ein dorf dâ ein rihter iſt inne geſeʒen[2]), ſwaʒ der ſezet mit der

---

[15])dar ab z. her *fehlt Bab.* da ſol er ſin gvot vmb *Bc.* [16]) zins geben *B.* [17])zinſen oder gelten *Bc.* [18])er gelten wem den es an gehœrt *Bc.* ſwem (ſwen *F. z. Ba. Dr.*) daz (es *Dr.*) angebvrt (anhœrt z.) *B. Z. z. Bab. F. Dr.*

*CCCX. Berger* 257. *Schilter* 206. *Lahr* 225. — *Hinter* 309. *E. B. Z. z. Babc. F. Hinter* 302. *Dr.* — *Wenn Vich oder gezähmtes Wild auf fremdes Land getrieben wird. Sächs. Landr. II,* 47. — [1]) *Das ganze Capitel sammt der Überschrift aus E.* Der ſin vihe tribet vf der lvte ſchaden. *B.* Der ſin (ſ. *fehlt z. Babc.*) vihe zeſchaden tribet (ccviij *Bc.*) *Z. z. Babc.* Wer da vihe zu ſchaden treibet das merck alſo. *Dr. Ohne Überschrift F.* [2])Swer *B. Z. F. Bb.* [3])tr. vf der lvte ſchaden. *B.* zu ſchaden treibt *Dr.* [4])a. *fehlt z. Babc.* [5]) der *Ba.* [6]) g. ſinen ſch. zw. *B. Bab.* ſeinen ſch. gelten zw. *Dr.* ſinen ſch. zw. gelten *Z. z. Bc. F.* [7])gen dri ſchillinge *Z. B. z. Bab.* [8])oder n. gew. *fehlt Bc.* [9])in *Dr. fehlt Z. F.* [10])an des rihters vrlavp. *B. Z. z. Babc. F. Dr.* [11])unde wil er *fehlt z. Babc.* [12])pinden *E.* banden *F. z.* bannen *Dr.* binden *Ba.* ouch woll banden *Bb.* ouch pfenden *Bc.* wol *fehlt B. Z. z. Bac.* [13]) ez *B. z.* [14]) ſogetan vihe *B. Z. z. Bab. F. Dr.* [15]) rainſchiv *Z. F. Ba.* reiſche z. roſſchi *Bb.* oder rinſche *Bc.* [16])als wildiu — genſe *fehlt Dr.* [17])triben z. *Bb.* [18])ſo ſol er *Bc.* [19]) denne kunden *Bb.* vnd ez d. r. haiſſen künden *F.* [20]) *fehlt z.* [21])ims z. es im *Babc.* [22]) g. ſinen ſchaden *B.* ſolz im heizen bvozen *Z.* [23])geſprochen iſt *Z. F.* gereit iſt *B.* als recht iſt *Dr.* alſ recht iſt vnd alſ hie uor geſprochen iſt z. *Babc.* [24])der man — dritte *fehlt Dr.* [25])vnd hat *B. z. Babc. F. Dr.* [26])er nit geziugen *Bc.* [27])ez *Z.* ſo ſol ers bereden z. ſo ſol er ſinen ſchaden bereden *B. Bab. F. Dr.* [28])ſiner eins h. *Bb.* ſiner h. *Ba.* ſins h. z. ſo ſol er ſwern daz im ſo vil ſchaden ſi geſchehen *Bc.*

*CCCXI. Berger* 260 *fg. Schilter* 209. *Lahr* 408. *Lüneb. Bruchst.* 239. — *Hinter* 179. *E. B. Z. z. Babc. F. Hinter* 134. *Dr.* — *Gültigkeit von Gemeindsbeschlüſsen durch Stimmenmehrheit. Deichpflicht der Dorfgenoſsen und der Nachbardörfer. Verfahren wenn sich jemand dieser Pflicht weigert. Wie bei Ueberschwemmungen die Kosten der Wehrbauten bestritten werden. Sächs. Landr. II,* 55. 56. — [1]) *Das ganze Capitel nebst der Überschrift aus E.* Von dorf rihtærn *Z.* von dorff gericht (ccx *Bc.*) z. *Bbc.* Von dem dorff gericht merck *Dr.* Von gerichte *Ba.* Von der merern volge. *B. Keine Überschrift F.* [2]) inne ſitzet *Z.* inne iſt *B. z. Babc.* dar inne ain rihter iſt *F. Dr.*

Digitized by Google

mêrern menge der gebûren[3]), daȝ mac der minner teil[4]) niht widerreden[5]). Daȝ ſelbe reht ſol man ouch behalten[6]) in den ſteten[7]). Swelhiu dörfer bî waȝer[8]) ligen, diu ſullen ein fürſchranc haben, oder einen graben machen, daȝ in daȝ waȝer iht ſchaden tuo[9]). des ſullen helfen diu dörfer[10]) unde alle die[11]), hinz den man ſich[12]) verſihet, den daȝ waȝer ſchaden mac tuon, ſô[13]) eȝ ûȝ[14]) gêt. Unde ſwer ſîn[15]) niht tuot, den ſol ſîn der[16]) lantrihter nœten. der im des wider iſt[17]), dem ſol man ſîn[18]) guot verteilen vor dem lantrihter[19]), daȝ er dâ[20]) bewarn ſolte vür des waȝers vluȝ[21]); unde ſol ſich ſîn[22]) der rihter[23]) underwinden, unde ſol dâ von als vil bûwen, als in an gebürt[24]); unde[25]) ſol der lantrihter ſîne buoȝe ûf dem andern teile haben[26]), unz er eȝ lœſe des eȝ dâ iſt[27]). als daȝ waȝer ûȝ gêt[28]), daȝ[29]) ſol man wern mit[30]) gemeinem guote unde nâch der[31]) ſchazſtiure.

### WIE BREIT DES KÜNIGES STRÂZE SÎN SOL.[1]) 312.

Des küniges ſtrâȝe ſol ſehzehen ſchuohe wît ſîn[2]). daȝ iſt alſô geſprochen; diu lantſtrâȝe[3]) ſol alſô breit[4]) ſîn, daȝ ein wagen dem andern entwîchen

---

[3]) mengi deſ dorfes vromen *F. Dr.* [4]) tail der geburen *F. Dr.* [5]) wider wenden *Bc.* [6]) ouch *fehlt;* halten *B. Z. z. Ba.* behalten *Bb.* haben *F. Dr.* [7]) daz ſelbe reht daz ſol man ouch in den ſtetten behalten *Bc. Absatz und Überschrift* Ob wazzer gvſſe ſchaden tvt. *B.* Da wazzer ſchaden tvot *Z.* von dorff gericht *z. Ba.* Aber von dorff gerihte (ccxj *Bc.*) *Bbc.* [8]) dem w. *Z. Dr.* [9]) vnd die (ſi *Z. fehlt B. z. Babc.*) eine fürſchlaht (einen fvrſlac *B.* ein fürſlah *Bc.*) oder ainen (a. *fehlt Z.*) Graben ſuln (ſoltent *Dr.*) machen daz in daſ waſſer iecht ſchaden tvo (ſchade *B. Z. Bc.*). *F. B. Z. z. Babc. Dr.* [10]) elliv dorfer *B. Z. z. Bab. F. Dr.* dar zuo ſond h. alle die d. *Bc.* [11]) die lvte *Z. z. Bab. F. Dr.* [12]) czuo den man ſich *Dr.* hinz *fehlt z. Bac.* die man ſich *Bc.* an die man (ſich *fehlt*) *Bb.* [13]) daz in daz wazzer geſchaden mac (mvge *B. F. z. Ba. Dr.* mocht *Bb.* ſchaden getuon müge *Bc.*) ob *B. Z. z. Babc. F. Dr.* [14]) auch aus *E.* [15]) des *B. z. Bab. F. Dr.* wers *Bc.* [16]) ſîn] ez *B. Bac. fehlt F. Bb. Dr.* dem ſolman von dem *z.* [17]) vnde ſwer ez niht tvot. *B.* vnd wer es dar über (ouch *Bc.*) nit tuot *z. Babc.* vnd ſwer ez niht enhilſet. *F.* vnd wer darüber nit hilffet *Dr.* get. des ſol ſi d. lantrihtær noten. vnde ſwer ez nit tvot. *Z.* [18]) daz *Z.* [19]) vor d. lantrihter verteilen. *B. Z.* vor d. lr. ſin gvot vertailen *F. z. Babc. Dr.* [20]) dâ *fehlt Dr.* [21]) vor der wazzerſlvht *B. Z.* vor dem waſſer *z. Babc. F. Dr.* [22]) unde *fehlt,* des ſol ſich *B. Z. z. Ba. F. Dr.* [23]) vnd des ſoll ſich d. lantrichter *Bb.* [24]) da von bawen als daz gvot (als vil das g. *Dr.* g. das in *z. Bac.* g. das im *Bb.*) an gebvrte (gebvrt *Z. z. Bac. F. Dr.* gehort *Bb.*). *B. Z. z. Babc. F. Dr.* [25]) Auch *Dr.* [26]) daz ander teile h. *B. Ba.* haben vf daz ander teil. *Z.* ſeinen tail ſeiner puezz auf dem andern haben *E.* [27]) vnz ez der (ers da *Z.* es er *Ba.*) loſe des ez da iſt zerehte (ez ze rehte iſt *F. Dr.*). *Z. z. Bab. F. Dr.* des eȝ dâ iſt *fehlt B.* unz — iſt] Vff ein Recht *Bc.* unde ſol der — iſt *am Ende des Cap. Dr.* [28]) vnd alſ (ſwenn *Z.* Vnd iſt das *Dr.*) daſ waſſer vz divſſet *F. Z. z. Babc. Dr.* vnde divzzet daz wazzer vz. *B.* [29]) ſo *Bb.* [30]) von *Z. z. Babc. F. Dr.* [31]) der *fehlt B. Z.* der gemeynen *Dr.*

*CCCXII. Berger* 264. *Schilter* 214. *Lahr* 236. — *Hinter* 183. *E. B. Z. z. Babc. F. Hinter* 285. *Dr.* — *Gesetzliche Breite der Landstraſsen. Vom Ausweichen der Wægen Reiter Fuſsgänger. Wer zuerst kommt mahlt zuerst. Sächs. Landr. II,* 59. *Rupr. I,* 156. — *Das ganze Capitel sammt der Überschrift aus E.* Wie wit des küngs ſtraſs ſol ſin .i. *Bc.* Wie wit des künges ſtraſſen ſönd ſin *z. Bb.* Wie des kvniges ſtraz ſin ſol. *B.* Von dez kvngeſ ſtraze *Z.* Nu ſeit es dauon Wie witt des künges ſtrauſſen ſuln ſin *Ba.* Wie weit des künigs ſtraſſe ſollen ſein das ſagt vns diſs buoch hienach *Dr. Keine Überschrift F.* [2]) ſin ſehzehen ſvoze wit. *Z.* [3]) ſtraſſe *Bb.* [4]) wit *B. Z. Ba. F.*

Digitized by Google

müge[5]). Die læren wägene ſullen den geladenen entwichen; unde ie der baʒ gewichen mac, der ſol entwichen, ſwaʒ halt dar ûſe ſî[6]). Der ritende entwiche ouch einem[7]) wagene, er ſî geladen oder lære[8]). Der gênde entwiche[9]) dem ritendem. Sint aber ſî[10]) in einem engen[11]) wege oder ûf einer brüke[12]), unde jaget man einen ritenden[13]) oder einen gênden[14]), ſô ſol der wagen ſtille haben unz ſî vür komen[15]). Swelher wagen des êrſten[16]) an die brüke kumt, der ſol ouch des êrſten über varn[17]), er ſî geladen oder lære[18]). Der ouch ê zuo den mülen[19]) kumt, der melt ouch ê[20]).

## 313. OB EIN MAN EIN KINT SLEHT.[1])

Sleht ein man ein kint mit der hant oder mit einem beſemen[2]), oder roufet er[3]) eʒ durch[4]) ſîn miſſetât, er enpriſtet ſîn[5]) âne wandel. Sprichet[6]) man in an[7]), er habe eʒ[8]) ze vâr getân[9]), des ſol er ſich bereden gein den heiligen[10]), daʒ er des unſchuldic ſî[11]). Machet er eʒ ze der naſen bluotrünſtic[12]) unde bereit daʒ gein den[13]) heiligen, er belibet ſîn âne wandel[14]). Unde iſt[15]) daʒ ein man ein kint hin lât durch lernunge[16]) zwei jâr oder mêre oder

---

[5]) gewichen m. *B.* gervmen m. *Z. F.* geraumen mag *Dr.* mag gerumen *Bab. z.* [6]) der itel wagen ſol wichen dem geladenne. vnde ie der ringer geladen iſt. ſwaz halt dar vſ lit. der ſol dem ſweren wichen. *B.* der lære wagen ſol entwichen dem geladen. vnde ie der minner geladen ſol dem ſwærren wichen. *Z.* Der ler (lere oder jtel *Babc.*) wagen ſol rumen (wichen *Bc.*) dem geladnen (g. wagen *Ba.*) vnd der ringer wagen ſol ie dem ſweren wichen (ſwereren entw. *Ba.* wichen ie d. ſweren *Bc.*) *z. Babc.* muge vnd der mure (minre) geladen entwiche dem ſwæren. *F.* mag. der eitel wagen ſol ye dem ſchwærern entweichenn. *Dr.* *Darauf noch* ſi ſin danne beide gelich geladen. ſwer ie baz mac wichen. der ſol avch wichen. *B.* wer ie (welher *Babc.*) bas entwichen mag der ſol (ſ. ouch *Babc.*) wichen (entw. *Bbc.*) was ioch (was ſo *Ba.* Alſo was *Bb.*) dar uſſ lit (was — lit *fehlt Bc.*) *z. Babc.* vnd (*fehlt Dr.*) ſwele bas entwichen mag der ſol ovch entwichen ſwas ioch (ia *Dr.*) darvſſe lit *F. Dr.* [7]) entwiche dem *Z. Bbc. F. Dr.* wiche dem *B.* entwicht dem *Ba.* der ritter entwicht dem *z.* [8]) niht *B. Z. Bc.* [9]) entwicht *z. Ba.* [10]) ſi aber *z. Babc. F. Dr.* [11]) eynigen *Dr.* [12]) ineinr engen brvgge oder wege. *Z.* [13]) r. man *z. Babc.* iagten eyn reitteden *Dr.* [14]) oder genden man *Z. fehlt Dr.* [15]) unz ſi v. k. *fehlt Ba.* [16]) ſwelich wagen erſte *B. Z.* Swelch wagen ze erſte *F. Dr.* [17]) vber gen *B.* ouch der erſt uber varn *z.* oh erſte vber varn *Z.* [18]) itel oder geladen. *B.* g. oder nit *z. Babc. Dr.* [19]) zemvln *Z.* ze müle *Ba. F.* zer müle *z. Bbc. Dr.* des erſten zemvle *B.* [20]) der ſol avch (a. *fehlt z.*) .ê. malen. *B. Z. z. Bbc. F. Dr.*

*CCCXIII.* *Berger* 288 — 290. *Schilter* 246. *Lahr* 183. — *Hinter* 204. *E. B. Z. z. Babc.* *Hinter* 363. *F. Dr.* — *Welche Verletzungen eines Kindes straflos seyen. Von Lehrkindern: wie es mit dem vorausgezahlten Lehrgeld zu halten wenn sie vor Abfluſs der Lehrzeit sterben, oder den Meister verlaſsen. Rückkehr entlaufener Lehrkinder. Sächs. Landr. II,* 65. — [1]) *Die Überschrift und das ganze Capitel aus E.* Der an einem kinde vrävelt *Z.* Von lerkinden *B. z. Bb.* Von lern kinden (xxvj *Bc.*) *Bac. Dr.* *Keine Überschrift F.* [2]) einem peſem *E.* dem beſen *z.* einem *fehlt B.* mit beſemen oder mit der hant *Z.* [3]) er rovſt *Bc.* er *fehlt B. Z. z. Bab.* [4]) vmbe *B. Z. Bc.* [5]) er belibet es (des *z. fehlt Ba.*) *Z. B. z. Babc. F. Dr.* [6]) ſprichet aber *F. Dr.* [7]) in an *fehlt Bc.* [8]) in *Dr.* [9]) mit geværde getan. *Z.* ze (mit *Bc.*) geverde (geuerden *Bc. Dr.*) geſlagen. *B. z. Babc. F. Dr.* [10]) zen heiligen bereden *Z.* ze den h. entreden *B. z. Babc.* ze d. h. entſchlahen *F. Dr.* [11]) daʒ er — ſi *fehlt B.* [12]) zer n. blvotrvnſtic (blvotrvnſic *Z. Bac. Dr.* bluot rünſe *Bb.* *z.* naſeblvotrünſige *F.*) an geverde. *B. Z. z. Babc. F. Dr.* [13]) zen *B. Z. z. Babc. F. Dr.* [14]) ſin *fehlt B. z.* es *Babc. F.* des *Dr.* er iſt ledic. *Z.* [15]) iſt *fehlt z. Bb.* [16]) zuo

Digitized by Google

minner[17]), unde gibet dâ von[18]) ein genanteʒ guot[19]), daʒ kint ſtirbet ê des ziles[20]): ſô ſol man[21]) dės guotes als vil[22]) abe ſlahen, als an dem zil gebürt[23]), unde ſol daʒ wider geben. man ſol der[24]) êrſten zît[25]) aller meiſt abe ſlahen: wan ſô hât er[26]) aller meiſte arbeit mit dem kinde[27]). vertrîbet[28]) er daʒ kint mit unrehter zühte[29]), ſô muoʒ er wider geben daʒ[30]) er enphangen hât. der ſol einen pfenninc niht behaben[31]). dâ büeʒet er mite daʒ er eʒ mit unrehten zühten[32]) vertriben hât. Unde loufet[33]) eʒ hin durch ſînen[34]) muotwillen, im belîbent die pfenninge gar, oder ſwaʒ man im anders hât gegeben[35]). unde kumt eʒ wider inner[36]) vierzehen jâren[37]), daʒ eʒ ir niht alt iſt[38]), unde wil eʒ wider[39]) zuo im: er ſol eʒ enpfâhen, unde ſol eʒ[40]) ſîn zil ûʒ lêren[41]).

WIE MAN ÜBER EINEN TÔREN RIHTEN SOL.[1]) **314.**

Über einen rehten tôren unde über einen[2]) ſinne[3]) lôſen man ſol man ouch niht rihten[4]). Swem ſi aber[5]) ſchaden tuont, daʒ[6]) ſol ir vormunt büeʒen[7]), ob ſi in[8]) habent. unde[9]) habent ſi[10]) niht guotes, ſô ſint ſi ledic[11]). Man ſol ſi mîden, unde ſol[12]) ouch nieman über ſi[13]) rihten. Unde iſt ein menſche

---

der l. *Bc.* lat ein man kint zelernvnge *B.* Lat ein man oder ein wip. ein kint zelernvnge *Z.* *Darauf noch* manne oder wibe ze lernen *Bac. z.* es ſi man oder frowen zu ler *Bb.* vnd es enphilhet manne oder wibe (mannen o. weiben *Dr.*). ze lerenne *F. Dr.* [17]) lange oder kvrz. *B.* [18]) vnd gelobot da von. ze gebenne *F. Dr.* [19]) gelt *Dr.* [20]) vor dem zil *z. Dr.* ee das zill komme *Bb.* e. der zil vſs kunt *Bc.* [21]) man ſol *Z.* [22]) des guotes oder des lones *Dr.* als vil *fehlt B. Z. z. Babc. F. Dr.* [23]) an der zit (zil *z. Bab.*) gebvrt. *Z. z. Bab. F. Dr.* niht wan als ab der zit gebvrte. *B.* [24]) ze der *F.* [25]) zil *z.* zu dem erſten zil *Dr.* [26]) man *B.* man hat *Dr.* [27]) m. den kinden *Bb. Dr.* *fehlt Z.* [28]) vnde vertribet *B. z. Babc. F. Dr.* [29]) zvhtigvnge *B. Z. F.* zuchtung *Bb.* ziuchung *z.* ziugunge *Ba.* ſtraffung *Bc.* [30]) ſwaz *B. Z. z. Bac. F. Dr.* alles das *Bb.* [31]) deſ ſol er ain phenwert (phenninc wert *B.* pfennig *Bc.*) niht behaben (behalten *B.*). *F. B. Bc.* des ſol er nit ein (e. *fehlt Ba.*) pfenwert behaben *z. Bab.* vnd ſol des nit eins pfennings wert behaben *Dr.* des ſol im niht ein phenwert beliben. *Z.* [32]) mit vnzvhten *B. Z. z. Ba. F.* mit vnzucht *Dr.* mit vnrecht *Bc.* b. er nut furer (*d. h.* mit für) die vnzucht da mit er das kint *Bb.* [33]) Unde *fehlt B. Z.* lavſſet aber *B.* [34]) ſinen *fehlt Bbc.* von (ſ. *fehlt*) *F.* [35]) gap *Z. B. z. Babc. F.* im guotes gab *Dr.* [36]) in *Z.* in den *F. Dr.* inner der zit vnder *B.* [37]) tagen *Bc.* [38]) daz er ir alt iſt *E.* daz ir' niht alt iſt *B.* alſ alte *F.* alt *Bab. fehlt Z. z. Bc. Dr.* [39]) eʒ *fehlt Dr.* wider *fehlt F.* [40]) enpf. unde ſol eʒ *fehlt z. Bb.* [41]) lernen *E.* voln vz leren. *B.* vſs laſſen leren *Bb.*

*CCCXIV. Berger* 299. *Schilter* 255. *Lahr* 148. *Lüneb. Bruchst.* 276. — *Hinter* 211. *E. B. Z. z. Babc. F. Dr.* *Straflosigkeit der Thoren. Wann ihr Vormund für sie einstehe. Verwahrung und Beköstigung Rasender. Sächs. Landr. III*, 3. — [1]) *Das ganze Capitel sammt der Überschrift aus E.* wie man vber toren rihten ſol (xxxvj *Bc.*) *B. z. Babc.* wa man vber torn rihten ſol *Z.* Wie man über toren richten ſol das merck alſo *Dr.* *Keine Überschrift F.* [2]) über *fehlt Z.* über einen *fehlt F. Dr.* [3]) ſinne *fehlt E.* [4]) ouch *fehlt Z.* ſol avch niemen r. *B.* Wie man über ein rechten thoren vnd ein ſinnelоſen man nit richten ſol *Bc.* [5]) aber ſi *B. Z. F.* wenne aber ſie *Bb. Dr.* [6]) hand getan (g. h. *Dr.*) den (daz *Bc.* dem *F. Dr.*) *z. Babc. F. Dr.* [7]) bezzern *Z.* ſvon wider bvezzen *B.* daz ſönd ir formünde bueſſen *Bc.* [8]) gvot *B. Z. z. Bac. F. Dr.* gutes *Bb.* [9]) *fehlt B. F.* [10]) ſy aber *Ba.* [11]) doch lidig *Bbc.* ſo ſin l. *B.* ſo ſin aber l. *Z.* So ſin ouch lidig *Ba.* ſo ſont ſi doch ledic ſin *F. Dr.* ſi ſind doch lidig *z.* [12]) ſi m. u. ſol *fehlt z. Bb.* [13]) über ſi nieman *F. Dr.*

Digitized by Google

alſô unſinnic, daʒ eʒ tobet, man ſol eʒ binden[14]) unde în ſlieʒen[15]). daʒ ſullen ſîne vriunde[16]) tuon, oder der rihter. unde[17]) hât eʒ der[18]) nôtdürfte niht, die ſullen im ſîn næhſten mâge oder der rihter geben[19]).

## 315. VON SCHEDELÎCHEN TIEREN.[1])

Urſûl[2]) heiʒʒet ein berſwîn[3]); dem[4]) ſol man jæriglich die zen ab ſnîden mit einer ſegen[5]). ſwer des niht tuot, unde ſwaʒ eʒ ze ſchaden tuot, daʒ ſol er gelten[6]). ſwes hunt oder[7]) ber oder hirʒ[8]) oder[9]) urſûl, oder ander wilt daʒ man zamt, oder ander vihe, ſwâ der eineʒ einen menſchen tœtet[10]): daʒ ſol man mit ſteinen verrünen[11]). man ſol ſîn niht[12]) eʒʒen: wan eʒ iſt unreine. lemet eʒ einen man[13]), unde ſleht eʒ jener von im, unde hûſet eʒ[14]) noch enhovet eʒ[15]), noch æʒet eʒ[16]) noch entrenket eʒ[17]) dar nâch niht mêre[18]), unde[19]) eʒ den ſchaden getuot[20]): er hât es dehein geltnüſſe[21]). [unde wundet eʒ[22]) einen man[23]), ſô iſt eʒ[24]) daʒ ſelbe gerihte.][25]) unde dem der[26]) ſchade geſchiht, wil er, er mag eʒ ertœten[27]). unde tuot eʒ einem vihe ſchaden, daʒ muoʒ er[28]) gelten[29]), ob er ſich ſîn underwindet nâch dem ſchaden[30]). wil er eʒ lân varen, des eʒ dâ iſt[31]), daʒ tuot er wol, unde

---

[14]) es ein pinden *E.* [15]) in ſliezen (beſlieſſen *Bbc.*). vnde ſol ez (in *F.* mans *Bc.* ſol ez *fehlt z.*) binden. *Z. z. Babc. F. Dr.* binden Vnd *Bb.* [16]) mage *B.* [17]) *fehlt Z.* [18]) er ſiner *B.* [19]) geben die nechſten mage oder d. richter *Bc.* die ſol man (m. *fehlt z. Bab. F. Dr.*) im geben ſin nehſter mac. oder der rihter. *B. Z. z. Bab. F. Dr.*

**315.** *Berger* 250 — 252. *Schilter* 199. 200. *Lahr* 357. 358. — *Hinter* 174. *B. Z. z. Babc. F. Hinter* 197. *Dr.* — *Vom Ersatz des Schadens den gezähmtes Wild oder Hausthiere anrichten. Sächs. Landr. II*, 40. — [1]) *Die Überschrift nebst dem ganzen Capitel aus B. Erstere ebenso* (cc. *Bc.*) *z. Bac. Dr.* Von vnſchadlichen tieren *Bb.* Der ſchädelichiv tier hat *Z. Keine Überschrift F.* [2]) Unſul *Bbc.* Enſavl *B.* Er ſul *Ba.* Vrſol *Z.* Unual *z.* wurſel *F. Dr. Nachher* vrſull *Bb.* vrſvl *Z. z. Ba.* vrſavl *B.* vrſſe *Bc.* wurſſel *Dr.* würſel *F.* [3]) ein tier berſwin *Z.* [4]) den *F.* [5]) iærliche (iarechlicheſ *F.*) die zen ab ſegen (ab ſlahen *Bb. F. Dr.*). *Z. Babc. F. Dr.* jerlich die zen ab ſchniden oder ſagen *z.* [6]) der ſol gelten ſwaz ez (er *z.*) ze (ze *fehlt Bbc.*) ſchaden tvot. *Z. z. Babc. F.* unde ſwaʒ — gelten *fehlt Dr.* [7]) oder *fehlt F. Dr.* [8]) oder ron hirtzen *Ba.* [9]) oder *fehlt Dr.* [10]) oder vihe einen man totet. *Z. z. Ba. F. Dr.* oder vich daz ieman tœt *Bc.* Wer hunt oder beren oder hirtz oder vrſull oder ander wilde tiere zucht das man zemmett oder das vihe das ein man todett *Bb.* [11]) verronen *Bb.* man ſols mitt ſteinen verronen (verronnen *F.*) *z. Bc. F. Dr. fehlt Ba.* [12]) ſols ouch nit *z. Bac. F. Dr.* vnde ſol ez niemen *Z.* Vnd ſoll man ouch des ſleiſſches nut *Bb.* [13]) ein menſche *Z.* [14]) enhuſet (eʒ *fehlt*) *z. Ba.* [15]) n. enhovet eʒ *fehlt Dr.* [16]) en ætzet ez *F. Bb. Dr.* echlſ *z.* [17]) noch æʒet — eʒ *fehlt Z.* [18]) after des (d. *fehlt F.*) males (n. m. *fehlt*) *Z. F. Dr.* für das mal (n. m. *fehlt*) *z.* vnd huſet noh hofet noch etzt noch trenkt noch males nit *Bc.* vnd huſet vnd houet es nit vnd eſſet noch trencket es nit anders mals *Ba.* [19]) So *Bac.* vnd darnach *Dr.* [20]) getat *Dr.* [21]) er (es *Dr.*) h. (h. es *Bab.*) keine galtnvſſe (geltnüſte *F.* geltnüſſe *Dr.*) da von (geltniſ dar vmb *z. Bab.*) *Z. z. Bab. F. Dr.* Er iſtz nit ſchuldig ze geltend dar vmb *Bc.* [22]) er *Dr.* vindet (eʒ *fehlt*) *F.* [23]) ieman *z. Bb.* [24]) eʒ *fehlt F. Dr.* [25]) recht vnd gericht *Bb.* recht *Bc.* unde wundet — gerihte *fehlt Z.* [26]) der dem der *Dr.* der dem *F.* [27]) toten *Z. Babc. F.* gelten *Dr.* ſo mag ers tœten *z.* [28]) das ſol der *Ba.* den ſchaden den ſoll er *Bb.* den ſchaden ſo ſols der *Bc.* iht daz ſol er *Z.* vnd tvot ain vihe dekainen (ein *Dr.*) ſchaden den ſol der (er *Dr.*) *F. Dr.* Vnd duot es ein vich den ſchaden ſol er *z.* [29]) gelten des es da iſt *z. Babc. F. Dr.* [30]) des tiers nah d. ſchaden vnderwindet. *Z.* ob er ſich ſin nach d. ſchaden vnderwindet *Bab. z. F. fehlt Bc.* [31]) deſs es da iſt wil er es lan varn *Bab. z. F.* des eʒ dâ iſt *fehlt Z. Bc. Dr.*

Digitized by Google

giltet niht[32]). ſô habe ez jener im[33]) für ſînen[34]) ſchaden[illegible] Iſt[35]) ez ein hirz, unde hât er[36]) ſchedlichiu horn, diu ſol er im[37]) abe heizzen ſnîden[38]). unde[39]) tuot er des niht, er muoz[40]) büezzen, ân den tôtſlac, als ob er die[41]) wunden ſelbe het geſlagen[42]). tuot[43]) daz wilt den tôtſlac[44]), der man[45]) ſol mit phenningen büezzen als man bî dem hôhſten ein wunden büezzet[46]), beidiu[47]) dem clager unde dem rihter[48]). Iſt ez[49]) ander wilt[illegible] geweſen, daz[50]) niht gehürnes treit[51]); tuot daz[52]) ſchaden, daz rihte[illegible] man als hie vor geſchriben ſtêt[54]). unde umbe ander vihe daz ſelbe[55]), d[illegible] ſchedlichiu horn hât[56]). unde hât ein man ein ſchedlichez[57]) phert, un[illegible] weiz er daz wol: als er dar ûf ſitzet, ſô ſol er die liute von im heiz[illegible] wichen[58]), unde ſol von den liuten rîten[59]). tuot[60]) er des niht, ſwelch[illegible] ſchaden ez[61]) tuot, den ſol er[62]) gelten als hie vor gereit iſt[63]). der in[illegible] widertribet, er ſol ez[64]) ſelbe dritte erziugen, oder ſelbe ander. iſt nie[illegible] dâ geweſen, ſô berede[65]) ez ze den heiligen, unde[66]) ſî ledic. daz phert[illegible] daz reht als diu[67]) wilt unde[68]) daz vihe[69]).

DIUPHEIT ODER ROUP. [1])

Swer[2]) diubic oder[3]) roubic guot bî dem andern[4]) vindet, unde kume[illegible] 31

[32]) ſin niht *F. Dr.* [33]) im ienr *Z.* ſo hat es iener *z. Bac. Dr.* ſo hat er ienef *F.* [illegible] hat es ener *Bb.* [34]) den *Ba.* [35]) Vnd iſt *Dr.* [36]) er *fehlt Bb. F. Dr.* [37]) im ienr [illegible] *z. Babc. F. Dr.* [38]) heiſſen ab ſchniden *z. Bbc. F. Dr.* [39]) *fehlt Z.* [40]) er muoſs es [illegible] *F. Dr.* [41]) ein *z. Bac. F. Dr.* [42]) w. dem ſelben h. g. *Dr.* getan *Z. z. Bac.* [43]) [illegible] aber *F. Dr.* [44]) als ob — tôtſlac *fehlt Bb.* [45]) er *Z.* [46]) man wnden bidem hohſtem [illegible] *Z.* der man ſol bueſen als man bi dem hœchſten pfligt zegeben vmb ein wunden *z.* [illegible] *F. Dr.* [47]) *fehlt Z.* [48]) r. wetten *Dr. Darauf noch* warn div horn als ſi ſolten des [illegible] er genlezen. *Z.* warent (ſind *Dr.*) aber die horn alſ ſi ſolten ſo bueſt er nicht *z.* [illegible] *F. Dr.* [49]) es aber *Dr.* [50]) das es *Bb.* ander wile geweſen. daz er *B. Z. Bac.* [51]) [illegible] oder treyt *Dr.* [52]) vnde tvot daz wilt *Z.* tuott dann das tier *Ba.* tuot das tier de[illegible] (den *z. Dr.*) *Bbc. z. F. Dr.* [53]) rihtet *F. B.* richtent *Bc.* [54]) iſt *Bac. F.* geſproche[illegible] *Z. z. Dr.* [55]) unde *fehlt*, vmb vihe iſt ez d. ſ. *Z.* Vnd vmb vich das ſelb rech[illegible] *Babc.* [56]) vnd iſt daſ (es *Dr.*) vihe daſ ſchädeliche horn hat man ſol imſ (ſols im [illegible] ab ſchniden vnd tuot man des niht wan mvoſ eſ beſſeren Alz hie vor geſchriben ſta[illegible] *Dr.*). *F. Dr. Absatz und Überſchriſt* Der ſchädelichiv roſ hat *Z.* Von dem der ein ſc[illegible] liches ros hat *Ba.* Der ein ſchedlich pferrit hat *z.* Von dem der ein ſchedelich p[illegible] hat (eej *Bc.*) *Bc. Dr.* - Von eim ſchadlichen pferid *Bb. Ohne Überſchriſt F.* [57]) ſchlahe[illegible] *F. Dr.* [58]) vlieben *Z.* gan *Dr.* heiſſen von im wichen *z.* [59]) es v. d. l. richten [illegible] [60]) vnd duot *z. Babc. F. Dr.* [61]) was ſchaden es denn (d. *fehlt Bc.*) *Bbc.* [62]) er ſol in *F.* [illegible] er ſol im *z.* [63]) gereit iſt] g. *Z.* geſprochen iſt *z. Babc. F. Dr. Darauf noch* tuot [illegible] erz (er *Dr.*) alſ hie vor geſprochen iſt So giltet er niht *F. Dr.* [64]) daz ſol er [illegible] [65]) behab *z.* [66]) beredez mit ſin eins hant (unde *fehlt*) *Z.* [67]) daz *Z. z. Babc.* [68]) [illegible] als *Z.* [69]) der in des wtr. — vihe] lovgent man im daz er niht habe gehaiſſen gewi[illegible] (heyſſen weihen *Dr.*) ſint livte da geweſſen er ſol eſ erzivgen ſelb dritte. vnd iſt ain [illegible] bi im geweſſen So erzivge ez ſelb ander iſt nieman da geweſen So berede er ez (b[illegible] zu *Dr.*) den hailigen vnd ſie ledig tœtet daz phærit ain menſche (menſchen *Dr.*). [illegible] belemet oder wundet ez (ez *fehlt Dr.*) daz ſol man rihten alſ hie vor geſprochen iſt *F.* [illegible]

316. *Berger* 357. *Schilter* 327. *Lahr* 188. — *Hinter* 277. *B. z. Babc. Dr.* — *S*[illegible] *dessen der den Besitz gestohlenen oder geraubten Gutes dem Eigenthümer und dem R*[illegible] *läugnet. Lex Alam. LXXXVII.* — [1]) *Die Überſchriſt und das ganze Capitel au*[illegible] Der deubig oder reubig guot bi dem andren vindet *z. Bab. Dr.* Wer diubig oder r[illegible] guot bi eim andern vint cvij. *Bc.* [2]) Wer ſin *z. Babc. Dr.* [3]) oder ſin *Bbc.* [4]) ei[illegible]

Digitized by Google

dar[5]) unde vordert[6]) ſîn guot; daȝ verſeit er im, unde wil im daȝ[7]) niht wider geben[8]): er ſol[9]) gên zuo dem rihter unde[10]) ſînen boten nemen, unde ſol wider zuo jenem gên[11]). vergiht er im[12]) ſînes guotes, ſô iſt er dem rihter ſchuldic zwelve ſchillinge[13]). und lougent er im[14]), und wirt er[15]) überziuget ſelbe dritte daȝ er eȝ hât getân[16]): er ſol im ſîn guot wider geben als guoteȝ[17]), als eȝ was[18]) dô eȝ im verſtolen oder[19]) geroubet wart[20]). er ſol ouch[21]) dem rihter büeȝȝen mit als vil phenningen, als man bî dem hôhſten ein wunden büeȝȝet[22]): daȝ ſint zehen phunt der lantphenninge. man ſol im ſînen lîp niht dar umbe[23]) nemen. unde hât er der phenninge niht, er ſol[24]) dem rihter dienen[25]) unz an ſînen tôt.

## 317. VON VANCKNÜSSE. [1])

ALs ein man gevangen wirt[2]), unde underwindent ſich ſîniu kînt oder ander ſîn erben[3]) ſîns guotes; ſwie lange der[4]) gevangen iſt[5]), als[6]) er ledic wirt, ſô ſulen ſi[7]) im ſîn guot lân ledic ân ſchaden[8]). unde ſwaȝ ſi des guotes genoȝȝen haben, daȝ ſulen ſi im gelten. habent aber ſi durch ſîn êre unde[9]) durch ſîn geſüer[10]) iht koſt gehabet[11]), daȝ ſol er in gelten. unde tuont ſi des niht gerne[12]), ſô ſol ſi es[13]) der rihter betwingen[14]), in des gerihte ſi beidentalben ſint[15]). unde[16]) lânt ſi[17]) ſich dar umbe[18]) beclagen, der rihter ſol in ſînes guotes gewaltic tuon[19]), unde ſol im ouch rihten umbe ſînen ſchaden, ſwaȝ ſi im ze ſchaden[20]) getân habent. die ſelben[21]) ſchullen

---

a. *Dr.* bî d. a. *fehlt Bb.* 5) der dar *z.* er *fehlt Bc.* ein andere darnach *Ba.* 6) vnd er vordret *Bb.* heiſchet *Ba. z. Dr.* 7) er ims *z. Bac.* es im *Bb. Dr.* 8) gewen *hier und nachher B.* gen wider vmb *Bc.* 9) ſo ſol er *Bc.* 10) vnd ſoll *Bbc.* zu d. richter gon vnd ſol *Dr.* gên — unde *fehlt Ba.* 11) unde ſol — gên *fehlt Babc. Dr.* nemen — gên *fehlt z.* 12) dem (*d. h.* denne?) *Bc.* 13) zw. ſch. *fehlt z.* 14) im ſin *Bc.* 15) er *fehlt Bb. Dr.* vnd er wirt ſin *Bc.* 16) getân *fehlt Dr.* 17) vil *z.* g. vnd als vill gutes *Bb.* 18) e. was *Bc.* was des tages *Ba.* des tages was *Dr.* als ſin was des tags *Bb.* 19) vnd *Dr.* 20) ward verſtoln oder geroubet *Ba.* verſtolln wart oder gerobt *Bb.* 21) ſols (ouch *fehlt*) *z.* vnd ſoll (ouch *fehlt*) *Bb.* 22) alſ man gewonheit hat (alz denn gewonheit *Bc.*) zebueſent bi dem hœchſten ein wnden *z. Babc. Dr.* 23) nit ſinen lib dar vmb *Bc. Dr.* ſin lip dor vmb nut *Bb.* 24) ſo ſol er *Bc.* 25) des richters diener ſin *z. Babc. Dr.*

317. *Berger* 364. *Schilter* 343. *Lahr* 205. — *Hinter* 287. *B. Z. z. Babc. Hinter* 286. *Dr.* — *Wenn die Erben eines Gefangenen dessen Vermœgen in Besitz nehmen: Wiedergabe bei der Befreyung; Schadloshaltung der Erben; Strafe derselben falls sie die Wiedergabe weigern. Vgl. const.* 18. 19. *C. VIII*, 51. — 1) *Das ganze Capitel sammt der Überschrift aus B. Letztere ebenso Ba.* Von geuangniſs (cxxvj *Bc.*) *z. Bbc.* Von geſengknüſs merck alſo. *Dr. In Z. weder Absatz noch Überschrift.* 2) lit *z. Babc. Dr.* 3) vnd ander ſin frunde *Bb.* 4) er *Z. z. Babc. Dr.* 5) lit *Bb.* 6) wann *Dr.* 7) ſi ſvln *Z.* 8) lidig lan an ſch. *z. Babc.* ledig lon on allen ſchaden *Dr.* ane ſch. ledic lan *Z.* 9) oder *Bc.* 10) ſure *Bbc.* 11) icht verzert *z. Babc.* iht verzert vnde dvrch ſin geſvore. *Z.* h. a. ſy im durch ir ere vnd durch ſein geſäre icht verczert *Dr.* 12) vnd tut er des nut *Bbc.* 13) ſol *fehlt B.* es *fehlt z. Bab. Dr.* vnde ſol (ſi es *fehlt*) *Z.* ſo ſoll in *Bb.* ſo *fehlt*, ſol jn *Ba.* 14) twingen *Z. z. Bab. Dr.* 15) ſiczent *z. Bb. Dr.* ſaſſen *Ba.* der richter in des gerichte er da ſitzt der ſol in darzuo zwingen *Bc.* 16) *fehlt Z.* 17) lat er *Bbc.* 18) har vmb *z.* 19) machen *Dr.* vngewaltig tuon *Bb.* 20) was ſchadens ſy im *Dr.* ze ſch. *fehlt Z.* den ſi im *z. Babc.* 21) ſi *z. Babc. Dr.*

Digitized by Google

ouch büeȝȝen[22]) mit als vil phenningen, als man ein wunden büeȝȝet [: daȝ ſint etwâ zehen phunt][23]). ſwer[24]) ſich under den[25]) erben lât beclagen, der git diſe[26]) buoȝȝe, unde ieglîcher ſunder als vil als[27]) dâ geſchriben ſtêt.[28])

DER NIWEN MARKET STIFTET.[1]) 318.

Swer niwen[2]) market ſtiftet ân unſer wort unde ân unſerre nâchkomen willen, dâ mac nimmer market werden. wan als wirȝ[3]) gebieten, unde unſer boten dar geſenden, ſô ſol er in danne[4]) brechen. tuot[5]) er des niht, ſô hât er unſer hulde verloren. man ſol deheinen market dem andern næher[6]) legen danne drîe[7]) mîle oder mêre.

DER MEINES SWERET.[1]) 319.

Swer ſweret einen eit meines[2]), wirt er des überziuget ſelbe ſibende[3]), man ſol im die hant abe[4]) ſlahen, dâ mit er dâ[5]) meines hât geſworen, unde mac nimmer mêre deheinem manne ſînes rehten[6]) gehelfen mit ſînem eide. dâ von ſol ſich ein ieglich man hüeten daȝ er iht ſwere wan daȝ er wâreȝ wiȝȝe[7]). wan ander untât gebüeȝȝet man etwie[8]), daȝ man in niht verwirfet[9]): umbe den meinen eit[10]) iſt er immer mêre verworfen in dirre werlde unde in jener; er gebüeȝȝe in danne gar vrümiclîchen mit grôȝȝer buoȝȝe unde mit endhafter buoȝȝe[11]).

DIE JÂR UNDE TAK IN DEM PANNE UNDE IN DER ÆHTE SINT.[1]) 320.

Swer in des rîches æhte iſt ſehs wochen unde einen tak, den ſol geiſtlich

---

[22]) och dem rihtær b. *Z. z. Babc. Dr.* [23]) daȝ ſint e. z. ph. *fehlt Z.* pf. etwa minder ie nach des lands gewonheit *z. Bab. Dr.* pf. etwa mer etwa minder ie nach des lantz ſitſen vnd gewonheit *Bc.* [24]) welicher *z. Babc. Dr.* [25]) vnder dem allen die *Dr.* [26]) dizze *B.* die *Dr.* [27]) als *fehlt z. Ba.* [28]) als da vor geſchriben iſt *Dr. fehlt Z.*

318. *Fehlt bei Berger und Schilter; bei Lahr hinter Cap.* 13. — *Hinter* 300 *B. Z.* — *Marktrecht verleiht der Kœnig. Wie nah ein Markt dem andern seyn dürfe. Vgl.* Sächs. *Landr. II,* 26. *III,* 66. — [1]) *Das ganze Capitel sammt der Überschrift aus B. Letztere ebenso Z.* [2]) Swer dehein niwen *Z.* [3]) vnde als wir *Z.* [4]) dannen *Z.* [5]) vnde tvot *Z.* [6]) naher dem andern *Z.* [7]) dann vber dri *Z.*

319. *Fehlt bei Berger Schilter und Lahr.* — *Hinter* 303. *B. Z.* — *Strafe des Meineidigen. vgl. c.* 17. *C. XXII. q.* 1. — [1]) *Das ganze Capitel sammt der Überschrift aus B.* Der mænſ (*am Rande* meinſ) ſwert *Z.* [2]) Swer ein mein eit ſwært mit wizzen *Z.* [3]) mit ſiben mannen. *Z.* [4]) ab die hant *Z.* [5]) dâ *fehlt Z.* [6]) rehtes *Z.* [7]) da von ſol niemen ſwern. wan daz wær ſi. *Z.* [8]) ein ander miſſetat gebvozet ein man wol *Z.* [9]) vw. an ſinem manlîchem rehte. vnde an ſinen eren. *Z.* [10]) mein eit *Z.* [11]) frvmeclichen mit ſtarker bvoze. *Z.*

320. *Fehlt bei Berger Schilter und Lahr.* — *Hinter* 322. *B. Z.* — *Bannung des Geächteten, Ächtung des Gebannten. Wem sein Gut zufalle. Befriedigung seiner Gläubiger. Beweis der Schuldforderung. vgl. Sächs. Landr. III,* 63. *I,* 38. — [1]) *Das ganze Capitel sammt der Überschrift aus B.* Der iar vnde tac inæhte vnde inpannen (*am Rande* inpanne) iſt *Z.*

gerihte ze panne tuon; unde ouch in dem panne iſt ſehs wochen unde einen tak, den ſol werltlich gerihte ze æhte tuon. unde tuont ſi daʒ, ſô ſint diu gerihte beidiu deſter ſterker. diſiu geſetzed ſatzet der guot ſanctus ſilveſter der pâbeſt unde der künic conſtantinus von rôme.[2]) ſwer jâr unde tak in der æhte iſt unde in dem panne[3]): hât er lêhen, diu ſint dem herren ledic; und hât er eigen, daʒ iſt der erben[4]). unde[5]) hât er niht erben, ſô iſt eʒ[6]) des riches ze reht. unde[7]) hât er varende guot oder ander guot, daʒ iſt des riches ouch mit rehte[8]). ſol er aber iemen gelten, die gülte die man hinz im bewæren mac ſelbe dritte, die[9]) ſol daʒ riche oder ſîn rihter für in gelten von ſînem eigen oder von anderm ſînem guot; ân von ſînem lêhen: dâ giltet ſîn herre niht von.[10]) unde ſtirbet der, der in der æhte unde in dem panne iſt, unde ſol er iemen[11]) gelten: die gülte muoʒ man[12]) bewærn mit ſiben mannen. daʒ iſt reht. [daʒ iſt dâ von, daʒ ſi ir ſelber ungewaltik ſint.][13])

## 321. DÂ WAZZER ERTRÎCHE HIN BRICHET.

Unde iſt daʒ ein waʒʒer durch eine gegende rinnet, unde iſt einhalp eines mannes unde anderhalp eines andern mannes; daʒ waʒʒer brichet durch des einen mannes ertrîche, unde leitt eʒ zuo des andern mannes ertrîche: daʒ iſt ſîn mit rehte. ſwem daʒ waʒʒer gît, unde dem andern nimet, daʒ iſt ſîn mit rehte; eʒ werde danne ûf eines mannes ſchaden genœtet mit geværde.

## 322. DER TÔTEN ÛZ GREBET.[1])

Swer einen tôten menſchen[2]) ûʒ grebet, der eʒ ze reht niht tuon ſol: der hât gevrevelt an der kirchen dâ der kirchof zuo[3]) hœret. der ſol alſô büeʒʒen. unde[4]) iſt er ein edel man, ſô ſol ſîn guot halbeʒ werden, ſwaʒ[5]) er hât, dem geiſtlichem rihter. unde hât er niht guotes, ſô ſol man in binden an ein ſûl in dem kirchove[6]), unde ſol im ſlahen vierzig ſlege, unde ſol im daʒ hâr ob[7]) den ôren ab ſcheren. unde tuot eʒ ein phaffe, den ſol ein biſchof aller ſîner pheſſlichen êre entſetzen êwiclichen[8]), unde ſol die nimmer mêre

---

[2]) *Bis hieher fehlt Z.* [3]) inæht vnde inpanne iſt. *Z.* [4]) unde *fehlt*, hat er eigen div ſint ſinr erben. *Z.* [5]) *fehlt Z.* [6]) ſo ſint ſi *Z.* [7]) ze reht. unde *fehlt Z.* [8]) och des riches (m. r. *fehlt*). *Z.* [9]) ſol er aber gelten daz man bewærn mac ſelbe drite. daz *Z.* [10]) von ſinem eigen — von *fehlt Z.* [11]) ienē *B.* [12]) iſt aber daz er ſtirbet ſo mvoz man die gvlte *Z.* [13]) daʒ iſt — ſint *fehlt Z.*

321. *Fehlt bei Berger Schilter und Lahr.* — *Hinter* 307. *B.* — *Wenn Waſser von des Einen Grund und Boden abbricht und dem Andern zuführt. vgl. Sächs. Landr.* II, 56. §§ 20. 21. *J.* II, 1.

322. *Lahr hinter* 416. n°. 11. 12. 13. *Fehlt bei Berger und Schilter.* — *Hinter* 321. *B. Hinter* 307. *Z.* — *Strafe dessen der widerrechtlich Todte ausgræbt, und des Richters der über ihn nicht richtet. Wer solchen Frevel rügen dürfe. Nov. Valent. V.* — [1]) *Das ganze Capitel und die Überschrift aus B. Letztere ebenso Z.* [2]) m. *fehlt Z.* [3]) hin *Z.* [4]) *fehlt Z.* [5]) daz *Z.* [6]) man ſol in b. indem kirchove an eine ſvle *Z.* [7]) ab *B.* [8]) ſo ſol in der

Digitized by Google

gewinnen[9]. unde ſwelich rihter des niht rihtet vollecliche̊n als hie geſchriben ſtêt, dem ſol man nemen alle ſîn êre unde ſîn guot[10]. diſiu ſchulde iſt allen den erloubet ze rüegen, die ſi rüegen wellent.

EIGENS MANNES GEWINNE.[1]) 323.

Swaʒ ein eigen man gewinnet, daʒ iſt des herren des er eigen iſt, ob der herre wil. ſwaʒ aber einen eigen man an vellet von erbeſchaft[2]), daʒ iſt des mannes, unde des herren niht. unde[3]) ſwaʒ man dem eigenne man umbe ſuſt git[4]), daʒ iſt ouch ſîn[5]), unde des herren niht.

WIE MAN HIUSER ZIMBERN SOL.[1]) 324.

Wil ein man ein hûs zimbern, unde ſîn nâchgebûre einʒ an in[2]): er ſol eʒ in der hœhe rihten[3]), daʒ er im ſîn lieht iht verzimmer[4]). tuot er eʒ dar über, ſô clage erʒ[5]) dem rihter: der ſol eʒ mit rehte dannen heiʒʒen[6]) brechen.

DER ÛF VREMDEZ ERTRÎCHE ZIMMERT.[1]) 325.

Swer ûf eines mannes[2]) ertrîche zimmert, oder[3]) boume ûf vremdeʒ ertrîche[4]) ſetzet, oder ûf vremdez ertrîche ſæet[5]): daʒ iſt alleʒ des[6]) daʒ ertrîche

---

biſchof von allen ſinen phaflichen eren ſcheiden *Z.* [9]) me wider gew. *Z.* [10]) allez ſin gvot nemen. vnde ſin ere dar zvo *Z.*

323. *Lahr hinter* 245. *n°.* 9. 10. *und hinter* 416. *n°.* 14.; *hier jedoch nur den ersten Satz von Z. Fehlt bei Berger und Schilter.* — *Hinter* 322. *B. Hinter* 325. *Z. Was der eigene Mann erwirbt gehœrt dem Herrn; was er erbt oder geschenkt erhält ihm selbst.* — [1]) *Die Überschrift und das ganze Capitel aus B.* Gewinnet an *(am Rande* ein) ſun gvot ân den vater *und darauf als Anfangssatz* Swaz ein ſvn gewinnet die wile er in ſins vater phleg iſt. daz iſt ſins vaters. *Z.* [2]) von erbeſchaft an vellet *Z.* [3]) *fehlt Z.* [4]) im vmbe ſvſt git dem eigenne man. *B.* im och vmb ſvs git. *Z.* [5]) des eigen mans *Z.*

324. *Berger* 375 *fg. Schilter* 362. *Lahr* 242. — *Hinter* 323. *B. Hinter* 322. *Z. Hinter* 307. *z. Babc. Hinter* 124. *Dr.* — *Man soll dem Nachbar nicht das Licht verbauen.* § 2. *const.* 12. *C. VIII*, 10. — [1]) *Das ganze Capitel sammt der Überschrift aus B.* Von gezimmer (cxlv *Bc.*) *Z. z. Babc. Dr.* [2]) Iſt (Und iſt *z. Babc. Dr.*) daz ein man ein hvs zimert (buwet *Bc.*) vnde wil ſin nahgebvr (einer ſiner nachgeburen *Bc.*) an in zimern ein hvs (ein h. an in zimbren *z. Babc. Dr.*). *Z. z. Babc. Dr.* [3]) machen *Bc.* zimern *Z.* die hœhen r. *Dr.* [4]) daz im (im *fehlt z. Babc.*) ſin lieht niht verzimert werde (verbuwen werdent *Bc.*). *Z. z. Babc. Dr.* [5]) ez *Z. z. Bb. Dr.* [6]) ze (von *z.*) rehte dannen (nider *Dr.* h. *fehlt*) *Z. z. Babc. Dr.*

325. *Berger* 376 *fg. Schilter* 362. 363. *Lahr* 243. 244. 245. — *Hinter* 324. *B. Z. z. Babc. Dr.* — *Was man auf fremdem Boden baut pflanzt oder sæt gehœrt dem Herrn desselben. Ebenso was man aus fremdem Holze arbeitet.* §§ 30. 31. 32. 25. 29. *J. II*, 1. — [1]) *Das ganze Capitel sammt der Überschrift aus B.* Zimmer *Z.* Von gezimber *Ba.* Aber von gezimber *Bb. Dr. Ohne Absatz und Überschrift mit dem vorigen in eins z. Bc.* [2]) e. andern m. *Z.* uf frömdes *z. Bab. Dr.* [3]) oder der *Z.* [4]) zimmert — ertriche *fehlt Dr.* [5]) dar uff ſeilet *z.* ſeget druff *Bab. Dr.* [6]) des des *z. Bc. Dr.*

Digitized by Google

iſt[7]). Swer ûȝ holze[8]) ein ſchef würket[9]), oder ander dinc ûȝ holze würket[10]), unde daȝ holz ſîn niht iſt[11]): ſwes daȝ holz iſt[12]), des iſt ouch daȝ werk daȝ dar ûȝ[13]) gemachet iſt[14]).

## 326. DIE EIGEN LIUTE GEMEINE HABENT.[1])

Unde iſt daȝ zwêne herren eigen liute gemein habent, unde eȝ lât der eine herre der liute einȝ vrî oder mêre[2]) ân ſînen gemeiner: diu ſint dar umbe niht vrî; ſi ſint ouch[3]) des andern[4]) herren gar eigen, der ir[5]) dâ niht ledic lie. daȝ iſt dar umbe geſetzet, daȝ er ſînem gemeiner dâ mit habe gebüeȝȝet[6]). ir dewederre[7]) mag ân den andern niht getuon mit den liuten die ir beider eigen ſint[8]).

---

[7]) Swer — iſt.] Wer vf frömds ertrich Buwet oder ſeget daz iſt des alz des daz ertriche iſt *Bc. Absatz und Überschrift* Von vrömeder arbeit. *Z.* Aber von gezimber *Bb. Dr.* Von gezimber *Ba.* [8]) frömdem holcz *z. Bab. Dr.* [9]) ein ſchaff würcket *Bb.* machet *Ba.* [10]) ûȝ h. w. *fehlt Z. z. Bab. Dr.* [11]) eins andern mannes iſt *z.* unde d. h. ſ. n. iſt *fehlt z. Bab. Dr.* [12]) ſwes d. h. iſt *fehlt Z.* [13]) da von *z. Bab. Dr.* [14]) *Hierauf noch* (*Absatz und Überschrift* Von fremder arbeyt *Dr.* von frömden erbeiten *z. Bab.*) Swer vz fromden (frömder) ſiden oder wolle oder wolle (*so Z.* oder aufs fremder woll *Dr.*) oder ſalahſe (*so Z.*) gewant wrket (oder uff fremdem flachſ oder wlen gewürket *z. Bac.* — flachs tuch oder wulien worckett *Bb.*). oder ander dinc (d. gemachet hat *Bc.*). daz iſt des mit rehte (m. recht des *Dr.*) des och der gezivc (des der zeug *Dr.*) iſt. ez (er *z.*) ſi vz golde oder vz andern dingen geworht. Daz iſt alſo geſprochen (von gold geweben oder von andren dingen vnd *z. Babc.* von gold geweſen oder von anderm ding. vnd *Dr.*) tvot er ez (das *z. Babc. Dr.*) mit der wizzen (gewüſſen *z. Bab.* mit wiſſen *Dr.*). daz er ez (das *Bb. fehlt z. Ba.*) da fvr hete daz der gezivc (die bereitſchaft *z. Babc. Dr.*) ſin ware (were ſo hat er recht *z. Babc. Dr.*). bewært (Schwört *Dr.*) aber ein ander daz der gezivc (iener das es *z. Babc. Dr.*) ſin iſt (ſey *Dr.*). [illegible] (d. ſelben *z. Bab. Dr.*) iſt och (och *fehlt z. Bab. Dr.*) daz werc. hat aber iern (*d.* [illegible]jenr; aber er *z. Babc.* er aber *Dr.*) daz getan vnwizzende (es unwiſſend getaun *Babc. z. Dr.*). ſo ſol im ienr (er im *Dr.*) ſinr arbeit lonen. vnde ſine koſte geben (ſin arbeit gelten vnd ſin coſt *z. Babc. Dr.*) die er dar vf getan hat (hat getan *z. Bab.* hat geleget. *Dr.* hat geleit vnd ſine ſtvnde *Bc.*). daz iſt ir aller reht die vf fromder lvte ertrich bvwent. oder bovme ſetzent. oder der vz vromden holz oder vz vromdē gezivge gewant machet. oder ſwaz diſem gelich iſt. ſo hat ez daz ſelbe reht (daz iſt ir — reht *fehlt z. Babc. Dr.*) *Z. z. Babc. Dr.*

326. *Berger* 377. *Schilter* 364. *Lahr* 57. — *Hinter* 325. *B. z. Babc. Hinter* 323. *Z. Hinter* 135. *Dr.* — *Wo ein eigener Mann zwey Herren hat, ist die Freylaſsung bloſs durch einen derselben ungültig: aber der andre erwirbt damit volles Eigenthum. Pauli Sentent. IV,* 11. — [1]) *Das ganze Capitel und die Überschrift aus B.* Da zwen herren (h. *fehlt Bb.*) eigen liut gemein hand *z. Bab. Dr.* da zwen herren mit einander eigen liute hant cxlvj *Bc.* Von phlegærn *und als ersten Satz* Swaz ein phlegær den zeſchaden tvot der er phlegær iſt. den ſol er zwivalt gelten. *Z.* [2]) der eine herre lat der menſchen eins vri (o. m. *fehlt*) *Z.* [3]) der menſch iſt da mit niht ledic. er iſt ioch *Z.* [4]) a. *fehlt Z.* [5]) in *B. Z.* [6]) gebvozet habe. *Z.* [7]) ir iedewederr *Z.* [8]) *In Babc. z. Dr. lautet das Capitel folgender Maſsen.* Und iſt das zwen herren eigen lut mit ein ander gemein (g. *fehlt Bc.*) haben vnd lat der ein herre der menſchen einſs (eyn menſchen frey *Dr.*) oder mer danne einſs (d. e. *fehlt z. Bc.* mere fri *Bc.*) an des andern wiſſen vnd an ſin (a. ſ. *fehlt Bc.*) vrlop lidig (fri *Bb. fehlt z. Bc. Dr.*) deſs hat der ander keinen ſchaden wann welher ſy da (welches er *Dr.* weler herre ſi *Bc.*) fry gelaſſen hatt (hat gelaſſen *z. Bc. Dr.*) ane ſinen (des andern *Bc.*) willen die (die liut *Bc.*) ſint dann jemer mere (m. *fehlt Dr.*) mit recht des andern herren eigen gar (des a. h. mit reht e. gar *Bb.*

Digitized by Google

DER EINEN MAN VON VANKNÜSSE LOESET.[1]) 327.

Swer den andern lœſet dâ er ûf den lîp gevangen lît, unde tuot daʒ in triwen; unde hât er niht mêre wan als vil als dâ er umbe erlœſet iſt: daʒ ſol er gar dar geben. daʒ mag im[2]) dehein ſîn erbe erweren. er lœſe ſich mit ſînem guot. unde ſtirbet der man der dâ[3]) erlœſet iſt, ſîn erben ſulen im ſînen ſchaden abe tuon[4]), wan er in durch ſîn triwe lôſte[5]). unde ſtirbet ouch der in dâ ledic hât gemachet ê daʒ er im ſînen ſchaden abe gelege[6]), ſô ſol man ſînen erben daʒ ſelbe tuon, daʒ man im ſolte haben getân[7]). Quia vite premium nulla poteſt eſtimacione penſari.

DER SÎNES HERREN LASTER SEIT.[1]) 328.

Unde iſt daʒ ein kneht ſînes herren laſter ſagen wil, des ſol man niht hœren noch gelouben[2]); er enwelle in danne rüegen dar umbe[3]), daʒ er ſîn triwe an dem rîche gebrochen habe.

DER ÛF VREMDEZ ERTRÎCHE BOWET.[1]) 329.

Swer ûf vremdeʒ ertrîche bowet unwiʒʒenlichen; der[2]) wînreben ſetzet unde einen wîngarten phlanzet, oder ûf vremdeʒ ertrîche zimmert unwiʒʒenlichen, alſô daʒ er eʒ dâ für hete, eʒ wære ſîn; unde er des innen wirt, daʒ eʒ in[3]) niht beſtât: ſwes daʒ ertrîche danne iſt, des iſt ouch der bou der dar ûf gebowen iſt; den ſol man im lân. bereit aber dirre zen heiligen daʒ er eʒ dâ für hete, daʒ daʒ ertrîche ſîn wære[4]): ſô ſol er im ſîner arbeit

---

*Dr.* des a. h. eigen m. recht *s.* des herren e. g. der ſi nit hin gen hat *Bc.*) damit iſt jm die freuel gebueſet (damit — geb. *fehlt Bc.*)

327. *Fehlt bei Berger Schiller und Lahr. — Hinter* 326. *B. Hinter* 291. *Z. — Entschædigung dessen, der jemanden aus der Gefangenschaft losgekauft hat, oder seiner Erben durch den Losgekauften oder dessen Erben. —* [1]) *Die Ueberschrift und das ganze Capitel aus B.* Vancnuſſe *Z.* [2]) intriwen. als ienr ledic wirt er ſol im gelten ob er ſo vil hat. vnde hat er niht mere wan als vil er in geloſet hat.. er ſol im ſin gvot gar geben. vnde mag im daz *Z.* [3]) dâ *fehlt Z.* [4]) die erben ſvln diſem ſinen ſch. ab legen. *Z.* [5]) erloſet hat *Z.* [6]) ioch der diſen da loſte. vnde hat man im ſinen ſchaden niht abe geleit. *Z.* [7]) ſinen erben tvon. ſwaz man im getan ſolte haben. *Z.*

328. *Lahr hinter* 416. *n*°. 15. *Fehlt bei Berger und Schiller. — Hinter* 327. *B. Z. — Der Knecht darf den Herrn nicht angeben, auſser um Untreue gegen das Reich. Cod. Theodos. IX.* 3. — [1]) *Die Überschrift und das ganze Capitel aus B. Jene ebenso Z.* [2]) Unde — gel.] Der ſines herren laſter ſeit. man ſol ez niht horn. vnde ſol ez niht gelovben. *Z.* [3]) dar vmbe rvogen *Z.*

329. *Lahr hinter* 416. *n*°. 17. 18. *Fehlt bei Berger und Schiller. — Hinter* 328. *B. Hinter* 337. *Z. — Wer auf unwiſsentlich fremden Boden Reben pflanzt oder ein Haus baut, muſs beides dem Eigenthümer laſsen. Wann ihm jedoch dieser Arbeit und Kosten zu vergüten habe; wann nicht. Cod. Gregor. III,* 2. — [1]) *Die Überschrift und das ganze Capitel aus B.* Vromeder bû *Z.* [2]) bowet und der *fehlen Z.* [3]) in *fehlt B.* [4]) unwiʒʒenlichen, alſô — wære] daz er wænt ez ſi ſin. der bv iſt iens des daz ertrich iſt. er bered es dann zenheiligen daz er wand daz ertriche wær ſin. *Z.*

lônen, unde dar zuo ſinen ſchaden abe legen [5]). wil aber er des niht bereden, ſô giltet er im weder arbeit noch koſt [6]). ſprichet aber er [7]) durch einen liſt, dar umbe daȝ er im weder koſte noch arbeit gelte, daȝ er etwaȝ anders dâ bowen welle: ſô ſol eȝ jener dannen rûmen. heiȝȝet eȝ aber dirre lâȝȝen ſtên, unde wil eȝ alſô nieȝȝen: ſô ſol er im koſte unde arbeit gelten [8]).

**330.** VON GOTES HIUSER GUOTE. [1])

Ez mac dehein biſchof noch dehein ander phaffe ſines gotes hûſes guotes niht âne werden, wan an ertrîche. unde tuot er einen wehſel mit iemen, den ſol er alſô tuon, daȝ in des [2]) dunke unde ander wiſe liute, daȝ er daȝ beȝȝer habe. tuot er iht anders, daȝ mac nimmer ſtæte beliben.

**331.** OB EIN VROWE IR UNGENÔZ NIMT.

Unde iſt daȝ ein vriu vrowe ir ungenôȝ nimet [1]) ze rehter ê, unde ſprichet ſi »herre, ich bin reht vrî von allen mînen vordern: ſît ir nu mîn genôȝ, ich nime iuch gerne«; unde er ſprichet, jâ, er ſî ir genôȝ, unde er iſt ein dienſtman oder ein eigen man; unde in nimet diu vrie vrowe dâ für, daȝ er ir genôȝ ſî; unde ſitzent alſô bî einander êlich unde heblichen kurz oder lanc, unde ſi gewinnent kint, vil oder wênic: als diu vrowe des innen wirt, daȝ er ir genôȝ niht iſt, ſi ſcheidet ſich mit allem rehte von im, unde nimet ir genôȝ, ſwelhen ſi wil, der ir genôȝ iſt; unde er mac nimmer mêre kein ander genemen die wîle diſiu vrowe lebet. daȝ iſt dâ von, daȝ er ſi betrogen hât. aber daȝ er zeinem mâle dar nâch bî ir gelit, ſô ſi ſîn inne wirt, mit ir willen: ſô muoȝ ſi in zuo einem êman haben unz an ir tôt oder an den ſinen.

---

5) vnde ſine koſte gelten. *Z.* 6) wil aber ienr niht ſwern. ſol (*so Z.*) ſol er im arbait noch koſte gelten. *Z.* 7) ienr *Z.* 8) er wolt etwas da bvwen dar vmb daz er im koſte noch arbait gelte. ſo ſol ern dannen (von den bv. wil ern aber lazen ſten. ſo ſol er im arbait vnde koſte gelten. *Z.*

330. *Lahr hinter* 416. *n°.* 19. *Fehlt bei Berger und Schilter.* — *Hinter* 329. *B. Z.* — *Kirchengut ist unveräuſserlich; es werde denn gegen Grund und Boden, und zwar mit Gewinn vertauscht. vgl. Lex Alam. XX. c.* 1. 2. de Rerum permutatione (*III*, 19). — 1) *Das ganze Capitel sammt der Überschrift aus B.* Von gotes hvſern gvte. *B.* Von gotſhuſer gvote *Z.* 2) des *fehlt Z.*

331. *Fehlt bei Berger Schilter und Lahr.* — *Hinter* 330. *B.* — *Wann ein freyes Weib, das einen Dienstmann oder einen Eignen geehlicht, sich von ihm scheiden dürfe; wann die Ehe gültig werde. vgl. c.* 4. *C. XXIX. q.* 2.; *c.* 2. *de Conjugio servorum* (*IV*, 9). — 1) ein vrowe ir vngenoz nimet. ein vriv vrowe *B.*

### WIE UNÊLÎCHIU KINT ÊLICH WERDENT. [1]) 332.

Ez hât ein man eine vrowen ze lediclîchen dingen kurz oder lanc, unde hât kint[2]) bî ir, vil oder wênic; unde nimet er ſi dar nâch zer ê: daʒ ſint immer mêre êkint, ſwaʒ ſi vor kinde habent gehabet, als reht als diſiu, diu ſi dar nâch gewinnent; unde erbent eigen unde lêhen mit den geſwiſterîden zallem rehte, diu vater unde muoter mit einander habent gewunnen ſît ſi einander ze rehter ê nâmen. daʒ widerrette man etwâ ûf werltlîchem gerihte: wan die ungelêrten liute wiʒʒen dar umbe niht. ſwen aber eʒ an gê, ê daʒ der ſîn êlich reht verlieſe, ſô behabe eʒ ûf des biſtuomes kôre dâ er inne wonhaft ſî. wan ſwaʒ êlich dink an gêt, daʒ muoʒ man vor geiſtlîchem[3]) gerihte verenden. unde als er eʒ dâ behabet, ſô heiʒʒe im des biſchoves brief unde inſigel geben daʒ er ein rehteʒ êkint ſî. tuont ſi des niht, ſô neme des capitels brief unde inſigel daʒ er ein rehteʒ êkint ſî. daʒ muoʒ man vor werltlîchem gerihte gelouben.

### DER EIGEN VRÎ LÂT. [1]) 333.

Hât ein herre ſînen eigen man vrî lâʒʒen, unde wil er dem herren der in

---

332. *Berger* 247 *fg.* *Schilter* 366. *Lahr* 378. — *Hinter* 331. *B.* *Hinter* 320. *Z.* *Hinter* 345. *z. Babc.* *Hinter* 61. *Dr.* — *Unehliche Kinder werden durch spætere Heirath der Eltern ehelich. Beweis der Legitimation vor geistlichem Gerichte, und durch dasselbe vor weltlichem.* *const.* 5. 10. *C. V*, 27.; *c.* 1. *Qui filii sint legitimi* (*IV*, 17). — [1]) *Das ganze Capitel nebst der Überschrift aus B. In Z. folgender Maſsen abweichend.* Wie vnelichiv kint elich werdent. Ez hat ein man lediclichen kint bi einr frowen der ſi lvzel oder vil vnde nimt er die ſelbvn frowen zerehter e. div kint ſint zehant rehtiv ekint als wol als div ſi dar nach gewinnet ſo ſprechen ſvmeliche lvte die vngelerten. er ſvl (ſi *fehlt*) zvo im hvllen vnder dē mantel als er ir mvoter eliche neme. oder ſvln ſi mit der gvrteln vmb vahen zvo im. des iſt niht. ſwa div kint ſint ſo ſint ez ekint. ez ſin ſvn oder tohter. vnde erbent eigen vnde lehen zallem rehte. mit andern ir geſwiſtriden. ſwer in daz vf weltlichem geriht verſeit. ſo behabent ſi vf geiſtlichem geriht. ſo mvoz ez daz weltliche ſtæte haben. *In z. Babc. Dr.* Wie vnelich kint elich werdent *Bb.* Wie Vneliche kind eliche kint werdent *Ba.* Wie vnelich kind e kind werdent *z.* Wie vneelich kind zu Eekinden werdent. *Dr. Absatz ohne Ueberschrift Bc.* Hat (Hat aber *Dr.*) ein man frouwen (*so z. Bb.*) zelideklichen (zuo ledigen *Bc.*) dingen vnd hat kind bi ir vil oder wenig (wenig oder vill *Bb.* lüczel oder vil *Dr.*) vnd nimpt er ſi dar nach zer e (ze rechter e *Ba.*), e. (*fehlt Ba.*) das ſi ein andrer zer e nem (einen andern nemme *Bb.* ein ander zer e nemen *Ba.*) die ſind alle e kind (alle ſamentt e kind *Bab.* zer. e. die kint die ſi gewinnent. e. daz ſi ein ander zer. e. nemend die ſind dar nach alle .e. kint *Bc.* ze rechter Ee was ſy kind ledigklichen mit einander gehapt haben do ſy aneinander zu der ee namen da ſein ſy alle recht eekint worden *Dr.*) vnd erbent eigen vnd lehen von vatter vnd von (von *fehlt Dr.*) muoter vnd von andren iren (Vnd ouch ander ir *Ba.*) friunden alſ wol alſ die kind die ſi dar nach gewünnent ſo ſi enander (einander zu der Ee *Dr.*) genomen hand wil man in des vor weltlichem gericht nit glouben ſo ſönd ſi ir (ir *fehlt*; ſo ſol ſy *Dr.*) elich recht (leben *Bc.*) vor geiſtlichem gericht behaben vnd ſönd des (ſ. *fehlt Bc. Dr.* des *fehlt Ba.*) brieff vnd inſigel nemen ſo behabent ſi ir recht vor allem (deme *Bc.*) weltlichem gericht (g. mit recht *Bab. Dr.*) [2]) hat ein kint *B.* [3]) werltlichem *B.*

333. *Berger* 377 *fg.* *Schilter* 365. *Lahr* 58. — *Hinter* 332. *B.* *Hinter* 326. *z. Babc. Dr.* — *Unehrerbietung des Freygelaſsenen gegen den früheren Herrn macht ihn wieder eigen. Cod. Theodos. IV*, 10. — [1]) *Das ganze Capitel sammt der Überschrift aus B. In*

dâ vrî hât lâʒʒen danne fürbaʒ kein êre mêre bieten, daʒ er ſînen huot gên im niht mêre ab ziehen wil, noch gên im niht ûf wil ſtân, noch den ſtegreif niht haben wil ſô er ûf ſitzet, oder ein ſôgetâneʒ tuot daʒ diſen dingen gelich iſt: ſô mag in der herre wol dar umbe an ſprechen, daʒ er wider ſîn eigen ſî. wil aber der man des lougen mit ſînem eide, daʒ er des unſchuldic ſî, daʒ tuot er wol. bereit aber der herre ſelbe dritte daʒ eʒ alſô ſî, ſô muoʒ er mit rehte ſîn eigen ſîn als dâ vor.

## 334. VON HUORKINDEN. [1])

Hât ein ledic man bî einem ledigen wîbe ein kint oder mêre danne einʒ, unde nimet dar nâch ein êwîp, unde gewinnet bî der êkint: ſwaʒ er dem unêlichen gît mit geſundem lîbe, daʒ mugen diu êkint nimmer widerſprechen mit rehte, noch mugen imʒ[2]) mit rehte nimmer genemen. an ſînem tôtbette gît er im wol varndeʒ guot, âne erbeguot. hât aber er daʒ unêkint bî einem êwîbe, oder was er ſelbe ein êman ze den zîten dô ſi des kindes bî im ſwanger wart: diu kint heiʒʒent huorkint, unde habent kein reht. wan ſwelher leye guot der vater dem ſelben kinde gît, daʒ kan noch enmac er im mit niht geſtæten: im nement eʒ ſîniu kint mit allem rehte wol[3]). hât aber er daʒ unêlich kint bî einer ſîner niſtelne, diu an der vierden ſippe oder næher iſt: wan ſô ie næher, ſô ie ſünder unde ouch ſchentlicher; oder hât erʒ bî einer diu im ſwâgerlichen ſippe iſt: daʒ iſt alſô geſprochen: ſwelich wîp einen man hât zer ê oder zer unê, ſwaʒ diu niſteln hât unz an die vierden ſippezal; unde lît ein man bî der einer, diu ſîner unêlichen vriundin oder ſîner êlichen hûsvrowen niſtel iſt[4]) von der vierden ſippe oder næher: der iſt ein ſippebrecher, ein grôʒʒer ſünder; unde ſwaʒ ein man bî den ſelben vrowen

---

z. *Babc. Dr. folgender Maſsen abweichend.* Wie der fry wider eigen wirt (cxlvij *Bc.*) *Babc.* Wie der frij eigen wirt *z.* Der eyn weib frey lat das merck alſo *Dr.* Hat (Lat *Bc.*) ein her ſin eigen man frij (vri gelaſſen *Bab.*) Vnd wil er (er wil *Dr.*) in dar nach nit eren alſ da uor das er gen im nit wil uſſ ſten noch (vnd *Dr.*) den huot gegen im nit wil (nit w. gen im *Bc. Dr.* nit wil *fehlt Ba.*) ab ziechen oder er im ein (er *fehlt Bbc. Dr.* er *und* ein *fehlen Ba.*) ander ſchmecht (ſmehe *Ba.* ſchmahe *Dr.* ſmaheit *Bbc.*) duot die diſem (diſer *Bc.*) glich iſt (ſint *Ba.*) ſo mag er in mitt allem (a. *fehlt Dr.*) recht wider uordren vnd uber ziuget er ins (in *Bb. Dr.* beziugt ers *Bc.*) ſelb dritt er muoſ (ſo muoſs er *Bc.*) ſin eigen ſin alſ e (vor *Bc.*) wil aber dir (der *Dr.*) lougnen das muoſ der her nemen ob er (der herre *Babc.*) nit ſelb dritt iſt.

334. *Lahr hinter* 378. *Fehlt bei Berger und Schiller. — Hinter* 333. *B. Hinter.* 332. *Z. — Verschiedenes Recht der unehelichen und der auſserehelichen Kinder (Hurkinder). Kinder mit zu nahen leiblichen oder mit geistlichen Verwandten oder mit Nonnen erzeugt stehen Hurkindern gleich.* — [1]) *Das ganze Capitel nebst der Überschrift aus B.* Waz man vnelichen kinden gen mac. *Z.* [2]) inz *B.* [3]) *Vom Anfang bis hieher lautet in Z.* Hat ein man der ledic iſt kint bi einr ledigen frowen. vnde nimt dar nach ein ewip. vnde gewint ekint bi ir. ſwaz er den ledigen kinden git mit geſvndem libe daz mvgen in div ekint nimer genemen. hat erz aber bi einem ewibe oder bi einr ledigen. vndê iſt er ſelbe ein eman. ſo heizet ez ein hvor kint. vnde kan im der vater mit nihtiv kein gvot geſtæten. im nemenz div ekint mit rehte wol. *Alles weitere von hier an bis zum Schluſse nur in B.* [4]) iſt *fehlt B.*

Digitized by Google

kinde hât, die im vleiſchlîchen oder ſwægerlîchen geſippe ſint, diu kint habent daȥ ſelbe reht als diu huorkint, weder minner noch mêre. hât aber er kint [5]) bî ſîner gevatern oder bî ſîner toten, die er ûȥ der toufe erhaben hât, oder ſi in: diu kint habent elliu gelîcheȥ reht ſam diu huorkint. unde hât ein man ein kint bî einer nunnen, diu orden in einem [6]) clôſter hât enphangen; unde kumt ſi halt wider ûȥ dem orden, unde iſt ſi ûȥȥerhalp des ordens [7]) lange oder kurz: dar umbe hât dehein man deſter beȥȥer reht an ir. wan ſwer bî ir niur zeinem mâle lît ſuntlîchen mit ſîner wiȥȥen, der iſt ſâzehant in dem aller hôhſten panne den got in himel unde in erden hât. ob man in halt nimmer ze panne getuot noch gekündet, ſô iſt er doch in den hôhſten pan komen niur umbe die einigen ſünde den got in himel unde in erde hât. und ſwaȥ ouch ein man bî den ſelben nunnen kinder hât, diu habent ouch daȥ reht als diu huorkint, unde ſi heiȥȥent halt von allem rehte huorkint.

VON REHTELÔSEN LIUTEN. [1]) 335.

Die ir reht mit diupſtâl oder mit ſtrâȥroube verlorn habent [2]), ob man die ſelben [3]) roubes oder diupſtâl [4]) anderſtunt zîhet [5]), die mugen mit ir eiden [6]) niht ledic werden noch unſchuldic [7]). man ſol in teiln drî kür [8]): daȥ heiȥ îſen, oder den wallenden keȥȥel [9]), oder mit eim kamphe [10]) ſich ze wern [11]). ich main den rehten ſtrâȥrouber [12]).

VON GEWISHEIT. 336.

Swer von gotshiuſern ein guot gewinnet, der nem des gotshûſes brief unde inſigel dar über [1]): ſô iſt er gewis. unde er ſol ſiben geziuge dar an ſetzen, oder mê. dâ mit behebt er daȥ guot, unde anders mit nihtiu. hât er des brieves niht, ſô iſt daȥ guot verlorn, unde hât diu kirche behebet.

---

[5]) kint *fehlt B.* [6]) einen *B.* [7]) ordes *B.*

335. *Berger* 67 *fg. Schilter* 374. *Lahr* 210. — *Hinter* 42. *Z. z. Babc. F. Hinter* 186. *Dr. Fällt in die Lücke von B. — Gottesurtheil wenn einer der wegen Diebstahls oder Raubes rechtlos geworden derselben Unthat zum zweyten Male bezichtigt wird. Sächs. Landr. I,* 39. — [1]) *Das ganze Capitel sammt der Überschrift aus Z.* wer das heiſſ yſen tragen ſol (xlvij *Bc.) z. Babc. Dr. Keine Überschrift F.* [2]) verwurkent *z. Babc. F.* verwürcket *Dr.* [3]) ſi des ſelben *Babc. F. Dr.* [4]) ſi des (r. o. d. *fehlt) z.* [5]) Robs oder diepſtall oder mit ſtras robe begit an der ſtunde *Bb.* [6]) eide *Babc. F.* [7]) noch unſch. *fehlt z. Babc. F. Dr.* [8]) drie kvre vor tailen *F.* in (im *z. Bb.)* die drij kur für teilen (diſs drije wal für legen *Bc.*) als hie uor geſprochen (geſchribenn *Dr.*) iſt *Babc. z. Dr.* [9]) oder in waſſer oder in walenden keſſel ze grifen *z.* oder die waſſer vrteil oder (o. *fehlt Bc.*) jn wallenden keſſel (in ein w. hafen oder keſſell ze *Bb.* in eim w. hafen ze *Bc.*) griffen *Babc.* oder die waſſer urtailde (vrteil *Dr.)* oder inden wallenden keſſel ze grifenne vnz an die ellenbogen *F. Dr.* [10]) ainem kemphen *F. Dr.* [11]) ſich weren *Bb.* ſich erweren *z.* [12]) ſtrasrovb *F. Babc. Dr.*

336. *Fehlt bei Berger Schilter und Lahr. — Z. hinter* 258. — *Wer Gut von Klœstern erwirbt, sichere sein Recht durch Brief und Siegel. Lex Alam. XIX.* — [1]) dar an *Z.*

337. **GEZIUCSCHAFT.**

Wirt ein man umbe ein untât gevangen; die untât hât lîht niun einr oder zwên geſehen, oder ſi wiʒʒen eʒ ſus wol, unde er wil ſîn niht verjehen: den ſol man alſô niht hin lân. man ſol in wîtzegen mit ſlegen an der ſraiget, unde mit ſtarker vancnüſſe, unde mit hunger, unde mit vroſte, unde mit andern übelen dingen, unz er verjehe. daʒ ſol man in an legen einen mânôt. daʒ iſt alſô geſprochen. ob die zwên oder der ein alſô biderbe liute ſint, daʒ man in gelouben ſol, ſô ſol man in die wîʒe an legen. unde ſint ſi niht gelouphafte liute, ſô ſol man in neheine[1]) wîʒe an legen diu wider reht ſî. unde weiʒ niemen ſîn untât, ſô ſol man[2]) in lâʒen gên.

338. **MANSLAHT.**

Swer ſinen vater oder ſine muoter oder ſinen bruoder, oder ſinen vetern oder ſinen œheim, oder ſîns œheims ſun oder ſîns vetern ſun, oder ſîne ſweſter oder ſîner ſweſter ſun: der der einʒ tœtet, der hât got grôʒlich erzürnet. über des lîp ſol der weltlich rihtær rihten; unde vor allen ſinen mâgen ſol daʒ guot ſînr hêrſchefte werden, unde nit ſinen erben. wan er hât eʒ mit rehte verwürket.

339. **VON HANTVESTEN.**

Swaʒ ein man mit[1]) wîbe oder mit kinden ze ſchaffen hât mit[2]) erbeteil oder mit lîpgedinge, oder mit ſwem er iht ze ſchaffen hât umb ſôgetâniu dinc, dâ wol criec von komen mac: dâ ſol er hantveſte über nemen, unde ſol och hantveſte dar über geben, unde ſol der ſtat inſigel dran legen. unde iſt eʒ umb ein ſôgetân guot, ſô nem des biſchofes inſigel. hœrt eʒ an ein gotshûs, ſô nem och des inſigel. wan die liute vergeʒʒent ſchier ſô durch miete, ſô durch haʒ, ſô durch nît. ſô wirt ſîn an der hantveſte nimer vergeʒʒen.

340. **KAMPHLICH ANSPRÂCHE.**

Swer den man an ſprichet kamphliche, der ſol jens mâc ſîn zer ſibenden ſippe, unde ſol daʒ dar bringen als reht iſt. Unde iſt dâʒ ein nôtwer geſchiht

---

337. *Lahr hinter* 416. n°. 16. *Fehlt bei Berger und Schilter.* — *Z. hinter* 328. — *Tortur zur Ergänzung mangelhaften Zeugenbeweises.* — [1]) in heine *Z.* [2]) man *fehlt Z.*

338. *Lahr hinter* 416. n°. 20. 21. *Fehlt bei Berger und Schilter.* — *Z. hinter* 330. — *Der Verwandtenmörder verwirkt Leib und Gut. Lex Alam. XL.*

339. *Lahr hinter* 352. *Fehlt bei Berger und Schilter.* — *Z. hinter* 338. — *Bekräftigung rechtlicher Handlungen durch Brief und Siegel. vgl. Lex Bajuvar. XV,* 12. — [1]) mit *fehlt Z.* [2]) hat. oder mit *Z.*

340. *Fehlt bei Berger Schilter und Lahr.* — *Z. hinter* 261. — *Gerichtlicher Kampf bei*

Digitized by Google

daʒ eʒ die liute ſehent, die ſol man erziugen mit drin mannen. waʒ rehtiu nôtwer ſi, daʒ ſuln wir iu ſagen. Diu reht nôtwer iſt nit wan ob ein man den andern an loufet, unde reht als hie vor geſchriben iſt. wan ob einr den andern ſleht âne nôtwer, unde er kumt zem rihtær, unde giht der rehten nôtwer: dem muoʒ man die lügen glouben als jenem die nôtwer der wârhait. dâ von iſt der kamph geſetzet, daʒ eʒ niemen weiʒ wan got eine; unde dâ von ſuln wir got getriwen daʒ er eʒ ze rehte ſcheide. unde iſt joch daʒ jenr geniſet, der dâ gewundet iſt; als er geſunt wirt, ſi kemphent umbe die wunden als umb den tôtſlac. Unde kemphent zwêne umb eine wunden: der dâ ſigelôs wirt, dem ſleht man die hant ab.

VON UNGERIHTE. [1]) 341.

Swer den andern ſleht âne wunden, oder in[2]) ſtôʒet oder roufet oder wirfet; wirt er dar umb für gerihte brâht[3]), eʒ gêt im niht an ſînen lîp noh an ſîns lîbes ein teil: er ſol[4]) dem clagær büeʒen nâch vriunde[5]) râte oder nâh des rihtærs râte, unde wette dem rihtær ſîne buoʒe. daʒ ſint etwâ fünf êſchillinge, etwâ mê, etwâ minner[6]). niht mêr ſol kein[7]) rihter nemen umb die ſchulde wan[8]) ein phunt.

DER DEN ANDERN RÜEGET. 342.

Rüeget ein man den andern vor gerihte umb manſlaht, oder umbe ſwaʒ er ſînen lîp mac verlieſen, der rihtær ſol ſprechen »wil du den man zihen daʒ im an ſînen lîp gêt, daʒ ſoltu wiʒʒen: mahtu in des niht überkomen als reht iſt, ſô muoſtu liden ſwaʒ er ſolte lîden«. Unde wil er iemen ſprechen an ſîn êre oder an ſîn êwerc, unde mac er in niht überziugen: er ſol umb iegelicheʒ lîden ſwaʒ er ſolte hân erliten. Eʒ enmac dehein wîp niemen gerüegen umb die ſchulde diu hie vor genennet iſt, eʒ gê ſi ſelben dann an. Iſt daʒ ein man den andern dirre dinge ſchuldet ân vor gerihte, unde wirt eʒ dem rihtær niht geklaget: eʒ ſuln die vriunde under einander verſüenen; ſi ſuln im als vil êren bieten, als im laſters iſt getân vor den liuten. unde

---

*der Klage um einen erschlagenen Verwandten. Bis zu welchem Grade der Kampfbietende verwandt seyn müſse. Entschuldigung des Angeklagten mit Nothwehr: Zeugenbeweis; in dessen Ermangelung Kampfurtheil. Kampf bei der Klage um Verwundung; Strafe des Besiegten.* —

341. *Lahr* 203. *Fehlt bei Berger und Schilter.* — *Z. hinter* 272. *Dr. hinter* 133. — *Buſse und Gewette um thætliche Beleidigung ohne Wunde. Sächs. Landr. III*, 37. — [1]) *Das ganze Capitel sammt der Überschrift aus Z.* Der den andern ſchlecht on wunden. *Dr.* [2]) in *fehlt Dr.* der in *Z.* [3]) vor gericht beklaget darumb *Dr.* [4]) er ſol es *Dr.* [5]) der freund *Dr.* [6]) ſchilling, etwa minder etwa mer, *Dr.* [7]) ein *Dr.* [8]) von der ſchuld denn *Dr.*

342. *Lahr hinter* 235. *Fehlt bei Berger und Schilter.* — *Z. hinter* 285. — *Strafe falscher Anklage auf Leib oder Ehre. Wann Weiber darauf anklagen dürfen. Von Verläumdungen: Vermittlung durch Freunde; Strafe vor Gericht. Wenn der Richter darüber nicht richten will. vgl. const.* 7. *C. IX*, 2.; *const.* 10. *ib.* 46.; *const.* 12. *ib.* 1.; *Lex Ba-*

iſt daʒ er in zeim andern mâle die hœnde[1]) an leit vor den liuten, unde claget er daʒ dem rihtær: er muoʒ im büeʒen als hie vor g. iſt, oder er muoʒ liden daʒ er liden ſolte. wan ſolte ein iegelich man dem andern an ſin lip unde an ſin êre ſprechen, ſô wær der vil, die daʒ tæten, ob ſi ſin niht engelten ſolten. dâ von iſt daʒ geſetzet, daʒ man in daʒ ſelb tuo. unde ſwelh rihtær die ſelben ſchulde nit enrihtet als iezuo dâ geſprochen iſt, daʒ ſol der rihtær über in rihten, von dem der rihtær daʒ geribte hât.

## 343. VON VALSCHER MÜNZE.

Swelh münzer valſche phenninge ſleht, dem ſol man ab die hant ſlahen. wir heiʒen daʒ valſche phenninge, die nâh ir rehte niht ſtênt, als ſi geſetzet ſint. die phenninge ſuln alſô wiʒ ſin, daʒ von der marke niht engê wan ein ſætin. die phenninge ſuln phündic ſin. nu machent ſi die herren etwâ ringer. ſwie ſi die herren ringer heiʒent machen, alſô ſuln ſi die münzær ringer machen. wan[1]) dehein herre hât des gewalt, daʒ er ſi an der wiʒe iht anders mache, wan daʒ ein ſætin von der marke gê ſô man ſi brennet. unde ſint die phenninge iht anders, ſô ſint ſi valſch. ſwelh herre ſi anders heiʒet ſlahen wan als hie geſriben ſtêt, ſô hât er des riches hulde verlorn. Unde iſt er phaffe, der rômſche künc ſol eʒ dem pâbeſte heiʒen clagen. der ſol im ſin reht tuon: er ſol in engrêden, daʒ iſt er ſol im ſin phaflich êre nemen. unde ſol der künc dann über in rihten als über einen valſchær: daʒ iſt, er ſol im daʒ houpt ab ſlahen. unde iſt er ein leige, der die münze alſô gevelſchet hât, man ſol im daʒ houpt ab ſlahen. man ſol die herren überziugen mit den phenningen; unde[2]) ſint ſi niht als hie geſcriben ſtêt, ſô ſint ſi ſchuldic. Unde ſwelh münzær ſi ſleht, dem ſol man die hant ab ſlahen; oder ſwelh wehſelær oder hûsgenôʒ ſi hin wehſelt mit wiʒʒen, dem ſleht man och die hant ab. Swer einen gæben phenninc verſprichet, der ſin reht gar hât, der iſt dem geriht ſchuldic vierzec ſchillinge der ſelben phenninge. die ſuln dem rihtær halbe werden, unde dem halbe, des diu münze iſt. [Swelh gemælde ein herre an ſine phenninge ſetzet, unde ſetzet daʒ ein ander herre an die ſinen: die ſint valſch, unde iſt der herre ein valſchær, unde ſol man über in rihten als über einen valſchær.] ob daʒ einr verwürket der niht phenninge hât, dem ſol man ſlahen an der ſcraiât vierzec ſlege.

---

*juvar. XVII, 1.; c. 2. 3. 5. C. II. q. 3.* — [1]) hvende *Z.*

343. *Lahr hinter* 416. n°. 1 — 9. *Fehlt bei Berger und Schilter.* — *Z. hinter* 299. — *Welche Münzen gesetzlich, welche falsch seyen. Strafe für Prægung und Auswechselung falscher, für Zurückweisung gesetzlich richtiger Münzen, und für Nachahmung fremden Gepræges. Capitul. IV,* 32. 33. — [1]) vñ *Z.* [2]) wan *Z.*

Digitized by Google

VON GEMACHTEN PFLEGREN.[1]) 344.

Dis iſt von[2]) gemachten pflegren[3]), wâ ein vatter ſînen kinden[4]) ein pfleger
git bî ſîm lebendem lîb; oder es[5]) ſol ir pfleger ſîn îr vatter mâg[6]) nâch
des vatters tôd. beſchicht der enweders[7]): wer ir her iſt, des ſi ſind, der
git in wol einen[8]). iſt des nit, wer ir richter denn iſt in einer ſtatt oder ûff
dem land, der mag[9]) in ze recht einen geben. Man ſol den kinden[10]) nit s.
ze pfleger geben der ir vatter tôtvîgent was. Die wîl der jünglig under
vier[11]) und zwênczig jâren iſt, ſô ſol er[12]) pfleger hân. die aber ungerâten
ſind, unde[13]) nit wicz hând, unde unſinnig liut[14]): die ſönd pfleger hân
uncz an ir tôd[15]).

VON DER Ê, WAS EIN Ê BEHABEN UND GESCHEIDEN MAG.[1]) 345.

Dô der almechtig gott Adâm und Êvâ geſchuoff, dô hât er ſi alſô geſchaffen,
das ſi niemer ſolten[2]) ſîn erſtorben[3]) noch niemer[4]) ſiech werden[5]). als ſi
dô den öpffel gâſſent, das[6]) in got verbotten hât, dô muoſdent ſi tœtlich und
ſiech[7]) werden, als üns allen iemer mêr von in zwein[8]) an geborn iſt[9]). Dô
wir alſô an dem lîb[10]) tœtlich wurdent und ſiech, dô geruocht der almechtig s.
got mitt ſîner erbarmherczikeit[11]) von himelrich[12]) ûff ertrich komen und[13])
durch üns mönſch geborn werden von miner[14]) frouwen Sant Marîen der êwigen
magt[15]), dar umb das er üns ein arcznî wolt machen[16]) dâ mitt wir an ſêl

---

344. *Berger* 360 *fg.* *Schilter* 338. *Lahr* 325. — *Hinter* 282. *z.* *Babc.* *Hinter* 55. *Anm.* 52. *Dr.* *Hier aus z.* — *Von angeborenen Pflegern, und solchen die der Vater, der Herr, der Richter giebt. Wer nicht zum Pfleger könne gegeben werden. Wie lange der Jüngling Pfleger haben solle; wer bis zu seinem Tode. J. I,* 13. 15. 20. *Pauli Sentent. II*, 28. *vgl. oben Cap.* 283. — [1]) *Ebenso* (cxxij *Bc.*) *Babc.* Dicz iſt von gemachten pflegern. *Dr.* [2]) von den *Ba.* [3]) pſl. das ſint die *Bab. Dr.* von g. pſl. *fehlt Bc.* [4]) ſinem kint *Bbc.* [5]) er *z.* *Bb.* *fehlt Bc.* [6]) v. nechſter mag *Bc.* [7]) vnd geſchicht der entweders *Bc.* Vnd iſt das deweders (der d. *Bb.* der keynes *Dr.*) geſchicht *Bab. Dr.* [8]) einen woll *Bb.* w. ein pfleger *Bc.* einem pfleger wol *Dr.* [9]) ſol *Babc. Dr.* [10]) k. den *Babc. Dr.* [11]) fünff *Babc. Dr.* [12]) er aber *Bc.* [13]) Vnd die *Babc. Dr.* [14]) l. ſint *Bb. Dr.* vnd die vnſinnig ſind *Bc.* [15]) tot des bedürffent ſi wol *Bc.*

345. *Berger* 233 — 247. *Lahr* 375. *fehlt bei Schilter.* — *Hinter* 333. *z.* *Babc.* *Hinter* 301. *Dr.* *Hier aus z.* — *Vom Sacrament der Ehe. Von fünferley Personen mit denen die Ehe verboten, und wo sie eingegangen, zu scheiden ist: Blutsverwandten, Verschwægerten, geistlich verwandten, Geistlichen, Verehlichten. Anderweitige Scheidungsgründe. Bertholds Predigten S.* 440 *fgg.* 449 — 451. — [1]) Von der E was einer behaben vnd beſcheiden mag *z.* Diſs iſt von der e was eine behaben vnd geſcheiden mag *Ba.* Von der ee was einer gehaben vnd gelaſſen mag *Bb.* Dis von der .e. wo man ſi behaben mag oder wo man ſcheiden ſi muoſs cxlviij *Bc.* Von der Ee von vnrechten kinden. Merck von erſten den anfang auff die matery. *Dr.* [2]) das er niemer ſolt *z.* *Bb.* [3]) geſtorben *Dr.* ſin er ſterben *z.* [4]) noch yemer *Dr.* [5]) w. ſolten *Ba.* w. ſolte *Bb.* ſin ſiech worden *Bc.* [6]) den *Babc.* Alſo bald ſy aber den apfel aſſen den *Dr.* [7]) tœtlichſiech *Dr.* [8]) von jn zwein jmer mer (m. *fehlt Bb.*) *Bab.* iemer mêr *und* zwein *fehlt Bc.* [9]) an gerbet iſt *Ba.* allen von in czweien an geerbet iſt ymmer. *Dr.* [10]) an dem leib alſo *Dr.* [11]) erbermde *Bc.* [12]) von hr. *fehlt Bb.* [13]) vnd geruhte *Bbc.* Vnd er ruocht *Ba.* Do begund got mit ſeiner barmherczigkeit v. hr. auf er. ze kumen. vnnd wolte *Dr.* [14]) menſch werden auſs vnſer *Dr.* [15]) menſch ze werdent von marien (*das übr. fehlt*) *Bc.* [16]) a. gebe vnd macht *Bc.*

Digitized by Google

und an lîb êweklich[17]) geſund werdent[18]), zem êrſten an der ſêl, und an dem[19]) jungſten ſuontag an lîb und an ſêl, ob wir die arczny als er ſi gemacht hât nement[20]); won er ſi als tugenthafft mitt götlicher krafft[21]) gemacht hât und als edel und[22]) krefftig: wem ſi ze recht wirt[23]), der iſt êwenklich geneſen, und mag niemer verloren werden[24]). die arczny hât ünſer her in ſiben ſtuck geteilt. Die[25]) ſiben ſtuck werdent allen liuten alli ſibni[26]) nit gar. Das êrſt ſtuck der helgen arczny[27]) das iſt der heilig touff; die ander die heilig firmung; die dritt die heilig buos; die[28]) vierd iſt der heilig gotz lîcham[29]); das[30]) fünft iſt das heilig öl das die liut an dem tôdbett enpfâchent[31]); die ſechſt iſt[32]) der prieſter wîche[33]); die ſibent iſt die heilig ê. Welich krafft der[34]) arczny iecklich hât[35]), und wie ein iecklich criſten menſch ir iecklichs ſunderlich[36]) ſol enpfâchen, das wüſſent die gelêrten liut wol: wir wellent hie nicht won[37]) von der helgen Ê[38]) ſagen, wie die ein iecklicher menſch enpfâchen ſol, als es der guot hêr[39]) Sant Jôhans ſach in apocalipſi[40]). Der ſach ein frouwen, die wolt ein track freſſen[41]): dâ halff ir got das ſi zwên feck[42]) gewan, und dem tracken entflôg[43]). Der track bediut den tiufel: wer dem wil entfliegen[44]) in der helgen criſtenheit mitt der helgen ê, der muos zwên veck[45]) haben: ein veck[46]) wie man zuo der ê[47]) komen ſol, der[48]) ander wie man mitt der[49]) ê leben ſol. Der fecken[50]) hât ietwedrer[51]) fünff fedren. Der êrſt[52]), wie man ze[53]) ê komen ſol, der[54]) hât funf fedren[55]): die bezeichent[56]) fünffer hand liut[57]) die ein iecklich menſch mîden[58]) ſol das[59]) ze der ê komen wil. Allen menſchen ſind nit zwey[60]) verbotten: aber diſe fünffi[61]) ſind allen liuten verbotten, das nieman mitt in kein ê

---

[17]) an lib vnd an ſel eweclichen jem r mere (m *fehlt Dr.*) *Bab. Dr.* [18]) wæren *Dr.* [19]) vncz an den *Dr.* [20]) die arcznij nieſen (nüſſend *Dr.*) als ſy vnſs got ſelb geordnet hat *Bab. Dr.* die artznie die vnd alz ünſs got geordinet hat *Bc.* [21]) wann er die ercznei mit g. (ſiner götlichen *Bab.*) krafft als tugenthafft *Dr. Bab.* wan got mit ſiner götlichen kraft die artznie alſo tugenthaft *Bc.* [22]) vnd als *Bb. Dr.* [23]) w. als ſy (ſy *fehlt Bc.*) got geordnet hat *Bac. Dr.* w. als ſie geordinett iſt *Bb.* [24]) und mag n vl. w. *fehlt Bc.* [25]) Diſe *Bab. Dr.* [26]) a. ſ. *fehlt Bbc.* [27]) wan die ſiben artznie daz ſind die ſiben heiligkeit die hœhſten die got hat Das erſt ſtüke der heiligen artznie vnd der heiligen heilikeit *Bc.* Diſe ſiben erczuei das ſind die ſiben heiligkeit die hœchſte die got hat. Vnd die erſte heiligkeit *Dr.* Das erſt ſtück der heilgen arcznie wann diſe ſiben arcznie das ſint die ſiben heilikeit die hœchſten die got hat Die (vnd die *Bb.*) erſte heilikeit *Bab.* [28]) Das *Bb.* Vnd das *Ba.* [29]) g. fronleichnam *Dr.* Die vierde der heilige fronlicham *Bc.* [30]) Die *Dr.* [31]) das die — enpf. *fehlt Bc.* [32]) iſt *fehlt Dr.* [33]) wihung *Bb.* die prieſterliche wiche *Bc.* [34]) vnd *Bb.* [35]) Was krafft der ercznei yegliche beſunder habe. *Dr.* [36]) ſunder *Bbc.* jr jeckliche ſunder *Ba.* ir yeglich beſunder *Dr.* [37]) von nichte denn *Dr.* [38]) Ee ein wenig *Dr.* [39]) h. *fehlt Bab.* heilig herre *Dr.* [40]) jn apocalipſis ſach *Ba.* [41]) verſlinden *Bc.* [42]) czwen ſchœn vettach *Dr.* — vettech *Ba.* — vettich *Bb.* zwen vogel *Bc.* [43]) empflog dem tracken *Dr.* [44]) enpfliegen welle *Bc.* [45]) vettech *Ba.* vettigen *Bb.* vettach oder flügel *Dr.* ſögel by im *Bc.* [46]) vettach *Ba.* vettachen *Dr.* vettigen *Bb.* vogel *Bc.* [47]) der heiligen e *Ba.* [48]) die *Bab.* [49]) d. heiligen *Dr.* wie man zuo — ander *fehlt*, wie er m. d. heiligen *Bc.* [50]) vettach *Dr.* vettech *Ba.* vettich *Bb.* vetke *Bc.* [51]) jetwederiu *Ba.* *fehlt Dr.* [52]) Der erſt vetech *Ba.* [53]) zer *Ba.* [54]) die *Ba.* [55]) Der êrſt — fedren *fehlt Bbc. Dr.* [56]) Der bezeichnet z. [57]) fünfferlei menſchen *Dr.* [58]) m. lidelich miden *Bc.* [59]) der *Bab.* [60]) Alle menſchen ſind vns ze vnee *Dr.* [61]) die fünf *Dr.* funff menſchen *Bb.*

haben mag[62]). Wer aber der fünff menſchen einen[63]) nimpt zer ê, der muos ſich dâ von ſcheiden, oder ſin wirt niemer rât. Ir ſind etlich mê den[64]) fünff menſchen, die ouch ze[65]) ê verbotten ſind. des iſt vil lüczel liuten an[66]): die[67]) funf ſind gar gemein allen liuten. Iedoch[68]) duot der bâpſt ſunderlich gnâd mitt ſinem gewalt an diſen[69]) fünff menſchen[70]), das man ir etlichs[71]) nit ſcheidet. Das duot der bâpſt numen[72]) ettlichen liuten die hôch hêrren ſind durch etlicher land[73]) frid und criſtenlich[74]) nôt. Des duot er armen liuten nit. Der êrſte[75]) menſch den man[76]) miden muos ze[77]) ê, das iſt der dir[78]) fleiſchlich[79]) ſipp iſt: das ſind geborn friund[80]). Man ſol ze[81]) den geſwiſterden an heben die ſipp ze rechnen[82]). geſwiſterde kind das ſind[83]) die ander[84]) ſipp. geſwiſtrid enenckel[85]) das ſind[86]) die dritte[87]); und enenkel[88]) kind die ſind bêdenthalb ze der vierden ſipp, und ſtând an dem lid[89]) dâ der mittel finger in[90]) die hand ſtôſſet, als hie vor in[91]) dem buoch ſtât. won[92]) dâ vindet man beſcheidenheit[93]) wâ ſich die ſipp an hebet und wâ ſi ſich[94]) beginnet, und wâ ſi ein[95]) end nimpt. Wer dem andren ſipp[96]) iſt bêdenthalb zer vierden ſipp, die mügent enander ze[97]) ê nit nemen. Hând aber ſi[98]) einander genomen, ſô muos[99]) mans ſcheiden. ſind aber ſi unwüſſenklich ze ſamen komen, das ſi nit enwüſſdent das ſi enander icht wâren[100]), ſô muos man ſi doch ſcheiden; es tuo den der bâpſt gar hôchen hêrren ſin gnâd[101]), als hie vor geſprochen iſt. küment ſi aber[102]) einhalb an die fünften ſipp, anderhalb[103]) zer vierden[104]), man ſol ir nit ſcheiden[105]). Ich ſprich[106]) ſô vil mê: das echt ſi[107]) uber die vierden koment, und ſind ſi einhalb[108]) zer fünften ſipp (die[109]) ſtând an dem andren lid des mittlen fingers), und[110]) ſind ſi[111]) anderhalb zer dritten ſipp (die ſtând[112]) an dem lid dâ die hand an den arm ſtôſſet): dannocht[113]) ſol man ir nit ſcheiden, ob ſi unwüſſent zuo enander komen ſind[114]). wüſſent[115]) ſi wol das ſi enander

[62]) haben mag kein ee *Bb.* kein ee mit yn gehaben mag *Dr.* [63]) eyns *Bb.* [64]) denn diſe *Dr.* [65]) zer *Babc. Dr.* [66]) dar iſt *u. s. w. Bb.* das get vil luczel lut an *Ba.* das gat aber lützel liut an *Bc. Dr.* [67]) Dis *Bbc. Dr.* [68]) doch *Ba.* diſe fünff menſchen ſind aber gemein den leuten allen. yedoch ſo *Dr.* [69]) diſe *z.* [70]) fünffen (m. *fehlt*) *Dr.* [71]) etliche *Bab.* iegclich *Bc.* [72]) nit wan *Bc.* nuwan *Ba.* niman wann *Bb.* aber nicht. wann *Dr.* [73]) etlich hant *Bc.* ettlichen leutten vnd nyeman denn den edlen hohen herren durch ettlicher hand *Dr.* [74]) vnd durch der criſtenheit *z. Babc. Dr.* [75]) Den erſten *z.* [76]) ein jecklich mentſch *Babc. Dr.* [77]) zer *Bab.* ſol zu der *Dr.* ſchiuhen muoſs zuo der *Bc.* [78]) der iſt (*d. h.* deiſt?) der diſs *z.* daz iſt daz daz im *Bc.* [79]) leiplich *Dr.* [80]) mag *Babc.* die g. mag *Dr.* [81]) an *Bc. Dr.* [82]) reiten *Ba.* ratten *Dr.* die ſippe an heben reiten *Bc.* [83]) iſt *Bc. Dr.* [84]) andren *z.* [85]) ein enckel *z.* enchel *Bc.* Geſwiſterde kind anenckel *Ba.* [86]) iſt *Bac. Dr.* [87]) dritten *z.* [88]) ein enkel *z.* enckeline *Bb.* der enenckel *Ba. Dr.* der enchel *Bc.* [89]) lib *z.* [90]) an *Bac.* [91]) an *Ba.* [92]) *fehlt Ba.* [93]) beſcheidenlichen *Dr.* [94]) ſich *fehlt Ba. Dr.* [95]) ein *fehlt Bbc.* [96]) geſippet *Dr.* [97]) zer *Babc. Dr.* [98]) ſi aber *Bc. Dr.* [99]) ſol *Bc.* [100]) vtzitt zu warent *Bb.* iut ſippe warent *Bc.* geſippet warend *Dr.* [101]) genade dur die (g. der *Bc. Dr.*) criſtenheit zuo guole *Babc. Dr.* [102]) aber ſi *Bb. Dr.* ſi aber ſi *Bc.* [103]) vnd ander halb *Babc. Dr.* [104]) v. ſippe *Bbc. Dr.* [105]) man ſ. ir n. ſch. *fehlt Bc. Dr.* [106]) Ich ſprich halt *Bb.* Ich halt *Bc.* Ich ſprich aber *Dr.* [107]) das ſy eht *Bb.* wie wol ſy *Dr.* [108]) enander *z. fehlt Bb.* [109]) vnd *Dr.* [110]) doch *Dr.* [111]) ſi *fehlt Bac.* [112]) ſtatt *Ba. Dr.* [113]) nachdannocht *Bc.* [114]) man ſy ſcheidenn. ob ſy zu einander kommen ſind vnwiſſent. *Dr.* [115]) wiſſen aber *Ba. Dr.*

ſipp[116] wârent, ſô muos man ſi ſcheiden. die[117] bêdenthalb zer fünften ſipp ſind, die nement enander wol mitt recht, es ſî[118] wüſſent oder unwüſſent[119]. Nu recht[120] ze glîcher wîs[121] als ver[122] du dîn ſelbs ſipp miden ſolt zer vierden ſipp, als ver ſoltu[123] miden ze[124] ê alle die menſchen die dem menſchen ſip[125] ſind, bî dem du numen ze eim mâl[126] gelegen biſt zer ê oder zer unê[127]. won das heiſſet ſwâgerliche[128] ſipp, und iſt doch[129] der ander menſch den[130] du miden ſolt. Lobet[131] ein man ein jumpffrouwen ze nement oder ein ander wîb[132], und er[133] leit ſich zuo ir nüſtlen[134] einer die zer vierden ſipp ir iſt[135] oder nêher, als hie vor geſprochen[136] iſt, ê daȝ er bî ir gelig[137] die im dâ geſworn iſt[138]; wie vil er ir eide hât geſworn[139], und[140] wie vil er bî ir kind[141] gewinnet, oder wie lang ſi[142] bî enander ſind: ſô muos man ſi[143] ſcheiden. Lît aber ein man bî ſîner hûsfrouwen nüſtlen[144] ſidmâls — das wort ſol man vaſt mercken, das man ſpricht: ſîd des mâls[145] zwey gemechig[146] bî enander liggend, alſô das ſi ir fleiſch ze ſamen gemiſchent —; wer[147] denn mit des andren ſippteil ſîn ê zerbrichet, ſô mag man ir nit geſcheiden: ſi müeſſend[148] aber die ſünd ſtarck büeſſen[149]. weders[150] aber bî des andren ſipp gelît ê das ſi ir fleiſch ze ſamen[151] miſchent: ſô muos man ſi ſcheiden, oder ir wirt niemer[152] rât. Und iſt das man zwey kind enander[153] lobet die bêde[154] ſiben jâr alt ſind[155], und mitt ir bêder willen geſchicht; und ſtirbt das ein, und[156] das ſi denocht nie enander[157] beruorten mitt mund noch mitt hand[158]: das lebend kind mag des tôten geſwiſterde niemer[159] genemen zer ê. Und gît man ſi dar uber zenandren[160], man muos ſi ſcheiden. Ich lob ein wîb ze nement[161]; die iſt enthalb[162] mers, und ich hie dishalb[163]: ſtirbet ſi, ich mag ir ſweſter niemer genemen. Der drit menſch den[164] man zer ê miden

116) geſippet *Dr.* 117) die aber *Dr.* 118) es ſi *fehlt Bab. Dr.* 119) die bêdenthalb — unwüſſent *fehlt Bc.* 120) r. *fehlt Ba.* 121) Nu ze glicher wiſ recht *Bc.* Nun zu rechter geleicher weyſe *Dr.* 122) v. *fehlt Bbc.* 123) ſolt du auch *Dr.* 124) zer *Babc. Dr.* 125) dem geſippet *Dr.* 126) nit wan ze eim male *Bc.* nit wann ein mal *Ba.* nun ein mal *Dr.* 127) ze ſuene *Ba.* zer ſuone *Bc.* zer ſuon z. die den menſchen ſipp ſint. bi den ſi numant ein mal gelegen ſind zer ee oder ze ſune *Bb.* 128) geſwagerliche *Ba. Dr.* geſwarliche *Bb.* 129) ouch *Babc.* auch das *Dr.* 130) das *Dr.* 131) verlobet *Dr.* 132) jungfrowen oder ein ander wip ze nemende *Bb.* 133) er *fehlt Bb.* 134) niſtelen niſtelenen *Bc.* niſteln, das iſt baſen *Dr.* 135) die ir zu der (der *fehlt Bc.*) v. ſipp iſt *Dr. Bc.* 136) geſchriben *Dr.* 137) gelege *Bab.* lag *Dr.* 138) im zugeſchworen iſt *Dr.* ê das — iſt *fehlt Bc.* 139) er eyde geſchworen hat *Dr.* 140) oder *Bc.* 141) kinde bij jr *Babc.* kind er bey ir *Dr.* 142) er vnd ſy *Dr.* 143) ſi doch *Bc.* 144) niſtlenen *Bc.* 145) m. das *Bab.* ſid males daz *Bc.* 146) gemechde *Bab.* gemechted *Bc.* 147) weders *Ba.* 148) ſo mueſſent ſi *Bc.* 149) ſtranglichen b. *Bc.* ſtarch bueſſen die ſünde *Bab.* Lat man aber einen man bey ſeiner hauſsfrawen die yn der verbotten ſippe aneinander genomen haben, vnd nach dem ſy ſich zu ſamen vermiſchet haben, Ir eins brichet ſein Ee, ſo mag man ir nicht geſcheidenn, ſy mueſſend aber ſtarck bueſſen die ſünde. *Dr.* 150) weles *Bc.* Wer *Dr.* 151) zo einander *Bb.* 152) niemer me *Bc.* 153) zu ein ander *Dr.* 154) b. nur *Ba.* 155) die ſiben iar alt beide ſind *Bc.* die ſ. iar a. ſ. beide *Dr.* 156) *fehlt Bc. Dr.* 157) ein ander nie *Ba. Dr.* 158) mit hant noch mit munde *Bc.* berüren, weder mit dem munde noch mit der handt, *Dr.* 159) tôten *und* niemer *fehlen Dr.* 160) ein andern *Ba.* 161) w. zer. e. *Bc.* 162) enenthalb *Bb.* ein halb *Bc.* jenſs halb *Ba.* 163) vnd ich diſenthalbe *Dr.* vnd ich diſshalb merſs *Bac,* *fehlt Bb.* 164) die *Dr.*

Digitized by Google

ſol[165]), das iſt geiſtlich ſipp. Du ſolt den menſchen mîden den du erhaben hâſt ûſs dem touff, und den[166]) der dich erhaben hât, und alle ſîne kind die er hât[167]) ê das er dich ûſs dem touff erhuob[168]). won[169]) wer den andren ûſs dem touff erhebt[170]), der iſt ſîn geiſtlich vatter: dâ von[171]) ſind alle ſîne kind[172]) ſîne geiſtliche geſwiſterde die er vor und nâch het[173]). Man ſol diſe[174]) recht gar wol mercken, oder man wirt licht[175]) irre, und[176]) er muos ſcherpffen[177]) ſîn hân[178]), der es[179]) ze grund mercken wil[180]). Wer dich getoufft hab[181]), ès ſî pfaff oder ley, als etwan ze gâchtouff[182]) geſchicht: der iſt dîn geiſtlich vatter als der dich erhaben hât, und ſîni kind ſind dîn geiſtlich geſwiſterde vor und nâch; und macht dekein ê[183]) mitt in[184]) noch mitt ir kinden[185]) niemer mê[186]) gewinnen, ob ſi joch[187]) zehen oder zwênczig jâr vor hin kind hatten[188]) gehabt, ê das ſi dich[189]) getouften oder ûs dem touff erhuoben[190]). hât aber ein pfaff ein tochter, ein man nimptz[191]) wol ze[192]) ê, iſt ech der pfaff nit göczi[193]). ſô jehent ſumlich man[194]), ſi[195]) werdent niemer ſælig mitt pfaffen kinden. das[196]) iſt nit: du macht wol lîb und ſêl mitt[197]) ir behalten, irret dich ander[198]) ſünd nit. Und hüet dich das du des guotz nit[199]) ze vil nemeſt das zem alter hœrt. Ein cleinen teil[200]) mag er wol[201]) nemen, oder ander guot das zuo dem alter nit hœrt. ſô ſprechent ſumelich liut[202]), ſô ein man des andren kind erhebt ûſs dem touff, was die zwên dar nâch kinden[203]) gewünnent, die mügent enander niemer genemen. es[204]) iſt nit: ſi nement enander wol mitt recht, als[205]) die ſi vor[206]) hetten, ê das ſi gevattren wurdent. Ich nim wol[207]) ſelber mîns gevattren[208]) kind mitt allem recht, nim echt ich[209]) das nit, das ich erhaben hân: won das iſt mîn got[210]). mîns gevattren kind nim ich

---

165) muos *Bb.* ſchiuhen ſol zer .e. *Bc.* 166) dem *z. fehlt Bb. Dr.* 167) halt hette *Ba.* 168) erhuebe *Ba.* 169) vnd *Dr.* 170) erhuob — touff *fehlt*, gehebt *Bc.* 171) vnd dauon *Bbc. Dr.* 172) ſein ſy alle *Dr.* 173) die er hat vor (da vor hat *Bc.* vor hette *Dr.*) ee das er dich vs dem toff erhub vnd die kint die er dornah gewint *Bbc. Dr.* Wann wer den andern uſs dem touff erhuebe Vnd die kint die er darnach gewinnet, *das übrige fehlt Ba.* 174) die *Ba.* muoſs diſe wort vnd diſe *Dr.* 175) gar leicht *Dr.* 176) wan *Bc.* 177) ſcharpffe *Dr.* 178) hand *z. Bb.* 179) ders recht *Bc.* 180) ſol *Dr.* 181) hat *Babc. Dr.* 182) gech touffe *Ba.* gechi toffi *Bb.* gehein tovfft *Bc.* gachtauffen *Dr.* 183) ein kint (*d. h.* enkein) .e. *Bc.* mag da kein e *z.* mag dehein *Ba.* mag kein *Bb.* 184) im *z.* 185) mit dir *Bb.* 186) mê *fehlt Babc. Dr.* 187) ioch halte *Bb.* doch *Dr.* 188) kint vor in h. *Bb.* vor hetten kinder *Dr.* Ob ſy zehen jar oder zwenczig jar kint vor h. *Ba.* 189) dich ie *Bb. Dr.* 190) erhueben So ſint ſy doch dine (ir *Bb.*) geiſtlichen geſwiſterde *Babc. Dr.* 191) die nimet ein (einen *Dr.*) man *Babc. Dr.* 192) zer *Babc. Dr.* 193) iſt ehter der pfaff ſin gotti nut *Bb.* iſt anders d. pf. ſein gotte nicht *Dr.* Iſt der pf. ſin göte nit *Bc.* iſt echt der pfaff ſin dotte nit *Ba.* 194) liute *Bac.* Nun ſprechent ėttlich menſchen. *Dr.* 195) Söllich mann *Dr.* 196) deſs *Babc.* 197) wol mit (ir *fehlt*) *Bc.* ſele vnd lip mit in *Bb.* 198) ander din *Babc. Dr.* 199) icht *Ba. Dr.* guotz *fehlt*, vtzitt *Bb.* 200) ein teil lüczel *Ba.* ein teyl ein lutzell *Bb.* Ein wenig *Bc.* 201) mahtn wol *Bc.* ein teil mag er wol ein wenig *Dr.* 202) Nun ſprechen auch etliche menſchen. *Dr.* 203) kint dor nach *Bb. Dr.* 204) deſs *Bab.* daz *Bc. Dr.* 205) als *fehlt z.* 206) da vor *Bc. Dr.* 207) halt *Bab. fehlt Dr.* 208) vatterſ *mit drüber geschriebenem* ge *z.* geuatters *Dr.* miner geuattern *Ba.* 209) ich eht *Bb.* echt *fehlt Dr.* 210) gotti *Bb.* gotte *Dr.* dot *Ba.* mit recht daz ich nit erhebt han wan daz ich erhebt han daz iſt min götte *Bc.*

wol: mîns gotten[211] kind mag ich nit nemen[212]. Du ſolt ouch alle die menſchen mîden die, dîn gemecht erhaben hât[213] ſîd der zît das es dîn[214] gemecht wart[215]. Was dîn gemecht kinden huob[216] ê das es dîn gemecht ward, der macht du wol eins[217] zer ê nemen. was ein hand getuot, das hât die ander getân[218]. Alſô ſtêt es umb zwey[219] gemechte. iſt jens enhalb[220] mers, und hebt[221] das ander diſhalb[222] ein kind: jens iſt alſô wol ſîn geiſtlich vatter[223] als das es[224] dâ huob[225]; und des kindes vatter und muoter ſind als[226] wol ſîne gevettrid als des kind[227] er ſelb erhaben hât[228]. es ſî frouw oder man, was ich gên dem man ſprich, das ſelb ſprich ich ouch zer[229] frouwen: ich müeſdi anders iecklichs zwüren ſchriben und ſagen[230]. Noch iſt einer hand liut die geiſtlich ſipp ſind[231]. die iſt in ettlichem land[232] nit ſit, und hât doch craſſt. ſô ſich ein menſch wil firmen[233], ſô ſol es ein wîſen man bitten das er es für den biſchoff bring; dem ſol es[234] ſîn glouben vor ſprechen, ob es in kan. und kan es des glouben nit mitt gelêrten worten[235], ſô ſprech im ſîn pater noſter, und ſprech alſô: »ich gloub was ein criſtân man[236] glouben ſol.« ſô ſol der wîs man den menſchen für den biſchoff füeren, und ſol[237] ſprechen »her, helfent diſem menſchen voll ze criſtentuom[238]: ich bin ſîn geziug das er ein recht[239] criſten menſch iſt.« der mag im wol ſîn[240] firmbinden[241] umb ſtricken[242]. tuot er[243] des nit, ſô iſt er doch ſîn[244] geiſtlich vatter. und wer dem andren ſuſt ſîn[245] firmbinden[246] um ſtricket[247], das hât dehein craſſt, noch der im die binden[248] ab weſt. der nimet man ietweders wol[249] zer ê. jen wîſen man noch kein ſîn kind macht du niemer zer ê genemen, der dich alſô für den biſchoff wis[250], als hie vor geſprochen[251] iſt. und alle die liut[252] die ein[253] biſchoff firmet, der geiſtlich vatter iſt er ouch völleklich[254]; und ir mag niemer keins kein ê

---

211) miner gottin *Bb.* mein gottes *Dr.* dotten *Ba.* 212) nym ich nit wol mit recht. *Dr.* mîns gevattern k. nim — nemen *fehlt Bc.* 213) hand z. *Bab.* die gemechide erhaben hant *Bc.* 214) er ſin z. 215) daz ſi gemehte wurdent *Bc.* 216) erhuob *Ba.* ie erhube *Bb.* 217) daz mahtu wol *Bc.* 218) a. wol taun *Babc. Dr.* 219) ſin *Bb.* 220) yenes enthalben *Dr.* eins enhalb *Bb.* einſs jenſshalb *Ba.* eins ein halb *Bc.* 221) hat z. 222) d. ander hebet diſenthalben *Dr.* 223) geuatter *Dr.* 224) er z. *Bb.* 225) huob Vnd du macht als wenig dehein e da haben mit (m. *fehlt Bb.*) als das es da huob (da mit h. als es hueb *Dr.* da mit h. alz daz du ſelber erhaben haſt *Bc.*) *Babc. Dr.* 226) alle *Ba.* 227) kindes *Bb.* geueterid Vnd er (er *fehlt Dr.*) muoſs die geueterde als wol miden als des kindes (daz kint *Bc. Dr.*) *Bac. Dr.* 228) das kind das er ſelb erhaben hette *Dr.* daz kint daz er huob *Bc.* 229) gegen der *Bb.* das ſprich ich auch zu der *Dr.* das ſprich ouch ich zuo der *Ba.* daz ſpriche ich gen *Bc.* 230) ſprechen oder ſchriben *Bb.* *bloſs* ſchriben *Bc.* ſprechen vnd ſagen *Dr.* 231) einer hand geiſtlich ſippe *Bac.* einer hand ſippe geiſtlich *Bb.* Nun iſt noch ein geiſtliche ſippe *Dr.* 232) ettlichen landen *Dr.* 233) firmen will *Dr.* 234) vnd ſol im *Dr.* 235) auch des gelauben mit gelertten w. nicht. *Dr.* 236) menſch *Ba. Dr.* eyn ieglich kriſten menſch *Bb.* alles daz ein criſten *Bc.* 237) ſol *fehlt Ba.* 238) kriſtenen tuom *Bb.* kriſten gelauben *Dr.* zuo der criſtenheit *Bc.* envollen zuo criſtuome *Ba.* 239) r. *fehlt Dr.* 240) die *Bbc. Dr.* drij (*d. h.* die) *Ba.* 241) fürbynden *Dr.* 242) die firmen vmb binden vnd vmb ſtrichen *Bb.* 243) Tuot aber er *Bab. Dr.* tuot er aber *Bc.* 244) ſ. recht *Ba.* ſein rechter *Dr.* 245) die *Bbc. Dr.* 246) fürbinden *Dr.* virmen *Bb.* 247) vmb ſtricht vnd binden *Bb.* 248) firm *Bc.* fürbinden *Dr.* 249) woll itweders *Bb.* 250) wiſet *Babc.* weiſt alſo für den byſchof. *Dr.* 251) geſchriben *Dr.* 252) die l. *fehlt Bc.* 253) der *Dr.* 254) der iſt auch volliglichen ir vatter geiſtlichen *Dr.*

mitt des ſelben[255] biſchoffs kinden gewünnen[256], ob er kind hât[257]. Der vierde menſch der dir verbotten iſt ze[258] ê, das iſt der got gebunden iſt. das ſind alle[259] die gewicht ſind, diaconus oder ſubdiaconus[260]. ob ſi halt[261] nâch der wichi manſchlechtig werdent[262], oder wie ſi pfaffheit[263] verwürkent, ſô mag doch nieman kein ê mitt in gehaben[264]. und alle die, die orden habent[265] in clœſtren, die ſind alle gott gebunden[266], es ſi frouw[267] oder man. wie lang ſi ûſs ir clœſtern abtrünnig[268] ſind, ſô[269] mag nieman kein ê mitt in gehaben[270]. Die brüeder und die ſweſtren die verlâſſenklich bi der welt ſind[271], und nit ordens in clœſtern hând[272], die mag man ouch zer ê gern miden[273]. iſt aber das es[274] geſchicht, ſô ſind ſi gar müeclich[275] ze ſcheiden. man[276] kan ſi niemer geſcheiden[277], und mügent die ſêl niemer[278] behalten mitt ir[279] ê; und iſt in[280] gar wol gelêrter liut râtes nôt[281]. Den fünften[282] den du ze[283] ê miden ſolt, das iſt der eim andren menſchen gebunden[284] iſt. das ſind alle die ein lebendigs gemecht hând, oder wâ es[285] in aller welt iſt: die wil es lebt, ſô mag nieman kein ê mitt in haben[286], es ſi ſiech oder geſund[287]. Spricht einer der ein ûſsſeczig wib hât, ſi hab im ein andri[288] erloubt ze nemen: des hât ſi keinen gewalt noch pfaff[289] noch biſchoff. wie ûsſeczig du biſt, oder wie lang du betriſe biſt[290]: du macht dinem gemecht niemer kein anders erlouben[291] die wil die ſêl in dir iſt, es ſi frouw oder man. wiltu nit kiuſch ſin, ſô muoſt du din ê brechen mitt eim andren[292]. hât aber[293] ein man ein wib, und[294] brichet ſin ê mitt einer andren; und wirt im die[295] ſô lieb, das er ſpricht »ſô[296] min hûsfrouw ſtirbt[297], ſô wil ich dich ze[298] ê nemen«, und lobet ir[299] das mitt ſinen triuwen[300] oder mitt ſim eid: und ſtirbt ſin

---

255) ſ. *fehlt Dr.* 256) kein ee kint mit dem ſelben Biſſchoff gewinnen *Bb.* Vnd er mag ein kein .e. mit des ſelben biſchoffs kint beſitzen *Bc.* 257) ob er k. h. *fehlt Bc.* 258) zer *Babc. Dr.* 259) alle die *Dr.* 260) euangelier oder epiſtler *Dr.* daz ſind die gebundenen ewangelier vnd epiſteler *Bc.* 261) ioch halt *Bb. fehlt Bc.* 262) wurden *Ba. Darauf noch* oder brenner (*d. h.* bennec) *Dr.* oder brenner (kronet *Bb.*) werden *Bab.* 263) ir pf. *Bb.* die pf. *Bc. Dr.* 264) mit denen gehalten *Dr.* mit in kein .e. beſitzen *Bc.* 265) alle (*fehlt Bc.*) die orden (die den o. *Dr.*) haben empfangen *Babc. Dr.* 266) gebunden ze gott *Bc.* 267) es ſyen frouwen *Bab. Dr.* 268) clœſter ab trüllig z. vſſer irem kloſter abtrunnig *Bb.* ûſs ir cl. *fehlt Bc.* 269) doch *Bc.* es *Dr.* 270) beſitzen *Bc.* 271) leben *Bb.* 272) clœſter h. z. in den clœſtern h. *Ba.* vnd nit yn den clœſtern den orden habend *Dr. fehlt Bc.* 273) gern zuo der ee m. *Bb.* ouch wol miden zer .e. *Bc.* die man zu der Ee wol nemen. *Dr.* 274) das *Ba.* 275) müglichen *Dr.* 276) Vnd man *Bab. Dr.* 277) halt n. geſch. *Bb.* n. wol geſch. *Dr.* man k. ſi n. geſch. *fehlt Bc.* 278) ouch die ſel niemer wol *Ba. Dr.* ouch woll die ſele nimmer *Bb.* ouch die ſel nit wol *Bc.* 279) der *Bc. Dr.* 280) in *fehlt* z. 281) rate notturſſt *Bb.* vnd in iſt gelerter liut rat gar wol durſt *Bc.* 282) ſ. menſchen *Bc.* 283) zer *Babc.* Die ſ. menſchen die du zu der *Dr.* 284) verbunden *Dr.* 285) oder *fehlt*, wa daz *Bc.* Es ſey yenhalb mers oder wa es *Dr.* 286) im h. *Ba.* in behaben *Bc.* in gemachen *Dr.* 287) es ſi ſ. o. geſ. *fehlt Bc.* 288) eyn ander wip *Bbc. Dr.* 289) noch pfaff *fehlt Dr.* 290) betryſig *Dr.* bett riſe du biſt *Bc.* oder *fehlt*, wie lam vnd bettriſe du biſt *Bb.* 291) deinen gemechet n. kein andern gelauben *Dr.* 292) a. wip *Bb. Dr.* 293) aber *fehlt Bac. Dr.* 294) vnd der *Dr.* 295) die *fehlt Dr.* 296) Als *Babc.* 297) ſprichet alſo. ſtirbet mein hausfrawe *Dr.* 298) zer *Babc. Dr.* 299) er *Bb.* 300) ſiner triuw *Bc.* mit trewen *Dr.*

Digitized by Google

wîb, er mag niemer kein ê mitt ir gewünnen; es ſi den das ſi bêde driu ding mîdent[301] die wil ſin êwîb lebet oder der frouwen êman. Das ein iſt[302] ob ſi bêde[303] an ir gemechten tôd unſchuldig[304] ſind, das ſi ſe[305] durch die liebe die[306] ſi zeſamen hetten nit zuo dem tôd gefürdret hând[307] mitt vergift oder[308] mitt rât oder mitt deheinen dingen[309]. Das ander ob ſi enander lobent ze nemen mitt gelübt oder mitt eiden[310], als ich iecz ſprach[311]. Das dritt iſt[312] ob ein man oder ein ffouw ſpricht die wil ſîn gemecht lebt[313] »ich wil dich nemen ze[314] ê wen mîn gemecht tôdt iſt[315], das du des ſicher ſîgeſt, das ich niemer kein andre[316] nemen müg won dich.« wie der dryer numen[317] eins dâ[318] geſchicht, ſô muos man ſi ſcheiden, und mügent nit belîben mitt recht[319]. Geſchicht aber diſer[320] dryer dingen nit eins[321], ſô büeſſent ech[322] die ſünd die ſi vor mitt enander hând getân: ſô mögent ſi wol das himelrich mitt enander gewünnen[323] als fer ſô[324] es an der ê ſtât. alle die wil und ein man[325] oder ein wîb[326] nit von rechter wârheit weis weder[327] ſîn gemecht lebet oder tôd iſt[328], ſô mag es kein anders mitt recht[329] nit gewünnen[330]. Iſt joch[331] das mîn gemecht vor zechen jâren lag an der nêchſten nachtfeld tôd, dô[332] es von mir ſchied[333]; alle die wil ich[334] nit weis von rechter wârheit oder von wârhafften liuten, die es tôtes hând geſehen[335], oder die es[336] von wârheit[337] wüſſen: ſô mag ich niemer ze recht[338] kein anders nemen. es ſi enthalb mers oder hie diſenthalb[339], die wil ich zwivel hân an ſîm tôd, ſô mag ich niemer kein andre[340] nemen. nim ich dar uber[341], ſô muos man üns ſcheiden. Und nimpt ein man ein frouwen[342] zer rechten[343] ê; das hœrt noch ſicht nieman won ſi zwei; wil er des lougnen her nâch, ſô es in geriuwet, ſô behebt ſi

301) daz ſy drew ding nit verurteilt *Dr.* 302) das iſt einſs *Babc. Dr.* 303) ob du (*d. h.* diu?) *Ba.* 304) ſchuldig *Dr.* 305) *So Ba.* ſy ſie *Dr.* ſe *fehlt z. Bb.* 306) ir iiebin ſo *Dr.* 307) nit zuo — hând *fehlt Bb.* 308) noch *Bb.* gifft oder *Dr.* 309) m. welhen dingen ſy ſchuldig werden an im (dor an *Bb.*) *Bab.* m. ſollichen dingen ſchuldig werdent an yn. *Dr.* hatten ſi nit gefordert hant mit gift zem tode oder mit rate oder mit willen *Bc.* 310) eide *Bc. Dr.* 311) ſprich *Ba.* 312) iſt *fehlt Bc. Dr.* 313) ſein (min *Bab.*) gemächet lept ze (Hin ze *Bab.*) dem da (das *Bb.*) es ſein ee mit (nut *Bb.*) bricht *Dr. Bab.* 314) d. jeczo n. ze rechter *Bab. Dr.* oder ein wip ſpricht hin ze dem daz ſin .e. mit im bricht die wil nim mich ſo wil ich dich ietzunt nen zer rechter *Bc.* 315) ſy *Bab. Dr.* 316) andern *Bb.* ander wib *Bc.* kein andere nymmer mer *Dr.* 317) nit denn *Bc.* d. d. dinge nit wann *Ba.* der d. ding (numen *fehlt*) *Dr.* wem der drier dingen (n. *fehlt*) *Bb.* 318) dâ *fehlt Bbc.* 319) mit r. nit bliben *Bc.* 320) der *Bac. Dr.* 321) einſs nit *Ba.* enkeyns *Bbc. Dr.* 322) ſo bueſſen ſy *Dr.* ſi bueſſent *Bc.* 323) beſitzen *Bc.* mit einander d. himmelrich g. *Bb.* 324) vnd *Dr. fehlt Bb.* 325) vncz ein man *Ba.* vnd in ieman *z.* 326) vnd ein frowe *Bb.* 327) ob *Dr.* 328) oder nit *Bc.* 329) mitt gemecht *z. fehlt Bc.* 330) genemen *Babc.* mit recht kein anders gewinnen noch genemen. *Dr.* 331) ouch *Bb.* echt *z.* halt *Ba.* aber *Dr.* vnd iſt (joch *fehlt*) *Bc.* 332) tod lag an der nechſten nachtfelde als *Dr.* tot lag do an der nehſten nacht do *Bc.* 333) ſchiede, oder da ich von im ſchied *Dr.* 334) w. daz ich *Bc.* w. vnd ich des *Dr.* 335) geſehen hand *Ba.* 336) es ouch *Ba. Dr.* 337) v. w. enthaſt wares *Bb.* warhafftigklichen wars *Dr.* 338) ze recht *fehlt Dr.* 339) einhalb mers oder diſs halb *Bc.* yenthalb mers oder diſshalb *Dr.* jenhalb m. oder diſs halb merſs *Ba.* enhalb oder diſhalb mers *Bb.* 340) anders *Bab.* k. ander elich gemechide *Bc.* 341) Nim ichs dar über *Bc.* dor vber eyn ander *Bb.* Tuo ich es dar über *Dr.* 342) wip *Bc.* 343) ze rechter *Babc. Dr.*

in ſelb dritt mitt recht[344]) ûff dem kôr des biſtômes dô ſî in ſind. ſî hât[345]) ze recht ir bruoder und[346]) ir ſweſter oder muoter[347]) oder frömd liut, oder wer ſî ſind: die helſent ze einer ê wol erziugen. ſî muos aber zem[348]) minſten ein man haben und ein frouwen. und hât ſî zechen frouwen, das[349]) hilfſt nit, es ſî denn ein man dâr bî[350]) oder mêr den einer[351]). und hât ſî nit geziug, ſô muos ſî iemer mê ein verſûmet wîb[352]) ſîn, und mag kein andren[353]) genemen die wîl er lebet. er nimpt wol ein andri[354]). ob aber er recht[355]) bî der ſiczet[356]), dô hând die gar wiſen[357]) pfaffen gnuog mitt[358]) ze tuond. Noch iſt der dingen vil die ein ê ſcheident[359]), aber ſelten[360]). als ob ein man zwô tochtren hât; dâ[361]) heiſſet eine[362]) Angnês, die ander Dêmuot[363]), oder wie ſî anders heiſſent[364]). der lobet ein man eini ze nemen der ir dewedri[365]) nie geſach, und ir[366]) friund lobent[367]) im die[368]) ze geben, die dâ heiſſet Angnês. ſô man im ſî bringen ſol, bringt[369]) man im Dêmuot[370]), und ſiczt er[371]) lang oder kurcz bî der. ſô er[372]) innen wirt das es frouw Agnês nit[373]) iſt, ſô ſendet[374]) er ſî wider heim, und iſt von in bêden ein lidig man. für das er aber[375]) einiſt bî ir lît, und[376]) ſîn innen wirt, ſô mag er ſich von ir nit[377]) geſcheiden. und[378]) mag ein man ſîn wîb des[379]) überziugen (es muos aber numen[380]) vor geiſtlichem gericht ſîn)[381]), das ſî in uberſechen hât[382]) mitt eim andren man[383]): er ſcheidet ſî wol von im[384]), ob er ſîn ê behalten hât ſîd[385]) er ſî nam. ir deweders mag dehein ander[386]) genemen die wîl[387]) ſî lebet. gelît er aber[388]) eineſt bî ir für[389]) das er ſîn innen wirt, er mag ſich nit von ir[390]) ſcheiden.

Ez iſt mänig man rehtlôȥ, und mag doch êlich[1]) wîp nemen, und êkint[2]) 346.

[344]) mit reht ſelb dritt *Bb.* zuo recht ſelb drite *Ba. Dr.* ſ. dr. *fehlt Bc.* [345]) ſo hat *z.* Si hant *Bb.* Sy mag haben *Dr.* [346]) oder *Bc. fehlt Dr.* [347]) ir m. *Bbc. Dr.* [348]) ze *Bc.* [349]) es *Bbc. Dr.* [350]) Da ſi denn (d. *fehlt Bc.*) ein man by *Bbc.* [351]) d. e. *fehlt Ba.* [352]) ein *und* wib *fehlen Ba.* ein verlegens weip *Dr.* [353]) andre *z.* anderen man me *Bc.* [354]) ander wip *Bb.* [355]) zerechte *Ba.* der ze reht *Bb.* ob er ze recht *Bc.* [356]) bi der e ſiczet *z.* by ir ſitzt *Bc.* ſitzett bi ir *Bb*, bey der ze recht ſiczet *Dr.* [357]) wiſer *z.* dar an hant die wiſen *Bc.* [358]) mitt *fehlt Bbc.* gnuog *fehlt Dr.* [359]) die die .e. ſch. *Bc.* das ein e ſcheidet *Ba.* die eins ſcheident *Dr.* [360]) die geſchent aber ſelten *Babc. Dr.* [361]) der *Ba. Dr. fehlt Bb.* [362]) die eine die heiſst *Bc.* [363]) hemme *Bc.* anna *Dr.* [364]) anders *fehlt Bb.* heiſſet *Bc.* [365]) entwedre *Bc.* der er yetweder *Dr.* [366]) die *Bc.* [367]) lobet *z.* [368]) ſy *Ba.* ſi im *Bc.* die im die *Dr.* [369]) So bringet *Babc. Dr.* [370]) demuoten *Bb.* hemmen *Bc.* annam *Dr.* [371]) vnd ſ. aber er *Bc.* vnd er ſiczt *Dr.* [372]) als er deſs *Bab.* bey ir wann er des erſte *Dr.* by ir alz ers des erſten *Bc.*[*] [373]) die agnes nit *Dr.* nit agnes *Bc.* [374]) ſend *Dr.* [375]) ſur das aber das er *Bb.* [376]) Leyt aber er nur einiſt bey ir darüber wann *Dr.* [377]) nit von ir *Bc. Dr.* [378]) *fehlt Dr.* [379]) des *fehlt Ba. Dr.* [380]) nit wann *Ba.* nuwan *Bc.* nimant *Bb. fehlt Dr.* [381]) es muos aber *und* ſin *fehlt Bc. Dr.* [382]) ſich über ſehen hab *Dr.* [383]) m. *fehlt Ba.* [384]) der ſcheidet ſich von jr wol (wol v. ir *Bc. Dr.*) *Babc. Dr.* [385]) ſid das *Ba.* hat er aber ſin .e. behalten ſid *Bc.* [386]) m. ouch dehein ander gemächde *Bab.* ir entweders mag ouch kein gemechide niemer (n. *fehlt Dr.*) *Bc. Dr.* [387]) das ander *Babc. Dr.* [388]) aber er *Bc.* [389]) fürſt *Dr.* [390]) von ir nit *Dr.*

346. *Lahr 167. III. IV. Fehlt bei Berger und Schilter. — Hinter 63. F. (weder Absatz noch Überschrift) und Dr. (Absatz ohne Überschrift). Hier aus F. Eheliche Kinder rechtloser Leute; deren Erbrecht. Uneheliche Kinder erben nicht. Sächs. Landr. I, 51.* —[1]) ein eelich *Dr.* [2]) ein

bi ir gewinnen. ſi muoȝent ouch[3]) ir vatter reht erben[4]), ſi ſien danne aines herren aigen oder aines gotzhûſes. diu kint diu niht êlich geborn ſint, diu erbent niht ir[5]) vatter noch ir muoter guotes noch dekaines ir vordern guotes[6]).

347. Ain reht vrîiu[1]) vrowe mag gewinnen fünf hande kint. Aines daȝ ir genôȝ iſt, alſô ob ir man ir genôȝ iſt.[2]) Si mag gewinnen ainen mitteln vrîgen, alſô ob ir wirt[3]) ain mittel vrîe iſt. Si mag gewinnen ainen lantſæſſevrîen[4]), ob ſi ainen vrîen lantſæſſen[5]) zuo ir lait. Si mag gewinnen ainen dienſtman, ob ſi ainen dienſtman[6]) zuo ir lait. Si mag gewinnen ainen aigenen man, ob ſi ainen aigenen man zuo ir lait. Hie von ſie genuog geredet.

348. Swelch ſempervrîger man ainen ſinen genôȝ an ſprichet ze kamphe, der bedarf zewiſſenne ſine vier anen, und muos ſi ouch nemmen, ob jener wil, den er dâ an geſprochen hât[1]). oder nemmet er ir[2]) niht, er gewaierôt[3]) in wol kamphes. Swer den andern[4]) an ſprichet kamplichen, und engât er im mit rehte: er muos dem büeȝen, den er an geſprochen hât, und ouch dem rihter. dis ſpriche ich nit umb den tôtſchlag: wan dâ hœret nitwan[5]) lip wider lip.

349. Ane vogtes[1]) dink mag nieman ſin aigen hin gegeben, das es kraft müge haben. Eȝ antwürtet ouch enkain man umb ſin aigen, ob man in beklaget[2]) vor gerihte, ê in vogtes gedinge[3]), ob ers in der[4]) gewer hât. etwâ haiſſet eȝ bûdink. Git ainer ſin aigen wider ſiner erbôn willen und âne[5]) vogtes dink, ſi ſülu für den rihter varn, und ſuln es verſprechen; und der rihter ſol es antwurten den erbôn. etwâ ertælet man[6]), es ſöl der rihter in ſinem gewalt hân. daȝ iſt, ob es nieman in der gewer hât, und ob jener ſtirbet,

---

kint *F.* [3]) aber *F.* mügen *ohne* ouch *Dr.* [4]) reht haben *F.* [5]) iren *Dr.* [6]) guot — guot *Dr.*

347. *Lahr* 52. *Fehlt bei Berger und Schilter. — F. hinter* 346. *und Dr. hinter* 367. *mit der Überschrift* Von fünffer hand kind merck. *Hier aus F. — Verschiedener Stand der Kinder einer Freyen je nach dem Stande ihres Mannes. vgl. Sächs. Landr. I,* 51. — [1]) Eyn rechte *Dr.* [2]) alſô — iſt *fehlt Dr.* [3]) man *Dr.* [4]) landſeſſen, Freyen *Dr.* [5]) ob ſy den *Dr.* [6]) den *Dr.*

348. *Lahr* 53. *Fehlt bei Berger und Schilter. — Hinter* 347. *F. und mit der Überschrift* Der ſeinen genoſſen kempfflich anſprichet *Dr. Hier aus F. — Ahnenprobe des Semperfreyen vor seinem Kampf mit einem Standesgenossen. Strafe für unrechte Ansprache auf Kampf. Sächs. Landr. I,* 51. — [1]) anſprichet vnd an geſprochen hat *Dr.* [2]) vnd nemmet er in *Dr.* [3]) geweret *Dr.* [4]) a. *fehlt Dr.* [5]) gehœret nun *Dr.*

349. *Lahr* 312. *Fehlt bei Berger und Schilter. — F. hinter* 348. *und mit der Überschrift* Wie der man ſein eygen hyn geben mag das es krafft hab merck alſo. *hinter* 22. *Dr. Hier aus F. — Wo ein Mann sein Eigen zu vergeben habe; wo um beklagtes Eigen zu antworten (Vogtsding, Bauding). Einsprache der Erben. Wann der Richter das streitige Gut an sich nehme. Sächs. Landr. I,* 52. — [1]) Ane des vogts *Dr. F. læſst dafür eine Lücke.* [2]) verklaget *Dr.* [3]) dinge *Dr.* [4]) ſeiner *Dr.* [5]) hin vnd on des *Dr.* [6]) man es *Dr.*

Digitized by Google

und an mêre erben vellet danne an ainen: ſô mag es der rihter mit rehte[7] in ſînen gewalt nemen. und ſwer es mit rehte behabet, dem ſol es der rihter antwurten in ſînen gewalt âne ſchaden.

Swer kamplich ainen ſînen gnôſſe welle an ſprechen, der ſol bitten den rihter das er ſich underwinde aines vridbræchen mannes[1]. daȝ ſol mit urtæle[2] beſchehen. Und als der rihter ſich des underwunden hât, ſô ſol der rihter vrâgen in weler wîſe er triuwe an im[3] hab gebrochen. Dâ mag der kleger geſpræches umbe bitten[4], oder er mag es zehant ſagen. Er ſol ſagen in weler wîſe: ob er in berœbet hab ûſſen der ſtrâȝe mit roube, oder mit wunden, oder ſwâ es im beſchehen iſt[5]; oder ob er ſîne triuwe an im gebrochen habe. und[6] in ſweler wîſe er den vrid an im gebrochen hât, in der wîſe ſol er ûſſen in klagenôn. Schuldgôt er in, er hab in gewundôt, und iſt diu wunde hail: er ſol bewîſen die mâſen[7]. diu bewîſſunge[8] hât doch niht kreft: er muoſſe die wunden erziugen ſelbtritte, ob er lougent. Ob jener ſînen ait biutet: hât jener niht geziugen, ſô ſol er im die hant ab ziehen, und ſol alſô ſprechen. »herre rihter, mit iuwerm urloube ſô werre ich im den ait, und ziuhe im die hant von dem aide[9], und wil das beherten mit mînem lîbe ûſſen den ſînen, das ich reht hân, und er unreht.« Sô ſol der rihter von baiden bürgſchaft nemen. Den kampf ſol man in gebieten ze laiſtenne über ſehs wuchen. Sprichet man ainen man[10] kamplîchen an nâh mittem tage, er widert eȝ wol. Sprichet ain man den andern an der wirs geborn iſt[11], er widert es wol. Sprichet ain hôch geborner ainen an der wirȝ geborner iſt[12] danne er, er enmag ſîn niht gewideren. und ſprichet ainer den andern an ze kamphe, und ſint ſi nâhen[13] anander ſippe[14]: ſô werdent ſi wol über das ſi mit ainander niht enkemphent, ob die mâge mit anander[15] gerechenen mugent das ſi ze der fünften ſippe ainander mâge[16] ſint. und des muoſſen ir vatter mâge ſiben oder ir muoter mâge[17] ſweren ûſſen den hailigôn. Etwenne[18] was eȝ ze der ſibenden ſippe. nu[19] hânt die bæbſte erloubet wîp ze nemenne in die[20] fünften ſippe.[21] 350.

---

[7]) mit gewalt vnd mit recht *Dr.*

350. *Lahr* 171. *Fehlt bei Berger und Schilter. — F. hinter* 80. *und mit der Überschrift* Von kempſſen *hinter* 264. *Dr. Hier aus F. — Von der Ansprache zu Kampf um Friedensbruch. Weigerung des Angesprochenen wegen Verspætung, Standesungleichheit, Verwandtschaft. Sächs. Landr. I*, 63. — [1]) eins fridbrechers oder trewloſen mannes *Dr.* [2]) vnderſcheid *Dr.* [3]) er an in triuwe an im *F.* [4]) ein geſprech vmb nemen *Dr.* [5]) oder wa mit es beſchehenn ſey oder iſt, *Dr.* [6]) oder *F.* [7]) in die maſen beweiſenn, *Dr.* [8]) d. h. die *Dr.* [9]) und ziuhe — aide *fehlt Dr.* [10]) ein man einen *Dr.* [11]) iſt dann er *Dr.* [12]) ein wirs geboren man an *Dr.* [13]) naher *F. fehlt Dr.* [14]) aneinander geſipt *Dr.* [15]) ob ſy die freuntſchaffte *Dr.* [16]) gefreunt *Dr.* [17]) freunt — freunt *Dr.* [18]) etwa *Dr.* [19]) im *F.* [20]) der *Dr.* [21]) *Dr. fügt noch hinzu* darnach ſaczten die künig, das einer mit dem andern wol kempfet der im geſipt iſt, über die fünfft ſippe.

351. **D**er rihter[1]) ſol lîhen dem, den man dâ ſchuldegôt, ainen ſchilt und[2]) ain ſwert. und als man dâ hin komet, dâ der kamph iſt, ſô ſol der rihter ſwêne botten geben zuo in baiden die ſehen das man ſi nâh rehter gewonhait gärwe[3]). leder und linîn dink ſöln ſi an legen als vil ſô[4]) ſi wellent. houbet und füeſſe ſöln[5]) in blôſſe ſîn, und an den henden ſüln ſi hân dünne häntſchuohe lederîn, und[6]) blœſſiu ſwert in den handen, und ir ietweder aines umb ſich oder ſwai: daʒ ſtât an ir kur; und ainen ſinwellen ſchilt an[7]) der hant dâ niht wan holz und[8]) leder an ſie. Die vehten ſont mit buggelern[9]), als etwâ gewonhait iſt, die ſüln yſenîn[10]) ſîn. Si ſöln tragen an[11]) rökke âne ermel. ouch[12]) ſol man den liuten vrid gebieten bî dem halſe, und daʒ ſi nieman ierre an ir[13]) kamphe. Ir ietwederm ſol der rihter ainen man geben der aine ſtange trage: der ſol die dâ[14]) über den haben, der dâ gevellet. und giht[15]) er, ſô iſt er überwunden. mag er wider[16]) ûſ, man ſol in ûſ[17]) lân. Swedere[18]) der ſtange muotet[19]), wan ſol im ſi[20]) underſtôſſen: das ſol der rihter erlouben. ainen rink ſol man machen: der ſol zwainzzeg ſchuohe oder fünfundzwainzeg[21]) wît ſîn, nâh des landes gewonhait; und ſwedere[22]) dar ûs fliuhet, der iſt ſigelôʒ. Diu ſwert diu ſi tragent, diu ſöln âne ortbant ſîn. vor dem rihter ſuln ſiu baide gegärwet[23]) gân und ſweren, der aine das es wâr ſîe dar umbe er in beklaget habe; und ſol der ander ſweren das er unſchuldig ſîe; und das in Got ſô[24]) helfe ze ir kamphe. die ſunnen ſol man in mit tailen geliche, ſô ſi êrſte zeſament gânt. wirt der überwunden, ûſſen den man dâ[25]) klaget, wan ſol über in rihten. wirt der ſigelôʒ, der ûſſen den man klaget[26]), wan rihtet ouch über in. Swer den andern an ſprichet kamplichen umb den tôtſchlag, ſwedere da ſigelôʒ wirt, dem gât es an das houbet. Iſt eʒ umb lemi, eʒ gât im an die hant. umb ander wunden, die niht ze verhe gânt, ſol nieman[27]) kemphen.

352. **S**wer ze êrſte[1]) in den rink komet under den, die dâ[2]) kemphen ſüln, der

351. *Lahr* 172. *Fehlt bei Berger und Schilter. — Hinter* 350. *F. und mit der Überschrift* Aber von kempſſen merck. *Dr. Hier aus F. — Gang des gerichtlichen Kampfes. Verfahren mit dem Besiegten. Sächs. Landr. I,* 63. — [1]) D. r. der *Dr.* [2]) vnd auch da bey *Dr.* [3]) garwe *Dr.* [4]) ſô *fehlt Dr.* [5]) ſoll *Dr.* [6]) vnd auch *Dr.* [7]) in *Dr.* [8]) nit bein holcz oder *Dr.* [9]) buglern *Dr.* [10]) die eyſnen ſollen *Dr.* [11]) antragen *Dr.* [12]) man ſol den kampf ſchicken ye nach landes gewonheit, auch *Dr.* [13]) dem *Dr.* [14]) die dâ] dir die *F.* [15]) vergicht *Dr.* [16]) wider *fehlt Dr.* [17]) wider auſſ *Dr.* [18]) welcher *Dr.* [19]) muote *Dr.* [20]) ſy im *Dr.* [21]) ſuzw. ſchuoch *Dr.* [22]) welcher *Dr.* [23]) gewarnet *Dr.* [24]) alſo *Dr.* [25]) dâ *fehlt Dr.* [26]) wan ſol — klaget] *fehlt Dr.* wan ſol über in rihten wirt der ſigelôz der uſſen den man klaget wan ſol über in rihten. wirt der ſigelôz. der vſſen den man klaget *F.* [27]) man nicht *Dr.*

352. *Lahr* 173. *Fehlt bei Berger und Schilter. — F. hinter Cap.* 81. *Anm.* 19., *und mit der Überschrift* Wer zu dem erſten in den kampſſe kommet das merck alſo. *hinter* 351. *Dr. Hier aus F. — Vorladung des zu Kampf angesprochenen. Verfahren gegen den nicht erscheinenden und dessen Bürgen. Verfahren gegen einen geœdteten Dieb oder Räuber. Kampf eines Verwandten für ihn und für den nicht erscheinenden. Sächs. Landr. I,* 63. 64. 65. — [1]) Der zu dem erſten *Dr.* [2]) dâ *fehlt Dr.*

Digitized by Google

ſol den gebuttel[3]) bitten das er im aiſche[4]) ſinen kamphgenôʒ. *Ob er dâ* niht iſt, der dâ an geſprochen iſt[5]), ſô ſol der gebüttel in aiſchen *ze dem* hûſe dâ er ſich inne gärwen[6]) ſôlte, und ſol der rihter zewêne *mit dem* gebüttel ſenden. Und man ſol in alſô laden. »Ich aiſche den man *.N.* ainôſt. anderôſt. ze dritteſtunt.« [7]) und komet er danne niht, ſô ſüln ſi *gân zuo dem* ringe, und ſüln in dâ[8]) aiſchôn als ouch dort. Wan ſol *wartôn untz ze* mittem tage. Und kumet er danne niht, ſô ſol der kleger ûf ſtân und ſich ze kamphe bieten, und ſol ſchlahen zwêne ſchlege, und den *dritten* ſol er in die erde ſchlahen. und ſwie der wint wæget, *alſô* ſol er ſtân gên dem winde, und ſol ſin ſwert in die erde ſtekken; und *hât* jenen überwunden des er in an ſprach, als ob er mit im gevohten hetti. *Der rihter* ſol in[9]) zehant in die âhte tuon. er[10]) ſol in ſagen mainaide[11]), er ſol in ſagen rehtlôʒ. man ſol im vertailen[12]) aigen und lêhen: das aigen ſol werden den[13]), als hie vor geſprochen iſt; diu lêhen den herren ledig, ob ſi niht lêhens erben hânt. Daʒ kint ſol an der ſtette ſines vatter ſchulde niht engelten. und komet der[14]) niht für, der jenen an geſprochen hât, uber den ſte das ſelbe reht. ſwedere niht für komet, des bürgen ſol der rihter an ſprechen, und ſol in[15]) nœten daʒ er den für in bringe, des bürge er dâ[16]) wart. Der rihter ſol in im[17]) helfen twingen. und mag er ſin niht für bringen, wan rihtet hin[18]) ze im als hin ze dem ſelbſchollen[19]). Man ſol ouch ainen[20]) tôten man, der an diuphait oder an roube[21]) erſchlagen wirt, daʒ ſol man rihten als umb die nôtwer; eʒ enſie danne alſô, ob man den roub oder die[22]) diuphait *bi* im begraif. und hât man den ſchub, wan ſchiubet in. ûf in[23]) tôten als ob er lepti. und iſt des guotes als vil, das eʒ des tôdes wert iſt, und iſt es roub: wan ſol in alſô tôten houpten[24]); iſt eʒ diuphait, wan ſol in alſô tôten[25]) henken[26]). iſt das er alſô erſchlagen wirt, daʒ er ſich niht wolte lâʒen vâhen: hât er ainen mâg[27]), der tôte man, der für in kemphen wil: der verlait die ſiben geziuge[28]). iſt aber der ſchub dâ, ſo enhelſent die geziuge niht. Und iſt daʒ ain man ainen kamph verbürgôt ûſen ainen tag, und niht für komet; und hât er ainen mâg der für in kemphen wil: jener muos in beſtân mit rehte in dem rehte[29]), als hie vor geſprochen iſt.

Umb den tôtſchlag und umb den ſtrâʒroub mag der rihter dekainen bürgen genemen âne des klegers willen, ob joch der kleger zegegen iſt. und bringet 353.

[3]) büttel *hier und nachher Dr.* [4]) heiſche *Dr. so auch nachher.* [5]) iſt *fehlt Dr.* [6]) wapnen *Dr.* [7]) einiſt. andriſt. dreiſtund, *Dr.* [8]) dâ *fehlt Dr.* [9]) yenen *Dr.* [10]) vnd *Dr.* [11]) meineyd ſagen *Dr.* [12]) vrteilen *Dr.* [13]) dem werden *Dr.* [14]) er *Dr.* [15]) den *Dr.* [16]) dâ *fehlt Dr.* [17]) im in *Dr.* [18]) in *F.* [19]) als zu dem ſelbſchuld *Dr.* [20]) zu einem *Dr.* [21]) on die diepheit oder on raub *Dr.* [22]) die *fehlt Dr.* [23]) den *Dr.* [24]) enthaupten *Dr.* [25]) tœten *Dr. so auch nachher.* — tœten *F.* [26]) iſt eʒ diuph. — henken *fehlt Dr.* [27]) freunt *Dr. so auch nachher.* [28]) der widerwürffet d. ſ. zeugen *Dr.* [29]) rechten *Dr.*

353. *Lahr* 169. *Fehlt bei Berger und Schilter.* — *Hinter* 91. *F.* und mit der *Überschrift* Vmb den todſchlag merck. *hinter* 360. *Dr.* — *Hier aus F.* — *Bürgschaft für den um Todt-*

ain man den andern ze âhte; und komet ener[1]) dar nâh für, und komet ûſſer der âhte als reht iſt, und enbriſtet enem der ſchulde dâ er in umbe beklaget hette: er ſol dem rihter für in den âhtſchazze[2]) geben, und ſol im zehen phunt der ſantphenninge[3]).

354. Und iſt das ain man den andern twinget[1]) das er ûſſen ainen boum ſtîge oder ûſſen ain hûs, oder in ûſſen aine brugge haiʒe gân diu ungewärlich iſt[2]): ſwas er in ſôgetâner[3]) dinge haiſſet tuon wider ſînen willen, ſwas[4]) im dâ von beſchiht, das ſol er büeʒen als ob er es mit ſîner hant hette getân. nimet[5]) aber ainer[6]) lôn dar umbe, ſwas dem beſchiht, das büeʒet im nieman. und iſt ain man in ainem hûſe, es ſîge ſîn oder er lœne es oder er habe es um ſuſſe, und wirt er dar an[7]) haime geſuochet: wan ſol im[8]) büeʒen, wan er wirt dar inne iſt. und iſt mê wirt drinne danne aines[9]), wan ſol die buoſſe den wirten tailen, wan ſi alle gehœnet ſint[10]). diu haimmeſuochenge iſt das, ſwer mit gewâfenter hant in ains mannes hûs lœſet und ainen drin jaget, oder[11]) ainen drinne vindet dem er wil ſchaden oder ſchadôt: das haiſſet haimſuochunge. louſet er drin und ſuochet ainen man mit gewæfenter hant, und vindet ſîn niht, und gât drûʒ âne ſchaden: ſô ſol er halbe buoʒe geben dem wirte und dem rihter. tuot aber er ſchaden drinne mit ſcheltenne oder mit anderen dingen, ſô ſol er ganze buoſſe geben. und iſt das das hûs beſchloſſen iſt, und kumet er für[12]), und howet oder ſchiuſſet dar an: ſô iſt er der[13]) buoʒe ſchuldig. und lougent er, des ſol[14]) man in überziugen ſelb dritte die es geſehen und[15]) gehœret hânt. und hât eʒ joch ieman gehœret und niht geſehen, der mag es wol geziuge ſîn; alſô ob er ſchlege hôrte oder diu ſchôſſe[16]). Schleht er in die tür niht, und ſchiltet hin în, ſô büeʒet er niuwan[17]) diu ſcheltwort. Wir haiʒent gewâphent hant blœſſiu ſwert in der hant oder ſchalchlichiu[18]) meſſer und bogen und armbruſt und ſpieſſe und ander gewæfen[19]). Swer ſîn volger iſt, und mit helfe[20]) mit im gât, die ſint alle ſchuldig: die[21]) muoſſent alle büeʒen als der ſelbſcholle[22]). Diu

---

*ſchlag oder Straſsenraub beklagten. Der Jemanden hat ächten laſsen, wozu er verpflichtet sey, wenn dieser sich von Schuld und Acht befreyt.* — [1]) einer *F.* [2]) den acht ſchacz für in *Dr.* [3]) l. pſ. geben. *Dr.*

354. *Lahr* 230. *Fehlt bei Berger und Schilter.* — *F. hinter* 93. *und Dr. hinter* 246. *mit der Überschriſt* Ditz iſt von heymſuochung das merck hienach geſchriben. *Hier aus F.* — *Buſse dessen, der jemanden zwingt sich in Leibs- und Lebensgeſahr zu begeben. Von der Heimsuchung in Häusern und Burgen: Begriff; verschiedene Arten; ganze und halbe Buſse. Beweis der Heimsuchung. Was gewaffnete Hand heiſse. Gleiche Buſse derjenigen, die geholſen haben.* — [1]) zwingt wider ſein willen *Dr.* [2]) oder auf eyn burg in heyſſet gan die vnwerlich iſt. *Dr.* [3]) ſolcher *Dr.* [4]) Swa *F.* [5]) minnet *F.* [6]) er aber *Dr.* [7]) darinn *Dr.* [8]) in *Dr.* [9]) eyner *Dr.* [10]) wann an in allen geſräfelt iſt, *Dr.* [11]) oder er *Dr.* [12]) dar für *Dr.* [13]) die *Dr.* [14]) er des ſo ſol *Dr.* [15]) oder *Dr.* [16]) vnnd hat es niemand gehœret oder geſehen ſo mag der wol zeug ſein der die ſchos oder die ſchleg hœret. *Dr.* [17]) nun *Dr.* [18]) ſchälckliche *Dr.* [19]) oder b. oder armbroſt oder geſchos oder andere waffen. vnd *Dr.* [20]) m. h. *fehlt Dr.* [21]) vnd *Dr.* [22]) ſelbſchuldig *Darauf noch ob* ſy die fräfeln

buoſſe iſt etwâ ringe, etwâ ſwære, ie nâh des landes gewonhait. dis [23]) reht hânt ouch die bürge. Swer die herren die bürge hânt dar an haime ſuochet, der ſol [24]) in büezen als hie vor geredet iſt. Man ſol an dekainer ſtat dem rihter hôher büezen danne dem kleger. ſwâ man das [25]) tuot, das iſt wider reht. und hânt ſi niht phenninge ze gebenne, ſô rihte man über ſi als um ander gülte.

355. Vier ſache ſint die êhaft nôt haiſſent: vankmüſte und ſiechtuom und ûſſer dem lande in Gottes dienſte vnd herren nôt, und âne alle geværde. ſweliu dierre ſache den man ierret das er ze tagen niht komen mag, ſô iſt er ledig. noch haben wir mê êhafter nœte: des libes nôt, und ob ain man furhtet das man in ûſſen der ſtrâʒe vâhe und in beſchäʒʒe: das haiſſet ouch êhaft nôt. Swer ze tagen niht komet vor êhafter nôt, der ſol ſinen botten ſenden, ſwer er ſige, und ſol bereden vor dem rihter das in êhaft nôt geletzet habe, und ſol die nôt nemmen. ſô ſol im der rihter ainen andern tag geben. dis reht ſol er tuon dem kleger und ûſſen den diu klage gât. und als diu nôt für komet, ſô ſoln ſiu für komen.

356. Swer klaget umb ungeriht [1]) ûſſen ainen man der niht dâ vor iſt; dem wirt für geboten, und er komet für niht [2]) der im dâ für gebotten hât, oder er komet für und wil niht dâ [3]) klagenôn: ſô muoʒ er dem rihter wetten, und iſt jener der klage ledig; in ierre [4]) danne êhaft nôt: ſô handel man es als hie vor geſprochen [5]) iſt. vollefüeret er aber ſine klage, und enbriſtet im jener [6]) mit rehte, ſô iſt er dem rihter nihtes [7]) ſchuldig. Es iſt vil ſchulde die man ainem rihter klaget, und enbriſtet man dem kleger, daʒ der kleger dem rihter nihtes ſchuldig wirt [8]). Sô iſt [9]) mänig ſchulde die der kleger dem rihter klaget, und mag er ir [10]) niht bewæren ûſſen in, das er im [11]) büeʒen muoʒ und ouch dem rihter. Wele die ſchulde ſien die man büeʒen muoʒ ob man-

---

tuond alſo hieuor geſprochen iſt ſo gebent ſy die gantze buoſs. thuond ſy der nit vnd komment doch dar mit gewaffenter hand vnd thuond keynen ſchaden es gibet yeder man fünff ſchilling heller, *Dr.* [23]) Diſe *Dr.* [24]) darinn heymſuochent die ſollent *Dr.* [25]) des nicht *Dr.*

355. *Fehlt bei Berger Schilter und Lahr.* — *F. hinter* 351. — *Verschiedene Arten ehhafter Noth. Nachweisung derselben um das Nichterscheinen vor Gericht zu entschuldigen. Sächs. Landr. II, 7.*

356. *Lahr.* 112. *Fehlt bei Berger und Schilter.* — *F. hinter* 355. *und mit der Überschrift* Wer vmb gericht wirt beklaget *Dr. hinter* 96. *Hier aus F.* — *Wer eine peinliche Klage nicht zu Ende führt muſs dem Richter wetten; wer sie vollendet, aber nicht gewinnt, wettet nichts. Beim Verlust mancher Klagen wird gewettet, beim Verlust anderer nicht. Sächs. Landr. II, 8.* — [1]) vmb gericht *Dr.* [2]) k. für. der ander kommet nit für *Dr.* [3]) nicht iſt *Dr.* auf in *Dr.* [4]) letze *Dr.* [5]) geredet *Dr.* [6]) er im *Dr.* [7]) nicht *Dr.* [8]) nit ſch. [9]) Sô iſt *fehlt Dr.* [10]) in *Dr.* [11]) in *Dr.*

ſi niht bewæret, der haben wir ain tail vor[12]) genemmet, und ir wirt ain tail hie nach genemmet[13]).

357. Hât ain dieneſtman, des er wænet, aigen liute, die mag er niht vrî gelâſſen: ſi biſtând in niht: ſi ſint des herren aigen des er iſt; âne die viere dieneſtman die dis buoch nemmet[1]). dekain phaffen fürſte mag ſînen dienſtman vrî gelâʒen: er mag ainen wehſel wol mit im tuon um beſſerunge. und nimet er ain bœſerʒ, der biſchof der nâch im komet nimet[2]) ſînen wehſel mit rehte wider.

358. Swer ain guot gît ainem man, und nie gewer dar an gewan, und wiſet in âne reht ûſſen das guot; und komet ain andere für gerihte, und klaget ûſſen das guot: der rihter wiſet in mit rehte ûſſen daʒ guot[1]); und der hât die[2]) gewer mit rehte, und jener niht. die zwêne komen danne für den rihter, und klagen[3]) ûſſen das guot. Swer ain guot ainem man gît ze koufenne das värnd guot haiʒet, der ſol ſîn wer ſîn driu jâr und ainen tag. der innân landes niht en[4]) iſt, über ſwie lange er komet, er muoʒ dar umb äntwurten. Dis buoch ſait hie vor mêre von der gewer[5]).

359. Und hât ain herre oder ain arm[1]) man ainen ampman[2]), dem er ſîn guot enphilhet ûf ſîn triuwe, und tuot er im übel dar an; und er wirt des[3]) innân, und nieman mêre wan er aine[4]), oder[5]) im ſagent ander liut daʒ er im ſîn guot ſtel; und er phliget[6]) ſô getânes guotes, daʒ nieman innân mag werden ob[7]) er im übel oder wol tæte[8]); und er hât in archwænik: wie ſol

---

[12]) hieuor *Dr.* [13]) vnd wirt hernach mer genennet. *Dr.*

357. *Lahr* 55. *Fehlt bei Berger und Schilter. — F. hinter* 137., *Dr. hinter* 253. *mit der Überſchrift* Ob eyn dienſtman wenet er hab eygen leut merck alſo. *Hier aus F. — Warum Dienstmannen ihre vermeintlich eigenen Leute nicht frey laſsen können. Geistliche Fürsten dürfen ihre Dienstleute nicht frey laſsen, sondern nur, und zwar mit Vortheil, vertauschen. —* [1]) nemment *F.* [2]) der nimpt *Dr.*

358. *Lahr* 314. *Fehlt bei Berger und Schilter. — F. hinter* 357., *Dr. hinter* 59. *mit der Ueberſchrift* Der guot hyn geit und nicht gewer daran hatt. *Hier aus F. — Verfahren wenn Jemand einem Andern unrechtlich ein Gut übergiebt ohne die Gewere daran zu besitzen, und ein Dritter auf eben dasselbe Gut klagt. Gewährspflicht für verkaufte Fahrhabe. vgl. Sächs. Landr. III,* 83. — [1]) der rihter — guot *zweymal F.* [2]) die *fehlt Dr.* [3]) komment — klagent *Dr.* [4]) niht en *fehlt F. Dr.* [5]) Dis buoch — gewer *fehlt Dr.*

359. *Lahr* 246. *Fehlt bei Berger und Schilter. — F. hinter* 145., *Dr. mit der Überſchrift* Dem fremdes guot verſtolen wirt das merck hienach geſchriben alſo *hinter* 325. *Hier aus F. — Gottesurtheil, wenn Jemand den Verwalter oder Verwahrer seines Gutes der Veruntreuung anklagt. Falls dieser das Urtheil besteht, wann und wie ihm und dem Richter gebüſst werde. Bei Klagen gegen einen Schuldner gelten nur Zeugen und Eid. —* [1]) armer *Dr.* [2]) amptman *Dr.* [3]) das *Dr.* [4]) eynig *Dr.* [5]) vnd *F. Dr.* [6]) vnd pfligt er *Dr.* [7]) daz *F.* [8]) thuot *Dr.*

Digitized by Google

er in dar umbe gerehvertigôn? dâ ſol er in bringen für ir baider rihter, und ſol in dâ beklagenôn umb ſinen ſchaden. und lougent er das[9]) er dekainen ſchaden im[10]) habe getân, dâ ſol man im[11]) niht ſinen aid umb ertailen: man ſol im drie wal für legen. aine die waſſerurtail[12]); die ander ze dem haiſſen iſen[13]); die dritte daȝ er ſüle[14]) griſen in ainen keſſel vollen[15]) wallendes waſſerȝ unz an die ellenbogen, und ſol dar ûs nemen ainen ſtain als grôȝ als ain hennen ai. die wal ſol der amman[16]) hân. gerichet[17]) er dâ ze der[18]) waſſerurtail, oder daȝ in daȝ hais iſen niht brennet, oder das waſſer nit brennet: ſô iſt er ledig. und iſt er[19]) des herren aigen, ſô beſſerôt er im niht daȝ er gerichet hât. und iſt er nit ſîn, er muoȝ im beſſerôn und dem rihter: wan er hât in gehœnet[20]). Diu beſſerung ſol alſô ſîn. Dem ſelbſchollen[21]) umb als vil[22]) er in an geſprochen hât; und halb als vil ſol er[23]) dem rihter. Alſô[24]) ſol man umb alles guot rihten daȝ dem man emphollen wirt ûf ſîn triuwe, und daȝ nieman mag wiſſen ob er übel oder wol dâ mitte tuot, wan der mitte umbe gât. Dâ von ſol daȝ[25]) alſô gerihtet werden. das muoȝ Got ſchaiden: wan der wais es[26]) wol. umb geltſchaft[27]) ſol man niht alſô[28]) rihten: daȝ ſol man rihten mit geziugen[29]), ob man ſi hât. hât man der niht, ſô ſol man jenes[30]) aid dar um nemen. Und ſölt man aide nemen um enpholhen guot, als hie vor[31]) geſprochen iſt, ſô wurden lihte mainaide geſworn[32]), und verlür ouch mänig man ſîn guot, der es ſus behept[33]).

360. Schlêt ain man den andern ze tôde in nôtwer, und das iſt beſchehen tages oder nâhtes, und hât das nieman geſehen: wie ſol er dar umbe tuon? Als dis[1]) beſchiht, ſô ſol er balde komen fur den rihter, ſwâ der iſt, und ſol ſinen lip und ſin ſwert ûſen reht dem rihter ergeben[2]); und der rihter ſol in enphâhen, und ſol in gewiſſen. und dis ſol beſchehen ê man über in klage. und koment die kleger für gerihte und klagent[3]), der rihter ſol in für ſtellen. und iſt das die kleger über in klagent[4]), er ſol äntwurten[5]) alſô. »ich enlougen niht, ich habe den man erſchlagen[6]) in rehter nôtwer, und wil daȝ bereden als reht iſt.« ſô ſol man im ertailen[7]) daȝ er ſwere daȝ er in rehter

---

[9]) er daſ daſ *F.* [10]) im keyn ſchaden *Dr.* [11]) im *fehlt F.* [12]) waſſer vrtaid *F.* waſſer vrteyl *Dr.* [13]) haiſſe yſe *F.* das heyſs eiſen *Dr.* [14]) vnd die drit das er ſol *Dr.* [15]) vollen *F.* *fehlt Dr.* [16]) ſol eyn man *Dr.* [17]) gerihtet *F. Dr. so auch nachher.* [18]) daz ze der *F.* daȝ ze *Dr.* [19]) er *fehlt F.* [20]) geſchmæhet *Dr.* [21]) ſelbſchulden *Dr.* [22]) als vil als vil *Dr.* [23]) es geben *Dr.* [24]) Alſo ſo *Dr.* [25]) daȝ *fehlt Dr.* [26]) er weyſst das *Dr.* [27]) gelt ſchuld *Dr.* [28]) alſo nicht *Dr.* [29]) den czeugen *Dr.* [30]) aineſ *F.* [31]) vor *fehlt Dr.* [32]) geſchworen meyneyde *Dr.* [33]) behaltet *Dr.*

360. *Lahr* 168. *Fehlt bei Berger und Schilter — F. hinter* 149., *Dr. hinter* 346. *mit der Überschrift* Aber von der notwere. *Hier aus F. — Verfahren dessen, der jemanden in Nothwehr erschlagen; Kampf mit einem Verwandten des letzteren. Was rechte Nothwehr heisse. Weshalb die Entscheidung durch Kampfurtheil nothwendig sey. Kampf mit dem in Nothwehr bloſs verwundeten. Strafe des Besiegten. Vgl. oben Cap.* 63. 194. 340. — [1]) wann das *Dr.* [2]) vſen rehter ergeben *F.* auf recht geben dem richter *Dr.* [3]) komet — klaget *F.* [4]) klagent über in *Dr.* [5]) Antwurtur. *F.* [6]) erſchlagen vnd *Dr.* [7]) vrteilen *Dr.*

nôtwer in[8]) erſchlagen habe. und hât der tôte man ieman der im die hant ab ziehen wil, der ſîn mâg[9]) iſt von vatter oder[10]) von muoter: er muoȝ ûf hôber[11]) haben, und muoȝ mit im kemphen. und iſt daȝ der tôte man nieman hât der für in kemphe, ſô ſol der rihter den man behalten[12]) mit gewiſſehait ſehs wuchan und ainen tag. und kumet nieman under den wilun[13]), ſô iſt er von dem rihter ledig. und kumet dar nâch ieman der ſîn mâg iſt und klaget ûſſen in inrunt[14]) jâr und tag, er muoȝ im antwurten. und iſt daȝ dar nâch ieman komet der in an ſprichet, der ſîn mâg iſt, und innân[15]) landes niht geweſſen iſt, oder in vanknüſte[16]) geweſſen iſt: der ſol das ze den hailigen bereden, und er muoȝ im äntwürten. Swer den man an ſprichet kamplichen[17]) für ſînen mâg, der ſol im ſîn ſippe[18]) ze der fünften ſippe, und[19]) das fur bringen als reht iſt, und iſt das der man für den rihter niht enkümet, und von der klage entwichet: ſô iſt er ſchuldig, und man ſol ſînes rehtes[20]) niht mêre dar umbe nemen. Kumet er dar nâch ungebunden und ungevangen für, wan ſol aber ſîn reht nemen. und iſt das ain nôtwer beſchiht daȝ es die liute ſehent, die ſol man erziugen[21]) mit drin mannen. was rehte nôtwer haiſſe, daȝ ſüln wir iu[22]) ſagen. Rehtiu nôtwer diu[23]) iſt alſô. ob ain man den andern[24]) an loufet, und jener entwichet hinder ſich drie ſchritte oder mêre, oder er vliuhet von im, und wil in gerne miden, das er mit im niht vehte; er[25]) loufet in an, und ſchleht ûf in; er[26]) wert ſich, und ſchleht den man ze tôde: mag er die nôtwer behaben als hie vor geſprochen iſt, des ſol er genieſſen. und iſt daȝ der, der jenen dâ[27]) an geloufen hât, den ſelben erſchlagen hât, und kumet daȝ für; der ſelbe loufet hin[28]) ze dem rihter, und ſprichet »hêr[29]) Rihter, ich ergibe mich und min ſwert in iuwern gewalt«, und tuot dar nâch alȝ hie vor an dem[30]) buoche ſtât: dem muos man die lugi[31]) als wol gelouben als jenem die wârhait. das iſt dâ von, das eȝ nieman geſehen hât: Dâ von muoȝ man daȝ gerihte an got lâȝen. Dâ von iſt kamph geſezzet. wan ſwes die liute niht enſehent, daȝ wais doch got wol. dâ von ſüln wir Gotte getriuwen daȝ er den kamph nuwan[32]) nâch rehte ſchaide[33]). Und iſt daȝ ir ainer nuwan wunt wirt, ſi kemphent mit ainander umb die wunden als umb den tôtſchlag. und der dâ ſigelôs[34]) wirt, dem ſchleht[35]) man die hant ab.

361. Und iſt daȝ ain diep hin gât und wil ſteln ainen ohſen oder ain roſſe oder

[8]) in yn rechter notwer *Dr.* [9]) freunt *Dr. So auch nachher.* [10]) vnd *Dr.* [11]) hoeher auf *Dr.* [12]) beheben *Dr.* [13]) der weilen *Dr.* [14]) in *Dr.* [15]) inner *Dr.* [16]) geſengknüſs *Dr.* [17]) Der d. m. kempſſlichen anſprichet *Dr.* [18]) geſipt *Dr.* [19]) vnnd ſol *Dr.* [20]) ſein recht *Dr.* [21]) bezeugen *Dr.* [22]) haiſſet das ſollen wie auch *Dr.* [23]) diu *fehlt Dr.* [24]) ander *F.* [25]) der *Dr.* [26]) yener *Dr.* [27]) der *und* dâ *fehlen Dr.* [28]) dahin *Dr.* [29]) so *F.* [30]) diſem *Dr.* [31]) lügen *Dr.* [32]) nun *Dr. So auch nachher.* [33]) ſchaiden *F.* [34]) vnſiglo ſs *Dr.* [35]) ſchlech *F.*

361. *Lahr* 214. *Fehlt bej Berger und Schilter.* — *Hinter* 155. *F., hinter* 171. *mit der Überschrift* Aber von diepheit merck. *Dr.* *Hier aus F.* — *Für den, welcher von einem Vieh oder Pferd das er stehlen wollte erschlagen wird, büſst Niemand.* *Wann diebische Ab-*

ander vihe; nu[1]) ſie daʒ eʒ in ze tôde ſchlahe: wer ſol den[2]) man büeʒen? nieman. wan er wolte übeliu dink tuon. iſt im übel geſchehen, den ſchaden ſol er haben, und ſol man[3]) den friunden noch nieman büeʒen noch dem rihter. und iſt es nahtes beſchehen, ſô iſt es[4]) archwânlich. beſchiht es tages, wan ſol es für diuphait niht hân, ob es ain man tuot der an ſînem rehte niht beſprochen[5]) iſt.

Ieglich man mag ſînes guotes[1]) mit rehte âne werden, ob er eʒ verkoufet ald verſezzet, oder ûf git ſînem herren, oder ob er ſich verierret[2]) wider ſînen herren, oder ob eʒ im[3]) mit rehter urtaile widertailet wirt; oder ze ſweler wîſe er es ûf git unbetwungen, ſô darbet[4]) er des guotes mit rehte. wirt aber ain man beklaget umb aine rœbliche[5]) gewer, dâ man[6]) ſchinbære[7]) getât bewîſen mag, und wirt der rihter mit rehte dar zuo geladôt: der rihter ſol zehant über den rouber rihten. wir haiſſen das roublich gewer, ſwâ ſwêne umb ain guot kriegent[8]), und ſich ſîn der aine underwindet oder ſi baide[9]) âne gerihte: die tuont wider dem gerihte. Swas ain rihter niht gemag[10]) oder wil rihten, ſô ſol jener varn an ſînen obern rihter vnd ſol dem[11]) klagen. und rihtet im[12]) der niht, ſô ſol man an den künig varn und ſol dem klagen über den rihter der dâ niht rihten wolte, und ſol im klagen ſwas im wierret. 362.

Dekain[1]) kint mag in ſiben jâren getuon[2]) dâ mitte eʒ ſînen lîp verwurchen muge. und tœtet es ainen man, eʒ verwurket ſînes lîbes niht dâ mitte. hât eʒ ainen vatter der guot hât, der ſol eʒ beſſerôn mit friuntſcheffte oder mit guote. hât er aber guotes niht[3]), ſô gebe ouch niht. Und git er guot, des ſol er geben als vil, als man bî dem hœhſten phliget ze[4]) büeʒenne umb aine wunden. Alſô büeʒe man ouch dem rihtær. und tuot das kint dekainen andern ſchaden, den büeʒe man als reht ſie. ſchleht aber ain man ain kint ze tôde, dâ hât er ſînen lîp mit verwurchet, ſwie junk eʒ joch[5]) iſt. 363.

---

*ſicht vorauszuſetzen ſey, wann nicht.* — [1]) im *F.* nun das *Dr.* [2]) dem *Dr.* [3]) man *fehlt F. Dr.* [4]) er *Dr.* [5]) rechten nicht geſprochen *Dr.*

362. *Lahr* 315. *Fehlt bei Berger und Schilter.* — *F. hinter* 164., *Dr. mit der Überſchrift* Wie ein yeglich man ſeins guts mit recht anwerden mag *hinter* 358. *Hier aus F.* — *Wie der Beſitz eines Gutes mit Recht verloren wird. Gericht über raubliche Gewere. Was so heiſse. Verfolgung einer ungerichteten Klage bei dem hœheren Richter, beim Kœnige. Sächs. Landr. II,* 24. 25. — [1]) ſein gut *Dr.* [2]) verirret *Dr.* [3]) im nymet *Dr.* [4]) vnbezeugen. ſo bedarbet *Dr.* [5]) raubliche *Dr.* [6]) dannan *Dr.* [7]) ſchinbæriv *F.* [8]) kr. *fehlt Dr.* [9]) baidiv *F.* [10]) der r. nit mag gerichten *Dr.* [11]) den *Dr.* [12]) in *Dr.*

363. *Lahr* 182. *Fehlt bei Berger und Schilter.* — *F. hinter* 204., *Dr. mit der Überſchrift* Wie ein kint ſeinen leib verwürcken mag merck alſo. *hinter* 152. *Hier aus F.* — *Todschlag den ein Kind verübt; der an einem Kinde verübt wird. Sächs. Landr. II,* 65. — [1]) Ein *Dr.* [2]) nit getuon *Dr.* [3]) h. er der g. niht *F.* h. er aber nit guot *Dr.* [4]) zu geben vnd ze *Dr.* [5]) joch *fehlt Dr.*

364. Fürſprechen mag ain man wol enbern ob er wil, wil eht er des ſchaden ſich erwegen[1]) der im dâ von beſchiht. Als ain man niht fürſprechen hât, ſô mag er ſelbe ſprechen das im ſchade iſt. des erholôt ſich ain man mit ainem fürſprechen wol. Swas er ſelbe ſprichet, das ſie im guot oder ſchade, das muos ſtæte ſîn. Und ſprichet ſîn fürſpreche iht das im ſchade iſt, und des er in niht hies ſprechen: er mag ſin[2]) wol wandel hân mit ainem andern fürſprechen. und ſchuldgôt in der fürſpreche das er in das hieſſe reden, dâ tuoje[3]) ſînen aide für, oder der fürſpreche überziuge eȝ in[4]) ſelb dritte. ſô muos er den ſchaden hân, wan er ſînen ſchaden ſelbe geredet hât. Der rihter ſol gemaine rihter ſîn allen liuten, und urtaild[5]) ſol er niht ſelbe vinden, und enſol ouch dekaine[6]) widerwerfen. hœret er aine urtaild ſprechen diu in niht reht dunket und mê liute danne[7]) in (der ſol drîe ze dem minſten ſîn): die ſol er wenden als verre er mag. und mag er ir niht erwenden, er dingôt wol die urtail an den herren von dem er das geriht hât. und hât er joch die minrûn volge, ſô tuot er eȝ doch wol. Alſô tuot ouch ain ieglich man mit reht wol.

365. VON CONSTANTINO DEM KÜNIG.

Der künig Conſtantinus gab Silueſtro weltliche gewett czuo dem geyſtlichen ſechtzig ſchilling damit czezwingen alle die got nit wolten beſſeren mit dem leib, das man ſy darczuo zwing mit dem guot. Alſo ſol weltlichs vnnd geyſtlichs gericht über eynander tragen; was dem eynen widerſtan wölle, das helff das ander zwingen gehorſam zeweſen vnd rechts zepflegen. Der bann ſchadet der ſele, vnnd nimmet aber den leib nicht, noch krencket an landtrecht, den volg dem[1]) des künigs aucht nach. verfeſtenung nimmet dem mann den leib, ob er darinn begriffen wirt, vnd nicht ſein recht, ſein lange ere[2]) darinn iſt.

366. NIEMAN MAG LEHEN ON[1]) GERICHT HABEN, ER SEY DANN EYN SEMPER FREY.

Lehen on[2]) gerichte mag nieman haben, er ſey dann ſemper frey, vnnd

---

364. *Lahr* 84. *Fehlt bei Berger und Schilter. — F. hinter* 237. *Anm.* 9., *Dr. hinter* 148. *Anm.* 17. *mit der Überschrift* Von fürſprechen. *Hier aus F. — Warum es gut sey einen Fürsprechen zu haben. Befugniss des Richters bei einem ihm missfälligen Urtheil. Sächs. Landr. I*, 60. *III*, 30. — [1]) vnd wil er ſich des ſchadens verwegen *Dr.* [2]) ſy *Dr.* [3]) tv ier *F.* tue er *Dr.* [4]) in es *Dr.* [5]) vrteyl *hier und nachher Dr.* [6]) nicht keyn *Dr.* [7]) wann *Dr.*

365. *Lahr* 2. *Fehlt bei Berger und Schilter. — Dr. hinter Cap.* 1. — *Gewalt des geistlichen Gerichtes, und Verbindung desselben mit dem weltlichen. Wirkung des Bannes, der Acht, der Verfestung. Sächs. Landr. III*, 63. — [1]) *lies* dan volge denne. [2]) *lies* ſwie lange er.

366. *Lahr* 23. *Fehlt bei Berger und Schilter. — Dr. hinter* 102. — *Wer Gerichtslehen haben mæge. Sächs. Landr. III*, 54. — [1]) und [2]) *lies* an

Digitized by Google

das er dem künig huld ſchweret nach freyes mannes recht, vnd bey den hulden verpflege wann man gezeuges an in zeuhet.

VON DREYER HAND FREYEN LEUTEN.

Welcher man von ſeinen vier anen, das iſt von ſeinen alten muettern zweyen vnd zweyen alten vattern vnnd von vatter vnnd von muoter vnbeſcholten iſt an ſeinem recht, den enkan niemand geſchelten an ſeiner geburt, er hab dann ſein recht verwürcket. 367.

DER KINDEN EYGEN LEUT ZUO FREY HIN GEIT.

Wer den kindenn eygen leut hin geit ee ſy czuo den iaren komment als hie vor geſchriben iſt: die gewinnent ſy wider, als die fraw; wann das ſy darumb nicht ſchweren ſollen. 368.

DA KIND VOR [1]) IAREN EYGEN FREY LAND.

Vnd lat eyn kind ſein eygen leut frey vnder diſen iaren, das hat nit kraft. der vnſinnig iſt, vnnd der wueſt iſt, vnd der ſo tumb iſt, das er ſein guot in ander leut gewalt hat gegeben: die mügen ir leut nicht frey gelaſſen. 369.

DER SCHÄCZ [1]) VNDER DIE ERDE BEGRÖBT.

Wer ſchäcz [2]) vnder die erd begrebet tieffer denn ein pfluog gat, der gehœrt zu dem künglichen gewalt. Silber ſol nyeman graben auf eines mannes guot on ſeinen willen des die ſtat iſt. aber geit er das vrlaub, die vogtley iſt ſein darüber. 370.

VON LEHENUNGE MERCK ALSO.

Was man einem mann leihet oder gibt zebehalten offenbar, mag er das bezeugen ſelbdrit, man mag in weder diebſtal oder raubes daran gezeihen. 371.

---

367. *Lahr* 51. *Fehlt bei Berger und Schilter.* — *Dr. hinter* 2. — *Wer an seiner Geburt nicht könne bescholten werden. Sächs. Landr.* I, 51.

368. *Lahr* 67. *Fehlt bei Berger und Schilter.* — *Dr. hinter* 58. *Anm.* 35. — *Die Freylassung von eigenen Leuten Minderjähriger ist für dieselben später hin unverbindlich, const. C. VII*, 10.

369. *Lahr* 68. *Fehlt bei Berger und Schilter.* — *Dr. hinter* 368. — *Welcherley Personen ihre eigenen Leute nicht frey laſsen können. const.* 4. *C. VII*, II.; *fr.* 13. *D. XL*, 1. — [1]) *lies* vor ir

370. *Schilter* 379. 380. *Lahr* 222. *Fehlt bei Berger.* — *Dr. hinter* 169. — *Recht des Kœnigs auf vergrabenes Geld. Von Silberbergwerken in fremdem Boden. Sächs. Landr.* I, 35. — [1]) *und* [2]) *lies* ſchaz

371. *Lahr* 254. *Fehlt bei Berger und Schilter.* — *Dr. hinter* 191. — *Wenn geliehenes oder anvertrautes Gut von einem Dritten als ihm geraubt oder gestohlen angesprochen*

man ſol aber ienen fürladen dreiſtend ye über vierzehen tag zuo verſtandenn ſein guot, ob er wöll. tuot er des nit, man gewaltiget ienen, der darauff klagte. Den tag ſol er aber erkünden [1], der das guot vnder im hat, ienem, der im es thet, mit vrkünde zuo hauſs vnd zuo hof; ob ers on ſchaden beleiben wöll. Lehung ſol er zuo dem erſten widerbringen dem, der es im leyhe, ob er ſein hauſs weyſst.

372. WIE WEIB VND MAN ZWEN WEG ERBENT ALSO. MERCK HIEVOR GESCHRIBEN.

Wie [1] eyn yeglich weib erbet in zwuo weis: ir erb an dem [2] næchſten mag; iren rate an dem næchſten inſteln [3] die ir wipphawen [4] iſt geboren. eyn yegklicher man von ritters art erbt in zwen weg: das erb an dem [5] næchſten mag, wie er ſy; herwagte an dem [6] næchſten ſchwert mag. Welcher man von ritters art nicht iſt, an dem zergat das recht des hœrſchiltes: der lat hinder im erb zenemen wenn er ſtirbt, vnd enkeyn hergewat. was ſogetanes dings erblos erſtirbt, erb oder hergewat oder ratt, das ſol man antwurten dem richter oder dem fronbotten, ob er es eyſchet nach dem dreyſſigiſten. das ſol aber der richter gehalten iar vnd tag, vnd warten ob ſich yemand zuo recht dar verziehe [7]. darnach ſo mag ers an ſeinen nutz bekeren; es enſey dann das er gefangen, oder in des richters [8] dienſt gefarenn ſey, oder in gotes dienſt auſſer dem land ſey: ſo neme er ſeinen warten [9] mit dem erbe alſo lang, wenn [10] er wider komme. wann er mag ſich die weil an ſeinem erb nit verſaumen inrunt dreyſſig iar vnd tag.

373. WIE DER MAN GEWERE ERCZEUGEN SOL.

Wer ſich an lehen, oder an leibding ſeiner muoter oder ſeiner inſteln [1] eygen ſeyt, er muoſs die eigenlich gewere mit ſechs ſemperfreyen mannen bezeugen, oder im wirt daran bruch.

374. OB EIN MAN SEIN GUOT AUSS [1] GEYT VND WIDER EMPFAHET.

Welich man ſein guot auffgeyt, vnd das guot zu lehen wider empfahet:

---

*wird. Von der Wiedererstattung geliehener Sachen. Sächs. Landr. III, 5.* — [1]) *lies* ſol aber er künden

372. *Lahr* 287. *Fehlt bei Berger und Schilter.* — *Dr. hinter* 134. — *Zwiefache Beerbung der Weiber und der Ritterbürtigen; einfache der nicht ritterbürtigen Männer. Verfahren mit erblosem Gute. Sächs. Landr. I,* 27. 28. — [1]) Wie *ist zu tilgen.* [2]) *lies* den [3]) die næhſten niſteln [4]) wiphalben [5]) deṅ [6]) ſwer der ſi; ſin hergewæte an den [7]) dar zuo ziehe [8]) riches [9]) *Sächs. Landr.* ſô mût he ſin warden [10]) *Sächs. Landr.* wente

373. *Lahr* 309. *Fehlt bei Berger und Schilter.* — *Dr. hinter* 21. — *Beweis des an Lehen oder an Leibgedinge angesprochenen Eigenthumes. Sächs. Landr. II,* 44. — [1]) *lies* niſteln

374. *Lahr* 316. *Fehlt bei Berger und Schilter.* — *Dr. hinter* 362. — *Verwandlung des Eigens in Lehen, vor dem Richter, vor dem Kœnige. Sächs. Landr. I,* 34. — [1]) *lies* ûf

die gab hilfft den herren nitt, er hab denn das guot iar vnd tag in ſeiner gewer. darnach mag er ims ſicher leihen, alſo das er keyn eygen dar an bereden mag noch ſein erbe. irret das der richter mit vnrecht, das der man ſein eygen nicht geben mag: wenn der künig in ſachſen land kommet, vor s.
dem mag er das wol geben, als er vor dem richter ſolt tuon; alſo das er des gezeugen hab, das es der richter mit vnrecht hab geweret.

DER GUT WIDER VORDERT DAS ER AUF GEBEN HAT ODER VERKAUFFT HAT. 375.

Wer wider eiſchet das er vergeben oder verkauffet hat on varende hab[1]), vnd laugnet er der giffte oder der verkauffung: yener der ſy vnder im hat, der mag es behalten wol ſelb dritt die es ſahen vnd horten. Wer einen kauffe bekennet, der ſol ze recht des wer ſein, das er verkauffet hat: wann der iſt ein dieb oder eines diebs genoſſe, der einen kauff bekennet, vnd der s.
gewer laugnet; er hab es denn aufs genomen mit geczeugen do er es verkauffet.

DA EYNES KINDES PFLEGER IM SEIN LEUT FREY LASSET. 376.

Vnd lat eynes kindes pfleger im ſein leut frey, das mag mit recht er nit getuon. tuot aber er es vmb guot, vnd mag das beweyſen, wann das zu ſeinen iaren kommet, er muoſs es ſtæt behalten.

VON ZEINSS GUOTT. 377.

Leycht ein man ſein land aufs ze ſæwen, wider ze laſſen beſæet; zu welicher czeit er in dem iar ſtirbet, man ſoll es den erben beſæwet mit recht wider laſſen: wann er mocht es nicht lenger geweren dann die weile er lebt. Die erben ſüllent auch von der ſat fogetan zeinſs oder pflege geben yenem, dem das gebüret, als man yenen[1]) tet, der[2]) aufs gab; wann es ſein s.
ſelbs pfluoge nit begiegen[3]) do er ſtarbe.

ABER VON ZEINSS GUOT. DAS MERCK ALSO. 378.

Wil ein herre ſeinen zeinſsman von ſeinem guot weyſen, der zu dem guot nicht geboren iſt: das ſol er im kundt tuon zu lichtmeſs. das ſelb ſol

---

375. *Lahr* 318. *Fehlt bei Berger und Schilter. — Dr. hinter* 308. — *Behauptung des Eigenthums an erkauftem oder durch Gabe erworbenem Gute. Gewährspflicht des Verkäufers. Sächs. Landr. III,* 4. — [1]) *lies* an varender habe.

376. *Lahr* 321. *Fehlt bei Berger und Schilter. — Dr. hinter* 54. *Anm.* 59. — *Freylassung der eigenen Leute eines Minderjährigen durch dessen Pfleger.*

377. *Lahr* 343. *Fehlt bei Berger und Schilter. — Dr. hinter* 129. — *Recht und Pflicht der Erben des Verpächters der vor Ablauf der Pachtzeit stirbt. Sächs. Landr. III,* 77. — [1]) *lies* jenem [2]) *fehlt* eȝ [3]) begiengen

378. *Lahr* 344. *Fehlt bei Berger und Schilter. — Dr. hinter* 377. — *Kündigungszeit bei*

Digitized by Google

auch der man tuon, ob er das gut laſſen will. vnd ſtirbet der zeinſsman, ſein erbe trittet an ein [1]) ſtat, vnd giltet yenem den zeynſs. Stirbet auch der herre, der zeinſsman giltet yenem, dem das gut angeuallet; vnd yener bedarf nyemantz ders in der gewer hat wann ſeinen pflug.

379. **F**alt eyn gevel bî êner mênen ſtrâte van êneme hûs ênen[1]) man dôt, dat ſchal man vorderen uppe dat hûs dâr de gevel af vêl. Dat ſcholen dôn de erven, de deme manne bî geſtân. Ne ſint dâr nêne erven, ſô ſchal it dûn de richtere, unde dat hûs ſcal beteren deme manne lîker wis, alſe ên den anderen hette vorſlagen[2]). Vêl ên want, unde[3]) man rêpe dries »gât ûp hôr!« unde de want de valt ênen man dôt: man ne darf in nicht betern, unde de man de blîft âne ſchaden.

380. **W**ert ên man dôt geſlagen, unde valt dâr[1]) gelt af vor de beterniſſe, dat gelt ſchal man geven ſîme êchten wîve. Lovet man aber manſchap unde trûwen lovede vor den tôtſlach, de ſcholet des dôden mannes brôdere mede untfangen.

381. DER EIN WÎP FRÎ LÂT.

**I**st ein wîp eines herren eigen; diu wirt eines kindes ſwanger; unde lât ſi der herre frî ê daȝ ſi des kindes geneſe; unde als ſi geniſt, daȝ kint iſt frî.

382. VON BÜRGSCHAFT.

**W**irt ein man des andern bürge, jener habt ſich an den bürgen oder an den ſelbſcholn. ſwelhen er wil, dâ hab ſich an, unde iſt der ander ledic.

383. **S**wer den fride brichet in kirchen oder in kirchoven oder an allen ſteten

---

*einer Zinsleihe. Deren Übergang auf die beiderseitigen Erben. Sächs. Landr. II, 59.* — [1]) *lies* ſîn

379. *Fehlt bei Berger Schilter und Lahr. — Lüneb. Bruchst. CCCXXIII. hinter* 258. — *Klage und Buſse wenn eine Wand jemanden todt fällt. Wann dafür nicht gebüſst werde.* — [1]) hus up enen [2]) vorclagen [3]) en

380. *Fehlt bei Berger Schilter und Lahr. — Lüneb. Bruchst. CCCXXIV. hinter* 379. — *Wann die Buſse für einen Erschlagenen der Wittwe, wann sie auch dessen Brüdern zufalle.* — [1]) dat

381. *Fehlt bei Berger Schilter und Lahr. — In der Ebnerischen Handschrift vor* 266. — *Mit der Mutter wird auch ihr noch ungeborenes Kind frey gelaſsen. Vgl. Cap.* 56. *Pauli Sentent. II,* 25.

382. *Lahr hinter* 300. *Fehlt bei Berger und Schilter. — In der Ebnerischen Handschrift als Cap.* 51. *des Lehenrechts. — Dem Gläubiger stehts frey, ob er sich an den Schuldner oder an dessen Bürgen halten wolle.*

383. *Fehlt bei Berger Schilter und Lahr. — In der Ebnerischen Handschrift als Cap.*

Digitized by Google

die mit panne begriffen ſint, der iſt dirre buoȝȝe aller drier ſchuldic: dem geiſtelichen gerihte, unde dem werltlichen, unde dem an dem der fride gebrochen iſt.

384. Ob zwei dorf umb ein march kriegent, daȝ aller[1]) næhſt dorf daȝ bî den zwein[2]) lit, daȝ[3]) ſol ſi beſcheiden mit geziugen. daȝ ſuln ſîn die eltiſten unde die beſten. unde ſwelhe der geziug mêr habent, die hânt behabet[4]). unde mac man der niht gehaben, die alſô alt ſint, die darumb[5]) wiȝȝen, ſô ſol man die march beſcheiden als daȝ lantrehtbuoch hie vor ſeit.[6])

385. ITEM WELCHE DIE RECHT DIE[1]) HIE NACH GESCHRIBEN STEN FUNDEN HABEN UND BESTETTIGET.

Alle die recht die in diſem buch geſchriben ſten haben funden[2]) der heilig babeſt Sanct Silveſter und der konig Conſtantinus und der edel keiſer Juſtinianus und der heilig keiſer Ludwicus und des ſone der edel Lutherus. die hatten liep gott und forchten in: dar umbe ſatzten ſie mit wol bedachtem mute und ſinnen und mit weiſer meiſter lere alle die lantrecht die[3]) in diſem buche geſchriben ſten.

386. Stirbet ein man, und leſſet weib und kint die ſie mit einander gehabt haben hinder im; und der frawen ſtirbt gut auf nach des mannes tode von irem oheim oder andern iren freunden: iſt ein frage ob die frawe ſolich gut, das auf ſie erſtorben oder ir ſunſt worden iſt, mit iren kinden teilen ſolle oder nicht? Sprechen etlich, ſitz die frawe mit iren kinden zu der ſelben zeit in ungeteilten guten, was ir dan auf erſtorben oder ſunſt werde, das

---

178. *des Lehenrechts, jedoch mit der Rubrik* Daȝ iſt ein lantreht. — *Dreyfache Buſse um eine an geheiligter Stätte begangene Unthat. Vgl. Cap. 67.*

384. *Schilter Lehenr.* 158. *Lahr Lehenrecht* 158. *Fehlt bei Berger und Senckenberg. — In der Ebnerischen Handschrift als Cap.* 179. *des Lehenrechts, jedoch mit der Rubrik* Wie czwey dorff vmb ein marck kriegent alſo. *Hier nach der Ebn. HS. — Wenn zwey Dörfer um den Besitz einer Mark streiten, wie der Streit zu entscheiden sey. Sächs. Lehenr.* 74. *Bayr. Landr.* 136.) — [1])a. *fehlt Dr.* [2])da bey *Dr.* [3]) *fehlt Dr.* [4])unde *fehlt*, wer der geczeugen mer hat der behebt. *Dr.* [5])das ſy darumb nicht *Dr.* [6]) *Hierauf noch (Sächs. Lehenr.* 75. Alles das hieuor geredt iſt das iſt alles von leutterm vnd von gemeinem lehenrecht geredet. noch ſol ich dreyer hande lehenung beſcheiden vnd ſagen was die beczeichnet von rechtem lehen vnd czeyget. *Dr.*

385. *Lahr vor* 8. (*bei uns* 5.) *aus der Uffenbachischen Handschrift. Fehlt bei Berger und Schilter.* — [1])welche recht diſe *Lahr* [2]) Alle hernach geſchriben haben funden die recht die in dieſem buch geſchrieben ſten, [3]) die *fehlt*.

386. *Lahr hinter* 283. (*bei uns* 127. *bis Anm.* 17.) *aus der Uffenbachischen Handschrift. Fehlt bei Berger und Schilter. — Was der Frau nach des Mannes Tode durch Erbschaft oder sonst zufällt, wann sie es mit den Kindern zu theilen habe, wann nicht.*

Digitized by Google

ſolle ſie von rechte mit den kinden teilen; hette ſie aber da vor mit den kinden geteilt, ſo dorft ſie in nicht geben.

**387.** ITEM GIBET EIN MAN DEM ANDERN EIN TRINKFASS ZU BEHALTEN.

Gibet ein man einem andern manne ein[1]) trinkfaſs oder anders zu behaldenn, und der man dem es zu behalden geben iſt ſetzt ſolichs in ein kamer dar ein ir beider geſinde get; das trinkfaſs oder anders wirt verlorn: ſol der, dem ſölichs alſo zu behalden geben iſt, ſolchs bezalen oder nicht? Sprechen etliche, dorfe der das trinkfaſs oder ander hat zu behalden geben, dar ſelbe drit treten und leiplichen zu den heiligen ſweren das das genant trinkfaſs oder anders das er dan dem man N. zu behalden geben habe, von im oder ſeinem geſinde in dheine weiſe verruckt genommen oder verloren ſei: ſo muſs er gelden dem es zu behalden geben iſt; doch das der, des es geweſt iſt, mit dem eide behalte wie gut es geweſt ſey. als tewer bezale es[2]) der, in des gewalt es verlorn iſt.

**388.** Item alle heimlich ſünde, die ſol man heimlich büſsen: wan der beichtiger ſol in buſse darüber geben heimlich; und umbe offen ſünde ſol man offentlichen büſsen.

**389.** Item iedoch wiſsen der pfaffen vil nicht was offen ſünde iſt. welche ſünde zwey oder drey menſchen wiſsen, das iſt nicht offen ſünde; ob ſie halt ſechs oder ſiben wiſsen, doch iſt ſie nicht ein offen ſünde: als die ſünde mer menſchen wiſsen, werlich, ſo iſt es ein offen ſünde. wer des nicht gleuben wolle, der ſuche es in Summa Raimundi.

**390.** Spricht aber jener, er wolle im da von nicht geben: im wer lieber das der gezeug noch unverwirkt were; und wil es im do mit abe zwingen; mag diſer das bewern, das er das funde, und auch das da für hatte, das der gezeug ſein were: ſo ſol er ſein arbeit und ſein koſte nicht verloren haben.

---

387. *Lahr hinter* 253. *(bei uns* 191.*) aus der Uffenbachischen Handschrift. Fehlt bei Berger und Schilter. — Vom Verlorengehn eines zur Aufbewahrung empfangenen Trinkgefäſses, falls dasselbe an einem Orte bewahrt wurde wo beider Gesinde, des Übergebers und des Empfängers, Zutritt hat. —* [1]) ein *fehlt bei Lahr.* [2]) ers

388. *Lahr hinter* 381. *(bei uns* 304.*) nr.* 1. *aus der Uffenbachischen Handschrift. Fehlt bei Berger und Schilter. — Heimliche Buſse für heimliche, öffentliche für öffentliche Sünde.* c. 19. *C. II. q.* 1.

389. *Lahr hinter* 381. *(bei uns* 304.*) nr.* 2. *aus der Uffenbachischen Handschrift. Fehlt bei Berger und Schilter. — Welche Sünde öffentlich sey.*

390. *Lahr hinter* 245. *(bei uns* 325.*) aus der Uffenbachischen Handschrift. Fehlt bei Berger und Schilter. — Fortsetzung von Cap.* 325.

Digitized by Google

er ſol ſein werk verkeufen ſo aller hochſte er mag, und ſal jenem als vil ſeiden wollen oder flachs oder goldes geben, oder was es geweſt iſt; das ſal er im hin wider keufen, das als gut ſey, als jenes was, oder *beſſer.* wil er des nicht gleuben, ſo ſol er das zu den heiligen bereden, oder bezeuge es mit dem werk das dar aus gemacht ſey, oder mit den leuten die es geſehen haben. Ditz recht iſt auch recht umbe das, der auf frembdes ertreich ſehet oder bawet, und umb ein iglich werk das ein man unwiſſende bawet, das man alſo an ſchaden getun mag.

391.

Item wie ſich eins pfaffen ſone elich ſol machen, das er wol ſein recht an eins mannes ſtat vorſtet. er ſol zwiſchen zweyen heren ein ſper zubrechen; aber nirgen anders wann do ein Rœmiſche konig leit gein einem andern konig. und er gewinnet wol eigen, und entphet lehen, und wirt wol ritter ob er wil.

392.

JUS MUNICIPALE.

Ez ſol nieman kain obȝ vailes ûf daȝ velt füeren: er treit eȝ dar ûf wol in ainer krätzûn[1]; und ſol eȝ auch niur umb pfenning geben, und umb kain korn. Swer eȝ dar über tuot, als dick und er eȝ tuot, ſô iſt er dem vogt ſchuldig fünf ſchilling ze galtnüſs. Und hat er der pfenning nit ze geben, ſô ſol man in an der ſchraiât ſlahen. daȝ iſt reht.

393.

DER VON GELT DINKFLÜHTIG WIRT.

Sol ain man hie gelten, und gebiutet man im dar umb für, und entwichet er von dem fürgebot und wirt dinkflühtig: ſô iſt der, der dâ für geboten hât, der êrſt clager; und ſwâ er ſînes guotes iht ervorſchet, dâ ſol man im hin rihten vor andern liuten hinz ſînem lîp und hintz ſînem guot. Iſt auch daȝ der, der dâ dinkflühtig iſt, guot gekauffet hât oder ûȝ genomen von ainem andern man, dem er eȝ dennoch nit vergolten hât; und iſt daȝ guot dennoch unverwertȝ bî ainander; und kumpt jener, der imȝ dâ gap, und behebt ſîn guot mit ſînen zwain vingern mit ſîn aines hant: ſô ſol man imȝ wider geben, und hât kain ander gelter kain reht dar an. Iſt auch daȝ ain man dinkflühtig wirt, und koment die gelter hin nâch und clagent nâch dem

---

391. *Lahr im Schluſsanhange (hinter 416.) nr. 10. aus der Uffenbachschen Handschrift. Fehlt bei Berger und Schilter. — Wie sich ein Pfaffensohn die Rechte ehelicher Kinder erwerben könne.*

392. *Schilter* 188 (187. *bei uns* 166). *Lahr hinter* 218. *Fehlt bei Berger. — Vom Obstverkaufe aus der Stadt aufs Land hinaus.* — [1]) krætzun *Sch.*

393. *Schilter* 226 (225. *bei uns* 194). *Lahr hinter* 190. *Fehlt bei Berger. — Wenn ein Schuldner dingflüchtig wird, wer der erste Klager, und was dessen Vorrecht sey. Verfahren mit Gute das der Dingflüchtige gekauft, aber noch nicht bezahlt hat. Wenn er sich*

guot: man ſol in ainen tag geben ûf daȥ hûſe, dâ ſi alle zegagen komen; und ſol man frâgen den burggrâfen und auch die waibel waȥ in kunt dar umb ſî; und ſwaȥ die ſagent, dâ ſol denn umb geſchehen daȥ reht iſt. Und ſeit burggrâfe daȥ eȥ ainem geſetzet ſî mit ſîner hant oder mit ſînem brief ê daȥ jener dinkflühtig ward [1]), daȥ ſol kraft hân, und ſol der ſelbe vor varn, ſwem er ſeit der der êrſt iſt. Iſt auch daȥ eȥ ainem mann geſetzt wirt ân des burggrâfen hant, und daȥ der giht daȥ er der êrſt clager ſî: der ſol daȥ erziugen ſelb dritt, daȥ [2]) eȥ im geſetz ſî und im in gewürtet ſî mit nutzlicher gewer und mit rehter zinsgewer. Wirt ain man dinkflühtig, und kumpt hinnâch für geriht; und clagt ainer ûff in, und kumpt ainer und verſpricht in, und giht er hab ſînen lîp und ſîn guot in ſîner gewalt: ſô iſt reht daȥ man in nit nœt biȥ an die zît daȥ jener beziuget daȥ ſîn lîp und ſîn guot in ſîner gewalt niht enſî.

394. AB AIN MAN DEN ANDERN AN SPRICHT, DÂ AIN KAMPF UMB WIRT ERTAILT.

Ez iſt auch reht, umb ſwiu man ainen an ſprichet, dâ kampf umb ertailt wirt, daȥ er dâ für nit geſweren müg; eȥ wære denn daȥ der clager gern dar umb wolt nemen ſînen aid: ſô ſwert er wol, und iſt auch dâ mit ledig. Wirt ain ſache ze ainem kampfe ertailt, ſô iſt reht daȥ man in friſt dar umb gebe drî vierzehen tag, und daȥ der vogt guot gewishait von in baiden neme daȥ daȥ reht für ſich gange.

395. UMB WELCH SACH AIN MAN KEMPFEN SÜL.

Swer den andern an ſprichet daȥ er an daȥ rîch gerâten habe, oder daȥ er ſînen rehten herren verrâten habe oder ander êrbær liut, oder umb daȥ mort, oder umb den brant, oder umb den übeln ſtrauȥȥraup, oder umb die nôtnunft, oder daȥ er mit vergiſt umb gegangen ſî und unreht dâ mit getân hab: umb vor genanten ſache alle ſol man rihten als dâ vor geſchriben ſtât.

396. OB AIN FRAW AINEN MAN AN SPRICHET.

Sprichet ain frawe ainen man an umb die ſach dâ kampfe umb ertailt wirt; und hât der ainen mâge, von des wegen diu clag her gât, der im als

---

*wiederum stellt, Streit zweyer Gläubiger um das Vorrecht an Leib und Gut. Augsb. Stadtr.* 139. 140. — [1]) uuerd *Sch.* [2]) ſelb dritt daz er der erſt clager ſi, und daz *Sch.*

394. *Schilter* 227 (226. *bei uns* 393). *Lahr hinter* 190. *Fehlt bei Berger. — Eidschwur des Beklagten statt des gerichtlichen Kampfes. Frist die bis zum Kampfe gewährt, Sicherheit die dafür von beiden Parteyen geleistet werde. Augsb. Stadtr.* 68.

395. *Schilter* 228 (227. *bei uns* 394). *Lahr hinter* 190. *Fehlt bei Berger. — Welcherley Anklagen durch Kampf entschieden werden. Augsb. Stadtr.* 68.

396. *Schilter* 229 (228. *bei uns* 395). *Lahr hinter* 190. *Fehlt bei Berger. — Stellver-*

Digitized by Google

nâhen iſt, daȥ er eȥ durch reht tuon ſol; und kumpt eȥ dar zuo, daȥ ain kampf dar umb ertailt wirt: wil denn diu frawe, ſô ſtelt ſi in[1]) wol.

VON GESELLESCHAFT. **397.**

Swaȥ von geſelleſchaft ze krieg wirt, daȥ ſol der burggrâf rihten: Swâ ain geſellſchaft iſt[1]) diu ungeſchaiden iſt, und werdent die mit ainander ze krieg: dâ gehœrt kain geziuge über noch nihts denne ir ietweders aide. Iſt aber daȥ diu geſelleſchaft geſchaiden wirt, und daȥ ſi geraitent mit ainander, und von der geſelleſchaft launt; werdent ſi dar nâch iht ze kriege, und ſprechent anander an: ſwedre denne den andern an ſprichet, der ſol ſîn reht nemen umb die ſach und er in an ſprichet, oder er ſol in beziugen ſelb dritte; iſt daȥ ſi bêde lebent, die daȥ reht dâ an[2]) gât. Iſt daȥ ain geſelleſchaft iſt diu ungeſchaiden iſt, und daȥ der ain geſelle ſtirbet; und ſprichet dirre geſelle jenes wîp an und iriu kint: ſô iſt reht daȥ man ir reht dar umb neme, und ſi nihts überziuge, als ob der ain geſelle ſelb lebte.

DER SÎN KORN ZE LANGE DÂ ÛZZEN LÂT. **398.**

Lât ain man ſîn korn dâ ûȥ ſtân, ſô alle liute ir korn în gefüerent; wirt eȥ im veræzet oder zerriten[1]), man giltet ims niht. Eȥ mag nieman ſîn hofſache[2]) henken in aines andern mannes hof. Menneclich ſol auch bewürchen ſînen tail des hofes. der des niht tuot, geſchiht dâ ſchade von: er ſol iu beȥȥern. Geſchiht aber nieman kain ſchade dâ von denn im ſelbe, des hât er kain galtnüſs. Swer auch markbaume[3]) oder markſtain ſetzet, der ſol den dar an haun, der ander liute ſitten waiȥ[4]). Swer auch ziunet, der ſol die eſte kêren in ſînen hof. Oven und genge und ſwînes ſtîge und privêten ſuln drî füeȥe von den ziunen ſtân. Eȥ ſol auch ieder man beſchüten ſînen oven und ſîn mûre, daȥ die ſpachen iht varen in aines andern mannes hof im ze ſchaden. Genge ſol man auch bewürken baȥ an der erde[5]), die gên aines andern mannes hof ſtaunt. Flihtet der hopfe ſich über den zûn; ſwer die wurtz in dem hof hât, der griſe dem zûne ſô er næhſte müge, und zieh

*tretung der Frau im Gerichtskampf durch einen Verwandten dessen, um dessentwillen sie klagt. Augsb. Stadtr.* 69. — [1]) in *ſehlt Sch.*

397. *Schilter* 243 (242. *bei uns* 204). *Lahr hinter* 3. *Fehlt bei Berger. — Klagen zwischen den Gliedern einer Handelsgesellschaft; einer noch bestehenden, einer aufgelœsten. Klage eines Gliedes gegen Wittwe und Kinder eines gestorbenen andern. Augsb. Stadtr.* 138. 139. — [1]) iſt *ſehlt Sch.* [2]) an da *Sch.*

398. *Schilter* 378 (377. *bei uns* 79). *Lahr hinter* 92. *Fehlt bei Berger. — Schaden an Korn das jemand zu lang auf dem Felde læſst. Von Anlegung der Traufen. Einhegung des Hofes. Wie Grenzzeichen zu setzen. Von Zäunen Backœfen Abtritten Schweineställen Feuermauern. Recht des Nachbarn am Überhang von Hopfenranken. Sächs. Landr. II,* 48—52. — [1]) getret *Sächs. Landr.* [2]) ovefe *S. LR.* [3]) markbanne *Sch.* mâlbôme *S. LR.* [4]) die in ander ſiet land bevet *S. LR.* [5]) bit an die erde *S. LR.*



Digitized by Google

den hopfen: ſwaȝ im volget, daȝ iſt ſîn; ſwaȝ ſîn anderthalben blîbet, daȝ iſt ſîns nâchgebûren.

## 399. VON SAHSEN REHT.

Drîer hande reht behielten die Sahſen wider künig Karls willen. Daȝ ſwæbiſche reht durch die wîphait. Daȝ ander: ſwaȝ der man vor geriht nit entuot, ſwie wiȝȝende eȝ ſie, deȝ laugent er mit ſînen zwain vingern mit ſînem ayde; und kan in ſîn nieman überziugen. daȝ iſt reht. Daȝ dritte iſt daȝ man kain urtail ſô reht vor dem rîche bî den Swâben[1]) vinden mag, wil ſie ain Swâp[2]) ſchelten, und ziuht ſie an ſîn vordern hant und an die mêrern volge, und widervihtet mit der urtail ſelbe ſibende wider ander ſiben: ſwar diu mêrer volge geſigt, diu hât die urtail behabt. Dar zuo behielten ſi alle ir alteȝ reht, ſwâ eȝ wider der criſtânlichen ê und wider dem gelauben niht was. Der Swâp nimpt wol tôtlaibe[3]) und erbe von der ſibenden ſippe, als verr ſô er geraiten mag daȝ im der man vaterhalp zuo geboren ſî, oder als verr erȝ erziugen mag, daȝ ſîn vordern des tôten vordern geerbet haben, oder tôtlaibe oder erbtail genomen haben.

## 400. OB AIN MAN SÎNEM WÎP NIT EBENBÜRTIG IST.

Iſt ain man ſînem wîbe nit ebenbürtig, er iſt doch ir vormunt; und ſiu iſt ſîn genôȝȝe, und tritet in ſîn reht, ſwenn ſiu an ſîn bette gât. Swenn aber er ſtirbet, ſô iſt ſiu ledig von ſînem reht, und behaltet reht nâch irr geburt. Dar umb mag ir vormunt ſîn ir næhſter ebenbürtig ſwertmâge, und niht ir mannes mâge.

## 401. WELHIU SIPPE ANANDER ZE REHT ERBEN SÜLN, UND WELHIU NIHT.

Êlich man und wîp nement unêliches mannes erbe niht. Man ſeit daȝ dehain kint ſîner muoter kint kebslichen ſî. Des eniſt doch nit. Ain wîp mag gewinnen êkint, frîu kint, aygeniu kint, und kebskint. Iſt ſiu aigen, man mag ſi frîe lauȝȝen. Iſt ſiu kebſe, ſiu mag ainen êman nemen, und mag der êkint bî ir gewinnen.

---

399. *Schilter* 381 (380. *bei uns* 370). *Lahr hinter* 222. *Fehlt bei Berger.* — *Welcherley Rechte die Sachsen wider Karls Willen behielten. Erbrecht der Schwaben. Sächs. Landr. I*, 18. 19. — [1]) binnen Saſſen *Sächs. Landr.* [2]) Saſſe *S. LR.* [3]) totlaide *Sch. hier und nachher.*

400. *Schilter* 382 (381. *bei uns* 399). *Lahr* 328. *Fehlt bei Berger.* — *Sächs. Landr. I*, 45. *vgl. oben Cap.* 55.

401. *Schilter* 383 (382. *bei uns* 400). *Lahr hinter* 52. *Fehlt bei Berger.* — *Beerbung Unehlicher. Viererley Recht der Kinder eines Weibes. Verbeſserung des Rechtes. Sächs. Landr. I*, 51. *vgl. oben Cap.* 347.

Digitized by Google

DÂ AIN SEMPERFRÎER MAN AINEN SÎNEN GENÔEZZEN KAMPHES AN SPRICHET. 402.

Swelh man unbeſcholten iſt von vater und von muoter und von ſînen vier anen an ſînem reht, den mag nieman an ſîner geburt geſchelten, er hab denn ſîn reht verlorn mit untât. Swelh ſemperfrîer man ainen ſînen genôeȥȥen ze kampfe an ſprichet, der bedarf daȥ er bewîſen müge ſîn vier anen und ſîn hantgemahel, und die ſelben benennen. Mag er des niht getuon, ſô verzîht [1]) im jener wol den campfe mit reht.

WIE MAN MIT KAMPHE GEVAREN SOL. 403.

Swer kampflich an ſprichet ſînen genôȥȥen, der ſol bitten den rihter daȥ er ſich underwinde ains [1]) ſîns fridebrechers, den er vor im zegagen ſiht, ûf ain reht. daȥ ſol der rihter tuon, ob er mag. Iſt eȥ vor dem geriht, ſô ſol der rihter frâgen an ainer urtail wie er ſich ſîn underwinden ſüle, daȥ eȥ jenem hilflich ſî an ſînem rehten. ſô vindet man urtail daȥ er ſich ſîn underwinden ſüle [2]). Swenne er ſich ſîn underwindet, ſô ſol er gewishait von im nemen daȥ er ain reht tuo umb die vor geſchribenn ſache, ſwaȥ volge und urtail ſage; und ſol im der rihter künden war umb er ſich ſîn underwunden habe. daȥ mag er tuon zehant ob er wil, oder er mag geſpræche dar umb hân. Und der in an geſprochen hât, der muoȥ in ſchuldigen daȥ er den fride an im gebrochen hât ûf des rîches ſtrauȥȥe, oder in ainem dorf, oder ſwâ er eȥ getaun hât; und ſol die ſtat nennen. Oder er ſol in ſchuldigen daȥ er in genœtet habe lîbes und guotes aun reht, oder daȥ er in gewundet habe; und ſol die wunden bewîſen, oder die mauſen ob ſi haile iſt. Clagt [3]) er aber daȥ er in beraubet habe ſînes guotes, und im genomen habe als vil, daȥ eȥ kampfes wirdig ſî. Diſiu driu ungeriht ſol er ze mâle clagen. Swelheȥ er verſwîget, ſô iſt ſîn kampfe verlorn, ob ſie im alliu geſchehen ſint. Iſt aber im niur aineȥ geſchehen, daȥ ſelb clage er auch, und volleſüere eȥ als reht ſî. ſô ſol man im rihten als ob ſi im alliu geſchehen ſîen. Sprech der rihter, oder ſîn vorſpreche, wer den ſchaden geſehen habe, der im geholfen ſî: ſô ſpreche »ich ſahe in ſelbe dô er mir den ſchaden tet, und beſchriet in mit dem gerihte. welle er daȥ erkennen, daȥ iſt mir lieb. Iſt daȥ er es niht erkennen wil, ſô wil ich es in überreden mit allem dem reht, als mir des landes gewonhait ertailt« (oder die ſchepfen, ob es under des küniges banne iſt) »und in allem dem rehten, als tag her geben iſt.« Sô bittet jener ſicherhait von dem rihter. die ſol man im geben ûff ain reht. Doch mag der clager ſîn clage wol beȥȥern vor der ſicherhait. Swenn diu ſicherhait

402. *Schilter* 384 (383. *bei uns* 401). *Lahr* 51. 53. *Fehlt bei Berger.* — *Sächs. Landr. I*, 51. *vgl. oben Cap.* 348. 367. — [1]) uerziuht *Sch.*

403. *Schilter* 385 (384. *bei uns* 402). *Lahr hinter* 171. *Fehlt bei Berger.* — *Sächs. Landr. I*, 63. *vgl. oben Cap.* 350. — [1]) ain *Sch.* [2]) Sô vint man tô rechte, getôlike bi me hôvetgate *Sächs. Landr.* [3]) Sô klage *S. LR.*

getaun iſt, biutet[4]) jener ſîn unſchulde mit ſînem aide: er nimpt ſînen aid ob er wil, oder er kempfet ob er in ze reht gevordert hât, und ob er dâ iſt zegagen, und ob er in vor lâme für bringen mag. leglich man mag kampſe verſagen dem, der wirs geborn iſt denn er. Dem der daȥ geborn iſt, dem kan es der wirs geborn niht verzîhen[5]), ſô diu beȥȥer geburt die nidern an ſprichet. Kampſe mag man auch nieman verzîhen[6]), ob ſîn mêr begert wirt[7]) nâch mittem tag. Iſt daȥ ſîn vor mittem tage begunnen iſt, ſô rihtet man hin nâch in allem dem reht als vor.

## 404. DITZ IST VON KAMPHE.

Der rihter ſol pflegen ains ſchilts und ains ſwerts dem, den man dâ an ſprichet daȥ er kämpfen ſüle. Mag auch ain man ſînen mâge bewæren, ob ſi baide ſîn mâge ſint[1]), daȥ er daȥ ſelb ſibende ſwert ûff den hailigen, daȥ ſi baide alſô nâhen mâge ſien, daȥ ſi durch reht mit ainander niht kempfen ſüln. Der rihter ſol zwên boten ſenden zuo ir ietwederm die dâ vehten ſulen, daȥ die ſehen daȥ man ſi alſô gerwe nâch rehter gewonhait, als man ſi durch reht gerwen ſüle. Leder oder wüllîn tuoch ſullen ſi an haun als vil und ſi wellen, ainer als vil als der ander. Ir haupt und ir füeȥȥ ſuln in vornân blôȥ ſîn, und an den henden ſuln ſi niht wan dünne hantſchuoch haun; und ir ietwederr ſol ain blôȥȥeȥ ſwert in der hant haun, und ainȥ oder zwai umb gürten: daȥ ſtât an ir kür. Ainen ſinweln ſchilt ſol ir ietweder haun in der hant: dâ ſol niht bî ſîn denn leder und holtz. Die andern ſchilt ſulen[2]) wol yſenîn ſîn. Ainen rock aun ermel ſol ir ietweder an hân. Man ſol auch den liuten gebieten daȥ ſi ſtille ſien, und ir zuht by in haben. daȥ ſol man in gebieten bî dem halſe, daȥ ſi jen iht irren an irm kampfe. Ir ietwederm ſol der rihter ainen geben der ſîn ſtange trage. der ſol ſi nihts irren; wan ob ir ainer vellet, daȥ er die ſtange underſtôeȥȥe; oder ob er gewundet wirt, oder der ſtange ſuſt begert. Daȥ ſelbe mag er niht getuon, er hab denn urlop von dem rihter. Swenn auch ainer der ſtange zwirunt begert, ſô ſol eȥ an dem dritten zuogange ain ende nemen. Nâch dem und den liuten rede verboten wirt, ſwenn denn der kampſe für kumpt, und denne die liute gerent ze reht ir lûte: die ſol in der rihter ze reht geben. Ortbant ſulent ſie von den ſwertſchaiden ab brechen, ſi haben ſîn denn urlop von dem rihter. Vür den[3]) rihter ſuln ſi baid gegerwet gân und ſweren ze den hailigen ainen ait. Der ain daȥ eȥ wâr ſî, dâ er umb geclagt habe, und daȥ er in durch kainen muotwillen an geſprochen habe.

[4]) ſô biut *S. LR.* [5]) und [6]) uerziehen *Sch.* [7]) Kampes mach ôk ên man weigeren, of man ine grôt *S. LR.*

404. *Schiller* 386 (385. *bei uns* 403). *Lahr* 172. *Fehlt bei Berger.* — *Sächs. Landr.* *I*, 63 — 65. *vgl. oben Cap.* 350. 351. 352. — [1]) Kampes mach ôk ên man ſînen mâge weigeren, of ſe beide mâge ſîn *Sächs. Landr.* [2]) âne die bokelen: die mût *S. LR.* [3]) Vor dem *Sch.* Vor den *S. LR.*

Sô ſol der ander ſwern daʒ er unſchuldig ſî des er in geſchuldiget habe, und daʒ im Got helfe als er wâr und reht habe zuo ſînem kampfe. Die ſunnen ſol man in gelîch tailen als ſi êrſt zeſamen gaunt. Wirt der überwunden, ûff den man dâ ſprichet, man riht über in als reht iſt. Wirt er ſighaft, man muoʒ in lauʒʒen mit gewette und mit buoʒʒe. Der clager ſol von êrſt in den rink komen. Ob er des andern ze lange ſich verirret, ſô ſol der rihter ſînen frônboten ſenden hintz dem hûſe dâ er ſich gerwet, und ſol zwên ſchepfen mit im ſenden, die in vordern von des gerihtes wegen für daʒ geriht in dem reht, als im dar getaget iſt, ainôſt, anderôſt, driſtunt. Und kumpt er denn niht ze dem dritten mâle, ſô er geladet wirt von des gerihts wegen und von dem clager für geriht als reht iſt: der clager ſol ûf ſtân, und ſol ze kampfe ſich bieten, und ſol ſlahen zwên ſlege und ainen ſtechen wider den wint. Dâ mit hât er überwunden alle ſîn clage, und ſîn reht behebt umb alle die ſache und er in kämpflich an geſprochen hât. Und ſol im der rihter rihten als ob er in mit kampfe überwunden het. Alſô ſol man auch überwinden ainen tôten man ob man in an diuphait oder an raube oder an ſô getânen dingen geſlagen hât. Mag aber er den tôten man mit ſiben geziugen überziugen, ſô bedarf er ſich ze kampfe nit bieten gên im. Biutet aber des tôten mâge ainer, ſwer der iſt, ſînen mâge ze verſtênne mit kampfe: der verlait alle geziuge. wan ſô mag man eʒ aun kampfe denn niht überwinden, als hie vor geſprochen iſt. Alſô überwindet man auch den, der ze kampfe gevangen oder gegrüeʒʒet iſt, oder gelobt hât oder bürgen geſetzet hât für ze komen, und niht für kumpt ze rehten tædingen. Swer lip oder hant lediget, daʒ im mit reht verurtailt iſt, der iſt rehtlôs. Swer auch bürget ainen man umb ungeriht für ze bringen, er muoʒ ſîn hant für in geben; und ſchadet im niht ze ſînem reht, dem der jenen ûʒ bürget.

WER ZE REHT ERBET VOR DEN ANDERN. 405.

**B**rüeder und ſweſter nement ungezwaieter brüeder und ſweſter erb, vor den brüedern und vor den ſweſtern die gezwaiet [1]) ſint von vater und von muoter. Ungezwaietiu brüeder kint ſint auch gelîch nâhen den gezwaieten brüedern an dem erb ze nemen.

OB SICH AIN MAN BEGÎT IN EIN CLÔSTER. 406.

**B**egit ſich ain man der welt der ze ſînen jârn komen iſt, und tuot er

---

405. *Schiller* 387 (386. *bei uns* 404). *Lahr hinter* 256. *Fehlt bei Berger.* — *Vollgeschwister erben vor Halbgeschwistern, und die Kinder der ersteren mit den letztern. Sächs. Landr. II*, 20. — [1]) gezuuaient *Sch.*

406. *Schiller* 388 (387. *bei uns* 405). *Lahr hinter* 271. *Fehlt bei Berger.* — *Zeugen-*

münches claider an, und beſchirt er ſich dar nâch, oder tuot erʒ[1]) vor geriht nit; wil er ſîn dar nâch laugen, mag mans in[2]) denn überziugen vor geriht ſelb ſibende jenes genôʒ, der ſich dâ begeben hât, die in in dem leben haunt geſehen, oder mit den brüedern dâ er ſich hin gegeben hât: er habe gehôrſam getân oder nit, er hât doch den herſchilt nider gelait und alliu diu reht diu er dâ von het.

## 407. WAZ ÊHAFT NÔT HAIZZ.

Vier ſache ſint die êhaft nôt haiʒʒent: daʒ iſt vanknüſſe und ſiechtuom und gotsdienſt ûʒ dem lande und herren nôt. Swelhiu dirr ſache den man ainiu irret, daʒ er ze lanttædinge niht komen mag: ſô ſol er ſînen gewiſſen boten dar ſenden ûf daʒ lanttædinge an ſîner ſtat, der die nôt benenne diu in geirret habe, und auch bewiſe mit ſînem aide daʒ im alſô ſî, und daʒ erʒ durch kain ander dink verzogen habe. Swenn daʒ geſchiht, ſô belîbet er aun galtnüſſe daʒ er dar niht komen iſt; und ſol man imʒ ziehen ûff daʒ næhſt lanttæding als er von ſîner êhaften[1]) nôt ledig wirt.

## 408. DER ÛFF AINEN CLAGT UNREHT DER VOR GERIHT NIT IST.

Swer clagt unreht[1]) ûff ainen der dâ niht zegagen iſt; kumpt er hin nâch für, und wil jenem reht tuon, der dâ geclaget hât, und wil er niht ûf in clagen: ſô muoʒ er dem rihter wetten und jenem büeʒʒen, den er beclaget hât; und ertailt man den der clage ledig, ûf den diu clage dâ gienk.

## 409. DER AINEN AUN WUNDEN SLEHT ODER IN BESCHILT ODER IN AN LIUGET.

Swen man aun wunden ſleht, oder beſchilt, oder in an liuget: dem ſol man büeʒʒen nâch ſîner geburt. Wirt ain man wunt in ain lid, und wirt im daʒ vergolten vor geriht; und kumpt dar zuo, daʒ eʒ im ab geſlagen wirt her nâch, alſô daʒ er ander wunden niht enpfâhet: ſô ſol man im ander buoʒ niht geben denn als vil, als er dâ vor dâ für genomen hât. Der vater mag den ſun ûʒ nemen ainôſt, ob er umb ungeriht beclagt wirt; die wile er von im nit geſundert iſt; alſô[1]) daʒ er ſwer ûf den hailigen daʒ er von im niht geſundert ſie.

---

*beweis daſs jemand Mönch geworden. Sächs. Landr. II, 22.* — [1]) al ne dû hes *Sächs. Landr.* [2]) man ſîn *Sch.*

407. *Schilter* 389 (388. *bei uns* 406). *Lahr hinter* 274. *Fehlt bei Berger.* — *Vier Arten ehhafter Noth. Beweis derselben. Deren Wirkung. Sächs. Landr. II*, 7. *vgl. oben Cap.* 355. — [1]) ehaft *Sch.*

408. *Schilter* 390 (389. *bei uns* 407). *Lahr* 112. *Fehlt bei Berger.* — *Sächs. Landr. II*, 8. *vgl. oben Cap.* 356. — [1]) ungerichte *Sächs. Landr.*

409. *Schilter* 391 (390. *bei uns* 408). *Lahr hinter* 112. *Fehlt bei Berger.* — *Buſse für verschiedene Verletzungen an Leib und Ehre. Wann der Vater den Sohn in peinlicher Klage vertreten könne. Sächs. Landr. II*, 16. 17. — [1]) alz *Sch.*

Digitized by Google

OB AIN VATER UND DER SUN BECLAGT WERDENT UMB UNGERIHT. 410.

Wirt der vater und der ſun ſi beide beclagt umb untât, ſô mag entweder dem andern niht gehelfen gerihten die wîle man in ſelb dar an ſchuldiget. Swederr aber unſchuldig wirt mit dem rehten, der hilft dem andern ſîn reht wol vollebringen.

VON REHTLÔSEN LIUTEN. 411.

Swer ſîn reht vor geriht verliuſet in ainer ſtat, zehant hât er ſîn reht allenthalben verlorn, ob man ſîn geziug hât die des tages vor geriht wâren. Die ſelben geziuge iſt nieman ſchuldig für ain ander geriht ze bringen. Der rihter vor dem er rehtlôs geſait wirt, der ſol zwên ſîner[1]) boten ſenden für den rihter dâ er ſîn reht verlorn hât, daȥ ſi hœren ob man eȥ erziugen müge ſelb dritte als reht iſt. Und ſwenn daȥ geſchiht, ſô ſuln die ſelben boten denn geziuge ſîn vor diſem geriht daȥ ſi gehœrt haben daȥ er vor jenem geriht überziuget ſî. Und denn dar nâch geſchehe daȥ reht iſt.

VON GEWERE. 412.

Swer ſîn guot dem andern gît, und lât im ſîn gewer, dâ er ſelbe inn was, und dâ nieman an het denn er; der wirt vor dem geriht ûȥ der gewer gewîſet[1]): jener, der vor die gewer an dem guot het, mag die inwîſunge wol widerſprechen, und mag jenen ûȥ wîſen zem næhſten lanttæding. Wan nieman iſt niht ſchuldig von ſîner gewer ze komen, er werde denn dar umb beclaget und für geladen mit dem rehten. Wirt jenem[2]) diu gewer ertailet, und wîſet man in dar în von gerihtes wegen, ſô muoȥ man in dâ bî laun beliben; man müge in dann mit urtail für baȥ dar ûȥ gewîſen. Swer ainem manne oder ainem wîbe gît ain guot, daȥ ſulen ſi beſitzen driu vogts dink. Swaȥ ein man mit clag vor geriht erwirbet, und mit dem rehten behebt, oder ûf in geerbet wirt: daȥ bedarf er niht beſitzen. Swer ain guot lîhet oder gît ainem andern, der ſol ſîn gewer ſîn jâr und tag nâch dem rehten.

---

410. *Schiller* 392 (391. *bei uns* 409). *vgl. Lahr* 120. *Fehlt bei Berger. — Wenn Vater und Sohn zugleich derselben Unthat angeklagt sind. Sächs. Landr. II*, 17. *vgl. oben Cap.* 151.

411. *Schiller* 393 (392. *bei uns* 410). *Lahr hinter* 140. *Fehlt bei Berger. — Verlust des Rechtes vor Einem Gerichte gilt für alle andern. Beweis des Verlustes durch Zeugen und gerichtliche Boten. Sächs. Landr. III*, 82. — [1]) ſîne *Sächs. Landr.*

412. *Schiller* 394 (393. *bei uns* 411). *Lahr hinter* 314. *Fehlt bei Berger. — Wann Jemandes gerichtliche Einweisung in die Gewere rechtsungültig sey; wann sie Rechtsgültigkeit erlange. Vom Besitz während dreyer Vogtsdinge. Gewährspflicht von Jahr und Tag. Sächs. Landr. III*, 82. 83. — [1]) Svie ên gût ênem anderen gift, unde lêt it in ſîne gewere, dâr he ſelve nênê gewere an ne hadde; unde wert jene von gerichtes halven dar in gewîſet: *Sächs. Landr.* [2]) Ienen *Sch.*

Digitized by Google

**413.** WIE LANG AIN MAN AINS AYGENS GEWER SÜL SÎN DAZ ER VERKAUFFET.

Swer aygen oder varndez guot verkauffet, der ſol des gewer ſîn die wîle er lebt. Man ſol aber im daz guot laužzen in ſîner gewer ze behalten und ze verweſen die wîle er für ſtân[1]) ſol: wan jener mag dar an niht geſprechen, dem ez gegeben iſt, wan niur für ain gaube.

**414.** OB AIN MAN SÎN GUOT UMB ZINS LÂT.

Lihet ain man guot umb zins ze pflegenn ze beſchaidenn jârn, daz man imz beſæhet[1]) wider lauzz: ze ſwelher zît der in dem jâr ſtirbet, ſô iſt ez den erben ledig, wan er ez im niht langer gelauzzen mag denn die wîle er lebt. Die erben die daz guot an vellet, die ſulen des gebûren erben tuon nâch frumer liut rât daz beſchaidenlich iſt umb ir arbait, wan ez ſîn ſelbes pfluog bûwet[2]) dô er ſtarb. Swer dem clager buoz ſchuldig wirt vor geriht, der iſt dem rihter ſîner buoz auch ſchuldic, ob erz vordern wil. Daz iſt reht dar nâch und diu buoz ſtât.

**415.** ZE WELHEN ZITEN DER HERR[1]) MIT SÎNEN LIUTEN BÛWETÆDINGEN SÜL.

Swer guot hât, daz er umb gelt hin lât, daz man ez bûwe; wil der den verkêren, der ez bûwet: bûwet er ez mit dem pfluog, ſô ſol er mit im bûwetædingen zwiſchan der liehtmeſſe und dem wîzzen ſunnen tag. Allez gelt von aiern und von vogtlemmern, daz ſol man verdienen ze ôſtern. Swaz von flaiſche iſt, daz ſol man verdienen ze ſunwenden; aun geltſwîn: diu ſol man verdienen ze wîhen naht. An Sant Margrêten tag ſol man verdienen aller hande zehenden. An Sant Urbâns tag iſt verdient aller wîngarten und baungarten zehende. Des mannes ſât die er würket mit dem pfluog, diu iſt verdient als diu egede dar ab gât. Gelt von mülen und von zöllen und von münzzen ùnd von welher hande guot daz iſt diu umb zins ſtânt, diu ſol man verdienen ûff ſwelhen tag der zins geboten iſt. Alle kæsgülte ſol man verdienen ze wîhen naht halbe und ze pfingſten halbe, dar nâch und ſi geſetzet ſint. Gelthüenr und gens mit der habergülte. Öle ze Sant Michêls

---

**413.** *Schilter* 395 (394. *bei uns* 412). *Lahr hinter* 314. *Fehlt bei Berger.* — *Lebenslange Gewährspflicht für verkauftes Gut. Besitzrecht des Verkäufers während der Vertretung vor Gericht. Sächs. Landr. III*, 83. — [1]) het vorſtân *Sachs. Landr.*

**414.** *Schilter* 396 (395. *bei uns* 413). *Lahr hinter* 343. *Fehlt bei Berger.* — *Recht und Pflicht der Erben des Verpächters der vor Ablauf der Pachtzeit stirbt. Wer dem Klager büſst, büſse auch dem Richter. Sächs. Landr. III*, 77. 32. *vgl. oben Cap.* 343. — [1]) beſetzet *Sch.* [2]) nicht ne beging *Sächs. Landr.*

**415.** *Schilter* 397 (396. *bei uns* 414). *Lahr hinter* 340. *Fehlt bei Berger.* — *Kündigungszeit für Verpächter und Pächter. Verfallszeit verschiedener Pachtzinse. Wann und wie ein Herr seinen Leibeignen einem andern Herren abzufordern habe. Folge versäumter Entrichtung des Pachtzinses. Sächs. Landr. II*, 59. 58. *vgl. oben Cap.* 181. 182. — [1]) herr *fehlt Sch.*

Digitized by Google

tag. Swîngült zwiſchan Sant Martîns tag und wîhen naht. Iſt auch daʒ der gebûre daʒ guot ûf wil geben, und von dem herren wil: daʒ ſol er auch tuon zwiſchan der liehtmeſſe und dem wîʒʒen ſunnen tag. Hât ein herr ainen aygenn man, und ſitzet der hinder ainem andern herren, und wil er in von dem ab vordern: daʒ ſol er tuon zwiſchan der liehtmeſſe und dem wîʒʒen ſunnen tag, er ſelbe oder ſîn gewiſſer bot; und ſol êrbær liute dar zuo nemen, ob er des laugen daʒ er in gevordert habe, daʒ er in ſelb dritte überziugen müge. Gît ain man ſînen zins ûf den tag als er im benennet iſt, ſô hât er ſîn guot daʒ jâr verdienet. Iſt daʒ er in niht gît, ſô hât er die gülte verlorn diu ûff dem guot wahſet daʒ jâr, und den boden niht. Daʒ iſt alſô geſprochen. arbaitet ain herr ainen garten oder ainen baungarten oder ander guot, und verkoſtet ſich dar ûf; und kumpt der man niht biʒʒ Sant Urbâns tag, und rihtet ſînen zins niht und daʒ er durch reht rihten ſol: ſô nimpt der herr den nutz dar ab, und niuʒʒet in ſô er aller beſte mag.

VON DEM HERTER STÂT HIE. **416.**

Nieman ſol ſîn vihe dâ haime laun daʒ dem hirten gevolgen mag; aun ſiuwe die verher ziehent: die ſol man auch alſô bewaren, daʒ ſie nieman kainen ſchaden tuoen. Nieman mag auch ſunderlich hirten gehaben, dâ er dem gemainen hirten ſînen lôn mit geminnert, er habe denn drî höfe oder mêr die ſîn aygen oder ſîn lêhen ſien: der mag wol ain ſchâfhirten haben. Swâ man aber dem hirten lôn lobt von der huobe und niht von dem vihe, des enmag nieman wider geſîn, dâ von daʒ daʒ dorf aun hirten iht belîbe. Swaʒ man auch für den herter trîbet, bringet er es nit wider in daʒ dorf oder in die ſtat: er muoʒ eʒ gelten. Swaʒ im auch die wolf oder die rauber nement, und belîbet er ungevangen, und beruoft er ſi niht als er durch reht ſol, und daʒ beziugen mag mit zwain mannen zuo im: ſô muoʒ er eʒ gelten. Belämet ain vih daʒ ander vor dem herter, und ſchuldiget man den herter dar an: er muoʒ daʒ vihe jenem zaigen daʒ den ſchaden getaun hât, und muoʒ auch ſwern daʒ eʒ daʒ ſelbe ſî. Sô ſol jener, des daʒ wunde vihe iſt, diu vihe baidiu nemen in ſîn gewalt, daʒ den ſchaden getaun hât und auch daʒ wunde vihe, biʒ an die zît daʒ er ſiht ob daʒ wunde vihe ſterben welle oder geneſen. Und iſt daʒ eʒ ſtirbet, ſô muoʒ eʒ jener gelten, des daʒ vihe iſt daʒ den ſchaden hât getân; oder er muoʒ im daʒ geſunde vih laun an jenes ſtat. daʒ ſtât an ſîner wal, wederʒ er tuon wil. Iſt auch daʒ er im daʒ tôt vihe wil gelten, ſô ſol erʒ im gelten dar nâch und eʒ wert was des tages dô im der ſchade geſchach. Schuldiget man den herter daʒ er daʒ vihe niht ze dorf brâht habe, oder in die ſtat; getarr er denn bereden ze den hailigen daʒ er eʒ in die ſtat oder in daʒ dorf brâht habe:

---

416. *Schilter* 398 (397. *bei uns* 415). *vgl. Lahr* 226. 408. 337. 338 351 *(Anm. F.). hinter* 129. *Fehlt bei Berger. — Rechte und Pflichten des Gemeindehirten. Ersatz*



Digitized by Google

ſô iſt er ledig, und ſol es nit gelten. Swer aber ſînes vihes miſſet, und zehant zuo dem herter gât und in dar an ſchuldiget, und zwên man mit im nimpt die daʒ hœren: ſô muoʒ der herter jenem ſîn vihe gelten, und mag auch dâ für niht bereden. Sait aber der herter daʒ daʒ vihe nit für in getriben ſî, daʒ ſol der man erziugen des daʒ vihe iſt mit zwain mannen zuo im: ſô muoʒ im der herter aber gelten dar nâch und eʒ wert was des tages dô er eʒ verlôs. Swaʒ auch der vogt ſetzet dem dorf oder der ſtat ze frumen mit willen der mêrern mengin der burger, daʒ mag der minner tail niht widerreden. Swelhiu dörfer bî waʒʒer ligent, und ain wuorîn haunt diu ſiu bewar vor fluot: ieglich dorf ſol ſînen tail veſtenen und machen vor dem waʒʒer und vor der fluot. Kumpt aber diu fluot, und wirt daʒ waʒʒer als grôʒ, daʒ eʒ die wuore hin brichet; und ladet man mit geriht alle die dar zuo, die in dem lande geſeʒʒen ſint: ſwer denn die wuorîn niht[1]) hilft bûwen, der hât verworht ſô getân erbe, als er an der wuorîn het. Und iſt ain guot ains mannes alſô, daʒ eʒ ainer von dem andern haut; ſwaʒ man ûf dem guot tuot daʒ man beʒʒern ſol: daʒ ſol man dem beʒʒern, der eʒ in lediclîcher gewer hât, und dem andern nit. Ob der ſelbe man[2]) dehainen lêhenerben hât nâch ſînem tôde, ſwer denn ſîn erbe iſt nâch lantreht, der ſol nemen ſîn verdientʒ guot in dem lêhen. Ich hôrte ertailen ûff dem lande ritter und kneht, ſwenne man ainen für geriht bræhte, und in an ſpræche, er wære ain ſchädelich man mit raub oder mit brande oder mit diupſtâl, und ſwelhen ſchaden man ûf in ziehen wil; und er begert der dâ clager wær, ſwer an dem ringe ûʒʒerthalb oder innerthalb ſtüende oder ſæʒʒe, er ſolt wol dem clager ſînes rehten helfen mit ainem ayde, oder mit ainem ayde enbreſten, daʒ er dar umb niht wiʒʒe: ſwenne daʒ geſchiht, ſô iſt reht daʒ man alle die an dinge, die an dem ringe ſint ûʒʒerhalb oder innerhalb, biʒ an des ſchädelichen mannes fürſprechen: der ſol der jungſt ſîn. Und mag man anders nieman gehaun, ſô ſol man den fürſprechen an dingen ê daʒ man jenen lauʒ geneſen; und ſol der fürſprech dem clager ſîns rehten mit ainem ayde helfen, oder mit ainem ayde enbreſten, daʒ er dar umb niht wiʒʒe noch niuts dar umb gehœrt habe, dar umb man dem clager billîche rihte als man in mit an gedinget habe. Eʒ iſt auch reht, ſwer den andern an ſprichet ûff dem lande umb lêhen[3]), und jehen ſi beide nutz und gewer dar an: ſô iſt reht daʒ man im aine êrbær kuntſchaft gebe, daʒ er

*für verlorenes oder beschædigtes Vieh durch den Hirten oder den Eigenthümer des beschædigenden. Gültigkeit von Gemeindsbeschlüſsen durch Stimmenmehrheit. Deichpflicht der Dorfgenoſsen und der Nachbardörfer; Strafe des Pflichtweigernden. Für Beschædigung eines Gutes ist nur dem Ersatz zu leisten, der es in lediger Gewers hat. Recht des Landerben auf die verfallenen Lehnsnutzungen. Wie man bei peinlicher Klage den ganzen Gerichtsumstand und zuletzt sogar den Fürsprechen des Beklagten zum Zeugniss gegen diesen auffordern dürfe. Verfahren wenn zwey an demselben Lehen Nutz und Gewere ansprechen. Behauptung des Rechtes an streitig gemachtem Eigen. In wie langer Zeit dieſs Recht erseſsen werde. Sächs. Landr.* 54. 55. 56. 57. 58. *vgl. oben Cap.* 179. 311. 180. 181. *und Lehenrecht Cap.* 68. — [1]) niht *fehlt Sch.* [2]) ên man *Sächs. Landr.* [3]) umb aygen und um lehen *Sch.*

ervar wederr die nutzlicher gewer habe und die redlicher, und ſwem[1]) diu kuntſchaft geſage, daʒ dar nâch geſchehe daʒ reht ſi; und daʒ man in der kuntſchaft ainen tag gebe, und daʒ man eʒ denn wider für die bringe, an den daʒ reht ſtande. Swederm denn diu kuntſchaft ſage, der die redelicher und rehter gewer habe, der ſol des genieʒʒen. Iſt eʒ ain aygen dâ man in umb an ſprichet, ſô iſt reht daʒ er ſîn aygen behabe mit ſînen zwain vingern, daʒ er eʒ lenger beſeʒʒen habe, denn des landes reht iſt, aun alle reht und redelich anſprâch; und ſuln zwên nâch im ſagen nutz und gewer. Des landes reht iſt ain aygen ze beſitzen in nutzlicher gewer zehen jâr, ſehs wochen und drie tage.

UMB AIN LÊHEN. 417.

Swederm diu kuntſchaft ſait, der ſol ſîn lêhen behaben mit ſînen zwain vingern in ſînes lêhenherren hant, daʒ er eʒ lenger beſeʒʒen habe mit nutz und mit gewer, denn des landes reht ſi, aun alle reht und redelich anſprâche; und ſulen zwên nâch im ſagen nutz und gewer ûff den aid, oder zen halligen ſwern, ob man ſie ſîn niht über wil. Swenn daʒ geſchiht, ſô hât er ſîn guot behebt. Eʒ iſt auch reht, daʒ er ſîn lêhen beſitz jâr und tag in ſtiller gewer.

VON HERTZOGEN VON KÄRNDERN RECHTEN. 418.

Wie ain hertzoug von kärndern hett ſine Rechtt von dem lande vnd ouch dem Rich. Er iſt ouch des Romſchen richs jäger maiſter. jn ſol ouch nieman ze hertzouggen noch ze heren han nach nemen denn die fryen lanttſæſſen in dem land. Die ſond ouch in ze herren nemen vnd anderſs nieman. Das ſind die fryen geburen des ſelben Landes. die haiſſet man die lantſæſſen in dem land. die nemend ainen Richter vnder jnnen ſelber, Der ſiu der wægſt, der beſt vnd der witzigeſt diuchit. Si ſechen ouch enkain adel noch gewalt an, wan biderbkaitt vnd warhaitt, vnd tuond ouch das uff den aid den ſy den lanttliutten vnd dem land geſchworen habend. der ſelb richter fragett dann die lanttſæſſen all vnd ouch jettlichen lantſæſſen beſunder vff den aide den ſy den Richtern, dem land vnd lanttſæſſen geſchworen vnd getaun hand, ob ſiu der ſelb hertzougg dem land vnd den landliuten nutz und guott duncke, vnd ouch dem land komenlichen ſye vnd wol fuege. vnd fuegtt er innen nitt, ſo muoſs jn das Rich ainen andren herren vnd hertzougen gen. Iſt aber das in der ſelb herr zuo ainem hertzouggen wol geuellt, vnd ouch dem land

[1]) ſuuenn *Sch.*

417. *Schilter* 399 (398 *bei uns* 416). *Lahr hinter* 129. *Fehlt bei Berger. — Fortsetzung des vorigen Capitels.*

418. *Fehlt bei Berger Schilter und Lahr. — Sanctgallische Handschrift hinter* 252. *— Eigenthümliche Rechte desselben gegen Wahl und Einsetzung des Herzogs von Kärnthen. Eigenthümliche Rechte desselben gegen Kœnig und Volk.*

Digitized by Google

wol kuntt, denn jnnen das Rich geben hett vnd ouch die lanttſæſſen; So da der mertall erweltt vnd ze nemen geſprochen iſt, wie er jnnen wol geuall vnd vaſt guott beduncke ſin: So gautt ouch alles das land dar mitt gemain Raut, arm vnd rich, vnd enpfachen in gar ſchoun vnd erlich, als ſy ouch von rechtt ſönd nach des landes gewonhaitt, vnd legend im ouch ainen grauwen rok an, vnd ainen Routten gürtell tuond ſy im vmb, vnd dar an ain grouſſ routt täſchen, als ainem jägermaiſter wol kuntt vnd fueglich iſt, Dar in er leg ſin kæſſ, ſin brout vnd ſin gerættlach; vnd gend im ouch ain jägerhorn wol geuaſſett mitt roten riemen, vnd legend im ouch an zwen Rautt gebunden bunttſchuech, vnd ouch ain grawen mantel lett man im über den röck an, vnd ſetzen im ouch ainen grauwen windiſchen huott uff mitt ainer grawen ſchnuor, vnd ſetzen in dann vff ain veldpſærtt, vnd fuerend jn denn zuo ainem ſtain: Der litt enzwüſchend Glanegg vnd dem ſpitall ze vnſer Frow Kilchen; vnd fueren in mitt jerem windiſchen geſang Driſtund vmb den ſelben ſtain, vnd ſingend ouch alle, klain vnd groſſ, frowen vnd man gemainlich, vnd lobend da mitt gott vnd jeren ſchöppffer das er jnnen vnd dem land ainen heren geben hautt nach jerem willen. vnd dar nach ſo ſind im alle ſine recht geuallen, wie die genantt ſind, erre wirdekaitt vnd Rechtt, die ain hertzaugg vnd herr des landes bilich vnd von rechtt haben ſol vnd nieſſen. vnd wen der ſelb vorgenantt hertzoug gen hoff kumptt zuo dem Rœmſchen kayſſer ald zuo dem Rœmſchen küng, ſo ſol er in den ſelben klaydern für jn komen, Es ſye kayſſer oder küng, der denn gewaltig iſt; vnd ſol denn alſo ainen hirtzen mitt im bringen, vnd alſo mitt dem ſin lechen enpfachen. vnd wenn das alſo beſchichtt ainem hertzogen von kärnden, So mag in fürbas nieman me anſprechen vor dem Richter des ſelben landes vmb kain ſach nach vmb kain ſchlacht ſchulde den ain windiſcher man: der ſpricht in wol an vmb ſchuld vnd vmb ander ſachen. aber vor, Ey das er ſine lechen von dem rich enpfache, ſo mag man in wol anſprechen vmb was jeman zuo im ze ſprechend hett. vnd der windiſch man, der jn alſo anſprichtt, mitt windiſcher zungen ſo ſol er ſprechen, Er ſig rich oder arm, ob er es tuon wil: Das ſtautt zuo jm, der da clegtt; »Ich enwaiſſ, guott herr, wie du es mainſt, das du mir nitt dar vmb uffrichtung tuoſt.« Dar uff mag der hertzoug anttwurten, ob er wil »ich enwaiſſ, guott friund, was du mainſt: ich verſtaun diner ſprach nitt.« vnd da mitt hett er inn dann gantz vſſgerichtt, vnd iſt von jm ledig mitt allem Rechten. vnd das iſt aintz hertzougen Rechtt von kärndern des lantz herren.

**419.** OB EIN HANTVESTE FALSCH SEI, WIE MAN DAS KIESEN SOL.

Man velſchet ein hantveſte mit manigen dingen, der di trieger und di

---

419. *Fehlt bei Berger Schilter und Lahr. — Münchner Handſchrift* 553. *hinter* 306. — *Mancherley Mittel und Merkmale der Verfälſchung echter, der Unterſchiebung falſcher Briefe.*

Digitized by Google

velſcher vil künnen; und darumb ſüllen wir di getrewn und di gewærn lêren wie ſy di valſchen hantveſten kieſen und ſchawen ſüllen, das man ſy deſter baȝ erkenne, daȝ die rechten leute damit icht geäffet und betrogen werden. Ein hantveſte wirt enwicht von dem getichte en manigen ende. das kan ein wol gelêrt man wol erkennen. Und ettwenne von der geſchichte nennet man uns an einer ſtat. Des êrſten. und ſprich ich das es dew ſamnunge gar gelobt hab, und ſy des nicht getân hât, ſô iſt dew hantveſt valſch. Das ander iſt wann man oben und nyden das inſigel aufelôzzet, und man ein ander ſeyden dar ein tuot, und das enmitten nicht eniſt. Das dritte iſt das man an ettlicher hantveſte di ſeiden oben von einander ſneydet, und ſleuſset ſy durch ein ander hantveſſte, dew nach ſeinem willen geſchriben iſt, und man zeyȝet di ſeiden dann kleine aufs einander, und dræt ſy dann zeſamen, und machet ſy wider gantz. Das muoȝ aber von geſuegen frawen handen geſchehen. Das vierde iſt aber meiſtic an den newen inſigeln, das man ettwenne mit hicze di ſeiden gar aufszewhet, und tuot newe dar ein durch ein ander hantveſte, di er auch nâch ſeinem nucze geſchriben hât. Das fünfte iſt dâ man ein hantveſſte mit velſchet, wenn man ſy geſchaben ſicht an der ſtat, dâ man das dâ ſchreibet, dâ ſie über gegeben iſt. Iſt aber ſy geſchaben anderswô dann an der ſtat, dâ man das dâ triffet und nennet, dâ ſy über geben iſt, als etwâ dâ di mayſter ir kunſt legent wie nücz und wie guot es ſey, daȝ ſi gegeben iſt: iſt ſy dâ geſchaben, das wirret nicht. Das ſehſte iſt das man ettwenne machet von weine und von waȝȝer, daȝ dew ſchrift gar ab geet, und gibt es einem buochveller, der es mit ſeiner kunſt gar ab tuot, und ſcribet dann wider dar an nâch ſeinem willen und nâch ſeinem nucze. Das ſol man gên der ſunnen haben: ſô mag man es wol erkennen; ſô ſicht man der alten ſcrift immer ettwevil in dem permit in der newen. Das ſibende iſt das man auch ettwenne ein kleins permit dünne auf di ſchrift leymet mit einer haufen plâtern, und ſneydet es dann geleiche als es niwan ein permit ſey, und ſchreibet dann auf das kleine permeit was im gevellet. Das achtende iſt ſô das mêrer teyl der hantveſſte geczewge wider di hantveſte ſind: ſô iſt ſy aber valſch. Das neunde iſt ſô man lenget an der hantveſſte, alſô das ich mich ze ainem êkinde erbewte, und ich des nicht enpin; oder das ich ſprich, ich ſey arm, und das ich ein kirchen hân dâ von ich mich wol betrage; oder ob ich ſprich, ich ſey vrey, und ich eygen pin oder ein zinſer an ein gotzhaus; oder an manigen dingen, wann man gicht des nicht wâr iſt; und wenne ich der rechten forme nicht enhân, di der ſtuol ze Rome gibt über ſölich ſache, der man nicht verkêret. Das zehende iſt das man an newen hantveſten bewæren muoſs das es des herren ſchreiber geſchriben hab, des inſigel dar an iſt; ob leicht einer ein inſigel ſtæle, und bræchte es zuo ainem ſchreiber, der im ſchrib das in guot däuchte; oder ob er des herren inſigel ſus fünde, dâ ſein einer vergæȝȝe, ein kamerer oder

ein ſchreiber, oder im fus empſiele, als oſſte geſchicht. Das aindleſte iſt ob man ein ander inſigel grebt nâch diſem. das iſt aber leichte ze erkennen, der ſein wol war nympt, und es zuo dem rechten inſigel habt. Das zwelſte iſt wâ man ein hantveſte ſcrîbet, und man ze letzt nicht unſers herren jâr dar an ſcrîbet, wie manig jâr von unſers herren ieſu criſt gepurt ſey uncz an den tag daȥ dew hantveſte geſchriben ward. Das dreiczehende das iſt das mân ettwas machet das linde iſt als ein wahs, und drucket das auf das wâhſſn inſigel, und machet das dann herte, und das es ſich doch nicht erhevet. das iſt gar muelich ze erkennen, und ſüllen wir es nyemen lêren machen.

420. DER EIN GEMAIN AN SPRICHT.

Der ein gemain an ſpricht, der[1]) ſoll chain aynig man an ſprechen. und ſpricht ers an, man ſol im nitt antwurtten, ê[2]) er in enprâſſt, das er allenn den enproſſten ſey, dy in an ſprechent umb dy ſchuld dy er gein in geſprochen hab. ÂMEN.

---

420. *Fehlt bei Berger Schilter und Lahr. — In der Münchner Handschrift* 510. *als letztes Capitel des Landrechts. — Wer eine Gemeinde anzusprechen hat darf seine Klage nicht gegen einzelne Glieder derselben richten. fr.* 7. §. 1. Djg. *III*, 4. — [1]) dy *HS.* [2]) ê *fehlt.*

## VERBESSERUNGEN.

*Cap. VIII. Anm. Z. 4. lies: Augsb. Stadtr.* 93. 68. 129 *fg.*
*Cap. XIV. Anm. Z.* 2. *lies: Rupr. I,* 169. *Bayr. Landr.* 325.
*Cap. LXVIII. Anm. Z.* 2. *lies noch: Friedr. II. Landfr. v.* 1235. *Cap.* 2 *(Pertz).*
*Cap. LXXII. Anm. Z.* 4. *lies: Bayr. Landr.* 11. *Anm.*
*Cap. LXXV. Anm. Z.* 4. *lies noch: vgl. c.* 29. 30. *C. XXIII. q.* 8.; *c.* 4. 9. *Ne clerici vel monachi (III,* 50).
*Cap. CCLXV. Anm. Z.* 3. *lies noch: Augsb. Stadtr.* 60 — 62.

Digitized by Google

Digitized by Google

Digitized by Google

Digitized by Google

Digitized by Google

**Werner.**

Digitized by Google